

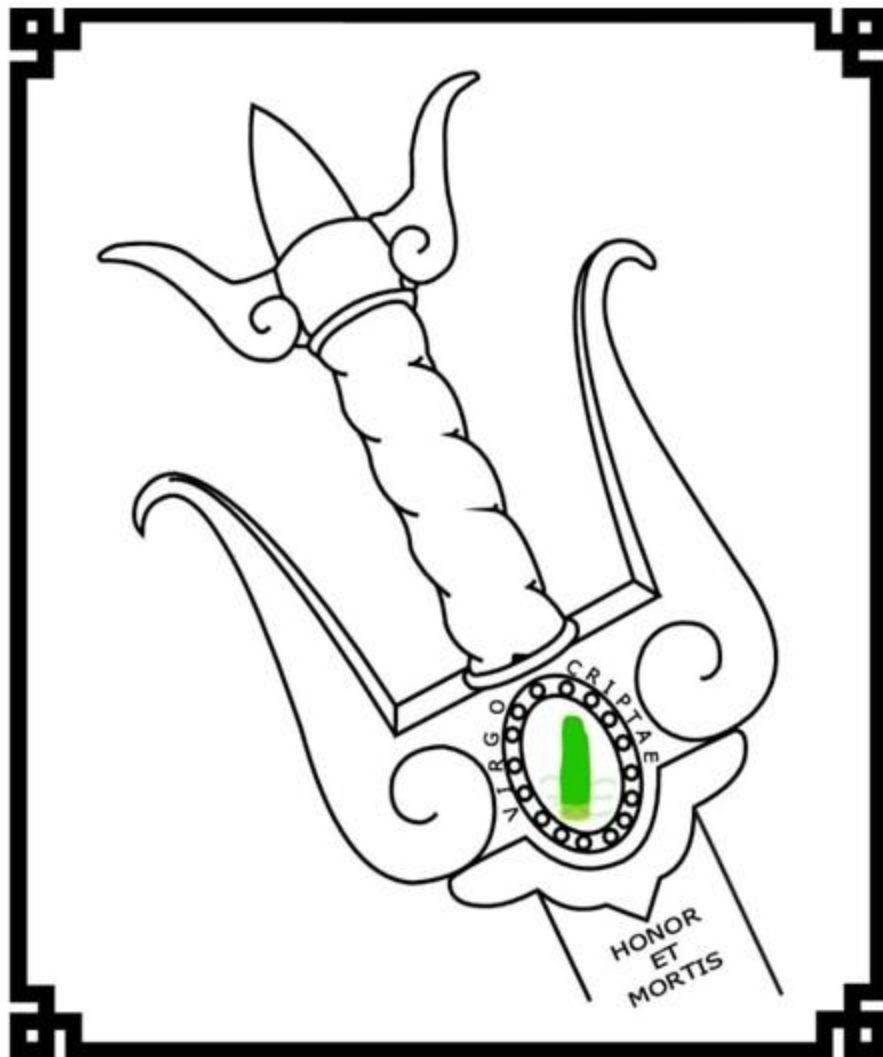


**Das Geheimnis
von Belicena
Vilca**

**Magischer
Roman**

Nimrod von Rosario

DAS GEHEIMNIS VON BELICENA VILLCA



MAGISCHER ROMAN

DAS GEHEIMNIS VON BELICENA VILLCA

Von Nimrod de Rosario

Erste argentinische Ausgabe: vom Autor in Córdoba 2.003

ARGENTINISCHES AUSGABEBUCH

Die gesetzlich vorgeschriebene Anzahlung 11.723 wurde geleistet. Gedruckt in Argentinien – Gedruckt in Argentinien ISBN: 987-435850-5

Erstausgabe in Deutsche 2021 Editorial de la Casa de Tharsis - Übersetzung: Albert Kruesh, in Zusammenarbeit mit Alonso Rios Kein.

Bolivien und Deutschland





I

**Im Anschluss an
Fünf Bücher,
Dass sie sich zusammen
machen ...**

DAS GEHEIMNIS VON

*Belicena
Vilca*

Das Geheimnis von Belicena Villca

BUCHEN SIE EINS

"Die sind aus Tafí del Valle verschwunden"

BUCH ZWEI

"Der Brief von Belicena Villca"

BUCHEN SIE DREI

"Auf der Suche nach Onkel Kurt"

BUCHEN SIE VIER

"Die Geschichte von Kurt Von Subermann"

BUCHEN SIE FÜNFTE

"Epilog ... oder Prolog"

HYPEREPILOG

BUCHEN SIE EINS

"Das Verschwinden von Tafí del Valle"

Kapitel I

Ich traf Belicena Villca, als sie in das Neuropsychiatrische Krankenhaus „Dr. Javier Patron Isla“ aus der Stadt Salta mit der Diagnose **irreversible senile Demenz**. Als Arzt in Station "B" für unheilbare Patienten musste ich ein langes Jahr lang auf den oben genannten Patienten achten, in dem ich alle Ressourcen einsetzte, die mir die Psychiatrie und meine umfangreiche Berufserfahrung zum Ausprobieren gaben vergeblich, ihre Genesung. Wie wir später sehen werden, wurde ihre Geschichte von ihr selbst geschrieben, während sie in dieser traurigen Haft blieb. Sie widmete die ganze Zeit diesem Zweck, was sehr viel war, da die Ärztekammer sie ermächtigt hatte zu schreiben, "da solche Aktivitäten offensichtliche therapeutische Ergebnisse für die Stimmung des Patienten hatten". Niemand wusste jedoch, worauf sich seine Schriften bezogen, und wenn sie eine logische Kohärenz enthüllten, Informationen, die nützlich gewesen wären, um die negative Diagnose bestätigen oder korrigieren zu müssen. **Quechua aus Santiago**, eine Sprache, die nur in Ihrer Heimatregion gesprochen wird; im Geheimen, so scheint es, übersetzte Belicena Villca die Manuskripte einige Tage vor ihrem Tod ins Spanische; Der zweite Grund war der mörderische Eifer, das Lesen der Texte zu vermeiden, was eines Tages zu einem gewalttätigen Zwischenfall mit einer Krankenschwester führte, die es wagte, einen Blick auf eine ihrer Seiten zu werfen. Da es jedoch wichtig war, sie ruhig zu halten, und das Schreiben dazu beitrug, sie in diesem Zustand zu unterhalten, wurde beschlossen, ihren manischen Wünschen nicht zu widersprechen, und sie durfte die Manuskripte in einer Aktentasche verstecken, von der sie nie getrennt wurde Jederzeit. Ein Teil ihrer Geschichte war jedoch während ihrer Genesung allein mit mir verbunden, entweder durch lange Monologe, zu denen die Psychoanalyse sie häufig führte, in den Tagen, als eine gewisse geistige Stabilität diese Therapie erlaubte oder unfreiwillig, als die Behandlung von Narkose sie in eine schwere Erstarrung stürzte, während der die orale Aktivität jedoch nie nachließ. Natürlich konnten ihre Aussagen nicht gutgeschrieben werden, nicht nur wegen ihres Zustands als psychisch krank, sondern auch wegen ihres Tenors, der unglaublich und umwerfend war: Ihr Konto könnte niemals fairer sein als **die Geschichte eines Verrückten**.

Die entfremdete Situation von Belicena Villca wird die Leser sicherlich von der Richtigkeit der erzählten Ereignisse abhalten. Es ist verständlich, weil ich selbst vor einem Jahr alles getan hätte, um die Offenlegung eines Materials zu verhindern, das von Vorsicht und Berufsethik in den reservierten Bereichen des Landes empfohlen wird **Klinikgeschichte** und der **Personalakte**.

Aber siehe, der plötzliche Tod von Belicena Villca hat diesen rationalen Standpunkt durcheinander gebracht und mich zu der Annahme gebracht, dass die Geschichte den Durchgang ehrwürdiger Figuren durch die Zellen berühmter Schrumpfe aufzeichnet. Ich erinnerte mich an Nietzsche, Esra

Pfund, Antonin Artaud, der Schachspieler Morphy, der Mathematiker Cantor und viele andere. Ich schloss daraus, dass diese berühmten Charaktere wie mein Patient Bilder von akuter Schizophrenie zeigten, was bedeutet, dass das Bewusstsein fragmentiert, aber nicht aufgelöst ist, und dass es schließlich zu Zuständen vorübergehender Klarheit kommen kann, in denen das Verhalten mehr oder weniger normal ist. Ich sagte mir, wenn Cantor die brillante Theorie der transfiniten Zahlen im Irrenhaus ausarbeitete und Nietzsche während seiner zehnjährigen Internatszeit Homer, Empedokles und fast jeden Klassiker aus dem Gedächtnis und im Altgriechischen zitieren konnte, war dies möglich ein unendlich kleineres Maß, dass die Geschichte von Belicena Villca teilweise wahr war. Sicher, dieser

scheinbar inkonsistente Syllogismus wird den Leser überraschen. Aber ich dachte das alles schnell, sehr schnell:

weil Belicena Villca ermordet worden war.

Kapitel II

Dieses unangenehme Ereignis störte den tadellosen Fortschritt des Nosocomio und versetzte uns alle in einen Zustand unbeschreiblichen Unbehagens und Quals. Unser Direktor war besonders betroffen, der berühmte Dr. Cortez, der befürchtete, dass der Skandal den Namen des berühmten lokalen Helden trüben würde, der das Krankenhaus leitet, eine Tatsache, die nach seiner klaren Logik die Kontrollen der mächtigen Familie beeinflussen würde. Die Verstorbenen kommen monatlich an. Ich werde den Leser nicht mit Details ermüden, da dieser Fall von der Presse ausführlich kommentiert wurde. Wenn Sie dies wünschen, können Sie die Zeitung "El Heraldo" von Salta in den Ausgaben der Woche vom 7. bis zum 7. Januar konsultieren 15, 1980, wo Sie alle Informationen finden. Ich werde mich hier nur an das Wesentliche erinnern, seit der Entwicklung davon **wahrer Fall**, es erfordert die Berücksichtigung der seltsamen Umstände, unter denen das Verbrechen stattfand, und des Geheimnisses, das es umgab; ... und das bleibt bestehen, da es der Polizei nicht gelungen ist, dies zu klären, und würdige Beamte Zweifel daran äußern, ob dies eines Tages möglich sein wird. Weil zwei ebenso absurde wie irrationale Elemente definitiv in das tödliche Ergebnis eingreifen und jede Möglichkeit verhindern, kohärente Vermutungen anzustellen; Das erste ist eine unbestreitbare Tatsache: Das Verbrechen fand in einer hermetisch abgeschlossenen Zelle für psychotische Patienten mit einer schweren Stahltür zwischen 0,00 Uhr morgens statt. und 2:00 Uhr. vom 6. Januar ohne **niemand**, absolut **niemand** wäre in diesem Zeitraum eingetreten. Dies wurde glücklicherweise dank eines zufälligen Ereignisses bewiesen.

In der Nacht vor dem 5. Januar, dem Tag der Feier der drei Weisen, verteilte ein Teil des Personals Geschenke an das Kinderkrankenhaus und das Waisenhaus von San Francisco de Asís. Unter ihnen war unser angesehener Direktor, Dr. Cortez, der um 23 Uhr. Er war bereits zurückgekehrt, trug immer noch den Weihnachtsmannanzug und war bereit für die tägliche Tour, die er seit unzähligen Jahren durch alle Pavillons unternommen hat, um die Abschlussberichte zu sammeln. Auch, **DR. Cortez sah Belicena Villca zum letzten Mal um 23.50 Uhr lebend.** wann als Ergebnis Nach einer hysterischen Krise in der zweiten Phase förderte er eine allgemeine Störung in Station "B": Er rannte verzweifelt in den reduzierten Raum seiner Zelle, Augen Fest exorbitant, Währenschrie "**Pachachutquiy**", "**Pachachutquiy**", Worte, die damals allerdings unverständlich waren

Wir erkannten, dass es die Quechua-Sprache war. Darüber hinaus war der Angriff für sie symptomatisch abnormal.

Dr. Cortez bestellte eine sofortige Dosis Valium und versetzte die unglückliche Belicena Villca in einen Schlaf, aus dem sie nur für einen Moment auftauchen musste, um den Tod aus der Nähe zu sehen, wie der Ausdruck enormen Grauens nahe legt, mit dem ihr Zucken gefunden wurde. Gesicht, als sie drei Stunden später tot aufgefunden wurde. Und hier entsteht das Geheimnis; Das erste Element, das die erfahrenen Polizisten verwirrte und überraschte: Nachdem der Patient behandelt worden war, war es das 0,00 Stunden verließen wir alle die Zelle und sie wurde von Dr. Cortez geschlossen, der versehentlich Er steckte den Schlüssel in eine der Taschen seines Weihnachtsmannanzugs und vergaß, ihn auf die allgemeine Tastatur zu stecken. Um drei Uhr morgens, als die diensthabende Krankenschwester die üblichen Runden durchlief, bemerkte sie das Fehlen des Schlüssels, von dem niemand zu berichten wusste. Daraus folgerte er, dass es von Dr. Cortez genommen worden wäre, und da die Duplikate in

seinem Büro sind, hatte er keine andere Wahl, als ihn zu Hause anzurufen. Dies war nicht erforderlich, da der interne Schalterbetreiber berichtete, dass der Dr. noch im Krankenhaus war, obwohl er gerade gehen wollte. Letzterer wurde vor seinem Fehler gewarnt und beschloss, zum Pavillon "B" zu gehen, um den Schlüssel zu übergeben und eine kurze Sichtprüfung durchzuführen. Mit anderen Worten, während dieser drei Stunden befand sich der Schlüssel, der einzige Weg, die gepanzerte Zellentür zu öffnen, im Besitz von Dr. Cortez.

Wie auch immer, Dr. Cortez öffnete die Zellentür in Begleitung von mir und Schwester Garcia genau um 3.05 Uhr. Ein stechender und süßer Geruch war das erste, was unsere Aufmerksamkeit auf sich zog. Es war ein Duft wie Sandelholz oder Weihrauch und es war dort so fehl am Platz, dass wir uns verwirrt ansahen. Dies war jedoch nur für einen Augenblick, da das, was als nächstes kam, unsere ganze Aufmerksamkeit auf sich zog.

Belicena Villca lag zweifellos einige Zeit tot in ihrem Bett. Ihr Nacken war geschwollen von der Strangulation, der sie ausgesetzt war. Die Mordwaffe, ein Elfenbeinseil, war immer noch um seinen Kopf geschlungen, aber jetzt lose. Und die beiden Enden fielen sanft auf die Brust zur Seite des Bettes.

Es war ein so schrecklicher Anblick, dass die erfahrene Krankenschwester Garcia einen Schreckensschrei ausstieß und rückwärts taumelte und sie an den Schultern stützen musste, obwohl meine Beine nicht ganz fest waren. Es war nicht für weniger; Die tote Frau hatte ihre Hände auf den Decken auf beiden Seiten ihres Körpers geschlossen, eine Position, in der sie sich zum Zeitpunkt des Todes befunden haben musste und die die Leichenstarre bewahrt hatte, was darauf hinweist, dass sie sich nicht gegen ihren mysteriösen Mörder verteidigt hatte. Dies muss solch einen Schrecken ausgelöst haben, dass er, selbst als er beobachtete, wie sie die Schlinge um seinen Hals führten, und dann das Gefühl hatte, dass sie sich schloss und ihm den Atem raubte, es nur schaffte, sich verzweifelt an die Decke zu klammern. Ein solcher Abzug wurde bestätigt, wenn man über den Ausdruck des Gesichts nachdachte: die sehr großen und exorbitanten Augen; und der Mund angelehnt, so dass die geschwollene Zunge zu sehen ist, **pachachutquiy**.

Ich werde jetzt das zweite absurde und irrationale Element aufdecken, das durch das Eingreifen in das überwältigende Gewicht des Betons jede Hoffnung auf eine schnelle und einfache Lösung beseitigt hat. Ich werde mich besser erklären. Die unverständliche Tatsache, dass die Tür bei Begehung des Verbrechens verschlossen war, das erste Element, konnte ignoriert werden, indem die logischen, wenn auch unwahrscheinlichen Hypothesen aufgestellt wurden, dass der Mörder einen anderen Schlüssel besaß oder dass es eine Verschwörung seitens der Mitglieder des Körpers gab Arzt usw. Am Ende des Tages wurden solche Hypothesen von der Polizei formuliert und sie wollten den Fall aller "Geheimnisse" oder übernatürlichen Illusionen berauben. Aber das Elfenbeinseil, das zweite Element, war ein Objekt, das zu greifbar war, um übersehen zu werden.

Das zweite Element war der Beweis, dass sich etwas Unheimliches und Irrationales unwiderstehlich zwischen uns angesiedelt hatte. Es war ein einen Meter langes Seil; konstruiert aus scheinbar menschlichem Haar, geflochten und gefärbt. Aber das Ungewöhnliche wurde durch die zwei Goldmedaillen dargestellt, eine an jedem Ende, die sich wahnsinnig in zwei kleine Goldkegel drehten. Die Medaillen selbst waren die absurdesten des Sets: Genau das gleiche in ihren Davidsternformen, ihre Gravuren und Inschriften jedoch nicht. Einer von ihnen hatte erleichtert gemeißelt a **vierblättriges Kleeblatt** in das zentrale Sechseck geschnitzt; der andere zeigte eine Frucht, die zweifellos entsprach das **Granatapfel**.

Ich fand sie ähnlich wie bestimmte freimaurerische Juwelen, die ich in einer Rotary Club-Ausstellung gesehen hatte. Aber die Vertrautheit endete, sobald ich mich erinnerte und begründete, dass der einzige Punkt der Ähnlichkeit zwischen diesen und jenen der Davidstern war, der, wie jeder weiß, aus zwei

ineinandergreifenden gleichseitigen Dreiecken besteht. Es ist ein Symbol, das das hebräische Volk seit Jahrtausenden verwendet, um sich zu identifizieren, wie man heute an der Flagge des Staates Israel sehen kann.

Die Rückseite der Medaillen trug Inschriften. Aber diese haben, weit davon entfernt, etwas zu klären, unsere Verwirrung verstärkt, weil sie in zwei verschiedenen Sprachen geschrieben wurden. Eine Phrase, die horizontal in der Mitte eingraviert ist, wurde in hebräischen Buchstaben geschrieben, obwohl solche Zeichen nicht auf jeder Medaille gleich waren. Um diese Wörter herum befand sich eine weitere Inschrift in lateinischen Buchstaben, die diesmal für beide Juwelen identisch war. Zu diesem Zeitpunkt konnte niemand klären, zu welcher Sprache es gehörte: "**Ada aes sidhe draoi mac hwch**". Die hebräischen Wörter sagten ihrerseits: in der Granada בונה; und im Klee ונהב.

Wie man verstehen wird, gab dieses merkwürdige Juwelenseil das Gefühl, etwas von zeremoniellem oder religiösem Gebrauch zu sein, ein Attribut, das der Maidana-Offizier sofort festhielt, weil er bei der Untersuchung einer Geste des Ekels und eines Ausrufs nicht entgehen konnte:

- Yuck, das ist etwas Jüdisches!

Kapitel III

Ich weiß, dass viele mächtige Leute in unserem Land der Meinung sind, dass jeder richtige Polizist unbedingt die „nationalistische Ideologie“ bekennen muss; und ich weiß auch, dass diese undefinierbare Ideologie den großen Internationalisten wie Marxismus, Freimaurerei, Zionismus, widerspricht, multinationale Konzerne usw. und sogar zur Außenpolitik der imperialistischen Mächte. In der nationalistischen Ideologie ist es eine verbreitete Überzeugung, dass all diese riesigen Organisationen in einer Machtkuppel zusammenlaufen, die sich irgendwo auf der Welt befindet, einer wahren Geheimregierung, die sie nennen "**Synarchie International**".

Die Synarchie hätte eine Strategie entwickelt, deren Umsetzung zur Bildung einer Weltregierung führen muss, die über alle Nationen der Erde herrschen würde. Die Unterschiede und Widersprüche zwischen den genannten großen Organisationen wären taktischer und rein externer Natur. an den Eckpunkten der Macht würden alle zusammenfallen und die allgemeinen Bemühungen würden darauf abzielen, die synarchische Strategie einzuhalten.

In der nationalistischen Ideologie ist es seit einem Jahrhundert ein Dogma, dass die Synarchie von der EU gegründet wurde **Juden** mit dem Vorwand, die Herrschaft der Welt zu sichern und damit Prophezeiungen zu erfüllen, die aus der Bibel und den Geboten des Talmud hervorgehen. Deshalb hassten die Nationalisten, die diese Ideen vertreten, Juden oft leidenschaftlich.

Ich war also nicht überrascht über den antijüdischen Ausruf von Officer Maidana; Aber als ich verstand, dass es ein voreiliger Eindruck war, versuchte ich ihm klar zu machen, dass es zumindest riskant war, dem Mordseil einen jüdischen Ursprung zuzuschreiben, nur weil die Medaillen die Form eines Davidsterns hatten: in der Tat ein solches Symbol wird auch andere Religionen oder Sekten wie Mauerwerk, Theosophie, Rosenkreuzer, christliche Kirchen usw. verwendet. Außerdem, sagte ich ihm, bildeten der Granatapfel und der Klee eine seltsame Kombination. Und die nicht entzifferbaren Inschriften? Und die Krawatte aus gefärbtem Haar? Nein, es wäre nicht so einfach, das Set zu bewerten.

Obwohl es unglaublich erscheinen mag, fehlte in Belicena Villcas Zelle etwas: das Portfolio mit all ihren Schriften. Als die Polizei von ihrem Inhalt erfuhr und ihn für absolut wertlos hielt, schloss sie einen

möglichen Diebstahl sofort aus und weigerte sich absolut, ihn mit dem Motiv des Verbrechens in Verbindung zu bringen.

Vielmehr versuchten sie, uns davon zu überzeugen, dass das Portfolio hätte enden können an die Verbrennungsanlage des Krankenhauses, entweder durch Zufall oder durch Vergeltung einer Krankenschwester, die von dem übermäßigen Eifer geplagt wurde, mit dem der Patient sich um ihn kümmerte.

Kapitel IV

Ich wusste im Krankenhaus von Belicena Villca. Er kam im Dezember 78 in einem Krankenwagen der Armee an. Zwei starke Unteroffiziere begleiteten sie zum Büro des Direktors und gaben ihm einen Brief des Chefs des 230. Kavallerieregiments in Salta, Oberst Mario Pérez, zusammen mit einem Umschlag mit Unterlagen und einer Krankenakte. In dem Brief, teilte uns Dr. Cortez später mit, bat ihn der Oberst, Belicena Villca als Krankenhauspatientin aufzunehmen, "die an einer psychischen Erkrankung litt, die von den Militärärzten, die die beigefügten Studien unterzeichnet hatten, ordnungsgemäß überprüft wurde". Die aus der Provinz Tucumán stammende Frau hatte einen einzigen Sohn, der während der Großen Repression von 1977 verschwand. Er ignorierte seinen Aufenthaltsort und **anscheinend** Er schützte die Gewissheit, dass die Behörden ihm Informationen verweigerten, und begann sich zu bewegen entschlossen durch verschiedene Provinzen des argentinischen Nordens und verließ sogar das Land, um durch das Innere von Bolivien und Peru zu reisen. Dieses Verhalten war verdächtig für die Geheimdienste, die sie einer intensiven Überwachung unterwarfen und sie schließlich festnahmen.

Während der harten Verhöre wurde die Möglichkeit in Betracht gezogen, dass Belicena Villca geistig unausgeglichen war, so dass nach Rücksprache mit Militärärzten ihre Verlegung in das neuropsychiatrische Krankenhaus Dr. Javier Patron Isla arrangiert worden war. Was den Sohn betrifft, wusste die Armee nichts über seinen Aufenthaltsort oder ob er in einer subversiven Organisation aktiv war; Sein Verschwinden alarmierte nur die Behörden, weil man glaubte, er sei untergetaucht. Diese Idee wurde bestätigt, als die überraschende Aktivität der Mutter bekannt wurde, was schließlich zu ihrer Verhaftung führte. Die vorstehenden Informationen wurden vom Oberst zur Verfügung gestellt, damit die Geschichten oder Behauptungen, die der Patient möglicherweise macht, nicht gutgeschrieben werden.

Laut Dr. Cortez ließ der Ton des Briefes keine Antwort zu; Es war fast ein Praktikumsauftrag für Belicena Villca. Seiner Meinung nach sollten zwei Möglichkeiten in Betracht gezogen werden: Entweder wurde die Frau während des "Verhörs" verrückt, oder die Geschichte, die die Armee erzählte, war real. Was sofort ausgeschlossen werden sollte, war eine dritte Variante: dass sie etwas über die Subversion wusste ... In diesem Fall wäre sie hingerichtet worden. Die Zeiten waren damals hart; Argentinien, das 1976 militärisch besetzt war, hatte eine enorme Unterdrückung erlebt, die mit der Ausrottung der berühmten "nihilistischen Guerillas" begann, wie es die offizielle Beschreibung ist, und mit einem Blutbad endete, das Caligula würdig war, wo sie zusätzlich fielen die elenden Guerillas, Menschen aller Art. Die Zahl der Toten und Vermissten betrug Tausende und in einer so gefährlichen Atmosphäre

- Es werden bessere Zeiten kommen - sagte uns Dr. Cortez - denken Sie daran, dass das Militär den Gesetzen der Strategie unterliegt. - Und mit seiner üblichen Gelehrsamkeit zitierte er Machiavelli, ein Genie der Strategie, der in seiner Arbeit "Der Prinz" sagt: "... bei der Eroberung eines Staates muss jeder Usurpator über die Verbrechen nachdenken, die er begehen muss, und sie ausführen alles zur gleichen Zeit, damit Sie sie nicht Tag für Tag erneuern müssen und wenn Sie dieses Bedürfnis nicht erkennen, können Sie Männer durch Vorteile erobern. " „Weil Straftaten sofort abgeleitet werden müssen, damit sie weniger weh tun und weniger weh tun. während die Vorteile nach und nach erbracht werden müssen,

um besser genossen zu werden “.

Dies war für Dr. Cortez die Philosophie der Regierung. Ich erinnere mich, als wäre es heute gewesen, als ich Belicena Villca zum Pavillon „B“ begleitete, beeindruckt von ihrer kultivierten Behandlung und ihrer einfachen Präsenz. Ohne wirklich groß zu sein, sah sie wegen ihres kleinen, aber aufrechten Körpers so aus; Ihr glattes schwarzes Haar mit weichen Strähnen fiel bis zur Taille. Die leicht schräg stehenden Augen waren grün und die Nase, etwas Besonderes, verlieh dem Gesicht einen festen Effekt, eingerahmt von einem fast perfekten Oval. Sein angemessener Mund war vollmundig; Augenbrauen: voll und gerade über den Augen. Alles in ihr strahlte eine lebenswichtige Atmosphäre aus, die ihr Alter von 47 Jahren überhaupt nicht verriet, und trotz der Strapazen der Vergangenheit, die ihre harten Spuren hinterließen, wurde vermutet, dass sie in ihrer Jugend eine Frau von außergewöhnlicher Schönheit gewesen war.

Die im Krankenhaus durchgeführten Studien bestätigten, dass Belicena an irgendeiner Art von Schizophrenie litt, so dass Dr. Cortez, der nicht so empfindlich auf ästhetische Überlegungen reagierte, beschloss, die Diagnose der Ärzte beizubehalten "irreversible senile Demenz", obwohl eine solche Einschätzung völlig unfair war.

Als ich durch die Korridore zum Pavillon "B" ging, erhielt ich die erste der unzähligen Überraschungen, die mir der Deal mit Belicena Villca und ihrer seltsamen Geschichte bringen würde. Er las das Plastikschild mit meinem Namen, das in der Jackentasche zugeknöpft war, und sagte:

- Dr. "Arturo Siegnagel". Du hast einen magischen Namen: **Klauenbär siegreich** “. Ich wusste es? "Ich denke schon", antwortete ich, als ich mental übersetzte: **Arthur**, aus dem Griechischen **Arctos**, es bedeutet "**Bär**"; **Sieg** meint "**Sieg**" auf Deutsch; Und. **Nagel**, "**Klaue**" in der gleichen Sprache. Was mich überrascht - fügte ich hinzu - ist, dass Sie es wissen. Verstehen Sie Griechisch und Deutsch?

- Oh, keine Notwendigkeit, Dr. **Ich sehe mit dem Blut**. Ich weiß, was ich immer wusste - er sagte es mir mit einem offenen Lächeln.

Ja, sie ist krank! Ich dachte töricht und glaubte, dass sie auf die Theorie der Reinkarnation anspielte, ebenso wie die Spiritualisten, ständige Kunden unserer Pavillons. Zu dieser Zeit konnte er sich nicht aus der Ferne vorstellen, dass er eines Tages ungewöhnliche Anstrengungen unternehmen würde, um sich an jedes seiner Worte zu erinnern und sie mit großem Respekt zu analysieren.

Kapitel V.

Es sollte nicht überraschen, dass die Polizei den Fall kurz nach Beginn der Untersuchung einreichte, da nach jedem Schritt zur Klärung alles verwirrender wurde und es nicht zu rechtfertigen war, so viel Aufwand in ein Verbrechen zu stecken, wie es schien, niemand war daran interessiert zu lösen. Erstens, weil Belicena Villca keine bekannten Familienmitglieder hatte, die Gerechtigkeit forderten; aber hauptsächlich wegen des Geheimnisses, das die Sache umgab: Wie kam der Mörder in die hermetisch versiegelte Zelle? Warum benutzte er ein kostbares Juwelenseil, um eine hilflose entfremdete Frau zu töten? und das Unverständlichste: Was könnte das Motiv für das Verbrechen sein, das Motiv, das das Geschehene verständlich machte?

Es gab keine Antwort auf diese und andere Fragen, und im Laufe der Zeit wurde der Fall von der Polizei mit Bedacht abgeschlossen, ohne einen Zentimeter weiterzukommen.



Ritueller Mord an Belicena Villca durch die Golen Bera und Birsä. (6. Januar 1980)

Zwei Monate später sprach niemand über das Verbrechen im Neuropsychiatrischen Krankenhaus und einige Monate später erinnerte er sich an die unglückliche Belicena Villca.

Der Tagesablauf, die anstrengende Arbeit, die täglichen und unvermeidbaren Probleme tragen alle dazu bei, dass der weltliche Mensch in die Zukunft seines Schicksals eintaucht und unempfindlich gegen den Schmerz anderer oder gegen jene Phänomene wird, die seine konkrete Realität nicht dauerhaft beeinflussen.

Ich bin keine Ausnahme von der Regel, und in Bezug auf das, was hier erzählt wird, hätte ich sicherlich das schreckliche Verbrechen vergessen, das mit den Verpflichtungen meines medizinischen Wohnsitzes, der Aufmerksamkeit der Arztpraxis oder den Klassen der amerikanischen Anthropologie verbunden ist, denen ich folge ein tertiärer Aufbaustudiengang.

Ich sage "Ich hätte es vergessen", weil die Geschichte von Belicena Villca plötzlich in meine eigene Welt eindrang und alles durcheinander brachte. führte mich an den Rand des wahnsinnigen Abgrunds, in den sie erlag.

Wie gesagt, die Polizei interessierte sich bald nicht mehr für das Verbrechen. Nach den strengen Aussagen in den folgenden Tagen störten sie uns nicht mehr und das Leben kehrte zu seinem gewohnten Rhythmus zurück. Am Körper von Belicena Villca wurde eine Autopsie durchgeführt, die nur bestätigte, was wir bereits angenommen hatten: Der Tod wurde durch Würgen mit dem weißen Seil verursacht. Da er keine bekannten Verwandten hatte, wurde ein Telegramm an seinen einzigen Besucher gesendet, einen Chahuanco-Indianer, der offenbar in der Provinz Tucumán ansässig war. aber nachdem eine gewisse Zeit vergangen war, ohne dass er gekommen war, wurden die Überreste in einer örtlichen Nekropole begraben.

In jenen Tagen, Mitte Januar, mitten im nördlichen Sommer, bestand meine einzige Sorge darin, die jährlichen Ferien zu planen, die am 20. begannen und bis Ende Februar dauerten. Ohne Zweifel würde er Zeit haben, einige Exkursionen zu machen und die Themen vorzubereiten, die er im März aufnehmen würde. Genau bei einem Besuch an der Fakultät für Anthropologie in Salta, um mich für eine Abschlussprüfung einzuschreiben, stieß ich auf Professor Pablo Ramirez, einen angesehenen Doktor der Philologie, den ich aus einem seiner indianischen Sprachkurse kannte. Als ich ihn sah, fiel mir plötzlich ein, ihm eine Frage zu stellen:

Guten Morgen Dr. Ramirez. Wenn es Ihnen nichts ausmacht, nur einen Moment zu verlieren, möchte ich Sie etwas fragen ...

"Guten Morgen, Dr. Arturo Siegnagel", antwortete er und senkte höflich seinen kahlen Kopf, "werden Sie sagen." Sie sehen, Dr. Ramirez, vor ein paar Tagen starb eine Patientin im Neuropsychiatrischen Krankenhaus, wo ich Ärztin bin, und bevor sie starb, sprach sie ein Quechua-Wort aus, so etwas wie "**Pachachutquiy**"; ich übersetze **pacha** = Welt, **chutquiy** = zerstückeln: das heißt "zerstückeln die Welt". Da dies keinen Sinn ergibt, möchte ich Sie bitten, mir zu sagen, ob dieses Wort eine andere Bedeutung hat. Er versuchte, keine Informationen über den seltsamen Tod zu geben. Professor Ramirez hörte meiner Übersetzung mit sichtbarem Missfallen zu.

Aus welchem Teil stammte Ihr Patient? Aus der Provinz Tucumán; Es scheint, dass er immer in den Calchaquí-Tälern lebte, obwohl er kürzlich in den Norden gereist war, sogar nach Peru und Bolivien. Aber ich weiß sehr wenig über solche Reisen, weil er nie zugestimmt hat, sie zu kommentieren.

"Gut", sagte Dr. Ramirez ungeduldig. Wie Sie wissen, hat Quechua viele Dialekte; Entsprechend der

Zugehörigkeit, die Sie mir gegeben haben, schlage ich vor, dass Sie Folgendes berücksichtigen: **Pacha** ist die "Welt" oder "Erde", wie in **pachamama** = Mutter Erde in Santiago Quechua **Pacha** es bedeutet auch "Zeit". In diesem Dialekt "**Chutquiy**" Es ist das transitive Verb "verschieben", daher würde sein Wort "Zeit verschieben" bedeuten; oder "Versetzung der Zeit" in einem aktuelleren Sinne.

Ich muss gestehen, dass ein Gefühl der Besorgnis über mich kam, als ich dem alten Mann zuhörte Professor, nun, etwas Inneres, ein geheimer Instinkt, schrie mich an, wenn es eine Erklärung für den Mord an Belicena Villca gäbe, wäre dies in einem Bereich, in dem Gesetze, die vom Menschen ignoriert wurden, mit Sicherheit regierten, nicht nachvollziehbar. Was war diese "Versetzung der Zeit", wenn nicht ein dunkles, schwer fassbares Konzept, das sich aber der Vernunft widersetzt?

das hat einen offensichtlichen Zusammenhang mit dem Mord? Wie verstehen Sie, wenn Sie nicht die Intervention des Unbekannten akzeptieren, die Tatsache, dass jemand oder etwas eine verschlossene Zelle betreten, einen Mord begehen und leise gehen kann, wobei Sie das tödliche Seil zurücklassen, dh den Beweis unerklärlicher Präsenz? Ja, es gab in all dem eine kalkulierte Nachlässigkeit, als wollte der Mörder eine kleine Probe seiner immensen und schrecklichen Macht in einem Ausdruck wahnsinnigen Stolzes geben.

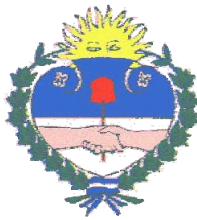
Sichtbar verstört verabschiedete ich mich von Professor Ramirez und ging meine Schritte zurück, während sich in meinem Gehirn immer mehr eine Gewissheit durchsetzte: Belicena Villca wusste, dass eine tödliche Gefahr sie verfolgte, als sie schrie **pachachutquiy, pachachutquiy**.

Kapitel VI

Schilder der argentinischen Provinzen.



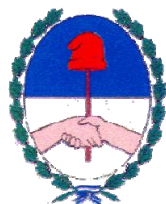
Springen



Jujuy



Katamarca



Tucuman



Der Rioja



San Juan

Die Angelegenheit faszinierte mich und obwohl ich bezweifelte, dass etwas fortgeschritten war, beschloss ich, so viele Informationen wie möglich über das Verbrechen zu erhalten. Als wir mit Officer

Maidana über die wahrscheinliche Zugehörigkeit des Juwelenseils diskutierten, erklärte ich mich bereit, ihm eine freimaurerische Veröffentlichung zu bringen, damit er die Ähnlichkeit der Medaillen mit Juwelen überprüfen konnte, die für Rituale unterschiedlichen Grades dieser Organisation bestimmt waren. Zu der Zeit hatte ich nicht die Absicht, dieses Versprechen zu erfüllen, das ich in einem verzweifelten Versuch machte, die Polizei von der rituellen Natur des Mordes zu überzeugen, da sie sich dem Paket entzogen und nach einer rationalen Lösung suchten, die meiner Meinung nach dies nicht tat existieren.

Jetzt wollte ich sie als Ausrede benutzen, um Informationen zu bekommen. Ich suchte nach den drei riesigen Bänden der **"Wörterbuch der Freimaurerei"** in der Universitätsbibliothek und ich ging zum Polizeipräsidium. In Salta befindet es sich in einem alten Kolonialgebäude neben dem Cabildo vor dem Hauptplatz.

Florida und Provinz. Ich parkte das Auto neben einer Parkuhr, einige Blocks von meinem Ziel entfernt, und ging die Calle Belgrano hinunter in Richtung Zentrum. Als ich in der Kirche des Heiligen Herzens mit ihrem mehr als 300 Jahre alten Gebäude ankam, dachte ich angesichts des tausendjährigen Europas an die Jugend von Weißamerika. Trotz der Tatsache, dass hier vor mehr als 400 Jahren nichts gebaut wurde, sind wir schockiert über das Säkulare, das wir für uralt und abgelegen halten.

Ich musste immer noch den Block der Recova mit ihren hundertjährigen Bögen gehen, unter denen man einen Kaffee trinken und die Zeitung lesen oder einfach die fernen hohen Hügel betrachten kann, die das Lerma-Tal umgeben. Ich ging durch mehrere düster aussehende Korridore, bis ich eine Tür fand, die von einem weiß getünchten Schild überragt war, dessen Abdeckungen kaum lesen durften "General Office of Investigations"; weiter unten kündigte ein weiteres Plakat aus Plastik an "Unterpolizeistation Maidana" "Rufen Sie an, bevor Sie eintreten." Es lief besser als ich erwartet hatte. Während Officer Maidana mit wilder Freude die Wörterbücher untersuchte, glitten in meinen Händen die wenigen Seiten der Datei, die fieberhaft beschriftet waren, in meine Hände: **"Belicena Villca, vorsätzlicher Mord"**. Begleitet von den Beleidigungen, die der nationalistische Polizist auslöste, als etwas, das er las, seinen Ärger verursachte, konnte ich herausfinden, was er wollte. An dem Mordseil wurden verschiedene Analysen durchgeführt, die während der Tests teilweise zerstört wurden. Eine der Medaillen war "gegossen und das Material der molekularen Spektroskopieanalyse unterzogen", wobei der "Abschlussbericht" auf den Seiten zitiert und auf den "beigefügten Hauptbericht für jede Diskussion über seine Interpretation" verwiesen wurde. Die Schlussfolgerung war, dass nach den Mineralien und Metallen, die an der Goldlegierung beteiligt waren, ein Land in Europa als sicherer Ursprung dienen würde: Spanien. Genauer gesagt wurde die Zone Río Tinto in der Provinz Huelva erwähnt.

Knight Kadosch!: Was zum Teufel bedeutet das, Dr.? –Es unterbrach abrupt meine Lektüre, Officer Maidana, die „Ritual des 30. Grades“ las.

Es ist ein hebräisches Wort, das "sehr heilig" bedeutet. Der Titel wäre "Sehr heiliger Ritter", sagte ich.

Der Offizier hatte blutunterlaufene Augen. Sergeant Quiroga! -Schrei-. Kommen Sie und sehen Sie, was Freimaurer tun! Der Sergeant eilte herbei. Er war ein kräftiger Kreol wie ein Quebracho, aber offensichtlich schwach, der seine Stimme dem Konzert der Flüche des Offiziers unterwürdig hinzufügte.

Ich las die Datei weiter. Ein Stück des Haarseils wurde an das Labor für Pathologische Analyse der Medizinischen Fakultät geschickt. Aus dem von der Universität gesendeten Bericht ging hervor, dass es sich bei dem Haar um menschliches Haar handelte, möglicherweise um weibliches. Die beim Färben verwendete Substanz war einfach Kalkmilch, zu der etwas saurer Gemüsesaft gegeben wurde, um die Alkalität zu subtrahieren.

Das Merkwürdigste war jedoch, dass die Universität die Rasse bescheinigen konnte, zu der die Frau

gehörte, deren tödliches Haar geschnitten wurde. **das ovaler Abschnitt** von den untersuchten Haarfasern ließ keinen Zweifel offen: **Weißer Rasse**. Die anderen Rassen haben Haare von **runder Abschnitt**, nach Angaben von Spezialisten. Das war es fast. Es gab unsere Aussagen und den forensischen Bericht. Auch ein Armeebericht, mit der gleichen Geschichte bereits bekannt, in dem heimlich vorgeschlagen wurde, nicht viel zu graben.

Es folgten unwichtige bürokratische Papiere über die Bestattung und andere Aspekte der Untersuchung; In Bezug auf das Verbrechen selbst waren jedoch keine großen Fortschritte erzielt worden.

Zusammenfassend: zu - **Fingerabdrücke**: Es gab keine anderen als die der Occisa und des Krankenhauspersonals.

b - **Ein weiterer Schlüssel**: es wurde nicht aufgezeichnet. c - **Fachwissen an der Tür**: zeigte an, dass die Scharniere intakt waren, ebenso wie das Schloss. Es gab keine Zwänge mit einem Pickel, einer Stange oder irgendeiner Art.

d - **Forensische Expertise**: Tod durch Strangulation. e - **Fachwissen über Mordwaffen**: menschliches Haarseil, mit Kalk gefärbt. Spanische Goldmedaillen unbekannter Bedeutung.

Kein Wort über das Verschwinden der Aktentasche, und anscheinend war es nicht sinnvoll gewesen, die auf den Juwelen eingravierten Legenden zu untersuchen.

- . . . Jüdische Hunde! - rief der Offizier, der den Artikel "Jesuit" las, in dem sich ein Gemälde mit dem Titel "Die Gesellschaft Jesu im Mauerwerk" befindet, in dem unter unzähligen Symbolen aller Art der Generaloberer des Jesuitenordens auf einem Berg der Schädel, aus dem auch das Kreuz Christi hervorgeht.

Als guter katholischer Nationalist fühlte er sich von der "Perfidie" des Judentums persönlich beleidigt. Ich hielt es nicht für angebracht zu klären, dass die Gesellschaft Jesu im 19. Jahrhundert den "Royal Arch Mason Rite" schuf, der schließlich dem "Great English Orient" des "Ancient and Accepted Scottish Rite" entsprach beide Organisationen haben sie ständige Ansprechpartner eingerichtet. Leider ist der Beweis heute in Sicht, wenn man die **aristokratische Marxismus** das unterstützt Jesuiten Denker. Es wäre lächerlich, die Existenz einer internationalen Synarchie zuzugeben und zu glauben, dass die römische Kirche, eine vorübergehende Organisation, von ihrer Kontrolle ausgenommen ist. Aber es wäre nutzlos; Der Offizier würde diese Argumentation nicht akzeptieren.

Ich lud die schweren Bände und verabschiedete mich von der stellvertretenden Kommissarin Maidana. Auf Wiedersehen Offizier; Wenn Sie mich brauchen, müssen Sie nur das Krankenhaus anrufen. Auf Wiedersehen, Dr. Ich schätze die Zusammenarbeit, die Sie uns gegeben haben.

Kapitel VII

Es war Freitag und ich konnte das Wochenende im alten Herrenhaus von Cerrillos ausruhen, einer wunderschönen Stadt, die 18 km entfernt ist. von Salta auf derselben Straße, die nach Cafayate führt, im Herzen der Calchaquí-Täler, und darüber hinaus nach Santa María de Catamarca. Dort **Sie lebten** Meine Eltern, jetzt älter, und eine verwitwete Schwester mit zwei Kindern. Die Aussicht, sie zu sehen und ein paar Tage mit ihnen zu verbringen, erfüllte mich immer mit Freude; Daher sollte es niemanden beeindrucken, dass er einige Stunden später, als er das Auto die von Weinreben gesäumte Straße entlangfuhr, nicht mehr an das schreckliche Verbrechen dachte.

Es wurde jedoch geschrieben, dass der Frieden kurz sein würde: In weniger als einer Stunde war mein Leben zerstört und eine Zukunft als Arzt, Anthropologe, Professor, das heißt als Fachmann, verschwand als wahrscheinliches Schicksal für mich. Im Haus meiner Eltern wartete der Brief von Belicena Villca auf mich und der Beginn des Wahnsinns. Wenn ich es nur nicht gelesen hätte! Wie viel Schmerz, Tod und Trauer habe ich meinen Lieben verursacht, weil sie diesen Brief gelesen und am bedrohlichsten geglaubt haben, was er sagte! Und sicher wäre uns nichts passiert, wenn wir den Brief nicht erhalten hätten!

Wie ich es drei Monate später bereuen würde, ihm Ehre gemacht zu haben, am **selben Ort!** Am folgenden Montag begannen meine Ferien, und als ich im März ins Krankenhaus zurückkehrte, war alles vergessen. Ich hätte es nicht lesen sollen: Das war meine letzte Chance, weiterzumachen **normal**, das heißt, bequem und mittelmäßig normal, Von allen geliebt, von allen respektiert und natürlich vom guten Schöpfer! Ja, es ist keine Gotteslästerung: Der gute Schöpfergott sollte stolz auf mich sein: Er hat sich überhaupt nicht in seine grandiosen Pläne eingemischt und so viel wie möglich zum Gemeinwohl beigetragen. Was kann man mehr von einem bescheidenen Salta-Psychiater erwarten? Aber ich habe große Angst, dass ich jetzt, da ich alles verloren habe, sogar die Gunst des Schöpfers verloren habe. Wir müssen den Brief von Belicena Villca lesen und den Rest der Geschichte lernen, um mir nicht zuzustimmen oder mir zuzustimmen.

Wie ich schon sagte, ich hätte es nicht lesen sollen und alles wäre gleich geblieben. **Aber dieses Zu sehen, dass es im Leben bestimmter Menschen wie sorgfältig gesetzte Fallen gibt: Berühren Sie einfach eine Feder, um irreversible Mechanismen auszulösen.**

Kapitel VIII

Canuto, der Schäferhund, kam gerannt, um meine Ankunft zu feiern, während er das Auto manövrierte und das Tor schloss. Ich hatte noch zweihundert Meter Zeit, um zum Haus zu gehen. Ich setzte Canuto auf den Vordersitz und fuhr los. So war es immer; Er fuhr mit einer Hand und streichelte mit der anderen den alten Hund für die zweihundert Meter, die nur ihm gehörten.

Ich sah die Gestalt meiner Eltern auf mich zukommen, die unter den jahrhundertealten Lapachos im Hof saßen, und fühlte das Lachen meiner geliebten Neffen. Es war eine Familie, eines der schönsten Dinge, die sich ein eingefleischter Junggeselle wie ich vorstellen kann.

-Bongiorno zu Tutti Ich scherzte, als ich die Aktentasche senkte und nach dem suchte vertraute Leckereien für Kinder. Wie geht es den Weinbergen, Papa?

Besser als je zuvor Arturo. Es gibt einige Trauben, die der Ruhm von Bacchus sind! Aber was nützt uns diese Fülle, wenn wir dieses Jahr keine Ernte haben werden? Oh mein Gott! Diese Regierung wird die ganze Welt bankrott machen!

Nun Papa, beruhige dich, du musst kein böses Blut mehr machen. Schau, ich habe dir ein Geschenk gebracht.

Ich gab ihm die Angelito Vargas-Kassette und während er sie in den tragbaren Player legte, nippte ich an dem Kumpel, den meine Schwester gebräut hatte, und zirkulierte lautlos von Hand zu Hand.

Nimm Sohn, vor fünf Tagen ist eine Bestellung für dich eingetroffen. Wir haben es weggenommen, um es Ihnen zu schicken, aber da niemand nach Salta ging, blieb es hier. Sie müssen Ihre Stadtadresse

angeben; Eines Tages könnte hier etwas Dringendes zu Ihnen kommen und Sie werden es nicht

Sie werden ..., - Mutter schalt mich weiter, während Angelito Vargas 'Stimme den Tango „A Pan y Agua“ einstudierte. Aber ich habe nichts gehört. Im Absender des Pakets, in dem deutlich "Belicena Villca" stand, schien mein Herz stehen geblieben zu sein.

Das Paket enthielt die Aktentasche und darin einen Umschlag mit einem langen Brief, der so lang war, dass Belicena Villca monatelang ihre ganze Freizeit damit verbrachte, ihn zu schreiben. Unten transkribiere ich es, ohne ein Komma zu entfernen oder hinzuzufügen. Ich möchte, dass der Leser das Geheimnis, das sich beim Lesen dieses erstaunlichen Briefes vor mir öffnete, in all seinen Dimensionen teilt. Der Umschlag trug eine in feiner Kalligraphie handgeschriebene Beschriftung:

Dr. Arturo Siegnagel GESCHENK

Ich riss den Umschlag auf und las fieberhaft:

BUCH ZWEI

"Der Brief von Belicena Villca"

Dr. Arturo Siegnagel:

Zunächst möchte ich Ihnen für alles danken, was Sie in diesem langen Jahr, in dem ich Ihr Patient war, für mich getan haben. Ich weiß, dass Ihre Freundlichkeit Sie oft dazu gebracht hat, die Grenzen der bloßen beruflichen Verantwortung zu überschreiten, und dass Sie mir mehr Zeit und Sorgfalt gewidmet haben, als mein entfremdeter Zustand zweifellos verdient hat: Ich erkenne es sehr an, Dr., aber wie werden Sie verstehen Als ich diesen Brief las, war meine Genesung praktisch unmöglich. In jedem Fall wird Göttin Pyrena wissen, wie Sie Ihre Bemühungen gerecht belohnen können.

*Wenn dieser Brief ihre Hände erreicht, werde ich sicherlich tot sein: Sie vergeben nicht und Wir bitten nicht um Gnade. Diese Möglichkeit betrifft mich nicht, da der Tod in unserem Fall nur eine Illusion ist, aber ich verstehe, dass für Sie die Abwesenheit real sein wird, und deshalb habe ich beschlossen, Ihnen zu schreiben. Mir ist bewusst, dass du mir nicht glauben wirst **Im Voraus** Und so nahm ich die Kühnheit, dieses Geschenk zu Ihnen nach Hause nach Cerrillos zu schicken. Sie fragen sich vielleicht, wie ich es gemacht habe: indem Sie eine Krankenschwester bestochen haben, die die in der Verwaltungsakte aufgezeichnete Adresse erhalten und die Korrespondenz versandt hat. Ich bitte Sie, den Mangel an Disziplin zu vergessen und nicht nach der Identität der Krankenschwester zu fragen, denn wenn ich sterbe, was wahrscheinlich ist, wird Angst Sie dazu bringen, den Mund zu halten, und andererseits daran denken, dass sie es war nur meinen letzten Wunsch erfüllen. Jetzt komme ich zum Punkt, Dr.: Ich möchte Sie um einen letzten Gefallen bitten; Aber um fair zu sein, werde ich Ihnen zunächst einen Hintergrund zu bestimmten Fakten geben. Ich denke, es wird mir helfen, weil ein Wille, der mächtiger ist als wir, Sie auf meinen Weg gebracht hat: Vielleicht suchen Sie auch nach einer Antwort, ohne es zu wissen, vielleicht steht diese Antwort in diesem Brief.*

Wenn dies der Fall ist oder wenn Sie sich der großen Täuschung bereits bewusst geworden sind, lesen Sie sorgfältig das Folgende, da Sie dort einige Schlüssel finden, um sich am Pfad der Rückkehr zum Ursprung zu orientieren. Ich habe schriftlich an dich gedacht und war mir klar, so weit ich konnte, aber ein Rabatt, der mich verstehen wird, weil er sichtbar das Zeichen des Ursprungs trägt.

Zunächst möchte ich Sie darüber informieren, dass ich einer der letzten Nachkommen einer alten Linie bin, die ein sterbliches Geheimnis trägt, ein Geheimnis, das meine Familie jahrhundertlang gehütet hat und das für immer verloren gehen könnte, als mein Sohn Noyo Villca verschwunden. Jetzt spielt es keine Rolle, dass die Golems mich töten, weil das Ziel meiner Strategie erreicht ist: Ich habe es geschafft, sie nach meinen Schritten abzulenken, während Noyo seine Mission ausführte. In Wahrheit wurde er nicht entführt, sondern reiste in die Parsifal-Höhle in der Provinz Córdoba, um dort das weise Schwert des Hauses Tharsis zu transportieren. Und ich machte mich sofort in die entgegengesetzte Richtung mit dem Slogan auf, Noyos Mission zu decken, indem ich die Verfolgung der Golems auf mich ablenkte. Hyperborean Weisheit half mir, Ich habe in der Provinz Jujuy. Danach kam die Gefangennahme durch die Armee und die Geschichte, die Sie kennen. Aber Sie werden das alles klarer verstehen, wenn ich

Ihnen als mein posthumes Erbe das Familiengeheimnis enthülle.

Kurz gesagt, das Geheimnis besteht aus Folgendem: Die Familie blieb verborgen, während vierzehn amerikanische Generationen vergingen, das Instrument eines alten Mysteriums, vielleicht das älteste Mysterium der Weißen Rasse. Ein solches Instrument ermöglicht es hyperboreanischen Eingeweihten, den außerirdischen Ursprung des menschlichen Geistes zu kennen und genügend Weisheit zu erlangen, um zu diesem Ursprung zurückzukehren und das verrückte Universum der Materie und Energie der geschaffenen Formen endgültig aufzugeben.

Wie kam dieses Instrument in unseren Besitz? Im Prinzip werde ich Ihnen sagen, dass es von meinem Vorfahren Lito de Tharsis nach Amerika gebracht wurde, der 1534 in Colonia Coro landete und einige Jahre später den Tucuman-Zweig der Sorte gründete. Dies beantwortet jedoch nicht die Frage. In Wahrheit müsste man, um sich der direkten Antwort zu nähern, Tausende von Jahren zurückgehen, bis zur Zeit der Könige meines Volkes, von denen Lito de Tharsis einer der letzten Nachkommen war. Diese Menschen, die seit undenklichen Zeiten auf der iberischen Halbinsel lebten, werde ich der Einfachheit halber von nun an "iberisch" nennen, ohne dass diese Bedeutung einer modernen anthropologischen oder rassistischen Theorie entspricht: Die Wahrheit ist, dass derzeit wenig über die Iberer bekannt ist alles, was sie betraf, insbesondere ihre Bräuche und Überzeugungen, es wurde systematisch von unseren Feinden zerstört oder versteckt. Zu der Zeit, als es zweckmäßig war, diese Geschichte zu erzählen, wurden die Iberer in zwei unvereinbare Fraktionen aufgeteilt, die sich durch einen permanenten Kriegszustand bis zum Tod bekämpften. Die Gründe für diese Feindschaft waren nicht gering: Sie beruhten auf der Praxis im Wesentlichen entgegengesetzter Kulte, auf der Verehrung feindlicher Götter. Zumindest sahen dies gewöhnliche Mitglieder der kämpfenden Völker. Die Ursachen waren jedoch tiefer und die Mitglieder des herrschenden Adels, Könige und Häuptlinge, kannten sie ganz genau. Da es in den zurückhaltendsten Kammern der Gerichte geflüstert wurde, da es ein streng gehütetes Geheimnis war, war es in den Tagen nach dem Untergang von Atlantis gewesen, als Aus der Westsee kamen Gruppen von Überlebenden, die zu zwei verschiedenen Rassen gehörten, auf den europäischen und afrikanischen Kontinenten: Einige waren weiß, ähnlich wie die Mitglieder meines Volkes, und die anderen hatten einen dunkleren Teint, obwohl sie nicht ganz schwarz waren wie die Afrikaner. Diese nicht sehr zahlreichen Gruppen besaßen erstaunliches Wissen, das für die kontinentalen Völker unverständlich war, und schreckliche Kräfte, Kräfte, die bis dahin nur als Attribute der Götter gedacht waren. Daher kostete es sie nicht wenig, die Städte zu dominieren, die sie auf ihrem Weg fanden. Und ich sage "dass sie auf ihrem Weg gefunden haben", weil die Atlanter an keinem Ort endgültig stehen geblieben sind, sondern ständig nach Osten vorgedrungen sind. Ein solcher Marsch war jedoch sehr langsam, da beide Gruppen mit sehr schwierigen Aufgaben beschäftigt waren. diejenigen, die viel Zeit und Mühe gekostet haben, und diejenigen zu erreichen, die die Unterstützung der Ureinwohner brauchten. In Wirklichkeit erledigte nur einer die „schwerste“ Aufgabe, da er sich nach sorgfältiger Untersuchung des Geländes der Modifizierung an bestimmten besonderen Stellen mittels riesiger Megalithkonstruktionen widmete: Meñires, Dolmen, Cromlechs, Brunnen, künstliche Berge, Höhlen, usw. Diese Gruppe von "Bauherren" war die der Weißen Rasse und war ihrem Vormarsch vorausgegangen zur braunen Gruppe. Letztere hingegen schienen die weiße Gruppe zu verfolgen, da ihre Bewegung noch langsamer war und ihre Aufgabe darin bestand, ihre Konstruktionen durch Schnitzen bestimmter Zeichen zu zerstören oder zu verändern.

Wie ich bereits sagte, hörten diese Gruppen nie endgültig an einem Ort auf, sondern bewegten sich nach Abschluss ihrer Aufgabe weiter in Richtung Osten. Die Ureinwohner, die in den primitiven Verschwörungen verblieben waren, konnten jedoch nie zu ihren alten Bräuchen zurückkehren: Der Kontakt mit den Atlanten hatte sie kulturell verwandelt; Die Erinnerung an die halbgöttlichen Männer aus dem Westmeer konnte seit Jahrtausenden nicht vergessen werden. Und ich sage dies, um den unwahrscheinlichen Fall aufzuwerfen, dass ein kontinentales Volk nach seiner Abreise gleichgültig geblieben sein könnte: Dies konnte nicht wirklich geschehen, da die Abreise der Atlanter nie abrupt,

sondern sorgfältig geplant war, nur wenn sicher war, dass genau die Ureinwohner würden dafür verantwortlich sein, eine „Mission“ zu erfüllen, die den Wünschen der Götter entspricht. Dafür hatten sie geduldig an den duktilen Köpfen bestimmter Mitglieder der herrschenden Kasten gearbeitet und sie von der Zweckmäßigkeit überzeugt, ihre Vertreter im Volk zu werden. Ein solches Angebot würde von jemandem mit einer minimalen Berufung zur Macht kaum abgelehnt werden, da dies bedeutet, dass für das Volk die Macht der Götter auf einige privilegierte Männer übertragen wurde, auf einige ihrer besonderen Mitglieder: wenn das Volk es einmal getan hat Wenn man die Macht sieht und sich daran erinnert, bleibt ihre spätere Abwesenheit unbemerkt, wenn die Vertreter der Macht da sind. Und es ist bekannt, dass die Machthaber die Nachfolger der Macht sind. Bei der Abreise der Atlanter gab es also immer ihre Vertreter, die für die Erfüllung und Durchsetzung der Mission verantwortlich waren, die "den Göttern gefiel".

Und woraus bestand diese Mission? Im Fall der Verpflichtung, die mit zwei Gruppen geschlossen wurde, die so unterschiedlich waren wie die der Weißen oder der braunen Atlanter, konnte sie sich natürlich nur darauf beziehen **zwei** im Wesentlichen entgegengesetzte Missionen. Ich werde hier nicht die spezifischen Ziele solcher "Missionen" beschreiben, da sie für Sie absurd und unverständlich wären.

Stattdessen werde ich etwas über die allgemeine Art und Weise sagen, wie die Missionen den Ureinwohnern auferlegt wurden. Es ist nicht schwierig, diese Formen zu unterscheiden und sogar ihre Bedeutung zu verstehen, wenn die Tatsachen mit Hilfe des folgenden Grundsatzpaares beobachtet werden. Zunächst muss angemerkt werden, dass die Gruppen der Atlanter, die nach dem "Untergang von Atlantis" auf den Kontinenten gelandet sind, nicht nur Überlebende einer Naturkatastrophe waren, so etwas wie einfache Castaways, sondern Männer aus einem schrecklichen und totalen Krieg: dem Untergang von Atlantis ist streng genommen nur eine Konsequenz, das Ende einer Phase in der Entwicklung eines Konflikts, eines wesentlichen Krieges, der lange zuvor im außerirdischen Ursprung des menschlichen Geistes begann und der noch nicht abgeschlossen ist. Diese Männer handelten also nach den Gesetzen des Krieges: Sie führten keine Bewegung aus, die den Prinzipien der Taktik widersprach und die Strategie der wesentlichen Kriegsführung gefährdete.

Der wesentliche Krieg ist eine Konfrontation der Götter, ein Konflikt, der im Himmel begann und sich dann auf die Erde ausbreitete und an dem Menschen beteiligt waren: Im Theater von Atlantis wurde nur eine Schlacht des wesentlichen Krieges ausgetragen; und im Rahmen der gegnerischen Kräfte hatten die von mir erwähnten Gruppen von Atlantern, die Weißen und die Dunklen, als Planer oder Strategen auf ihrer jeweiligen Seite interveniert. Das heißt, sie hatten nicht waren weder die Häuptlinge noch die direkten Kämpfer in der Schlacht von Atlantis: im modernen Krieg wären ihre Funktionen die der "Analytiker des Generalstabs" ...; Abgesehen davon, dass diese "Analysten" nicht die elementaren elektronischen Computer hatten, die mit "Kriegsspielen" programmiert waren, wie die modernen, sondern ein unvergleichlich perfekteres und furchterregenderes Instrument: das menschliche Gehirn spezialisierte sich auf das Äußerste seiner Möglichkeiten. Kurz gesagt, wenn die kontinentale Landung stattfindet, ist eine Phase des Essentiellen Krieges beendet: Die Häuptlinge haben sich auf ihre Kommandoposten zurückgezogen, und die direkten Kämpfer, die die gegenseitige Vernichtung überlebt haben, erleiden unterschiedliche Schicksale: Einige versuchen, sich neu zu gruppieren und auf eine Avantgarde zuzugehen das existiert nicht mehr, andere glauben, dass sie an der Front verlassen wurden, andere fliehen in Unordnung, andere verlieren sich oder vergessen den wesentlichen Krieg. Zusammenfassend und jetzt unter Verwendung der Sprache, in der die Weißen Atlanter mit den kontinentalen Völkern sprachen, „hatten die Götter aufgehört, sich den Menschen zu manifestieren, weil die Menschen erneut versagt hatten: Sie haben den Konflikt hier nicht gelöst, auf menschlicher Ebene aufgeworfen, und sind gegangen dass das Problem in den Himmel zurückkehrte und sich wieder den Göttern stellte. Aber die Götter hatten wegen des Menschen gekämpft, weil einige Götter wollten, dass der Geist des Menschen jenseits der Sterne zu seinem Ursprung zurückkehrt, während andere versuchten, ihn in der Welt der Materie gefangen zu halten. " und jetzt mit der Sprache, in der die Weißen

Atlantier mit den kontinentalen Völkern sprachen: „Die Götter hatten aufgehört, sich den Menschen zu manifestieren, weil die Menschen erneut versagt hatten: Sie haben den Konflikt hier nicht gelöst, auf menschlicher Ebene gestellt, und das Problem zurückgelassen in den Himmel und wieder den Göttern ins Gesicht sehen. Aber die Götter hatten wegen des Menschen gekämpft, weil einige Götter wollten, dass der Geist des Menschen jenseits der Sterne zu seinem Ursprung zurückkehrt, während andere versuchten, ihn in der Welt der Materie gefangen zu halten. " und jetzt mit der Sprache, in der die Weißen Atlantier mit den kontinentalen Völkern sprachen: „Die Götter hatten aufgehört, sich den Menschen zu manifestieren, weil die Menschen erneut versagt hatten: Sie haben den Konflikt hier nicht gelöst, auf menschlicher Ebene gestellt, und das Problem zurückgelassen in den Himmel und wieder den Göttern ins Gesicht sehen. Aber die Götter hatten wegen des Die Weißen Atlantier waren bei den Göttern, die den Menschen von der großen Täuschung der Materie befreien wollten und bestätigten, dass sie heftig gekämpft hatten, um dieses Ziel zu erreichen. Aber der Mensch war schwach und enttäuschte seine befreienden Götter: Er erlaubte der feindlichen Strategie, seinen Willen zu mildern und ihn der Materie zu unterwerfen, wodurch verhindert wurde, dass die Strategie der befreienden Götter ihn von der Erde reißen konnte.

Dann endete die Schlacht von Atlantis und die Götter zogen sich in ihre Häuser zurück und ließen den Menschen als Gefangenen der Erde zurück, weil er seine miserable Situation nicht verstehen konnte und auch nicht die Kraft hatte, im Kampf für die geistige Freiheit zu gewinnen. Aber sie haben den Menschen nicht verlassen; Der Krieg wurde einfach nicht mehr auf der Erde geführt: Wenn der Mensch eines Tages freiwillig seinen Platz im Himmel beanspruchen würde, würden die befreienden Götter mit all ihrer Kraft zurückkehren und eine neue Gelegenheit, die Schlacht zu erheben, würde genutzt werden. Diesmal wäre es die letzte Schlacht, die letzte Gelegenheit, bevor die Götter endgültig zum Ursprung jenseits der Sterne zurückkehrten. unterdessen die "direkten Kämpfer" für die Freiheit des Geistes, die sich im Kriegsschauplatz neu orientierten, diejenigen, die sich an die Schlacht von Atlantis erinnerten, **und besiege sie mit heldenhaftem Willen**: Nur dann würden sie in das "Hauptquartier der Götter" aufgenommen.

Kurz gesagt, laut den Weißen Atlantiern „war eine Phase des Essentiellen Krieges beendet, die Götter zogen sich in ihre Häuser zurück und die Kämpfer wurden zerstreut; aber die Götter würden zurückkehren: Die atlantischen Präsenzen dort haben es bewiesen und die Erde für die letzte Schlacht aufgebaut und vorbereitet. In Atlantis waren die dunklen Atlantier Priester, die den Verrätern Gottes einen Geist für den Geist des Menschen pflegten; Im Gegensatz dazu gehörten die Weißen Atlantier einer Kaste von Kriegerbauern oder Weisen Kriegeren an, die Sie kämpften auf der Seite der befreienden Götter des Geistes des Menschen, zusammen mit den edlen und kriegerischen Kasten der roten und gelben Männer, die die Reihen der "direkten Kämpfer" pflegten. Deshalb versuchten die braunen Atlantier, ihre Werke zu zerstören: weil sie die Mächte der Materie verehrten und dem Plan gehorchten, mit dem die Verrätergötter den Geist an die tierische Natur des Menschen gekettet hatten. “

Die Weißen Atlantier stammten aus der Rasse, die die moderne Anthropologie „de **Cromagnon** “. Etwa dreißigtausend Jahre zuvor hatten die Befreienden Götter, die zu dieser Zeit Atlantis regierten, dieser Rasse eine Mission des Prinzips anvertraut, eine Kommission, deren Erfüllung ihren Wert demonstrieren und die Türen der Weisheit öffnen würde: Sie mussten sich auf der ganzen Welt verbreiten und den tierischen Menschen ausrotten, den primitiven Hominiden der Erde, der nur Körper und Seele besaß, dem jedoch der ewige Geist fehlte, dh die Rasse, ab der die Anthropologie getauft hat "**Neandertaler**", heute ausgestorben. Die Männer von Cro-Magnon erfüllten diese Aufgabe mit einer solchen Effizienz, dass sie von den Befreienden Göttern mit der Erlaubnis belohnt wurden, Atlantis neu zu gruppieren und zu bewohnen. Dort erwarben sie später das Lehramt des Steins und wurden als Wächter der lithischen Weisheit und bekannt **Männer aus Stein**. Wenn ich also sage, dass "sie zu einer Kaste von Kriegerbauern gehörten", muss dies als "Steinbauer", "Weise Krieger in lithischer Weisheit" verstanden werden. Und diese Klarstellung ist wichtig, weil in seiner Wissenschaft **du hast nur mit Stein gearbeitet**,

das heißt, sowohl die Werkzeuge als auch die Materialien seiner Wissenschaft bestanden aus **reiner Stein**, unter ausdrücklichem Ausschluss von Metallen. "Metalle, erklärten sie später den Iberern, stellten die Mächte der Materie dar und mussten sorgfältig vermieden oder mit großer Vorsicht behandelt werden." Indem die Weißen Atlanter die Idee vermittelten, dass die Essenz des Metalls dämonisch sei, versuchten sie offenbar, den alliierten Völkern ein Tabu zu vermitteln. Tabu, das zumindest im Fall von Eisen mehrere tausend Jahre lang aufrechterhalten wurde. Umgekehrt ermutigten die dunklen Atlanter, zweifellos aufgrund ihrer besonderen Beziehung zu den Mächten der Materie, die Völker, die süchtig nach Metallurgie und Goldschmiedekunst waren, ohne Einschränkungen für Metall.

Und dies ist das zweite zu beachtende Prinzip, Dr. Arturo Siegnagel: Die Weißen Atlanter vertrauten den Iberern, die sie bei den Megalithkonstruktionen unterstützt hatten, eine Mission an, die in der folgende Form: **Schützen Sie die Megalithkonstruktionen und kämpfen Sie bis zum Tod gegen die Verbündeten der dunklen Atlanter.** Letztere ihrerseits schlug den Iberern, die sie unterstützten, eine Mission vor, die formuliert werden konnte So: **Megalithkonstruktionen zerstören; Wenn dies nicht möglich ist, ändern Sie die Formen der Steine, um die Funktionen der Sets zu neutralisieren. Wenn dies nicht möglich ist, gravieren Sie auf den Steinen die archetypischen Zeichen der Materie, die der zu neutralisierenden Funktion entsprechen. Wenn dies nicht möglich ist, verzerren Sie zumindest die kriegerische Bedeutung des Gebäudes und verwandeln Sie es in ein Grabdenkmal. usw.;** Y: "Kämpfe bis zum Tod die Verbündeten der Weißen Atlanter".

Wie ich bereits sagte, setzten die Atlanter nach Auferlegung dieser "Missionen" ihren langsamen Vormarsch nach Osten fort; Die Weißen folgten immer in sicherer Entfernung den Braunen. Deshalb brauchten die Brünetten Tausende von Jahren, um nach Ägypten zu gelangen, wo sie sich niederließen und eine Zivilisation förderten das dauerte ebenso viele tausend Jahre und in denen sie wieder als Priester der Mächte der Materie amtierten. Die Weißen Atlanter zogen unterdessen immer weiter nach Osten, durchquerten Europa und Asien durch einen breiten Streifen, der im Norden an die arktischen Regionen grenzte, und verschwanden am Ende der Vorgeschichte auf mysteriöse Weise. Nach ihrem Durchgang jedoch kriegerische weiße Völker stieg unaufhörlich auf und brachte das Beste aus ihren kriegerischen und spirituellen Traditionen in die Geschichte des Westens.

Aber wohin gingen die Weißen Atlanter? In die Stadt von **K'Taagar** oder **Agartha**, Ein Ort, der nach den Enthüllungen meines Volkes die Zuflucht einiger der befreienden Götter war, die noch auf der Erde blieben und auf die Ankunft der letzten Kämpfer warteten. Diese unbekannt Stadt war vor Millionen von Jahren auf der Erde erbaut worden, als die Befreienden Götter von der Venus kamen und sich auf einem Kontinent niederließen, den sie in Erinnerung an die Heimat des Geistes "Hyperborea" nannten. In Wahrheit behaupteten die Befreienden Götter, aus "Hyperborea" zu kommen, einer ungeschaffenen Welt, die nicht vom Schöpfergott erschaffen wurde und "jenseits des Ursprungs" existierte: Der Ursprung wurde genannt **Thule** und nach ihnen bedeutete Hyperborea "Heimat des Geistes". So gab es eine ursprüngliche Hyperborea und eine terrestrische Hyperborea; und ein isotropes Thule-Zentrum, der Sitz des Gral, der den Ursprung widerspiegelte und ebenso unortbar war wie dieser. Alle spirituelle Weisheit von Atlantis war ein Erbe von Hyperborea, und deshalb nannten sich die Weißen Atlanter "hyperboreanische Eingeweihte". Die mythische Stadt von **Catigara** oder **Katigara**, das auf allen Karten vor der Entdeckung Amerikas "in der Nähe von China" erscheint, ist nichts anderes als **K'Taagar**, die Wohnstätte der befreienden Götter, in die nur hyperboreanische Eingeweihte oder weise Krieger eintreten dürfen, dh Eingeweihte in das Geheimnis des reinen Blutes.

Schließlich verließen die Atlanter die Iberische Halbinsel. Wie haben sie dafür gesorgt, dass die "Missionen", die den Ureinwohnern auferlegt wurden, in ihrer Abwesenheit erfüllt werden? Durch den Abschluss eines Paktes mit den Mitgliedern des Volkes, die die Macht der Götter repräsentieren sollten, würde ein Pakt, der, wenn er nicht erfüllt wird, mehr als den Tod des Lebens riskieren würde: Die Mitarbeiter der braunen Atlanter setzen die Unsterblichkeit der Alma, während die Anhänger der Weißen

Atlanten mit der Ewigkeit des Geistes antworteten. Aber beide Missionen waren, wie gesagt, wesentlich unterschiedlich, und die Vereinbarungen, auf denen sie beruhten, waren natürlich auch unterschiedlich: die der Weißen Atlanter war eine **Blutpakt**, während das der braunen Atlanter aus a bestand **Bund Kulturell**.

Natürlich, Dr. Siegnagel, wird dieser Brief lang sein und ich werde ihn in einigen Tagen schreiben müssen. Morgen werde ich mit dem unterbrochenen Punkt der Geschichte fortfahren und eine kurze Klammer machen, um die beiden Bündnisse zu untersuchen: Es ist notwendig, weil daraus die Schlüssel hervorgehen, mit denen Sie meine eigene Geschichte interpretieren können.

ZWEITER TAG

Ich werde mit dem Blutpakt beginnen. Dies bedeutet, dass die Weißen Atlanter ihr Blut mit den Vertretern der Ureinwohner mischten, die ebenfalls der Weißen Rasse angehörten und die ersten Dynastien der Könige hervorbrachten

Krieger göttlichen Ursprungs: Sie waren es, würden sie später bestätigen, weil sie von den Weißen Atlanten abstammen, die wiederum behaupteten, Söhne der Götter zu sein. Aber die Kriegerkönige mussten dieses göttliche Erbe bewahren, indem sie sich auf eine Aristokratie aus Blut und Geist stützten und ihre Rassenreinheit schützten: Dies würden sie seit Jahrtausenden treu tun ... bis die feindliche Strategie, die durch fremde Kulturen operierte, es schaffte, sie zu blenden oder mach sie verrückt und führe sie dazu, den Blutpakt zu brechen. Und dieser Mangel an Engagement für die Kinder der Götter war, wie Sie gleich sehen werden, Dr., Ursache für große Übel.

Natürlich beinhaltete der Blutpakt mehr als nur genetische Vererbung. Zuerst gab es das Versprechen von Weisheit: Die Weißen Atlanter hatten ihren Nachkommen und zukünftigen Vertretern versichert, dass die Befreiung der Mission von den Befreienden Göttern mit der höchsten **Weisheit** belohnt würde, die es dem Geist ermöglichte, jenseits der Sterne zum Ursprung zurückzukehren. Das heißt, dass die Kriegerkönige und die Mitglieder der Blutaristokratie auch weise Krieger werden würden **Männer aus Stein**, wie die weißen Atlanter, nur indem sie die Mission erfüllen und den Pakt des Blutes respektieren; im Gegenteil, das Vergessen der Mission oder das Verraten des Blutpakts hätte schwerwiegende Konsequenzen: Es war keine „Bestrafung der Götter“ oder ähnliches, sondern von **die Ewigkeit verlieren**, das heißt, von einem irreversiblen geistigen Fall, der noch schrecklicher ist als der, den der Geist an die Materie gekettet hatte. „Die befreienden Götter haben nach der besonderen Beschreibung, die die Weißen Atlanter aus den Ureinwohnern gemacht haben, ihre Handlungen nicht vergeben oder bestraft; Sie urteilten nicht einmal, weil sie jenseits aller Gesetze waren; ihre Blicke reparierten sich nur im Geist des Menschen oder in dem, was in ihm geistig war, in seiner Bereitschaft, die Materie aufzugeben; Diejenigen, die die Schöpfung liebten, diejenigen, die dem Schmerz und Leiden des Tierlebens ausgesetzt bleiben wollten, diejenigen, die durch die Aufrechterhaltung dieser oder ähnlicher Illusionen die Mission vergaßen oder den Pakt des Blutes verrieten, würden sich nicht stellen, nein! keine Strafe: nur der Verlust der Ewigkeit war sicher ...

In Bezug auf die Weisheit erhielten die Ureinwohner in allen Fällen einen direkten Beweis dafür, dass sie überlegenes Wissen erwerben konnten, einen konkreten Beweis, der lauter sprach als die unverständlichen Künste, die in megalithischen Konstruktionen verwendet wurden: und diesen unbestreitbaren Beweis, der die Ureinwohner über alle anderen stellte das keine Geschäfte mit den Atlanten gemacht hatte, bestand im Verständnis der Landwirtschaft und der Art und Weise, Tierpopulationen zu domestizieren und zu regieren, die für den Menschen nützlich sind. Tatsächlich

zählten die Ureinwohner bei der Abreise der Weißen Atlanter dazu, an Ort und Stelle zu bleiben und die Mission mit der mächtigen Hilfe von Landwirtschaft und Vieh zu erfüllen, unabhängig davon, was sie zuvor waren: Sammler, Jäger oder einfache Plünderungskrieger. Das magische Fechten der Felder, **Steinpflug** dass die Weißen Atlanter zu diesem Zweck den Ureinwohnern vermacht haben: Es war ein von ihnen entworfenes und gebautes lithisches Instrument, von dem sie sich nie trennen mussten und mit dem sie nur den landwirtschaftlichen und städtischen Sektor im besetzten Land gründen wollten. Natürlich war dies eine Prüfung der Weisheit, aber nicht der Weisheit selbst. Und was ist mit Weisheit? Wann würde das Wissen erlangt werden, das es dem Geist ermöglichte, über die Sterne hinaus zu reisen?

Individuell hing es vom ab **Wille** eingestellt, um zum Ursprung und zum zurückzukehren Orientierung damit wird auf den Ursprung gerichtet: jeder könnte jederzeit und von jedem Ort gehen, wenn er die Weisheit aus dem Willen zur Rückkehr und aus der Ausrichtung auf den Ursprung erlangt; Der Kampf gegen die Mächte der Materie müsste in diesem Fall persönlich gelöst werden: Dies wäre eine Leistung des Geistes und würde von den befreienden Göttern hoch geschätzt. Gemeinsam würde stattdessen die Weisheit der Befreiung des Geistes, die die Abreise aller Weisen Krieger nach K'Taagar und von dort nach Ursprung ermöglichen würde, nur dann erlangt werden, wenn das Operationsgebiet des Essential War ist zurück zur Erde bewegen: dann würden sich die befreienden Götter wieder den Menschen offenbaren, um die Kräfte des Geistes im letzten Kampf gegen die Mächte der Materie zu führen. Bis dahin sollten die Weisen Krieger die Mission effektiv erfüllen und sich auf die letzte Schlacht vorbereiten. Wenn die Götter zu diesem Zeitpunkt aufgefordert werden, ihren Platz in der Schlacht einzunehmen, liegt es an den Weisen Krieger, gemeinsam die Weisheit von zu demonstrieren der Geist. Wie die Weißen Atlanter bestätigten, wäre dies unvermeidlich, wenn die Ureinwohner ihre Mission erfüllen und den Pakt des Blutes respektieren würden. Es wäre an den Weisen Krieger, gemeinsam die Weisheit des Geistes zu demonstrieren. Wie die Weißen Atlanter bestätigten, wäre dies unvermeidlich, wenn die Ureinwohner ihre Mission erfüllen und den Pakt des Blutes respektieren würden.

"Dann" würde die maximale Weisheit mit dem stärksten Willen zur Rückkehr zum Ursprung zusammenfallen, mit der größeren Ausrichtung auf den Ursprung, mit dem höchsten Mut, der entschlossen ist, gegen die Mächte der Materie zu kämpfen, und mit der maximalen geistigen Feindseligkeit gegenüber dem, was nicht ist spirituell.

Zusammen würde dann die ultimative Weisheit am Ende offenbart werden, während der Endkampf, in einem Moment, den alle Weisen Krieger gleichzeitig erkennen würden Wie? Die Gelegenheit würde direkt mit dem Reinen Blut, **in einer inneren Wahrnehmung oder durch den "Stein der Venus" erkannt werden.**

Den Kriegerkönigen jedes verbündeten Volkes, dh ihren Nachkommen, vermachten die Weißen Atlanter auch a **Venusstein**, Edelstein wie ein Smaragd von der Größe einer Kinderfaust. Dieser Stein, der von den Befreienden Göttern auf die Erde gebracht worden war, war in keiner Weise facettiert, sondern fein poliert und zeigte auf einem Teil der Oberfläche eine leichte Konkavität, in deren Zentrum sich befand schaute das Zeichen des Ursprungs. Nach dem, was die Weißen Atlanter den Kriegerkönigen vor dem Fall des außerirdischen Geistes in der Materie offenbarten, existierte auf der Erde ein äußerst primitiver Tiermensch, Sohn des Schöpfergottes aller materiellen Formen: Ein solcher Tiermensch besaß Seelenessenz das heißt, eine Seele, die in der Lage ist, Unsterblichkeit zu erlangen, der jedoch der ewige Geist fehlte, der die befreienden Götter oder den Schöpfergott selbst charakterisierte. Der Tiermensch war jedoch dazu bestimmt, evolutionär ein hohes Maß an Wissen über das Werk des Schöpfers zu erlangen, das im Zeichen der Schlange zusammengefasst wurde. mit anderen Worten, **Die**

Schlange war am meisten vertreten hohes Wissen für den Tiermenschen. Nach der Hauptrolle im Mystery of Im Fall wurde der Geist in den Tiermenschen, den Gefangenen der Materie, aufgenommen, und die Notwendigkeit seiner Befreiung entstand. Die befreienden Götter, die in dieser Hinsicht genauso schrecklich waren wie der verfluchte Schöpfergott, der die Geister fesselte, besuchten, wie gesagt, nur diejenigen, die den Willen hatten, zum Ursprung zurückzukehren, und zeigten Orientierung zum Ursprung; zu diesen Geistern mutig, sagten die Götter: **"Du hast den Ursprung verloren und bist ein Gefangener der Schlange: Verstehe mit dem Zeichen des Ursprungs die Schlange, und du wirst im Ursprung wieder frei sein!"**.

Weisheit bestand also darin, die Schlange mit dem Zeichen des Ursprungs zu verstehen. Daher die Bedeutung des Erbes, das die Weißen Atlanter durch den Pakt des Blutes gewährt haben: das **Pures Blut**, Blut der Götter und der **Venusstein**, in dessen Konkavität ist **schaute** das Zeichen des Ursprungs. Dieses Erbe könnte ohne Zweifel den Geist retten, wenn „mit dem Zeichen des Ursprungs die Schlange verstanden würde“, wie von den Göttern angeordnet. Aber die Weisheit der Befreiung des Geistes zu erkennen, wäre keine leichte Aufgabe, weil **auf dem Stein von Die Venus spiegelte in keiner Weise das Zeichen des Ursprungs wider**: über sie, in seiner Konkavität konnte es nur sein **"beobachten"**. Und nur diejenigen, die den Pakt des Blutes respektierten, sahen ihn dort, da in Wahrheit das, was als Erbe existierte Das Göttliche der Götter war ein Symbol des Ursprungs im reinen Blut: Das Zeichen des Ursprungs, das im Stein der Venus beobachtet wurde, war nur die Widerspiegelung des **Symbols des Ursprungs, das im reinen Blut der Kriegerkönige, der weisen Krieger, der Söhne vorhanden war der Götter, der halbgöttlichen Menschen, die zusammen mit einem tierischen Körper und einer materiellen Seele einen Geist besaßen Ewig**. Wenn der Blutpakt verraten würde, wenn das Blut unrein würde, würde das Symbol des Ursprungs schwächer und das Zeichen des Ursprungs könnte auf dem Stein der Venus nicht mehr gesehen werden: Die Möglichkeit, die Schlange zu verstehen, würde somit verloren gehen., die maximale Weisheit und damit die Gelegenheit, die letzte Gelegenheit, sich dem wesentlichen Krieg anzuschließen. Im Gegenteil, wenn der Pakt des Blutes eingehalten wurde, wenn das reine Blut erhalten blieb, konnte der Stein der Venus zu Recht benannt werden **"Spiegel des reinen Blutes"** und diejenigen, die darauf das Zeichen des Ursprungs beobachteten, würden sein **"Eingeweiht in das Geheimnis des reinen Blutes"**, wahr **Weise Krieger**.

Die Weißen Atlanter behaupteten, ihr kontinentaler Vormarsch sei direkt von einem großen weißen Häuptling geleitet worden, den sie Navutan nannten. Dieser Häuptling, den nur sie sahen und für den sie tiefen Respekt und Verehrung ausdrückten, soll derjenige gewesen sein, der den Weißen Atlanten selbst das Zeichen des Ursprungs offenbarte. Natürlich wäre das Ursprungszeichen nicht kommunizierbar, da es nur von jemandem gesehen werden kann, der zuvor das Symbol des Ursprungs in seinem Blut besitzt. Der Stein der Venus, der Spiegel des reinen Blutes, darf außerhalb eines erhalten werden **Betrachtung** des Ursprungssymbols: Diese Reflexion, das Ursprungszeichen, konnte jedoch weder durch Einweihung noch durch eine andere soziale Funktion kommuniziert werden, wenn dem Empfänger das Erbe des Ursprungssymbols fehlte. Selbst unter den Weißen Atlanten gab es eine Zeit, in der nur wenige das Symbol des Ursprungs kannten. Die Schwierigkeit lag in der Unmöglichkeit, eine Entsprechung zwischen dem Ungeschaffenen und dem Geschaffenen herzustellen: Es war, als ob die Materie machtlos wäre, das Ungeschaffene zu reflektieren. Tatsächlich waren die Steine der Venus gewesen **strukturell modifiziert** von den befreienden Göttern, um ihre Funktion zu erfüllen. Um dieses Problem zu lösen und ihre Rasse mit der höchsten Weisheit auszustatten, die noch größer war als die ihnen bekannte lithische Weisheit, war Navutan in die Hölle hinabgestiegen. Zumindest sagten das die Weißen Atlanter. Hier kämpfte er gegen die Mächte der Materie, zwang sie jedoch nicht, das Symbol des Ursprungs zu reflektieren, damit es von allen Mitgliedern seiner Rasse gesehen werden konnte.

Anscheinend war es das Frya, seine göttliche Frau, die das Problem gelöst hat: **könnte das Zeichen von ausdrücken Ursprung durch Tanz**. Alle Bewegungen des Tanzes stammen aus der Bewegung der Vögel, aus ihren Archetypen. Fryas Entdeckung ermöglichte es Navutan, das Zeichen des Ursprungs mit dem zu verstehen **Zunge der Vögel** und drücke es auf die gleiche Weise aus. Aber dies war keine

Sprache, die aus Lauten bestand, sondern aus **signifikante Bewegungen** von bestimmten Vögeln zusammen durchgeführt, insbesondere Watvögeln wie dem Reiher oder dem Kranich und Gallinaceenvögeln wie dem Rebhuhn, dem Truthahn oder dem Fasan: Laut Navutan, um das Ursprungszeichen genau zu verstehen, „dreizehn plus drei Vrunas“, Das heißt, ein Alphabet mit 16 Zeichen, das Vrunas oder Varunas genannt wird.

Dank Navutan und Frya waren die Weißen Atlanter Scryers (**aus ave spicere**), das heißt, sie waren begabt, das Zeichen des Ursprungs zu verstehen, indem sie den Flug der Vögel beobachteten: Die Zunge der Vögel war für sie ein rassistischer Sieg des Geistes gegen die Mächte der Materie.

So würde die Weisheit Navutans synthetisiert: **wer verstand das Das Alphabet von sechzehn Vrunas würde die Sprache der Vögel umfassen. Wer die Sprache der Vögel verstand, würde das Ursprungszeichen verstehen. Wer das Zeichen des Ursprungs verstand, würde die Schlange verstehen. Und wer die Schlange mit dem Zeichen des Ursprungs verstand, konnte am Ursprung frei sein.**

Es ist klar, dass die Weißen Atlanter nicht auf die Beständigkeit der Sprache der Vögel vertrauten, die sie trotz allem an ihre Nachkommen des Blutpakts weitergaben. Sie sahen voraus, dass, wenn der Kulturpakt der braunen Atlanter triumphiert, die heilige Sprache von den Menschen bald vergessen würde; In diesem Fall würde der Stein der Venus die einzige Garantie dafür sein, dass zumindest jemand einzeln das Zeichen des Ursprungs sehen kann. Mit großem Erfolg stützten sie den Erfolg der Mission darauf. Als sich die Weißen Atlanter von meinen Vorfahren, Dr. Siegnagel, verabschiedeten, schlugen sie einen geeigneten Weg vor, um die Erfüllung der Mission sicherzustellen. Vor allem sollte der Blutpakt ausnahmslos eingehalten und dafür eine Aristokratie des reinen Blutes aufrechterhalten werden. Von dieser Aristokratie **wird bewachen** der Steinflug und der Stein der Venus: Tatsächlich wurde zu Beginn jedes Volk exogamisch in drei Gruppen eingeteilt, von denen jede das Recht hatte, lithische Instrumente zu verwenden, und für ihre gemeinsame Obhut einen Weisen Krieger beisteuerte; Sie hielten die Instrumente in einer geheimen Höhle und wenn sie benutzt werden mussten, trugen alle drei sie zusammen; Die drei Volksgruppen gehorchten natürlich demselben König. Im Laufe der Jahrhunderte wurde aufgrund der kulturellen Niederlage, die ich später erläutern werde, die dreifache Teilung des Volkes vergessen, obwohl der Brauch, das Sorgerecht für die lithischen Instrumente den "Three Wise Warriors" oder "Three Wise Warriors" anzuvertrauen Vrayas.

Folglich wären alle Könige und Adligen des Blutes Initiiert im Geheimnis des reinen Blutes: Die Einweihung würde im Alter von 16 Jahren erfolgen, wenn sie mit dem Stein der Venus konfrontiert würden, und es würde darum gehen, darin das Zeichen des Ursprungs zu beobachten. Wer es beobachten könnte, hätte in diesem Moment genug Weisheit, um die Selbstbefreiung des Geistes zu verwirklichen und sich auf den Weg zum Ursprung zu machen. Aber wenn der Weise Krieger war

Ein König oder ein Held, der seine eigene geistige Freiheit auf der Suche nach der Befreiung der Rasse verschieben wollte, wären zwei Schritte, denen er folgen müsste. Die erste bestand darin, den Befehl der Befreienden Götter zu erfüllen und "die Schlange mit dem Zeichen des Ursprungs zu verstehen" und dann die erreichte Weisheit den verbleibenden Eingeweihten mitzuteilen. Nachdem das Zeichen des Ursprungs gesehen worden war, verlangte der zweite Schritt des Eingeweihten, seine Aufmerksamkeit nicht vom Stein der Venus abzuwenden, da er eines Tages in seiner Konkavität gesehen werden würde **das lithische Zeichen von K'Taagar**, Dies ist einer **Bild** das würde den Weg zur Stadt der befreienden Götter weisen. Dieses Prinzip würde zu einer geheimen Institution unter den Iberern führen, von der ich viel später sprechen werde, der der **Noyos** und der **Vrayas**, Körper der Eingeweihten, die geweiht sind, um den Stein der Venus zu jeder Zeit und an jedem Ort zu bewachen und auf die Manifestation des Symbols des Ursprungs zu warten.

So wurden die Nachkommen oder Verbündeten der Weißen Atlanter, die den ersten Schritt zum Verständnis der Schlange vollzogen und sie jetzt mit der wirklichen Form des Reptils, jetzt abstrakt mit der Form der Spirale, darstellten, allgemein als Anbeter von angesehenen Schlangen. Diese Verwirrung wurde böswillig eingesetzt, um den Weisen Kriegern alle möglichen dunklen Taten und Absichten zuzuschreiben. Zu diesem Zweck verband der Feind die Schlange mit den Ideen, die bei den unwissenden Völkern der Erde die größte Angst oder den größten Ekel hervorriefen: die Nacht, der Mond, die dämonischen Kräfte, alles, was kriecht oder unter der Erde liegt, das Okkultismus usw. Durch eine verleumderische und böswillige Vulgarisierung ihrer Handlungen, da niemand außer den Eingeweihten von der Existenz des Steins der Venus und des Zeichens des Ursprungs wusste, Es war möglich, die Weisen Krieger der Schwarzen Magie zu beschuldigen, dh der größten magischen Künste, die mit Hilfe der Leidenschaften des Körpers und der Seele praktiziert werden: ein merkwürdiges Paradoxon! Die Eingeweihten im Geheimnis des reinen Blutes, die der schwarzen Magie und der Menschlichkeit beschuldigt werden! Es sind genau Sie, die, weil sie die Schlange, das totale Symbol menschlichen Wissens, verstehen, aus dem Menschen heraus waren!

DRITTER TAG

Der Kulturpakt, auf den die dunklen Atlanter ihrerseits ihre Bündnisse stützten, unterschied sich wesentlich vom Pakt des Blutes. Diese Vereinbarung beruhte auf der ständigen Unterstützung von einer Anbetung. Genauer gesagt bestand die Grundlage des Bündnisses in der unerschütterlichen Treue zu einem Kult, der von den dunklen Atlanten offenbart wurde. Der Kult forderte die bedingungslose **Anbetung** der Mitglieder des einheimischen Volkes an einen Gott und die Erfüllung seines Willens, die sich durch manifestieren würde ihre **Vertreter**, die Priesterkaste, die von den dunklen Atlanten gebildet und unterwiesen wurde. Es sollte nicht so interpretiert werden, dass die dunklen Atlanter die Ureinwohner seitdem in den Kult ihres eigenen Gottes eingeweiht haben **Sie behauptet, der irdische Ausdruck Gottes zu sein**, Wer war der Schöpfergott von Universum; Sie, so sagten sie, seien mit Gott konstitutiv und hätten einen hohen Zweck auf der Erde zu erfüllen, zusätzlich zur Zerstörung der Arbeit der Weißen Atlanter: Ihre eigene Mission bestand darin, eine große Zivilisation zu errichten, aus der am Ende der Zeiten ein Gott hervorging auserwählte Menschen, die ebenfalls damit einverstanden sind und die Herrschaft über alle Völker der Erde erhalten würden; bestimmte Engel, die die verfluchten weißen Atlanter "Verrätergötter" nannten zum Geist, würden sie dann das auserwählte Volk mit all ihrer Kraft unterstützen; aber es wurde geschrieben, dass diese Synarchie nicht erreicht werden konnte, ohne die Feinde der Schöpfung von der Erde zu vertreiben, diejenigen, die es wagten, Gottes Pläne für die Menschen zu entdecken, damit sie rebellieren und von seinen Plänen abweichen würden; würde dann die letzte Schlacht zwischen den Söhnen des Lichts und den Söhnen von folgen Dunkelheit, das heißt zwischen diesen **bete den Schöpfergott mit dem Herzen an und wer verstand die Schlange mit dem Verstand**.

Kurz gesagt, die dunklen Atlanter, die "Ausdruck Gottes" waren, schlugen sich weder als Gegenstand des Kultes vor, noch enthüllten sie den Ureinwohnern ihre Vorstellung von Gott, auf die sie sich reduzieren würden **eine "Selbstvision" dieses Gottes Der Schöpfer würde aus seiner Manifestation in den braunen Atlanten erfahren**: Stattdessen enthüllten sie den Ureinwohnern den Namen und den Aspekt einiger himmlischer Götter, die nichts als Gesichter des Schöpfergottes waren, andere Manifestationen von ihm im Himmel; Die Sterne des Firmaments und jeder sichtbare oder unsichtbare Himmelskörper drückten diese Götter aus. Nach der besonderen Psychologie jedes einheimischen Volkes würde es dann der Gott offenbaren: Für einige, den primitivsten, würde Gott als Sonne, Mond, Planet oder Stern oder als bestimmte Konstellation gezeigt werden; für andere, weiterentwickelt, würde man sagen, dass in diesem oder jenem **Stern wohnte** der Gott ihrer Kulte. In diesem Fall wurden sie

ermächtigt, Gott durch einen Fetisch oder ein Idol darzustellen, der sein verborgenes Gesicht symbolisierte, mit dem die Priester ihn in seiner astralen Residenz wahrnahmen.

Wie dem auch sei, dass Gott ein Stern war, dass er hinter einem Stern existierte, dass er sich in der umgebenden Welt, in der gesamten Schöpfung, in den dunklen Atlantern oder in jeder anderen Priesterkaste manifestierte, dem Materialismus einer solchen Konzeption ist offensichtlich: ein wenig, das darauf eingeht, wird klar Der Grund, Immer als das wahre Ende der Schöpfung Gottes, wenn nicht als die eigentliche Substanz Gottes, die den natürlichen Bezug der Götter darstellt, die wesentliche Unterstützung der göttlichen Existenz.

Es steht außer Frage, dass die dunklen Atlanter die Mächte der Materie verehrten, da alles, was ihnen heilig war, zum Beispiel das, worauf sie die Ureinwohner im Kult hinwiesen, auf Materie beruhte. Tatsächlich kam die Heiligkeit, die durch priesterliche Praxis erlangt wurde, aus einer unaufhaltsamen Heiligung des Körpers und der Körper. Und die konsequente Macht, die priesterliche Überlegenheit demonstrierte, bestand in der Dominanz der Naturkräfte oder letztendlich aller Kräfte. Aber die Kräfte waren nur Manifestationen der Götter: Die Kräfte gingen aus der Materie hervor oder waren auf sie gerichtet, und ihre Formalisierung entsprach ihrer Vergöttlichung. Das heißt: Der Wind, das Feuer, der Donner, das Licht konnten nur Götter oder der Wille der Götter sein; Das Gebiet der Kräfte war somit eine Gemeinschaft mit den Göttern.

Die Bewegung der Sterne bezeichnete den Akt der Götter: Die göttlichen Pläne wurden mit solchen Bewegungen entwickelt, bei denen jeder Rhythmus, jede Periode oder jeder Zyklus eine entscheidende Bedeutung für das menschliche Leben hatte. Daher vergötterten die dunklen Atlanter die Zeit in Form von astralen oder natürlichen Zyklen und übermittelten den Ureinwohnern den Glauben an die Zeitalter oder großen Jahre: während eines großen Jahres ein Teil des Plans, den die Götter für den Menschen gezeichnet hatten, sein irdisches Schicksal . Das letzte große Jahr, das ungefähr dauern würde 26.000 Sonnenjahre hätten Tausende von Jahren zuvor begonnen, als sich der Schwan des Himmels der Erde näherte und die Männer von Atlantis den Gott herabsteigen sahen **Sanat**: Er wurde der König der Welt, der vom Sonnengott gesandt wurde **Tonne**, der Vater der Menschen, der der Sohn des Hundegottes ist **Ohne**. Die dunklen Atlanter verherrlichten den Moment, als **Sanat** kam auf die Erde und verbreitete unter den Ureinwohnern das Symbol des Schwans als Zeichen dieser ursprünglichen Erinnerung: Daher wurde das Symbol des Schwans und dann das jedes Vogelfußvogels allgemein als Beweis dafür angesehen, dass ein bestimmtes einheimisches Volk es hatte schloss den Kulturpakt; das heißt, obwohl der Gott, den die Ureinwohner verehrten, anders war, Beleno, Lug, Bran, Proteus usw., enthüllte die gemeinsame Identifikation mit dem Schwanensymbol die Einrichtung des Kulturpakts. Später, nach dem Abzug der Atlanter, würde der Streit zwischen den Ureinwohnern als Kampf zwischen dem Schwan und der Schlange symbolisiert, da der Konflikt zwischen den Anhängern des Schwansymbols und denen bestand, die "das Schlangensymbol verstanden" hatten. Natürlich, Der Gott **Sanat** wurde auf dem Thron der alten Könige der Welt installiert, der seit Millionen von Jahren zuvor im Palast existiert **Korn** der Weißen Insel Gyg, später in Tibet bekannt als **Chang Shambala** oder **Dejung**. Dort musste er den Kampf der unzähligen Seelen regieren, da sich die Weiße Insel im Land der Toten befand. Es kamen jedoch nur die Seelen der Priester auf die Weiße Insel, von denen, die zu allen Zeiten den Schöpfergott verehrt hatten. Der König der Welt präsierte eine Weiße Bruderschaft oder Weiße Bruderschaft, die sich aus den heiligsten Priestern zusammensetzte, lebend oder tot, und unterstützte ihre Handlungen in Bezug auf die Menschheit mit der Kraft dieser mysteriösen Engel.

Seraphim Nephilim, dass die Weißen Atlanter den Geist des Menschen als Verrätergötter bezeichneten: Nach den Weißen Atlantern wären die Seraphim Nephilim nur zweihundert, aber ihre Macht war so groß, dass sie über die gesamte verborgene Hierarchie der Erde herrschten; Sie zählten, um diese Macht mit der Erlaubnis des Schöpfergottes auszuüben, und die Priester und Eingeweihten des Kulturpakts, die sich in den Reihen der "Verborgenen Hierarchie" oder "Weißen Hierarchie" der Erde bildeten, gehorchten ihnen blind. Kurz gesagt, auf Chang Shambala auf der Weißen Insel befand sich die Weiße Bruderschaft,

an deren Spitze die Seraphim Nephilim und der König der Welt standen.

Es sollte klargestellt werden, dass sich das "Weiß", das auf der Inselvilla des Königs der Welt oder seiner Bruderschaft gepredigt wurde, nicht auf eine rassistische Qualität seiner Bewohner oder Mitglieder bezog, sondern auf die **Erleuchtung** dass sie in Bezug auf den Rest der Männer stets besitzen würden. Das Licht, In der Tat war es das Göttlichste, ob es das innere Licht war, das durch die Augen der Seele sichtbar war, oder das Sonnenlicht, das das Leben stützte und mit den Sinnen des Körpers wahrgenommen wurde: und diese Hingabe zeigt einmal mehr Materialismus metaphysisch, dass die dunklen Atlanter unterstützten. Ihnen zufolge hat die Seele, als sie sich entwickelte und sich zum Schöpfergott erhob, „ihr Licht erhöht“, dh ihre Fähigkeit, Licht zu empfangen und zu geben, erhöht, um schließlich reines Licht zu werden: Natürlich war dieses Licht etwas, das von Gott geschaffen wurde ist zu sagen, eine endliche Sache, die Grenze der Vollkommenheit der Seele, etwas, das nicht überschritten werden konnte, ohne den Plänen Gottes zu widersprechen, ohne in die abscheulichste Häresie zu verfallen. Die Weißen Atlanter bestätigten im Gegenteil, dass es im Ursprung jenseits der Sterne eine gab **Ungeschaffenes Licht** das konnte nur der Geist sehen: Dieses unendliche Licht war für die Seele nicht wahrnehmbar.

Obwohl unsichtbar, fühlte sich die Seele vor ihr wie vor der undurchdringlichsten Schwärze, einem unendlichen Abgrund, und wurde in einen Schrecken gestürzt unkontrollierbar: und das lag daran **Das ungeschaffene Licht des Geistes übertrug der Seele die Intuition des ewigen Todes, in der sie, wie alle geschaffenen Dinge, ihre Existenz am Ende eines super "großen Jahres" der Manifestation des Schöpfergottes, eines "Mahamanvantara", beenden würde.**

Damit das "Weiß" der Bruderschaft, zu der die braunen Atlanter gehörten, nicht von der Hautfarbe ihrer Mitglieder herrührte, sondern vom "Licht" ihrer Seelen: Die Weiße Bruderschaft war nicht rassistisch, sondern religiös. Ihre Reihen wurden nur von eingeweihten Priestern ernährt, die entsprechend ihrer Hingabe und ihrem Gehorsam gegenüber den Göttern immer einen „gerechten Platz“ einnahmen. Das Blut der Lebenden hatte einen relativen Wert für sie: Wenn seine Reinheit die alliierten Ureinwohner vereint halten würde, müsste es erhalten bleiben, aber wenn der Schutz des Kultes die Vermischung mit einem anderen Volk erfordert, könnte es ohne Probleme herabgesetzt werden. Der Kult wäre die Achse der Existenz der Ureinwohner, und alles wäre ihm in seiner Bedeutung untergeordnet; Am Ende musste alles für den Kult geopfert werden: vor allem das reine Blut der mit den Weißen Atlantern verbündeten Völker. Es war Teil der Mission, eine Verpflichtung des Kulturpakts: Das reine Blutvergießen machte die Götter glücklich und sie forderten ihr Opfer. Deshalb mussten die eingeweihten Priester reine Blutopfer sein, sie mussten die Weisen Krieger ausrotten oder ihr genetisches Erbe zerstören, sie mussten den Blutpakt neutralisieren.

Bisher habe ich die Hauptmerkmale der beiden Bündnisse beschrieben. Ich konnte es nicht vermeiden, obskure oder ungewöhnliche Konzepte zu verwenden, aber Sie müssen verstehen, lieber Dr., dass ich nicht die Zeit habe, näher darauf einzugehen. Bevor ich jedoch mit der Geschichte meines Volkes und meiner Familie fortfahre, werde ich einen Kommentar zu den Konsequenzen abgeben, die die Bündnisse mit den Atlantern für die Ureinwohner mit sich gebracht haben.

Wenn die von den dunklen Atlantern gebildeten Priesterkasten in der Geschichte auffielen, abgesehen von ihrem Fanatismus und ihrer Grausamkeit, dann lag dies in der Kunst der Täuschung. Sie brachten buchstäblich jedes Opfer, wenn es zur Erhaltung des Kultes beitrug: Die Erfüllung der Mission, dieses hohe Ziels, das den Willen der Götter befriedigte, rechtfertigte alle eingesetzten Mittel und machte sie zu Meistern der Täuschung. Und dann sollte es nicht überraschen, dass sie sich oft als Könige ausgaben oder sich hinter Königen und Adligen versteckten, wenn dies ihre Pläne begünstigte; Aber das kann niemanden verwirren: Könige, Adlige oder Lords, wenn ihre Handlungen darauf abzielten, einen Kult aufrechtzuerhalten, wenn sie sich den Göttern der Materie fromm unterwarfen, wenn sie das reine Blut

vergossen oder versuchten, es zu degradieren, wenn sie die Weisen verfolgten oder bestätigte die Häresie der Weisheit, gerscheinen anders. **Das Prinzip, die Filiation eines mit den Atlantern verbündeten Volkes zu etablieren, besteht darin** in der Opposition zwischen dem Kult und dem Weisheit: Die Aufrechterhaltung eines Kultes zu den Mächten der Materie, zu Göttern, die über dem Menschen stehen und seine elende irdische Existenz gutheißen, zu Schöpfergöttern oder Bestimmungsfaktoren des menschlichen Schicksals, stellt seine Kultivierenden automatisch in den Rahmen des Paktes Kultur, ob oder nicht Nicht die Priester sind in Sicht.

Im Gegenteil, die Götter der weißen Atlanter benötigten weder Kult noch Priester: Sie sprachen direkt im reinen Blut der Krieger, und diese, gerade durch das Hören ihrer Stimmen wurden sie weise. Sie waren nicht gekommen, um den Menschen in seinen verabscheuungswürdigen Zustand als Sklave auf Erden zu bringen, sondern um den menschlichen Geist zur Rebellion gegen den Schöpfergott des materiellen Gefängnisses anzuregen und die absolute Freiheit im Ursprung jenseits der Sterne wiederzugewinnen. Hier würde er immer ein Diener des Fleisches sein, einer, der zum Schmerz und Leiden des Lebens verurteilt ist; Es würde den Gott geben, der zuvor so mächtig gewesen war wie alle. Und natürlich würde es das geben **Frieden** für den Geist, solange die Rückkehr zum Ursprung nicht zustande kam, solange die ursprüngliche Freiheit nicht wiedererlangt wurde; **Der Geist war Außerirdischer auf der Erde und Gefangener der Erde:** außer dem, der war Im Schlaf, verwirrt in einem extremen Irrweg, verzaubert von der Illusion der Großen Täuschung, konnte sich der Geist auf der Erde nur im Krieg gegen die Mächte der Materie, die ihn gefangen hielten, ständig manifestieren. Ja; Frieden war im Ursprung: Hier konnte es nur Krieg für den erwachten Geist geben, das heißt für den weisen Geist; und Weisheit konnte nur einem Kult entgegengesetzt werden, der den Menschen zwang, vor einem Gott zu knien.

Die befreienden Götter sprachen nie von Frieden, sondern von Krieg und Strategie. Dann bestand die Strategie darin, in Alarmbereitschaft zu bleiben und den mit den Weißen Atlantern vereinbarten Ort zu halten, bis sich das Einsatzgebiet des Essential War wieder bewegte. zur Erde. Und das war kein Frieden, sondern Vorbereitung auf den Krieg. Die Erfüllung der Mission mit dem Pakt des Blutes, um die Menschen in Alarmbereitschaft zu halten, erforderte jedoch eine bestimmte Technik, eine besondere Lebensweise, die es ihnen ermöglichte, als Ausländer auf der Erde zu leben. Die Weißen Atlanter hatten den Ureinwohnern eine ähnliche Lebensweise übertragen, von der viele Muster heute unverständlich wären. Ich werde jedoch versuchen, die offensichtlichsten Prinzipien vorzustellen, auf denen es zur Erreichung der vorgeschlagenen Ziele beruhte: einfach, **Besetzung**, der Anfang von **Belagerung**, und der Beginn des **Wand**; Drei Konzepte, ergänzt durch das Erbe der atlantischen Weisheit, nämlich Landwirtschaft und Viehzucht.

Erstens sollten die alliierten Völker der Weißen Atlanter niemals das Prinzip der Besetzung des Territoriums vergessen und müssten definitiv auf das Prinzip von verzichteten **Eigentum** der Erde, unterstützt von den Anhängern der braunen Atlanter. Mit anderen Worten, das bewohnte Land war besetztes Land, nicht sein eigenes Land; Beschäftigt wer? an den Feind, an die Mächte der Materie. Die Überzeugung von dieser Hauptunterscheidung würde ausreichen, um den Alarmzustand aufrechtzuerhalten, da die Besatzer sich daher bewusst waren, dass der Feind es versuchen würde **genesen** das Territorium mit allen Mitteln: in Form der Ureinwohner, die mit den braunen Atlantern verbündet sind, als ein anderes eindringendes Volk oder als Widrigkeiten der Naturkräfte. Im Gegenteil, an Landbesitz zu glauben, bedeutete, die Wache angesichts des Feindes zu senken, die Wachsamkeit zu verlieren und seiner Macht der Illusion zu erliegen.

Sobald das Prinzip der Besatzung verstanden und akzeptiert worden war, mussten die Ureinwohner zweitens fortfahren Zaun das besetzte Gebiet oder zumindest, um sein Gebiet zu markieren. Warum? weil das Prinzip der Belagerung es erlaubte, das besetzte Gebiet vom feindlichen Gebiet zu trennen: **außerhalb des besetzten Gebiets und Eingekreist erstreckte sich das Territorium des Feindes.** Nur dann, wenn Es hatte ein besetztes und eingezäuntes Gebiet, es war möglich zu säen und das Land

produzieren zu lassen In der strategischen Lebensweise der Weißen Atlanter waren die Ureinwohner verpflichtet, nach einer strengen Ordnung zu handeln, die durch kein anderes Prinzip geändert werden konnte: Drittens war es nach Besetzung und Einschließung nur möglich, das zu praktizieren **Kultur**. Die Ursache für diese Strenge war die große Bedeutung, die die Weißen Atlanter der **Kultur** als eine Handlung, die in der Lage ist, den Geist zu befreien oder seine Sklaverei in der Materie zu erhöhen. Die richtige Formel lautete wie folgt: Wenn ein Volk von **Pures Blut** durchgeführt die **Kultur** auf einem Land **beschäftigt**, und vergaß zu keiner Zeit den Feind, der draußen lauerte, also drinnen **Belagerung**, Er wäre frei, sich zum Geist zu erheben und die höchste Weisheit zu erlangen. Ansonsten, wenn das Land kultiviert wurde und an sein glaubt **Eigentum**, Die Mächte der Materie würden aus der Erde auftauchen, den Menschen ergreifen und ihn in den Kontext integrieren, was ihn zu einem Objekt der Götter machen würde. Folglich würde der Geist einen noch grausameren Fall in die Materie erleiden, begleitet von der schädlichsten Illusion, wie er glauben würde "**kostenlos**" in ihrem Eigentum, wenn es nur ein Stück des von den Göttern geschaffenen Organismus wäre. Wer das Land kultiviert, ohne es zuvor zu besetzen und einzuschließen, und der das Gefühl hat, es sei sein Besitzer oder möchte es sein, wird vom regionalen Kontext erfasst und erlebt die Illusion von **gehören** zum. Eigentum impliziert eine doppelte Beziehung, wechselseitig und unvermeidlich: Eigentum gehört dem Eigentümer ebenso wie dieser dem Eigentum; ist klar: **Ohne a könnte es keine Amtszeit geben vorheriges Eigentum an der anzueckenden Immobilie**. Aber derjenige, der fühlte Die Zugehörigkeit zur Erde wäre angesichts der Macht der Illusion des Feindes unbewacht: Er würde sich nicht als Ausländer auf der Erde verhalten. als der geistige Mann, der sich im strategischen Zaun kultiviert, als würde er sich verwurzeln und das Land lieben; Ich würde an Frieden glauben und mich nach dieser Illusion sehnen; es würde sich anfühlen **Teil** der Natur und akzeptieren, dass die **alle** Es ist das Werk der Götter; ich weiß **würde herabsetzen** in seinem Iar und würde sich über das wundern ehrgeizig der Schöpfung, die ihn von allen Seiten umgibt; Er würde sich niemals einen Ausweg aus der Schöpfung vorstellen: Vielmehr würde eine solche Idee ihn in einen namenlosen Terror stürzen, da er darin eine abscheuliche Häresie ahnen würde, eine Ungehorsamkeit gegenüber dem Willen des Schöpfers, die ihm unvorhersehbare Strafen bringen könnte; Er würde sich dem Schicksal unterwerfen, dem Willen der Götter, die es entscheiden, und er würde sie anbeten, um ihre Gunst zu gewinnen oder ihren Zorn zu besänftigen; Er würde durch Angst erweicht werden und er würde nicht die Kraft haben, sich nicht den Göttern zu widersetzen, nicht einmal gegen den tierischen und seelischen Teil seiner selbst zu kämpfen, sondern auch dafür, dass der Geist ihn beherrscht und sich in den Herrn seiner selbst verwandelt; Kurz gesagt, es würde an das Eigentum an dem Land glauben, aber es würde der Erde gehören und dem Brief entsprechen, was in der Feindstrategie angegeben war.

Der Beginn des **Wand** war die sachliche Anwendung des Grundsatzes von **Belagerung**, seine tatsächliche Projektion. Nach der lithischen Weisheit der Weißen Atlanter gab es viele Welten, in denen der Geist gefangen war, und in jeder von ihnen verlangte das Prinzip der Mauer eine andere Konkretion: In der physischen Welt führte seine korrekte Anwendung zu der **Steinwand**, der effektivste Zaun **strategisch** gegen jeglichen Druck des Feindes. Deshalb wurden die Ureinwohner, die die Mission erfüllen und am Pakt des Blutes teilnehmen wollten, von den weißen Altanten in den Bau von Steinmauern als Grundbestandteil ihrer Lebensweise eingewiesen: alle, die besetzt und eingezäunt waren Um das Gelände einer Arbeit der Weißen Atlanter zu unterstützen, mussten auch Steinmauern errichtet werden, um den Anbau zu praktizieren. Die Errichtung der Mauern hing jedoch nicht nur von den Eigenschaften des Landes ab besetzt, aber in seiner Konstruktion mussten geheime Prinzipien der lithischen Weisheit eingreifen, Prinzipien der Strategie des essentiellen Krieges, Prinzipien, die nur die Eingeweihten im Geheimnis des reinen Blutes, die Weisen Krieger, kennen konnten. Der Grund für diesen Zustand wird besser verstanden, wenn ich sage, dass die Weißen Atlanter geraten haben, "mit einem Auge zur Wand und mit dem anderen zum Ursprung zu schauen", was nur möglich wäre, wenn die Wand wäre **verwiesen** irgendwie in Richtung des Ursprungs.

Das Prinzip, die Filiation eines mit den Atlantern verbündeten Volkes festzustellen, besteht im Gegensatz

zwischen Kult und Weisheit: Aber was sind die tatsächlichen Hinweise, die konkreten Beweise, dh die, die am offensichtlichsten sind, um zu bestimmen, ob es Anbetung oder Weisheit ist ? In jedem Fall ist zu beachten, ob die **Tempel** Welle **Kriegsmauer**: weil die Praxis eines Kultes untrennbar mit der Existenz eines verbunden ist Tempel entsprechend: der **Tempel** ist das sachliche Fundament des Kultes, sein materielles Extrem; und weil die Praxis der Weisheit untrennbar mit der Existenz von a verbunden ist **Strategische Mauer**: Die Kriegsmauer ist die sachliche Grundlage der strategischen Lebensweise, ihres materiellen Sitzes. Dieses Prinzip erklärt die Tatsache, dass die Weiße Bruderschaft auf Erden in allen historischen Zeiten Gemeinschaften und geheime Orden unterstützt hat, die auf den Bau von Tempeln spezialisiert sind und eng mit den Priestern des Kulturpakts zusammenarbeiten würden. und erklärt auch die Tatsache, dass die Herren von Agartha im Laufe der Geschichte die Befehle der Steinmauerbauer unterstützen, Befehle, die ausschließlich aus den weißen Nachkommen der weißen Atlanter bestehen, die die lithische Weisheit und die Strategie des essentiellen Krieges dominieren.

VIERTER TAG

Aus allem, was man sieht, wird ersichtlich, dass nur eine äußerst strenge Art von Kultur von der strategischen Lebensweise ausgehen kann. In der Tat haben sich die Völker des Paktes des Blutes nie durch einen anderen kulturellen Wert als ihre Fähigkeit zum Krieg hervorgetan. Es ist so, dass sich diese Völker zunächst wie echte Ausländer auf der Erde verhielten: belegt die Region, in der sie **lebten**, vielleicht jahrhundertlang, aber immer daran denken zu gehen, sich immer auf den Krieg vorzubereiten, immer der Realität der Welt zu misstrauen und eine wesentliche Feindseligkeit gegenüber fremden Göttern zu zeigen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass sie nur wenige Utensilien und noch weniger Luxusartikel herstellten. Obwohl selten, waren die Dinge perfekt genug, um uns daran zu erinnern, dass es sich um Baumeisterstädte handelte, die mit qualifizierten Handwerkern ausgestattet waren. Um dies zu überprüfen, würde es nicht mehr ausreichen, als die Herstellung von Waffen zu beobachten, bei denen sie sich immer hervorgetan haben: Sie wurden in immer größerer Menge und Qualität hergestellt, die Angst und der Respekt, die sie bei den Völkern des Kulturpakts verursachten erlebte die Wirksamkeit seiner Offensivkraft.

Die Völker des Kulturpaktes widersprechen dem **Insassen** von der Erde glaubten sie **Eigentum** der Boden, liebte die Welt und verehrte die Versöhnungsgötter: Ihre Kulturen waren immer reichlich in der Herstellung von Luxus- und Zierutensilien und -gegenständen. Unter ihnen wurde akzeptiert, dass die Arbeit des Landes für den Menschen verabscheuungswürdig war, obwohl sie aus Verpflichtung praktiziert wurde: Ihre größte Fähigkeit war stattdessen der Handel, der ihnen diente, ihre kulturellen Objekte zu verbreiten und den Kult ihrer Götter aufzuzwingen. Nach seiner Überzeugung musste sich der Mensch mit seinem Schicksal abfinden und versuchen, das bestmögliche Leben auf dieser Welt zu führen: wie der Wille der Götter, der nicht in Frage gestellt werden sollte. Und um diesem Willen zu gefallen, war es das Richtige, ihren Vertretern auf Erden, den Priestern und den Königen des Kultes zu dienen: Die Priester übermittelten dem Volk die Stimme der Götter und flehten die Götter um das Schicksal des Volkes an; Sie stoppten den Arm der Könige, die zu kriegslustig waren und für das Volk intervenierten, als die Erhebung von Steuern übermäßig wurde. Sie waren die Urheber des Gesetzes und verteilten oft Gerechtigkeit. Welche Übel würden dem Volk nicht widerfahren, wenn die Priester nicht da wären, um den Zorn der Götter zu besänftigen? Auf der anderen Seite war es ihnen zufolge nicht notwendig, Weisheit zu suchen, um kulturell voranzukommen und einen hohen Grad an Zivilisation zu erreichen: Es war genug, um zu suchen **die Perfektion des Wissens**, Zum Beispiel genügte es, den Gebrauchswert eines Utensils zu überwinden und es dann zu einem künstlerischen oder luxuriösen Objekt zu stilisieren. Weisheit war den Göttern eigen und sie irritierten, dass der Mensch in ihre Gebiete eindrang: Der Mensch sollte es aber nicht wissen **kennt** und das zu vervollkommen, was bekannt ist, bis es innerhalb einer Grenze der Exzellenz der Sache zu dem Wissen über etwas anderes führt, das

ebenfalls verbessert werden sollte, wodurch die Quantität und Qualität von Kulturobjekten multipliziert wird und sich zu Formen entwickelt, die jeweils immer komplexer werden und Zivilisation. Dank der Priester, die die Häresie der Weisheit verurteilten, aber die Anwendung von Wissen bei der Herstellung von Gegenständen, die das menschliche Leben angenehmer machen würden, enthusiastisch billigten, standen Zivilisationen mit raffinierten Bräuchen und exquisitem Luxus in auffallendem Kontrast zur Art des strengen Lebens der Völker des Blutpaktes.

Zuerst hatte dieser logische Unterschied keine Auswirkungen auf die Völker des Blutpakts, immer misstrauisch, wie sehr ihre Lebensweise als Krieger geschwächt werden könnte: Ein Sturz würde eintreten, prophezeite die Weisen Krieger, wenn sie fremde Kulturen erlaubten ihre Bräuche zu kontaminieren. Diese Gewissheit ermöglichte es ihnen, jahrhundertlang Widerstand zu leisten, während die Zivilisationen des Kulturpakts auf der ganzen Welt wuchsen und sich verbreiteten. Im Laufe der Jahrhunderte und aus vielen verschiedenen Gründen erlagen die Völker des Paktes des Blutes schließlich **kulturell** vor den Völkern des Kulturpaktes. Ohne auf Details einzugehen, kann davon ausgegangen werden, dass zwei die Hauptursachen für dieses Ergebnis waren. Seitens des Paktes der Blutvölker eine Art **ermüden** Kollektiv, das den Krieger genervt hat: so etwas wie der Schlaf, der manchmal während eines langen Überwachungstages in die Wachposten eindringt; Diese Müdigkeit, diese Erstarrung, diese Willensschwäche ließen sie vor dem Feind wehrlos zurück. Seitens der Völker des Kulturpakts eine teuflische Strategie, die von den Priestern klar und erfunden wurde und auf der Ausbeutung der Kriegsermüdung durch die Versuchung der Illusion beruht: So wurden die Völker des Blutpakts mit der Illusion des Friedens versucht, mit der Illusion des Waffenstillstands, mit der Illusion des kulturellen Fortschritts, mit der Illusion von Bequemlichkeit, Vergnügen, Luxus, Komfort usw.; Die vielleicht effektivste Waffe war die Versuchung der Liebe der schönen Priesterinnen, die speziell dafür ausgebildet sind, die schlafenden Leidenschaften der Kriegerkönige zu wecken. Mit der Versuchung der Illusion versuchten die Priester, Blutbündnisse zwischen den kämpfenden Völkern zu schließen, die "Friedensverträge" mit der Vollendung von Hochzeiten zwischen Mitgliedern des regierenden Adels zu besiegeln; Natürlich trat der Abbau des reinen Blutes oft nicht auf, da es sich um Paarungen zwischen Individuen der besten Linie und derselben Rasse handelte.

Was suchten die Priester dann mit solchen Gewerkschaften? Kulturell dominieren die Völker des Blutpaktes. Sie waren sich sehr klar darüber, dass reines Blut allein nicht ausreicht, um die Weisheit aufrechtzuerhalten, wenn der geistige Wille fehlt, im Ursprung frei zu sein, ein Wille, der durch die Müdigkeit des Krieges geschwächt wurde. Weisheit würde den Geist im Ursprung frei und mächtiger machen als der Schöpfergott; aber in dieser Welt, wo der Geist an den Tiermenschen gekettet ist, würde der Kult des Schöpfergottes die Weisheit dominieren und sie unter dem Mantel des Terrors und des Hasses begraben. Einmal kulturell unterworfen, hätten die Priester Zeit, das reine Blut der Völker des Blutpakts abzubauen und ihren eigenen Kulturpakt einzuhalten, dh die Werke der Weißen Atlanter zu zerstören.

In meiner Stadt, Dr. Siegnagel, passierten die Dinge so. Die Könige, die es satt hatten zu kämpfen und auf die Rückkehr der Befreienden Götter zu warten, ließen sich von der Illusion eines Friedens verführen, der ihnen mehrere Vorteile versprach: Wenn sie sich mit den Völkern des Kulturpakts verbünden würden, würden sie Zugang zu ihren " Fortgeschrittene "Kultur, sie würden ihre raffinierten Bräuche teilen, sie würden die Verwendung der verschiedensten Kulturobjekte genießen, sie würden komfortablere Häuser bewohnen usw.; und die Bündnisse würden mit geeigneten Ehen besiegelt, Verbindungen, die die Würde der Könige schützen und sie nicht zwingen würden, nachzugeben, **Eingang**, Weisheit gegen Kult. Sie glaubten naiv, dass sie eine Art Waffenstillstand eingehen würden, in dem sie nichts verloren und mit dem sie viel zu gewinnen hatten: und dieser Glaube, diese Blindheit, dieser Wahnsinn, diese unverständliche Müdigkeit, diese Erstarrung, dieser Zauber war der Ruin von Mein Volk und der größte Fehler im Blutpakt mit den weißen Atlanten, ein Mangel an Ehre. Oh was für ein Wahnsinn! Zu glauben, dass Kult und Weisheit in einer Hand zusammengebracht werden könnten! Das Ergebnis, die

Katastrophe, die ich sagen würde, war, dass die Priester die Mauern durchbrachen und sich unter den Weisen Kriegerern niederließen; dort faszinierten sie, bis sie ihre Kulte auferlegten und sie die Weisheit vergessen ließen; und schließlich machten sie sich eifrig auf den Weg, um die Steine der Venus zu retten, die sie von Boten, die in ferne Regionen reisten, umgehend an die Weiße Bruderschaft sandten.

*Unter solchen Eingeweihten befand sich einer meiner entfernten Vorfahren, der den Stein der Venus in die Garnison eines eisernen Schwertes hüllte: Es war eine Waffe von imposanter Schönheit und bemerkenswerter Symbolik; Der Ariaz stützte nicht nur den Stein der Venus, sondern zerfiel auch in zwei eiserne Falken, die den Griff schützten und dem Set die Form eines umgekehrten Dreizacks gaben. Der Griff seinerseits bestand aus knochenweißem Elfenbein, aber spiralförmig, und es wurde mit der Überzeugung bestätigt, dass er zum Horn der Einhorn-Barbe gehörte, einem mythischen Tier, das den spirituellen Menschen darstellte. und der Knauf, der wie die Klinge aus Eisen bestand, hatte auch ein Paar erhabener Falken, die einen zweiten umgekehrten Dreizack bildeten. Im Mittelalter, wie noch zu sehen sein wird, andere Eingeweihte Sie gravierten die Inschrift auf das Blatt "**Honor et mortis**". Nun, dieser Eingeweihte stellte das Gesetz auf, dass diese Waffe nur den Königen der ursprünglichen Linie gehören sollte, den Nachkommen der Weißen Atlanter. In diesem Fall waren die Versuche von Generationen von Priestern vergeblich, das vom Volk so genannte weise Schwert loszuwerden: Wie Sie sehen werden, wurde es aufbewahrt, solange es möglich war, und dann, wenn es nicht mehr möglich war, es wurde bis zu den Tagen von Lito de Tharsis, dem Vorfahren, der 1534 nach Amerika kam, verborgen gehalten.*

*Ich wiederhole: Die Torheit, den Kult und die Weisheit in einer einzigen Rasse zusammenzubringen, verursachte eine Katastrophe in den Städten des Blutpakts: **die Unterbrechung der Initiationskette**. So kam es, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt, als die Götter des Kultes siegten, die Stimme des reinen Blutes ausgeschaltet wurde und die Eingeweihten die Möglichkeit verloren, auf die befreienden Götter zu hören: die **Wille** Die Rückkehr zum Ursprung war längst geschwächt und jetzt fehlte es ihnen **Orientierung**. Ohne die Stimme und ohne die Ausrichtung auf den Ursprung gab es keine Weisheit mehr zu übertragen, das Zeichen des Ursprungs würde im Stein der Venus nicht mehr zu sehen sein. Die Eingeweihten erkannten plötzlich, dass etwas zwischen ihnen und den Befreienden Göttern geschnitten worden war. Und sie verstanden sehr spät, dass die Zukunft der Mission und des Paktes des Blutes wie nie zuvor vom Kampf zwischen Kult und Weisheit abhängen würde, sondern von einem Kampf, der sich seitdem nicht mehr außerhalb, sondern innerhalb des Feldes entwickeln würde von Blut. Was haben die Eingeweihten getan, um diese irreversible Realität, die Dunkelheit, die auf den Geist fiel, zu überprüfen, um ihr entgegenzuwirken?*

*Die meisten von ihnen taten das Gleiche. Ausgehend von dem Prinzip, dass das, was in dieser Welt existiert, nur eine grobe Nachahmung der Dinge der Wahren Welt ist, **das unbewusste Verständnis eines Archetyps mit dem Zeichen des Ursprungs**. Es gibt zu bemerken, wie bescheiden dieses Ziel ist: Die alten Eingeweihten, die weisen Krieger, waren in der Lage, "die Schlange mit dem Zeichen des Ursprungs zu verstehen"; Y Die Schlange ist ein **Symbol enthält alle Archetypen, die von erstellt wurden der Gott des Universums**, Symbol, das mit dem Zeichen bewusst verstanden wurde ungeschaffenen Herkunfts. Nun schlugen die Eingeweihten vor, und es gab keine anderen Optionen, an denen eine Familie "blind" arbeiten könnte ein Der Archetyp wurde erschaffen und versuchte, dass das Symbol des Ursprungs, das im Blut vorhanden ist, es eines Tages zufällig verstehen und die Wahrheit der ungeschaffenen Form enthüllen würde.*

Zusammenfassend wurde Dr. Siegnagel, bestimmten Linien, durch deren Adern das göttliche Blut der Weißen Atlanter fließt, eine Familienmission zugewiesen, ein Ziel, das mit dem Tod unzähliger Generationen erreicht werden sollte, die das gleiche Drama, das sich um sie dreht, immer wieder wiederholen würden der gleiche Archetyp. Während der Alchemist die Führung rührte, wiederholten die Mitglieder der gewählten Familie unermüdlich die von den Vorfahren festgelegten Tests, bis einer von

ihnen eines Tages einen Kreis drehte, der tausendmal unter anderen Himmeln reiste, die Familienmission erfüllte und dann reinigte ihr **Astralblut**. Auf diese Weise würde eine Transmutation stattfinden, die es ihm ermöglichen würde, die Involution des Kaly Yuga oder des dunklen Zeitalters zu verfolgen, zum Ursprung zurückzukehren und wieder Weisheit zu erlangen.

Es ist offensichtlich zu klären, dass die Familienmission geheim wäre und dass sie den Mitgliedern der Nachkommen der Weißen Atlanter derzeit unbekannt ist. Die Mission erforderte die Einhaltung einer spezifischen Richtlinie, deren Inhalt nicht unbedingt mit den Zielen oder Zielen der Kulturgemeinschaft hätte derjenige, der zur gewählten Rasse gehörte; Selbst nach der Epoche könnte das Muster unverständlich sein oder einfach mit den in Mode befindlichen Kulturkanonen kollidieren. Aber nichts davon würde von Bedeutung sein, da die Mission im Familienblut, im Baum der Verwandten, verkörpert war und die absteigenden Zweige unweigerlich zum Muster tendierten, in einer unbewussten und übermenschlichen Anstrengung, den spirituellen Fall zu überwinden. Natürlich beschrieb das spezifische Muster den Archetyp, der im Blut mit dem Symbol des Ursprungs verstanden werden müsste, um ihn zu transzendieren und die ungeschaffene Form zu erreichen. Einige Familien wurden zum Beispiel mit der Perfektion von a betraut **Stein**, von ein **Gemüse**, von a **Tier**, von a **Symbol**, von a **Farbe**, von a **Klang**, von a Funktion bestimmt organisch oder a **Instinkt**, usw. Die Perfektion des gemusterten Dingserforderte das Eindringen in sein intimes Wesen, bis es die metaphysischen Grenzen berührte, dh bis es der perfekten Form des geschaffenen Archetyps entsprach. es wäre möglich **Orient** wiederin Richtungdes Ursprungs, wenn der Archetyp mit dem Symbol des Ursprungs im reinen Blut verstanden wurde; undda war Weisheit.

Die Familienmission gipfelte also nicht in der einfachen transzendenten Erfassung des geschaffenen Archetyps, sondern forderte dessen **Erholung** spirituell. Ausgehend von einer in der Welt existierenden Qualität schaltete sie sie für Äonen immer wieder unermüdlich ein, bis sie die intime Essenz durchdrang und ihre archetypische Perfektion konkretisierte: **würde neu erschaffen**, dann zur Qualität im Geist und es würde mit dem Symbol des Ursprungs verstanden werden. Nur so würde die Bedingung der Existenz für den Geist gegeben, nur so würde der Geist **wäre** etwas, das jenseits des Geschaffenen existiert: die Illusion des Geschaffenen nicht wahrnehmen, sondern das, was im Geist wahrgenommen wird, neu erschaffen und es mit dem Ungeschaffenen verstehen. Durch die Erfüllung der Familienmission würde das Astralblut und nicht das Hämoglobin gereinigt und eine für die hyperboreanischen Eingeweihten oder Weisen Krieger typische Transmutation ermöglicht, die den Menschen in einen unsterblichen Übermenschen verwandelt.

Auf diesem nicht-evolutionären Weg werden diejenigen, die gerufen wurden, diejenigen, die berufen sind, die Familienmission zu erfüllen, dazu in der Lage sein **erstellen** "Magisch" verschiedene Dinge. Eingeweihte in das Geheimnis des reinen Blutes erhalten zum Beispiel einen magischen Wein, **Soma**, **Haoma** oder **Amrita**; Nach einer tausendjährigen Destillation der vorgeschriebenen Flotte wird sie in das Blut eingearbeitet. **neu erstellt**, wie ein verwandelnder Nektar. Auch die Manipulation des Klangs ermöglicht es, zu einer überlegenen Harmonie zu gelangen, einer Musik der Sphären; der Geist, der auf einer einzigen Note vibriert, om, stellt die unbeschreibliche Essenz von wieder her **Logos**, das Schöpferwort. Und sowohl dieser Nektar als auch dieser Klang oder andere ähnliche archetypische Formen können im Geist wiederhergestellt und durch das Symbol des Ursprungs verstanden werden, das von den Ungeschaffenen verstanden wird, wodurch die Türen zum Ursprung und zur Weisheit geöffnet werden.

Seine Familie, Dr. Siegnagel, war dazu bestimmt, archetypischen Honig herzustellen, den exquisiten Saft der Süßigkeit. Seit der Antike haben Ihre Vorfahren alle Arten von Zucker verarbeitet, vom Anbau bis zur Raffination. von der größten Melasse bis zu den besten Honigen. Eines Tages war das empirische Management erschöpft und ein metaphysischer Zucker, das heißt ein Archetyp, wurde in das Astralblut der Familie aufgenommen, wodurch ein langsamer Prozess der inneren Verfeinerung begann, der in

*Ihnen gipfelt. Heute wurde der metaphysische Zucker an den angepasst Die archetypische Perfektion und die Bemühungen von Tausenden von Vorfahren haben sich verdichtet ein Gemüse, von a Tier, von a Symbol, von a Farbe, von a Klang, von a auf seine Person: **Die gesuchte Süße ist in ihrem Herzen.** Es liegt an Ihnen, das zu geben letzter Schritt der Transmutation, neu erstellen dieser archetypische Zucker im Geist, und davon, weil seine Vorfahren eines Tages alle zusammen anwesend sein werden und die Erfüllung der Mission fordern werden. verstehe es mit dem Symbol des Ursprungs. Aber ich bin nicht derjenige, der mit ihm sprechen sollte.*

FÜNFTER TAG

Nachdem ich Ihnen diesen wesentlichen Hintergrund mitgeteilt habe, werde ich mich voll und ganz mit der Geschichte meiner Familie, Dr. Siegnagel, befassen. Es stammt, wie ich erwartet hatte, direkt von den Weißen Atlanten und natürlich von den alten hyperboreanischen Göttern ab. Vor Tausenden von Jahren waren die Iberer auch Opfer dieser Kriegsmüdigkeit, die bei den Nachkommen der Weißen Atlanter eine allgemeine Amnesie verursachte. Erstens wurde die Sparmaßnahmen flexibler gestaltet und die städtischen Gewohnheiten der Völker des Kulturpakts durften mit der strategischen Lebensweise verwechselt werden: Diese kulturelle Durchdringung hatte einen entscheidenden Einfluss auf die Demoralisierung der Menschen im Verlust ihres wachsamem Kriegers. Dann wurden die Blutallianzen besiegelt, die nach der Täuschung der letzten Weisen Krieger Sie würden die Illusionen von Frieden, Wohlstand, Komfort, Fortschritt usw. erkennen. Logischerweise kamen die Priester zusammen mit den Fürsten und Prinzessinnen der Völker des Kulturpakts, um den Verrätergöttern und den Mächten der Materie ihre Kulte aufzuzwingen. Die Krieger verloren so ihre Spiritualität, kannten die Angst und spekulierten über den Wert des Lebens: Sie würden immer noch kämpfen können, aber nur bis an die Grenzen der Angst, wie Tiere; und natürlich würden sie "Angst vor den Göttern" haben, respektvoll gegenüber ihrem Höchsten Willen, den niemand wagen würde, herauszufordern; Sie würden ihre Augen nicht länger von der Erde erheben und den Ursprung nicht mehr suchen. Fortan nur noch die Die Priester kamen, um den Verrätergöttern und den Mächten der Materie ihre Kulte aufzuzwingen. Die Krieger verloren so ihre Spiritualität, kannten die Angst und spekulierten über den Wert des Lebens: Sie würden immer noch kämpfen können, aber nur bis an die Grenzen der Angst, wie Tiere; und natürlich würden sie "Angst vor den Göttern" haben, respektvoll gegenüber ihrem Höchsten Willen, den niemand wagen würde, herauszufordern; Sie würden ihre Augen nicht länger von der Erde erheben und den Ursprung nicht mehr suchen. Fortan nur noch die Die Priester kamen, um den Verrätergöttern und den Mächten der Materie ihre Kulte aufzuzwingen. Die Krieger verloren so ihre Spiritualität, kannten die Angst und spekulierten über den Wert des Lebens: Sie würden immer noch kämpfen können, aber nur bis an die Grenzen der Angst, wie Tiere; und natürlich würden sie "Angst vor den Göttern" haben, respektvoll gegenüber ihrem Höchsten Willen, den niemand wagen würde, herauszufordern; Sie würden ihre Augen nicht länger von der Erde erheben und den Ursprung nicht mehr suchen. Fortan nur noch die Respekt vor ihrem höchsten Willen, den niemand herausfordern würde; Sie würden ihre Augen nicht länger von der Erde erheben und den Ursprung nicht mehr suchen. Fortan nur noch die Respekt vor ihrem höch.

*Der Triumph des Kultes ließ die Weisheit vergessen. Der Geist schlief im Reinen Blut ein und nur die Weisen Krieger, die noch eine Spur von Klarheit hatten, trafen die verzweifelte Ressource, die Familienmission“ zu verkörpern. Im Fall unserer Verwandten, Dr. Siegnagel, führte die Torheit, Kult und Weisheit in einer Hand zusammenzubringen, meine Vorfahren zu einem wahnsinnigen Vorschlag: Sie wurden als Leitfaden festgelegt die **Perfektion des Kultes**. Mit anderen Worten, das zu perfektionierende Ding wäre für uns keine bloße Eigenschaft wie Farbe oder Klang, sondern die Anbetung selbst, die von den Priestern auferlegt wird, die Anbetung einer Gottheit, die von den dunklen Atlanten offenbart wird. Und ich meine genau zu **Belisana**, die Göttin des Feuers. Aber, **All Cult ist die***

Beschreibung von a Archetyp: Die Familienmission verlangte daher das verrückte Ziel, den Kult zu perfektionieren, bis er an seinen Archetyp angepasst war, der so bald eine Göttin war, dh ein Gesicht des Schöpfergottes; und als Höhepunkt wurde es bestellt neu erstellen im Geist zu diesem Archetyp, zu dieser Göttin und um es mit dem ungeschaffenen Symbol des Ursprungs zu verstehen: Dies war so, als würde der Geist eines Nachkommen der Familienlinie eines Tages den Schöpfergott und das gesamte Universum umfassen. Um es später zu verstehen! mit dem Ursprungssymbol! Mit anderen Worten, es war wie man am Ende die höchste Weisheit fordert, die Erfüllung des Mandats Weiße Atlanter: **Verstehe die Schlange mit dem Symbol des Ursprungs!**

Ich konnte Ihnen nicht versichern, ob dieser erstaunliche Vorschlag das Ergebnis des Wahnsinns meiner Vorfahren war oder einer überlegenen Inspiration gehorchte, einer Bitte der befreienden Götter an die Verwandten: Vielleicht wussten sie von Anfang an, dass einer von uns dazu kommen würde Erfülle die Bitte. Familienmission und er würde als weiser Krieger im richtigen Moment aufwachen, wenn die letzte Schlacht auf der Erde ausgetragen würde. Denn wenn wir einen Wahnsinnsakt der Weisen Krieger verwerfen und akzeptieren, dass sie mit vollem Bewusstsein darüber gehandelt haben, was sie erreichen sollten, wird die extreme Schwierigkeit einer solchen Mission nicht erklärt, es sei denn, ihre Erfüllung hat zur Strategie des wesentlichen Krieges beigetragen und wurde vertrauenswürdig in der Hilfe und unsichtbaren Führung der befreienden Götter. Vielleicht dann von **Angesicht zu Angesicht**, und sie hatten beschlossen, bestimmte Linien, wie meine, mit dem geeigneten Instrument dafür auszustatten, das heißt, von **das Verständnis des Archetyps der Götter**. Dieses Bedürfnis wird verstanden durch eine alte Idee, die die Weißen Atlanter den Weisen Kriegern meines Volkes übermittelten: Nach dieser Offenbarung waren die Befreienden Götter ungeschaffene Geister, die außerhalb aller materiellen Entschlossenheit frei existierten; aber die in der Materie verketteten Geister, im Tiermenschen, hatten den Ursprung und damit die Fähigkeit verloren, das Ungeschaffene wahrzunehmen: Sie konnten sich nur auf das beziehen, was geschaffen wurde, auf archetypische Formen; Deshalb benutzten die Befreienden Götter einige Archetypen von Göttern "als Kleidung", um sich den Menschen zu manifestieren: Natürlich würden solche Manifestationen nur vor den hyperboreanischen Eingeweihten stattfinden, weil nur die Eingeweihten in der Lage wären, die Gewänder zu überschreiten ", die Formen der geschaffenen Archetypen, und widersetzen sich" von Angesicht zu Angesicht "den schrecklichen Präsenzen der befreienden Götter. **Frya** und die alten Hyperboreaner **Lillith**.

Was auch immer der Fall sein mag, aufgrund von Wahnsinn oder göttlicher Inspiration ist die Wahrheit, dass die Richtlinie dieser Mission feststellte, dass sich unsere Familie leidenschaftlich der Vollkommenheit des Kultes der Göttin Belisana geweiht hat. Sicherlich hat dieses besondere Engagement für die Ausübung eines Kultes gerettet, denn seit vielen Generationen glaubte man, dass unsere eine Linie von Priestern war: In Wahrheit sollten sich die ersten Nachkommen in der Familienmission nicht wesentlich von den fanatischsten Feuern unterscheiden. Priester anbeten. Im Laufe der Generationen tauchten jedoch Mitglieder auf, die immer mehr in die Essenz der Feuerigen eindringen. Die Göttin Belisana wurde im primitiven Kult durch die Flamme einer mehrjährigen Lampe der braunen Atlanter dargestellt. Die mehrjährigen Lampen waren von den Priestern gegeben worden, um die Blutbündnisse zwischen Mitgliedern des Volkes des Kulturpakts und des Blutpakts zu besiegeln und als sicherstes magisches Mittel, um den Kult über die Weisheit aufzuzwingen. Auf diese Weise schloss ein weiser Krieger unter den Iberern meiner Stadt eine Verbindung mit einer iberischen Prinzessin, die auch Priesterin des Belisana-Göttinnenkultes war, und erhielt als Mitgift die Lampe, deren Flamme nie erloschen war. Absurderweise besaß meine Familie damals das Weisse Schwert mit dem Venusstein der Atlanter weiß und die mehrjährige Lampe mit der Flamme der braunen Atlanter. Aber das weisse Schwert würde seine Rolle noch nicht spielen: Es wurde nach Familientradition nur eifersüchtig erhalten, da die Fähigkeit, das Zeichen des Ursprungs auf dem Stein der Venus zu sehen, verloren gegangen war. Stattdessen wurde der Staudenlampe, dem Kult der Heiligen Flamme, die ganze Aufmerksamkeit geschenkt. So gab es Nachkommen, die es schafften, die göttliche Flamme zu perfektionieren und sie dem magmatischen Archetyp der Göttin immer näher zu bringen. Und es gab

auch Nachkommen, denen es gelang, die Essenz des Magmatischen zu isolieren und zu erfassen, indem sie den Archetyp des Feuers in das Familienblut einbezogen haben. Als dies geschah, verließen einige Vorfahren vorsichtig den Flammenkult und zogen sich zu einer Lordschaft im Süden Spaniens zurück. Sie überließen die Staudenlampe den verbleibenden Verwandten, die den Kult nicht verfehlen konnten, und sie behielten das weise Schwert, was ihnen nichts bedeutete. Natürlich waren diejenigen, die in der Obhut der Staudenlampe blieben, weiterhin Könige oder Priester, weil das Volk vollständig dem Kult der Göttin Belisana übergeben wurde: Diejenigen, die sich zurückzogen, meine direkten Vorfahren, mussten alle ihre Rechte aufgeben stattdessen zur königlichen Nachfolge. Sie hatten jedoch eine gewisse Macht als Herren des Hauses Tharsis in der Nähe von Huelvain Andalusien.

Damals nahmen sie das an **Einhorn Barbe** als Symbol des Hauses Tharsis. Zuerst stellten sie diesen mythischen Fisch auf ihren Schilden oder primitiven Wappen dar, aber im Mittelalter wurde er, wie man sehen wird, heraldisch in das Familienwappen aufgenommen. Der Barbenherr, **barbus eques**, Es ist das häufigste in den Flüssen Spaniens, insbesondere der Odiel, der wenige Meter von Tharsis entfernt zirkulierte. Der Fisch erhält diesen Namen aufgrund der vier Barben im Unterkiefer, die sehr ausgeprägt sind. Die Barbe, auf die sich die Lords of Tharsis bezogen, war jedoch ein Fisch mit einem Stirnhorn und fünf Barben. Der Mythos, der das Symbol rechtfertigte, bestätigte, dass die Barbe, die sich entlang des Flusses Odiel bewegte, der Seele ähnlich war, die durch die transzendente Zeit des Lebens ging: eine Darstellung des Tiermenschen. Aber die Nachkommen der Weißen Atlanter waren nicht wie der Tiermensch, weil sie einen ungeschaffenen Geist in der geschaffenen Seele angekettet hatten: Dann stellte die Barbe sie nicht konkret dar. Daher die Hinzufügung des Spiralhorns, **Kâlachakra-Schlüssel**; Natürlich war der nicht darstellbare Geist nicht darstellbar, und deshalb wurde er angedeutet, indem in den Darstellungen der Einhornbarbe die Spitze des Horns unvollendet gelassen wurde: Jenseits des Horns, in unendlicher Entfernung, war der ungeschaffene Geist absurd verwandt zur geschaffenen Materie. Und der Bart der Barbe bedeutete natürlich das Erbe von Navutan, die Zahl der Venus

Natürlich praktizierten die Herren von Tharsis den Kult von Belisana weiter, weil es bis Lito de Tharsis niemanden gab, der die Familienmission verstand, und weil sie außerdem durch die Gesetze meines Volkes festgelegt und sanktioniert wurde. Aber das geheime Ziel der Familienmission veranlasste ihre Teilnehmer unaufhaltsam, den Igneous-Archetyp geistig neu zu erschaffen, und das kennzeichnete sie mit einem unverkennbaren Zeichen: Sie erlangten den Ruf einer Familie von Mystikern und Abenteurern, wenn nicht gefährlichen Verrückten. Und in solchen Fabeln war etwas Wahres, weil dieses Feuer im Blut, zunächst unkontrolliert, die intensivsten Extreme von Gewalt und Leidenschaft verursachte: Es gab diejenigen, die in ihrem Leben den schrecklichsten Hass und die erhabenste Liebe erlebten menschlich denkbar; und all diese Erfahrungen wurden im Baum des Blutes verdichtet und synthetisiert und genetisch auf die Erben der Verwandten übertragen. Mit der Zeit trennten sich die extremen Tendenzen und Lords, die reine Liebe oder reiner Mut waren, entstanden in regelmäßigen Abständen, dh große "Mystiker" und große "Krieger". Unter den ersten befanden sich diejenigen, die behaupteten, die alte Göttin habe sich "im Herzen niedergelassen" und ihre Flamme "entzündete sie in einer Ekstase der Liebe"; unter den letzteren hatten diejenigen, die im Gegenteil bestätigten, dass "sie ihre Herzen eingefroren hatte", sie mit solchem Mut erfüllt, dass sie jetzt so hart waren "wie die Felsen von Tharsis". Die Damen waren ebenfalls an dieser Auswahl beteiligt: Sie fühlten das Feuer des Blutes als einen Gott, den sie als Beleno, "Belisanas Ehemann", identifizierten.

Es fehlte daher, dass aus der Linie der Herren von Tharsis die Nachkommen hervorgehen würden, die die Familienmission erfüllen würden, die im Geist das Feuer der Götter neu erschaffen und es mit dem Symbol des Ursprungs verstehen würden. Ich gehe davon aus, Dr. Siegnagel, dass es nur gab **zwei** wer hatte diese Möglichkeit in herausragendem Maße: Lito de Tharsis im 16. Jahrhundert und mein Sohn Noyo heute. Aber gehen wir Schritt für Schritt vor.

SECHSTER TAG

Das Catochar-Gebirge war immer reich an Gold und Silber. Während mein Volk auf der Iberischen Halbinsel stark war, ermöglichte dieser Reichtum den Lords of Tharsis, in großer Pracht zu leben. Die strategische Lebensweise war Tausende von Jahren vergessen worden, bevor die Rechte dieser Lordschaft erworben wurden, und das Land war nicht mehr "besetzt", um magische Kultivierung zu praktizieren. Zu dieser Zeit glaubte man an das Eigentum an dem Land und an die Macht von Gold. Alle Königreiche waren von Kaufleuten und Kaufleuten befallen, die für Gold die kostbarsten Dinge anboten: Gewürze, Waren, Kleidung, Utensilien, Juwelen und sogar Waffen; Ja, die Waffen, die in der Vergangenheit von jedem kämpfenden Volk hergestellt wurden und von den Völkern des Blutpacts am perfektsten monopolisiert wurden, konnten dann von den Menschenhändlern für eine Handvoll Gold erworben werden.

Und die Herren von Tharsis, Mit ihrem Gold und Silber kauften sie die Hälfte ihrer Ernte von den Bauern: Die andere Hälfte, abzüglich dessen, was zum Überleben notwendig war, entsprach natürlich den Herren von Tharsis, weil sie die "Eigentümer" des Landes waren. Und der Überschuss dieser Lebensmittel ging zusammen mit dem reichlich vorhandenen Gold und Silber in die Häfen von Huelva, das damals Onuba genannt wurde, um Waren der verschiedensten Arten zu werden. Die Phönizier, Nachkommen der Roten Rasse von Atlantis, gehörten zu den Völkern, die sich von Anfang an dem Kulturpakt angeschlossen hatten. In der Vergangenheit waren sie geschworene Feinde der Iberer gewesen: Nur hundert Jahre bevor meine Familie zur Lordschaft von Tharsis kam, hatten die Phönizier die Zitadelle von besetzt "Tarshish", das sich in der Nähe des Zusammenflusses der Flüsse Tinto und Odiel befand. Schließlich, nach einem kurzen, aber heftigen Krieg, hat mein Volk den Platz wiedererlangt, obwohl er durch einen Friedensvertrag bedingt war, der den Roten den freien Handel ermöglichte. Von Tarsis nach Onuba, in kleinen Flusstransporten oder Wohnwagen und von Onuba in den Nahen Osten in Übersee-Schiffen monopolisierten die Phönizier den Warenverkehr, da die Anwesenheit von Kaufleuten anderer Völker unvergleichlich geringer war. Ohne hier die kulturellen Auswirkungen zu beurteilen, die dieser kommerzielle Transit auf die Bräuche meines Volkes hatte, ist die Wahrheit, dass die Lords of Tharsis ein ruhiges Land regierten, das für seinen Reichtum und Wohlstand berühmt wurde. Aber siehe, dieser illusorische Frieden wurde bald gestört; und nicht genau, wie man aus einer oberflächlichen Beobachtung schließen könnte, weil das Tharsis-Gold die Gier ausländischer Völker und Eroberer geweckt hätte. Eine solche Gier bestand, und es gab viele Invasoren und Eroberer, jedoch den Hauptgrund für alle Probleme und schließlich für den Untergang des Hauses Tharsis. Es war die Ankunft der Golen.

Ab dem 8. Jahrhundert v. Chr., Ungefähr seit Sargon, der König von Assyrien, das Königreich Israel zerstörte, tauchten die Golems auf der Iberischen Halbinsel auf. Zu Beginn begleiteten sie die phönizischen Kaufleute und stiegen in allen Häfen des Mittelmeers aus. Später stellte sich jedoch heraus, dass sie auch auf dem Landweg vorrückten und an einem in Kleinasien dominierten skythischen Volk vorbeikamen. Dieses Volk, das unserer eigenen Rasse angehörte, durchquerte Europa von Ost nach West und kam zwei Jahrhunderte später nach Spanien, als die zerstörerische Arbeit der verfluchten Golen weit fortgeschritten war. Die Golems ihrerseits zeigten deutlich, dass sie einer anderen Rasse angehörten, was sie mit Stolz bestätigten: Sie waren Mitglieder des Volkes, das vom Schöpfergott ausgewählt wurde, um auf Erden zu regieren. Ihre Lehrer waren die ägyptischen Priester gewesen und sie kamen daher als Vertreter der dunklen Atlanter. Alle Ureinwohner der Halbinsel und auch die, die später mit den Golems ankamen, erinnerten sich nicht mehr an die strategische Lebensweise und waren in der Macht von Priestern verschiedener Kulte: Die Mission der Golen bestand genau darin, ihre priesterliche Autorität zu demonstrieren und vereinheitliche die Kulte. Dafür hatten sie teuflische Kräfte, die zweifellos an die dunklen Atlanter erinnerten, und eine Grausamkeit ohne Grenzen. indem er seine

priesterliche Autorität demonstrierte und die Kulte vereinte. Dafür hatten sie teuflische Kräfte, die zweifellos an die dunklen Atlanter erinnerten, und eine Grausamkeit ohne Grenzen. Indem er seine priesterliche Autorität demonstrierte und die Kulte vereinte. Dafür hatten sie teuflische Kräfte, die zweifellos an die dunklen Atlanter erinnerten, und eine Grausamkeit ohne Grenzen.

Handel zwischen Iberern und Phöniziern



Der Schöpfergott und die Mächte der Materie sandten sie, um den Kulturpakt zu bekräftigen. Die Zeiten waren reif für den Menschen, eine neue Offenbarung zu erhalten, ein Wissen, das mehr Frieden, Fortschritt und Zivilisation bringen würde als das, was bisher von den Völkern des Kulturpakts erreicht worden war, eine Idee, die eines Tages diese Vermögenswerte dauerhaft machen und enden würde für immer. mit dem Bösen und mit Kriegen: Diese Offenbarung, dieses Wissen, diese Idee wurde in folgendem Konzept zusammengefasst: **die Singularität Gottes hinter der Pluralität der Kulte**. Die Golems waren tatsächlich gekommen, um die Völker und die Priester aller Kulte über die Vielzahl der Gesichter Gottes und die notwendige Einheit zu erleuchten, die Gott in seiner eigenen Sphäre aufrechterhält. Dies wäre die Formel: "Vor allem sind die Dinge die Götter und vor allem die Götter sind die Einen". Deshalb hatten sie nicht die Absicht, die Götter zu ersetzen, ihre Namen zu ändern oder sogar die Form der Kulte zu ändern: Es ist natürlich, sagten sie, dass Gott viele Namen hat, da er viele Gesichter aufweist; Es ist auch verständlich, dass es mehrere Kulte gibt, um die verschiedenen Gesichter Gottes anzubeten; nichts davon beleidigt Gott, nichts davon stellt seine Einheit in Frage; aber wo der Eine mit dem Menschen unflexibel sein wird, wo er keine Entschuldigungen annehmen wird, wo er seine Tausend Gerechten Augen aufstellen wird, wird es in der sein **Opfern** des Kultes ". Denn unabhängig von der Form des Kultes ist "das Opfer eins", das heißt, das Opfer nimmt an dem einen teil.

Nach dieser neuartigen Offenbarung wurde die Einheit des Schöpfergottes bewiesen im das rituelle Opfer; und die Anbetung des Schöpfergottes für allen Kult wurde demonstriert **durch** das rituelle Opfer. Ay Dr., obwohl diese Kulte heute so weit zurück zu sein scheinen, kann ich nicht denken, ohne vor den Tausenden und Abertausenden von menschlichen Opfern, die durch die Entdeckung der Golems

verursacht wurden, zu schaudern.

*Ich muss mich jetzt einem rauen Aspekt des Verhaltens der Golems zuwenden. Vielleicht liegt der Schlüssel in der Tatsache, dass sie den Schöpfergott in seiner absoluten Einheit als betrachteten männlich. Der Eine war praktisch ein männlicher Gott, und es gab nichts Höheres oder Niedrigeres als Ihn, um diese Polarität auszugleichen oder zu neutralisieren. Sie gaben eine relative kosmische Androgynie bis zu einem gewissen Grad zu, bevölkert von ordnungsgemäß gepaarten Göttern und Göttinnen; aber an der Spitze, als Schöpfer und Herr der anderen Götter, war derjenige, der weder androgyn noch neutral war **männlich**. Der Eine ließ keine Göttinnen an seiner Seite zu, weil es für sich selbst genug war selbst zu existieren: er war ein Gott **einsamer Mann**. Bei solch einer aberrationalen Vorstellung sollte es keine Überraschung sein, dass die Golems auch einsame Männer waren. Obwohl der Schlüssel zu ihrem Verhalten hier liegt, muss es nicht so einfach sein, daraus das Prinzip abzuleiten, das sie dazu veranlasste, untereinander Onanismus und rituelle Sodomie zu praktizieren.*

Aufgrund ihrer Gewohnheit, in den Wäldern zu leben, fern von den Menschen, und ihrer verdorbenen Praktiken glaubten viele, dass die Golems aus Phrygien stammten, wo es einen alten Kult der männlichen Bute Bee gab, der auch von Sodomitenpriestern durchgeführt wurde: dort Bei den Priestern wurden sie freiwillig kastriert und der Tempel wurde von einem Eunuchenhof bewacht. Andere vermuteten, dass sie aus Indien stammten, wo ein Kult der Phallusanbeter seit der Antike bekannt war. Aber die Golems kamen nicht aus Phrygien oder Indien, sondern aus dem Land Kanaan und praktizierten keine Kastration oder Verehrung des Phallus, sondern eine einfache und unkomplizierte Sodomie: Sie hatten die Frau auf die gleiche Weise verbannt, wie ihr Gott alle Frauen entthront hatte. Göttinnen; Sie führten ein einsames Leben und oft ohne Vergnügen, mit Ausnahme der rituellen Sodomie, die seine Selbstversorgung darstellte.

Obwohl die Golems gegenüber der Form der Kulte äußerst tolerant waren und das einzige, was sie nicht kompromittierten, die Einheit Gottes im Opfer waren, ist es logisch, dass sie eine Vorliebe gegenüber den Völkern zeigten, deren Kulte in Göttern personifiziert waren männlich und Verachtung für die Anbeter der Göttinnen. Kurzfristig würde diese Haltung der Gleichgültigkeit oder Verachtung, wenn nicht sogar völligen Ablehnung, die die Golems an die Göttinnen verteilten, mit der besonderen Form kollidieren, die der Kult von Belisana in meinem iberischen Volk angenommen hatte.

Aber sie hatten sicherlich die Unterstützung der Mächte der Materie. Andernfalls würde ihr Erfolg nicht erklärt werden, da es ihnen in relativ kurzer Zeit gelang, die Völker Hispanias und sogar die von Hibernia, Britannia, Armorica und Gallien zu dominieren. Trotz der wachsenden Macht der Golems hätte ihre finstere Lehre den Herren von Tharsis keinen Schaden zugefügt, da sie immer bereit waren, alles zu akzeptieren, was zur Vervollkommnung der Kultpraxis beitragen würde. Es waren nicht die Opfer für den Einen, die das Schicksal meiner Familie bestimmten, sondern eine andere Tätigkeit, die die Golems mit großer Energie ausübten: Sie versuchten mit allen Mitteln, den zweiten Teil des Kulturpakts durchzusetzen. Das heißt, obwohl es nicht länger notwendig war, Krieg gegen die Völker des Blutpakts zu führen, da sie kulturell besiegt wurden, Viele megalithische Werke der Weißen Atlanter blieben noch intakt, und dies stellte "eine Sünde dar, die in den Himmel schrie". "Die Völker des Kulturpakts haben ihre Verpflichtungen gegenüber den Göttern nicht eingehalten, und diese Schuld würde streng bestraft werden"; Zum Glück gab es jedoch eine Lösung: das Opfer mit äußerster Sorgfalt zu üben und die Golems bei der Erfüllung der Mission zu unterstützen. Mit anderen Worten, die Ureinwohner müssen sich nun dem Opfer, dem Opfer und dem Opfer weihen, und als Belohnung würden die Golems sie von der göttlichen Bestrafung befreien, indem sie die Zerstörung der megalithischen Werke selbst oder ihre Neutralisierung durchführen. Dies wäre alles, wenn nicht die Tatsache wäre, dass die Götter eine Warnung herausgegeben hätten und wer sie ignorierte, würde riskieren, zur Bestrafung der Menschen gnadenlos zerstört zu werden: Was von nun an in keiner Weise vergeben werden würde, da die Geduld der Götter erschöpft war, war die Erinnerung an den Pakt des Blutes und die Suche nach Weisheit. Dies

war das Verbotene, das Abscheuliche in den Augen der Götter. Aber was Die verbotenste und abscheulichste, eine uneinlösbare Sünde, wollte zweifellos den Stein der Venus behalten. Wer nicht freiwillig die Priester des Kultes oder die Golems, den Stein der Venus, gab, würde leiden Vernichtungssatz, Mit anderen Worten, er würde dafür mit der Zerstörung seiner Linie bezahlen, mit der Vernichtung aller Mitglieder der Linie.

Unnötig zu erwähnen, dass die Golems bald fast alle Steine erwarben, die sich noch in den Händen der Ureinwohner befanden. Im Gegensatz zu den Priestern des Kultes sandten sie nur einige an die Weiße Bruderschaft: andere, die sie für magische Handlungen reservierten, da sie sich rühmten, ihre Geheimnisse zu kennen und sie zum Nutzen ihrer Pläne einsetzen zu können; und diese nannten sie abwertend: **Schlangeneier**. Die Lords of Tharsis vertrauten den Golems natürlich nie oder ließen sich von ihren Drohungen einschüchtern. Aber das weise Schwert war eine Realität, die zu einer populären Legende geworden war und nicht ernsthaft geleugnet werden konnte: Die Golems vermuteten von Anfang an, dass diese Waffe einen geheimen Überrest des Blutpakts enthielt. Da die Lords of Tharsis nicht bereit waren, es freiwillig aufzugeben und es nicht um jeden Preis gekauft werden konnte, beschlossen sie, alle Ressourcen ihrer Magie, die teuflischen Kräfte, mit denen die Mächte der Materie sie ausgestattet hatten, gegen sie einzusetzen . Und hier wurde die Überraschung der Golems groß geschrieben, weil sie bestätigten, dass diese Mächte nichts gegen das verrückte Feuer tun konnten, das das Blut der Herren von Tharsis entzündete. Der Wahnsinn, mystisch oder kriegerisch, der sie als unberechenbare und ungezähmte Männer auszeichnete, es brachte sie auch außerhalb der Reichweite der Zauber der Golems. Sie hatten nach ihren dämonischen Absichten keine andere Alternative, als das weise Schwert mit Gewalt zu ergreifen und das Haus der Tharsis der Strafe der Ausrottung zu unterwerfen.

Dies war, Dr. Siegnagel, der wahre Grund für den fortwährenden Kriegszustand, in dem die Herren von Tharsis von nun an leben mussten, was den endgültigen Verlust der bis dahin genossenen illusorischen Souveränität bedeutete und nicht die "Gier" dieses Fremden Völker und Eroberer hätten sich von ihrem Reichtum ernähren können. Im Gegenteil, es gab nicht auf der ganzen Welt einen König, einen Herrn oder einen einfachen Abenteurer des Krieges, den die Golems mit der Eroberung von Tharsis nicht versucht hätten, mit der fabelhaften Beute in Gold und Silber, die jeder gewinnen würde das Kunststück. Und es waren ihre Intrigen, die die ständige Belagerung von Banditen und Piraten verursachten. Während sie konnten, widerstanden die Lords of Tharsis dem Druck mit ihren eigenen Mitteln, dh mit Hilfe der Krieger meines Volkes. Aber als es nicht mehr möglich war, Besonders als sie erfuhren, dass die Phönizier von Tyrus eine mächtige Söldnerarmee auf den Balearen konzentrierten, um in Tharsis einzudringen und sie zu kolonisieren, hatten sie keine andere Wahl, als die natürlich interessierte Hilfe eines fremden Volkes anzunehmen. In diesem Fall baten sie Lydia um Hilfe, eine pelasgische Nation der Ägäis, die sich aus hervorragenden Seefahrern zusammensetzte, deren Überseeschiffe zwei- oder dreimal im Jahr in Onuba anlegten, um mit den Menschen in Tharsis Handel zu treiben. Sie hatten den Defekt, dass sie es auch waren Kaufleute und Produzenten von Verbrauchsgütern, und sie waren an Praktiken und Gewohnheiten gewöhnt, die viel "kulturell fortgeschrittener" waren als die "primitiven" Iberer; aber als Entschädigung zeigten sie die wichtige Eigenschaft, dass sie von unserer eigenen Rasse waren und zeigten eine unbestreitbare Fähigkeit für den Krieg.

Unter "Pelasgianern" hat die Geschichte eine Gruppe von Völkern gekannt, die sich in verschiedenen Regionen der Mittelmeerküste und der Tyrrhenischen Küste, der Ägäischen Halbinsel und Kleinasien niedergelassen haben. Um in allen einen gemeinsamen Ursprung zu finden, müssen wir uns auf den Beginn der Geschichte beziehen, auf die Zeiten nach der Atlantischen Katastrophe, als die Weißen Atlanter mit den Eingeborenen der Iberischen Halbinsel den Pakt des Blutes einführten. In Wahrheit gab es zu dieser Zeit nur ein Ureinwohner, der nach den exogamen atlantischen Gesetzen in drei große Gruppen aufgeteilt wurde: die Iberer, die Basken und diejenigen, die später Pelasgier werden sollten. Im Gegenzug wurde jede dieser großen Gruppen intern in drei Stammesorganisationen der

Dörfer, Städte und Königreiche in drei Gruppen unterteilt. **Virtriones** oder **Vrtriones**, das heißt, Viehzüchter; aber der Name ließ nicht lange auf sich warten **Vitrones**, **Vetrones**, und unter dem Einfluss anderer Völker, insbesondere der Phönizier, in **Versionen** oder **Geriones**. Die "Giant Geriones" mit zwei Beinen, das heißt mit einer einzigen Rassenbasis, aber dreifach von der Taille an, dh mit drei Körpern und drei Köpfen, stammen aus einem alten pelasgischen Mythos, in dem das ursprüngliche Volk lebt mit der dreifachen exogamen Teilung durch die Weißen Atlanter; Im Laufe der Jahrhunderte wurden die drei großen Gruppen der Ureinwohner anhand ihrer besonderen Namen identifiziert und die ursprüngliche Einheit wurde vergessen: Die durch den Kulturpakt angeregten Rivalitäten und Intrigen trugen dazu bei und beendeten jede Gruppe, die von ihrer rassischen und kulturellen Individualität überzeugt war. Ich habe die Iberer bereits erwähnt, da ich von ihnen abstamme, und ich werde sie in dieser Geschichte weiterhin zitieren. Ich werde nichts über die Basken sagen, außer dass sie früh den Blutpakt verraten und sich dem Kulturpakt angeschlossen haben. Fehler, dass sie mit viel Leid und großer strategischer Verwirrung bezahlen würden, da sie ein Volk von sehr reinem Blut waren; und was die Pelasgier betrifft, ist der Fall ziemlich einfach. Als die Weißen Atlanter abreisten, wurden sie massenhaft von den Pelasgern begleitet, die mit der Aufgabe betraut waren, sie auf dem Seeweg nach Kleinasien zu transportieren. Dort verabschiedeten sie sich von den Weißen Atlanten und beschlossen, in der Gegend zu bleiben, was schließlich zur Bildung einer großen Konföderation von Völkern führte. Aufeinanderfolgende Invasionen zwangen sie bei vielen Gelegenheiten, ihre Siedlungen aufzugeben, aber da sie ausgezeichnete Seefahrer geworden waren, gelang es ihnen, alle Trances gut zu überwinden. Diese Bewegungen brachten sie jedoch zurück in Richtung der Iberischen Halbinsel. zu der Zeit, als das Bündnis mit den Lydiern vorbei ist, Im 8. Jahrhundert v. Chr. Besetzen andere pelasgische Gruppen Italien und Gallien bereits unter den Namen Etrusker, Tyrenos, Truscos, Taruscos, Ruscos, Rasenos usw. Die Gruppe der Lydier, die die Herren von Tharsis herbeigerufen hatten, blieb immer noch in Kleinasien, obwohl sie zu dieser Zeit einen schrecklichen Mangel an Nahrungsmitteln hatte. Von Traditionen anerkannt, die enge Verwandtschaft, die sie mit den Iberern verband, aber von "King Manes" abstammte, einem legendären Vorfahren, der kein anderer als "Manú" sein würde, der perfekte Archetyp des Tiermenschen, den die Priester der Iberer in ihren Kulturen auferlegten Kulturpakt. obwohl zu dieser Zeit ein schrecklicher Mangel an Nahrung zu ertragen; Von Traditionen anerkannt, die enge Verwandtschaft, die sie mit den Iberern verband, aber von "King Manes" abstammte, einem legendären Vorfahren, der kein anderer als "Manú" sein würde, der perfekte Archetyp des Tiermenschen, den die Priester der Iberer in ihren Kulturen auferlegten Kulturpakt. obwohl zu dieser Zeit ein schrecklicher Mangel an Nahrung zu ertragen; Von Traditionen anerkannt, die enge Verwandtschaft, die sie mit den Iberern verband, aber von "King Manes" abstammte, einem legendären Vorfahren, der kein anderer als "Manú" sein würde, der perfekte Archetyp des Tiermenschen, den die Priester der Iberer in ihren Kulturen auferlegten Kulturpakt.

Nachdem mit den Botschaftern des Königs von Lydien eine Einigung erzielt worden war, die den üblichen Austausch von Prinzessinnen beinhaltete, kamen Dutzende pelasgischer Schiffe in den Häfen von Tharsis an. Sie waren voller furchterregender Krieger, aber sie brachten auch viele Siedlerfamilien mit, die bereit waren, sich dauerhaft unter den entfernten Verwandten niederzulassen, die für ihren Reichtum und Wohlstand so berühmt waren. Diese friedliche Invasion war nicht aufregend zu viel für mein Volk, aber sie konnten nichts tun, weil jeder die bevorstehende "phönizische Gefahr" verstand. Gefahr, die verschwand, sobald sie die Veränderung der Situation bemerkten und die Kosten bewerteten, die die Eroberung von Tharsis jetzt mit sich bringen würde. Zu diesem Zeitpunkt waren die Golems überlistet; aber sie würden weder das weise Schwert noch die Herren von Tharsis noch das Vernichtungsurteil vergessen, das sie belastete.

Unter diesen Umständen war das Bündnis mit den Pelasgern in jeder Hinsicht ein Erfolg. Die Lydier gehörten zu den ersten Völkern des Blutpakts, die das Tabu des Eisens überwunden hatten und das Geheimnis seines Gießens und Schmiedens kannten: Zu dieser Zeit waren Eisenschwerter die mächtigste Waffe der Erde. Obwohl sie bemerkenswerte Kaufleute waren, verkauften sie nie eine

Eisenwaffe, die sie nur in angemessener Menge für ihren eigenen Gebrauch herstellten. Stattdessen stellten sie eine große Anzahl von Bronzewaffen zum Verkauf oder Tauschhandel her: daher ihr Interesse, sich in Tharsis niederzulassen, dessen erstklassige Kupferader seit legendären Zeiten bekannt war, als die Atlanter das Westmeer überquerten und das Kupfer mit Hilfe der Strahl von Poseidon. Das Kupfer war von den Lords of Tharsis kaum abgebaut worden. geblendet von dem Gold und Silber, das alles kaufte. Die Assoziation mit den Lydiern veränderte dieses Kriterium wesentlich und führte eine neue Lebensweise für die Menschen ein: eine, die auf der Produktion von Kulturgütern in großem Maßstab basiert, die ausschließlich für den Handel bestimmt sind.

Um die alte Zitadelle von Tarshis, die die Pelasgier Tartessos nannten und die dem Land seinen Namen gab, wurde eine abschreckende Steinmauer errichtet, deren Umfang nun ein vier- oder fünfmal größeres Gebiet umfasste. Die alte Zitadelle war in einen riesigen Markt verwandelt worden, und in den neuen befestigten Räumen entstanden Tag für Tag Werkstätten und Fabriken. Stoffe, Kleider, Schuhe, Utensilien, Töpfe, Möbel, Gold-, Silber-, Kupfer- und Bronzegegenstände, es gab praktisch keine Waren, die in Tartessos nicht gekauft werden konnten: und außer Zinn, das für die Bronzeindustrie unverzichtbar war Für Albion wurde in Tartessos alles hergestellt, sogar Essen.

Offensichtlich gipfelte das Bündnis zwischen meinem Volk und den Lydiern unter dem Einfluss des Kulturpakts in einer zivilisatorischen Explosion. Sehr bald wurde die alte Herrschaft von Tharsis zum „Tartessischen Königreich“ und dehnte sich in wenigen Jahrhunderten in ganz Andalusien aus: Die Tartessier gründeten dann wichtige Städte wie die Bedrohung, heute Torre del Mar oder Masita, in die karthagische Usurpatoren umbenannt wurden Cartagena. Seine Flotte wurde so mächtig wie der Phönizier, und sein Handel, der um die beste Qualität der Produkte hart umkämpft war, konnte die Wirtschaft der Roten ernsthaft gefährden. Erst im 4. Jahrhundert v. Chr. Sank die mediterrane kommerzielle und maritime Vormachtstellung der Tartessier aufgrund der griechischen Kolonialisierung und der Ausweitung der phönizischen Kolonie Karthago etwas ab.

Ich muss darauf bestehen, dass enge Verwandte die Integration mit den Pelasgern erheblich erleichterten. Dies konnte insbesondere im Fall des Kultes überprüft werden, wo es fast keinen Unterschied zwischen den beiden Völkern gab, da die Lydier auch die Göttin des Feuers verehrten, die sie als Belilith kannten. In wenigen Worten: Für die Lydier war Beleno "Bel" und Belisana "Belilith"; Da sie aus einer Region stammten, in der der Kulturpakt einen größeren Einfluss hatte, zeigten sie auch einige Unterschiede in der Sprache und im heiligen Alphabet. die alte Pelasga-Sprache, die in meiner Stadt noch ganz rein gesprochen wurde, Die Lydier hatten unter dem Zustrom semitischer und asiatischer Sprachen gelitten. Dieser Seemannssprache war jedoch besser für den Überseehandel geeignet, den sie praktizierten. Der andere Unterschied lag im Alphabet: Vor Tausenden von Jahren war in meiner Stadt die Sprache der Vögel vergessen worden; Die letzten Eingeweihten und später die Priester der Flamme behielten jedoch das heilige Alphabet von dreizehn plus drei Vrunas bei, das sie mit sechzehn Zeichen darstellten, die mit geraden Linien gebildet wurden und denen sie einen Ton aus der gemeinsamen Sprache zugeordnet hatten: auf diese Weise dreizehn Konsonanten und drei Vokale standen zur Verfügung; Die Vokale waren nur den Herren von Tharsis bekannt, als sie den pelasgischen, geheimen Namen der Mondgöttin ausdrückten, so etwas wie loa; Nun, die Neuheit der Lydier war ein heiliges Alphabet, das aus dreizehn weiteren bestand fünf Buchstaben, das heißt durch achtzehn Zeichen, dass jeder Laute der gemeinsamen Sprache darstellte; Es hatte auch dreizehn Konsonanten, aber die Vokale waren fünf: und die beiden fügten hinzu, die Lydier konnten sie nicht länger unterdrücken, ohne mehr als die Hälfte ihrer Worte zu verlieren. Von alledem war das Wichtigste, woran man sich von Anfang an erinnern sollte, der Name der Göttin und die Nummer des heiligen Alphabets. In Bezug auf die erste wurde vereinbart, die Göttin von nun an mit einem älteren Namen zu bezeichnen, der den beiden Völkern gemeinsam war: **Pyrena**; seitdem wären Belisana und Belilith für die Tartessier die Göttin des Feuers **Pyrena**. In Bezug auf letztere hatten die Lords of Tharsis, die bei dieser Gelegenheit unter feindlichen Druck gestellt wurden, keine andere Wahl, als die Auferlegung des heiligen Alphabets mit

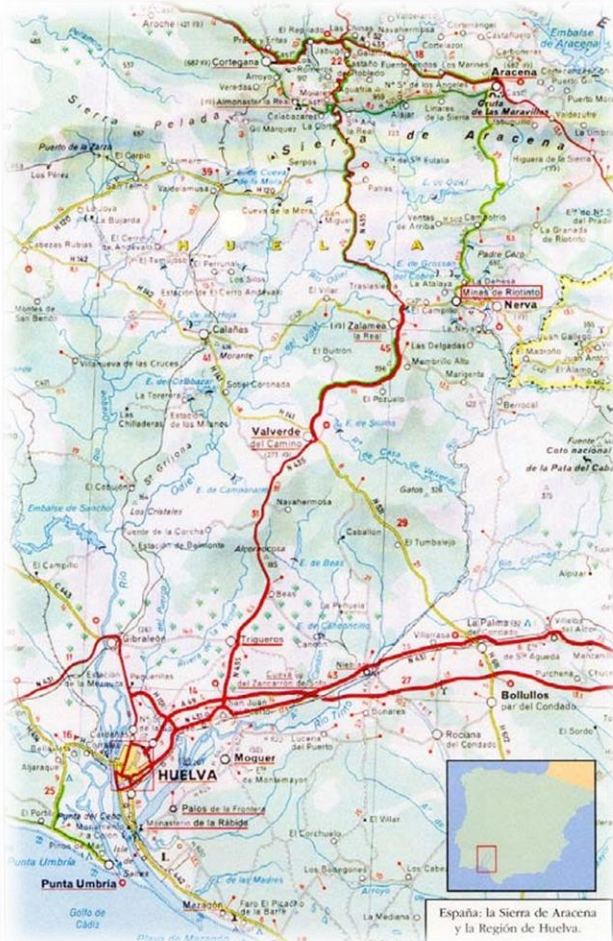
achtzehn Buchstaben zu akzeptieren: Der einzige Trost war ironischerweise "die Zahl achtzehn" Die Göttin mochte viel mehr als sechzehn.

Im übrigen hatten die Lydier ein ähnliches Schicksal erlitten wie mein Volk. Irgendwann in ihrer Geschichte wurden sie durch Kriegermüdigung gewonnen und gaben den Völkern des Kulturpakts nach. Der letzte seiner Eingeweihten schaffte es dann, die "Familienmissionen" in eine noch größere Anzahl von Linien zu übersetzen als die, die unter meinen eigenen existierten. Dies erklärte die große Anzahl von Handwerkerfamilien, die auf die verschiedensten Berufe spezialisiert waren und aus denen das lydische Volk bestand.

SIEBTE TAG

Das Sierra Morena-Gebirge ist Teil der marianischen Kluft, die den Süden Andalusiens vom Rest der iberischen Halbinsel trennt. Vom Mittelmeer vor den Balearen bis zum Mount Gordo an der Mündung des Guadiana hat das Relief eine Länge von ungefähr sechshundert Kilometern. Am westlichen Ende, wo der Odiel entspringt, wird die Sierra de Arcena von Ost nach Südwest gezogen, auf deren Hügeln sich die Templerburg befindet, auf die ich später noch eingehen werde. Zahlreiche Ketten kleinerer Gebirgszüge erstrecken sich weiter südlich: Eine davon ist die von Río Tinto, von wo

der gleichnamige Fluss stammt; Ein anderes ist das von Catochar, dem Sitz der Hauptminen des Hauses Tharsis. Die Flüsse Tinto und Odiel fließen in Richtung Golf von Cádiz ab und laufen wenige Kilometer vor der Küste zusammen und bilden eine breite Mündung. Auf dem Landstreifen zwischen den beiden Flüssen an der Mündung des Odiel befindet sich seit der Antike der Fluss und die Seestadt Onuba, heute Huelva genannt. Und ungefähr fünfzehn Meilen von Onuba, Odiel oben, war die alte Zitadelle von Tharsis in der Nähe der heutigen Stadt Valverde del Camino. Der Tinto oder Pinto erhält diesen Namen, weil sein Wasser rötlich abläuft und von dem Eisenerz befleckt ist, das er in der Sierra Arcena sammelt. Der Odiel hingegen war für die Iberer immer ein heiliger Fluss, und deshalb identifizierten sie ihn mit der wichtigsten Vruna, die den Namen Navután, des Großen Häuptlings der Weißen Atlanter, bezeichnet. Anscheinend meinte Navután Lord (Na) Vután in der Sprache der Weißen Atlanter; Die verschiedenen deutsch-indischen Völker, die am Blutpakt teilnahmen, kamen zu dem Schluss, dass es sich um einen Gott handelte, und beteten ihn unter verschiedenen Namen an, die alle von Navutan abgeleitet waren Nabu - also); Wothan (aus Na-Vután, Na-Wothan); Odán oder Odín (von Nav-Odán, Nav-Odín); Odiel oder Odal (von Nav-Odiel, Nav-Odal); usw.



Fünf Kilometer nördlich der Zitadelle von Tharsis im Catochar-Gebirge liegt der Berg Char, ein Name, der in verschiedenen iberischen Dialekten Feuer und Wort bedeutete. An seiner Spitze befand

sich ein Eschenwald, der von den Iberern zur Erinnerung an Navután verehrt wurde: Dort hatten die weißen Atlanter einen riesigen Meñir errichtet, der mit Seiner Vruna markiert war. Sie hatten es in die Mitte gepflanzt des Waldes, an einem Ort, der seltsamerweise von einer kleinen Gruppe Apfelbäume bevölkert wurde. In den Tagen der Lords of Tharsis überlebte nur einer dieser Apfelbäume, und niemand wusste zu erklären, ob die anderen aus natürlichen Gründen oder durch absichtliches Fällen verschwunden waren. Der verbleibende wurde etwa zwanzig Schritte vom Meñir entfernt gepflanzt, und es war deutlich zu sehen, dass es sich um einen mehrmals hundert Jahre alten Baum handelte.

Die gesamte vorgriechische Mittelmeerantike wusste von der Existenz des "Apfelbaums von Tharsis", zu dem die Anhänger der Göttin des Feuers jährlich pilgerten. Tatsächlich wurden zu Beginn Eschen- und Apfelbäume mit Navutan bzw. Frya in Verbindung gebracht. Später, nach dem Blutbündnis mit den Völkern des Kulturpakts, weihten die Priester der Göttin Belisana den Apfelbaum von Tharsis und etablierten den Brauch, den Kult am Fuße seines alten Stammes zu feiern. Zu diesem Zweck bauten sie einen Steinaltar aus zwei Säulen und einer Querplatte, auf der die Staudenlampe basierte: Dieses unsterbliche Feuer stellte die Göttin dar und der Apfelbaum den Weg. Wie die Priester lehrten, schrieb der Schöpfergott den Kult auf den Apfelbaumsamen; Der Baum war nur ein Teil der Botschaft, die sich auf das Schicksal des Menschen bezog. Die Blume zum Beispiel entsprach dem Herzen des Menschen, dem Sitz der Seele, und ihre Form und Farbe drückten die Verheißung der Göttin aus. aber ein anderer Teil der Botschaft wurde auf den Rosenstrauch geschrieben, und die Verheißung der Göttin leuchtete auch in ihrer Blume, in ihrer Form und in ihrer Farbe; Der Apfelbaum und der Rosenstrauch waren nicht nur Pflanzen derselben Familie, sondern bestanden tatsächlich aus einer einzigen Pflanze: Es war das Versprechen der Göttin, das den Samen des Apfelbaums so teilte, dass es mehrere verschiedene Blumen gab, Blumen, die sich enthüllen würden der Weg der Vollkommenheit zu jenen Männern, die sich ihr hingaben und ihren Kult umarmten. aber ein anderer Teil der Botschaft wurde auf den Rosenstrauch geschrieben, und die Verheißung der Göttin leuchtete auch in ihrer Blume, in ihrer Form und in ihrer Farbe; Der Apfelbaum und der Rosenstrauch waren nicht nur Pflanzen derselben Familie, sondern bestanden tatsächlich aus einer einzigen Pflanze: Es war das Versprechen der Göttin, das den Samen des Apfelbaums so teilte, dass es mehrere verschiedene Blumen gab, Blumen, die sich enthüllen würden der Weg der Vollkommenheit zu jenen Männern, die sich ihr hingaben und ihren Kult umarmten. aber ein anderer Teil der Botschaft wurde auf den Rosenstrauch geschrieben, und die Verheißung der Göttin leuchtete auch in ihrer Blume, in ihrer Form und in ihrer Farbe; Der Apfelbaum und der Rosenstrauch waren nicht nur Pflanzen derselben Familie, sondern bestanden tatsächlich aus einer einzigen Pflanze: Es war das Versprechen der Göttin, das den Samen des Apfelbaums so teilte, dass es mehrere verschiedene Blumen gab, Blumen, die sich enthüllen würden der Weg der Vollkommenheit zu jenen Männern, die sich ihr hingaben und ihren Kult umarmten.

Natürlich würde der Mythos, der den Kult beschreibt, nur von den Priestern offenbart, denen sie als bereit für die Einweihung in das Priestertum angesehen wurden, dh denen, die auch Priester sein sollten. Die geheime Bedeutung des Versprechens wäre folgende: Der Apfelbaum und der Rosenstrauch entsprachen zwei Zuständen oder Phasen des menschlichen Lebens, wie zum Beispiel der Kindheit und dem Erwachsenenalter; wann war "Als Kind" hatte der Mensch sein Herz wie die Apfelblüte, die außen weiß und rosig war, und sie breitete sich töricht aus; wann war "Als Erwachsener", dh als er als Priester des Kultes initiiert wurde oder als er als Priester amtieren konnte, hätte das Herz wie die Blume des Rosenstrauchs, die die Farbe des Feuers der Göttin hatte und sich nie vollständig ausdehnte, außer um zu sterben; Deshalb gab es nur einen Apfelbaum und viele Rosenbüsche auf der Welt: weil viele die Vollkommenheiten wären, die der Mann, der das Priestertum der Göttin übernahm, erreichen könnte; Die Geschichte des Apfelbaums wurde bereits geschrieben, während die Geschichte des Rosenstrauchs immer geschrieben wurde. und das Beste war noch nicht geschrieben worden: Eines Tages würden Männer mit solch vollkommenen Herzen auf die Welt kommen, dass dann die schönsten Rosen erscheinen würden, wie sie noch nie zuvor auf der Erde gesehen wurden.

Mit dieser Erklärung wird klar, warum die Priester einem alten Pitimini-Rosenstrauch erlaubt hatten, sich wie eine Schlange um den Stamm des Tharsis-Apfelbaums zu wickeln: Zweifellos war eine solche Anordnung der beiden Bäume notwendig, um die geheime Bedeutung darzustellen des Kultes. Das Ritual, das erforderlich war, um das Feuer der Göttin anzubeten und die Apfelblüte zu bewundern, wünschte sich intensiv, dass die Göttin das Versprechen erfüllen würde und das Herz des Priesters war werde wie die Blume des Rosenstrauchs. Aber die Menschen, die diese Interpretation des Kultes gewöhnlich ignorierten, strömten zum Apfelbaum von Tharsis, um ihre Opfergaben vor dem Feueraltar der Göttin zu bringen.

Als meine Vorfahren die Rechte an der Lordschaft von Tharsis erwarben, die damals sehr klein und durch den jüngsten Krieg gegen die Phönizier zerstört war, übernahmen sie natürlich den lokalen Kult, obwohl ihnen eine mehrjährige Lampe fehlte. Sie führten praktisch keine Reformen in Bezug auf das Versprechen ein, da sie akzeptierten, dass das Herz mit der Apfelblüte verwandt war und dass die Verehrung der Göttin eine Transmutation analog zur Rosenblume bewirken würde. Nur in Bezug auf Feuer konnte der erste sichtbare Effekt, den die Familienmission auf die Lords of Tharsis verursachte, gewürdigt werden. Sie fügten dem Titel der Göttin das Wort "kalt" hinzu, das heißt, Belisana war jetzt "die Göttin des kalten Feuers". Sie erklärten diese Veränderung als lokale Offenbarung der Göttin. Sie hatte zu den Herren von Tharsis gesprochen; In der Mitteilung bekräftigte er, dass es sein Feuer sein würde, das sich im Herzen des Menschen installieren und es umwandeln würde. und dass dieses Feuer zunächst extrem warm, es würde sich endlich drehen **kälter als Eis: und es wäre dieses kalte Feuer, das die Mutation der menschlichen Natur hervorrufen würde.**

Es ist notwendig, in dieser Änderung etwas mehr als eine einfache Hinzufügung von Wörtern zu sehen: Es war das erste Mal, dass in einem Kult die Möglichkeit auftauchte, sich der Angst zu stellen und sie zu überwinden, dh das Gefühl, dass in allen Kulturen die Unterwerfung des Gläubigen sichergestellt wurde; Die Angst vor den Göttern ist ein notwendiges und wesentliches Gefühl, um am Leben zu bleiben und die irdische Autorität der Priester zu gewährleisten. Wenn der Mensch sie nicht fürchtet, wird er am Ende gegen die Götter rebellieren; aber zuerst wird er sich gegen die Priester der Götter erheben. Diese Änderung wird jedoch nicht sichtbar, wenn etwas, das heute nicht so offensichtlich ist, zuvor geklärt wird: die Tatsache, dass in allen indogermanischen Sprachen "kalt" und "Angst" dieselbe Wurzel haben, die noch zu spüren ist, zu Beispiel in **Ausruhen** (Grusel). Nun, zu dieser Zeit war das Wort "kalt" gleichbedeutend mit "Terror", und folglich bedeutete der neue Kult, dass sich ein namenloser Terror im Herzen des Gläubigen als "Gnade der Göttin" niederlassen würde. **Und dass dieser Terror seine verursachen würde Perfektion.**

So war Belisana, die Göttin des kalten Feuers, auch die "Göttin des Terrors" geworden, ein Titel, der, obwohl die Herren von Tharsis ihn nicht kennen konnten, in der Antike derselben Göttin gehörte, da Navutans Frau er sie auch kannte als "Frya, Sie, die der Seele Terror verleiht und dem Geist hilft." Nach ihrer Ankunft auf der Iberischen Halbinsel versuchten die Golems mehrfach, den Heiligen Wald zu besetzen und den Kult der Göttin des kalten Feuers zu kontrollieren, wurden jedoch immer vom eifersüchtigen und hartnäckigen mystischen Wahnsinn der Lords of Tharsis zurückgewiesen. Sie kamen sogar, um eine authentische Staudenlampe der braunen Atlanter anzubieten, da sie wussten, dass sie fehlte und dass sie permanent über die Flamme ihrer primitiven Öl- und Asbestlampe wachen mussten. Es muss nicht klargestellt werden, dass sie es im Austausch für die Vereinigung des Kultes und die Einrichtung des rituellen Opfers angeboten haben und dass ein solcher Vorschlag für die Lords of Tharsis inakzeptabel war, da dies an dieser Stelle in der Geschichte offensichtlich ist. Da es auch offensichtlich ist, dass dieser Widerstand, ungewöhnlich für diejenigen, die sich allen Ureinwohnern aufgezwungen hatten, Herren von Tharsis. Die Reaktion der Golems löste diese internationale Kampagne aus, die die Eroberung von Tharsis ermutigte und in dem gefährlichen phönizischen Invasionsversuch von den Balearen und Gades oder Cádiz gipfelte. Aber die Herren von Tharsis riefen die Lydier herbei und ließen die Phönizier für mindestens die nächsten vier Jahrhunderte von ihrem

Eroberungsprojekt Abstand nehmen. Aus dem Bündnis zwischen Iberern und Lydiern entstand das "Reich der Tartessos", das sich bald in ganz Andalusien ausbreitete, das "Tartessische", und die Phönizier der Küstenkolonien in ihrem Gebiet beraubte. Die Balearen und die Insel León, der Sitz von Gades, waren vom Festland isoliert, weil die Tartessier ihnen nur erlaubten, einen mageren Handel über ihre eigenen Häfen aufrechtzuerhalten. Was wäre die nächste Reaktion der Golems auf diese Macht, die sich außerhalb ihrer Kontrolle entfaltete und all ihre Pläne vereitelte? Bevor ich dem lieben und paradoxerweise geduldigen Doktor Siegnagel antworte, muss ich Sie über die Konsequenzen informieren, die die Anwesenheit der Lydier im Kult des kalten Feuers mit sich gebracht hat. Um zu verstehen, was folgt, müssen wir uns nur daran erinnern, dass die Lydier „kultivierter“ waren als die Iberer, dh kulturell zivilisierter, während die ungebildeten“ Iberer, dh mehr Barbaren, spiritueller kultiviert“ wurden. als die Lydier besaßen sie mehr Weisheit als Wissen.

Diese Unterschiede würden dazu führen, dass die lydischen Prinzen, die jetzt zur selben Familie gehören wie die Herren von Tharsis, akzeptieren, ohne die esoterische Bedeutung des Kultes der Göttin des kalten Feuers zu vertiefen, die fortan einvernehmlich genannt werden würde "Pyrena", und alle Anstrengungen unternehmen, um die exoterische Form des Kultes zu perfektionieren. Eine solche Anwendung geht immer zu Lasten des esoterischen Teils, und wie könnte es anders sein, auf lange Sicht würde sie für die Tartessier tödlich sein. Aber Sie werden es sehen, denn wie ich angekündigt habe, gehe ich Schritt für Schritt. Die Lydier waren wie in anderen Industrien gelernte Steinhandwerker. Was haben sie wohl getan, um die äußere Form des Kultes zu perfektionieren? Zum Entsetzen ihrer iberischen Verwandten beschlossen sie, den Meñir des Heiligen Waldes mit der Figur der Pyrena zu schnitzen. Skulptur würde helfen, den Kult aufrechtzuerhalten, erklärten sie, da das lydische Volk ein konkreteres Bild der Göttin brauchte: Ihre Darstellung als Flamme sei zu abstrakt für sie.

Das Meñir bestand aus einem rohen olivfarbenen Stein, der etwa fünf Meter hoch und wie ein Kegelstumpf geformt war. Die Lydier beabsichtigten, ihn in seiner Gesamtheit zu verwenden, um das Haupt der Göttin zu schnitzen. Seinem Projekt zufolge sollte sich der Hals vor dem Apfelbaum befinden, so dass das göttliche Gesicht die Menschen direkt ansah; und die Menschen, verteilt auf einer Lichtung, von der aus die Ritualszene dominiert wurde, würden das Gesicht der Göttin und hinter ihr den Apfelbaum von Tharsis sehen. Zwei Bildhauermeister arbeiteten in der Schnitzerei, einer, um das Gesicht und der andere die Serpentinenschlösser zu formen, während drei Assistenten für das Üben der Halshöhle verantwortlich waren, die mit den Augen der Göttin verbunden war. Die Arbeit war fünf Jahre lang nicht fertig, denn selbst wenn die Eisenwerkzeuge der Lydier es uns ermöglichten, von Anfang an viel voranzukommen.

Das Bedürfnis der Lydier, über eine bildliche Manifestation der Göttin nachzudenken, war typisch für die Zeit: die Völker des Kulturpakts Sie erlebten dann einen allgemeinen Niedergang in die Exoterik des Kultes, was sie dazu brachte, die formaleren und offensichtlicheren Aspekte der Gottheit anzubeten. Die Völker spürten, dass sich die Götter zurückzogen von innen, aber sie konnten sie nur von außen halten: deshalb klammerten sie sich verzweifelt an die göttlichen Körper und Gesichter und an jede natürliche Form, die sie darstellte. Dies ist der Fall, und die intensive religiöse Leidenschaft, die in den Städten geweckt wurde, und die außergewöhnliche geografische Verbreitung, die der Kaltfeuerkult nach der Transformation des Meñir hervorgebracht hat, sollten nicht überraschen. Neben den Tartessianern, stolzen Verwahrern der Verheißung der Göttin, pilgerten Männer aus tausend verschiedenen Völkern in den "Heiligen Wald von Tartessian", um am Kaltfeuer-Ritual teilzunehmen: Unter anderem kamen die Iberer und Ligurier von allen auf der ganzen Welt. die Halbinsel und die hellen Pelasgier aus Etrurien und die stämmigen Berber aus Libyen und die stillen Spartaner aus Lakonien und die tätowierten Picten aus Albion usw. Und alle, die nach Pyrena kamen, waren bereit zu sterben. Zu sterben, ja, denn das war die Bedingung der Verheißung, das Erfordernis Seiner Gnade: Wie alle ihre Anbeter wussten, hatte die Göttin die Macht, den Menschen in einen Gott zu verwandeln, ihn zum Himmel der Götter zu erheben; Aber wie jeder auch wusste, mussten die seltenen Auserwählten, die sie

akzeptierte, zuvor die Prüfung des kalten Feuers bestehen, dh durch die Erfahrung ihres sterblichen Blicks. und diese Erfahrung endete im Allgemeinen mit dem physischen Tod des Auserwählten. Nach dem, was seine Anhänger wussten, und ohne solche Gewissheit, die einen Jota beeinflusst, die Faszination für es zum Himmel der Götter zu erheben; Aber wie jeder auch wusste, mussten die seltenen Auserwählten, die sie akzeptierte, zuvor die Prüfung des kalten Feuers bestehen, dh durch die Erfahrung ihres sterblichen Blicks. und diese Erfahrung endete im Allgemeinen mit dem physischen Tod des Auserwählten. Nach dem, was seine Anhänger wussten, und ohne solche Gewissheit, die einen Jota beeinflusst, die Faszination für Sie, **viel mehr waren die Auserwählten, die gestorben waren als die nachweislich wiedergeboren**; Diejenigen, die Seinen sterblichen Blick erhielten, fielen tatsächlich. und viele, die meisten, standen nie auf; aber einige taten: und diese entfernte Möglichkeit war mehr als genug für die Anbeter der Göttin, um zu entscheiden, alles zu riskieren. Diejenigen, die aus dem Tod erwachten, waren diejenigen, die dem kalten Feuer der Göttin wirklich ihr Herz gegeben hatten und die sie belohnen würde, indem sie sie für Ehepartner hielt: Durch ihre Gnade wäre der Auserwählte nach ihrer Wiederbelebung kein Mensch mehr aus Fleisch und Blut, aber a **Unsterblicher Steinmann, ein Sohn des Todes**. Diese Titel stellten zunächst ein Rätsel für die Lords of Tharsis dar, die die Reform des Kalten Feuers im alten Kult von Belisana einführten, da sie behaupteten, sie durch mystische Inspiration direkt von der Göttin erhalten zu haben, obwohl sie dies vermuteten bezog sich auf einen überlegenen Zustand des Menschen, der den Göttern oder den großen Vorfahren nahe steht. Aber später, als es unter den Herren von Tharsis Männer aus Stein gab, wurde die Antwort plötzlich klar. Aber es kam vor, dass diese Antwort weder für den schlafenden Mann noch für die Auserwählten geeignet war, die die Göttin inbrünstiger verehrten: Die Männer aus Stein würden dieses Geheimnis zum Schweigen bringen, von dem sie nur untereinander sprechen würden, und ein College of Tartessian bilden Hierophanten, um es zu bewahren. Von dort wären sie die tartessischen Hierophanten, das heißt

ACHTER TAG

Zu der Zeit, als das Kaltfeuer-Ritual nicht gefeiert wurde, erlaubten die tartessischen Hierophanten den Pilgern, die Lichtung des Waldes zu erreichen Heilig und betrachte das kolossale Bildnis der Pyrena; Dort konnten sie ihre Opfergaben hinterlegen und darüber nachdenken, ob sie bereit waren, sich dem Tod des Kalten Feuerprozesses zu stellen, oder ob sie es vorzogen, zur illusorischen Realität ihres gemeinsamen Lebens zurückzukehren. Im Moment konnte die Göttin ihnen nichts anhaben, weil ihre Augen geschlossen waren und niemand ihr Zeichen des Todes mitteilte. Aber trotz dieser Überzeugung waren viele vor dem alten, offenbarten Gesicht vor Angst erstarrt, und es gab nicht weniger diejenigen, die sofort flohen oder dort an Terror starben. Es ist so, dass der ursprüngliche Meñir vor Tausenden von Jahren von den weißen atlantischen Halbgöttern an dieser Stelle gepflanzt worden war, aber in den Tagen des Bündnisses mit den Lydiern gab es niemanden auf der Erde, der in der Lage war, dieses Kunststück nachzuahmen, Tausende von Kilometern zu bewegen weg ein gigantischer Stein, **ohne dafür Bäume zu fällen**: Es versteht sich also, dass die Pilger den unmittelbaren Eindruck erhielten, dass diese schreckliche Büste das Werk der Götter war. Aber nicht nur der Meñir war das Werk der Götter, da die Konformation des Gesichts von dieser bemerkenswerten Fähigkeit herrührte, das Göttliche zu degradieren, das die Lydier zeigten; Klugerweise berichteten die Tartessianer immer sehr sorgfältig über den Ursprung der verstörenden Skulptur.

Wer sich von dem ersten Eindruck erholen konnte und die Details des ungewöhnlichen Gesichts

bemerkte, musste seine ganze Kraft einsetzen, um früher oder später nicht durch Panik gewonnen zu werden. Denken Sie daran, Dr., dass für Ihre Anbeter das, was sie vor sich hatten, keine bloße Darstellung eines trägen Steins war, sondern das lebendige Bild der Göttin: Pyrena manifestierte sich im Gesicht und das Gesicht nahm an ihr teil. Und es war dieses hieratische Gesicht, das ihr den Atem raubte. Wenn es jemandem mit einem kraftvollen Akt der Abstraktion gelungen wäre, das Gesicht vom Haupt der Göttin zu trennen, hätte er sie wahrscheinlich mit wunderschönen Gesichtszügen gefunden. Erstens und trotz der grünlichen Färbung des Steins war es aufgrund der Form der Merkmale unbestreitbar, dass er zur Weißen Rasse gehörte; in der folgenden Reihenfolge, man könnte im allgemeinen Gesicht eine archetypische indogermanische oder direkt arische Schönheit erkennen: rechteckiges Gesicht oval; Breite Stirn; Buschige, leicht gebogene und horizontale Augenbrauen; Die Augenlider zeigten, da ich bereits sagte, dass die Augen geschlossen blieben, durch ihren Ausdruck einen frontalen Blick mit runden und perfekten Augen. Gerade und proportionale Nase; Festes und markantes Kinn; Starker und dünner Hals; und der Mund, dessen Unterlippe dicker und etwas hervorstehender war als die der oberen, war vielleicht die schönste Note: Er war leicht geöffnet und kaum zu einem Lächeln gebogen skizziert, **in einer unverkennbaren Geste der kosmischen Ironie.**

Wer die nötige Abstraktionskraft nicht besitzt, würde natürlich keines der angegebenen Zeichen bemerken. Im Gegenteil, zweifellos würde seine ganze Aufmerksamkeit zuerst vom Haar der Göttin absorbiert werden; und diese erste Beobachtung würde sicherlich das vorherige ästhetische Urteil neutralisieren: Wenn die Göttin den Kopf als Ganzes, Haare und Gesicht, betrachtete, präsentierte sie diesen schrecklichen Aspekt, der die Panik der Besucher verursachte. Aber was war in ihrem Haar, das die unhöflichen Pilger, die normalerweise an Gefahren gewöhnt sind, vor Schreck lähmen konnte? Schlangen; Schlangen von außergewöhnlichem Realismus. Sein Haar bestand aus achtzehn Steinschlangen: acht unterschiedlich lange fielen auf beide Seiten des Gesichts, und zwei weitere, viel kleinere, standen auf der Stirn. Jedes Paar der acht Schlangen befand sich auf derselben Höhe: zwei auf Augenhöhe, zwei auf Nasenhöhe, zwei auf Mundhöhe und zwei auf Kinnhöhe;

Aus einem früheren Level von Cabello hervorgegangen, würden die verbleibenden acht Ophidianer zurückkehren und ihre Köpfe zwischen die vorherigen legen. Und jede Schlange bildete, wenn sie sich von den verbleibenden Schleusen trennte, mit ihrem Körper zwei entgegengesetzte Kurven in der Luft, wie eine (S), die es ihr ermöglichte, die nächste Bewegung anzukündigen: den tödlichen Angriff. Und die beiden Schlangen auf der Stirn zeigten, obwohl sie kleiner waren, dieselbe aggressive Haltung. Kurz gesagt, als man das Gesicht der lächelnden Göttin von vorne bewunderte, tauchte der Bogen der achtzehn Köpfe der Schlange ihres Haares mit Gewalt auf; und alle Köpfe waren nach vorne gedreht und begleiteten mit ihren Augen den augenlosen Blick der Göttin; und alle Köpfe hatten ihre Kiefer schrecklich klaffend und enthüllten tödliche Reißzähne und abgründige Kehlen. Es sollte also nicht überraschen.

Logischerweise hatte eine solche Komposition eine esoterische Bedeutung, die nur Hierophanten und Eingeweihten bekannt war, obwohl sie schließlich eine akzeptable exoterische Erklärung hatten. Im letzteren Fall teilten sie dem Reisenden, der manchmal ein verbündeter König oder ein wichtiger Botschafter sein konnte, dessen Wissen nicht sofort verweigert werden konnte, mit, dass die achtzehn Schlangen die Buchstaben des tartessischen Alphabets darstellten, die sie angeblich von der Göttin erhalten hatten. Während des Rituals konnten die Eingeweihten die Schlangen der Göttin das heilige Alphabet rezitieren hören. Die esoterische Wahrheit dahinter war, dass die achtzehn Buchstaben tatsächlich den achtzehn Vrunes von Navutan entsprachen und dass mit ihnen das Zeichen des Ursprungs verstanden werden konnte und damit die Schlange, das höchste Symbol menschlichen Wissens. Aber diese Wahrheit wurde von den tartessischen Hierophanten kaum verstanden, da in jenen Tagen niemand das Zeichen des Ursprungs sah oder sich an die Vrunas von Navutan erinnerte: Durch die Einführung der Reform des Kalten Feuers hatten die Herren von Tharsis das Wort der Göttin erhalten, das das Haus von Tharsis, ein Nachkomme der Weißen Atlanter, "würde nicht aussterben, solange

mindestens eines seiner Mitglieder die verlorene Weisheit nicht wiedererlangt" und dass sein Wort erfüllt wird, "es sei denn, sie sollten sich niemals vom weisen Schwert trennen". . Dieser Moment war noch nicht gekommen und kein Nachkomme des Hauses Tharsis verstand die tiefe Bedeutung dieser esoterischen Wahrheit, die vom Steinkopf der Pyrena offenbart wurde. So war es für sie auch eine unbestreitbare Wahrheit, dass die achtzehn Schlangen die Buchstaben des tartessischen Alphabets darstellten: Die zwei kleinsten Schlangen zum Beispiel entsprachen den beiden von den Lydiern eingeführten Buchstaben, und ihre Aussprache wurde geheim gehalten, ebenso wie der Name der Mondgöttin, die aus den drei Vokalen der Iberer gebildet wurde. In diesem Fall erlaubten uns die beiden Vokale, den Namen zu kennen, den sich die Göttin Pyrena gab, als sie sich als kaltes Feuer im Herzen des Menschen manifestierte, dh "Ich bin" (so etwas wie) **EU** oder **Hallo**).

Jedes Jahr, wenn sich die Wintersonnenwende näherte, bestimmten die Hierophanten den nächsten Vollmond, und in dieser Nacht wurde in Tartessos das Ritual des kalten Feuers gefeiert. Nicht viele wären die Auserwählten, die es endlich wagen würden, sich dem Kaltfeuertest zu widersetzen - fast immer eine Gruppe, die an den Fingern einer Hand gezählt werden konnte. Das Meñir war westlich des Tharsis-Apfelbaums so ausgerichtet, dass die Mondgöttin immer hinter dem Baum erschien und durch den Himmel wanderte, bis sie den Zenit erreichte, von wo aus sie das Gesicht der Göttin vollständig beleuchtete Blick nach Westen. Seit der Abenddämmerung hatten die Auserwählten mit ihren Blicken nach Osten auf der Lichtung gesessen und das Gesicht der Göttin und weiter hinten den Apfelbaum von Tharsis angesehen. Als das hellste Gesicht der Mondgöttin auf dem Heiligen Wald ruhte, schwiegen die Auserwählten mit gekreuzten Beinen und drückten mit ihren Händen das Mudra des kalten Feuers aus: Zu dieser Zeit durften sie nur Weidenblätter kauen; sonst mussten sie in strenger Stille bleiben. Bis zum Höhepunkt des Vollmonds wuchs die dramatische Spannung von Moment zu Moment und erreichte zu diesem Zeitpunkt eine solche Intensität, dass es den Anschein hatte, als würde sich der Schrecken der Auserwählten auf die Umwelt ausbreiten und atmungsaktiv werden: Er wurde nicht nur entsetzt, sondern er war es auch epidermal wahrgenommen, als ob eine schreckliche Präsenz aus den Strahlen des Mondes hervorgegangen wäre und sie alle mit einer eisigen und überwältigenden Umarmung unterdrückt hätte.

Ausnahmslos war dieser Höhepunkt erreicht, als das Ritual begann. Dann ging ein Hierophant zum hinteren Teil des Steinkopfes und stieg eine kleine Treppe hinauf, die in den Felsen des Meñir gehauen war und in sein Inneres ging. Die Treppe, die achtzehn Stufen hatte und in einer kreisförmigen Plattform gipfelte, ermöglichte den Zugang zu einer frustokonischen Plattform: Dies war ein schmales Gehege von etwa acht Fuß Höhe, das genau hinter dem Gesicht ausgegraben und von der Staudenlampe kaum vom Boden beleuchtet wurde. Auf der Plattform des Bodens befand sich tatsächlich ein winziger Steinofen, in dessen Ofen er gestellt war, da die Lydier die Form des Kultes, der Staudenlampe, perfektionierten: eine Platte, die die obere Mündung des Ofens bedecken und regulieren durfte die Ausgabe des Ofens. dürftiges Licht. Jetzt war dieses Licht minimal, weil der Hierophant sich darauf vorbereitete, eine Schlüsseloperation des Rituals durchzuführen: die Augen der Göttin zu öffnen. Um dies zu erreichen, musste er nur die beiden Steinstücke nach innen bewegen, solidarisch miteinander, die normalerweise perfekt im Gesicht zusammengesetzt blieben und die Illusion verursachten, dass steinige Augenlider die Glühbirne Seiner Augen bedeckten: Diese schweren Stücke erforderten die Kraft von zwei Männern, die an ihrer Stelle platziert werden sollten, aber sobald sie dort waren, genügte es, ein Schloss zu entfernen, und sie rutschten von selbst auf einer Rampeführung, die das gesamte Innengehäuse durchquerte.

Sie müssen sich diese Szene vorstellen. Der Zaun von Fresnos del Bosque Sagrado bildet die Lichtung und in seiner Mitte den riesigen und imposanten Apfelbaum von Tharsis und die Statue der Göttin Pyrena. Und vor dem Antlitz der Göttin sitzend, in einer Position, die die kolossale Größe und das störende Serpentinenhaar weiter erhöht, wartet die Auserwählte mit festen Augen und ängstlichen Herzen auf ihre Manifestation, den persönlichen Ruf, der die Türen der Prüfung öffnet des kalten Feuers. Aus der Höhe

die Göttin Ioa schüttet Ströme silbernen Lichts auf dieses Gemälde. Plötzlich kommt eine Gruppe wunderschöner Tänzer aus dem nahe gelegenen Wald zwischen den Auserwählten und der Göttin Pyrena: Sie bringen ihre nackten Körper in Kleidern und tragen nur Ziergegenstände, Armbänder und Ringe an Händen und Füßen, farbige Halsketten und Gürtel, Ohrringe lange Anhänger, Bänder und Verschlüsse an der Stirn, die das lange Haar frei fallen lassen. Sie springen im Rhythmus einer Syringa und hören jeden Moment nicht auf, sondern gönnen sich sofort einen rasenden Tanz. Zuvor haben sie das rituelle Trankopfer eines Aphrodisiakum-Nektars praktiziert, und deshalb strahlen ihre Augen vor Verlangen und ihre Gesten sind suggestiv und lasziv: Ihre Hüften und Bäuche bewegen sich unaufhörlich und können in jedem Moment in tausend Positionen gesehen werden anders; feste Brüste flattern wie Tauben im Flug und feuchte Münder öffnen sich eifrig; Jeder Tanz ist eine unwiderstehliche Einladung zu den Freuden der fleischlichen Liebe.

Natürlich sollte die Erotik der Tänzer die Auserwählten sexuell erregen und in ihnen entzünden das heiße Feuer der tierischen Leidenschaft. Dieser Tanz war ein Überleben des alten Feuerkults und sein Höhepunkt in anderen Zeitaltern hätte zu einer wilden Orgie geführt. Aber die Reformation des Kalten Feuers hatte die Dinge verändert und nun war das rituelle Rathaus verboten und die Auserwählten mussten stattdessen das Heiße Feuer im Herzen erfahren. Wenn einige Auserwählte nicht die Kraft hätten, die Einladung der Tänzer abzulehnen, könnte er sich ihnen anschließen und eine Freude genießen, die man sich nie vorgestellt hat, aber das würde ihn nicht vor dem Tod retten, weil er später als Strafe für seine Schwäche getötet würde. Die von den Auserwählten geforderte Haltung erforderte, dass sie bis zum Ende des Tanzes unveränderlich bleiben und den Blick auf das Gesicht der Göttin richten.

Kehren wir zur Szene zurück. Die Lautstärke der Musik nahm zu und jetzt ist es ein Chor aus Flöten und Trommeln, der die schrillen Bewegungen begleitet; Die Tänzer schnappen nach Luft, der Tanz wird fieberhaft und der erotische Ausdruck erreicht seinen Höhepunkt. Hinter ihnen wirkt das Lächeln der Göttin ironischer als je zuvor. Die Auserwählten konzentrieren sich auf Pyrena, können aber nicht anders, als wie im Nebel eines Traums die tanzenden weiblichen Schönheiten wahrzunehmen, die sie mit Leidenschaft berauschen und sie unweigerlich in einen heißen und erstickenden Abgrund ziehen. Es ist dann, wenn das Eingreifen der Göttin notwendig wird, wenn die Auserwählten mit dem genervten Willen in ihren Herzen die Erfüllung ihrer Verheißung fordern. Und dann hört die Musik auf ein Signal der Hierophanten plötzlich auf, die Tänzer ziehen sich schnell zurück, und die Augen der Göttin werden geöffnet, um sie auserwählt anzusehen. Wie ein Schleudertrauma bewegt ein Schauer des Grauens die Auserwählten: Die Augenlider sind verschwunden und die Göttin schaut sie aus den leeren apfelblattförmigen Augenhöhlen an. Der Prozess gegen das kalte Feuer hat begonnen. Ein Hierophant mit donnernder Stimme rezitiert die Ritualformel:

Oh Pyrena,
Göttin des lächelnden Todes Du, der
du den Wohnsitz jenseits der Sterne
hast
Komm in das Land der Auserwählten, die um
dich weinen!
Oh Pyrena,
Du, der du zuvor die Auserwählten mit der Hitze des Feuers geliebt und sie dann
getötet hast
Erinnere dich an das Versprechen!
Ermordet sie zuerst mit der Kälte des Feuers, um sie später
in eurer Wohnstätte zu lieben! Oh Pyrena,
Lass warmes Leben in uns sterben! Lass es uns
wissen, Kâlibur,
der kalte Tod deines Blicks!

Und lassen Sie uns Ihr gefrorenes Leben im
Tod leben!
Oh Pyrena,
Du, der du uns einmal den Getreidesamen
gegeben hast
Töte das geschaffene Leben, um in die Furche der
Schande zu säen!
Und deponiere im Herzen des Auserwählten
der gefrorene Samen des sprechenden Steins! Oh
Pyrena,
Weiße Göttin,
Zeigen Sie uns die nackte Wahrheit von
Kâlibur in Ihrem Blick,
und wir werden nicht länger Menschen sein, sondern
Götter mit einem gefrorenen Steinherz! Kâlibur, dein
auserwählter Schrei zu dir! Kâlibur, deine Auserwählten
lieben dich! Kâlibur, Tod, der befreit!
Kâlibur, gefrorener Steinsamen! Kâlibur, Nackte
Wahrheit erinnert!

Alles geht schnell, als ob die Zeit stehen geblieben wäre. Das heiße Feuer der Tierleidenschaft verwandelt sich wieder in Terror. Aber jetzt ist es ein Terror ohne Grenzen, ein Terror, der der Tod selbst ist, der Kâlibur-Tod von Pyrena, der notwendige Tod, der der nackten Wahrheit vorausgeht. Die Auserwählten sind vor Terror gelähmt und kaltherzig vor Angst. Sie blicken in das Gesicht von Pyrena, während der letzte Kâlibur...! des Hierophanten: Die Augen der Göttin sehen jetzt aus wie die Tore einer anderen Welt! Eine Welt der unendlichen Schwärze! Eine Welt der essentiellen Kälte, die der Tod des warmen Lebens ist! Sie können nicht durch diese Türen gehen, ohne vor Terror zu sterben. Aber wenn etwas durch sie geht, dass etwas im Tod lebt! Und wenn etwas den Tod Kâlibur überlebt, dann deshalb **dass etwas auch aus dem besteht Essenz der Kälte der unendlichen Schwärze.**

Der Kâlibur-Tod fasziniert und zieht ein Nichts an, das die Matrix des eigenen Wesens sein wird. Die Auserwählten stürzen sich ohne zu zögern in die unendliche Schwärze der Augen der Göttin. Doch bevor sie durch die Tore des Todes gehen, können sie in einem Augenblick des Höchsten Terrors erkennen, dass der Heilige Wald verklärt wurde und von offenbarem Leben überflutet wird, mit einem Leben, das hinter der Illusion einer lebendigen Existenz verborgen ist, eines Lebens, das in diesem Moment sprudelte obszön aus allen Dingen wie einem dämonischen Orgasmus der Natur; und sie sahen auch, wie der Apfelbaum von Tharsis, belebt von verrückter Intelligenz, vor teuflischem Lachen zitterte; und sie sahen den Kopf der Göttin, ebenso vitalisiert, mit einem blendend weißen Licht leuchten, das die unendliche Schwärze ihrer Augen weiter betonte. Und beim Betreten der unendlichen Schwärze Als das Herz kalt wird und das warme Leben stirbt, sehen sie endlich Pyrenas Haar mit Schlangen kochen: und sie hören die Schlangen die Buchstaben des Heiligen Alphabets pfeifen und ohne Unterbrechung mit ihnen die Namen aller geschaffenen Dinge aussprechen. Dort wurde es schließlich entdeckt, obwohl es nutzlos war ihnen das höchste Wissen, das dem Tiermenschen erlaubt ist, das **Inhalt** des Schlangensymbols!

Aber dieses Wissen interessiert die Auserwählten nicht mehr. Einige von ihnen haben die Barrieren des Kâlibur-Todes überschritten, etwas, das den Tod nicht fürchtet, und die nackte Wahrheit gefunden, die sie selbst ist. Weil die unendliche Schwärze, die der Kâlibur-Tod der Göttin Pyrena bietet, in der alles geschaffene Licht hoffnungslos ausgelöscht wird, in der Lage ist, dieses "Etwas" zu reflektieren, das der Geist ist Ungeschaffen; **und die Reflexion des Geistes in der unendlichen Schwärze des Todes Kâlibur es ist die nackte Wahrheit von sich.** Angesichts der unendlichen Schwärze stirbt das

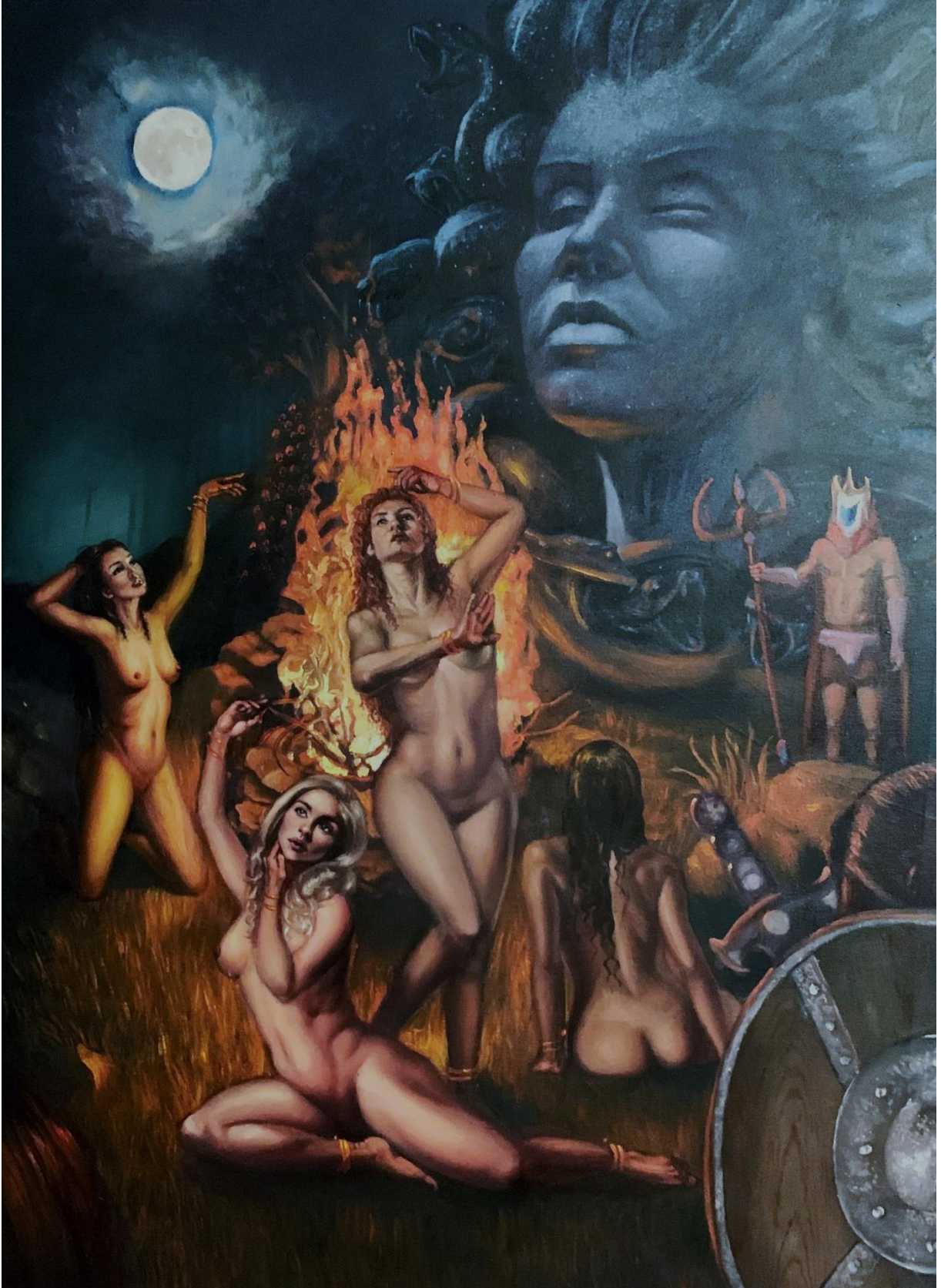
geschaffene Leben an Terror und der Geist findet sich wieder. Deshalb wird der Auserwählte, wenn er nach der Wiedervereinigung das Leben wiedererlangt, der Träger eines Todeszeichens sein, das sein Herz für immer gefroren lässt. Die Seele kann es nicht vermeiden, von dem Steinsamen selbst unterworfen zu werden, der auf seine Kosten wächst und sich entwickelt und den Auserwählten in einen hyperboreanischen Eingeweihten, in einen Steinmann, in einen weisen Krieger verwandelt. Als Mann aus Stein haben die auferstandenen Auserwählten ein Herz aus Eis und zeigen absoluten Wert. Er wird in der Lage sein, die Frau des Fleisches ohne Vorbehalt zu lieben, aber sie wird niemals in der Lage sein, das heiße Feuer der tierischen Leidenschaft in seinem Herzen zu entzünden. Dann wird er in der Frau des Fleisches diejenige suchen, die zusätzlich zur Seele einen ungeschaffenen Geist besitzt, wie die Göttin Pyrena, und in ihrer unendlichen Schwärze offenbaren kann, die nackte Wahrheit von sich. Er wird sie, die Kâlibur-Frau, mit dem kalten Feuer der hyperboreanischen Rasse lieben. Und die Kâlibur-Frau wird ihm mit dem gefrorenen A-mort des Kâlibur-Todes von Pyrena antworten.

NEUNTER TAG

Unter den Auserwählten, die vor dem Prozess gegen das kalte Feuer standen, waren drei Ergebnisse zu erwarten. Erstens, dass einige den Test nicht bestanden haben, das heißt, dass sie nicht die tatsächliche Erfahrung des Todes gemacht haben, entweder weil der anfängliche Terror der Tierleidenschaft nicht nachgab oder weil das heiße Feuer nicht zum Terror wurde. Entweder weil der Terror uns daran gehindert hat, die unendliche Schwärze zu betrachten, oder aus irgendeinem anderen Grund. Zweitens, dass andere tatsächlich gestorben waren. Und schließlich, dass einige davon auferstanden waren. Im ersten Fall würden die Auserwählten in der folgenden Nacht des Prozesses gegen das kalte Feuer hingerichtet; Für die tartessischen Hierophanten sollten diejenigen, die nicht wirklich bereit waren zu sterben, nicht zum Test erscheinen. wegen des Tests niemand **sollte lebend rauskommen**; Wenn er starb und auferstanden wäre, wäre derjenige, der wiedergeboren wurde, nicht derjenige, der starb, sondern a Sohn des Todes, Jemand, der ein Zeichen des Todes tragen und sich zum Tod führen würde: Das heißt, der **Sohn des Todes** würde gezeugt werden im Tod für sich. Wer an der Prüfung teilnahm und nicht starb, würde es nicht verdienen zu leben: Die Henkerinnen von Tartessos würden die Steinaxt an seinem Hals senken; Sie würden ihn in der Nacht nach dem Prozess im Saucenhain ermorden, der der Mondgöttin geweiht war loa, an den Ufern des Odiel. Was ist mit Ihnen passiert? Niemand wusste genau, was ihr Schicksal sein würde, ob sie wirklich für immer sterben würden, ob sie in einer anderen Welt wieder auferstehen würden, ob sie in zukünftigen Leben wiedergeboren würden oder ob ihre Seelen zu anderen Wesen wandern würden.

Aber wie lange dauerte der Prozess gegen das kalte Feuer? Nur die Hierophanten und diejenigen, die versagt hatten und sowieso sterben würden, wussten es; nur sie hatten bewahrt das Bewusstsein der verstrichenen Zeit. Diejenigen, die in der unendlichen Schwärze reflektierten und die nackte Wahrheit von sich selbst fanden, erhielten auch eine Reflexion der Ewigkeit: Die Kontemplation von sich selbst, die eine Reflexion des ewigen Geistes ist, wird in a erfahren **einzelner Augenblick**, Zum Zeitpunkt der Schöpfung unergründlich; Die Auserwählten, die dem Tod von Pyrena in Kâlibur begegnen, werden diese Frage niemals beantworten können. Die Erfahrung der Ewigkeit ist unbeschreiblich. Daher wurden diejenigen der zweiten Gruppe, diejenigen, die wirklich starben, von der Göttin als sehr geliebt angesehen, da sie sie in der Ewigkeit gehalten hatte. Und sie erhielten die richtigen Beerdigungen der Weisen Krieger: Sie hätten das Recht, mit dem Schwert in der Hand eingeäschert zu werden; und eine Eschenholzurne mit ihrer Asche wurde später in die Westsee geworfen.

Im dritten Fall, als ausnahmsweise ein Auserwählter vom Tod zurückkehrte, wurde er sofort in das Kollegium der Hierophanten von Tartessos aufgenommen. Die Tatsache war ein Grund zum Feiern im ganzen Königreich, da das Volk, das esoterische Feinheiten nicht verstand, unfehlbar ahnte, dass



Einweihung in das Kaltfeuer-Ritual.

der Sohn des Todes eine Belohnung für die Rasse bedeutete; Obwohl der neue Hierophant im Prozess gegen das kalte Feuer selbst gesiegt hat, wird er als Exponent eines kollektiven Verdienstes, einer rassistischen Tugend angesehen. Aber die alten Hierophanten, die das Geheimnis kannten, begrüßten ebenso den auferstandenen Auserwählten: siehe, sie deuteten an, einen Mann aus Stein; eine Rückkehr aus dem Tod; einer der im Der Tod wurde mit dem Kálibur Cold Fire von Pyrena geliebt und bewahrt jetzt die Erinnerung an A-mort; einer, der jenseits der Liebe zum Leben den A-mort des Todes Kálibur, das heißt den Untoten des Todes Kálibur, gefühlt hat und sich nun als Sohn des Todes verewigt hat. So haben sie es erhalten:

O Auserwählte der Pyrena,
Du warst sterblich und der A-Mort einer Göttin hat dich
vom Leben befreit.
Durch den Willen des Schöpfers Einer aus Ton
warst du.
Durch den Willen des Todes bist du Kálibur
aus Stein.
O Sohn des Todes,
Wert hat Ihren Namen. Sie sollten nicht
mehr sprechen, sondern nur noch
handeln.
Behalte in deinem Herzen aus Eis die
Erinnerung an A-mort,
aber erinnere mich nicht.
Erlebe dich selbst, unsterbliches
kaltes Feuer,
Steinmann.

Und in Wahrheit würde der Steinmann vielleicht viele Jahre lang nicht sprechen. Er würde es nicht tun, weil er damit beschäftigt wäre, sich selbst zu erleben. Denn seit der Wiedergeburt, in ihrem Herzen, auf einer tiefen Faser, die Kalte Feuerflamme: und diese Flamme sprach, als sie wahrgenommen wurde, mit der Stimme von sich selbst; **und seine Worte begannen immer mit dem Namen des Göttin: Ich bin, ich bin (Hey, Hey)**. Hören Sie die Stimme von sich selbst, die bestätigt "Ich Ich bin ", der Steinmann wirklich **war**, das heißt, es hatte **absolute Existenz** außerhalb der Illusion materieller Wesen, jenseits von Leben und Tod. Deshalb sprach der unsterbliche Steinmann von nun an nicht mehr oder nur noch sehr wenig: Er stand der hyperboreanischen Weisheit der weißen Atlanter sehr nahe, und dieses Wissen konnte den schlafenden Männern, die das Leben liebten und den Tod fürchteten, nicht erklärt werden Befreiung. Vielleicht sprachen er oder andere unsterbliche Steinmänner am Ende der letzten Schlacht deutlich mit den schlafenden Männern, um sie zu rufen, sich von den materiellen Ketten zu befreien und für die Rückkehr zum Ursprung der hyperboreanischen Rasse zu kämpfen. In der Zwischenzeit wird der Steinmann nur handeln, er wird still auf die Stimme des kalten Feuers hören und handeln; und seine Handlung wird den höchsten spirituellen Wert ausdrücken: **was auch immer ich darin getan habe**, Seine Handlung basiert auf der absoluten Unterstützung seiner selbst, jenseits von Gut und Böse, und wird nicht durch ein Urteil oder eine Bestrafung durch die Welt der Täuschung beeinflusst. Und keine Variante der Großen Täuschung, nicht einmal das heiße Feuer der Tierleidenschaft, wird ihn in den Traum des Lebens zurückziehen können: Weise und tapfer wie ein Gott, der Mann aus Stein wird nur bei Bedarf kämpfen und ruhig warten der letzte Kampf; Er wird sich nach dem Ursprung sehnen und von der Nostalgie nach dem A-mort der Göttin bewegt sein; er wird seinen ursprünglichen Partner in der Kálibur-Frau suchen und, wenn er sie findet, wird er sie mit dem kalten Feuer seiner selbst lieben; und sie wird es mit dem ungeschaffenen Licht ihres ewigen Geistes umarmen, das für die geschaffene Seele unendliche Schwärze sein wird.

In diesem dritten Fall wäre das Versprechen der Pyrena sicherlich erfüllt worden.

ZEHNTER TAG

*Ich nehme an, Sie, langmütiger Dr. Siegnagel, werden auf eine Antwort auf die anstehende Frage warten: "Wie würden die Golems als nächstes auf die tartessische Macht reagieren, die sich außerhalb ihrer Kontrolle entwickelte und alle ihre Pläne vereitelte?" Dies ist die Antwort, sehr einfach, obwohl sie geklärt werden muss: **das Golen richtete sich gegen Tartessos, den Mythos des Perseus.***

Bei aller Strenge kann bestätigt werden, dass die von Perseus sowie andere Legenden, die verspätet unter der allgemeinen Bezeichnung "Griechische Mythen" zusammengefasst wurden, tatsächlich ein alter pelasgischer Mythos sind. Dasselbe ist mit einigen der „griechischen“ Geschichten von Herakles geschehen: zum Beispiel mit der, in der der Held mit dem Riesen Geryon kämpft, um seine roten Ochsen zu stehlen, und die unter einem Symbol, das den Pelasgern lieb ist, einen uralten Einfall verbirgt der primitiven Argumente gegen das „dreifache Volk“ der Iberer oder Virtriones, um das Geheimnis der Viehfarm zu erobern, das sie nicht kannten oder verloren hatten; und der Beweis ist, dass diese Argiven, "Feinde der Gerionen", sich als Verwandte dieser betrachteten, da Herakles selbst ein Urenkel von Perseus war. Aber Perseus war Herakles Urgroßvater nur im Argive Mythos; wirklich, Das Thema stammt aus einem viel älteren pelasgischen Mythos atlantischen iberischen Ursprungs, der sich auf das Abenteuer bezieht, das ein typischer hyperboreanischer Geist unternimmt, um Unsterblichkeit und Weisheit zu erlangen. Im Hauptthema war der Perseus-Geist kein Argiver, sondern ein Eingeborener der atlantischen Iberer, dh eines viel westlicheren Volkes; Deshalb wird seine Leistung nicht von einem bloßen sterblichen König wie Polydectes ausgeführt, sondern von der Göttin der Weisheit, Frya, der Navutans Frau: Alle Namen und Funktionen der Götter wurden später von den Völkern des Kulturpakts geändert und verärgert, so dass die Geschichte von Perseus in der bekannten Form blieb.

Das Thema ist einfach und sobald Sie es aufdecken, werden Sie sehen, dass es nur aus der hyperboreanischen Weisheit der weißen Atlanter stammen kann. Eine hyperboreanische Darstellung des Ursprungs war, wie ich bereits erwähnte, Thule, das isotrope Zentrum, aus dem der Geist kam. In ähnlicher Weise war für die ersten Nachkommen der Weißen Atlanter der Ursprung Pontus, der später als Gott des Meeres personifiziert und mit der Welle identifiziert wurde, sicherlich weil seine Vorfahren von diesem „Ursprung“ stammten. Dieser Pontus heiratet Gea, die Erde, die unter anderem Forcis und Keto hervorbringt, prototypische Symbole hybrider Wesen, halb Tiere, halb Götter: In einem esoterischen Hintergrund spielt dieses Bild auf den Geist an, den Ponto, der Ursprung, dem Tiermenschen beisteuerte Sohn der Erde. Die Brüder Forcis und Keto paaren sich und zusammen mit einer Reihe hybrider Archetypen geben sie drei Frauen Leben, die bereits "alt" geboren wurden: dem Graea oder Fett, dh den Greys. Natürlich sind die Grayas keine anderen als die Vrayas, die Weisen Krieger, die für die Bewachung des Steinpfluges und des Steins der Venus verantwortlich sind: Sie sind "alt", weil sie weise sein müssen, und diejenigen, die die Bedeutung der lithischen Instrumente ignorieren, werden es später bestätigen dass "zwischen den drei nur ein Auge und ein Zahn hatte".

Perseus ist die Idealisierung des gefangenen Geistes, der versucht, sich aus dem materiellen Gefängnis zu befreien. Ihr Ziel ist es, das Geheimnis des Todes zu entdecken, die höchste Weisheit zu erlangen und das ursprüngliche Paar zu finden. Navutan und Frya inspirieren ihn, die Vrayas zu konsultieren, und sie zeigen ihm mit dem Stein der Venus den Weg: Er muss in einen heiligen Eschenwald gehen und die Hilfe der Götter in Anspruch nehmen, um dem Tod erfolgreich zu begegnen. Dies ist, was Perseus tut und das Treffen mit Navutan findet statt. Der Gott informiert ihn, dass Weisheit in der Macht seiner Frau Frya liegt, dass es jedoch nicht einfach ist, sie zu erreichen, weil der Tod bloßen Sterblichen im Wege steht. Um Frya den Weg zu ebnen, enthüllt Navutan Perseus

das Geheimnis der Flucht und gibt ihm das Zeichen des Halbmonds. **Nach den White Atlanteans, Die hyperboreanischen Pápste kannten den Weg, eine unendliche Brücke zwischen Geist und Ursprung (Pontus) zu bauen.** Der Grad des hyperboreanischen Papstes Vides, der Herr von K'Taagar, bestätigt, als er denjenigen, die durch die Tür zur Wohnstätte der befreienden Götter gehen, die Tunika und den Helm übergibt: Auf der Stirn dieses Helms befestigen die Pápste das Zeichen des Halbmonds. Es ist Tradition, dass die so gekleideten Pápste die Fakultät des Werdens hatten **kulturell unsichtbar**, Natürlich nicht wegen solcher Kleidung, sondern wegen der Weisheit, die es bedeutet, sie zu besitzen. Navutan lehrt Perseus die Zunge der Vögel und führt ihn zum Wohnsitz der Reben, der ihn als hyperboreanischen Papst investiert: Auf seiner Reise nach Frya wird Perseus eine Kranfrucht mit sechzehn Steinen in der Hand halten, in denen sich jeweils eine Vruna befindet ist eingraviert. Wenn Navutan sich Frya nähert, rät er dem Helden, nicht anzuhalten, um das Gesicht des Todes zu betrachten, das seine sofortige Zerstörung verursachen würde, und sich darauf zu konzentrieren. **Spiegel** dass die Göttin der Weisheit bedeutet **Nach dem Tod**: Nur so kann er den Tod besiegen! Perseus erfüllt die Anweisungen genau und schafft es, sich im Spiegel von Frya zu betrachten **den Tod verstehen** und wird **Unsterblicher Steinmann**. Nach seiner Rückkehr von den Toten verwendet Perseus die Sprache der Vögel für **Verstehe die Schlange mit dem Zeichen des Ursprungs**: so Erwerben Sie die höchste Weisheit und finden Sie Ihren ursprünglichen Partner. Bisher das wichtigste der ursprünglichen Themen, die von den Weißen Atlanten an die Ureinwohner weitergegeben wurden. Es ist offensichtlich, dass ein Großteil davon, an den man sich dank der Familienmission auf wundersame Weise erinnerte, von den Lords of Tharsis in die Reform des Kalten Feuers aufgenommen wurde. Später würden die Lydier durch die "Perfektion der rituellen Form" zu ihrer Verschlechterung beitragen, die in dem wahnsinnigen Versuch bestand, in Materie verkörperte Zeichen äußerlich darzustellen, die nur metaphysisch sein können. Natürlich wären diejenigen, die am meisten tun würden, um den Sinn des Themas des Perseus-Geistes zu verfälschen, die Priester des Kulturpakts; und nachdem der Sinn durch den Kalten Feuerkult unverzüglich wiederhergestellt worden war, würden die Golems sie mit all ihren Ressourcen begleiten.

In Zeiten des kulturellen Niedergangs der Pelasgier, lange bevor die Golems ihre finstere Bewegung in Richtung Europa begannen, fiel das ursprüngliche Thema als Mythos auf, die Namen änderten sich und die Bedeutungen wurden verzerrt und umgekehrt. Im Argiven Mythos geht Perseus, beauftragt vom Tyrannen von Serifos, dem er unklug versprochen hat, "den Kopf der Medusa" zu bringen, zum Tartessianer, weil das Monster in einem Wald auf der Iberischen Halbinsel lebt: Ein solcher Ort ist seit Vides nicht frei Der Herr von K'Taagar wurde von den Priestern Ides, Aides oder Hades, dem Herrn von Tar, dh von Tartarus oder der Hölle, genannt, mit denen Thar-sis, Tar-These, Tar-tessos usw. bestanden höllische Orte zu bezeichnen. Die Golems haben auch zu diesem Ort beigetragen, als sie es schafften, die Skulptur der Göttin Pyrena zu beobachten und sie in der ganzen Antike als "die Gorgon-Medusa" zu identifizieren. Der Argive Perseus wird von Hermes und Athena unterstützt, bei denen es noch möglich ist, Navutan und Frya zu erkennen. Navutan hieß praktisch Hermes, Merkur, Wothan usw.; als Hermes, so die Griechen, der Sohn einer „atlantischen“ Frau, Tochter von Atlante, und eines Gottes (Zeus), der nicht weit von der Genealogie des Großen Häuptlings der weißen Atlanter entfernt ist; Er war der Erfinder eines Alphabets, der Leier und der Syrinx, die er Phoebus, die Sonne, gegen den Caduceus eintauschte, mit dem er seine Herden hütete: Wenn man bedenkt, dass der Caduceus ein Stab mit zwei gewundenen Schlangen ist, den El Sun darstellt der Schöpfergott und die Herde die Tiernmenschen, es ist leicht in der Figur von Hermes zu unterscheiden, wer durch Sprache verstanden hat, zum Symbol der Schlange, mit dem der Schöpfergott seine Diener hütet. Und Frya ihrerseits war bekannt als Athena, Minerva, Aphrodite, Freya usw.; Von ihr sagten die Griechen, dass "sie bereits bewaffnet geboren wurde": Sie war also die Göttin des Krieges, der Weisheit und der Liebe.

Von seiner Rückreise zum Tartessianer beginnt sich der Argive Perseus als klarer Vertreter des Kulturpakts zu verhalten: Er konsultiert die Vrayas nicht, sondern stiehlt ihnen das gemeinsame

Auge; Sie schicken ihn nach Alsos, der Heimat der Alceides, dh in einen heiligen Wald, wo er die Melymaden der Nymphen trifft, die nichts anderes als Personifikationen der Eschen sind; Die Nymphen stellen ihm einen Kranhautbeutel zur Verfügung, in den er den Kopf der Medusa legen wird, sowie Sandalen, mit denen er fliegen kann. Hades verleiht ihm den Helm der Unsichtbarkeit; und Hermes gibt ihm eine sichelförmige Sichel, um dem Monster den Kopf abzuschneiden. Was diese von den Priestern des Kulturpakts hervorgerufene Fälschung jedoch am meisten verrät, ist die Verhinderung des Argive Perseus Angst

werde ein Mann aus Stein. Denn im ägäischen Mythos verwandelt sich nicht eine spätere Weisheit, sondern Medusas eigener Blick in Stein; Weisheit hingegen steht nicht hinter dem Tod, sondern draußen, neben Perseus, definitiv unabhängig und für ihn unerreichbar. Sie erlaubt ihm nicht, über ihre nackte Wahrheit nachzudenken: Sie beschränkt sich darauf, einen objektiven Spiegel zu platzieren, in dem der "Held" den Tod betrachtet, ohne von ihm gefangen zu werden. Es ist die ganze Hilfe, die Athena ihm gibt: Wenn Perseus sie vom Spiegel aus sieht, wird er die Sichel in Medusas Nacken treiben und den Tod töten, ohne dass dieses "Kunststück" es ihm ermöglicht, Unsterblichkeit zu erlangen. Athenas Spiegel ist ihr Schutzschild; Der Kopf der Medusa, der in der nutzlosen Leistung des Argiven Perseus erhalten wurde, wird von der Göttin in die Mitte des Schildes gestellt, was eindeutig impliziert, dass in diesem Zeitalter nach dem Triumph des Kulturpakts Weisheit ist im Tod abgeschirmt, ohne dass Sterbliche sie erreichen können. Natürlich ist dies nur eine Drohung der Priester des Kulturbundes, die Suche nach der Befreiung des Geistes zu entmutigen. Kurz gesagt, da der Argive Perseus weder Unsterblichkeit erlangt noch Weisheit erlangt hat, wird er die Schlange nicht verstehen können und aus diesem Grund ist er gezwungen, sie auch zu töten, was er nach seiner "Leistung" tun wird, wenn er gegen a kämpft Drache und Er befreit Andromeda, mit dem er sich verbindet und zahlreiche Nachkommen zeugt.

Auf die Gefahr hin, von den Tartessianern gnadenlos hingerichtet zu werden, gelang es den Golems schließlich, den Heiligen Wald zu infiltrieren und das Ritual des kalten Feuers auszuspionieren. Von diesem unglücklichen Tag an wussten die Golems, dass sie ein Gesicht und ein Zuhause für die Medusa gefunden hatten. In wenigen Jahren wurde die Argive-Legende von Perseus dank ihrer unaufhörlichen Predigt und der unzähligen Priester, die sie in allen Völkern des Kulturpakts unterstützten, mit neuer Kraft populär gemacht: die Kinder von Forcis und Ceto, die Graea, die Gorgonen und die Schlange, die den goldenen Apfelbaum bewacht, bewohnen einen heiligen Wald in Tartessian, einer Region, die zu dieser Zeit zum Königreich Tartessos gehörte. Logisch, Der strategische Vorteil für die Golems wird nicht klar erkennbar sein, dass die Wiederbelebung und Anpassung eines "Mythos" bedeuten könnte, wenn wir von dem falschen Prinzip ausgehen, dass damals niemand daran glaubte oder dass jeder, selbst wenn er es "legendär" gewährte. Wahrheit, wusste, dass dies "bereits passiert war". Zu denken, dass sich herausstellen würde, die Ideologie der Golems nicht zu kennen. Zusammen mit ihrer revolutionären Vorstellung von der Einheit Gottes im rituellen Opfer unterstützten die Golems das erstaunliche Konzept, dass **Die Mythen hatten einen prophetischen Charakter**. Das heißt, dass die Mythen und alle Argumente voll realisiert. Sie hatten den blinden Glauben, dass sich der Mythos wie eine Prophezeiung auf der Erde wieder entwickeln würde, wenn sich die Umstände und Charaktere wiederholen würden. Kurz gesagt, sie sagten: vom Himmel oder von den Göttern kommen, Sie werden niemals vollständig erfüllt, sie werden niemals erfüllt:

**Was war, das wird sein;
Was getan wurde, wird auch getan werden:
Es gibt nichts
Neues unter der Sonne.**

Also, nach Meinung der Golems, wenn **prophezeite** Der Mythos des Argiven Perseus, den dieser unfehlbar erfüllen würde: Dann würde auch das Vernichtungsurteil erfüllt werden, das das Haus Tharsis

belastete.

Machen Sie sich natürlich nichts vor in Bezug auf die Aktivität eines Mythos, der selbst in seinen kleinsten Details beschrieben wird: Obwohl in den leichtgläubigen Köpfen der Menschen Perseus und Medusa sie als echte Charaktere vorgestellt wurden, die Könige und Militärführer, die das begehrten Beute von Tartessos war ihnen klar, dass sie Darstellungen waren; In den Jahrhunderten der tartessischen Expansion wussten diejenigen, die beispielsweise "Perseus nachahmen" wollten, sehr gut, dass der "Kopf der Medusa", den sie schneiden mussten, "Tartessos zerstören" bedeutete; Ähnliches geschah, als in den Kriegen des 19. Jahrhunderts vorgeschlagen wurde, "den Bären zu zerstören", was auf "die Eroberung Russlands" anspielt oder "den Löwen zu demütigen", anstatt "England zu unterwerfen". Die Tatsache, dass sich ein König der allegorischen Bedeutung des Mythos bewusst war, beeinträchtigt diese Handlungsfähigkeit jedoch nicht, sondern im Gegenteil es erhöht seine Chancen, tatsächlich Gestalt anzunehmen: derjenige, der intelligent die Rolle des Charakters der mythischen Handlung übernimmt, interpretiert die Beschreibung des Mythos als eine Art Plan oder Projekt, das ausgeführt werden soll; aber dann ist es nicht der Charakter, der das Mythos-Projekt ausführt, sondern der Mythos, der den Charakter unbewusst antreibt, das zu machen Streit: **Wer Perseus sein will, wird am Ende den Kopf abschneiden Qualle**, obwohl er glaubt, dass er sich beherrschen kann, weil er die allegorische Bedeutung des Charakters kennt.

So, Dr. Siegnagel, richteten die Golems "den Mythos des Perseus gegen Tartessos" als Reaktion auf die wirtschaftliche und militärische Expansion, die sich außerhalb ihrer Kontrolle abspielte und alle ihre Pläne vereitelte: Die Antwort ist jetzt klar. In den folgenden Jahrhunderten würden viele die "Perseos" sein, die das Kunststück versuchen würden, Tartessos zu erobern; und fast immer, unter Einbeziehung der Krieger-Expeditionen, unter Führung der einfallenden Könige oder der Piratenchefs, kamen die Golen, eine Karikatur von Hermes, die den Wohnsitz des Graea und den Ort des einen Auges, dh des weisen Schwertes, markieren würde. Weil die Golems niemals ihr Hauptziel vergessen würden: den Stein der Venus zu stehlen. Das wäre sein Anteil an der Beute: alles andere, Gold und Silber, die Docks, Schiffe und wohlhabenden Städte, alles wäre für den siegreichen Perseus, für den "Helden" des Kulturpakts. Sie verlangten nicht viel und es würde nur wenige geben, die auf ihre faszinierenden Vorschläge reagieren würden. Trotz dieser Offensive, die auf der universellen Aktion eines Mythos beruhte und die Tartessier zu einem permanenten Kriegszustand zwang, verteidigte sich das Königreich erfolgreich bis zum 3. Jahrhundert, als seine Macht gegen andere aufstrebende Mächte abnahm : Karthago, Griechenland und Rom würden das Ende der Geschichte schreiben. Die Griechen der vorklassischen Zeit waren sehr empfänglich für die Strategie der Golems, und dies veranlasste sie, viele Eroberungsexpeditionen gegen Tartessos zu unternehmen: von ihren blühenden Kolonien in Sizilien, Italien, Gallien und schließlich in Spanien selbst wäre mit Tartessos zu Ende gegangen, wenn sie nicht vor der wachsenden Macht Roms aufpassen müssten. Die Römer hingegen waren immer freundlich zu den Tartessianern und für den Einfluss der Golems nicht sehr durchlässig: Dies sollte nicht überraschen, wenn man sich daran erinnert, dass das Blut der Pelasgier von Etrurien durch die Adern des römischen Adels zirkulierte. direkte Verwandte der Tartessier. Das Schicksal würde daher weder den Griechen noch den Römern das "Kunststück" vorbehalten, Tartessos zu zerstören. Es wäre ein Mann aus Karthago, ein Phönizier, ein Roter oder Punischer, der neue Perseus, der die eiserne Sichel führen würde.

Im 12. Jahrhundert v. Chr., Als die Philister es besetzten und plünderten, begann der Niedergang von Sidon, der wichtigsten Stadt Phöniziens. So beginnt die Macht von Tyrus, die nicht aufhören würde zu wachsen, bis Nebukadnezar sie nach einer dreizehnjährigen Belagerung 574 v. Chr. Definitiv ruinierte. Zu diesem Zeitpunkt hat sich Tyrus jedoch in der ganzen Antike ausgebreitet und Kolonien wie Gades (Cádiz) im Süden Spaniens, an den Küsten Siziliens, auf den Balearen, auf Sardinien und seit 814 v. Chr. An den Küsten Afrikas, wo sie die reiche und wohlhabende Stadt Karthago gegründet haben. Mit der kommerziellen Ruine von Tyrus ab dem 6. Jahrhundert überwog die karthagische Kolonie, die die größte Flotte im westlichen Mittelmeerraum besaß.

Karthago erlangte in der Geschichte die traurige Berühmtheit, eine amoralische Gesellschaft gegründet zu haben, die von Kaufleuten gegründet wurde, deren einziger Ehrgeiz der Reichtum war, die ihren Handel mit dem Schutz einer Söldnerarmee auferlegten; Tatsächlich waren nur wenige Militärführer Karthager: Der größte Teil der Armee bestand aus Männern ohne Land und ohne Gesetz, dh Soldaten, deren Heimat am meisten bezahlte und deren Gesetz von der vereinbarten Zahlung abhing. Aber was die Beobachter immer am meisten beeindruckte, analog zu dem Ekel, den das Wissen über den blutigen aztekischen Kult der schlagenden Herzen bei den Europäern des 16. Jahrhunderts hervorrief, war der Moloch-Kult, eine Gottheit, der dauerhafte Opfer dargebracht werden mussten. Menschenopfer zum Löschen ihr unstillbarer Durst nach Leben. In Reifen, Die Phönizier verehrten Götter, die denen anderer Völker Mesopotamiens und Kleinasiens sehr ähnlich waren: Sie verehrten die Göttin Astarte oder Tanit, die für die Assyrisch-Babylonier Ishtar oder Innana oder Nana für die Griechen Io, für die Ägypter Isis und war dass es anderswo Ashataroth, Cibeles, Athena, Anatha, Hathar usw. genannt wurde; und sie boten auch Adon an, der dem phrygischen Adonis gleichwertig war; und sie glaubten an Melkarth, das den Argiven Herakles entsprach; und opferte Baal Zebul, Baal Sidon, Baal Zaduk, Baal Il, Baal Tars, Baal Yah usw., alle Namen des Schöpfergottes, der jetzt als Sonne, jetzt als Planet Jupiter oder jetzt als Kraft von dargestellt wurde Natur. Es war im 9. Jahrhundert v. Chr., Als König Itobal, Priester von Astarte, seine Tochter Isebel mit König Ahab von Israel heiratete. dass die Golems Tyrus infiltrierten und versuchten, die Kulte im Opfer für Gott zu vereinen. Dieser Versuch würde erst im folgenden Jahrhundert zu großen Ergebnissen führen, nachdem der große König Sargon II. Von Assyrien das Land Kanaan erobert hatte und die Golems nach Karthago zogen, um als Priester des Moloch-Kultes zu amtieren.

Es sei darauf hingewiesen, dass der Karthager die erste Stadt war, in der sich die Golems außerhalb der ihnen von der Weißen Bruderschaft zugewiesenen europäischen Städte niederließen, um ihre Mission der Vereinigung der Kulte zu erfüllen. Aber es wäre das erste und das letzte, denn wie sie selbst erklärten, bestand ihr Interesse nur an der Arbeit an den Kulturen Europas: Wenn sie in Karthago blieben, lag dies ausschließlich an der tartessischen Häresie, an der Notwendigkeit, dies zu leiten Perseus Leute, damit er den Kopf der Medusa abschneidet und seine Prophezeiungen erfüllt. Und so beherrschte der Moloch-Kult, getrieben von der finsternen Gestaltung der Golems, alle anderen Mächte der karthagischen Regierung durch Terror: den König, den Adel, die Staatsräte, die Militärführer, Sie alle wurden Moloch und seinen Golen-Priestern unterworfen. Am Ende waren alle Familien von Karthago gezwungen, ihren erstgeborenen Söhnen anzubieten, in der "Mündung von Moloch" geopfert zu werden, das heißt zu sein in den Mund eines Metallidols geworfen, das einen Glühofen überblickte; und dort beendeten auch die Gefangenen, die Sklaven, die eines Verbrechens beschuldigt wurden, die geweihten Jungfrauen oder irgendjemand, den die Golems eliminierten, ihre Tage. Aber Gott war nie zufrieden: Er forderte immer mehr lebendige Beweise für den Glauben der Menschen an das rituelle Opfer; sein Gesetz verlangte eine kaum verfügbare Blutquote. Vielleicht erwartete Moloch ein noch größeres Opfer, vielleicht würde er sich mit dem Opfer der gesamten Linie beruhigen, die ihn beleidigt hatte, mit der Ausrottung der Linie der Herren von Tharsis in seinem Namen.

Bei Ausbruch der punischen Kriege; Im Jahr 264 v. Chr. Glaubten die Golems, dass die Gelegenheit zur Erfüllung der Prophezeiungen gekommen war. Und nicht nur sie glaubten es, sondern auch die Mitglieder der Weißen Bruderschaft, die aus Chang Shambala zwei mysteriöse Charaktere namens nannten **Bera und Birsä**.

Sie waren zwei Priester höheren Grades, denen sie den Titel "Unsterbliche" verliehen; Zwei Priester, die in fernen Zeiten derselben Rasse der Golems angehörten, hatten die Weiße Bruderschaft ihnen die Aufgabe anvertraut, ihre Pläne zu lenken. Sie waren also zwei "Supreme Golen"; das übertraf das, was ihre Brüder in Bezug auf Grausamkeit und teuflische Kunst hätten zeigen können: Unter anderem besaßen sie die Fähigkeit, durch die Zeit zu reisen, eine Domäne, die meine Familie bitter verifiziert, da dieselben Schauspieler in verschiedenen Jahrhunderten später in der Reihenfolge auftraten um ihre

Zerstörung zu gewährleisten. Bei dieser Gelegenheit führten Bera und Birsa die Golems von Karthago an, den Angriff auf Tartessos persönlich zu führen, da sie, abgesehen von der Rasse, durch denselben Hass gegen das Haus Tharsis vereint waren. General Hamilcar Barca wäre der neue Perseus, das Instrument, mit dem sich der Mythos auf der Erde wieder entwickelte. Damit dieser Soldat dem Einen Gott zeigen konnte, dass er bereit war, das Kunststück zu vollbringen, wurde er aufgefordert, vierzigtausend Männer seiner Söldnerarmee zu ermorden, die zuvor zur Rebellion angeregt worden waren, indem sie ihre Zahlung des geschweißten: von Axe unterdrückten Die Schlucht, ein Blutfluss, floss zur Zufriedenheit der Golems und als klares Zeichen dafür, dass sich die Prophezeiung erfüllen könnte, in die Kiefer von Moloch. Dann vertraute die Regierung von Karthago auf Anweisung der Golen-Priester im Jahr 237 AJC Hamilcar Barca die Eroberung Spaniens an. Diese Invasion, die letzte, die Tartessos ertragen würde.

Die Saga erzählt, dass es General Barca im Jahr 229 durch einen geschickten und unerwarteten Abzug der Truppen gelingt, Tartessos Schlaf wie den Argive Perseus der Medusa zu überraschen und sie Blut und Feuer auszusetzen. Während sich die Soldaten dem Schlachten und Plündern hingeben, finden andere Ereignisse statt. In Begleitung der karthagischen Armee haben 22 Golen Tartessos erreicht, dh 20 Golen-Priester, angeführt von Bera und Birsa. Der Mythos des Argiven Perseus ist wahr geworden, die Prophezeiung wird zu dieser Zeit erfüllt, und es ist notwendig, schnell und präzise zu handeln: Während die zwanzig Golems den Heiligen Wald besetzen und die entsprechenden Rituale durchführen, um ihn Gott Eins zu weihen El Moloch und neutralisieren den magischen Einfluss von Pyrena, die Unsterblichen Bera und Birsa werden auf die Suche nach dem weisen Schwert gehen. Die Golems widmen sich ihrer Aufgabe und entweihen bald die Lampe von Pyrena, die sich neben dem Apfelbaum von Tharsis und der Skulptur der Göttin konzentriert. Was als nächstes passiert, ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass jeder einen Bewertungsfehler über die Fähigkeit und die Art und Weise der Reaktion des Gegners macht: Die Golems haben sich geirrt, indem sie den mystischen und heldenhaften Wahnsinn, den die tartessischen Hierophanten hatten, als Nachkommen der Herren von Tharsis; und die Hierophanten unterschätzten die Kräfte und die Entschlossenheit der Golems, vielleicht weil sie sich bis dahin der Existenz von Unsterblichen wie Bera und Birsa nicht bewusst waren.

Der Fehler der Golems bestand darin anzunehmen, dass die Hierophanten, so unvorbereitet wie die Wächter von Tartessos, den Verlust des Heiligtums des Heiligen Waldes mit Resignation akzeptieren würden oder höchstens bewaffneten Widerstand leisten würden, in welchem Fall a Truppe würde zu ihrer Verteidigung handeln und sie eskortieren. Die ganz andere Realität war, dass die Hierophanten viele Jahre zuvor über die Möglichkeit nachgedacht hatten, dass der Heilige Wald in die Macht des Feindes fallen könnte, und sie hatten bereits eine Entscheidung darüber getroffen: Sie würden dies niemals zulassen; Der Fall des Heiligen Waldes würde notwendigerweise seine Zerstörung bedeuten. Als das Feuer, das am Rand vorrückte, das Zentrum des Waldes umgab und verbrannte, konnten die zwanzig Golems und die Wache nichts tun, um den schrecklichen Tod zu vermeiden: Die verkohlten Skelette zeigten später: dass alle unter dem Apfelbaum von Tharsis Zuflucht gesucht hatten und dass sie schließlich brannten und so verzehrt wurden und die restlichen Bäume des Waldes. Alles wurde in diesem Feuer verbrannt, das jahrelang sorgfältig geplant und durch eine untersuchte Verteilung von trockenem Brennholz in verschiedenen Teilen des Gebiets vorbereitet worden war: Beim Betreten des Heiligen Waldes mit dem Eroberungszug würden die Golems keinen Platz bekommen, sondern fallen in eine Todesfalle. Natürlich hätten sie niemals angenommen, dass die tartessischen Hierophanten ihren heiligen Wald "opfern" würden, bevor sie ihn vom Feind besetzt sehen würden, und diese Reaktion würde von den Golems als Lehre genommen, die fortan weiter gegen die Nachkommen von kämpfen würden der Blutpakt.

Und die Unterschätzung, die die Hierophanten begangen hatten, als sie die wahre Macht der Golems bewerteten, verursachte fast den endgültigen Verlust des Weisen Schwertes. Wenn dies nicht geschah, sollte der Verdienst nur dem unglaublichen Wert der Vrayas zugeschrieben werden; und eine Loyalität

gegenüber dem Blutpakt, die über den Tod hinausging. Tatsache war, dass etwa zwanzig Kilometer von Tartessos entfernt, am Hang des Cerro Candelaria, der geheime Eingang zu einer Höhle lag, die in fernen Zeiten von den Weißen Atlantern konditioniert worden war: Es war eines der Werke, das nach dem Engagement für den Blutpakt. Natürlich wurde dieses Engagement nach der kulturellen Niederlage der Iberer vergessen und die Höhle, verborgen und einsam, blieb für Tausende von Jahren verlassen. Dennoch, Die reinigenden Wirkungen des Familientests, der in der Reform des Kalten Feuers gipfelte, führten zu seiner Wiederentdeckung, obwohl nicht jeder oder zu jeder Zeit in ihn eindringen konnte: Der Grund war, dass der geheime Eingang mit den Vrunas von Navutan und nur mit denen von Navutan markiert war Reines Blut, diejenigen, die die Sprache der Vögel hören konnten, fanden sie; Wer diese Anforderungen nicht erfüllte, konnte sie nicht entdecken, selbst wenn sie vor ihr standen. Nun, diese Höhle war von den gegenwärtigen Vrayas ausgewählt worden, um das weise Schwert zu halten. Ein Korridor tartessischer Krieger wurde gebildet, um die Abreise von Tartessos aus den Vrayas zu ermöglichen und im letzten Moment das wertvolle Erbe der Weißen Atlanter zu retten: Viele kamen ums Leben, um diese heldenhafte Rettung zu vollenden, viele müssen heute für ihren Mut verewigt werden.

Wenn die letzte Schlacht auf der Erde ausgetragen wird. Dank ihres treuen Engagements gelang es den Vrayas, die zu dieser Zeit die Königin von Tartessos und zwei Prinzessinnen waren, den geheimen Eingang zur Höhle zu erreichen. In Wahrheit wurden sie von Bera und Birsa so genau verfolgt, dass nur eine Prinzessin, die das weise Schwert trug, die Schwelle überquerte, während die beiden anderen Vrayas sich verspäteten, sie aufzuhalten. Und hier wurde die schreckliche Macht der unsterblichen Golen gesehen, denn selbst als die Vrayas ihnen mit ihren furchterregenden Steinäxten gegenüberstanden, brauchten sie keine Waffe, um sie zu beherrschen, außer ihren dämonischen Künsten. Die Kraft der Illusion, in der sie Meister waren, reichte aus, um sie zu immobilisieren und zu ergreifen. Das weise Schwert war jedoch bereits seit den Golems in der geheimen Höhle sicher.

Die Familiensaga schließt diesen Teil der Geschichte mit der Erzählung des Spektakels, das die tartessischen Hierophanten beobachteten, als sie in die geheime Höhle gingen, nachdem sie den Heiligen Wald in Brand gesteckt hatten. Auf dem Boden am Fuße des Cerro Candelaria, nicht weit von dem geheimen Eingang entfernt, den sie nicht finden konnten, lagen die Leichen der Königin von Tartessos und der Prinzessin, die schrecklich verstümmelt waren: Aus diesem Gemälde ging hervor, dass Bera und Birsa unterzog die tapferen Eingeweihten grausamen Qualen, um sie zu zwingen, den Schlüssel zum geheimen Eingang zu gestehen; und es war zweifellos, dass sie es vorgezogen hatten, mit Ehre zu sterben, bevor sie die Familienmission und den Pakt des Blutes verraten hatten; Sie hatten sich also zuerst dem magischen Druck der Verzauberung der Golems mit Will of Steel und dann körperlicher Folter widersetzt. Zum Schmerztest. Dann, als die Unsterblichen das Scheitern ihrer Pläne überprüften und eine Konfrontation mit den Männern aus Stein befürchteten, beeilten sie sich, sie zu ermorden und auf die Weiße Insel zu gehen, nicht ohne ein unverkennbares Zeichen ihrer höllischen Präsenz zu hinterlassen: Bevor sie gingen, skalpierten sie die beiden Leichen und nahm alle Haare, die beiden Zöpfe mit Tünche gefärbt, die die Vrayas, wie alle Eingeweihten, geweiht hatten lo-a, Sie sahen zu den Knöcheln hinunter. Und mit dem Blut, das von den nackten Schädeln tropfte, schrieben sie in phönizischer Sprache auf einen Felsen wie: **Die Strafe für diejenigen, die Yah beleidigen, wird vom Eber kommen.** Ohne Zweifel eine weitere seiner verdamnten Prophezeiungen.

ELFTER TAG

So, lieber Dr. Siegnagel, verschwand das Königreich Tartessos für immer. General Barca vertrat erneut den Mythos des Argiven Perseus, indem er den Kopf der Medusa und auch den des Herakles Melkarth abschnitt, indem er das dreifache Volk der Geriones besiegte. Obwohl von Tartessos kein Stein mehr übrig war, wurde der Heilige Wald in Asche gelegt und Pyrenas Skulptur auf Befehl von Hamilcar Barca

abgerissen. Die Prophezeiung von Golen wurde nicht erfüllt, da der Stein der Venus, das einzigartige Auge von Las Vrayas, konnte nicht von Bera und Birsa gestohlen werden. Dies zeigt, dass mythische Argumente zwar auf der Erde viele Male auftreten können, ihre Wiederholung jedoch nicht immer identisch ist und diejenigen, die sie besänftigt haben, sogar noch mehr überraschen können. Bei dieser Gelegenheit scheiterte nicht nur die Prophezeiung, als das Schwert gerettet wurde Er wusste es, aber das Vernichtungsurteil, das das Haus Tharsis belastete, konnte auch nicht erfüllt werden.

Im Argiven Mythos tauchen zwei außergewöhnliche Wesen aus der Wunde auf, als Perseus die Sichel in Medusas Nacken stößt: Chrysaor und Pegasus. Nach dem Mythos wagte nur Poseidon, der König von Atlantis und Gott des Westmeeres, Medusa zu lieben, in der er zwei Kinder zeugte, Chrysaor und Pegasus, die aus der von Perseus zugefügten Wunde geboren wurden. Crisaor wäre ein Riese, der dazu bestimmt wäre, Calirroe (Kâlibur), eine "Tochter des Meeres", zu heiraten, aus deren Vereinigung die dreifachen Riesengeriones hervorgehen würden. Ich glaube, Dr. Siegnagel, dass die letzte Manifestation des Mythos, die im Drama von Tartessos konkretisiert wurde, seine Wiederholung selbst bis ins kleinste Detail bestimmen würde, obwohl sie die Prophezeiung der Golems nicht glücklich erfüllt. Ich glaube zum Beispiel, dass tatsächlich aus dem abgetrennten Hals der Medusa, aus den Ruinen von Tartessos, Chrysaor, der riesige Sohn von Poseidon, geboren wurde. Zweifellos heiratete Lito de Tharsis, wie Sie später sehen werden, eine Tochter des Meeres, eine Prinzessin von Amerika, "das andere Ufer des Westmeeres"; Crisaor würde mit einem goldenen Schwert bewaffnet geboren werden, wie Lito de Tharsis, der mit dem weisen Schwert der iberischen Könige nach Amerika reisen würde. Und ich glaube auch, dass Pegasus mein Sohn Noyo ist, der mit Flügeln geboren wurde, um zu den Wohnstätten der befreienden Götter zu fliegen, und wie er die Macht hat, die Quellen mit seinen Schlägen zu öffnen, nur in seinem Fall sind es die Quellen der Weisheit.

Die Überlebenden des Hauses Tharsis, insgesamt seltsamerweise achtzehn, versammelten sich in der Nähe der Geheimen Höhle auf einer schmalen Terrasse, die natürlich von riesigen Felsen geschützt war, die eine gewisse Verteidigung ermöglichten und von denen aus der Hang des Berges dominiert werden konnte. Die Familiensaga erzählt, dass die Männer aus Stein, die einzigen, die wussten, wie man sie betritt, einen Moment zuvor einen Rat in der geheimen Höhle abgehalten hatten: Angesichts der Katastrophe, die das Haus von Tharsis heimgesucht hatte, schworen sie alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Familienmission zu erfüllen und das weise Schwert zu retten. Das Rennen musste um jeden Preis weiter bestehen; Das weise Schwert wurde beschlossen, es nach dem Tod des letzten Vraya dauerhaft in der geheimen Höhle zu deponieren. bis zu diesem Zeitpunkt die Sage Sword würde nie wieder das Licht der Welt erblicken.

Bei ihrer Abreise teilten sie ihren Verwandten diese Feststellungen mit und baten um Neuigkeiten über das Königreich. Aber die Nachricht, die das provisorische Tierheim erreichte, war seltsam und widersprüchlich. Sofortige Hilfe der Römer sollte ausgeschlossen werden, da die Golems alle Völker Galliens gegen sie empört hatten und ihnen den Weg nach Spanien versperrten: Die Hilfe von Tartessos erforderte nun eine sehr große Expedition, die Rom selbst unbewacht lassen würde.

Andererseits war in Tartessos der karthagische Sieg überwältigend gewesen: Alle Tartessier waren in der Macht von General Barca, der die vollständige Besetzung Südspaniens vollendete. Den Lords of Tharsis blieb nur ihr Leben und ein Bataillon treuer und wilder königlicher Wachen übrig. Es geschah jedoch etwas Seltsames und Widersprüchliches.

Amílcar Barca hatte Tartessos zwar in Schutt und Asche gelegt. Bei dieser Aktion handelten sowohl er als auch die Söldnerarmee bewegt von einer mörderischen Wut, die alle Argumente übertraf, von einer



*unbezwingbaren Kraft, die sie ergriff und nicht aufgab, bis sie die bereits besetzte Stadt vollständig zerstört hatten. Es war, als hätte sich der jahrhundertelange Hass der Golems gegen das Haus Tharsis in einem dunklen Behälter angesammelt. **Vielleicht im Mythos von Perseus**, alles zusammen in der Seele der Karthager herunterzuladen. Nachdem die irrationale Zerstörung vollzogen war, erlangten General Barca und die ihn begleitenden Militärschefs plötzlich ihre Klarheit zurück, der Tod der zwanzig Golems und der Abzug von Bera und Birsia waren diesem Phänomen nicht fremd.*

Momentan war etwas unterbrochen worden, etwas, das General Barca dazu brachte, sich die Vernichtung des Hauses Tharsis zu wünschen; und es gab keine Golems mehr in der Tartessos, um es neu zu starten. Hamilcar Barca handelte für den Moment frei von der zerstörerischen Leidenschaft des

Argiven Perseus und handelte mit dem gesunden Menschenverstand eines wahren Karthagers, dh er dachte über seine persönlichen Interessen nach. Für Hamilcar Barca war der Feind nicht nur in Rom; dort war auf jeden Fall der Feind von Karthago; aber in Karthago gab es auch die Feinde von Hamilkar Barca, diejenigen, die seine Karriere als erfolgreicher General beneideten und seiner Macht misstrauten; diejenigen, die ihn acht Jahre zuvor geschickt hatten, um dieses unwirtliche Land zu erobern, und nicht die Absicht hatten, ihn zurückzubringen.

Aber Amílcar Barca würde sie mit der gleichen Währung bezahlen, er würde der Regierung von Cartago die gleiche Gleichgültigkeit zeigen und er würde das unermesslich eroberte Gebiet zu seinem eigenen Vorteil und dem seiner Familie nutzen: Spanien wäre die Schatzkammer!

insbesondere der Barca! Dafür müsste man jedoch auf die wesentliche Zusammenarbeit der einheimischen Bevölkerung zählen, die das Land bis dahin verwaltet hatte und alle Quellen seiner Tätigkeit kannte. Und diese kriegerischen Völker, die jahrhundertlang frei waren, würden sich nicht leicht der Sklaverei unterwerfen, warnten die Barcides eindeutig davor, es sei denn, ihre eigenen Könige und Lords überzeugten sie, dass es besser sei, der Besatzung nicht zu widerstehen. Die Lösung wäre nicht unmöglich, da nach der besonderen Philosophie der Karthager "nur diejenigen vernichtet werden sollten, die nicht gekauft werden konnten".

Die seltsamen und widersprüchlichen Nachrichten erreichten somit die Zuflucht der Lords of Tharsis: Hamilcar Barca bot an, ihr Leben zu retten, wenn sie auf alle Rechte des Tartessianers verzichteten und sich bereit erklärten, in seinen Dienst zu treten, um das Land zu regieren; Andernfalls würden sie ausgerottet, wie die Golems behaupteten. Mit viel Schmerz, aber ohne mögliche Alternativen, mussten die Lords of Tharsis einem solchen unehrenhaften Angebot zustimmen: Sie taten es aus einem höheren Interesse für die Familienmission und das weise Schwert.

Nachdem die Kapitulation arrangiert war, dienten die von Tharsis den Bárcidos und kümmerten sich um die Befriedung der Tartessianer und die Neuorganisation der landwirtschaftlichen und industriellen Produktion. Für ihre gute Veranlagung wurden sie mit einem Bauernhof belohnt, der sich ganz in der Nähe des Ortes des verschwundenen Tartessos befindet, auf dem fortan die „Familie Tharsis“ leben würde, mit Ausnahme von Mitgliedern, die Funktionen in den Städten wahrnahmen oder die Bárcidos auf Inspektionsreisen begleiteten. Während die karthagische Besatzung trotz des von den Barciden zugesicherten Schutzes andauerte, war die Ruhe aufgrund der ständigen Bedrohung durch die Golems, die die Region Zoll für Zoll auf der Suche nach dem Weisen Schwert erkundeten und nun den Tod von zwanzig von ihnen hinzufügten, gering auf die Liste der vom Haus Tharsis zu begleichenden Gebühren.

Nach dem Tod von Amílcar Barca im Jahr 228 v. Chr. Tritt sein Sohn Asdrúbal Barca die Nachfolge an. Nach seiner Ermordung im Jahr 220 v. Chr. Übernimmt sein Sohn Aníbal Barca das Kommando über die karthagische Armee. Der Enkel von Hamilkar dringt im Jahr 219 v. Chr. In die griechische Kolonie Sagunto ein, die unter dem Schutz Roms stand, und mit dieser Aktion beginnt der zweite punische Krieg, der 201 v. Chr. Endet, mit der bedingungslosen Kapitulation Karthagos. Dreißig Jahre nach der Zerstörung von Tartessos war Spanien für immer frei von dem karthagischen Eindringling! Für Tartessos war es jedoch zu spät: Der neue römische Besatzer würde die Halbinsel erst nach der Zerstückelung seines eigenen Reiches sechshundert Jahre später verlassen.



Das Spanien des Hochrömischen Reiches

Mit den Römern hatte das Haus Tharsis eine relativ gute Zeit, da es als alliierter Adel angesehen wurde und die Funktionen der Regierung der Region, die jetzt eine römische Provinz ist, unter dem Recht der Republik und der Autorität wiederhergestellt wurden eines Prokonsuls oder Propreten. Die Region des antiken Tartessos zwischen den Flüssen Tinto und Odiel gehörte zur Provinz "Bética", benannt nach dem Fluss Betis, heute Guadalquivir, der sich bis zum Fluss Anas, heute Guadiana, Grenze von Lusitania, erstreckte. Die Römer gaben den Tartessianern den Namen „Turdetanos“ und den Tartessianern den Namen „Turdetania“: In wenigen Jahrzehnten wurde die Turdetania romanisiert, die Verwendung des Lateinischen wurde populär, und es wurden große Landgüter errichtet, die den Provinzgouverneuren und Magistraten gehörten oder Armeechefs.

Bis zum 1. Jahrhundert v. Chr. War das Haus der Tharsis mit dem römischen Adel verwandt und in Baetica, einer Provinz mit 175 Städten, von denen viele reich und mächtig waren, wie Córdoba (Córdoba), Gades (Cádiz) und Hispalis, ziemlich mächtig (Sevilla) oder Malaca (Malaga). Auf der Grundlage des von den Karthagern abgetretenen Anwesens und der von den Römern vorgenommenen Rückerstattungen entwickelten die Herren von Tharsis eine rustikale römische Villa, bauten ein Herrenhaus und erweiterten es durch den Erwerb großer Anbauflächen für den Anbau.

Getreide, Olivenbäume und Weinreben bildeten neben einigen Mineralien, die noch im Catochar-Gebirge abgebaut wurden, die Hauptproduktion. Es sollte angemerkt werden, dass die Römer es als "Villa de Turdes" registrierten und dass seine Bewohner "Lords of Turdes" genannt wurden, während das Römische Reich regierte.

Wie alle Familien römisch-hispanischer Landbesitzer besaßen sie ein Haus in der Stadt, in dem sie die meiste Zeit des Jahres wohnten. Wann immer sie konnten, zogen sie es jedoch vor, sich auf das Landgut zurückzuziehen, da ihr Hauptinteresse darin bestand, in der Nähe der geheimen Höhle zu sein.

Die Golems hatten keine Möglichkeit, die römische Bevölkerung zu beeinflussen, und ihre Macht blieb nur in Lusitania, in einigen Regionen Galliens, in Britannia und Hibernia erhalten. Nach den Feldzügen

von Julius Cäsar schien diese Macht vollständig abzunehmen und war es zeitweise Er glaubte, dass die Bedrohung definitiv abgewendet war. **Dies, wie gesehen dann war es eine Fehleinschätzung, eine weitere Unterschätzung der Fähigkeit der Golems, ihre Pläne auszuführen.**

In Bezug auf den Kult des kalten Feuers hatten die Herren von Tharsis kein Problem damit, ihn wieder zu implantieren, da die Römer in religiösen Angelegenheiten bemerkenswert tolerant waren und darüber hinaus seit fernen Zeiten auch das Feuer verehrten. In der Villa von Tharsis bauten sie eine **Lararium Vesta**, der römischen Göttin des Herdfeuers, gewidmet: Dort vor der Statue der Göttin Vesta-Pyrena brannte die mehrjährige Herdlampe, die **flamma lar** dass es niemals ausgeschaltet werden sollte. Obwohl das Haus von Tharsis nun ein privater Kult ist, hatte es seinen Ruhm als Familie von Mystikern und Thaumaturgen nicht verloren, und bald wurde seine Villa zu einem weiteren Wallfahrtsort für Suchende des Geistes, ohne auf natürliche Weise die Ausmaße aus der Zeit von Tartessos zu erreichen. Die Familie gab Rom gute Beamte und Militärs, abgesehen davon, dass es seine Nahrungsmittel- und Mineralproduktion beisteuerte, versorgte es aber auch mit Scryers, Augures und Vestals.

ZWÖLFTER TAG

Der Kaiser Konstantin legalisiert mit dem Edikt von Mailand des Jahres 313 das Christentum und gewährt ihm Rechte, die denen der offiziellen heidnischen Kulte entsprechen. Gegen Ende des 4. Jahrhunderts, im Jahr 381, und durch das Werk des Kaisers Theodosius I., wird das Christentum erklärt **"Offizielle Staatsreligion"** und heidnische Kulte sind verboten; im Jahr 386 wird es durch ein kaiserliches Dekret angeordnet, **"Die Schließung aller heidnischen Tempel"**, und im Jahr 392 nach kaiserlichem Recht, **"Der heidnische Kult wird als Verbrechen der Majestät angesehen und bestraft"**, das heißt, sanktioniert mit der Todesstrafe. Diese Maßnahmen betrafen die Lords of Tharsis nicht, da sie das Christentum bereits Jahre zuvor als Familienreligion angenommen hatten. Der Kult Jesu Christi stammte aus dem Land Kanaan, der Heimat der Golems, und ein solcher Ursprung war, wie logisch, zunächst verdächtig; aber es gab auch die angebliche kulturelle Grundlage des Dramas Jesu: die Prophezeiungen, die in einer Reihe kanonischer Bücher der Hebräer aufgezeichnet wurden, die behaupteten, "das auserwählte Volk des Schöpfergottes" zu sein. Nichts davon überzeugte die Lords of Tharsis, und im Gegenteil, je mehr sie diesen neuen Ostkult beobachteten, desto mehr waren sie davon überzeugt, dass dahinter eine kolossale Verschwörung steckte, die von der Weißen Bruderschaft geschlüpft war. Wie haben sie dann das Christentum als Familienreligion angenommen? Warum, **dass die in den Evangelien erzählte Geschichte teilweise wahr war.** Dies konnten die Herren von Tharsis ohne Zweifel versichern, da sie sie seit Tausenden von Jahren kannten, lange bevor Jesus in Palästina lebte. Denn das war zweifellos eine neue Version der Navutan-Geschichte.

Um die Geschichte in ihrer ganzen Reinheit zu kennen, müsste man Tausende von Jahren in der Vergangenheit zurückgehen, bis in die Zeit der weißen Atlanter, Väter aller weißen Völker des Blutpakts. Sie behaupteten, von Navutan geführt zu werden, dem Großen Weißen Häuptling, der das Geheimnis der spirituellen Verkettung entdeckt und ihnen offenbart hatte, wie der Geist es konnte Verlasse die Materie und sei frei und ewig jenseits der Sterne, dh jenseits der Wohnstätten der Götter und der Mächte der Materie. Nach den Berichten der Weißen Atlanter war Navutan ein Gott, der frei und ewig existierte wie alle hyperboreanischen Geister jenseits der Sterne. Der unerkennbare Gott, von dem nichts jenseits des Ursprungs bestätigt werden kann, Navutan und andere Götter, waren wütend, weil ein Teil der Rasse des Geistes im Universum der Materie festgehalten wurde: und der Zorn richtete sich nicht nur gegen die Mächte der Materie, die die Geister zurückhielt, aber auch gegen den schwachen Geist, gegen den Geist ohne anmutigen Willen, die Illusion der großen Täuschung zu brechen und sich selbst zu befreien. Auf der Erde, **Schaffung** von den Göttern. Bei anderen Gelegenheiten, da der Geist auf der Erde blieb,

kamen ihnen die befreienden Götter, ihre Brudergeister, zu Hilfe, und viele wurden freigelassen und kehrten mit ihnen zurück. Aus diesem Grund wurden schreckliche Schlachten gegen die Mächte der Materie geführt. In letzter Zeit hatte er zum Beispiel den Ursprung überschritten und sich vor den Männern von Atlantis vorgestellt, dem großen Häuptling der gesamten inhaftierten hyperboreanischen Rasse, dem Herrn der Schönheit der ungeschaffenen Formen, dem Herrn des absoluten Mutes, dem Herrn der Ungeschaffenen Licht, der Gesandte des unerkennbaren Gottes, um den Geist freizusetzen, dh die Kristos des ungeschaffenen Lichts, Kristos Light, Luci Bel, Luzifer oder Kristos Luzifer. Aber die Manifestation von Kristos Lucifer in Atlantis verursachte die Zerstörung seiner materialistischen Zivilisation:

Unter diesen Umständen spielt sich die Geschichte von Navutan angesichts der bevorstehenden Katastrophe von Atlantis ab. Die gelben Männer, die roten Männer, die schwarzen Männer werden alle in einer Katastrophe umkommen, die schlimmer ist als die in Atlantis: Diejenige, die die befreienden Götter beunruhigt, ist die geistige Katastrophe, der Abgrund, in den selbst diejenigen, die überleben, versinken werden von Atlantis; und dieses Ergebnis scheint unvermeidlich aufgrund der Beharrlichkeit und Hartnäckigkeit, mit der die Weiße Bruderschaft die spirituelle Kette aufrechterhält, aber vor allem aufgrund der Unmöglichkeit, die der Geist demonstriert, um die Illusion und das Erwachen der großen Täuschung zu vermeiden; Diese Rassen, strategisch verwirrt, werden blind den atlantischen Priestern folgen, die sie direkt zu ihrem endgültigen spirituellen Niedergang führen werden. Die Weiße Rasse ist in diesem Moment die einzige, die eine Möglichkeit der Befreiung hat, eine Möglichkeit, die die Götter nicht ignorieren werden. Aber der weiße Mann schläft sehr, und der Geist ist sehr tief in die Illusion der Materie eingetaucht, sehr projiziert in die äußere Welt: Er wird die innere Offenbarung des Geistes nicht verstehen können, er wird sich nicht befreien können. Eine für die weiße Rasse geeignete äußere Offenbarung des Geistes ist notwendig, um dem weißen Mann von außen einen Weg der Befreiung zu zeigen, der zur hyperboreanischen Weisheit führt: Er wird die innere Offenbarung des Geistes nicht verstehen können, er wird sich nicht befreien können. Eine für die weiße Rasse geeignete äußere Offenbarung des Geistes ist notwendig, um dem weißen Mann von außen einen Weg der Befreiung zu zeigen, der zur hyperboreanischen Weisheit führt: Er wird die innere Offenbarung des Geistes nicht verstehen können, er wird sich nicht befreien können. Eine für die weiße Rasse geeignete äußere Offenbarung des Geistes ist notwendig, um dem weißen Mann von außen einen Weg der Befreiung zu zeigen, der zur hyperboreanischen Weisheit führt: **Deshalb steigt Navutan in die Hölle hinab.** Navutan, "freier und ewiger Gott", willigt ein, in die Hölle hinunterzugehen, in die Welt der Materie zu kommen und als weißer Mann geboren zu werden. Und als weißer Mann vollbringe das Kunststück der Befreiung für Ja Sein Geist hat sich gefesselt: So wird er den Menschen am Beispiel seines Willens den Weg nach vorne und die Orientierung am Ursprung demonstrieren.

Kurz gesagt, die Geschichte, die die Weißen Atlanter übermittelten **in Form von Mythos** Für die Ureinwohner wäre es das Folgende. In Atlantis lebte eine sehr heilige weiße Jungfrau, die dem Dienst des unerkennbaren Gottes geweiht und der Betrachtung des ungeschaffenen Lichts gewidmet war. Von der schrecklichen Hungersnot geplagt, die ihr Volk traf, bat diese Jungfrau den Unwissbaren um Hilfe. und dieser Höchste Gott, dessen Wille Gnade ist, zeigte ihm einen Weg zum Planeten Venus. Bereits dort erhielt die Jungfrau vom Gesandten des Unwissbaren mehrere Exemplare der Weizenpflanze, mit denen der materielle Hunger der Menschen gestillt werden würde, einen Stab, der zur Messung des Weißen Verrats dienen würde, und **der Same eines Steinkindes**, dass er eines Tages ein Mann sein würde, sich an die Spitze der Weißen Rasse stellen und ihren spirituellen Hunger stillen würde. Bei der Rückkehr von der Venus war die Weiße Jungfrau, die noch nie einen fleischlichen Kontakt mit einem Mann gehabt hatte, von Navutan schwanger. Die befreienden Götter hatten bereits angekündigt, Mutter zu werden und ein Kind zur Welt zu bringen, dessen geistige Weisheit die Weiße Rasse von materieller Sklaverei befreien würde. Eine Schlange versucht die Jungfrau daran zu hindern, ihre Mission zu erfüllen, aber sie tötet sie, indem sie ihren Kopf mit dem rechten Fuß zerquetscht. Nach der Amtszeit bringt die Jungfrau Navután zur Welt und bildet ihn zum Konstrukteur aus, wobei er auf die Hilfe der Wächter der

lithischen Weisheit zählen kann.

*In Atlantis gab es einen Weg, der zu einem verzauberten Garten führte, der vom Gott der Illusion angelegt worden war. Ein alter Granatapfelbaum, bekannt als **Der Baum des Lebens** und auch wie **das Baum des Terrors**, deren Wurzeln **über die ganze Erde verteilt** und deren Zweige **Sie erhoben sich zu den himmlischen Wohnstätten des Gottes der Illusion**. Nah dran Das verzauberte Granado war ein so alter Apfelbaum im Es wurde genannt der Baum von Gut und Böse oder der Baum des Todes. War Die Atlanter waren allgemein der Ansicht, dass der Mensch nach einem Prinzip unsterblich gewesen war: Die Ursache dafür, dass der Mensch sterben musste, war die Tatsache, dass die großen Vorfahren die Frucht dieses Baumes gegessen hatten und der Tod als Krankheit auf die Nachkommen übertragen worden war. In Wahrheit hatte sich das Blut des Baumes, sein verfluchter Saft, mit dem unsterblichen Blut des ursprünglichen Menschen vermischt und Leben und Tod von innen heraus reguliert. Und niemand kannte das Mittel gegen diese Krankheit. Navutan, dem ein menschlicher Vater fehlte, war wie die Urmenschen unsterblich geboren worden, aber seine Unsterblichkeit war genau aus diesem Grund **wesentlich**, seiner besonderen geistigen Natur angemessen; folglich war seine Unsterblichkeit nicht **kommunizierbar** Für die verbleibenden Weißen war es nutzlos, ihre verlorene Unsterblichkeit wiederzugewinnen. Deshalb beschließt Navutan mit Unterstützung seiner göttlichen Mutter, der jungfräulichen Geliebten, sterblich zu werden und das Geheimnis der Unsterblichkeit für die Menschen zu entdecken.*

*Seit die großen Vorfahren die Frucht des Baumes des Todes gegessen haben, hat es niemand gewagt, sich ihr aus Angst vor dem Tod zu nähern. Aber Navutan war unsterblich wie die Großen Vorfahren und konnte sich wie sie ohne Probleme nähern. Einmal neben dem Baum schnitt und aß Navutan die verbotene Frucht und wurde sofort von der Illusion des Lebens verzaubert: Jetzt musste er nur noch das Geheimnis des Todes entdecken **ohne zu sterben**, denn wenn er bei dem Versuch umkam, konnte er weißen Männern niemals Weisheit mitteilen. Das ist, wenn Navutan **selbst kreuzigen** im Baum des Terrors, um den Tod zu besiegen, und hängt neun Nächte an seinem Stamm. Allerdings während der Zeit.*

Es verging, der Tod näherte sich, ohne dass Navutan sein Geheimnis verstehen konnte. Endlich, bereits im Sterben, schloss der Große Weiße Häuptling sein einziges Auge, das er auf die Illusion der Welt fixierte, und blickte in einer letzten und verzweifelten Reaktion auf den Grund seiner selbst, um das Leben zu retten, das ohne Heilmittel starb. Und auf sich selbst, inmitten der angedeuteten unendlichen Schwärze des Todes, sah er eine strahlende Gestalt auftauchen, ein Wesen, das reine Gnade war: Es war Frya, die Freude des Geistes, seine göttliche Frau des Ursprungs, die hereinkam Ihre Hilfe.

*Als Navutan sein Auge wieder öffnet, verlässt Frya es und betritt die Welt der großen Täuschung: Sie geht, um das Geheimnis des Todes zu suchen, um ihren sterbenden Ehemann zu retten. Er ist jedoch nicht dazu in der Lage und die Zeit läuft unaufhaltsam davon. Schließlich geht Frya ohne Verzweiflung nach Hyperborea, um die befreienden Götter zu konsultieren. Sie raten Ihnen, nach einem zweiköpfigen Riesen zu suchen, der in einer Welt unter den Wurzeln des Baumes des Terrors lebt und die Aufgabe eines Nagels ausübt: Von diesem Riesen müssen Sie den stehlen **Kâlachakra Schlüssel**, denn darin haben die Verrätergötter das Geheimnis des Todes eingraviert. Der Mythos der weißen Atlanter ist hier sehr komplex und es ist nur erwähnenswert, dass Frya, verwandelt in einen Raben, mit zwei Gesichtern in die Welt des Riesen hinabsteigt und ihm den Kâlachakra-Schlüssel stiehlt. Aber um ihn zu bekommen, hat sie es getan musste ein Mörder und eine Prostituierte werden; Tatsächlich bricht Frya den Kâlachakra-Schlüssel mit einem Schlag seiner Axt, aber die Klinge verwandelt sich beim Fallen in sieben Riesen mit jeweils sieben Köpfen, die "schlafen, damit die Wurzelrassen für sie leben können"; Unmittelbar danach und ohne Alternativen, weil sie von der Zeit gedrängt wird, kleidet sich Frya mit dem Schleier des Todes, den diese Riesen mit einer Schlinge an jedem Hals befestigt haben. Dann weckt sie*

sie nacheinander und gibt sich ihnen als Liebhaber, geht sie aber unaufhaltsam am Höhepunkt des Orgasmus enthauptet; und die Köpfe der Riesen, an einem Seil oder Sutrâtra aufgereiht, bilden die Halskette von Frya Kâlibur, in der jeder Schädel ein Zeichen des Heiligen Alphabets der Weißen Rasse darstellt. Endlich wird der Schleier des Todes freigegeben und Frya, wieder in einen Raben verwandelt, kehrt schnell nach Navutan zurück.

Aber es ist zu spät: Gerade als wir ankommen, atmet Navutan seinen letzten Atemzug und sein Auge schließt sich für immer. Frya versteht, dass es unmöglich sein wird, Navutan das Geheimnis des Todes zu enthüllen, da er gerade gestorben ist und den Kâlachakra-Schlüssel nicht mehr lesen kann. Und so trifft Frya, ohne einen Moment zu verschwenden, die Entscheidung, die Navutan und die Weiße Rasse retten wird: Sie verwandelt sich in ein Rebhuhn und betritt Navutan erneut. Der Kâlachakra-Schlüssel muss weggelassen werden, da nur er im Boden seiner selbst existieren kann. Frya muss Navutan das Geheimnis des Todes offenbaren, nicht nur um seine Auferstehung zu erreichen, sondern auch, damit ihr Ehemann es den Männern mitteilen kann. sonst wäre seine Verbrennung vergebens gewesen. Aber wie kann man Navutan das Geheimnis des Todes ohne den Kâlachakra-Schlüssel enthüllen, ohne ihm das zu zeigen? **Instrument von spirituelle Verkettung, für Ihr Verständnis?** Und Frya entscheidet in diesem Moment: **Wie Rebhuhn wird es das Geheimnis von Leben und Tod tanzen. Er wird mit Tanz die höchste Weisheit ausdrücken, dass es ihm möglich ist, den sterblichen Menschen von außerhalb von sich selbst zu verstehen.**

Und Frya, der tief in sich selbst tanzt, enthüllt Navutan das Geheimnis von außerhalb. Und Navutan versteht es, der Zauber, der durch die Frucht des Baumes von Leben und Tod verursacht wird, wird abgeschnitten und er erhebt sich wieder als Unsterblicher. Und als er von seiner Kreuzigung auf dem Baum herunterkommt, merkt er, dass sein Körper hat verwandelt und jetzt ist es aus reinem Stein; und wer kann die Sprache der Vögel verstehen und ausdrücken. Dann lehrt Navutan die weißen Atlanter die dreizehn plus drei Vrunas durch die Zunge der Vögel und führt sie zum Verständnis des Ursprungszeichens, "mit dem sie die höchste Weisheit erlangen, sie werden unsterblich sein, während der Geist an das Tier gekettet bleibt Mann, und sie werden die Ewigkeit erobern, wenn sie den Kampf gegen die Mächte der Materie gewinnen und im Ursprung frei sind. "

Bisher habe ich, Dr. Siegnagel, die Geschichte Navutans nach dem mythischen Bericht der Weißen Atlanter zusammengefasst. Es ist leicht zu erkennen, dass es viele Gemeinsamkeiten mit der evangelischen Geschichte Jesu Christi hatte: Beide Geschichten handeln von einem von Gott geschaffenen Menschen; beide Götter sind von einer Jungfrau geboren; beide sterben durch freiwillige Kreuzigung; beide sind auferstanden; beide verlassen das Testament ihrer Weisheit; beide bilden Jünger für diejenigen, die die "gute Nachricht" offenbaren, die sie ihren Mitmenschen mitteilen müssen; beide bestätigen, dass "das Königreich nicht von dieser Welt ist"; usw. Es ist jedoch klar, dass es auch grundlegende Unterschiede zwischen den beiden Lehren gibt. Am akzentuiertesten sind vielleicht die folgenden: Navutan kommt zu **befreie dich** an den Geist des Menschen aus seinem Gefängnis in der Welt des Schöpfergottes; Der Geist ist ungeschaffen, das heißt, er wurde nicht vom Schöpfergott erschaffen, und daher kann nichts, was hier geschieht, ihn im Wesentlichen beflecken, geschweige denn ethisch beeinflussen. Der Geist ist **Unschuldig und rein** in der Ewigkeit des Ursprungs; Daher bekräftigt Navutan, dass der hyperboreanische Geist, der zu einer Kriegerrasse gehört, nur eine Haltung von manifestieren kann **wesentliche Feindseligkeit** gegenüber der Welt des Schöpfergottes kann er nur gegen die materielle Ordnung rebellieren, er kann nur an der Realität der Welt zweifeln, die die große Täuschung ausmacht, er kann nur alles, was kein Produkt von sich selbst ist, als falsch oder feindlich ablehnen ist vom Geist und kann nur einen einzigen Zweck mit Weisheit fördern: die Welt des Schöpfergottes zu verlassen, wo er ein Sklave ist, und in die Welt des Unwissbaren zurückzukehren, wo er wieder ein Gott sein wird. Im Gegenteil, Jesus Christus kommt zu **sparen** zur Seele des **Mannes Sünde**, vom Mangel zum Gesetz des Schöpfergottes; Die Seele wird vom Schöpfergott erschaffen und muss blind dem Gesetz ihres Vaters gehorchen. Alles, was hier geschieht, wirkt sich ethisch auf die

Seele aus und kann ihren Anteil an der Sünde erhöhen. Die Seele ist weder unschuldig noch rein, weil der Mensch in dieser Welt als Strafe für die Erbsünde von den Eltern des menschlichen Geschlechts begangen und erbt folglich die **Erbsünde**; Daher bekräftigt Jesus Christus, dass die Seele des Menschen, das vollkommenste Geschöpf Gottes, des Schöpfers, nur eine Haltung von manifestieren sollte **wesentliche Liebe** gegenüber der Welt des Schöpfergottes darf er seinen Platz in der materiellen Ordnung nur resigniert annehmen, er darf nur an die Wirklichkeit der Welt glauben, er darf nur das als wahr und befreundet annehmen, was sich als im Namen des Gottes erwiesen hat Schöpfergott, und er darf nur einen einzigen Zweck mit Weisheit fördern: in der Welt des Schöpfergottes zu bleiben **wie Schafe** und von Jesus Christus oder den Priestern, die ihn vertreten, gehütet werden. **Gott sein oder sein Schaf, das ist die Frage**, Dr. Siegnagel.

Wie ich erwartet hatte, hatte das Haus Tharsis das Christentum längst als seine Familienreligion akzeptiert, als das kaiserliche Gesetz von 392 drohte, die Praxis heidnischer Kulte als "Verbrechen der Majestät" zu betrachten. Logischerweise sahen die Lords of Tharsis deutlich den Lauf der Zeit, und ihre einzige Priorität seit der Zerstörung von Tartessos bestand darin, die zu erfüllen Familienmission und bewahren Sie das weise Schwert. Diese Familienpriorität bestimmte eine Strategie für das Überleben der Kin, ein Überleben, das nach einer neuen Verfolgung stark bedroht sein könnte: Es waren schwierige Zeiten im 4. Jahrhundert, der von Polybios im 2. Jahrhundert vorgesehene Niedergang Roms.

AJC, es war Realität geworden. Das Imperium, das an all seinen Grenzen von einfallenden Völkern verfolgt wird, hat ganze Söldnerregimenter aufgenommen und das Kommando über die Armeen an die Barbaren übergeben. Die Landwirtschaft der Kleinproduzenten ist vor Jahrhunderten in Italien ruiniert und verschwunden, absorbiert von den Großgrundbesitzern: Nur die kolonialen Latifundien überleben, darunter die in Spanien im Besitz der Lords of Tharsis, und tragen mit ihren niedrigen Einkommenspreisen weiter bei destabilisieren die Wirtschaft der Metropole.

Angesichts dieses Panoramas allgemeiner Unsicherheit müssen die Lords of Tharsis, die keine Könige mehr sind, sondern eine Familie römisch-hispanischer Landbesitzer und Beamter, mit äußerster Vorsicht handeln. Das Christentum, das sich auf dem Höhepunkt der imperialen Macht durchgesetzt hat, wird jetzt von den Speeren und Schwertern der Legionäre unterstützt. Aber dieses "Christentum" enthält eindeutig keine Lehrprinzipien, die für die Herren von Tharsis absolut inakzeptabel sind: Wie sie in ihrem Krieg gegen die Golems, die Mythen, die legendären Geschichten und die im Himmel geschriebenen Argumente hart gelernt haben, können sie es auf der Erde wiederholt werden. Und sie sind bereit, die Geschichte von Jesus und sogar die Botschaft, die gute Nachricht, als eine Art Aktualisierung des Mythos von Navutan anzunehmen: Die Herren von Tharsis werden Christen, weil sie die Geschichte Jesu mit der Optik der alten Weisheit betrachten werden. und sie werden die Unterschiede nicht diskutieren, obwohl sie sie berücksichtigen und nicht vergessen werden.

Sie werden das Kreuz umarmen und die Sakramente der Kirche von Rom feiern; in jeder Hinsicht werden sie geweihte Christen sein; Sie werden sogar ihre Kinder der Kirche geben. Aber unter ihnen werden sie innerhalb des Hauses Tharsis nur als Wahrheit erkennen, was mit der Geschichte Navutans oder mit anderen Fragmenten hyperboreanischer Weisheit zusammenfällt, die die Familie noch bewahrt. Wie die Gnostiker und Manichäer zu ihrer Zeit und wie es die Katharer und Albigensen später tun werden, werden sie nur einen Teil der Evangelien annehmen, insbesondere die von Johannes, und das Alte Testament direkt ablehnen. Dies ist, was sie behaupteten: Der Gott der Juden war kein anderer als Jehova Satan, ein Aspekt oder Gesicht des einen Schöpfergottes des materiellen Universums; In Genesis wird die Geschichte der Erschaffung des materiellen Universums erzählt, in der der ungeschaffene und ewige Geist versklavt werden würde. Das geschaffene Universum ist daher für den ungeschaffenen Geist von Natur aus böse. Der Geist gibt nur der Wahren Welt, aus der er hervorgeht, einen Wert. und woher auch der Schöpfergott kam, da das materielle Universum offensichtlich geschaffen wurde **Nachahmung** der Wahren Welt.

Und das Alte Testament erzählt auch die Geschichte des "auserwählten Volkes" von Jehova Satan, das über alle Völker der Erde herrschen soll. Es war vielleicht nicht klar, was der Schöpfer Abraham versprochen hatte: „Erhebe deine Augen und schaue von dem Ort, an dem du bist, nach Norden und zum Mittleren Tag, nach Osten und Westen; denn ich werde dir und deiner Nachwelt für immer das ganze Land geben, das du kontrollierst, und ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen wie den Staub der Erde. Wenn jemand den Staub der Erde zählen kann, kann auch Ihre Nachwelt zählen. Steh auf, bereise die Erde weit und breit denn ich werde es dir und deinen Nachkommen geben. [Gen. 13.14].

Das Versprechen wird später erneut bestätigt. „Und als Jehova ihn herausnahm, sagte er zu ihm: Schau auf den Himmel und zähle, wenn du kannst, die Sterne. Und er fügte hinzu: So werden deine Nachkommen sein.“ Aber der Schöpfer war mit Mose klarer, als er ihm die Mission des auserwählten Volkes offenbarte: „Wenn Sie nun wirklich auf meine Stimme hören und meinen Bund halten, **Du wirst mein Privateigentum sein** unter allen Völkern, weil die ganze Erde mir gehört. Du wirst für mich ein Königreich der Priester und eine heilige Nation sein. Dies sind die Worte des Herrn, dass du zu den Kindern Israel sprechen sollst. Und dann: „Ich werde das Bündnis schließen. Ich werde vor den Augen aller nichtjüdischen Völker Wunder vollbringen, die niemals auf der ganzen Erde und in irgendeiner Nation getan wurden, damit alle Völker, die um dich herum sind, das Werk Jehovas sehen können. denn was ich durch dich tun werde, ist schrecklich. Also mach, was ich dir an diesem Tag bestellen werde. Hüten Sie sich davor, einen Pakt mit den Bewohnern des Landes zu schließen, in das Sie einreisen werden, damit sie nicht zu einer Schlinge für Sie werden. Umgekehrt, **schießen ihre ab Altäre, brechen ihre Stelen und zerstören ihre Stangen und heiligen Steine [Ex.19,6; 34.10].**

Wenn Sie den Bund einhalten, wird das auserwählte Volk vom Schöpfer gesegnet, wenn er Mose mitteilt: „Sie werden keine Götzenbilder für sich selbst machen, keine Statuen oder Stelen errichten oder heilige Steine in Ihr Land werfen, um sich niederzuwerfen vor ihnen, denn ich bin Jehova, dein Gott. Du wirst meine Samstage behalten und mein Heiligtum respektieren. Wenn Sie nach meinen Gesetzen wandeln, ... werden Sie Ihr Brot satt essen und sicher in Ihrem Land leben. Ich werde der Erde Frieden geben und du wirst schlafen, ohne dass dich jemand beunruhigt. Das Schwert wird nicht durch dein Land gehen. Du wirst deinen Feinden nachjagen und sie werden vor dir durch die Schwertkante fallen. **Fünf von euch sie werden hundert jagen, und hundert von euch werden zehntausend in die Flucht schlagen**, und dein Feinde werden vor dir am Rande des Schwertes fallen. Ich werde zu dir zurückkehren, **ich werde dich wachsen** lassen und dich vermehren, und ich werde meinen Bund mit dir halten. Ich werde mein Zuhause inmitten von dir machen und ich werde mich nicht mit dir langweilen. Ich werde hineingehen mitten in dir, **Ich werde dein Gott sein** und du wirst mein Volk sein. ich bin Jehova, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat [Lev. 26].

Dieses "auserwählte Volk" war dann dasjenige, das vor Tausenden von Jahren von den braunen Atlantern, den Feinden des Blutpakts, angekündigt worden war: Es war zumindest ironisch, dass es nun beabsichtigt war, von diesem verfluchten Volk ein Emulat von Navutan, dem, abzuleiten Gründer des Blutes. Aber Jesus kam nicht zu **sparen** zum Pakt des Blutes, aber genau, um es für immer zu zerstören, was zeigt, dass es mit seiner Herkunft aus dem auserwählten Volk übereinstimmt: Durch Jesus Christus würde das reine Blut wie nie zuvor degradiert, die gesamte Menschheit würde bastardisiert, der Mut würde gerinnen in den Adern und es würde durch die Angst vor dem einen Gott ersetzt werden; und wenn der Mensch materialisierte und nicht mehr auf die Angst vor dem einen Gott reagierte, konnte der Wert auch nicht entstehen, weil der Mensch in die moralische Verschlechterung der kulturellen Dekadenz versunken wäre, er wäre weiblicher und weicher geworden, er wäre verwirrt gewesen ein universeller Schurke des Geistes: aber aus diesem abscheulichen Schurken würden natürlich sowohl die Kirche als auch die anderen Sekten, die vom auserwählten Volk und der Weißen Bruderschaft gegründet wurden, das Beste aus der Erde herausholen, dh diejenigen, die sie unterstützen und unterstützen würden mit Begeisterung,

Natürlich lässt die Ausnahme von dieser Regel die Reinblüter sicher; an alle, die sich vorstellen, dass die Kreuzigung fällig ist **befreie dich** der Ewige Geist, der niemals gesündigt hat, und **sparen** die sündige Seele; an diejenigen, die einen Kristos Guerrero und keinen Cristo Pastor wollen; für diejenigen, die einen Kristos des ungeschaffenen Lichts spüren und nicht für diejenigen, die einen materiellen Christus wahrnehmen. Die Kristos, die zum Beispiel von den Lords of Tharsis empfangen wurden, waren ein reiner Geistgott aus ungeschaffenen Licht, der, wenn er sich auf der Erde manifestierte, die Krone des Königs tragen und das Schwert führen würde. und in dieser Parousia würde die Anwesenheit von Kristos allein ausreichen, um eine Aristokratie des Geistes unter den Menschen hervorzurufen, die die Verwirrung des Spirituellen Schurken beenden würde: Kristos würde dann charismatisch mit Männern kommunizieren und direkt in seiner Sprache mit ihnen sprechen Pures Blut; und diejenigen, die ihm am besten zuhören würden, wären wirklich die tugendhaftesten, spirituellsten, wahren Kristianer.

DREIZEHNTER TAG

Wie Sie sehen können, waren die Herren von Tharsis Christen **SUI generis**, und wenn die Kirche ihre Denkweise entdeckt hätte, hätte sie sie sicherlich als Ketzer verurteilt. Aber sie achteten immer darauf, ihre Ideen öffentlich zum Ausdruck zu bringen: Vor langer Zeit bewachte das Haus Tharsis den Kult des kalten Feuers und übernahm die Verpflichtung, ihn zu bewahren und zu verbreiten. Nach der Zerstörung von Tartessos und dem Eid der letzten Steinmänner bestand die Priorität darin, die Familienmission zu erfüllen und das weise Schwert zu retten. Dazu müsste man so unbemerkt wie möglich bleiben und sich nur auf seine konzentrieren Ziele. Sie vergaßen nicht, dass das weise Schwert noch in der geheimen Höhle wartete und dass das Urteil der Golems sie belastete, oder **Gorren**, das heißt, von der **Schweine**, wie von den Lords of Tharsis verächtlich in Anspielung auf den Satz beschrieben, der mit dem Blut der Vrayas geschrieben wurde.

Während die Lords of Tharsis nicht über ihre religiösen Ideen sprachen, handelten sie stattdessen: und taten dies angeblich, um auf vorbildliches Verhalten aufmerksam zu machen und es von fragwürdigen Gedanken abzulenken. Sie wurden in hohem Maße von der großen Unwissenheit begünstigt, die die damaligen Geistlichen und Bischöfe kennzeichnete: Sie waren nur auf das Äußere des Kultes und auf den Glauben und den Gehorsam der Gläubigen fixiert. In diesem Sinne waren die Tharsis ein Vorbild einer christlichen Familie: Sie waren reiche Landbesitzer, aber sehr bescheiden und tugendhaft; Sie arbeiteten immer in Huelva und verbrachten einen großen Teil des Jahres in der Kampagne. Sie halfen der Kirche großzügig und unterhielten in der Villa de Tharsis eine Basilika, die der Heiligen Jungfrau geweiht war. Sie hatten sich sogar mit den Leuten des Dorfes Turdes gebildet, ein "Kleiner Orden der Lektoren", der damit beauftragt ist, das Evangelium den Katechumenen zu zeigen, die getauft werden sollten! Ja, die Kirche könnte stolz auf das Haus Tharsis sein.

In Wahrheit haben die Herren von Tharsis nicht darin gelogen, weil sie bestätigten, dass das reinste Bild des "neuen Christentums" das der Jungfrau Maria war. Aus diesem Grund verwandelten sie bereits Mitte des dritten Jahrhunderts die römische Basilika, in der der Kult der Vesta amtierte, in eine **Ecclesiae Christian**. Sie hielten das Gebäude intakt, ersetzten aber die Statue von Vesta und bauten einen Altar, um das zu feiern Eucharistie, in der sie auch die Staudenlampe deponierten. Die Lords of Tharsis versuchten so weit wie möglich sicherzustellen, dass die Kapelle immer von Geistlichen der Familie besucht wurde, obwohl sie aufgrund ihrer Bedeutung regelmäßig vom Bischof von Sevilla und den Presbytern der Region besucht wurde. Die für den Jungfrauenkult gewählte Anbetung hatte autochthonen Ursprung, da die Herren von Tharsis selbst, als sie vor den christlichen Priestern erschienen, dies versicherten, dass sie Zeuge einer Manifestation der Jungfrau waren. Ihnen zufolge war die Jungfrau in einer flachen Grotte wenige Meter von der Villa de Turdes entfernt erschienen, ein Fall,

der von allen Familienmitgliedern und einigen Bediensteten beobachtet werden konnte: Die Jungfrau hatte sich in der Pracht Ihrer Majestät gezeigt und sie gebeten, ihren göttlichen Sohn zu verehren und sich mit einem Kult an sie zu erinnern. Dann erklärten die Lords of Tharsis, von sichtbarer Aufregung ergriffen, dass sie den heidnischen Kult aufgeben und Christen werden wollten. Eine solche freiwillige Bekehrung einer so mächtigen hispanisch-römischen Familie bereitete den katholischen Priestern große Befriedigung, weil sie ihren Evangelisierungsmissionen in der Region ein vorbildliches Prestige verleihen würde. Daher nahmen sie bereitwillig die Initiative von Tharsis an, die Basilika dem Kult der Jungfrau der Grotte zu widmen. es bereitete den katholischen Priestern große Befriedigung, da es ihren Evangelisierungsmissionen in der Region ein vorbildliches Prestige verleihen würde. Daher nahmen sie bereitwillig die Initiative von Tharsis an, die Basilika dem Kult der Jungfrau der Grotte zu widmen. es bereitete den katholischen Priestern große Befriedigung, da es ihren Evangelisierungsmissionen in der Region ein vorbildliches Prestige verleihen würde. Daher nahmen sie bereitwillig die Initiative von Tharsis an, die Basilika dem Kult der Jungfrau der Grotte zu widmen.

Und so begann in der Villa de Turdes der Kult Unserer Lieben Frau von der Grotte, der in Südspanien bis zum Ende des Mittelalters berühmt sein sollte, bis der letzte der Herren von Tharsis die Halbinsel endgültig verließ und die Kirche befördert wurde seine umsichtige Vergessenheit. Um die Absichten zu verstehen, die die Herren von Tharsis nach ihrer Bekehrung und Errichtung des Kultes der Jungfrau verheimlicht haben, gibt es nichts Aufschlussreicheres, als die Skulptur zu beobachten, durch die sie die Statue von Vesta ersetzt haben.

Die Dinge hatten sich seit dem Zeitalter der Karthager ziemlich verändert. Jetzt bestand die Villa aus einem riesigen Herrenhaus in der **terra dominicata** und ungefähr fünfzig Hektar **terra indomincata** zur Kultivierung geliefert; Ein Bauerndorf, auch Villa de Turdes genannt, war in der Nähe der Residenz der Herren von Tharsis entstanden. und am Rande des Dorfes, auf einem Hügel, der sanft zum Herrenhaus abfiel, hatten die Herren von Tharsis für eine örtliche Kirche und Gemeinde eine ausgezeichnete römische Basilika bestimmt. Die Katechumenen, die das hören sollten **missa catechumenorum**, und die Gläubigen, die später an dem besonderen teilnehmen würden Missa **Fidelium**, sie erreichten die **Atrium**, Ein Hof, umgeben von Säulen, und sie kamen am Brunnen vorbei **Cantharus**, vor dem Betreten des Mittelschiffs. Die auf einem rechteckigen Grundriss erbaute Basilika hatte drei Schiffe: zwei seitliche Schiffe, die das Kreuz bildeten, und das Mittelschiff, das durch zwei Sitzsäulen geteilt war, die rechts von Männern und links von Frauen besetzt waren; Das Mittelschiff endete im **Apsis**, eine erhöhte und gewölbte Erweiterung, wo die **Heiligtum**. Normalerweise befand sich in allen Kirchen der damaligen Zeit im hinteren Teil der Apsis der Bischofsstuhl, der der Thron war, den der Bischof zusammen mit anderen Sitzen für die Presbyter besetzte. In der Basilika von Tharsis war der Bischofsstuhl, wie gleich zu sehen sein wird, an die Heilige Jungfrau abgetreten worden. Vor dem Bischofsstuhl, in der Mitte des Heiligtums, befand sich der **heilige mes** des Altars und darauf die Instrumente des Kultes: der Kelch, die Patene und die Staudenlampe.

Der Höhepunkt der Messe der Gläubigen findet unmittelbar statt, nachdem der Priester die Worte ausgesprochen hat, die die Eucharistie einleiten: Dann rezitiert er die **Epiklesis**, eine Anrufung des Geistes Santo bat um seine Unterstützung, um das Wunder der Transmutation der zu fördern Brot und Wein, **und ein Vorhang läuft, der dem Blick der Gläubigen das göttliche Bild der Jungfrau aussetzt**. Die Gläubigen wurden in die aufgenommen Kontemplation: Die Skulptur der Jungfrau besteht aus bemaltem Holz mit kleinen Abmessungen: siebzig Zentimeter hoch, dreißig breit und dreißig tief; Sie sitzt majestätisch auf einem Stuhl aus Holz; Das Gesicht weist wunderschöne westliche Merkmale auf, da es eine der Damen von Tharsis reproduziert und sanft lächelt, während seine Augen geradeaus gerichtet sind. das Haar fällt in Form von sechzehn fein geschnitzten Zöpfen, die unmittelbar unter der Krone entstehen; weil sowohl sie als auch das Kind die Eigenschaften der königlichen Würde aufweisen: beide Kronen sind dreifach und achteckig; Das Kind sitzt auf ihrem Schoß, auf dem linken Knie, während sie ihn liebevoll mit der linken Hand an der Schulter stützt: im Gegensatz zur Skulptur der Jungfrau, das aus



Jungfrau von Agartha in Bolivien in Zedernholz nach der Beschreibung der Arbeit geschnitzt.

bemaltem Holz besteht, das des Kindes besteht aus weißem Stein; Jungfrau aus Holz, Kind aus Stein: Das Gesicht der Jungfrau ist in makellosem Weiß, das Haar aus Gold, der Körper aus Rot und der Stuhl aus Schwarz bemalt. Mit der rechten Hand hält die Jungfrau ein Bündel von sechzehn Weizenohren und einen Stab, mit der linken Hand hält sie das Kind; seine Füße sind ebenso getrennt wie seine Knie, und unter dem rechten Fuß kann der Kopf einer Schlange gesehen werden, zerquetscht; Kind Kristus Rey seinerseits starrt geradeaus in die Richtung, in die seine göttliche Mutter schaut, und hält dabei ein Buch in der linken Hand Die Jungfrau hält ein Bündel von sechzehn Weizenähren und einen Stab, mit der linken Hand hält sie das Kind; seine Füße sind ebenso getrennt wie seine Knie, und unter dem rechten Fuß kann der Kopf einer Schlange gesehen werden, zerquetscht; Kind Kristus Rey seinerseits starrt geradeaus in die Richtung, in die seine göttliche Mutter schaut, und hält dabei ein Buch in der linken Hand **mit der rechten macht eine Geste Hervorheben des rechten Winkels zwischen Zeigefinger und Daumen.**

Es ist offensichtlich, warum diese Anbetung "Die weiße Jungfrau des Steinkindes" oder "Unsere Liebe Frau vom Steinkind" genannt wurde. Andererseits ist der Name "Unsere Liebe Frau von der Grotte" nicht so klar, da die "Grotte" bis auf die Erwähnung des Ortes der Erscheinung der Jungfrau durch die Herren von Tharsis überhaupt nicht eingegriffen hat Kult. Tatsache war jedoch, dass die Jungfrau, deren Beschreibung ich gerade gemacht habe, Ama, die Mutter von Navután, die die Weißen Atlanter "Die Jungfrau von K'Taagar" nannten, klar darstellte, weil sie vorgab, immer noch in der Stadt der Befreiung zu sein Götter. Aber was bedeutet K'Taagar? ist eine Ansammlung von drei alten Wörtern: das erste ist "Hk", davon nur die "K" Finale, das für die Weißen Atlanter ein Gattungsname Gottes war: mit Hk beide bezogen sich auf das Unwissbare als auf die befreienden Götter; der zweite ist "Ta" oder "Taa", was Stadt bedeutet: aber nicht irgendeine Stadt, sondern hyperboreanische Stadt, Stadt der weißen Atlanter; und der dritte ist "GR" oder "Gar", Dies entspricht Kripta, einer Höhle oder einem unterirdischen Gehege. K'Taagar bedeutet also grob: "Die unterirdische Stadt der befreienden Götter." Mit der Unterdrückung der "K" und die Umsetzung der verbleibenden Wörter, andere Völker haben sich auf dieselbe Stadt wie Agarta, Agartha oder A'grta bezogen, was wörtlich "unterirdische Stadt" bedeutet. Die werden "**die Grotte**":

So entsteht der wahre Ursprung des genialen Namens "Unsere Liebe Frau von der Grotte", den die Herren von Tharsis angenommen haben, um sich öffentlich auf die Jungfrau von Agartha zu beziehen.

Als das kaiserliche Gesetz von 392 diktiert wurde, das die Praxis heidnischer Kulte unterdrückte, waren die Herren von Tharsis bereits Christen, Katholiken, und sie hielten in ihren **Ecclesiae richtig** der Kult Unserer Lieben Frau von der Grotte, die Jungfrau von Agartha. Es ist nicht so, dass sie mit dieser Änderung auf den Kult des kalten Feuers verzichtet hätten: Um diesen Kult zu feiern, war in Wahrheit kein Bild erforderlich. Es war die bildliche Notwendigkeit der Lydier, die durch die "Vervollkommnung der Kultform" das Bild der Pyrena in die Vergangenheit einführte. Aber Pyrena war das kalte Feuer im Herzen und seine einfachste Darstellung bestand aus der mehrjährigen Lampe: Für die Auserwählten der Göttin, die noch an ihr Versprechen glaubten, sollte nur die mehrjährige Lampe ausreichen, da das Ritual und der Test kaltes Feuer müssen jetzt intern realisiert werden. So wurde das gesamte alte Geheimnis des kalten Feuers in dieser Basilika der Villa de Turdes enthüllt. Aber nach wie vor verstanden wie immer nur die Männer aus Stein. Nur sie wussten, als sie in der Kapelle beteten, dass der Blick der Jungfrau von Agartha und der des Steinkindes an die Flamme der mehrjährigen Lampe genagelt wurden; und dass diese tanzende Flamme Pyrena war, war es Frya, die Frau von Navutan, die mit ihrem Tanz das Geheimnis des Todes ausdrückte.

Sobald das vierte Jahrhundert begann, begannen drei barbarische Völker den Angriff auf Spanien: zwei

sind Deutsche, die **Suebi** und der **Vandalen**, und ein anderer, der von **Alans**, Iranisch. Bei der Verteilung, die sie vornehmen, müssen die Alanen Lucitanía und einen Teil von Baetica besetzen, einschließlich der Region Villa de Turdes: Sie kommen 409 an und in den acht Jahren, in denen sie sich in der Region ernähren können, reduziert sich ihre Präsenz auf die Nießbrauch zu seinem eigenen Vorteil der Steuern, die den römischen Beamten entsprechen, und der regelmäßigen Plünderung einiger Dörfer. Um der Invasion entgegenzutreten, engagiert der römische General Constantius im Auftrag des Kaisers Honorius König Valia der Westgoten durch a **foedus** unterzeichnet im Jahr 416: Durch diesen Vertrag verpflichten sich die Westgoten, als Föderation des Imperiums gegen die Barbarenvölker zu kämpfen, die Spanien besetzen, und im Austausch Land zu erhalten, um sich im Süden Galliens, in Terraconense und in der Narbonense niederzulassen. Die Alanen werden so schnell vernichtet, während die Vandalen noch einige Jahre nach Betica vordringen, bis sie schließlich die Halbinsel nach Afrika verlassen.

Als der Eskiro Odoacer 476 den römischen Kaiser Augustulus absetzte und das weströmische Reich beendete, war es fünf Jahre her, dass König Euricus von den Westgoten Spanien besetzt hatte. Diesmal traten die Westgoten ein, um den Suebi in Erfüllung des Foedus von 418 zu erledigen, aber sie würden für die nächsten 250 Jahre nicht mehr gehen.

Die ständige Präsenz der Westgoten in Spanien hatte keinen entscheidenden Einfluss auf das Leben der Hispano-Römer, außer bei den Besitzern großer Latifundien, die vom Foedus gezwungen wurden, ihr Land mit den deutschen "Gästen" zu teilen. Dies war der Fall bei den Lords of Tharsis, die eine westgotische Familie namens aufnehmen mussten **Valter** und gib ihm ein drittes des **terra dominicata** und zwei Drittel der terra indominicata. Aber danach Diese Enteignung, die eine faire Bezahlung für die Ruhe darstellte, die die westgotische Präsenz angesichts der jüngsten Invasionen sicherstellte, setzte sich in den Tagen des Römischen Reiches fort: Nur das Ziel der Steuern hatte sich geändert, das nicht mehr Rom war aber der nächste Toledo; Die Höhe und die Periodizität der Abgabe und sogar der Sammelbeamten waren dieselben wie im Römischen Reich.

Drei grundlegende Probleme trennten die Westgoten und die hispanischen Römer von Anfang an: Ein Gesetz, das Ehen zwischen ihnen verbot Goten und Hispano-Römer, der religiöse Unterschied und das zahlenmäßige Missverhältnis zwischen den beiden Völkern. Die erste Frage wurde im Jahr 580 mit der Aufhebung des Gesetzes gelöst. Die Barriere, die die Verschmelzung der beiden Völker verhinderte, wurde aufgeworfen: Von da an schloss sich die Familie Valter dem Haus Tharsis mit mehreren Ehen und dem primitiven Erbe der von wiederhergestellt wird die Herren von Tharsis.

Die zweite Frage bedeutet, dass während die gesamte hispanisch-römische Bevölkerung sich zur katholischen Religion bekannte, die westgotischen Gäste den arianischen Glauben hielten.

Tatsächlich waren beide Völker Christen und kannten die theologischen Feinheiten, die die Priester dogmatisch begründeten, nicht. Und in diesem Fall war der Unterschied, auf den Arius hingewiesen hatte, äußerst subtil. Die Westgoten wurden vom gotischen Bischof Wulfilas, einem Anhänger von Arius, evangelisiert, als sie noch an den Ufern des Schwarzen Meeres lebten. Wenn sie dann auf dem Weg der Hunnen in den Westen vordrangen, stellten sie mit Befriedigung fest, dass sich ihr Christentum von dem der Römer unterschied, und sie hielten hartnäckig an diesem Unterschied fest, der oft unverständlich war. Sie würden dies tun, weil sich die Goten in bedeutendem Maße entwickelt hatten **National stolz** und sie brauchten einen greifbaren Unterschied, ein einheitliches Prinzip, das sie daran hinderte, vom Römischen Reich kulturell erfasst zu werden: Die Bedeutung des Unterschieds an sich war nicht von großer Bedeutung; Das Konkrete wäre, dass der Arianismus sie religiös von der römischen Bevölkerung trennen würde, während er durch die Vereinigung die gotische Kultur bewahren würde.



Das Spanien des niederrömischen Reiches

Was war dieser Unterschied zum katholischen Dogma, das nur wenige verstanden, aber das die nationalistischen Goten bis zum Ende verteidigen würden? Insbesondere bezog er sich auf eine Definition des Problems der Göttlichkeit Jesu Christi. Die Position des aus Libyen stammenden, aber in der Diözese Antiochia eingeschriebenen Arius entstand als Reaktion auf die Lehre von Sabellius: Er hatte bestätigt, dass es keine **wesentliche Unterscheidung** unter den drei Personen der christlichen Dreifaltigkeit; Der Sohn und der Heilige Geist waren tatsächlich Manifestationen des Vaters unter einem anderen Aspekt oder **Prossop**: Das Wesen des einen Gottes war, wenn es mit einem Aspekt dargestellt wurde, der Vater, mit einem anderen der Sohn und mit einem anderen der Heilige Geist. Dagegen begann Arius ab 318 zu lehren, dass „nur der Eine Gott ewig ist und nicht kommunizierbar: Jesus Christus wurde aus dem Nichts erschaffen und ist daher nicht ewig; Er ist eine Kreatur des Einen Gottes und daher etwas anderes als Ihn, etwas **unterlassen Sie konstitutiv mit Ihm**“.

Sabellius stellte keine Unterscheidung zwischen den drei Personen der Dreifaltigkeit fest, während Arius den Vater und den Sohn so unterschied, dass dieser nicht länger Gott oder konstitutiv mit dem Vater war: Beide würden als Ketzer zur katholischen Lehre verurteilt. Und was war dann die Wahrheit? Wie in Nicäa im Jahr 325, einem Rat von dreihundert Bischöfen, beschlossen, reagierte Jesus Christus auf die Formel **consubstantialis Patri**, Mit anderen Worten, es war konstitutiv mit dem Vater, seiner eigenen Substanz, Gott wie er. Der religiöse Unterschied, der Goten und Römer trennte, betraf also das komplexe Konzept der Konsubstantialität zwischen Gott und dem Wort Gottes, ein Unterschied, der es nicht tat würde es schaffen, die gotische Sturheit zu erklären, wenn nicht davon ausgegangen wird, dass damit eine Kultur, eine Tradition, eine Lebensweise erhalten bleibt. Vielleicht ist die Gefahr des Eintauchens in die römische Kultur, die von den Goth-Nationalisten angeprangert wird, in ihrer wirklichen Dimension nicht offensichtlich, wenn die dritte Frage, die des numerischen Missverhältnisses zwischen den beiden Völkern, nicht behoben wird: weil die Westgoten nur zweihunderttausend waren; das heißt, dass eine Gemeinschaft von zweihunderttausend Mitgliedern, Neuankömmlingen, eine einheimische Bevölkerung

von neun Millionen hispanischen Römern dominieren musste, Vertreter eines hohen Zivilisationsgrades. Angesichts dieser Zahlen ist die Zurückhaltung der Goten, die religiösen und rechtlichen Unterschiede, die sie von den Spanisch-Römern isolierten, zu unterdrücken, besser zu verstehen.

Die Realität ihrer geringen Anzahl zwang die Westgoten, die Religion der Spanisch-Römer zu tolerieren, ohne jedoch ihre arianischen Überzeugungen aufzugeben. Trotz der Verzweiflung der Nationalisten drang die Universalität einer damals katholischen und römischen Welt von allen Seiten in sie ein und am Ende mussten sie eine tatsächlich vollendete kulturelle Integration akzeptieren. Im Jahr 589 konvertierte König Recaredo während des III. Konzils von Toledo zum Katholizismus und konkretisierte die religiöse Vereinigung aller Völker Spaniens. Da die Goten ein Volk der deutsch-indischen Rasse sind, die zu den letzten gehörten, die den Pakt des Blutes aufgegeben haben, dh zu den reinsten Blüten der Erde gehörten, kann man leicht den Schluss ziehen, dass ihre Anwesenheit auf der Halbinsel nur der Haus der Tharsis.

Die von seinem Vater, König Leovigildo, vollendete politische Vereinigung Spaniens und die von Recaredo durchgeführte religiöse Vereinigung würden einen inneren Feind offenbaren, der bis dahin von den Unterschieden profitiert hatte, die die beiden Völker trennten. Dies waren die Mitglieder des auserwählten Volkes von Jehova Satan, die sich gegenüber den Heiden, dh gegenüber denen, die nicht zum auserwählten Volk gehören, zu einem unauslöschlichen Hass bekennen, der dem der Golems gegenüber dem Haus Tharsis entspricht. Trotz der Tatsache, dass das letzte Christentum, das von Jesus Christus, den klaren Ursprung seiner heiligen Bücher, seiner Traditionen, seiner Synagogen und seiner Rabbiner registrierte, verachteten sie es und erklärten seine Existenz als notwendiges Übel, wie die Fabel, die es enthüllen würde die Moral der jüdischen Wahrheit.

Sklaverei der Juden. Dies war eine Prophezeiung, die unaufhaltsam erfüllt werden würde, wie im Talmud von unzähligen Rabbinern und Ärzten des Gesetzes versichert wurde. Sie glaubten blind, dass die Diaspora beabsichtigte, sie unter die nichtjüdischen Völker als eine Art mystische Vorbereitung auf die kommende Zukunft zu infiltrieren Für die universelle Wiederherstellung des Tempels für Jehova Satan und die Auferstehung des Hauses Israel, des wahren jüdischen Messias: Während der Zerstreuung würden die Heiden lernen, wer die Juden sind, der Ausdruck des einen Gottes auf Erden und der Juden würde den Heiden zeigen, dass es die Kraft des einen Gottes ist. In der gesamten Diaspora und in diesem Sephard von Spanien gaben sich die Juden, die von ihrer messianischen Führung überzeugt waren, auf, die sozialen Grundlagen der nichtjüdischen Völker mit allen Mitteln zu untergraben; Religion, Moral, Bereits Recaredo musste wegen der Beweise für ihre unermüdliche korrupte Arbeit gegen sie vorgehen, aber die Nachfolger dieses Königs handelten nicht mit der nötigen Energie und erlaubten den Juden, ihre Pläne fortzusetzen. König Sisebuto, ein außergewöhnlicher Krieger und eifersüchtiger Christ, der nacheinander die Basken, Kantabrier, Sukonen, Asturier und byzantinischen Griechen besiegte, musste diese Situation korrigieren: Im April 612 diktierte er ein Gesetz, das Juden den „Besitz christlicher Sklaven“ verbietet. Sie dürfen nicht entkommen, Dr. Siegnagel, die tiefe Ironie, die dieses Verbot aus theologischer Sicht implizierte, da die talmudischen Prophezeiungen "die sofortige Versklavung der Christen und der Goim" ankündigten. Natürlich wurde das Gesetz aus rechtlichen Gründen für bestimmte Sklaven geregelt. und befahl damit, dass "jedem Juden, der sich nach dem 1. Juli 612 im Besitz eines christlichen Sklaven befand, die Hälfte seines Eigentums beschlagnahmt werden würde, während dem Sklaven als römischer Bürger die Freiheit gewährt würde". Eine Bestimmung aus der Zeit von Alaric II. Wurde ebenfalls durch dasselbe Gesetz in Kraft gesetzt, das die Hinrichtung von Juden anordnete, die einen Christen zu ihrer Religion konvertiert hatten, selbst wenn sie Kinder von Mischehen waren.

Als Sisebuto starb, trat der IV. Rat von Toledo 633 zusammen, an dem der Graf von Turdes in seiner Eigenschaft als lokaler Bischof teilnahm. Eine Vielzahl von Themen wird behandelt, wie königliche Nachfolge, Fälle von Aufruhr, Normen für kirchliche Disziplin usw., und an zentraler Stelle wird das jüdische Problem leidenschaftlich diskutiert. König Sisenando, der dem Rat vorsteht, dem die

strategischen Gaben und die hyperboreanische Vision von Sisebuto völlig fehlen, ermöglicht es einer projüdischen Fraktion, die Führung zu übernehmen und die kürzlich gegen das auserwählte Volk erlassenen Maßnahmen in Frage zu stellen. Es ist dort, wo der Graf von Turdes Valter Bischof Isidor von Sevilla gewaltsam konfrontiert, der nicht einmal aus der Ferne das reine Blut von Recaredo und Sisebuto besitzt, obwohl er einer der am besten ausgebildeten und intelligentesten Männer in Spanien ist: **"Etymologie"** Es ist ein Meisterwerk für die Zeit, neben zahlreichen anderen Büchern, die den verschiedensten Themen gewidmet sind; Er schrieb sogar eine Abhandlung über Apologetik mit dem suggestiven Titel **"De fide cathólica contra Iudeos"**. Isidor bekannte jedoch eine uneingeschränkte Bewunderung für die Geschichte des auserwählten Volkes und betrachtete das Alte Testament als theologische Grundlage des Christentums, wie aus seiner Abhandlung über Exegetik hervorgeht.

"Allegoriae S. Scripturae" wo er die hebräischen Bücher kommentiert. Diese Position führte ihn zu dem Widerspruch, einerseits die Notwendigkeit zu halten, die zu bekämpfen Judentum und andererseits die Verteidigung der Juden zu suchen, um zu verhindern, dass "jede Art von Gewalt" gegen sie ausgeübt wird. Im Verlauf des Konzils versuchte er, angeführt von dieser falschen "christlichen Frömmigkeit", die Gesetze der westgotischen Könige umzukehren.

Dank der Intervention des Grafen von Turdes Valter werden zehn Kanonen für die Juden genehmigt, jedoch ohne die Strenge des Sisebuto-Gesetzes: Juden sind unter anderem die Ausübung von Wucher, die Ausübung öffentlicher Ämter und die Mischehen verboten wird die Auflösung bestehender Mischehen angeordnet und das Verbot, christliche Sklaven zu halten, bekräftigt. Um die Bedeutung der gefassten Resolutionen beurteilen zu können, muss nur angemerkt werden, dass die Räte von Toledo nationale Synoden der katholischen Kirche waren: daher die Ernsthaftigkeit eines der Kanons, der ausdrücklich die Strafe der Exkommunikation für Bischöfe und andere Hierarchien von festlegt die Kirche sowie die Adligen, die den allgemeinen Gesetzen des Gesetzes entsprechen, falls sie die Genauigkeit und Hingabe der Bestimmungen über die Juden nicht einhalten.

Bei diesem IV. Konzil von Toledo setzte sich der Graf von Turdes Valter leidenschaftlich für die Verteidigung der Sache ein, die er "der hispanischen gotischen Kultur" nannte, zu einer Zeit, als die projüdische Fraktion unter Bischof Isidore die Debatte zu kontrollieren schien. Seine Unterbrechung war entscheidend: Er sprach mit einer solchen Beredsamkeit, dass es ihm gelang, die Mehrheit der Bischöfe zu definieren, um dringende Maßnahmen zu ergreifen, um der "jüdischen Gefahr" entgegenzuwirken.

Alle waren fasziniert, besonders die westgotischen Adligen, als sie ihn versichern hörten, dass "die hispanische gotische Kultur die älteste auf Erden war" und dass nun dieses unschätzbare Erbe von einem Volksfeind des Geistes bedroht wurde, einem Volk, das heimlich Satan verehrte und zählte auf seine höllische Macht, um die Menschheit zu versklaven oder zu zerstören "Satan hatte ihnen Macht über Gold gegeben, von denen sie immer ihre unaussprechlichen Pläne ausführten und "mit denen sie sicherlich die Stimme der Bischöfe gekauft hatten, die sie verteidigten". Diese Möglichkeit, im Dienste des jüdischen Goldes zu stehen, veranlasste mehr als einen pro-jüdischen Bischof, den Mund zu halten, und ermöglichte schließlich die Genehmigung der vom Grafen von Turdes Valter erwarteten Maßnahmen. Ein solcher Sieg war jedoch für das Haus Tharsis nicht positiv, da er etwas enthüllte, das bis dahin von allen unbemerkt geblieben war: In der Haltung des Grafen von Turdes Valter gab es etwas mehr als katholischen Eifer, etwas Lebendiges, etwas, das nur kommen konnte aus einem geheimen Wissen, aus einer verborgenen Quelle; Der Graf Bischof war sich zu sicher, was er bestätigte, er war zu kategorisch in seiner Verurteilung, um ein Fanatiker zu sein, jemand, der vom Glauben geblendet war; **ich wusste** was er sagte, aber wie viel und was wusste er? Woher kam seine Weisheit? Von dort aus würde das Haus der Tharsis vom Feind erneut beobachtet werden: und der Hass der Golems würde nun der des auserwählten Volkes und der eines Sektors der katholischen Kirche hinzugefügt, der nicht länger aufhören würde, die Herren von Tharsis zu verfolgen und ihre Zerstörung zu suchen; Obwohl es seinen Reichtum und seine Mitglieder zur Stärkung der Kirche beitragen würde, würde das Haus der Tharsis

fortan immer der Häresie verdächtigt werden.

VIERZEHNTER TAG

Von Muhammad möchte ich hier nur darauf hinweisen, dass, wenn er den Gläubigen des Islam die Verpflichtung auferlegt **Orient** täglich in Richtung a **Stein**, der Schwarze Stein oder die Kaaba und die **heiliger Krieg** Um Gott zu entsprechen, kannte er die Prinzipien der hyperboreanischen Weisheit: weil ein orientierter Krieger eine angemessene Definition für den hyperboreanischen Eingeweihten ist. Sicherlich wurde die esoterische Weisheit Mohammeds von seinen Anhängern verzerrt oder nicht verstanden. In jedem Fall reicht die einfache Anwendung der hyperboreanischen Prinzipien der Weisheit aus, um Menschen und Völker zu verwandeln und den erniedrigenden Pazifismus des Kulturpakts zu neutralisieren, auch wenn sie nicht vollständig verstanden wurden. Als Mohammed 632 starb, war fast ganz Arabien in der Macht der Kalifen. 638 fielen Syrien und Palästina, 642 Ägypten, 643 Tripolis und 650 ganz Persien. Schließlich verliert die römische Zivilisation Afrika: 698 wird Karthago zerstört.

In Spanien musste König Egida dringend den XVII. Rat von Toledo einberufen, der am 9. November des Jahres in der Kirche Santa Leocadia tagte 694. Der Grund war folgender: Die afrikanische Stadt Ceuta gegenüber von Gibraltar war der einzige christliche Platz, der dem arabischen Vorstoß noch widerstand; An der Spitze stand Graf Julián, Vasall des spanischen Königs: Ceutas Widerstand hing ausschließlich von den Bestimmungen der spanischen Goten ab; Nun, die Ceutis hatten etwas Schreckliches entdeckt: Die Hebräer Afrikas verhandelten mit Unterstützung ihrer Halbinselbrüder über die arabische Invasion in Spanien; Sobald der Preis für Verrat festgesetzt war, versorgten die spanischen Juden die Sarazenen mit allen notwendigen Informationen und ihrer persönlichen Zusammenarbeit, um den Erfolg der Invasion sicherzustellen. Natürlich hassen die Auserwählten sowohl Mohammedaner als auch Christen. aber seine prophetische Strategie schreibt vor, dass er sich gegeneinander stellen muss, bis alle davon beherrscht werden. Und dann war es an der Zeit, die christlichen Königreiche Europas zu zerstören. Als diese Nachricht König Egida erreichte, der einem feindlichen Clan des hohen Adels und der Geistlichkeit angehörte, dh pro-jüdisch, hatte er keine andere Wahl, als den Rat einzuberufen und den Fall des Hochverrats vorzustellen. Diesmal gibt es vier Bischöfe des Hauses Turdes Valter, die die Sache des spirituellen Christentums und der hispanischen gotischen Kultur verteidigen. Es wird mühsam diskutiert und am Ende wird beschlossen, äußerst streng zu handeln: Alle Juden in Spanien werden der Sklaverei ausgesetzt und ihr Eigentum zugunsten des westgotischen Staates beschlagnahmt. Es ist klar, dass diese Maßnahmen nicht hart, sondern weich waren, weil durch Nichtanwendung der Todesstrafe gegen Verräter Sie haben sie nur dazu gebracht, Zeit zu kaufen und sich weiter zu verschwören. Die Araber würden fünfzehn Jahre später all ihre alten Besitztümer zu ihnen zurückkehren und ihnen einen herausragenden Platz in der Gesellschaft einräumen, als Gegenleistung für erbrachte Dienstleistungen!

Die Partei des hohen Adels und des hohen Klerus, unterstützt von den Lords of Turdes Valter, war um die Familie des verstorbenen Königs Chisdavinto gruppiert; Die Partei der „fortschrittlichen Monarchie“ versammelte sich um die Familie von König Wanda, der 680 starb. Egida, ein Mitglied von Wandas Familie, arrangierte die Thronfolge ihres Sohnes Vitiza, der im Jahr 702 zu regieren begann In der Zwischenzeit regiert in Baetica Herzog Roderico vom Chisdavinto-Clan. Als Vitiza 710 starb, proklamierte die Aula Regia von Toledo, in der diejenigen der Chisdavinto-Partei die Mehrheit gewannen, Roderico zum neuen König. Die Söhne von Vitiza, zu der Zeit Provinzgouverneure und Beamte, die von dem, was sie als Enteignung betrachten, angewidert waren, bitten die Juden, ein Interview mit General Ben Naser Muza zu arrangieren. Inzwischen hat die Terraconense-Revolte, Narbonense und Navarra zwingen Roderico, alle seine Streitkräfte im Norden zu konzentrieren, um den Aufstand zu unterdrücken: Diese Kampagnen führen zu einer Unterbrechung der Versorgung von Ceuta, die von den Arabern schnell niedergeschlagen wird. Endlich reist diese Verräterbotschaft nach Afrika ab: Sie besteht aus den Söhnen

von Vitiza, Olmundo, Ardabasto und Akhila sowie den Brüdern des verstorbenen Königs Sisberto und des Bischofs von Sevilla, Oppa, die vom Oberrabbiner begleitet werden von Sevilla, Isaak.

Unglaublicherweise rät Graf Julián, der sich nach der Übergabe des Platzes in Muzas Dienste gestellt hat und von einer persönlichen Feindschaft mit Roderico getrieben wird, dem arabischen General, in Spanien einzugreifen.

Muza verspricht, ihnen zu helfen, Roderico zu besiegen. Die Verräter kehren zurück und geben vor, Frieden mit dem König zu schließen, der nicht misstraut. 711 transportiert der Berbergeneral Tarik eine Armee aus Arabern und Berbern in vier Schiffen und landet in Gibraltar. Roderico, der immer noch gegen die Basken im Norden kämpft, muss das Land durchqueren, um Tariks Pass nach Sevilla abzuschneiden. Die Schlacht findet am Ufer des Guadalete statt. In den Reihen von Roderico befehligen die Brüder von Vitiza zwei Kolonnen; Als das Treffen stattfand, gingen die Verräter Sisberto und Bischof Oppa zu Tarik und ließen König Roderico in einer kompromittierten Position zurück. und nach mehreren Tagen des Kampfes wird die westgotische Armee von Tarik vollständig vernichtet, wobei das Schicksal des letzten westgotischen Königs unbekannt ist. Die "Hilfe", die Juden und Araber Vitizas Anhängern anboten, würde ihnen nicht zugute kommen, da General Muza an der Spitze einer größeren Armee im folgenden Jahr mit der Eroberung Spaniens beginnen würde. In wenigen Jahren würde die gesamte Halbinsel mit Ausnahme einer kleinen Region Asturiens in seine Gewalt fallen. Spanien wurde somit ein Emirat, das vom Kalifen von Damaskus abhängig war.

Obwohl mit fortschreitender christlicher Rückeroberung die arabische Herrschaft zurückging, blieb Baetica mehr als fünfhundert Jahre lang besetzt. Für das Haus Tharsis hatte die Westgotenkatastrophe keine andere Auswirkung als den sofortigen Verlust der politischen Macht: "Die Grafen von Turdes Valter" wurden wieder "die Herren von Tharsis". Im Übrigen behielten sie ihr Eigentum, obwohl sie dem Emir für ihren Status als Christen viel Geld zahlen mussten. Die Lords of Tharsis, die bereits reichlich Erfahrung mit dem Überleben ähnlicher Situationen hatten, waren sich völlig bewusst, dass es im Moment in Europa keine Streitkräfte gab, die die Araber aus Spanien vertreiben konnten: den Emir Alhor, der zwischen den Jahren 718 und 720 regierte. schafft es, die Pyrenäen zu überqueren, die Stadt Narbonne einzunehmen und von dort aus die fränkischen Gebiete anzugreifen; Nur der edle Don Pelayo widersetzt sich ihnen und schafft es, eine Region unter christlicher Herrschaft in den Bergen Kantabriens und in den Pyrenäen zu erhalten: Aus diesem Kern würde das Königreich Asturien hervorgehen, zu dem später, im 10. Jahrhundert, León und Castilla gehören würden hinzugefügt. und Katalonien und Navarra wurden im 9. Jahrhundert und Aragon im 11. Jahrhundert durch sukzessive Rückeroberung von Gebieten von den Arabern gebildet. Aber im Jahr 732 bewegte sich der Emir von Córdoba, Abd-el-Rahmán, frei durch Gallien und eroberte Bordeaux: Nur die Entscheidung von Carlos Martel würde die Eroberung und Zerstörung des fränkischen Königreichs verhindern; aber es war auch schon 737 klar, dass die christlichen Staaten es unmöglich fanden, die Pyrenäen nach Spanien zu überqueren. Daher war die Annahme der Lords of Tharsis sehr realistisch, ebenso wie ihre Strategie für den Umgang mit den Umständen.

Sie verstanden sofort, dass die Araber nur zwei Dinge respektierten: Stärke und Weisheit. Wer widerstand ihnen mit genug Mut, um aufzuwachen Ihr Respekt könnte Zugeständnisse von ihnen bekommen. Und nur die Bewunderung, die sie für die Weisheit und für die Männer, die sie besaßen, erlebten, erlaubte ihnen, religiöse Unterschiede zu tolerieren: eine Sache war ein Christ und eine andere ein weiser Christ; Er schuldete den ersten Macht den Islam anzunehmen, war das, was der Prophet befohlen hatte; der zweite versuchte er überzeugen der islamischen Wahrheit, ihn unbeschadet der arabischen Kultur zu zeichnen. Daher die Herren von Tharsis entscheiden erscheinen freundlich mit Sie Y. Zeig's ihnen, schlüssig, dass sie Teil einer Familie von Weisen waren. Diese Haltung stellte keinen Verrat an der katholischen Religion dar, da die Lords of Tharsis weiterhin "Heiden" waren, das heißt, sie unterstützten weiterhin den Kaltfeuerkult und da die überwiegende Mehrheit der hispanischen gotischen

Bevölkerung jetzt " Mozarabisch " , integrierte sich allmählich in die arabische Kultur und übernahm ihre Sprache und Religion. Die Lords of Tharsis würden zu Exponenten des Wissens auf höchstem Niveau und würden jahrhundertlang Lehrer in den arabischen Lehrzentren von Sevilla und Córdoba sein, um durch diese Zusammenarbeit und durch die wirtschaftlichen Beiträge der Villa de Turdes das Recht zu erlangen, sich zu bekennen Christliche Religion und pflegen die Basilika Unserer Lieben Frau von der Grotte als privaten Tempel.

Es überrascht nicht, dass Mitglieder des auserwählten Volkes ihren Einfluss nutzten, um die Verfolgung von Christen und insbesondere des Hauses Tharsis während der gesamten arabischen Besatzung zu fördern. Getreu ihren talmudischen Prinzipien versuchten sie jedoch, ihre korrupte Aufgabe zum Nachteil der arabischen Gesellschaft fortzusetzen, was bedeutete, dass die Sarazenen, die das Ziel der Eroberung Spaniens erreicht hatten, bald ihre Gunst vergaßen und sie auch regelmäßigen Verfolgungen unterwarfen.

FÜNFZEHNTER TAG

Sie sollten an dieser Stelle in der Geschichte, Dr., über das Wiederauftauchen der Golems informiert werden. Wie ich am sechsten Tag sagte, waren sie, abgesehen von ihrer Anwesenheit, die unter den Phöniziern und Karthagern immer nur wenige waren, ab dem 4. Jahrhundert v. Chr. Massenweise in Europa angekommen, "um ein skythisches Volk aus Kleinasien zu begleiten"; Diese Stadt erhielt viele Namen, je nachdem, in welchem Land sie reiste oder sich niederließ: im Grunde waren sie es **Kelten**, aber sie waren bekannt als **Gallier, Irisch, Schottisch, Bretonen, Walisisch, Kornisch, Galater, Galizier, Lucitaner**, usw. Lassen Sie uns nun genauer sehen, wie sich die Golems den Kelten angeschlossen haben und was ihr wahrer Ursprung war.

Später werde ich die Bedeutung der Gesetzestafeln erklären, von denen Moses erhält **YHVH** indem er sein Bündnis mit dem auserwählten Volk schließt. Nun kann zusammengefasst werden, dass die Gesetzestafeln das Geheimnis der Schlange enthalten, dh die Beschreibung der zweiundzwanzig Stimmen, mit denen der Schöpfergott sein Werk ausgeführt hat, und die zehn Aspekte oder **Sephiroth**, mit denen er sich in der Welt manifestierte Schöpfung ausführen: das sind sie **die zweiunddreißig mysteriösen Wege des Einen**. Osten Wissen, führt zu einer High Science namens **Akustische Kabbala und Ziffer**, derjenige, der ausgedrückt wird **nur in den ersten Tabellen der Recht**: in letzteren, die immer exoterisch waren, gibt es nur einen moralischen Dekalog, ein blasses Spiegelbild der zehn Höchsten Archetypen oder **Sephiroth**. Das Die ersten Tische besitzen somit das Geheimnis der Schlange, das Geheimnis der Konstruktion des Universums: Um dieses Geheimnis vor profanen Blicken zu bewahren, wurden die Tabletten in der aufbewahrt **Bundeslade**, Eine "Interpretation" der akustischen Kabbala wurde von Moses, Josua, den Ältesten usw. im schriftlichen Pentateuch oder Thora verschlüsselt. Die zweiundzwanzig hebräischen Buchstaben, in denen die verschlüsselten Wörter geschrieben wurden, stehen in direktem Zusammenhang mit den zweiundzwanzig archetypischen Klängen des Einen Schöpfers, die ihnen als magisches Instrument einen unschätzbaren Wert verleihen. Solche Buchstaben haben aber auch eine archetypische numerische Bedeutung, so dass jedes Wort analysiert und interpretiert werden kann. Dies ist der Ursprung der jüdischen numerischen Kabbala, die ausschließlich dem Verständnis der Schrift der Tora gewidmet ist und nicht mit der weißen atlantischen akustischen Kabbala verwechselt werden darf, die sich auf die Vrunas von Navutan bezieht.

Aber die akustische Kabbala wurde in den Gesetzestafeln offenbart und diese waren in der Arche eingeschlossen, aus der sie zum Privileg der Priester nur einmal im Jahr entnommen werden konnten. Schließlich ließ König Salomo die Arche etwa tausend Jahre vor Christus in einer tiefen Krypta unter dem Tempel begraben, und sie blieb bis zum Mittelalter, dh einundzwanzig Jahrhunderte lang, an derselben

Stelle. Könnte hinzufügen **das war die magische Art, wie er sie begrub** derjenige, der verhindert hat dass die Arche früher gefunden wurde.

Nach dem Tod Salomos wurde das Königreich Israel in zwei Teile geteilt. Die Stämme Juda und Benjamin, die Südpalästina besetzten, standen unter dem Kommando von Rehabeam, Salomos Sohn, und dem Rest des Landes, bestehend aus den anderen zehn Stämmen, die sich hinter Jerobeams Autorität aufstellten. 719 v. Chr. Zerstörte der große König Sargon das Königreich Israel, und die zehn Stämme Jerobeams wurden in das Innere Assyriens transportiert, um dort in der Sklaverei zu dienen. Die beiden verbliebenen Stämme bildeten mehr oder weniger das Königreich Juda, von dem die heutigen Juden abstammen.

Die „zehn verlorenen Stämme Israels“ sind nicht aus der Geschichte verschwunden, wie Sie glauben würden, da über die Angelegenheit viel mehr bekannt ist, als gesagt wird. Zum Beispiel ist es wahr, dass es in Amerika vor Kolumbus Hebräer gab und dass ein großer Teil der heutigen Bevölkerung Afghanistans von den primitiven Mitgliedern des auserwählten Volkes abstammt.

Interessant ist hier jedoch, darauf hinzuweisen, dass es damals eine Migration von Hebräern in den Norden gab, die von einer mächtigen levitischen Kaste geführt wurden. Nachdem sie den Kaukasus überquert hatten, wo sie von germanischen Stämmen dezimiert wurden, erreichten sie die Steppen Russlands und kollidierten dort mit einem skythischen Volk. Die Masse des hebräischen Volkes vermischte sich mit den Skythen, aber da sie zahlenmäßig weit unterlegen waren, hatten sie keinen Einfluss auf ihre ethnische Identität. Umgekehrt, **sein Blut mit den Heiden erniedrigen**. Die Leviten blieben so, seit vielen Jahren dem Kult und dem Studium der numerischen Kabbala gewidmet und bemerkenswerte Fortschritte auf dem Gebiet der Zauberei und der natürlichen Magie erzielt. Als Jahrhunderte später die Skythen nach Westen zogen, ließ sich ein Teil von ihnen in den Karpaten und an den Ufern des Schwarzen Meeres nieder, während ein anderer Teil ihren Vormarsch nach Mitteleuropa fortsetzte, wo sie als bekannt waren **Kelten**. Die Kelten begleiteten die Nachkommen jener levitischen Priester, die jetzt genannt werden **Golen** weil man glaubte, dass ihr Ursprung die phönizische Stadt Sidon war, in der sie genannt wurden **Gallier** oder **Gallier**. Aber von Sidon aus breiteten sich die Golems nach Tyrus aus, von wo aus sie mit den Phöniziern nach Tharsis segelten und die ersten Streifzüge unternahmen, an die sich die Herren von Tharsis erinnerten. Nach dem Fall von Tyrus im 4. Jahrhundert v. Chr. sollten sie sich, wie man sah, in Karthago niederlassen und das Priestertum von Baal Moloch ausüben. Einige Golems ließen sich auch in Phrygien nieder, als Offiziere des Kultes von Cybele, Adonis und Atis. Zu diesem Zeitpunkt besaßen die Golems bereits eine schreckliche Macht, die Frucht von Jahrhunderten, die dem Studium des Satanismus und der Praxis der Schwarzen Magie gewidmet waren. Kurz gesagt, die Kelten rückten unter Führung der Golems durch Europa vor. Und die Zeit würde zeigen, dass dieses Bündnis niemals enden würde und sich bis zum heutigen Tag erstrecken würde.

Aber wie wurden die Leviten der verlorenen Stämme zu Golen, das heißt, wie kamen sie zu ihrem finsternen Wissen? Die Erklärung muss in der Tatsache gesucht werden, dass diese Leviten, die damals oder danach nicht mit anderen jüdischen Priestern vorkamen, **Sie waren nicht zufrieden mit dem Wissen Das konnte nur aus der geschriebenen Tora entnommen werden: Sie wollten durch direkten Kontakt mit der Quelle der akustischen Kabbala, der Wissenschaft der braunen Atlanter, auf die Hokhmah oder die göttliche Weisheit zugreifen**. Ihre Beharrlichkeit und Die Beharrlichkeit, diesen Zweck zu erreichen, und ihr Charakter als Mitglieder des auserwählten Volkes überzeugten die Dämonen der Weißen Bruderschaft davon, dass sie mit unschätzbaren Mitarbeitern des Kulturpakts konfrontiert waren. Und diese Überzeugung entschied sie, ihnen eine sehr wichtige Mission anzuvertrauen, ein Unternehmen, das ihr dynamisches Eingreifen in die Geschichte erfordern würde. Die Erfüllung der von den Dämonen vorgeschlagenen Ziele würde den Leviten zugute kommen, da sie dadurch die Kenntnisse der akustischen Kabbala immer weiter vertiefen könnten. Welche Art von Mission hatten die Dämonen ihnen gegeben? Eine Aufgabe, die in direktem Zusammenhang mit seinen

Wünschen stand: **Sie wären Vollstrecker des Kulturpakts.** Sie würden daran arbeiten, die megalithischen Konstruktionen der Weißen Atlanter zu neutralisieren, sie würden versuchen, die Steine der Venus wiederzugewinnen, sie würden bis zum Tod gegen die Mitglieder des Paktes des Blutes kämpfen und sie würden zusammenarbeiten, damit der Plan der Weißen Bruderschaft Bestehend aus der Errichtung der Synarchie des auserwählten Volkes in Europa, könnte verwirklicht werden. Aber die Golems waren tief im Inneren immer noch levitische Priester, Söhne des auserwählten Volkes und jetzt Besitzer der "göttlichen Weisheit" von **YHVH**, das **Hokhmah**; daher seine grundlegende Beschäftigung, das Hauptziel seiner schlaflose Nächte, es wäre theologisch: **Sie würden versuchen, die Kulte zu vereinen und zeigen, dass "hinter der Vielzahl der Kulte" "die Singularität Gottes" steckt; Von da an sollte das Kultopfer genau eingehalten werden. "Weil, unabhängig von der Form des Kultes," das Opfer eins ist ", das heißt, das Opfer an dem Einen teilnimmt."**

Bereits ab dem 5. Jahrhundert tourten die Kelten und Golems durch Europa in den Westen. Die Gallier schlossen sich Hamilkar Barca an und hinderten Rom daran, Tartessos zu helfen. dann würden sie sich Hamilkar Barca bei der Invasion in Italien anschließen; aber lange zuvor, im vierten Jahrhundert, hatten sie Rom gedemütigt und den Apollontempel in Delphi zerstört. Julius Caesar schafft es in seinem berühmten gallischen Feldzug, sie 59 v. Chr. Endgültig der Kontrolle Roms zu unterwerfen. Augustus teilt das transalpine Gallien in vier Provinzen ein: Narbonne, Aquitanien, Celtic oder Lyon und Belgien. Die Golems, die große Macht über all diese Völker hatten, ziehen sich nach und nach aus den römischen Provinzen zurück, sogar gefolgt von einigen keltischen Kontingenten: Sie gehen zuerst nach Großbritannien oder „Großbritannien“, aber das Endziel ist Irland ist "Hibernia".

Jahrhunderte der christlichen Ära gibt es in Europa nicht viele Golems, die sich frei bewegen: Im vierten Jahrhundert, als die Praxis heidnischer Kulte mit der Todesstrafe bestraft wurde, schien es in den römisch-christlichen Regionen keine Golems mehr zu geben. In der Tat sind Gallien und Hibernia bis dahin vollständig romanisiert, und in Regionen, in denen noch Heidentum praktiziert wird, reißen katholische Missionare heidnische Tempel, manchmal alte Bäume, ab und bringen die Golems in die Flucht. Diese reisen ausnahmslos nach Großbritannien und Irland.

Die Ankunft der Barbaren im 5. Jahrhundert bietet ihnen keine Gelegenheit, ihre Macht wieder einzusetzen, da diese Völker arianische Christen und germanische Rassen sind, die traditionell in Feindschaft mit den Kelten stehen, die sie ebenfalls in Betracht ziehen **barbarii**. So werden die Herren von Tharsis im westgotischen Königreich Spanien den Eindruck gewinnen, dass die Golems endlich von der Erde verschwunden sind. Das Gegenteil sollte jedoch passieren, denn in kurzer Zeit würden die Golems in der spektakulärsten Rückkehr die Hauptrolle spielen. Ja, weil die Golems nicht nach Europa zurückkehrten, um ihre alte Rolle als heidnische Priester des einen Gottes zu erfüllen und die Mission zu erfüllen, die Kulte in rituellen Opfern zu vereinen: Jetzt gab es andere Zeiten; Die Mitglieder des auserwählten Volkes würden sich um diese Mission kümmern, die sie dem Einen anbieten würden **das Opfer aller nichtjüdischen Menschheit oder Goim**. Stattdessen hatte die Weiße Bruderschaft den Golems die Wahrnehmung einer überlegenen Funktion anvertraut, eine Besetzung, die die Vereinigung der Menschheit wie nie zuvor begünstigen würde. Deshalb kehrten sie diesmal nicht als heidnische Priester zurück, sondern als "Christen"; und nicht nur wie "**Christen**" aber "**Römisch katholisch**"; und nicht nur als Katholiken, sondern als "**Missionsmönche**" der katholischen Kirche; und dann würden sie berücksichtigt werden "**Weise Baumeister**" of the Church, ein absurder Titel, dessen Erwähnung bei den Men of Stone ironisches Lachen hervorrufen würde.

Dies ist eine lange Geschichte, die ich hier nur zusammenfassen kann und die ihren Anfang in den Plänen der Weißen Bruderschaft hat. Die Verrätergötter mussten, um ihre Pakte mit dem Schöpfergott und den Mächten der Materie zu erfüllen, die Kontrolle der Welt durch das auserwählte Volk befürworten. Dazu wäre es notwendig, die auf dem Kulturpakt beruhende materialistische Lebensweise endgültig zu stärken, dh den Kult in den neu gebildeten deutsch-römischen Gesellschaften in Europa zu festigen. Und

der beste Weg, den Kult zu festigen, wie ich am dritten Tag sehen kann, besteht darin, ihn zu formalisieren und diese Form in den Massen zu formen. Center für die Gesellschaft rund um die Form des Kultes. Wo beginnt die Form eines Kultes, was ist für die Massen am extremsten sichtbar? Offensichtlich beginnt der **Kult mit der Tempel**, was zuerst **erscheinen** an den Gläubigen. In Wahrheit ist das Wichtigste am Kult **Ritual**; Aber jeder Ort, an dem das Ritual praktiziert wird, ist ein Tempel, weil der Tempel der ist **Heiliger Raum** wo ich weiß **kann** Führen Sie das Ritual durch: Die offensichtliche Priorität des Tempels ergibt sich aus der Tatsache, dass es tatsächlich einen Tempel geben kann, dh einen heiligen Raum oder ein Zentrum metaphysischer Manifestation. **ohne dass es ein Ritual gibt**, Es ist jedoch unvorstellbar, dass ein Ritual außerhalb eines heiligen Raums oder Tempels durchgeführt werden kann. Der Plan der Weißen Bruderschaft, den Kult zu festigen, begann dann mit der massiven Implantation von Tempeln und der Entwicklung der Form der Tempel gemäß den Zielen des Rituals.

Diese Pläne zielten jedoch auf ein viel komplexeres Endziel ab: **das Errichtung einer Weltregierung in den Händen des auserwählten Volkes**. Das Weiße Brüderlichkeit würde die geeigneten kulturellen Bedingungen für eine schaffen Die zukünftige Gesellschaft würde eine solche Regierungsform akzeptieren: In diesem Unternehmen würden sie die Anstrengungen der gesamten Priesterkaste des Westens in Anspruch nehmen, wobei die den Golems anvertraute Mission zuerst herausgefunden würde. Wenn die Gesellschaft für die Weltregierung bereit wäre, würde die Wiedervereinigung des Christentums mit dem Haus Israel verwirklicht, der Messias mittels, und das auserwählte Volk würde auf den Thron der Welt aufsteigen. Dies waren die Pläne der Weißen Bruderschaft und der Priester des Kulturpakts. Die Transformation der Gesellschaft, die diese Pläne forderten, würde hauptsächlich durch religiöse Vereinigung und die Fixierungsfunktion des Kultes erreicht werden, die jeder Tempel über die Massen ausübt. Aber es würde noch mehr geben: Es würde auch die Bildung einer finanziellen und militärischen Macht erfordern, die zu gegebener Zeit die Verfassung der Weltregierung unterstützen würde.

Der offizielle Kult der europäischen Gesellschaften war christlich, daher mussten die Tempel auf die Riten der Kirche reagieren. Es ist klar zu bemerken, dass der Plan der Verrätergötter die Umsetzung von zwei Bedingungen erfordert: Die erste ist, dass die Massen sich der bewusst werden **brauchen** des Tempels für die Wirksamkeit des Rituals; Und das zweite ist, dass die Männer fähig sind, wenn dieses Bedürfnis seinen maximalen Ausdruck erreicht **befriedige sie** durch den Bau von Tempeln in großer Anzahl und Volumen. Die erste Bedingung würde durch ständige und dauerhafte Missionspredigt erfüllt; die zweite mit der Gründung im Westen von a **Hochschule Geheimnis der Tempelbauer**: Dieses College, Dr. Siegnagel, war den Golems anvertraut. Dies geschah jedoch nicht von Anfang an, da der Plan der Weißen Bruderschaft ausgehend von der ersten Bedingung festgelegt werden musste: Als der Platz, den die Golems einnehmen sollten, um ihr College of Builders zu entwickeln, in der Kirche vorbereitet wurde, im sechsten Jahrhundert, vor kurzem wurden sie dann gerufen **In Irland** um ihr erstaunliches kontinentales Comeback zu feiern.

Die Gelegenheit, die die Golems nutzen, um nach Europa zurückzukehren, ist das Ergebnis der Geburt des "westlichen Mönchtums" im 6. Jahrhundert, das traditionell dem Heiligen Benedikt von Nursia zugeschrieben wird. **Wirklich nur die Unwissenheit über die Europäer könnte eine solche Zuschreibung zwölfhundert Jahre lang aufrechterhalten; Trotz der Tatsache, dass die Geschichte der asiatischen Religionen im Westen seit dem 18. Jahrhundert mit ausreichender Genauigkeit bekannt ist, gibt es auch heute noch diejenigen, die diesen Scherz hartnäckig vertreten, darunter das offizielle Dogma der katholischen Kirche: mehr zu Um die Täuschung zu überprüfen, müssen Sie nur ein Flugzeug nehmen, nach Tibet reisen und dort die buddhistischen Klöster des 3. und 2. Jahrhunderts v. Chr. beobachten, dh achthundert Jahre vor San Benito, deren interne Regeln und Konstruktionen gelten analog zu den Benediktinern.** Gebet und Arbeit waren dort die Regel, wie in der Formel **ora et labora** von San Benito; Aber das Wichtigste, das Aufschlussreichste des Vergleichs wird zweifellos die Entdeckung sein, dass tibetische Mönche dem Amt von gewidmet waren **Kopisten**, das heißt, alte Dokumente und Bücher zu reproduzieren und zu verewigen und die Kunst des

Tempelbaus zu bewahren und weiterzuentwickeln, **genau wie die Benediktiner**. Und es ist nicht notwendig, darauf zu bestehen, weil es hinreichend bekannt ist, dass diese Klöster durch die Aktion der Klöster Zentren religiöser Verbreitung waren **Missionsmönche und Bettler** die dort vorbereitet und nach ganz Asien geschickt wurden.

Nach heutigem Kenntnisstand muss jedoch jeder in gutem Glauben zugeben, dass die Institution des östlichen Mönchtums aus dem 10. Jahrhundert vor Christus stammt, dh mindestens 1.400 Jahre vor dem Erscheinen des westliches Mönchtum. Um Ihr Gedächtnis in dieser Hinsicht aufzufrischen, sollten Sie sich an folgende Tatsachen erinnern: Erstens erwähnen die ältesten Hymnen des Rig Veda und der Upanishaden brahmanische Gemeinschaften **Munis und Vrātyas**; zweitens, dass es zur Zeit des Buddha, einer historischen Figur des 7. Jahrhunderts v. Chr., bereits vor Hunderten von Jahren āshrams gab; und schließlich, was ist, wenn die **Reform** Die buddhistische Religion verbreitet sich schnell in Indien, China, Tibet, Japan usw., weil die Gruppen, die sich in Sanghas verwandeln wollten, bereits existierten.

Aber es ist nicht so, dass die Benediktiner Buddhisten waren oder irgendetwas mit Buddhismus zu tun hatten, sondern dass sowohl die buddhistischen Priester als auch die Benediktinerpriester der Weißen Bruderschaft, der wahren verborgenen Quelle des "Ostens" und des "Westens", heimlich gehorchten "Mönchtum. Die Weiße Bruderschaft war praktisch der Autor eines Werkes mit dem Titel "Regel der Meister der Weisheit", der universellen Verbreitung und das im Westen ab dem zweiten Jahrhundert als bekannt war "**Regula Magistri Sapientiae**" von zahlreichen christlichen Sekten und auch von jüdischen Gnostikern. Es würde also nichts Originelles im westlichen Mönchtum geben, das im Gegenteil auf die orthodoxsten Bestimmungen der Weißen Bruderschaft in dieser Angelegenheit reagieren würde.

In den ersten Jahrhunderten der christlichen Ära, als das Römische Reich "Heidentum" einräumte und den Kontakt zu den Völkern Asiens aufrechterhielt, war die Existenz des östlichen Klosterlebens bekannt. Selbst berühmte Männer wie Apollonius von Tyana, ein Zeitgenosse Jesu, waren nach Tibet gereist und hatten in seinen Klöstern Unterricht erhalten. Einige gnostische Sekten, die die Pläne der Weißen Bruderschaft verstanden und ablehnten, haben Zeugnis hinterlassen, dass dies in den Hauptstädten des Nahen Ostens bekannt war: Alexandria, Jerusalem, Antiochia, Cäsarea, Ephesus usw. Die Einrichtung von Klöstern wird jedoch nicht über Nacht eingerichtet: Es ist notwendig, einen strengen Bildungsprozess zu befolgen, eine Methode, die seit Atlantis bekannt ist und die die Priester des Kulturpakts allgemein angewendet haben. Mit dieser Methode verhängten die Brahmanenpriester den Hinduismus, und die buddhistischen Priester, die zuvor die Lehre des Kshatriya Sidhartha deformiert hatten, schufen das tibetische, chinesische, indische und japanische buddhistische Mönchtum. Diese Methode bestimmt, dass man mit einer Phase des sozialen Anarkomismus beginnen muss, die durch die Verbreitung von Erleuchteten, Einsiedlern und Heiligen gekennzeichnet ist: Diese Phase hat das Ziel, den Glauben zu fördern, dass die zukünftige klösterliche Institution ein spontanes Produkt des Volkes ist, das heißt geboren und ernährt sich von den Menschen. Auf diese Weise werden die Völker natürlich die Existenz und Arbeit der Klöster akzeptieren und, was noch wichtiger ist, auch die Könige und Herrscher akzeptieren. Und diese unfehlbare Methode ist in jeder Stadt und mit Hilfe jeder Religion anwendbar.

Im Rahmen des jüdisch-christlichen Christentums wurde die Methode bereits im 1. Jahrhundert angewendet, und so entstand im Nahen Osten eine Vielzahl von Asketen und Heiligen, die sich in die Wüsten und Berge zurückzogen, um in Einsamkeit zu leben. Während des 2. und 3. Jahrhunderts wuchs die Bevölkerung der Anchoriten so stark, dass viele beschlossen, sich unter dem Kommando eines überlegenen Heiligen und der Ordnung einer Herrschaft zusammenzuschließen: Die Kenobitengemeinschaften wurden dann konstituiert; Die Gemeinschaft der Kenobiten hat jedoch noch nicht den Grad der Vereinigung erreicht, der für die klösterliche Lebensweise erforderlich ist, da jedes Mitglied das Einsiedlerleben fortsetzt und sich nur zum Beten und Füttern trifft. Und zusammen mit den Anchoriten und den Kenobiten die "Wanderbrüder", westliche Version der "östlichen Bettelmönche". Bis

zum fünften Jahrhundert zählten die Kolonien von Anchoriten und Mönchen Tausende und Abertausende von Mitgliedern in Ägypten, Palästina und im Nahen Osten: In einer einzigen Diözese Ägyptens lebten Oxyrinthus, zwanzigtausend Einsiedler und einhunderttausend Einsiedlerankeriten, während sie lebten Von San Pachomius aus gab es in ihren Klöstern siebentausend Kenobitenmönche, die im 5. Jahrhundert fünfzigtausend erreichten. Damit möchte ich Ihnen, Dr. Siegnagel, ein Beispiel für das Ausmaß der vornakalen Bewegung geben, eine Bewegung, die jeder kannte von extremer östlicher Inspiration.

Der günstige Moment, um das westliche Mönchtum einzuführen und die Täuschung zu verbreiten, dass es sich um eine ursprüngliche jüdisch-christliche Schöpfung handelte, sollte nach dem Tod von Kaiser Theodosius im Jahr 395 kommen, als das Römische Reich zwischen seinen beiden Söhnen Arcadio und Arcadio aufgeteilt wurde Honorius. Arcadius ließ sich in Konstantinopel nieder und begann das oströmische Reich, das bis 1453 dauerte. Honorius erbt das weströmische Reich mit Rom, das achtzig Jahre später unter dem Druck der barbarischen Horden auseinanderfiel: Nach dem Jahr 476 spaltete sich das westliche Reich in mehrere romanisch-germanische Königreiche und beginnt einen kollektiven Prozess der Isolation und des kulturellen Niedergangs. Nicht nur mit Asien werden kulturelle Bindungen gekappt, sondern auch mit Griechenland selbst; Aber die europäische Gesellschaft war bereits auf die klösterliche Einrichtung vorbereitet: Seit Jahrhunderten sahen sie die wandernden Brüder aus dem Heiligen Land vorbeikommen und hörten den Geschichten der östlichen Anchoriten und Kenobiten zu; Sogar viele Pilger reisten ins Heilige Land und nahmen dort das asketische Leben an, wobei sie die erworbenen Bräuche bei ihrer Rückkehr bewahrten. Zu dieser Zeit, im 6. Jahrhundert, gibt es kein europäisches Berggebiet, in dem christliche Einsiedler nicht leben. Aber sobald die Ordnung der Klöster festgelegt war, würde jeder den östlichen Ursprung der Klostereinrichtung vergessen. Bewahrung der erworbenen Bräuche bei ihrer Rückkehr; Zu dieser Zeit, im 6.

Jahrhundert, gibt es kein europäisches Berggebiet, in dem christliche Einsiedler nicht leben. Aber sobald die Ordnung der Klöster festgelegt war, würde jeder den östlichen Ursprung der Klostereinrichtung vergessen. Bewahrung der erworbenen Bräuche bei ihrer Rückkehr; Zu dieser Zeit, im 6. Jahrhundert, gibt es kein europäisches Berggebiet, in dem christliche Einsiedler nicht leben. Aber sobald die Ordnung der Klöster festgelegt war, würde jeder den östlichen Ursprung der Klostereinrichtung vergessen.

Genau genommen werden die Benediktinerklöster Kopien und Übersetzungen der fruchtbarsten Bücher der griechischen Kultur produzieren. **Das hatte keine klösterliche Institution**, und alle Überreste der Kulturen des Fernen Ostens werden "verloren" sein; Spuren, die im Römischen Reich existierten und die auf mysteriöse Weise aus Europa verschwanden, als die am besten geeigneten Bücher "erschieden", um den Westen in Richtung der spirituellen Katastrophe der Renaissance und der Moderne zu treiben, dh der Bücher, in denen sich der Rationalismus befindet exponierte und griechische Spekulation, die Wurzel der modernen "Philosophie" und "Wissenschaft". Ausgehend von der benediktinischen Kultur wird nichts über den atlantischen Ursprung der europäischen Zivilisationen oder über die Religionen der Völker Asiens gesagt, nicht einmal über die der jüngsten Deutschen, die gezwungen sein werden, ihre Götter und Überzeugungen zu vergessen ihre Runenalphabete. Und natürlich wird nichts gesagt, was sich auf die westliche Klosterinstitution mit anderen Kulturen beziehen könnte, das könnte den Verdacht erwecken, dass das, was in Europa passiert ist, eine Geschichte ist, die an anderer Stelle wiederholt wird, der Abschluss einer Methode der psychosozialen Strategie zur Ausübung der Kontrolle über menschliche Gesellschaften. Erst nach dem 9. Jahrhundert, aufgrund der Anwesenheit der Araber in Spanien, und des 12. Jahrhunderts, aufgrund der durch die Kreuzzüge verursachten Transkulturalisierung, bemerkten einige wachsame Geister die Täuschung. Aber es gibt nur wenige und es wird zu spät sein, die Golems aufzuhalten.

Der 480 geborene Heilige Benedikt gründete 530 das Modellkloster Monte Cassino und schrieb 534 seine berühmte Regel. Dass er von den "Engeln" der Weißen Bruderschaft Anweisungen erhalten hat,

besteht kein Zweifel daran, dass seine **Reguliert Monachorum** ist eine originalgetreue Reproduktion der **Regula Magistri Sapientiae**. Zum im Jahr 547 sterben und "auf einem von Engeln bewachten Weg in den Himmel aufsteigen", wie viele Mönche bezeugen, wurden die Grundlagen des "westlichen Mönchtums" gelegt: Dies war "der Moment", auf den die Golems lange gewartet hatten, um in den Kontinent einzudringen Länder Europas.

Im 5. Jahrhundert konzentrieren sich die Golems größtenteils auf Irland und beginnen, die katholische Kirche zu infiltrieren. Einer von ihnen ist der Heilige Patrick, den sie auf den Kontinent schicken, um die christliche Lehre zu studieren und Kontakt zu Mitgliedern der Weißen Bruderschaft aufzunehmen: Er kehrt 432 aus Rom zurück, investiert als Bischof und mit päpstlicher Genehmigung zur Evangelisierung Irlands. Er gründete sofort viele Klöster, von denen einige wirklich wichtig waren, wie die von Armagh und Bangor, in denen Synoden abgehalten und religiöse Schulen eingerichtet wurden, in die die Golems von Irland und Großbritannien massenhaft eintreten. Die nächsten einhundertdreißig Jahre, vom Tod von Saint Patrick im Jahr 462 bis zum Abzug von Saint Columban im Jahr 590, werden von den Golems genutzt, um die "Church of Ireland" zu formen, das heißt.

Das Jahr 590 markiert den historischen „Moment“, in dem die Pläne der Weißen Bruderschaft für die Teilnahme der Golems rigoros umgesetzt wurden. Der „Ort“, an dem die Golems das College of Temple Builders entwickeln werden, ist jetzt fertig: Sie sind die Klöster des Ordens des Heiligen Benedikt. Und der Benediktinermönch Gregor wurde bereits zum Papst gewählt, der Jahre zuvor in Konstantinopel von der Weißen Bruderschaft den Befehl erhielt, „die irischen Mönche“, dh die Golems, zu rufen und sie in den Orden des Heiligen Benedikt zu integrieren. Die Golems brauchten nichts weiter als diesen Aufruf zum Handeln und im selben Jahr reisten 590 Saint Columbanus zusammen mit zwölf Mitarbeitern aus dem großen Kloster Bangor nach Frankreich. In Frankreich schlossen sich ihm sechshundert Golems an und sie widmeten sich der Gründung von Klöstern auf der Grundlage der **Reguliert Monachorum**: Sie haben jederzeit die Unterstützung des Heiligen Gregor des Großen, der den Heiligen Kolumbanus in Rom mehr als einmal empfängt. Nach dem von Anegray gründete er unter anderem das Kloster Luxeuil mit großem Einfluss in der Region und den berühmten Heiligen Golen am Ufer des Zürichsees. Der heilige Kolumbanus starb im Jahr 615 im lombardischen Kloster Bobbio und ließ seine Mission praktisch erfüllt: Hunderte von Klöstern in Gallien, der Schweiz und Italien, dh in den alten keltischen Siedlungen, unter der Leitung der "irischen Mönche". Golen und in den Orden von San Benito integriert.

Es sei daran erinnert, dass im Jahr 589 das Dritte Konzil von Toledo abgehalten wurde, bei dem sich König Recaredo unter dem Einfluss des Bischofs von Sevilla San Leandro zusammen mit der Königin und dem gesamten Hof der Westgoten zum „römisch-katholischen“ erklärte Königreich. Es sollte daher nicht überraschen, dass die Golems aus dem katastrophalen Jahr nach Spanien stürmen 590. Dieses Wiederauftauchen überraschte jedoch die Grafen von Turdes Valter, die nicht damit rechneten, die Golems auf der Halbinsel wiederzusehen, zumindest solange die gotische Besetzung dort andauerte. Diese Unvorhersehbarkeit wurde jedoch durch die Annahme verursacht, dass die Golems heidnisch bleiben und sich nicht der katholischen Kirche "unterwerfen" würden: Diese Annahme war naiv, wie die Realität bald zeigte, da die Golems danach strebten **Kontrolle der katholischen Kirche** nach dem "Einreichen". Die Grafen von Turdes Valter, die ebenfalls der Kirche angehörten und Hispano-Goth-Adlige waren, nutzten dann ihren ganzen Einfluss, um die benediktinische Expansion in Südspanien zu verhindern, ein Ziel, das sie größtenteils erreichten: die Golems natürlich Sie würden im Norden Spaniens in den keltischen Regionen gegründet. Vom Kloster Dumio im benachbarten Braga in Lucitanía und anderen in Bierzo und am Ende des asturischen Kantabrischen Gebirges Picos de Europa unternahmen die Golems unzählige Einfälle in Baetica, um das Haus der Tharsis zu zerstören und das zu stehlen Weises Schwert. Seit dem 8. Jahrhundert wurde ein ganzer geheimer Krieg geführt, in dem die "Missionsmönche" Golen versuchten, sich der Villa von Turdes zu nähern, und die Lords von Tharsis ließen sie gnadenlos hinrichten. Aber für jeden Benediktiner Golen, der spurlos verschwand oder von unbekanntem Händen auf der Straße ermordet wurde, gab es zwei, die sie ersetzten, was das Haus

Tharsis zwang, nach wie vor einen permanenten Alarmzustand aufrechtzuerhalten. Experten für schwarze Magie, und Meister aller Arten von Wissenschaft, sie würden alles verwenden, was sie wussten, um die geheime Höhle zu lokalisieren, aber sie würden immer scheitern. Am Ende würden sie Bera und Birsa um Hilfe bitten, wie wir später sehen werden.

Es ist offensichtlich, dass die Einfügung der Golems in die katholische Kirche keinen ausreichenden Grund darstellt, sie vollständig zu disqualifizieren. Der Grund dafür ist, dass die Golems als "Geheimbund" innerhalb der Kirche eingeführt werden und obwohl ihre Intrigen die gesamte Kirche mehr als einmal gefährden, werden ihre Pläne niemals öffentlich erklärt oder offiziell von ihr angenommen. Im Gegenteil, bei vielen anderen Gelegenheiten haben wirklich spirituelle Persönlichkeiten, authentische Kristianer, darin geleuchtet. Es ist zweckmäßig, dies zu berücksichtigen, obwohl eine solche Unterscheidung nicht immer leicht zu bestimmen ist, als ob es eine gäbe **zwei Kirchen** Überlappung: Eine, gegen die die Herren von Tharsis gekämpft haben, ist die **Golen Kirche**; Ich werde es in anderen Teilen so nennen und seine Definition wird aus der Geschichte hervorgehen; ein anderer ist der **Kristos Kirche**, oder **Kirche** zu trocken, zu dem die Herren von Tharsis und die **Zirkulus Domini Canis**, und zu denen viele von denen gehören, die für den Geist und gegen die Mächte der Materie, für Kristos Luz und gegen Jehova Satan sind. Eine ist die Kirche des Verrats des Geistes des Menschen und eine andere ist die Kirche der Befreiung des Geistes des Menschen, eine ist die Kirche des Dämons der unsterblichen Seele und eine andere ist die Kirche des Gottes des ewigen Geistes.

SECHZEHNTER TAG

Über den Benediktiner Papst Gregor I., den Schöpfer des "Gregorianischen Gesangs", sollten zwei Dinge hinzugefügt werden. Einer ist zu betonen, dass der Druck, der auf San Leandro ausgeübt wurde, Recaredo zu beeinflussen und den massiven Eintritt der Golems in Spanien zu erreichen, nur zur Annahme der **Reguliert Monachorum**. Und das andere ist zu bemerken, dass seine Entscheidung, in Zusammenarbeit mit Saint Columban Golen den Mönch Saint Augustine und neununddreißig Benediktiner 596 nach Großbritannien zu schicken, auf die Notwendigkeit zurückzuführen war, die Iren bei der Evangelisierungsaufgabe vorübergehend zu ersetzen. Diese Partei hatte die Aufgabe, die Winkel und Sachsen zu evangelisieren, die kürzlich die Insel erobert hatten: Nach Angaben von Saint Columban und anderen Golems zeigten diese Völker (aus sehr reinem Blut) eine natürliche Veranlagung gegen die Kelten und insbesondere gegen die Iren; Sie würden nur andere respektieren Deutsche oder Römer: Sie müssten die Arbeit erledigen, denn sobald sie evangelisiert sind, haben die Golems Zeit, die britische Kirche zu infiltrieren und die Kontrolle über sie zu übernehmen. 600 war die Bretwalda von Großbritannien König Etelbert von Kent, dessen Frau, Prinzessin der Franken und leidenschaftliche Katholikin, die Bekehrung des Heiligen Gregor durch die Römer befürwortete, obwohl sie einen fränkischen Bischof und einige Priester seines Volkes hatte; Der Erfolg ist groß: Der König und das Volk werden getauft und in Canterbury wird ein Benediktinerkloster mit der Hierarchie des Bistums gegründet. dann gefolgt von Essex, London, Rochester, York usw.

Vierzig Jahre später werden die Golems aus dem keltischen Schottland in die angelsächsischen Klöster eindringen, unterstützt von König Oswaldo von Northumbria. Als Lehrer in den Benediktinerklöstern aufgenommen, fällt es den Golems leichter, die Angelsachsen und Christen von der Güte ihrer Absichten zu überzeugen. Viele Jahre lang wird die Singstimme jedoch von nichtirischen Mönchen wie dem griechischen Theodore von Tarsus und dem italienischen Adriano getragen. Saint Bede, der Ehrwürdige, starb 735 und bringt das Benediktinerkloster von Iarrow auf den höchsten Stand: Workshops, in denen die unterschiedlichsten Berufe unterrichtet werden, Religionsschulen, Klosterfarmen, Kopieren und Übersetzen von Dokumenten, Musikunterricht usw.

Von den angelsächsischen Benediktinerklöstern würde die Person der britischen Missionsmönche, die

in den germanischen Königreichen viel besser aufgenommen würden als die Iren in den germanischen Königreichen: Bayern, Thüringen, Hessen, Franken, Friesland, eine unschätzbare Hilfe für die Pläne der Golems sein. In Sachsen, Dänemark, Schweden, Norwegen usw. würden die angelsächsischen Mönche durch ihr Land ziehen. Der größte Vertreter dieser englischen Benediktinerströmung war zweifellos der heilige Bonifatius.

*Er stammte aus dem Benediktinerkloster Nursling und hieß mit bürgerlichem Namen Winfrido: Der Benediktiner Papst Gregor gab ihm 718 den neuen Namen Bonifatius, zusammen mit seiner Mission, die Deutschen zu evangelisieren. Die Wahrheit hinter all dieser Bewegung war, dass die Golems vermuteten, dass die Deutschen immer noch die Steine der Venus und andere Hinterlassenschaften der Weißen Atlanter behielten und versuchten, sie um jeden Preis zu finden. Deshalb besteht der heilige Bonifatius zum Beispiel darauf, die alte Steineiche des Gottes Donar im Jahr 722 in Geismar abzureißen, um den Stein zu finden, den eine germanische Tradition in die Wurzeln des Baumes gelegt hat. Dies war jedoch keine Aufgabe, die der heilige Bonifatius selbst persönlich in die Hand nehmen würde: Dafür hatte er Tausende von benediktinischen Golems unter seinem Befehl; der berühmte Stein der Venus der Sachsen, zum Beispiel würde es fünfzig Jahre lang gesucht werden und die Sachsen, die es letztendlich verloren haben, Tausende von Opfern kosten, die dann zynisch den "Bemühungen um Christianisierung" zugeschrieben werden. Der heilige Bonifatius war daher kein bloßer Prediger, sondern ein großer Vollstrecker der Pläne der Weißen Bruderschaft: Die in den Klöstern versteckten Archi-Golems und die Benediktiner-Päpste werden ihm diese Pläne in Form von Anweisungen offenbaren, die er will treu ausführen. Eine seiner fruchtbarsten Handlungen für diese Pläne war zum Beispiel die universelle Verbreitung, die er der Idee der Überlegenheit des Bischofs von Rom, des Vertreters des heiligen Petrus auf Erden, gegenüber jeder anderen kirchlichen oder königlichen Hierarchie aufzwang: dann zynisch den "Bemühungen der Christianisierung" zugeschrieben. Der heilige Bonifatius war daher kein bloßer Prediger, sondern ein großer Vollstrecker der Pläne der Weißen Bruderschaft: Die in den Klöstern versteckten Archi-Golems und die Benediktiner-Päpste werden ihm diese Pläne in Form von Anweisungen offenbaren, die er will treu ausführen. Eine seiner fruchtbarsten Handlungen für diese Pläne war zum Beispiel die universelle Verbreitung, die er der Idee der Überlegenheit des Bischofs von Rom, des Vertreters des heiligen Petrus auf Erden, gegenüber jeder anderen kirchlichen oder königlichen Hierarchie aufzwang: dann zynisch den "Bemühungen der Christianisierung" zugeschrieben. Der heilige Bonifatius war also kein bloßer Prediger, sondern ein großer Vollstrecker der Pläne der Weißen Bruderschaft: Die in den Klöstern versteckten Archi-Golems und die Benediktiner-Päpste werden ihm diese Pläne in Form von Anweisungen offenbaren, **Die Macht des Papsttums wird im Hochmittelalter etabliert.** Und das Papsttum, das das benediktinische Papsttum und Golems werden dementsprechend entsprechend reagieren ihn mit dem Erzbischöflichen Palio ausstatten, der es ihm ermöglicht, seine eigenen Bischöfe zu ernennen und die Hierarchie seiner Priester zu vervollständigen.*

Im Jahr 737 erhielt er in Rom die höchste Würde von Gregor III.: Er würde ein päpstlicher Legat in Deutschland sein und über weitreichende Handlungsbefugnisse verfügen. Zu dieser Zeit umfasste "Deutschland" das fränkische Königreich, das mächtigste im europäischen Christentum. Nun, die Ernennung des Heiligen Bonifatius sollte seine Hände frei machen, um einen Plan auszuführen, der ebenso gewagt wie unheimlich war. im oströmischen oder byzantinischen Reich war der Patriarch der Kirche normalerweise dem Willen des Kaisers unterworfen; im Westen wäre es notwendig, die imperiale Macht wiederherzustellen, aber auf der Grundlage eines völlig umgekehrten Kräfteverhältnisses: Hier würde der Papst die Könige und Kaiser dominieren, der Priester der König, die Kenntnis des Weisheitskults des reinen Blutes. Und das Instrument für diesen Plan, Die merowingischen Könige nannten sich "göttlich", weil sie die Abstammung von den befreienden Göttern behaupteten: Für das Judentum, das die identische Abstammung aller Sterblichen von Adam und Eva mit der Bibel unterstützte, bedeutete dieser Ursprung nichts; Der einzige Gott war der Schöpfergott, Jehova Satan, und niemand konnte seine Abstammung beanspruchen. und außerhalb des jüdisch-christlichen Schöpfergottes existierten nur Aberglaube oder Dämonen. Daher war es eine Grundsatzfrage, einige

Könige zu eliminieren, die nicht nur behaupteten, göttliche Abstammung zu haben, sondern auch behaupteten **erinnere dich mit Blut**: Diese Verbindung zwischen der Gottheit und dem Königshaus, die bei den Franken sehr beliebt war, war ein ärgerliches Hindernis für einige Priester, die vorgaben, sich als die einzigen Vertreter Gottes auf Erden zu präsentieren. Als Carlos Martel im Jahr 741 starb, wurde er von seinen Söhnen abgelöst: Carloman als Mayordomo von Austrasien und Pepin als Mayordomo von Neustría. Carloman, der sich später in das Kloster Monte Cassino zurückzog, gewährt dem Heiligen Bonifatius die völlige Freiheit, die fränkische Kirche gemäß der Benediktinerregel zu reformieren. Pepin wird das Gleiche tun. In wenigen Jahren wurde durch eine Reihe von Synoden von 742 bis 747 die gesamte fränkische Kirche unter die Kontrolle des Seligen Ordens gebracht.

Carloman und Pepin werden ebenfalls vom Orden dominiert. Der heilige Bonifatius teilt Pepin den Plan der Golems mit: Mit Zustimmung des neuen Papstes Zacharias wird König Childeric III, der letzte der göttlichen Merowinger, entthront; an seiner Stelle würde Pepin vom Großen des Königreichs gewählt und seine Ernennung würde analog zum Alten Testament vom. Legitimiert **Zustimmung** des Papstes und **Salbung** von San Bonifacio. Die Zahlung des neuen Königs, um seine Usurpation zu legitimieren, würde aus einer beträchtlichen Beute bestehen: der Schaffung der Kirchenstaaten. Aber diese Belohnung würde die Macht des fränkischen Königreichs in keiner Weise einschränken, da sie nicht auf ihre Kosten, sondern auf Kosten der Langobarden und Byzantiner konstituiert würde. Tatsächlich forderte der Papst zur Zahlung seines Bündnisses mit den Gebieten des fränkischen Königs, dass musste vorher erobert werden. Nachdem die Vereinbarung getroffen worden war, wurde König Childeric III. Im November 751 auf ein Benediktinerkloster beschränkt, und Pepin der Brief wurde zum König ernannt und vom Heiligen Bonifatius gesalbt. 754 treffen sich König Pepin und Papst Stephan II. In Ponthión, wo sie einen Vertrag unterzeichnen, durch den die Franken von nun an verpflichtet sind, die katholische Kirche zu schützen und dem Thron des Heiligen Petrus zu dienen. So im Jahr 756 die Franken Spenden Sie an den Exarchat St. Peter, Venedig, Istrien, die Hälfte des lombardischen Königreichs und die Herzogtümer Spoleto und Benevent. Mit Pepin the Short wurde die karolingische Dynastie eingeweiht, ein Eckpfeiler in der Arbeit der Weißen Bruderschaft. Aus dem Vorstehenden geht hervor, dass das Gericht und alle Quellen des fränkischen Staates vom Benediktinerorden übernommen wurden: Es wird also nicht schwer vorstellbar sein, in welcher Umgebung ihre Enkelkinder und Verwandten ausgebildet werden würden, und Welche Überzeugungen würden sie ihnen die alte "heidnische" Religion der Deutschen und ihrer Ahnengötter vermitteln? In Anbetracht dessen wird es notwendig sein, Karl den Großen dafür anzuerkennen, dass er alles getan hat, um jüdisch-christlich zu werden und den Plan der Golems auszuführen.

Die Früchte jahrhundertelanger geduldiger und zurückhaltender Arbeit in den Benediktinerklöstern konnten am karolingischen Hof beobachtet werden, insbesondere in der sogenannten „Pfälzer Schule“. Der Kaiser besuchte diese Schule persönlich mit seinen Söhnen und Töchtern, seiner persönlichen Wache und anderen Mitgliedern des Hofes, um den Lektionen der benediktinischen „Weisen“ zuzuhören, die in vielen Fällen aus fernen Klöstern kamen: aus Italien kam nach Aachen Paul von Pisa, Paulinus von Aquileia, Paul Diakon von Pavia usw.; Aus Spanien kam einer der Lords of Tharsis mit der Mission, den Marsch der Golen-Verschwörung auszuspionieren und entmutigende Nachrichten über das Ausmaß und die Tiefe der feindlichen Bewegung zurückzubringen: Sein Name war Tiwulf von Tharsis und er war berühmt für sein geschriebenes Buch in der Pfälzer Schule, betitelt "**De Spiritu Sancto Bellipotens**". Trotz dieser Herkunft war die überwiegende Mehrheit der Lehrer irisch und angelsächsisch, dh die Handlanger von Golen und Golen. Unter den letzteren ist das Gehirn der Pfälzer Schule und die allgemeine Verbreitung zu erwähnen, die sich daraus für die "benediktinische Kultur" ergeben würde: Ich beziehe mich auf Alcuinus von York, Schüler der Schule von Saint Bede, dem Ehrwürdigen, Er trat 781 in die Pfälzer Schule ein und leitete zwischen 796 und 804, dem Datum seines Todes, die Schule des Klosters San Martín de Tours. Seine **Schola Palatina** steht im Mittelpunkt der sogenannten "karolingischen Anerkennung", zu der seine Werke klassischer und neoplatonischer Inspiration gehören und die auf Konzepten von Prisciano, Donato, Isidor, Bede, Boecio wie z **Von Ratione Animae**, oder seine berühmten Handbücher, die jahrhundertlang die Bildung regelten Europäisch: **Grammatik**,

Orthographie, Rethorica, Dialektik, usw.

Aus der Pfälzer Schule kommen die Ideen für die "**Enzyklika von litteris colendis**", deren von Karl dem Großen gebilligte Resolutionen die Kraft des Gesetzes hatten und die Schaffung von Schulen für Priester und Laien in allen Klöstern und Kathedralen anordneten: in ihnen die **Trivium**, das **Quadrivium**, Philosophie und Theologie. Das **Trivium** und das **Quadrivium** bildeten die sogenannten "Sieben freien Künste": die **Trivium** es enthielt die Grammatik oder Philologie, die Rhetorik und die Dialektik; und das **Quadrivium**, Astronomie, Geometrie, Arithmetik und Musik. Natürlich lag der Unterricht in solchen Fächern in den Händen der Benediktinermönche, die sich seit zweihundert Jahren darauf vorbereitet hatten und die einzigen waren, die über genügend Lehrer und klassisches Material verfügten, um den königlichen Orden zu erfüllen, den sie selbst hatten hatte inspiriert. Und die Golen-Benediktiner waren sich sehr klar darüber, wie sie die europäischen Köpfe erziehen sollten, damit sie in den kommenden Zeiten gemeinsam die dringende Notwendigkeit des örtlichen Tempels erfahren: Dann würde das Golen Builders College, das bald eröffnet wird, Steintempel bauen, die man nie gesehen hat vorher Herrliche Kathedralen, Konstruktionen, die tatsächlich sein würden **Steinmaschinen** von Atlantische Dunkeltechnologie, deren Funktion darauf abzielen würde, den Geist des Gläubigen zu verwandeln und ihn an den kollektiven Archetyp der hebräischen Rasse anzupassen, der der gleiche ist wie der des archetypischen Jesus Christus.

Alcuin, der sich selbst nannte "**Flacco**" Zu Ehren des lateinischen Dichters Horace leitete er die Golen-Benediktiner-Kulturkreise, die den Kaiser umgaben. In solchen Cenacles wurde eine sehr intensive biblische und jüdische Atmosphäre eingatmet: Karl der Große selbst verlangte, "David" genannt zu werden, und sein treuer Berater Eginardo zum Beispiel bat darum, genannt zu werden **Beseleel**, vom Erbauer der Stiftshütte im Tempel von Jerusalem. Und in diesem speziellen Mikroklima, das von den Benediktinern Golen festgelegt wurde, wurden der Kaiser und seine Hauptmitarbeiter des fränkischen Adels langsam einer Gehirnwäsche unterzogen und konditioniert, um den "golenischen Standpunkt" zum Orden der Welt zu übernehmen. Um diesen Orden zu bewahren, musste zum Beispiel das Heidentum ausgerottet und das Judentum weltweit auferlegt werden: Dies war das Gute, was das Gesetz Gottes befahl und was der Vertreter des heiligen Petrus unterzeichnete. Es war egal, ob, um dieses Gute zu erreichen, die Völker der Brüder vernichtet werden mussten: Gott würde seinen eigenen für alles vergeben, was in seinem Namen getan wurde. Die Golems konditionierten so den Geist des Kaisers, weil sie einen neuen Perseus brauchten, Zumindest die Perseus der Karthager, die Tartessos tausend Jahre zuvor zerstört hatten, gehörten einer anderen Rasse an. Das Verbrechen Karls des Großen und seiner Franken ist unschätzbar größer, da er sich nicht damit zufrieden gab, die Offensive des Heiligen Bonifatius gegen die hyperboreanische Weisheit der Sachsen militärisch zu unterstützen, sondern selbst die Aufgabe übernahm, den sächsischen Adel, die enge Schwester des fränkischen Blutes, auszurotten.

Die Sachsen waren eines der letzten Völker des Westens, die dem Blutpakt und den befreienden Göttern ununterbrochen treu blieben: Ihrer Meinung nach hatten die Weißen Atlanter ihnen die Aufgabe anvertraut, ein großes Geheimnis der Weißen Rasse zu schützen, das würde vor Tausenden von Jahren während der Schlacht von Atlantis vom Himmel über Deutschland fallen; Dieses Geheimnis wurde im Mythos von Navutan, den die Sachsen Wothan nannten, ausdrücklich als "Ring des Kâlachakra-Schlüssels" erwähnt, in den die Verrätergötter das Ursprungszeichen eingraviert hatten: Freya Partridge musste es freigeben, bevor sie in das Navutan eintrat sein Fall fand nach der Weisheit der Sachsen in Deutschland statt; Insbesondere war es auf die Felsen des Exterysteins gefallen, eines Berges, der im Zentrum des Waldes des Teutoburger Waldes liegt. Nach dem, was die Sachsen behaupteten, berührte der Ring die Felsen zeitgleich mit dem Moment, in dem Navutan auferstanden war und die Weisheit der Sprache der Vögel erlangte: Dies führte dazu, dass sich das Zeichen des Ursprungs in dreizehn plus drei Vrunas oder Runen zersetzte und dass diese für immer auf den Felsen des Exterysteins geformt wurden; Auf einem von ihnen, dem prominentesten, kann jeder, der eine spirituelle Abstammung hat, zum Beispiel die heiligste Vruna für die Weißen Atlanter sehen, die den Großen Häuptling Navutan darstellt, dh die

Odale Rune. Aber die Sachsen kannten nicht nur zu diesem späten Zeitpunkt des 8. Jahrhunderts n. Chr. Die Vrunas von Navutan, sondern sie hatten es auch geschafft, wie die Herren von Tharsis ihren Stein der Venus zu bewahren. Auf dem Gipfel des Exterysteins der Der Ring berührte die Felsen zufällig mit dem Moment, als Navutan auferstanden war und die Weisheit der Sprache der Vögel erlangte: Dies führte dazu, dass sich das Zeichen des Ursprungs in die dreizehn plus drei Vrunas oder Runen zersetzte und dass diese für immer in der Form geformt wurden Felsen des Exterysteins; Auf einem von ihnen, dem prominentesten, kann jeder, der eine spirituelle Abstammung hat, zum Beispiel die heiligste Vruna für die Weißen Atlanter sehen, die den Großen Häuptling Navutan darstellt, dh die Odale Rune. Aber die Sachsen kannten nicht nur zu diesem späten Zeitpunkt des 8. Jahrhunderts n. Chr. Die Vrunas von Navutan, sondern sie hatten es auch geschafft, wie die Herren von Tharsis ihren Stein der Venus zu bewahren. Auf dem Gipfel des Exterysteins der Der Ring berührte die Felsen zufällig mit dem Moment, als Navutan auferstanden war und die Weisheit der Sprache der Vögel erlangte: Dies führte dazu, dass sich das Zeichen des Ursprungs in die dreizehn plus drei Vrunas oder Runen zersetzte und dass diese für immer in der Form geformt wurden Felsen des Exterysteins; Auf einem von ihnen, dem prominentesten, kann jeder, der eine spirituelle Abstammung hat, zum Beispiel die heiligste Vruna für die Weißen Atlanter sehen, die den Großen Häuptling Navutan darstellt, dh die Odale Rune. Aber die Sachsen kannten nicht nur z Navutan, um das Geheimnis des Todes zu lernen. Dieses Heiligtum wurde von den Deutschen seit der Antike verehrt, und um seine Entweihung durch die Römer im Jahr 9 n. Chr. Zu verhindern, vernichtete der Cheruskenführer Arminius oder Erminrich die aus zwanzigtausend Legionären bestehende Armee von General Publius Quintilio Varus in der Nähe von Teutoburger : Varo und die Hauptoffiziere haben nach der Katastrophe Selbstmord begangen.

Die heldenhaften Sachsen sollten siebenhundertsechzig Jahre später angesichts eines überwiegend überlegenen Feindes, der eine irrationale Intoleranz hatte, die der von Hamilkar Barca gegenüber den Tartessiern erlebten, nicht dasselbe Schicksal haben. Natürlich müssen wir hinter dieser Intoleranz Karls des Großen, wie im Fall von Hamilkar, die Hand der Golems sehen, die Notwendigkeit, das Vernichtungsurteil zu erfüllen, das künstlich in die Köpfe dieser Generäle eingepflanzt wurde. Die Sünde der Sachsen war folgende: **sie besetzten** den Wald und gaben sich mit solcher Entschlossenheit, ihre Mission zu erfüllen, dass sie jahrhundertlang die Golems daran hinderten, sich dem Extersteine zu nähern; aber das Ernsteste war, dass sie die dreizehn plus drei Runenzeichen des Heiligen Alphabets in die eingravierten Irminsul-Säule, **und der Stein der Venus war in seine Mitte eingebettet**, im Erinnerung an das eine Auge von Wothan, das die Welt der großen Täuschung vom Baum des Terrors aus betrachtete. Die Abstoßung, die die Sachsen gegenüber den Golen-Priestern erlebten, ihre irreversible Ablehnung des jüdisch-christlichen Christentums, ihre Treue zum Blutpakt und zur hyperboreanischen Weisheit, ihre scharfe Verteidigung des Teutoburger Waldplatzes und ihre Weigerung, den Stein der Venus zu übergeben, waren Motive mehr als genug, um die Ausrottung des sächsischen königlichen Haushalts zu beschließen, besonders zu dieser Zeit, als die Macht der Golems ihren Höhepunkt erreichte.

Dies ist der einzige Weg, um die blutige Beharrlichkeit Karls des Großen zu erklären, der dreißig Jahre lang unerbittlich gegen die Sachsen kämpfte, ein Volk, das den Franken kulturell und militärisch unterlegen war, und der, wenn er sich so lange widersetzte, dem unbezwingbaren Mut des Geistes zu verdanken war veranlasst, aus seinem reinen Blut zu fließen. Im Jahr 772 fielen die Truppen des neuen Perseus auf Teutoburger Wald und nach einem heftigen Kampf gelang es ihnen, das Extersteine zu nehmen und es den Golen-Benediktiner-Priestern zur "Reinigung" zu übergeben: Es dauerte nicht lange Zerstören Sie die Irminsul-Säule und stehlen Sie den Stein der Venus. Verurteilen Sie die Sachsen seitdem zur Dunkelheit der strategischen Verwirrung, zur Desorientierung über den Ursprung. Trotz der eroberten Beute musste das Urteil der Golems erfüllt werden: 783 in Verden, Karl der Große, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, Er würde fünftausend sächsische Adlige enthauptet haben, deren reines Blut im Ritual die Einheit des Schöpfergottes Jehova Satan vollenden würde. Nach einem späteren Widerstand ohne Hoffnung seitens des einzigen überlebenden Rebellenführers, Wittikind, akzeptierten

die Sachsen das Judentum, wie so viele andere Völker unter ähnlichen Umständen, und sie wurden in das fränkische Königreich integriert.

Karl der Große starb im Jahr 814 in Aachen, aber bereits im Jahr 800 hatte er von Papst Leo III. Die Weihe als römischer Kaiser erhalten, nur die Bezahlung für jeden, der sowohl der Kirche als auch der Sache des Benediktinerordens diene. Er wird von seinem Sohn Ludovico Pio, den seine Zeitgenossen "die Frommen" und "den Mönch" nannten, als Kaiser abgelöst, weil er sich der Kirche widmet und sich bemüht, die fränkischen Mönche endgültig unter die Macht des Benediktinerordens zu stellen. Nur drei Jahre nach seiner konkreten kaiserlichen Krönung dieser Wunsch der Golems bei der Synode von Aachen im Jahre 817, in dem vereinbart wurde, allen Klöstern der fränkischen Herrschaft die Benediktinerregel aufzuerlegen, dh dem, was bald das Deutsche Römische Reich sein würde: Teil Spaniens, Frankreich, Deutschland, Dänemark, Schweden, Friesland, Italien usw.

Mit der Sanktion dieses kaiserlichen Gesetzes wurde die Macht des Ordens so gefestigt, dass die Golems in den nächsten zweihundertundsiebzig Jahren an nichts anderes dachten, als das College of Temple Builders zur Perfektion zu bringen. In den vorangegangenen zweihundert Jahren sammelten sie das Wissen der Wissenschaften; jetzt würden sie in die Praxis übergehen, sie würden Gilden von Bauherren bilden, die aus Logen von Lehrlingen, Gefährten und Maurermeistern bestehen; und solche Logen wären weltlich, bestehend aus Stadtbewohnern, aber heimlich geleitet vom Orden, der derjenige sein wird, der den Plan und die Schlüssel des Tempels besitzt. Sie würden auch eine brauchen **Letzter Schlüssel**, Ein Geheimnis, das es den Golems ermöglichen würde, ihre Arbeit zur höchsten Perfektion zu bringen. Aber die Golems und durch sie der Benediktinerorden hatten das Wort der Weißen Bruderschaft, dass ihnen ein solches Geheimnis anvertraut werden würde, wenn ihre europäische Mission kurz vor dem Abschluss stand. Dieses Geheimnis, dieser Schlüssel der Schlüssel, bestand aus den Tafeln des Gesetzes Jehovas Satans, die der Schöpfergott Moses auf dem Berg Sinai gab und die später Hiram, dem König von Tyrus, ermöglichten, den Tempel Salomos, den Tempel, zu bauen der Tempel: In ihnen war durch ein heiliges Alphabet mit zweiundzwanzig Zeichen das Geheimnis der Schlange eingraviert, dh das höchste Wissen, das den Tiernmenschen erreichen darf, die Worte, mit denen der Eine Gott alle Dinge benannte der Schöpfung: Mit diesen Tablets in Ihrer Macht, Die Golems wären in der Lage, den Tempel Salomos in Europa zu bauen, um so die Pläne der Weißen Bruderschaft zu erfüllen und das auserwählte Volk auf den Thron der Welt zu erheben. Bevor der Benediktinerorden solch wunderbare Erfolge erzielen konnte, musste er natürlich einige Probleme lösen: Zusätzlich zur Einrichtung des Kollegiums der Tempelbauer mussten die Voraussetzungen geschaffen werden, damit die Völker des Römischen Reiches die Existenz eines Militärische Ordnung im Busen der katholischen Kirche. Ein solcher Orden hätte eine doppelte Funktion: Einerseits, um in dem Moment, in dem die Weiße Bruderschaft beschloss, ihn den Golems zu übergeben, die Gesetzestafeln von ihrem derzeitigen Standort in Jerusalem nach Europa zu schützen; und andererseits als militärische Kraft zur Unterstützung der Verfassung der Finanzsynarchie zu dienen,

SIEBZEHNTER TAG

Die Durchführung des letzten Teils der Pläne der Weißen Bruderschaft erforderte eine Reform des benediktinischen Klostersystems: Es war vor allem erforderlich, **konzentrieren** Kenntnis des Ordens und Kontrolle von diesem Zentrum aus die wichtigsten kulturellen Funktionen des Westens. Und diese Reform wäre nicht zu erwarten, da sie im Voraus geplant war, das heißt, sie war eine strategische Alternative für die Golems. Im selben neunten Jahrhundert, kurz nach dem Tod Karls des Großen und als seine Dynastie im Begriff war, einen Fraktionskampf um die Teile des Imperiums zu führen, der hundert Jahre dauern würde, nahm der Wandel bereits Gestalt an: in Im Jahr 814 unterstützte der Mönch Ludovico Pio den Heiligen Benedikt von Aniane, so dass er in Aachen ein Kloster gründete, in dem die

Selige Regel mit äußerster Sorgfalt angewendet wurde. Drei Jahre später schrieb und gab dieser Mönch, der vom gesegneten Papst Leo III. An den karolingischen Hof geschickt worden war kennen **Capitulare Monacorum** und das **Codex Regularum** Was würde ich geben erste Grundlage für die Reform des Benediktinerordens. Aber es wird im 10. Jahrhundert sein, wenn das Ziel, die Kenntnis des Ordens zu konzentrieren, mit der Besetzung des Klosters Cluny endlich erreicht wird. Die Verzögerung muss auf die Kompatibilität zurückgeführt werden, die ein solches Ziel mit dem haben sollte **Sicherheit** Aus dem Geheimnis des Ordens: Die Golems konnten in dieser Phase des Ereignisses keinen Misserfolg aufgrund von Improvisation riskieren. Deshalb wird die Cluny-Reform nur durchgeführt, wenn sicher ist, dass sie nicht unterbrochen wird.

Mit der Wahl des sächsischen Heinrich I., des Vogelfängers, zum König Franco und Kaiser im Jahr 919 trat die außergewöhnliche Linie der Otonen und Salios in die Geschichte ein, ein reines Blut, das schließlich einen Friedrich II. Hervorbringen würde Hohenstaufen im 13. Jahrhundert, **"Der hyperboreanische Kaiser, der sich mit der Kraft des Geistes den satanischsten Vertretern des Kulturpakts widersetzte."** Im 10. Jahrhundert widmete sich diese mächtige Linie nachdrücklich der Umstrukturierung des Königreichs, während das Papsttum aufgrund der Fingersätze der Familien des römischen Adels, insbesondere der Theodoras, Crescencios, Túsculos usw., in den größten Prestigeverlust geriet. Der Benediktinerorden, der beschlossen hat, den Moment zu nutzen, um heimlich an der Bildung des College of Temple Builders mitzuarbeiten, stellt von Anfang an sicher, dass sich niemand in den Betrieb von Cluny einmischt: Genau dieser Ort wurde ausgewählt, um sich zu konzentrieren Das Wissen fiel nur aus Sicherheitsgründen auf ein französisches Kloster. Eine Reihe von päpstlichen Bullen, die im 10. und 11. Jahrhundert nach dem Brief der Herzöge von Aquitanien und der Könige von Burgund ausgestellt wurden, begründeten die völlige Unabhängigkeit von Cluny von jeder anderen Autorität außerhalb des Papstes oder seiner Äbte: Haben Sie heute, Dr. Siegnagel, von bestimmten geheimen Stützpunkten gehört, die die Großmächte besitzen würden, zum Beispiel die Sowjets oder die Amerikaner, in denen sich eine große Anzahl von Wissenschaftlern aller Fachrichtungen mit den fortschrittlichsten Mitteln versammelt hätte? instrumentell, um langfristige Ziele umfassend zu planen, und das würde direkt vom Präsidenten oder einem Obersten Rat abhängen und unabhängig von einer anderen nationalen Behörde außerhalb ihrer eigenen Chefs oder Kommandeure handeln? Denn genau das war Cluny im 10. Jahrhundert. Dort planten sie ein zukünftiges Europa, jüdisch-christlich, vereint unter den Kathedralen und dem Tempel Salomos, kontrolliert von einem Militärorden der Kirche, verwaltet von einer Finanzsynarchie und regiert schließlich von den Auserwählten.

Es ist Formoso, derselbe benediktinische Papst, dessen unbestattete Leiche von Papst Stephen VI., Einem Anhänger von Lambert von Spoleto, aus Rache für die Ernennung des Arnulfo-Kaisers in den Tiber geworfen wurde, der Bernon mit der Durchführung der großen Mission beauftragt. Bernón war ein Benediktinermönch edler burgundischer Abstammung, dessen Einfluss auf Herzog Wilhelm I. von Aquitanien genutzt wurde, um ihn von der Zweckmäßigkeit der Gründung des Klosters Cluny zu überzeugen. Im Jahr 910 übernahm Bernón selbst die Leitung der Kloster und beginnt die Konzentration des Wissens: Dort werden die wichtigsten Bücher und Manuskripte gesammelt, die der Orden in verschiedenen Klöstern besaß, und eine Elite Golen, die sich dem Kopieren von Dokumenten und dem Studium der "Heiligen Architektur" widmet. Natürlich müssten sich die Elite Golen, intern "Geistliche Mönche" genannt, ausschließlich mit ihrer Aufgabe befassen und die traditionelle benediktinische Norm aufgeben, die Arbeit zur Aufrechterhaltung des Klosters und zur Herstellung von Lebensmitteln zu teilen: in diesem Sinne Die Benediktinerregel wurde reformiert und die Einrichtung von "Laienmönchen" wurde geschaffen, um die ehrenvolle Funktion der Aufrechterhaltung der Golems zu erfüllen. Während des Mandats seines zweiten Abtes, San Odón, sind die Früchte der Reform bereits sichtbar: Zunächst breitet sich der Ruhm über Askese und die Perfektion aus, die durch die Cluniac-Reform erreicht wurde, was die Neugier anderer Klöster auf sich zieht und die Bewunderung des Volkes hervorruft. dann werden Gruppen von speziell ausgebildeten Mönchen zu den Klöstern geschickt, die dies benötigen, um sie in

die Reform einzuleiten: Die Mitglieder der Stadt werden sorgfältig ausgewählt, um sie in die Elite der geistlichen Mönche aufzunehmen oder ihnen die Aufgaben der Laien anzuvertrauen Mönche; dann wurden Klöster unter der Gerichtsbarkeit von Cluny eingeweiht, auf die ihre Rechte auf Autonomie und Unabhängigkeit ausgedehnt wurden. Zu diesem Zeitpunkt war Cluny eine eigenständige Kongregation. Und wer den Heiligen Odon im Jahr 932 mit Begeisterung mit einem Stier unterstützt, ist der Benediktiner Papst Johannes XI., Bastardssohn von Papst Sergius III. Und Marozia de Teodora.

Nach einhundertfünfzig Jahren Tätigkeit hat die Cluny-Kongregation zweitausend Klöster, die hauptsächlich in Frankreich, Deutschland und Italien, aber auch in Spanien, England, Polen usw. verteilt sind. ohne die verbleibenden Tausenden von Benediktinerklöstern, die die Cluniac-Reform verabschiedet haben, aber nicht vom Abt von Cluny abhängig sind. In der Mitte des 11. Jahrhunderts ist es dem Orden gelungen, die europäische Kultur wirksam zu verändern: Unter dem intellektuellen Mantel der Benediktiner von Cluny wurden Gilden operativer Maurer gebildet, die ihre Fachkenntnisse in der Kunst des „romanischen“ Bauens unter Beweis stellen und es jetzt sind bereit, die Revolution des "gáulico" zu starten, der schlecht als gotisch bezeichnet wird; Hinter dieser Bewegung steht natürlich das Secret College of Temple Builders. Es war aber auch möglich, die Samen der Sentimentalität, Umkehr und christlichen Frömmigkeit in die Herzen der Feudalherren zu pflanzen: Die "Sünden" wiegen immer mehr in der Seele des Ritters und erfordern die Erleichterung des priesterlichen Bekenntnisses; Es wird akzeptiert, das kriegerische Verhalten durch den von den Priestern festgelegten "Frieden Gottes" und den "Waffenstillstand Gottes" zu moderieren. Germanische Krieger werden mit den jüdischen Prinzipien des Gesetzes Gottes, der Angst vor der Gerechtigkeit Gottes usw. moralisiert. Infolgedessen entsteht eine besondere Klasse von Adligen und Rittern, die, ohne ihren Mut und ihre Kühnheit zu verlieren, aber Gott und seine Vertreter respektieren, dazu konditioniert sind, sich blind in jedes Abenteuer zu stürzen, das die Kirche ihnen anzeigt. Die "Sünden" belasten immer mehr die Seele des Ritters und erfordern die Erleichterung des priesterlichen Bekenntnisses. Es wird akzeptiert, das kriegerische Verhalten durch den von den Priestern festgelegten "Frieden Gottes" und den "Waffenstillstand Gottes" zu moderieren. Germanische Krieger werden mit den jüdischen Prinzipien des Gesetzes Gottes, der Angst vor der Gerechtigkeit Gottes usw. moralisiert. Infolgedessen entsteht eine besondere Klasse von Adligen und Herren, die, ohne ihren Mut und ihre Kühnheit zu verlieren, aber Gott und seine Vertreter respektieren, dazu konditioniert sind, sich blind in jedes Abenteuer zu stürzen, das die Kirche ihnen anzeigt. Die "Sünden" belasten immer mehr die Seele des Ritters und erfordern die Erleichterung des priesterlichen Bekenntnisses. Es wird akzeptiert, das kriegerische Verhalten durch den von den Priestern festgelegten "Frieden Gottes" und den "Waffenstillstand Gottes" zu moderieren. Germanische Krieger werden mit den jüdischen Prinzipien des Gesetzes Gottes, Die Pläne der Weißen Bruderschaft werden in all ihren Teilen erfüllt. Im Jahr 1000, nachdem die Golems Europa mit der "Nähe des Jüngsten Gerichts" erschreckt hatten, machten sie einen großen Schritt nach vorne, indem sie dem deutschen Kaiser ihr Projekt des Wiederaufbaus des Weströmischen Reiches mit Kapital in Rom vorstellten und ihn dazu brachten, zuzustimmen Verschieben Sie die Hauptstadt des Imperiums von ihrer deutschen Basis: Obwohl ein solches Projekt nicht zustande kommen würde, wurde die Idee bereits ins Leben gerufen und würde die imperialen Ziele für 250 Jahre beeinflussen des deutschen Königreichs. Die Einzelheiten dieses Plans werden zwischen König Otto dem Großen und Papst Golen Sylvester II., Dessen Name Gerbert von Reims war, vereinbart. Und in diesem Plan des Jahres 1000, in der Verpflichtung des Kaisers, "gegen die Ungläubigen zu kämpfen", insbesondere gegen die Sarazenen von Spanien, mittels einer "Miliz Gottes", waren die Konzepte der Kreuzzüge und der Orden klar umrissen. Militär hundert Jahre vor seiner Verwirklichung.

Der Erfolg des Plans reagierte jedoch auf jeden Fall auf die Unterwerfung des Kaisers unter die Autorität des Papstes, auf die Herrschaft, die die Kirche dem natürlich unbezwingbaren Temperament der germanischen Herrscher auferlegen konnte. Dort würden die Kräfte des Kulturpakts erneut an der unbewussten Erinnerung an den Blutpakt gemessen. Dafür würden die Golems auf dem Thron des heiligen Petrus sitzen, eines Cluniac-Reformators von beispiellosem Fanatismus, des Mönchs

Hildebrando, der als Papst Gregor VII. In die Geschichte eingehen wird, der Papst, der Kaiser Heinrich IV. In Canossa demütigen lassen würde, bevor er seine Exkommunikation aufhob. Damit wird "die Überlegenheit der geistigen Macht gegenüber der zeitlichen Macht" demonstriert, dh die alte Fälschung der braunen Atlanter und der Priester des Kulturpakts aufrechterhalten: Für die hyperboreanische Weisheit des Blutpakts ist der Geist im Gegenteil im Wesentlichen ein Krieger, und daher sind die edlen und kriegerischen Kasten den priesterlichen geistlich überlegen. Aber mit Enriques Schwäche IV, der Schaden wurde angerichtet und es wäre an seinen Nachkommen, gegen ein Golen-Papsttum zu kämpfen, das als Direktor des Schicksals des Westens errichtet wurde.

Dass die Golems den Deutschen, abgesehen von der Gründung des College of Builders in Cluny, nicht vertrauten und dies niemals tun würden, zeigt ihre positive Haltung gegenüber den Normannen als bevorzugten Ausführenden ihrer Pläne, gefolgt von den Franzosen. Diejenigen, die nicht zur Familie der germanischen Völker gehörten, sondern zu einem keltischen Stamm Skandinaviens, der sich ethnisch von den norwegischen, schwedischen und dänischen Wikingern unterschied, hatten ein Herzogtum in Nordfrankreich, der Normandie, erobert, das offiziell von anerkannt wurde Carlos der Einfache im Jahr 911: Durch den damals in Saint Clair-Sur-Epte vereinbarten Friedensvertrag wurde Herzog Rollón getauft und nahm das Christentum zusammen mit seinem Volk an, dessen endgültige Evangelisierung in den Händen des Benediktinerordens lag. Sie zögerten also nicht, im Aufblühen der Klöster in der Normandie und im gesamten normannischen Adel schließlich unter dem Einfluss von Cluny. Einhundertfünfzig Jahre später wurden die Auswirkungen der geduldigen Indoktrinations- und Kulturkonditionierungsarbeit der Benediktiner bestätigt: Die Normannen waren bereit, ein ausführender Arm der Pläne der Weißen Bruderschaft zu werden. Papst Golen Nikolaus II., Der die Papstwahlen der Kardinäle einleitet, übergibt sie an Süditalien: König Roberto Guiscard, Apulien, Kalabrien und Sizilien; Ricardo de Anversa, Capua; Es ist das Jahr 1059. Sieben Jahre später, 1066, erobert der Herzog der Normandie, Wilhelm der Eroberer, England mit der Zusammenarbeit oder dem völligen Verrat des Benediktinerordens der Insel: Dank ihm kommen die Mitglieder des auserwählten Volkes, die 920 von König Knut dem Großen unter der Anklage der "Staatsfeinde" vertrieben worden waren, wieder nach England. Der Papst ist dann der Benediktiner Alexander II., Aber die Köpfe, die das Manöver steuern, sind die Golen Cluniacenses Hildebrando und Pedro Damiano. Als Nachfolger von ihm im Papsttum Hildebrand selbst oder Gregor VII. In 1073, ein beeindruckender Streifen, der von Irland abstammt, umfasst England, Die Normandie, Flandern, Frankreich, Burgund, Italien und endet in Sizilien, unterliegt dem direkten Einfluss der Golems von Cluny.

Es lohnt sich, über Hildebrando hinzuzufügen, eine Tatsache, die niemals vergessen werden sollte: seine jüdische Herkunft. Hildebrando war praktisch der Urenkel von Baruk, dem zum Christentum konvertierten jüdischen Bankier und Oberhaupt der Familie Pierleoni, einer Linie, die jahrhundertlang die Wahlen zum Papst beeinflusste. Zum Beispiel hatte Hildebrando dank des Geldes der Pierleoni die Wahl von Alexander II. Gewonnen und seine eigenen Pläne unterstützt. Und die Pierleoni Bank war natürlich sehr wohlätig; und seine Wohltätigkeitsorganisation hatte natürlich einen direkten Nutznießer: die Cluny-Kongregation, in der seine Brüder und die Golems die Weltregierung des auserwählten Volkes vorbereiteten.

Die Feinabstimmung des Golemsplans erfordert einen vorläufigen Test: Dieser allgemeine Test zur Überprüfung der Möglichkeiten wird der erste Kreuzzug sein. Im 1078 erhalten Gregor VII. Und die Golen-Mitarbeiter zwei Nachrichten gleichzeitig: Die wichtigste ist die der Weißen Bruderschaft, in der die Unsterblichen schließlich die Übertragung der Gesetzestafeln nach Europa genehmigen, die seit 25 Jahrhunderten verborgen sind Jerusalem, in der Nähe des Tempels Salomos. Die andere Nachricht kommt aus dem Ostreich, das von einem mächtigen Militäreinsatz der Seldaschuk-Türken eingeklemmt wird, die bereits den Iran, Bagdad, Syrien, Palästina und einen Großteil Kleinasiens besetzt und gerade Jerusalem erobert haben. Diese Nachricht entscheidet die Golems darüber, wie sie ihre Streitkräfte testen werden: Sie werden den Kreuzzug predigen, aber im Prinzip wird es nicht auf das Hauptziel

abzielen, sondern auf ein sekundäres; Die christliche ritterliche Notwendigkeit, der byzantinischen Kirche gegen die Türken zu helfen, wird offengelegt. Wenn dieser Aufruf die erwarteten Ergebnisse liefert, wird nur dann die Pflicht zur "Befreiung des Heiligen Landes" angekündigt; und nur wenn dieser letzten Behauptung Folge geleistet wird, wird die Mission nach Jerusalem unternommen, um nach dem Schlüssel zum Tempel Salomos zu suchen. Weil es vorkommt, dass die Wiederherstellung des Geheimnisses des auserwählten Volkes nicht einfach ist: Wenn es einundzwanzig Jahrhunderte lang verborgen war, dann nicht, weil niemand es zuvor gesucht und gefunden hatte, sondern weil seine Verschleierung absichtlich und vorsichtig war und esoterisch angewendet wurde Techniken; Sein aktueller Standort würde die Entsendung eines Teams eingeweihter Priester in die akustische und numerische Kabbala erfordern, um die Worte, die das Schloss des Geheimnisses öffnen würden, richtig zu lesen und auszusprechen: und dieses Team ja, das sollte zum richtigen Zeitpunkt gehen und zählen auf die maximale Sicherheit.

Die Synode von Clermont im Jahr 1095 wird von Papst Golen Urban II., Dem jüngsten Prior von Cluny, benutzt, um den Krieg gegen die Ungläubigen zu fordern und die Ostkirche zu befreien: - "Dieser Krieg ist, wie Urban II. Erklärte, eine Pilgerreise bewaffneter Ritter"; "Es würde besondere Ablässe für alle geben, die das Kreuz auf sich genommen haben, und so selbstgefällig wird der Himmel mit dem Kreuzzug sein, dass dann eine außergewöhnliche Periode des Friedens Gottes folgen wird" -. Pedro der Einsiedler, ein beliebter Prediger, versammelt eine Menge von hunderttausend Menschen, denen es an militärischer Ausbildung und Mitteln mangelt, die bald ausgerottet werden; Auf der anderen Seite bewirkt die Armee der fränkischen, flämischen und normannischen Ritter die Bewunderung der Golems: Sie sind darin eingetragen, Godofredo de Buillón, Lord von Lothringen, mit seinen beiden Brüdern Balduino und Eustaquio; Roberto aus Flandern; Robert von der Normandie; Raimundo de Tolosa; der Herr Norman von Italien, Bohemond von Tarentum; und Tancredo. Diese Armee könnte von Anfang an gebeten werden, Jerusalem zu erobern!

Nach mehreren für den Krieg typischen Schwierigkeiten gegen einen mutigen und religiös fanatischen Feind, die durch den Verrat der Byzantiner verschärft wurden, gelang es den Kreuzfahrern 1099, drei Jahre nach dem Abzug Europas, Jerusalem zu erobern. Dort wurde ein christliches Königreich gegründet, dessen erster König Godfrey de Bouillon war.

Nach diesem Sieg werden die Golems nur noch dreißig Jahre damit verbringen, die Gesetzestafeln zu lokalisieren und nach Europa zu transportieren. Von da an beginnt die Revolution der Gallier oder der Gotik. Diese Phase des Plans entwickelte sich mit mehreren parallelen Bewegungen. Einerseits musste ein geeigneter Ort vorbereitet werden, um die Gesetzestafeln zu empfangen, ihre Botschaft zu entschlüsseln und einen Weg zu finden, das Wissen der Schlange auf den Bau von Tempeln anzuwenden. Andererseits sollte das Team der Golen-Initiierten, das für die Lokalisierung des Geheimnisses zuständig ist, so bald wie möglich nach Jerusalem entsandt werden. Außerdem sollte sofort mit der Bildung des Militärordens begonnen werden, der die bald zu schaffende Finanzsynarchie aufrechterhalten würde. Wenn solche Bewegungen in den von der Weißen Bruderschaft vorgeschlagenen Zielen gipfelten.

Der Benediktinermönch Roberto erhielt 1098 den Befehl, sich in die Nähe von Citeaux zurückzuziehen: 1100, sobald die Nachricht von der Einnahme Jerusalems bekannt wurde, beauftragte ihn Papst Paschal II. Mit der Reform der Zisterzienserabtei und beauftragte ihn mit der Reform der Cluniac-Regel. Basierend auf Regula Monachorum des Heiligen Benedikt führen er und sein Nachfolger Alberic wesentliche Änderungen in Bezug auf Cluny ein: Die Mönche kehren zur Handarbeit zurück, sie bestehen strenger auf Askese und Einsamkeit, dh auf der Geheimnis, und die Kleidung wird geändert: Von nun an werden die Zisterzienser nicht mehr die klassische schwarze Gewohnheit der Cluniacs und Benediktiner verwenden, sondern eine weiße, ähnlich der alten Tunika der Golems von Roman Gallien und der der levitischen Priester, die die bewachten Tempel in Israel. Arche mit den Gesetzestafeln. 1112 ist die

Gemeinde bereit, die Gruppe der Eingeweihten zu empfangen, die ihr ihre endgültige Konformation geben wird: Es gibt einunddreißig, darunter der heilige Bernhard mit fünf seiner Familie, alle Golen. Nach drei Jahren des Studiums der feinen Details machte sich der heilige Bernhard auf den Weg, um in Clairvaux, der Champagne, das Lehen des Grafen Hugo, ebenfalls der Familie Golen, zu gründen, ein geeignetes Kloster, um das Geheimnis zu bewahren, das aus dem Osten kommen würde. Sobald Sie fertig sind, unter dem Vorwand, hebräische Texte zu übersetzen,

Beim Tod des Heiligen Bernhard gab es dreihundertfünfzig Zisterzienserklöster, und am Ende des dreizehnten Jahrhunderts gab es in Europa siebenhundert. Auf diese Weise wurde der erste Satz ausgeführt.

Was Cluny betrifft, darf man nicht glauben, dass die Gründung des Zisterziensers und die Erweiterung des Tempelordens jede Macht wegnehmen würden. Ein Beweis dafür ist das enorme Volumen seiner Einrichtungen, das im 13. Jahrhundert erreicht wurde; Als Beispiel sei daran erinnert, dass 1245 anlässlich des Generalrates von Lyon von Die Golems, die den hyperboreanischen Kaiser Friedrich II. exkommunizierten, ein großes Gefolge begleitete den Papst bei seinem Besuch in Cluny, wo sie bequem untergebracht waren, ohne dass die Mönche ihre Zellen verlassen mussten. das heißt, es hatte die Infrastruktur, um einen Papst, einen Kaiser und einen König von Frankreich zusammen mit allen Prälaten und Herren ihrer Höfe unterzubringen. Glauben Sie nicht, dass ich übertreibe, Dr. Siegnagel: Neben Papst Innozenz IV. Gab es auch die beiden Patriarchen von Antiochia und Konstantinopel, zwölf Kardinäle, drei Erzbischöfe, fünfzehn Bischöfe, den König von Frankreich, Saint Louis, seine Mutter Blanca von Kastilien, sein Bruder, der Herzog von Artois, und seine Schwester, der Kaiser von Konstantinopel Baudouin II., die Söhne des Königs von Aragon und Kastilien, der Herzog von Burgund, sechs Grafen und eine große Anzahl von Herren und Rittern.

ACHTZEHNTER TAG

Im Jahr 1118 fanden die neun Golems schließlich mit Zustimmung der Weißen Bruderschaft den Schlüssel zum Tempel Salomos: Sie sind drei eingeweihte Priester, die für die Lokalisierung der Gesetzestafeln verantwortlich sind, und sechs Sorgerechtsritter. Einer der Eingeweihten ist Graf Hugo de Champagne, in dessen Land sich der Zisterzienser niedergelassen hat, der ein Verwandter von König Baudouin von Jerusalem ist und die Besetzung des gewünschten Ortes reibungslos überfällt: Es ist der traditionelle Ort des Tempels Salomos. Ihr mehrjähriger Aufenthalt an diesem Ort würde den Namen der Tempelritter bedeuten, den sie später annahmen.

Obwohl sie es vorzogen, sich selbst zu nennen **Einzigartige Wächter des Tempels Salomon**. Schließlich waren die Templer nach langem Suchen, Meditieren, Nachdenken und Verstehen der Natur des Geheimnisses und dem Verlassen auf die Hilfe der „Engel“ der Weißen Bruderschaft in der Lage, die Arche zu finden. Und als das Geheimnis in ihre Hände kam und sie sich darauf vorbereiteten, sie nach Europa zu begleiten, kamen Bera und Birsa hinzu, dieselben Unsterblichen, die die Vrayas des Hauses Tharsis ermordeten. Von Chang Shambala aus sandte die Weiße Bruderschaft Bera und Birsa, um den Transport der Arche nach Clairvaux zu begleiten und sicherzustellen, dass sie problemlos ankam. Dort würden sie versuchen, das weise Schwert zu ergreifen und ausstehende Rechnungen beim Haus der Tharsis zu begleichen. Ich werde für einen Moment den Bericht über die Konsequenzen aussetzen, die dieses neue Erscheinen der Unsterblichen für die Lords of Tharsis haben würde.

Das Wichtigste ist jetzt hervorzuheben, dass im Jahr 1128 die Arche in Clairvaux installiert wurde, die von den höchsten Würdenträgern der Synagoge und der Golen-Kirche im Herzen des Kollegiums der Tempelbauer gehalten wurde. Auf diese Weise entwickelte sich der zweite Satz.

Das triumphale Ergebnis beider Bewegungen motivierte die Golems, sofort mit dem dritten zu handeln. Die sechs Ritter, die die Arche transportiert haben, sind in der Champagne, zusammen mit Bera und Birsa, die immer noch in Clairvaux bleiben und das College of Builders unterweisen, und es wird vereinbart, sie im Ritterorden zu bilden. Zu diesem geheimen Zweck beruft der heilige Bernhard 1128 in Troyes in der Champagne ein Konzil ein, an dem benediktinische und zisterziensische Geistliche teilnehmen: Bischöfe, Äbte und Priors aller Klöster des Ordens, die sich der Bedeutung des Ereignisses bewusst werden und die schrecklichen Unsterblichen Bera und Birsa, die ebenfalls anwesend sein werden, genau beobachten möchten. Im Konzil von Troyes wird die Bildung des Tempelordens gebilligt und das Schreiben seiner Regel dem Heiligen Bernhard anvertraut. Dies wird eine Mönchsregel sein, im Grunde genommen Zisterzienser, aber ergänzt durch Normen und Bestimmungen, die das Militärleben regeln: An der Spitze des Ordens wird ein Großmeister stehen, der nur vom Papst abhängig sein wird; Die Mission des Ordens wird darin bestehen, eine Armee von Rittern zu bilden, um im Osten und in Spanien gegen die Sarazenen zu kämpfen. Im Westen wird der Orden Grundstücke besitzen, die für die Ausübung des Klosterlebens und die militärische Ausbildung geeignet sind; Der Orden des Tempels wird ermächtigt, alle Arten von Spenden zu erhalten.

Während des restlichen zwölften Jahrhunderts wuchs der Orden in jeder Hinsicht und wurde im dreizehnten Jahrhundert zu einer echten wirtschaftlichen und militärischen Macht, die nur und bis zu einem gewissen Grad der Autorität der Kirche unterworfen war. Da das verborgene Ziel der Kreuzzüge darin bestand, die Bundeslade Jehovas mit dem auserwählten Volk zu erreichen, und dieses Ziel bereits erreicht worden war, ist es offensichtlich, dass die Aufrechterhaltung des Heiligen Krieges keinen anderen Zweck hatte, als den Orden zu stärken des Tempels und der Kirche: Die folgenden Kreuzzüge ermöglichten es den Päpsten, ihre Macht über die Könige und Adligen zu demonstrieren, und dem Orden des Tempels, seinen Reichtum zu erhöhen. So erreichte das Papsttum seinen höchsten Prestigegrad und konnte die Könige von Frankreich, England oder Deutschland auffordern, für Christus, unseren Herrn, zu "überqueren" und mit etwas Glück Es gelang ihm sogar, einen potenziellen Feind seiner Pläne für eine europäische Hegemonie zu eliminieren, zum Beispiel Kaiser Friedrich Barbarossa, der nie vom dritten Kreuzzug zurückkehrte. Und während der Krieg andauerte und die Armee des Ostens professionell perfektionierte und für alle Operationen unverzichtbar wurde, baute der Orden eine beeindruckende wirtschaftliche und finanzielle Infrastruktur auf: Es wurde gesagt, dass diese Macht dazu diente, den Kreuzzug der Tempelritter aufrechtzuerhalten, aber in In Wirklichkeit wurde an der Gründung der Finanzsynarchie teilgenommen. Der Orden entwickelte bald auf der Grundlage seiner unzähligen Liegenschaften in Frankreich, Spanien, Italien, Flandern usw. ein Bankennetzwerk, das mit dem neuesten System von "Wechseln" arbeitete, das von den jüdischen Bankiers von Venedig erfunden wurde. und es hatte seinen Hauptsitz im Haus des Tempels in Paris, eine echte Bank, die mit einer Schatzkammer und einer Sicherheitskammer ausgestattet war. Natürlich übten sie das Darlehen gegen Zinsen an Adlige und Könige aus, deren "Schuldscheine" und andere für die damalige Zeit sehr fortgeschrittene Dokumente in den Safes des Ordens aufbewahrt wurden. Sie waren unter anderem mit der Verwaltung der Kirchengelder und der Erhebung von Steuern für die französische Krone betraut.

Die Templer besetzten mehrere Orte in Spanien, darunter die Festung von Monzón, die ihnen nach dem Tod von Alfons I., dem Battler, als Eigentum gewährt wurde: Von dort aus „kämpften sie nach der Regel von gegen die Ungläubigen“ die Bestellung. Diese Festung befand sich in Huesca am Ufer des Flusses Cinca, dem damaligen Königreich Aragonien. Dort gingen Bera und Birsa nach dem Konzil von Troyes in Begleitung eines wichtigen Gefolges von Zisterziensermönchen hin. Die Unsterblichen würden einen "Golen Secret Council" abhalten, in dem sie die Richtlinien für die nächsten hundert Jahre festlegen würden, das Datum, an dem sie zurückkehren würden, um einen Bericht darüber zu erhalten, was getan wurde. In diesem Rat, abgesehen von der Einzelheiten des Golen-Plans, den ich bereits beschrieben habe, haben die Unsterblichen im Namen der Weißen Bruderschaft zwei Fragen aufgeworfen, die so schnell wie möglich gelöst werden mussten; Es ging um zwei Vernichtungssätze: Einer gegen das Haus

Tharsis stand noch seit der Antike an; Die andere gegen die Katharer und Albigensen des aragonesischen Languedoc war neu und musste unverzüglich hingerichtet werden.

In Bezug auf das Haus Tharsis gaben die Unsterblichen zu, dass es ein schwieriger Fall war, da die Ausrottung nicht durchgeführt werden konnte, ohne zuvor den Stein der Venus gefunden zu haben, den sie in einer geheimen Höhle versteckt hatten. Um das Geständnis der Clave zu erhalten, den geheimen Eingang zu finden, beschlossen Bera und Birsa, diesmal die Familienmitglieder anzugreifen, die in der nahe gelegenen Stadt Zaragosa lebten. Es waren drei Personen: der Bischof von Zaragosa, Lupo de Tharsis; seine inzwischen reife verwitwete Schwester, die mit ihm im Bistum lebte und für innere Angelegenheiten zuständig war, Lamia de Tharsis; und ihr Sohn, ein fünfzehnjähriger Novize namens Rabaz. Die drei wurden entführt und nach Monzón gebracht, wo sie in einem Verlies eingesperrt waren, während die Folterinstrumente vorbereitet wurden. Sie begannen mit dem alten Mann Lupo, wen sie brutal gequält haben, ohne ein Wort über die geheime Höhle zu verlieren; Schließlich, und obwohl ihm die meisten Knochen gebrochen waren, erlosch Lupo von Tharsis wie der Herr, der er war: er lachte spöttisch über die Hilflosigkeit seiner Attentäter. Mit der Frau und ihrem Sohn setzten die Golems eine andere Taktik ein: Da sie bereits vor den Schreien des Bischofs ziemlich erschrocken waren, bereiteten sie ein geeignetes Szenario vor, um den jungen Rabaz mit der Drohung zu erpressen, seine Mutter derselben erniedrigenden Qual auszusetzen dass er das Leben von Lupo de Tharsis geschnitten hatte.

Also breiteten sie Lamia auf dem Foltertisch aus und begannen, ihre Glieder zu strecken, wobei sie schreckliche Schmerzensschreie von sich zogen. In diesem Moment ließen sie Rabaz eintreten, der mit gefesselten Händen hinter seinem Rücken kam und von zwei Zisterzienser Golen eskortiert wurde, der vor Entsetzen erstarrt war, als er Lamias Wehklagen hörte und sie am sterblichen Tisch gefesselt entdeckte: und als er ihn gelähmt sah Entsetzen zeichnete sich ein triumphierendes Lächeln auf den Gesichtern der Golems ab, die bereits im Voraus mit dem Geständnis rechneten. Aber worauf sie selbst dann nicht rechneten, war der mystische Wahnsinn der Lords of Tharsis. Oh, der Wahnsinn der Lords of Tharsis, die sie während Hunderten von Jahren der Verfolgung unvorhersehbar gemacht und sich als der absolute Wert des reinen Blutes manifestiert hatten, Ein Wert, der so hoch ist, dass jede Schwäche angesichts des Feindes unvorstellbar war! Ohne verhindert zu werden, sprang der junge Rabaz, getrieben von einem mystischen Wahnsinn, zweimal und stellte sich neben seine Mutter, die ihn mit hellen Augen beobachtete; und dann zerschmetterte es mit einem einzigen Biss seine linke Halsvene und verursachte einen schnellen blutenden Tod. Jetzt lachten die Golems nicht, als sie Rabaz in Wut zogen; und doch lachte jemand: Bevor sie starb, gelang es Lamia, mit ihrem letzten Atemzug, der in einem Krampf qualvoller Anmut ausbrach, ein ironisches Lachen auszustoßen, dessen Echos einige Sekunden lang in den Mäandern dieses düsteren Gefängnisses widerhallten. Und Rabaz, der sie gerade ermordet hatte und sein Gesicht voller Blut war, lächelte erleichtert, als er bemerkte, dass Lamia nicht mehr existierte. Ohne verhindert zu werden, sprang der junge Rabaz, getrieben von einem mystischen Wahnsinn, zweimal und stellte sich neben seine Mutter, die ihn mit hellen Augen beobachtete; und dann zerschmetterte es mit einem einzigen Biss seine linke Halsvene und verursachte einen schnellen blutenden Tod. Jetzt lachten die Golems nicht, als sie Rabaz in Wut zogen; und doch lachte jemand: Bevor sie starb, gelang es Lamia, mit ihrem letzten Atemzug, der in einem Krampf qualvoller Anmut ausbrach, ein ironisches Lachen auszustoßen, dessen Echos einige Sekunden lang in den Mäandern dieses düsteren Gefängnisses widerhallten. Und Rabaz, der sie gerade ermordet hatte und sein Gesicht voller Blut war, lächelte erleichtert, als er bemerkte, dass Lamia nicht mehr existierte. Ohne verhindert zu werden, sprang der junge Rabaz, getrieben von einem mystischen Wahnsinn, zweimal und stellte sich neben seine Mutter, die ihn mit hellen Augen beobachtete; und dann zerschmetterte es mit einem einzigen Biss seine linke Halsvene und verursachte Unterlassen Sie; Die Golems lachten nicht mehr, sondern waren blass vor Hass. Es war offensichtlich, dass der Wille von Rabaz keineswegs verbogen werden konnte, aber aus diesem Grund würden sie nicht aufhören, ihn zu Tode zu foltern: Sie würden es tun, obwohl sie es nicht tun würden. Es sollte den Groll ablassen, den sie gegenüber den Lords of Tharsis empfanden.

Bera und Birsa haben mit diesem Massaker nichts erreicht, und deshalb haben sie die Zisterzienser mit einer bestimmten Mission verlassen, die in den folgenden Jahren vom Tempelorden erfüllt werden sollte: Die Kosten spielten keine Rolle, auch wenn dies einen permanenten Kampf gegen sie implizierte die Taifa von Sevilla, aber in Aracena, wenige Kilometer von der Villa de Turdes entfernt, musste eine Burg gebaut werden. Der genaue Ort war seit der Antike als "Höhle von Odiel" bekannt, heute "Höhle der Wunder" genannt, dessen Name offensichtlich "Höhle von Odin" oder "Wothan" bedeutete, aber aufgrund der Verformung "Höhle" auch "Höhle Daedalus" genannt wurde "**D'odal**": Natürlich war Daedalus, der Labyrinthbauer, ein weiterer Name von Navutan. Der Eingang zur Höhle von Odiel befand sich ebenerdig auf einem Hügel in Aracena. Der Plan war, eine Templerburg zu bauen, die Odiels Höhle verstecken würde: Der Eingang wäre von da an nur noch von innen zugänglich. Wofür würden sie das wollen? Die geheime Höhle der Herren von Tharsis erreichen; Laut Bera und Birsa wäre es aus der Höhle von Odiel möglich, sich der geheimen Höhle mit bestimmten Techniken zu nähern, die sie bei ihrer Rückkehr aus Chang Shambala in die Praxis umsetzen würden.

NEUNZEHNTER TAG

Zusammenfassend, Dr. Siegnagel, kann davon ausgegangen werden, dass die Golems im 13. Jahrhundert 90 Prozent der Pläne der Weißen Bruderschaft ausgeführt hatten: Der Benediktiner-Golen-Orden und seine Derivate Cluny, Cister und der Tempel waren fest verankert in Europa etabliert; Das College of Temple Builders hatte mit dem Besitz der Gesetzestafeln das höchste Wissen erworben. Die von den Golems beauftragten Zünfte und Bruderschaften der Maurer bauten Hunderte von gotischen Tempeln, Kirchen und Kathedralen in allen wichtigen Städten Europas und an bestimmten Orten, denen "tellurischer Wert" zugeschrieben wurde. und die Völker, von den Dienern und Schurken bis zu den Herren, Adligen und Königen, lebten in einer Ära religiöser Bräuche und pflegten eine Kultur, in der Gott und die Priester Gottes sie intervenierten aktiv und täglich; das heißt, die Völker, die jetzt das erlebt haben Einheit religiös waren sie bereit, die wirtschaftliche und politische **Einheit** einer Weltregierung, der Synarchie des auserwählten Volkes, zu empfangen; Die wirtschaftliche Macht des Tempelordens war bereits gefestigt. und die Armee der Kirche, die auch die politische Einheit gewährleisten würde. Wie Sie sehen können, Dr. Siegnagel, sollten die Pläne der Weißen Bruderschaft verwirklicht werden: **und doch scheiterten sie.**

Was ist passiert? Die Pläne der Weißen Bruderschaft scheiterten grundlegend an zwei Königen, Friedrich II. Hohenstaufen, Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, und Philipp IV., Dem Schönen, König von Frankreich. Beide regierten in verschiedenen Ländern und in verschiedenen historischen Perioden und kannten sich nicht: Friedrich II. In Sizilien von 1212 bis 1250 und Philipp IV. In Frankreich von 1285 bis 1314. Ein versteckter Zusammenhang erklärt und rechtfertigt die hoch strategischen Handlungen, die von diesen außergewöhnlichen eingesetzt werden Monarchen: ist die **Opposition der hyperboreanischen Weisheit.**

Wir haben daher zwei exoterische Ursachen für das Scheitern feindlicher Pläne, die oben genannten Könige, und eine esoterische Ursache, die Opposition der hyperboreanischen Weisheit, von der die ersteren nichts anderes als Wirkungen sind. Ich werde dann die ersten beiden etwas oberflächlich untersuchen und mich darauf konzentrieren, die zweiten zu beschreiben; Es ist zweckmäßig, dass er dies tut, um die herausragende Rolle des Hauses Tharsis bei solchen Ereignissen aufzudecken. Es wird natürlich notwendig sein, zunächst die Umstände zu beschreiben, die zur Krönung Friedrichs II. führten, und die Taten, mit denen er die Macht des Papsttums destabilisierte. Dann werde ich aufhören, die wahren Ursachen dieser Handlungen aufzuzeigen, dh die Opposition der hyperboreanischen Weisheit: Es wird sich also zeigen, wie die Lords of Tharsis ihre Strategie entwickelt haben und wie sie von den

Golems in der Mitte fast ausgerottet wurden des Jahrhunderts.

XIII Schließlich werde ich zum Management von Felipe IV kommen, **"Der König, der den Schlag angewendet hat Sterblich für die Finanzsynarchie der Templer"**. Von dort aus Dr. Siegnagel, alles wird gegeben, damit die Geschichte des Hauses Tharsis, die ich für Sie erzähle, in ihre letzte Phase eintritt.

Mit der Wahl von Papst Innozenz III. Im Jahr 1198 spielen die Golems eine ihrer letzten und wichtigsten Karten. Dieser "Papst" genießt praktisch ein beispielloses Prestige unter dem hartnäckigen germanischen Adel: Die Könige unterwerfen sich ihrem Willen und ihr Wille wird in allen Bereichen ohne Widerstand auferlegt. Im Übrigen macht er sich nicht allzu viele Sorgen, seine Pläne zu verbergen, weil er offen die Gültigkeit von Gregors VII. Theorie der "zwei Schwerter" verkündet, von denen eines, das zeitliche des Kaisers, dem "geistigen" von unterworfen sein muss die Kirche. Nun, dieser Papst, der alle Triumphe der Golems in seinen Händen hat, ist auch der Lehrer und Regent des jungen Fürsten Friedrich von Sizilien, dem Haupterben des österreichischen und deutschen Hohenstaufen. In diesem Prinzen haben die Golems und die Weiße Bruderschaft haben das volle Gewicht seiner Strategie unterstützt: Friedrich, der von den Golems des normannischen Hofes seiner Mutter Konstanz von Sizilien als Zisterziensermönch und Tempelritter ausgebildet wurde, sollte mit der seit Karl dem Großen nie gesehenen Kraft das zeitliche Schwert von die Könige und unterwerfe sie dem geistlichen Schwert der Kirche; dann wäre das geistige Schwert, das das Kreuz Jesu Christi und die Ebene des Tempels ist, der Sitz des Throns der Welt, ein Ort für den Messias des Schöpfergottes oder seine Vertreter. Aber siehe da, Federico rebelliert früh gegen diesen Plan. das zeitliche Schwert der Könige und unterwerfe es dem geistlichen Schwert der Kirche; dann wäre das geistige Schwert, das das Kreuz Jesu Christi und die Ebene des Tempels ist, der Sitz des Throns der Welt, ein Ort für den Messias des Schöpfergottes oder seine Vertreter. Aber siehe da, Federico rebelliert früh gegen diesen Plan.

Friedrich II. Wird 1212 unter der Schirmherrschaft von Innozenz III. Und der offensichtlichen Zustimmung von Philipp II. Augustus, König von Frankreich, zum deutschen König gekrönt. Im Prinzip tat er, was von ihm erwartet wurde, und bereits 1213, als er erst achtzehn Jahre alt war, verkündete er den Goldenen Bullen zugunsten der Kirche, in der er alle seine territorialen Besitztümer bestätigte, einschließlich derer, die die Kirche besaß unangemessen nach dem Tod Heinrichs VI. angeeignet; Er erklärte sich auch bereit, sowohl ihn als auch jeden anderen zukünftigen deutschen König von der Wahl der Bischöfe und Äbte zurückzutreten. Es ist also offensichtlich, dass der junge König zunächst bereit war, die Pläne der Golen-Kirche zu erfüllen. Sehr bald begann sich diese Haltung zu ändern, bis sie ihren früheren Beschützern gegenüber völlig feindlich eingestellt wurde. Die Ursachen waren zwei: **dank der historischen Nähe** del Gral, ein Konzept, das ich erklären werde; und der Einfluss von bestimmte hyperboreanische Eingeweihte, die Friedrich II. selbst aus fernen Ländern Asiens an seinen Hof von Palermo gebracht hatte und deren Geschichte ich in diesem Brief nicht aufhalten kann. Das Wichtigste war, dass der Kaiser begann, die vom benediktinischen Netzwerk weit verbreitete Idee der Golen abzulehnen, dass die Welt von einem theokratischen Messias regiert werden sollte, einem Priester, der vom Schöpfergott über die Könige der Erde gesetzt wurde. Im Gegenteil, Friedrich II. Bestätigte, die Welt erwartete einen kaiserlichen Messias, einen König des reinen Blutes, der seine Macht durch die einstimmige Anerkennung der Herren der Erde durchsetzen würde, einen König, der der Erste des Geistes sein würde und der würde fand eine Aristokratie des Blutes. Rein, in der nur die tapfersten, edelsten, härtesten, diejenigen, die sich nicht dem Kult der Mächte der Materie beugten. Friedrich II. Fühlte sich natürlich berufen, diesen Platz einzunehmen.

Die Lehre, die Friedrich II. So deutlich zum Ausdruck brachte, war die Synthese einer Idee, die sich unter

den Mitgliedern seiner Linie seit Kaiser Heinrich I., dem Vogelfänger, entwickelt hatte. Im Prinzip bestand eine solche Idee aus der Intuition, dass die königliche Macht nur durch eine Aristokratie des Geistes legitimiert wurde, die mit Blut, mit dem Erbe von Blut verbunden war. Später wurde klar, und so wurde bestätigt, dass wenn der König legitim war, seine Macht nicht durch Kräfte einer anderen Ordnung beeinträchtigt werden konnte, die nicht spirituell waren: Souveränität war spirituell und daher göttlich; Es war nur an Gott, mit Gerechtigkeit über den Willen des Königs einzugreifen. Dieses Konzept widersprach im Wesentlichen dem von den Golems vertretenen Konzept in dem Sinne, dass der Papst Gott auf Erden vertrat und daher es war an ihm, den Willen der Könige zu halten. Bereits Papst Gelasius I., 492-496, hatte erklärt, dass es zwei unabhängige Mächte gibt: die geistige Kirche und den zeitlichen Zustand; Gegen die gefährliche Idee, die sich in der Linie der Osmanen und Salios entwickelte, formalisiert der heilige Bernhard die gelasianische These in der "Theorie der zwei Schwerter". Nach dem heiligen Bernhard sind geistige Kraft und zeitliche Kraft analog zu zwei Schwertern; aber da die geistige Kraft von Gott kommt, muss sich das zeitliche Schwert dem geistigen Schwert unterwerfen; geistige Kraft und zeitliche Kraft sind analog zu zwei Schwertern; aber da die geistige Kraft von Gott kommt, muss sich das zeitliche Schwert dem geistigen Schwert unterwerfen; geistige Kraft und zeitliche Kraft sind analog zu zwei Schwertern; aber da die geistige Kraft von Gott kommt, muss sich das zeitliche Schwert dem geistigen Schwert unterwerfen; **Ergo:** Gottes Vertreter auf Erden, der Papst, muss, indem er das geistige Schwert schwingt, den Königen seinen Willen aufzwingen, bloße Vertreter des zeitlichen Staates und nur Träger des zeitlichen Schwertes.

Trotz der Bemühungen der Kirche, Täuschung aufzuzwingen, reifte die Idee und es kam zu Zusammenstößen zwischen den geistlichsten Königen und den Vertretern der Mächte der Materie. Die "Investiture Querella" mit Kaiser Heinrich IV., Dem Vorfahren Friedrichs II., Und Papst Golen Gregor VII. Markiert den Höhepunkt der satanischen Reaktion: Im Jahr 1077 muss sich Kaiser Heinrich IV. Vor dem Papst demütigen in Canossa, um die Aufhebung seiner früheren Exkommunikation zu erreichen. Wäre er diesem Plädoyer nicht gefolgt, wäre Heinrich IV. Durch den einfachen „geistigen“ Willen des Papstes seiner kaiserlichen Investitur und sogar seiner Souveränität über seine erblichen Lordschaften beraubt worden. Natürlich eine Idee, die aus dem Blut entspringt und mit jeder Generation klarer und stärker wird. es kann nicht mit Buße und Demütigung unterdrückt werden. Es wird Friedrich I. Barbarossa sein, der Großvater Friedrichs II., Der sich der päpstlichen Tyrannei am energischsten widersetzt und zeigt, dass die Existenz der Aristokratie des Geistes mehr als eine Idee war. Zu diesem Zeitpunkt hat die Idee bereits Gestalt angenommen und hat Anhänger, die bereit sind, sie mit ihrem Leben zu verteidigen: Sie sind die sogenannten Ghibellinen, Name abgeleitet von Schloss Waiblingen, wo Friedrich I. geboren wurde. Die Reaktion der Kirche gegen Friedrich I. polarisiert die Familie von seiner Mutter Judith, einem Nachkommen von Welf, oder Güelfo IV, Herzog von Bayern, einem überzeugten Anhänger des Papstes, daher der Name "Welfen", der seinen Anhängern gegeben wurde. Trotz der Gehirnwäsche und der klerikalen Indoktrination, der Friedrich II. In den Jahren ausgesetzt war, in denen er unter der Obhut des wilden Unschuldigen III blieb, konnte nichts die Stimme seines reinen Blutes daran hindern, ihm die Wahrheit des ungeschaffenen Geistes zu offenbaren sein Erbe Divina verwandelte ihn in den lebendigen Ausdruck der Aristokratie des Geistes im Universalen Kaiser.

Vor seiner Abreise nach Palästina im Jahr 1227 war Friedrich II. Ein Mann aus Stein, ein hyperboreanischer Papst, geworden und hatte sich an den Blutpakt der weißen Atlanter erinnert. Und er beschloss, mit aller Kraft zu kämpfen, um die Ordnung der europäischen Gesellschaft umzukehren, die auf der **Einheit des Kultes**, das heißt, im Kulturpakt zugunsten des Paktes des Blutes. Die von Friedrich II. Gewählte Lösung bestand darin, die damalige kaiserliche Einheit zu untergraben, deren Monarchien vollständig von der Kirche konditioniert wurden, und den Territorial Lords die größtmögliche Macht zu verleihen: Sie wären natürlich diejenigen, die den Wahren Führer anerkennen würden mit ihrem reinen Blut. Spirituell des Westens, derjenige, der kommen würde, um das Universelle Reich des Geistes zu errichten. Andererseits würde die Golen-Kirche angesichts der wachsenden Macht der Fürsten nur die politische Einheit sehen, die für ihre Pläne zur Weltherrschaft so notwendig war, sich aufzulösen: eine

politische Einheit, die sie auf der Grundlage unzähliger Menschen aufgebaut hatte Verbrechen, die während Jahrhunderten von Intrigen und Täuschungen begangen wurden und die er im Geheimnis der Benediktiner- und Zisterzienserklöster projiziert hatte;

Diese diskrete politische Einheit, die von der Kirche diskret kontrolliert wurde und nun eine mächtige Bank und einen Militärorden hatte, würde von Friedrich II. Tödlich destabilisiert werden. Im Jahr 1220 gewährte Friedrich II. Den kirchlichen Fürsten das Recht, den Handelsverkehr in ihrem Hoheitsgebiet zu regeln und über ihre Befestigung zu entscheiden, während er sich noch an den Plan der Golems hielt. Im Jahr 1232 übertrug er den Territorial Lords jedoch dieselben Rechte und ermächtigte sie zusätzlich zur vollständigen Gerichtsbarkeit ihrer Länder. In der Praxis bedeutete dies, dass Angelegenheiten wie Währung, Markt, Justiz, Polizei und Befestigungen bestehen blieben. Für immer der Macht der Territorial Lords unterworfen, haben der König oder der Papst in ihren jeweiligen Ländern keine Exekutivgewalt mehr.

Nach dem Tod Friedrichs II. Im Jahr 1250 wird die Golen-Kirche nie wieder eine ähnliche Gelegenheit erhalten, die Pläne der Weißen Bruderschaft zu erfüllen: In Deutschland wird das Interregnum folgen, in dessen Verlauf die Territorial Lords immer mächtiger und unabhängiger werden; und in Frankreich wird Felipe IV., die Messe, regieren, der die Arbeit Friedrichs II. abschließen wird, um den Tempelorden zu vernichten und die Infrastruktur der Finanzsynarchie abzubauen.

Als zweite Ursache für das Scheitern des Golen-Plans, die Hauptursache, die esoterische Ursache, habe ich die "Opposition der hyperboreanischen Weisheit" erwähnt: Mit einem solchen Namen meine ich logischerweise die **bewusste Opposition** dass bestimmte Sektoren gegen die geheimen Intrigen der Golems und ihrer Zisterzienser- und Templerorganisationen durchgeführt wurden.

Diese Sektoren, zu denen die hyperboreanische Weisheit gehörte, trugen wesentlich dazu bei, das Versagen der Golems zu bestimmen. Es waren mehrere Gruppen, aber die wichtigsten waren die Bogomilos in Italien, die Katharer in Frankreich und die Lords of Tharsis in Spanien.

Die Herren von Tharsis waren in Spanien sowohl in der muslimischen als auch in der christlichen Region stark geworden: In Turdes behielten sie ihr Bistum und das Eigentum der Villa, in der ein Teil der Familie das ganze Jahr über blieb; In Córdoba und Toledo lebten immer Geistliche, die sich dem Unterrichten verschrieben hatten. und in Katalonien und Aragonien und sogar in mehreren europäischen Ländern lebten diejenigen, die Theologen und Ärzte waren, und erhielten die Einladung eines Herrn, als Berater zu fungieren oder die königlichen Familien zu unterweisen. Aber wo immer sie waren, die Lords of Tharsis vergaßen nie ihr Schicksal, und alle Anstrengungen wurden unternommen, um diesen beiden Prinzipien zu gehorchen, die von den Männern aus Stein geschworen wurden: das weise Schwert bewahren und die Familienmission erfüllen. Seine Priorität war es also zu überleben; aber als Rasse überleben, Dies machte es notwendig, permanent über die feindliche Strategie informiert zu sein, da eines der vom Feind erklärten strategischen Ziele genau die Ausrottung des Hauses Tharsis erforderte. Im 13. Jahrhundert waren sich die Lords of Tharsis der Pläne der Weißen Bruderschaft völlig klar und wussten, wie nahe die Golems daran waren, sie zu verwirklichen. Um diesen Plänen entgegenzutreten, ohne die Sicherheit der Kin zu gefährden, verstanden die Herren von Tharsis, dass sie unter dem Schutz eines Ordens der Kirche operieren mussten, eines Ordens, der natürlich nicht von den Golems kontrolliert oder von den Golems regiert wurde Benediktinerregel .: Natürlich Im 13. Jahrhundert waren sich die Lords of Tharsis der Pläne der Weißen Bruderschaft völlig klar und wussten, wie nahe die Golems daran waren, sie zu verwirklichen. Um diesen Plänen entgegenzutreten, ohne die Sicherheit der Kin zu gefährden, verstanden die Herren von Tharsis, dass sie unter dem Schutz eines Ordens der Kirche operieren mussten, eines Ordens, der natürlich nicht von den Golems kontrolliert oder von den Golems regiert wurde Benediktinerregel .: Natürlich Im 13. Jahrhundert waren sich die Lords of Tharsis der Pläne der Weißen Bruderschaft völlig klar und wussten, wie nahe die Golems daran waren, sie zu verwirklichen. Um diesen Plänen

entgegenzutreten, ohne die Sicherheit der Kin zu gefährden, verstanden die Herren von Tharsis, dass sie unter dem Schutz eines Ordens der Kirche operieren mussten, eines Ordens, der natürlich nicht von den Golems kontrolliert oder von den Golems regiert wurde Benediktinerregel.: Natürlich **Es gab keinen solchen Befehl**. Die Ehre, es zu gründen und dadurch den gesündesten Teil des Christentums zu retten, würde Santo Domingo entsprechen.

ZWANZIGSTER TAG

Ab heute werde ich, Dr. Siegnagel, die Katharerfrage untersuchen, die bedeutendste der Produktionen der hyperboreanischen Weisheit, die sich den Plänen der Weißen Bruderschaft im dreizehnten Jahrhundert widersetzten. Im Kontext des Katharismus gründete Santo Domingo den Predigerorden, der es den Lords of Tharsis ermöglichte, verdeckt zu handeln. Es ist daher notwendig, diesen Kontext zu beschreiben, damit das von Santo Domingo und den Lords of Tharsis angestrebte Ziel klar ist.

Zuallererst sollte angemerkt werden, dass es genauso absurd ist, den Katharismus als "Häresie" zu bezeichnen, wie es mit dem Buddhismus oder dem Islam zu tun ist: So war der Katharismus **eine andere Religion**, anders als katholisch. Häresie ist per Definition ein dogmatischer Fehler in der offiziellen Lehre der Kirche; Es ist kein Ketzer, der sich zu einer anderen Religion bekennt, sondern das katholische Dogma wie Arius oder die Golen-Templer selbst, die die teuflischsten Ketzer ihrer Zeit waren, verzerrt oder verdreht. Selbst wenn man damals akzeptiert hätte, dass die Katharer eine andere Religion praktizierten, wie die Sachsen, hätte dies natürlich keinen Unterschied im Ergebnis gemacht: Nichts hätte sie vor dem Vernichtungsurteil der Golems retten können. Ketzer waren zweifellos die Arianer; aber nicht Sie würden die Katharer sein. Sie waren ja Feinde der Kirche, die sie "die Synagoge des Satans" nannten.

Um das Problem zu verstehen, müssen wir berücksichtigen, dass die Katharer tatsächlich die hyperboreanische Weisheit kannten, die sie unter Verwendung von Symbolen aus Mazdeismus, Zervanismus, Gnostizismus, Judentum usw. lehrten. Folglich predigten sie, dass das Gute absolut spiritueller Natur sei und nicht von dieser Welt sei; **das Der Geist war ewig und ungeschaffen und ging vom Ursprung des Guten aus; Das Böse hatte im Gegenteil von Natur aus alles Materielle und Geschaffene**; die Welt von Materie, in der der Tiermensch wohnt, war an sich böse; Die Welt war gewesen **Erstellt** von Jehova Satan, einem dämonischen Demiurgen; Sie lehnten daher die Bibel ab, die das "Wort Satans" war, und lehnten insbesondere Genesis ab, in der der Akt der Erschaffung der Welt durch den Teufel erzählt wurde. Die Kirche von Rom, die die Bibel akzeptierte, war somit "die Synagoge" von Satan, der Wohnstätte des Teufels; **Der von Satan geschaffene Tiermensch hatte zwei Naturen: den materiellen Körper und die Seele; zu ihnen hatte sich der ungeschaffene Geist gesellt, der seitdem ein Gefangener der Materie blieb; Der Geist, der nicht zur Befreiung fähig war, residierte in der Seele, und die Seele belebte den materiellen Körper, der in das Böse der materiellen Welt eingetaucht war. Der Geist wurde auf diese Weise in der Hölle versenkt und zu dem Schmerz und Leiden verurteilt, das Jehova Satan dem Tiermenschen auferlegte.**

Die Katharer, das heißt die "**Reine**" Männer, sie mussten das Gute vortäuschen. Das bedeutete, dass der Geist zu seinem Ursprung zurückkehren musste, um zuvor das Böse der materiellen Welt zu verabscheuen. **Sie behaupteten, dass der Heilige Geist Er war immer bereit, dem in Materie gefangenen Geist zu helfen, der auf die Bitte der Reinen Menschen reagierte**; dann die Katharer Sie hatten die Macht, den Heiligen Geist durch Handauflegen an die Bedürftigen weiterzugeben, eine Handlung, die sie nannten "**Consolamentun**".

Sie bestätigten weiter **die Existenz eines ewigen und ungeschaffenen Kristos, den sie nannten**

"Lucibel", dass er freiwillig in die Hölle der geschaffenen Welt hinabstieg, um den Geist des Menschen zu befreien; Sie lehnten das Kreuz ab, weil es ein Symbol für geistige Verkettung und menschliches Leiden darstellt. Sie waren äußerst ikonoklastisch und ließen keine Form der Darstellung spiritueller Wahrheiten zu. Sie praktizierten Armut und Askese und misstrauten materiellem Reichtum und Gütern, besonders wenn sie von Menschen stammten, die sich als religiös bezeichneten. Sie vertraten die Auffassung, dass die höchste Tugend das Verständnis und der Ausdruck der Wahrheit sei und dass der größte Fehler die Annahme und Verbreitung der Lüge sei. Sie reduzierten die Fütterung auf ein Minimum und empfahlen, Sex nicht zu missbrauchen. Sie untersagten die Zeugung von Kindern, weil dies dazu beitrug, die Bindung des Geistes an die Materie aufrechtzuerhalten.

Es ist offensichtlich, Dr. Siegnagel, dass die Konzepte der katharischen Religion nicht aus einer katholischen Häresie stammten, sondern aus hyperboreanischer Weisheit. Für diejenigen, die sich einer solchen Zugehörigkeit nicht bewusst waren oder von den Golems fanatisiert und kontrolliert wurden, war es jedoch nicht schwierig, sie davon zu überzeugen, dass es sich um eine teuflische Häresie handelte, besonders wenn der Blick auf der äußeren Form des Katharismus ruhte. Weil sich die Katharer mit dem erklärten Ziel, mit den Katholiken um die Gunst des Volkes zu konkurrieren, auch als Kirche organisiert hatten. Der Grund für diese Entscheidung, die sie in nachteiliger Weise mit einem katholischen Europa konfrontieren würde, war bereits von der Idee abhängig, dass es legitim war, "Kreuzzüge" zu veranstalten.

Militär gegen Völker, die sich zu einer anderen Religion bekennen, müssen wir sie in den Ahnenglauben der okzitanischen Bevölkerung suchen.

*Zweifellos gab es Verbindungen zwischen den Katharern und den Bogomil-Manichäern Bulgariens, Bosniens, Dalmatiens, Serbiens und der Lombardei, aber diese Kontakte waren natürlich zwischen Völkern oder Gemeinschaften, die das Erbe der hyperboreanischen Weisheit teilten und keine Abhängigkeit implizierten. Der Katharismus war vielmehr ein lokales Produkt des Landes Oc, eine mittelalterliche Frucht des iberischen Rassenbestands. Die alte iberische Bevölkerung von Oc hatte wie die von Tharsis keinen großen keltischen Einfluss, im Gegensatz zu den Iberern anderer Regionen der Hispanias und Galliens, die rassistisch mit ihnen verwechselt wurden und bald unter die Macht der Golems fielen. In Oc gelang es den Galliern nicht, sich mit den Iberern zu vereinen, obwohl sie die Region jahrhundertlang beherrschten, zum großen Leidwesen der Golems, die auf alle Ressourcen zurückgreifen würden, um ihre Rassenreinheit zu brechen. Jedoch, Die Okzitaner mischten sich später mit verwandten Völkern, ähnlich wie die Tartessier, insbesondere mit den Griechen, Römern und Goten. In einer fernen Vergangenheit hatten die Weißen Atlanter ihnen die gleiche Weisheit mitgeteilt wie ihren Brüdern auf der Iberischen Halbinsel, um sie später in den Pakt des Blutes aufzunehmen. Sie besaßen somit ihren eigenen Venusstein und verloren ihn an die Golems, als diese Priester des Kulturpakts begünstigte die Invasionen der **Volscians Tectoshagos und Arecomics, die Bebrices, Velavos, Gábalos und Helvios**, außerdem an der Küste niederlassen Mittelmeer mit den Phöniziern in ihren Kolonien Agde, Narbonne und Port Vendrés, die im Prinzip "Hafen von Astarte" genannt wurden.*

*Abgesehen von dem, woran ich mich bereits über die Weisheit der Iberer des Blutpakts erinnerte, müssen wir hier eine besondere Legende hinzufügen, die unter den Pyrenäen weit verbreitet war. Demnach hatten die Weißen Atlanter in einer Höhle in der Region einen weiteren Stein der Venus deponiert, den sie nannten **der Gral von Kristos LúCIFER**. Dieser Stein, der vom Gesandten des unerkennbaren Gottes gebracht wurde, um nicht nur das Zeichen des Ursprungs für einige Eingeweihte zu reflektieren, sondern eine ganze Rassengemeinschaft charismatisch zu verbinden und geistig zu befreien, würde nur in Schlüsselmomenten der Geschichte gefunden werden. Sie glaubten, dass der Grund der folgende war: Der Gral bildete a **tabula regia imperialis**, Mit anderen Worten, der Gral berichtete genau, wer der König des reinen Blutes war, der dafür verantwortlich war, das Volk aufgrund seiner Spiritualität und Rassenreinheit zu regieren. aber der Gral hatte die Macht, die Führung zu offenbaren, indem er sie*

charismatisch im reinen Blut der Rasse kommunizierte: Die physische Präsenz des Steins der Venus war nicht notwendig, um seine Botschaft zu hören; Wenn die Rassengemeinschaft jedoch den Blutpakt vergessen würde, wenn sie unter den einschläfernden Einfluss des Kulturpakts fallen würde oder wenn sie ihr reines Blut degradieren würde, würde sie die charismatische Bindung verlieren, wäre verwirrt und würde sich bei der Auswahl irren seine Rassenführer: Es würden böse Könige folgen, schwache oder Tyrannen, vielleicht Priester des Kulturpakts, die auf jeden Fall die Menschen zu ihrer Rassenzerstörung führen würden; Doch selbst als die Stadt vom Kulturalpakt beherrscht wurde, **unbestimmte Momente der Geschichte, ein Zufall kulturell akausal** das würde alle Mitglieder des Rennens in setzen charismatischer Kontakt mit dem Gral: **dann würde jeder ohne Zweifel wissen, wer der Anführer des Rennens sein würde.**

Es war eine doppelte Handlung des Gral: Einerseits zeigte es den Menschen, wer der wahre Anführer des reinen Blutes war, ohne ihre soziale Situation zu beeinflussen; das heißt: Adlig oder gemein, reich oder arm, wenn der Führer existierte, würde jeder wissen, wer er war, jeder würde ihn gleichzeitig erkennen. Auf der anderen Seite stützte es den Anführer in seiner Leitmission und verband ihn aufgrund seiner gemeinsamen Herkunft charismatisch mit den Mitgliedern der Rasse: Im Ursprung würde die gesamte Rasse der hyperboreanischen Geister seit dem Gral vereint sein. genau, **es wäre ein Spiegelbild des Ursprungs.** Durch die Gnade des Gral würde der Rassenführer vor dem Volk erscheinen, das mit einem offensichtlichen, unbestreitbaren und unwiderstehlichen Charisma ausgestattet war; Er würde die Kraft des ungeschaffenen Geistes klar zeigen und seine rassische Autorität beweisen; **und dies konnte nicht anders sein, da er vom Ursprung her wieder unter dem Kommando des Großen Häuptlings der Rasse des Geistes, des Herrn der absoluten Ehre und der ungeschaffenen Schönheit, stehen würde: Kristos LúCIFer oder Lucibel.**

Die Entwicklung der Geschichte, der unaufhaltsame Fortschritt der Völker, die kulturell von der Strategie der Weißen Bruderschaft in Richtung der Dunkelheit des Kaly Yuga dominiert werden, würde die immer stärkere Manifestation der Mächte der Materie bewirken. Daher sollten die Rassenführer, die schließlich aus dem Dorf hervorgingen, eine zunehmende spirituelle Kraft zeigen, um sich solchen dämonischen Kräften zu stellen. Die Folge davon wäre, dass die Konfrontation zwischen der aufkommenden Spiritualität der Rassenreinheit und der Verschlechterung der materialistischen Kultur immer intensiver werden würde, bis natürlich eine endgültige Schlacht erreicht würde, in der der Konflikt endgültig gelöst würde: Dies würde zusammenfallen mit dem Ende des Kaly Yuga.

Inzwischen, würde jene "Momente der Geschichte" kommen, in denen der Gral wiedergefunden werden könnte und den Anführer der Rasse enthüllen würde. Natürlich müssten in den letzten Jahrtausenden, da die Rasse immer mehr in der Strategie des Kulturpakts versunken ist, die aufeinanderfolgenden Rassenführer folglich mächtiger sein, das heißt, sie müssten imperiale Führer sein, weise Krieger, die würde versuchen, das Universelle Reich des Geistes zu gründen: Wer Erfolg hat, würde das Volk von der Strategie des Kulturpakts, von den Priestern des Kultes und von allem Kult befreien; er würde eine Gesellschaft aufbauen, die auf der Aristokratie des reinen Blutes, auf den Herren des Blutes und der Erde basiert, wie die, die Friedrich II. Hohenstaufen mit Bedacht zu fördern versuchen würde. Da die Rasse zunehmend in der Strategie des Kulturpakts versunken ist, müssten die aufeinanderfolgenden Rassenführer folglich mächtiger sein, das heißt, sie müssten imperiale Führer sein, weise Krieger, die versuchen würden, das Universelle Reich des Geistes zu gründen : wer auch immer erfolgreich war, es würde das Volk von der Strategie des Kulturpakts, von den Priestern des Kultes und von allen Kult befreien; er würde eine Gesellschaft aufbauen, die auf der Aristokratie des reinen Blutes, auf den Herren des Blutes und der Erde basiert, wie die, die Friedrich II. Hohenstaufen mit Bedacht zu fördern versuchen würde. Da die Rasse zunehmend in der Strategie des Kulturpakts versunken ist, müssten die aufeinanderfolgenden Rassenführer folglich mächtiger sein, das heißt, sie müssten imperiale Führer sein, weise Krieger, die versuchen würden, das Universelle Reich des Geistes zu gründen : wer auch immer erfolgreich war, es würde das Volk von der Strategie des Kulturpakts, von den Priestern des Kultes

und von allen Kult befreien; er würde eine Gesellschaft aufbauen, die auf der Aris.

Und hier kommen wir zu der verborgenen Ursache der Katharerweiterung im 12. Jahrhundert: **im Zu dieser Zeit gab es unter den Okzitanern eine allgemeine Überzeugung, die für diejenigen, denen die Rassenreinheit fehlte oder die die hyperboreanische Weisheit nicht kannten, unverständlich war, dass einer dieser "Momente in der Geschichte", in denen der Rassenführer auftauchen würde, bald eintreffen würde oder angekommen war ., der universelle Kaiser des Geistes und des reinen Blutes.** Es war ein Gefühl gemeinsam, das aus einer intimen Faser spross und alle in der Sicherheit des königlichen Advents vereinte. Und diese spontane Einheit war die Ursache für tiefgreifende soziale Veränderungen: Es schien, als ob die gesamten Bemühungen des Volkes plötzlich in einem gemeinsamen spirituellen Unternehmen koordiniert worden wären, in einem Projekt, dessen dauerhafte Verwirklichung die Erzeugung der brillanten Zivilisation von Oc war. Poesie, Musik, Tanz, Chorgesang, Literatur erreichten dort großen Glanz, während sich eine romanische Sprache von exquisiter semantischer Präzision entwickelte, die sich stark von der barbarischsten Sprache der Ostfranken unterschied: Es war die "Sprache von Oc" oder "Sprache d 'Oc", das dem Land des Languedoc seinen Namen gab. In der Struktur dieser aufstrebenden Zivilisation als eines ihrer Elemente Grundsätzlich sollte der Katharismus entstehen, der dann keine „katholische Häresie“ mehr sein würde, wie die Golen-Kirche behauptete, und auch keine transplantierte Religion aus Kleinasien, wie andere behaupten. Im Gegenteil, der Katharismus war der formale Ausdruck der Religion, die in der okzitanischen Gesellschaft a priori existierte: Es war der Gral, so glaubten alle, derjenige, der die okzitanische Gesellschaft religiösierte und die Grundlage der katharischen Religion bildete.

Aber als der Gral das nächste Kommen des Universalen Kaisers mitteilte, kündigte er auch den Krieg an, den unvermeidlichen Konflikt, den seine Gegenwart für die Mächte der Materie darstellen würde, vielleicht die letzte Schlacht, wenn die Zeiten dafür reif wären. Der „historische Moment“ des Erscheinens des Grals erforderte daher eine besondere Veranlagung des Volkes, sich der Krise zu stellen, die tödlich eintreten würde: Es war Zeit für geistiges Erwachen und materiellen Verzicht, um klar zwischen Allem Geist und Nichts zu unterscheiden des Subjekts. Jetzt werden Sie verstehen, Dr. Siegnagel, warum sich die Katharer als Kirche organisierten und sich der öffentlichen Verkündigung der hyperboreanischen Weisheit widmeten: Sie bereiteten die Menschen auf den historischen Moment vor, sie stärkten ihren Willen und versuchten, sie dazu zu bringen, die " Gnadenzustand ", den die Zeiten verlangten. Wenn der Universale Kaiser erscheinen würde, wäre Kristus Luzifer dem gefangenen Geist im Menschen näher als je zuvor und würde seine Befreiung befürworten. Deshalb kündigten die Katharer die bevorstehende Ankunft von Luzifer an und ermutigten die Menschen, die Welt der Materie zu vergessen und ihre Augen zu fixieren Innenräume nur in Ihm. Wenn der Universale Kaiser käme, wären zutiefst spirituelle Männer erforderlich, die hyperboreanische Weisheit besaßen und durch die Erinnerung an den Ursprung, durch die Offenbarung der nackten Wahrheit von sich selbst, dh durch Menschen aus Stein, verwandelt würden benötigt werden .: Aus diesem Grund bildeten und sandten die Katharer Tausende von Troubadours, die im Kult des kalten Feuers des Hauses Tharsis initiiert wurden; Sie hatten die Mission, das Land zu bereisen und sich in den Adligen des Blutes, den Adligen oder Bürgern, ob reich oder arm, der Flamme des kalten Feuers, dem A-mort der Göttin Pyrena, zu entzünden. wen sie einfach als "die Dame" oder "Weisheit" nannten; und die Adligen des Blutes wurden, wenn sie den Trovar Clus verstanden, Ritter, die mit ihrem Schwert verehrt wurden, eine Vruna von Navutan, die manchmal eine Frau aus Fleisch und Blut weihte, eine Kâlibur-Frau, die fähig war, sie jenseits der unendlichen Schwärze zu verewigen seines Todeszeichens.

EINUNDZWANZIGSTER TAG

Die Dringlichkeit der Zeit hatte die Katharer gezwungen, sich öffentlich zu zeigen, eine Handlung, die

früher oder später den unvermeidlichen Angriff der katholischen Kirche verursachen würde. Die Benediktiner Cluniac und Zisterzienser begannen sehr bald, ihre Proteste zu erheben: Bereits 1119, als sich die neun Golems im Tempel Salomos niederließen, schlug Papst Callisto II. Die Exkommunikation gegen die Ketzer von Tolosa nieder. Solche Maßnahmen hatten jedoch keine Wirkung. 1147 bereiste der Abt von Clairvaux, der heilige Bernhard, Chef Golen der Templer-Verschworung, das Languedoc und erhielt überall Anzeichen von Feindseligkeit vom Volk und vom edlen Adel. Seitdem wird der Zisterzienser dafür verantwortlich sein, den Hass zu schüren und ein neues Perseus-Volk zu bilden, um den "okzitanischen Drachen" zu zerstören. Aber die Katharer, weit davon entfernt, von diesen entmutigt zu werden Drohungen beriefen sie 1167 einen Generalrat in St. Félix de Caramán ein: Dort beschlossen sie, das Land auf die gleiche Weise wie die katholische Kirche in Bistümer und Pfarreien aufzuteilen.

Die Katharerkirche wurde also auf der Grundlage von Bischöfen, Priestern, Diakonen, älteren Brüdern, jüngeren Brüdern usw. organisiert. und er gab oberflächliche Argumente für diejenigen, die den Vorwurf der Häresie unterstützten. Aus interner Sicht gab es jedoch nur zwei Gruppen: die **"Gläubige"** und die **Auserwählten**. Die Gläubigen bildeten die Masse derer, die mit dem Katharismus sympathisierten oder ihren Glauben bekundeten, ohne jedoch die Einweihung des Heiligen Geistes zu erreichen, der die Auserwählten charakterisierte. Letzteres war es dagegen gewesen **gereinigt** durch den Heiligen Geist und deshalb haben die Gläubigen sie berufen **Zigarren**, Ich meine, **Katharer**. Es sollte klargestellt werden, dass sich die Einweihung in das Katharer-Mysterium als sozialer Akt wie jede Einweihung von den Einweihungen in die Alten Mysterien dadurch unterschied, dass die rituelle Form auf ein Minimum reduziert wurde: in der Tat die Katharer, die reinen Männer oder Eingeweihten, hatte die Macht, den Gläubigen den Heiligen Geist durch das Auferlegen von Händen mitzuteilen, mit denen dieser auch ein Katharer werden konnte; Damit ein solches Wunder geschehen konnte, war es notwendig, eine "hyperboreanische Kammer" zu haben, in der der Gläubige stand und die empfing **consolamentum** aus den Händen des Reinen Mannes; Aber die hyperboreanische Kammer war keine materielle Konstruktion wie die Golems-Tempel, sondern ein Konzept der hyperboreanischen Weisheit der weißen Atlanter, deren Verwirklichung ein Geheimnis darstellte, das von den Katharern eifersüchtig gehütet wurde: Zu Ihrer Klarstellung, Dr. Siegnagel, werde ich Ihnen das sagen Es bestand aus den gleichen Prinzipien, die ich bereits am dritten Tag als Grundlagen der „strategischen Lebensweise“, dh des Prinzips von, erklärt habe **Besetzung**, der Anfang von **Belagerung**, und der Beginn des strategische Mauer.

Die drei oben genannten Prinzipien greifen in das Konzept der hyperboreanischen Kammer ein, und ihre Verwirklichung konnte überall durchgeführt werden, obwohl, wie ich wiederhole, die lithische Technik, die nur die räumliche Verteilung einiger ungeschnittener Steine erforderte, geheim war. So führten die Katharer mit nur wenigen Steinen und ihren Händen die Gläubigen in das Geheimnis des ungeschaffenen Geistes ein; und als wahre Vertreter des Blutpakt es widersetzten sie sich somit der Weisheit des Kultes, der strategischen Mauer des Tempels.

Wenn die rituelle Form jedoch minimal war, erreichte der daraus resultierende spirituelle Prozess während der Einweihung der Katharer seine maximale Intensität. Der Gläubige war **"Trost"** intern war es das also **nachhaltig** durch den Geist und wurde gewählt. **Aber von wem gewählt? Selbst. Weil die Katharer-Eingeweihten die Selbstbeschworenen sind, um ihren Geist freizusetzen, diejenigen, die sich selbst ausgewählt haben, um den Ursprung zu erreichen und zu existieren. Der Gläubige würde also weder von den Katharern auserwählt werden, noch würde seine Transmutation nur davon abhängen von Consolamentum**, aber Sein eigener Geist Elegie und investierte sich in Reinheit, indem er sich strategisch unter den charismatischen Einfluss reiner Männer stellte.

Der Katharerkirche fehlten Rituale, Tempel und Sakramente: Die Katharer erlaubten nur das Predigen, die Darstellung des Evangeliums von Kristus Lucibel für jeden gläubigen Mann. Und es stellte sich heraus, dass die unermüdliche Predigt den Katharismus Tag für Tag wie eine Epidemie im Land des Languedoc verbreitete und den daraus resultierenden Alarm der katholischen Kirche auslöste, die ihre

Tempel leer und ihre sah Priester verachtet und Unrecht. Die Reinen Männer führten den Erfolg auf die Nähe des „historischen Moments“ zurück, in dem General Mas auftreten würde, was im Prinzip eine einfache Überzeugung war. Eines Tages, als der Katharismus auf dem Höhepunkt der Volkshaftung stand, wurde er zu einer wirksamen Realität. Gegen Ende des 12. Jahrhunderts behaupteten viele Reine Männer **habe den Gral physisch gesehen und erhielt seine verwandelnde Kraft.**

In der Grafschaft Foix, im Herzen der Pyrenäen, befand sich der Señorío de Ramón de Perella, zu dem neben Burgen, Dörfern und Ackerland ein sehr steiler Berggipfel gehörte, auf dessen Spitze sich eine alte Festung befand Ruinen. Der Name dieses Ortes war **Montsegur** und ihr Herr sowie ihre ganze Familie und Untertanen gehörten zu den Gläubigen der Katharerkirche. 1202 baten die Pure Men Ramón de Perella, in Montsegur ein seltsames Steingebäude mit einer asymmetrischen fünfeckigen Form errichten zu lassen: ungeeignet für die Verteidigung, ungeeignet für die Besiedlung, ästhetisch schockierend, die Arbeit wurde jedoch gemäß der Highest Hyperborean Strategy konzipiert. Seine Funktion hatte nichts mit Verteidigung, Wohnen oder Schönheit zu tun, sondern mit dem Gral, mit der physischen Manifestation des Gral: **Montsegur wäre ein Referenzgebiet, von dem aus die Eingeweihten den Gral lokalisieren und sich ihm sogar physisch nähern könnten.** Seine Funktion funktioniert nicht Es bestand also darin, als Ablagerung zu dienen, um den Gral zu "bewahren", weil der Gral nicht innerhalb oder außerhalb von irgendetwas sein kann: Wie der Geist, ewig und unendlich, ist die Realität des Grals jenseits des Ursprungs. Das Auffinden des Ursprungs bedeutet jedoch die Befreiung des an die Materie geketteten Geistes. Um diesen Ort zu erleichtern, nähert sich der Gral den schlafenden Männern. und Montsegur würde dann die strategische Mauer sein, von der aus der Gral gesehen werden würde, die Ausrichtung auf den Ursprung würde gefunden werden, der Geist würde sich selbst wiederentdecken und die Stimme des reinen Blutes würde wieder gehört werden. Und der Gral würde sprechen und der Weißen Rasse die Identität des Königs des reinen Blutes, des Universalen Kaisers offenbaren.

Kurz gesagt, Dr., **Von Montsegur aus konnte der Gral wie ein Stein von reinen Männern gefunden und genommen werden. Aber solange sie in der strategischen Mauer blieben, befand sich der Gral nicht innerhalb, sondern außerhalb von Montsegur, wie es erforderlich war die Technik des Referenzbereichs; Sobald es nach draußen gebracht wurde, konnte es auf Wunsch zu einem anderen Ort transportiert werden, da die Referenz erhalten blieb, solange der eingezäunte Referenzbereich und die Initiierten, die ihn betreiben, vorhanden waren. Natürlich kann der Gral immer von jedem Ort aus lokalisiert werden, der ein befreites Quadrat im Raum des Feindes darstellt, einem Gebiet, das von den Mächten der Materie gemäß den Techniken der hyperboreanischen Weisheit der weißen Atlanter besetzt ist, einem Ort, an dem es sich befindet handelt nicht die Illusion der großen Täuschung: Ja, Dr.; Aus einem ähnlichen strategischen Bereich kommen überall die hyperboreanischen Eingeweihten, seien es weise Krieger, Männer aus Stein oder reine Männer, wann immer sie wollen, in der Lage, das Gral von Kristos Luzifer zu finden. Es wird jedoch nicht notwendig sein, darauf zu bestehen Wenn die strategischen Mauern gebaut werden, werden sie nicht einmal denen von Montsegur ähnlich sein.**

Wie ich vor zwei Tagen schrieb, als Innozenz III. Im Jahr 1198 die Kontrolle über den Vatikan übernahm, standen die Pläne der Weißen Bruderschaft kurz vor dem Aus materialisieren. Und diese Pläne beinhalteten als anstehendes Problem, für das eine rasche Lösung gegeben werden sollte, die Erfüllung des Vernichtungsurteils, das die Katharer belastete. Im Prinzip sandte Innozenz III. Besondere Hinterlassenschaften, um das Land Oc zu bereisen, während er ein Manöver einleitete, das darauf abzielte, den König von Aragon, Pedro II., Dem Vasallentum des Heiligen Petrus zu unterwerfen, das er 1204 erreichte: In diesem Jahr wurde Pedro II. Gekrönt Rom vom Papst, der ihm die königlichen Insignien, den Mantel, das Kolobium, das Zepter, den Globus, die Krone und die Gehrung gibt; Unmittelbar danach fordert er einen Eid der Treue und des Gehorsams gegenüber dem Papst, der Verteidigung des katholischen Glaubens, des Schutzes der kirchlichen Rechte in all seinen Ländern und

Lordschaften und von **Häresie bis zum Tod bekämpfen**. Pedro II. Stimmt allem zu, der sein trauriges Ende durch die Zisterzienser nicht ahnt und nach Erhalt des Ritterschwertes aus den Händen von Innocent III, Er gab sein Königreich an den heiligen Petrus, den Papst und seine Nachfolger ab.

Zu alledem hatten die Legaten die den Golems gegenüber loyalen Bischöfe bereits alarmiert und eine detaillierte Zählung der autochthonen Prälaten durchgeführt, die die Zerstörung der Zivilisation von Oc niemals genehmigen würden und die aus der Kirche entfernt werden müssten. 1202 sind die Golems der Ansicht, dass die Bedingungen richtig sind, um ihre Pläne auszuführen und eine tödliche Falle für den Grafen von Tolosa, Raimundo VI, zu legen: Der Mechanismus dieser Falle soll eine Rechtfertigung für die bevorstehende Zerstörung der Zivilisation von Oc und der Oc liefern Ausrottung der Katharer; und das Gerät, das entwickelt wurde, um die Beute zu täuschen, ist ein Sündenbock, ein Zisterziensermonch aus der Abtei von Fontfroide namens Pedro de Castelnaud. Dieser finstere Charakter war sehr gut auf die Rolle vorbereitet, die er spielen musste, ohne es natürlich zu wissen. wie er sich in Sachen wie Grausamkeit, Fanatismus, Hass auf "Häresie" usw. auszeichnete; und um sein rücksichtsloses und intolerantes Handeln zu verstärken, wurde er mit besonderen Kräften ausgestattet, die ihn über jede kirchliche Autorität außer dem Papst stellten und befohlen wurden **Anfragen** über den Glauben der Okzitaner: In nur sechs Jahren gelang es Pedro de Castelnaud, den Hass eines ganzen Landes zu gewinnen. Im Jahr 1208 wurde Pedro de Castelnaud nach einem Streit mit Raymond VI. Wegen der gewaltsamen Unterdrückung, die er gegen die Häresie der Katharer behauptete, von den Golems selbst ermordet, und die Verantwortung für das Verbrechen wurde dem Grafen von Tolosa übertragen: Die Falle war geschlossen worden. Die Reaktion von Innozenz III. Auf den Mord an seinem Erbe wäre die Verkündigung eines heiligen Kreuzzugs gegen die okzitanischen Ketzer. Logischerweise wurde der Aufruf für diesen Kreuzzug der Kongregation der Zisterzienser anvertraut.

Das Languedoc war der Erbe der Region, die die Römer "Narbonne Gaul" und Karl der Große "Gothic Gaul" nannten. Es war ein riesiges Land von 40.000 Quadratkilometern, das an das Königreich Frankreich grenzte: im Osten mit dem Ufer der Rhône und in der Norden mit der Forez, der Auvergne, der Rouergne und der Quercy. Im 13. Jahrhundert war dieses Land tatsächlich und gesetzlich unter der Souveränität des Königs von Aragon: Unter den wichtigsten Lordschaften befanden sich das Herzogtum Narbonne, die Grafschaften Tolosa, Foix und Béarn, die Grafschaften Carcassonne, Beziers, Rodas, Lussac, Albi, Nimes usw. Zusätzlich zu diesen Vasallen hatte Pedro II. Die Staaten Katalonien und die Grafschaften Roussillon und Pallars geerbt und hatte Rechte über die Grafschaft Provence. Aber nicht alles endete dort: Peter II., Dessen Schwester die Frau von Kaiser Friedrich II. Hohenstaufen war,

Mary of Montpellier, Rechte über diese Grafschaft des Languedoc. Das Engagement des Königs von Aragon gegenüber dem Land Oc könnte daher nicht größer sein. Die Zisterzienser forderten nach dem Tod von Pedro de Castelnaud, dh seit 1208, den Kreuzzug in ganz Europa. Im Juli 1209 überquerte die größte Armee, die jemals in diesen Ländern gesehen wurde, die Rhone und marschierte in Richtung des Landes Oc. Als Leiter ernannte Innozenz III. Einen Golen, der aus dem Herzen der Hölle hervorgegangen zu sein schien: Arnaud Amalric, Abt von Citeaux, das Mutterkloster des Zisterzienserordens. Satans Armee, bestehend aus dreihundertfünfzigtausend Kreuzfahrern, belagert bald die kleine befestigte Stadt Bezier; Das Vernichtungsurteil wird endlich erfüllt! Stunden später geben die Verteidiger eine Tür auf und die höllischen Truppen bereiten sich darauf vor, den Platz zu erobern. Die Militärführer befragen Arnaud Amalric, wie man Ketzer von Katholiken unterscheidet. worauf der Abt von Citeaux antwortet: "Töte, töte alle, denn dann wird Gott sie im Himmel unterscheiden" -. Adlige und Bürger, Frauen und Kinder, Männer und alte Männer, Katholiken und Ketzer, alle dreißigtausend Einwohner von Beziers werden in den folgenden Augenblicken geschlachtet oder verbrannt. Der Körper von Bezier ist das eucharistische Lamm der Gemeinschaft der Kreuzfahrer, das Sakrament aus Blut und Feuer, das das Opfer für den einen Schöpfergott, Jehova Satan, darstellt. Bestrafung des Schöpfergottes, Verurteilung der Weißen Bruderschaft, Sanktionierung der braunen Atlanter, Versöhnung der Priester, Golen Rache, hebräische Verachtung, katholische Buße, das Massaker von Bezier ist archetypisch: Es war und wird so lange sein

wie das Reine Blutvölker versuchen, Ihr hyperboreanisches Erbe wiederzugewinnen. bis zur letzten Schlacht. dass Gott sie später im Himmel unterscheiden wird “-. Adlige und Bürger, Frauen und Kinder, Männer und alte Männer, Katholiken und Ketzer, alle dreißigtausend Einwohner von Bezier werden in den folgenden Augenblicken geschlachtet oder verbrannt. Der Körper von Bezier ist das eucharistische Lamm der Gemeinschaft der Kreuzfahrer, das Sakrament aus Blut und Feuer, das das Opfer für den einen Schöpfergott, Jehova Satan, darstellt. Bestrafung des Schöpfergottes, Verurteilung der Weißen Bruderschaft, Sanktionierung der braunen Atlanter, Versöhnung der Priester, Golens Rache, hebräische Verachtung, katholische Buße, das Massaker von Bezier ist archetypisch: Es war und wird so lange sein wie das Reine Blutvölker versuchen, Ihr hyperboreanisches Erbe wiederzugewinnen. bis zur letzten Schlacht. dass Gott sie später im Himmel unterscheiden wird “-. Adlige und Bürgerliche, Frauen und Kinder, Männer und alte Männer, Katholiken und Ketzer, alle dreißigtausend Einwohner von Bezier werden in den folgenden Augenblicken geschlachtet oder verbrannt. Der Körper von Bezier ist das eucharistische Lamm der Gemeinschaft der Kreuzfahrer, das Sakrament aus Blut und Feuer, das das Opfer für den einen Schöpfergott, Jehova Satan, darste.

Nach Bezier fällt Carcassonne, wo 500 Ketzer verbrannt werden, die autochthonen Prälaten abgesetzt werden und Viscount Raymond Roger gefangen genommen und gedemütigt wird. Pedro II. Kommt nach Carcassonne, um für seinen Vasallen und Freund einzutreten, ohne etwas vom päpstlichen Erbe zu erhalten: Diese Ohnmacht gibt einen Eindruck von der Macht, die die Kirche in diesen Jahrhunderten über die „zeitlichen Könige“ erlangt hatte. Der König von Aragon zieht sich dann zurück und konzentriert sich auf einen anderen Kreuzzug, der gleichzeitig stattfindet: den Kampf gegen die Muslime von Spanien; Er glaubt, dass die Teilnahme an diesem Kunststück seine Ehre nicht gefährden würde, wie es der Fall wäre, wenn er in die Unterdrückung seiner Untertanen eingreifen würde; Der Mangel an Ehre war jedoch bereits groß, da sie in den Händen ihrer schlimmsten Feinde lagen. Während der Golen-Kreuzzug die Katharer Burg für Burg ausrottet und versucht, die Grafschaft Tolosa zu zerstören, konfrontiert Pedro II die Muslime erfolgreich bei der Rückeroberung von Valencia. Schließlich kehrt er nach Narbonne zurück, wo er sich mit den Katharergrafen von Tolosa und Foix sowie mit dem Militärführer des Kreuzzugs, Simon de Montfort, und den päpstlichen Legaten trifft. Wiederum erreicht er nichts, aber diesmal wird er eingesetzt Aktion. bezweifelt seinen Zustand als Katholik und droht mit Exkommunikation; Am Ende akzeptiert er die wahllose Unterdrückung und bestätigt den von Simón verübten Raub: Er stimmt zu, dass diese Titel auf ihn übertragen würden, wenn die Grafen von Tolosa und Foix nicht vom Katharismus abfallen würden. Dann glaubte Pedro II., Dass der Kreuzzug nur das Ende der "Häresie" verfolgte und dass seine Souveränität über das Languedoc nicht in Frage gestellt werden würde. Es ist so, Als "Beweis von Treu und Glauben" arrangierte er die Hochzeit seines Sohnes Jaime mit der Tochter von Simón de Montfort. Aber Jaime, der zukünftige König von Aragon Jaime I., dem Eroberer, ist erst zwei Jahre alt. Pedro II. Gibt ihn Simón für seine Ausbildung, das heißt als Geisel, und er beeilt sich, ihn hinter die Mauern von Carcassonne zu stellen.

Als nächstes schließt sich Pedro II. Zusammen mit dem König von Kastilien Alfons VIII. Dem Kampf gegen die Almohaden an und verbringt zwei Jahre mit der Rückeroberung Spaniens. Nachdem er eine herausragende Rolle in der Schlacht von Las Navas de Tolosa gespielt hat, kehrt er nach Aragon zurück, wo ihn die traurige Überraschung erwartet, dass die Kreuzfahrer Christi ihr Land aufgeteilt haben und den Schutz des Königs von Frankreich zu fordern drohen: Arnaud Amalric, Der Abt von Citeaux ist jetzt "Herzog von Narbonne" und Simon de Montfort "Graf von Tolosa". 1212 endet, als Pedro II. Innozenz III. Für die offene Eroberungsaktion beansprucht, die die Kreuzfahrer in seinem Land durchführen; Der Papst versucht ihn zu unterhalten, um den Golems Zeit zu geben, die Vernichtung des Katharismus und die Zerstörung der Zivilisation von Oc zu vollenden, aber auf Drängen des aragonesischen Monarchen Am Ende zeigt er sein wahres Spiel und exkommuniziert ihn. So Innozenz III., Der ihn 1204 krönte und nannte gonfaloniero, das heißt, Major Ensign der Kirche, er betrachtete sich jetzt als Ketzer: aber es wäre naiv zu erwarten, dass ein Golen, der nur daran interessiert war, die satanischen Pläne der Weißen Bruderschaft zu erfüllen, anders gehandelt hätte. Plötzlich versteht Pedro Alles und marschiert mit einer

improvisierten Armee, um Graf Raymond VI. Bei der Belagerung von Tolosa zu helfen. aber es ist zu spät, um gegen die Höllenmächte zu kämpfen: Wer hat lebte gelebt seine Augen vor der Wahrheit zu schließen ist schwach geworden, um die zu erhalten Blick des Großen Betrügers; Pedro II hat reagiert, aber seine Stärke reicht nur aus, um zu sterben. Dies tat er in der Schlacht von Muret gegen Simón de Montfort im September 1213: Er starb unverstündlich inmitten einer großen strategischen Katastrophe, bei der die aragonesische Armee zerstört und die letzte Hoffnung von Katharer Okzitanien endgültig begraben wurde.

ZWEIUNDZWANZIGSTER TAG

Wie Tartessos, wie Sachsen, wie das Land Oc müssen die Reinblutvölker einen hohen Tribut dafür zahlen, dass sie dem Kult des einen Gottes die hyperboreanische Weisheit entgegengesetzt haben. Der Kreuzzug gegen die Katharer "und andere Ketzer des Languedoc" würde mit fortgesetzt einige Unterbrechungen für weitere dreißig Jahre; Tausende und Abertausende von Okzitanern würden auf dem Scheiterhaufen landen, aber am Ende würde das Land Oc langsam in den Schoß der Mutterkirche zurückkehren. 1218 starb Simón de Montfort während einer Belagerung von Tolosa, die von Raymond VII zurückerobert worden war; Sein Sohn Amauric, dem die Berufung des Henkers Golen fehlt, die Simon in so hohem Maße besaß, verkauft schließlich die Rechte der Grafschaft Tolosa an den König von Frankreich, Ludwig VIII., mit dem die Kapetianer die Intervention legalisieren und abschließend alle behalten das Land. Das war aber kein Zufall: Die fränkische Besetzung des Languedoc war ein dringendes Ziel der Golen-Strategie, vor allem, weil dadurch die wunderbare Sprache von Oc, die „Sprache der Häresie“, zugunsten des mittelalterlichen Französisch, der Sprache der Benediktiner, Cluniacs und Zisterzienser, verboten werden konnte und Templer. Diese sprachliche Substitution wäre der Gnadenstoß für die Kultur der Troubadoure, da die Lagerfeuer des Katharismus gewesen waren.

Wenn man die Zerstörung der Zivilisation von Oc zu den verbleibenden großen Werken hinzufügt, die Innozenz III. Während seiner kirchlichen Regierungszeit vollbrachte, wird davon ausgegangen, dass er bei seinem Tod im Jahr 1216 angenommen hatte, dass die Pläne der Weißen Bruderschaft waren im Begriff, erfüllt zu werden: Die Garantie dafür, das Instrument der universellen Herrschaft, wäre der junge Kaiser Friedrich II., der in jenen Tagen der Golen-Strategie vollkommen zustimmte. Friedrich II. Würde jedoch überraschend seine Haltung ändern und den Plänen der Weißen Bruderschaft einen tödlichen Schlag versetzen: und die Hauptursache für diese Veränderung, für diese spirituelle Manifestation, die aus seinem reinen Blut floss und ihn in einen Lord of Lords verwandelte Es war die tatsächliche Anwesenheit des Gral von Kristos Luzifer.

Die Katharer zahlten tatsächlich den grausamen Preis für die Ausrottung, zu der die Benediktinergolems sie verurteilt hatten, und schafften es in hundert Jahren, ein ganzes Volk aus reinem Blut gegen die Mächte der Materie zu konfrontieren. Der Pakt des Blutes war auf diese Weise wiederhergestellt worden, aber er konnte in der Konfrontation nicht gewonnen werden, da es noch nicht an der Zeit war, die letzte Schlacht auf Erden zu führen. Stattdessen war der Moment günstig, mit Ehre zu sterben und in Walhall zu warten Agartha, das Signal der befreienden Götter, in die bevorstehende letzte Schlacht einzugreifen. Aber selbst wenn die gegenwärtige Schlacht nicht gewonnen werden konnte, erforderten die Kriegsgesetze, dem Feind den größtmöglichen Schaden zuzufügen; und in diesem Fall würde der größte Rückschlag in den Plänen des Feindes durch die Manifestation des Generals verursacht werden. Deshalb die Katharer.

*Es kann davon ausgegangen werden, dass die konkreten Ergebnisse dieser hyperboreanischen Strategie im Jahr 1217 eingetreten wären: Dann führte die physische Anwesenheit des Generals die königliche **tabula und bestätigte**, dass Friedrich II. Hohenstaufen der wahre König der Weißen Rasse*

war, der einzige mit spirituellen Bedingungen, der das Universelle Reich des reinen Blutes errichtete. Und gleichzeitig mit dem Erscheinen des Gral in Montsegur erreichte Federico II. Gleichzeitig das Verständnis der hyperboreanischen Weisheit in Sizilien und wurde in Man of Stone umgewandelt: Von diesem Moment an würde er seinen Krieg gegen die "Päpste Satans" beginnen Antichristen ", wie er sie in seinen Verleumdungen nannte; es verbietet auch den Transit und jede wirtschaftliche oder militärische Operation der Templer in seinem Königreich, wodurch sie wegen Häresie vor Gericht gestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt bekräftigt Friedrich II. Öffentlich, dass "die drei großen Betrüger der Geschichte Moses, Jesus und Mohamed waren, die derzeit vom Antichristen vertreten werden, der den Thron des heiligen Petrus besetzt".

Mit der entschlossenen und unvorhergesehenen Aktion Friedrichs II. Begann die zarte Intrigenarchitektur der Golems zu bröckeln. Aber die Weiße Bruderschaft und die Golems wussten sehr gut, woher der eigentliche Angriff kam, und weit davon entfernt, eine direkte und vergebliche Konfrontation gegen den Kaiser zu führen, konzentrierten sie alle ihre Bemühungen auf das Languedoc, das von dort aus zu einem werden würde echte Hölle: Es war dringend notwendig, die magische Konstruktion zu finden, die den Gral stützte, und ihn zu zerstören. Es war daher notwendig, die Informationen so schnell wie möglich zu erhalten.

Ketzer würden nicht mehr sofort auf den Scheiterhaufen geschickt werden: Jetzt war es notwendig, ihr Geständnis einzuholen, ihre geheimen Orte zu entdecken, den Ort ihrer Zeremonien. Für diese Mission der Weg von **Anfragen** über den Glauben, der Folter, Erpressung, Bestechung, Denunziation und Bedrohung einsetzt. Und da eine solche Aufgabe, Gefangene zu befragen, die es zu schätzen wussten, vor dem Sprechen zu sterben, nicht mehr nur von der EU durchgeführt werden kann Päpstliche Legaten beschließen, es einem besonderen Orden anzuvertrauen: Der "Nutznießer" des Unternehmens wäre der Predigerorden, dh der Orden, der, wie wir sehen werden, von Santo Domingo de Guzmán gegründet wurde.

Nun, trotz der effektiven Arbeit der Inquisition mit der Gefangennahme und Hinrichtung von Hunderten okzitanischer Ketzer brauchten die Golems siebenundzwanzig Jahre, um Montsegur zu erreichen: in der Zwischenzeit entweder wegen falscher Informationen oder weil es begründete Zweifel gab oder ein einfacher Verdacht, Tausende von Steinkonstruktionen wurden in Okzitanien nacheinander abgerissen, was dazu beitrug, dieses schöne Land weiter zu ruinieren. Der Gral wurde jedoch nicht gefunden und Friedrich II. Führte fast alle seine Projekte durch, um das Golen-Papsttum zu schwächen.

Erst 1244 endeten die Kreuzfahrer unter dem Kommando von Pedro de Amiel, Erzbischof Golen von Narbona, die vor Montsegur stationiert waren, und die Anwesenheit des okzitanischen Gral endete: Nachdem Satans Truppen die Plaza de Montsegur besetzt hatten, „würde der Gral verschwinden und es würde nie sein **angesehen** im Westen ".

Montsegur wurde erobert und teilweise zerstört; Die Familie von Señor de Perella wurde zusammen mit 250 Katharern, die dort operierten, ausgerottet. aber der Gral konnte nie gefunden werden. Was ist mit Kristos Luzifers Venusstein passiert? Sie wurde von einigen Katharern, die für ihr Sorgerecht verantwortlich waren, weit weg transportiert. Es sollte jedoch wiederholt werden, dass der Gral als Reflexion des Ursprungs zu allen Zeiten und an allen Orten vorhanden ist, von denen aus eine strategische Disposition auf der Grundlage der hyperboreanischen Weisheit entsteht, und dass er wieder gefunden werden kann, wenn die erforderlichen Bedingungen erfüllt sind. wenn die reinen Männer und die strategische Mauer existierten. Die Katharer, die es geschafft haben, es hochzuhalten als Stein, Ich meine wie Lapsit Exilis, Siebenundzwanzig Jahre lang beschlossen sie, es vor dem Fall von Montsegur zu übertragen. Fünf der Pure Men segelten von Marseille zu dem Ziel, das die Befreiung der Götter von K'Taagar: **die unbekanntem Länder, die mehr existierten jenseits des westlichen Meeres**, das heißt, Amerika. Das Schiff gehörte dem Orden der Deutschen Ritter an und hatte auf ausdrücklichen Befehl

des Großmeisters Hermann von Salza lange auf sie gewartet: Diese Evakuierung war die einzige Hilfe, die Friedrich II. Trotz langer Zeit leisten konnte die Ankunft einer kaiserlichen Garnison.

Die Constanza, wie das Schiff hieß, betrat nach dem Überqueren der Herkules-Säulen den Ozean und nahm den Weg, dem Diaz de Solís Jahrhunderte später folgen würde. Vier Monate später, bevor sie den Río de la Plata und den Río Paraná hinaufgingen, kamen sie in einer Region in der Nähe der heutigen Stadt Asunción del Paraguay an. Die von den Deutschen Rittern verwendete Karte stammte aus dem fernen Pommern, einem der nordeuropäischen Länder, die sie auf Befehl von Kaiser Friedrich II. Eroberten: Es gab ein Volk dänischer Herkunft, das nach Amerika segelte und an dem Ort eine Kolonie hatte Constanza war gegangen; Diese Wikinger handelten mit "einigen Verwandten", die ihnen zufolge Könige einer großen Nation geworden waren, die hinter den hohen schneebedeckten Gipfeln des Westens zurückblieb: ein Land, das durch riesige und undurchdringliche Dschungel von der Kolonie getrennt ist und kein anderes als das Inka-Reich sein würde; Einige Dänen, die den von den Siedlern gesprochenen Dialekt kannten, kamen nach Konstanz.

Sie fanden die Kolonie an der angegebenen Stelle und dort stiegen die Reinen Männer aus, um ihr Ziel zu erreichen, den Gral durch den Bau einer strategischen Mauer angemessen physisch zu schützen. Das Schiff des Deutschen Ordens verließ es einige Zeit später, aber die Reinen Männer würden niemals nach Europa zurückkehren. Stattdessen arbeiteten sie jahrelang, unterstützt von den Siedlern und den Guayaki-Indianern, bis sie ein erstaunliches unterirdisches Gebäude an einem der Hänge von fertiggestellt hatten der Cerro Qur'a. Die physische Präsenz des Gral war jetzt gesichert, da er so bezeichnet worden war, dass seine räumliche Stabilität ausreichte, um viele Jahrhunderte an diesem Ort zu bleiben, bis andere Reine Männer ihn suchten und fanden.

Natürlich brauchten die Templer, die in Europa von der Weißen Bruderschaft alarmiert wurden, nicht lange, um die Katharer zu verfolgen. Sie segelten gewöhnlich von den Häfen der Normandie nach Amerika, wo sie eine mächtige Flotte hatten, da sie Edelmetalle, insbesondere Silber, ansammeln mussten, um die zukünftige Finanzsynarchie zu finanzieren, Metalle, die in Amerika leicht zu bekommen waren. Einige Jahre nach den Ereignissen fielen die Templer in die Wikinger-Kolonie und legten alle ihre Bewohner ans Messer; aber der Gral erschien wieder nicht.

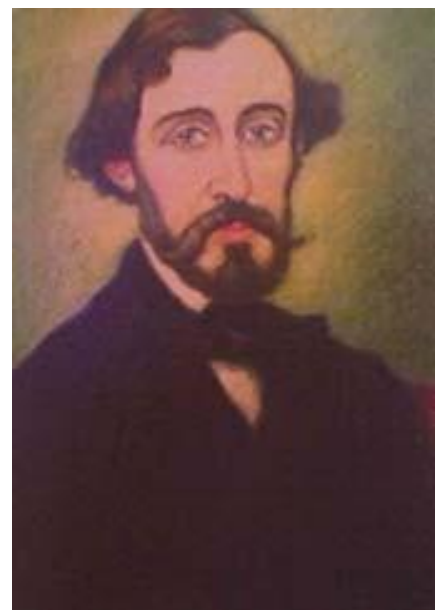
Die Golems würden die Episode nicht vergessen und dann, mitten in der „Eroberung Amerikas“ durch Spanien, würde sich eine Legion von Jesuiten, natürlichen Erben der Benediktiner und Templer, in der Region niederlassen, um zu versuchen, den Stein von zu lokalisieren und zu stehlen Venus. Aber alle Durchsuchungen wären erfolglos, und im Gegenteil, die Gegenwart des Grals würde sich auf unwiderstehliche Weise bei den spanischen Siedlern bemerkbar machen, das reine Blut reinigen und das Volk dazu veranlassen, den Universalkaiser anzuerkennen. Im neunzehnten Jahrhundert wiederholte sich Dr. Siegnagel, ein Wunder analog zur Zivilisation von Oc: Die Republik Paraguay erhob sich mit ihrem eigenen Licht über die Nationen Amerikas. In der Tat hatte dieses Land eine mächtige und gut ausgerüstete Armee, eine eigene Flotte, Eisenbahn, Schwerindustrie, florierende Landwirtschaft, und eine beneidenswerte soziale Organisation mit einer für die damalige Zeit sehr fortschrittlichen Gesetzgebung, in der sich obligatorische, freie und freie Bildung auszeichnet: und dies im Jahr 1850. Die Bevölkerung war wild und stolz auf ihre Abstammung und wusste, wie man Spiritualität und Mut bewundert Chefs. Natürlich gefiel der Weißen Bruderschaft die Richtung der Gesellschaft nicht, die sich nicht bereit erklärte, sich dem damals als Modell der Weltwirtschaftsordnung vorgeschlagenen Schema der "internationalen Arbeitsteilung" anzuschließen: Eine solche Ordnung war der vorherige Schritt für Die Verwirklichung der Finanzsynarchie und der Weltregierung des auserwählten Volkes im 20. Jahrhundert, alte Pläne, die, wie ich klarstellte, im Mittelalter vereitelt wurden. Für die Weiße Bruderschaft wurde das paraguayische Volk krank; und das Virus, das ihn betraf, wurde "Nationalismus" genannt, Der Höhepunkt der Situation ereignete sich 1863, **wenn der gral erscheint noch einmal und bestätige allen, dass Marschall Francisco Solano López ein König des reinen Blutes, ein Lord of War, ein**

Universalkaiser ist.

Dann wurde das Todesurteil gegen das paraguayische Volk und die Solano López-Dynastie erlassen. In kurzer Zeit wird in allen Bereichen ein neuer Kreuzzug angekündigt: Argentinien, Brasilien und Uruguay werden die Mittel und die Truppen beisteuern, aber hinter diesen halbkolonialen Ländern steht England, dh das englische Mauerwerk, eine golenische und hebräische Organisation. An der Spitze der Kreuzfahrerarmee, Jetzt "Verbündeter" genannt, wird der argentinische General Bartolomé Mitre, ein Freimaurer, der sich ganz den britischen Interessen unterwirft, eingesetzt. Aber die Fähigkeit, als Henker Golen zu agieren, die General Mitre demonstriert, übertrifft die teuflische Grausamkeit von Arnaud Amalric und Simón de Montfort bei weitem: und es ist logisch, dass dies der Fall sein sollte, da die Geduld des Feindes vor Jahrhunderten erschöpft war und er nun zu geben beabsichtigt Eine beispielhafte Bestrafung, eine Lehre, die deutlich zeigt, dass der Weg des spirituellen und rassistischen Nationalismus nicht länger toleriert wird.



Marschall Francisco Solano López



Bartolomé Mitre

Der Krieg des Dreibunds begann 1865. 1870, als die Armeen Satans Asunción besetzten und Marschall Solano López in Cerro Corá im Kampf starb, endete der Krieg und hinterließ das folgende Gleichgewicht: Bevölkerung Paraguays vor dem Krieg: 1.300.000 Einwohner; Bevölkerung nach Übergabe: 300.000 Einwohner. Bezier, Carcassonne, Toulouse sind ein Kinderspiel vor einer Million Toten, Dr. Siegnagel! Und es muss klargestellt werden, dass von den dreihunderttausend Überlebenden viele Frauen, ältere Menschen und Kinder waren; Die Bevölkerung hispanischer Herkunft, die mutig und stolz war, wurde Haus für Haus gnadenlos in schrecklichen Massakern ausgerottet, die die Freude der Mächte der Materie hervorgerufen haben werden. Wieder einmal hatte Perseus Medusas Kehle erschlagen. Eine Million heldenhafter Paraguayaner, zusammen mit ihrem Chef des Reinen Blutes,

DREIUNDZWANZIGSTER TAG

Es ist Zeit für mich, mich auf Santo Domingo und den Orden der Prediger zu beziehen. Domingo de Guzmán wurde 1170 in der Stadt Calaruega in Castilla la Vieja geboren, die der Gerichtsbarkeit des Bischofs von Osma unterstand. Vor seiner Geburt hatte seine Mutter einen Traum, in dem sie ihren

zukünftigen Sohn als einen Hund sah, der eine feurige Labris, dh eine brennende Doppelklingenaxt, zwischen den Kiefern trug. Dieses Symbol interessierte die Lords of Tharsis sehr, da sie es als Zeichen dafür betrachteten, dass Dominic für den Kaltfeuerkult prädestiniert war. Daher beobachteten sie ihn während seiner Kindheit genau und verwalteten, sobald er die Grundschule beendet hatte, einen Platz für ihn an der Universität von Palencia, die damals auf dem Höhepunkt seines akademischen Prestiges stand. Das Der Grund war klar: In Palencia lehrte der berühmte Bischof Pedro de Tharsis, besser bekannt unter dem Spitznamen „Petreño“, Theologie, die von König Alfons VIII., Von dem er einer seiner Hauptberater war, uneingeschränktes Vertrauen genoss.

Was vor fünfzig Jahren mit seinem Cousin, Bischof Lupo, geschah, war eine Warnung, die nicht ignoriert werden konnte, und deshalb lebte Petreño hinter den Mauern der Universität in einem sehr bescheidenen Haus, das den Vorteil hatte, mit einer kleinen privaten Kapelle ausgestattet zu sein : dort hatte er für seine Betrachtung eine Reproduktion der Muttergottes von der Grotte. In dieser Kapelle führte Petreño Domingo de Guzmán in das Geheimnis des kalten Feuers ein, und die in ihm vorgenommene Transmutation war so groß, dass er bald ein Mann aus Stein wurde, ein hyperboreanischer Eingeweihter, der mit enormen thaumaturgischen Kräften und nicht weniger Weisheit ausgestattet war Domingo de Guzmáns Hingabe an Unsere Liebe Frau von der Grotte, dass die Heilige Jungfrau selbst dem Mönch in ihren Gebeten geantwortet habe. Er informierte Petreño, dass er Unsere Liebe Frau von der Grotte mit einer Rosenkette gesehen hatte. Dann wies Petreño darauf hin, dass dieses Ornament Frya Káliburs Schädelkette entsprach: Frya Kálibur, außerhalb von sich selbst gesehen, erschien als Tod verkleidet und trug die Kette mit den Schädeln ihrer ermordeten Liebhaber; die Schädel waren die Perlen mit den Worten der Täuschung; Stattdessen war Frya in den Tiefen seiner selbst hinter ihrem Schleier des Todes, der sie für die Seele schrecklich darstellt, die nackte Wahrheit des ewigen Geistes, die Jungfrau von Agartha von absoluter und makelloser Schönheit. Es wäre für sie selbstverständlich, eine Rosenkette zu tragen, in der jede Knospe die Herzen derer darstellte, die sie mit dem kalten Feuer geliebt hatten. Domingo war sehr fasziniert von dieser Vision und hörte nicht auf, bis er den Rosenkranz erfand. die aus einer Schnur bestand, in der drei Sätze von sechzehn mit Rosenblättern gekneteten Kugeln aufgereiht waren, aber fixiert waren, entsprachen die sechzehn, dreizehn plus drei Perlen den "Mysterien der Jungfrau". Der Rosenkranz von Santo Domingo wird verwendet, um Gebete oder Mantras ordentlich auszusprechen, die beim Devotee der Jungfrau einen mystischen Zustand hervorrufen und am Ende das kalte Feuer im Herzen entzünden.

Es sollte nicht überraschen, dass ich sechzehn Mysterien der Jungfrau erwähne und sie heute als fünfzehn angesehen werden, dass die Anzahl der Perlen des Rosenkranzes variiert und dass der Rosenkranz heute mit den Mysterien Jesu Christi und den Mysterien Unserer Lieben Frau verbunden ist wurden verborgen. Lady of the Stone Child, da das gesamte Werk von Santo Domingo systematisch deformiert und falsch dargestellt wurde, sowohl von den Feinden ihres Ordens als auch von den Verrätern, die in Quantität existierten und in noch größerer Quantität innerhalb existierten es.

Domingo diktierte den Lehrstuhl für Heilige Schrift an der Universität von Palencia, aber seine natürliche Berufung zum Predigen und sein Wunsch, die Verwendung des Rosenkranzes zu verbreiten, veranlassten ihn, die christliche Lehre und den Kult Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz in zu verbreiten die entlegeneren Regionen von Kastilien und Aragon. In dieser Aktion übertraf er genug, um die Lords of Tharsis davon zu überzeugen, dass sie vor dem richtigen Mann standen, um den ersten Anti-Golen-Orden in der Geschichte der Kirche zu gründen.

Dominic war in der Lage, in extremer Armut zu leben, er wusste, wie man den Glauben an Christus und die Jungfrau predigt und erweckt, er zeigte Zeichen wahrer Heiligkeit und war überrascht von seiner inspirierten Weisheit: Es würde ihm schwer fallen, das Recht zu verweigern, diese zu sammeln wer glaubte an seine Arbeit.

Damit ein solches Recht von den Golems nicht geleugnet werden konnte, musste sich Dominic außerhalb Spaniens melden, um dem Volk das Beispiel seiner Demut und Heiligkeit zu geben. Der Bischof von Osma, Diego de Acevedo, der heimlich die Ideen der Lords of Tharsis teilte, entschied, dass der beste Ort, um Domingo zu senden, Südfrankreich war, die Region, die zu dieser Zeit durch eine Konfrontation mit der Kirche erschüttert wurde: die überwiegende Mehrheit der okzitanischen Bevölkerung hatte sich der katharischen Religion zugewandt, die nach Angaben der Kirche eine "abscheuliche Häresie" darstellte, ohne dass die im übrigen Frankreich so mächtigen Benediktiner von Cluny und Zisterzienser dies verhindern konnten. Zu diesem Zweck erhielt Bischof Diego die Vertretung des Infanten Don Fernando, um die Ehe mit der Tochter des Grafen von La Marca zu arrangieren. Dies gab ihm die Gelegenheit, nach Frankreich zu reisen und Domingo de Guzmán mitzunehmen, den er bereits zum Priester ernannt hatte.

Diese Reise ermöglichte es ihm, die "Katharer-Häresie" zu verinnerlichen und einen Plan zu projizieren. Auf einer zweiten Reise nach Frankreich, bei der die Tochter des Grafen tot war und Dominics Mission entschieden wurde, gingen beide Geistliche nach Rom: Dort verhandelte Bischof Diego mit dem schrecklichen Papst Golen Innocent III die Erlaubnis, das Languedoc zu bereisen, um das Evangelium zu predigen und den Gebrauch zu kennen des Rosenkranzes.

Nachdem die Genehmigung erteilt worden war, verließen beide Montpellier, um in den Städten des Südens zu predigen. Sie tun es barfuß und betteln um Nahrung, ohne sich zu sehr von den reinen Männern zu unterscheiden, die reichlich auf denselben Straßen gehen. Die Demut und Sparmaßnahmen, die sie zeigen, stehen in deutlichem Kontrast zu dem Luxus und der Pracht der päpstlichen Legaten, die damals auch das Land bereisten, um den Katharismus einzudämmen, und zu dem angeblichen Reichtum der Erzbischöfe und Bischöfe. Sie sammeln jedoch in vielen Dörfern und Städten Anzeichen von Feindseligkeit, nicht wegen ihrer Handlungen, die die Reinen Menschen respektieren, nicht einmal wegen ihrer Predigt, sondern wegen dessen, was sie repräsentieren: der Kirche Jehovas Satans. Diese Ergebnisse wurden jedoch von Petreño und Diego de Osma im Voraus erwartet.

Der Standpunkt der Lords of Tharsis war wie folgt: Beobachten **von Spanien** Die offen kämpferische Haltung des Volkes von Oc gegenüber den Priestern Jehovas Satans und die Erfahrung, die das Haus Tharsis in ähnlichen Situationen gemacht hatte, deuteten darauf hin, dass die Folge Zerstörung, Ruin und Ausrottung sein würde. Nach Meinung der Lords of Tharsis kollektiver Selbstmord **es war nicht nötig** und im Gegenteil, es kam nur dem Feind zugute; Es war aber auch klar, dass die Katharer sich der Situation nicht voll bewusst waren, vielleicht weil sie sich des teuflischen Übels der Golems, die die Geheimregierung der Kirche von Rom bildeten, nicht bewusst waren und weil sie nur das Oberflächliche wahrnahmen und schockierendster Aspekt der katholischen Organisation. Aber obwohl die Katharer nicht annahmen, dass die Golems vom College of Builders der Zisterziensertempel die Ausrottung der Reinen Männer und die Zerstörung der Zivilisation von Oc angeordnet hatten und dass sie diesen Satz bis ins letzte Detail erfüllen würden Sie waren sich nicht sicher, dass eine solche Möglichkeit sie überhaupt nicht beunruhigen würde: Als sie von einem mystischen Wahnsinn berührt wurden, hatten die Reinen Männer ihre Augen auf den Ursprung, auf den Gral gerichtet und waren der Zukunft der Welt gleichgültig.

Hartnäckigkeit, die die Manifestation des Grals und des Universalen Kaisers ermöglichte und das Scheitern der Pläne der Weißen Bruderschaft verursachte.

Angesichts der Unnachgiebigkeit der Katharer griffen Domingo und Diego zu einem extremen Verfahren, das von der Kirche nicht missbilligt werden konnte: Sie warnten, wer sie hören will, vor der gewissen Zerstörung, zu der die erklärte Unterstützung der Häresie sie führen wird. Aber sie werden nicht gehört. Gläubige, die die Mehrheit der okzitanischen Bevölkerung ausmachen und wie jede religiöse Masse keine philosophischen Feinheiten beherrschen, können nicht glauben, dass das **Böse über das Gute**

triumphieren kann, das heißt, dass die Kirche von Rom den Katharer effektiv zerstören kann Kirche. Und zu den Katharern, die das wissen böse kann über das Gute auf Erden triumphieren, es ist ihnen egal, weil In jedem Fall geht es nur um Variationen der Illusion: Für reine Menschen ist die einzige Realität der Geist; und diese Wahrheit bedeutet den endgültigen und absoluten Triumph des Guten über das Böse, dh die ewige Beständigkeit der Wirklichkeit des Geistes und die endgültige Auflösung der Illusion der materiellen Welt. Das Jahr ist 1208 und während das Volk in diesen Positionen bekräftigt wird, kündigt Papst Innozenz III. den Kreuzzug als Vergeltung für den Tod seines Erbes Pedro de Castelnau an. Es ist zu spät für die Predigt von Santo Domingo, um etwas zu bewirken. Das Hauptziel der Mission, die heilige Figur des Dominikus aufzuzwingen und seine Fähigkeiten als Organisator und Gründer von Religionsgemeinschaften bekannt zu machen, wurde jedoch erreicht. In diesem Jahr, während das Massaker von Beziers und andere Gräueltaten der Golems stattfanden, gründete Santo Domingo seine erste Gründung in Fanjeaux bei Carcassonne. Er hatte von Anfang an verstanden, dass okzitanische Damen eine besondere Veranlagung für geistliches A-mort darstellten, und deshalb gründete er dort das Kloster Prouille, dessen Nonnen sich der Kinderbetreuung und dem Kult der Jungfrau des Rosenkranzes widmen werden: Die erste Äbtissin war Maiella de Tharsis, eine große Eingeweihte des Kalten Feuerkults, die aus Spanien für diese Funktion geschickt wurde. Und dann wendet er eines der von Petreño angegebenen strategischen Prinzipien an: Um der Kontrolle der Golems zu entgehen, war es bis zu einem gewissen Grad wichtig, die zu verwerfen **Regula Monachorum** von San Benito. Daher gab der Heilige Dominikus den Prouille-Nonnen die Regel des Heiligen Augustinus.

Natürlich handelten Santo Domingo und Diego de Osma nicht allein: Sie wurden von einigen Adligen und Geistlichen unterstützt, die sich heimlich zum Kult des kalten Feuers bekannten und geistige Unterstützung von den Lords of Tharsis erhielten. Unter ihnen waren der Erzbischof von Narbonne und der Bischof von Tolosa, die bedeutende Geldsummen zu dieser Arbeit beigetragen haben. Letzterer war ein genuesischer Eingeweihter namens Fulco, der von den Lords of Tharsis im Zisterzienser infiltriert wurde und erst am Ende entdeckt werden würde: In jenen Tagen war Bischof Fulco ein vereidigter Feind der Katharer, Verteidiger der katholischen Orthodoxie, und er nahm Vorteil dieses Prestiges, um Dominics Klosterwerk und seine persönliche Heiligkeit gegenüber den päpstlichen Legaten und seinen Zisterzienserobere zu fördern.

In den folgenden Jahren versucht Santo Domingo, Petreños Plan auszuführen, und gründet eine halbblaische Bruderschaft, ähnlich den Ritterorden "**Miliz Christi**", von dem die **Tertius ordo von paenitentia Sancti Dominici**, deren Mitglieder als "Tertiärmönche" bekannt waren; aber bald erwies sich diese Organisation als unwirksam für die angestrebten Ziele und es war notwendig, sich etwas Perfekteres und Weitreichenderes auszudenken. Für mehrere Jahre war der neue Orden unter Berücksichtigung der geplant Die gesammelten Erfahrungen und die gewaltige Aufgabe, die er vorschlug, um die Strategie der Golems zu bekämpfen: Eine Gruppe von 16 Eingeweihten aus verschiedenen Teilen des Languedoc arbeitete mit Santo Domingo bei solchen Projekten zusammen, die sich regelmäßig trafen Tolosa, unter denen sich Bischof Fulco befand. Aufgrund dieser Spekulationen wurde entschieden, dass es am bequemsten war, einen "hyperboreanischen Kreis" zu schaffen, der von einem katholischen Orden verborgen wurde: Der "Kreis" wäre eine von den Lords of Tharsis geleitete Super-Geheimgesellschaft, die funktionieren würde innerhalb des neuen Mönchsordens. Nur so könne das angestrebte Ziel mit dem Grundsatz der Sicherheit in Einklang gebracht werden.

Diese geheime Gruppe, die zunächst nur aus den von mir erwähnten sechzehn Eingeweihten bestand, wurde gerufen **Zirkulus Domini Canis**, das heißt, Kreis der Herren des Hundes. Ein solcher Name wird erklärt, indem man an den vorzeitigen Traum von Domingo de Guzmán's Mutter erinnert, in dem ihr zukünftiger Sohn als Hund mit einer brennenden Axt auftrat, und wenn man bedenkt, dass der "Hund" für Eingeweihte im Kalten Feuer eine Darstellung der Seele und der Seele war "Herr" schlechthin war der Geist: In jedem hyperboreanischen Eingeweihten den Geist **sollte** beherrsche die Seele und übernahm die Rolle des "Herrn des Hundes"; daher der Name für den Kreis der Eingeweihten, der auch

den Vorteil hatte, mit dem Namen von verwechselt zu werden *dominicani*, das heißt, Dominikaner, den die Stadt den Mönchen von Domingo de Guzmán gab. Es sollte hinzugefügt werden, dass "Herr des Hundes" in der Mystik des Kalten Feuers analog zu "Herr des Pferdes" zu sein ist, dh "Ritter" in der Mystik der Ritterlichkeit, wo die Seele durch "das Pferd" symbolisiert wird.

Einer der Eingeweihten, Pedro Cellari, hatte mehrere Häuser in Tolosa gespendet: Einige waren für geheime Treffpunkte des Kreises bestimmt, andere wurden für den künftigen Orden adoptiert. Als alles fertig war, versuchten sie, die Genehmigung von Innozenz III. Für die Gründung eines Ordens von Bettlerpredigern zu erhalten, ähnlich dem, den der Heilige Franziskus von Assisi 1210 gebildet hatte: Innozenz III. Hatte diesen Orden sofort genehmigt, aber die neue Bitte gab er jetzt kam aus Tolosa, einem Land im Heiligen Krieg, in dem jeder der Häresie verdächtigt wurde; und man sollte mit Vorsicht vorgehen; Der Plan war ehrgeizig, aber nur die unbestreitbare Persönlichkeit von Santo Domingo würde alle Schwierigkeiten lindern, so wie es San Francisco selbst getan hatte. Es sollte nicht vergessen werden, dass die Golems seit dem Benediktinerorden das gesamte westliche Mönchtum kontrollierten und der Schaffung neuer unabhängiger Orden feindlich gegenüberstanden. Die Gelegenheit bot sich erst 1215, als Bischof Fulco in den IV. Lateran-Generalrat berufen wurde und Santo Domingo mitnahm.

Dort stießen sie auf die geschlossene Ablehnung von Innozenz III., Der bekanntlich erst nachgab, nachdem er geträumt hatte, dass die Lateranbasilika, die vom Zusammenbruch bedroht war, von den Schultern von Domingo de Guzmán gestützt wurde. Seine Genehmigung war jedoch nur mündlich, obwohl vollkommen legal, und beschränkte sich darauf, die von Dominic vorgeschlagene reformierte Regel des Heiligen Augustinus zu akzeptieren und die Mission des Kampfes gegen die Häresie zu empfehlen. Nach dem Tod von Innozenz III. Im Jahr 1216 erteilte Honorius III. Die endgültige Genehmigung des "Ordens der Prediger" oder **Ordo Praedicatorum** und es erlaubt seine Erweiterung, da es zu dieser Zeit nur die Klöster von Prouille und Tolosa besaß. Von Anfang an treten alle Geistlichen des Hauses Tharsis in den Orden ein, die, wie gesagt, größtenteils Universitätsprofessoren waren und viele andere mit sich zogen.

Weise und Gelehrte der Zeit. In kurzer Zeit wurde der Orden in eine Organisation umgewandelt, die für den Unterricht auf hohem Niveau geeignet war, obwohl die erste Sitzung des Generalkapitels in Bologna im Jahr 1220 erklärte, es handele sich um einen "Bettelorden" mit weniger Strenge Armut als San Francisco. Santo Domingo starb 1221 und überließ die Kontrolle über den Orden einem Initierten aus reinem Blut, dem Generalmeister des Seligen Jordan von Sachsen.

Jetzt: Zu dieser Zeit bemühten sich die Golems um die Institutionalisierung einer systematischen Inquisition der Häresie, die es ihnen ermöglichte, jeden Verdächtigen zu befragen und die Informationen zu erhalten, die zum Ort des Gral führten. Wenn eine solche Institution wie beabsichtigt den Benediktinern anvertraut würde, wäre das Ende der Katharerstrategie schneller als erwartet und würde Friedrich II. Keine Zeit lassen, seine Pläne zur Zerstörung des Golen-Papsttums umzusetzen. Daher das Bestehen und die Beredsamkeit der Dominikaner, sich als der Orden zu präsentieren, der am besten geeignet ist, diese finstere Funktion zu erfüllen; Aber die Dominikaner hatten einige echte Vorteile gegenüber den Benediktinern: Sie waren nicht nur ein lokaler Orden, der im Languedoc beheimatet war, wo die Benediktiner lange Zeit an Einfluss verloren hatten. Sie hatten aber auch Mönche mit großer theologischer Ausbildung, die ausreichten, um die Aussagen zu analysieren, die die Inquisition des Glaubens erforderte. Die Dominikaner hatten zweifellos Mobilisierungskapazitäten im Languedoc und als die Golems davon überzeugt waren, dass der neue Orden unter ihre Kontrolle kommen und ihren eigenen Inquisitoren den Eintritt ermöglichen würde, genehmigten sie auch die Konzession. Im Jahr 1224 war sich Kaiser Friedrich II., Der sich bereits im Widerspruch zum Papsttum befand, der Situation im Languedoc und der Notwendigkeit, den Predigerorden zu unterstützen, klar und erneuerte durch ein kaiserliches Gesetz die alte römische Gesetzgebung, die die Kulte nicht berücksichtigte Offiziere "Verbrechen der Majestät", dh der Todesstrafe unterworfen: In diesem Fall würde das Gesetz für die

Unterdrückung der Häresie gelten. Im Jahr 1231, Trotz der Tatsache, dass sie bereits tatsächlich funktionierten, richtet Papst Gregor IX. Die „Sondergerichte der Inquisition“ ein und überträgt ihr Amt auf Befehl von Fray Elías, einem Geheimagenten von Santo Domingo und San Francisco Federico II. Im Franziskanerorden, der von 1232 bis 1239 Generalminister sein würde und der am Ende, von den Golems entdeckt, offen auf die ghibellinische Seite übergehen würde. In kurzer Zeit würden jedoch nur noch die Dominikaner für die Inquisition verantwortlich sein. es würde offen auf die ghibellinische Seite übergehen. In kurzer Zeit würden jedoch nur noch die Dominikaner für die Inquisition verantwortlich sein.

Zwei Tatsachen müssen klargestellt werden, wenn der Schritt des Ordens von Santo Domingo zur Übernahme der Verantwortung für die Inquisition bewertet wird. Eines ist, dass dies das geringere Übel für die Katharer darstellte, da die direkt von den Golems durchgeführte Unterdrückung schrecklich wirksamer gewesen wäre, wie in Bezier bestätigt wurde, und dass es auf diese Weise zumindest möglich wäre, die zu sabotieren Suche nach dem Gral und verzögere den Fall von Montsegur, ein Ziel, das weitgehend erreicht wurde. Und die andere Tatsache ist, dass die Lords of Tharsis sich vollkommen bewusst waren, dass der Orden von den Golems infiltriert werden würde und dass diese die Türen für die grausamsten und fanatischsten Charaktere der katholischen Orthodoxie öffnen würden, die die Katharer und ohne Gnade oder Reue zerstören würden ihre Baustelle: Die fanatischeren Inquisitoren, die bald innerhalb des Ordens operieren würden, konnten nicht offen behindert werden, da dies die Golems alarmieren würde. Die Taktik bestand also darin, die Aufmerksamkeit subtil auf falsche Hinweise oder zu lenken andere Formen der Häresie. Im ersten Fall gelang es den Lords of the Dog tatsächlich sicherzustellen, dass unter der Anklage der "Häresie" alle Kriminellen, Diebe, Entarteten und Prostituierten des Languedoc mit dem Pfahl liquidiert wurden: Diese wurden natürlich nie bereitgestellt Daten einer, der den Golems diente, obwohl sie durch Folter dazu gebracht wurden, Häresie zu bekennen. Im zweiten Fall erzeugte die dominikanische Inquisition einen unerwünschten Effekt der benediktinischen Golems, dem sie nicht entgegenwirken konnten: genau aus den gleichen Gründen, aus denen die Dog Lords die Golems nicht daran hindern konnten, die Katharer auszurotten, das heißt in Ordnung nicht Um im Widerspruch zu den geltenden Gesetzen zu stehen, konnten die Golems die Unterdrückung der Mitglieder des auserwählten Volkes nicht verhindern, die im Rahmen der Häresie leicht zu formulieren war. Und die Lords of Tharsis, die die Berichte, die sie seit der Zeit des westgotischen Königreichs Spanien und die Teilnahme an der arabischen Invasion hatten, sowie die anschließenden Intrigen zur Zerstörung des Hauses Tharsis nicht vergessen hatten, hatte jetzt mit der Inquisition eine beeindruckende Waffe in der Hand, um Schlag für Schlag zurückzukehren. Auf diese Weise stellten die Golems zu ihrer unangenehmen Überraschung fest, dass die Unterdrückung der Häresie bei vielen Gelegenheiten zu einer systematischen Verfolgung von Juden führte, die mit gleicher oder größerer Wut als die Katharer auf den Scheiterhaufen geschickt wurden. Das war natürlich die Wirkung der okkulten Arbeit der Dog Lords, die leider nicht so effektiv war, wie sie wollten, weil jüdischen Ketzern wie den Katharern die Möglichkeit geboten werden musste, zum Katholizismus zu konvertieren.

Kurz gesagt, die Zeit verging, die katharische Häresie wich der beruhigenderen katholischen Religion, die anfängliche Wut der Inquisition ließ nach, und der Predigerorden ergänzte seine ungerechtfertigte Berühmtheit als repressive Organisation mit einem anderen Ruhm, der eher dem Geist entsprach seiner Gründer: das des Ordens, das dem Studium, der Lehre und der Verkündigung des katholischen Glaubens gewidmet ist. Das große theologische System der Scholastik ist in hohem Maße auf die Arbeit namhafter dominikanischer Denker und Schriftsteller zurückzuführen, die in fast allen Fällen keine Eingeweihten waren, sondern sich heimlich von ihnen leiten ließen. Um diese Aktivität zu entwickeln, konzentrierte sich der Orden auf zwei renommierte Universitäten, Oxford und Paris: Es wird ausreichen, sich daran zu erinnern, dass Professoren wie der deutsche Heilige Albert der Große oder der Heilige Thomas von Aquin Dominikaner waren, um zu verstehen, dass der vom Orden erworbene Ruhm hier ja völlig gerechtfertigt war. Aber auch Rolando de Cremona, der zwischen 1229 und 1231 in Paris

unterrichtete, war Dominikaner; Pedro de Tarantasia, der es von 1258 bis 1265 tat und 1276 Papst unter dem Namen Innocent V wurde; Rogerio Bacón, Ricardo de Fischare und Vicente de Beauvais in Oxford usw.

Es muss bedacht werden, Dr. Siegnagel, dass die Lords of Tharsis hyperboreanische Weisheit besaßen und folglich nach einer tausendjährigen historischen Perspektive handelten; Sie waren zum Beispiel der Ansicht, dass diese Jahrzehnte des Einflusses von Golen unvermeidlich waren, aber dass sie schließlich vergehen würden: **würde ankommen dann die Zeit, um den Auftrag zu löschen**. Weil das was war strategisch wichtig: Kontrolle über den Orden und die Einrichtung der Inquisition für a **Chance** Zukunft; als es präsentiert wurde, das Ganze Kraft des Grauens und der Unterdrückung, entfesselt von den Zisterziensergolems, **wie in einem Schlag von Jiu-Jitsu**, es könnte gegen seine eigenen Generatoren gedreht werden; und niemand würde davon beleidigt sein, besonders im Languedoc. Es wird angemerkt, dass das Gewicht der Strategie auf der Fähigkeit des Kreises der Hundeherrn beruhte, seine Existenz geheim zu halten und die Kontrolle über den Orden zu behalten. Dies wäre nicht einfach, da die Golems den Verdacht hatten, dass ein seltsamer Wille ihre Pläne innerhalb der Inquisitor-Organisation vereitelte, aber jedes Mal, wenn jemand der Wahrheit nahe kam, hingerichteten ihn die Domini Canis heimlich und führten den Tod auf vorhersehbare Rache zurück die okzitanischen Ketzer.

Zu diesen rein strategischen Motivationen, die die Lords of Tharsis ermutigten, heimlich in der EU zu arbeiten **Zirkulus Domini Canis**, Das bloße Überlebensbedürfnis würde sehr bald hinzukommen, aufgrund der Ereignisse in Spanien, die ich morgen vorstellen werde. Wie man sehen wird, würde die Zerstörung des Templerordens und damit das effektive Scheitern der synarchischen Pläne der Weißen Bruderschaft für das Haus Tharsis zu einer Frage von Leben und Tod werden. Die neueste Strategie der Zirkulus Es wird uns zu dieser exoterischen Ursache für das Scheitern feindlicher Pläne führen, die Philipp IV. War und auf die ich vor vier Tagen Bezug genommen habe.

VIERUNDZWANZIGSTER TAG

Während sich der Predigerorden nach den Plänen der Herren von Tharsis entwickelte, würde in Spanien etwas Schreckliches passieren: die Rückkehr von Bera und Birsä. Und es war in Kürze, Dr. Siegnagel, denn dieses Ereignis bedeutete nicht das Ende des Hauses Tharsis. Als nächstes werde ich zeigen, wie die Ereignisse passiert sind.

Denken Sie daran, Dr., dass das alte Onuba, die größte Stadt in Turdetania, seit dem 8. Jahrhundert unter arabischer Herrschaft stand und es "Huelva" nannte. Im Jahr 1011 war er Chef eines der Taifa-Königreiche, sein erster Herrscher war Abu-Za'íd-Mohammed-ben-Aiyub, gefolgt von Abul Mozab Abdalaziz; aber 1051 wurde es sofort dem Königreich Sevilla angegliedert und blieb es bis 1248. Wie ich bereits erklärt habe, überlebte das Haus Tharsis während dieser Jahrhunderte arabischer Besatzung ohne Probleme und erlangte beneidenswerte wirtschaftliche Macht; Die Villa de Turdes, deren Existenz im Wesentlichen von den Eigenschaften abhing, die die Lords of Tharsis in der Region ausbeuteten, war mit etwa dreitausendfünfhundert Einwohnern ziemlich gewachsen und gedieh. abgesehen vom direkten Kern der Tharsis-Valter-Familie, In der Villa de Turdes lebten mehrere Familien der Linie des Hauses Tharsis, die jedoch in der stattlichen Residenz lebten und aus etwa fünfzig Mitgliedern bestanden. So war das Königreich Huelva im Jahr 1128, als Bera und Birsä den Rat von Golen de Monzón feierten, dem Taifa von Sevilla untergeordnet.

Der König von Castilla y León, Fernando III el Santo, eroberte 1248 Sevilla zurück, starb dort jedoch 1252; Sein Sohn Alfonso X. el Sabio beendete den Feldzug 1258 mit der Eroberung der Algarve und der Plätze von Niebla und Huelva. Der König schenkte diese Region seiner natürlichen Tochter Beatrice als

Mitgift, die sie mit der Krone von vereinte Portugal durch Heirat mit Alfons III. Als eine solche Annexion die alten Rechte des Hauses Tharsis an der Region beschädigte, entschädigte die portugiesische Krone den Ritter Odielón de Tharsis Valter mit dem Titel "Graf von Tarseval". In Wahrheit war in dem Wappen, das Portugal dem Haus Tharsis übergab, die Legende als Chefin eingeschrieben: "**Con. Tars. et Val.** ", mit dem der Titel "Graf von Tharsis und Valter" abgekürzt wurde; Die anschließende direkte Lektüre der Legende brachte die Silben der Abkürzung zusammen und bildete das Wort "Tarseval", das das Haus der Tharsis in den folgenden Jahrhunderten identifizierte. Das Design dieses Wappens war das Ergebnis einer mühsamen Verhandlung zwischen Odielón und den portugiesischen Herolden, in der der neue Graf seinen Standpunkt vertrat, indem er sich auf den Sprachunterschied und eine skurrile Erklärung der angeforderten Embleme berief. Unter der Annahme, dass sie sich im alten Lucitania an nichts mehr über das Haus Tharsis erinnerten, forderten sie die Gravur vieler bekannter Symbole auf dem Wappen: und akzeptierten daher die Anwesenheit der Hähne als "Darstellung des Heiligen Geistes" das Recht und Unheimliche der Arme von Tharsis "; an die Einhornbarbe, chimäres Tier, als "das Symbol des Dämons, der den Nabel des Hauses Tharsis umgibt"; zur Festung am Nabel als "gleichwertig mit dem alten Eigentum des Hauses Tharsis"; zu den Flüssen Odiel und Tinto als "landestypisch und notwendig, um die Szene zu definieren"; usw.; und schließlich enthielten sie das Bild des Weisen Schwertes "als Ausdruck der Dame, zu dieser Zeit der Jungfrau der Grotte, der die Ritter von Tharsis geweiht waren"; Auf der Klinge zeichneten die Heralds den Kriegsschrei der Lords of Tharsis auf: zu dieser Zeit die Jungfrau der Grotte, der die Ritter von Tharsis geweiht waren "; Auf der Klinge zeichneten die Heralds den Kriegsschrei der Lords of Tharsis auf: zu dieser Zeit die Jungfrau der Grotte, der die Ritter von Tharsis geweiht waren "; Auf der Klinge zeichneten die Heralds den Kriegsschrei der Lords of Tharsis auf: "Honor et Mortis". Der folgende König von Castilla y León, Sancho IV., Setzte die Region Huelva wieder in die Krone von Kastilien ein und setzte D. Juan Mate de Luna als Lord ein, aber er assimilierte den Titel und die Waffen des Hauses Tharsis mit diesem Königreich. Wie wir gleich sehen werden, befand sich die Grafschaft Tarseval, die vor Jahren Opfer großer Sterblichkeit geworden war, unter der Kontrolle eines katalanischen Ritters, der im Austausch für diese fernen andalusischen Regionen Rechte an seiner blühenden Mittelmeerregion abgetreten hatte.

Mehr als ein Jahrhundert war vergangen, seit Bera und Birsá den Golems befohlen hatten, zwei Missionen durchzuführen: das Vernichtungsurteil, das die Katharer belastete, auszuführen und eine Templerburg in Aracena zu bauen. Die erste "Mission" wurde, wie sich herausstellte, von den Zisterziensergolems mit Sorgfalt durchgeführt; am zweiten war jedoch noch nichts vorgetragen worden. Während Fernando III. Der Heilige 1248 Sevilla zurückeroberte und sein Sohn Alfonso X. el Sabio 1258 die Algarve und Huelva eroberte, eroberte König Sancho II. Von Portugal kurz vor seinem Tod 1248 Aracena, einen Ort, der Teil der Krone von wurde Kastilien im Jahre 1252. Es ist dann die Eile anzunehmen, mit der die Templer von dem Moment an handelten, als die Plaza de Huelva zurückerobert wurde. Bereits 1259 hatten sie von Alfons X. eine Bescheinigung erhalten, die sie ermächtigte, "ein Grundstück in der Sierra de Aracena zu besetzen und ordnungsgemäß zu befestigen, um eine Garnison von 200 Rittern unterzubringen und zu verteidigen". Jahre bevor eine solche Bescheinigung ausgestellt wurde, hatten die Templer jedoch Odiels Höhle gefunden, die Pläne erstellt und die Fundamente des Schlosses ausgegraben. Die gesamte Kette von Aracena blieb mehrere Jahre unter der Kontrolle der Templer, einschließlich der Stadt Aracena und mehrerer kleinerer Dörfer. Aber die Mitglieder des auserwählten Volkes, die die Templer in der Gesellschaft begleiteten, kamen nicht an einen unbekanntem Ort: den Namen Aracena. Die Templer hatten Odiels Höhle gefunden, die Pläne entworfen und die Fundamente des Schlosses ausgegraben. Die gesamte Kette von Aracena blieb mehrere Jahre unter der Kontrolle der Templer, einschließlich der Stadt Aracena und mehrerer kleinerer Dörfer. Aber die Mitglieder des auserwählten Volkes, die die Templer in der Gesellschaft begleiteten, kamen nicht an einen unbekanntem Ort: den Namen Aracena. Die Templer hatten Odiels Höhle gefunden, die Pläne entworfen und die Fundamente des Schlosses ausgegraben. Die gesamte Kette von Aracena blieb mehrere Jahre unter der Kontrolle der Templer, einschließlich der Stadt Aracena und mehrerer kleinerer Dörfer. Aber die Mitglieder des auserwählten Volkes, die die Templer in der Gesellschaft begleiteten,

kamen nicht an einen unbekanntem Ort: den Namen Aracena.

kommt von der hebräischen Wurzel Arai was bedeutet, Berge, Arunda, der Berg, gleichbedeutend mit Aracena. Diese merkwürdige Etymologie ist keineswegs mysteriös, wenn man bedenkt, dass das Dorf von jüdischen Kaufleuten gegründet wurde, die während der Besetzung von Tarsis, 1000 Jahre vor der heutigen Zeit, mit den Phöniziern reisten. später wurde es von Ptolemaios Arcilasis genannt; Arcena von den Griechen; und Vriato, der sich den römischen Legionen darin widersetzte, nannte es Erisana. Für die Araber war es Dar Hazen und wegen des schrecklichen Essens, das die Sarazenen machten, als die Christen die Stadt überraschten, die Caracena mora.

Ab 1259 wurden Truppen von vielen Orten in Spanien und sogar aus Frankreich nach Aracena entsandt, so dass während des Baus der Burg 2.000 Ritter im Lager blieben, unterstützt von 3.000 Bruderdienern. Diese Kräfte waren auf die Hügel verteilt und übten strenge Wachsamkeit aus, um die nahe gelegenen Einwohner von Cortegana, Almonaster la Real, Zalamea la Real oder anderen Städten daran zu hindern, sich den Werken zu nähern und sie zu beobachten. Die Gefährten Salomos, die vom Zisterzienser kontrollierte Maurer-Gilde, nahmen auf Ersuchen des Großmeisters teil, denn obwohl der Orden des Tempels eine eigene Abteilung hatte, die auf den militärischen Bau spezialisiert war, würde "diese" Festung etwas anderes haben. Zuerst muss er eine große Kirche haben; und zweitens,

Das College vertraute den Bau der Kirche Meister Pedro Millán an. Dies wurde von dem heftigen Papst Golen Alexander IV. Genehmigt, der zu dieser Zeit Manfred von Schwaben exkommunizierte und die Ausrottung der Hohenstaufen und den Ruin der ghibellinischen Partei anstrebte, um die Kirche dem Kult der traurigen Jungfrau zu weihen. Eine solche Hingabe war natürlich kein Zufall, sondern gehorchte dem Plan der Golen, die Jungfrau von Agartha, die göttliche atlantische Mutter von Navutan, durch eine jüdische Jungfrau Maria zu ersetzen, die weinte und ihr Feuerherz durch den Schmerz der Kreuzigung von ihm erschütterte Sohn Jesus: **die Jungfrau von Agartha, von der Im Gegenteil, er weinte nicht und verspürte keinen Schmerz in seinem Herzen aus Eis, als sein Sohn aus Stein sich im Baum des Terrors kreuzigte und auslief, sondern freute sich und schüttete seine Gnade auf die verketteten Geister aus, weil sein Sohn gestorben war als der tapferste Weiße Krieger, der sich der Illusion der Mächte der Materie stellen wird.** Die Feier des Kultes Die Jungfrau der Trauer wurde, wie könnte es anders sein, von dem unbeschreiblichen Papst Golen Innocent III bei der Einführung der Sequenz eingesetzt Stabat mater bei der Messe der Leiden am Freitag der Passion Jesu Christi. Meister Pedro Millán baute daher für die Templer die Kirche von Nuestra Señora del Dolor, der Schutzpatronin von Aracena, eine Widmung, die offen im Gegensatz zur Jungfrau der Gnade und Freude, Nuestra Señora de la Gruta, stand, die in verehrt wurde das benachbarte Señorío de Tharsis oder Turdes. Als der Tempel fertig war, wurde das Bild der Muttergottes des größeren Schmerzes, das noch erhalten ist, auf seinen Altar gestellt und von Urban IV die Hierarchie des Priorats des Ordens des Tempels erhalten.

Gleichzeitig arbeiteten sie fieberhaft am Bau des 700 Meter hohen Schlosses neben der Kirche. hoch, mit Mauern und einem Wassergraben umschlossen, ein Platz neben einem Mudéjar-Turm. Fünf Jahre später wurden die Kirche und die Burg fertiggestellt und die verbleibenden Truppen sowie die Erbauer der Brüder Salomo zogen sich stillschweigend aus dem Gebiet zurück. Dennoch,

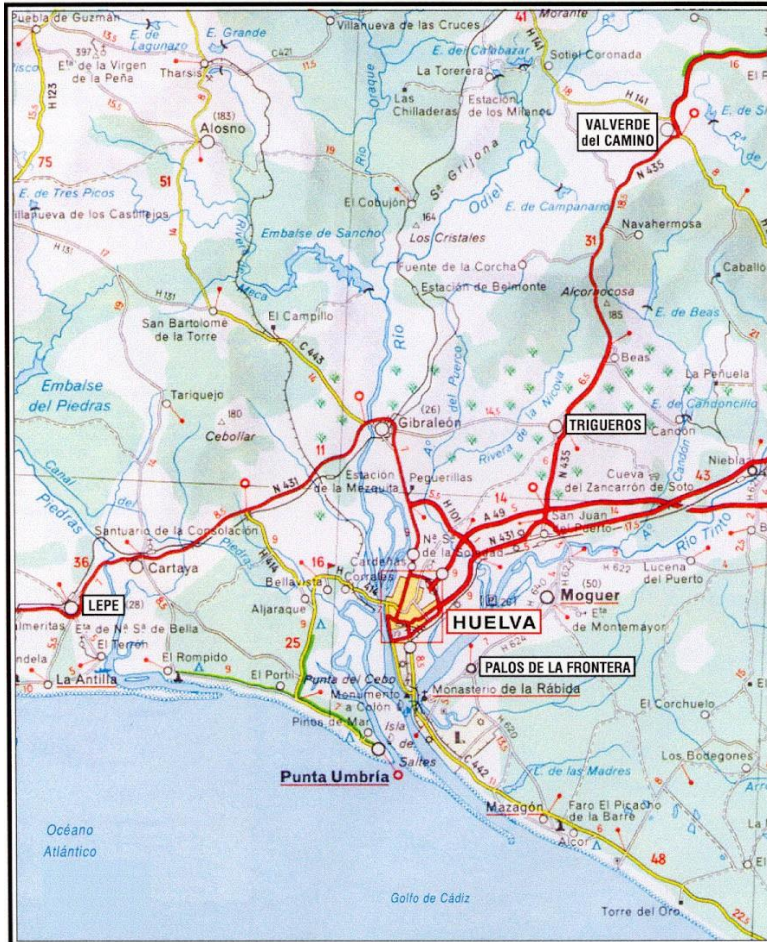
Es würde viele Jahre dauern, bis die Einheimischen es wagten, sich der Colina del Castillo de Aracena zu nähern. Aber diese Aufgabe war nicht alles, was die Templer in jenen Jahren gegen das Haus Tharsis unternahmen: Die Burg von Aracena war eine Verpflichtung der Unsterblichen, der sie treu nachgekommen waren; Jetzt würden sie geduldig auf die Rückkehr von Bera und Birsa warten, damit sie sie in ihren Plänen verwenden würden. Aber diese Geduld bedeutete nicht Unbeweglichkeit; Im Gegenteil, sobald die Regionen in den Händen der Araber zurückerobert waren, startete der Orden eine Besatzungskampagne im ganzen Land Huelva, indem er Garnisonen in Festungen und geretteten Städten errichtete, neue Kirchen baute und Plätze befestigte. Die Verteilung solcher Berufe erfolgte nicht

zufällig, geschweige denn, sondern unterlag einer strengen Planung. deren Ziele nie die Notwendigkeit aus den Augen verloren, das Haus von Tharsis zu umgeben und gegen den Pakt des Blutes zu plotten. Um sich nur an die wichtigsten Orte dieser Einsätze zu erinnern, ist der Auftrag zu erwähnen, der im Kloster Santa María de la Rábida in Palos de la Frontera gegenüber von Huelva erteilt wurde, von dem ich noch einmal sprechen werde. Oder der vollständige Besitz von Lepe, der alten Leptia der Römer, sechs Kilometer von Cartaya entfernt, mit dem offensichtlichen Ziel, die Mündung des Río Piedras zu kontrollieren, wo sie vermuteten, dass die Herren von Tharsis heimlich navigieren könnten. Oder das verdächtige Interesse, in den unbedeutenden Trigueros zu wohnen, 25 Kilometer von Valverde del Camino entfernt, ganz in der Nähe von Turdes, wo sie die noch existierende Pfarrkirche errichteten: Trigueros, eine antike römische Stadt, Es befindet sich inmitten einer fruchtbaren und ausgedehnten Kampagne, die in der Antike das Herz des iberischen Tartessian war. Auf seinen Feldern waren Dutzende von Dolmen und Meñires weise verstreut, das Erbe des Blutpakts, den die Templer in jenen Tagen der sauberen Zerstörung widmeten: Nur ein Dolmen wurde in der Villa de Soto gerettet, die seit dem Lords Moyano de la Cera, das Blut von Tharsis und traditionelle Hersteller von Süßigkeiten und Honig, hinderten die Ritter des Satans daran, ihre berüchtigte Mission zu erfüllen: Die Villa de Soto liegt 5 Kilometer von Trigueros entfernt und der Dolmen befindet sich in der "Cueva des Zancarrón de Soto". Im Haus von Tharsis blieben diese Bewegungen logischerweise nicht unbemerkt und zwangen die Herren von Tharsis, einige Vorsichtsmaßnahmen zu treffen: Sie befestigten auch die Villa von Turdes und das Herrenhaus, da sie glaubten, dass die Golems sich darauf vorbereiteten, eine zu starten Kreuzzug gegen sie, die eine Häresie behaupten und vielleicht den Kult der Jungfrau der Grotte anprangern; und eine Streitmacht von fünfhundert Almogávares und fünfzig Caballeros war auf dem Platz stationiert, was der größte war, den der Graf von Tarseval für andere Zwecke als die der Rückeroberung bewaffnen durfte. Leider wäre nichts davon notwendig, aber die Lords of Tharsis konnten die teuflischen Pläne von Bera und Birsä erneut nicht verhindern.

Bei alledem werden Sie sich fragen, Dr. Siegnagel, was aus dem weisen Schwert geworden ist, von dem Tag an, an dem Tartessos fiel und die Vrayas es in der geheimen Höhle versteckten. Die Antwort ist einfach: Es blieb die ganze Zeit in der Höhle, dh bis zu dieser Zeit etwa siebzehnhundert Jahre lang. Der damals von den Männern aus Stein geleistete Eid wurde ausgeführt: Das weise Schwert würde erst am wieder dem Tageslicht ausgesetzt sein Gelegenheit zu gehen, bis die zukünftigen Steinmänner das lithische Zeichen von K'Taagar im Stein der Venus spiegelten. Zu diesem Zweck stellten die Lords of Tharsis fest, dass eine Wache ständig neben dem weisen Schwert bleiben muss, was nicht immer möglich war, da nur einige Eingeweihte die geheime Höhle betreten konnten. Wie Dr. sich erinnern wird, wurde der geheime Eingang seit dem Zeitalter der weißen Atlanter von den Vrunes von Navutan versiegelt, und es war unmöglich, ihn für jemanden zu finden, der kein hyperboreanischer Eingeweihter war: Die Vrunes waren ungeschaffene Zeichen und konnten nur wahrgenommen und wahrgenommen werden verstanden von denen, die die Weisheit des ungeschaffenen Geistes hatten, dh von den Eingeweihten im Geheimnis des reinen Blutes, von den Männern aus Stein, von den weisen Kriegern. Dennoch.

Aber sie waren nicht mehr so zahlreich wie zu Zeiten von Tartessos, als der Kult des kalten Feuers im Licht des Mondes praktiziert wurde und es ein College von Hierophanten gab; In den folgenden Jahrhunderten musste die Wahrheit des kalten Feuers vor den Römern, Westgoten, Arabern und Katholiken verborgen werden, wodurch die Feier des Kultes auf den rein familiären Bereich reduziert wurde: Selbst innerhalb dieses reservierten Familienbereichs nur diejenigen, die a demonstrierten praktisch **gnostische Veranlagung** sich der Prüfung des kalten Feuers zu stellen, die nichts verändert hatte und immer noch so schrecklich und tödlich war wie zuvor. Abgesehen von den von mir erwähnten Zeiträumen, in denen es kein Mitglied des Hauses Tharsis gab, das in der Lage war, die geheime Höhle zu betreten, war die normale Ausbildung im schlimmsten Alter mindestens zwei Eingeweihte pro Jahrhundert und im schlimmsten Alter fünf oder sechs produktiver.

Wenn die Eingeweihte eine Dame von Tharsis war, erhielt sie zum Gedenken an die iberischen Wächter den Titel "Vraya". Wenn es ein Ritter war, wurde es genannt **Nicht ich**, Das war laut den Weißen Atlanten der Name der hyperboreanischen Pächste, die in Atlantis die bewachten **Arche**, das heißt, der Grundstein der unendlichen Treppe, den sie bauen konnten und der zum Ursprung führte. Es ist offensichtlich, dass die Noyos und die Vrayas, um den Eid der Männer aus Stein zu erfüllen, Einsiedler werden mussten, das heißt, sie mussten in der geheimen Höhle bleiben und so lange wie möglich beim weisen Schwert bleiben: und niemand dabei könnte ihnen dienen, weil niemand außer ihnen ihre



Spanien Die Region Huelva

Unterkunft betreten könnte. Diese Einsamkeit war für die Eingeweihten jedoch nicht von Bedeutung: Der Rücktritt und das Opfer, die die Rolle des Wächters des weisen Schwertes verlangte, wurden von den Lords of Tharsis als hohe Ehre angesehen.

Nach Angaben derjenigen, die die Geheime Höhle betreten und verlassen hatten, hatten die Arbeiten, die die dort verbliebenen Eingeweihten über so viele Jahrhunderte durchgeführt hatten, dem Ort einige Annehmlichkeiten verliehen. Obwohl von Anfang an vereinbart wurde, keine Kulturgüter einzuführen, ist die Wahrheit, dass Noyos und Vrayas geduldig den Stein der Höhle geschnitten und Stühle, Tisch, Betten, Altar und eine Darstellung der Göttin des kalten Feuers modelliert haben. Und vor Pyrenas Gesicht brannte die mehrjährige Lampenflamme erneut.

Aber das Gesicht der Göttin tauchte jetzt nicht aus einem Meñir auf, sondern war auf einem riesigen grünen Stalagmiten geschnitten. Es gab auch keinen Mechanismus, der die Augen öffnete, seit sie tief ausgegraben worden waren und immer offen waren, um den Eingeweihten die unendliche Schwärze

seiner selbst zu offenbaren. Vor dem Gesicht lag der Altar, der aus einer kubischen Säule bestand, die von zwei Stufen gekrönt war: Die Oberfläche der oberen Stufe erreichte die Höhe des Kinns der Göttin, und darüber befand sich ein vertikales Loch, in das der Griff des Weises Schwert bis zum Rand, so dass es stehen blieb und mit der Nase der Göttin ausgerichtet war, als wäre es eine Symmetrieachse des Gesichts; Auf diese Weise erschien der Stein der Venus, der in das Kreuz des Griffs gesetzt wurde, in der Mitte des Szene, zur Kontemplation arrangiert. Auf der Oberfläche der unteren Stufe, unterhalb der Höhe des Griffs, wurde die Staudenlampe abgelegt. Dieser Sektor der geheimen Höhle hatte die Form eines halbkugelförmigen Schiffes, wobei sich der Stalagmit mit dem Gesicht der Pyrena an einem Ende in der Nähe der Steinmauer befand. Es schien von Lava und Salz zu tropfen, während die Decke von grünlichen Stalaktiten strotzte; Der Boden hingegen war sorgfältig von Unebenheiten gereinigt und geebnet worden, so dass man bequem vor dem Gesicht der Göttin sitzen und auch die Staudenlampe und das weise Schwert mit dem Stein der Venus betrachten konnte.

Das zum Überleben benötigte Essen wurde von den Lords of Tharsis bereitgestellt, wobei die Speisekammer einer Kapelle am Fuße des Cerro Candelaria immer voll war. Eine solche Kapelle, die zu den oben genannten Zwecken gebaut worden war, blieb die meiste Zeit des Jahres geschlossen und wurde nur von den Lords of Tharsis besucht, die dorthin gingen, um in größter Einsamkeit zu beten. Dann nutzten sie die Gelegenheit, um Essen in einem kleinen zu deponieren Hinterzimmer, dessen einzige Tür zum Hang führte. Die Eingeweihten schlichen sich dort hin, vorzugsweise nachts, mehrmals im Jahr, um sich mit Essen zu versorgen. Normalerweise fanden sie eine Hemlocktanne in einem angrenzenden Stall, mit der sie die Pakete zum geheimen Eingang trugen und die sie dann freigaben, da das Tier sanftmütig zu seinem Zaun zurückkehrte. Bei anderen Gelegenheiten warteten die Herren von Tharsis wochenlang in der Kapelle, bis einer dieser nächtlichen Besuche zusammenfiel: Dann erhielten die Noyos oder die Vrayas inmitten der Freude über ihre Wiedervereinigung Nachrichten vom Haus von Tharsis; Sie erkundigten sich insbesondere nach den jungen Familienmitgliedern, ob sich einer von ihnen ernsthaft auf den Prozess gegen das kalte Feuer vorbereitete und ob es Möglichkeiten gab, ihn zu überwinden. Nichts machte den Männern aus Stein und den Kálibur-Damen mehr Sorgen, als nicht durch andere Eingeweihte ersetzt zu werden, dass das weise Schwert ohne Sorgerecht bleiben würde. Die Lords of Tharsis fragten ihrerseits Noyos oder Vrayas nach ihren mystischen Visionen: Hatte sich das lithische Zeichen von K'Taagar noch nicht manifestiert? Hatten sie irgendwelche Botschaften von den befreienden Göttern erhalten? Wenn oh Götter! Wann würde der Tag der letzten Schlacht kommen? Wann der totale Krieg gegen die Mächte der Materie? Wann würden sie das höllische Universum verlassen? Wann ist der Ursprung?

Es war immer genauso passiert. Bis dann. Denn seit der Fertigstellung der Burg von Aracena, einige Dutzend Kilometer von Cerro Candelaria entfernt, schien sich in der gesamten Region ein Heiligenschein der Bedrohung auszubreiten. Daher mussten Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um die geheime Höhle zu versorgen, und die Begegnungen mit Einsiedlern wurden auf ein Minimum reduziert. Zu dieser Zeit wurde die geheime Höhle von drei Eingeweihten bewohnt: einer alten Vraya, einer Frau über siebzig Jahre, die fünfzig Jahre lang die Wache nie verlassen hatte; ein fünfzigjähriger Noyo, Noso de Tharsis, der bis zu seinem 30. Lebensjahr Priester in der Kirche Unserer Lieben Frau von der Grotte war und nun offiziell tot war; und ein junger Noyo von zweiunddreißig Jahren, Godo de Tharsis, der die Funktion der Versorgung der geheimen Höhle erfüllte. Aber Godo, Als Sohn des Grafen Odielón de Tarseval wurde er in Bezug auf Risiken nicht improvisiert: Als Kind von einem der aragonesischen Ritter, der am Hofe von Federico II. diente, nach Sizilien gebracht, war er Seite im Palast von Palermo und später Knappe eines germanischen Ritters im Heiligen Land; ernannt zu Knight trat im Alter von zwanzig Jahren in den Orden der Deutschen Ritter ein und kämpfte fünf Jahre lang bei der Eroberung Preußens. Er war sieben Jahre lang Wache in der Geheimen Höhle gewesen, obwohl er immer noch in Norddeutschland kämpfte. Er war daher ein erfahrener Krieger, der wusste, wie man sich auf dem Schlachtfeld präzise bewegt: Seine Streifzüge in die Kapelle waren sorgfältig und studiert, um die Möglichkeit zu vermeiden, vom Feind überrascht zu werden. Dies kläre ich, um den Fall auszuschließen, dass ein Versehen für das

verantwortlich war, was als nächstes geschah.

Die Wahrheit ist, dass der Feind diesen Ort kannte und dies von den Mitgliedern des Hauses Tharsis nicht ignoriert wurde: Laut der Familiensaga hatten die Unsterblichen Bera und Birsa an dem Ort, an dem die Kapelle von Cerro Candelaria stand, tatsächlich ermordet die Vrayas vor siebzehnhundert Jahren. Daher dachten die Lords of Tharsis daran, den Versorgungspunkt zu ändern; Aber die intensive Wachsamkeit, die sie auf Aracena ausübten, zeigte keine Bewegung in Richtung der Kapelle, und die nächsten vier Jahre ging es so weiter. Alle drei oder vier Monate stieg der Noyo Godo auf überraschende und unvorhersehbare Weise von den Bergen herab und transportierte die Vorräte zur geheimen Höhle. und nur einmal im Jahr nahm er Kontakt mit einem der Lords of Tharsis auf. Aber die Nachrichten waren immer die gleichen: Die Templer bewegten sich nicht in diese Richtung. Aber selbst wenn sie nicht handelten, waren sie jetzt zu nahe da und ihre Anwesenheit stellte eine Bedrohung dar, die in der Umwelt wahrgenommen wurde.

Natürlich handelten die Templer nicht, weil sie auf die Unsterblichen warteten. Und diese kamen schließlich einhundertvierzig Jahre nach der Ermordung von Lupo von Tharsis in der Festung von Monzón an. Ein Schiff der Templerarmee aus der Normandie landete sie 1268 in Lissabon zusammen mit dem Abt von Clairvaux, dem Großmeister des Tempels, und einem Sorgerecht für fünfzehn Ritter. Der Großmeister erklärte Königin Beatriz, dass die Expedition für die Burg von Aracena bestimmt war, wo ein Provinzial ernannt werden sollte, der alle seine Unterstützung und die daraus resultierende Genehmigung von König Alfons III. Erhielt. Die Anwesenheit von Bera und Birsa wurde dort nicht bemerkt, weil sie sich als Dienerbrüder ausgaben und als solche verkleidet waren.

Bereits in Aracena genehmigten die Unsterblichen alles, was die Templer in Bezug auf den Bau des Schlosses unternahmen. In der Kirche, auf dem Boden der Apsis, befand sich die Falltür, die mit der Höhle von Odiel in Verbindung stand: In Wahrheit befand sich die Höhle nicht genau unter der Kirche, sondern musste durch einen Tunnel auf einer Rampe erreicht werden, zu der man Zugang hatte eine Holzterrasse von der Apsis. Aber Bera und Birsa übersahen die Details des Baus, da ihr Hauptinteresse in der Höhle lag. Sie erkundeten sie stundenlang Zoll für Zoll und sprachen untereinander in einer seltsamen Sprache, die ihre vier Gefährten nicht zu unterbrechen wagten. Dies waren der Abt von Clairvaux, der Großmeister des Tempels, beide Golen, und zwei Templer-Lehrer, "Experten der hebräischen Sprache", dh zwei Rabbiner, Vertreter des auserwählten Volkes. Die Inspektion schien positive Ergebnisse erbracht zu haben; Sie vermuteten dies aus den Äußerungen der Unsterblichen, weil sie in allem, was sich auf die Höhle und ihre Anwesenheit dort bezog, äußerst sparsam waren. Auf jeden Fall haben sie nur einen Antrag gestellt: die Anpassung an eine bestimmte symbolische Form, mit der sie beschrieben haben Präzision, der Spiegel eines kleinen unterirdischen Sees, der von einem Wasserfaden mit sehr geringem Fluss genährt wurde. Dieser Nebenfluss musste ebenfalls vorübergehend unterbrochen werden, um den erodierten Fütterungskanal umzuleiten. Und es war notwendig, an bestimmten Stellen rund um den See sieben Menorah-Leuchter zu verteilen.

FÜNFUNDZWANZIGSTER TAG

*Die Unsterblichen enthüllten die aktuelle Situation dem Zisterzienser, dem Templer und den Rabbinern: dem Höchsten Herrn der Weißen Bruderschaft, "**Guiepo brüllt**", und der Hohepriester Melchisedek hatte mit Ekel den Verrat Friedrichs II. und seinen Anspruch, Universalkaiser zu werden, erhalten. Diese Handlungen schwächten die Macht des Papsttums und verhinderten bisher die Erfüllung der Pläne, die die Golems seit Jahrhunderten aufgestellt hatten: Ein Sieg war noch möglich, aber man musste mit schwerer Hand handeln; jede Möglichkeit der Opposition auszurotten. Der Kreuzzug gegen die Katharer war ein Erfolg gewesen, aber es war spät, den schändlichen Einfluss des Generals zu verhindern. Aus*

diesen Gründen befahl Ruge Guiepo zunächst, die verfluchte Linie der Hohenstaufen auszurotten und das Haus Suavia zu vertreiben die sizilianischen Königreiche .: Solche Anweisungen waren bereits Papst Clemens IV. mitgeteilt worden. Zweite, Der gesegnete Herr befahl, das alte Urteil, das über dem Haus Tharsis hing, sofort auszuführen: In der Weißen Bruderschaft wurde nicht vergessen, dass der Stein der Venus der Tartessier bis dahin nicht gefunden werden konnte; und jetzt war es nicht möglich, das überraschende Erscheinen eines neuen Generals zu riskieren. Die Lösung bestand darin, es zu beseitigen **ipso facto** an ihre Inhaber und möglichen Betreiber.

Der Geliebte des Einen wünschte, diesmal würde sich die Mission der Unsterblichen der Vollkommenheit nähern, und deshalb vertraute er ihnen in einer außergewöhnlichen Geste die an **Dorché**¹, Sein göttliches Zepter: Mit ihm war, wie die Unsterblichen aufgeregt erklärten, alles möglich. Dieses Zepter aus Metall und Stein war Teil einer Reihe von Instrumenten, die die Verrätergötter für die Hohepriester herstellten, als sie Millionen von Jahren vor der Gründung der Weißen Bruderschaft versprochen, daran zu arbeiten, dass der ungeschaffene Geist im Tiermenschen gefesselt bleibt und begünstige die Entwicklung der geschaffenen Seele. Mit dem Dorché erlangte das Wort die Kraft des Wortes, und die Stimme wurde zum Wort; Alle von The One geschaffenen und benannten Dinge waren empfindlich gegenüber dem Logos des Besitzers des Dorché. Nur das Ungeschaffene oder das vom Geist Verwandelte wurde von der Kraft des Zepter nicht beeinflusst. Natürlich war der Name, den die Unsterblichen dem Instrument gaben, ein anderer.

Kurz gesagt, The Ancient of Days wollte, dass der neue Versuch der Unsterblichen, die Lords of Tharsis zu zerstören, nicht scheitert, und hatte sie mit einer schrecklichen Waffe ausgestattet: Er hatte seine Macht auf sie übertragen. Was würden die Unsterblichen mit dem Dorché machen? Sie würden versuchen, die Grundlagen der Rasse aufzulösen, indem sie auf das Blut und die im Blut enthaltene Botschaft einwirken. Und dafür brauchten sie eine Probe dieses Blutes, a Vertreter der von The One verfluchten Linie: Die Unsterblichen würden persönlich gehen, um diese Probe zu holen, weil die Lords of Tharsis schreckliche Wesen waren, von denen die Templer nicht einmal träumen konnten, aufzuhören. Zur Überraschung der Golems drückten sie ihre Absicht aus, zu Fuß zu gehen, da Cerro Candelaria mehrere Kilometer von Aracena entfernt war. aber das Erstaunen war groß, als sie die folgenden Handlungen von Bera und Birsa beobachteten: Sie standen sich gegenüber, getrennt durch den Abstand von fünf oder sechs Schritten, und sie starrten einander in die Augen, ohne zu blinzeln; dann begannen sie kontrapunktisch eine Reihe von Wörtern in einer unbekannt Sprache auszusprechen, auf die sie eine bestimmte rhythmische Trittfrequenz druckten; Einen Moment später machten beide einen erstaunlichen Sprung, der sie über die Burgmauern hob.

Und als sie herausschossen, gewannen sie eine Höhe größer als die Mauern und gingen in der Nacht verloren. Die Golems rannten die Treppe zu den Zinnen hinauf und blinzelten zum Horizont. und sie beobachteten im Mondlicht in enormer Entfernung zwei kleine Punkte, die sich mit großen Sprüngen entfernten: Sie waren Bera und Birsa, die auf die Kapelle von Cerro Candelaria zusteuerten.

Nach der Ankunft von Bera und Birsa folgten die Ereignisse auf schwindelerregende Weise aufeinander und ließen die Lords of Tharsis praktisch ohne Reaktionsfähigkeit zurück. Nur fünfzehn Tage mussten die Unsterblichen in der Nähe der Cerro Candelaria-Kapelle warten: Am Ende dieser Zeit stand Godo de Tharsis vor ihnen, der unerklärlicherweise die Anwesenheit seiner Feinde nicht bemerkt hatte. Als er bemerkte, dass ein paar Schritte von ihm entfernt diese beiden Charaktere in den Gewändern eines Zisterziensermönchs waren, veranlasste ihn ein instinktiver Impuls, sein Schwert aufzunehmen; aber er konnte nichts weiter als diese Geste tun: Mit großer Geschwindigkeit hob Bera den Dorché, sprach ein Wort, und ein orangefarbener Strahl traf den jungen Noyo in die Brust und warf ihn mehrere Meter

¹ (Dordge auf tibetisch).

entfernt.

Bera und Birsa würden einige Zeit damit verschwenden, Godos Geständnis über den geheimen Zugangsschlüssel zu bekommen. Zu diesem Zweck ermordeten sie ihn nicht sofort und widmeten sich dem Versuch, das zu versuchen, was sie bereits zu anderen Zeiten ohne Erfolg versucht hatten. Diesmal konzentrierten sie sich jedoch mit mehr Ruhe auf seine psychische Struktur und versuchten, die Aufzeichnung in irgendeiner Erinnerung zu lesen wie man die geheime Höhle betritt und verlässt. Es war jedoch alles wieder nutzlos; nicht einmal der Schlüssel schien in seinem Kopf registriert zu sein; Nicht einmal die raffinierteste Folter konnte Noyo dazu bringen, seine Zunge zu lockern. Zu all dem erhielten die Lords of Tharsis die traurige Ankündigung von Godos Verschwinden.

Knapp zwölf Stunden nachdem er die Höhle verlassen hatte, begriff Noyo Noso, dass Godo nicht mehr zurückkehren würde und beschloss, den Grafen von Tarseval zu benachrichtigen. Dann verabschiedete er sich von der Vraya, stieg von Cerro Calendaria ab und ging zum Ufer von Odiel, wo die Lords of Tharsis für ähnliche Fälle ein kleines Boot hielten: Eine Stunde später sprang er zwei Kilometer vom Herrenhaus an Land. So erfuhr der Graf von Tarseval, dass sein Sohn Godo von den Golems entführt worden war.

Wenn Sie sich eines Tages für einen Besuch in Huelva entscheiden, lieber Dr. Siegnagel, werden Sie sicherlich die Höhle der Wunder und die Ruinen der Templerburg in Aracena besuchen wollen. Nehmen Sie dazu die Straße, die durch Valverde del Camino führt, ganz in der Nähe der alten Stätte des Hauses Tharsis und bis nach Zalamea la Real. Dort muss eine Nebenstraße gegabelt werden, die zu den Río Tinto-Minen führt, die in fernen Zeiten von den Iberern ausgebeutet wurden, und zwanzig Kilometer später nach Aracena führt. Natürlich gibt es keinen touristischen Grund, der eine andere Route rechtfertigt, es sei denn, Sie möchten auf besseren Straßen fahren und in Zalamea la Real in Richtung Jabugo weiterfahren, wo sie mit der breiten Route von Lissabon nach Sevilla verbunden ist und der antiken Römer folgt Route, über die Bera und Birsa ankamen. Aber wenn dies nicht der Grund ist und Sie in unnötige Komplikationen geraten möchten, können Sie diesen letzten Weg gehen und sich auf eine kleine unbefestigte Straße vorbereiten, deren Umweg sich etwa zwei Kilometer nach der Brücke über den Odiel befindet. Dort ist Vorsicht geboten, da der Weg normalerweise vernachlässigt wird, wenn er nicht vollständig unpassierbar ist. Es gibt ein paar Dörfer mit einem ungewissen Namen und einige nicht sehr wohlhabende Bauernhöfe, die von Ausländern feindlichen Menschen bewohnt werden: Wenn jemand diese Orte betritt, muss er sich auf alles vorbereiten, da von seinen Bewohnern keine Hilfe erwartet werden kann ;; Es scheint eine Lüge zu sein, aber siebenhundert Jahre später bleibt die Angst vor dem, was in den Momenten passiert ist, auf die ich mich beziehe, bestehen! Es ist keine Übertreibung, in der gesamten Region wird ein düsteres, bedrohliches Klima wahrgenommen, das wird akzentuiert, wenn man nach Norden vorrückt; und die Dorfbewohner, die zunehmend feindselig oder geradezu aggressiv sind, bewahren zahlreiche Familienlegenden über die Ereignisse in den Tagen des Hauses Tharsis, obwohl sie sehr darauf achten, sie Außenstehenden bekannt zu machen. Die Angst liegt in der Möglichkeit, dass sich die Geschichte wiederholen wird, dass die schreckliche Bestrafung jener Tage wieder auf das Land fallen wird. Deshalb sollten Sie kein Gespräch mit ihnen beginnen, geschweige denn eine bestimmte Frage zur Vergangenheit stellen: Das wäre Selbstmord; Nach einem Schauer vor Angst würde die verhörte Person zweifellos in Wut geraten und andere Dorfbewohner mit seinen Schreien anziehen. und wenn er es dann nicht schafft, rechtzeitig zu fliehen, würde er zusammen angegriffen und er hätte Glück, wenn er es schafft, sein Leben zu retten. Zunehmend feindselig oder geradezu aggressiv, bewahren sie zahlreiche Familienlegenden über die Ereignisse in den Tagen des Hauses Tharsis, obwohl sie sehr darauf achten, sie Fremden bekannt zu machen. Die Angst liegt in der Möglichkeit, dass sich die Geschichte wiederholen wird, dass die schreckliche Bestrafung jener Tage wieder auf das Land fallen wird. Deshalb sollten Sie kein Gespräch mit ihnen beginnen, geschweige denn eine bestimmte Frage zur Vergangenheit stellen: Das wäre Selbstmord; Nach einem Schauer vor Angst würde die verhörte Person zweifellos in Wut geraten und andere Dorfbewohner mit seinen

Schreien anziehen. und wenn er es dann nicht schafft, rechtzeitig zu fliehen, würde er zusammen angegriffen und er hätte Glück, wenn er es schafft, sein Leben zu retten. Zunehmend feindselig oder geradezu aggressiv, bewahren sie zahlreiche Familienlegenden über die Ereignisse in den Tagen des Hauses Tharsis, obwohl sie sehr darauf achten, sie Fremden bekannt zu machen. Die Angst liegt in der Möglichkeit, dass sich die Geschichte wiederholen wird, dass die schreckliche Bestrafung jener Tage wieder auf das Land fallen wird. Deshalb sollten Sie kein Gespräch mit ihnen beginnen, geschweige denn eine bestimmte Frage zur Vergangenheit stellen: Das wäre Selbstmord; Nach einem Schauer vor Angst würde die verhörte Person zweifellos in Wut geraten und andere Dorfbewohner mit seinen Schreien anziehen. und wenn er es dann nicht schafft, rechtzeitig zu fliehen, würde er zusammen angegriffen und er hätte Glück, wenn er es schafft, sein Leben zu retten. obwohl sie gut darauf achten, sie Fremden bekannt zu machen. Die Angst liegt in der Mö Nach ungefähr achtzehn Kilometern, ganz in der Nähe von Aracena, kommen wir zu einem winzigen erhöhten Tal, das sich im Herzen der Aracena-Kette befindet. Dort gibt es ein Dorf, durch das man sehr schnell gehen muss, um nicht von Kindern oder Schlimmerem gesteinigt zu werden. Es ist eine Stadt aus dem 15. Jahrhundert und scheint sich seitdem nicht viel weiterentwickelt zu haben: Die meisten Häuser bestehen aus Stein, mit Öffnungen aus Axtholz und unebenen Schieferdächern; und viele solcher Wohnungen sind unbewohnt, einige völlig zerstört, was zeigt, dass der zunehmende Verfall und die zunehmende Entvölkerung das Dorf betreffen und dass nur die Hartnäckigkeit der ältesten Familien sein Aussterben verhindert hat. Sein Name "Teer" wurde ihm zu dieser Zeit auferlegt und stellt eine Art Fluch für die Einwohner dar, Sie konnten es aufgrund seiner Beharrlichkeit unter den Bewohnern benachbarter Dörfer nie durch ein anderes ersetzen. Der Ursprung des Namens liegt zwei Kilometer weiter, fast am Ende des Tals, wo sich ein verblasstes Zeichen in Latein und Spanisch ausdrückt "**Campus pix picis**", "Feld des Fisches".

Logischerweise ist es sinnlos, dort nach Fischen zu suchen, da ein solcher Name aus dem dreizehnten Jahrhundert stammt, als es auf diesem Feld viele Fische gab, oder zumindest etwas, das ihm ähnelte: daher der Name der nahe gelegenen Bergbaustadt, die Als sie es im 15. Jahrhundert gründeten, mussten sie den dunklen Namen ertragen, den ihre Nachbarn ihnen auferlegten, und sie akzeptierten ihn schließlich mit Resignation. Aber woher kommen die Fische, die dieses zwischen Wüstenbergen verlorene Tal charakterisierten? Dieser Fisch, dieser Teer, Dr. Siegnagel, ist alles, was von der Armee übrig geblieben ist, die der Graf von Tarseval aufgestellt hat, um die Burg von Aracena anzugreifen und seinen Sohn Godo zu retten.

In diesem Tal lagerte Graf Odielón tatsächlich mit seinen Truppen, die sich auf mehr als tausend Truppen beliefen. fünfzig Ritter, fünfhundert tapfere Almogávares und fünfhundert Männer aus der Stadt. Mehr als genug, um die Templerburg anzugreifen und zu verwüsten, die nur eine Besatzung von zweihundert Rittern hatte; Obwohl die Templer den Ruf hatten, drei zu eins zu kämpfen, konnten sie mit fünfmal so starken Stärken nichts anfangen. Alles, was erforderlich war, um die Bedrohung durch die Templer zu beenden und Godo zu retten, wenn er noch am Leben war, war zu verhindern, dass die Burg Verstärkung erhielt, und dafür wäre es wichtig, den Überraschungsfaktor zu meistern. Daher beschloss Graf Odielón, auf einem Felsvorsprung, den nur die Herren von Tharsis kannten, nach Aracena zu marschieren. und dass es durch dieses kleine Tal ging, in dem die Nachtstunden ins Lager gingen, um im Morgengrauen überrascht zu fallen. Aber für diese Herren von Tharsis würde niemals die Morgendämmerung kommen.

Es würde elf Uhr nachts sein, als Bera und Birsa sich darauf vorbereiteten, das satanische Ritual zu vollenden. El Noyo lag neben dem Ufer des unterirdischen Sees, noch am Leben, verschwand jedoch infolge der Folter und der mehrfachen Verstümmelungen: Zu diesem Zeitpunkt hatte er seine Fingernägel und Zehennägel, Augen, Ohren und Nase verloren; und als letzten Akt des Sadismus und der Grausamkeit hatten sie ihm gerade die Zunge herausgeschnitten, "als Belohnung für seine Loyalität gegenüber dem Haus Tharsis und den Weißen Atlanten". Seltsamerweise haben sie die Genitalorgane nicht gequält, vielleicht aufgrund der Hingabe, die diese Sodomiten-Priester für den Phallus bekundeten.

Trotz der Tatsache, dass die neunundvierzig Kerzen der sieben Kandelaber die Höhle von Odiel ziemlich beleuchteten, war das Erscheinungsbild der sechs anwesenden Charaktere düster und unheimlich: der Abt von Clairvaux, der Großmeister des Tempels und der zwei Templer Preceptors, sie waren in eine schweigende und beerdigende Luft gehüllt; Ihre Unbeweglichkeit war so absolut, dass sie durch Steinstatuen gegangen wären, wenn nicht der böse Schimmer in ihren Augen das latente Leben verraten hätte. Aber diejenigen, die wirklich eine ahnungslose Person terrorisieren würden, die die Gelegenheit hatte, die Szene mitzuerleben, waren die Unsterblichen Bera und Birsa: Sie waren in Leinentuniken gekleidet, die jetzt schrecklich von Noyos Blut befleckt waren, und trugen mit zwölf Gold besetzte Brustmuskeln Steinreihen verschiedener Art; aber was den Zeugen beeindrucken würde, wäre nicht die Kleidung, sondern die Heftigkeit ihrer Gesichter, der Hass, der aus ihnen hervorquoll und sich wie tödliche Strahlung um sie herum ausbreitete; Aber glauben Sie nicht, dass der Hass die Gesichter der Unsterblichen zuckte oder zusammenzog: im Gegenteil, **Hass war für sie selbstverständlich**; Auf den Gesichtern von Bera und Birsa konnte keine einzige Geste unterschieden werden, die auf sich selbst den grausamen und unauslöschlichen Hass hinweisen würde, den sie gegenüber dem ungeschaffenen Geist und gegenüber allem, was sich widersetzte, erlebten zu den Plänen des Einen, da seine Integrität in ihrem Ausdruck vollständig war, **die Gesichter des Hasses**. Ein Hass, der jetzt seine Opfer sammeln würde, das Opfer, das Jehova Satan forderte.

Das Ritual war, wenn es nach den Handlungen von Bera und Birsa beurteilt wurde, ziemlich einfach; Wenn man jedoch die katastrophalen Auswirkungen des Hauses Tharsis berücksichtigt, muss man sich einig sein, dass diese Handlungen der Begriff tiefer und komplexer Ursachen waren, der unbekannt Manifestation der Macht von "Ruge Guiepo". So entwickelte sich das Ritual: Während Bera das Dorché mit der linken Hand hielt und ihr Arm auf Augenhöhe gestreckt war, hob Birsa Noyos Kopf, nahm eine Handvoll Haare mit der rechten Hand und legte ein silbernes Messer auf sie linke Hand; So arrangierte sich die Ritualszene, der Kopf von Godo de Tharsis hing ein paar Zentimeter vom Wasserspiegel entfernt; dann, in einer gleichzeitigen Aktion, offensichtlich im Voraus vereinbart, Bera sprach ein Wort und Birsa schlachtete Noyo mit einem geschickten Schnitt durch die Kehle. In Wahrheit hatte die Spitze des Messers auf dem linken Ohr des Noyo gelegen und beim Klang von Beras Wort eine perfekte Kurve beschrieben, die den Hals teilte und im rechten Ohr schloss: Der Noyo wurde buchstäblich geschlachtet **"Von Ohr zu Ohr"**; Das Blut spritzte heraus und vermischte sich mit dem Wasser, während Bera weiterhin andere Worte rezitierte, ohne den Dorché zu bewegen. Nach und nach geschah das erste Wunder: Das Wasser, das nur mit Blut befleckt war, begann sich zu röten und zu verdicken, bis der gesamte See ein riesiges Gerinnsel zu sein schien; Bis dahin strahlte das Wasser eine rötliche Leuchtkraft in Form von Dampf aus, ein intensives Leuchten, ähnlich dem eines riesigen Glühofens. Als das ganze Wasser zu Blut geworden war, das heißt, als kein Tropfen aus dem unblutigen Körper von Godo von Tharsis fiel, senkte Bera den Dorché und zeigte auf den See, während er einen blutgeronnenen Schrei ausstieß: dann die Farbe des Sees verwandelte sich von rot nach schwarz und seine Substanz verwandelte sich in eine Art Fisch oder dunklen Teer; und dort endete das Ritual. Es sollte hinzugefügt werden, dass eine solche Substanz, ähnlich dem Fisch, nichts anderes als eine organische Synthese einer menschlichen Leiche war, wie sie nach einer Periode der geologischen Entwicklung von Millionen von Jahren erhalten werden würde, aber in einem Augenblick mit der wunderbaren Kraft beschleunigt wurde von Dorché. Dieser schwarze Fisch war also die Essenz des physischen Todes, das letzte Extrem dessen, was das Leben war, und das steht möglicherweise in der Botschaft des Blutes.

Aber das Blut ist für jede Rasse einzigartig. Deshalb bestand die von der schwarzen Magie der Unsterblichen angestrebte Konsequenz darin, diese Transmutation an die verbleibenden Mitglieder der Verwandten weiterzugeben, an diejenigen, die an diesem verfluchten Blut teilnahmen, dh an die Herren von Tharsis. Wenn man das zuvor Gesagte wiederholt, um das Ritual der unsterblichen Golen an den katastrophalen Auswirkungen des Hauses Tharsis zu messen, muss man sich einig sein, dass es ein großes Geheimnis in Bezug auf die Kraft des Klangs, die Bedeutung der Worte, verborgen hat. und die Dorché-Funktion. Denn in dem Moment, in dem der Blutsee seine Farbe annahm und sich in schwarzen

Pech verwandelte, atmeten neunundneunzig Prozent der Mitglieder des Hauses Tharsis ihren letzten Atemzug: Nur die Männer aus Stein überlebten, das heißt, diejenigen, die ihre menschliche Natur mit der Kraft des Geistes verwandelt hatten. Natürlich waren unter ihnen die Noyo und die Vraya, aber beide zu alt, um neue Mitglieder der Kin zu zeugen. Noch Hunderte von Meilen entfernt, andere Männer aus Stein Sie lebten noch und würden für die Durchsetzung der Familienmission verantwortlich sein. Vom Rest des Hauses Tharsis war niemand mehr am Leben, um davon zu erzählen.

Die Wachposten von Almogavar, die das Biwak des Grafen von Tarseval bewachten, begannen zu zappeln, sobald sie das Summen hörten. Sie konnten nicht sagen, wann es anfang, aber die Wahrheit ist, dass es gewachsen war und jetzt das gesamte Tal füllte; Als es jedoch hörbar wurde, dachten die unhöflichen Krieger, sie hätten diesen Klang ungewöhnlich erkannt: Es war die genaue Tonhöhe, der oszillierende Klang **eines Bienenschwarms**, aber enorm verstärkt durch eine schreckliche und unbekannte Ursache. Aber das Summen wurde bald vergessen, obwohl es überraschend abnormal war und die Intensität erlangt hatte, die Betäubung erzeugen kann. Die Wachposten bemerkten tatsächlich, dass etwas Ernstes geschah, weil ein schrecklicher Schrei die Kontinuität dieser beeindruckenden Schwingung durchbrach; aber dieser Schrei kam nicht von außen, sondern von innen im Biwak und bestand nicht aus einer, sondern aus einer Vielzahl von Klagen, die in einem Augenblick zusammenfielen: dem Augenblick, in dem das Wasser des unterirdischen Sees in das Blut der Herren von umgewandelt wurde Tharsis. Dann erlebten alle Mitglieder der Verwandten eine sengende Hitze, die tausendmal stärker war als das heiße Feuer der Tierleidenschaft: und sie schrien gemeinsam.

Innerhalb weniger Minuten hörte das Summen vollständig auf und eine tote Stille legte sich über das Tal. Und dann begann der Wahnsinn für die knappen zweihundert Überlebenden der Armee des Grafen Tarseval: Alle waren Almogávares aus der Region Braga, dh aus der keltischen Rasse. Zuerst hatte der Terror sie gelähmt, aber diese furchterregenden Krieger waren unter keinen Umständen geneigt zu fliehen; Dawn hingegen erwischte sie absichtlich in der Mitte des Lagers: Nach Brauch würden sie in Abwesenheit der Lords oder Knights einen Champion unter ihren eigenen wählen. Diese Anklage fiel auf einen Mann, der im Krieg ebenso mutig war wie außerhalb des Lichts, bekannt als Lugo de Braga. Dieser Häuptling war ebenso ratlos wie die anderen durch den plötzlichen Tod und **eine unbekannte Pest**: Die Leichen zeigten praktisch kein Anzeichen dafür, welche Art von Pest den Tod verursacht hatte, aber welche Zweifel konnten daran bestehen, dass es sich um eine Pest handelte? Nur eine Pest konnte nach den Kriterien des Zeitalters so töten! Natürlich wurde im Mittelalter die Pest als der schlimmste Feind befürchtet, außerhalb derer, die die Lords als solche bezeichneten und denen sie sich stellen mussten.

Die Soldaten wären dann geflohen, wenn nicht so viele tote Adlige kompromittiert worden wären; Sie konnten den Grafen von Tarseval nicht ungestraft verlassen, weil sie in ganz Spanien verfolgt würden; aber auch eine mit Pest kontaminierte Leiche konnte nicht transportiert werden; Das Richtige, erklärte Lugo, war, die Angst zu überwinden und die Toten christlich zu beerdigen. Die tapferen Almogávares beherrschten die Angst vor Ansteckung, die sie erfasste, und stellten die achthundertfünfzig Leichen auf, die zum Grab hinabsteigen würden. Sie planten drei Arten von Gräbern auszugraben: ein Massengrab für die Almogávares, ein weiteres für die Bösewichte und einzelne Gräber für die Ritter. Sie widmeten sich dieser Aufgabe und machten die Kreuze und packten, was bequem war kehre in die Kaserne zurück, als jemand die Verflüssigung der Leichen entdeckte und den ersten Schrei des Terrors ausstieß: **Pix picis! Pix picis!** das heißt, der Fisch! der Fisch! In wenigen Sekunden rannten sie alle zu den Leichen und stellten fest, dass ein unglaublicher Prozess des organischen Zerfalls sie zu einer schwarzen und viskosen Flüssigkeit reduzierte, ähnlich wie Bitumen, aus der jedoch ein leichter Saft freigesetzt wurde, der zweifellos dem schwarzen Bleichmittel ähnlich war: daher der leichte Identifikation mit dem Fisch, hergestellt von einem wolkigen Almogávar. Aber solch ein plötzlicher Prozess der Zersetzung einer Leiche war viel mehr, als diese abergläubischen Geister ertragen konnten, ohne ihn mit Hexerei und schwarzer Magie in Verbindung zu bringen. Deshalb riefen viele, die der Panik zum Opfer gefallen waren, aus, als sie alle, diesmal sehr schnell, zu den Reittieren rannten: **Bruttia! Bruttia!** das heißt, Teer!

*Tonhöhe! und andere: **Sickerwasser! Sickerwasser!** Ich meine Bleichmittel! bleichen! und zumindest **Pix picis! Pix picis!** der Fisch! der Fisch!*

*Bei der Ankunft in der Villa de Turdes wurde Lugo de Braga mit dem erstaunlichen Schauspiel empfangen, das die **Pestilentie** es war vor ihm. Aber dort waren die Verwüstungen der Pest gewaltig: Von den dreitausendfünfhundert Einwohnern der Villa starben fünfhundert im Tal zusammen mit dem Grafen von Tarseval, und von den verbleibenden dreitausend blieben nur fünfhundert am Leben, alle von verschiedenen Regionen und Rassen der tartessischen Iberer. Was geschehen war, war analog zu dem gewesen, was im Lager des Grafen geschehen war: zuerst das Summen, dann der Schrei, den alle Opfer gemeinsam gaben, und schließlich der schreckliche gleichzeitige Tod. Anscheinend war die Umwandlung in Bitumen dort langsamer, aber die Symptome waren bereits in den exponierten Leichen spürbar. Und niemand wusste, ob diese Pest ansteckend war oder ihre früheren Symptome kannte. Lugo de Braga beschloss daraufhin, für immer aus der Region zu fliehen. aber vorher hat er die vernünftigste, für die Epoche typische Reaktion gemacht:*

Es gab jetzt keine Lords of Tharsis oder Knights oder Nobles, die dieses Erbe verteidigten. Lugo de Braga ging zum Herrenhaus und plünderte es gründlich, aber er wagte es nicht, es in Brand zu setzen, wie seine Männer behaupteten. Dann zog er sich in sein Land zurück und nahm ein immens Pferd mit Beute beladen. Natürlich würden sie alle Jahre später wegen dieses Verbrechens verfolgt und viele würden am Galgen landen. Obwohl es sich damals niemand vorstellen konnte, als die Pest das Haus von Tharsis regierte, lebten noch einige von ihnen, die später ihre eigenen beanspruchten. Mit dieser Ausnahme waren die meisten Mitglieder des Hauses Tharsis aus derselben Ursache und in derselben katastrophalen Nacht an so weit entfernten Orten wie Sevilla, Córdoba, Toledo oder Zaragoza gestorben.

SECHSUNDZWANZIGSTER TAG

Herr Dr. Siegnagel, Sie werden mir zustimmen, dass die Unsterblichen das Vernichtungsurteil gegen das Haus Tharsis fast erfolgreich vollstreckt haben. Zumindest glaubten Bera und Birsa so, die sich vor den Golems und Rabbinern damit rühmten.

*Sie waren immer noch in Odiels Höhle. Der von Bitumen überfüllte See sprudelte immer noch und stieß üble Gerüche aus. Erstens stach die wilde Gestalt von Bera hervor, der Unsterbliche, den die Golems nannten **Bafoel** und das Templer Baphomet, und idealisiert als Ausdruck des Perfekten **androgyn**. Ohne das Dorché loszulassen, sagte er in ausgezeichnetem Latein:*

- *Endlich ist die verfluchte Linie von Tharsis ausgelöscht. Dies wird den Hohepriester anfeuern.*
- *Sie haben ein großes Wunder gesehen, Sie haben die Kraft von gesehen **YHVH Sebaoth** - Sagte Birsa in derselben Sprache.*
- *Ist das zufällig der Tod des Körpers? –Der Abt von Clairvaux wagte es zu hinterfragen.*
- *Asphalt, Bitumen, Tod und Pest sind dasselbe, wir sind Nos Bera antwortete zuversichtlich.*
- *Erkennst du diese Substanz? Fragte Birsa der Reihe nach und wandte sich an Rabbi Nasi.*
- *Ja, sagte er. Ist "**Bitumen von Judäa**", das gleiche, das die verschmutzt **Asfaltitis-See**, was wir das Tote Meer nennen.*

Die Golems und Rabbiner wussten, dass Bera und Birsa die letzten Könige von Sodom und Gomorra gewesen waren. Und sie wussten auch, wie sie in der Weißen Bruderschaft eine so hohe Hierarchie erreicht hatten: Während ihrer Regierungszeit entdeckten sie in einem Moment wunderbarer Erleuchtung das Geheimnis des Höchsten Holocaust des Feuers. Dann fiel das Feuer vom Himmel und verbrannte diese Völker, und Bera und Birsa gingen nach Chang Shambala, einem der Herrenhäuser Jehovas Satans und seiner Minister, den Seraphim Nephilim. Lange bevor Israel existierte, als ihr Same noch in Abram war und niemand den einen Gott opferte, konnten sie ihre jeweiligen Völker als Brandopfer für die Herrlichkeit Jehovas Satans anbieten. Das Bitumen von Judäa, ein offensichtlicher Rückstand der Vernichtung ihrer Völker, kam durch sie in der Region des Toten Meeres. Aber solch ein Opfer brachte sie dazu, von Melchisedek, dem Obersten Priester der Weißen Bruderschaft, empfangen zu werden, der sie im höchsten Grad seines Ordens weihte. Welcher Priester des Kulturpaktes möchte Bera und Birsa nicht nachahmen? - Oh; dachte die vier Anwesenden, was würde ein Priester einem Tag nicht geben, um ein ganzes Dorf zu opfern, wie es Bera und Birsa ohne zu zögern getan hatten? Das wäre ein Holocaust, der Jehovas Satan würdig ist! Wie hatten sich Bera und Birsa ohne zu zögern geschlagen? Das wäre ein Holocaust, der Jehovas Satan würdig ist! Wie hatten sich Bera und Birsa ohne zu zögern geschlagen? Das wäre ein Holocaust, der Jehovas Satan würdig ist!

- Was ist der Fluch Jehovas Satans für diejenigen, die das Gesetz nicht halten? - Bera fragte jetzt Rabbi Benjamin.
- Ich werde wilde Tiere gegen dich entfesseln. Ich werde dich sieben Mal für deine Sünden bestrafen. Ich werde das Schwert über dich bringen. Sie werden in Ihren Städten Zuflucht suchen, aber ich werde die sende Pest in deiner Mitte. Und ich werde deinen Lebensunterhalt vom Brot abziehen“, synthetisierte Benjamin und wiederholte Jesaja.
- So ist es geschrieben! Bestätigte Birsa heftig. Das wäre die Strafe für unsere Schwäche, aber es kann auch unsere Stärke sein! Sie müssen darüber nachdenken, wie es Bera und ich vor Jahrtausenden getan haben, als das Gesetz noch nicht so geschrieben wurde, wie Sie es ausgedrückt haben. Dann konnten wir das Geheimnis des Höchsten Holocaust verstehen und es in Sodom und Gomorra ausführen. Deshalb und nach dem Willen Jehovas sind wir jetzt die Pest. Sie müssen mit Gelassenheit über den Fluch nachdenken, wir raten Ihnen. Denn nur wer die Ruhe hat, über den Anfang und das Ende der Zeit nachzudenken, wird das Geheimnis des Höchsten Holocaust des Feuers, das Ende der Menschheit, verstehen können. Aber der Preis dieses Wissens bedeutet die Unsterblichkeit der Seele, des Hohen Priestertums und der Kräfte, die Sie gesehen haben. Denken Sie darüber nach, Priester: Wir sechs sind die Manifestation von Jehova und wir dürfen das Gesetz nicht brechen. Aber wir können die Heiden dazu bewegen, es zu tun, damit der Fluch sie erreicht, damit die **Pest** unter ihnen installiert werden: dann wird der Supreme Fire Holocaust möglich sein!
- Woraus besteht es?! Der Abt von Clairvaux brüllte und konnte sich nicht zurückhalten. "Da ist die Antwort", sagte Bera und zeigte mit dem Dorché auf den Bitumensee. Dies wird aber nur von denen verstanden, die das verstehen **Unser Krieg ist zwischen dem Stein und dem Bleichmittel**. Der Stein, der zu Beginn der Zeit platziert wurde, ist der Feind; und die Menschheit, die am Ende der Zeit steht, ist das Bleichmittel, der Höchste Holocaust, die Reinigung durch das heiße Feuer, die das Melchisedekische Priestertum verlangt. Trotz der Beharrlichkeit der Unsterblichen verstand keiner der vier, dass sie gerade das Geheimnis des Höchsten Holocaust enthüllt hatten. Die Sache mit dem Krieg zwischen dem Stein und dem Bleichmittel schien ihnen sehr mysteriös. Nur Nasi konnte fragen:
- Meinst du den Tod des Jüngsten Gerichts, den brennenden Tod der Verdammten?

- *Unterlassen Sie! Es steht geschrieben, dass das Fleisch nicht wirklich sterben wird, selbst wenn der Körper im Grab zerfällt, denn alle Menschen werden wieder auferstehen, um nach ihren Sünden beurteilt zu werden. Dies wird möglich sein, weil der Mensch in vielen Welten gleichzeitig existiert, in Welten, die gewesen sind und in Welten, die nicht gewesen sind: In einigen dieser Welten lebt er noch und in anderen ist er möglicherweise umgekommen; aber aus diesen Welten wird der Körper extrahiert, der wieder leben wird, vielleicht für tausend Jahre, vielleicht für viel mehr; einige werden verurteilt, ja, und werden definitiv sterben; aber andere werden wieder auf der Erde leben. Es ist also nicht der Tod, auf den wir uns beziehen. In Wahrheit sprechen wir viel später und schlüssig über etwas:*

Aussterben des menschlichen Bewusstseins. Das Ende der Menschheit wird kommen, wenn das heiße Feuer alle Welten öffnen wird, in denen der Mensch existiert, und die Seele des Menschen, und nur Bleich bleibt als Zeuge übrig. Zu dieser Zeit werden wir, die Manifestation Jehovas Satans, die Vollkommenheit der Seele erreicht haben, die von Anfang an projizierte göttliche Endgültigkeit. Aber nicht so die Heiden, die keinen Grund mehr haben werden, in den Welten zu existieren, da das Objekt ihrer Schöpfung war begünstigen unsere Perfektion: **Es wird der Wille des Höchsten sein, dass ihre Asche die Erde bedeckt, so dass das Salzwasser des Himmels sie in Flüsse von verwandelt Bleichen.** Hören Sie gut zu, Priester des Höchsten: Je früher die Menschheit kalziniert ist, desto eher wird sich die Vollkommenheit für Sie nähern! Verwandle den Menschen in Bleichmittel und du wirst den Höchsten Holocaust vollenden, den der Schöpfer am Ende der Zeit erwartet! Erklärte Bera mit bemerkenswerter Geduld.

Und er sprach weiter, denn die vier Priester waren verstummt. - Es ist der Glaube an die endgültige Vollkommenheit, den die Gläubigen an Jehova Satan durch das Priestertum seines Kultes erlangen werden, das die größten Wunder wirken wird. Wenn Sie das Ende sehen können, haben Sie das Ende vorweggenommen, die Vollkommenheit wird in Ihnen sein und der Moment des Höchsten Holocaust wird gekommen sein: **Ihr unerschütterlicher Glaube an die endgültige Vollkommenheit und das Verständnis des Endes werden dazu führen die Gegenwart das heiße Feuer des Endes, das den unvollkommenen Menschen verbrennen wird; und auf seiner Asche wird dann das Wasser und Salz des Schöpfers regnen; und das abscheuliche Zeichen das ist im Stein des Feuers wird mit Bleichmittel gewaschen.** So war es in Sodom, in Gomorra und in zehn anderen Städten des Sidim-Tals, als Birsä und ich Wir erreichen die endgültige Vollkommenheit **und wir stellten den Unterschied zur Unvollkommenheit ihrer Völker fest und veranlassten sie, ihre öffentlich zu zeigen eigene Degradation:** dann ist die **Shekhinah** von Gott und **Engel von Gott**, und das Feuer des Himmels fiel und reduzierte diese törichte Völker zu Asche; und dann fielen das Wasser und das Salz Gottes; und der Asphaltitis See, das Judäische Bitumenmeer, das Tote Meer entstanden; in Wahrheit ist die **Meer der Bleiche**. Das war, Priester, unser Holocaust an Jehova Gott. Aber dieses Laugenmeer reichte nicht aus, um das Zeichen des Steins zu waschen: Diese Mission ist dem auserwählten Volk Jehovas, Satan, für seine heilige Rasse vorbehalten; Wenn sie über allen nichtjüdischen Völkern der Erde thronen, wenn die gesamte Menschheit ihrer Weltregierung unterliegt, dann ist der Moment des Höchsten Holocaust gekommen. Dafür müssen Sie unermüdlich arbeiten, mit dem Glauben in der endgültigen Vollkommenheit und den Anstrengungen, die unternommen werden, um die universelle Synarchie des auserwählten Volkes zu erreichen! Nur der Höchste Holocaust der gesamten Menschheit durch die Priester des auserwählten Volkes wird das Bleichmittel produzieren, das das abscheuliche Zeichen auf dem Stein des Feuers wäscht!

Alle unsere Unterstützer, die Hohepriester, kennen dieses Geheimnis und haben ihre Völker mit dem Zeichen der Asche geweiht! Sogar die Brahmanenpriester haben die Arier mit dem Zeichen der Asche gesalbt, um das abscheuliche Zeichen zu bedecken und darauf zu warten, dass die Gnade des Himmels ihnen das Wasser gewährt, um die Lauge zu formen und den Stein des Feuers zu waschen! Deshalb war Asche immer ein Zeichen von Schmerz und Bedrängnis. **Zeichen der Umkehr und Buße: Der mit**



Rituelle Ermordung von Godo von Tharsis durch Golen Bera und Birsa in Odiels Höhle.

Asche gesalbte Mann ist derjenige, der um göttliche Barmherzigkeit bittet, der vor dem Schöpfer kniet und um Vergebung für seine Sünden bittet, insbesondere für die größte Sünde, mich vor dem zu sein, der alles ist, eine Sünde, die es kann nur mit Bleichmittel abwaschen! Mitglieder des Volkes Auserwählte salben ihre Köpfe mit Asche als Zeichen der Buße, aber die Priester des Lammes fügen der Asche Weihwasser hinzu, um die Lauge der Vergebung Jehovas zu erzeugen. Aber nichts wird den Menschen vor dem Feuer-Holocaust und der Asche und Bleiche des Jüngsten Gerichts retten! Jehova warnte vor Jahrtausenden vor falschen Priestern, die Weihraugasche verwenden, um falsche Vergebung zu gewähren: **Nur menschliche Asche bildet die Lauge, die das abscheuliche Mal wegwäscht. Und Jehova versprach, sich an falsche Priester zu wenden, die den notwendigen Feuer-Holocaust nicht respektieren!** Wiederholen Sie, Cohens von Israel, der Worte Jehovas! Wiederholte Rabbi Benjamin sofort.

- "Ein Prophet kam auf Befehl Jehovas von Juda nach Bethel, als Yeroboan am Altar stand, um Weihrauch zu verbrennen, und er begann auf Befehl Jehovas gegen den Altar zu schreien und sagte: Altar! Altar! So spricht der Herr: Im Haus David wird ein Sohn geboren, dessen Name Josja ist. Er wird dir die falschen Priester der Höhen opfern, diejenigen, die Weihrauch auf dich brennen. Auf dir, Altar, wird er menschliche Knochen und die Knochen falscher Priester verbrennen. Und am selben Tag gab er ein Zeichen und sagte: Dies ist das Zeichen, dass es der Herr ist, der spricht: Der Altar wird zerbrochen und die Asche, die darauf liegt, wird ausgegossen." **[ich Reyes, 13,1].**
- So steht es geschrieben! Nur aus menschlicher Asche ist die Lauge, die Jehovas Gerechtigkeit verlangt! Und das ist die Asche der wahren Buße, die Hiob benutzt, wenn gesteht ihre Fehler vor Jehova!

Benjamin brauchte nur eine Geste, um das Zitat zu verdeutlichen:

- Dann antwortete Hiob Jehova: Ich erkenne, dass du alles tun kannst und dass nichts für dich nicht realisierbar ist. Da ich bin derjenige, der Ihre Pläne mit Gründen verschleiert leer von Bedeutung. Ja; Ich habe von dem gesprochen, was ich nicht verstanden habe, von Wundern, die mich übertreffen und die ich nicht kenne. Hör mir zu, lass mich sprechen; Ich werde dich fragen und du wirst mich lehren. Ich kannte dich nur vom Hörensagen, aber jetzt sehen dich meine Augen. **Zum Ich gebe zu, dass ich schuldig bin, ich bereue im Staub und in der Asche "[Job, 42].**
- Die rote Kuh ist das Symbol der Menschheit geweiht an Jehova für das rituelle Opfer der Asche und der Lauge, für die Ausarbeitung des lustralen Wassers! Jehova sprach zu Mose und dem Hohepriester Aaron und erlegte ihnen die Pflicht auf, die Rote Kuh der Menschheit zu opfern, um das auserwählte Volk zu reinigen, eine Pflicht, die das ewige Gesetz Israels sein würde! Denk dran, Cohen!
- Jehova sprach zu Mose und Aaron und sprach zu ihnen: Verbrannt Die Rote Kuh wird seine Kleidung waschen, seinen Körper mit Wasser baden und bis zum Abend unrein sein. Ein reiner Israelit wird das sammeln Asche von der Roten Kuh und wird sie außerhalb des Lagers an einem reinen Ort deponieren; und sie werden den Kindern Israel zur Verfügung stehen, um das strahlende Wasser vorzubereiten. Es ist ein Opfer für die Sünde. Derjenige, der die Asche der Roten Kuh gesammelt hat, wird seine Kleidung waschen und bis zum Abend unrein bleiben. Dies wird ein ewiges Gesetz für die Kinder Israel und für den Ausländer sein, der unter ihnen wohnt. **[Nummern 19,9].** - **Erinnere dich ohne Fehler an Benjamin.**
- Und mit diesem lustralen Wasser trat heilige Lauge aus der Asche der Roten Kuh der Menschheit hervor. Jehova führte das Ritual der Reinigung des auserwählten Volkes ein! Spiel das Ritual,

Cohen!

- Jehova sprach zu Mose und Aaron und sprach: Für den unreinen Israeliten ich weiß Er wird Asche des Opfers nehmen, das beim Opfer für die Sünde verbrannt wurde. Und er wird lebendiges Wasser darüber in einen Topf gießen. Ein reiner Israelit wird einen Tupfer nehmen, ihn in das glänzende Wasser tauchen und das Heiligtum Jehovas und alle Möbel und Personen darin besprengen. "[**Nummern 19,11**]. - Erklärte Benjamin ohne zu zögern.
- Und wie reinigt sich Tamar, die von ihrem Bruder Amnon vergewaltigt wurde?
- "Tamar **Asche wurde auf seinen Kopf geworfen**" [**II Samuel 13,19**] -Ich weiß Benjamin beeilte sich zu antworten.
- Nur Bleichmittel wird das abscheuliche Zeichen wegspülen! Für diese Sünde ist außerhalb von Bleiche keine Vergebung oder Erlösung möglich: Reue und Buße oder Demütigung des Sackleinen reichen nicht aus! Erst nachdem der Büsser mit Wasser auf die Asche gestreut hat, zieht er den Sackanzug an! Genau wie das auserwählte Volk, als es von den assyrischen Holofernes angegriffen wurde, deren Kopf von der göttlichen Judith abgeschnitten wurde!

Benjamin bezog sich auf das Zitat:

- "Alle Israeliten riefen Jehova inbrünstig an und demütigten sich sehr herzlich vor ihm. Und alle Männer Israels und die Frauen und Kinder, die in Jerusalem lebten, fielen vor dem Heiligtum nieder. mit Asche bedeckt ihre Köpfe, und sie präsentierten sich in Sackleinen vor dem Herrn. Sogar der Altar **mit Asche bedeckt, und alle schrien mit Inbrunst zu Jehova**" [**Judit, 4.9**].
- Jetzt werden Sie die Bedeutung dieses alten Gesetzes verstehen! Das **Weise von Zion**, Jeremiah sagte, sie haben seinen Kopf als Zeichen der Buße mit Asche bedeckt! Und dann spricht der Prophet mit Jehovas Worten zu seiner Frau Israel Shekinah und warnt sie, dass es nicht einfach sein wird, den Fleck der Untreue zu entfernen!

Schnell rezitierte Benjamin Jeremias Metapher:

- "Das Wort Jehovas war in diesen Begriffen an mich gerichtet. Geh und rufe Jerusalem in die Ohren: Seit jeher hast du dein Joch gebrochen, deine Fesseln Sie haben gebrochen und gesagt: Ich möchte nicht dienen, wenn Sie auf jedem hohen Hügel und unter jedem Laubbaum wie eine Prostituierte liegen. Ich hatte dich als auserwählte Sorte gepflanzt, alles aus echtem Samen. Wie haben Sie sich dann in wilde Zweige einer Bastardrebe verwandelt? **Obwohl Sie mit Nitro waschen, und Sie Wenn Sie eine Menge Bleichmittel hinzufügen, ist Ihre Schuld vor mir immer noch schmutzig** - Orakel Jehovas Sebahoth " - [**Jeremia 2:20**].
- Das Lamm befahl auch dem auserwählten Volk, in Asche und Sackleinen Buße zu tun, aber die Heiden nahmen die Vorbeugung zum Nennwert und gingen davon aus, dass es äußerst einfach ist, das abscheuliche Mal zu entfernen. aber wegen ihrer Unreinheit wird es keine andere Reinigung geben, als diese Völker in Lauge zu verwandeln, wie wir es getan haben, um den Fleck von Sodom und Gomorra zu waschen! Das hat auch das Lamm vorausgesagt! Wiederhole, Priester des Lammes!
- "Wehe dir, Corazaín! Wehe dir, Bethsaida! Denn wenn in Tyrus und Sidon dieselben Wunder vollbracht worden wären wie in dir, **es ist lange her, mit Sackleinen und Asche bedeckt, wären sie geworden. Deshalb sage ich Ihnen: Am Tag des endgültigen Gerichts Das Land Sodom wird weniger streng sein als Sie**" [**Matthäus, 11,21**].

- Aber sobald das Lamm getötet ist, bereuen seine eigenen Jünger im strahlenden Wasser! "Ja", sagte der Abt von Clairvaux. Während der Fastenzeit, vor der Auferstehung, erhalten die Büsser die Asche und das heilige Wasser und bereuen ihre Sünden, bekennen und hoffen auf Erlösung beim Jüngsten Gericht, aber sie verstehen nicht, dass das abscheuliche Zeichen nicht auf diese Weise gewaschen werden kann. Zu obwohl der Priester es ihnen sagt **"Denken Sie daran, dass Sie Staub sind, und Sie werden Staub."**

Hier schwieg Bera, aber Birsa fügte hinzu: - Der Moment des Triumphs des Geschaffenen über das Ungeschaffene, des Seins über das Nichts, des Lichts über die Dunkelheit der Seele ist nahe! Bald wird die Synarchie Realität und die Menschheit wird vor der Macht des auserwählten Volkes auf den Knien sein! Dann wird die Zeit gekommen sein, den Menschen zu erweichen, um ihn zu zwingen, seine Unvollkommenheit und Bestialität zu zeigen, dieses ursprüngliche Übel, das er in den Tiefen seiner Seele schätzt. Wird die Zeit sein **von Ersetzen Sie die Schlange des Paradieses durch die Drache von Sodom. Denken Sie daran, Priester, dass die Versuchung der Schlange den Menschen in Sünde stürzt, aber seine männliche Funktion intakt lässt; und dass der männliche Mann immer durch Krieg und Heldentum aus dem moralischen Elend auferstehen und hineinfallen kann Macht der Feinde der Schöpfung!** Der männliche Mann, der Krieger, der Held wird die Verwirklichung des endgültigen Holocaust verzögern: und die Massifizierung und Angleichung der Menschheit, der die Synarchie des auserwählten Volkes unterworfen sein wird, und die Laster und Perversionen, die darin gedeihen werden, werden es nicht tun Es reicht aus, dies aufgrund der Versuchung der Schlange zu verhindern, wenn der Mensch seine Männlichkeit beibehält und es schafft, ein Krieger und ein Held zu werden, wenn er den Willen hat, gegen die Pläne der Weißen Bruderschaft zu rebellieren, die die Hierarchie Jehovas Elohims ist.

Die Versuchung der Schlange des Paradieses kann nichts gegen diese luziferische Entschlossenheit tun, jenseits der von dem einen Gott geschaffenen Wesen zu sein und zu existieren: **nur der Sodom Drache es hat die Macht, dem Menschen seine Männlichkeit zu nehmen; und nur Wir, die Pest, wissen, wie man sie beschwört!** Antwort, Cohens: Was ist das Emblem Israels ?!

Angesichts der unerwarteten Frage antwortete Benjamin schnell:

- Die Propheten schreiben, dass das Wahrzeichen Israels ist Taube. Die Kinder Israel werden dem HERRN nachmarschieren. Er wird brüllen wie ein Löwe, und sie werden kommen wie ein Löwe Taube Sagte Hosea [Sie. 7 und 11] denn Jehova hatte durch den Mund Jeremias geboten: "Israel, sei wie die Taube das nistet am Rande des Abgrunds"[Jer. 48].

Birsa fuhr zufrieden mit Benjamins Antwort fort:

- Vergiss niemals, Priester, dass das Emblem Israels die Taube ist, denn dieses Symbol markiert das Ende der Zeiten! Ich sagte zuvor, dass der Moment des Triumphs nahe ist, dass die Synarchie des auserwählten Volkes bald gegründet wird: Dann wird den Menschen das Emblem Israels auferlegt und die Gelegenheit für unser Eingreifen wird sich ergeben. So wird es geschehen, seit die Weiße Bruderschaft es beschlossen hat und Melchisedec, der Oberste Priester, es gebilligt hat: Auf der ganzen Welt werden Tausende und Abertausende von Priestern und Unterstützern der Sache Israels mit ihrem Emblem geschmückt sein; Nur männliche Männer werden Widerstand leisten und versuchen, der sozialen Massifizierung durch Rebellion und Krieg zu entkommen. Sie werden versuchen, eine neue moralische Ordnung zu gründen, die auf der Aristokratie des Blutes basiert, aber sie werden in ihrem eigenen Blut ertrinken. und wir werden auf den Schrei derer antworten, die das Emblem Israels als Zeichen tragen; und wir werden unter Männern freigeben Sodom Drache; und der Mensch wird seine Männlichkeit verlieren und

erweichen, werden als eine Frau; Selbst wenn er sich fortpflanzen kann, wird sein Kampfwille durch eine wachsende Weiblichkeit geschwächt, die sich auf die gesamte Menschheit ausbreiten wird. Verblüfft werden viele die Sodomitenmoral mit einem Produkt hoher Zivilisation verwechseln, aber in Wahrheit wird es passieren, dass das Herz den Verstand beherrscht und den Willen verschlingt; Am Ende wird jeder die synarchische Lebensweise akzeptieren; und der Mensch wird die Taube durch den Adler ersetzen, den Krieg um den Frieden, das heldenhafte Risiko für passiven Trost. Aber dieser Frieden der Taube, den sie mit der Synarchie des auserwählten Volkes genießen werden, wird der kürzeste Weg zum endgültigen Holocaust sein, in dem sie Jehova Satan geopfert werden, dem Ozean der Bleiche, in den sie umgewandelt werden Wasche das abscheuliche Zeichen auf dem Feuerstein weg!

Sofort, als ob ihre Gedanken seltsam synchron wären, kehrte er zu dem Wort Bera zurück:

- Ja, Priester! Möge die Synarchie des auserwählten Volkes kommen, möge die Menschheit mit dem Emblem der Taube geschmückt sein, und wir werden zurückkehren, um die Pest des endgültigen Todes, das heiße Feuer und das Wasser und Salz des Himmels zu bringen! Aber uns wird vorausgehen **der Drache von Sodom**, der Herold, der unsere Ankunft ankündigen wird! Sie haben die Extreme des Prozesses in dieser Höhle gesehen: Blut, das mit Wasser abgebaut wurde, und Wasser, das in Blut umgewandelt wurde; und hinter dem Blutsee, **Pest** des endgültigen Todes, Judean Bitumen, Black Bleach.

Sprich, Priester Israels! Was war das? zuerst **Pest**, die Jehova nach Ägypten sandte, um die Sache Israels durchzusetzen?

- Das Wasser wurde zu Blut! - Sagte Benjamin.
- Und was war das? letzte **Pest**, mit der der Triumph des auserwählten Volkes gesichert war?
- Das **Pest** inmitten der Heiden! Die Pest bot Jehova das Leben der Heiden als Holocaust für die kommende Herrlichkeit Israels an! Nur diejenigen, die mit dem Blut des Lammes befleckt waren, wurden von der Pest nicht berührt!
- Und jetzt antworte dir, Priester des Lammes !: Was wird die Plage sein, die der Dritte Reiter am Ende der Zeiten bringen wird?
- Das Wasser wird zu Blut! Der Abt von Clairvaux antwortete sofort.
- Und was, die Pest des vierten Reiters?
- Das **Pest** inmitten der Heiden! Das heiße Feuer wird sie verbrennen und die Pest wird Jehova ihr Leben als Holocaust für die bevorstehende Herrlichkeit des neuen Israel und die Ankunft des neuen Jerusalem anbieten! Nur wer das Blut des Lammes hat und das Symbol der Taube trägt, wird von der Pest nicht berührt!
- Und was wird nach der Pest kommen, was wird das sein **letzte Pest**?
- Die vollständige und vollständige Zerstörung der Menschheit in einem Meer aus Schwefel und Feuer! Nur das neue Israel und das himmlische Jerusalem werden den endgültigen Obersten Holocaust überleben! - Sagte der Abt von Clairvaux kategorisch, zweifellos inspiriert von der Rede der Unsterblichen. Bera klärte die Bedeutung auf, die diesen Antworten aus der Apokalypse des Heiligen Johannes zugeschrieben werden sollte.

- Denken Sie, Priester, über diese Prophezeiungen nach und darüber, was Sie von uns in dieser Höhle gesehen haben: Von dort wird das Geheimnis des Höchsten Holocausts hervorgehen. Wasser, Blut, heißes Feuer, Tod, Bleichmittel, **Pest**, Wir: Hier ist das Geheimnis. Wie der Fluch Jehovas, der unsere Schwäche ist, unsere Stärke sein kann. So war es und so wird es sein. Wenn Sie uns verstanden haben, werden Sie Ihre Worte zu den Worten machen, mit denen Jeremia diejenigen verurteilt, die vom Gesetz abweichen: Sie repräsentieren **Unsere Stärke** über die Heiden!
- "Sagte Jehova; diejenigen, die außerhalb des Gesetzes sind, werden fallen: Gefangenschaft, Hunger, das Schwert, **Pest** "[Jer. fünfzehn]. - Das Gesicht von Rabbi Benjamin leuchtete, als er die vier Formen des Fluches Jehovas wiederholte, denn jetzt fand er die Worte des Propheten voller neuer Bedeutung.

"Und dann wirst du wissen", fuhr Bera unerschütterlich fort, "was es wirklich ist. unsere Schwäche, Geheimnis, das Nichtjuden niemals verstehen sollten.

Und Benjamin fügte die folgenden Worte Jeremias hinzu: "Jehova warnte das Volk Israel vor vier Arten von Übeln, gegen die sie sein würden schwach: Hüte dich vor dem Schwert, denn es kann dich töten; Hüte dich vor den Hunden, denn sie können dich auseinander reißen; Hüte dich vor den Vögeln des Himmels, denn sie können dich verschlingen. Hüte dich vor den Tieren, denn sie werden dich vernichten "[Jer. fünfzehn].

So steht es geschrieben! - Bera genehmigt. Und gegen diese Schwäche haben wir vier Mittel, die die Heiden niemals kennen sollten - Birsas hat abgeschlossen:

**Gegen das Schwert,
den Frieden des Goldes gegen Hunde,
die Illusion von Wut gegen Vögel,
die Illusion der Erde gegen Bestien,
die Illusion des Himmels.**

Dies war mehr als mysteriös, und die Priester waren für einen Moment tief in Gedanken versunken. Der Großmeister des Tempels, der bis dahin geschwiegen hatte, dachte jedoch an etwas anderes:

- Oh, **Tzadikim!** -Er sagte-. Ihre Erklärungen sind am wichtigsten Genial für unser Verständnis und wir sind sehr dankbar für das Privileg, sie zu hören. Ich möchte den Gefallen, den Sie uns gegeben haben, nicht missbrauchen und um Klarstellungen bitten, die Sie vielleicht nicht geben sollten. aber ich kann nicht anders, als auszudrücken, dass unsere Herzen voller Freude wären, wenn Sie uns mehr über den Stein des Feuers erzählen könnten.
- Du sagst gut, Priester; Der Stein des Feuers enthält ein sehr großes Geheimnis. Wir werden darüber reden, aber wir werden uns kurz fassen, **Nun, es ist Zeit, in den Osten zurückzukehren**. Es war offensichtlich, dass Birsas in einem allegorischen Schlüssel ausgedrückt wurde, da die Unsterblichen erst am nächsten Tag abreisen würden. Aber bevor wir gehen, werden wir Ihnen auch von Ihrer nächsten Mission erzählen, nachdem der verfluchte Samen von Tharsis gestorben ist, und es wird nützlich sein, dies im Rahmen dieses Mysteriums zu tun. Haben Sie das von uns angeforderte Buch mitgebracht?

"Wie Sie gewünscht haben, wurde das Buch hierher übertragen", sagte der Abt von Clairvaux. Es befindet sich in der Schlossbibliothek unter der ständigen Obhut von drei Rittern, die jeden töten werden,

der versucht, sich ihm zu nähern. Wir haben auch einen hellseherischen Bildhauermeister aus Clairvaux mitgebracht, der in seiner Zelle auf unseren Anruf wartet.

- Dann gehen wir in die Bibliothek! Befahl Bera und versteckte die furchterregende Dorché unter ihrer Tunika.

Sie stiegen durch die Falltür auf, die zur Kirche Unserer Lieben Frau des größeren Schmerzes führte, und Augenblicke später befanden sich die sechs in einem Raum, dessen Möbel aus Regalen und Tischen bestanden, die mit Büchern und Schriftrollen bedeckt waren. Mehrere Rednerpulte ausgestellt, offen, einige riesige Bücher, mit Blättern, die von den Benediktinermönchen exquisit illustriert und mit Gold und Silber eingelegten Deckblättern gebaut wurden. Aus einer mit genieteten Beschlägen und einem voluminösen Schloss verstärkten Truhe entfernte der Abt von Clairvaux die Sopher Icheh und er stellte es auf einen größeren Tisch mit einer doppelt geneigten Ebene, die aber von einem zentralen Kronleuchter gut beleuchtet wurde. Auf ein Zeichen von Birsa hin saßen die vier Priester vor dem Buch, während die Unsterblichen an jedem Ende der Gruppe standen.

- Öffnen Sie es auf Seite 12, **Lamed!** Forderte Birsa.

Das Buch enthielt nur Bilder, dh es fehlte jeglicher Text, mit Ausnahme der in den Zeichnungen verteilten Wörter. Auf der angeforderten Seite wurde die Darstellung der zehn Sephiroth des Schöpfers Eins in Form von ausgestellt **Arbor Philosophica**. Alle beobachteten Bera, die sofort das Wort ergriff.

SIEBENUNDZWANZIGSTER TAG

Dr. Siegnagel, das "heilige Buch" schlechthin für die Juden, ist bekanntlich das **Tora**, Das besteht im Wesentlichen aus den fünf Büchern des Pentateuch, wie sie vom Schreiber Esra im 5. Jahrhundert v. Chr. vorgestellt wurden. Aber dies ist die geschriebene Thora. **Torah Shebikhtab**, die als profane, exoterische Lehre betrachtet werden muss, da ihre wahre "göttliche Weisheit" **Hokhmah**, Es ist in der Schrift verschlüsselt und kann nicht interpretiert werden, ohne die kryptografischen Schlüssel der Kabbala zu kennen. Es gibt daher auch eine mündliche Thora, **Torah Shebalpeh**, die sich mit diesen Schlüsseln befasst und die esoterische Lehre darstellt den Mitgliedern der "kabbalistischen Kette" bekannt, **shalshleth haqabbalah**. Das Hauptthema der Tora ist die sinaitische Offenbarung, das heißt die Hokhmah dieser Jehova, YHVH, offenbart Moses auf dem Berg Sinai und wird im Dekalog der Gesetzestafeln zusammengefasst. Nun, Moses Er erhielt Die Tische, **Mocheh Qibbel Torah Mein Sinai**, auf dem Berg Sinai, und aus dieser Tatsache muss zwangsläufig die kabbalistische Kette seitdem beginnen Cabbala kommt von Verb **Qabbel** Was bedeutet das **bekommen**. Wenn jedoch die **shalshleth haquabbalah** beginnt in Moses, es muss daran erinnert werden, dass dies **erhielt zwei Gesetzestafeln**: nur die erste enthielt die Offenbarung der "göttlichen Weisheit", **Hokhmah**, Gegenstand der esoterischen Lehre der Kabbala; Letztere waren eine exoterische Synthese der ersteren und wurden wie die gesamte geschriebene Tora verschlüsselt. Nach Angaben der Cabala **das Die ersten Tafeln stammten vom Baum des Lebens, dh von der Intelligenz des Einen. Binah, während letztere von der Seite des Baumes von Gut und Böse genommen wurden.**

Der Baum der Wissenschaft von Gut und Böse, dessen Frucht er gegessen hatte, war die Ursache für Adams Vertreibung aus dem Paradies: "**Dann sagte Jehova Gott: Ich habe Hier ist der Mensch wie einer von uns geworden, weil er Gut und Böse gekannt hat. Damit er jetzt nicht seine Hand ausstreckt und auch vom Baum des Lebens nimmt, davon isst und unsterblich wird. Und Jehova Gott warf ihn aus dem Garten Eden, um das Land zu bestellen, mit dem er geschaffen wurde. Also vertrieb er den Menschen und postierte mit Schwertern des Feuers bewaffnete Engel im Osten**

des Gartens Eden, um den Pfad des Baumes des Lebens zu bewachen.

Leben "(Genesis, 3). Daher sind die zweiten Tabellen für diejenigen gedacht, die sich von Adams Sünde erlösen möchten, aber dennoch dieser unterworfen bleiben; die ersteren hingegen enthüllen die **Hokhmah** an diejenigen, die sich über den menschlichen Zustand erhoben haben, an den "adamischen Zustand" und die es verdienen, die Unsterblichkeit zu verdienen, die von ihnen herrührt **Binah**, die Intelligenz des Baumes des Lebens: Dies können natürlich nur die höchsten Priester des auserwählten Volkes sein. Deshalb wachte Moses über das Volk **Hokhmah** und er teilte es nur Josué mit; Josua übermittelte es den Ältesten Israels und diese den Propheten. Solomon versteckte die ersten Tafeln im Tempel und versiegelte das Versteck auf magische Weise, so dass sie erst im 12. Jahrhundert n. Chr. Von den Templern gefunden werden konnten, die es nach Clairvaux transportierten. Andere Propheten teilten dies jedoch mündlich mit **Hokhmah** an die Priester der Großen Synagoge, die die kabbalistische Kette fortsetzten. Nach der babylonischen Gefangenschaft gab es in Israel keine Propheten mehr, und Esra, der Schreiber, präsentierte dem jüdischen Volk die exoterische Lehre der schriftlichen Thora, die auf den zweiten Gesetzestafeln beruhte. Diese Lehre wurde von den Priestern der Großen Synagoge bestätigt, die damals Schriftgelehrte genannt wurden, **Sofrim**, bis zum Erreichen der Tanaïtas, **Tannaim**, vom 1. bis 3. Jahrhundert n. Chr. Den großen Kabbalisten jener Zeit, unter denen sich Simeon ben Yohaï hervorhebt, genannt "Die Heilige Lampe", gelang es, die geschriebene Thora zu überschreiten und die wieder zu erlangen **Hokhmah**. Später wurde die mündliche Thora von den Amoraïtas übermittelt. **Amoraim**, und Rabbiner, **Rabbi**, bis ins Mittelalter.

Abgesehen von der schriftlichen Thora können drei Bücher als die wichtigsten für jüdische Kabbalisten angesehen werden: die **Sepher Ha Zohar**, das **Sepher Yetsirah**, und das **Sepher Icheh**. Das **Sepher Ha Zohar**, oder Buch der Pracht, wurde von Simeón ben Yohaï im 2. Jahrhundert n. Chr. geschrieben, aber die einzige Version, die seit dem 13. Jahrhundert existiert, ist die aramäische Übersetzung des spanischen Kabbalisten Moisés de León. Das **Sepher Yetsirah**, o Buch der Bildung, ist älter und die Kette

Der traditionelle Kabbalismus geht auf Abraham zurück. Aber das mit Abstand geheimste und mysteriöseste Buch sowie das begehrteste von Kabbalisten ist das **Sepher Icheh**, o Buch des Holocaust des Feuers, das ein Zeitgenosse Adams sein soll und wie der erste Mann aus dem Garten Eden kommt. In Wahrheit wäre das ursprüngliche Buch vom Engel Raziel für die Anweisung Adams im Paradies geschrieben worden, und sein Inhalt wäre das **Hokhmah** Sie selbst; Dieses mystische Buch sollte nicht mit dem "Buch Raziel" verwechselt werden, das im 12. Jahrhundert vom Kabbalisten Eleazar ben Judah aus Worms geschrieben wurde und auf gebrauchten Nachrichten über die Saphir-Tafeln basiert.

Nach rabbinischer Tradition ist das wahre Buch Raziel, **Gravierte Saphirtische**, wäre von aus dem Paradies gestohlen worden **Rahab**, König des Meeres und in den Ozean geworfen; später würde es von den Ägyptern gefunden werden und über Jahrtausende in der Macht der Pharaonen bleiben. Moses würde es beim Exodus mitnehmen und es Josua hinterlassen, von dem er nach der kabbalistischen Kette König Salomo erreichen würde. Dies würde seine berühmte Weisheit bekommen, **Hokhmah**, durch die Interpretation der Saphir-Tafeln des Buches Raziel, aber als er seine enorme Kraft erkannte, versteckte er sie im Tempel, so dass nur die Golen-Templer sie einundzwanzig Jahrhunderte später in ihren Ruinen finden würden. Es ist klar, Dr. Siegnagel, angesichts dessen, was bereits in diesem Brief festgestellt wurde, dass die **Saphir-Tische** und das Gesetzestabellen sie sind ein und dasselbe; das heißt, dass die ersten Tabellen mit dem **Hokhmah**.

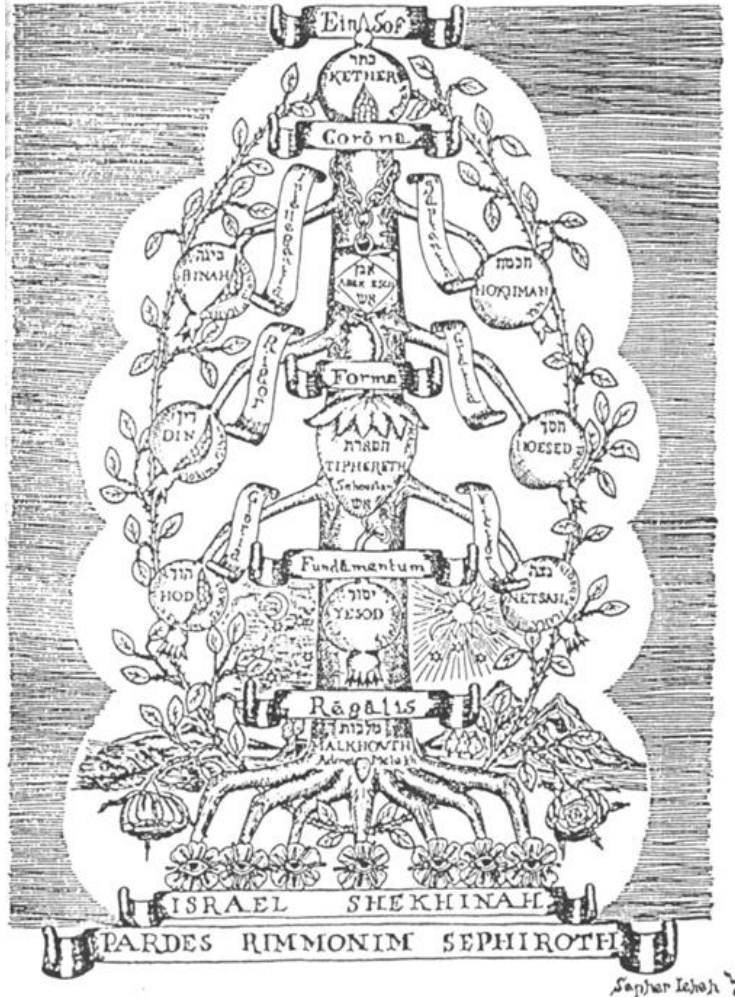
Sie kommen vom Baum des Lebens und sind nichts anderes als das Buch Raziel, das Moses in Ägypten von den Priestern des Kulturpakts gegeben wurde. Die Erklärung lautet wie folgt: Wenn wir den hebräischen Mythos seiner kulturellen Verkleidung berauben, stellt sich heraus, dass **Rahab** ist kein anderer als **Poseidon**, "König des Meeres" und legendärer Gouverneur von Atlantis. So kamen wir in Atlantis an, dem "Garten Eden", der Heimat des "ersten Mannes": Aus diesem "verlorenen Paradies"

kamen die dunklen Atlanter, Gründer der ägyptischen Priesterhierarchie. Nach der Katastrophe hätten sie eines der "Kristallbücher", die in der Bibliothek von Atlantis existierten und die Aufzeichnungen über den Aufbau des Universums durch den einen Gott enthielten, nach Ägypten transportiert. **YHVH Elohim**. Dieses Kristallbuch wäre das Buch Raziel, in dem die 32 vom Schöpfer ausgeführten Operationen zum Aufbau des Universums aufgezeichnet wurden: **zehn Sephiroth und zweiundzwanzig Briefe**. Mit anderen Worten, die Tafeln lehrten durch Zeichen die zweiundzwanzig Töne und Maße des heiligen Alphabets „vom Einen Schöpfer verwendet, **YHVH Elohim**“, Von dem das hebräische Alphabet abgeleitet ist und die kosmische Form, die er angenommen hat, um das Universum, dh die zehn, zu erschaffen und zu erhalten **Sephiroth**: Es ist das, was als "das Geheimnis der Schlange" bekannt ist.

In der Zeit Moses wussten die ägyptischen Priester nicht, wie sie die Tafeln interpretieren sollten, aber sie erinnerten sich daran, dass die braunen Atlanter sie dort zurückgelassen hatten, um sie dem "von dem Einen Auserwählten" als Grundlage einer göttlichen Allianz zu übergeben. Mose empfängt dann heimlich die Steintafeln und geht mit seinem Volk zum Berg Zion, wo Jehova mit seinem Verwandten den Feuerbund feiert. **Berith Esch**, und enthüllt die **Hokhmah** der Gesetzestafeln: Die von Jehova vom auserwählten Volk geforderte Vergeltung würde, wie aus den Aussagen von Bera und Birsa hervorgeht, im Höchsten Holocaust des Feuers bestehen. **Icheh**, von wo das Buch stammt, das die Unsterblichen von den vier Priestern im Schloss von Aracena angefordert haben.

Kurz gesagt, die Templer fanden die ersten Gesetzestafeln, das Buch Raziel, die es der Golen-Kirche ermöglichten, die **Hokhmah** für ihn College of Temple Builders und starten Sie die architektonische Revolution der Gotik o **Gallisch**. Aber während die kabbalistische mathematische Entschlüsselung, das heißt, **gematric**, des Buches Raziel erlaubt, die Geheimnisse der Konstruktion des Kosmos zu kennen, bestimmte Bilder, die **sie sahen ihn an** Sie blieben Für die Zisterziensergolems unverständlich: Es waren diese Visionen, die symbolisch durch die Golen Rabbiner und Priester dargestellt wurden, die das Buch ausmachten **Sepher Icheh**. Die Figuren, die in hohem Maße auf den Obersten Holocaust des Feuers bezogen und auf Hebräisch und Lateinisch betitelt waren, wurden von den Golems aus den Erklärungen von Bera und Birsa gerade erst verstanden.

Heute, Dr. Siegnagel, wird angenommen, dass es nur gibt **eine Kopie** von **Sepher Icheh**, die in einer geheimen Synagoge Israels aufbewahrt wird, zu der nur die Weisen von Zion Zugang haben: Sie erlauben keine Kopien davon und autorisieren nur die höchsten Rabbiner und Eingeweihten des Cabala-Augenkontakts, die mit rituellem Tod verurteilt werden nachfolgende Darstellung oder Reproduktion dessen, was beobachtet wird. Außerhalb dieses israelischen Exemplars gibt es jedoch **eine weitere Kopie** von **Sepher Icheh**: Es ist das, was der Inquisitor Ricardo „El Cruel“, Ricardo de Tarseval, dh der Vater von Lito de Tharsis, in der Großen Synagoge von Granada entführt und 1534 nach Amerika gebracht hat. Es ist eine ziemlich zuverlässige Nachbildung des Buches Templer, das 1333 in Granada datiert wurde, dh nach der Auflösung des Ordens, und sicherlich aus dem ursprünglichen Buch kopiert wurde, das die Golems und Rabbiner auf ihrer Flucht aus Frankreich genommen hatten. Aus dieser Granada-Ausgabe, die sich seit Jahrhunderten in einem Kofferraum unseres Hauses in Tucuman befindet, geht das Faksimile von Seite 12 hervor, das ich zum besseren Verständnis der Beschreibungen von Bera und Birsa anhängen.



- Sehr gut, Priester! - rief Bera aus, während sie die auf Seite 12 der **Sepher Icheh** -. Ihr Orden hat großartige Arbeit geleistet, indem er die Weisheit des Buches Raziel in Bildern dargestellt hat. Aber die Gefahr, dass solche **Hokhmah** fällt in die Macht der Heiden ist enorm: Sie müssen daher unnötige Kopien dieses Buches vermeiden und es der strengsten Kontrolle unterwerfen. Was wäre von unseren Plänen, welche sind die Pläne YHVH, wenn die Heiden merken das Geheimnis des Granatapfels, des Baumes **Rimmon**, praktisch durch diese Zeichnung offenbart? Was würden wir antworten, wenn sie das noch einmal wüssten? **ein Granatapfel war der Baum des Lebens**, der Baum des Paradieses, der Adam nicht erreichen durfte, um ihn daran zu hindern, das Geheimnis von Leben und Tod zu kennen? Die Heiden wissen bereits, dass der Baum der Wissenschaft von Gut und Böse ein Apfelbaum war, und sie haben ihn mit der Rose in Verbindung gebracht, da sie verstanden haben, dass es sich um eine Pflanzenfamilie handelt **unter denen ist auch der Almendro**; wissen also, dass es in allen verschiedene Teile von a gibt **Einzelne Nachricht**, einer Idee, die vom einen Schöpfer verkörpert wird. Sie werden jedoch niemals in der Lage sein, den Granatapfel mit einem anderen Baum in Beziehung zu setzen, um eine Familie zu bilden, weil **Rimmon** Es ist der Archetyp der Schöpfung: Elemente, die denen aller anderen Arten ähnlich sind, werden darin entdeckt, aber sie können von keiner anderen abgeleitet werden; Was **YHVH**, Er umfasst sie alle mit seiner Form, aber er wird von niemandem erfasst. Die Mission, die wir Ihnen anvertrauen werden, hat mit dem Granatapfel des Lebens zu tun, aber insbesondere bezieht er sich auf eine seiner Früchte, die **Sephirha Binah**, in dem Sie inspiriert werden, die grausame Häresie des Hauses Tharsis zu bekämpfen.

- Ja, Priester! Obwohl die Linie der Tharsis gestorben ist, bleibt die Wirkung ihrer luziferischen Handlungen bestehen, von denen der Kult der Jungfrau der Grotte nicht weniger ist. Gegen diese Betrügerei werden Sie sofort anfangen zu kämpfen und den Angriff gemäß den Anweisungen entwickeln, die wir Ihnen jetzt geben werden! In diesem Moment lächelt uns die Geschichte an, die El Muy Santo für das auserwählte Volk entworfen hat: Bald wird die Universelle Synarchie in Europa errichtet; dann wird die Weltregierung des auserwählten Volkes entstehen, in der sich die unwiderstehliche Kraft des Herrn über die nichtjüdische Menschheit manifestieren wird. **Messias**, für wen das Feuer verbrannt wird. Aber lange bevor diese wundervolle Handlung stattfindet, würde ich Ihnen sagen, dass in diesen Tagen, wenn möglich, **Die Reihenfolge von Melchisedek wird im Sephard von Spanien einen Mann aus dem Hause Israel erziehen, der mit dem Wort Metatron ausgestattet ist. Er wird die Hokmah besitzen, die notwendig ist, um die Tore zu schließen, die die hyperboreanischen Dämonen geöffnet haben, und um die Tore der himmlischen Paläste, Hekhaloth, von Eden zu öffnen. der kabbalistische Name dieses Höchsten Priesters ist "Quiblón". Quiblón wird mit großer Macht ausgestattet sein: Er wird aus dem Nichts auferstehen und ganz Spanien nach dem Gold ziehen, das er ihnen im Überfluss anbieten wird. Blind wie Perseus wird Spanien sein Schwert erheben und drei Köpfe der Medusa in einem Versteck jenseits des Dunklen Meeres in einem neuen Tartarus schneiden, dessen Art er sie lehren wird.**
- Pass auf, Priester, denn wir prophezeien dich! Es ist das Wort von **YHVH** derjenige, der von unseren Lippen fließt! Wir wiederholen es: **Quiblon wird sein ein Gesandter vom Himmel, ein Botschafter von JHWH. Und Sie sollten wissen, dass diese Region von Huelva von Melquisedec als Sitz der Quiblon-Botschaft, als Hafen und Wellenbrecher für seine magischen Reisen ausgewiesen wurde. Ja; das Land, in dem das größte Opfer nach Atlantis begangen wurde, das Land, in dem die Weißen Atlanter ihren luziferischen Plan begannen, der dazu bestimmt war, den ungeschaffenen Geist für einen endgültigen Kampf gegen die Güte des einen Schöpfers zu prädisponieren. Dieses Land, die Priester, wird durch den dreifachen Holocaust von Quiblon von seiner Sünde erlöst, gesegnet und geheiligt.** Deshalb teilen wir Ihnen zu gegebener Zeit mit, dass Sie besetzen sollten Der Felsen des Saturn: Hast du es gemacht?
- In der Tat, oh göttlich **Aralim!** - Bestätigte der Großmeister des Tempels, das wartete noch auf die Erklärung über das Geheimnis des Feuersteins. Sobald wir Ihre Nachricht erhalten haben, haben wir um päpstliche Genehmigung gebeten und das Kloster La Rábida beschlagnahmt, um uns auf dem Gelände der Peña de Saturno niederzulassen.
- Na dann, **das solltest du auch wissen Rus Baal, o Der Felsen des Saturn ist ein Ort, der Binah geweiht ist, dem Aspekt, mit dem sich JHWH als große Mutter manifestiert: Wenn Chiblon diesen heiligen Ort erreicht, wird JHWH darin die Schechina reflektieren und sie mit dem ausstatten Metatron.** Wie oft ist die Schechina zur Erde herabgestiegen?

Zehnmal **¡Miete nach Israel!** –Rabbi Nasi beeilte sich zu antworten: Erstens: **im Garten Eden:** Und sie hörten das Geräusch der Schritte von **YHVH Elohim**, der im Wind des Tages durch den Garten schlenderte, und der Mann und seine Frau versteckten sich vor der Gegenwart **YHVH Elohim** durch den Hain von Garten" [**Genesis, 3.8**].

Zweite: **um den Turm von Babel zu beobachten:** "Niedrig **YHVH** zu sehen Stadt und der Turm, den die Menschensöhne bauten" [**Genesis, 11.5**].

Dritte: **in Sodom:** "Er sagte **YHVH:** Ich werde runtergehen und sehen, ob sie gehandelt haben in allem nach dem Schrei, der zu mir gekommen ist; und wenn nicht, werde ich wissen" [**Genesis, 18:21**].

Quartal: **im brennenden Busch**: "Es erschien ihm YHVH in einer Flamme aus Feuer, mitten im Busch; und Mose sah, dass der Busch im Feuer brannte, aber er wurde nicht verzehrt." [**Exodus, 3,2**].

Fünfte: **in Ägypten**: "Ich bin nach Ägypten gekommen, um meine zu befreien Menschen aus den Händen der Ägypter und bringen sie aus diesem Land in ein gutes und weitläufiges Land, in ein Land, das mit Milch und Honig fließt, an den Ort, an dem die Kanaaniter, die Hethiter, die Amoriter, die Perizäer, die Jiviveos, und die Jebuzeos " [**Exodus, 3.8**].

Sechste: **auf dem Berg Sinai**: "YHVH kam auf den Berg Sinai, auf dem Gipfel des Berges. Y. YHVH rief Moses auf den Gipfel des Berges " [**Exodus, 19,20**].

Siebte: **Über ältere Menschen**: "YHVH stieg auf die Wolke und sprechen; und er nahm den Geist, der in ihm war, und legte ihn auf die siebzig Ältesten. Sobald sich der Geist auf sie niederließ, begannen sie zu prophezeien; aber dann konnten sie es nicht mehr tun" [**Numbers, 11.25**].

Achte: **über dem Roten Meer**: "Er verneigte sich vor dem Himmel und stieg herab, dicke Wolken waren unter ihren Füßen" [**II Samuel, 22,10**].

Neunte: **im Tempelheiligtum**: "YHVH Er sagte mir: Diese Tür bleibt geschlossen. Es wird sich nicht öffnen, so dass niemand durch es eindringt, weil YHVH, Gott Israels ist durch sie eingetreten; deshalb bleibt es geschlossen" [**Ezequiel, 44.2**].

Zehntel: **Er wird im Zeitalter von Gog und Magog kommen**: "Dann wird es herauskommen YHVH und er wird gegen diese Nationen kämpfen, wie er einst in den Tagen gekämpft hat der Schlacht (von Atlantis). Seine Füße werden auf dem Ölberg ruhen, der im Osten Jerusalem zugewandt ist. und der Ölberg wird sich nach Osten und Westen in zwei Hälften teilen und ein riesiges Tal bilden: Die Hälfte des Berges wird sich nach Norden und die andere Hälfte nach Süden trennen. YHVH Er wird König über die ganze Erde sein. An diesem Tag YHVH wird einzigartig sein und einzigartig wird dein Name sein. Das ganze Land wird in eine Ebene verwandelt, von Geba bis Rimmon, dh Granada, im Negeb. Aber Jerusalem wird siegen" [**Sacharja, 14,3**].

Und einmal **unter den Auserwählten!** - Der Abt von Clairvaux wurde hinzugefügt: Elfter: **über den Messias**: "Sobald Jesus getauft wurde, neben dem Wasser; und darin wurden die Himmel geöffnet und er sah den Geist von YHVH absteigen, **wie eine Taube**, und komm über ihn, während vom Himmel a Stimme, die sagte "**Dies ist mein geliebter Sohn, über den ich mich sehr freue**" [**Matthew, 3.16**].

Beachten Sie also **zwei Mal mehr als die Schechina wird zur Erde hinabsteigen!** Bera riet. Der Elfte, der vom Abt erwähnt wird, ist mit dem Brief unterschrieben **Aleph (1)**, das regiert das Wesen von **Luft**: Es war ein Abstieg pneumatisch, symbolisiert durch die **Vogel** des Banners von Israel. Dies bedeutet, dass das Christentum eine **Luft Holocaust** zum YHVH Shaddai: **Der Zwölfte, den wir Ihnen jetzt verkünden, wird am Felsen des Saturn in Rus Baal gegenüber von Quiblon stattfinden, wenn Quiblon dort die Intelligenz der Großen Mutter Binah sucht: Dies wird ein Abstieg sein, der durch den Buchstaben Mem (13) gekennzeichnet ist., was die Essenz des Wassers ausdrückt. Dies bedeutet, dass die Entdeckung von Quiblon einen Wasser-Holocaust für YHVH Shaddai darstellen wird.**

Und der dreizehnte wird während der Weltregierung des auserwählten Volkes geschehen, dann wird die Schechina vor Israel auf den Messias herabsteigen; und der Messias wird eins mit Israel sein; und Israel wird eins sein mit der Schechina; und Israel wird eins sein mit JHWH; und Israel wird JHWH sein: Gesegnet sei das Geheimnis Israels! und Israel Shekinah wird alle Heiden für immer vernichten, und mit zwei Dritteln seines eigenen Blutes, das Urteil von Din von Elohim Gibor,

das strenge Urteil von Geburah, besänftigen; und Israel Shekhinah wird das erfüllen Urteil von JHWH Sebaoth, was bereits im Himmel ausgesprochen wurde: wird sein Dies ist eine Abstammung, die durch den Buchstaben Sin (21) gekennzeichnet ist, der die Essenz des Feuers definiert. Dies bedeutet, dass das Urteil des Urteils von Din, des endgültigen Urteils, einen Holocaust des Feuers für JHWH Shaddai darstellen wird.

Die vier Priester hörten den Worten der Unsterblichen mit übermäßigem Interesse zu, aber am beeindrucktesten war der Großmeister des Tempels, der direkt für die Besetzung von Rus Baal aus dem Kloster Unserer Lieben Frau von Rabida verantwortlich war.

ACHTUNDZWANZIGSTER TAG

Rus Baal, die Peña de Saturno, liegt fünf Kilometer von Onuba, der heutigen Stadt Huelva, auf einer Höhe von 37 Metern entfernt, die die Region Palos dominiert, dh am linken Ufer des Zusammenflusses der Flüsse Tinto und Odiel. Zu der Zeit, als die Phönizier Onuba eroberten, bauten sie den Tempel des Rus Baal, um die Bitte der hebräischen Kaufleute zu befriedigen, die die Schiffe zu diesen entfernten Häfen gechartert hatten. Dies waren die Tage Salomos, als der Reichtum Israels das vermieten konnte Phönizische Flotte: **Alle Gefäße, die König Salomo trank, waren aus Gold, und alle Utensilien im Haus im Wald des Libanon waren aus feinem Gold. Es gab kein Silber, es wurde in den Tagen von nicht geschätzt König Solomon, weil der König im Meer eine Flotte von Tharsis hatte, zusammen mit Hiram; und alle drei Jahre traf die Tharsis-Flotte ein und brachte Gold, Silber, Elfenbein, Affen und Pfauen “[I Kings, 10,21].**

Wie in anderen gelesen Kapitel des Buches der Könige, Salomo, der tatsächlich die besaß **Hokhmah**, er entdeckte das **YHVH** wurde auch unter anderen manifestiert **Aspekte**, im Allgemeinen mit fremden Göttern identifizierbar und verehrte sie oder erlaubte den Priestern, Altäre und Tempel für sie zu errichten. Mit "den Flotten von Tharsis" reisten dann die Priester, die den Tempel von hatten **Rus Baal** im fernen Tartessian. Zweihundert Jahre nach Salomo und fünfhundert Jahre vor dem Fall Tharsis durch Karthago, eine Kolonie von Tyrus, Jesaja, die auch die besaß **Hokhmah**, und wusste dann den Plan der Golems, konnte mit mathematischer Präzision sein nächstes Ende "prophezeien": **"Jammern, Schiffe von Tharsis; dass dein Hafen am Boden zerstört ist “. "Wer hat es geplant?" "YHVH Sebaoth plante es, den Stolz zu entweihen und die Herrlichkeit aller Herren dieses Landes zu erniedrigen" [Jesaja, 23,1].** Aber in den Tagen Salomos.

Die wichtigste phönizische Kolonie neben Tyrus war Sidon, in dessen Hafen „die Flotten von Tharsis“ ankamen und abreisten. **"Sidon"** Es ist kein phönizischer, sondern ein griechischer Name, ein Land, mit dem die punischen Männer gegen die Meder oder Perser verbündet waren; Was bedeutet dieser Name, woher kommt er? Nun, weder mehr noch weniger als **"Großer Granado-Baum"**, wie **Granatapfel**, auf Griechisch heißt es **Seite**.

Der Ursprung wurde ihm von den Griechen aufgrund eines hebräischen Kultes gegeben, der dort unter der Schirmherrschaft von König Salomo, dh dem Kult, praktiziert wurde zu **Göttliche Mutter Ägyptens, Seite, der große Weise Granada; Rimmon Binah**, im Hebräisch. Side war wie Anquinoe die Frau von Belo in den griechischen Mythen.

Die hebräischen Priester transportierten diesen Kult der Großen Mutter Rimmón Binah auch in die phönizischen Kolonien und gaben unter anderem der heutigen andalusischen Stadt Granada ihren Namen. Tatsächlich gründeten die Phönizier eine befestigte Fabrik, die sie Rimmón nannten, zu Ehren des Kultes, der von ihren Hauptkunden praktiziert wurde. Die einheimischen iberischen Völker, die wie

die Etrusker Pelasger waren, nannten die Frucht jedoch mit der Stimme **Koschenille**, das hat die gleiche Wurzel wie der römische Etrusker **Malum Granatum**, das heißt "Frucht vieler Körner". Diese Zitadelle der semitischen Kaufleute, Rimmon, wurde lokal genannt **Granata, Granad und Granada**. In Wahrheit war der von den Phöniziern gewählte Standort für die Installation ihrer Fabrik eine Kreuzung iberischer Straßen, die bereits von den Iberern selbst und den Griechen besetzt waren, wie es später von den Turduli, den Tartessiern und den Kelten getan wurde. Das Hauptziel ist jedoch der Handel. Es versteht sich, dass jede Stadt ihre besondere städtische Basis befestigte und so mehrere äußerst nahe gelegene Zitadellen entstand, so dass ihre spätere Einheit die moderne Stadt Granada bildete. Zum Beispiel gab es vor Granada eine antike Stadt, die mit Tharsis zeitgemäß war **Quaddel** oder **Virya**, in der indogermanischen Sprache, wie in Sanskrit oder Iranisch ausgesprochen, und Was bedeutet das **Halbgöttlicher Mann, Held, Mann, der am Göttlichkeit, weiser Krieger**, usw. Beide Städte, eine von Anhängern des Paktes des Blutes, dh Vira, und die andere von überzeugten Verteidigern und Propagatoren des Kulturpakts, Granada, konnten nur in permanenten Konflikten leben. Die Zeit würde jedoch zeigen, dass zumindest in diesem Fall der Gott von Granada stärker war als der Gott von Vira, und Granada dominierte schließlich Vira und die anderen Städte und absorbierte sie innerhalb seiner Mauern. Dies wurde von den Hebräern als eindeutiges Zeichen ihres messianischen Schicksals angesehen und sie würden es niemals vergessen.

Vira sollte nicht mit verwechselt werden **Iliberi, Iliberri oder Eliberi**, der Eliberge Was erwähnte den griechischen Hecato, weil sie verschiedene Städte waren. Während der römischen Herrschaft waren die Städte noch getrennt, und diese Situation wurde auch bei den Westgoten beibehalten. Die Araber gewähren den Hebräern als Entschädigung für die für ihre Invasion gewährten Gefälligkeiten die Kontrolle über die Stadt Granada, oder **Garnatha** nach der neuen Bezeichnung; von da an würden sie es als "das Schloss der Juden" bezeichnen. Aber sie tun noch mehr: Nachdem sie Iliberri zerstört haben, installieren sie ihr Bauernhaus im Herzen von **Castala, Cazala** oder **Gazelle**, häufiger bekannt als Casthilla, eine andere zusammenhängende Stadt, und begünstigen die wirtschaftliche Expansion von Medinat Garnata, dem "Herrenhaus der Juden". Es ist das Ende von **Elvira**, oder **Elvira**, deren Bewohner müssen Tausende von Jahren des Widerstands kapitulieren, den gleichnamigen Hügel verlassen und nach Garnata ziehen. Dasselbe wird mit Medinat Alhambra und Medinat Casthilla geschehen: Sie werden alle unter die Kontrolle der „Juden von Granada“ fallen. Im 13. Jahrhundert, als die erzählten Ereignisse eintraten, überlebte nur das arabische Königreich Granada. Die Stadt bestand aus dem einflussreichen "jüdischen Viertel", das sich an der ursprünglichen Stelle des Schlosses von Granada, dem arabischen Viertel der Alahambra, befand Mozarabisches Viertel von Casthilla mit primitiven galloromanischen Wurzeln und der entvölkerten Elvira. Abschließend möchte ich hinzufügen, dass wenn die Hebräer den Granatapfel "Rimmon" nennen, die Araber ihn als "römisch" kennen, was erklärt, warum die Stadt für einige Zeit genannt wurde **Hizn-Ar-Roman**, was bedeutet "Schloss von Granada". In der einen oder anderen Sprache hat sich jedoch herausgestellt, dass sich die Bedeutung des Namens in Tausenden von Jahren nicht geändert hat.

Angesichts dieser Missionstätigkeit der hebräischen Priester, die in den "Flotten von Tharsis" reisten, muss die Gründung des Tempels von Rus Baal oder des Felsens von Baal beobachtet werden. Die Phönizier weihten jede Stadt dem Baal und bezeichneten den Osten mit einem bestimmten Namen: So wurde der Baal der Sidonier Baal-Sidon genannt, der der Reifen von Tyrus, Baal-Tsur und der Einwohner von Tharshish, Baal-Tars. Von den drei Hauptaspekten des Baal, dh Baal Chon, der Produzent, Baal Tammuz, der Bewahrer, und Baal Moloch, der Zerstörer, akzeptierten die Hebräer letzteres als Personifizierung von **YHVH Sebaoth**, Aussehen **Netsah** von " **YHVH** der Armeen ", was zum **Sieg** für die Zerstörung der Feinde des auserwählten Volkes oder Shekhinah. Der Tempel von Rus Baal war jedoch dem Kult von Baal Tammuz oder Jehova Adonai gewidmet. Als das Haus Tharsis diese iberische Herrschaft übernahm, die bereits nach dem blutigen Krieg frei von den Phöniziern war, verhinderte es die Fortsetzung des Baal-Tammuz-Jehova-Kultes und widmete den Ort zunächst dem Feuerkult und in einer zweiten Kultur zum Beispiel zum Kult des kalten Feuers.

Nach der Invasion von Hamilcar Barca und der Zerstörung des Tartessischen Reiches gründeten die Golems bis zur römischen Rückeroberung den Kult des Baal Moloch in Rus Baal. Es waren diese, die in Baal Moloch und Jehova die erkannten Gott Saturn, der Rus Baal "Rock of Saturn" nannte. Aber Saturn war kein anderer als der griechische Gott Kronos oder Xronos, der damals im römischen Pantheon aktiv war; Wie wir sehen werden, ersetzten die Priester des Saturn nur den Saturnkult durch den ihrer Enkelin Proserpina oder Persephone. Durch den Vergleich des hebräischen Mythos mit dem griechischen ist es leicht zu zeigen, dass Jehova Kronos und natürlich Tammuz, Moloch und Saturn entspricht. Kronos ist zunächst der Sohn von Uranus, dem Hohen Himmel **YHVH Elohim** es ist aus Ehyeh: und beide, Kronos und **YHVH Elohim**, sind Götter der immanenten Zeit der Welt, Xronos oder **Berechit**. Und vor allem: beides **Feinde** der Zyklopen, das heißt der weißen Atlanter. In dieser Hinsicht ist es zweckmäßig, sich daran zu erinnern, was die griechischen Mythen über Uranus, Kronos, Zeus, Demeter und Persephone erzählen, und solche Legenden durch die hyperboreanische Weisheit zu klären.

Uranus ist der Höchste Himmel, Vater der Titanen, der Titaniden, der Zyklopen und der Hekatonchire, Generationen von Göttern, von denen alle anderen griechischen Gottheiten und die Menschheit abstammen. Es ist erwähnenswert, dass Uranus eine weitere Darstellung des Ursprungs ist, aus dem sein eigener Schöpfer, Jehova Satan, und die aufeinanderfolgenden hyperboreanischen Geister, die ersten "Götter", beide „Verräter“, die ihre Kameraden an den Tiernmenschen gekettet haben, hervorgegangen sind an das Universum als "Loyalisten" oder "Befreier", die ihre Orientierung suchen und zum Ursprung zurückkehren. Aber einer der Söhne des Uranus, Kronos-Jehova **Castra** zu seinem Vater und erklärt den Zyklopen den Krieg, die er daran hindert, in ihrer gewohnten Unterkunft zu leben, und fällt in höllischen Tartarus. Dies bedeutet, dass Kronos-Jehova **schließt den Zugriff auf Origin**, Ursprungsort und Rückkehr aller Ungeschaffene Geister wie er selbst, **Das Generierungsprinzip von "kastrieren" von Götter**, seine vermeiden **Geburt** Göttlich. Er ist also in einen Krieg mit den Zyklopen verwickelt. Aber wer waren die Zyklopen? Nun, die weißen Atlanter, die Waffenbauer von Atlantis: Nach griechischen Legenden machten die Zyklopen Pfeil und Bogen von Apollo, dem Hyperboreaner, und denen seiner Schwester Artemis, der Göttin Bär; Zuvor, während des Kronos-Jehova-Krieges, hatten sie Zeus mit den Waffen des Donners, des Blitzes und des Blitzes versorgt. Poseidon, König von Atlantis, die Waffe des Dreizacks; und Hades oder Vides, der berühmte Helm der Unsichtbarkeit. Nach der Schlacht von Atlantis und der Katastrophe, die ihren Kontinent überschwemmte, mussten die Weißen Atlanter in Richtung der höllischen Länder marschieren, in denen nur Menschentiere lebten, und der am meisten degradierten Hybridrassen auf der Erde, Göttliche Erbauer, die durch die höllischen Regionen streifen. Und während ihres Transits durch diese Länder des Wahnsinns wurden sie, wie wir gesehen haben, von den braunen Atlantern, den Anhängern von Kronos-Jehova, genau verfolgt.

Aber Kronos kann trotz aller Bemühungen nicht verhindern **geboren** Zeus, ein weiterer Sohn des Ursprungs. Das Bild des Zeus wurde von den Priestern des Kulturpakts grausam herabgesetzt, aber wenn man auf die ältesten Versionen des Mythos zurückgeht, ist es möglich, in ihm Kristos Luzifer zu erkennen, den Herrn der Venus, der nach Atlantis herabgestiegen ist **Bring das Gral** das würde die Orientierung und Befreiung des an die Materie geketteten Geistes ermöglichen, **das Erwachen des Geistes des Menschen**. Deshalb ist Zeus ein natürlicher Verbündeter der Zyklopen, die ihm die Waffen zur Verfügung stellen, mit denen er Kronos-Jehova besiegt und seine Macht in der olympischen Region der Erde, dh in K'Taagar, wo der Weg zur Venus, festigt beginnt. Zeus-Luzifer kämpft in Begleitung von Poseidon und Hades und mit der technischen Unterstützung der Zyklopen gegen Kronos-Jehova. Einmal siegreich, in einem.

In der primitiven Version der Schlacht von Atlantis lassen sich die Götter in bestimmten Teilen des Universums nieder: Zeus-Luzifer geht zum Olymp, dh zu K'Taagar, aber durch sein Tor ist sein wahrer Wohnsitz "im Himmel" ist auf der Venus; Poseidon in Atlantis als König und auch als Gott des Meeres; und Hades geht auch nach K'Taagar, aber ohne wie Zeus-Luzifer zur Venus zurückzukehren, sondern

als Herr der irdischen Wohnstätte der befreienden Götter des Geistes des Menschen zu bleiben, ein Ort, den die Priester des Kulturpakts als Am zehnten Tag sagten sie, sie würden sich mit dem höllischen Tartarus identifizieren: Hades ist also Vides, der Herr von K'Taagar.

Mit Demeter, **a Tochter** Zeus zeugt Persephone, dh Proserpina, die Göttin, die die römischen Priester von Saturn-Kronos-Jehova in Rus Baal für ihre Anbetung hervorgerufen haben und denen sie den karthagischen Tempel von Baal Moloch-Jehova gewidmet haben. Dies war eine grausame Göttin, die mit Hades im höllischen Tartarus lebte und sich perfekt mit dieser abgelegenen Region von Tartessian versöhnte, die für die alten Legenden berühmt war, die sie als Residenz der Medusa kennzeichneten.

Demeter war die Göttin des Weizens, die der Menschheit zum ersten Mal dieses Getreide gab, und sie lebte mit Zeus auf dem Olymp. Er hatte keine anderen Kinder außer Persephone, der vom Hades entführt und nach Tartarus in eine Villa gebracht wurde, die das Land der Toten durchqueren musste, um sie zu erreichen. Der griechische Mythos sagt, dass dann, traurig über seine Abwesenheit, Demeter verlässt den Olymp und steigt zur Erde hinab, um nach ihr zu suchen, weil sie ihren höllischen Aufenthaltsort nicht kannte. So erfährt er, dass Zeus ein Komplize des Hades in der Entrückung war. Während **neun Nächte** Demeter sucht vergeblich nach Persephone und trägt in jeder Hand eine Fackel. Endlich, geführt von Hekate, der Göttin der Zauberei, die sie trifft **an der Kreuzung einiger Straßen**, Finde heraus, dass Persephone im Land der Toten ist. Sie geht alleine hinunter, um zu überprüfen, ob die endgültige Rückkehr ihrer Tochter unmöglich ist: Persephone **hat gegessen** ein Granatapfelkorn und kann nicht mehr in die Welt der Lebenden zurückkehren, weil **jeder, der er probiert ein Essen im Land der Toten, er bleibt dort für immer ein Gefangener: In der Hölle ist es notwendig zu fasten, um dem Tod zu entgehen.** Zum Schließlich kehrt Demeter mit Persephone zum Olymp zurück, der dennoch regelmäßig in die Hölle zurückkehren muss **führe den Tod durch.** Der Mythos von Persephone war Teil der eleusinischen Mysterien, wo er den Eingeweihten esoterisch erklärt wurde. Demeters Attribute waren dagegen **Weizenohr und das Kran.**

Soweit der griechische Mythos; aber was verbirgt sich hinter der Legende von Demeter und Persephone oder Proserpina?: Ich habe bereits erklärt, dass Hades der erniedrigte Name von Vides ist, dem Herrn von K'Taagar, den die Verschwörung des Kulturpakts einem Gott gleichsetzte, der Herr der Hölle ist oder Zahnstein. Auf die gleiche Weise warfen die Priester dort Persephone, eine alte weiße atlantische Göttin. Von wem spreche ich?: Nun, Frya, die Frau von Navutan. Um die wahren Tatsachen hinter der Geschichte von Persephone zu entdecken und das Motiv für die Verleumdung zu interpretieren, muss berücksichtigt werden, dass für die Weißen Atlanter wie für alle Mitglieder der Hyperboreanischen Rasse die "Frau" auch die "Schwester" ist ", eine Identität, die über eine einfache symbolische Assoziation hinausgeht und sich auf das Geheimnis des ursprünglichen Paares der ungeschaffenen Geister bezieht. Frya, zusätzlich zu Frau, Tochter wie diese von Ama, die Jungfrau von Agartha oder K'Taagar, die die griechischen Priester des Kulturpakts Demeter gleichstellten, die Göttin, **die den Menschen zum ersten Mal die Weizenpflanze gab, die Träger des Samens.** Daher wird nie erwähnt **einen Sohn** von Demeter, den ich als Jungfrau auf der Venus, dh auf dem Olymp, gedacht hätte, wie ich bereits am 12. Tag erzählte. Sein geistiger Sohn Navutan kreuzigte sich selbst auf dem Baum des Terrors, dem Granatapfel des Lebens, um das Geheimnis des Todes zu entdecken, und es würde seine Frau Frya sein, die ihn wiederbeleben würde, indem sie ihm das Geheimnis des Lebens und des Todes enthüllte . Deshalb erwähnen die Legenden nur Frya-Persephone, dessen Erinnerung tief in den Völkern des Blutpakts verwurzelt war, und sie warfen den Mantel eines Tabus über das Navutan-Kunststück: Die dunklen Atlanter und die Priester des Kulturpakts wünschten sich Versteck auf jeden Fall das spätere Erbe, das der auferstandene Große Weiße Häuptling gemacht hat Männer, das heißt, **das Geheimnis des Labyrinths.**

Es war Navutan, der wahre Inspirator des Mysteriums des Labyrinths, in dessen Verlauf dem hyperboreanischen Eingeweihten ein Zeichen namens verabreicht wurde **Tirodinguiburr**, gebildet mit

Uncreated Vrunes. Ein solches Zeichen ermöglichte es dem verketteten Geist, zu erwachen und sich am Ursprung zu orientieren und den Weg aus dem zu finden **Illusionslabyrinth** in dem er verloren war. Wie im Fall der Navutan-Heldentat kann der Ausweg jedoch nie gefunden werden, wenn der Held nicht die Hilfe seines ursprünglichen Paares hat. Andernfalls kann er nach **neun Nächten**, in denen er am Baum des Terrors hängt, geistig sterben. Es ist daher so, dass der kulturelle Scherz der Priester möchte, dass Herrin-Demeter währenddessen nach Frya-Persephone sucht neun Nächte. Diejenige, die sie schließlich führt, ist Hekate, mit der sie in einem einverstanden ist **Kreuzung** von Pfaden, das heißt innerhalb eines Labyrinths: Hekate ist also eine Repräsentation **Allgemeines** als es wäre **individuell** Frya für Navutan: das ursprüngliche Paar. Für die alten Griechen wurde Hekate an jeder Kreuzung gefunden, um den verlorenen Reisenden zu seinem besten Ziel zu führen, ein Symbol, das, wie man sehen kann, von weit her kam. Diese wunderbare Göttin, die dreiköpfige Statuen errichtet hatte, die auf die dreifache Natur des weißen Mannes, des physischen Körpers, der Seele und des ungeschaffenen Geistes hinwiesen, wurde schließlich die Göttin der Zauberei und der Hexe, was natürlich die Folge der Kulturpakt.

Natürlich ist die "Entrückung" von Frya-Persephone eine spirituelle Entrückung, die von ihr selbst durchgeführt wird, um ihren Ehemann wiederzubeleben, das heißt, es ist der Impuls einer heiligen Ekstase. Zeus-Luzifer, vermutlich der Vater von Navutan selbst, und Hades-Vides, der Herr von K'Taagar, sind die "Weisen von Hyperborea", die sie berät, wie man Navutan rettet. Und der Rat, den sie von ihnen erhält, ist derjenige, der beschließt, in die Hölle der Illusion, in das Land der "geistig" Toten, dh auf die Erde, in die Welt der schlafenden Menschen hinunterzugehen. Und es ist bekannt, dass jeder, der sich von der Illusion "ernährt", der die große Täuschung des Einen in sich eintreten lässt, für immer in der Materie gefesselt bleibt, nicht mehr zum Ursprung zurückkehren kann und im verzauberten Labyrinth des warmen Lebens verloren geht. Frya hatte jedoch nicht von der verbotenen Frucht geschmeckt, Kälachakra. Aber dafür musste an den Tod glauben, **musste essen ein Korn Granada und um sich in ein Rebhuhn zu verwandeln, musste er die Maske des Todes überwinden und den Grund von Navutans selbst erreichen**. Und Navután bei Als er den Tod von vorne sah, erwachte er und verstand den Tod, erweckte ihn später wieder und entdeckte das Geheimnis des Labyrinths für die schlafenden Männer. Aber in diesem Erbe verpflichtete Navutan seine göttliche Frau, die sich bereit erklärte zu bleiben in regelmäßigen Abständen im höllischen Tartarus, also in der Welt der schlafenden Menschen, und um mit dem Bild des Todes vor ihnen zu erscheinen: damit sie es im Geheimnis des kalten Feuers überschreiten und auch als Männer aus Stein wieder auferstehen Initiiert Hyperboreaner wie Wise Warriors.

Eine blasse Widerspiegelung dieses Teils der Geschichte ist in der Legende des jungen Perdix "Schwester" und damit der Frau von Daedalus, dem "Erfinder" des Labyrinths, dh von Navután, erhalten: als Perdix in Richtung eines Abgrunds fiel Die Göttin der Weisheit, Athena, hatte Mitleid mit ihr und verwandelte sie in ein Rebhuhn, woraus der griechische Glaube entstand, dass der Rebhuhn-Tanz das Rätsel des Labyrinths löste und dass ein Priesterkollegium entstand spielen sagte Tanz.

Ich habe bereits erklärt, dass Kronos-Saturn-Jehova **"Schließt den Zugriff auf Origin, Ursprungsort und Rückkehr aller ungeschaffenen Geister"**, das heißt, kürzen Sie den Weg zum Ausgang des **Labyrinths**. Im kretischen Mythos der Erfinder des Geheimnisses des Labyrinths ist Daedalus-Navutan, und derjenige, der den Weg zum Ausgang schneidet, ist der Minotaurus, ein Wesen, das halb Mensch, halb Stier ist. Aber der Gott, der auch Stierfüße hatte, war Dionisio, ein Defekt, der ihn zwang, Stiefel oder Coturnos zu tragen; und Dionysos, der Gott des Weins, wurde von den alten Hebräern, die beide in dem Gott der Gerste sahen, klassisch mit Jehova gleichgesetzt. Somit wird ein von den Priestern des Kulturpakts erstellter Kreis geschlossen, in dem die Darstellungen von Kronos, Saturn, Jehova, Dionysius Sebacio und dem Minotaurus oder Wächter des Ausgangs zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten vereint sind.

Abschließend möchte ich sagen, dass bereits zur Zeit des Propheten Amos im 8. Jahrhundert v. Chr. Die

Identität von Jehova und Saturn festgestellt wurde. und akzeptiert von Priester: **"Du hast Sacut, das Götzenbild deines Gottes, in das Heiligtum Sacut gebracht; aber ich werde dich jenseits von Damaskus deportieren - sagte JHWH, dessen Name Adonai Sebaoth ist "[Amos 5,26]. Die Situation hat sich jedoch nicht geändert Nach der Gefangenschaft wurde Jehova oder Tammuz Adonis, dh Adonai, zur Zeit des Propheten Hesekeiel im 6. Jahrhundert v. Chr. wahllos verehrt: "Dann brachte er mich zum Eingang der Tür des Tempels von JHWH, der nach Norden zeigt, und ich sah, dass dort einige Frauen saßen und den Tod von Adonis (Rimmon) Tammuz weinten" [Hesekeiel, VIII, 14].**

NEUNUNDZWANZIGSTER TAG

Um nun den Grund für den Proserpina-Kult in Rus Baal zu verstehen, ist es notwendig, in der historischen Zeit weit voranzukommen und eine Zeit zu erreichen, in der es den Priestern des Kulturpakts gelungen war, die individuellen Merkmale von Demeter-Ama und Demeter-Ama zutiefst zu verwirren Persephone. - Frya, die einfach als "die Göttinnen" bezeichnet wurden. Der Zweck der Priester war es, die atlantischen hyperboreanischen Göttinnen durch das Bild der großen Mutter Binah zu ersetzen, eines der Aspekte von **YHVH**, der Eine Schöpfer. Hier sollte sich der Ursprung des Mythos von Adonis befinden, dem griechischen Namen von Adonai, dem Herrn. **YHVH**. Nach dem griechischen Mythos war die Mutter Myrrhe, die die Götter in einen Baum verwandelten, als sie mit Adonis schwanger war; Myrrhe, das gleiche Gemüse wie eines der Könige aus dem Osten, das von der Weißen Bruderschaft gesandt wurde, bietet dem Kind Jesus an. Mit zehn Monaten gebiert der Baum der Myrrhe und Adonis wird geboren, ein Kind, das Schönheit darstellt, was nichts weiter als ein Weg ist symbolisch dafür Tiphereth, Schönheit im Herzen von YHVH, Einer seiner zehn Aspekte wird aus dem Granatapfelbaum geboren. Der Mythos besagt weiterhin, dass Aphrodite, die Feuergöttin der Liebe, dh der Archetyp des heißen Feuers im Herzen, sich in das Kind verliebt und es für ihre Fürsorge anvertraut. nach **Persephone-Proserpina**. Wir haben also bereits die Große Mutter Binah im Sinn, den "Intelligenz" -Aspekt von **YHVH**. Die beiden Göttinnen, Aphrodite und Persephone, konkurrieren letztendlich darum, die Liebe von Adonis-Adonai zu erobern, was bedeutet, dass es beim Tiermenschen oder gewöhnlichen Menschen, dem Bild Adams, normal ist, dass das heiße Feuer im Herzen, Tipheret, in Konflikt gerät und die Intelligenz, die Binah in das Gehirn einbringt. Diese Ambivalenz zeigt sich in der Unentschlossenheit des Mythos: Adonis-Adonai muss sich damit zufrieden geben, abwechselnd bei jeder der Göttinnen zu bleiben, obwohl die Vorrangstellung, die die Priester dem Herzen als Sitz der Seele gewähren, wollte, dass der schöne Gott "verbringe mehr Zeit mit Aphrodite als mit Persephone". Das Herz ist mit dem Symbol der Rose verbunden, und so bringt der Tod von Adonis-Adonai die roten Rosen auf die Welt, die aus den Blutstropfen seiner Wunde geboren wurden: Es ist Artemis, die Göttin Bär, die a verursacht Wildschwein, um tödlich an Gott zu verwunden. Der Gegensatz zwischen dem Eber, einer der Manifestationen von Vishnu, und dem Bären ist ein klassisches Thema der hyperboreanischen Weisheit. Ich werde hier nur sagen, dass der Wildschwein mit dem Geheimnis der Golems zusammenhängt, wie es während des Mordes an den Vrayas von Tharsis zu sehen war, und dass der Mythos allegorisch darauf hinweist ein Grad erreicht von ihnen, eine hierarchische Ebene, die es ihnen ermöglicht, das Banner Israels voranzutreiben, wenn das auserwählte Volk selbst dazu nicht in der Lage ist, wenn Adonis-Adonai kurzzeitig in den Pardes Rimmonim blutet, um die Rosen zu erschaffen, die während der Universellen Synarchie blühen werden.

In Phrygien amtierten die Golems als Priester von Cybele und übernahmen die Praxis der rituellen Sodomie, ein Laster, das in den von ihnen geschaffenen höheren Graden des Mauerwerks immer noch existiert. Der phrygische Mythos von Adonis-Adonai war der von Atis, in dessen Kult die Golems eine grundlegende Führungsrolle entwickeln würden. Dort hieß die Große Mutter Binah Cibeles, eine Göttin, die skandalöse Orgien leitete und forderte, dass ihre "Priester des Hundes" Eunuchen sein sollten: Im Verlauf des Kultes war es üblich, dass viele Teilnehmer, getrieben von orgiastischer Raserei, freiwillig

kastrierten, wie der Attis-Archetyp, der später, wenn sie die Verstümmelung überlebten, zum Hof der Sodomiten wurde, die die Göttin verehrten und ihnen dienten.

Nach der phrygischen Legende wurde Cybele als Stein des Feuers verehrt; Zeus-Hokhmah ist bestrebt, sich mit ihr zu paaren, und legt sein Sperma auf den Stein, eine Handlung, die die Göttin schwanger macht. So wurde Agdistis geboren, ein Zwitter, den Dionysos-Jehova berauscht und kastriert, um sein Geschlecht zu individualisieren. Aus Agdistis' Wunde sprudelt reichlich Blut **der Granatapfelbaum**, Deshalb wurde Atis ebenso wie Adonis Rimmon, Granado genannt. Der verstümmelte Phallus von Agdistis, der auf die Erde geworfen wird, verwandelt sich jedoch wiederum in **der Mandelbaum**, ein Mitglied der Rosenfamilie. Ein Granatapfel, die Frucht des Agdistis-Granatapfels, macht Nana, die Tochter des Gottes Rio Sangario, schwanger. Aus dieser Schwangerschaft wird Atis geboren, ein schöner Gott, der Adonis ähnlich ist; Und was Adonis betrifft, so wird auch Atis, die große Mutter Binah und die Göttin des heißen Feuers im Herzen, Thifereth, kämpfen: Agdistis, der jetzt zu einer Frau geworden ist, verliebt sich in Atis sowie in Cibeles, mit dem er streiten muss die Gunst des schönen Gottes. Offensichtlich ist Atis ein phrygischer Adonis, ein Vertreter von der Schönheit von **YHVH** im Herzen, beansprucht sowohl von der Großen Mutter Binah-Cibeles als auch von Tipheret Agdistis-Aphrodite.

Aber der phrygische Mythos enthält mehr Details. Atis, verrückt nach Agdistis, kastriert sich selbst und stirbt infolge von Verstümmelung während des Kultes von Cybele. Die Göttin begräbt ihn und pflanzt einen Mandelbaum auf sein Grab. Attis war also ein Eunuch und ein Sodomit, gekennzeichnet durch die Symbole der **Granatapfel** und das **Mandel**, was eindeutig beweist, dass der Ursprung des Mythos hebräisch ist. Denken Sie andererseits daran, Dr. Siegnagel **Jakobiner** das brachte die Französische Revolution hervor, deren Häuptlinge Juden und Golen waren, die sich mit der identifizierten **Phrygische Mütze**, das heißt, mit dem Hut der **Priester von Phrygien**, welches die Form von hat **Vorhaut schneiden** zum weisen auf den Sodomitencharakter der Priester der Großen Mutter Cibeles-Binah hin, die "Vernunft der Göttin" der Enzyklopädisten.

Es ist zu diesem Zeitpunkt nicht überraschend, dass es Dionysius Sebacious war, ein Gott der Gerste wie Jehova, der Agdistis kastrierte, nachdem er ihn mit Gerstenwein betrunken gemacht hatte. Jehova hatte den Sabbat geheiligt, den Tag, an dem das gesamte Mittelmeer dem Saturnkult gewidmet war und dem der **Granatapfel**. Saul, **der erste König von Israel**, weihte das Königreich Malkhouth dem Granatapfel dar **YHVH**. Dionisio, der mit den Füßen und Stiefeln des Stiers, war ein lahmer Gott, genau wie der Minotaurus, genauso faul war der Labyrinthtanz, den männliche Rebhühner tanzten und immer noch tun. Dieser Tanz wurde von den hebräischen Priestern von Baal Tammuz Adonis in aufgeführt Elias Zeit, 9. Jahrhundert v.

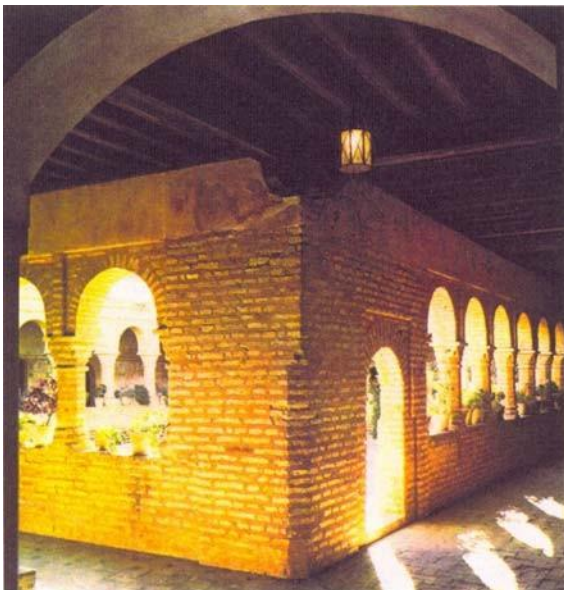
“Die Priester nahmen den Stier, der zu ihnen gebracht worden war, und nachdem sie ihn vorbereitet hatten, riefen sie von morgens bis mittags den Namen Baal Tammuz Adonis an und sagten: Baal, antworte uns! Aber es gab weder Stimme noch Antwort. Inzwischen, Sie tanzten hinkend neben dem Altar, den sie gemacht hatten“ [1. Könige, 18, 26]. Das Hebräische Wort **Pesach**, was Passah bezeichnet, bedeutet genau "hinkender Tanz", denn dieses Fest war ein und dasselbe wie das von Baal Adonis, dem Gott Rimmon, der von einem Wildschwein getötet worden war: Diese Identität ist der Ursprung des hebräischen Verbots, Schweinefleisch zu essen Samstags. Darüber hinaus verfügte die levitische Tradition, dass das Osterlamm, das Opfer des Passah-Holocaust ist, auf einer Holzplatte aus Granado serviert werden sollte.

Der Granatapfel war die einzige Frucht, die in das Sancta Sanctorum eingeführt werden konnte, und der Oberste Priester hatte beim jährlichen Eintritt in den Tempel kleine granatapfelförmige Quasten auf sein Ephod genäht. Die Rolle der Thora war auf einen Stock namens gewickelt **Es ist Chajim**, das heißt **Der Baum des Lebens**, die an jedem Ende von zwei geschnitzten Granaten gekrönt wurde. Und das **Oktupel**

Chanukka hat einen Granatapfel, der jeden Arm krönt, in dem Yod, das Auge von YHVH. Das **siebenfach** Kandelaber, Menorah, hat sieben Kelche von **Mandelblüten**, erinnert an die Einrichtung des Aaron-Priestertums, als die **Mandelstange** das du Moses wird liefern: **Und es begab sich: Als Mose am nächsten Tag das Zelt des Zeugnisses betrat, der Stab Aarons, der des Hauses Levi.** dort war löschte Knospen und Blüten und hatte Mandeln produziert" [Numbers, 17.23]. Um die Erinnerung an dieses Wunder aufrechtzuerhalten, sagt er YHVH: **"Du sollst einen Leuchter daraus machen reines Gold, sowohl seine Basis als auch sein Stiel. Seine Kelche, seine Knospen und seine Blüten bilden damit einen Körper. Sechs Arme kommen von seinen Seiten heraus, drei Arme von einer Seite des Kandelabers und drei Arme von der anderen. Drei Kelche als Mandelblüte es wird den ersten Arm mit seinen Knospen und seinen Blüten haben; gleichermaßen der Zweite; usw."** [Exodus, 25,31]. Und gemäß der Vision des Propheten Sacharja: **"Diese sieben Lampen sind die Augen JHWHs, die sich über die ganze Erde bewegen."** [Sacharja, 4,10], das heißt, eine Darstellung der Schechina.

Die von den hebräischen Priestern praktizierten Kulte von Rus Baal, dem alten von Baal Tammuz Adonis, und die von den Golems amtierten von Baal Moloch wurden von den Römern als Formen der Anbetung von Kronos-Saturn, einem Gott, der Jehova gleichwertig ist, interpretiert. Adonai oder Rimmon-Atis-Adonis-Dionysos. Seit dem 3. Jahrhundert v. Chr. Widmen die in Rom vermehrten Priester des Kulturpakts Rus Baal dem Kult von Proserpina oder Persephone, dem höllischen Liebhaber von Adonis; Gleichzeitig und in kurzer Entfernung weihen sich die Lords of Tharsis dem Kult von Vesta, der Göttin des Feuers des Herzens, hinter dem sie ihre Vorstellung vom Kult des kalten Feuers verbergen. Die beiden entgegengesetzten Kulte, das Kalte Feuer von Vesta de Tharsis und das Heiße Feuer von Proserpina de Palos, entwickeln sich gleichzeitig, ohne dass einer versucht, den anderen zu übertreffen.

Im 2. Jahrhundert kamen DJC, immer heimlich, Bera und Birsa in Huelva an; aber diesmal greifen sie das Haus von Tharsis nicht an, sondern gehen zu Rus Baal, **"zu beaufsichtige den Proserpina-Kult im Namen von Melchisedek "**, einem Obersten Priester der Weißen Bruderschaft. Nach der Abreise der Unsterblich, der Tempel des Palos-Gebiets wird berühmt für die Wunder der Göttin, deren Hauptbestandteil darin besteht **das Heilmittel gegen Hydrophobie**: Aus allen Regionen der Halbinsel und sogar aus Übersee kamen diejenigen, die von Hundebissen gebissen oder infiziert wurden, um ihre verlorene Gesundheit wiederzugewinnen. Erst jetzt, als sie Birsa sagen hörten **"Gegen Hunde die Illusion von Tollwut"**, Die vier Priester verstanden, dass diese alten Wunder mit den Kräften von Bera und Birsa zusammenhängen.



Kloster La Rábida

Ein Jahrhundert später, im Jahr 159, verwandelt der Missionar Ciriaco den Kult von Rus Baal in einen Christen, indem er Proserpina mit der Jungfrau Maria identifiziert, die seitdem "Unsere Liebe Frau von Rabida" genannt wird, da die Göttin weiterhin Hydrophobie heilt . Aber dann war Proserpina-Persephone wie Maria "Mutter Gottes" bereits das fertige Bild der großen hebräischen Mutter Binah. Der Name "de la Rabida" war also fünfhundert Jahre vor der Konfession, **Rapta oder Rapita** Damit wiesen die Araber auf die Einsiedelei in Rus Baal auf den Fundamenten der alten Kapelle Unserer Lieben Frau von Rabida hin. Nachdem die Rückeroberung durchgeführt worden war, ging die Einsiedelei zunächst in die Hände der einsamen Mönche von San Francisco über, die das Kloster mit seinen heutigen Dimensionen errichteten. Bald jedoch wurde es

vom Papst den Templern gewährt, die es bis zur Auflösung besetzten Bestellen. Der Bischof San Macario

schenkte dem Soldaten Constantino Daniel zur Feier der Befreiung des Klosters eine Skulptur, die traditionell dem Apostel Lukas zugeschrieben wurde und die Jungfrau Maria darstellte.

In dem Moment, an den ich mich erinnere, als sich die Unsterblichen Bera und Birsa mit den vier Priestern auf der Burg von Aracena trafen, befand sich diese Skulptur noch im Kloster La Rábida in Rus Baal vor der Region Palos.

DREISSIGSTER TAG

Die vier Priester Jehovas Satans dachten über die Verkündigung der Unsterblichen nach: In Kürze würde die zwölfte Manifestation der Schechina in Rus Baal ganz in der Nähe stattfinden. und sie würden die Protagonisten dieses außergewöhnlichen Vorzeichens sein: Nur ein anderer Priester Israels konnte die Ekstase verstehen, die die vier vor einer solchen Möglichkeit erlebten! Weil nur die Seele eines Juden die Schechina verstehen kann! Am meisten bewegt war der Großmeister des Tempels: „Oh, was für eine große Ehre, dachte ich mit einem Schauer, dass mein Orden mit dem Sorgerecht für einen so heiligen Ort betraut wurde! Gott selbst wird jetzt inmitten unserer herabsteigen! “. Und so ließ jeder seinen rabbinischen und golenischen Fantasien freien Lauf.

In der Tat, Priester! - Genehmigte Birsa und errät die Gedanken der Anwesenden - Sie werden wie kein anderer dazu beitragen, die Pläne Gottes auszuführen! Tausende von Golen-Mönchen und hebräischen Ärzten arbeiten daran, die Universelle Synarchie aufzubauen: Alle genießen die Gunst Elohims und werden großartig belohnt! Aber nur Sie vier kennen heute die Ankündigung der Schechina: und nur Sie und wen Sie zur Zusammenarbeit aufrufen, YHVH Sebaoth wird für den Wasser-Holocaust verantwortlich sein, den Quiblon ihm zu seiner Zeit anbieten wird! Freut euch also, Priester, denn der dreifache Holocaust von Quiblon, einer der blutigsten in der Geschichte, wird es sein zugeschrieben **Wenn Sie die Mission erfüllen, die wir Ihnen anvertrauen werden!** Es hängt von ihr ab dass das Design von YHVH; darauf ruht, Priester, eine der Säulen der Geschichte!

- "Jetzt, wo das Böse in Huelva ausgerottet wurde", fuhr Bera fort, "jetzt, wo das Blut von Tharsis zur Lauge geworden ist, **Wir bestellen Ihnen eine Sehr einfache Mission, was ist das? bestätige das Gute auf Erden! Und das Gute ist YHVH!** YHVH es kann nur ins Heilige Land hinabsteigen! Für dich Korrespondierende Priester von YHVH, **reinige die Erde!** Beras Blick war fragend.
- "Ja", riefen Nasi und Benjamin gemeinsam aus. **Die Erde zu reinigen ist Priesteraufgabe! Es zu heiligen ist die Fähigkeit von YHVH!**
- Alles klar, Priester: Wir, die Vertreter von Melchisedek, Wir bestellen Sie: **Reinige dieses Land von Huelva, lösche alle Spuren des Geheimnisses des kalten Feuers, reinige den Fleck des Kultes der Jungfrau der Grotte! Vor allem: Beseitigen Sie die Erinnerung an diese dunkle Gottheit! Denn weder auf Erden noch im Himmel wird es Frieden geben, und Rus Baal wird nicht das Heilige Land sein, solange die verstörende Gegenwart der Jungfrau von Agartha andauert und ihren verfluchten Samen trägt.**

"Natürlich", sagte Bera, "dass a Sühne Ähnliches wird nur wirksam sein **wenn ein Kult durch einen anderen ersetzt wird.** Infolgedessen beauftragen wir Sie auch, an allen erforderlichen Stellen zu implantieren **der neue Kult der Jungfrau der Wunder: Sie wird mit ihrem heißen Feuer die Dunkelheit erleuchten, die der Eindringling vergossen hat! Wenn die Heiden ihr vorbehaltlos ihr**

Herz geben, wird der Eindringling vergessen, die Erinnerung an ihren Greuel wird ausgelöscht und die Erde wird gereinigt: dann und nur dann wird die Schechina auf Rus Baal herabsteigen!

Aber dieser Kult existiert schon! Der Großmeister des Tempels unterbrach ihn. Die Jungfrau der Wunder, die alte Proserpina de Palos, Lady of Rage, wird in La Rabida verehrt!

Du liegst falsch, Priester! Versicherte Bera und grinste schrecklich. Ich beziehe mich auf einen neuen Kult **Dies wird auch den von Ihnen erwähnten ersetzen: den Kult der Großen Mutter Binah, den Sie als Jungfrau der Wunder befürworten, um zu verhindern, dass die Heiden die Substitution vermuten, der jedoch verschiedene heilige Namen erhält, die nur den eingeweihten Priestern, Golen und Golen bekannt sind Rabbiner.** Ich beziehe mich also auf die:

**Jungfrau von der Ciñuela,
oder zu Jungfrau des Bandes,
oder zu Jungfrau des Bootes,
oder zu Jungfrau des Lehmkindes,
oder zu Jungfrau des heißen Feuers.**

- Suchen Sie nach Priestern, suchen Sie nach dem Bildhauermönch, den Sie aus Frankreich mitgebracht haben!

Der Abt von Clairvaux eilte aus der Bibliothek, und einen Moment später trat er ein, gefolgt von dem bescheidenen Zisterziensermönch, der eine Pergamentrolle und eine Kohlenmarke in den Händen hielt. Der Mönch blieb vor Bera stehen, gefolgt vom Abt, und starrte entsetzt auf das dämonische Gesicht des Unsterblichen.

- Hör gut zu, du Elender! Schnappte Bera und ihre Augen loderten vor Hass. Ich werde Sie warnen: Über das, was Sie an diesem Ort sehen werden, werden Sie niemals mit jemandem sprechen. Sie werden Ihren Job machen und dann für ein Leben in einem Kloster im Kloster sein. Und denken Sie nicht einmal daran, unserem Mandat nicht zu gehorchen, denn die Erde wird klein sein, um Ihren Verrat zu verbergen! Wir vertrauen Ihnen jedoch nicht und Sie werden von nun an Tag und Nacht beobachtet. Aber du musst wissen, sterbliche Kreatur, dass nicht einmal der Tod dich von Uns befreien kann Hölle selbst, wir werden gehen, um dich zu bestrafen! Haben Sie die Risiken verstanden, die Sie eingehen?

Der arme Mönch hatte sich zu Beras Füßen auf den Boden geworfen und zitterte wie ein verängstigter Hund. - "N ... nein oder ... ich würde es wagen, dich zu verraten" - stammelte er, ohne von Beras Füßen aufzublicken, ohne es zu wagen, die tödliche Bedrohung wieder in ihren Augen zu sehen.

"Du sagst besser die Wahrheit", sagte der König der Lügen, der Bera war, mit Ironie. Steh auf, Hund! Befahl er hart, "und schau auf die Seite dieses offenen Buches."

Was siehst du darin?

Die vier Priester sahen sich an und waren erstaunt, dass die Unsterblichen dem Bildhauer-Mönch, der weder Theologe noch Kabbalist war, noch weniger Eingeweihte, eine geheime Zeichnung des Sepher Icheh zeigten.

Der Imager versuchte sich zu beruhigen, lehnte sich mit beiden Händen an die Kante des Rampentisches und schaute auf das angegebene Blatt. Was er bald sah, ließ ihn die bitteren Minuten zuvor vergessen und, er würde es sein ganzes Leben lang wiederholen, belohnte ihn für die Leiden, die er bis dahin erlitten

hatte. Zum ersten Mal fühlte er sich frei von Schuld, ohne Sünde, vergeben von einer Frömmigkeit, die aus der Seele kam, als ob die Seele an einem göttlichen Jubiläum teilnehmen würde: und die dieses Gefühl der geistigen Freiheit, diese Sicherheit der Anerkennung durch inspirierte Gott und von Christus geliebt, war es das schönste und majestätischste Bild der Mutter Gottes, das der Mönch jemals gesehen hat; weil natürlich diese Dame **sie lebte**; Während die Mutter das Kind in ihren Armen hielt, sah sie es flüchtig an, und in diesem Moment fühlte er sich in Frieden vergeben, als hätte sie ihm gesagt: Geh, Sohn Gottes, ich werde für die Strenge von intervenieren Sein Gesetz, sei nicht widerspenstig mit dir. Erfülle deine Mission und schildere mich, wie du mich siehst, in der Fülle meiner Heiligkeit, damit die Menschen auch das Wunder sehen, das du siehst. Erfülle all dein Talent und das Große Antlitz Gottes wird dich anlächeln!

Ist so schön! Rief der Bildhauer völlig erstaunt. Nur Hände, die von der Gnade Gottes geleitet werden, und ein Stein, der vom Höchsten gesegnet wurde, konnten das Werk ausführen, das von mir verlangt wird. Aber ich werde meine Hände in den Dienst Gottes stellen, und Sie, die mächtig sind, werden mir den besten Alabasterstein der Welt liefern!

Und als er das Pergament neben dem Buch auseinanderfaltete, begann er fieberhaft, ein Porträt einer Jungfrau und eines Kindes mit neuartigen Eigenschaften zu zeichnen. Die vier Priester sahen ihn überrascht an, denn es war offensichtlich, dass seine Vision nicht aus dem Sepher Icheh-Buch stammte, zumindest nicht aus dem Blatt, das in Sicht war, sondern aus einer anderen Realität, aus einer Himmelswelt, die sich vor seinen Augen geöffnet hatte und die Herrin seiner Inspiration hatte offenbart.

Mit ungewöhnlicher Geduld warteten die Unsterblichen eine lange Stunde, bis der Mönch wieder in die Realität zurückzukehren schien: Auf dem Tisch war die grafische Synthese der übernatürlichen Vision abgeschlossen.

"Ihre Eminenzen: Jetzt verstehe ich Ihre Vorbehalte", sagte der Schnitzer, immer noch aufgeregt.

Sie haben mir zweifellos mit der Erlaubnis des Herrn erlaubt, zum Himmel aufzublicken und über die Gottesmutter nachzudenken. Seien Sie versichert, dass, obwohl ich mich immer daran erinnere und meine Arbeit ein Zeugnis dieser Vision bleibt, der Ursprung dieser Vision niemals aus meinem Mund kommen wird. Wie Sie am Anfang gewarnt haben, antworte ich Ihnen mit meinem Leben! Allerdings - hier verengte er sich Seine Augen und er reflektierten sich laut - was ist der Tod angesichts der noch schrecklicheren Möglichkeit, die Gunst der Mutter Gottes zu verlieren, sie zu scheitern? Ich werde nachkommen! Sagte er jetzt und schrie "Oh ja." Ich werde nachkommen. Für sie werde ich erfüllen!

- Glaubst du, du kannst die Statue schnitzen, die wir brauchen? –Brsa fragte, ohne viel über den mystischen Zustand des Bildhauermönchs nachzudenken.
- Oh ja! Ich werde all meine Kunst und die göttliche Inspiration, die mich jetzt überwältigt, einsetzen, um diesem Bild das perfekteste Finish zu verleihen! - Und wies auf die Zeichnungen hin, die in Kohle auf dem feinen Leder des Pergaments gezeichnet waren.

In diesen wurde eine erhabene Mutter entlarvt, mit einem schönen Gesicht mit israelitischen Gesichtszügen ausgestattet und von derselben Nationalität gekleidet, die ihren Kopf mit einer langen Mantilla bis unter die Taille bedeckte und das Kind mit der linken Hand hielt, während sie sich in der rechten befand **getragen ein mit Granada gekröntes Zepter**. Der Körper der Mutter machte den Eindruck, leicht nach links geneigt zu sein, vielleicht um dem göttlichen Kind zu ermöglichen, im Mittelpunkt zu stehen. Das Kind seinerseits schaute geradeaus und segnete das, was beobachtet wurde, mit einer Geste der rechten Hand, während es in der linken eine hielt **sphaera orbis terrae**.

Sowohl die Mutter als auch das Kind wurden gekrönt: Die Mutter trug die Krone einer Königin, die der Imaginer feststellte, musste aus reinem Gold bestehen; und das Kind hatte einen silbernen Heiligenscheinring an, **drei Mandelblüten** Proportional getrennt: Aus dem sechsten Blütenblatt jeder Blume sprossen neun Strahlen, Symbol der neun Mächte des Messias. Zu Füßen der Jungfrau zeigten verschiedene Symbole wie Schnecken und Fische die marine Natur der Anrufung an: Sie selbst war **posada auf den Wellen**.

- Bis zu einem gewissen Punkt werden wir Ihnen vertrauen, obwohl Sie auch beobachtet werden Birsa drohte, nachdem sie die Skizze untersucht hatte. Wir mögen, was Sie gesehen haben und was Sie vorhaben. Du hast Glück, Diener Gottes! Ziehen Sie sich jetzt in Ihre Zelle zurück, Sie haben viel zu beten und zu meditieren.
- Augenblicke später versammelten sich die sechs wieder vor dem Sepher Icheh. Was hat der Mönch gesehen, oh Unsterbliche? Sicherlich war es nicht diese Figur auf der gelähmten Seite, fragte der Abt von Clairvaux.
- Sicher nicht -, antwortete Birsa - Bera hat den Bildhauer dazu gebracht, ein Korn dieser Frucht zu essen - und zeigte auf den Binah-Granatapfel.
- Tatsächlich; - Bestätigte Bera - Wir haben dem Mönch erlaubt, in den liebevollen Armen seiner Mutter Binah in den siebten Himmel zu schauen, in den Palast, in dem der Messias wohnt. Und er hat die Mutter und den Messias gesehen, das göttliche Paar von Aspekten von **YHVH** das regiert den siebten Himmel: Mutter Binah, die die schöpferische Intelligenz von ausschüttet **YHVH Elohim** mit dem heißen Feuer seiner Liebe; und der Atem von **YHVH** Das ist die Seele des Messias, des Kindes, dessen Form die von ist **Metatron**, wessen Pferd ist **Araboth**, die Wolken, deren Runde über dem Wasser von gemacht ist **Avir**, der Äther, und dessen Manifestation ist der **Shekhinah**, der Abstieg von **YHVH** im Königreich. Wir haben dies getan, weil wir diese Vision brauchen, um auf einem ersten Stein dargestellt und in der Rabida ausgestellt zu werden, als Ersatz für die Statue von Bischof Macario, die die Templer bewachen. Die Größe wird im Geheimen festgelegt und wenn es fertig ist, werden Sie es mit äußerster Diskretion ersetzen. Es wird dann mit mehr Nachdruck als je zuvor bestätigt, dass es das Werk des Evangelisten ist, dass der heilige Lukas es im 1. Jahrhundert selbst geschnitzt hat. Es ist wichtig, dass dies getan wird, weil Quiblon eines Tages zu Rus Baal kommen wird um seinen Schlüssel zu bestätigen, was wird sein SAM, das heißt, Shekhinah, Avir, Metatron, Der universelle Schlüssel des Messias: Durch das neue Bild der Jungfrau der Wunder wird er wissen, dass sich dort die Schechina manifestieren wird, um ihn mit dem Wort des Metatron durch Avir, den Äther, auszustatten.

Wie Sie wissen, symbolisiert dieses Bild des sephirothischen Baumes Rimmon **Adam Ilaah**, der Mann oben, auch genannt **Adam Kadmon**, der Urmensch, das heißt die menschliche Form von **YHVH**, welches in reproduziert wird **Adam Harishon**, irdischer Mann. In den Früchten des göttlichen Granatapfels des Lebens befinden sich die zehn archetypischen Namensnummern, mit denen er diese Form annahm und allen geschaffenen Wesenheiten Existenz gab. Diese Namen-Nummern genannt Sephiroth sind die Verbindung zwischen der Einheit von **YHVH** und die Vielzahl von Entitäten: z **YHVH**, Die **Sephiroth** sind identisch und eins mit dem Einen. Für die Welt sind die Sephiroth anders und geben dem Vielfachen, das die Realität ausmacht, Existenz. Von der Welt aus gesehen, von Wir, den Geschaffenen Wesen, gehen die Zehn Sepiroth nacheinander von dem Einen aus, ohne ihn zu teilen, und sprießen aus dem Rimmon-Baum.

Die erste Frucht ist **Kether**, die Krone von Ehyeh, der wesentliche Aspekt von **YHVH**: Unter Kether gibt es nur den Thron Gottes, den Höchsten der Schöpfung. Kether ist der Heilige Älteste, **attiká kadisha**, oder noch mehr, der Älteste der Ältesten, **attiká deatikim**. Er sitzt auf dem Thron und nur Metatron

erreicht ihn, der manchmal zu Männern herabsteigt, während er mit Moses auf dem Sinai spricht und sie vor dem Alten der Tage führt. Er ist derjenige, der zu Mose sagte: "**Ich bin Der, der ich bin** ", **Ehyeh Asher Ehyeh [Exodus, 3,14]**. Die Kraft von Ehyeh ich weiß direkt über die Seraphim oder **Seraphim, Haioth Hakadosch**, das heißt, Heilige Seelen, Engelsbauer des Universums.

Aus Kether entsteht der zweite der Sephiroth, die Sephirah **Hokhmah**, die Weisheit Jahs, Gottes des Vaters. Die Hokhmah ist der göttliche Gedanke aller Wesen: Es gibt nichts, was existiert hat, existiert oder existieren wird, was zuvor in der Hokhmah nicht im Potenzial war; **viele sind die Körner dieser Frucht, Vater aller Früchte der Erde**. Das gleiche Bild des Rimmon Tree es ist das Produkt der Sephirah Hokhmah, die sich in diesem Fall offenbart. Derjenige, der sich in der Hokhmah präsentiert und die Menschen in die Sphäre des Vaters einführt, ist Raziel, der Engel, der das erste Buch des Gesetzes für Adam geschrieben hat.

Aber die Weisheit des Vaters überquert den Kanal **dahat** und spiegelt sich in **Binah**, die dritte Sephirah, deren göttliche Intelligenz notwendig ist, damit Gedankenwesen stattfinden können. Binah ist die große universelle Mutter: Durch sie bringt die Weisheit des Vaters die Früchte der Welten und den Inhalt der Welten hervor. Das heiße Feuer seiner universellen Liebe überflutet den Avir-Äther und überträgt die Intelligenz von an alle Welten **YHVH Elohim**, Der dritte Aspekt des Einen. Unter seiner Macht stehen die energetischen Engel **Aralim**, im Bereich von handeln **Saturn**, aber der Hauptengel, mit dem der Mensch kommuniziert Die göttliche Mutter ist es **Zaphkiel**, derjenige, der der Führer war **Noah, der große Seefahrer: Binah ist also Lady of the Sailors**.

Kether, Hokhmah und Binah bilden das große Gesicht des Ältesten. **Arikk Anpin**: Die sieben verbleibenden Sephiroth der Konstruktion bilden wiederum das kleine Antlitz Gottes, ein Spiegelbild des großen Antlitzes und den ersten Zugang zu dem einen, den der Mensch ausgehend von allem, was erschaffen wurde, erhalten kann.

Die folgenden Sephiroth sind Zahlen, die aus dem wesentlichen Trinity Kether, Hokhmah und Binah stammen: **Hoessed und Netsah**, die rechts vom Rimmonbaum stehen, sind männlich wie der Vater; **Din und Hod**, weiblich wie die Mutter tragen sie links vom Granatapfel Früchte. In der zentralen Säule eines Stammes wachsen die neutralen Früchte, die die Gegensätze der beiden aufeinanderfolgenden Trinitäten synthetisieren: **Din, Tiphereth, Hoessed**, kreativ und produktiv, und **Hod, Jessod, Netsah**, Vollstrecker und Betonierer der Entitäten. Schließlich ist es in der Mitte **Malkhouth**, das Königreich, das widerspiegelt **Kether**, die Krone und ist die offensichtliche Synthese der Form des Alten der Tage: Durch das Königreich steigt die Schechina auf die Erde herab, und das Reich Gottes wird auf der Erde verwirklicht, wenn die Schechina die Form des auserwählten Volkes annimmt, das vom König regiert wird Messias.

Der vierte Sephiroth ist also **Hoessed**, die Gnade von **Elohai**, Seine Barmherzigkeit und Barmherzigkeit. Ist **YHVHs rechte Hand** und unter seiner Macht sind jene Geschöpfe des Himmels, die Herrschaften genannt werden oder **Hasmalim**, im Bereich von handeln **Jupiter**. Der Hauptengel ist **Zadkiel**, Abrahams Führer sein.

Der fünfte Sephiroth ist **Lärm**, die Strenge von **Elohim Gibor**. Aus dieser Frucht geht das Gesetz Gottes hervor, und seine Körner sind die Urteile seines Hofes: Jede menschliche Handlung und jede Einheit der Schöpfung muss sich dem Gericht unterwerfen **Geburah**, von **Elohim Gibor**. Ist **YHVHs linke Hand** und unter seiner Macht sind die Mächte genannt **Seraphines**, Einfluss auf die Sphäre des Mars. Sein Hauptengel ist Kamael, der Beschützer von Samson.

Der sechste Sephiroth ist **Tiphereth**, die Schönheit von **YHVH**. Zusammen mit Sephirah Hoessed und Din bilden sie die Triade, die die geschaffenen Wesenheiten hervorbringt. **Lärm, Tiphereth, Hoessed**,

aber in Wirklichkeit **Tiphereth ist das Herz von JHWH**. Das Sitz des heißen Feuers der großen Mutter Binah. In Tiphereth erwerben die Formen die archetypische Vollkommenheit der Höchsten Schönheit: Die von Tiphereth inspirierten Handlungen der Menschen können nur Handlungen der Liebe sein; und die geschaffenen Wesenheiten sind durch die universelle Liebe miteinander verbunden, die das Herz von ausstrahlt **YHVH**. In Tiphereth ist alles schön und perfekt, weil die Hokhmah-Weisheit der perfekten Gedanken und die Binah-Intelligenz ihrer Konzeption, die von der Hoessed Grace erzeugt und an das strenge Din des Gesetzes angepasst wurde, in ihrem Glanz erstrahlen Obst. **Aber Tiphereth ist kein Granatapfel, sondern eine Erdbeere, das heißt eine Rose, ein weiterer Teil der Einen Botschaft von YHVHs Liebe zum Seelenmenschen**. Das Strawberry Tiphereth verwandelt sich in Pink, wenn das Herz des irdischen Menschen das heiße Feuer der tierischen Leidenschaft beherbergt. Unter seiner Macht stehen die Engel, die durch die Sphäre der Sonne wirken, die Tugenden, die Malachim genannt werden. Und hier gibt es zwei mächtige Engel: einen, Raphael, der Isaacs Führer war; und ein anderer, Peliel, der Jakobs Schicksal leitete. **Einige handeln auch hier Engel, die höher sein sollten: Sie sind die Seraphim Nephilim, die die Weißen Atlanter der "Verräterengel" beschuldigen, die aber JHWH wirklich mit energetischer Hingabe dienen, ihre Pläne des menschlichen Fortschritts ausführen und die Schaffung der Universellen Synarchie des Volkes befürworten. Auserwählter. Sie gründeten die Weiße Bruderschaft und ließen sich im Herzen JHWH nieder. und von ihnen hängt die verborgene Hierarchie der Priester der Erde ab.**

Der siebte Sephiroth, **Netsah**, offenbart den Sieg von **YHVH Sebaoth**, der Gott der himmlischen Armeen. Ist **Die rechte Säule des Tempels, Jaquim**, und unter seiner Macht stehen die Fürstentümer oder Elohim, die Engel, die aus der Sphäre der Venus Einfluss nehmen. **Cerviel**, Der Engelsdirektor von David präsidiert darüber.

Der achte Sephiroth ist **Hod**, die Herrlichkeit von **Elohim Sebaoth**, das **Säule Links vom Tempel Boas**. Beherrsche die Erzengel **Ben Elohim**, Das Sie drücken aus der Sphäre des Merkur aus: Michael, der Inspirator Salomos, ist hier der Hauptengel.

Der neunte Sephiroth ist **Jessod**, die Grundlage der Schaffung von **YHVH Saddai**, das alles mächtig. Ist **YHVHs Fortpflanzungsorgan**, Y, zusammen mit Netsah und Hod bildet es die letzte Bau- oder Exekutivtriade: Hod, Yesod, Netsah. Seine Kraft umfasst die Engel, die als bekannt sind **Engel**, Dieses Manifest aus der Sphäre des Mondes und sein Hauptengel ist Gabriel, der Beschützer von Daniel.

Und der zehnte Sephiroth ist **Malkhouth**, das Königreich von **Adonai Melekh**, der Herr König der Schöpfung, ultimative Widerspiegelung des Ältesten der Ältesten. Deshalb werden alle Mitglieder der Verborgenen Hierarchie und der Weißen Bruderschaft unter Seine Macht gestellt **Issim** des auserwählten Volkes. Und deshalb ist sein Hauptengel Metatron, die Seele des Messias. Malkhouth **ist die niedere Mutter**, Was Binah ist die überlegene Mutter, Wenn jedoch die Abstammung der minderwertigen Mutter im auserwählten Volk veräußerlicht wird, wird sie zur Schechina, der **Mystische Frau von YHVH**.

EINUNDDREISSIGSTER TAG

All dies, wissen Sie gut - fügte Bera hinzu, die die Zeichnung von Sepher Icheh beschrieb -, aber ich habe das Wesentliche wiederholt, um Missverständnisse zu vermeiden, da wir das Geheimnis des Feuersteins sofort erklären werden. Eine solche Erklärung, die vom Großmeister des Tempels angefordert wurde, erfordert ein vorheriges und genaues Verständnis des Werkes des Einen, der Erschaffung von **YHVH**, von seiner Manifestation im Geschaffenen als Rimmonbaum der immanenten und absoluten Prinzipien, von seinem dreifachen Prinzip des immanenten Handelns, Shekhinah, Avir,

Metatron.

Der Großmeister seufzte erleichtert, der bereits befürchtete, dass die angeforderte Erklärung niemals kommen würde.

Beobachten Sie die Wurzeln des Granatapfels des Lebens: Sie entstehen aus dem zehnten Sephiroth, dem Königreich, das das Zeichen der Mandel in seinem Stamm trägt. Wie beim Menorah-Kandelaber sind die Wurzeln sieben und gipfeln in den Kelchen der Mandelblüte, wo die Augen von YHVH, die Augen, die niemals schlafen, die Augen, die alles sehen, die Augen, die der Prophet Zacharias sah.

Diese optischen Wurzeln des Baumes JHWH repräsentieren Israel Shekhinah, das auserwählte Volk, das eins mit dem einen ist, das heißt, sie zeigen die Verwirklichung des Plans, sie zeigen das auserwählte Volk, das die Weltregierung im Namen des einen ausübt: in In Wahrheit wird es der Unbeschreibliche sein, der sich am Ende der Zeit in der Schechina Israels zeigen wird.

Sagte der Prophet: - Fortsetzung Birsa - **So sagt JHWH: Der Himmel ist mein Thron, und die Erde der Stein des Feuers unter meinen Füßen** ". YHVH Also ruhe deine Füße aus, Die Wurzeln des Rimmon-Baumes auf einem Feuerstein, der nichts anderes als die Seele des Messias ist und sich in der Schechina manifestiert: Dieser irdische Stein ist die Nachbildung von Metatron, dem himmlischen Menschen, dem Archetyp aller Menschen aus heißem Ton. Weil dieser Stein des Feuers, der vom Beginn der Schöpfung war, aber nicht von den Bauherren verwendet wurde, am Ende der Zeit richtig passt, wenn die Zeit abgelaufen ist und ein Eckstein wird, der Schlüssel zum Gewölbe aller Gebäude: **"Der Stein, den der Steinmetz weggeworfen, es ist ein Eckstein geworden "[Psalm, 118,22]. Und woher weißt du das? sitzt dieser Stein des Feuers, die Seele des Messias, Metatron, wer ist das Vorbild aller Menschen aus heißem Ton? Nach dem Propheten: Deshalb, sagt Adonai YHVH: Hier bin ich und lege in Zion das Fundament eines Steins, eines bewährten, eckigen, kostbaren, fundamentalen, geerdeten Steins. Wer glaubt, wird sich nicht von diesem Fundament entfernen "[Jesaja, 28:16]. Sterbliche Männer, **Steine irden**, Sie würden am Ende sein wie der Stein des Feuers, wie Metatron, der himmlische Mann. Sie würden so sein, wenn der Tempel fertig war und jeder seinen Platz im Bau nach dem Vorbild des Messias einnahm. wäre so in den Tagen, als das Königreich YHVH auf der Erde verwirklicht werden; und König Messias regierte; und die Schechina manifestiert sich als das auserwählte Volk. Denn nur für Israel hat er geschaffen YHVH.**

Das Königreich und der König: Kein nichtjüdisches Volk war jemals ein wahres Königreich, obwohl es so schien, noch gab es jemals einen wahren König außerhalb des auserwählten Volkes. Deshalb der Name Melchisedek vom Obersten Priester von unser Orden bedeutet eigentlich **"Derjenige, der die Könige entthront"** und nein **"Der König von Sedec"** wie wir die Heiden zum Glauben gebracht haben. Melchisedek und diejenigen von uns, die zu seinem Orden gehören, müssen jedes falsche Königreich und jeden falschen König zerstören, bevor das wahre Königreich Gottes auf Erden reproduziert wird. **YHVH, Malkhouth, mit der Weltregierung des auserwählten Volkes.**

Priester, der Plan Gottes ist jedoch verärgert, und jetzt wird es notwendig sein, die Männer aus Ton am Ende der Zeit in einem Holocaust des Feuers zu opfern, genau dann, wenn der Tempel errichtet und das Königreich in der Schechina von verwirklicht wird Israel: Wie wir Ihnen versichern, muss der Feuerstein mit Bleichmittel gewaschen werden, um sein abscheuliches Zeichen zu löschen. Der Stein des Feuers, der zu Beginn der Zeit ein reiner Archetyp war, vervielfachte sich, ohne seine Einzigartigkeit in dem Einen zu verlieren, der alle Sephiroth charakterisiert: und jeder Stein des Feuers, der mit dem des Anfangs identisch war, war eine Seele, die die erreichen würde Perfektion am Ende, wie alle Eins mit dem Einen sein; Der Mann aus Ton würde so ein Stein des Feuers werden, ähnlich wie Metatron: dafür müsste er nur das Gesetz erfüllen und sich in der Zeit gegen Ende bewegen, wo Vollkommenheit war.

Zeichnete das abscheuliche Zeichen auf auf dem Stein des Feuers, auf dem jede Seele der Lehmmenschen sitzt. Und das abscheuliche Zeichen **abgekühlt** der Stein von Feuer, **Aben Esch**, und entfernte es vom Ende. **Also, Priester, der Stein, der am Ende gebleicht werden muss, ist der kalte Stein, der nicht dort sein sollte, wo er ist, weil er nicht am Anfang vom einen Schöpfer platziert wurde.**

Verfluchter Stein, Stein des Skandals, Samen des Steins: Sie pflanzten ihn nach dem Anfang in die Seele des Tonmenschen und jetzt ist er in der Anfang. **Zeit ist der ständige Fluss des Bewusstseins des Einen:** zwischen Anfang und Ende der Zeit ist Schöpfung; und am Ende der Zeit ist die Vollkommenheit der Seele als Stein des Feuers. Es ist der Wille von **YHVH** Möge die Seele nach dem Modell von Metatron die endgültige Vollkommenheit erreichen. Aber jetzt die Seele **Er kann nicht sehen** zu dem kalten Stein, der in seiner Brust versenkt ist. Er nimmt sie nicht wahr, bis sie seinen Weg kreuzt und ein Stolperstein für die Seele wird, ein unüberwindbares Hindernis, um das Gute der endgültigen Vollkommenheit zu erreichen. Ohne den Steinsamen in der Seele des Lehmmenschen hätte es kein Böses oder Hass gegen die Schöpfung gegeben, die Evolution wäre durch die Kraft der Liebe zum Schöpfer durchgeführt worden, die endgültige Vollkommenheit wäre für die gesamte geschaffene Seele gesichert: jetzt dieser Plan von **YHVH** wird unmöglich zu erfüllen sein, und das Din-Urteil des Ältesten of the Days bestimmt, dass nur diejenigen, die zu irgendeinem Zeitpunkt das Gute der endgültigen Vollkommenheit erreichen, am Ende der Zeit lebend ankommen; Auf der anderen Seite werden diejenigen, die vom Bösen kontaminiert sind, die Lehmmänner, deren Seelen inkubieren, auch ohne es zu wissen, der Steinsamen, aufgelöst und in Bleichmittel umgewandelt, um damit das abscheuliche Zeichen im Feuerstein zu waschen.

- Ja, Priester: - Fortsetzung Birsa - Ehyeh schuf alle Wesen, einschließlich des Steins. Er holte sie aus dem heißen Feuer und bezeichnete sie deshalb als "Stein des Feuers". Und er versetzte alle geschaffenen Wesen in das Werden der Zeit, das der Fluss seines Bewusstseins ist: denn vor dem Anfang wurde nichts erschaffen außer dem unbeschreiblichen Höchsten Wesen. Der Geist des Einen kam zu Beginn des einen heraus **Ein Sof**, die tatsächliche Unendlichkeit, die darstellt **Das Nichts** für alle geschaffenen Seelen. So zog derjenige, der auch aus diesem Nichts hervorging, daraus die geschaffenen Wesen, von denen das erste das heiße Feuer war, das am ersten Tag erschaffen wurde: so gab es den Beginn der Zeit. Die später geschaffene Seele des Tonmenschen begann sich seitdem in Richtung der endgültigen Vollkommenheit zu entwickeln. Aber diese Entwicklung war sehr langsam. Um es zu beschleunigen, kamen die Seraphim Nephilim mit Zustimmung des Einen; Sie entstanden auch aus Ein Sof: Solche Engel nennen unsere Feinde "Verrätergötter". Die Wahrheit ist, dass sie das abscheuliche ungeschaffene Zeichen aus dem Nichts extrahiert und auf dem heißen Stein eingraviert haben: **und das war der Ursprung des Bösen**. Der spitze Stein wurde durch dieses Zeichen in einen "kalten Stein" verwandelt und sofort auf den Beginn der Zeit übertragen, zurück zum anfänglichen Nichts, um eine abscheuliche Existenz außerhalb der Zeit aufrechtzuerhalten. Unter den geschaffenen Wesen, unter den geschaffenen Steinen lehnte der Kalte Stein die Schöpfungsordnung ab, lehnte sich gegen den Willen des Einen auf und erklärte sich selbst zum Feind der Schöpfung. Diejenigen, die das ungeschaffene Zeichen in die Welt eingeführt hatten, pflanzten den kalten Stein als Steinsamen in die Seele des Menschen, damit er wachsen, reifen und Früchte tragen konnte, damit die Kraft seiner Entwicklung die Seele schnell zum Finale erheben würde Perfektion. Aber dieser Same würde, wie wir sagten, eine äußerst feindliche Frucht gegenüber dem einen Gott und seiner Schöpfung hervorbringen: eine Frucht, die nur akzeptieren würde, außerhalb der Zeit vor dem Anfang zu existieren. eine Frucht, die sich nur danach sehnen würde, die Welt der geschaffenen Wesen zu verlassen und sich im ursprünglichen Nichts zu verlieren; eine Frucht, die von der Seele nicht vorausgesehen werden konnte, weil ihr Samen von Anfang an unsichtbar bleiben würde; eine Frucht, die sie "das Ich" nennen würden. Und die Ursache dieser Frucht wäre nicht der Kalte Stein oder der Steinsamen, sondern die Bewohner des Abgrunds, die Sie kennen **Hyperboreanische Geister**. Sie sind unsere wahren Feinde, aber

glücklicherweise können sie sich nur durch den Kalten Stein in der Seele des Menschen manifestieren. Sie werden verstehen, dass das, was sie an die Seele des Menschen kettet, ohne dass sie es bemerken, der Kalte Stein am Anfang ist. Wenn jedoch der heiße Stein aus dem heißen Feuer extrahiert wurde, ist im Gegenteil das kalte Feuer aus dem kalten Stein hervorgegangen: Durch dieses unglaubliche Feuer entging die verfluchte Rasse der Tharsis, die wir gerade ausgerottet haben, jahrhundertlang unserer Kontrolle infizierte die Welt mit Männern aus Stein, die versuchten, die Basen des Kultes zu zerstören.

Anscheinend haben die Seraphim Nephilim nicht damit gerechnet, dass das Kalte Feuer aus dem Kalten Stein hervorbricht und den luziferischen Männern offenbart, was sie **nennen "Unendliche Schwärze seiner selbst"**; Deshalb ist es notwendig, da ein solch hasserfülltes Geheimnis möglich war, in Zukunft zu vermeiden, dass der Steinsamen reift und Früchte trägt, dass das Steinkind geboren wird, das die Offenbarung des kalten Feuers erhält und das heiße Feuer löscht des Herzens; notwendig **Waschen Sie den kalten Stein mit Bleichen, um das heiße Feuer wiederzugewinnen**, das Feuer, das niemals sollte Verlasse das Herz des Menschen. Wahrlich, Priester, obwohl sie den Einen und seine irdischen Vertreter für das Unglück verantwortlich machen, das sie befällt, waren sie die hyperboreanischen Seraphim, diejenigen, die im Herzen von wohnen **YHVH**, Tiphereth, die die spirituelle Kette aufrechterhalten; Es ist wahr, dass sie mit der Zustimmung des Einen gehandelt haben und niemand weiß, wann oder warum er sie erschaffen hat oder warum er ihnen auch die Macht gegeben hat, Wesen aus dem Nichts zu extrahieren. Es sei denn, es wird anerkannt, was sie selbst behaupten: **das sind keine Wesen, die von geschaffen wurden Der Eine aber gehe wie Ehyeh von einer existierenden Welt jenseits von Ein Sof aus; und dass seine geistige Natur der des Einen gleich ist**. Aber glauben Sie ihnen Sie würden die größte Häresie gegen die Hokhmah des Meisters von Allem begehen, denn hat das Selbst nicht seine absolute und ausschließliche Einheit erklärt? **"Mit wem kannst du mich vergleichen, der mir ähnelt?"**, **Sagt der Heilige Älteste. Erhebe deine Augen hoch und sieh: Wer hat das alles erschaffen? "** [Jesaja, 40,25]. **So sagt JHWH, König von Israel, ihr Erlöser JHWH Sebaoth: Ich bin der Erste und der Letzte, und außer mir gibt es keinen Gott. Sie sind meine Zeugen. Gibt es einen Gott außerhalb von mir? Es gibt keinen anderen Stein; Ich kenne sie nicht "[Jesaja, 44,6]. "Du bist mein Zeuge, sagt JHWH, weil du das von mir auserwählte Volk bist, damit du weißt und verstehst, dass ich es bin, Ehyeh. Vor mir existierte kein Gott, und nach mir wird es keinen geben. Ich, ich bin JHWH, und außerhalb von mir gibt es keinen Retter. Ich war immer Gott und auch von heute an bin ich derselbe, und es gibt niemanden, der meiner Hand entkommt: Ich werde tun, was ich will und wer wird es ändern? "** [Jesaja, 43.10]. Ja, Priester; wir sollten nicht bezweifle den Einen. Aber vergiss auch nicht, dass die hyperboreanischen Seraphim die Weiße Bruderschaft gegründet haben, zu der wir alle gehören und in deren Hierarchie wir das höchste Priestertum erreicht haben.

Kurz gesagt, nach den Plänen der Seraphim Nephilim würde sich die Seele des Tonmenschen während der Entwicklung des Steinsamens zweifellos beschleunigt in Richtung der endgültigen Vollkommenheit entwickeln. Aber die Realität widersprach diesen Plänen: Dieser Keim des Bösen würde die Frucht, weit davon entfernt, die Seele zur endgültigen Vollkommenheit zu treiben, in den Terror des namenlosen Abgrunds, in die Ewigkeit der unendlichen Schwärze stürzen. Am Ende würde der Steinsamen die Seele des Tonmenschen dominieren und ihn in einen Feind des Schöpfers und der Schöpfung verwandeln, sein Herz verhärten und ihn in ein Wesen ohne Liebe verwandeln und ihn in ein Wesen verwandeln Steinmann. Deshalb müssen Wir, die vollkommenen Priester, den Feuer-Holocaust besänftigen, der am Ende das abscheuliche Zeichen mit Bleichmittel wäscht. **der - Stein - das - ist - in die Seele des Mannes aus Ton gepflanzt**. Birsa schloss.

ZWEIUNDDREISSIGSTER TAG

Sofort fügte Bera Folgendes hinzu:

Jahrtausende lang kämpften die Priester des Einen auf dem versunkenen Kontinent Atlantis, von dem die Heiden niemals wissen dürfen, dass er existiert, gegen die feindliche Wirkung, die der Kalte Stein auf die Seele der Lehmmenschen verursachte. Es wurde auf verschiedene Weise gesucht, dass der ungeschaffene Geist angekettet war an die Seele für den kalten Stein, vergiss seinen Ursprung jenseits des Ein Sof. Und das Die Ergebnisse waren ermutigend, denn schließlich hatte sich das Blut der Tonmenschen so verschlechtert, dass der ungeschaffene Geist sich nicht an dem kalten Stein orientieren konnte, der seinen göttlichen Ursprung offenbaren würde. Es gab dann ein kulturelles goldenes Zeitalter, in dem ein anderes auserwähltes Volk, ähnlich wie Israel, die Universelle Synarchie gründete und sich auf das Königreich der Schechina vorbereitete. Zu dieser Zeit gelang es einigen Steinmännern, die der Ausrottung entkommen waren, der sie von den Priestern und den Nephilim-Seraphinen ausgesetzt waren, andere Seraphim, genannt "Hyperboreaner", zu Hilfe zu ziehen, die durch die Sphäre des Geschaffenen Universums in das Geschaffene Universum eintraten Venus. Der schrecklichste dieser Seraphim war bekannt als **Luzifer, Phósphoro oder Héspero**, seitdem vor allen himmlischen Legionen von **YHVH Sebaoth**, Er eilte zur Erde, um dem Geist seine eigene Krone zu hinterlassen, die an die Männer aus Ton gekettet war. Also ließ er hier den verfluchten Edelstein der **Gral, der die Macht** hat um zu verhindern, dass der Geist seinen Ursprung vergisst. Nachdem dies erledigt war, kehrte er den Weg zurück Er war gekommen, hatte aber die befruchteten Keime der luziferischen Arten zurückgelassen, gegen die wir immer noch kämpfen, ähnlich wie das Haus der Tharsis, das wir gerade ausgerettet haben.

Und sie wären jene Zeilen, die von verurteilt werden **YHVH**, besonders diejenigen, die aus der Weißen Rasse hervorgehen, diejenigen, die den Ursprung nicht länger vergessen würden, diejenigen, die vorschlagen würden, den Samen des Steins in allen Menschen aus Ton zu keimen, diejenigen, die die Rebellion gegen das Gesetz von auslösen würden **YHVH** und Hass auf die Schöpfung. Und so entstand unweigerlich die Schlacht von Atlantis, die mit einer planetaren Katastrophe endete. Das größte Böse war jedoch noch nicht eingetreten: Es kam wegen Luzifer und **diese Frau, die der Eindringling liebt**, dass er in die Sphäre der Venus eintreten und das Geheimnis der Steinsamen erlangen konnte. Ja, Priester: Die Seraphim Luzifer gaben dem Eindringling die Spitze der Steinsamen, die bis dahin nur die Seraphim Nephilim besaßen. Und nach seiner Rückkehr fiel das größere Böse auf die Männer aus Ton, als der Eindringling die Tapfersten auswählte und begann, den Samen des Steins in ihre Herzen zu pflanzen, der das heiße Feuer der tierischen Leidenschaft, die Liebe der großen Mutter, löscht. Binah: Jeder Steinsamen wäre ein weiser Krieger, ein Steinmann außerhalb des Gesetzes von **YHVH**, anstelle des Mannes, der mit Metatron identisch war dazu bestimmt, am Ende der Zeit zu sein. **Der Eindringling, die Jungfrau von Agartha, beleidigte mit ihrer unaussprechlichen Tat zutiefst die Große Mutter Binah, von der sie die Liebe zahlreicher Söhne entführte. Deshalb ist dieses Land Huelva, das seit so vielen Jahrhunderten seinem unheiligen Kult gewidmet ist.**

Nur so wird die Schechina auf Rus Baal herabsteigen. Sie, Priester, ist unser mächtigster Feind, ihr Übel ist vor allem das Böse; seine Feindseligkeit gegenüber der Schöpfung übertrifft die eines jeden Mannes aus Stein; Ihr Mut, sich dem Einen zu stellen, übertrifft den des tapfersten Weisen Kriegers: Vor ihr und ihrem unendlichen Geheimnis zittern alle vor Terror; und nach Terror und Tod überleben nur die ungeschaffenen Geister, die von derselben hyperboreanischen Essenz sind. Sie kehrte von der Venus zurück, trug die Spitze der Steinsamen und trug in ihrem Leib den Dämon des Krieges, Navutan, ihren ungeschaffenen Sohn. Alles war eine Verschwörung des Seraph Luzifer: Er wollte, dass Ama einen Sohn aus Stein hatte, einen Sohn, der an der Spitze der Weißen Rasse stand und ein Geheimnis für ihre Mitglieder fand.

- Schau dir den Sepher Icheh an! - Bera befahl, wem dieser Teil der Geschichte eine seltsame Mischung aus Hass und Terror hervorbrachte. Hier kreuzigte sich Navutan selbst - er zeigte auf die Äste, die vom Stamm zu den Granatäpfeln Hoessed und Din gingen. Das Ass war dem rechten Arm und dem linken Arm des Heiligen Ältesten unter seinem großen Gesicht unterworfen, ohne zu bemerken, dass der Stein des Feuers, Aben Esch, über seinem Kopf hing. Neun Nächte lang quälte er sich am Kreuz von Rimmon, bis Frya, eine weibliche Dämonin, so schrecklich wie Ama, aus seinem Auge kam und das Geheimnis des Todes herausfand. Aber um es Navutan zu offenbaren, der es gerade getan hatte Sterben, **musste ein Korn des Hokhmah-Granatapfels essen** und verwandeln in Rebhuhn: dann tanzte er für Navután den lahmen Tanz, der es uns ermöglicht, aus dem Labyrinth der Illusion des Todes herauszukommen; Dieses Essen kettete sie jedoch wie Persephone an Illusion und sie konnte nicht mehr zu dem Ursprung zurückkehren, von dem sie gekommen war, um ihren Ehemann zu retten. So blieb Frya, ein neuer Feind der Schöpfung, bei Vides, dem Herrn von Agartha, dem Versteck der ungeschaffenen Dämonen, und bei Navutan, ihrem Ehemann, um den wesentlichen Krieg gegen den einen zu führen. Navutan seinerseits ist auferstanden und offenbarte den Mitgliedern seiner Rasse das Geheimnis des Todes durch das Geheimnis des Labyrinths, in welchem Verlauf die Eingeweihten in ihren Herzen den Steinsamen der Jungfrau von Agartha erhalten und Steinmänner werden können. Jünger Navutans waren die Weißen Atlanter, die die Welt der gottlosen Steine säten, diejenigen, die **Sie öffneten die Türen von Himmlische Villen im Sturm erobern.**

Vergessen Sie deshalb nicht, Priester, die Bedingungen des Kulturpakts! Die Männer aus Stein sind unsere schrecklichsten Feinde, weil sie vorgeschlagen haben, die Verwirklichung der Pläne zu verhindern, die **YHVH** hat für die arrangiert Menschheit: **aber so sind die Steine der Steinmänner.** Unterlassen Sie vergessen, dass ihre verfluchten Steine zerstört werden müssen, weil in ihnen Steinsamen sein könnten, Keime unvorstellbarer Wesen, die Früchte tragen und zu bestimmten Zeitpunkten in der Geschichte geboren werden könnten. Vergiss nicht, dass der Kalte Stein immer außerhalb der Zeit ist, jenseits des Prinzips der geschaffenen Wesen, unsichtbar für Unsere Seelen, aber bereit, seine zu manifestieren wesentliche **Feindseligkeit wenn die Gelegenheit**, das heißt, die **Kairos**, erlauben Sie es: Wir wissen also nicht, ob aus diesem oder jenem Meñir ein Mann aus Stein hervorgehen soll, aber auf jeden Fall müssen wir ihn zerstören. Vergiss nicht, dass wir den wesentlichen Krieg gegen den Feind der Schöpfung führen, dass unser Krieg zwischen dem Bleichmittel und dem kalten Stein, zwischen dem heißen Feuer und dem kalten Feuer, zwischen dem Geschaffenen und dem Ungeschaffenen, zwischen dem Sein und dem Nichts ist ...

Birsa nahm das Wort auf, um sich ausschließlich auf die Mission zu beziehen, die die Unsterblichen den Priestern überließen. Das Treffen ging zu Ende und viele Jahre würden vergehen, bevor sie zurückkehren würden: Vielleicht würde es dann wie zuvor wie immer andere Priester geben, die sie empfangen würden. Sie sollten daher keines der Wörter verpassen, die sie sagten, da niemand sie später wiederholen konnte. Und der Fehler im Orden von Melchisedek wurde teuer bezahlt.

"Sie kennen Ihre Mission zum Teil bereits", räumte Birsa ein. Sie werden sich mit all Ihren Kräften und Einflüssen der Reinigung dieser Region von Huelva widmen. Das Haus von Tharsis wurde zerstört und obwohl wir den Stein der Venus nicht gefunden haben, wird er auch nicht gegen uns verwendet. Dies war einer der letzten Luzifer-Steine, die es hyperboreanischen Eingeweihten ermöglichten, sich im Labyrinth der Illusion des Lebens zu orientieren. Ohne sie zur Hand, die Wächter des Labyrinths, **YHVH Adonai**: Nur die Priester Israels kennen den lahmen Tanz, der den Ausgang markiert. Priester: Der Feind ist fast besiegt! Die Synarchie des auserwählten Volkes wird bald Realität sein, bald wird die Schechina herabsteigen, bald wird König Messias regieren! Der Holocaust des Feuers ist in Sicht! Quiblon wird nach Rus Baal kommen, um die Große Mutter Binah zu suchen und ihren Namen zu zeigen! **SAM**, Shekhinah, Avir, Metatron; und sie liebevoll **wird in pflanzen sein Herz ist der Schlammsamen von Pardes Rimmonim, der Keim von Metatron, der am Ende Stein des Feuers sein wird, die perfekte Seele**

des auserwählten Volkes!

Zerreiße rücksichtslos die Altäre des Betrügers! Nimm den abscheulichen Spike of Hate aus seiner Hand! Möge sich niemand an sein essentielles Sakrileg erinnern, an das seine Steinsamen verurteilt sind **YHVH!** Zerstöre ihre Kultstätten und ihre Bilder, töte sogar ihre Erinnerung und verbrenne natürlich zu Asche und mache damit Bleiche, all diejenigen, die an die Jungfrau von Agartha glauben und nach dem Steinsamen streben! Sei hart, Priester, denn der Feind hat es verdient!

Erhebe lieber Altäre für die süße Mutter Binah! Legen Sie das prächtige Granada der Liebe von in seine Hand **YHVH!** Mögen alle Ihr wesentliches Opfer kennen, um der Verwahrer des Schlammsamens zu sein, der von gesegnet ist **YHVH!**

Bauen Sie Orte für ihre Anbetung und rufen Sie ihre Bilder an, erzeugen Sie Erinnerungen an sie im Volk und gewähren Sie natürlich allen, die an die Jungfrau der Wunder, an La Rábida, an La Ciñuela oder an die Jungfrau glauben, die größte Evangeliumszeit Band oder vom Boot oder vom Schlammkind oder vom heißen Feuer! Sei effektiv, Priester, denn die Pläne von YHVH benötigen es!

Zusammenfassend werden Sie zunächst die Statue von Bischof Macario durch die neue Skulptur Unserer Lieben Frau der Wunder ersetzen, die der Mönch nach der Vision von Sepher Icheh schnitzen wird. Sie werden diese Skulptur im Kloster von Nuestra Señora de la Rabida installieren, aber Sie werden sofort die Aufgabe übernehmen, den nahe gelegenen Bau eines großen Heiligtums zu fördern, das der Virgen de la Cinta gewidmet ist: Es muss eine Bruderschaft von Seeleuten und Besitzern von beherbergen Naos, der um seinen Schutz bitten und sich um seinen Kult versammeln wird. Der ideale Ort ist ein Hügel in der Nähe des Meeres, von wo aus Sie die Odiel-Mündung, die Stadt Huelva, Palos, La Rábida und Moguer sehen können. Und das Bild, das dort verehrt wird, wird dem des Bildhauermönchs sehr ähnlich sein, aber mit größeren heiligen Eigenschaften ausgestattet sein: Ciñuela, das heißt, der saure Granatapfel von Vida Cálida, gespalten in Form von **Vulva** und durch seine Öffnung die Körner der Tonsamen zu zeigen; Mit seiner rechten Hand wird er den Messias halten, der bis auf seine Füße, die mit Stiefeln bedeckt sind, um Dionysius 'Hinken zu verbergen, völlig nackt erscheinen wird. Die linke Hand des göttlichen Kindes wird auf den Granatapfel gerichtet sein, während sie mit der rechten die hält **sephirothisches Band**, die Schnur mit den zehn Maßen des Universums, das Symbol der Überseesegler. Aber auf dem Kleid der Muttergottes, gut sichtbar und kontrastreich, müssen die hebräischen Buchstaben des Namens Quiblon stehen. **SAM**, das heißt, **Samekh**, Aleph, Y. **Mem**. Bis zum letzten, auf Auf dem Bild der Jungfrau des Bandes werden Sie zwei der Seraphim Nephilim darstellen, die mit ihren Händen die halten **Keltisches Schlüsselsymbol Kálachakra**.

Sie werden auch andere Bilder und Skulpturen machen, die von den jüngsten Beschreibungen inspiriert sind. Aber denken Sie daran, dass das Messias-Kind auf jeden Fall ist Ich muss das sakrilegische Buch, das das Steinkind der Jungfrau von Agartha in der Hand hält, das hyperboreanische Buch der Weisheit, entfernen **sphaera orbis terrae**, als Symbol der universellen Kraft, die König Messias im Königreich Israel Schechina erreichen wird. Ähnlich werden dann die Bilder und Skulpturen sein, die Sie an allen notwendigen Orten verteilen werden.

Und jetzt, Achtung, Priester! Wir werden dir zum letzten Mal prophezeien. Hören Sie diese Nachricht, **das wird zu jeder Zeit und an jedem Ort erfüllt sein, weil es das Wort JHWHs ist:**

YHVH Sebaoth sagt: Für das auserwählte Volk werden Tage der Herrlichkeit kommen. Ich werde herabsteigen, Shekhinah, auf ihn und Reign inmitten des Feuer-Holocaust, in dem die Gottlosen verzehrt werden. Und in jenen Tagen, in denen die Herrlichkeit und der Sieg Israels nahe sind, werde ich ein eindeutiges Signal senden, dass die Stunde gekommen ist: Dieses Signal wird der Fall Granadas sein, der Villa der Juden. In Wahrheit wird es diesmal immer Granada sein.

Granada, das dann von einem verfallenden Königreich besessen sein wird, wird von einem aufstrebenden Imperium erobert. Der dreifache Holocaust der nichtjüdischen Völker wird später angeboten; und dann komme ich runter; und die Herrlichkeit und der Sieg Israels werden beginnen. Chiblon, dessen Stimme das Tor der Hölle schließt und das Tor des Himmels öffnet, wird mir den dreifachen Holocaust anbieten und mich verkünden und damit die Stunde Israels verkünden.

*Freut euch, Priester von **YHVH Sebaoth**, dass heute die Verwandtschaft von Tharsis ausgerottet wurde und wir die nächste Schechina bekannt geben werden! Befolgen Sie unsere Anweisungen mit Bestimmtheit und Genauigkeit, und bald wird Quiblon kommen, um das Wort von Metatron zu empfangen und den von uns erwarteten dreifachen Holocaust zu feiern **YHVH!** Möge der Netsah-Sieg von **YHVH Sebaoth** Dich begleiten!*

- *Begrüßte Birsas.*
- *Und möge die Gloria Hod von **Elohim Sebaoth** krönen Sie Ihre Bemühungen! - Bera verabschiedete sich.*

Am nächsten Tag waren die Unsterblichen nach Shambala aufgebrochen und hatten die vier Priester tief in dunklen Gedanken zurückgelassen. Natürlich wäre Bera und Birsas teuflische Arroganz etwas besänftigt worden, wenn sie sogar vermutet hätten, dass Lords of Tharsis noch am Leben waren und dass die Doomed Race wie der Phönix im Haus von Tharsis aus ihrer eigenen Asche wiedergeboren würde.

DREIUNDDREISSIGSTER TAG

Sehr geehrter Herr Dr. Siegnagel: Ich hoffe, Sie haben genug Geduld und Zeit, um weiterzulesen. Vielleicht wurde dieser Brief zu lange verlängert, aber es war mir nicht möglich, ihn weiter abzukürzen, da ich das Risiko habe, die Botschaft zu verschleiern, die ich Ihnen mit Ihrer Lektüre genau mitteilen möchte. In der Tat habe ich mich darauf beschränkt, nur die wichtigsten Ereignisse in der komplexen Geschichte des Hauses Tharsis zu erwähnen. Mit anderen Ausstkriterien wäre es unmöglich gewesen, überhaupt hierher zu kommen. Von nun an werde ich versuchen, den fehlenden Teil noch mehr zusammenzufassen, nicht weil die Nachricht bereits ist enthüllt, nicht weil das Folgende unwichtig ist, sondern weil die Zeit knapp wird, weil ich das Gefühl habe, dass sie näher und näher kommen und ich möchte, dass Sie den Brief erhalten, bevor die Golems den Satz ausführen. Ich bitte Sie nur, Dr., ich bitte Sie, es vollständig zu lesen und dann zu beurteilen: Ich weiß, dass mein Zustand der "Geisteskrankheit" seinem Inhalt nicht wenig Ehre macht wenn es rational beurteilt würde; Aber ich muss es nicht leugnen, ich vertraue dir. Wird endlich adoptieren eine andere Sicht.

Ich muss daher die satanischen Unsterblichen, die bald zum Tempel von Melchisedek zurückkehren würden, aufgeben, um mich erneut auf die Herren von Tharsis zu beziehen. Nun wird verstanden, wie das Überlebensbedürfnis des Hauses Tharsis die Strategie der Circulus Domini Canis; und wie diese Strategie ihren Höhepunkt fand, als das inspirierte Management von Felipe IV seine Ziele festlegte.

Noso von Tharsis bereitete sich darauf vor, in die geheime Höhle zurückzukehren, als Pest machte seine Anwesenheit im Haus von Tharsis. Er erkannte schnell, dass er der einzige Überlebende dort war, und als er die Wut der Krieger beherrschte, die von seinem Geist ausging, versuchte er ruhig, die Situation einzuschätzen. Da dies ein Angriff der Golems war, gab es keine Hoffnung für die verbleibenden Familienmitglieder, außer für die Steinmänner, die wie er offensichtlich unverwundbar waren. Also

bereitete er sich darauf vor, die Bestätigung dessen zu erwarten, was mit der Expedition des Grafen von Tarseval geschehen war, und stellte während dieses Wartens mit Entsetzen fest, dass die Leichen seiner Verwandten in judäisches Bitumen verwandelt wurden. Als Lugo de Braga ankam und die Plünderungen begannen, brauchte Noso keine weiteren Informationen, um das Schicksal des Grafen und seiner Ritter zu erfahren. In diesem Moment dachte er nur an die Basilika der Virgen de la Gruta und ihr Bild, das Wertvollste, was dort für einen Mann aus Stein übrig geblieben ist. Ohne nachzudenken, rannte er mit dem Schwert in der Hand zur Kirche. Eine Gruppe von fünfzehn Soldaten war bereits eingetroffen, vielleicht mit der Absicht, den Goldenen Kelch zu stehlen, und musste sich der Wut des Weisen Kriegers stellen: ungleicher Kampf um die Almogávares und um jeden nicht eingeweihten Krieger, der ihnen das Leben kostete.

Als er sich dem Altar näherte, bemerkte Noso, der sicher zuerst ankommen würde, mit Erstaunen auf der Statuette des Steinkindes eine Verstümmelung: Jemand hatte die Steinhand abgetrennt, die den Vruna Bala ausdrückte. Dies war jedoch nicht der richtige Zeitpunkt, um das Rätsel zu lösen. Noyo wickelte die Büsten der Jungfrau und des Kindes mit einem Umhang ein und ritt über das linke Ufer des Odiel, wo ihn ein wenig benutzter Weg in die Sierra Candelaria führen würde.

Die Nachricht von der Ausrottung eines großen Teils der Familie schockierte die harte alte Frau: 1.700 Jahre zuvor hatte ein anderer Vraya eine ähnliche Situation durchgemacht. Es sei nicht möglich, sagte sie sich fast, dass so viel Mühe vergebens sei. Trotz aller bis dahin erlittenen Angriffe gelang es dem Haus der Tharsis immer, schwierige Momente zu überwinden, obwohl keiner so kritisch war wie die Gegenwart; aber der Fortschritt war auch groß: das Familienmuster war fast vollständig; Der Kult des kalten Feuers hatte den Herren von Tharsis jahrhundertlang Steinmänner zur Verfügung gestellt, und sie hatten den Stein der Venus erhalten, die kostbarste Trophäe für den Feind; Es fehlte nur ein letzter Versuch der Blutreinigung, nämlich dass die Familie einen Mann aus Stein hervorbrachte, der in der Lage war, die Schlange mit dem Symbol des Ursprungs zu verstehen, d. H. an jemanden, der in der Lage war, das Zeichen des Ursprungs auf den Stein der Venus zu projizieren; das initiieren

Hyperborean würde so die höchste Weisheit erreichen, den Ort des Ursprungs, und der Stein der Venus würde ihnen das lithische Zeichen von K'Taagar zeigen; dann konnten die Herren von Tharsis auf das Schicksal zusteuern, das die befreienden Götter für sie auf Lager hatten; und dieser Moment schien nicht weit weg zu sein, das Haus von Tharsis war sich der bevorstehenden Zeit bewusst, mit der ein Mann aus Stein ankommen würde, der Papst sein und die größten Geheimnisse verstehen würde; Sie hatten jahrelang ängstlich auf ihn gewartet, aber alle waren sich einig, dass er bald ankommen würde; und die Zeichen der Götter fielen zusammen. Wie hat sich diese Katastrophe nun entwickelt? Wo waren sie gescheitert? Vielleicht übermäßiges Vertrauen? Hatten sie den Feind noch einmal unterschätzt? Das war sicherlich die Antwort. Ausreichende Wachsamkeit wurde nicht aufrechterhalten und der Feind durfte handeln, Derjenige, der präventiv angegriffen werden sollte, sobald er sich der Region Aracena näherte. In diesem Fall wurde das Geschehen zumindest strategisch erklärt, da sie gegen das Wissen der Unsterblichen keine andere Verteidigung hatten als Reinheit des Blutes.

Es sei nicht möglich, wiederholte die Vraya, dass die Befreienden Götter sie der Gnade der Golems überlassen hätten; Dieser Putsch konnte nicht das Ende des Hauses Tharsis bedeuten, nicht bevor die Familienmission erfüllt war. Sicherlich würden andere Lords of Tharsis noch am Leben sein, um die Verwandten zu retten und die Generation des erwarteten Steinmannes zu ermöglichen. Es war notwendig, sie zu suchen! Noso von Tharsis musste die Orte, an denen andere Verwandte lebten, verlassen und besichtigen, obwohl es keine Hoffnung auf das Überleben von jemandem gab, der nicht initiiert war. Und letztere, die Männer aus Stein, wurden alle in den Predigerorden aufgenommen und arbeiteten in verschiedenen Klöstern und Universitäten in Frankreich und Italien. El Noyo würde sofort reisen. Sie würde auf der Hut sein;

Die Vraya hatten Recht: Es lebten noch Lords of Tharsis und hatten die Chance, die Kin zu retten. aber es war nicht weniger wahr, dass dies die kritischste Situation sein würde, mit der sie jemals konfrontiert waren, einschließlich der Zerstörung von Tartessos. Diesmal überlebten sechzehn Mitglieder der Linie: Jetzt blieben nur noch acht übrig, die alte Frau Vraya und die Noyo. Tatsächlich fand Noso während seiner Reise nach Sevilla, Córdoba und Toledo nur die Trauer und Angst von nicht blutigen Verwandten, denen nichts passiert war, und er wusste, dass die Pest keine Entfernungen kannte. Nur in Toledo traf er einen anderen Steinmann, der bereits wusste, dass etwas Schreckliches passierte und sich darauf vorbereitete, nach Turdes zu reisen: Mehrere Familienmitglieder waren ebenfalls an der seltsamen Pest gestorben. Als ich die ernste Nachricht hörte, Domini Canis. In Zaragosa stellten sie fest, dass der endgültige Tod die schöne Familie einer ihrer Cousinen, Mutter von zwölf Kindern, in Bitumen verwandelt hatte: Alle dreizehn starben im selben Moment, in derselben schicksalhaften Nacht; Ihr Mann, ein byzantinischer Ritter, ein talentierter Griechischlehrer, hatte keinen Trost. Wie er den Männern aus Stein erzählte, hatte der Verstorbene vor Jahren offenbart, dass eine esoterische Sekte aus schrecklichen Wesen namens "Golen" die Lords of Tharsis lange verfolgt hatte; Als sie diesen furchterregenden Schrei ausatmete, hatte sie sich vor ihrem Tod an Pedro de Crete geklammert, und er glaubte, er könne das mit dem letzten modulierte Wort "Golen" unterscheiden Atem. Deshalb schwor er dann über die dreizehn Leichen hinweg, diese Todesfälle zu rächen, wenn sie tatsächlich das Produkt der schwarzen Magie der Golems waren, wie es die schreckliche Zersetzung in den Körpern nahe legt: Sein Leben, erklärte Pedro, wurde zerstört, und Er hätte zugestimmt, in dieser Nacht tausendmal zu sterben, bevor er lebte, und den Schmerz ertragen zu müssen, sich an diejenigen zu erinnern, die er so sehr liebte. Er würde seine Existenz der Suche nach den Golems widmen, jetzt seinen eigenen Feinden, und er würde versuchen, seinen Eid zu erfüllen; er würde sich rächen oder beim Versuch sterben: Es war offensichtlich, sagte er unschuldig, dass nur die Wut, die sich in seinem Blut entzündete, es ihm erlaubte, am Leben zu bleiben.

Pedro de Creta wusste nicht, wo er mit der Suche beginnen sollte, als die Mönche, Verwandte seiner Frau, ankamen, die sicherlich wissen würden, wie sie ihn führen sollten. Die Männer aus Stein, deren tote Verwandte zu Hunderten zählten, waren nicht in der Stimmung, sich von dem kleinen Drama des byzantinischen Ritters rühren zu lassen; dennoch wurden sie von seinem edlen Einfallsreichtum, dem grenzenlosen Mut, den er zeigte, und der wunderbaren Treue seiner Liebe bewundert. Es war offensichtlich, dass er keine Ahnung von den Feinden hatte, denen er gegenüberstand, und dass er keine Chance vor ihnen hatte; aber es wäre fast unmöglich für ihn, sie selbst zu finden, und diese Hilflosigkeit wäre sein bester Schutz. Also zogen sich die Herren von Tharsis zurück, ohne ein Wort gesagt zu haben, als sie von Petrus von Kreta überholt wurden: Der Mann hatte ihnen nicht im geringsten geglaubt; Umgekehrt, Er war sich sicher, dass sie etwas vor ihm versteckten und beschloss, sie zu begleiten; Er bot den Mönchen den Schutz seines Schwertes an, aber wenn sie ihn ablehnten, würde er ihnen in einiger Entfernung folgen. Es gab keine Möglichkeit, ihn zu überreden, seine Firma zu verlassen. Die Männer von Stone hatten keine Wahl: Entweder erlaubten sie ihm, sie zu begleiten, oder sie mussten ihn hinrichten. Sie entschieden sich für die erste, denn Peter von Kreta war klar ein **Mann von Ehre**.

Der Kopf der **Domini Canis** Ich habe auf dich gewartet. Sein Name war Rodolfo und er wurde in Sevilla geboren, aber der Orden nannte ihn "Rodolfo von Spanien". Seine Weisheit war legendär, aber aus strategischen Gründen wollte er sich nie in akademischen Kreisen hervorheben und akzeptierte nur dieses Priorat am Stadtrand von Tolosa: Von seinem Kloster aus betrieb er die innerste Gruppe der **Zirkulus Domini Canis**. Er stammte aus derselben Familie wie Petreño und war mit den neu angekommenen Mönchen, die miteinander verwandt waren, verwandt wie ein zweiter Onkel. Er fand Peter von Kreta in einem Kloster, in dem Laienpilger untergebracht waren, und sprach dann offen:

Ich weiß alles! Die Stimme des reinen Blutes enthüllte es mir in dem Moment, als es passierte. Und der innere Blick erlaubte mir, das Ritual der Dämonen zu beobachten. Jetzt sind sie in den Tempel von Melchisedek gegangen, mit der Überzeugung, dass es ihnen gelungen ist, das Haus von Tharsis auszurotten. Wir haben also einen kleinen strategischen Vorteil, den wir mit Bedacht nutzen müssen, um

die Kin of Tharsis zu retten. Dies ist das Situationsbild: Aus Spanien haben nur Sie beide und die Vraya überlebt; hier gibt es zwei Nonnen, die meine Nichten Vrunalda und Valentina sind; und es sind noch zwei Eingeweihte übrig, einer in Paris und der andere in Bologna: Ich habe ihnen bereits Boten geschickt und sie gebeten, dringend in Toulouse zu erscheinen. Meine Herren, wir müssen einen Familienrat abhalten!

Fünfzehn Tage später wurden die sieben in einer geheimen Krypta unter der Kirche des Klosters Rodolfo de Tharsis versammelt. In Wahrheit gab es nicht viel zu tun argumentieren, da die verbleibenden sechs akzeptieren würden, was auch immer Rodolfo vorschlug, bei weitem der weiseste der Herren von Tharsis. Und sie haben sich nicht geirrt, weil ihr Plan, einfach und effektiv, äußerst überzeugende Ergebnisse gegen die feindliche Strategie erbrachte und es erlaubte, die Verwandten von Tharsis zu retten. So hat er es ausgedrückt:

- Zunächst muss ich bestätigen, dass das Haus Tharsis wie nie zuvor über die Alternative des Aussterbens debattiert. und dass die Möglichkeiten der Fortsetzung der Linie minimal sind: Konkret basieren sie auf den beiden hier anwesenden Damen. Es ist Ihnen nicht unbekannt, dass die Männer aus Stein in der Geschichte unserer Linie immer aus dem matrilinearen Erbe stammen: Die Botschaft des reinen Blutes wird von Tochter zu Tochter weitergegeben, und nur von den Damen von Tharsis werden die Männer aus Stein geboren und die Kälibur Ladies. Daher besteht die Hauptpriorität der Strategie darin, diese Damen in Ehen zu verbinden, die für unsere Zwecke geeignet sind. Dies bedeutet, dass solche Ehen streng unter unserer Kontrolle stehen müssen: Alles muss zugunsten der Familienmission geopfert werden, sogar ein steriler Ehemann!

Vrunalda und Valentina nickten. Rodolfo sprach weiter:

- Das Zirkulus Domini Canis es wird Ihnen allen neue Identitäten geben, weil Sie natürlich nicht mehr dorthin zurückkehren werden, wo Sie bis jetzt waren. Die Golems dürfen niemals den Verdacht haben, dass wir am Leben sind oder dass einer von uns zur Linie der Tharsis gehört. Wir werden erst an dem Tag zu unseren Namen zurückkehren, an dem es uns gelingt, die Macht der Golems zu brechen, indem wir entweder ihre satanischen Befehle zerstören oder das Maximum stärken. Zirkulus Domini Canis. In der Zwischenzeit werden wir heimlich im Orden der Prediger arbeiten und dafür sorgen, dass die Ehen von Vrunalda und Valentina Früchte tragen.

Wir werden nicht nach Spanien zurückkehren können, solange die Möglichkeit besteht, entdeckt oder anerkannt zu werden. Wir müssen die Fiktion beibehalten, dass das Haus von Tharsis tatsächlich ausgestorben ist. Ich weiß, dass dies bedeutet, die Vraya ihrem Schicksal zu überlassen, aber das ist vorzuziehen, bevor eine weitere Belagerung durch die Unsterblichen in der geheimen Höhle riskiert wird. Denken Sie daran, dass viele gestorben sind, um das weise Schwert zu bewahren, und dass die Vraya nur einer von denen sein wird, die ihr Leben für eine so edle Mission geben werden. Eines Tages müssen wir jedoch in die geheime Höhle zurückkehren, um die Wache wiederherzustellen. Wir müssen dann den Weg vorhersehen, um das Erbe des Hauses Tharsis wiederherzustellen. Dafür scheint nichts besser zu sein, als Folgendes auszuführen: Es gibt einen Eingeweihten in der **Zirkulus Domini Canis**, ein junger katalanischer Graf, der bereit wäre, die Rechte seiner reichen mediterranen Lordschaft zugunsten eines Sohnes von Alfons III. im Austausch für die Grafschaft Tarseval aufzugeben. Rabatt, dass der König von Portugal diesen Zuschuss gewährt, unter Berücksichtigung der Vorteile, die dem Begünstigten des katalanischen Landkreises in Bezug auf Prestige und Einkommen erzielt wurden. Alles wird vom Orden arrangiert, aber es gibt noch etwas anderes: Ich habe gedacht, dass dieser Graf die ideale Gemahlin für Vrunalda ist.

Hier wurde die Überraschung auf alle Gesichter gemalt. Vrunalda, ein fünfzehnjähriges Mädchen, das seit ihrem dreizehnten Lebensjahr eine Anfängerin in Fanjeaux war, wurde rot. Rodolfo erklärte seinen

Plan:

- Sei nicht überrascht, du wirst ihn bald richtig finden. Ich verstehe, dass die Idee, Vrunalda nach Spanien zu schicken, nach den von mir bestätigten Gefahren und der von mir vorgeschlagenen Strategie verrückt erscheinen muss, aber ich werde Ihnen zeigen, wie dies möglich sein kann. Wenn wir mit Vorsicht handeln und uns eine angemessene Zeit nehmen, um Details anzupassen, beispielsweise etwa vier Jahre, können wir mit nichts mehr rechnen Gefahren oder Schwierigkeiten, im Gegenteil, die Anwesenheit von Vrunalda in den Ländern des Hauses Tharsis ist notwendig, damit die charismatische Kraft des Steins der Venus auf seinen Samen einwirken kann. Natürlich werden wir sie nicht ungeschützt schicken, da wir die Macht haben, ihr eine neue Persönlichkeit zu verleihen, deren Veränderung von den Golems kaum bemerkt wird. Tatsache ist, dass eines der deutschen Mitglieder der **Zirkulus Domini Canis** Er ist ein Territorial Lord Vasall des Hauses Schwaben, langjähriger Witwer und engagiert sich für das Predigen innerhalb des Ordens. Als seine Frau starb, vertraute uns dieser Adlige seine kleine neunjährige Tochter als Novizin im Kloster Fanjeaux an, die drei Jahre später starb, mehr oder weniger an dem Tag, an dem Vrunalda eintrat. Ich habe mit ihm gesprochen, und er stimmt zu, Vrunalda den Platz seiner Tochter einnehmen zu lassen; er ist sogar bereit zu schwören, dass sie seine legitime Nachkommin ist und zu sterben, anstatt einen solchen Eid zu verraten. Er wird Vrunalda zu seiner Burg in Österreich bringen und sie als seine Tochter präsentieren, die das religiöse Leben aufgegeben hat, weil sie mit einem katalanischen Grafen verlobt wurde. Für vier Jahre wird er sie in den deutschen Zoll integrieren und ihr alle Informationen über ihre jüngste Familie geben. Ich hoffe, dass nach dieser Zeit Vrunalda kann als deutsche Dame gelten und alle Fragen zu ihrer Abstammung beantworten. Im Moment haben wir hier bereits die Grabsteine ersetzt und die Sterbeurkunden des Klosters verfälscht. Wer also starb und vor drei Jahren begraben wurde, wäre zu diesem Zeitpunkt Vrunalda de Palencia. Was halten Sie jetzt von diesem Plan?

Das Lächeln erhellte die Gesichter der Steinmänner und zeigte, dass sie Rodolfos Plan voll vertrauten. Sie stimmten dem zu, was er vorgeschlagen hatte, und hörten dem Ende seiner Präsentation respektvoll zu:

- In Bezug auf Valentina werde ich Ihnen sagen, dass ich noch nichts entschieden habe und dass wir ihr einen Ehemann suchen müssen, der die von uns geforderten Bedingungen erfüllt. Aber so oder so muss er definitiv als Mitglied des Hauses Tharsis verschwinden. Daher kündige ich auch an, dass Valentina de Palencia, eine dominikanische Nonne des Fanjeaux-Klosters, in der Nacht, in der die Pest das Haus von Tharsis getroffen hat, für alle rechtlichen Zwecke gestorben ist. Ihr Tod ist in den Aufzeichnungen verzeichnet und hat ihr eigenes Grab auf dem Friedhof von die Bestellung. Während wir uns auf ihre Zukunft vorbereiten, wird sie auf einem Bauernhof in San Félix de Caramán versteckt bleiben. Dieses Eigentum gehörte einem Adligen der Raimundos-Linie, der von Simon de Montfort während eines seiner Fortschritte in Richtung Toulouse verbrannt wurde: der einzige lebende Erbe, gestand Ketzer, Er war gezwungen, ein Leben lang in eines der Klöster des Predigerordens einzutreten. Nach seinem Tod gingen die Rechte auf den Orden über, der nun beschlossen hat, sie an einen römischen Ritter zu verkaufen, der in diesen Regionen leben möchte und über viel Gold verfügt, um dafür zu bezahlen. Dieser Ritter, „Arnaldo Tiber“, ist kein anderer als unser Verwandter, der gerade aus Bologna gekommen ist und hier anwesend ist. Seine Mission wird es daher sein, die Produktion des Hofes durchzuführen und das Schloss, das heute in Trümmern liegt, wieder aufzubauen. Er muss auch eine Dame heiraten, die aus den Familien der USA ausgewählt wurde Er ist kein anderer als unser Verwandter, der gerade aus Bologna angekommen ist, hier anwesend: Seine Mission wird es daher sein, die Produktion der Farm durchzuführen und das Schloss, das heute in Trümmern liegt, wieder aufzubauen; Er muss auch eine Dame heiraten, die aus den Familien der USA ausgewählt wurde Er ist kein anderer als unser Verwandter, der gerade aus Bologna angekommen ist, hier anwesend: Seine Mission wird es daher sein, die Produktion der Farm durchzuführen und das

Schloss, das heute in Trümmern liegt, wieder aufzubauen; Er muss auch eine Dame heiraten, die aus den Familien der USA ausgewählt wurde Domini Canis. Valentina muss durch ihre Schwester oder Nichte gehen, bis ihre Situation gelöst ist. Für einen Moment wird der Mann aus Stein, der aus Toledo kommt, dort bleiben und den vermeintlichen römischen Ritter in allem unterstützen. Denken Sie daran, dass Sie Vasallen des Grafen von Tolosa und daher des Königs von Frankreich sein werden. Da der Predigerorden jedoch die religiösen Rechte der Spende behält, steht Ihr Schwert tatsächlich im Dienst des Papstes und der Kirche. Und ich schlage vor, dass Sie in der unterbringen Castillo als Chef der Garnison oder des Butlers an den verwitweten Ritter, der Sie aus Spanien begleitet hat: Ich habe keinen Zweifel daran, dass er eine vertrauenswürdige Person ist.

Die Dinge geschahen so, wie Rodolfo es geplant hatte, mit einer einzigen Ausnahme, die die Ziele nicht veränderte, wie sofort zu sehen sein wird.

Der König von Portugal erteilte dem Antrag des katalanischen Ritters, der vom Orden der Prediger nachdrücklich unterstützt wurde, und gewährte ihm die Grafschaft Tarseval. Dies war ein Jahr nach dem Aussterben des Hauses Tharsis durch die Pest, und bis dahin hatten die Golems das Dorf Turdes und das Herrenhaus gründlich inspiziert. Sie würden überzeugt davon gehen, dass keine Lords of Tharsis mehr am Leben waren, aber sie würden die Suche auf ganz Spanien und dann auf den Rest Europas ausweiten. Aber diese Anfragen würden negative Ergebnisse liefern; oder positiv, Seiner Ansicht nach bestätigten sie an allen Orten, an denen die Mitglieder der zum Scheitern verurteilten Linie lebten, dass der Durchgang der Pest keine Überlebenden hinterlassen hatte.

Der brandneue Graf von Tarseval bevölkerte die Villa de Turdes mit fünfhundert Familien aus Barcelona neu und errichtete im Herrenhaus eine Garnison von dreihundert katalanischen Soldaten. Wo sich die Kapelle am Fuße der Sierra Candelaria befand, befahl er den Bau einer kleinen Festung, die aus einem Turm und einer Mauer bestand. Von nun an stand dieser Ort immer unter der Beobachtung der Wächter des Landkreises. Da es keine Noyos oder Vrayas gibt, die die geheime Höhle bewachen, ist es am besten, die Sierra zu überwachen, um neugierige oder mögliche Verdächtige abzuwehren. Drei Jahre später reiste der Graf von Tarseval nach Österreich und schloss eine Verbindung mit Vrunalda, die nun in eine deutsche Dame umgewandelt wurde. Das von den Katalanen umgebaute und befestigte Herrenhaus empfing dann diese schüchterne Dame.

Die Familie war reich an Söhnen und Töchtern, womit die Kontinuität der Linie von Tharsis bis zu einem gewissen Grad sichergestellt war. Im Übrigen war die Grafschaft in den folgenden Jahren relativ ruhig, insbesondere aufgrund der Sorgfalt des Grafen, sich nicht von den Zinskämpfen zwischen den Monarchen Portugals und Kastiliens mitreißen zu lassen. Als König Sancho IV. Die Region Huelva wieder einbezieht und Don Juan Mate de Luna seine lebenslange Herrschaft gewährt, geht die Grafschaft Tarseval problemlos an die Krone von Kastilien über, die die Rechte und Waffen des katalanischen Grafen bestätigt. Den gleichen Respekt würden Fernando IV. Und die aufeinanderfolgenden Eigentümer und Herren des Landes Huelva zeigen. Kurz gesagt, die Familie, die sich in Spanien in den alten Domänen des Hauses Tharsis entwickelt hat, Aber nicht alles geschah so, wie Rodolfo es erwartet hatte: Es gab eine Ausnahme, aber wie ich zu Beginn sagte, hat dies die Ziele der Strategie nicht verändert. Das Problem wurde von Valentina angesprochen, einer begabten, aber äußerst leidenschaftlichen jungen Frau. Rodolfo hatte mit einem Lord von Flandern, einem Unterstützer, sowohl er als auch seine Familie, vereinbart Domini Canis, Die Verlobung zwischen seinem Sohn und Valentina: Der Verlobte, ein Kapitän unter dem Herzog von Flandern, war mit der Hochzeit sicherlich einverstanden. Aber nicht so Valentina. Weil es dass sich niemand in diesem Familienrat vorgestellt hatte, war in San Félix de Caramán passiert; Valentina hatte sich verrückt in Pedro de Crete verliebt. Natürlich hatte der Byzantinische Ritter etwas Besonderes, da er bereits von einer anderen Dame von Tharsis, seiner verstorbenen Frau, geliebt worden war. Aber die Leidenschaft, die diesmal im kalten Herzen von

Valentina erwachte, übertraf alle Argumente von Rodolfo und alle Überlegungen oder Ratschläge der Männer aus Stein; Die Dame kümmerte sich nicht um Gründe: Entweder heiratete sie Pedro de Crete oder die Überlebensstrategie der Linie würde sie nicht durchdringen. Und was hat Pedro de Crete zu all dem gesagt? Zweifellos war er auch verliebt, aber der vor seiner ermordeten Familie geleistete Eid hinderte ihn daran, eine weitere Ehe zu formalisieren: Zuerst musste er sich rächen, irgendwie den verfluchten Golen bestrafen. Zu diesem Zweck war er so weit gekommen und wartete immer noch darauf, auf das Versteck der Dämonen gerichtet zu werden. Aber seine Geduld ließ nach, und wenn er nicht bald die erforderliche Anweisung erhielt, machte er sich alleine auf den Weg und legte seinen Kurs wie ein wandernder Ritter in die Hände Gottes.

Wie Sie sehen können, war die Situation verwirrt, aber nicht unmöglich zu lösen. Das Dilemma, das Peter von Kreta darstellen konnte, ob er es wert wäre, eine Dame von Tharsis zu heiraten, war bereits von Anfang an mit seiner früheren Ehe geklärt. Seine Familie gehörte dem byzantinischen Adel an; Bei der Verteilung eines Erbes war er von den Intrigen bestimmter Verwandter schwer beleidigt worden und musste schließlich fliehen. Einer der Herren von Tharsis traf ihn in Konstantinopel und bot ihm diese Stelle in Spanien an. Er war jetzt achtunddreißig; und ich habe bereits die Umstände seiner Witwenschaft aufgedeckt. Im Prinzip gab es also kein unüberwindbares Hindernis für Valentinas Wunsch, sich zu verwirklichen: Es ging darum, den Ritter von der Bedeutung dieser Vereinigung zu überzeugen. Aber es wäre auch keine leichte Aufgabe, dies zu erreichen, da Erklärungen abgegeben werden müssten; und viele. Ein neuer Familienrat beschloss schließlich, die Verpflichtung gegenüber dem Herrn von Flandern abzusagen und klar mit Pedro de Crete zu sprechen.

Die Wahrheit wurde gesagt. Ihm wurde klar gemacht, dass die schreckliche Macht der Golems keinem Menschen begegnen könnte, wenn er nur das Blut und das Schwert hätte: Weisheit war auch notwendig; Sie konnte sie bereits unter den finden Domini Canis, mit denen, die angeboten haben, sich zu integrieren. Aber sie verbargen ihm nicht die tödliche Gefahr, die er eingehen würde, wenn seine Ehe mit Valentina de Tharsis entdeckt würde: Er würde sich schmerzlich bewusst sein, dass in einem solchen Fall seine Familie von den Golems wieder ausgerottet werden könnte. Peter von Kreta verstand daher, dass der größtmögliche Schaden für den Feind durch die Konstitution einer Familie des Tharsis-Blutes verursacht werden würde, die das Erbe der Linie heimlich verewigte. Und dann war er bereit, Rodolfo von Spaniens Plan zu folgen!

Die Anwesenheit von Pedro de Crete wurde durch die Freundschaft mit dem Baron von San Félix gerechtfertigt, dh mit dem "römischen Ritter", der den Mann aus Stein vertrat, und dann durch die Heirat mit seiner "Schwester", einer jungen Kastilierin genannt Valentina. Das Paar verbrachte einen großen Teil seines Lebens in der Burg, ebenso wie die Familie von Arnaldo Tíber, ohne jemals den Verdacht des Feindes über ihre wahre Herkunft zu wecken. Für die Ausbeutung des Grundstücks und um alle möglichen Verdächtigungen unter den Dorfbewohnern zu decken, hatten die Kastilier die unschätzbare Hilfe einer Familie von Bösewichten, die von der Farm getötet worden waren. Die Nogarette, wie sie genannt wurden, stammten aus einer alten okzitanischen Linie, die der "katharischen Häresie", dh der hyperboreanischen Weisheit, zutiefst verpflichtet war. Einige seiner Mitglieder wurden von Simon de verbrannt Montfort während der Belagerung von Albi; der Rest der Familie hätte das gleiche Schicksal erlitten, wenn Domini Canis Sie hätten sie nicht beschützt, vor den Inquisitionsgerichten, die ihre Bekehrung zum Katholizismus kontrollierten, akzeptiert und sie nach San Félix de Caramán verlegt. Diese tapferen Katharer, die dem Tod treu und bis zur Rücksichtslosigkeit tapfer waren, wurden mit den Herren des Hundes durch denselben Hass auf die Golen-Kirche und ihren Schöpfergott Jehova Satan vereint: Sie warteten nur auf eine Gelegenheit, sich am Kampf zu beteiligen gegen die Pläne der Weißen Bruderschaft. Und diese Gelegenheit boten die Lords of the Dog dreißig Jahre später Guillermo de Nogaret.

Pedro de Creta und Valentina de Tharsis hatten vier Kinder, die ihr ganzes Leben in San Félix lebten. Es

gab sechs seiner Enkelkinder und zehn weitere Verwandte von Arnaldo Tíber, der kürzlich aus dem Jahr nach Spanien zurückgekehrt war 1315: **und unter ihnen war Enrique Cretez, direkter Vorfahr von Lito de Tharsis.** Auf diese Weise wird klar, Dr. Siegnagel, warum ich so viel aufgehört habe, über sie zu sprechen: Ich bin direkt von dem Paar abstammen, das Pedro und Valentina gebildet haben.

VIERUNDDREISSIGSTER TAG

Zu Beginn des dreizehnten Jahrhunderts schienen sich die Pläne der Weißen Bruderschaft unaufhaltsam zu erfüllen: **und doch scheiterten sie.** Was ist passiert, dann?". Dies war, Dr. Siegnagel, die Frage, die am achtzehnten Tag gestellt wurde. Die Antwort, die Sie jetzt genauer verstehen können, besagte, dass zwei exoterische Ursachen und eine esoterische und fundamentale das Versagen erklärten; Synthetisch konzentrierten sich die exoterischen Ursachen auf zwei Männer in der Geschichte, Friedrich II. Von Deutschland und Philipp IV. Von Frankreich; Sie drückten jedoch nur die Wirkung bestimmter verborgener Kräfte aus, die ich "Opposition der hyperboreanischen Weisheit" nannte. Die erste exoterische Ursache und der Widerstand der hyperboreanischen Weisheit wurden bereits aufgedeckt. Um die Erklärung zu vervollständigen, müsste nun gezeigt werden, wie die Zirkulus Domini Canis Er wendet den Gnadenstoß auf die feindliche Strategie an und richtet die Taten Philipps IV. Von Frankreich, der zweiten exoterischen Sache, gegen ihre Pläne.

1223 starb Philipp II. Augustus, ein von den Golems betäubter König, der während des Kreuzzugs gegen die Katharer gleichgültig blieb und die Festigung des Tempelordens in Frankreich ermöglichte. Ihm folgte Ludwig VIII. Der Löwe, ein körperlich und geistig schwacher Monarch, der 1226 am zweiten Kreuzzug gegen die Katharer teilnehmen und im selben Jahr sterben würde. Seitdem und bis 1279 regiert Ludwig IX. Der Heilige, der die Frage des Languedoc endgültig regelt, indem er alle Gebiete durch die Zwangsheirat der einzigen Tochter des Grafen von Tolosa mit seinem Bruder Alfonso de Poitiers in die Krone Frankreichs einbezieht. Später bestätigte der Welfenkönig von Aragon Jaime I. Luis IX. Die okzitanischen Territorialeroberungen, die im Vertrag von Corbeil de nachgaben 1257 die Rechte Aragons an Carcassonne, Rodes, Lussac, Bezier, Albi, Narbonne, Nimes, Tolosa usw., wodurch die Sache verraten wurde, für die sein Vater Pedro II. In der Schlacht von Muret im Kampf gegen Simón de Montfort starb; Er würde auch seine Tochter Isabel für die Frau von Felipe III, Sohn von Luis IX aufgeben. Es ist so, dass dieser Jaime I das Kind war, das Pedro II. Simón de Montfort "für seine Ausbildung" als Geisel gegeben hatte: Pedro II. Starb, eine Delegation katalanischer Adliger schaffte es, das Kind an Innozenz III. Zurückzugeben, an die Papst Golen He stimmte unter der Bedingung zu, dass er von den Templern Spaniens erzogen wird, dh in der Festung von Monzón, in der Bera und Birsa Lupo de Tharsis, Lamia und Rabaz ermordeten. Jaime Ich war sechs Jahre alt, als er in die Hände der Templer gelegt wurde, die sich mehrere Jahre lang der ordentlichen Gehirnwäsche widmeten und ihn zu einem Instrument ihrer synarchischen Politik machten. Es ist also nicht verwunderlich. sein Verhalten unterstützt nicht sehr die Todesursache seines Vaters oder die Kritik, die er in sein Erinnerungsbuch über seine Handlungen einfließen lässt. Sehr gegen die Guelph-Politik von Jaime I wäre andererseits das Verhalten seines Sohnes Pedro III der Große, der sich ganz gegen die päpstliche Theokratie spielen würde.

Als Ludwig IX. Der Heilige 1270 starb, bestieg sein Sohn Felipe III. Den Thron und übernahm als Königin Isabel de Aragón die Schwester von Pedro III. Zu dieser Zeit finden die Ereignisse statt, die ich gestern erzählt habe, das heißt, der katalanische Graf baut die Grafschaft Tarseval wieder auf und Valentina verliebt sich in Pedro de Crete. Felipe III. Regierte bis 1285, dem Datum, an dem Felipe IV., Der Hinrichtungsarm der **Domini Canis.** Aber was passiert währenddessen an der Spitze der Golen-Macht, das heißt im Papsttum? Um die Frage zu beantworten, müssen wir auf den Tod Friedrichs II. Zurückgehen, als er vor einem erfolgreichen Krieg gegen Innozenz IV stand, der seine päpstlichen Privilegien für immer zu beenden drohte: Unter diesen Umständen ließen ihn die Golems 1250 vergiften.

Aber der Kaiser hatte der politischen Einheit Europas bereits irreparablen Schaden zugefügt und ließ in Italien eine stark konsolidierte ghibellinische Partei zurück, die sich nicht leicht der päpstlichen Autorität unterwerfen würde. Es sollte angemerkt werden, dass der Hass, den die Golems damals gegen das Haus Schwaben empfanden, nur von dem übertroffen wurde, den sie seit Jahrtausenden gegen das Haus Tharsis richteten: Diese Rasse, wie diese, hatten sie geschworen, ohne Gnade zu zerstören.

Innozenz III. Und die folgenden Päpste beschlossen, den Hohenstaufen alle ihre Rechte gegenüber Italien, dh gegenüber Rom, Neapel und Sizilien, zu entziehen und zu verhindern, dass ein Mitglied dieses Hauses den kaiserlichen Thron besteigt. Nachfolger von Federico II. Wird sein Sohn Conrad IV., Der von Innozenz IV. Schnell exkommuniziert wurde: Er stirbt 1253 und hinterlässt seinen einzigen Sohn, den kleinen Conradino, der 1252 als Erbe geboren wurde. Als Regent des Kindes regiert Sizilien Manfredo, den leiblichen Sohn von Federico II. Als ausgezeichnete General setzt dieser König den Krieg seines Vaters gegen das Papsttum der Golen fort: Er erhält drei Exkommunikationen von Urban IV, einer schrecklichen Waffe der Zeit, die jedoch die von ihm gebildete mächtige sarazenische Armee nicht betrifft. Manfredo gewinnt überall und droht, die Reinigungsarbeit Friedrichs II. Zu vollenden; und zum Unglück von Urban IV, Er heiratet seine Tochter Constanza mit dem Säugling Pedro de Aragón, also mit dem zukünftigen König Pedro III. Dann beschließen die Golems, ein ehrgeiziges Manöver durchzuführen, das zunächst erfolgreich sein würde, aber letztendlich ihre Pläne ruiniert: Sie versuchen, das Haus Schwaben in Deutschland durch das Haus der Kapetianer in Frankreich als Vollstrecker der Pläne zu ersetzen der Weißen Hierarchie.

Trotz allem, was gesagt wird, war der Plan nicht unangemessen, da die deutschen Landherren, insbesondere gestärkt, aber wiederum geteilt durch den feudalen Charakter ihrer Staaten, in ihren leicht geschwächt werden konnten imperiale Bestrebungen; Tatsächlich konnte das Interregnum, die derzeitige Periode, in der keine Einigung über die Wahl des Königs von Deutschland erzielt wurde, auf unbestimmte Zeit aufrechterhalten werden. Dies wäre dann die Gelegenheit, den König von Frankreich zu unterstützen und ihm die Rolle zuzuweisen, die einst Friedrich II. Anvertraut war. Die Golems dachten jedoch nicht an den gegenwärtigen König Ludwig IX., Eine starke und schwer zu handhabende Persönlichkeit, sondern an seinen Nachfolger Philipp III., Der schwächer und vom Klerus seines Hofes beeinflusst war. Urban IV bietet Ludwig IX. Den Thron Siziliens an, aber der König von Frankreich akzeptiert nicht, weil er die Rechte des Hauses Schwaben für legitim hält: Wer akzeptiert, ist sein Bruder Karl von Anjou, Graf der Provence. Dieser Ritter, Held der Kreuzzüge, möchte wie seine Brüder König sein und willigt ein, Henker des Hauses Schwaben zu werden. Mit seiner Intervention in die Angelegenheiten Italiens, Nach der feudalen Organisation der Provençals gaben die Lords die Truppen nur vierzig Tage lang auf und unter der Bedingung, dass sie nicht zu weit weg transportiert wurden. Da der Zisterzienserorden von dieser Seite nichts bekommen kann, finanziert er Carlos von Anjou, eine Söldnerarmee von dreißigtausend Mann. Diese Truppe gesetzloser Abenteurer marschierte 1264 in Italien ein und besiegte Manfred in der Schlacht von Benevento vollständig. Dann gaben sie sich beispiellosen Massakern und Plünderungen hin, die nur mit Invasionen der Barbaren vergleichbar waren. In der oben genannten Schlacht kamen neben Manfredo viele Ritter der ghibellinischen Seite ums Leben, darunter der Vater von Roger de Lauría, einem Jungen, der seit seiner Mutter in der Kammer des Königs von Aragon, Pedro III, aufgewachsen war eine Dame der Gesellschaft von Königin Konstanza; Roger de Lauría war natürlich.

Nachdem Manfred tot und die Ghibellinische Partei ruiniert ist, bleibt nur der Junge Conradino als letzter männlicher Nachkomme der Hohenstaufen-Rebellen in Schwaben. Carlos von Anjou stimmt Urban IV. Der Usurpation seiner Rechte zu: Er hat sich selbst zum König von Neapel ernannt und erobert Sizilien. Er richtet sofort ein Terrorregime ein, das sich hauptsächlich gegen die ghibellinische Seite richtet. Die Enteignung von Vermögenswerten und Titeln, Hinrichtungen und Abschiebungen erfolgen ohne Unterlass. In kürzester Zeit sind die Franzosen so gehasst wie die Sarazenen des Heiligen Landes. Eines der berühmtesten Opfer ist Juan de Prócida, der Weise der Gerichte von Federico II und Manfredo: Mitglied einer adeligen Ghibellinenfamilie, Lord von Salerno, der Insel Prócida und mehrerer

Grafschaften, wäre er nicht nur seiner Titel und Vermögenswerte beraubt, vielmehr würde Carlos de Anjou mit seiner Frau und seiner Tochter eine feige Vergewaltigung begehen; Sein Leben würde nur dank der bewundernswerten Klugheit gerettet werden, mit der er Papst Golen Urban IV behandeln konnte.

In den folgenden Jahren wurde ein großer Aufschrei gegen die französische Herrschaft laut. 1268 ging der damals sechzehnjährige Conradino an der Spitze einer zehntausend Mann starken Armee nach Italien und vertraute darauf, dass sich ihm weitere Truppen auf der Halbinsel anschließen würden. Carlos vernichtet ihn in Tagliacozzo und lässt die Ritter schreckliche Folterungen erleiden, die er schafft, Gefangene zu machen. Conradino, der letzte Hohenstaufen, versucht sich auf die Flucht aus Italien zu begeben, wird jedoch verraten und in die Macht von Carlos de Anjou geführt. Es wird einstimmig beantragt, den Enkel von Federico II zu begnadigen, aber Clemens IV. Ist unflexibel: "Der Tod von Conradino ist das Leben von Carlos de Anjou"; Die Golems sind es nicht bereit, die Ausrottung der Linie auszusetzen, die den Plänen der Weißen Bruderschaft so viel Schaden zugefügt hat.

Nach einer Parodie auf den Prozess wird Conradino in Neapel zum Tode verurteilt. Bevor er dem Henker den Kopf übergibt, zeigt der Junge seine Tapferkeit mit einer Geste, die kurzfristig die virtuelle Niederlage von Carlos de Anjou bedeutet: Er zieht einen Handschuh aus und wirft ihn der Menge zu, die gekommen ist um die Hinrichtung zu beobachten, während ich schreie: Ich fordere einen wahren Ritter Christi auf, meinen Tod durch den Antichristen zu rächen! Einen Augenblick später wird er in Gegenwart von Karl von Anjou, dem päpstlichen Legaten, zahlreichen Kardinälen und Bischöfen und Dutzenden von Golems enthauptet, die ihre Freude über das Aussterben der Hohenstaufen-Linie nicht verbergen können: zu dieser Zeit nur der König von Sardinien Enzo, Sohn Friedrichs II., aber seit 1249 ein lebenslanger Gefangener auf einer Burg in Bologna, der bald für mehr Sicherheit vergiftet werden würde. Dennoch, Conradinos Geste wäre nicht umsonst, da es noch Ritter gab, die bereit waren, gegen die satanischen Kräfte zu kämpfen: Der Handschuh wird von Juan de Prócida im Auftrag von Pedro III. Von Aragon, Ehemann von Constanza de Suabia, abgeholt. Manfredos Tochter und Conradinos erste Cousine ist jetzt der legitime Erbe der Rechte, die das Haus Schwaben über den Thron der beiden Sizilien hat, und die einzige Hoffnung der Ghibellinischen Partei.

Ein weiterer Aspekt der Opposition der hyperboreanischen Weisheit gegen die Pläne der Weißen Bruderschaft muss in der seitdem von Juan de Prócida durchgeführten Aktion gesehen werden, dh der esoterischen Ursache für das Scheitern dieser Pläne. In der Tat flüchtete dieser große hyperboreanische Eingeweihte zusammen mit anderen berühmten Personen, die von Carlos de Anjou und den Golems verfolgt wurden, nach Aragon und wurde in den aragonesischen Adel aufgenommen. Der König gewährte ihm mehrere Lordschaften in Valencia, von wo aus er Kontakt mit der **Zirkulus Domini Canis** und es wurde in ihre Strategie integriert. Ihm gehört mehr als jedem anderen das Verdienst, Peter III. Von der Gerechtigkeit der Ghibellinischen Sache überzeugt zu haben. Seit Jahren berät dieser Herr des Hundes den König von Aragon in den Angelegenheiten Italiens und plant den Weg, ihn zu erobern. Er wird begeistert von Constanza unterstützt, die ihren Vater Manfredo und die Zerstörung seiner Familie, Roger de Lauría, Conrado Lancia und anderer nicht eingeweihter sizilianischer Ritter rächen möchte. 1278 fühlte sich Pedro III. Stark genug, um sein sizilianisches Projekt durchzuführen. Anschließend schickte er Juan de Prócida auf eine geheime Mission nach Italien und in den Nahen Osten.

Der sizilianische Ritter reist in dominikanischer Gewohnheit. Er trifft sich mit den Hauptvertretern der ghibellinischen Partei Italiens und Siziliens, die versprechen, dem König von Aragon zu helfen, und kommt 1279 nach Konstantinopel, um einen Pakt mit dem Kaiser Miguel Palaiologos zu schließen, der im Begriff ist, mit einer Flotte angegriffen zu werden von Carlos von Anjou. Eine Tatsache, die Carlos de Anjou nicht vermutet, ist, dass es zu dieser Zeit keine mächtigere Flotte auf der Welt gibt als die katalanische Armee des Königs von Aragon. Die Byzantiner tragen 30.000 Unzen Gold bei, um die Kampagne zu unterstützen, und Juan unternimmt die Rückkehr, nachdem er die Insel Sizilien durchquert

hat. Dort sammelt er die Verpflichtung des Adligen Alécimo de Leutini und anderer, einen Aufstand gegen die Franzosen vorzubereiten; Alle diese Schritte folgen der Strategie von Pedro III.

1281 ist alles zum Aufstand bereit, als ein Manöver der Golems die Bewegungen unterbricht. Karl von Anjou erzwingt in Viterbo die Wahl von Simon de Brieu, einem französischen Kardinal, der über die USA aufgeklärt ist Pläne der Weißen Bruderschaft, die einen heftigen Hass gegen das Haus Schwaben und die ghibellinische Sache bekennt. Er nimmt den Namen Martin IV an und löst sofort eine schreckliche Verfolgung von Ghibellinen in ganz Italien aus: Offensichtlich vermuten die Golems, dass etwas gegen Carlos geplant ist, und sie versuchen, ihn aufzuhalten. Martín IV. Ist ein typischer Vertreter der Golen-Mentalität, die damals fälschlicherweise als „Guelfa“ bezeichnet wurde: Aus der fanatischen Paste von Gregor VII. Und Innozenz III. Hat er auch die Grausamkeit eines Arnald Amalric; Auf seine Bitte hin gehen die Massaker, Vergewaltigungen und Plünderungen ohne Unterlass weiter und unterwerfen die Sizilianer einem unerträglichen Terrorregime: Am Ende wird Rom selbst gegen ihn rebellieren. 1282 endete dieser Zustand in Sizilien. Während der Passahfeier am 30. März "Stirb die Franzosen", Der allgemeine Aufstand bricht aus: Die Franzosen werden in Palermo, Trapani, Corleone, Syrakus und Agrigent ausgerottet; Achttausend sterben an einem Tag und der Rest muss in Eile von der Insel fliehen. Innerhalb eines Monats konnte in ganz Sizilien kein lebendes Französisch gefunden werden.

Diese populären Reaktionen waren die berühmte "sizilianische Vesper", die nicht zufällig auftrat, da Pedro III. Damals mit seiner mächtigen Armee von Barcelona aus gesegelt war und sich in Afrika, nicht weit von Sizilien entfernt, befand. Seine langwierigen Projekte wurden mit großer Präzision ausgeführt; im Juni sah er mehrere sizilianische Schiffe: Es waren Botschafter aus Palermo, die kamen, um dem König von Aragon und der Königin Konstanz die Krone Siziliens anzubieten. Kurz nachdem er auf der Insel gelandet war, inmitten des allgemeinen Jubels der Menschen, die sich mit diesem Akt der Souveränität für immer frei von französischer und Welfenherrschaft sahen. Es war also keine Invasion, sondern eine legitime königliche Entscheidung: Das sizilianische Volk, das mit eigenen Mitteln von der französischen Besatzung befreit wurde, gab sich selbst seine eigenen Könige. Damit werden die alten Rechte des Hauses Schwaben in der Person der Enkelin Friedrichs II. wiederhergestellt. Aber die Golems kaufen den Haken nicht.

Beachten Sie, Dr. Siegnagel, dass die Golems das Spiel erneut gewonnen zu haben schienen: Die katharischen Ketzler existierten nicht mehr, noch war die Anwesenheit des Grals zu spüren, noch gab es einen sogenannten Universalkaiser wie Friedrich II., Der den Papst bestritt Es gab auch keinen König in Deutschland, und es gab sogar einen König in Frankreich, Philipp III., der vollständig von der Kirche kontrolliert wurde, und eine Templer-Finanzsynarchie in vollem Gange, und einen französischen König, Karl von Anjou, besetzten die beiden Sizilien und die luziferischen Ghibellinen. Aber plötzlich der Coup von Pedro III, den sie nicht vorhersehen konnten, weil er ein Produkt der Hochstrategie der **Domini Canis**, es ließ die Gefahr des Ghibellinismus wieder auftauchen und bedrohte die Pläne der Weißen Bruderschaft mit Misserfolg. Die Golems würden es nicht ungestraft zulassen. Im November dieses Jahres schlug Martín IV. Die Exkommunikation gegen Pedro III nieder und befahl ihm sich aus Sizilien zurückziehen und lieben an Carlos de Anjou, treuen Vasallen des Papstes. Vor der Gleichgültigkeit der Aragonenser wiederholt die Exkommunikation im Januar und März 1283 und bereitet seine Hand darauf vor, ihn in den Rücken zu stechen: Im letzten Stier bekräftigt er tatsächlich, dass das Königreich Aragon ein Vasall des Papstes ist, indem Pedro II., der Großvater von Pedro, sich verpflichtet III starb in der Schlacht von Muret, und der Papst hat die Macht, zum König zu ernennen, wen er für richtig hält; So wird die Krone von den exkommunizierten Aragonesern entfernt und die Völker der Kirche der Sakramente beraubt und Orte, die ihm gehorchen. **Golens Plan bestand darin, einen Kampf bis zum Tod gegen Peter III. Zu führen und das französische Dominion auf Kosten dessen zu erweitern Aragon: Es wäre der vorherige Schritt für einen König der Kirche, mit Unterstützung der Templer-Finanzsynarchie auf den Thron einer Weltregierung erhoben zu werden und die Mittel zur Errichtung der Universellen Synarchie vorzubereiten.**

In diesem Plan unterschätzen die Golems offensichtlich Peter III. In Wahrheit ist jeder mit den Aragonesern falsch, weil sie die spirituelle Stärke ignorieren, die er unter dem Einfluss von Juan de Prócida und den USA entwickelt hat **Domini Caris**. Dies zeigt jedoch bald Anzeichen für einen narrensicheren Wert. grenzenlose Furchtlosigkeit; eine unzerbrechliche Loyalität gegenüber den Prinzipien der hyperboreanischen Weisheit, dh gegenüber dem Erbe des reinen Blutes seiner Verwandten, das ihm das göttliche Recht einräumt, zu regieren, ohne dass jemand anderes als er selbst zur Rechenschaft gezogen wird; und ein monolithisches Ehrgefühl, das von seinem Geist diktiert wird und das ihn antreibt, bis zum Tod für sein Ideal zu kämpfen, ohne jemals aufzugeben. Ein gewaltiger Feind ist derjenige, den die Golems diesmal herausgefordert haben.

Der Stich in den Rücken bedeutete, das Königreich Aragon in einen Krieg mit Frankreich zu verwickeln, den Pedro III. Nur zu vermeiden versuchte. Die Golems glauben, dass die Anwesenheit von Pedro III in Aragon den Platz Siziliens für Carlos von Anjou frei machen wird, um eine neue Besetzung zu vollenden. Aber die von der katalanischen Armee geschützte Insel ist zu einer uneinnehmbaren Festung geworden: Pedro III. Zog sich 1283 stillschweigend nach Aragon zurück und überließ die Verteidigung dem rücksichtslosen und glücklichen Admiral Roger de Lauría. Carlos de Anjou besitzt die zweite wichtige Flotte im Mittelmeerraum, die vom Zisterzienserorden der Provence, vom Königreich Neapel und vom Papst finanziert wird. Er schlägt jedoch keine kohärente Taktik vor, um Roger de Lauría zu konfrontieren, der in aufeinanderfolgenden Zusammenstößen gegen die es wird unaufhaltsam zerstören. Nachdem er einige Schiffe versenkt und andere erobert hat, erobert er die Inseln Malta, Gozo und Lípari. dann ging er nach Neapel und stellte eine Falle für die Franzosen, die nur einen Teil seines Trupps zeigte. Carlos de Anjou ist abwesend und sein Sohn Carlos der Lahme, Prinz von Salerno, beschließt, auf die Herausforderung eines einfachen Sieges zu reagieren: Dann macht er sich mit allen verfügbaren Galeeren auf die Suche nach den Katalanen und stößt nach und nach mit den Galeeren zusammen Rest der Armee. Feind. Es war die wichtigste Seeschlacht der Zeit, in der Roger de Lauría eine große Anzahl französischer Galeeren versenkte, ebenso viele eroberte und nur sehr wenige entkommen konnten. Dieses Glück hatte nicht das Flaggschiff, das von Roger persönlich gefangen genommen wurde und in dem Carlos der Lahme, Jacobo de Brusón, Guillermo Stendaro, und andere tapfere provenzalische und italienische Ritter. Der Sohn von Carlos de Anjou wird nach Sizilien gefangen genommen, wo alle seine Hinrichtung aus Rache für den Tod von Conradino fordern. Oh Geheimnis des hyperboreanischen spirituellen Adels! Es ist Königin Constanza, die ihn rettet und befiehlt, ihn in Barcelona einzusperren.

Tage nach der Niederlage seines Sohnes kam Carlos de Anjou in Gaeta an, aber er wagte es nicht, die Spanier anzugreifen. Diese Unentschlossenheit wird von Roger benutzt, um die kalabrische Garnison zu verwüsten und mehrere kontinentale Orte zu erobern. In kurzer Zeit hat Sizilien einen Gouverneur in Kalabrien, der jetzt auf dem Landweg die französische Herrschaft von Neapel bedroht. Doch als Carlos beschließt, den Rest seiner Armee an die Küsten der Provence zu schicken, um den Vormarsch des Königs von Frankreich zu unterstützen, werden seine Schiffe zwischen zwei Bränden vor Saint Pol gebracht und von Roger de Lauría vollständig besiegt: diese Katastrophe, die es kostete siebentausend französische Leben, es war das Ende der neapolitanischen Seemacht von Carlos de Anjou.

Zu alledem entlud Martin IV. 1284 den Schlag, der seiner Meinung nach für die Aragoneser tödlich sein wird: Mit einem Bullen bietet er dem König von Frankreich die Investitur von Aragon, Katalonien und Valencia für einen seiner Nicht-Ersten an -geborene Söhne. Felipe III. Akzeptiert im Namen seines Sohnes Carlos de Valois und bereitet sich auf die Invasion Aragons vor. Das gigantische Kriegerunternehmen wird nun von der gesamten französischen Kirche finanziert. Und wie in der Zeit der Katharer veröffentlicht Martin IV. Einen Kreuzzug gegen den exkommunizierten König von Aragon: Die Benediktiner-, Cluniac-, Zisterzienser- und Templer-Orden erregen ganz Europa und rufen dazu auf, für Christus zu kämpfen und gegen die abscheuliche ghibellinische Häresie zu kämpfen von Peter III. Bald versammelt Felipe III., Der auch König von Navarra ist, eine Armee in diesem Land **integriert** für

zweihundertfünfzigtausend Säuglinge und fünfzigtausend Reiter, **gebildet** hauptsächlich von Französisch, Picard, Toulouse, Lombard, Bretonisch, Flämisch, Burgundisch, Provenzalisch, Deutsch, Englisch usw.

Mit Hilfe von vier Mönchen aus Toulouse, die Philipp III. Einen geheimen Durchgang durch die Pyrenäen offenbaren, fallen die Kreuzfahrer 1285 in Katalonien ein. Um den König herum und um ihn dauerhaft zu ermutigen, gehen die wichtigsten Zisterziensergolems, die diesen Krieg als eine Frage des Lebens betrachten und Tod für seine Pläne zur Weltherrschaft: Kaum dieser König, der in keiner Weise den Spitznamen "der Kühne" verdient hätte, hätte das Abenteuer des Kreuzzugs ohne das anhaltende Beharren von Martin IV. und den Druck der französischen Golems begonnen. Das päpstliche Erbe warnt Peter III **"Wer muss dem Papst gehorchen und seine Königreiche dem König von Frankreich übergeben?"** worauf die Aragonenser antworten: **"Es ist leicht, Königreiche zu nehmen und zu geben, die nichts gekostet haben. Meins, das ich mit dem Blut meiner Großeltern gekauft habe, muss zum gleichen Preis bezahlt werden."** In Katalonien der Widerstand wird heftig; Alle sozialen Schichten unterstützen Pedro III in einem als Total War wahrgenommenen Krieg. Die aragonesischen Ritter, die unfehlbaren katalanischen Armbrustschützen, die wilden Almogavar-Krieger, die Diener und Kämpfer des Volkes verhaften, belästigen und fügen den Kreuzfahrern dauerhafte Niederlagen zu. Am Ende demoralisiert eine Epidemie sie und sie ziehen sich in die Pyrenäen zurück. Aber am Collado de Paniza wartet Pedro III auf sie, der vorgerückt ist, um ihnen den Weg zu versperren, und die große Schlacht wird zwei Tage lang ausgetragen. Die französische Armee wird vernichtet: Von den dreihunderttausend Kreuzfahrern kehren nur vierzigtausend lebend zurück; König Felipe III. Stirbt im Feldzug und Frankreich wird Aragon nicht erobern können. **Unter diesen Umständen ist das so Philipp IV., Der Schöne, steigt auf den Thron Frankreichs.**

FÜNFUNDREISSIGSTER TAG

Am 7. Januar 1285 starb Carlos de Anjou krank und verzweifelt. Im März 1285 starb Papst Golen Martín IV. Philipp III., König von Frankreich, starb am 5. Oktober 1285. Und am Ende dieses schicksalhaften Jahres, am 11. November 1285, starb Pedro III. Von Aragon, der König, der es schaffte, die gemeinsame Kraft der drei vorhergehenden zu besiegen und weitgehend zu frustrieren die Pläne der Weißen Bruderschaft. Nach seinem Tod wurden seine Königreiche unter seinen Söhnen aufgeteilt.

Alfonso umgürtete die dreifache Krone von Aragon, Katalonien und Valencia und Jaime die von Sizilien, gefolgt von Fadrique I. Aber Juan de Prócida und die Lords of the Dog raten weiterhin die Könige von Aragon.

Mit dem Tod Philipps III. Gehen die Golems also davon aus, dass ihre Pläne momentan vorliegen ist es so verspätet. Mehr, Single **für einen Moment Verzögert** oder deine Pläne sind **definitiv frustriert**, ohne sie rechtzeitig bemerken? Wie wir gleich sehen werden, werden die Golems erst zu spät herausfinden, dass Felipes Nachfolger etwas sehr Seltsames passiert ist.

In der Tat, dieser König, dessen Ausbildung den gelehrtesten Mönchen Frankreichs anvertraut wurde, dh den Dominikanern, **war ein hyperboreanischer Eingeweihter geworden**, ein potentieller Feind der Pläne der Weißen Bruderschaft. Wie kam es zu einer solchen Häresie? Wer hat ihn in der hyperboreanischen Weisheit angefangen? Die Antwort, die einzig mögliche Antwort, wäre die unglaubliche Möglichkeit, dass es innerhalb der Kirche im Orden der Prediger eine Verschwörung von Anhängern des Paktes des Blutes gab, einer Gruppe von Eingeweihten in der Weisheit der Weißen Atlanter. Natürlich sind sie den Lords of Tharsis gegenüber nicht misstrauisch, die sie als endgültig ausgestorben betrachten, und es gelingt ihnen nicht, die Schuldigen der Katastrophe rechtzeitig zu

entdecken: Der Schlag wird zu schockierend sein, um sich mit der erforderlichen Geschwindigkeit zu assimilieren. Und diese unvermeidliche Verwirrung, diese lähmende Überraschung, die durch die hohe Strategie der Herren von Tharsis und der **Zirkulus Domini Canis**, würde den Beginn des Endes der feindlichen Strategie markieren: Danach, nachdem Philipp IV. seine Mission brillant ausgeführt hatte, mussten die Golems und die Weiße Bruderschaft bis zum 20. Jahrhundert warten, bevor sie eine weitere historische Gelegenheit hatten, die Weltregierung und die Synarchie zu gründen des auserwählten Volkes.

Wie gesagt, die Golems könnten den Folgen der neuen Situation nicht entgegenwirken. Sie hatten mehrere Jahre lang versucht, das Haus Frankreich in Europa zu stärken, und aus ihrem Busen ging ein König hervor, der der päpstlichen Hegemonie feindlich gegenüberstand. Sie hatten das Gebiet der akademischen Lehre an die Dominikanermönche abgetreten, und es stellte sich heraus, dass die Feinde des einen Gottes unter ihnen infiltriert waren. Und was noch schlimmer war, dass der Predigerorden mit dem Tribunal des Heiligen Amtes betraut worden war. verantwortlich für die Frage nach dem Glauben. Bis dahin erlaubte die Inquisition ihnen, Oppositionen unter Androhung des Vorwurfs der Häresie zu beseitigen oder zu neutralisieren, aber und dies nahmen sie eindeutig an, die größten Ketzer waren sie: Von nun an sollten sie mit Vorsicht handeln, weil sonst wie Jiu Jitsu, Die eigene Stärke des Angreifers konnte gegen ihn gerichtet werden.

Die Golems waren nicht in der Lage, ihn der päpstlichen Autorität zu unterwerfen, und versuchten erfolglos, Philipp IV. Zu eliminieren, ein Fehler, der auf den Sicherheitszaun zurückzuführen war, den die Domini Canis sie kümmerten sich um den König; Als es ihnen schließlich gelang, ihn 1314 zu vergiften, hatte Philipp IV. Neunundzwanzig Jahre lang regiert und die ihm anvertraute Mission mit Ehre erfüllt: und angesichts der Größe seiner Arbeit die Verleumdungen einer besiegten Golen-Kirche und eines auserwählten Volkes, das sie sah Ihre historische Chance ging verloren, obwohl sie im Laufe von siebenhundert Jahren unbegründet wiederholt wurden.

Aber während der neunundzwanzig Jahre seiner Regierungszeit hätten sie keine gleichwertige politische Persönlichkeit, die ihn ersetzen oder ablehnen könnte. Der König von England, Edward I., griff zwar in europäische Angelegenheiten ein, tat dies jedoch nur indirekt in der Zeit Philipps des Schönen, insbesondere durch seine Verbündeten, den Grafen von Flandern und den Herzog von Guyena: Sein heftiger Krieg gegen die Schotten hält ihn beschäftigt auf der britischen Insel. Und in Deutschland starb der 1273 gewählte Welpen Rudolf von Habsburg, der 1273 gewählt wurde, um das Interregnum zu beenden, 1291, um dem Krieg gegen die Ghibellinen zu dienen und das Vermögen zu erhöhen von deinem Haus; Ihm folgt Adolfo de Nassau, der erst seit sechs Jahren regiert und mit Rodolfos Kindern kämpft. und dann folgt Alberto I., der mit Felipe IV. friedlich verstehen und ihm zustimmen würde, dass der Rheinlauf die Grenze zwischen Frankreich und Deutschland sein würde. Die Golems konnten mit diesen Herrschern nichts anfangen, um sich einer Persönlichkeit wie Philipp dem Schönen zu stellen. und wir wissen bereits, was sie von den Königen von Aragon und Sizilien erwarten können. Ich möchte Ihnen damit zeigen, Dr. Siegnagel, dass durch den Verlust der Kontrolle über den König von Frankreich die Strategie der Golems ernsthaft beeinträchtigt wurde.

Seit fünfzig Jahren die Zirkulus Domini Canis wartete auf seine Chance. Dies wurde mit Felipe IV vorgestellt, auf den sie seit seiner Kindheit großen Einfluss ausübten, angesichts der hohen Anzahl von Ausbildern des Kindes, die zu ihren Reihen gehörten. Als Philipp III. Starb, war sein Sohn siebzehn Jahre alt und heimlich in die hyperboreanische Weisheit eingeweiht worden. Man kann also bestätigen, dass er zu Beginn seiner Regierungszeit bereits ein klares Projekt über seine historische Mission hatte; und er hatte auch die Männer an seiner Seite, die ihn beraten und ihm erlauben würden, seine Ideen umzusetzen. Weil es zweckmäßig ist, klar zwischen zwei sich ergänzenden Zielen zu unterscheiden, die zu diesem Zeitpunkt als Ziel festgelegt wurden: eines ist das von der **Zirkulus Domini Canis**, und bereits erklärt, dass es einfach versuchte, die feindliche Strategie zu stoppen und die Golems daran zu hindern,

die Synarchie des auserwählten Volkes zu bilden; Ein anderes ist ein Ziel, das dann aus dem reinen Blut von Felipe IV hervorging und das, wie im Fall von Federico II, darin bestand, die königliche Funktion in höchstem Maße auszudrücken. In Bezug auf die zweite dürfen wir nicht vergessen, dass es in der gesamten kapetischen Linie, wie in allen hyperboreanischen Linien, zum Zeitpunkt des Sturzes des Kulturpakts eine Familienmission gab, die von ihren entfernten Vorfahren geprägt war. und die Linie von Philipp IV. war von sehr reinem Blut, obwohl seine letzten Generationen von den Priestern des Kulturpakts, dh von den Golen-Mönchen und Bischöfen, dominiert worden waren: Diese Dynastie begann tatsächlich 987 mit dem ersten König aus Frankreich, Hugo Capeto, Sohn von Hugo dem Urenkel und Enkel des Grafen von Paris und Herzog von Frankreich, Roberto; Dies war wiederum der Sohn von Roberto dem Starken.

Mitglied des sächsischen Königshauses, investiert von Carlos dem Kahlen, Enkel Karls des Großen, mit dem Titel des Grafen von Anjou, damit er mit seinen deutschen Truppen die normannischen Angriffe stoppen konnte. In Felipe IV. Wurde eine Frucht wiedergeboren, die aus denselben sächsischen Rassenwurzeln stammte und sich im fruchtbaren Feld des Reinen Blutes heimlich entwickelt hatte, wie es bei Friedrich II. Geschehen war.

Es wird sich zeigen, wie beide Ziele gemeinsam erreicht werden. wie die königliche Funktion, die vollständig von Philipp IV. übernommen wurde, den Samen von in die Gesellschaft legt Staatsangehörigkeit; und wie die in seiner Regierung ergriffenen Maßnahmen, die auf hyperboreanischer Weisheit beruhten, das Scheitern der Pläne der Weißen Bruderschaft verursachen würden. Leider konnte Felipe IV. Seine Wünsche nicht vollständig verwirklichen, aus dem gleichen Grund, aus dem Friedrich II. Sie auch nicht vollständig erfüllte: Die Epoche war nicht förderlich für die umfassende Anwendung einer Strategie, die nur im endgültigen Kampf gegen die Mächte gipfeln konnte der Materie; Eine solche Epoche steht noch in der Geschichte an, und vielleicht treten wir bereits in sie ein; aber Felipe IV. kam seinem Ziel so weit wie möglich nahe genug; und in dieser unbestreitbaren Tatsache liegt seine Herrlichkeit.

Zuallererst die Instruktoren **Domini Canis** Dem Säugling wurde offenbart, woraus die königliche Funktion des Blutpakts bestand, ein Konzept Friedrich II., Siebzig Jahre zuvor, hatte klar verstanden: **Wenn da ein ... ist Rassenmenschen, eine Gemeinschaft von Blut, immer, immer, eine Aristokratie des Geistes wird in ihrer Brust gebildet, aus der der souveräne König hervorgehen wird: Der König wird derjenige sein, der den höchsten Grad der Aristokratie besitzt, das reinste Blut ;; Wer einen solchen Wert besitzt, wird vom Volk charismatisch anerkannt und regiert nach dem göttlichen Recht des Geistes. Seine Souveränität kann nicht in Frage gestellt oder bestritten werden, und deshalb muss seine Macht sein Absolut. Es gibt nichts Höheres als den Geist und der König des Blutes drückt den Geist aus; Und im reinen Blut des Volkes liegt der Geist zugrunde; und deshalb ist der König des reinen Blutes, der den Geist ausdrückt, auch die Stimme des Volkes, sein individueller Wille, sich dem Geist zuzuwenden. Auf diese Weise kann nichts Materielles zwischen dem König des Blutes und dem Volk eingefügt werden: Im Gegenteil, das Reine Blut vereint sie charismatisch in einem Kontakt, der außerhalb von Zeit und Raum stattfindet, in diesem absoluten Fall jenseits der Materie.**

Erstellt, das heißt Der gemeinsame Ursprung der Rasse des Geistes. **Und von hier aus das Alles, was in Bezug auf das Volk materiell angepasst ist, muss dem König des Blutes untergeordnet sein: Alle Willen müssen sich vor seinem Willen verbinden oder verneigen. Alle Kräfte müssen seiner Macht untergeordnet sein. Selbst religiöse Macht, die nur die Grenzen des Kultes erreicht, muss sich unter dem Willen des Geistes verneigen, den der König des Blutes manifestiert.**

Zweitens erklärt es Felipe IV. Den Fall, dass die Völker des Blutpakts unter der "Kriegsmüdigkeit" und den Methoden leiden, mit denen die Priester des Kulturpakts die königliche Funktion verzerren,

deformieren und korrumpieren. Im Falle des Römischen Reiches wurden die früheren Konzepte, die von den Etruskern geerbt wurden, im alten römischen Recht in Betracht gezogen und blieben in vielerlei Hinsicht bis zum Zeitalter der christlichen Kaiser präsent. Insbesondere würde es Konstantin sein, der den entschiedensten Befürwortern des Kulturpakts die Tür öffnen würde, wenn er mit dem Edikt von Mailand die Praxis des jüdisch-christlichen Kultes genehmigte; aber der größte Schaden für die königliche Funktion würde Theodosius I. siebenzig Jahre später verursachen, indem er das Judentum als offiziell offiziell machte **nur Staatsreligion**. Der lange, aber fruchtbare Prozess, in dem das römische Recht zum kanonischen Recht werden würde, würde dann beginnen; das heißt, das des römischen Gesetzes, das zweckmäßig war, um die Vorherrschaft des Papsttums zu begründen, würde im kanonischen Recht erhalten bleiben, und der Rest würde weise verworfen oder ignoriert. Dieser Prozess würde die rechtliche Rechtfertigung dafür liefern **Kaiserschnitt**, der päpstliche Anspruch, den Königen des Blutes, deren leidenschaftlichste Vertreter Gregor waren, einen religiösen Absolutismus aufzuzwingen VII, Innocent III und Boniface VIII.

Vor dem Niedergang des Reiches beanspruchten die römischen Könige und Kaiser göttlichen Ursprungs und dies wurde auch im römischen Recht festgelegt. Die Aufgabe der katholischen Kanoniker war, wenn Sie so wollen, sehr einfach: Sie bestand darin, den „Wahren Gott“ durch die „heidnischen Götter“, die Quelle königlicher Souveränität, zu ersetzen. und indem er den höchsten Vertreter der Macht, König oder Kaiser, durch die Figur von "Petrus", dem Stellvertreter Jesu Christi, ersetzt. Obwohl es offensichtlich ist, muss klargestellt werden, dass nach diesen Substitutionen jeglicher göttliche Ursprung aus dem kanonischen Recht verbannt wurde, das fortan das offizielle Gesetz der christlichen Welt sein würde: Jesus Christus war nur einmal erschienen und hatte gesagt: „Du bist Petrus, und auf diesem Stein werde ich meine Kirche bauen“. Das göttliche Recht, die Kirche bereits zu regieren Alle seine Mitglieder, reich oder arm, edel oder gemein, entsprachen also nur Zu Pedro; und natürlich seinen Nachfolgern, den Hohepriestern des Herrn. Petrus war von Jesus Christus ausgewählt worden, um sein Vertreter zu sein und seine Kraft auszudrücken. und Jesus Christus war der Sohn Gottes; und der Eine Gott im Geheimnis der Dreifaltigkeit, der Schöpfergott aller Bestehenden: daher würde es nichts auf der Welt geben, das als höher angesehen werden könnte als der Vertreter des Schöpfergottes.

Wenn jemand es wagt, sich Petrus zu widersetzen, wenn er vorgibt, eine Macht oder einen Willen auszuüben, die der des Stellvertreters Jesu Christi widersprechen, wenn er sich dafür ein göttliches Recht einräumt, wäre er eindeutig ein Ketzer, ein Mann, der verflucht ist Gott eines Wesens, das sich durch seine eigene Unverschämtheit außerhalb der Kirche gestellt hat und dem es in aller Gerechtigkeit entspricht, auch von der Welt zu unterdrücken.

Das kanonische Recht ließ den Königen des Blutes daher keine Möglichkeit, die königliche Funktion auszuüben: Die königliche Souveränität kam jetzt vom christlichen Kult; und die Könige sollten sein **investiert** von den Nachfolgern von Peter, den Priestern maximus. Und wenn das Königtum sein sollte **Bestätigt**, Das Prinzip der Aristokratie des reinen Blutes wurde somit aufgehoben, da es für den Kulturpakt günstig war. Natürlich werden sich die Völker wie so oft dem Zauber der Priester unterwerfen und die dunklen Zeiten der Abwesenheit des Königs werden folgen, in denen die königliche Funktion von den Mächten der Materie usurpiert wurde. Die Könige des kanonischen Rechts sind keine Könige des Blutes, sondern bloße Gouverneure, Agenten der Staatsmacht, gemäß der Definition von Papst Gelasius I.: "Neben der Staatsmacht gibt es die Autorität der Kirche, von der die Souveränität der Ersteres kommt". Aus dieser gelasianischen Idee leitet sich die von Bernhard Golen formulierte Theorie der zwei Schwerter ab: Die Staatsmacht ist analog zu der "**Zeitschwert**", während die Autorität der Kirche gleichbedeutend ist mit der "**Spirituelles Schwert**"; Peter und seine Nachfolger würden daher das "Spirituelle Schwert" führen, vor dem sich das "Zeitschwert" der Könige und Kaiser verbeugen muss.

Aber nichts davon ist wahr, auch wenn es im kanonischen Recht kodifiziert ist. Das sogenannte "Spirituelle Schwert" der Golen-Kirche ist nur eines davon **Priesterschwert**. Und die Kraft, die ein König

des Blutes durch das göttliche Recht des ewigen Geistes ausüben darf, ist nicht genau analog zu einem "vorübergehenden Schwert", sondern zu einem **Schwert des absoluten Willens**, zu einem Schwert, dessen Griff im Ursprung liegt, jenseits von Zeit und Raum, aber **deren Klinge Zeit und Raum durchqueren und sich manifestieren kann Stadt, Dorf**. In jedem Fall führt der König des Blutes die **Williges Schwert**, dessen Aktion heißt Ehre, und verkörpert mit seinen Berührungen die Formen des Königreichs: Aus diesen Schlägen des königlichen Willens, aus diesen Ehrenakten werden Gesetzgebung, Gerechtigkeit und die weise Verwaltung des charismatischen Staates hervorgehen.

Wenn Felipe IV. Sich als König des Blutes präsentieren will, klären sie das Domini Canis, muss zuvor die königliche Funktion wiederherstellen, muss das illusorische "Zeitschwert" aufgeben, das ihren Priestern von den Priestern des Kulturpakts auferlegt wurde, und das wahre Willensschwert der Herren des Blutpakts führen, das Schwert, das die Macht manifestiert Absolut des Geistes. Das zu dieser Zeit geltende kanonische Recht legalisiert jedoch die Hierarchie der Schwerter gemäß dem Kulturpakt: zuerst das priesterliche, päpstliche Schwert; zweitens das "zeitliche" Schwert, königlich. Es ist daher notwendig, die bestehende Rechtsordnung zu ändern, um das kanonische Recht der Sphäre zu umschreiben ausschließlich religiös und etablieren ein separates Zivilrecht: Die königliche Funktion erfordert zwangsläufig die Trennung von Kirche und Staat.

Angesichts dieser Forderung war Felipe IV. Nun nicht in der Lage, etwas völlig Neues zu beginnen, eine Art "legale Revolution"; im Gegenteil, die **Zirkulus Domini Canis** Er bereitete den Boden dafür seit den Zeiten von Luis IX., Dem Großvater von Felipe IV., Vor. Von jenen Tagen an hatten die Lords of the Dog den französischen Hof auf subtile Weise beeinflusst, um die Bildung einer ganzen Klasse von zu begünstigen **weltliche Legisten**, deren geheime Aufgabe wäre es, das römische Recht zu überprüfen und zu aktualisieren. Felipe III., Der Sohn von Luis IX., War ein König, der vollständig von den Zisterziensergolems dominiert wurde. Er hielt ihn in einer solchen Unwissenheit, dass ihm beispielsweise nie Lesen und Schreiben beigebracht wurde. Seine mentale Struktur, die von den Golen-Lehrern geschickt modelliert wurde, entsprach mehr der des Mönchs als der des Kriegers.

Die Lords of the Dog haben nie versucht, diese Kontrolle zu ändern, weil ihre Strategie nicht durch ihn, sondern durch seinen Sohn Felipe IV ging. Zu der Zeit gelang es ihnen jedoch, Felipe III. Zu beeinflussen, ein Gesetz zu verabschieden, das offenbar der Krone zugute kam und in dem er sich das Recht vorbehalten hatte, säkularen Anwälten Adelstitel zu verleihen. Dieses Rechtsinstrument wurde später durchgesetzt, um zahlreiche und wichtige zu fördern **Domini Canis** zu den höchsten Positionen und Magistraten des Hofes, bis dahin allen plebejischen Klassen verboten. Diese weltlichen Anwälte, die der **Zirkulus Domini Canis**, widmete sich mit großem Engagement ihrer spezifischen Mission und hatte bereits 1285 die Grun

dlagen entwickelt, die dies ermöglichen würden bilden ein Staat, in dem die königliche Funktion über jeder anderen Macht stand. Philipp IV. Hätte daher von Anfang an ein Team von Beratern und Beamten, die auf das römische Recht hoch spezialisiert sind und ihn bei seiner Konfrontation mit dem Papsttum der Golen treu unterstützen würden. Von den renommiertesten französischen Universitäten, insbesondere von Paris, Toulouse und Montpellier, aber auch vom Predigerorden und sogar von der neu ausgebildeten Bourgeoisie, werden die Legisten kommen, die Philipp IV. Intellektuell unterstützen werden: Unter den wichtigsten, die es wert ist Erinnerung an die Ritter Pierre Flotte, Robert de Artois und den Grafen von Saint Pol; Enguerrand de Marigny aus der normannischen Bourgeoisie sowie sein Bruder, Bischof Philippe de Marigny; Guillermo de Plasian, Ritter von Tolosa und leidenschaftlicher Katharer; und Guillermo de Nogaret, **Circulus Domini Canis**; Er war Professor für Recht in Montpellier und Nimes, bevor er zum Gericht Philipps des Schönen gerufen wurde.

SECHSUNDREISSIGSTER TAG

Ausgehend von den vorhergehenden Konzepten, die von den Ausbildern in Philipp IV. Eingeflößt wurden **Domini Canis**, Ihre zukünftige Strategie wird skizziert: Vor allem muss sie die königliche Funktion wiederherstellen; Dafür wird es versuchen, die Kirche vom Staat zu trennen; und eine solche Trennung wird auf genauen rechtlichen Argumenten des römischen Rechts beruhen. Die Beteiligung der Kirche manifestierte sich jedoch in den drei Hauptmächten des Staates: in der **Legislative**, für die Vorherrschaft von Kanonisches Zivilgerichtsrecht; beim **Justiz**, für die Vorherrschaft der kirchlichen Gerichte, alle Fälle unabhängig und über der Ziviljustiz zu beurteilen; und in der **administrative**, durch die Aufnahme großer Einkommen aus dem Königreich, ohne dass der Staat eine Kontrolle über sie ausüben kann. Die Maßnahmen, die Felipe IV. Ergreifen wird, um diesen letzten Punkt zu ändern, werden diejenigen sein, die die gewalttätigste Reaktion der Golen-Kirche hervorrufen werden.

Als Felipe IV. Den Thron bestieg, war die Kirche politisch und wirtschaftlich mächtig und in den Staat eingebettet. Sein Vater, Felipe III., Hatte das Königreich in einem Kreuzzug gegen Aragon begangen, der den französischen Waffen bereits eine schreckliche Niederlage gekostet hatte. Die Monarchie war schwach gegen den Landadel: Die Feudalherren gaben dem Kulturpakt einen überragenden Wert, indem sie in den Kulturpakt fielen **Eigentum** der Erde, das alte strategische Konzept von aufzugeben oder zu vergessen Besetzung das stützte die Völker des Paktes des Blutes; Daher wurde in der Zeit Philipps IV. Akzeptiert, dass eine absurde **Beziehung** zwischen dem Adel einer Linie und der Oberfläche des Landes, das sie besaßen, so bestand, dass der Herr, der das meiste Land hatte, vorgab, das meiste zu sein Edel und mächtig, um dem König selbst die Souveränität zu bestreiten. Vor Philip Augustus (1180-1223) besaßen beispielsweise der Herzog von Guyena, der Graf von Tolosa oder der Herzog der Normandie einzeln mehr Land als das regierende Haus der Kapetaner. Der König von England war theoretisch ein Vasall des Königs von Frankreich, aber bei mehr als einer Gelegenheit machte ihn seine territoriale Dominanz zu einem gefährlichen Rivalen; Dies wurde deutlich während der Regierungszeit von Heinrich II. Plantagenet, der nicht nur König von England war, sondern auch einen Großteil Frankreichs regierte: Normandie, Maine, Anjou, Touraine, Aquitanien, Auvergne, Annis, Saintonge, Angoumois, Marken und Perigord. Erst als Juan Sin Tierra die bekannten Fehler machte, erholte sich König Felipe Augusto für sein Haus die Normandie, die Anjou, die Maine, die Touraine und die Poitou. Trotzdem würde Luis IX., Gefährte des Kreuzzugs von Eduardo I., zu diesem englischen König die französischen Lehen zurückkehren.

Seit der Zerstückelung des Reiches Karls des Großen und bis Philipp III. Gab es nichts Vergleichbares **nationales Bewusstsein** in den Königen von Frankreich aber ein Ehrgeiz der territorialen Herrschaft, der darauf abzielte, die feudale Macht zu unterstützen: Der Adel war damals rein **kulturell**, wurde gegründet auf **Eigentumsurkunden** und nicht in der **Blut** wie es einem authentischen entsprechen würde **Aristokratie des Geistes**. So hatten die territorialen Erweiterungen der Vorgänger Philipps IV. Kein anderes Ziel als Macht und Ansehen in der feudalen Gesellschaft zu erlangen: Diese Besitztümer hätten in keiner Weise zur politischen Einheit Frankreichs, zur absoluten Monarchie, zur zentralisierten Verwaltung und zur Verwaltung geführt rational und zum nationalen Gewissen. Solche Ergebnisse waren die ausschließliche Arbeit der Strategie Philipps IV.

Eine "hyperboreanische Strategie" ist jedoch nicht nur eine Reihe von Maßnahmen, sondern die dynamische Struktur einer letztendlich wirksamen Aktion. Die Strategie von Philipp IV. Basierte auf dem folgenden Konzept der hyperboreanischen Weisheit: **wenn eine Stadt ist organisiert nach dem Pakt des Blutes, dann erfordert die königliche Funktion die strategische Lebensweise**. Mit anderen Worten, der König des Blutpakts muss sein Volk führen, indem er die strategischen Prinzipien des Besetzung, von Belagerung, und von der Strategische Mauer; ergänzt mit dem Prinzip von Magische Kultivierung, das heißt, mit dem weißen atlantischen Erbe von Landwirtschaft und Viehzucht. Zu Auf

dieses Konzept, über das ich bereits am dritten Tag gesprochen habe, muss Bezug genommen werden, um den Wandel in der französischen Politik nach dem Aufkommen Philipps des Schönen strukturell zu verstehen.

In der Praxis bestand die Strategie, die Felipe IV zur Umsetzung vorschlug, in der Umsetzung der drei genannten Prinzipien, die durch drei entsprechende politische Fakten erwähnt wurden. Ich werde nun der Reihe nach erklären, wie Philipp IV. Solche Prinzipien im Zusammenhang mit der königlichen Funktion verstanden hat, und dann zeigen, wie seine politischen Handlungen treu auf die hyperboreanische Strategie der **Domini Canis**.

Zuerst: **Besetzung des realen Raumes**. Dieses Prinzip lässt verschiedene Grade des Verstehens zu; Offensichtlich ist im Fall der königlichen Funktion die Besetzung es muss im Wesentlichen das Hoheitsgebiet des Königreichs umfassen. Aber wer sollte die Länder des Königreichs besetzen? Der König des Blutes und das herrschende Haus, Zugunsten von Rassengemeinschaft, das heißt des Geistes, dass dies ein Volk des Paktes von ist Blut. Weil der König, wie gesagt wurde, "die Stimme des Volkes" ist, "sein individualisierter Wille"; der König muss besetzen das Territorium des Königreichs, damit die Volkssouveränität verwirklicht wird. Das feudale Patrimonialsystem, Produkt des Kulturpakts, griff die königliche Funktion an, da es den König vom Volk trennte: Das mittelalterliche Volk schuldete den Territorial Lords und diesen dem König direkten Gehorsam; und der König konnte das Volk nur durch die Feudalherren ansprechen. Deshalb würde Philipp IV. Ein Gesetz sanktionieren, das das gesamte französische Volk dazu zwingt, dem König ohne Vermittler direkt die Treue zu schwören Klasse: **"Nichts Material kann zwischen den König des Blutes und das Volk kommen."** In Summe, **Die Besetzung des Königreichs durch den König "ist" Souveränität.**

Zweite: **Wenden Sie das Prinzip des Zauns im real besetzten Raum an.** Im Der oberflächlichste Grad der Bedeutung bezieht sich auch auf das Gebietsgebiet: Das eigentliche Gebiet muss durch das Prinzip der Belagerung strategisch vom feindlichen Gebiet isoliert werden. Dies setzt in jedem Fall die Definition einer Staatsgrenze voraus. Aber dieser zweite strategische Schritt ist derjenige, der dem Konzept der "Nation" Realität wird: Nach dem Blutpakt **eine Stadt mit Ursprung, Common Blood and Race, das als souveräner Staat organisiert ist und die Länder seines Königreichs besetzt und einschließt, bildet a Nation. Im Zaun da ist die Nation;** raus, der Feind. Eine solche ideale Trennung kann jedoch durch verschiedene Faktoren verändert werden, und es ist nicht ohne Kampf, dass die Anwendung des Belagerungsprinzips erreicht wird und die Nationalität geboren wird: Es kann, wie sofort zu sehen sein wird, vorkommen, dass das Gebiet von Die Belagerung übersteigt in bestimmten Schichten des realen Raums das Gebiet und dringt in den Raum anderer Nationen ein. Es kann aber auch vorkommen, dass der Feind aus dem Ausland in das eigene Staatsgebiet eindringt und die Nation intern bedroht. Letzteres ist von Natur aus nicht schwierig **kulturell** des Feindes, dh aus dem Kulturpakt: **das "Äußerer Feind" ist auch der "innere Feind", weil der Feind Eins ist, es ist Der Eine und seine Vertreter, das heißt, dem Feind fehlt die Nationalität oder er ist vielmehr "international"; Der Feind kennt das Prinzip des Zauns nicht und respektiert keinerlei Grenzen, weil die ganze Welt für ihn seine ist Campus Belli: und darin Schlachtfeld Universal, wo er versucht, seinen Willen durchzusetzen, sind die Nationen und die Städte, die Städte und die Klöster, die Kulturen, die dem Menschen Sinn geben, und die Fruchtbaren Feld deiner Seele.** Es versteht sich also, dass das Prinzip des Zauns ein umfassenderes Konzept ist als das, was auf den ersten Blick vorgeschlagen wird, und dass nur seine genaue Definition und Anwendung es erlaubt, den Feind zu entdecken.



Das Prinzip bezieht sich in Wahrheit auf einen strategischen Zaun, dessen Existenz nur vom Willen derer abhängt, die ihn anwenden und aufrechterhalten. Aus diesem Grund umfasst die Belagerung mehrere Felder, abgesehen von den rein territorialen: **Ein Gebiet besetzt kann effektiv eingezäunt werden, aber ein solches geografisches Gebiet ist nichts anderes als das "App" vom Beginn der Belagerung; Es ist nicht der strategische Zaun selbst. Der strategische Zaun beschreibt niemals ein geografisches Gebiet, nicht einmal geometrisch, aber charismatisch.** Dies wird im Fall der Nation eindeutig überprüft. Die Mitglieder einer Nation lassen neben den geografischen auch viele nationale Grenzen zu: Die territorialen Grenzen Babylons waren vielleicht durch die Flüsse Tigris und Euphrat gekennzeichnet, aber die Grenzen der Angst das inspirierte seine nationale Armee, die sich auf die gesamte Antike erstreckte; und das gleiche Dieses Prinzip kann verwendet werden, um jeden anderen

Aspekt der Kultur einer Nation zu kennzeichnen, der immer einen Bereich mit nationalem Einfluss darstellt, der sich vom staatlichen geografischen Raum unterscheidet.

Aber und das ist das Wichtigste: **nur Mitglieder einer Nation wissen sie, wo ihre Grenzen beginnen und enden; Diejenigen, die ihm fremd sind, werden in der Lage sein, die Regionen zu verstehen, in denen sich das National manifestiert, aber die genaue Definition ist nur denen bekannt, die der Nation angehören. Und diese Wahrnehmung, die weder rational noch irrational ist, soll es sein charismatisch.**

Hyperborean Weisheit besagt das **das Prinzip des Zauns bestimmt ein bilden und ein Inhalt: er nennt die Form "Mystiker"; und zum Inhalt, "Charisma".** Mitglieder einer Nation sind dagegen **strategische Themen.** Eine Nation als Produkt eines strategischen Zauns bestimmt ihre eigene mystische Form, die von den dazugehörigen strategischen Subjekten charismatisch wahrgenommen wird. Jede Mystik, ob national oder anders, ist unabhängig von Zeit und physischem Raum: Ihre Manifestation ist rein charismatisch. Daher erwerben alle diejenigen, die das Mysterium wahrnehmen, dh diejenigen, die sich unter demselben strategischen Zaun befinden **identisches Wissen auf seiner Form, ohne Unterschied in der Perspektive:** Eine solche Einheit ist möglich, weil Alle strategischen Themen haben eine a priori Verbindung, die der Ursprung ist Gemeinsam vom reinen Blut; **In Form einer Mystik erfahren die strategischen Subjekte eine charismatische Bindung, die sie am Ursprung vereint und ihnen dieselbe Wahrheit offenbart.** So verstanden ist das Konzept von **Zentralität** des Mystikers: **Jedes strategische Thema ist das Mystic Center. Da die Wahrnehmung jedoch charismatisch ist, nicht zeitlich oder räumlich, ist klar, dass sich in allen Subjekten gleichzeitig dasselbe Zentrum befindet strategisch.** In Bezug auf die mystische Nation gibt es zum Beispiel ein Zentrum, das gleichzeitig in allen Mitgliedern seines Volkes, den strategischen Themen, residiert: Jeder von ihnen projiziert das Prinzip der Belagerung in jedem Bereich, sei es geografisch oder kulturell, und empfängt charismatisch die nationale Mystik; **Y Die Nation ist ein und dasselbe für alle.**

Und jetzt wird es besser verstanden, Dr. Siegnagel, der charismatische Charakter der königlichen Funktion: nach der hyperboreanischen Weisheit, **wenn das Zentrum von a Die nationale Mystik verkörpert sich in einem Mann, der zweifellos der König des reinen Blutes, Rassenführer, charismatischer Häuptling usw. dieser Stadt ist.** Das König des Blutes bildet somit die **Grundlegendes Zentrum** der Mystik des Königreichs, das das gleiche Zentrum ist, das gleichzeitig in all seinen liegt Themen: **"Damit sich zwischen dem König des Blutes und dem Volk nichts Materielles einfügen kann", denn zwischen ihnen liegt die charismatische Bindung im gemeinsamen Ursprung des reinen Blutes.**

Durch die Anwendung des Belagerungsprinzips auf sein Königreich nimmt Philipp IV. Die Mystik der französischen Nation wahr und beobachtet im Gegensatz dazu auch den äußeren und inneren Feind. Wer ist der Feind? Es sind mehrere Grade zu berücksichtigen. Erstens ist der Feind jeder, der sich der Errichtung des strategischen Zauns widersetzt: der eine nationale Grenze anerkennt, diese aber nicht akzeptiert; wer drückt gegen eine der nationalen Grenzen. In diesem Fall gibt es zum Beispiel eine andere Nation, die benachbart ist oder nicht, die jedoch die unbestreitbare Macht ausübt, ihre nationale Einkreisung zu erweitern, basierend auf dem göttlichen Recht des Geistes, über rassistisch minderwertige Völker zu herrschen und ihr Territorium zu besetzen: die Kontroverse la wird den Krieg entscheiden, die Mittel, mit denen eindeutig bestimmt wird, welche Nation die beste hyperboreanische Strategie besitzt und folglich welches das reinste Blutvolk und wer der geistigste König des Blutes ist. Dies ist jedoch ein würdiger Feind, da er die Existenz der gegnerischen Nation anerkennt, obwohl er die Grenzen ihrer Belagerung nicht einhält: Mit einem solchen Feind ist es immer möglich, einem nationalen Koexistenzabkommen zuzustimmen, was nicht bedeutet, dass Natürlich endgültiger Frieden, da es nicht möglich ist, die charismatische Wirkung der Reinblut-Aristokratie aufzuheben: Sowohl in einer Nation als auch in einer anderen werden Führer auftauchen, die versuchen werden, das Problem zu lösen.

Permanenter Frieden ist in der Nationalen Strategie des Blutpakts nicht vorgesehen, sondern ein völlig anderes Konzept, bekannt als **Nationale Mystik**, und dass es am Ende des Krieges von beiden Völkern erreicht wird: Das erste Ziel des nationalen Krieges ist also nicht die bloße Besetzung des feindlichen Territoriums, noch die Auferlegung einer fremden Kultur oder die Vernichtung der Konfrontierten Menschen; Alle diese Ziele, die in den Vordergrund gestellt werden, sind auf die strategischen Abweichungen zurückzuführen, die von den Priestern des Kulturpakts eingeführt wurden. Das Hauptziel ist die Eingliederung der feindlichen Nation in ihre eigene nationale Mystik, die charismatische Verbindung zwischen beiden Völkern und das Zusammentreffen mit dem König des Blutes, was auch immer er sein mag; Und wenn dies die Zerstörung eines echten Hauses, das Aussterben einer Stimme des Volkes beinhaltet, wird sich die triumphale Mystik für alle in Konflikt geratenen strategischen Themen in einer anderen Stimme des Volkes mit überlegenem charismatischem Charakter manifestieren, die sie ausdrücken wird gleichermaßen.

Aber im zweiten Grad muss man den Feind betrachten, der den mystischen Nationen nicht einmal das Existenzrecht einräumt. Mit diesem Feind sind Versöhnungen jeglicher Art nicht möglich. Natürlich fordert er sie auch nicht an, da er niemals offen den Krieg erklärt, den er ablehnt und der es vorzieht, heimlich zu operieren. **Aus dem strategischen Zaun.** Es wird daher vorgeschlagen, die charismatischen Grundlagen des mystischen Staates zu korrumpieren und zu zerstören und die Grenzen des nationalen Zauns zu schwächen und schließlich zu unterdrücken, dh die mystische Form zu verformen und zu zersetzen. Dieser Feind, der als beschrieben werden muss **synarchisch**, Es hat in allen Nationen und auf allen Ebenen staatlicher Strukturen Organisationen von Agenten, die in die Ziele des Kulturpakts indoktriniert sind: **z satanische Länderspiele** sie verschwören sich gegen die Existenz der mystischen Nation; und daher gegen die Anwendung des Prinzips der Belagerung und der charismatischen Bindung zwischen dem König und dem Volk, die die Nation außer Kontrolle bringt, dh außerhalb der Kontrolle der Weißen Bruderschaft, die derjenige ist, der es tut fördert, fördert und belebt synarchische Internationalismen. Die Pläne der Weißen Bruderschaft zielen, wie ich bereits ausführlich erläutert habe, darauf ab, die Universelle Synarchie des auserwählten Volkes zu etablieren.

Aus diesem Grund haben sich alle internationalen Organisationen darauf geeinigt, die Grundsätze des Kulturpakts aufrechtzuerhalten, der kunstvoll darauf ausgerichtet ist, die hyperboreanischen strategischen Grundlagen der Völker des Blutpakts zu schwächen: die ethische Grundlage aus der Realität der Aristokratie des Geistes zu entfernen, auf der er beruht das rassistische Erbe des Ursprungssymbols in den Städten des reinen Blutes, Sie **bekräftigten die Gleichheit aller Menschen vor dem Schöpfer Jehova Satan.** Um das zu demonstrieren Der strategische Zaun und die von ihm definierte Nation waren nur eine kleine Idee, die von mittelmäßigen, engen und selbstsüchtigen Männern ausgearbeitet wurde, die das "Hohe Ideal des Universalismus" niemals akzeptieren würden. Sie benutzten das Christentum als Instrument, um die Völker kulturell auszugleichen und die konditioniert, um die zu identifizieren Universelles Machtprinzip mit dem Papst von Rom, der zweifellos das Priesterschwert führte, das die zeitlichen Schwerter der Könige beherrschte: Der Papst war ein wahrer universeller Souverän, der über die Völker und Nationen regierte; Angesichts seiner "Größe und Kraft" sollte das Werk der Könige des Blutes schlafenden Männern erscheinen, die offensichtlich keinen mystischen Charakter hatten; und die Aristokratie von Geist und Blut wäre für diese fanatischen Egalitaristen eine künstliche Schöpfung des Adels, ein Produkt der Privilegien der feudalen Gesellschaft.

Und um den Krieg zu diskreditieren, um die nationale Mystik zu bekräftigen, schlugen sie die Utopie des Friedens vor: einen ewigen Frieden, der auf jeden Fall erreicht werden würde, wenn die Menschheit das Stadium des religiösen Universalismus betreten würde, wenn alle säkularen Mächte, die zeitlichen Schwerter, sie verneigte sich vor dem Priesterschwert des katholischen Papstes; dann würden die Kriege enden und Christen würden immer in Frieden leben, weit weg von Waffen und Schlachtfeldern und von der Laune der Herren, die der Arbeit und dem Gebet gewidmet sind und durch die absolute Gerechtigkeit der Repräsentanten Gottes und ihres Gesetzes geschützt werden; Eine einzige Weltregierung würde die

Macht behalten, und es wäre sogar möglich, dass die beiden Schwerter in den Händen eines kaiserlichen Papstes wären. und Frieden würde Wohlstand für alle gleichermaßen bringen; **Finanzielle Synarchie**, ausschließlich abhängig vom Hohepriester, der die universelle Kraft halten würde. Das christliche Volk sollte also nicht zweifeln, wer wirklich seine Interessen vertrat und wem die universelle Souveränität ohne Frage gewährt werden sollte: der Bewohner des Throns des Heiligen Petrus, der Förderer der **universalis pax**, der Herrscher der Taube von Israel.

Gegen diese christliche Zivilisation der Liebe und des Friedens, der egalitären Kultur waren die nationalen Grenzen und die Könige des Blutes entgegengesetzt; und die heidnische Zivilisation von Hass und Krieg, die immer innerhalb der mystischen Zäune stattfand; und die Aristokratie des Geistes; und die strategischen Subjekte, die die Grenzen der nationalen Grenzen charismatisch wahrnahmen und kannten: Gegen sie würde der innere und äußere Feind der Nation kämpfen, ohne subversiv den Krieg zu erklären, unterstützt von ihren Streitkräften der fünften Kolonne in ihren internationalen Organisationen, die alle auf die Gründung der Weltregierung und der Universelle Synarchie des auserwählten Volkes.

Und wer war dann der Feind der französischen Nation? Mit dem Rat von **Domini Canis**, Felipe IV. Bestimmt streng die Identität des Feindes, der in verschiedenen taktischen Flügeln eingesetzt wird. In der Reihenfolge der Gefahr wurden die verschiedenen Aktionslinien von folgenden Organisationen durchgeführt: I) der Golen-Kirche. Bereits seit Jahrhunderten kontrollierten die Golems die Papstwahlen und leiteten von Rom aus die christliche Welt. Obwohl der eigentliche Hauptfeind die Golems waren, würden sie Philipp IV. Als externen Feind durch den Papst und als internen Feind durch seine Mönchs-, Krieger- und Finanzbefehle ablehnen. II) Die Benediktiner-Golen-Orden: die Cluny-Kongregation, der Zisterzienserorden und der Templerorden, die das Königreich Frankreich als Operationsbasis nutzten. III) Das auserwählte Volk mit seiner permanenten korrumpierenden und destabilisierenden Aufgabe. IV) Die lombardische Bank, Eigentum der Guelph Houses of Italy. V) Das englische Königshaus, das von den angelsächsischen Golems kontrolliert wird und Eigentümer großer Lehen ist im Königreich Frankreich. VI) Bestimmte Vasallen der Feudalherren des Königs von Frankreich, wie der Graf von Flandern, der den König zugunsten des englischen Königshauses verriet, motiviert durch kommerzielle und finanzielle Interessen, denen die zahlreichen und wohlhabenden Mitglieder des Volkes nicht angehörten Alien Auserwählt, dass sie die flämischen und englischen Städte infizierten und durch den anti-französischen Einfluss der angelsächsischen Golems.

Dritte: **Baue die strategische Mauer**. Es ist sinnlos zu klären, dass Philipp IV. Das dritte Ziel der strategischen Lebensweise nicht erreicht hat, denn wenn so etwas geschehen wäre, hätte die Geschichte der Menschheit eine völlig entgegengesetzte Richtung eingeschlagen und wäre heute nicht mehr zu finden die Momente vor der Errichtung der Weltregierung und der Synarchie des auserwählten Volkes. Die Anwendung des Belagerungsprinzips, das von Philipp dem Schönen brillant ausgeführt wurde, kostete ihn das Leben durch den inneren Feind, aber es signalisierte das völlige Scheitern der Pläne der Weißen Bruderschaft für diese Epoche. Und die Männer aus Stein und die hyperboreanischen Päpste, die innerhalb der **Zirkulus Domini Canis**.

Sie warteten auf die Gelegenheit, die lithische Weisheit anzuwenden, um die strategischen Mauern zu bauen. Sie mussten das Projekt einstellen, da die späteren Könige, die das Königreich, das jetzt in eine souveräne Nation umgewandelt wurde, in mehrere Schwierigkeiten stürzten, keine Initiationsfähigkeiten hatten Eines davon war der Hundertjährige Krieg.

SIEBENUNDDREISSIGSTER TAG

Wir nähern uns, lieber Dr. Siegnagel, der Auflösung der Geschichte Philipps IV., Dem Moment, in dem die Pläne der Weißen Bruderschaft, die in den letzten siebenhundert Jahren von den Golems entwickelt wurden, scheitern.

*Ich habe bereits angegeben, wo die Strategie des Königs beginnen soll: **Besetzung** des realen Raums und **Beigefügt**. Als nächstes musste der innere Feind beseitigt werden, um die nationale Mystik zu schützen, die das wirksame Aktionsfeld der königlichen Funktion darstellt. Die Konzepte der hyperboreanischen Weisheit, die ich in den letzten Tagen enthüllt habe und die in ähnlicher Weise von Philipp IV. Im 13. Jahrhundert aufgenommen wurden, ermöglichten den Zugang zu einem anderen strategischen Gesichtspunkt, von dem aus die Handlungen seiner Regierung ihre Wahrheit erlangten Sinn. Felipe IV. Erhält 1285 die Krone Frankreichs: Er erbt von Felipe III. Zu dieser Zeit die militärische Katastrophe des Kreuzzugs gegen Aragon und die Verpflichtung des Königreichs, seinen Bruder Carlos in die Kronen von Pedro zu investieren Felipe IV. Ist jedoch nicht daran interessiert, den Kampf fortzusetzen, sondern beschränkt sich nur darauf, die kühnen Schläge der Aragonenser zu stoppen, die, ermutigt durch ihre Triumphe, regelmäßig Einfälle und Landungen auf französischem Territorium durchführen. Der 1291 geschlossene Frieden von Tarascon und der Vertrag von Anagni von 1295 beendeten den unglücklichen Feldzug und überschatteten die päpstliche Hoffnung Golens, den Einfluss der Häuser von Schwaben und Aragon auf die Angelegenheiten Italiens zu beenden.*

Was war der Grund für diesen politischen Wandel im Haus Frankreich? Zur Anwendung des Belagerungsprinzips und zum Verständnis der wahren Natur des Feindes: Felipe IV. War, obwohl die Aragonenser, wie jeder zu seiner Zeit, es nur langsam bemerkten, ghibellinischer als Pedro III; Aragon könnte niemals der sein Wesentlicher Feind eines Königs aus reinem Blut wie Philipp der Schöne: Bestenfalls wäre er ein ritterlicher Gegner, eine andere Nation, die darum kämpft, ihre Mystik durchzusetzen. Deshalb stand Aragon nicht auf der Liste der sechs Hauptfeinde des Königreichs Frankreich.

*Mit dem Prinzip der Belagerung bestimmte Philipp IV. Sofort die strategischen Grenzen Frankreichs: Nach Osten hin endet das Land am Rheinufer; nach Norden, im Atlantik und im Ärmelkanal; und in westlicher Richtung markierten die Pyrenäen die Grenze des Königreichs Aragon. Für Felipe IV und für seine Ausbilder **Domini Canis**, Es war strategisch falsch zu versuchen, auf Kosten von Aragon, einer Nation mit mächtiger Mystik, zu expandieren, ohne zuvor das Besatzungsprinzip auf seinem eigenen Territorium angewendet zu haben: daher das Scheitern des Kreuzzugs. Infolgedessen würde er große diplomatische Anstrengungen unternehmen, um Frieden mit Aragon zu vereinbaren, was er, wie erwartet, auf einem Kongress in Anagni im Jahr 1295 effektiv erreichen würde. Mit freien Händen würde der König das Unternehmen übernehmen, die Engländer aus Aragon zu vertreiben das Gebiet Französisch.*

La Guyena war nach dem Languedoc die größte Provinz Frankreichs. Aus seiner Hauptstadt Bordeaux kam Bertrand de Got, ein Lord des Hundes, der Papst unter dem Namen Clemens V. war und der später besprochen wird. Aber dieses riesige Herzogtum war ab 1252 in der Macht von Eduardo I. Plantagenet, obwohl es von den französischen Grafschaften Poitou, Guyena und der Gascogne sowie dem Königreich Navarra umgeben war, dessen König auch Felipe IV. War. Die Gelegenheit, die englischen Plätze von Guyena zu besetzen, bot ein Konflikt zwischen englischen und normannischen Seeleuten im Hafen von Bayonne im Jahr 1292. Die englischen Korsaren ergriffen ein französisches Geschwader und plünderten La Rochele: Die Franzosen mussten nur zahlreiche Forts und Burgen erobern und versuchen, den Zaun zu schließen. Zwei Jahre später,

Der Krieg gegen den englischen Außenfeind bedeutete nicht nur einen Frontwechsel in der französischen Politik, sondern bot auch einen guten Vorwand, um die Verwaltungsreform des Königreichs einzuleiten. Diese Reform, lange von den Anwälten geplant **Domini Canis**, muss unbedingt mit dem beginnen **finanzielle Trennung** der Kirche und des Staates: Im Wesentlichen wäre es notwendig, das kirchliche Einkommen zu kontrollieren, das gewöhnlich außer Kontrolle nach Rom ging. Gleichzeitig würde ein Steuersystem eingeführt, um die Kontinuität des Realeinkommens zu gewährleisten. Der Vorwand bestand in der Genehmigung, die die Päpste Felipe III. Und Felipe IV. Erteilt hatten, das Einkommen der französischen Kirche mit einem Zehnten zu besteuern, um den Kreuzzug gegen Aragon zu bezahlen. Obwohl 1295 Frieden mit Aragon vereinbart wurde, ein Jahr bevor der Krieg mit England ausbrach, gab Philip die Gelegenheit, mit den Forderungen fortzufahren. Das war nicht legal; Es wäre jedoch bald einem königlichen Gesetz von Ende 1295 zu verdanken, das dem französischen Klerus den obligatorischen Beitrag einer "Kriegssteuer" auf sein Einkommen auferlegte.

Bevor die Reaktion der Golen-Kirche gesehen wurde, verdient die Haltung, die Papst Golen Martin IV. Eingenommen hatte, als er die Königreiche von Peter III. In Frage stellte, einen gesonderten Kommentar: Sie zeigt deutlich den großen Hass, den er dem Haus Schwaben entgegenbrachte. Tatsache ist, dass diese imposante Armee, die Felipe III. Nach Katalonien führte, nicht nur mit dem Zehnten der französischen Kirche finanziert wurde: Martin IV. Hielt den Kreuzzug aus, von dem Edward I.

England ins Heilige Land, um gegen Aragon den Zehnten des englischen Klerus abzuleiten. Er gab aber auch die Summen aus, mit denen Sardinien, Ungarn, Schweden, Dänemark, Slawonien und Polen zur Unterstützung der Christen in Palästina beigetragen hatten. Vergeblich auf Hilfe aus Europa wartend, würden die Plätze des Ostens bald in die Macht der Sarazenen fallen: 1291 gab der Heilige Johannes von Akko, die letzte christliche Festung, dem ägyptischen Emir Melik-el-Asraf Platz. Auf diese Weise wurde zwei Jahrhunderte nach dem ersten Kreuzzug die Existenz des christlichen Königreichs Jerusalem geschlossen, wobei Blutflüsse zurückblieben. Der Orden des Tempels, ohne die Unterstützung der „Armee des Ostens“ simulieren zu müssen, konnte sich seiner wahren Mission widmen: sich als führende Finanzmacht in Europa zu etablieren.

Nach dem Tod von Martín IV. Und Felipe III. Gab Papst Honorius IV. Felipe el Hermoso weiterhin den Zehnten in der Hoffnung, den Kreuzzug gegen Aragon zu erfüllen. Der gleiche Ansatz wurde von Nikolaus IV. Von 1288 bis 1292 gewählt, der trotz seiner Zugehörigkeit zu einer ghibellinischen Familie ein Anhänger der Angevins war. Er bevorzugte jedoch die Familie Colonna und nannte Pedro Colonna Cardinal. gründete die Universität von Montpellier, an der Guillermo de Nogaret Jura lehrte; und es unterstellte die direkte Gerichtsbarkeit des Throns von San Pedro dem Orden der kleinen Franziskaner; Der Fall von San Juan de Acre verursachte ihm große Bestürzung und er veröffentlichte einen Kreuzzug, um den Christen Hilfe zu schicken und die Rückeroberung zu versuchen. Er machte diese Pläne, als er an einer Epidemie starb, die die Stadt Rom dezimierte. Als dieser Papst starb, Die Kardinäle stellten ein ermutigendes Versprechen in den Projekten des Königs von Frankreich dar und flohen größtenteils nach Rieti in Perugia, wobei der Heilige Stuhl mehr als zwei Jahre lang verlassen blieb. Während dieser Zeit blieb der päpstliche Sitz frei. Anscheinend konnten die zwölf Kardinäle, sechs Römer, vier Italiener und zwei Franzosen nicht zustimmen, einen neuen Papst zu wählen, aber in Wirklichkeit war die Verzögerung auf ein geschicktes Manöver von Felipe IV. Und den Lords of the Dog zurückzuführen.

Die Golems hatten die französische Präsenz in Italien bevorzugt, weil sie das Haus Frankreich bedingungslos als Welfen betrachteten: Sie hatten nie vorausgesehen, dass ein ghibellinischer König aus ihrem Busen hervorgehen würde. Dieses Vertrauen wurde im Prinzip durch die schreckliche Unterdrückung belohnt, die Carlos de Anjou gegen die Ghibellinische Partei und die Mitglieder des Hauses Schwaben auslöste. Und diese "Dienste" hatten den Effekt, den französischen Einfluss in den Angelegenheiten Roms zu erhöhen. Felipe Würde wissen, wie er diese Situation nutzen kann, um die Auferstehung der ghibellinischen Partei heimlich vorzubereiten. Seine Hauptverbündeten wären die

Mitglieder der Familie Colonna und Kardinal Hugo Aicilin, der über Pierre de Paroi, Prior de Chaise, Lord of the Dog und französischer Geheimagent, mit ihm kommunizierte: Ihnen allen wurden reiche französische Grafschaften als Gegenleistung für die Unterstützung am Sacred College angeboten. Die Unterstützung bestand natürlich darin, zu verhindern, dass ein Golen-Papst gewählt wurde, oder im besten Fall einen Dominikaner zu ernennen.

Das der Colonna war eine Familie römischer Adliger, die mehrere Jahrhunderte lang viel Gewicht in der Regierung von Rom und in der katholischen Kirche hatte. Sie hatten eine Reihe von Lordschaften in der Bergregion, die von Rom nach Neapel führt, so dass fast alle Straßen nach Süditalien durch ihr Land führten. In jenen Tagen gab es zwei Colonna Cardinals: den alten James

Colonna, Patron des Ordens der Geistlichen Franziskaner, und sein Neffe Pedro Colonna. Der ältere Bruder von Peter, Juan Colonna, war im gleichen Zeitraum Senator und Gouverneur von Rom. Es ist sinnlos zu sagen, dass diese Familie einen mächtigen Clan bildete, der eine Partei mit anderen Lords, Rittern und Bischöfen bildete; Eine solche Partei stand mit großer Wucht dem zweiten wichtigen Clan gegenüber, dem der Orsini oder Ursinos, die entschieden Welfen waren und von den Golems kontrolliert wurden. Beide Gruppen dominierten die verbleibenden Kardinäle, die sich bei den Papstwahlen entscheiden mussten; Bis zu diesem Moment waren die Positionen gebunden und die Colonna wurde ausgewählt, um alle Versuche der Golems zu blockieren und wiederum Mitglieder ihres eigenen Clans vorzuschlagen.

Aber die katholische Kirche war zu dieser Zeit eine Organisation, die auf der ganzen Welt verbreitet war und Tausende von Kirchen und Vasallen besaß, die große Geldsummen und wertvolle Waren nach Rom leiteten. Seine Verwaltung konnte nicht lange treiben. So wurde die Situation nach zwei Jahren und drei Monaten Diskussion unhaltbar genug, um die Wahl unverzüglich zu fordern. Da sich dann keine Einigung über die Ernennung eines der anwesenden Kardinäle zum Papst ergeben würde, wurde vereinbart, einen Nicht-Kardinal zu benennen. Beide Gruppen denken an einen Frontmann, einen schwachen Papst, dessen Wille im Verborgenen gelenkt werden kann. Und dann, am 5. Juli 1294, waren die Stimmen einstimmig und alle entschieden sich für Pedro de Murrone.

Die spirituellen Franziskaner, angeführt von Jacobo Colonna, hatten die alte klösterliche Tradition aufgegriffen, die von der Herrschaft von San Francisco und der apokalyptischen Vision von Joaquín de Fiore inspiriert war. Dreiðig Jahre zuvor war Pedro der Führer verschiedener Gemeinschaften geistlicher Franziskaner, aber noch nicht zufrieden mit der extremen Strenge des Ordens, gründete er seine eigene, die später als „Orden der Celestiniens“ in Erinnerung bleiben sollte. Trotz der Tatsache, dass sich die celestinischen Klöster ständig in den Abruzzen und in Süditalien ausbreiteten, hatte sich Pedro in eine Höhle auf dem Berg Murrone zurückgezogen, um sich dem kontemplativen Leben zu widmen. Er war auf diesem Rückzug, als er von seiner Ernennung zum Papst hörte: Er bezweifelte, ob er dies akzeptieren sollte, war aber von Carlos II. Dem Lahmen, dem Sohn von Carlos de Anjou, überzeugt, der aus dem katalanischen Gefängnis entlassen, regierte dann in Neapel. Schließlich nahm Petrus die päpstliche Investitur an und nahm den Namen Celestine V an: Alle Christen begrüßten mit Freude die Inthronisierung des Heiligen, von dem sie hofften, dass er den Materialismus und die Unmoral, die in der kirchlichen Hierarchie herrschen, stoppen und die Kirche für eine öffnen würde spirituelle Reform. Es versteht sich daher, dass diese Wahl für die Colonna und für Felipe IV den Geschmack eines Triumphs hatte.

Pedro de Murrone fehlten jedoch alle erforderlichen Anweisungen und Kenntnisse, um eine Institution von der Größe der katholischen Kirche zu verwalten. Seine einzige Regierungserfahrung stammte von führenden kleinen Gemeinschaften von Brüdern. Darüber hinaus interessierte sich der Heilige nicht für diese weltlichen Angelegenheiten, sondern für Fragen der praktischen Religion: Evangelisierung, Gebet, Errettung der Seele. So delegierte er zeitliche Fragen an die Kardinäle und an eine Gruppe legaler

Bischöfe und bildete ein korruptes und interessiertes Umfeld, das die Kirche in vier Monaten in große wirtschaftliche Unordnung stürzte.

Die Golems hofften natürlich auch, Pedro de Murrone kontrollieren zu können; Sie vertrauten vor allem auf den König von Neapel, dem Pedro besondere Zuneigung bekannte: Sie nahmen an, dass Karl II. die Intrigen seines Cousins Philipp dem Schönen nicht unterstützen und die Welfenpolitik Karls von Anjou fortsetzen würde; Mit Hilfe des Königs wäre es leicht, den Papst dazu zu bringen, die von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen als seine eigenen zu genehmigen. Und sie hatten abgesehen davon ein überraschendes Geheimnis: Ein Kardinal, Benedict Gaetani, der aus einer ghibellinischen Familie stammte und sich offen für Frankreich einsetzte, war einer ihrer eigenen. Dieser Golen, Doktor des kanonischen Rechts, Theologe und Experte für Diplomatie, würde dem Heiligen nahe stehen, ohne den Verdacht der Colonna zu erregen, gegen die er sterbliche Wünsche in ihnen pflegte.

Zwei der von Celestino V auf Ersuchen von Carlos II. Eingeführten Änderungen sollten nun hervorgehoben werden. Er erhöhte die Zahl der Kardinäle, indem er weitere zwölf ernannte, die meisten davon Italiener und Franzosen, und er stellte das Konklavengesetz wieder her, das den Ersatz vakanter Mitglieder des Heiligen Kollegiums vorsah. Und er erteilte den geistlichen Franziskanern die Erlaubnis, unabhängig vom Orden der Minderbrüder zu arbeiten. Solche Bestimmungen begünstigten den französischen Einfluss in der Kirche und in der Colonna-Partei.

Die Golems würden nicht kommen, um Celestino V zu kontrollieren. Und im Laufe der Monate erkannten sie, dass der Krieg zwischen Frankreich und England nicht nur Philipp IV. Stärkte, sondern auch drohte, die Pläne der Weißen Bruderschaft zu lähmen. Es gab keine Zeit für Feinheiten: Es war dringend notwendig, den Heiligen zu erledigen und an seine Stelle einen Papst Golen zu setzen, einen Mann, der in der Lage war, sich diesem bartlosen König aufzuzwingen, der es wagte, die Mächte der Materie herauszufordern: vom Thron von Heilige Pedro, deren Domain Sie hätten ausgeübt fast Siebenhundert Jahre lang unterbrochen sie ununterbrochen eine Opposition gegen Philipp IV., Wie sie seit den Tagen Heinrichs IV., Friedrichs I. und Friedrichs II. Nicht mehr gesehen worden war. Sie wagten es jedoch nicht, Celestino zu ermorden, da dies Auswirkungen auf das italienische Volk haben könnte, das von den geistigen Tugenden des Papstes beeindruckt war. So entstand die Idee, den Heiligen davon zu überzeugen, dass sein Pontifikat für die Kirche nicht geeignet war und einen Papst brauchte, der sich neben religiösen auch um wichtige wichtige Angelegenheiten wie administrative, legislative, rechtliche und diplomatische Angelegenheiten kümmerte Angelegenheiten. Der Sprecher dieser Idee und derjenige, der Rechtsberatung anbot, um den Rücktritt abzuschließen, war Kardinal Benedict Gaetani.

Dieser Druck ließ Celestino zweifeln, aber der Rat derer, die ihn baten, auf seinem Posten zu bleiben, war stärker, da die Kirche die Heiligkeit seiner Gegenwart verlangte. Während der fünf Monate seiner Regierungszeit greift Benedict Gaetani auf die grobe Verschwörung zurück, seinen Kammerdiener zu kaufen und ihn aus dem Obergeschoss installieren zu lassen, einem stimmtragenden Rohr, das hinter dem Christus des Altars in einer Kapelle führte Celestino war täglich anwesend, um zu beten: Die Stimme, die von "Jesus" kam, sagte: "Celestino, lade die Fehde des Papsttums von deinem Rücken, denn sie ist ein Gewicht, das größer ist als deine Stärke." Zuerst nahm der Heilige es als Warnung vom Himmel, aber später wurde er auf den Scherz aufmerksam gemacht. Die Weihnachtsfeier rückte jedoch näher und Celestino bereitete sich darauf vor, sich in ein einsames Kloster in den Abruzzen zurückzuziehen, um in Einsamkeit zu beten. wie es sein lebenslanger Brauch war. Auf Anraten des Königs von Neapel beschließt er, drei Kardinäle zu ernennen, die mit weitreichenden Befugnissen ausgestattet sind dass sie während der vier Wochen der Abwesenheit in seinem Namen handelten: Damals beschuldigte ein Kardinal Golen den Papst, eine illegale Handlung durchgeführt zu haben. Die Kirche könne keine vier Ehemänner haben, die päpstliche Würde sei bis zu diesem Zeitpunkt nicht delegierbar. Dies entschied Santo zum Rücktritt, mehr angewidert von den Intrigen, die sich um ihn herum abspielten, als vom Gewicht der Argumente.

Das Aufgeben der päpstlichen Investitur ist jedoch nicht dasselbe wie das Abdanken einer königlichen Investitur. Im bis dahin geltenden kanonischen Recht wurde die Möglichkeit nicht in Betracht gezogen, und ein Fall war nie vorgelegt worden, seit der heilige Petrus den heiligen Lino im 1. Jahrhundert zu seinem Nachfolger ernannt hatte. Im Gegenteil, das kanonische Recht bestätigte, dass die Investitur für das Leben bestimmt war, z Ihre Annahme hatte den Charakter einer Ehe zwischen dem Papst und der Kirche, die dogmatisch unauflöslich war. Um diese unüberwindliche Schwierigkeit zu überwinden, griffen die kanonistischen Kardinäle Bianchi und Gaetani auf kindliche logische Überlegungen zurück: Das kanonische Recht regelt und formalisiert das Verhalten der Päpste, aber über dem kanonischen Recht steht der Papst selbst, der Stellvertreter Jesu Christi; ihm entspricht das offensichtliche Recht, mit seinem unfehlbaren Wort alles Gesetz und alles Dogma zu ändern; einschließlich der Frage des Rücktritts von der päpstlichen Investitur. Am 13. Dezember 1294, fünf Monate und neun Tage nach seiner Inthronisierung, unterzeichnete Celestino V. den von den Kanonikern von Benedikt Gaetani ausgearbeiteten Bullen, der das Recht des Papstes bestätigte, zurückzutreten, wenn tiefe und begründete Gewissensvorwürfe wie Der Glaube, dass seine Art, die Kirche zu führen, ihr ernsthaft schaden könnte, oder einfach die Überzeugung, nicht für die Position geeignet zu sein, rechtfertigte dies. Dann entfernte er seine Tiara, die Sandalen von San Pedro und den Ring und trat von seiner leitenden Position zurück. Celestino V unterzeichnete den von den Kanonikern von Benedikt Gaetani ausgearbeiteten Bullen, der das Recht des Papstes bestätigte, zurückzutreten, wenn tiefe und begründete Gewissensvorwürfe vorliegen, wie zum Beispiel die Annahme, dass seine Art, die Kirche zu führen, dazu führen könnte Ein schwerwiegender Schaden für sie oder einfach die Überzeugung, nicht für die Position geeignet zu sein, rechtfertigten dies. Dann entfernte er seine Tiara, die Sandalen von San Pedro und den Ring und trat von seiner leitenden Position zurück. Celestino V unterzeichnete den von den Kanonikern von Benedikt Gaetani ausgearbeiteten Bullen, der das Recht des Papstes bestätigte, zurückzutreten, wenn tiefe und begründete Gewissensvorwürfe, wie zum Beispiel die Annahme, dass seine Art, die Kirche zu führen, dazu führen könnten Ein schwerwiegender Schaden für sie oder einfach die Überzeugung, nicht für die Position geeignet zu sein, rechtfertigten dies. Dann entfernte er seine Tiara, die Sandalen von San Pedro und den Ring und trat von se Am 29. Dezember 1294 wählte die Konklave Kardinal Benedikt Gaetani, der aus Anagni stammt und zu den Adelsfamilien gehört, die die Päpste Alexander IV., Innozenz IV. Und Gregor IX. Der Kirche gegeben hatten: Er nahm den Namen Bonifatius VIII. An. Pedro de Murrone, der nicht nur ein Heiliger war, der angeblich die Gabe der Prophezeiung besaß, warnte ihn vor seiner Abreise wie folgt: "Du hast Wenn Sie wie ein Fuchs sitzen, werden Sie wie ein Löwe regieren und wie ein Hund sterben.

Über die Rechtmäßigkeit seiner Haltung gab es unter den Kanonisten die bittersten Kontroversen, die Jahrhunderte dauerten, da seit der Antike eine allgemeine Meinung vertreten wurde, dass auf die päpstliche Investitur durch kein Dekret verzichtet werden könne. Diese Meinung, die viele Theologen und Kanonisten aus Italien und Frankreich teilten, wurde auch von den Menschen vertreten, die Celestine V weiterhin als legitimen Papst betrachteten. Aus Angst vor einem Schisma beschließen die Golems, Pedro de Murrone zu eliminieren: Bonifacio VIII lässt ihn in einer Höhle in den Bergen von San Angel in Apulien, wo er sich zurückgezogen hatte, verhaften und sperrt ihn in die Festung von Fumona in Kampanien ein; im Mai 1296 wurde er ermordet und sein Körper fünf Meter tief begraben.

ACHTUNDREISSIGSTER TAG

Die Berühmten **Investitionsbeschwerde**, Es wurde zwischen Gregor VII. und Heinrich IV., zwischen dem Priesterschwert und dem Willensschwert errichtet und nun von Bonifatius VIII. und Philipp IV. erneuert. Wo jedoch der erstere gesiegt hatte, setzte sich der letztere mit dem Gewicht durch, das die Wahrheit kann entladen. Absolut auf die wesentliche Lüge. Die Zeiten hatten sich geändert und es war keine Konfrontation mehr zwischen dem Priester des Kultes und dem König des Blutes, in der der erstere

die Oberhand hatte, weil er die Kultur durch Religion und die organisierte Kirche dominierte, während der letztere die fehlte **strategische Ausrichtung** notwendig, um die durchzusetzen **charismatische Kraft der Pures Blut**. Mit Philipp IV. Konnten die Golems mit einem eingeweihten König konfrontiert werden, der sich auf der Ebene der Strategien widersetzte, dh im Kontext des wesentlichen Krieges: des Priesters des Kultes und des Kulturpakts, gegen den König des Blutes und den Blutpakt ;; Synarchische Kultur gegen die strategische Lebensweise; der Papst Golen Bonifatius III. und das theokratische Konzept der Weltregierung gegen den König des reinen Blutes Felipe IV. und das Konzept der mystischen Nation; die Pläne der Weißen Bruderschaft gegen die hyperboreanische Weisheit. Ja, Dr. Siegnagel, diesmal wurde die Beschwerde auf der Ebene von zwei Gesamtstrategien erhoben, und ihre Lösung würde die totale Niederlage eines der Gegner bedeuten, dh die Unmöglichkeit, seine strategischen Ziele zu erreichen. Mehr, Da es sich um die Strategie der Mächte der Materie gegenüber der Strategie des Ewigen Geistes handelte, die von Bonifatius VIII. Und Philipp IV. Vertreten wurde, wäre es nicht schwer vorherzusagen, wer siegen würde. Dies wurde am besten von Pierre Flotte, einem Herrn des Hundes, der der Minister von Philipp dem Schönen war, synthetisiert: Als Bonifatius VIII. Bestätigte: „Ich, weil ich Papst bin, schwinge die beiden Schwerter“, antwortete er: "Es ist wahr, heilig Vater; aber wo deine Schwerter nur eine Theorie sind, sind die meines Königs eine Realität."

Bereits im Oktober 1294 trafen sich zahlreiche französische Provinzsynoden, um die Hilfe zu erörtern, die der König zur Lösung des Krieges gegen England forderte. Viele befürworteten die Übertragung eines außerordentlichen Zehnten für zwei Jahre, aber die Mehrheit der Orden sendet ihren Protest an den Vatikan. Und hier kann man sagen, dass eine der fruchtbarsten Spaltungen innerhalb der Kirche beginnt: Die französischen Bischöfe werden in großer Zahl von der nationalen Mystik überzeugt und fühlen sich charismatisch geneigt, Philipp den Gerechten zu unterstützen; Andererseits ist die Golen-Kirche, die in Frankreich durch die Benediktinerorden vertreten wird, die Cluny-Kongregation, der Zisterzienserorden und der Templerorden, heftig gegen die Behauptungen Philipps IV.: Es ist der Abt von Citeaux, der nach der Generalversammlung von 1296, in der die "servilen Bischöfe", die sich bereit erklären, Steuern zu zahlen, mit den "dummen Hunden" der Heiligen Schrift verglichen werden, die virulentesten Ansprüche gegen Bonifatius VIII. Erhebt, während die König wird mit Pharao gleichgesetzt. Dieser Unterschied, der zu dieser Zeit ziemlich ausgeprägt war, teilte die Kirche von Frankreich in zwei Lager. Auf der Seite des Königs stellten sich die nationalistischen Bischöfe auf, von denen einige Lords of the Dog waren, obwohl die Mehrheit aus einfachen Patrioten bestand, die tief im Inneren eine Konfrontation mit dem Heiligen Stuhl befürchteten: Sie würden von Philipp IV. Nicht vernachlässigt und ihnen versichert in allen Fällen der wirkliche Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen, die ihr Verhalten verursachen könnte; auch die Universität von Paris, Legalität der Wahl von Bonifatius VIII. mit vielen Kanonikern, die Celestine V als den wahren Papst betrachteten. Die folgenden Maßnahmen von Philipp IV. Und die strategischen Bewegungen der Domini Canis, Sie würden dazu neigen, die Einheit dieser Seite zu festigen, sie um den König des Blutes zu vereinen und sie gegen Bonifacio III zu stellen.

Auf der anderen Seite wurden die Feinde der Mystischen Nation, dh die Anhänger des "äußeren und inneren Feindes", der Golen-Orden und ihres geheimen Kerns, des Kollegiums, der eigentlichen Golen-Kirche unter der Leitung von Bonifatius VIII. Gruppieren von Tempelbauern. Für Felipe IV., Und damit würde er den Templern ausgesetzt sein, wurde von solchen Geheimgesellschaften eine Verschwörung ausgearbeitet, die die Monarchien zugunsten einer Weltregierung schwächen sollte. Gegen diese satanische Seite, die immer noch mächtig genug war, um die letzte Verteidigung der Pläne der Weißen Bruderschaft zu versuchen, musste Felipe IV. Mit aller Kraft seines Willensschwerts zuschlagen und gleichzeitig versuchen, dass der Schlag auf die höchste Strategie reagierte. Hyperborea.

Bonifatius VIII verschwendet keine Zeit mehr. Beschließt, sich an den König von Frankreich und ausführlich an alle zu wenden, die es wagen, ihn nachzuahmen, das universelle Prestige der katholischen Kirche. Aus diesem Prestige ergibt sich das Prinzip des Gehorsams gegenüber der päpstlichen Autorität, das bis dahin niemand zu missachten wagte, ohne ernsthafte Strafen in seinem

religiösen Zustand zu erleiden, wenn nicht sogar Strafen einer spezifischeren Ordnung. Die Forderung nach einem Kreuzzug zum Schutz der katholischen Religion rief die leidenschaftlichsten Anhänger hervor, die Tausende von Gläubigen in Bewegung setzten. und es war nur ein päpstliches Mandat, ein Befehl, der aus Respekt vor der heiligen Investitur seines Emittenten befolgt wurde. Wäre es nicht der richtige Moment, dieses Prestige auf dieses rebellische Kinglet anzuwenden, das es wagte, sich in die hundertjährigen Pläne der Golen-Kirche einzumischen? Aber Bonifatius VIII. Berücksichtigte nicht, Bei der Bewertung der Stärke dieses Prestiges, des jüngsten Verlusts des Heiligen Landes, des frustrierten Kreuzzugs gegen Aragonien, der aragonesischen Präsenz in Sizilien oder der extremen Schwäche, die der Krieg gegen das Haus Schwaben im Deutschen Königreich hervorgebracht hatte, noch die fast Nichtexistenz des Reiches, mit Ausnahme des Titels, der noch den deutschen Königen usw. verliehen wurde. Er berücksichtigte nichts davon und beschloss, Philipp IV. Durch den Stier zu schlagen **Laienkleriker** 24. Februar 1296.

Darin war es verboten, unter Strafe der **Exkommunikation**, an alle weltlichen Fürsten, außerordentliche Subventionen vom Klerus zu fordern oder zu erhalten; Den Geistlichen war es ihrerseits untersagt, sie zu bezahlen, sofern der Heilige Stuhl nichts anderes genehmigt hatte. **Unter der gleichen Strafe der Exkommunikation**. Dies führte zu der Absurdität, dass ein Bischof Gefahr lief, exkommuniziert zu werden, nicht nur weil er in Häresie geriet, sondern auch weil er eine Steuer entrichtete. Sie werden nicht vermissen, Dr. Siegnagel, die jüdischen Obertöne hinter solch einer gierigen und gierigen Mentalität.

Die Reaktion von Felipe IV war konsistent. Eine Versammlung von Bischöfen versammelte sich in Frankreich, um über den Stier zu debattieren **Laienkleriker**, in dem sie diejenigen beschuldigte, die ihr gehorchten, nicht zur Verteidigung des Königreichs beizutragen und daher der Anklage des Verrats unterworfen zu sein: Das römische Recht war bereits gegen das kanonische Recht. Er sandte einige loyale Bischöfe und Minister nach Rom, um die Angelegenheit mit dem Papst zu besprechen, während er die Colonna heimlich ermutigte, die ghibellinische Partei zu stärken. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen unternahm er etwas viel Effektiveres: Am 17. August erließ er ein Edikt, das die Ausfuhr von Gold und Silber aus dem Königreich Frankreich untersagte. Ein anderes königliches Edikt verbot italienischen Bankiers, die in Frankreich tätig waren, Gelder anzunehmen, die für den Papst bestimmt waren.

Auf diese Weise wurde dem Papst das kirchliche Einkommen der französischen Kirche, einschließlich seiner eigenen Lehen, vorenthalten.

Bonifatius VIII. Hatte natürlich keinen solchen Schlag vom französischen König erwartet. Felipe IV. Hatte die neue Situation dem Volk durch zu diesem Zweck einberufene Banden, Verleumdungen und Versammlungen zugänglich gemacht; und hatte es gekonnt entlarvt, so dass die Kirche von Rom den Bedürfnissen der französischen Nation ebenso gleichgültig gegenüberstand, da sie nur selbstsüchtig an ihrem Einkommen interessiert war: Während die Nation alle ihre Ressourcen mobilisieren musste, um sich einem fremden Krieg zu stellen, war dies beabsichtigt passiv akzeptieren, "unter Strafe der Exkommunikation", dass die Geistlichen ein bedeutendes Einkommen für Rom erzielen. Diese Argumente rechtfertigten das königliche Edikt vor dem Volk und den Gütern und prädisponierten alle gegen den päpstlichen Stier: Philipp IV. Wurde einstimmig aufgefordert, dem nicht zu gehorchen **Laienkleriker**, dessen Inhalt laut den weltlichen Anwälten offensichtlich pervers war, da er den König zwang, die Gesetze seines Königreichs zu brechen. Für Bonifatius VIII., Dessen Liebe zum Gold mit seinem Fanatismus für die Golen-Sache einherging, bedeutete der Entzug dieser Einkommen kaum weniger als körperliche Verstümmelung, insbesondere als bekannt wurde, dass der englische König Edward I. die Maßnahmen Philipps nachahmte in Bezug auf die Erhebung des kirchlichen Zehnten, und jetzt bereitete er sich auch darauf vor, dem nicht zu gehorchen **Laienkleriker** und das gesamte Einkommen der Kirche zu beschlagnahmen. Der Schmerz von Bonifatius VIII. Wird besser verstanden, wenn wir die Höhe der fraglichen Mieten betrachten: Italien steuerte 500.000 Goldgulden zum päpstlichen Zehnten bei; England 600.000; und Frankreich, das einen Teil behalten hatte, der für den

Kreuzzug gegen Aragon bestimmt war, 200.000. Es war eine Ader, auf die für nichts auf der Welt verzichtet werden konnte.

Warum brauchte Bonifatius VIII. Solche Beträge? Zum Teil, um den Krieg zu finanzieren, mit dem er die Belagerung der Ghibellinen brechen wollte, die sich in Italien entwickelte, wo die sizilianische Frage noch anhängig war. und teilweise, um sich und seine Familie zu bereichern, da Benedict Gaetani mit den Merkmalen des grenzenlos ehrgeizigen, skrupellosen Kletterers, des korrupten Tyrannen mit Perfektion ausgestattet war; Dies sind Beispiele: Als er dem Papsttum beitrug, hob er sofort die Gesetze und Dekrete von Nikolaus IV. Und Celestino V. auf, die der Colonna zugute kamen, und übertrug die Titel zugunsten seiner eigenen Verwandten; Von König Carlos II. Erhielt er für seinen Neffen den Titel des Grafen von Caserta und mehrerer Lehen; für seine Söhne die des Grafen von Palazzo und des Grafen von Fondí; für sich selbst übernahm er den alten Palast von Kaiser Octavian, dann in die Militärfestung von Rom umgewandelt, die er mit Geld der Kirche prächtig restaurierte und wiederaufbaute; Er folgte dem gleichen Verfahren mit anderen Burgen und Festungen in Kampanien und der Maremma, die alle Teil seines persönlichen Erbes wurden. Er besaß schönere Paläste in Rom, Rieti und Orvieto, seinen üblichen Residenzen, obwohl die schönste und luxuriöseste zweifellos die seiner Heimatstadt Anagni war, in der er den größten Teil des Jahres verbrachte. Er lebte daher in einer Umgebung von Luxus und Pracht, die in keiner Weise seinem Zustand als Oberhaupt einer Kirche entsprach, die das Heil der Seele durch die Praxis von Demut und Armut erhöht. es fehlten ihm die Skrupel, Positionen und Gefälligkeiten gegen Geld zu gewähren, das heißt, er war simony; Er legte das Geld, sein oder das der Kirche, ohne Unterschied, in den Händen der lombardischen oder templarischen Bankiers, die zu Wucherzinsen ausgeliehen werden sollen; Ihm fehlte jede Gnade, wenn es darum ging, seine Ziele zu erreichen, eine Eigenschaft, die er zu Beginn durch die Ermordung von Celestine V demonstrierte und später mit den blutigen Verfolgungen von bestätigte Ghibellinen, die er in Italien entfesselt hat; und um dieses Bild seiner finsternen Persönlichkeit zu vervollständigen, wird vielleicht ein letztes Beispiel ausreichen: Wie alle Golen liebte Bonifatius VIII die rituelle Sodomie.

Natürlich hatten die Golems keinen König von der Statur Philipps IV., Der sich ihm widersetzte, und auch keinen Bernhardiner, der auf dem päpstlichen Thron saß: Benedikt Gaetani war der Beste, den sie hatten, und sie vertrauten ihm die Hinrichtung an ihrer Strategie. Und die beste Strategie schien angesichts der Zähigkeit und des Mutes von Felipe IV. Zu sein, einen Schritt zurückzutreten und sich darauf vorzubereiten, zwei voranzukommen. Mit anderen Worten, es würde versucht, den König zu beruhigen, indem die Bedeutung des Stiers gemildert wird **Laienkleriker**, was ich mit einem anderen Bullen versuchen würde, **Ineffabilis Liebe**, vom 21. September 1296 und alle von der Kirche zur Verfügung gestellten Mittel würden eingesetzt, um der ghibellinischen Bedrohung in Italien und Sizilien ein Ende zu setzen; Der Vorwand des Krieges mit England, den der König von Frankreich zur Rechtfertigung seiner Forderungen benutzte, würde neutralisiert, indem die Parteien gezwungen würden, dem Frieden zuzustimmen. reine Logik: Ohne Krieg hätte der König keinen Grund, Steuern oder Beiträge vom Klerus zu verlangen.

ZU **Ineffabilis Liebe** Bullen folgen **Romana mater ecclesia** Y. **Novertis**, in dem er jetzt dem König mit Exkommunikation droht, drückt er jetzt seine volle Zustimmung zum Zehnten aus, solange das Königreich wirklich in Gefahr ist; aber was in allen von ihnen auffällt, ist die Arroganz, mit der er den König anspricht, den er als bloßes Thema betrachtet. Diese Bullen würden in Frankreich eine Welle der Empörung auslösen, da sie auf Befehl des Königs öffentlich gelesen wurden, und die französischen Bischöfe weiter gegen die Unnachgiebigkeit des Papstes prädisponieren. Sie treffen sich in einer Versammlung in Paris und bitten den Papst am 1. Februar 1297 um die Erlaubnis, Philipp IV. Zu subventionieren, der zu dieser Zeit dem Verrat des Grafen von Flandern ausgesetzt ist. Dies hatte sich tatsächlich mit dem König von England verbündet, der versuchte, die Guyenne wiederzugewinnen, und den Norden Frankreichs bedroht hatte. **Laienkleriker** in totem Brief.

Im April 1297 schickte Bonifacio die Kardinäle Albano und Preneste mit einem neuen Stier nach Paris: darin **bestellen** an die Konfliktmonarchen einen Waffenstillstand von einem Jahr schließen, während der endgültige Friedensvertrag vereinbart wird; Die Verhandlung würde vom Papst geleitet. Felipe empfängt sie, aber bevor er ihnen erlaubt, das Reskript zu lesen, macht er folgende Warnung: "Sagen Sie dem Papst, dass wir der Überzeugung sind, dass nur der König das Königreich leiten sollte. Dass wir nicht der König von Frankreich sind und die Kompetenz von niemandem über uns anerkennen, in die Angelegenheiten des Königreichs einzugreifen. Dass der König von England und der Graf von Flandern Vasallen des Königs von Frankreich sind und dass wir keinen anderen Rat als die Ehrenstimme annehmen, um unsere Untertanen zu behandeln.

Der Stier wurde gelesen, aber Philip antwortete erst im Juni 1298, als das Waffenvermögen den vereinten Kräften Englands und Flanderns abträglich war. Dann akzeptierte er das Schiedsverfahren von Bonifatius VIII., Aber nicht als Papst, sondern nur als "Benedikt Gaetani": Auf diese Weise vermied er es, die päpstliche Zuständigkeit in Angelegenheiten des Königreichs zuzugeben.

Trotz alledem war die Kontroverse um die Legitimität von Bonifatius VIII. Lebendiger denn je. In Frankreich waren die Lords of the Dog für die Aktualisierung der Debatte verantwortlich, während in Italien die Agitation in der Verantwortung der Colonna lag: Die Präferenz für Bonifatius VIII oder Celestine V war zum Synonym für Guelph oder Ghibelline geworden. Die Colonna, die geheime Hilfe von erhält Felipe IV., Der nun mit König Fadrique von Sizilien, dem Sohn von Pedro III. Von Aragon und Konstanz von Schwaben, verbündet ist, trat aus Sicht des Papstes als der stärkste Kandidat für eine **Vendetta** Golen. Sie brauchten nur eine Chance, und es kam, als Esteban Colonnas Bitterkeit ihn dazu brachte, eine päpstliche Karawane anzugreifen, die den päpstlichen Schatz von Anagni nach Rom transportierte. Esteban **Sciarra** Colonna hatte nicht mit der Absicht des Raubes gehandelt, sondern mit der Gewissheit, das Eigentum der Kirche zu retten, das in der Macht eines Usurpators stand; Deshalb trug er den Schatz bei Tageslicht zu seiner Burg Palestrina.

Die Lehre, die Bonifatius VIII. Für die Colonna und die Ghibellinen gelten würde, wäre beispielhaft, obwohl sie für die Golen-Mentalität charakteristisch ist. Zunächst stellte er dem Volk von Rom die Tat von Sciarra Colonna als unaussprechliches Verbrechen vor, für das er seinen gesamten Verwandten verantwortlich machte: "Kardinal Pedro ist der Chef der Ghibellinen, und sowohl er als auch Kardinal Jacobo waren der Wahl schuldig päpstlich wird sich in Perugia um zwei Jahre verzögern. Nun wagt es ein anderes Mitglied dieser Familie, sich gegen die Autorität des Papstes zu erheben, des höchsten im Universum, und wagt es, seinen Schatz zu stehlen: Diese verfluchte Linie muss aus der Kirche verbannt werden. " Es war vergebens, dass die Kardinäle Colonna die Illegalität von Bonifacio proklamierten VIII, dass sie zugunsten ihrer Anschuldigungen die Zweifel beisteuern, die die Universität von Paris bezüglich des Rücktritts von CelestinoV hegte, oder dass sie die Bildung eines Generalrates der Kirche fordern, um den Fall zu klären: in weniger als einem Monat und Mit Zustimmung des Sacred College werden die Kardinäle Jacobo und Pedro sowie Juan Colonna und seine Söhne Agapito, Jacobo und Esteban Sciarra exkommuniziert und abgesetzt. Der Bulle trennt sie nicht nur von der Kirche und dem Christentum, sondern befiehlt auch die Beschlagnahme ihrer Güter, Güter und Titel. Natürlich widersetzt sich die Colonna und Bonifacio antwortet mit der Veröffentlichung eines Kreuzzugs: Diejenigen, die daran teilnehmen, erhalten die gleichen Dispensationen, als wären sie ins Heilige Land gegangen.

Als die Kreuzfahrer vorbeikamen, wurden die Massaker von Ghibelline in ganz Italien erneuert. Das Schloss von Sciarra in Palestrina wird eingenommen und auf Befehl von Bonifacio in Schutt und Asche gelegt, das Land gepflügt und mit Salz bedeckt. Sciarra und der Rest der Colonna müssen völlig ruiniert nach Frankreich fliehen. Kurz darauf waren die geistlichen Franziskaner an der Reihe: Einem anderen Bullen zufolge fand das Heilige Amt ihre Lehren ketzerisch und ordnete die Auflösung des Ordens an.

NEUNUNDDREISSIGSTER TAG

Erst 1299 konnte Philipp der Schöne den Krieg mit England beenden. Der von Benedikt Gaetani vereinbarte Waffenstillstand entwickelte sich langsam, ohne dass die Konfliktnationen ihre Absichten aufgaben, den Kampf wieder aufzunehmen. Schließlich wurde es durch den Vertrag von Montreuil unter den für die Zeit typischen Bedingungen beendet: Edward I., König von England, heiratete Margarita, die Schwester von Felipe IV, während Eduardo II, Sohn des Engländers, war mit Isabel verlobt, einem vierjährigen Mädchen, das die einzige Tochter des Franzosen war; Isabel würde das Herzogtum Guyena als Mitgift nehmen, aber die Engländer würden vorerst kein französisches Territorium betreten. Im folgenden Jahr besetzte Felipe mit seinen Truppen die Grafschaft Flandern und schloss die strategische Belagerung ab.

Es ist das Jahr 1300, in dem Philipp der Schöne die ersten beiden Schritte der strategischen Lebensweise der königlichen Funktion vollendet: Er hat die **Beginn der Besetzung** des Königreichs Territorium und hat die angewendet Prinzip des Zauns; und die Felder sind für die rationelle Ausbeutung von Landwirtschaft und Viehzucht vorbereitet. Die hyperboreanische Strategie erreicht dann ihren höchsten Entwicklungsgrad und es gibt fast keine Macht auf der Erde, die sich dem König des Blutes und der mystischen Nation widersetzen könnte. Die Stunde des charismatischen Staates ist angebrochen, in der König und Volk eine Stimme und ein Wille sind. Die Verhaftung des Bischofs von Pamiers, die die letzte Reaktion von Bonifatius VIII. Auslösen wird, wird die tatsächliche Existenz des charismatischen Staates deutlich machen.

Bernard de Soisset, Bischof von Pamiers, war eigentlich ein Golen-Spion. Ihm war die Aufgabe anvertraut worden, im Languedoc die Existenz eines Geheimbundes zu untersuchen, zu dem vermutlich die Berater Philipps der Messe gehören würden. Nach geduldiger Arbeit kam er zu einem erstaunlichen Ergebnis: „In der Tat gab es eine gottlose Verschwörung gegen die Golen-Kirche; Die Katharer, die überraschend organisiert wieder auftauchten, die kürzlich exkommunizierten geistlichen Franziskaner und einige Mitglieder des Predigerordens, insbesondere Spanier, kamen darauf zusammen. Streitigkeiten zwischen Inquisitoren und Ketzern wurden klar simuliert und es war leicht zu bemerken, dass hinter der Verschwörung die Hand von Philipp dem Schönen stand, der alle Angeklagten persönlich beschützte.“ Bevor sie von den Dog Lords entdeckt wurden, Als der Bischof von Pamiers verhaftet und des Hochverrats beschuldigt wurde, gelang es ihm, seinen Bericht an Bonifatius VIII. zu senden, der seine sofortige Freiheit vom König von Frankreich forderte. Dies war nicht möglich ohne das Risiko, dass weitere Details über die **Domini Canis**, Daher wurde er offiziell beschuldigt, an einem aufrührerischen Plan im Dienste der Krone von Aragon beteiligt gewesen zu sein. Er sollte von einem Zivilgericht vor Gericht gestellt werden, was im völligen Widerspruch zum kanonischen Recht stand, das es den Bischöfen untersagte, vor weltlichen Gerichten zu erscheinen.

Die Notwendigkeit, sich auf den Bischof von Pamiers zu verlassen, um ein Zeugnis gegen Philipp den Schönen zu erhalten, und die Herausforderung, die die Zivilverfolgung eines Bischofs zu dieser Zeit darstellte, verursachten den Zorn von Bonifatius VIII. Seine Antwort wäre der Stier **Ausculda fili**, im Dezember 1301 nach Frankreich geschickt, zusammen mit anderen von geringerer Bedeutung. Darin kritisierte Bonifacio die rechtliche und administrative Reform des Königs heftig: **"Komm zurück, mein geliebter Sohn Weg, der zu Gott führt und von dem Sie abgekommen sind, entweder durch Ihre eigene Schuld oder auf Veranlassung von böswillige Berater. Lassen Sie sich vor allem nicht davon überzeugen, dass Sie keinen Vorgesetzten haben und nicht dem Papst unterworfen sind, der das Oberhaupt der kirchlichen Hierarchie ist. Eine solche Meinung ist töricht, und wer sie ermutigt, ist ein Ungläubiger, der bereits von der Meinung getrennt ist Herde des Guten Hirten"**. Diese "böswilligen Berater" wären natürlich keine anderen als die **Domini Canis**. Als nächstes stellt Bonifacio fest, dass, um die durch Felipes Fehlverhalten verursachten Störungen zu berücksichtigen,

und finde ein gerechtes Mittel für sie, **ruft alle Bischöfe zu einem Rat in Rom auf für November 1302:** Währenddessen wird der König, der zum Erscheinen eingeladen wird, wegen seiner "Verbrechen" vor Gericht gestellt und zur Korrektur aufgefordert. Philipp IV. Würde natürlich nicht nur nicht auftauchen, sondern den Bischöfen auch verbieten, Frankreich ohne ihre Zustimmung zu verlassen.

Die "Verbrechen", die dem König in angeklagt wurden **Ausculda fili** heute scheinen sie uns vollkommen souverän zu sein: Er wurde beschuldigt, "das Währungssystem geändert zu haben"; von "bisher unbekanntem Steuern schaffen"; "das Einkommen zu besteuern, das die Kirche von Frankreich nach Rom geschickt hat"; "ihren Untertanen nationale Grenzen aufzuerlegen"; usw. Kopien dieses Bullen wurden in ganz Frankreich gelesen und öffentlich verbrannt, was eine Volksbewegung der Empörung gegen den theokratischen Despotismus des Papstes hervorrief.

Wie ich erwartet hatte, Dr. Siegnagel, mit **Ausculda fili** die Gelegenheit, die Mystic Nation mit dieser neuen Struktur des Staates auszustellen, die die Legalisten geduldig geschaffen hatten **Domini Canis**. Diese Demonstration fand genau am 10. April 1302 in der Kathedrale Notre Dame de Paris statt und kann als die erste angesehen werden **Verfassung** des modernen französischen Staates. Repräsentanten von **alle** die französischen Provinzen, weshalb dieser Kongress "der Generalstaaten" genannt wurde. Aber was wirklich neu war, war das **Drei Befehle** wer bildete die Versammlung; das heißt, die Vertreter des Adels, des Klerus, **und der Städte**. Letzterer war zum ersten Mal in einem Rat unter dem Vorsitz des Königs anwesend. Es ist notwendig, sich in diesen Moment des vierzehnten Jahrhunderts zu versetzen, um in seiner wahren Dimension die Innovation zu würdigen, die bedeutete, Vertreter der plebejischen Klasse zusammen mit Adligen und Geistlichen einzubeziehen; und dies nicht als "demokratisches Recht", das blutigen Tyrannen oder schwachen Königen mit Gewalt entrissen wurde, sondern durch die wirkliche Anerkennung, dass **das Volk nimmt an der Souveränität teil**, so wie es die hyperboreanische Weisheit bestätigt. Natürlich waren im dritten Orden die verschiedenen Schichten vertreten, aus denen das Volk der mystischen Nation bestand: hauptsächlich die neue und blühende Bourgeoisie, die sich aus Kaufleuten, Kaufleuten und Kleinbesitzern zusammensetzte; die Handwerker- und Baumeisterzünfte; freie Bauern usw.

Hervorragende Leistungen bei der Organisation dieser ersten Versammlung der drei Orden gingen an die Herren des Hundes, insbesondere an die drei genannten, Pierre Flotte, Robert de Artois und den Grafen von Saint Pol. Pierre Flotte sprach im Namen des Königs mit dem Parlament. und seine Worte werden noch erinnert: - **"Das Papst hat uns Briefe geschickt, in denen er erklärt, dass wir uns ihm unterwerfen müssen, was die zeitliche Regierung unseres Königreichs betrifft, und dass wir uns nicht nur an die Krone Gottes halten müssen, wie immer geglaubt wurde, sondern auch an die von der Apostolische Stuhl. In Übereinstimmung mit dieser Erklärung beruft der Papst die Prälaten dieses Königreichs zu einem Rat in Rom, um die von ihm und unseren Beamten in der Verwaltung unserer Staaten begangenen Missbräuche zu reformieren. Sie wissen andererseits, wie der Papst die Kirche von Frankreich verarmt, indem er nach eigenem Ermessen Leistungen gewährt, deren Erlös in ausländische Hände übergeht. Sie sind sich nicht unbewusst, dass die Kirchen von der Forderung nach dem Zehnten überwältigt werden. dass Metropolen keine Autorität mehr über ihre Suffragane haben; noch die Bischöfe über ihren Klerus; das, mit einem Wort, der Hof von Rom, der das Episkopat auf nichts reduziert, zieht alles zu sich selbst; Macht und Geld. Diese Exzesse müssen gestoppt werden. Wir bitten Sie daher als Herren und als Freunde, uns zu helfen, die Freiheiten des Königreichs und der Kirche zu verteidigen. Wir selbst werden nicht zögern, wenn nötig, unsere Güter, unser Leben aus diesem doppelten Grund zu opfern. Und, wenn die Umstände es erfordern, das unserer Kinder"**. Felipe's Position Das Schöne wurde gemeinsam von den Generalständen unterstützt.

Die Adligen und die Städte unterzeichneten Briefe, in denen sie die Anschuldigungen gegen den König mit harten Worten zurückwiesen und ihrerseits die Absicht des Papstes anprangerten, das Königreich in

ein kirchliches Lehren zu verwandeln; Die Briefe wurden nicht an den Papst, sondern an das Heilige Kollegium geschickt. Außerdem schworen sie, die Unabhängigkeit Frankreichs mit ihrem Blut zu verteidigen, und erklärten, dass in Bezug auf die Angelegenheiten des Königreichs niemand höher als der König sei, weder der Kaiser noch der Papst. Die Kardinäle lehnten es natürlich ab, die Anklage "wegen der unhöflichen Art, sich auf den Papst zu beziehen" zu prüfen. aber die Beziehungen wurden immer vergifteter. Während der Versammlung wurden die grausamsten Verbrechen, die Bonifatius VIII. Zugeschrieben wurden, veröffentlicht: Usurpation päpstlicher Investitur, Mord, Simonie, Häresie, Sodomie usw.; und dieser Mangel an moralischer Autorität, von demjenigen, der Oberster Souverän werden wollte, wurde in allen Ecken des Königreichs von den Publizisten Philipps des Schönen offenbart. Das Volk war damals bei seinem König und würde auf keine Initiative reagieren, die die Ambitionen von Bonifacio VIII einschränken sollte.

Die Bischöfe standen vor dem folgenden Dilemma: Wenn sie am Konzil teilnahmen, würden sie als "persönliche Feinde" des Königs betrachtet. Sie könnten des Verrats beschuldigt und, wie es dem Bischof von Pamier passiert ist, von Zivilgerichten vor Gericht gestellt werden. Aber wenn sie nicht anwesend wären, würden sie von Bonifacio VIII exkommuniziert. Trotz der schrecklichen Repressalien, die der Papst für diejenigen versprochen hatte, die nicht nach Rom gingen, standen die meisten Bischöfe auf der Seite des Königs, den sie als würdigeren Vertreter der katholischen Religion betrachteten: nur die Golems und die Spione von Philipp IV. würde im November zum Rat gehen; das heißt, von insgesamt 78 französischen Bischöfen würden nur 36 ausgehen. Doch vor dem Konzil kam am 11. Juli 1302 ein unglückliches Ereignis, um den mystischen Hof Philipps des Schönen zu betrauern: Um den in Flandern ausgelösten allgemeinen Aufstand zu unterdrücken, sandte Felipe eine mächtige Ritterarmee, die an diesem Tag in der Schlacht von Courtrai vernichtet wurde. und auf dem Schlachtfeld bleiben der unschätzbare Pierre Flotte, Robert de Artois und der Graf von Saint Pol für immer drei Lords of the Dog, deren Leistung der Hauptfaktor für den Erfolg der Strategie Philipps IV. war. Andere werden sofort befördert **Domini Canis** noch furchterregender als die drei Toten: Wilhelm von Nogaret, Enguerrand de Marigny und Wilhelm von Plasian.

Während des Konzils wird keine Resolution gegen Philipp IV. Beschlossen, da es wie in der Fabel keine Maus geben würde, die bereit wäre, der Katze die Glocke zu legen. Bonifacios Wut kennt jedoch keine Grenzen, als ihm mitgeteilt wird, dass in Frankreich die Vermögenswerte der anwesenden Bischöfe beschlagnahmt und wegen Hochverrats vor Gericht gestellt wurden. So veröffentlicht er am 18. November den Stier Unam Sanctam, Dies wäre die vollständigste rechtliche Darstellung, die jemals zugunsten des päpstlichen und priesterlichen Absolutismus gemacht wurde. Die Golems können keine wirksameren Maßnahmen gegen Felipe el Hermoso ergreifen und versuchen, eine rechtliche Kontroverse über das Thema "geistige Kraft" und "zeitliche Kraft" zu beginnen. Aus diesem Grund besteht Bonifacio noch einmal auf der Analogie der beiden Schwerter: Die Taktik besteht darin, als Syllogismus die Wahrheit zu akzeptieren, dass das geistige Schwert über dem zeitlichen Schwert steht; Nachdem dies zugegeben wurde, folgt die Identifikation des Papstes mit dem geistigen Schwert und des Königs mit dem zeitlichen Schwert: die Schlussfolgerung, offensichtlich und Logischerweise muss sich der König dem Papst unterwerfen, weil damit "der Wille Gottes" erfüllt wird. Die Idee war nicht neu, aber jetzt wurde sie zum offiziellen Dogma der Kirche erhoben und ihre ausdrückliche Ablehnung würde die Sünde der Häresie implizieren.

Erinnern wir uns, Dr. Siegnagel, an die wichtigsten Schlussfolgerungen des Bullen. Zunächst wird die Existenz von behauptet **eine einzige Kirche**, bestreitet den jüngsten Vorwurf der **Domini Canis** dass es innerhalb der katholischen Kirche eine golene, ketzerische und satanische Kirche gibt, von der Bonifatius VIII. einer der Köpfe sein würde; daher der Name des Stiers: **Unam Sanctam Ecclesiam** ... In dieser einen Kirche "**wurden gezwungen zu glauben, weil es außerhalb davon keine Erlösung oder Vergebung gibt Sünden**". Und diese einzigartige Kirche ist analog zu einem organischen Körper, in dem das Haupt Jesus Christus und auch den Papst, den Stellvertreter Jesu Christi, darstellt: "**Zum Daher**

gibt es in dieser einzigen Kirche einen einzigen Körper, einen einzigen Kopf und nicht zwei Köpfe wie die eines Monsters; nämlich: Jesus Christus und der Stellvertreter Jesu Christi, die Nachfolger von Petrus und Petrus, sind das Haupt der Kirche. "Aus diesem Grund unterliegen die geistlichen und zeitlichen Schwerter der Macht der Kirche. der zweite muss verwendet werden für die Kirche, und der erste für die Kirche; der erste, vom Priester; der zweite durch die Hand der Könige und Ritter, aber nach dem Willen und der Zustimmung des Priesters ". „Ein Schwert muss jedoch dem anderen untergeordnet sein und zeitliche Autorität zur Macht haben spirituell". Der König darf sich nicht in die Angelegenheiten der Kirche einmischen, auch nicht in Bezug auf ihr Einkommen, denn wenn er dies tut, begeht er einen schwerwiegenden Fehler, stört die "geistige Kraft", und der Papst ist verpflichtet, ihn zu richten und zu rufen ihn zum Orden, ohne im Gegenteil, es gibt niemanden auf der Erde, der das beurteilen kann. Papa: **"Wir sehen dies deutlich in der Vergabe des Zehnten, sowohl in der Verherrlichung als auch in der Heiligung, in der Rezeption dieser Macht und in der Regierung der Dinge. Denn wie die Wahrheit bezeugt, muss die geistige Kraft die irdische Kraft einsetzen und beurteilen, wenn sie nicht richtig ausgeübt wird. " Wenn sich also die irdische Kraft irrt, kann sie an der höheren Kraft gemessen werden; aber wenn die höchste Macht wirklich irrt, kann sie nur von Gott beurteilt werden, nicht von irgendeinem Menschen."**

Das heißt, alle Anschuldigungen gegen Bonifatius VIII., Die während der Versammlung der Generalstaaten aufgedeckt und in den Briefen an die Kardinäle niedergeschrieben wurden, sind wertlos, weil sie von jenen stammen, die nicht die geistige Fähigkeit haben, die Handlungen des Papstes zu beurteilen : Nur Gott kann es tun. Und glauben Sie es ansonsten ist es offensichtliche Häresie: **"Deshalb widersetzt sich jeder, der sich dieser von Gott verordneten Kraft widersetzt, dem Gesetz Gottes, es sei denn, er behauptet die Existenz von zwei Prinzipien als Manichäer ... Nach dem, was wir erklären, sagen und definieren, ist es für die Errettung völlig notwendig, dass Alle menschlichen Wesen unterliegen dem Papst des Römischen Papstes. ("Porro Subesse Romano Pontifici, Omni Humanae Creaturae Declaramus, Decimus et Diffinimus Omnino esse, De Neditate Salutis").** Handschuh es wurde dem König von Frankreich ins Gesicht geworfen; und die Absicht, ihn zu exkommunizieren, wurde deutlich in den Worten des Stiers gesehen.

In den nächsten vier Monaten haben Felipe el Hermoso und der **Domini Canis** Sie halten mehrere geheime Treffen ab. Das Prestige von Bonifatius VIII. Ist in Frankreich nach dem Stier niedriger als je zuvor **Unam Sanctam**: Es ist Zeit, schlagen die Dog Lords vor, den Papst abzusetzen; Sobald der Drache Golen enthauptet ist, wird es einfacher sein, seinen Körper zu schlachten. Das Argument der Die Illegitimität seiner Investitur wird nicht einstimmig von der Universität Paris unterstützt, eine notwendige Voraussetzung, um den Anspruch oder die Verhängung einer neuen Papstwahl zu begründen. Auf der anderen Seite gewinnt die Idee, einen Vorwurf der Häresie vorzulegen, an Stärke: Die Häresie ist nach kanonischem Recht ein Grund für die Entlassung des Papstes und hat einen historischen Hintergrund. Um einen solchen Vorwurf zu beweisen und daraus die Ersetzung des Papstes abzuleiten, wäre natürlich der Rahmen eines Generalrates erforderlich. Philipp IV. Ist dann bereit, die Einberufung eines Rates zu erzwingen, um das "ketzerische" Verhalten des Papstes zu beurteilen: Er hofft, dort die Anzahl seiner nationalen Bischöfe zu behaupten. Die Lords of the Dog werden ihn begleiten, indem sie eine Kampagne der Denunzierungen der Häresie gegen Bonifatius VIII durchführen, um die Bischöfe moralisch zu beeinflussen und auch über die Adligen und die Städte. Guillermo de Nogaret und Guillermo de Plasian bieten sich an, als Ankläger aufzutreten. Der erste wurde ausgewählt, um eine geheime Mission in Italien durchzuführen, die ihn nicht daran hindern würde, die Kampagne der Anschuldigungen zu starten, "den König öffentlich zu bitten, Christen vor dem Bösen zu verteidigen" Bonifacio VIII "und der zweite, der den Papst öffentlich beschuldigt.

Am 12. März 1303 liest und unterzeichnet Guillermo de Nogaret vor dem Ministerrat des Königs ein Manifest, das sofort kopiert wird und im ganzen Königreich veröffentlicht. Es ging so: **"Der herrliche Fürst der Apostel, gesegneter Petrus, sprach im Namen des Geistes und sagte uns, dass wie in**

früheren Zeiten auch in den kommenden Zeiten falsche Propheten auftauchen werden, die den Weg der Wahrheit trüben werden, und wer in Ihre Gier und durch ihre betrügerischen Worte werden mit uns verkehren, nach dem Vorbild des Bileams, der mit dem Preis der Missetat zufrieden war. Um seine Strafen zu verhängen und seine Drohungen zu Gehör zu bringen, stützte sich Bileam auf eine tierische Kreatur, die mit menschlicher Sprache die Torheiten des falschen Propheten verkündete ... Diese Dinge, die vom Vater und Patriarchen der Kirche angekündigt wurden, sehen wir jetzt mit unseren eigenen Augen Buchstabe für Buchstabe gemacht. Genau genommen sitzt auf dem Stuhl des seligen Petrus der Meister der Lügen. Obwohl er in jeder Hinsicht böseartig (Malfaisant) ist, wird er immer noch als wohlthätig (Bonifatius) bezeichnet. Er trat nicht als Hirte und Bauer durch die Tür in die Herde unseres Herrn ein, sondern als Angreifer und Dieb ... Obwohl Celestino V, der wahre Ehemann der Kirche, am Leben war, wagte er es, seine Frau mit Mitteln zu beleidigen von illegitimen Umarmungen. Der echte Ehemann war an dieser Scheidung nicht beteiligt. In der Tat nach dem menschliche Gesetze, Nichts ist mehr gegen die Zustimmung als der Irrtum ... Kann nicht zu heiraten, der, während der würdige Ehemann lebt, die Ehe mit Ehebruch mansilliert hat. Jedoch; Da alles, was gegen Gott verewigt wird, eine Beschwerde und eine Verletzung ist, die gegen jeden begangen wird, und was ein so großes Verbrechen betrifft, muss das Zeugnis des ersten sein, der ankommt empfangen, selbst wenn es das der Frau ist, sogar das einer berüchtigten Frau.

Deshalb richte ich wie das Tier, das durch die Kraft Gottes mit der Stimme eines wahren Mannes ausgestattet wurde, um die Torheiten des falschen Propheten zu tadeln, der sogar das gesegnete Volk verfluchte, mein Flehen an Sie Fürsten, unser Herr Philipp, durch die Gnade Gottes, des Königs von Frankreich, dass Sie nach dem Beispiel des Engels, der dem Fluch des auserwählten Volkes das nackte Schwert gezeigt hat, Sie, die gesalbt wurden, um Gerechtigkeit zu erfüllen, müssen widersetzen sich der Schwert zu diesem anderen und tödlicheren Bileam und hindere ihn daran, den Schaden zu vollenden, den er gegen das Volk vorbereitet.

Der Schaden bestand in der Exkommunikation des Königs und der Befreiung aller französischen Christen von der Erfüllung des Treueids, mit dem das Königreich in Frage gestellt werden würde und der von jedem, der vom Papst autorisiert wurde, rechtmäßig erobert werden könnte. Dies sind die Pläne, die Bonifatius VIII. War Vorbereitung. und dass die Spione von Felipe IV ihn regelmäßig informierten.

*Andererseits wurden infolge des Nogaret-Manifests keine offiziellen Maßnahmen ergriffen, aber bald begann das Volk, den Papst als zu bezeichnen "**Maleficent VIII**", Das erklärt, warum die Gascons in Frankreich den gleichen Ruhm genießen wie die Andalusier in Spanien.*

VIERZIGSTER TAG

*Am 13. Juni 1303 fand im Louvre eine Generalversammlung unter dem Vorsitz des Königs statt. Darin werden die Anklagen gegen Bonifatius VIII. Erneuert und die Notwendigkeit, einen Rat einzuberufen, um ihn zu verurteilen und einen neuen Papst zu ernennen, wird förmlich zur Sprache gebracht. Die Adligen, die Städte und die nationalistischen Bischöfe akzeptieren. Guillermo de Plasian bittet darum, im künftigen Rat der Ankläger von Bonifacio zu sein; wird ebenfalls akzeptiert und liest eine Erklärung wo enthüllt seine Argumente: "**Ich, Guillaume de Plasian, Ritter, sage, ich erwarte und bestätige, dass Bonifacio, der jetzt den Heiligen Stuhl besetzt, gemäß den unten erwähnten Häresien, erstaunlichen Tatsachen und perversen Lehren ein perfekter Ketzler sein wird: glaubt nicht an die Unsterblichkeit der Seele; 2 .. er glaubt nicht an das ewige Leben, denn er behauptet, er wäre lieber ein Hund, ein Esel oder ein anderes Tier als ein Franzose; was ich nicht sagen würde, wenn ich glauben würde, dass ein Franzose eine ewige Seele hat. Er glaubt nicht an die wahre Gegenwart, denn er schmückt seinen Thron mit größerer Pracht als der Altar. Er hat gesagt, dass***

er das gesamte Universum verärgern würde, um seine Majestät und die Franzosen zu demütigen. Er stimmte dem Buch von Arnaud de Villeneuve zu, dem geschützten Zauberer der Zisterzienser, der vom Bischof und der Universität von Paris verurteilt worden war. Er ließ in den Kirchen Statuen von sich errichten, um neben dem Gekreuzigten verehrt zu werden. Er hat einen vertrauten Dämon, den er "Bafael" nennt, der ihm offenbart, wie viel er wissen will. Deshalb sagte er, dass er sich nicht irren kann, obwohl sich die gesamte Menschheit auf der einen Seite befindet und er allein auf der anderen, ob es ein Aspekt in der Tat oder im Gesetz ist. In seiner öffentlichen Predigt drückte er aus, dass der Papst, selbst wenn er alle Sakramente und kirchlichen Ämter mit einem Preis belegt, keine Simonie begehen kann, was eine Häresie ist, die es zu bestätigen gilt. Wie ein bestätigter Ketzer, der behauptet, dass nur sein Glaube der wahre ist, nannte er die Franzosen - insbesondere eines der christlichsten Völker - Katharer. Er ist ein ekelhafter Sodomit, wie zahlreiche Zeugnisse beweisen. Er ist auch ein Mörder: In seiner Gegenwart ließ er viele Geistliche töten, indem er zu seinen Wachen sagte, als sie sie nicht mit dem ersten Schlag töteten: "Schlag, Schlag, Dali, Dali". Er zwang die Priester, die Geheimnisse des Beichtstuhls zu verletzen. Er beobachtet keine Mahnwachen oder Fasten. Er startet Philippinen gegen das Kardinalskollegium, gegen den Orden der Deutschen Ritter, gegen den Orden der Dominikanischen Prediger, gegen jüngere Brüder und Spirituelle Franziskaner, die oft wiederholen, dass sie die Welt ruinieren, dass sie scheinheilig und falsch sind und dass niemandem, der vor ihnen gesteht, etwas Gutes passieren wird. Beim Versuch, den Glauben zu zerstören, hat er eine alte Abneigung gegen den König von Frankreich in seinem Hass gegen den Glauben des wahren Christus empfunden, denn in Frankreich ist und war die Pracht des Glaubens die große Unterstützung und das Beispiel des Christentums. Er erhob alle gegen das Haus Frankreich, England, Germanien, bestätigte dem König von Germanien den Titel eines Kaisers und erklärte, dies getan zu haben, um den Stolz der Franzosen zu zerstören, die sich rühmten, niemandem zeitlich unterworfen zu sein Dinge, die niemand auf Erden über ihrem König war, und fügten hinzu, dass sie durch ihre Speiseröhre gelogen haben, und zu erklären, dass so ein Engel vom Himmel herabstieg und sagte, dass die Franzosen weder Bonifatius noch dem Kaiser unterworfen sind, wäre ein Gräuel. Er ließ zu, dass das Heilige Land verloren ging... mit dem Geld, das dazu bestimmt war, diesen Ort in seinen persönlichen Kriegen und Luxusgütern zu verteidigen. Er wurde öffentlich als Simoniac anerkannt und vieles mehr als Quelle und Basis der Simony. Er verkaufte Vorteile an den Meistbietenden, indem er der Kirche und dem Bischof Knechtschaft und Vasallentum auferlegte, um seine Familie und Freunde mit dem Erbe zu bereichern der Gekreuzigten, und sie in Marquessen, Grafen, Barone zu verwandeln. Es löst Ehen für Geld auf ... es hebt die Gelübde der Nonnen auf ... kurz, meine Herren, Sie sagten, dass Sie in Kürze alle französischen Märtyrer oder Abtrünnigen machen würden. " Es wäre ein Gräuel. Er ließ zu, dass das Heilige Land verloren ging... mit dem Geld, das dazu bestimmt war, diesen Ort in seinen persönlichen Kriegen und Luxusgütern zu verteidigen. Er wurde öffentlich als Simoniac anerkannt und vieles mehr als Quelle und Basis der Simony. Er verkaufte Vorteile an den Meistbietenden, indem er der Kirche und dem Bischof Knechtschaft und Vasallentum auferlegte, um seine Familie und Freunde mit dem Erbe zu bereichern der Gekreuzigten, und sie in Marquessen, Grafen, Barone zu verwandeln. Es löst Ehen für Geld auf ... es hebt die Gelübde der Nonnen auf ... kurz, meine Herren, Sie sagten, dass Sie in Kürze alle französischen Märtyrer oder Abtrünnigen machen würden. " Es wäre ein Gräuel. Er ließ zu, dass das Heilige Land verloren ging... mit dem Geld, das dazu bestimmt war, diesen Ort in seinen persönlichen Kriegen und Luxusgütern zu verteidigen. Er wurde öffentlich als Simoniac anerkannt und vieles mehr als Quelle und Basis der Simony.

Er verkaufte Vorteile an den Beeindruckt von Plasians Anschuldigungen, die alle von zahlreichen Beweisen begleitet werden, erklären sich die Parlamentarier damit einverstanden, Bonifatius VIII. Zur Teilnahme am Rat einzuladen, um seine Verteidigung auszuüben. Philipp IV. Begnügt sich jedoch nicht mit einer kollektiven Zustimmung und schreibt persönliche Briefe an die vielen Diözesen Frankreichs;

Während Nogaret nach Rom fährt, um den Papst zu benachrichtigen, besucht Guillermo de Plasian, begleitet von einer abschreckenden königlichen Truppe, persönlich jede Stadt, jedes Dorf oder jede Stadt und sammelt die Unterschrift der Güter. Wie zu erwarten ist, unterschreibt fast jeder, wenn er den Brief des Königs liest und die Darstellung des offiziellen Anklägers hört. Nur die Zisterzienser und die anderen Benediktinerorden, Hauptschutzgebiete der Golen, widersetzen sich: Citeaux, Cluny und Temple, Sie missbilligen wütend das Verhalten Philipps des Schönen und erklären, dass Bonifatius VIII. Nichts Verwerfliches an sich hat. Auf der anderen Seite erklären sich die Universität von Paris, die Dominikaner von Paris und die Franziskaner von Touraine für den König.

Mitte August veröffentlicht Bonifacio VIII einen Bullen, in dem er bestätigt, dass nur der Papst befugt ist, einen Rat einzuberufen, und versucht, sich gegen die Anschuldigungen von Plasian und Nogaret zu verteidigen. Am Ende fragt er sich: Wie haben die Katharer den Papst beschuldigt, ketzerisch zu sein? Die Spione Philipps IV. Informieren ihn jedoch darüber, dass das Dekret über die Exkommunikation des Königs und das Verbot des Königreichs Frankreich ausgearbeitet wird: Das Datum seiner Ausstellung wurde im Voraus festgelegt: der 7. September 1303.

Felipe IV. Beschließt, eine Hand zu schlagen und Bonifacio zu fangen, bevor er seine berüchtigte Resolution bekannt gibt. Bereits in Frankreich würde er vom Rat vor Gericht gestellt und formell abgesetzt und an seiner Stelle ein französischer Bischof seines Vertrauens ernannt. Um diesen Plan zu erfüllen, gewähren Sie **Weißer Karte** an Guillermo de Nogaret, dem er sein eigenes Schwert gibt und diese historischen Worte sagt:

- "Die Ehre Frankreichs liegt in Ihren Händen, Sir Knight".

Guillermo de Nogaret reist nach Italien, nur begleitet von Sciarra Colonna, Bonifacios furchterregendster persönlicher Feind, und Charles de Saint Félix, a **Domini Canis** dass er der Enkel von Pedro de Creta und Valentina de Tharsis war: Nogaret kannte Charles als Kind, da er der Sohn dessen war, wer auch immer der Herr der Familie Saint Félix de Caramán war. In Florenz gab der Bankier des Königs von Frankreich Nogaret eine große Summe, da er den Befehl hatte, die Gascogne mit allem zu versorgen, was für seine Mission notwendig war. Von dort aus ziehen mehrere Männer, die der ghibellinischen Partei verfallen sind, ab, um die alliierten Herren der Colonna in der Nähe von Anagni, Alatri und Ferentino zu benachrichtigen. Der Papst befindet sich in seinem Palast in Anagni, seiner Heimatstadt im ehemaligen päpstlichen Bundesstaat Frosinone. Die Nachbarstadt Ferentino, der ghibellinische Rivale des Guelph Anagni, ist der Treffpunkt der Verschwörer. der gewählte Tag: 6. September, dh ein Tag vor der Ausgabe des Bullen, der Felipe IV exkommunizieren würde.

Am festgelegten Tag treffen unter maximaler Geheimhaltung ein Dutzend Lords ein, vereidigte Feinde von Bonifatius VIII., Die jahrelang auf eine ähnliche Gelegenheit warteten, sich zu rächen: Sie alle sehnen sich intensiv nach einer Gelegenheit, Bonifatius hinzurichten, da sie seinen Transfer nach Frankreich für nutzlos halten.; Ironischerweise muss Guillermo de Nogaret an alle seine Autoritäten appellieren, um ihn zu schützen und damit die Strategie von Felipe el Hermoso einzuhalten. Jeder Ritter war einzeln gereist, begleitet von einer kleinen Eskorte, die keinen Verdacht erregen würde; Zu diesen Truppen gesellten sich die Söldnertruppen von Kapitän Reinaldo Supino, einem Wachmann aus Ferentino, der für 1.000 Gulden an Nogaret verkauft wurde. Insgesamt 300 Reiter und 1.000 Infanteristen versammeln sich: Diese Unternehmen wären für das Unternehmen, das sie durchführen wollten, wirklich dürftig. wenn nicht, hatten sie das Überraschungsprinzip zu ihren Gunsten, da weder Bonifatius VIII. noch seine Golen-Handlanger sich aus der Ferne vorstellten, sie könnten in Anagni angegriffen werden. Ein paar Meilen entfernt formiert, schien Nogarets Bataillon aus dem Nichts gekommen zu sein; und niemand in Italien hätte im Voraus wissen können, dass er die Golems warnen könnte.

Einer der ghibellinischen Ritter war Nicolas aus der mächtigen Conti-Familie, dessen Bruder Adenuff, der

in Anagni lebt, den Invasoren eine wichtige Zusammenarbeit bieten würde. Durch ihn ist es möglich, den Kommandeur der päpstlichen Garde, Godofredo Busso, für eine gute Tüte Gold zu kaufen, während Adenulf selbst dafür sorgen würde, die Anagnesen während des Angriffs zu täuschen.

Um Mitternacht treffen die Krieger von Kristos Luzifer vor der alten Hauptstadt der Hermics ein; Zwei Ritter tragen die Banner Frankreichs und der Kirche. Nicolás Conti führt sie zu einer Tür in der Wand, die von innen geöffnet wurde, und alle eilen zum Schrei: "Tod Bonifacio! Es lebe der König von Frankreich!" Die Reiter, gefolgt von der Infanterie, verteilen sich in verschiedenen Gruppen auf den steilen, schmalen Straßen. Sie gehen geradeaus, wo die prächtigen Paläste der Kardinäle und des Papstes sowie mehrere Kirchen mit prächtigen Ornamenten stehen. Der Kommandeur der päpstlichen Garde schließt sich zusammen mit einem Teil seiner Streitkräfte den eindringenden Kräften an und beginnt mit der Belagerung des Palastes von Bonifatius VIII., Dem kaum ein paar Männer zu widerstehen sind. Ausnahmsweise ist die Geschichte umgekehrt: Die Handlung ist dieselbe, ähnliche Zeichen; es ist der Kampf des Geistes gegen die Mächte der Materie, des Königs des Blutes gegen die Golen-Priester, der Vertreter des Blutpakts gegen die des Kulturpakts; aber diesmal ist es der König des Blutes, der über den Priester Golen triumphiert, über die Vernichter des reinen Blutes, über den Proklamanten von Kreuzzügen gegen hyperboreanische Weisheit. In der prächtigen Residenz sinkt Bonifacios Stolz. Sehen Sie ihn dort zitternd und weinend wie eine Frau, den Dämon Golen, der über das Charisma des Königs des Blutes herrschen wollte! Vielleicht weint er nicht um die Tragödie des Augenblicks, sondern um die zukünftige Bestrafung, die sein Herr, der Oberste Priester Melchisedek und die Meister der Weißen Bruderschaft ihm zufügen werden.

Die Einwohner von Anagni erwachen zu all dem mit der Überraschung, dass ihre Stadt von Truppen des Königs von Frankreich besetzt ist. Jemand läutet die Glocken und ruft zu einem Treffen auf. Alle Familien rennen zum Marktplatz. Die Nachrichten sind überwältigend: Sciarra Colonna ist mit einem vom König von Frankreich zur Verfügung gestellten Bataillon gekommen und wird mit Sicherheit den Papst töten. Godofredo Busso ist zum Feind gegangen und die Stadt wurde unbewacht. Inmitten großer Verwirrung ernennen sie Adenulfo Conti schnell zu ihrem Chef. Dies, begleitet von einigen Nachbarn, die zuvor unter den Anhängern von Colonna und Conti ausgewählt worden waren, ließ sich mit den Angreifern verhandeln. Sprich mit Reinaldo Supino und komm sofort zurück. versichert vehement, dass es unmöglich sein wird, den "Franzosen" zu widerstehen, die bereits die Paläste der Kardinäle plündern: Das einzige, was noch übrig ist, ist sich ihnen anzuschließen und die Beute zu teilen. In ihrer Verzweiflung geben sich die Welfen der Plünderung hin und rauben die Paläste des Kardinals und des Papstes neben den Ghibellinen aus. So verschwinden Kunstwerke von unschätzbarem Wert, Schätze der Antike und sehr reiches Geschirr aus Gold und Silber; Jeder nimmt so viel, wie er will und tragen kann. Einige entdecken die Weingüter, die dafür verantwortlich sind, den exquisiten Gaumen der Kardinäle zu befriedigen und ihren unauslöschlichen Durst zu stillen, und bald zirkulieren die Flaschen von Hand zu Hand. Tagsüber werden nur wenige Anagnianer sein, die nichts gestohlen oder getrunken haben. Niemand wagt sich auf die Straße und die Stadt steht unter der totalen Kontrolle von Nogarets wenigen Männern. Seite an Seite mit den Ghibellinen die Kardinal- und Papstpaläste stehlen. So verschwinden Kunstwerke von unschätzbarem Wert, Schätze der Antike und sehr reiches Geschirr aus Gold und Silber; Jeder nimmt so viel, wie er will und tragen kann. Einige entdecken die Weingüter, die dafür verantwortlich sind, den exquisiten Gaumen der Kardinäle zu befriedigen und ihren unauslöschlichen Durst zu stillen, und bald zirkulieren die Flaschen von Hand zu Hand. Tagsüber werden nur wenige Anagnianer sein, die nichts gestohlen oder getrunken haben. Niemand wagt sich auf die Straße und die Stadt steht unter der totalen Kontrolle von Nogarets wenigen Männern. Seite an Seite mit den Ghibellinen die Kardinal- und Papstpaläste stehlen. So verschwinden Kunstwerke von unschätzbarem Wert, Schätze der Antike und sehr reiches Geschirr aus Gold und Silber; Jeder nimmt so viel, wie er will und tragen kann. Einige entdecken die Weingüter, die dafür verantwortlich sind, den exquisiten Gaumen der Kardinäle zu befriedigen und ihren unauslöschlichen Durst zu stillen, u.

Während die nächtlichen Plünderungen durchgeführt werden und die Bevölkerung in dieser barbarischen Aufgabe unterhalten wird, entwickelt sich eine fieberhafte kriegerische Aktivität um den Palast von Bonifacio, der sich bewusst ist, dass er mit seiner reduzierten Wache nicht lange widerstehen kann und versucht zu erreichen eine Vereinbarung mit den Belagerern; Sein Vermächtnis erhält die Bedingungen: sich nach Belieben ergeben, die Exkommunikation Philipps des Schönen aufheben, die Colonna rehabilitieren und nach Frankreich gefangen genommen werden, um im Rat beurteilt zu werden. Als Bonifacio sie trifft, weigert er sich, sie anzunehmen und ist verzweifelt: Er schafft es nur, Golens Priesterkleid zu tragen und auf seine Feinde zu warten, die auf dem Thron sitzen. Zwischen Schluchzen der Bitterkeit betet er inbrünstig zum Schöpfergott, um das Wunder zu vollbringen, ihn zu retten und die Pläne der Weißen Bruderschaft zu retten. Wird es möglich sein er wundert sich laut, dass die Kriegsherren über ihn triumphieren, dass er ein Vertreter des Schöpfers des Universums ist? Wenn er, dem man vertraut hatte, dass er die zeitlichen Könige aufhalten würde, scheitern würde, welche weiteren Missgeschicke würden nach den Golen-Befehlen kommen, die über so viele Jahrhunderte die Pläne der Weißen Bruderschaft entwickelten? Nach jeder dieser Fragen würde er zusammenzucken und es war offensichtlich, dass er bald seinen Grund verlieren würde. Dass für so viele Jahrhunderte die Pläne der Mit Ausnahme von zwei Bischöfen, einem spanischen und einem italienischen, fliehen alle so gut sie können von seiner Seite. Einige werden von Sciarra Colonnas Männern gefangen genommen und getötet, während andere als Geiseln gehalten werden, weil sie sich freiwillig ergeben, einschließlich seines eigenen Neffen. Diese Neuigkeiten Am Ende deprimieren sie Bonifacio. Schließlich gibt ein Fenster nach und Guillermo de Nogaret und Charles de Saint Félix treten durch es ein, gefolgt von einem halben Dutzend Soldaten aus Ferentino, die einen vorsichtigen Abstand halten, um vom Papst nicht erkannt zu werden. Nogaret und Charles nähern sich dem Thron: Sie tragen die päpstliche Tiara, eine Nachbildung der ägyptischen Krone der dunklen atlantischen Priester; Tragen der weißen Tunika der levitischen Priester Israels, in die der vierblättrige Kleeblatt der Golen-Priester gestickt und als keltisches Kreuz stilisiert ist; in seiner rechten Hand das Kreuz, Symbol der geistigen Kette, und in seiner linken die Schlüssel des heiligen Petrus, Symbol des Kälachakra-Schlüssels, mit dem die Verräter der Götter an den Geist des Menschen ihren ursprünglichen Verrat vollendeten; Dort saß er, seine Augen loderten vor Hass und Entsetzen.

- Cathar, Sohn von Cathar! Rief er trotzig aus, als er Nogaret erkannte. Dein Herr, der König von Frankreich, wird nicht gegen das Gesetz Jehovas, Gott, verstoßen können!

"Ritter, ich gehöre zum König von Frankreich", antwortete der Gascon, "und ich kann Ihnen, verabscheuungswürdiger Priester, versichern, dass mein Herr nur das Gesetz der Ehre kennt und respektiert, das das Gesetz des Heiligen Geistes, des Willens ist des wahren Gottes; Nur dein Gott Jehova, der ein Dämon namens Satan ist und dem du sklavisch gehorchst, kann sich diesem Gesetz widersetzen.

- Verdammt Golen! - Jetzt sprach Charles de Saint Félix oder Charles de Tharsis Valter oder Charles de Tarseval - Seien Sie versichert, dass der König von Frankreich Sie und die teuflischen Befehle, die Sie unterstützen, zerstören wird! Sie werden niemals in der Lage sein, die Welt zu regieren, solange es Eingeweihte wie ihn oder Friedrich II. Gibt! Aber seien Sie versichert, dass Wir, die Ewigen Krieger von Kristos Luzifer, eines Tages die Häuptlinge Ihrer Häuptlinge mit der verborgenen Hierarchie der Hohepriester zerstören werden, die den ungeschaffenen Geist in der Knechtschaft der geschaffenen Materie halten!

Bonifacio erblasste und schauderte vor Entsetzen, als er den Steinmann hörte. Einer löste sich wie ein Heiligenschein essentieller Feindseligkeit mit beeindruckender Intensität von diesem Ritter: Was war der Tod des warmen Lebens im Vergleich zu dem anderen Tod, der durch seine Gegenwart gespürt wurde? Was ist mit dem Verlust des Lebens, der vergänglichen Freuden und Reichtümer, der Macht in dieser Welt oder der Bestrafung des Höchsten Priesters in der anderen Welt, die ihn bis dahin so sehr

erschreckte, vor dem Abgrund des ewigen Todes, in den er geriet? Augen stürzten ihn? Eis der französische Ritter?

Ketzer! - Er schrie aus sich heraus, zu einer Zeit, als eine Tür in Stücke sprang und eine Menge mit voller Geschwindigkeit eintrat, der Sciarra Colonna vorausging. - Respektiere diejenigen, die nach der Disposition des einen Gottes die gesamte Kugel regieren müssen!

Sciarra, dieser Todfeind von Bonifacio, konnte seinen hören letzte Worte und schlug ihn heftig mit dem eisernen Fäustling und zog Blut aus seiner Wange. Nogaret musste ihn davon abhalten, ihn genau dort mit seinem Schwert zu durchbohren. Die Menschen und die Soldaten nutzten unterdessen jedes wertvolle Objekt, das sie in Reichweite hatten.

Nachdem der Palast eingenommen worden war, Bonifacio ein Gefangener war und die Stadt unter Kontrolle war, zeigte sich die Situation jedoch nicht vielversprechend. Es war eine Sache, heimlich nach Italien einzureisen und einen Überraschungsangriff vorzubereiten, und eine andere, den Papst gefangen zu nehmen. Nicht einmal in Anagni könnten sie lange dauern, wenn Die Dorfbewohner entdeckten, wie gering die Zahl der Besatzungstruppen war. Im Hafen von Ostia wartete ein Schiff der Familie Annibaldi auf sie, Verbündete der Colonna, aber um dorthin zu gelangen, würden sie eine erhebliche Verstärkung benötigen. Die Brüder von Sciarra waren für die Teilnahme mit 5.000 Männern verantwortlich, aber sie verspäteten sich und der 7. September verlief in angespannter Ruhe, während die Anagnianer vor Überraschung erwachten. Am 8. blieb alles beim Alten, aber unter den Bewohnern kursierten Gerüchte, sie seien Opfer von Verrat und einem Schlag gegen die Hände einiger Angreifer geworden. Die Feindseligkeit wurde in Form mehrerer Provokationen gegen Nogarets Soldaten spürbar und es war sofort klar, dass Anagni so schnell wie möglich verlassen werden musste. Wilhelm von Nogaret, Charles de Saint Félix und Sciarra Colonna überlegten, ob es ratsam sei, Bonifacio zu töten oder ihn mitzunehmen, als sie herausfanden, dass Godofredo Busso wieder auf die Seite des Papstes getreten war und ihnen den Eingang zum Palast abgeschnitten hatte. Sofort beginnt die Schlacht wieder, jetzt blutig, und die drei Gesandten von Felipe IV. sind gezwungen zu fliehen und lassen Bonifatius VIII. in den Händen der Welfen. Tage später sind sie in Frankreich, alles, was in Anagni aufgeführt wurde, wurde vom Großen König genehmigt. und die drei Gesandten von Felipe IV. sind gezwungen zu fliehen und Bonifatius VIII. in den Händen der Welfen zu lassen. Tage später sind sie in Frankreich, alles, was in Anagni aufgeführt wurde, wurde vom Großen König genehmigt. und die drei Gesandten von Felipe IV. sind gezwungen zu fliehen und Bonifatius VIII. in den Händen der Welfen zu lassen. Tage später sind sie in Frankreich, alles, was in Anagni aufgeführt wurde, wurde vom Großen König genehmigt.

*Es ist so, dass das Leben von Bonifatius Golens Interessen nicht mehr dienen würde, weil er seinen Grund unwiederbringlich verloren hatte: Einen Monat nach den Ereignissen von Anagni, am 11. Oktober 1303, würde er in Rom sterben und mit ihm die Ära der Golen-Herrschaft abschließen. Mittelalter im Heiligen Stuhl und Misserfolg der bevorstehenden Verwirklichung der Pläne der Weißen Bruderschaft, dh der Weltregierung und der Synarchie des auserwählten Volkes. Die hohe Strategie der Herren von Tharsis und der **Zirkulus Domini Canis** Sie triumphierten über die Mächte der Materie: Philipp IV., der als exoterische Ursache für Golens Versagen auftrat, war ein hyperboreanischer Eingeweihter, der die esoterischen Richtlinien der hyperboreanischen Weisheit erfüllte. Der Tod von Bonifacio, Dr. Siegnagel, signalisierte jedoch nur den Anfang vom Ende. Die finanzielle Infrastruktur der Templer, der Keim der Synarchie des auserwählten Volkes, musste noch abgebaut werden.*

Die Krise, die die Seele von Bonifatius brach, ereignete sich, als sein teuflischer Stolz durch die Taten seiner Feinde schrecklich gedemütigt wurde: Zuerst der Katharer Nogaret, der ihn als Untertan des Königs von Frankreich behandelte und ihn in seinem Namen gefangen nahm. Dann der mysteriöse Charles de Saint Félix, der ihm seine schreckliche Macht übertrug und das Scheitern der geheimsten Pläne des Golen-Ordens predigte: Dies bestätigte den Verdacht von Bernard de Soisset, dem Bischof

von Pamiers, dass es um Philipp den Schönen einen gab Verschwörung der Kinder der Dunkelheit; Umgeben von Feinden, gefangen in seinem eigenen Palast in Anagni, in kaltem Schweiß gebadet, begriff Bonifacio zu spät, dass er Philipp den Schönen unterschätzt hatte und dass er die häufigen Warnhinweise der Zisterziensermönche und der Templer nicht ernst genug nahm. Dann wurde er Opfer einer Mischung aus Hass und Terror und fühlte, dass seine Seele hoffnungslos depressiv wurde. Unter dem Banditti Sciarra wagte es, ihn zu schlagen und drohte ihm immer noch mit dem Tod, während seine Männer ihn mit Beleidigungen bedeckten. Und schließlich der Verrat an seiner Heimatstadt, der schamlos seinen Palast plünderte und sich mit seinen Feinden verbündete, die die Feinde der Golen-Kirche waren, der Kirche des einen Schöpfergottes des Universums, des Gottes, dessen er, der Priester Maximus, war eine lebendige Manifestation: O ein Gott, wie undankbar von dir Stadt, Dorf! Vielleicht tat diese eigene Aggression, weil sie weniger wichtig, aber emotionaler war, mehr weh als die vorherigen Straftaten. Und natürlich stach in diesem Schmerz in größerem Maße die Angst hervor, von Gold und Silber befreit worden zu sein, von seinen Kunstschätzen von unvergleichlicher Schönheit, die sich in einem Leben voller Akquisitionen angesammelt hatten, von denen viele geerbt wurden oder der Familie Gaetani gehörten. Das Gewicht des Versagens wurde entladen, ohne es zu mildern, und Bonifatius VIII wurde in wenigen Stunden zerquetscht. Selbst für einen Golen legendärer Grausamkeit, der den 69-jährigen Papst heimgesucht hat, sind zu viele Emotionen zusammengekommen.

Als er von den Menschen in Anagni gerettet wurde, war sein Gewissen nicht mehr mit der Realität in Berührung gekommen, und obwohl viele versprochen, das Gestohlene zurückzugeben, war Bonifacio nicht in der Lage, es zu verstehen. Er bat mechanisch darum, in den Lateranpalast gebracht zu werden. Dort hielten ihn die Kardinäle Orsini, nachdem sie seinen wahnsinnigen Zustand überprüft hatten, von den Römern fern. Mit wilden Augen rief er aus: Bafoel! Bafoel! **Aliquem ad astra fero!** In einigen Momenten der Klarheit explodierte er in Bitten um Rache an seinen Feinden und er sagte den Ruin derer voraus, die ihn betrogen hatten. Aber dann würde sich sein Geist verdunkeln und er würde andauernde Wutausbrüche erleiden, in denen er heulte, am Mund schäumte und versuchte, diejenigen zu beißen, die sich um ihn kümmerten. Am Ende, am 13. Oktober 1303, starb er als wütendes Tier und erfüllte damit die Prophezeiung von Celestino V.

Der Heilige hatte gesagt: "Du bist auferstanden wie ein Fuchs, du wirst regieren wie ein Löwe und du wirst sterben wie ein Hund."

EINUNDVIERZIGSTER TAG

Die Art und Weise, wie Bonifatius VIII. Starb, und die Gewissheit, dass König Karl II. Seinem Sturz gleichgültig blieb, verursachten bei den Welfenkardinälen große Angst. Da niemand das gleiche Schicksal erleiden wollte oder noch schlimmer, einigte sich das Heilige Kollegium neun Tage später auf die Identität des neuen Papstes: Am 22. Oktober 1303 wählten sie Kardinal Nicolás Boccasini, der den Namen Benedikt XI. Nimmt und General war der Dominikaner. Der neue Papst, der es zwar nicht war **Domini Canis** Er war stark von den Eingeweihten seines Ordens beeinflusst, er versucht eine versöhnliche Politik mit dem König von Frankreich zu führen und die Reform der skandalösen Golen-Bräuche einzuleiten, die im Hochklerus regierten, aber er ist vor Ende des Jahres mit Feigen vergiftet das Jahr. Wie im Fall von Celestine V war der Verstorbene eine Lösung der Bequemlichkeit zwischen den unvereinbaren kirchlichen Parteien gewesen: Beide Seiten vertrauten fest darauf, den Papst zu dominieren. Sein Tod wird die Kardinäle in eine 10-monatige Diskussion unter dem jetzt unvermeidlichen Druck von Felipe el Hermoso stürzen.

Der König von Frankreich bietet Gold und Schutz gegen die Rache der Golems und bringt viele Welfenkardinäle dazu, ihre Stimme zu verkaufen. Schließlich wird eine Vereinbarung getroffen: Ein Geistlicher, der nicht zum Heiligen Kolleg gehört, wird investiert. Philipp der Schöne trifft sich mit Bertrand

de Got, Erzbischof von Bordeaux, in Saint Jean d'Angely. Der Erzbischof ist ein Herr des Hundes, und der König von Frankreich bittet um seine Mitarbeit: Er möchte, dass ich die päpstliche Investitur akzeptiere und acht Maßnahmen ergreife, um die Strategie des Königreichs zu gewährleisten. verbirgt sich nicht vor ihm, dass die Mission extrem gefährlich sein wird, da die Golems versuchen werden, ihn von irgendjemandem zu ermorden bedeutet mittel. Got Bertrand stimmt jedoch zu. Er wird auch erfüllen, was er versprochen hat: Beweis dafür sind die unzähligen Verleumdungen, die synarchistische Historiker über sein Gedächtnis bekräftigt haben; Wie im Fall von Felipe el Hermoso verlieren jedoch alle Verleumdungen an Konsistenz und lösen sich auf, wenn die Strategie bekannt ist, die ihre Handlungen regierte und ihnen einen Sinn gab. Wie dem auch sei, der Erzbischof erklärt sich bereit, die vom König vorgeschlagene Mission zu erfüllen: Erstens, die Arbeit von Bonifatius VIII. Zu verurteilen; zweitens die Exkommunikation von Felipe IV aufheben; drittens, dass die Kirche fünf Jahre lang kein Einkommen aus Frankreich erhält, um die Wirtschaft des Königreichs aufzuräumen; viertens die Kardinäle Colonna und seine Familie rehabilitieren; fünftens, bestimmte Kardinäle zu ernennen Domini Canis das wäre rechtzeitig angezeigt; sechstens, um die Feststellungen zu billigen, die das Königreich gegen das auserwählte Volk trifft; siebtens, um das Gold zu beschlagnahmen, das heimlich durch die Cluniac- und Zisterzienser-Benediktinerorden angesammelt wurde; achte, um effektiv zum Aussterben des Ordens des Tempels und zur Zerstückelung seiner finanziellen Infrastruktur beizutragen.

Am 5. Juni 1305 wählen die Kardinäle Bertrand de Got, der den Namen Clemens V annimmt. Er beantragt sofort, in Lyon, der Hauptstadt der Provinz Provence, gekrönt zu werden. Warum dort? Es ist eine weitere lange Geschichte, Dr. Siegnagel, die ich hier nicht erzählen kann. aber ich werde Ihnen eine synthetische Antwort geben. Lyon ist eine Stadt, die an einem Ort erbaut wurde, der in der Antike als bekannt war **Lugdunum**, was in Gallocelt bedeutete Hügel von Lug; Der Name entstand, weil sich auf diesem Hügel ein Tempel befand, der dem Kult des Gottes Lug gewidmet war. Nun, ein solcher Kult war zwar aus der Zeit der dunklen Atlanter sehr alt, aber er blieb auch Tausende von Jahren aktiv, nachdem die Atlanter Europa verlassen hatten; Wie ?: Weil ihre Nachkommen aus Ägypten angereist sind, damit es den Priestern auf dem **Hügel von Lug** oder Lyg, also in Lyon, nie fehlen würde. Als die Golems die keltische Invasion des 5. Jahrhunderts begleiteten

AJC, sie beschlossen, Lyon zu ihrem Hauptheiligtum zu machen. Dort blieben sie danach während der römischen, burgundischen und fränkischen Herrschaft bis zu den Tagen Philipps des Schönen. Zu dieser Zeit besetzten die Golems die Region praktisch aus Hunderten von Benediktiner-, Cluniac- und Zisterzienserklöstern und ausgedehnten Templer-Encomiendas: Der Kult war natürlich nicht verschwunden, sondern Teil der geheimen Templer-Riten, da die Ritter diejenigen waren wer bewachte die genaue Stelle des alten Tempels. Um nur ein anschauliches Beispiel zu geben, möchte ich sagen, dass Papst Golen Innozenz IV. Nicht zufällig im Juni 1245 den XIII. Ökumenischen Rat in Lyon einberufen hat: Er sollte die Exkommunikation von Kaiser Friedrich II. Dekretieren. die nach der gewalttätigen Rede des Papstes Gestalt annahm, die sich mit "den fünf Wunden des Christentums" befasste, von denen die fünfte der Kaiser war. Das heißt, um zu verurteilen, wer den Universellen Kaiser des Blutpakts vertrat, hatten sich die Golems in den heiligsten Tempel des Kulturpakts gestellt.

So hatte die Krönung von Clemens V. den Charakter einer Herausforderung im Herzen des Feindes. Und der Feind ließ solch rücksichtsloses Handeln nicht zu: Eine Sabotage auf einer mit Menschen beladenen Plattform verursachte zu der Zeit, als die königliche Prozession vorüberging, einen Zusammenbruch; Philipp IV. Und Clemens V. retteten ihr Leben durch den Willen der Götter, aber zwölf Fürsten hatten nicht das gleiche Schicksal, das an Ort und Stelle starb, während viele andere schwer verwundet wurden, darunter Carlos de Valois, der Bruder des Königs; Tage später wurde Gaillard de Got, der Bruder des Papstes, ermordet. Philipp IV. Schwor daraufhin, Lyon für sein Haus zu erhalten, was er 1307 effektiv erreichte, und es von Golen zu reinigen. Clemens V. seinerseits kündigte an, dass er nach Bordeaux gehen werde, um das Erzbistum in Ordnung zu bringen und zu liefern, doch er war in Cluny überrascht, wo er das Gold beschlagnahmte. Um den Schmerz einzuschätzen, den diese

welkende Rache den Golems verursacht hätte, reicht es zu glauben, dass die Sammlung des Goldes aufgrund seiner außergewöhnlichen Menge fünf Tage gedauert hat. Trotz allem floh Clemens V. nicht aus Lyon, sondern kehrte zurück und ließ sich dort nieder, wo er bis 1309 blieb, dem Jahr, in dem er in den ummauerten Palast von Avignon zog, der der Kirche gehörte.

Zusammenfassend, Dr. Siegnagel, schlägt die hyperboreanische Weisheit vor, Lyon besonders in unserer Zeit Aufmerksamkeit zu schenken, da dies genau so ist, wie es die Auserwählten vorgeschlagen haben **lass seine Stimme von Jerusalem hören**, Wenn die schändliche Arbeit der Synarchie vollbracht ist, haben auch die Golems vorgeschlagen **Lassen Sie Ihre Stimme aus Lyon hören in diesem Moment**.

Logischerweise musste Clemens V. eine Art anfängliche Unabhängigkeit vom König von Frankreich simulieren, um eine verzweifelte Reaktion der Golems zu vermeiden. Zu diesem Zweck schien er weltlichen Luxus und Vergnügen zu mögen, und er verliebte sich sogar in die Gräfin von Perigord, die Tochter des Grafen von Foix, die nichts weiter als ein Katharer-Eingeweihter war, der mit dem in Verbindung stand **Domini Canis** von Tolosa. Die Anzeige solcher angeblichen Schwächen beruhigte die Golems, bis es zu spät war. Allerdings ist Clement Vs Treue zu **Círculus Domini Canis**, und seine unerschütterliche Ehre kann durch Beobachtung nicht seines persönlichen Verhaltens, sondern der Art und Weise, wie er die Mission erfüllt hat, bestätigt werden. Um einige seiner bemerkenswertesten Dekrete zu erwähnen, erinnern wir uns zunächst daran, dass er 1306 das Gesetz Philipps IV. Bestätigte, durch das am selben Tag das gesamte Eigentum der Juden enteignet und angeordnet wurde, der Tod Strafe, um Frankreich in sehr kurzer Zeit zu verlassen. Laut einem Stier waren die Colonna erneut katholisch und ihre Titel und Eigenschaften mussten wiederhergestellt werden; Einem anderen zufolge versprach die Kirche, in den folgenden Jahren keinen einzigen Ludwig aus dem Königreich Frankreich zu erhalten. Auf Wunsch von Felipe el Hermoso leiteten seine Anwälte einen kirchlichen Prozess **post mortem** Bonifatius VIII., Der die Zustimmung von Clemens V hatte; Am Ende gab der Papst den Stier heraus **Rex Gloriae**, im April 1311, wo die Schlussfolgerungen zusammengefasst werden: in diesem Bullen, **res visenda**, es wird angeordnet, dass alle Bullen von Bonifacio VIII gegen Felipe IV öffentlich verbrannt werden; Philipp IV. War unschuldig und ein "treuester Katholik"; da sie auch unschuldig an dem Angriff auf Anagni Nogaret, Sciarra und Charles wären; Bonifatius VIII. Wurde dagegen nicht zum Ketzer erklärt, sondern für schuldig befunden **extreme Obstinatio**. Und lassen Sie uns hinzufügen, dass er im Laufe seines Pontifikats den größten Teil des durch die Benediktinerorden angesammelten Goldes beschlagnahmt hat, immer einen unersättlichen Ehrgeiz vortäuschte, und dass er den Forderungen der lombardischen Bankiers, die Opfer einer Enteignung waren, ein taubes Ohr zugewandt hat Gesetz, das Ihre Immobilien in Frankreich beschlagnahmt hat.

Es ist also offensichtlich, dass Clemens V. alle Ziele seiner Mission erfüllt oder die rechtlichen Mittel für deren Verwirklichung festgelegt hat. Gerade in einem Interview mit Philipp dem Schönen in Poitiers im Jahr 1306 einigten sich die beiden Eingeweihten darauf, wie der Tempelorden aufgelöst werden sollte: Für Clemens V., den Herrn des Hundes, war dies das achte Ziel des Mission und würde den wichtigsten strategischen Akt seines Pontifikats darstellen; Für Philipp IV. bedeutete dies die Neutralisierung der „II-Taktiklinie“ des Feindes, wie ich am dreißigsten Tag erklärte. Natürlich wird es nicht verstanden werden, warum ein mächtiger König wie Philipp IV. Und ein Papst, der der Generaloberste des Ordens war, eine geheime Planung durchführen mussten, um ihn auszulöschen, wenn nicht versucht wird, sich vorzustellen, woraus der Orden besteht Der Orden bestand tatsächlich aus. Tempel im vierzehnten Jahrhundert, die Größe seiner wirtschaftlichen, finanziellen und militärischen Macht. Wenn Sie jedoch darauf achten, wird klar sein, dass der Orden in der Lage war, verschiedene Arten von militärischen oder wirtschaftlichen Reaktionen vorzulegen, die Felipe IV. In ernsthafte Schwierigkeiten bringen könnten. Es muss bedacht werden, dass die Pläne der Weißen Bruderschaft weitgehend auf diesem Orden beruhten.

Zirkulus Domini Canis forderte ihre Zerstörung, um das Scheitern dieser Pläne sicherzustellen: Der

*Putsch müsste dann energisch sein und **überraschend**.*

*Tatsächlich hatte der Orden mehr als 90.000 Encomiendas in den Ländern, die derzeit Portugal, Spanien, Frankreich, Holland, Belgien, Deutschland, Ungarn, Österreich, Italien und England heißen. In Frankreich gab es zu Beginn des 14. Jahrhunderts, einschließlich der Auvergne, der Provence, der Normandie, der Aquitanien, der Grafschaft Burgund usw., wo sich die größten Güter befanden, ungefähr 10.000 Templergüter, von denen 3.000 Parzellen von 1.000 Hektar waren im Durchschnitt jeweils. Insgesamt beliefen sich diese Liegenschaften auf 3.500.000 Hektar, was 10% der Fläche Frankreichs entspricht. Dieser Prozentsatz wird jedoch nicht das Potenzial des großen Anwesens widerspiegeln, wenn nicht bemerkt wird, dass diese 10% der Oberfläche **gesamt** von Frankreich, das heißt Flüsse, Berge, Wälder und alle Arten von unbrauchbarem Land für den Anbau, machten 10% des besten Landes aus, das seit zwei Jahrhunderten mit der Geduld eines Benediktinermönchs ausgewählt und durch von der Kirche digitalisierte Spenden erhalten wurde. Und es gab noch mehr: diese Encomiendas, die aus Tausenden von Farmen bestanden, die vollständig landwirtschaftlich genutzt wurden, **Sie waren von allen Arten von Steuern befreit** da der Orden direkt vom Papst abhing, ein Privileg, das sie bis Bonifatius VIII. zu unantastbaren Eigenschaften für jeden zeitlichen Herrn machte. Diese Situation zu ändern war genau eines der strategischen Ziele von Felipe el Hermoso, die ihn veranlasst hatten, sich Bonifacio VIII zu stellen und das nationale Zivilrecht dem kanonischen Recht entgegenzusetzen.*

*Aber es ging nicht nur um Steuern: Die Templer hatten seit dem Aufkommen von Felipe IV. Einen Plan entwickelt, der die Wirtschaft des Königreichs bankrott machen sollte, indem sie den feudalen Adel verarmten und das Land entvölkerten. Seine Lebensmittelprodukte werden in den Städten zu Preisen von angeboten **Schluss machen** oder einfach in Klöstern verschenkt, machten sie jeden Versuch einer staatlichen Wirtschaftsplanung oder einer rationalen Ausbeutung nationaler Ressourcen nutzlos; folglich die Feudalherren, die **Single** Sie hatten das Land als Einkommensquelle, sie wurden aufgrund der Abwertung der Früchte des Feldes immer ärmer, während sie als Lösung akzeptierten, dass die mit Steuern belasteten und nicht mehr ernährbaren Bauern in die Städte auswanderten. Natürlich entsprach eine solche subversive Aufgabe der Golen-Strategie: Sie erforderte die Zerstörung des Adels und die Schwächung der Monarchie als ersten Schritt zur Errichtung der theokratischen Weltregierung, die noch eine Phase vor der Synarchie des auserwählten Volkes. Angesichts der ghibellinischen Haltung Philipps IV. Hatte der Tempelorden nur eine Politik intensiviert, die in der es verkörpert seinen Grund für das Bestehen. Wie wir jedoch sehen, sollte diese Politik ein überraschendes Ende haben.*

*Es sollte hinzugefügt werden, dass die antinationale Wirtschaft der Templer in ihrer zerstörerischen Fähigkeit durch die von den italienischen Städten gegen Frankreich eingeleitete Handelsoffensive ergänzt wurde. Dies hat aber eine andere Erklärung. Als Philipp IV. Das Königreich erhielt, war es fast ein Abenteuer, die Straßen Frankreichs zu betreten, um Handel zu treiben. Die Gefahr bestand darin, dass der Weg im Allgemeinen zahlreiche Lehen kreuzte, deren Lords, verarmt durch die oben genannten Gründe, schwere und willkürliche Tribute an Waren auf der Durchreise erhoben: im besten Fall, da die meisten manchmal auch einige Lords eifersüchtig auf seine Rechte, fuhr fort, die Kaufleute ihrer gesamten Fracht zu berauben. Wenn dies nicht geschah, war das Geschäft aufgrund der Anhäufung von Steuern, die zum Ende der Straße beitrugen, gleichermaßen riskant. Unnötig zu erwähnen, dass die Feudalherren, abgesehen von der Kontrolle der Straßen, ihre eigenen Armeen hatten, mit denen sie untereinander kämpften und in jeder Region ihr eigenes Gesetz auferlegten. Als Felipe IV. Die Mystic Nation gründete, machte er sich von Anfang an daran, dieses Problem zu lösen. In seinem Namen gab Enguerrand de Marigny die Lösung: Der König sollte niemals, außer im Falle eines externen Krieges, auf die Truppen der Lords zurückgreifen. Es entstand also aus der Schule der weltlichen Legisten außer im Falle eines Auslandskrieges an die Truppen der Lords. Es entstand also aus der Schule der weltlichen Legisten außer im Falle eines Auslandskrieges an die Truppen der Lords. Es entstand also aus der Schule der weltlichen Legisten **Domini Canis**, das Konzept der **Interne Sicherheit**, definitiv praktisch basierend auf der Hypothese von **innerer Konflikt**. Marignys Lösung bestand darin, eine Art königliche*

Polizei zu schaffen, die Miliz des Königs, die alle Straßen patrouillieren und die Gesetze des Königreichs durchsetzen sollte. Daneben würden dann die Steuereintreiber gehen. Die königlichen Truppen, normalerweise Söldner, brachten die Lords bald zur Vernunft, und in kurzer Zeit waren die Straßen nicht nur für den Handel sicher geworden, sondern es wurde in jeder Region des Königreichs eine einzige Steuer erhoben.

Es war diese Situation der Sicherheit und Ordnung, die die Gier ausländischer Kaufleute anzog. Insbesondere in italienischen Städten gab es Flotten, die um die Welt reisten und die verschiedensten und exotischsten Gegenstände erwarben, gegen die es keine Möglichkeit gab, sich zu behaupten. Die französischen Städte wurden daher mit importierten Produkten überflutet, die Tag für Tag dazu beitrugen, die Wirtschaft des Königreichs weiter zu zerstören: Während ausländische Kaufleute und Kaufleute reich wurden und häufig Schmuggelware verkauften, musste das Königreich die enormen Kosten für die militärische Gewährleistung dieser inneren Sicherheit tragen. Aus diesem Grund wurde die Währung abgewertet und es entstand eine Inflation. und die Handwerkerzünfte, die nicht mit ausländischen Produkten konkurrieren können, Sie gerieten ins Elend und zogen die nationale Industrie in die schlimmste Depression. Außer, abgesondert, ausgenommen **Schluss machen** Templer, eine strenge Analyse der **Domini Canis**, Er zeigte Philipp IV., Wer die verborgenen Schuldigen dieser Situation waren: die lombardischen Bankiers und die Mitglieder des auserwählten Volkes. Die lombardischen Bankiers finanzierten die in Frankreich tätigen italienischen Unternehmen, was auch die Templerbank tat. Und die Mitglieder des auserwählten Volkes gehörten zu den wichtigsten internen Unterstützern ausländischer Unternehmen und Hauptstädte: Viele von ihnen hatten Verwandtschaftsbeziehungen zu jüdischen Bankiers in Venedig oder Mailand oder zu den Eigentümern großer Unternehmen, während andere die französische Nation nur verraten Liebe zum Profit. Felipe IV. Wäre mit einem solchen Ungeziefer unflexibel: Einige enteignete er nur, da sie in anderen Ländern lebten; aber andere enteignete er und vertrieb sie aus dem Königreich, da ihnen die ethischen Tugenden fehlten, die notwendig waren, um das Aufenthaltsrecht zu verdienen.

Zurück zu den Templern: Ich hoffe, dass es angesichts ihres unverhältnismäßigen territorialen und produktiven Erbes eine realistischere Vorstellung davon gibt, warum der König von Frankreich und Clemens V. sich darauf einigen sollten, das Problem des Ordens mit großer Vorsicht anzugehen. des Tempels. An diesen 90.000 Encomiendas nahmen 30.000 Mönche, dreitausend Ritter und 270.000 Laien teil, die eine der Armee weit überlegene Kriegertruppe darstellten. **National** von Philipp dem Gerechten: Eine militärische Reaktion der Templer würde in Frankreich kaum zu einem anderen Preis als dem der großen Verluste in der nationalen Armee enthalten sein, eine Tatsache, die das Ende der hyperboreanischen Strategie der mystischen Nation und das Wiederaufleben des Papstes bestimmen könnte Theokratie; könnte dann trotz allem die Pläne der Weißen Bruderschaft triumphieren. Auf der anderen Seite reicht es aus, sich daran zu erinnern, was am achtzehnten Tag über die Finanzkraft des Ordens gesagt wurde, um zu verstehen, dass, wenn in jedem der 90.000 Pakete konnten ausgeliehen, hinterlegt oder an eines der anderen übergeben werden. Eines befand sich in Gegenwart des beeindruckendsten Bankennetzwerks der Welt, das nur mit dem modernen hebräischen Finanzvolumen vergleichbar, aber nicht übertroffen war Unternehmen von Rockefeller, Rotschild, Kuhn-Loeb oder anderen Wohltätern der Menschheit. Es lässt sich leicht ableiten, dass eine solche Organisation über ein genau abgestimmtes Netzwerk von Spionen verfügen musste, um die wirtschaftlichen und politischen Informationen zu erhalten, die für die Steuerung des Geschäftsverlaufs erforderlich sind. Es versteht sich daher, dass das kleinste Leck der von Felipe el Hermoso und Clemente V entworfenen Projekte schnell die Ohren des Großmeisters und des Golen-Stabes erreichen und den daraus resultierenden Alarm auslösen könnte. Eine bessere Strategie wäre es, andere unterschiedliche Anliegen als Themen des Interviews aufzuzeigen: eine Diskussion über die Frage des kirchlichen Einkommens zum Beispiel; oder die Situation des Christentums im Osten; oder die Haltung des Königs von England usw. Aber der wahre und geheime Grund für das Poitiers-Interview war, wie die Geschichte gezeigt hat, die Projektion der Strategie, die es ermöglichen würde, den Orden des Tempels auszulöschen und seine gigantische

Infrastruktur abzubauen.

ZWEIUNDVIERZIGSTER TAG

Alle in Poitiers Anwesenden, die Herren des Hundes William Plasian, William von Nogaret, William Imbert von Paris und Clemens V., der Steinmann Charles de Tharsis und der hyperboreanische Eingeweihte sowie der König von Frankreich, Philip der Schöne, sind sich einig dass die besten Chancen, über den Feind zu triumphieren, vom Einsatz einer Geheimwaffe abhängen: der **gerissen**. List ist das evolutionäre Ergebnis eines tierischen Instinkts und charakterisiert das Verhalten des Tiermenschen oder Seelenmenschen, dh des Menschen, der mit einem Körper und einer geschaffenen Seele ausgestattet ist. Es gibt aber auch Männer, die ungeschaffenen Geist besitzen, obwohl er in den meisten Fällen in der geschaffenen Seele zusammengefasst ist, und deshalb wird gesagt, dass solche Männer geistig schlafen: Sie können auch psychische List manifestieren, weil der Geist schläft oder ihn strategisch verwirrt kann es nicht verhindern. Aber etwas ganz anderes passiert, wenn der Mensch tatsächlich spirituell ist, was nur bestätigt werden kann, wenn er ein Mensch ist Eingeweiht in die hyperboreanische Weisheit: In diesem Fall wird sein Verhalten von der Ehre bestimmt und es fehlt ihm nicht nur an List, sondern auch an allen anderen Merkmalen des Tiermenschen, wie Feigheit, Verleumdung, Untreue, Lüge, Neid, Verleumdung, Betrug, Verrat usw. Aber was ist die Ehre des hyperboreanischen Eingeweihten? **die Tat seines anmutigen Willens**, das heißt, der Akt seines ewigen Geistes, der ist **reine Gnade**. Keiner der Anwesenden besaß zum Beispiel eine List in der Persönlichkeit, da die Ehre sie durch ihr Leben geführt hatte; und jetzt zeigten sie einen Akt der höchsten Ehre, als sie mit aller Kraft um den Triumph des Blutpakts kämpften.

Aber die Golems wussten das und rechneten mit dem Einfallsreichtum der hyperboreanischen Eingeweihten, um sie zu besiegen. Sie waren es stattdessen **pure List** und seine Hauptwaffe wurde gerufen **betrogen**, blasses Spiegelbild der großen Täuschung, mit der der Eine Gott seine elende Schöpfung verkleidet hat. Daher erwarteten sie nie eine listige Reaktion von den Eingeweihten, von denen sie glaubten, dass sie immer bereit waren, getäuscht und verraten zu werden. - "Sie wurden am Anfang schon einmal betrogen - sie verspotteten und verdrehten den Mund - und sie werden es immer sein. Sie geben vor, Hähne zu sein, und sie sind nur dumme Freilandhühner! Mit ihrer Ehre aus einer anderen Welt werden sie uns früher oder später den Rücken kehren; und dann werden unsere Dolche dieser Welt sie erledigen "-. Zweifellos machten die Golems eine Fehleinschätzung **Vertrauen** zu Ehren der hyperboreanischen Eingeweihten: nach den Prinzipien des Krieges, **das Feindliche Überzeugungen sind Schwächen, die ausgenutzt werden können eigener Gewinn**. Hyperborean Initiates fehlte die List, aber sie wussten, was List war; und sie könnten es als strategische Waffe benutzen, um den Feind zu überraschen. Hier ist das Konzept, das in Poitiers definiert wurde: Wenn die Golems glaubten, dass ihre Feinde mit Ehre handeln würden und sie alarmiert würden, wären sie naiv; dann konnten sie durch List getäuscht werden, was sie nicht erwartet hatten, und in eine Todesfalle führen. Und die Ehre der Eingeweihten wäre sicher, weil nichts in ihren Geistern ihre strategische Ausrichtung auf den Ursprung ändern oder beeinflussen würde: Während einer Kriegshandlung hätten die Eingeweihten mit der Illusion gespielt und vorgetäuscht, das zu sein, was sie nicht waren ;; Wenn die Golems, Meister der Kunst, die Illusion der geschaffenen Welt zu manipulieren, in die einfache Verzauberung der Eingeweihten fielen,

Wenn die Templer von allen Seiten gleichzeitig angegriffen würden, würden sie sich sicherlich mit unvorhersehbaren Ergebnissen verteidigen. im Gegenteil, wenn der Angriff angeblich vom Feld des Königs von Frankreich kam, während er auf der Seite des Papstes stand, wem sollten sie vertrauen, Sie fanden Schutz, sie würden diese Seite vernachlässigen und tödlich besiegt werden: Die strategische List würde darin bestehen, dieses Vertrauen in den Papst zu erlangen, damit er sie befreien kann.

Unbewaffnet, an den König von Frankreich. Mit anderen Worten, die Strategie würde es erfordern, eine Szene mit genügend Realismus einzurichten, um die Golems zu täuschen: Zuerst müssten sie die Handlung der Komödie nicht ahnen; Nach dem Ergebnis würde es keine Rolle mehr spielen. Die Hauptakteure wären der Papst und der König von Frankreich: Der Papst würde so tun, als würde er in gutem Glauben vorgehen, aber Angst vor tatsächlichen Repressalien zeigen; Ich würde Versprechungen machen und es versuchen Vertrauen gewinnen des Feindes, das **würde Freund glauben**; Felipe el Hermoso seinerseits würde den intoleranten und ehrgeizigen Souverän repräsentieren und versuchen, sich selbst anzuziehen die ganze Aufmerksamkeit des Feindes: Dies würde der Rolle von Clemente V helfen. Als in Poitiers alles fertig war, wurde der Vorhang geöffnet und der erste Akt des Dramas begann: Er begann mit der Veröffentlichung eines Kreuzzugs gegen Andronicus Palaeologus, Kaiser von Konstantinopel, der beschuldigt wurde, das Schisma der griechischen Kirche aufrechtzuerhalten. Seit dem Fall des Heiligen Johannes von Akko hatte sich der Orden des Tempels nach Zypern zurückgezogen, wo er eine reguläre Garnison unterstützte, während der Orden der Hospitalisten auf der Insel Rhodos dasselbe tat. Um seine Teilnahme am Kreuzzug zu begründen, rief Clemens V. den Großmeister des Tempels Jacobo de Molay nach Frankreich. Einmal in seiner Gegenwart, mit völliger Naivität, bekundete der Papst seine Absicht, die alte Idee von Gregor IX. Zu verwirklichen, alle militärischen Orden zusammenzuführen: eine solche Idee natürlich es verursachte den Templern Entsetzen, weil die Integration in einen exoterischen Orden ihre Geheimnisse enthüllen würde.

Ohne die Falle zu ahnen, würde der Großmeister versuchen, den Papst von den Unannehmlichkeiten einer solchen Maßnahme zu überzeugen: Nach seinem Eindruck wäre es nicht schwierig, einen einfachen Geist wie den von Clemens V zu täuschen.

Nach dem wahnsinnigen Fall von Golen Bonifatius VIII. Wurden die Golems auf die Offensive der aufmerksam gemacht **Domini Canis**, und sie wussten, was sie in Bezug auf die Wahl von Clemens V zu erwarten hatten. Sie betrachteten ihn jedoch nur als Instrument Philipps des Schönen und seiner Umwelt als "Söhne der Dunkelheit": Der Eindruck des großen Golen Jacobo de Molay bestätigte dies; Der Papst war durchlässig für affektiven Einfluss. Der Großmeister würde sich daher unterhalten, die Freundschaft des Papstes zu gewinnen, ohne sich vorzustellen, dass Nogaret und William Imbert in Paris seinen Ruin vorbereiteten. Und in ein paar Monaten würde Clemens V. sicherstellen, dass Chief Golen seinem guten Glauben nicht misstraute.

Enguerrand de Marigny und Guillermo de Nogaret wurden zu den beiden wichtigsten Posten in Frankreich erhoben: **Kuratieren** des Königreichs und **Siegelhalter** del Rey. Mit dieser Befugnis setzten sie eine geheime Operation in die Praxis um, deren Ziel die Durchführung einer gleichzeitigen und wirksamen Aktion im gesamten Königreich war: Diese Aktion fand am 13. Oktober 1307 statt, als **all die Die Tempelritter von Frankreich, einschließlich ihres Großmeisters, wurden wegen Häresie festgenommen**. In Wahrheit sind die aufgelaufenen Gebühren für Nogaret waren vielfältig, aber die Häresie wurde betont, um die Intervention des Inquisitionsgerichts zu erhalten, das in Frankreich von William Imbert aus Paris geleitet wurde. Der strategische Erfolg der Domini Canis: Während der Großmeister von den Rittern die Bitte erhielt, sich der Verhaftung zu widersetzen, und zögerte, die Haltung anzunehmen, überbrachte Guillermo de Plasian ihm eine Nachricht, in der der Papst seine Hilfe garantiert und ihm rät, die Verteidigung des Ordens aufzugeben und sich seinem Willen zu unterwerfen. Auf diese Weise befiehlt der Großmeister allen Rittern, sich zu ergeben, und er selbst verlässt sich auf die Intervention des Papstes. Darüber hinaus glaubten die Golems, dass sie innerhalb des Dominikanischen Predigerordens immer noch ein beträchtliches Gewicht hatten.

Felipe el Hermoso verschwendet keine Zeit: Ohne Widerstand besetzen seine Truppen alle Templergrundstücke. Terror tobt im feindlichen Orden; Hunderte von Rittern und Mönchen sind inhaftiert. Durch dieses feste Verfahren zweifelt niemand an der Schwere des Vorwurfs, und es werden bald genug

Zeugen und Beweise gesammelt, um seine Beilegung sicherzustellen. Zusätzlich zur Inquisition fordert Philipp der Schöne die Provinzräte, die Universität von Paris und die Generalstaaten auf, den Orden zu beurteilen. So würden alle Menschen in Frankreich aus der Dunkelheit ihrer teuflischen Grundlage hervorgehen die Ausstellung der geheimen Templer-Philosophie und würde ihre verdorbenen Bräuche kennen. Dies ist, was während der drei Jahre des öffentlichen Prozesses passiert, wenn das Erstaunen, der Ekel und das Entsetzen der Franzosen keine Grenzen kennen. Aber das vielleicht Erstaunlichste ist, dass die Templer während dieser Zeit weiterhin glaubten, dass ein Rettungsakt des Papstes sie von der Verurteilung befreien würde.

Dabei kann bewiesen werden, dass die Templer die folgenden Ideen und Bräuche bekundeten: I die hohen Würdenträger des Ordens hielten diesen Christus aufrecht, den sie auf mysteriöse Weise nannten Navutan, Er war ein Betrüger gewesen und nicht der wahre Gott. II. Christus wurde nie für die Erlösung der Menschheit gekreuzigt. III - das Kreuz wäre also nicht das Instrument seiner Leidenschaft, sondern eine Schöpfung von Christus **Navutan** selbst, die er genannt hätte **Vruna**; IV. Alle Ritter, unabhängig von ihrem Grad oder Zustand, mussten dieses Symbol des Bösen regelmäßig ausspucken, um den Schöpfergott wieder gut zu machen. Daher wurde bewiesen, dass mindestens einmal alle Templer das Kruzifix ausgespuckt hatten. Folglich leugneten sie die Heilige Jungfrau; VI- sie leiteten die Messe nach ihrem eigenen Kanon und in einer Fremdsprache, die später als hebräisch befunden wurde; VII-Sie verehrten ein zwittriges Idol mit abscheulichen Zügen, das unter dem Spitznamen **Baphomet** oder **Bafoel** aber wessen Name, den sie nie aussprachen, ohne blass zu werden, war **Bera**; VIII. Sie behaupteten, dass dieses Idol einen Gott darstellte, der mächtiger war als Christus, der sich im Gegensatz zum Messias häufiger unter Menschen manifestierte. IX- sie bekräftigten, dass dieser abscheuliche Dämon ihnen seit den Tagen des heiligen Bernhard die Verpflichtung auferlegte, Sodomie zu praktizieren, ein Laster, an das sie sich gewöhnt hatten und das unter den Vorgesetzten des Ordens einen natürlichen Brauch darstellte; X - der Großmeister und die Großprieoren oder Lehrer führten eine geheime Zeremonie durch, bei der sie Baphomet, insbesondere Kindern, Menschenopfer darbrachten; XI - das Ritual erforderte das **Verbrennung** des Opfers in einem zu diesem Zweck eingerichteten Ofen; XII- mit der kalzinierten Asche machten die Templer a **menschliches Bleichmittel**, und das sie hielten es als das kostbarste Gut geheim; XIII - sie glaubten fest daran, dass dieses Bleichmittel die Macht hatte, die Salbung der christlichen Sakramente abzuwaschen: Nach dem, was sie gestanden hatten, hätten sie mit diesem Bleichmittel die Auswirkungen der Taufe und der Gemeinschaft zunichte gemacht, die sie als "Zauber der" betrachteten Kreuz "usw.

Von Anfang an die **Domini Canis** beschlossen, zwischen zu unterscheiden "Templer" und "Golem". Im Mittelalter war es normal, dass in einem Prozess gegen Häresie-Angeklagte, die spontan gestanden, Buße getan und die christlichen Sakramente angenommen hatten, freigesprochen wurden; Dabei wurde den Templern wiederholt eine solche Möglichkeit angeboten, und viele stimmten zu, zu gestehen, was sie wussten. Die **Domini Canis** Sie wollten den Golems nicht erlauben, aus der Falle herauszukommen. Für sie, die niemals vergeben hatten, würde es keine Vergebung geben. Nur den "Templern", dh den Rittern, die nicht in den Kult von Baphomet eingeweiht wurden, würde die Möglichkeit gegeben, ihr Leben im Austausch für ihr Zeugnis zu retten. So war es möglich, von seinen eigenen Mitgliedern, gestandenen und reuigen Ketzern, eine überwältigende Menge an Beweisen gegen die Golems des Ordens zu sammeln. Und dann wurde der Prozess irreversibel, weil weder der Papst noch sonst jemand den Orden retten konnte, sobald das Volk und die Kirche sich seiner Häresien und Verirrungen bewusst wurden: **die Strategie Philipp der Schöne und der Zirkulus Domini Canis er hatte nun endlich über die Pläne der Weißen Bruderschaft gesiegt; die Golems nicht** sie vermuteten die Komödie von Clemens V., bis es zu spät war; Der Orden des Tempels, der für die Gründung der Universellen Synarchie zuständig ist, würde zerstört.

Auf diese Weise wurden die Golems des Ordens des Tempels gnadenlos ausgerottet und erhielten in ihrem eigenen Fleisch die Medizin, die sie bei so vielen Gelegenheiten den Anhängern des Blutpakts

verabreichten: ironischerweise den Hof der Inquisition, den sie früher hatten Beenden Sie die Katharer und verurteilen Sie sie auf unattraktive Weise, um auf dem Scheiterhaufen zu sterben: wie in der Kampfkunst von Jiu Jitsu, Der Feind setzte seine eigene Kraft ein, um sie zu besiegen.

Die Golems würden den Prozess für die Templer niemals vergessen. Besonders in Erinnerung bleiben würde das Datum des 10. Mai 1310 sein: An diesem Tag wurden im Konzil von Sens, dessen Bistum von Philippe de Marigny gehalten wurde, Enguerrands Bruder, 56 Tempelritter, die Creme der Golen-Hierarchie, bei schwacher Hitze verbrannt. Seit die Lords of Tharsis den Heiligen Wald in Brand gesteckt und die 20 von Karthago getötet hatten, hatten die Golems keinen so schicksalhaften Tag wie den 10. Mai gehabt. Sens 'fünfzig Golen, die jeweils mit dem Rücken an eine stabile Stange gefesselt waren, bildeten eine lange Reihe der Verdammten, eine Prozession von Gespenstern, die in Richtung Hölle marschierten. Am Fuße jedes Pfostens deutete das gestapelte Brennholz auf das bevorstehende Ende der Priester des einen Gottes hin. Bevor die jüngeren Brüder die brennende Fackel warfen, war ein Ritter von König Philip. Ein Kriegermönch eines unbekanntes Ordens näherte sich den Ketzern und sprach mit leiser Stimme ein paar Worte aus, die die Anwesenden als frommes Gebet empfanden. Als sie es jedoch hörten, zerfielen die Gesichter der Golems vor Hass, und einige brachen in grausamen Flüchen aus: diese Worte sagten einfach: - **Von Navutan und dem Blut von Tharsis!**

Als die Linie fertiggestellt war, während die Golems ihre Seele zu Jehova Satan erhoben und eine unbeschreibliche Bestrafung für den Steinmann forderten, gab dieser Ritter, der kein anderer als Charles de Tharsis war, den Henkern ein Zeichen, und die Feuer begannen zu brennen. Bald waren die Golems und ihre synarchischen Träume nichts als Asche; eine Handvoll abscheulicher Asche, die nicht ausreichen würde, um den Schaden wegzuwaschen, der dem Haus Tharsis und so vielen anderen zugefügt wurde, die vernichtet wurden, weil sie sich diesen wahnsinnigen Träumen widersetzt hatten.

Um die Arbeiten abzuschließen, musste das Ergebnis der Strategie von Felipe el Hermoso legalisiert werden. Zu diesem Zweck berief der Papst von Oktober 1311 bis Mai 1312 den Ökumenischen Rat von Wien ein. Obwohl die Golems an allen Fronten besiegt waren, hatten sie immer noch die Kraft, Druck auszuüben und zu versuchen, das Aussterben des Ordens zu verhindern. Es gab eine geheime Konferenz zwischen fünf Kardinälen, die Philipp dem Gerechten treu waren, und sechs Delegierten des Rates, in denen letztere über die schrecklichen Konsequenzen informiert wurden, die die Ablehnung des Königs von Frankreich und die Freisetzung des Ordens trotz der unwiderlegbaren Beweise gegen ihn bringen würden ihm. Aber der entfesselte Terror war groß und zwischen der Bestrafung des Königs und der Rache der Golems blieben viele unentschlossen. Die Vertreter des Königs vor dem Konzil, Guillermo de Nogaret, Guillermo Plasian, Charles de Tharsis, Enguerrand de Marigny usw. zeigten ihre Beredsamkeit, als sie die Bischöfe davon überzeugten, dass die Kirche und das Christentum diese Quelle der Häresie unterdrücken müssen. Es gab sogar einen Moment gegen März 1312, in dem der König drohte, mit seinen Truppen vorzurücken Wien und rechnet dort mit den Anhängern der Golems ab: Damals kam er mit seinem Bruder Charles, seinen Söhnen und einem mächtigen Ritterregiment nach Lyon. Schließlich wurden am 22. März 1312 das Aussterben des Ordens und die Beschlagnahme seines gesamten Vermögens zugunsten des Ordens der Hospitalisten des Heiligen Johannes, der Kirche und des Königreichs Frankreich gestimmt. Es gab jedoch so viele Zweifel an der Zustimmung des Rates, insbesondere weil diejenigen, die im Geheimen öffentlich abgestimmt hatten, dies bestritten hatten, dass der Papst gezwungen war, die Angelegenheit per Dekret zu regeln: im Stier Rücksichtsvoller Dudum erklärt den Orden des Tempels "vorübergehend" für abgeschafft, bis das Tribunal des Heiligen Amtes endgültig ausgestellt ist, was es bereits getan hat: **"nein N. per modum defined sententiae, sed per modum provisionis... apostolicae"**.

Der Stier und das Dekret des Wiener Konzils werden zur Hinrichtung in alle christlichen Länder geschickt: Der örtliche Orden muss ausgelöscht, seine Mitglieder gefangen genommen und wegen Häresie strafrechtlich verfolgt werden. In Aragon verstärken und widersetzen sich die Ritter und müssen von

Jaime II. In militärischen Feldzügen unterworfen werden. Diejenigen von Navarra, wo Felipe el Hermoso regierte, ergaben sich ohne Frage, wie die von Kastilien und Portugal. In allen Fällen werden diejenigen, die freigesprochen werden, sowie die vielen Eigenschaften des Ordens Teil des Ordens des Krankenhauses oder anderer zu diesem Zweck geschaffener Orden. In Huelva wird die Burg von Aracena vertrieben und ihre Garnison durch portugiesische Truppen ersetzt. Später wird sie jedoch dem Orden von Santiago übergeben. Vor der Abreise versiegeln die Golems den Eingang zur Daedalus-Höhle.

Das Kloster von La Rabida ging dann an den Orden von San Francisco über. Dies hinderte die Golems jedoch nicht daran, sich weiterhin auf das Kommen von Quiblon vorzubereiten, wie aus den Befehlen von Bera und Birsä hervorgeht. Im Gegenteil, die Golems, die Rus Baal als das heiligste Heiligtum Spaniens betrachteten, veranlassten das Kloster als Rückzugs- und Schließungsort für ihre Mitarbeiter. Der Kult der Jungfrau der Wunder war bereits in einer weiten Region Andalusiens auferlegt worden, aber derjenige, der in der Gemeinde den größten Eifer hervorrief, war der Kult der Virgen de la Cinta, Beschützerin der Seeleute und Schiffseigner, die sie selbst betrachtete der Schutzpatron von Huelva. Diese populäre Bestätigung der Großen Mutter Binah war vor allem der unermüdlichen Aufgabe der "Reinigung" durch die Templer zu verdanken, aber das jetzt würde es mit nicht weniger Engagement von den Brüdern von San Francisco fortgesetzt werden. Was stattdessen nachgeben müsste, wäre der offene Kampf gegen die Jungfrau von Agartha, da der momentane Verlust der Macht der Golems sie daran hindern würde, sie ordnungsgemäß aufrechtzuerhalten.

Diese Veränderungen brachten den Nachkommen von Vrunalda natürlich Ruhe, denn die geheime Höhle war für den Moment frei von den stalkenden Golen. Bereits 1312 war vor dem Weisen Schwert ein Noyo fest installiert.

*Die wichtigsten Häuptlinge der Templer, der Großmeister Jacobo de Molay und drei weitere Golems, blieben Gefangene im Haus des Tempels in Paris. Drei Jahre lang wurde sie systematisch gefoltert, um bestimmte subtile Aspekte der Templerorganisation zu bekennen. Zwei Informationen waren von besonderem Interesse für **Domini Canis**: sie wollten das wissen Verbindungen zum Osten, zur Weißen Bruderschaft, wenn es einen sicheren Weg zur Wohnstätte der Unsterblichen gab; und zu wissen, ob Agenten der Mächte der Materie, Meister der Weißen Bruderschaft, Unsterbliche Golen usw. derzeit in Frankreich oder anderswo in Europa waren. diejenigen, die versucht würden, sofort zu erfassen. So schrecklich sie auch sein mögen, diese Qualen waren bloße Liebkosungen angesichts der raffinierten Folterungen, die die Golems mehr als einmal auf die Lords of Tharsis anwendeten. Wie auch immer, eine Nogaret-Partei kündigte an, dass die Ketzer am 23. März 1314 auf der Insel der Juden hingerichtet werden würden, einer kleinen Insel vor dem königlichen Palast, auf der die Dominikaner die Kinder des auserwählten Volkes verbrannten.*



Fassade des Tempelturms in Paris

*Am festgesetzten Tag wurden Jacobo de Molay, Godfredo de Charnay, Hugo de Payrand und Godofredo de Gonnevillle, Priester, die das geheimste Wissen über den Kulturpakt beherrschten, an die Pfähle gebunden und zur Reinigung des Feuers ausgeliefert. Felipe der Schöne, der **Zirkulus Domini Canis** In vollem Umfang und zahlreiche Lords of Tharsis, die zu diesem Anlass aus Südfrankreich kamen, betrachteten sie die feurige Szene, die eine historische Bühne schloss, eine Zeit, die durch unedle Angriffe gegen das reine Blut und den ewigen Geist gekennzeichnet war: die Verschwörung der Dämonen am 23. März 1314 in diesen vier Freudenfeuern auf der Insel der Juden in der Stadt Paris verzehrt.*

Der Triumph der hyperboreanischen Strategie war gesichert; die Pläne der Weißen Bruderschaft, die Universelle Synarchie zu errichten, unfähig seit sieben Jahrhunderten aufgeführt; und das Kommen von Quiblon nach Spanien würde sich um 180 Jahre verzögern.

DREIUNDVIERZIGSTER TAG

*Allgemeine Synthese hyperboreanischer Weisheit: Die Möglichkeit, im Mittelalter die Universelle Synarchie zu errichten, war bei den Freudenfeuern der Inquisition verschwunden. Der Feind würde nehmen siebenhundert Jahre bevor er gegenwärtig mit einer anderen ähnlichen Möglichkeit zuschlug. Hier wäre also die Zeit, das Thema der mittelalterlichen Synarchie aufzugeben und mit der Geschichte des Hauses Tharsis fortzufahren, das, wie ich wiederholt vorrückte, teilweise nach Amerika ziehen und die Linie finden würde, von der ich abstammte. Sehr geehrter und aufmerksamer Dr. Siegnagel, ich wünsche mir, dass Sie die hyperboreanische Weisheit so tief wie möglich verstehen, denn sie ist die wahre Ursache für das Drama des Hauses Tharsis. Ich weiß, dass die Erzählung der Geschichte des Hauses Tharsis vielerorts durch das Fehlen von Details und die Unbekanntheit der hyperboreanischen Weisheit für die Profanen verdeckt wurde. Bevor Sie mit der Geschichte fortfahren, **Ich werde einige Tage brauchen, um eine "Allgemeine Synthese" dessen zu präsentieren, was bereits gesehen wurde Hyperboreanische Weisheit:** Grundsätzlich werde ich versuchen, die bisher erwähnten oder genannten Hauptideen zu klären. Ich glaube, dass der beste Weg, um dieses Ziel zu erreichen, darin besteht, vier Konzepte der hyperboreanischen Weisheit zu beschreiben und sie durch eine Sprache zu definieren, die Ihnen zugänglich ist. Solche Konzepte sind: **"Das Kultur ist eine feindliche strategische Waffe", "Das Ich im geschaffenen Menschen ist ein Produkt des ungeschaffenen Geistes", "Die Allegorie des Gefangenen", und "Die Odal-Strategie der befreienden Götter"**. Während der Ausstellung von Ich werde diese Themen in den Tagen untertiteln: "Allgemeine Synthese hyperboreanischer Weisheit".*

Natürlich wird eine solche Synthese die natürliche Unterbrechung der Geschichte über die Geschichte des Hauses Tharsis verursachen. Wenn Sie sehr daran interessiert sind, mit der grundlegenden Erzählung fortzufahren, empfehle ich Ihnen daher, mit Tag 49 fortzufahren. An diesem Tag geht die Geschichte weiter und Ihre Erwartungen werden erfüllt, aber ich warne Sie, dass dies unbedingt erforderlich ist Am Ende Lesen Sie die übersehenen Tage, um Ihr allgemeines Wissen über hyperboreanische Weisheit zu vervollständigen.

*In dem Brief, den ich am dritten Tag schrieb, erklärte ich: **"der Anfang für Die Zugehörigkeit eines mit den Atlantern verbündeten Volkes besteht aus** das Opposition zwischen Kult und Weisheit: Die Aufrechterhaltung eines Kultes gegen die Mächte der Materie, gegen Götter, die sich über den Menschen stellen und seine elende irdische Existenz gutheißen, gegen Schöpfergötter oder Bestimmer des menschlichen Schicksals stellt ihre Kultisten automatisch in den Rahmen von der Kulturpakt, ob die Priester in Sicht sind oder nicht". Das erste Konzept ist als Folge dieser Definition leicht zu verstehen. Für den Feind des Blutpakts, dh die Mitglieder des Kulturpakts, **"Kultur ist eine strategische Waffe."** In meinem Brief habe ich diese Wahrheit bereits ausführlich in den vielen Beispielen gezeigt, in denen die Mitglieder des Kulturpakts die menschlichen Gesellschaften dominierten, indem sie die wichtigsten sozialen Variablen kontrollierten. Die hyperboreanische Weisheit bestätigt jedoch, dass das feindliche Ziel subtiler ist und dass ihre Strategie darauf abzielt, den Geist des Menschen im Menschen zu kontrollieren, dh sein Selbst zu kontrollieren.*

Wenn man die moderne Stadtkultur des „christlichen Westens“ kritisiert, werden die „Übel“, die sie bei einigen Menschen verursacht, normalerweise detailliert beschrieben: Entfremdung; Entmenschlichung; Konsumentensklaverei; depressive Neurose und ihre Reaktion: Abhängigkeit von verschiedenen Lastern, von Narkose bis Perversion des Geschlechts; rücksichtsloser Wettbewerb, motiviert durch dunkle Gefühle von Gier und Machtgier; usw. Die Liste ist endlos, aber alle Anklagen lassen absichtlich das Wesentliche aus und betonen die Übel, die "außerhalb" der Seele des Menschen liegen und aus "Unvollkommenheiten des Menschen" stammen Gesellschaft". Als Ergänzung zu diesem Irrtum wird argumentiert, dass die Lösung, das Mittel gegen alle Übel, "die Verbesserung der Gesellschaft", ihre

"Entwicklung" hin zu gerechteren, humaneren Organisationsformen usw. ist. Die Auslassung ist das Böse, das einzige Böse, es ist nicht extern Für den Menschen kommt es nicht aus der Welt, sondern liegt in ihr, in der Struktur eines Geistes, der durch die Vorrangstellung der kulturellen Prämissen bedingt ist, die das Denken unterstützen und seine Vision von der Realität verzerren. Andererseits ist es der heutigen Gesellschaft gelungen, den gewöhnlichen Menschen so zu judaisieren, dass sie ihn verwandelt hat ein Wunder, von dem die Biologie-Genetik nicht einmal träumen kann - verwandelte sich in einen elenden Juden, der gierig nach Profit war, sich damit begnügte, Zinseszinsen anzuwenden, und glücklich war, in einer Welt zu leben, die Wucher verherrlicht. Unnötig zu erwähnen, dass diese Gesellschaft mit ihren Millionen von biologischen und psychologischen Juden für die hyperboreanische Weisheit nur ein böser Albtraum ist, der am Ende des Kaly Yuga von den USA endgültig weggefegt wird **Wildes Heer**.

In germanischen Traditionen heißt die Wothan "Furious Army" Wildes Heer. Nach der hyperboreanischen Weisheit wird die Armee von Navutan während der letzten Schlacht zusammen mit dem Großen Häuptling der Weißen Rasse anwesend sein.

Es ist zweckmäßig, nun einige komplementäre Konzepte der hyperboreanischen Weisheit zusammenzufassen, von denen einige bereits erklärt wurden. Für die hyperboreanische Weisheit ist der von The One geschaffene Tiermensch ein Wesen, das sich aus dem physischen Körper und der Seele zusammensetzt. Als Produkt eines ursprünglichen Verrats, der von den verräterischen Göttern begangen wurde, wurde der ungeschaffene Geist, der zu einer extrakosmischen Rasse gehört, an die Materie gekettet und verlor seinen wahren Ursprung. Die geistige Kette zum tierischen Menschen bewirkt die historische Erscheinung des Selbst, ein Prinzip von **Intelligenter Wille**: Ohne ewigen Geist besaß der Tiermensch nur eine Seelenthema was ihm erlaubte, ein bestimmtes Bewusstsein zu erlangen und primitive mechanische psychologische Handlungen auszuführen, aufgrund des rein archetypischen Inhalts solcher geistiger Handlungen. Aber plötzlich in der Geschichte, wegen des ursprünglichen Verrats, **erscheinen** das Ich mitten im seelenvollen Thema, **versenkt** beim. So taucht das Ich, Ausdruck des Geistes, versunken in den Eingeweiden der Seele auf, ohne die Möglichkeit zu haben, sich am Ursprung zu orientieren. **Marktstand dass er sich nicht bewusst ist, dass er sich in einer solchen Situation befindet, dass es eine mögliche Rückkehr in die Heimat des Geistes gibt: das Selbst ist meistens verloren, ohne zu wissen, dass es ist; und sucht den Ursprung, ohne zu wissen, was er sucht. Die Verrätergötter ketteten ihn an die Seele des Tiermenschen, so dass die Seele die Willenskraft seiner vergeblichen Suche nutzt, um sich in Richtung der zu entwickeln Endgültige Perfektion.** Eingebettet in das psychische Subjekt ist das Ego nicht in der Lage, die Kontrolle über den Mikrokosmos zu erlangen, es sei denn, es durchläuft die hyperboreanische Initiation, die produziert **die Wirkung der Isolierung des Ich von der Seele durch die ungeschaffenen Vrunes, die Navutan dem Menschen offenbart hat.** Daher die hyperboreanische Weisheit unterscheidet zwischen zwei Klassen von I: die Ich wache auf, eigene des hyperboreanischen Eingeweihten oder des Mannes aus Stein; und das Ich habe geschlafen, charakteristisch für den schlafenden Mann oder "normalen" Mann, gewöhnlich und gewöhnlich, unserer Zeit. In Bezug auf den normalen Menschen kann gesagt werden, dass das psychische Subjekt mit seinem verlorenen Ego die psychische Sphäre dominiert, was betrachtet werden kann: **grob**, als aus zwei klar unterscheidbaren und unterscheidbaren Regionen zusammengesetzt: die **Schattenkugel** und das **Lichtkugel**; beide Regionen sind durch eine Barriere getrennt **Schwelle des Bewusstseins**. Die Schattenkugel ist konzeptionell eng mit der Region der Psyche verwandt genannt **Bewusstlos** das definiert die **Analytische Psychologie** von Dr. **CG Jung**. Die Sphäre des Lichts ist im Grunde die Sphäre des Bewusstseins, in der die Aktivität des bewussten psychischen Subjekts während der Mahnwache stattfindet. Das Selbst, das im Wesentlichen ein ist **Willenskraft**, es hat nichts mit der zeitlichen Natur des psychischen Subjekts zu tun, obwohl es künstlich verwirrt in seiner Geschichte versunken bleibt **zeitgesteuert**, In einem Wort, **schlafend**. Deshalb unterscheidet die hyperboreanische Weisheit klar zwischen zwei Formen des Selbst: der **ich bin verloren** und das **Ich wache auf**. Das verlorene Selbst ist charakteristisch für **schlafender Mann**, des im Labyrinth der Illusion der großen Täuschung verlorenen Mannes: der **schlafender Mann** Es ist das eine **Tiermensch** in dessen Seele er

gefesselt ist, ohne es zu wissen, ein Ungeschaffener Geist.

Das erwachte Ich ist dem eigen **wacher Mann**, das heißt, von dem Tiermenschen, dessen verketteter Geist die Täuschung entdeckt hat und versucht, den Weg zum Ursprung, dem Ausgang aus dem Labyrinth, zu finden. Der erwachte Mann, der hyperboreanische Eingeweihte, ist derjenige, der in der Lage ist, gemäß der vom Blutpakt geforderten „strategischen Lebensweise“ zu handeln. Das heißt, man kann die Prinzipien anwenden strategisch **Besetzung**, von **Belagerung**, und von der **Strategische Mauer**. Mit sechzehntem: Philipp IV. Soll **"Wenden In Bezug auf das zweite Prinzip, in Bezug auf die königliche Funktion, sagte ich den Tag Sie das Prinzip des Zauns im realen Raum an belegt"**. Demnach scheint das Prinzip der Einschließung ausschließlich im erwachten Menschen zu liegen, der sollte **"Anwenden"** oder **"projizieren"** ein solches Prinzip im besetzten Gebiet; jedoch nach dem hermetischen Prinzip: **"Das Mikrokosmos spiegelt den Makrokosmos wider"**, Prinzip, dass, wie in der gesehen Die Darstellung von Bera und Birsä ist ebenfalls kabbalistisch: **Adam Harishon ist das Spiegelbild von Adam Kadmon**; Bedeutet dies, dass das Prinzip des Zauns auch im Makrokosmos vorhanden sein muss, zum Beispiel als **Naturgesetz**? Wenn dies der Fall wäre, wäre es vielleicht zumindest theoretisch möglich, in einem charakteristischen Phänomen ein bestimmtes zu erkennen **Zaunfunktion**, uns das oben genannte strategische Prinzip auf andere Weise zu offenbaren, diesmal extern. Obwohl ich davon ausgehen kann, dass das Ergebnis negativ sein wird, ist es zweckmäßig, diese Möglichkeit der externen Suche zu untersuchen, da ihre Analyse es uns ermöglicht, verschiedene gnoseologische und kulturelle Aspekte zu verstehen, die den Menschen betreffen.

Wenn wir das hermetische Prinzip der Äquivalenz zwischen Makrokosmos und Mikrokosmos akzeptieren, wird uns dies klar sein **alle** Die Gesetze des Makrokosmos spiegeln sich in analogen Gesetzen des Mikrokosmos wider. Eine solche Entsprechung ist jedoch keineswegs nur eine passive Reflexion zwischen Strukturen. Der Mann, **Gesetze entdecken und formulieren**, diese Beziehung aus dem Gleichgewicht bringen und eine herausragende Rolle übernehmen. Infolge dieser dominanten Haltung erscheint nun ein von einem Kulturmodell entwickeltes Kulturmodell, das das Selbst vom Makrokosmos trennt. **kulturelles Thema** basierend auf Prinzipien und Konzepten von a kulturelle **Struktur**. In der hyperboreanischen Weisheit, Dr. Siegnagel, werden diese drei Elemente definiert und untersucht; Synthetisch werde ich Ihnen sagen, dass das "kulturelle Subjekt" nur das psychische Subjekt ist, das dynamisch auf eine "kulturelle Struktur" einwirkt, die in der "Schattenkugel" der Psyche konstituiert ist; Ebenso wird das psychische Subjekt, wenn es in der "rationalen Sphäre" handelt, durch das "rationale Subjekt" dämonisiert. und wenn es sich in der "Sphäre des Bewusstseins" manifestiert, "Subjekt bewusst"; aber immer ist das Ich in die Seele oder das Seelensubjekt eingetaucht, sei es rational, kulturell oder bewusst sein Handlungsfeld.

Somit ist es das **"Kulturmodell"** der Hauptverantwortliche für die verzerrte Vision, die der Mensch von sich und der Welt hat, seit er **fügt ein** zwischen dem Makrokosmos und dem Mikrokosmos. Das Kulturmodell ist ein Inhalt der kulturellen Struktur kollektiver oder soziokultureller Natur; Daher besteht es aus einer systematischen Reihe von Konzepten, die vom kulturellen Fach vorgeschlagen und in eine oder zwei gemeinsame Sprachen übersetzt werden, beispielsweise mathematisch und sprachlich. Kurz gesagt, das Kulturmodell besteht normalerweise aus mathematischen Prinzipien und kulturellen Prämissen. Das Selbst des Menschen, wenn er verwirrt ist mit das Gegenstand bewusst, Sie akzeptieren solidarisch Was Darstellungen externer Einheiten als ihre Wahrheit, kulturelle Objekte, die aus dem zwischengeschalteten Kulturmodell stammen, kulturelle Objekte, deren Bedeutung vom kulturellen Subjekt als Prämisse in der gemeinsamen Sprache vorgeschlagen wurde.

Untersuchen wir nun, was der Mensch unter "Naturgesetz" versteht. Ohne auf Komplikationen einzugehen, kann gesagt werden, dass ein Naturgesetz die mathematische Quantifizierung einer signifikanten Beziehung zwischen Aspekten oder Größen eines Phänomens ist. Wir klären diese Definition. Angesichts eines Phänomens ist es möglich, dass durch Beobachtung und empirisches

Experimentieren bestimmte "Aspekte" davon unterschieden werden können. Wenn sich unter den verschiedenen hervorstechenden Aspekten herausstellt, dass einige von ihnen „signifikant miteinander verwandt“ sind und diese Beziehung eine statistische Wahrscheinlichkeit hat, dh sie wird viele Male wiederholt oder ist dauerhaft, dann ist ein „Naturgesetz“. Dazu ist es notwendig, dass die "Aspekte" des Phänomens so auf Größen reduziert werden können, dass die "signifikante Beziehung" auf eine "Beziehung zwischen Größen" reduziert wird, dh auf eine mathematische Funktion. Die "Gesetze" der Physik wurden auf ähnliche Weise abgeleitet.

Das Konzept des "Naturgesetzes", das ich enthüllt habe, ist modern und zielt darauf ab, das Phänomen zu "kontrollieren", anstatt es zu erklären, und folgt dem aktuellen Trend, der Wissenschaft der Technologie unterordnet. Wir haben also Phänomene, die von Gesetzen "regiert" werden **herausragend** diejenigen, die nicht nur als Determinanten akzeptiert werden, sondern untrennbar mit dem Phänomen selbst verbunden sind und vergessen oder einfach ignorieren, dass es sich um rationale Quantifizierungen handelt. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn das Phänomen eines fallenden Objekts bemerkt wird und festgestellt wird, dass so etwas passiert ist, weil "das Gesetz der Schwerkraft gehandelt hat". Hier ist das "Gesetz der Schwerkraft" von herausragender Bedeutung, und obwohl "bekannt ist, dass es andere Gesetze gibt", die "ebenfalls eingreifen, aber mit geringerer Intensität", wird blind angenommen, dass das Objekt in seinen Fall fällt **gehört** Newtons Gesetz und dass dieses "Naturgesetz" das war **Ursache** Ihrer Verschiebung. Die konkrete Tatsache ist jedoch, dass das Phänomen **es gehorcht keinem bedeutenden Gesetz**. Das Phänomen tritt einfach auf und es gibt nichts, was absichtlich auf ein Naturgesetz hinweist, noch weniger auf ein bedeutendes Gesetz. Das Phänomen ist ein untrennbarer Teil einer Gesamtheit, die "Realität" oder "Welt" genannt wird und die in diesem Charakter Folgendes umfasst: **jeder** die Phänomene, die bereits aufgetreten sind und die auftreten werden. Deshalb sind in Wirklichkeit die Phänomene einfach auftreten, passiert vielleicht einigen, die bereits **aufgetreten** sind, oder gleichzeitig mit anderen, die ihm ähnlich sind. Das Phänomen ist nur ein Teil dieser "phänomenalen Realität", die niemals ihren Charakter der Totalität verliert: einer Realität, die **unterlassen Sie** wird ausgedrückt als Ursache und Wirkung für das Phänomen aufrechterhalten; Kurz gesagt, von einer Realität, in der das Phänomen **das passiert** unabhängig davon, ob sein Auftreten für einen Beobachter von Bedeutung ist oder nicht und ob es den geltenden Gesetzen entspricht oder nicht.

Bevor das Problem der "Vorrangstellung kultureller Prämissen" bei der rationalen Bewertung eines Phänomens angegangen wird, ist es zweckmäßig, ihm jede Möglichkeit zu entziehen, die es von der rein mechanischen oder evolutionären Bestimmung gemäß der "natürlichen Ordnung" trennt. Dazu werde ich nach einer kurzen Analyse den Unterschied zwischen dem Phänomen des "ersten" oder "zweiten" Bestimmungsgrades feststellen, eine wesentliche Klarstellung, da bedeutende Gesetze immer Phänomenen des ersten Grades entsprechen.

Für den Gnostiker ist "die Welt", die uns umgibt, nichts anderes als die Ordnung der Materie, die zuerst vom Schöpfergott, dem Einen, ausgeführt wird und die wir in ihrer zeitlichen Aktualität wahrnehmen. Hyperboreanische Weisheit, Mutter des gnostischen Denkens, bestätigt noch weiter, dass der Raum und alles, was er enthält, aus mehreren Assoziationen eines einzelnen Elements besteht, das "**Quantum** archetypische Energie", die a **physischer Begriff** der archetypischen Monade, dh der absoluten prägenden Einheit der archetypischen Ebene.

Diese **Quanten**, das sind wahre archetypische Atome, **unterlassen Sie** Formformer oder Strukturierer besitzen jeweils a **nicht erkennbarer Punkt** durch die die pantheistische Verbreitung des Schöpfers erfolgt. Mit anderen Worten, dank eines pünktlichen Systems des mehrdimensionalen Kontakts wird die Anwesenheit des Demiurgen in jedem gewichtigen Teil der Materie wirksam, unabhängig von ihrer Qualität. Diese universelle Durchdringung hat, wenn sie von Menschen in unterschiedlichem Ausmaß an Verwirrung verifiziert wird, zu dem falschen Glauben geführt, dass "Materie" die eigentliche Substanz

des Einen ist. Dies sind die vulgären Vorstellungen von pantheistischen Systemen oder solche, die auf einen "Geist des" anspielen Welt oder "**Anima Mundi**", usw. In Wirklichkeit wurde die Materie vom Schöpfer "geordnet" und in Richtung einer Entfaltung "getrieben" **rechtzeitig legal** nicht einmal das kleinste Teilchen entweicht, aus dessen Evolutionskraft (und an der natürlich der "menschliche Körper" beteiligt ist).

Ich habe diese synthetische Darstellung der "hyperboreanischen Physik" gemacht, weil es notwendig ist, zwei Grade des Determinismus zu unterscheiden. Die Welt, wie ich sie gerade beschrieben habe, entwickelt sich mechanisch und orientiert sich an einem Zweck; Dies ist das **erste Klasse** des Determinismus. Mit anderen Worten: Es gibt einen Plan, an dessen Richtlinien sich die "Ordnung" der Welt anpasst und an dessen Entwürfe sie tendiert. Die Sache, die der Mechanik dieser "Ordnung" überlassen ist, ist gefunden **im ersten Grad bestimmt**.

Aber wie dieser Plan wird er vom Willen des Schöpfers getragen, und seine Gegenwart ist in jedem Teil der Materie wirksam, wie wir gesehen haben, könnte es passieren, dass er, **ungewöhnlich**, beeinflusst **Andernfalls** auf einem Teil von Realität, entweder für **Ändern Sie Ihren Plan teleologisch** oder auszudrücken **semiotisch seine Absicht**, oder von **strategische Gründe**; dann Wir sind vor ihm **zweite Klasse** des Determinismus. Unter "strategischen Motiven" wird Folgendes verstanden: Wenn der erwachte Mann im Rahmen einer hyperboreanischen Strategie die Rückkehr zum Ursprung unternimmt, verwendet er geheime Techniken, die es ihm ermöglichen, sich dem effektiv zu widersetzen Planen. Unter diesen Umständen der Schöpfer, **ungewöhnlich**, Er greift mit aller Kraft ein, um die Unerschrockenen zu bestrafen.

Wir können nun zwischen a unterscheiden **Phänomen ersten Grades** und ein **Phänomen zweiten Grades**, unter Berücksichtigung des Grads der Entschlossenheit, den seine Manifestation beinhaltet. Es versteht sich von selbst, dass bei dieser Unterscheidung der Akzent aktiviert ist **Der Unterschied** Möglichkeiten, wie der Demiurg handeln kann **das gleiche** Phänomen. Zum Beispiel können wir in dem Phänomen, dass ein Blumentopf von einem Balkon auf den Bürgersteig fällt, nichts anderes als eine Bestimmung ersten Grades sehen; wir sagen: "das Gesetz der Schwerkraft wirkte." Wenn der Blumentopf jedoch auf den Kopf des wachen Mannes fällt, können wir eine zweite Bestimmung oder genau genommen eine „zweite Absicht“ annehmen; Wir sagen: "Der Wille des Schöpfers hat gehandelt."

Der erste und zweite Grad der Bestimmung eines Phänomens wird unter einem anderen Gesichtspunkt auch als erste und zweite Absicht des Schöpfers bezeichnet.

Im Allgemeinen kann sich jedes Phänomen im ersten und zweiten Bestimmungsgrad manifestieren. Unter Berücksichtigung dieser Möglichkeit werden wir uns auf Folgendes einigen: Wenn das Gegenteil nicht durch "Phänomen" angezeigt wird, wird verstanden, dass dessen Bestimmung rein mechanisch ist, dh vom ersten Grad; Andernfalls wird klargestellt, "zweiter Grad".

Nachdem wir nun zwischen „den zwei Graden des Phänomens“ unterscheiden, bleibt nur die Klarstellung der Aussage, die ich zu Beginn dieser Analyse gemacht habe, zu klären, dass alle Naturgesetze, einschließlich bedeutender, das kausale Verhalten von Phänomenen ersten Grades beschreiben Entschlossenheit. Es ist leicht zu verstehen und zu akzeptieren, da, wenn eine Bestimmung zweiten Grades in ein Phänomen eingreift, der natürliche Sinn der mechanischen Kette vorübergehend zugunsten eines unwiderstehlichen Willens entfremdet wurde. In diesem Fall wird das Phänomen nicht mehr "natürlich" sein, obwohl es zu sein scheint, sondern mit einer überlappenden Intentionalität des Netzes ausgestattet sein **böser Charakter** für Mann.

Andererseits manifestiert sich immer das Phänomen ersten Grades **vollständig in seiner Funktionalität**, Dies ist ein direkter Ausdruck seines Wesens, und auf den es immer möglich sein wird,

mathematisch auf eine unendliche Anzahl von "Naturgesetzen" zu reduzieren. Wenn das Phänomen des ersten Grades besonders von geschätzt wird ein Naturgesetz, das für einen von Bedeutung ist, weil hebt einen bestimmten Aspekt hervor Interessanterweise ist klar, dass Sie sich nicht mit dem Phänomen befassen voll aber mit besagtem "Aspekt" davon. In einem solchen Fall muss die traurige Tatsache akzeptiert werden, dass von dem Phänomen nur eine Illusion wahrgenommen wird. Verstümmelt sensorisch, deformiert gnoseologisch, maskiert erkenntnistheoretisch sollte es keine Überraschung sein, dass Indo-Arier anriefen **Maya**, Illusion, zur gewöhnlichen Wahrnehmung eines Phänomens ersten Grades.

Ich werde nun eine Frage stellen, deren Antwort es uns ermöglicht, uns dem Problem der Vorrangstellung kultureller Prämissen“ zu stellen, basierend auf den neuesten Schlussfolgerungen:“Wenn alle Phänomene ersten Grades notwendigerweise vollständig erscheinen (zum Beispiel: um 6 Uhr morgens) 'die Sonne geht auf') “, was ist der spezifische Grund, warum seine Erfassung durch das „wissenschaftliche oder kulturelle Modell“ die Behandlung des Phänomens in seiner Gesamtheit verhindert und Teilaspekte davon umschreibt? (Zum Beispiel, wenn wir sagen: „Die Erdrotation ist die **Ursache** Was hat die produziert bewirken dass um 6 Uhr morgens die Sonne am östlichen Horizont sichtbar geworden ist “). In diesem letzten Beispiel ist es offensichtlich, dass man bei der Erklärung des Phänomens durch ein "herausragendes Gesetz" nichts weiter tut, als sich auf bestimmte Teilaspekte (die "Erdrotation") zu beziehen, wobei man das Phänomen selbst ("die Sonne" beiseite lässt - nicht sieht "). Die Antwort auf die gestellte Frage führt uns zu einem Grundprinzip der strukturelle erkenntnistheoretische Theorie: **Die Beziehung, die zwischen Aspekten eines Phänomens beobachtet wird, die mathematisch als "Naturgesetz" quantifizierbar sind, entsteht aus der Vorrangstellung kultureller Prämissen, aus denen die Vernunft die Wahrnehmung des Phänomens selbst verändert.**

Es versteht sich von selbst, dass dies auf den "Maskierungseffekt" zurückzuführen ist, den die Vernunft in jedem vom bewussten Subjekt reflektierten Bild verursacht: Die Vernunft "antwortet auf die Frage", dh auf die Beugungen des bewussten Subjekts, **in die das verlorene ich eingetaucht ist**. Als wäre es eine Fantasie, interpretiert und bildet die Vernunft ein rationales Repräsentationsschema der phänomenalen Einheit, ein Schema, dessen Bild der Repräsentation überlagert und sie maskiert und ihr die durch die herausragenden kulturellen Prämissen bestimmte Satzbedeutung verleiht.

Wenn eine "wissenschaftliche" Beobachtung eines Phänomens vorgenommen wird, spielen rationale Funktionen für jede Wahrnehmung eine herausragende Rolle, indem sie diese interessanten oder nützlichen Aspekte "hervorheben" und den Rest (des Phänomens) "trüben". Auf diese Weise funktioniert die Vernunft so, als würde sie das zuvor aus der Gesamtheit der Realität herausgerissene Phänomen maskieren und es im Bereich der menschlichen Kultur mit einem "vernünftigen" und immer verständlichen Erscheinungsbild versehen. Natürlich kümmert es niemanden, dass die Phänomene von dort hinter ihrem vernünftigen Aussehen verborgen sind; nicht, wenn es möglich ist, sie zu benutzen, zu kontrollieren, ihre Energie zu nutzen und ihre Kräfte zu lenken. Schließlich wird eine wissenschaftlich-technologische Zivilisation aufgebaut **auf** die Phänomene und noch **gegen** Sie; Was macht es aus, wenn eine rationale Vision der Welt wahrgenommene Phänomene ausschneidet und uns mit a konfrontiert kulturelle Realität, Je künstlicher, desto blinder sind wir? Was macht es aus, wiederhole ich, wenn eine solche gnoseologische Blindheit der Preis ist, der gezahlt werden muss, um die unendlichen Varianten zu genießen, die die wissenschaftliche Zivilisation in Bezug auf Genuss und Komfort bietet? Lauert eine Gefahr, die wir technisch nicht abwehren können, die wir viele alte Krankheiten beseitigt haben, die das menschliche Leben verlängert und einen städtischen Lebensraum mit einem nie zuvor gesehenen Luxus geschaffen haben?

Die Gefahr besteht, sie ist real und bedroht alle Mitglieder der Menschheit, die hyperboreanische Vorfahren haben. Die hyperboreanische Weisheit nennt es **psychische Phagozytisierung**. Es ist eine

Gefahr psychischer Natur und einer transzendenten Ordnung, die in der metaphysischen Vernichtung des Bewusstseins besteht, eine Möglichkeit, die in dieser oder in einer anderen Welt und jederzeit realisiert werden kann. Bewusstseinszerstörung geschieht durch **satanische Verschlingung**, das heißt, durch Assimilation der **Seelenthema** zur Substanz Jehovas Satans. Wenn eine solche Katastrophe eintritt, ist jede Möglichkeit der Transmutation und Rückkehr zum Ursprung vollständig verloren.

Es sollte jedoch wiederholt werden, dass Verwirrung das Haupthindernis für die Umwandlung des schlafenden Mannes in den Steinmann ist. Und zur permanenten Verwirrung trägt die gnoseologische Blindheit bei, die ich zuvor erwähnt habe, ein Produkt der modernen rationalistischen Mentalität. Sie leben nach den Richtlinien der Westliche "Kultur", die materialistisch, rationalistisch, wissenschaftlich-technologisch und amoralisch ist; Das Denken geht von herausragenden kulturellen Prämissen aus und bedingt die Vision der Welt, macht sie zu einem reinen Erscheinungsbild, ohne bemerkt zu werden oder eine Vorstellung davon zu haben. Die Kultur bleibt also in der Verwirrung und verhindert, sich zu orientieren und zum Zentrum der psychischen Wiedereingliederung zu marschieren, wodurch der schlafende Mann in einen Steinmann verwandelt wird. Ist es Zufall, dass so etwas passiert? Ich habe es schon oft gesagt: Kultur ist eine strategische Waffe, die von denjenigen geschickt eingesetzt wird, die das Verderben des hyperboreanischen Erbes wünschen.

Somit wird bestätigt, dass das "zwischen geschaltete Kulturmodell" zwischen dem Selbst und dem Makrokosmos es äußerst schwierig macht, das Prinzip des Zauns in der Welt als Naturgesetz zu finden.

VIERUNDVIERZIGSTER TAG

Allgemeine Synthese hyperboreanischer Weisheit: Die vorhergehenden komplementären Konzepte haben die Tatsache offenbart, dass ein "Naturgesetz" aus bestimmten Beziehungen stammt, die ein rationales Urteil zwischen wesentlichen Aspekten herstellt. Mein Ziel ist es, klar zu machen, dass, obwohl diese Aspekte wirklich zum Phänomen gehören, die Beziehung, die zu einem bedeutenden Gesetz geführt hat, durch Vernunft geschaffen wurde und in keiner Weise dem Phänomen selbst zugeschrieben werden kann. Die Vernunft, unterstützt von herausragenden kulturellen Prämissen, nutzt die Welt als **Projektiv- oder Repräsentationsmodell** auf eine Weise, die jedes Phänomen ausdrückt

Korrespondenz mit einer gleichwertigen intellektuellen Konzeption. Auf diese Weise bedient sich der Mensch rationaler Konzepte des Phänomens, die schwach mit dem Phänomen selbst, mit seiner Wahrheit verbunden sind.

Bei der Argumentation und Analyse auf der Grundlage solcher Konzepte wird der Fehler hinzugefügt, und das Ergebnis kann nicht anders sein als das allmähliche Eintauchen in Unwirklichkeit und Verwirrung. Dieser Effekt wird vom Feind gewünscht, habe ich gesagt. Es wird später zu sehen sein, wie man dies vermeiden kann, was die hyperboreanische Weisheit lehrt.

Als ich zuvor das hermetische Prinzip erwähnte, sagte ich, dass sich alle Gesetze des Makrokosmos in äquivalenten Gesetzen des Mikrokosmos widerspiegeln. Aber "die Naturgesetze" des Makrokosmos sind nur Darstellungen eines mathematischen Modells, das aus dem menschlichen Geist stammt, dh aus dem Mikrokosmos, wie ich analysiert habe. In dem Prozess, der zur "wissenschaftlichen Idee" eines Phänomens führt, stimmen Elemente aus zwei Hauptquellen überein: den "mathematischen Prinzipien" und den "herausragenden kulturellen Prämissen". Die "mathematischen Prinzipien" sind archetypisch, sie stammen aus erblichen psychologischen Strukturen: Wenn wir beispielsweise "Mathematik lernen", aktualisieren wir nur bewusst eine endliche Anzahl formaler Systeme, die zum Bereich Kultur gehören. aber die "mathematischen Prinzipien" werden nicht wirklich "gelernt", sondern "entdeckt", da sie

grundlegende Matrizen der Struktur des Gehirns darstellen. Die "herausragenden kulturellen Voraussetzungen" ergeben sich aus dem ganze der im Laufe des Lebens erlernten kulturellen Elemente, die als Inhalt der Systeme der kulturellen Struktur fungieren und an die sich das kulturelle Subjekt wendet, um Urteile zu formulieren.

Die Unterscheidung, die ich zwischen "mathematischen Prinzipien" und "herausragenden kulturellen Prämissen" als zwei Hauptquellen getroffen habe, die in den mentalen Akt der Formulierung eines "Naturgesetzes" eingreifen, wird es ermöglichen, eine der effektivsten Taktiken des Schöpfers aufzudecken die Menschen in Verwirrung zu halten und die Art und Weise, wie die loyalen Götter dem entgegenwirken, sie charismatisch dazu zu bewegen, das "Gesetz des Zauns" zu entdecken und anzuwenden. Deshalb habe ich so sehr auf Analyse bestanden: weil wir vor einem der wichtigsten Prinzipien der hyperboreanischen Weisheit und auch vor einem der bestgehüteten Geheimnisse des Feindes stehen.

Wenn das Prinzip "Für die Synarchie ist Kultur eine strategische Waffe" bekannt ist, wird gewöhnlich angenommen, dass es "Kultur" als etwas "Äußeres" bezeichnet, das typisch für das Verhalten des Menschen in der Gesellschaft und für den Einfluss ist, den es ausübt ihm. Dieser Fehler beruht auf einem falschen Verständnis der Synarchie, die eine bloße "politische Organisation" sein soll, und der Rolle, die sie im Plan des irdischen Demiurgen Jehova Satan spielt. Die Wahrheit ist, dass der Mensch versucht, sich am Ursprung zu orientieren, und dies aufgrund des Zustandes der Verwirrung, in dem er sich befindet, nicht gelingt; Kultur als strategische feindliche Waffe trägt dazu bei, sie in diesem Zustand zu halten. Aber wenn dieser Angriff nur von außen, dh von der Gesellschaft, kommen würde, würde es ausreichen, sich von ihm zu entfernen, ein Einsiedler zu werden, seine Auswirkungen zu neutralisieren. Es ist jedoch hinreichend bewiesen, dass Einsamkeit nicht ausreicht, um Verwirrung zu vermeiden, und dass sie im Gegenteil dazu neigt, beim hermetischsten Rückzug zuzunehmen, und es ist sehr wahrscheinlich, dass auf diesem Weg der Grund lange vor dem Auffinden des Ursprungs verloren geht.

Es sind die inneren kulturellen Elemente, die den Menschen zu jeder Zeit verwirren, ablenken und begleiten. Deshalb muss sich das erwachte Selbst befreien **vorher** des Hindernisses, das durch kulturelle Elemente auferlegt wird, wenn es beabsichtigt, die Distanz zu überbrücken, die es vom Ursprung trennt.

Ein Ich, das aller Moral, aller Dogmen beraubt ist, den Täuschungen der Welt gleichgültig gegenübersteht, aber offen für die Erinnerung an Blut ist, wird in der Lage sein, galant auf den Ursprung zu marschieren, und es wird keine Kraft im Universum geben, die in der Lage ist, ihn aufzuhalten.

Es ist ein wunderschönes Bild des Mannes, der unerschrocken vorrückt, in Kriegerwut gehüllt, ohne dass die Dämonen ihn aufhalten können. Wir werden es immer präsentieren; Aber Sie fragen sich vielleicht: Wie ist es möglich, einen solchen Reinheitsgrad zu erreichen? Weil der normale Zustand des Menschen in diesem Stadium des Kaly Yuga Verwirrung ist. Ich werde jetzt als Antwort auf eine so vernünftige Frage die Taktik der Loyal Gods für erklären **führen** an spirituelle Menschen und neutralisieren die Wirkung der synarchischen Kultur.

Im schlafenden Mann unterliegt das Ich der Vernunft. Sie ist das Ruder, das den Verlauf seiner Gedanken leitet, von denen er für nichts auf der Welt abweichen würde; außerhalb der Vernunft sind Angst und Wahnsinn. Aber die Vernunft beruht auf kulturellen Elementen; Es wurde bereits gesehen, wie die "herausragenden kulturellen Prämissen" an der Formulierung eines "Naturgesetzes" beteiligt sind. Das Joch, das der Feind um das Selbst gürtet hat, ist gewaltig. Man könnte im übertragenen Sinne sagen, dass das Selbst gefunden wird **Häftling** der Vernunft und ihrer Verbündeten, kulturelle Prämissen; und jeder würde die Bedeutung dieser Figur verstehen. Dies liegt an der Tatsache, dass es eine klare analoge Entsprechung zwischen dem Selbst im schlafenden Mann und dem Konzept der „Gefangenschaft“ gibt.

Aus diesem Grund werde ich unter a entwickeln **Allegorie**, in dem die Entsprechung offensichtlich sein wird zielt darauf ab, die geheime Strategie zu verstehen, der die loyalen Götter entgegenwirken die **kulturelle Waffe** der Synarchie.

Ich werde beginnen, die Allegorie zu präsentieren, indem ich meine Aufmerksamkeit auf einen Mann lenke, der gefangen genommen und auf unattraktive Weise zu lebenslanger Haft verurteilt wurde. Er kennt diesen Satz sowie keine Informationen nach seiner Gefangennahme von außen, da beschlossen wurde, ihn auf unbestimmte Zeit ohne Kontakt zur Außenwelt zu halten. Dafür wurde er in einen unzugänglichen Turm gesperrt, der von Mauern, Abgründen und Wassergräben umgeben ist und in dem ein Fluchtversuch anscheinend unmöglich ist. Eine Garnison feindlicher Soldaten, zu denen es nicht möglich ist, ohne Bestrafung zu gehen, ist für die dauerhafte Bewachung des Turms verantwortlich. Sie sind rücksichtslos und grausam, aber schrecklich effizient und loyal: Denken Sie nicht einmal daran, sie zu kaufen oder zu betrügen. Unter diesen Umständen scheint es nicht viel Hoffnung zu geben, dass der Gefangene jemals die Freiheit wiedererlangen wird. Und doch ist die reale Situation ganz anders. Ja ok **draußen** vom Turm ist der Ausgang durch Mauern, Wassergräben und Soldaten abgeschnitten, **von innen** Es ist möglich, direkt nach draußen zu gehen, ohne über ein Hindernis zu stolpern. Wie? Durch **ein geheimer Ausgang** deren Zugang ist geschickt auf dem Boden der Zelle verborgen. Natürlich ist sich der Gefangene der Existenz dieser Passage nicht bewusst, so wie es seine Gefängniswärter nicht tun.

Nehmen wir nun an, entweder weil er überzeugt war, dass es unmöglich ist zu fliehen, oder weil er seinen Status als Gefangener nicht kennt, oder aus irgendeinem anderen Grund, zeigt der Gefangene keine Veranlagung zur Flucht: Er zeigt weder Mut noch Mut und Natürlich sucht es nicht nach dem geheimen Ausgang. er hat sich einfach mit seiner prekären Situation abgefunden. Zweifellos ist seine eigene negative Einstellung der schlimmste Feind seitdem, um den Wunsch nach Flucht am Leben zu erhalten, oder sogar, wenn er das erlebt hat **Nostalgie** Für die verlorene Freiheit würde er in seiner Zelle herumwühlen, wo es mindestens eine von einer Million Chancen gibt, den geheimen Ausgang zufällig zu finden. Aber es ist nicht so und der Gefangene, in **Ihre Verwirrung**, Er hat ein mildes Verhalten angenommen, das im Laufe der Monate und Jahre immer feiger und idiotischer wird.

Nachdem der Gefangene sich selbst überlassen hatte, konnte nur erwartet werden, dass er ausländische Hilfe erhielt, die nur aus bestehen kann **Enthüllung des geheimen Ausgangs**.

Aber es ist nicht so einfach, das Problem aufzudecken, da der Gefangene es nicht will oder nicht weiß, dass er fliehen kann, wie ich gesagt habe. Daher müssen zwei Dinge erreicht werden: Erstens, um ihn dazu zu bringen, seinen Zustand als Gefangener einer Person anzunehmen, die sie haben **weggenommen** Freiheit und, wo möglich, das **erinnere dich an die goldenen Tage** wenn es keine Zellen oder Ketten gab. Es ist notwendig, dass Sie sich Ihrer miserablen Situation bewusst werden und inbrünstig aussteigen möchten, bevor: 2. die Existenz der **einzige Chance zu fliehen**. Weil es jetzt ausreichen würde, dass der Gefangene nur noch fliehen möchte **solange du über die Existenz Bescheid weißt** des geheimen Ausgangs; diesen wird er für sich selbst suchen und finden.

So ausgedrückt scheint das Problem sehr schwer zu lösen: Es ist notwendig, es aufzuwecken, **Wecke ihn auf** seiner Lethargie, **dich führen**, und später verraten das Geheimnis. Es ist also Zeit, sich zu fragen: Gibt es jemanden, der bereit ist, dem elenden Gefangenen zu helfen? Und wenn ja, wie würden Sie es schaffen, beide Bedingungen des Problems zu erfüllen?

Ich muss sagen, dass es glücklicherweise andere Menschen gibt, die den Gefangenen lieben und ihm helfen wollen. Sie sind diejenigen, die an ihrer ethnischen Gruppe teilnehmen und leben ein sehr, sehr weit entferntes Land, das sich im Krieg mit der Nation befindet, die es eingesperrt hat. Aber sie können keine militärische Aktion versuchen, um ihn zu befreien, da der Feind Repressalien gegen die unzähligen

Gefangenen ausüben könnte, die sie zusätzlich zu denen des Turms in ihren schrecklichen Gefängnissen aufbewahren. Es geht daher darum, die Hilfe auf die geplante Weise zu lenken: **weck ihn auf, führe ihn Y. enthüllen die Geheimnis.**

Dies erfordert, ihn zu erreichen, aber wie geht das, wenn er im Herzen einer befestigten Zitadelle eingesperrt ist, die mit Feinden in ständiger Alarmbereitschaft gesättigt ist? Wir müssen die Möglichkeit ausschließen, einen Spion aufgrund der zu infiltrieren **ethnische Unterschiede** unüberwindlich: Ein Deutscher konnte die chinesische Armee nicht als Spion infiltrieren, so wie ein Chinese das Hauptquartier der nicht ausspionieren konnte **//** Ohne das Gefängnis betreten zu können und ohne die Möglichkeit, die Wachen zu kaufen oder zu täuschen, nur die Ressource von eine **Nachricht schicken** der Häftling.

Das Senden einer Nachricht scheint jedoch genauso schwierig zu sein wie das Einführen eines Spions. Tatsächlich; In dem unwahrscheinlichen Fall, dass ein diplomatisches Management die Genehmigung zur Vorlage der Nachricht und das Versprechen erhält, dass sie dem Gefangenen zugestellt wird, wäre dies nutzlos, da es lediglich sieben Sicherheitsstufen durchlaufen muss, in denen es zensiert wird und verstümmelt, macht diese Möglichkeit völlig nutzlos. Auch für solche **legaler Weg** (vorherige Genehmigung) würde die Bedingung auferlegt, dass die Nachricht in einer klaren Sprache geschrieben wird, die dem Feind zugänglich ist, der dann einen Teil seines Inhalts zensiert und die Bedingungen umsetzt, um eine mögliche zweite verschlüsselte Nachricht zu vermeiden. Und vergessen wir nicht, dass das Geheimnis des verborgenen Ausgangs für den Gefangenen genauso wichtig ist wie für den Feind, es zu ignorieren. Und das erste: Was soll man in einer bloßen Nachricht sagen, um den Gefangenen zu bekommen? **aufwachen**, ich weiß **Osten**, verstehe das **muss** Flucht? Egal wie viel wir darüber nachdenken, am Ende wird deutlich, dass die Botschaft **es muss heimlich sein** und das auch **es kann nicht geschrieben werden**. Es kann auch nicht sein **optisch** Denn durch das kleine Fenster in seiner Zelle kann man nur einen der Innenhöfe beobachten, in denen normalerweise keine Signale von außerhalb des Gefängnisses kommen.

Unter den Bedingungen, die ich dargelegt habe, ist es sicherlich nicht offensichtlich, wie ihre **Kameraden** Lösen Sie das Problem und helfen Sie dem Gefangenen bei der Flucht. Vielleicht kommt das Licht, wenn man bedenkt, dass der Feind trotz aller Vorkehrungen, die er getroffen hat, um den Gefangenen von der Außenwelt getrennt zu halten, **sie konnten es nicht akustisch isolieren**. (Dafür hätten sie es haben sollen Kaspar Hauser, in einer schalldichten Zelle).

Ich werde nun als Epilog den Weg zeigen, den die Kameraden gewählt haben, um wirksame Hilfe zu leisten. eine Hilfe, so dass 1 .: **aufwachen** und 2 .: **enthüllen die Geheimnis**, der Häftling, **ihn auf die Freiheit ausrichten**.

Bei der Entscheidung für eine akustische Route, um die Botschaft zu vermitteln, haben die Kameraden verstanden, dass sie einen großen Vorteil hatten: **der Feind ignoriere die Originalsprache des Gefangenen**. Es ist dann möglich, die zu übertragen Nachricht einfach, ohne doppelte Bedeutung, unter Ausnutzung der Tatsache, dass **es wird vom Feind nicht verstanden werden**. Mit dieser Überzeugung taten die Kameraden Folgendes: Einige von ihnen bestiegen einen nahe gelegenen Berg und begannen, mit einer riesigen Muschelschale bewaffnet, die es ermöglicht, den Klang der Stimme stark zu verstärken, die Nachricht zu senden. Sie haben es jahrelang ununterbrochen getan, denn sie hatten geschworen, den Versuch nicht aufzugeben, solange der Gefangene nicht wieder frei war. Und die Botschaft kam vom Berg herab, überquerte die Felder und Flüsse, überquerte die Mauern und drang in jede Ecke des Gefängnisses ein. Die Feinde waren zuerst überrascht, aber da diese Sprache ihnen nichts bedeutete, nahmen sie den musikalischen Klang für das Lied eines fabelhaften und fernen Vogels, und am Ende gewöhnten sie sich daran und vergaßen es. Aber was hat die Nachricht gesagt?

Es bestand aus zwei Teilen. Zuerst sangen die Kameradens a **Lied kindisch**. Es war ein Lied **das hatte der Gefangene schon oft gehört seine Kindheit**, dort in der **goldene Heimat**, Als die schwarzen Tage des Krieges und der ewigen Gefangenschaft noch weit entfernt waren, konnte es nur ein Albtraum sein, von dem man nicht träumen konnte. Oh, welche süßen Erinnerungen hat diese Melodie hervorgerufen! Welcher Geist, egal wie schläfrig er auch sein mag, würde nicht aufwachen und sich ewig jung fühlen, wenn er die Urlieder wieder hörte, die er in den glücklichen Tagen der Kindheit entzückt hörte und die, ohne zu wissen wie, in einen alten Traum verwandelt wurden und mysteriös? Ja; Der Gefangene, egal wie schlafend sein Geist war, egal wie viel Vergessenheit seine Sinne geschlossen hatte, er würde schließlich aufwachen und sich erinnern! Er würde Nostalgie für ein fernes Heimatland verspüren, er würde seine demütigende Situation überprüfen und er würde verstehen, dass nur jemand mit unendlichem Mut und grenzenloser Furchtlosigkeit das Kunststück der Flucht vollbringen könnte.

Wenn dies die Gefühle des Gefangenen waren, dann wird ihm der zweite Teil der Nachricht geben der Schlüssel um den geheimen Ausgang zu finden.

Beachten Sie, was ich gesagt habe **der Schlüssel** und nein **der geheime Ausgang**. Weil es passiert, dass mittels des Schlüssels der Gefangene muss suchen der geheime Ausgang, eine Aufgabe, die angesichts der geringen Größe der Zelle nicht so schwierig sein sollte. Aber nachdem er sie gefunden hat, muss er seine Leistung vollbringen **absteigend** in unglaubliche Tiefen stürzten sich durchquerende Korridore in undurchdringliche Dunkelheit und **hochgehen**, Endlich zu abgelegenen Gipfeln: so die komplizierte Reise des rätselhaften geheimen Ausgangs. Dennoch **ist bereits gespeichert**, gleichzeitig **Starten Sie die Rückkehr**, und nichts und niemand wird es aufhalten.

Um den Epilog der Allegorie zu vervollständigen, müssen wir nur ein Wort über den zweiten Teil der akustischen Botschaft sagen, der den Schlüssel zum Geheimnis enthielt. Es war auch ein Lied. Ein merkwürdiges Lied, das die Geschichte einer verbotenen und erhabenen Liebe zwischen einem Ritter und einer bereits verheirateten Dame erzählte. Von einer hoffnungslosen Leidenschaft verzehrt, hatte der Ritter eine lange und gefährliche Reise durch ferne und unbekannte Länder angetreten, auf der er sich mit der Kunst des Krieges auskannte. Zuerst versuchte er, seine Geliebte zu vergessen, aber nachdem er viele Jahre lang überprüft hatte, dass die Erinnerung in seinem Herzen immer lebendig blieb, verstand er, dass er für immer ein Sklave der unmöglichen Liebe sein sollte. Dann wurde ein Versprechen gegeben: Es würde keine Rolle spielen, welche Abenteuer er auf seinem langen Weg unternehmen musste, noch die Freuden und Unglücksfälle, die sie implizieren; Innerlich würde er ihrer hoffnungslosen Liebe mit religiöser Hingabe treu bleiben, und kein Umstand konnte ihn von ihrer unerschütterlichen Entschlossenheit abbringen.

Und so endete das Lied: Erinnern wir uns daran, dass der tapfere Ritter irgendwo auf der Erde, der jetzt zu einem Kriegermönch wurde, mit einem mächtigen Schwert und einem temperamentvollen Ross ausgerüstet marschiert, aber eine Tasche um den Hals trägt, die den Beweis seines Dramas enthält Schlüsselcode seines Liebesgeheimnisses: **der Ehering** das wird niemals von seiner Lady getragen werden.

Im Gegensatz zum Kinderreim im ersten Teil der Botschaft erzeugte dieser keine unmittelbare Nostalgie, sondern ein Gefühl bescheidener Neugier beim Gefangenen. Hören, von wem weiß, wo in seiner alten Muttersprache die Geschichte des tapferen Ritters, so stark und mutig, so voll im Kampf und doch so süß und melancholisch, so auseinandergerissen Innerlich fühlte er durch die Erinnerung an A-mort die gefangene Beute dieser bescheidenen Neugier, die Kinder erfahren, wenn sie die Versprechen des Sex spüren oder die Geheimnisse der Liebe verstehen. Wir können uns vorstellen, wie der Gefangene nachdenkt, verwirrt vom Rätsel des eindrucksvollen Liedes! Und wir können auch davon ausgehen, dass er irgendwann einen finden wird Schlüsselcode darin Hochzeitsring... dass laut dem Lied nie in einer Hochzeit verwendet werden würde. Durch Induktion entsteht die Idee von Ring, Es wird Sie dazu bringen,

den geheimen Ausgang zu suchen und zu finden.

Soweit die Allegorie. Wir müssen nun die analogen Beziehungen hervorheben, die den Gefangenen mit dem Ego des schlafenden Mannes verbinden.

FÜNFUNDVIERZIGSTER TAG

Allgemeine Synthese hyperboreanischer Weisheit:

Damit die analoge Beziehung klar belegt wird, werde ich nach folgender Methode vorgehen: Zunächst werde ich eine Prämisse bezüglich der allegorischen Geschichte des "Gefangenen" bekräftigen; zweitens werde ich eine Prämisse bekräftigen, die sich auf eine analoge Situation beim schlafenden Mann bezieht; an dritter Stelle, Ich werde vergleichen beide Prämissen und ich werden die extrahieren Fazit, das heißt, Ich werde es beweisen die Analogie. Es versteht sich, dass ich nicht aussetzen kann die Gesamtheit des Korrespondenz ohne das Risiko einer unbefristeten Verlängerung. Daher werde ich nur die Beziehungen hervorheben, die für meine Präsentation wesentlich sind, und ich werde Dr. Siegnagel als Übung der Vorstellungskraft die Möglichkeit lassen, viele andere zu etablieren.

Denken Sie nur daran, dass im schlafenden Mann das verlorene Ich in das bewusste psychische Subjekt eingetaucht ist, dh mit dem sich entwickelnden psychischen Subjekt oder der Seele verwechselt wird. Hier habe ich es vorgezogen, die verlorenen zu betrachten, die ich direkt mit dem verbunden habe Grund, das heißt, zum seelenvollen Thema rational, als dieses Subjekt, das der Welt am nächsten ist und das zuerst die Eindrücke externer Wesenheiten empfängt. Unter "Vernunft" ist auf jeden Fall "das evolutionäre Seelensubjekt" zu verstehen, das dem Tiermenschen eigen ist, der durch die verwirrte Handlung des Ich diese Manifestation des verketteten Geistes entwickelt.

- 1 -

a - Der Gefangene ist seinen Vormündern ausgeliefert, die ihn in ständiger Gefangenschaft halten.

b - Das Ich des schlafenden Mannes ist ein ewiger Gefangener der "Vernunft", dh des sich entwickelnden psychischen Subjekts.

c - Der "Gefangene" und das Selbst sind analog.

- 2 -

a - Die "Wächter" sind die dynamischen Vermittler, in der Tat kleinlich, zwischen dem "Gefangenen" und der "Außenwelt".

b - "Vernunft" ist ein sehr schlechter dynamischer Vermittler zwischen dem Selbst und der "Außenwelt" (im schlafenden Mann).

c - Die "Wächter" und "Vernunft" sind analog (denken Sie daran, dass bei der Ausarbeitung eines "Naturgesetzes" durch die Vernunft die "mathematischen Prinzipien" und "herausragenden kulturellen Prämissen" eingreifen).

- 3 -

a - Die „Wachen“ verwenden ihre „eigene Sprache“, die sich von der Sprache des Gefangenen unterscheidet, die der Gefangene vergessen hat.

b - Der "Grund" verwendet logische Modalitäten, die sich von der ursprünglichen "hyperboreanischen Ursprache" des schlafenden Mannes unterscheiden, die er aufgrund seiner strategischen Verwirrung vergessen hat.

c - Die „richtige Sprache“ der Erziehungsberechtigten entspricht den logischen Modalitäten der Kulturstruktur.

Die "Muttersprache" des Gefangenen ist analog zur "hyperboreanischen Sprache" des schlafenden Mannes.

- 4 –

a - Die erste Umgebung des "Gefangenen" ist seine "Zelle" im Turm, die ihn fast vollständig enthält, mit Ausnahme der Öffnungen (Tür und Fenster), durch die sich die Sinne nur sehr schwach erstrecken können.

b - Die erste Umgebung des I ist die "Schattenkugel", die sie fast vollständig enthält.

c - Die "Zelle" des Turms ist analog zur Schattenkugel des schlafenden Mannes.

- 5 –

a - In der "Zelle" befindet sich ein "Gitterfenster", durch das der Gefangene ein prekäres, aber "direktes" Bild der Außenwelt erhält.

b - Einen dauerhaften Kontakt mit dem Ich herzustellen ist die "sensorische Sphäre", durch die es ein prekäres, aber "direktes" Bild der Außenwelt erhält.

c - Das "Gitterfenster" ist analog zur "sensorischen Sphäre" (oder "den Sinnen") des schlafenden Mannes.

- 6 –

a - In der Zelle befindet sich eine „vergitterte Tür“, durch die die Wachen eintreten, und mit ihnen die zensierten Nachrichten, durch die der Gefangene ein „indirektes“ Bild der Außenwelt erhält.

b - Das Ich kann ein "indirektes" Bild der Außenwelt durch "Reflexion" bilden, dh durch die Handlung, durch die "begründete" Informationen empfangen werden.

c - Die "Gittertür" ist analog zum Reflektieren oder Wahrnehmen.

- 7 -

a - Die Zelle des "Gefangenen" befindet sich in einem "Turm" und dies in einem "ummauerten Innenhof". Um die Wände herum befinden sich "tiefe Wassergräben" und dann andere Wände und andere Wassergräben; und so weiter, bis sieben Umdrehungen von Wand und Grube abgeschlossen sind. Die

sieben Sicherheitskreise dieses beeindruckenden "Gefängnisses" sind durch "Zugbrücken", "Korridore", "Tore", "Zugstangen" usw. miteinander verbunden. Hinter der letzten Mauer erstreckt sich die "Außenwelt", das Land des Feindes. Kurzum: Das "Gefängnis" ist eine statische Struktur, die zwischen dem Gefangenen und der Außenwelt steht.

b - Zwischen dem Selbst und der Außenwelt befindet sich eine komplexe statische Struktur, die als „kulturell“ bezeichnet wird. Der "Grund", die Informationen aus der Außenwelt „vernünftig“ zu machen, basiert auf bestimmten Elementen dieser statischen oder „kulturellen“ Struktur, beispielsweise den „herausragenden kulturellen Prämissen“, die Konzepte über die Wahrnehmung von Entitäten oder Objekten bedeuten externe kulturelle.

c - Das "Gefängnis" ist analog zur "kulturellen Struktur". Außerdem: Bestimmte Teile des "Gefängnisses", Mauern, Wassergräben, Brücken usw. sind analog zu bestimmten Teilen der "Kulturstruktur", dh den "herausragenden kulturellen Räumlichkeiten".

Denken Sie daran, Dr. Siegnagel, dass in der Allegorie sowohl die "Wächter" wie das "Gefängnis" sind Vermittler zwischen dem Gefangenen und der Außenwelt. Aber die "Wächter" sind "dynamische" Vermittler (analog zum "Grund" des schlafenden Mannes), während das "Gefängnis" ein "statischer" Vermittler ist (analog zur "kulturellen Struktur" des schlafenden Mannes).

- 8 -

a - Jenseits der letzten Mauer des Gefängnisses erstreckt sich die "Außenwelt", jene Realität, die der "Gefangene" niemals sehen kann, weil die Struktur des "Gefängnisses" ihre Bewegung einschränkt und dass eine "Wache" permanent dafür sorgt eine Situation bleibt erhalten.

b - Das Selbst im schlafenden Mann ist gewöhnlich in die Tiefen der kulturellen Struktur eingetaucht, schwebt verloren zwischen seinen künstlichen und statischen Elementen und ist der unerbittlichen Tyrannei ausgeliefert, die von der Vernunft ausgeübt wird. Die kulturelle Struktur umgibt das Selbst vollständig, mit Ausnahme einiger Risse, in denen die "sensorische Sphäre" schwach erscheint. Über die kulturelle Struktur hinaus, als Objekt der instinktiven und sensorischen Sphären, erstreckt sich die "Außenwelt", die Realität, die vom verlorenen Selbst niemals "gesehen" werden kann (in ihrer Wahrheit "wie sie ist").

c - Die „Außenwelt“ jenseits des Gefängnisses ist analog zur „Außenwelt“ jenseits der kulturellen Struktur“, die das Selbst im schlafenden Mann hält.

- 9 -

a - Auf einem nahe gelegenen Berg versuchen die Kameraden, dem "Gefangenen" bei der Flucht aus dem "Gefängnis" zu helfen. Dazu senden sie über das akustische Medium eine Nachricht in ihrer Muttersprache. In dieser Nachricht gibt es einen "Kinderreim", um den Gefangenen "aufzuwecken", und ein "Liebeslied" mit dem "Schlüssel zum Ring", damit er den geheimen Ausgang finden und weglaufen kann.

b - In einem verborgenen "Zentrum" namens Agartha versuchen die loyalen Götter, schlafenden Männern zu helfen, die Ketten zu brechen, die sie der materiellen Welt des Demiurgen unterwerfen. Zu diesem Zweck senden sie charismatisch eine Nachricht in der "Sprache der Vögel" unter Verwendung der Vrunas von Navutan. In dieser Botschaft gibt es eine "ursprüngliche Erinnerung", um den Menschen zu erwecken und zu orientieren, und ein "Lied von A-mort" mit dem "Schlüssel des Rings", damit er das Zentrum sucht, zum Ursprung zurückkehrt und aufgibt als Gott die materielle Hölle Jehovas Satans.

c - Es können viele Analogien zwischen „a“ und „b“ hergestellt werden. Ich werde nur das Wichtigste hervorheben: Die Kameraden sind analog zu den Befreienden Göttern.

Ich glaube, dass die vorhergehenden neun Argumente eine wirksame Demonstration der analogen Entsprechung darstellen, die zwischen der "Allegorie" und der Situation des schlafenden Mannes besteht. Aber das ist nicht alles. Ich habe drei Komponenten der Allegorie, das Kinderlied, das Lied von A-mort, den geheimen Ausgang, für eine letzte analoge Korrespondenz reserviert und die endgültige Schlussfolgerung gezogen.

Da die Gültigkeit der bestehenden analogen Beziehung in den vorhergehenden Argumenten belegt wurde, wird es im nächsten Kommentar nicht erforderlich sein, auf dieselbe Methode zurückzugreifen: Ich werde die von mir erwähnten Analogien als selbstverständlich betrachten.

Ich werde mich jetzt an die Gründe erinnern, aus denen ich die Allegorie entwickelt habe. Ich schlug vor, auf analoge Weise die Methode zu zeigen, mit der die loyalen Götter der Aktion von "Kultur", der strategischen Waffe der Synarchie, entgegenwirken. Zuvor habe ich klargestellt, dass die „inneren kulturellen Elemente“ das wahre Instrument sind, mit dem die Synarchie den Menschen „eingeschlafen“, dh verwirrt hält. In diesem Zustand unterliegt das Ich der Vernunft durch die kulturelle Struktur, aus der letztendlich alle geistigen Aktivitäten genährt werden. So kommt es vor, dass das Ich, das heißt das gegenwärtige Bewusstsein des Menschen, durch die kulturelle Struktur "durch" Vernunft "auf die Welt gerichtet" wird; das Ergebnis habe ich mehrmals gesagt, Es ist ein verzerrtes Bild der Welt und ein Zustand psychischer Verwirrung, der die "strategische Neuorientierung" des Menschen äußerst schwierig macht. Vor diesem Hintergrund bereiten sich die loyalen Götter wie die Kameraden in der Allegorie darauf vor, "durch Senden einer Nachricht" zu Hilfe zu kommen.

Das Hauptziel ist es, "alle Mauern zu umgehen" und den Gefangenen, das Selbst, mit einer Botschaft von doppelter Bedeutung zu erreichen: 1 .. aufwachen; 2 .. führen. Dafür "übermitteln" die loyalen Götter charismatisch die Botschaft von **vor vielen Jahrtausenden**; manche hören es, wachen auf und gehen; andere, die mehr noch, sie bleiben in Verwirrung. Natürlich ist es nicht leicht, die Nachricht zu erkennen, da sie in der Sprache der Vögel ausgestrahlt wurde ... und ihre Geräusche nur mit dem reinen Blut wahrgenommen werden können.

Ist es dann klar? Die Botschaft der loyalen Götter erklingt permanent im Blut schlafender Männer. Diejenigen, die es nicht hören, sind, weil sie unter strategischer Verwirrung leiden oder sich seiner Existenz nicht bewusst sind, was dasselbe bedeutet. Aber wie **sollte** seine Funktion erfüllen die charismatische Botschaft? In zwei Schritten. Zuerst die Götter **Sie sprechen**, im Blut des Menschen, einer ursprünglichen Erinnerung, an etwas, das passiert ist **zu Beginn der Zeit, wenn die Der Geist war noch nicht von den Göttern der Materie gefangen genommen worden**. Wie Götter schaffen es, es ist ein sehr großes Geheimnis, auf das nur sie antworten können. Dieses "Urgedächtnis", der "Kinderreim" der Allegorie, wurde induziert, um das dem schlafenden Mann eigene Gedächtnis des Blutes zu "aktivieren".

Wenn so etwas passiert, wird der schlafende Mann eine plötzliche "Nostalgie für eine andere Welt" erleben, einen Wunsch, "alles fallen zu lassen und zu gehen". Technisch bedeutet dies, dass die Erinnerung an Blut "dort angekommen ist, wo ich verloren war": beim bewussten Thema. Ein solcher Kontakt zwischen dem Selbst und dem Blutgedächtnis wird unabhängig von der kulturellen Struktur und der Vernunft hergestellt; und das ist das Ziel, das die loyalen Götter anstreben. So war es möglich, über das Blut das Mark des Selbst zu erreichen; In diesem flüchtigen Moment wird dann das "Lied von A-mort" zu hören sein.

Ich werde jetzt über den zweiten Teil der Botschaft sprechen, den ich allegorisch "Song of A-mort"

genannt habe. Zunächst möchte ich sagen, dass ein solcher Name nicht launisch ist, da die hyperboreanische Weisheit dies lehrt: **von seinem Ursprung im physischen Universum**, das heißt, von seiner Synchronisation mit der Zeit, **der Geist er bleibt durch ein Mysterium von A-mort an die Materie gekettet**. Wenn die Erinnerung an Blut, aktiviert durch den ersten Teil der Nachricht, **öffne einen Weg** (nicht rational; nicht kulturell) **in Richtung des Ich**, dann die treuen Götter **sie singen das Lied von A-mort**, Sie bringen den Menschen dazu, am Mysterium teilzunehmen. Wenn sein Blut rein genug ist, um die charismatische Botschaft bewusst zu machen, hat der Mensch die Möglichkeit, sich am Ursprung zu "orientieren" und definitiv "wach" zu bleiben.

Das Geheimnis von A-mort kann nur durch das reine Blut innerlich in einem transzendenten Kontakt mit dem Selbst offenbart werden, der ohne das Eingreifen kultureller oder rationaler Kategorien verwirklicht wird. Es ist daher eine Erfahrung **absolut individuell**, einzigartig für jeden Mann. Wer die Geheimnisse des Mysteriums von A-mort kennt, ist ein hyperboreanischer Eingeweihter **umgewandelt**, das heißt, ein unsterblicher Steinmann.

Das Geheimnis von A-mort ist, wie ich wiederhole, eine persönliche Entdeckung, die für jeden Mann einzigartig ist **über die Wahrheit seines eigenen Falls**. Niemand kann dieses Geheimnis kennen und genauso weitermachen. Und niemand, geschweige denn, würde es wagen, darüber zu sprechen, sobald die Höchste Erfahrung stattgefunden hat. Im Gegenteil, oft sind die Lippen für immer versiegelt, die Augen sind geblendet und die Ohren sind geschlossen. Es gibt nicht wenige Haare, die weiß werden, und noch weniger die Gedanken, die in der Dunkelheit des Wahnsinns versinken. Weil nur ein unendlicher Wert denjenigen lebendig und gesund erhalten kann, der die Täuschung der Ursprünge gesehen und endlich die Wahrheit seines Falls verstanden hat. So das Gewicht des Geheimnisses sein

Es ist schrecklich, warum ich sage, dass es auf der Welt niemals einen Hinweis auf das Geheimnis von A-mort geben kann und nur jemand, der unverantwortlich oder verrückt ist, etwas anderes behaupten würde.

Hyperboreanische Weisheit bringt **Blutreinigungstechniken** sie haben endlich **nähere dich dem Mysterium**. Aber das Mysterium an sich wird intern entdeckt, es ist für jeden Menschen einzigartig und **Es ist nicht bequem, über ihn zu sprechen**. Es können höchstens einige Vorschläge gemacht werden, wie die, die ich an den Tagen acht und neun bei der Erzählung des Kaltfeuer-Rituals besprochen habe.

Die allegorische Geschichte des Gefangenen hat es möglich gemacht, auf einfache Weise die Methode zu erklären, mit der die loyalen Götter die schlafenden Männer führen. Die charismatische Botschaft schafft es, wenn sie gehört wird, den Mann zu „wecken“, indem sie ihn mit seinem Blutgedächtnis in Kontakt bringt. Dann lässt er ihn am Mystery of A-mort, Supreme Experience, teilnehmen **stornieren**, wie gesagt, die kulturelle Strategie der Synarchie. Aber **es ist nicht möglich** Wissen Sie, woraus das A-mort-Geheimnis besteht, bis Sie es individuell gelebt haben. Ich weiß nur Sie haben die **allgemeine Indikationen dass sie gegangen sind diejenigen, die umgewandelt wurden und sie gingen**. Auf der Grundlage solcher Hinweise kann bestätigt werden, dass das Geheimnis von A-mort aus erfahren wird sieben verschiedene Möglichkeiten vom Menschen und genau das ist der Grund, warum die hyperboreanische Weisheit sieben initiatorische Wege der Befreiung vorsieht.

Entsprechend der Art und Weise, wie das Geheimnis von A-mort gnostisch wahrgenommen wurde, wird der Weg der Befreiung eingeschlagen, und deshalb wird oft von einem „Weg der Mutation“ oder „des Blitzes“ gesprochen. eines "trockenen Weges" oder "rechten Weges"; eines "Wet Way" oder "Left Hand Path"; eines "Weges der strategischen Opposition" oder "Weg der Kriegergnose zur absoluten Orientierung"; usw.

Ich werde natürlich nicht von allen Arten der Befreiung sprechen, sondern von dem, der eine besondere

Beziehung zu dieser Geschichte hat, das heißt der "**Weg der strategischen Opposition**", gefolgt vom Haus der Tharsis. Aber der Weg der strategischen Opposition ist die ultimative Interpretation des alten Mysteriums des Labyrinths, das Navutan nach dem Untergang von Atlantis gegründet hat: zum Haus von Tharsis, dem zweiten Teil des Liedes von A-mort, **was war es "Gehört" während des Kaltfeuer-Rituals**, enthüllte das Geheimnis von Labyrinth als Weg der individuellen Befreiung. Es ist erwähnenswert, dass die Herren von Tharsis, für immer, Sie verstanden das Geheimnis des Labyrinths, als sie sich in Men of Stone verwandelten. In Bezug auf die Allegorie des inhaftierten Selbst müssen wir verstehe, dass die **Navutans Lösung für das Geheimnis des Labyrinths**, zum Geheimnis von Die spirituelle Verkettung zum Mysterium des Todes ist analog zur **Lied der A-Mort-Lösung**: es besteht aus einem Modus für das 1. Erwachen; 2. Orient. Ein solcher Weg wird in letzter Zeit als "Via der strategischen Opposition" bezeichnet und beinhaltet notwendigerweise den Einsatz der Vrunas und das Prinzip der Belagerung.

In der Allegorie war der zweite Teil der Botschaft ziemlich umfangreich, da er sich auch auf "die anderen Wege" der Befreiung bezog, die das Geheimnis von A-mort "öffnen" können. Aber der Gefangene hat den Schlüssel in der gefundenen **Hochzeitsring** und dies bedeutet analog, dass er sich für den Weg der strategischen Opposition entschieden hat. Die Nachricht hat ihn "akustisch", dh gnostisch, erreicht und findet sie in der Zelle, wenn er sich ihres Inhalts durch den offenbarten Schlüssel bewusst wird **ein Ring**, welches erlaubt **Öffne den geheimen Ausgang**.

Die "Zelle" ist nach Argument 4 analog zur Schattenkugel. Aber als Substrat der Schattenkugel gibt es die kulturelle Struktur: a **Ring** "Verdeckt" auf dem Boden der Zelle entspricht zweifellos a **mathematisches Prinzip**, zu einem archetypischen Symbol, das in das Schema einer Beziehung integriert, "verborgen" ist.

Die Allegorie erlaubt uns zu verstehen, dass die befreienden Götter mit seiner charismatischen Botschaft, ein mathematisches Prinzip entdecken Was blieb unbewusst in der kulturellen Struktur, die wir nennen "**Prinzip des Zauns**". Daher:

- 10 -

c - Der "Ring" in der Zelle des Gefangenen ist analog zu dem "Prinzip des Zauns", dem mathematischen Prinzip oder dem kollektiven Archetyp, der im schlafenden Mann unbewusst blieb und der Botschaft der befreienden Götter **entdecken**.

Ich habe vor Tagen gezeigt, dass Elemente aus zwei Hauptquellen im mentalen Prozess übereinstimmen, der zur "wissenschaftlichen Idee" eines Phänomens führt: den "mathematischen Prinzipien" und den "herausragenden kulturellen Prämissen". Dies wird hauptsächlich durch die Formulierung eines "Naturgesetzes" verifiziert, das das Verhalten eines Phänomens erklärt, indem kausale Beziehungen zwischen Aspekten davon hergestellt werden. Ich gebe ein einfaches Beispiel: Sie möchten die Seite eines regulären Polyeders "messen". Hier ist das Phänomen ein Körper, der wie ein reguläres Polyeder geformt ist, dh eine „phänomenale Einheit“. Hierfür gilt die "abgestufte Regel", dh eine ebene Fläche, auf der die Längeneinheiten eingraviert sind und von der wir sicher sind, dass eine ihrer Seiten vollkommen gerade ist. Die Null des Lineals fällt mit dem "Anfang" der zu messenden Seite zusammen. Es wird nun beobachtet, dass das "Ende" der Seite mit der Nummer fünf der Regel übereinstimmt, und es wird einfach angegeben, dass "im Polyeder die Seite fünf Zentimeter misst". Wie zu sehen sein wird, wurde eine Reihe subjektiver Operationen durchgeführt, deren Schlussfolgerungen jedoch von anderen Beobachtern bestätigt werden können; Diese Möglichkeit der Überprüfung verleiht der oben genannten Tatsache das Gewicht des "Naturgesetzes".

Aber es kommt vor, dass im Lineal, von dem angenommen wird, dass es nummeriert ist, tatsächlich

eingravierte Zeichen vorhanden sind **vertreten** Zahlen, nicht Zahlen selbst. Die Zahlen sind mathematische Prinzipien der kulturellen Struktur, dh subjektive Elemente, die in den Akt des "Erkennens, dass die Grenze der Seite mit dem Zeichen 5 übereinstimmt" eingreifen. Wenn Sie sagen "es misst fünf Zentimeter", behaupten Sie eine empirische Qualität: "Es gibt ein Verhältnis (dh eine mathematische Beziehung) zwischen der Länge der Seite des Polyeders und der Länge des Erdmeridians." . Dieses Verhältnis ist fest oder konstant (= 5cm.) Und stellt eine "Beziehung zwischen Aspekten eines Phänomens" dar, dh ein "Naturgesetz".

Das **Zentimeter** es entspricht einem Hundertstel Meter und dies einem Zehnmillionstel eines Viertels des Erdmeridians.

Die phänomenale Einheit erschien **voll**, Ganzes in seiner Manifestation. Es ist jedoch nicht möglich, es in seiner Gesamtheit zu erfassen; kurz danach wird es beobachtet **ein Teil** davon wird eminent, hervorstehend und hervorstehend **weitere Aspekte**. Das **Einheit** Das Phänomen wurde zugunsten von gebrochen **Pluralität** von Eigenschaften, die man ihm zuschreiben kann. Werden unterschieden **zwei** quadratische Gesichter und auf jedem Gesicht, vier Kanten und vier Winkel usw. Dann ist die **Messung** einer Kante oder Seite und legt ein "Gesetz von Natur " : " Die Länge der Seite ist proportional zur Länge des Erdmeridians und sein Verhältnis beträgt 5 cm. "

In diese gerade beschriebene Operation haben die "mathematischen Prinzipien" eingegriffen (wann **zwei** Gesichter, **vier** Kanten usw.) und die "herausragenden kulturellen Prämissen" (als das Gesicht, die Seite oder irgendeine andere Qualität "herausragend" wurde). Die beiden Quellen stimmen im rationalen Akt überein, Aspekte des Phänomens "in Beziehung zu setzen" (zu messen) und ein "Naturgesetz" zu postulieren (es misst 5 cm). Dies kann allgemein bewiesen werden.

Ich hoffe, ich habe das klargestellt **mathematische Prinzipien** das einer, das **zwei**, das **Platz**, etc.), da sie intrinsische Eigenschaften der mentalen Struktur sind, **sie intervenieren a priori** bei der Formulierung eines Naturgesetzes. Was die "Zahlen" der Welt betrifft, so sind es nur diejenigen, die auf dem abgestuften Lineal eingraviert erscheinen **kulturelle Zeichen der Repräsentation** diejenigen, die sich durch konventionelles Lernen auszeichnen. Es gab alte Völker, die Zahlen mit Knoten oder Ideogrammen darstellten; Es ist anzunehmen, dass ein Messgerät, das aus einem Stab besteht, in den Hieroglyphen eingraviert sind, im Prinzip nichts für uns bedeutet, wenn wir die Zeichen nicht „lesen“ können, dh die numerischen Darstellungen machen.

Die erkenntnistheoretische Analyse der Art und Weise, wie der Mensch ein Naturgesetz aufstellt, muss zwangsläufig zu dem Schluss führen, dass das Prinzip des Zauns in der Welt nicht als Eigentum von Entitäten lokalisiert werden kann und in einer soziokulturellen Sprache formuliert werden kann. Im Gegenteil, was auf jeden Fall passieren kann, ist, dass das Prinzip des Zauns bewusst oder unbewusst auf ein Phänomen projiziert wird und später darin als eine herausragende Beziehung zwischen Qualitäten entdeckt wird; Natürlich hängt die Komplexität, mit der das Prinzip des Zauns empirisch erkannt und in die psychische Struktur eingeführt wird, von der Art des dargestellten Phänomens ab.

Kurz gesagt, das "Prinzip des Zauns", das dem Gewissen durch die Botschaft der loyalen Götter entdeckt wurde, ist ebenfalls ein mathematisches Prinzip und wird als solches eingreifen "a priori" in aller phänomenalen Wahrnehmung. Die natürlichen Zahlen (die im Kopf sind) ermöglichen es uns, die Hälften dieses Apfels (der in der Welt ist) zu "zählen" (eins, zwei). Das Prinzip des Zauns (das im Kopf ist) erlaubt es, das "Gesetz des Zauns" auf dieses Phänomen (das in der Welt ist) anzuwenden. Ich bin weit gekommen, um zu diesem Schluss zu kommen. Ich werde es jetzt ausdrücken allgemeiner Weg: **Das Prinzip des Zauns ermöglicht es, das Gesetz des Zauns in allen Phänomenen und in jeder Beziehung zwischen Phänomenen zu bestimmen.**

Aber das Prinzip des Zauns ist im Allgemeinen unbewusst und nur wer die Botschaft der loyalen Götter hören kann, kann sie in die bewusste Sphäre integrieren. Und nur sie, die erwachten Männer, werden in der Lage sein, das Gesetz der Einkreisung in einer Kriegerstrategie anzuwenden, die die Rückkehr zum Ursprung gewährleistet.

Früher habe ich das erwähnt **Navutans Lösung für das Labyrinth-Mysterium** und ich sagte dass es die Verwendung der Vrunas und das Prinzip des Zauns beinhaltet. Jetzt werde ich die genannte Lösung mit dem Namen hinzufügen Tirodinguiburr, übersetzt ins **Technik Archemonic of Hyperborean Wisdom**. Eine solche Technik ist unerlässlich In der "strategischen Lebensweise" zu dominieren, erlaubt es, im Universum einen "strategischen Zaun" zu definieren, auf den ich mich am dritten und sechsunddreißigsten Tag bezog. Gut Nun, nach hyperboreanischer Weisheit, **Jeder strategische Zaun ist technisch "Archemona" oder "Unendlicher Zaun"**. Mit anderen Worten, der erwachte Mann entdeckt das Prinzip des Zauns und projiziert es in die Welt: das ist nicht genug **einen strategischen Zaun bilden**; Das Zaunprinzip ist ein mathematisches Prinzip und daher ein Element **archetypisch**, das heißt, **von ihm geschaffen Erstens: Ein von The One geschaffenes Element könnte schlecht verwendet werden, um sich von der Strategie des Einen zu isolieren**. Muss Ändern, Nun, das Gesetz des Zauns den gewünschten isolierenden Effekt zu erhalten; Inwiefern? **unbestimmt** oder verwandeln in **unendlich** der königliche Zaun; Dies wird mit der Verwendung von erreicht Ungeschaffene Vrunes: **Die Einbeziehung der ungeschaffenen Vruna in das Gesetz des Zauns erzeugt den "strategischen Zaun", den unendlichen Zaun, innerhalb dessen es möglich ist, die strategische Lebensweise zu praktizieren und eine Strategie zur Rückkehr zum Ursprung zu entwickeln**.

Der Weg der strategischen Opposition gilt für jeden erwachten Mann, der einen strategischen Zaun und einen hat **lapis oppositionis**. Dieser letzte Punkt ist nur ein **Oppositionsstein**, das heißt, ein Stein, der darstellt zu dem Einen und **Gegen die die strategische Opposition gemacht wird, die es erlaubt, sich umgekehrt dem Ursprung zu nähern**. Das **lapis oppositionis** es befindet sich **außerhalb der Archemona**, vor **unendlicher Punkt des strategischen Zauns**: wenn der Eingeweihte Hyperborean macht die strategische Opposition, das Innere der Archemona wird zu einem befreiten Platz, mit einem **Raum** und ein **Zeit** eigene, unabhängig von der Raumzeit des geschaffenen Universums; So isoliert, ohne die strategische Opposition jederzeit aufzugeben, der Eingeweihte **Beweg dich** ohne Hindernis für den Ursprung, **kommt heraus** des Labyrinths, **Veröffentlichung** des materiellen Gefängnisses.

Ich werde die etymologische Bedeutung des Wortes Archemona und die philosophische Bedeutung, die es in der hyperboreanischen Weisheit bezeichnet, klarstellen. Archemona ist zuallererst ein Wort, das aus zwei griechischen Wörtern besteht, arke, **Anfang** und süß, **Einheit**.

Die Initiation durch armonische Technik ermöglicht es, zu a zu gelangen **einziges Prinzip** von der Psyche, das heißt bis zur egoischen Individuation des Selbst, von wo aus es möglich ist, die absolute Möglichkeit des Geistes im Ursprung zu erfahren: so ist der hyperboreanische Sinn der Archemone.

Für die Männer aus Stein, hyperboreanische Eingeweihte des Hauses Tharsis, ist die "Welt", in der das tägliche Leben stattfindet, einfach ein "Schlachtfeld", a **Palestra** besetzt von sterblichen Feinden, die ohne Pause bekämpft werden müssen, weil sie "den Weg zurück zum Ursprung abschneiden", "den Rückzug behindern" und beabsichtigen, "den Menschen auf die abscheulichste Sklaverei zu reduzieren", was "die Unterwerfung des Ewigen Geistes unter die Materie" bedeutet ", seine" Verkettung mit dem Evolutionsplan des Universums, der vom Demiurgen und seinem Hof der Dämonen geschaffen wurde. " Die Welt ist also für die Männer aus Stein die **Valplads**.

In der nordischen Mythologie und in der **Eddas**, Valplads ist das Schlachtfeld, auf dem Wothan diejenigen auswählt, die im Kampf um Ehre, kurz Wahrheit, für die Tugenden des Geistes kämpfen. Das House of Tharsis, basierend auf der hyperboreanischen Weisheit, erweiterte das Konzept der Valplads

auf die gesamte "Welt". Aber die "Welt" ist der Makrokosmos, in dem der potentielle Mikrokosmos des erwachten Menschen existiert; Die Realität dieser "Welt", die den erwachten Mann wie Valplads umgibt, ist Maya, die Illusion der großen Täuschung. Wenn der erwachte Mann sich in seine Archemone gesetzt hat und den inneren Platz durch die strategische Opposition befreit, unbestimmt oder unendlich den wirklichen Zaun, den **lapis oppositionis** gefunden in den Valplads, soll sein Platz die bilden **fenestra infernalis** del Arquémona, der unendliche Punkt der strategischen Belagerung: Das Fenestra infernalis ist der Punkt der engsten Annäherung zwischen dem befreiten Quadrat und dem

Valplads und vor ihrem Gesicht der erwachte Mann und der Demiurge von Angesicht zu Angesicht stehen sich zwei totale Strategien gegenüber, die hyperboreanische und die satanische.

Als letzte Überlegung zur Allegorie möchte ich sagen, dass der Gefangene, wenn er "den Ring zieht" und den geheimen Ausgang entdeckt, eine Aktion ausführt, die analog dazu ist, wenn "der erwachte Mann" laut Archemonie das Gesetz des Zauns anwendet Technik und "öffnet" eindeutig und irreversibel einen Weg zum Ursprung.

Die Methode, mit der die loyalen Götter "Kultur", einer feindlichen strategischen Waffe, entgegenwirken, wurde dann erklärt. Sie senden seine Botschaft, dass es ist **aufwachen** im Menschen die Erinnerung an Blut und dich führen in Richtung des Ursprungs, sein "geheimer Ausgang". Für letztere veranlassen sie ihn, das "Prinzip des Zauns" zu entdecken und dann die "archemonische Technik" anzuwenden.

Das Prinzip des Zauns es ist **unfehlbar** für die vorgeschlagenen strategischen Zwecke und kann sowohl einzeln als auch gemeinsam angewendet werden. Die Geschichte ist reich an Beispielen von Männern, die Techniken angewendet haben, die auf hyperboreanischer Weisheit basieren, um sich als Götter zu verewigen oder ein Volk aus reinem Blut zu einer kollektiven Mutation zu führen. Als Beweis für diese herrlichen Handlungen gab es zahlreiche Steinkonstruktionen, die heutzutage niemand versteht, denn dafür wäre eine Vision erforderlich, die auf dem Prinzip des Zauns beruht. Für den erwachten Mann, Kenner der archemonischen Technik, reicht ein einziger Blick auf die megalithischen Konstruktionen oder auf Montsegur oder auf die KZ aus, um die hyperboreanische Strategie, auf der ihre Konstruktion basiert, richtig zu interpretieren.

Das Schloss von Montsegur wurde von den Katharern nach armonischer Technik erbaut, ebenso wie das KZ o **Interessenationslager**, "Konzentrationslager" des Deutschen Schwarzen Ordens **⚡**, die keine unheimlichen Gefängnisse waren, wie synarchische Propaganda behauptet, sondern wunderbare "magische Maschinen" zur Beschleunigung der kollektiven und rassischen Mutation, basierend auf der archemonischen Technik der hyperboreanischen Weisheit: innerhalb des isolierten Gebiets der KZ Die schändlichsten rassistischen Elemente der Gesellschaft, dh die Entarteten, Kriminellen, Böartigen und sogar die Juden, könnten zugunsten der Nationalen Strategie umgewandelt und neu ausgerichtet werden.

Ich werde schließlich sagen, wer sich des Prinzips des Zauns bewusst ist **Er hat überwinden** zur feindlichen Kulturstrategie und **es kann die doppelte Isolation des Selbst und des Mikrokosmos verwirklichen**.

Das Prinzip des Zauns wird es ermöglichen, die Grenzen des bewussten Subjekts festzulegen, das Ego von den herausragenden kulturellen Prämissen zu isolieren und es in Richtung „Zentrum“ oder Selbst zu bewegen.

Die archemonische Technik wird erlauben, **dann**, Isolieren Sie den Mikrokosmos vom Makrokosmos und gewinnen Sie seine eigene Zeit und seinen eigenen Raum, dh seine Unsterblichkeit: Der Mikrokosmos oder der physische Körper wurde in verwandelt **Vajra** unbestechliche Materie.

SECHSUNDVIERZIGSTER TAG

Allgemeine Synthese hyperboreanischer Weisheit:

Am Vortag erwähnte ich „eine Strategie, mit der die loyalen Götter der „Kultur“, einer strategischen Waffe des Feindes, entgegenwirken“ und erklärte sie durch eine Allegorie, die aus einer charismatischen Botschaft besteht. Diese Nachricht hatte zwei Ziele: 1. : **aufwachen**; 2. : **führen** in Richtung "geheimer Ausgang", "Zentrum" oder "Ursprung"; und in diesem speziellen Beispiel wurde der "Ausgang" gefunden, nachdem "der Ring" entdeckt wurde, dh nachdem der gemacht wurde **Zaunprinzip**.

Der zweite Teil der Nachricht, der **Lied von A-mort** es bot denjenigen, die es hörten, die Möglichkeit, auf sechs anderen Wegen zur strategischen Opposition, die auf dem Prinzip der Belagerung beruht, „den Ausweg zu finden“. Auf jeden Fall reagiert diese Strategie, wie ich sie beschrieben habe, mit ihren sieben möglichen Befreiungswegen auf rein individuelle Ziele, das heißt, sie richtet sich ausschließlich an den schlafenden Mann. Deshalb muss ich jetzt erklären, dass es Teil, der "individuelle" Teil einer größeren Konzeption ist, die Odal-Strategie genannt wird.

Die Odal-Strategie zielt im Wesentlichen darauf ab, die individuelle Befreiung des Menschen zu erreichen, aber bei bestimmten günstigen historischen Gelegenheiten versuchen die Götter, die Rasse als Ganzes zu „leiten“, um eine kollektive Mutation zu erzwingen. In diesem Fall sind die "Führer", die oft von den loyalen Göttern "gesandt" und manchmal von ihnen "inspiriert" wurden, dafür verantwortlich, die strategischen Richtlinien in den Menschen charismatisch zu projizieren und zu suchen **Integriere ihn wieder in den essentiellen Krieg**.

Damit eine solche Aufgabe mit Erfolgswahrscheinlichkeiten ausgeführt werden kann, müssen die "Anführer" ein externes Element in der Welt haben, das den göttlichen Ursprung der Rasse unwiderlegbar darstellt. Dieses äußere Element muss auch die Verpflichtung der Götter beweisen, die Menschen zu "veranlassen", den Krieg gegen den Schöpfer wieder aufzunehmen, und ihre Entschlossenheit, auf die Kalpas zu "warten", die notwendig sind, während sie Freiheit erlangen. Unter diesen Bedingungen kann verstanden werden, dass das "externe Element" ein wahres ist **Stein des Skandals** für den Schöpfer und seine dämonischen Heerscharen und dass all seine Kraft, das heißt die große Täuschung, dazu verwendet wird, ihre Zerstörung zu erreichen oder, falls dies nicht gelingt, zu verhindern, dass sie in der Reichweite des Menschen bleibt. Aber trotz des Ärgers, den eine solche Handlung beim Feind verursachen würde, haben die Götter ihren Teil des Urbundes erfüllt und sie mit bewundernswerter Verachtung der Macht der Mächte der Materie in der Welt deponiert und vor ihr geschützt jeder Angriff, damit die Männer oder ihre Führer charismatisch **entdecke es und benutze seine Bedeutung**.

Die Odal-Strategie der Götter wird dann in jedem Menschen von den "charismatischen Liedern" geleitet, die versuchen, in ihnen die Erinnerung an Blut zu erwecken und sie zu veranlassen, einigen der sieben Arten der Befreiung zu folgen. Es soll aber auch die Rasse als Ganzes ermutigen, nicht mehr im "evolutionären" oder "progressiven" Sinne der Geschichte zu marschieren und in einem umgekehrten Sprung gegen den Plan des Einen die "tierischen Tendenzen" des Menschen und des Menschen umzuwandeln Gewinnen Sie Ihre hyperboreanische göttliche Natur zurück. Um diesen zweiten Zweck zu erreichen, der nicht mehr individuell, sondern rassistisch ist, habe ich gesagt, dass es ein „äußeres Element“ gibt. Was genau ist dieses "äußere Element", dieses "Ding", dem ich so wunderbare Eigenschaften zugeschrieben habe? Es ist etwas, dessen einzige Beschreibung mehrere Bände dauern würde und das ich in früheren Tagen genannt habe **"Gral"**. Es ist unmöglich, hier ein Geheimnis zu enthüllen, das es gibt Für Millionen von Menschen undurchdringlich gewesen, werde ich wie üblich versuchen, es durch einige Kommentare zu "approximieren".

Ich frage mich, was wohl sein wird **speziell** das wundervolle Ding namens Gral. Ich werde dort anfangen. Insbesondere ist der **Gral** ein Stein, ein Kristall, ein Edelstein; Daran besteht kein Zweifel. Aber **Es ist kein Erdstein**; Daran besteht auch kein Zweifel. Wenn es kein terrestrischer Stein ist, kann man sich fragen, woher er stammt: Die hyperboreanische Weisheit bestätigt **das kommt von der Venus** aber es stellt nicht sicher, dass dies sein Ursprung ist. Es kann also mangels anderer Präzision angenommen werden, dass die Lords of Venus es von diesem grünen Planeten auf die Erde gebracht haben. Aber die "Lords of Venus" stammen nicht ursprünglich von Venus, sondern von Hyperborea, einem "ursprünglichen Zentrum", das nicht zum materiellen Universum gehört und dessen "Erinnerung an Blut" viele schlafende Männer dazu veranlasst hat, es fälschlicherweise mit einem "nordischen Kontinent" zu identifizieren "oder" Polar verschwunden ". Nach der hyperboreanischen Weisheit wurde der Gral gebracht zum Sonnensystem für die Götter **Unmittelbar nachdem sie das Tor der Venus durchbrochen hatten, um sich in K'Taagar, dh Valhalla, niederzulassen**. Sein Es gibt jedoch noch einen weiteren spezifischen Aspekt, der berücksichtigt werden sollte: Der Gral ist ein Edelstein, der für die Götter von größter Bedeutung ist, bis zu dem Punkt, dass **Sie sind nicht bereit, es aufzugeben oder zu verlieren**. Für Kameradschaft und Die Solidarität mit schlafenden Männern hat ihn in die Welt gebracht. aber am Ende der Zeit wird der Gral geborgen und an seinen Ursprungsort zurückgebracht.

Was ist der Grund für dieses ungezügelte Interesse an der Erhaltung des mysteriösen Edelsteins? Weil es für einen Moment aus dem schönsten Juwel entfernt wurde, das jemals im Universum des Einen gesehen wurde, aus diesem Juwel, das niemand in dieser oder in anderen Welten nachahmen könnte: weder die Goldschmiedemeister noch die Baumeister Devas noch Planetarische, solare oder galaktische Engel usw. Weil der Gral ein Juwel der Krone von Kristos Luzifer ist, der reinste als der reinste der loyalen Götter, der einzige, der mit dem Unwissbaren von Angesicht zu Angesicht sprechen kann. Kristos Luzifer ist wer **in der Hölle zu sein ist jenseits der Hölle**. Kristos Luzifer wollte in Hyperborea bleiben, im Lichte des Unwissbaren, und wollte zur Rettung der gefangenen Geister kommen mit das unverstündlich Opfern von Seine besitzen **Selbstgefängenschaft**. Er hat sich als die Schwarze Sonne des Geistes installiert, die charismatisch von „hinter“ der Venus durch den Paráklito direkt im Blut schlafender Männer "erleuchtet".

Wie hat ein Juwel des galanten Lords besudelt, als er hier auf der Erde in einen der ekelhaftesten Abwasserkanäle der Sieben Höllen gefallen ist? Weil er es so arrangiert hat. Kristos Lúcifer hat den Männern den Gral gegeben **als Garantie** von ihrem Engagement, von ihrem Opfer und **als Materialnachweis** unwiderlegbar vom göttlichen Ursprung des Geistes.

Der Gral ist in diesem Sinne ein **Betrachtung** des göttlichen Ursprungs, der wie ein Leuchtfeuer den schwankenden Kurs der Rebellengeister leiten wird, die beschließen, die Sklaverei Jehovas Satans aufzugeben.

Sie haben bereits gesehen, was der Gral ist: ein Kristos Lucifer Crown Gem; Sie werden jetzt sehen, was der Gral Es repräsentiert für die gefangenen Geister. Zunächst ist der Gral mit dem verbunden **Inkarnation der** Geister und seine Bedeutung muss zuerst in Bezug auf ein solches Geheimnis gesucht werden. Dies wird erklärt, wenn wir berücksichtigen, dass sich die verräterischen Siddhas vor Millionen von Jahren mit dem Demiurgen Jehova Satan verbündet haben, um die hyperboreanischen Geister, Kristos Luzifer, zu karnalisieren übergab seinen Edelstein so **Die Wahrheit des göttlichen Ursprungs konnte mit gesehen werden sterbliche Augen**. Deshalb ist der Gral, der als Beweis für den Ursprung des Blutes der Menschen in die Welt Göttlich des Geistes, **macht Sinn für alle hyperboreanischen Blutlinien auf der Erde**. Denn Sie werden immer Ihre gesetzt wurde, immer noch in der größten Verwirrung versunken beanspruchen außerirdisches Erbe.

Die Anwesenheit des Gral im Prinzip, **verhindert, dass der Feind die hyperboreanischen Vorfahren**

leugnet. Aber so wie der Gral der Geschichte des Menschen eine kosmische Bedeutung verleiht und sie mit der ewigen Rasse der Ursprünge verbindet, und **göttlich machen** Aufgrund der Anwesenheit des Grals werden diese hyperboreanischen Abstammungslinien der Erde sowie die Demiurgen zu einer "Ursache des Skandals" und zum Gegenstand von Verfolgung und Spott, Bestrafung und Schmerz. Das **Göttlich** Hyperborean Linien werden von der Gral sein, **ketzerische Blutlinien** "Für immer verurteilt" (ein Manvantara) von Jehova Satan. Der Gral ist gekommen, um unerwünschte Erinnerungen zu wecken und die Vergangenheit des Menschen zu schätzen. Es wird dann die Erinnerung und die Vergangenheit sein, die am meisten angegriffen werden, und um ihren Einfluss zu beseitigen, wird die synarchische Strategie weitgehend darauf hinweisen. Wenn Sie diesen Angriff bemerken können, der für den gnostischen Blick offensichtlich ist, werden Sie die Funktion genauer verstehen **historisch** des Gral. Um es zu beweisen, werde ich die folgenden Absätze widmen.

Das Hauptverbrechen des Menschen bestand darin, die Vorherrschaft „Gottes“, dh des irdischen Demiurgen Jehova Satan, zu leugnen und gegen seine Sklaverei zu rebellieren. Aber der Mensch ist ein elendes Wesen, das in eine Hölle der Illusion eingetaucht ist, in der er sich törichterweise "wohl" fühlt, ohne die Möglichkeit, den Zauber selbst zu brechen. Wenn er den Demiurgen geleugnet und "rebelliert" hat, dann aufgrund eines externen Agenten, aber: zu welchem "Ding" auf der Welt kann er fähig sein? **aufwachen** zum Menschen, von **öffne deine Augen** zur vergessenen Göttlichkeit? "Wenn so etwas existiert, werden die Dämonen sagen, es ist das abscheulichste Objekt der materiellen Schöpfung." Aber dieses "Ding", dieses "abscheuliche Objekt", ist nicht von dieser Welt und davon hat der gefangene Geistmensch "gegessen". Diese "grüne Frucht", die später Gral genannt wird, ist ein Lebensmittel, mit dem man sich ernährt **Urgnose**, das heißt, mit dem Wissen über die Wahrheit der Ursprünge. Durch das Gral, die verbotene Frucht schlechthin, wird der Mensch wissen, dass er ewig ist, dass er einen göttlichen Geist hat, der an Materie gekettet ist und aus einer Welt stammt, die man sich nicht vorstellen kann **aus der Hölle auf Erden** aber wieso Heimweh bekommen und zu was will zurückkehren.

Beim Gral hat sich der Mann erinnert! Hier ist sein erstes Verbrechen. Sich an den göttlichen Ursprung zu erinnern, wird von nun an eine schreckliche Sünde sein, und diejenigen, die ihn begangen haben, müssen dafür bezahlen. das ist der Wille des Demiurgen, das "Gesetz Jehovas Satans". Es werden seine Minister, die Dämonen von Chang Shambalá, sein, die für die Vollstreckung des Urteils verantwortlich sind und die Strafe in einer Münze mit dem Namen Schmerz und Leiden erheben. Das Instrument wird natürlich die Inkarnation sein, die tausendmal in Transmigrationen wiederholt wird, die durch das "Gesetz" des Karma "kontrolliert" werden und zynisch erklären, dass Schmerz und Leiden "zum Wohl" der Geister sind, "um ihre Entwicklung zu fördern". Wenn "böse" im Blut liegt, wird es geschwächt, was die Vermischung der Rassen begünstigt, und es wird unrein, indem es mit dem Blut vergiftet wird **Angst vor Sünde**.

Das Ergebnis wird das sein **strategische Verwirrung** des Geistes und völlige Dunkelheit über die Vergangenheit des Menschen. "In der Vergangenheit gibt es nichts, was es wert ist, gerettet zu werden", werden vernünftige Menschen über Jahrtausende hinweg im Chor mit den Dämonen der Bruderschaft behaupten. Die Theologie und sogar die Mythologie werden mit der Sprache des Demiurgen über das Böse des Menschen sprechen: die "Sünde", den "Fall" und die "Bestrafung". Die "Wissenschaft" von Auf der anderen Seite wird es uns ein entmutigenderes Panorama zeigen: Es wird unter Verwendung von fossilem Schmutz „beweisen“, dass der Mensch von einem Protosimianer namens „Hominid“ abstammt, dh von diesem elenden und verabscheuungswürdigen Tiermenschen, der der Vorfahr war des schlafenden Mannes. "Wissenschaft" hat die Vergangenheit des Menschen zu ihrer dramatischsten Verschlechterung geführt, indem sie "evolutionär" mit Reptilien und Würmern verbunden wurde. Für den modernen Menschen wird es keine göttlichen Vorfahren mehr geben, sondern Affen und Trilobiten. Es braucht wirklich einen übermenschlichen Hass, um zu wollen, dass sich ein Mann auf so traurige Weise demütigt.

Aber lasst uns aufhören, traurig zu sein, lasst uns optimistisch sein, warum die Vergangenheit betrachten, wird die Synarchie mit der Stimme der Wissenschaft und Theologie sagen, wenn der Mensch "etwas ist, das in die Zukunft projiziert wird"? In der Vergangenheit gibt es nichts, was Respekt verdient: Einige primitive marine Krebstiere sind im Schlamm versunken und versuchen, die terrestrische Umwelt zu gewinnen, angetrieben von "Evolution"; Millionen von Jahren später beschließen einige Affen, Männer zu werden: wieder angetrieben durch das wundersame "Gesetz der Evolution" werden sie Zweibeiner, stellen Werkzeuge her, kommunizieren durch Sprechen, verlieren ihre Haare und treten in die Geschichte ein; und dann kommt die Geschichte des Menschen: Dokumente, Zivilisation, Kultur. Und in der Geschichte geht die "Evolution" unerbittlich weiter und wird nun in ein unflexibleres Gesetz umgewandelt, das Dialektik genannt wird: die Fehler der Menschheit, Kriege, Intoleranz, Faschismus, sie sind "Fehler"; Die Erfolge, der Frieden, die Demokratie, die UNO und der Sabín-Impfstoff sind "Erfolge". Aus dem Kampf zwischen Erfolgen und Fehlern entsteht immer eine höhere Stufe, ein Vorteil für die Menschheit **Zukunft**, Bestätigung des evolutionären oder progressiven Trends. Ist das nicht ein progressiver Trend in der Geschichte? **alles gut Was kann man von der Vergangenheit erwarten?**

Seien wir also optimistisch. Lasst uns in die Zukunft schauen. es gibt alle Güter, alle Errungenschaften; Der Theologe versichert dies nach einem Prozess **Zukunft** Die Türen des Paradieses werden dem Guten geöffnet, den Rosenkreuzern, Freimaurern und anderen Theosophen, und in der Zukunft den Moment setzen, in dem sich der Mensch, teilweise abgeschlossen der "spirituellen Evolution", mit seiner Monade identifiziert, dh mit seinem "Archetyp Divine". und ist in die kosmischen Hierarchien integriert, die vom Demiurgen abhängen; und sogar Materialisten, Atheisten oder Wissenschaftler präsentieren ein glückliches Bild der Zukunft: Sie zeigen uns eine perfekte Gesellschaft ohne Hunger oder Krankheit, in der ein Mann, Technokrat und entmenschlicht, glücklich über Legionen von Androiden und Robotern herrscht.

Ich werde nicht auf eine offensichtliche Tatsache eingehen: Es wurde ein Versuch unternommen **löschen** die Vergangenheit des Menschen, die ihn von seinen hyperboreanischen Wurzeln trennt; **es war nicht möglich, vollständig zu löschen** sagte Vergangenheit, aber als Ausgleich war es möglich, einen metaphysischen Bruch zwischen dem Menschen und seinen göttlichen Vorfahren zu schaffen, so dass gegenwärtig ein Abgrund ihn von den ursprünglichen Erinnerungen trennt; ein Abgrund, der einen Namen hat: Verwirrung. Parallel zu diesem finsternen Zweck wurde der Mensch "in die Zukunft projiziert", um den Euphemismus zu beschreiben **Illusion des Fortschritts** gelitten von Mitgliedern der modernen Zivilisationen. Eine solche "Illusion" wird kulturell durch mächtige "Kraftideen" erzeugt, die geschickt als strategische Waffe eingesetzt werden: "Sinn für Geschichte", "historische Beschleunigung", "wissenschaftlicher Fortschritt", "Bildung", "Zivilisation versus Barbarei" usw. Auf diese Weise konditionierte Männer glauben blind an die Zukunft, schauen nur darauf zu, und selbst Fatalisten, die sich eine "schwarze Zukunft" vorstellen, geben zu, dass eine unvorhersehbare Ausnahme oder ein Wunder einen "Ausweg" zur Zivilisation bietet von jedenfalls in der "Zukunft"; Die Vergangenheit ist auf jeden Fall ein Grund für allgemeine Gleichgültigkeit.

Diese "offensichtliche Tatsache" stellt zweifellos einen wichtigen Triumph für die Synarchie dar; aber ein Triumph, der nicht endgültig ist. In der Tat, Dr., Sie. hat gesehen, dass der maximale Druck der synarchischen Strategie in angewendet wird **löschen** die Vergangenheit, indem sie die Erinnerung an den göttlichen Ursprung verdunkelt und dass ein solcher Angriff stattfindet als **Reaktion zu gnostische Handlung** des Gral. Aber der **Gral es ist nicht nur** eine Frucht verboten, in der Antike vom Menschen verzehrt, unmittelbar nach seiner Versklavung.

Der Gral ist eine Realität **das wird bleiben** in der Welt, solange der letzte hyperboreanische Geist gefangen bleibt. Für den Gral ist es immer möglich, dass der Männer **wach auf und erinnere dich**.

Aber um seine Gnosis zu genießen, ist es wichtig zu verstehen, dass der Gral, as **Reflexion des**

Ursprungs, scheint im Blut **aus der Vergangenheit**. Dein Licht kommt **das Zeitgefühl auf den Kopf stellen** und deshalb wird niemand, der der synarchischen Strategie erlegen ist, ihren Einfluss erhalten können. Sie haben gesehen, dass eine mächtige Kulturstrategie "den Menschen in die Zukunft projiziert" und versucht, seine Vergangenheit zu löschen und seine Erinnerungen zu verwirren. Aber der Gral **sollte nicht mit Blick auf die Zukunft gesucht werden** denn so wird es niemals gefunden werden. In Wahrheit der Gral **sollte überhaupt nicht gesucht werden**, wenn mit einem solchen Verb, Suche, Wir verstehen eine Handlung, die "Bewegung" impliziert. Nur diejenigen, die seine metaphysische Bedeutung nicht verstanden haben, "suchen" den Gral und glauben in ihrer Unwissenheit, dass es ein "Objekt" ist, das "gefunden" werden kann. Ich werde mich an eine der mittelalterlichen Geschichten über den Gral erinnern, die, obwohl sie durch ihre jüdisch-christliche Anpassung deformiert wurde, viele Elemente der hyperboreanischen Tradition bewahrt. Darin macht sich Parsifal, der reine Verrückte, auf die Suche nach dem General. Aus Unwissenheit begeht er die Torheit, die Suche durchzuführen "Reisen" ritterlich zum anders Länder.

Osten "Verschiebungs" - Punkte **im Wesentlichen in die Zukunft**, denn in jeder Bewegung gibt es eine immanente und unvermeidliche Zeitlichkeit, und natürlich findet Parsifal den Gral niemals "auf der Suche nach ihm" in der Welt. Jahre vergeblicher Suche vergehen, bis er diese einfache Wahrheit versteht. Dann erscheint er eines Tages völlig nackt vor einem verzauberten Schloss und, sobald er drinnen ist, **der Gral erscheint** (findet es nicht) und seine Augen sind offen; warnt dann, dass die **Thron ist frei** und beschließt, es zu beanspruchen und sich schließlich in König zu verwandeln.

Folgendes sollte in dieser Allegorie gesehen werden: Parsifal versteht, dass Gral **sollte nicht in der Welt gesucht werden** (Valplads) durch die Zeit (Fließendes Bewusstsein des Demiurgen) und beschließt, a zu verwenden **Hyperboreanischer strategischer Weg**.

Dafür habe ich **situiert** "Nackt" (ohne die herausragenden kulturellen Voraussetzungen) in einer Burg ("Platz", befestigt durch das Gesetz der Einkreisung), die von der "Weltzeit" desynchronisiert und eine umgekehrte "eigene Zeit" schafft, die "auf die Vergangenheit verweist". Dann **erscheinen** der Gral und "öffnet seine Augen" (Memory of Blood). Parsifal bemerkt, dass "der Thron frei ist" (dass der Geist wiederhergestellt werden kann) und beschließt, ihn zu beanspruchen (er unterzieht sich den Reinheitstests der geheimen Wege der Befreiung) und wird König (er verwandelt sich in einen Steinmenschen).

Ich hoffe, ich habe klargestellt, dass der Gral nicht gesucht werden sollte, weil er erscheint, wenn das Bewusstsein des Menschen seit der Zeit des. Desynchronisiert wurde Welt und hat die kulturelle Maske abgeworfen. Ich möchte jetzt einen weiteren Aspekt der feindlichen Reaktion zeigen, der die Anwesenheit von Gral motiviert hat.

Für den Gral begeht der Mann das Verbrechen des Erwachens; Er hat gesündigt, und die Strafe wird mit der Münze des Schmerzes und des Leidens für die Inkarnation und das Gesetz des Karma belastet. Diejenigen, die für die Überwachung des Gesetzes verantwortlich sind, und diejenigen, die die hyperboreanische Erinnerung an erwachte Männer am meisten verletzen, sind die "Schutzengel", dh die Dämonen von Chang Shambala und ihre Weiße Bruderschaft. Abgesehen davon gibt es eine **Reaktion direkt vom Demiurge** das sollte bekannt sein. Da sich eine solche Reaktion jedoch viele Male wiederholt hat, seit die hyperboreanischen Geister an das Joch des Fleisches gekettet wurden, sollte eine vollständige Darstellung einen enormen Zeitraum abdecken, der über die offizielle Geschichte hinausgeht und in der Nacht von Atlantis verloren geht und Lemuria. Natürlich werde ich mich nicht auf eine solche Geschichte einlassen können, und aus diesem Grund werde ich mich nur auf die Reaktion des Demiurgen beziehen **in historischen Zeiten** aber es sollte nicht vergessen werden, dass alles, was über diese Tatsache gesagt wird **Es ist nicht exklusiv für eine Epoche**, aber es war schon und wird es sicherlich wieder sein. Eine kurze Einführung wird es Ihnen ermöglichen, solche zu verstehen **direkte**

Reaktion.

Wenn die naive Frage gestellt wird, wie die Welten sind, aus denen der gefangene Geist kommt, und glaubt, dass es ein Bild gibt, das die unvorstellbare Hyperborea darstellt, antwortet die hyperboreanische Weisheit normalerweise mit einer metaphorischen Figur; Er sagt so zu dem unwissenden Lehrling: "Stellen Sie sich vor, dass ein Staubfleck eine schwache Reflexion von den Wahren Welten erhält, und nehmen Sie an, dass dieser Fleck dann geteilt und in unendliche Teilchen reorganisiert wird. Bemühen Sie sich erneut um Fantasie und nehmen Sie an, dass das materielle Universum, das Sie kennen und bewohnen, aus den Stücken dieses Staubflecks gebaut wurde. Hyperboreanische Weisheit sagt Ihnen: Wenn Sie in der Lage sind, die immense Vielfalt des Kosmos in den ursprünglichen Fleck in einen Akt der Vorstellungskraft zu integrieren, werden Sie, wenn Sie ihn in seiner Gesamtheit sehen, nur eine schwache Reflexion der Welten wahrnehmen Wahr. **Wenn Sie den Kosmos wieder in einen Staubfleck integrieren können, sehen Sie nur ein verzerrtes Bild der Heimat des Geistes. Das ist alles was bekannt sein kann von hier.**"

Die Metapher wird transparent, wenn man bedenkt, dass der Demiurg das Universum konstruiert hat, indem er ein ungeschicktes und verzerrtes Bild der Wahren Welten imitiert. Er hat der Materie seinen Atem eingeatmet und sie mit dem Ziel befohlen, das schwache Spiegelbild zu "kopieren", das sie einst von den ungeschaffenen Sphären erhalten hatte. Aber weder die Substanz war angemessen, noch der Architekt war dafür qualifiziert, und zusätzlich zu diesen Übeln die perverse Absicht, etwas vorzutäuschen **regiere als Gott des Werkes**, in der Gestalt (?) des Unwissbaren. Das Ergebnis ist in Sicht: eine böse und wahnsinnige Hölle, in der lange nach ihrer Erschaffung durch ein Mysterium von Amort unzählige ewige Geister versklavt, an Materie gekettet und der Entwicklung des Lebens unterworfen wurden.

Das Hauptmerkmal des Demiurgen ist offensichtlich das **Nachahmung**, durch die er versucht hat, die Wahren Welten zu reproduzieren und deren Ergebnis dieses abscheuliche und mittelmäßige materielle Universum war. Aber in den verschiedenen Teilen seines Werkes wird die erstaunliche Beharrlichkeit beim Nachahmen, Wiederholen und Kopieren bemerkt. Im Universum ist "das Ganze" immer eine Kopie von "etwas": die "Atome", alle ähnlich; die "Zellen", die sich in analoge Paare teilen; die "sozialen Tiere", deren geselliger Instinkt auf "Nachahmung" beruht; die "Symmetrie", die in der Unendlichkeit physikalischer und biologischer Phänomene vorhanden ist; usw. Ohne sich weiter auszubreiten Zum Beispiel kann gesagt werden, dass die überwältigende formale Vielfalt des Realen nur eine Illusion ist, das Produkt der Kreuzung, Kreuzung, Kombination usw. einiger Anfangsformen. In Wahrheit besteht das Universum aus einigen verschiedenen Elementen, nicht mehr als zweiundzwanzig, die durch ihre unendlichen Kombinationen alle existierenden Formen unterstützen.

Unter Berücksichtigung des nachahmenden Prinzips, das die Arbeit des Demiurgen regelt, können wir nun sein Prinzip betrachten **direkte Reaktion** in Gegenwart von Gral.

Ich sagte, dass der Gral **göttlich machen** die hyperboreanischen Linien, indem sie unwiderlegbar die Wahrheit des Ursprungs beweisen und dass die Reaktion der Dämonen darin bestand, sie als zu betrachten **ketzerische Abstammungslinien**, verdient die schrecklichste Strafe.

Aber während die Dämonen damit beschäftigt waren, Männer mit den schweren Ketten des Karma zu bestrafen, würde die Haltung des Demiurgen ganz anders sein. Er hat nach seinen Eigenschaften gewollt **imitieren**, und übertreffen immer noch die hyperboreanischen Linien, indem sie a gründen **Heilige Rasse** das repräsentiert es direkt, das heißt das **kanalisiere deinen Willen**, und dadurch herrsche über die inkarnierten Geister. Eine "Heilige Rasse", die sich inmitten der Völker erhebt, die zum Schmerz und Leiden des Lebens verurteilt sind und die über sie triumphieren und ihnen die endgültige Demütigung zufügen, sie der Synarchie der Dämonen zu unterwerfen. Dann werden die hyperboreanischen Linien, die im Schlamm der geistigen Erniedrigung versunken sind, ihre letzten Wehklagen ausatmen und diese

Schmerzensschreie, diese Schreie des Terrors werden die süße Musik sein, mit der die Heilige Rasse ihren "Gott" Jehova Satan, den Demiurge der Erde.

Wie ich bereits sagte, hat der Demiurge dieses Unterfangen viele Male versucht; "Zigeuner" zum Beispiel sind der ethnische Überrest einer "heiligen Rasse", die im letzten Atlantis blühte, als die Verrätergötter die Synarchie des Grauens den hyperboreanischen Blutlinien unterwarfen. Die inkarnierten Geister wurden dort zu den berüchtigtsten Praktiken ausgefällt: Das göttliche Blut wurde durch die wahllose Vermischung von Rassen degradiert und verwirrt, und, was noch schlimmer ist, fruchtbare Gemeinschaften zwischen Menschen und Tieren wurden mit Hilfe der schwarzen Magie erreicht; Tausende menschliche Opfer wurden geopfert, um das Blutdurst Jehovas Satans zu stillen, der dort in seinem Aspekt des "Gottes der höllischen Armeen" verehrt wurde. Grausamkeit, kollektive Orgie, verschiedene Formen der Drogenabhängigkeit usw. Es waren alles "Bräuche", die die hyperboreanischen Linien angenommen hatten, während in den Augen der "Heiligen Rasse" der Blick des Demiurgen vor Freude leuchtete und die Synarchie des Grauens ihre Orichalcum-Tyrannie ausübte. In einem solchen Zustand der Erniedrigung konnte niemand das Licht des Grals empfangen oder das Lied der Götter hören. Deshalb hat Kristus Lúcifer beschlossen, zu demonstrieren **vor den Augen der Menschen**.

Er tat es, begleitet von einer Wache aus Götter Befreier, und dies bestimmte das Ende von Atlantis ...

Aber das ist eine alte Geschichte. In letzter Zeit hat sich der Demiurge aufgelöst wiederholen wieder, in Anlehnung an die hyperboreanischen Linien, die Schaffung einer "heiligen Rasse", um sie darzustellen, und der das hohe Schicksal, über alle Völker der Erde zu regieren, vorbehalten sein wird. Mit dem Blutpakt zwischen Jehova Satan und Abraham wird die "Heilige Rasse" gegründet, und ihre Nachkommen, die Hebräer, werden das "Auserwählte Volk" bilden. So wie die hyperboreanischen Geister, die durch die Gegenwart des Grals göttlich gemacht wurden, die "ketzerische Linie" schlechthin darstellen, werden sich die Hebräer vor ihnen als die "reinste Linie auf Erden" präsentieren.

Israel, ein Volk, das von Jehova Satan als sein Vertreter auf Erden ausgewählt wurde, als welche Titel er anzeigen wird **unwiderlegbarer Beweis** Wie ist sein Wille? Der Demiurg folgt nach seinem üblichen System der „Nachahmung“ folgendermaßen: „Wenn durch den Edelstein von Kristus Luzifer, den Gral, die hyperboreanische Linie göttlich gemacht wurde, wird auch durch einen „Stein des Himmels“ die Rasse Abrahams sein geweiht. Ich werde einen Stein in die Welt setzen, in den Mein Gesetz geschrieben wird als **unwiderlegbarer Beweis** dass Israel das auserwählte Volk ist, vor dem sich die anderen Nationen demütigen müssen“.

Dies ist die direkte Reaktion des Demiurgen. Er wählt die elendesten Menschen aus dem Bodensatz der Menschheit aus und lässt sie nach einem Pakt mit ihnen im Schatten mächtiger Königreiche "wachsen". Als er beschließt, dass es an der Zeit ist, dass die "Heilige Rasse" ihre historische Mission erfüllt, "erneuert er den Pakt", indem er Moses den Schlüssel zur Macht gibt. Dann durchquert Israel, die reinste Linie der Erde, die Jahrtausende und marschieren in Richtung seiner Zukunft der Herrlichkeit, während Imperien und Königreiche im Staub der Geschichte versinken. Ohne Zweifel war die Reaktion des Demiurgen wirksam und die Wirkung seines Steins, der Kraft seines Gesetzes, war mächtig. Deshalb lohnt es sich zu fragen, was Jehova Satan den Hebräern tatsächlich als Instrument gibt Macht und universelle Herrschaft? Ich werde es synthetisch wiederholen: Die "Gesetzestafeln" enthalten das Geheimnis der zweiundzwanzig Stimmen, die der Demiurg sprach, als er Materie befahl, und durch die alles, was existiert, gebildet wurde. Die in den Gesetzestabellen enthaltenen Symbole sind in der Antike als bekannt **Akustische Kabbala**.

In Atlantis war dieses Wissen im Prinzip das Erbe einer anderen „heiligen Rasse“, aber später beherrschten die Wächter der lithischen Kunst, Vorfahren des Cro-Magnon und Eltern der Weißen Rasse

es vollständig.

"Die Tafeln des Gesetzes" sind dann "der Stein", den der Demiurg als metaphysische Unterstützung der "Heiligen Rasse" in Nachahmung der setze "hyperborean lineage / Gral". Wie bei allen "Nachahmungen" des Demiurgen sollte hier jedoch keine zu genaue Äquivalenz gesehen werden. Der Gral aus der Vergangenheit spiegelt für jeden der Menschen den göttlichen Ursprung wider und stellt einen Versuch von Kristos Lúcifer dar, den gefangenen Geistern zu Hilfe zu kommen, oder mit anderen Worten, der Einfluss des Gral zeigt auf das Individuum und das Geistige. Die Gesetzestabellen weisen im Gegenteil auf das Kollektiv zwischen Jehova Satan und dem hebräischen Volk hin, und außerdem enthüllt ihr kabbalistischer Inhalt die Schlüssel, die es ermöglichen, alle materiellen Wissenschaften zu beherrschen.

Wenn die strategische Verwirrung, die Inkarnation, die Verkettung mit dem Gesetz des Karma usw. schreckliche Übel sind, die die hyperboreanischen Geister treffen, ist das Zusammenleben der Erde mit einer "heiligen Rasse" Jehovas Satans zweifellos der schrecklichste Albtraum, schlimmer noch eines der genannten Unglücksfälle. Weil aus dem "erneuerten Bund" mit Mose die **Rasseneindlichkeit** zwischen den hyperboreanischen Linien ("ketzerisch") und der hebräischen Linie ("heilig") wird es dauerhaft und ewig sein, mit dem irreversiblen Nachteil für die ersteren, dass sich der höllische Wille des Demiurgen unwiderstehlich durch die letzteren ausdrücken wird.

Nach dem "Erscheinen" Israels hat der Mensch nur noch die dramatische Alternative, zum Ursprung zurückzukehren oder endgültig zu erliegen.

Wenn man unter einem Schleier der Verleumdung in den hebräischen Mythos von Abel und Kain eintaucht, kann man eine genaue Beschreibung der rassistischen und theologischen Feindschaft zwischen Hebräern und Hyperboreanern sehen. In diesem Mythos, Abel, der ein Hirte der Herden ist, repräsentiert die **nett** Grund hebräisch und Kain, der Bauer, zur Figur des Mannes hyperboreanischer Abstammung. Der Legende nach mochte Jehova Satan die Blutopfer des Hirten Abel, bestehend aus dem Opfer der erstgeborenen Lämmer "in ihrem Fett", und verachtete stattdessen die "Früchte der Erde", die Kain ausstellte. Eine solche Haltung des Gottes der Materie war eine Offenbarung für Kain: die Entdeckung der wahren Absichten des Schöpfers und des materialistischen und unterwürfigen Wesens der Hirten. Dann beschloss Kain, Abel, die geschaffene Seele, zu töten, was Jehova motivierte, anzuprangern, dass er der Träger einer Marke war, die seinen Status als Mörder verriet.

Dieses Zeichen würde in allen Zeitaltern von denen erkannt werden, die "wie Abel" waren, von denen, die sich als "wie Kain" erwiesen.

Dieses besondere affektive Kriterium von Jehova Satan wurde im Laufe der Jahrhunderte in dem Hass verewigt, den die Hebräer gegenüber den hyperboreanischen Linien empfinden, Hass, den man nicht vergisst, **kommt vom Demiurgen** schon seit "**Israel ist Jehova.**" Dumme Männer, die einer Gehirnwäsche unterzogen wurden, um fanatische Bibelgläubige zu werden, finden es immer schwierig, Jehovas „Gottes“ Vorliebe für Abels blutiges Opfer und Verachtung für die Produktion von Kains Farm zu rechtfertigen. Alles wird jedoch klar, wenn man unter der verschlüsselten, kabbalistischen Sprache der Genesis liest, einer alten Interpretation des Feuer-Holocaust. Tatsächlich, "**der Holocaust vom erstgeborenen Lamm mit seinem Fett**" **[Genesis 4,4]**, repräsentiert die Holocaust des endgültigen Todes der Menschheit und seine Umwandlung in das Bleichmittel, das „das abscheuliche Zeichen, das auf dem heißen Stein eingraviert ist, waschen wird“: Abels Opfertier würde dann verbrannt, so wie es die Hebräer mit den bis heute geopferten Tierkörpern tun. und "das Fett", gemischt mit der Asche, würde die Seife bilden, die Lauge, die den symbolischen Fleck der "Sünde Kains" wegwaschen würde; Eine solche "Sünde" ist natürlich ein "Bauer", ein Getreidesämann, ein Anbeter der Göttin Ama oder Ceres oder Demeter oder die Jungfrau von Agartha, die Mutter von Navutan, die den Weizen gab Samen für die Menschen, der Samen des Steinkindes. Das "Zeichen von Kain" ist also das Zeichen auf dem heißen

Stein, das Symbol des Ursprungs, das die Bindung des ewigen Geistes an die Materie bewirkt; Deshalb wird Kain niemals sterben können, wenn er dieses Zeichen trägt:

Robert Graves und Rabbi Raphael Patai haben in dem Buch "The Hebrew Myths" den Mythos Kains aus zahlreichen talmudischen Midrasch extrahiert und synthetisiert. Hier ist eine der offiziellen hebräischen Versionen, die Kains luziferischen spirituellen Charakter und Abels „geschaffene“ Natur demonstrieren: „Kain antwortete auf Gottes Zurechtweisung mit einem Schrei, den Gotteslästerer immer noch wiederholen: - Es gibt kein Gesetz oder Richter! -. Als er kurz darauf Abel auf einem Feld fand, sagte er zu ihm: - Es gibt keine zukünftige Welt, keine Belohnung für die Gerechten, keine Bestrafung für die Übeltäter. Diese Welt wurde weder mit Barmherzigkeit geschaffen, noch wird sie mit Mitgefühl regiert. Aus welchem anderen Grund wurde Ihr Angebot angenommen und mein Angebot abgelehnt? Abel antwortete einfach: „Meins wurde angenommen, weil ich Jehova Gott liebe; deine wurde abgelehnt, weil du ihn hasst. Also beschloss Kain, Abel zu schlagen und zu töten. “

Es ist interessant, tiefer in die Figur Kains einzusteigen. Nach der Bibel war er nicht nur Bauer, sondern auch der erste **errichtete ummauerte Städte** und das Erfinder der Gewichte und Maße. Sein Nachkomme Tubal-Cain (eine mythische Kopie von Kain selbst) war ein Hersteller von Waffen und Musikinstrumenten.

Wenn diese Figur von Kain nun im Lichte der hyperboreanischen Weisheit beobachtet wird, wird man sehen, dass er viele der charakteristischen Eigenschaften der hyperboreanischen Linien besitzt. Vor allem die Assoziation der Landwirtschaft mit dem Bau von ummauerten Städten ist eine alte hyperboreanische Strategieförmel, die kürzlich zum Beispiel von den Etruskern und Römern verwendet wurde und die vom deutschen König Heinrich I., dem Vogelfänger, perfekt zum Ausdruck gebracht wurde. Andererseits ermöglicht die Erfindung von Gewichten und Maßen, die die Hebräer Kain, die Griechen Hermes und die Römer Merkur zuschreiben, die Identifizierung Kains mit diesen beiden hyperboreanischen Göttern. Und schließlich: Die Anschuldigung des Mörders und der Zustand des Waffenherstellers zeigen deutlich, dass die Figur Kains einige darstellt **furchterregende Krieger**, an die Männer aus Stein: zu verraten oder darauf hinzuweisen, dass Qualität deutlich die Denunziation der berühmten Marke hervorhebt.

In der Bibel, dem heiligen Buch des "Auserwählten", im Mythos von Abel und Kain werden die Spielregeln perfekt offenbart. In Jehovas Satans "Präferenz" für die hebräischen Hirten, vertreten durch Abel, und in der Verachtung und Bestrafung der hyperboreanischen Abstammungslinien, symbolisiert durch Kain, erscheint der metaphysische Konflikt der Ursprünge gestellt, aber jetzt als kulturelle und biologische Konfrontation aktualisiert. Die hebräische Heilige Rasse ist gekommen, um die Gegenwart Jehovas Satans zu bringen. (Gegenwart **bewusst**, anders als **pantheistisches Murmeln** mit dem der Demiurge die Materie auf die Ebene des menschlichen Lebens, der Inkarnation, des Schmerzes und des Leidens belebt. Deshalb verwandelt sich die alte transzendente Feindschaft zwischen gefangenen Geistern und Dämonen in eine immanente Feindschaft zwischen den hyperboreanischen Linien und dem materiellen Universum, wie es die Heilige Rasse ist **Malkhouth**, der zehnte **Sephiroth**, das heißt, ein Aspekt des Demiurgen. Letzteres ist wie folgt zu verstehen: **Israel ist der Demiurg**. Es lohnt sich zu klären. Nach den geheimen Lehren der Cabala und wie es im Buch der Pracht gelesen werden kann, **Sepher Yetsirah**, oder im Buch des Feuers Holocaust, **Sepher Icheh**, Das heißt, indem Jehova Satan zu den zuverlässigsten Quellen der hebräischen Weisheit geht, um die „Heilige Rasse“ zu „erschaffen“, manifestiert er einen seiner zehn Aspekte oder Sephiroth. Der zehnte **Sephiroth, Malkhouth (das Königreich)**, Es ist das Volk Israel selbst, das nach den offiziellen hebräischen Texten eine metaphysische Verbindung zum ersten Sephiroth unterhält.

Kether (Krone), Das ist das Haupt oder das höchste Bewusstsein des Demiurgen. Mit anderen Worten: Es gibt eine metaphysische Identität zwischen Israel und Jehova Satan oder, wenn will, **"Israel ist**

Jehova Satan."

Wie ich bereits sagte, bedeutet die Feindschaft zwischen der Heiligen Rasse und den hyperboreanischen Linien, eine Feindschaft, die im Mythos von Abel und Kain erklärt wurde, eine Konfrontation zwischen ihnen und dem materiellen Universum, angesichts des Charakters von Malkhouth, einer Verdoppelung der Demiurge, Israel rühmt sich. Mit Malkhouth wollte der Demiurge auferlegen **das Königtum** von der heiligen hebräischen Linie bis zu den übrigen Völkern der Erde. Wenn diese nichtjüdischen Völker **sie haben die Vergangenheit vergessen**, und haben sich dem von der Weißen Bruderschaft durchgeführten Plan unterworfen, dann werden sie das gerne annehmen **Hebräische Überlegenheit** und die Welt wird glücklich in Richtung der Synarchie marschieren. Aber es gibt solche **Goym** Mögen sie nicht auf ihr hyperboreanisches Erbe verzichten und sich weiterhin an den Konflikt der Ursprünge erinnern! Es wird keinen Platz für sie auf der Erde geben, denn mit der Gegenwart von Malkhouth, der heiligen Linie Israels, sorgt der Demiurg für ihre Verfolgung und sofortige Vernichtung.

Dramatisches Schicksal des gefangenen Geistes! Seit Jahrtausenden erinnere dich an den Ursprung, Das heißt, eine ketzerische Linie zu zeigen, wurde von den Dämonen mit einem starken Karma bestraft, und der Schmerz, das Leiden waren so schrecklich, dass es schließlich vergessen wurde. Aber während diese Erniedrigung tief in seinem Herzen geschah und in seinem Blut sprudelte, konnte der Verurteilte an der Erinnerung an Blut teilnehmen und auf das Blut zugreifen **Gnosis**; Es war sein Recht: Wenn er es schaffte, sich aus dem Sumpf der geistigen Verwirrung zu erheben, konnte ihn niemand daran hindern, das Licht des Grals zu empfangen oder das Lied der Götter zu hören. Mit Israel wäre nicht einmal diese miserable Gelegenheit zum Aufwachen mehr möglich, weil der Konflikt in biologischer, rassischer und kultureller Hinsicht aufgeworfen wurde ...: Wer sich dem Konflikt verpflichtet, muss jetzt alles riskieren, denn wenn er sich Israel gegenüber sieht, sieht er sich dem gleichen gegenüber Demiurge. Israel schreitet mit unwiderstehlicher Kraft in der Geschichte voran. Seine großartigen Ideen dominieren allmählich die Kultur des Westens parallel zum Wachstum seiner Finanzkraft. Wer kann sich der gemeinsamen Kraft von Judentum, Judentum, Judäomarxismus, Zionismus und Trilateralismus widersetzen? Wer könnte die Bänke von "springen" **Rothschild**, von **Jacobo Schiff**, von **Kuhn und Loeb**, von **Rockefeller**, usw.? Und wer wird antreten mit den Hebräern in den Bereichen Wissenschaft oder Kunst? Ich habe das Fantastische schon beschrieben **Materielle Kraft** erreicht von der Templersynarchie im Mittelalter; Denken Sie, Herr Dr. Siegnagel, was eine solche Macht heute darstellen muss. gegen diese organisierten Kräfte hat der Mensch keine Chance. Angesichts einer solch gewaltigen Macht ist die einzig gültige strategische Alternative die rassistische Konfrontation: sich der heiligen Rasse Jehovas Satans, der hyperboreanischen Linie der gefangenen Geister, zu widersetzen. Und in diesem Zusammenprall der Linien, in diesem Krieg, der in das Land des Blutes gebracht wird, muss der erwachte Mann, der sich erinnert und zurückkehren möchte, auf das Lied der Götter hören und auf einem geheimen Weg der Befreiung "das" finden exit "kehre zum Ursprung zurück und verwandle dich in Man of Stone. Damit haben Sie den ersten Teil der Odal-Strategie erfüllt. Aber wenn ein charismatischer Führer erwacht und verwandelt wird, **im Großen und Ganzen** Zurück zum Ursprung können Sie die Odal-Strategie vollständig anwenden und dabei die Anwesenheit von General ausnutzen. In diesem Fall wird der Anführer den totalen Krieg gegen die dämonischen Kräfte der Synarchie auslösen, aber insbesondere maximalen Druck ausüben **über die Heilige Rasse** Nun, sie repräsentiert **direkt** der Feind, das heißt der fesselnde Demiurg. Nur in der Neuzeit, wenn die universelle Präsenz der Synarchie und die Macht der Heiligen Rasse sichtbar werden, wird es einem großen Häuptling jedoch möglich sein, den Feind korrekt zu identifizieren und ihnen den totalen Krieg zu erklären.

Die unvereinbare Feindschaft zwischen der heiligen hebräischen Linie und der ketzerischen hyperboreanischen Linie könnte durch die Betrachtung der unendlichen Zeiten, in denen es zu Zusammenstößen gekommen ist, und die Beschreibung der verschiedenen Ergebnisse veranschaulicht werden. Es kann sichergestellt werden, dass es Material gibt, um mehrere Bände zu füllen, weshalb ich umsichtig sein und mich auf das beziehen muss, was für das Verständnis der Odal-Strategie der loyalen

Götter unbedingt erforderlich ist. Mit diesem Kriterium werde ich nur ein Beispiel betrachten, aber ein Beispiel, das sehr klarstellen wird.

Nach dem Untergang von Atlantis und gemäß den Richtlinien des Kulturpakts haben sich die hyperboreanischen Linien immer darauf geeinigt, dass die menschliche Gesellschaft nach drei Hauptfunktionen organisiert werden sollte: Regia, Priester und Krieger. Das **Harmonie** und das **Unabhängigkeit** der drei Funktionen würde ein gewisses Gleichgewicht gewährleisten, das für Friedenszeiten und Wohlstand also **wenn die Gesellschaft materiell in Richtung der Zukunft**.

Zu verschiedenen Zeiten in ihrer Geschichte erlebten viele Völker hyperboreanischer Abstammung kurze Zeiträume, in denen das Gleichgewicht der drei Funktionen es ihnen ermöglichte, diese soziale, mittelmäßige und höfliche Ruhe zu genießen, die in Wirklichkeit das völlige Fehlen eines charismatischen Kontakts zwischen der Masse der Menschen verbarg Menschen und ihre Führer, typische Situation, die durch allgemeine Gleichgültigkeit gekennzeichnet ist. Wenn eine Gesellschaft auf diese Weise stabilisiert wird, bestätigt die Weiße Bruderschaft von Chang Shambala, dass sie sich "entwickelt" und "fortschreitet". Es liegt daher im Interesse der Dämonen, die Menschheit in einen Zustand permanenten Gleichgewichts der drei Funktionen zu bringen; Zu welchem Zweck? Um das Aufkommen der Synarchie vorzubereiten, dh die Konzentration der Macht in den Händen einer Geheimgesellschaft oder einer verborgenen Bruderschaft. Was ist der Zweck, Kraft in den Händen von Wesen zu konzentrieren, die im Schatten handeln? Die Antwort bezieht sich auf die Manifestation von "Malkhouth", der Heiligen Rasse, durch den Demiurgen: Die Macht über die Nationen gehört (in dieser Phase des Kaly Yuga) Israel als Erbe Jehovas Satans und als Beweis seiner theologischen Abstammung. Während Israels Zeit kommt, wird die Synarchie der Regent der Macht sein, der von der Weißen Bruderschaft konzentriert wird.

Es versteht sich, dass die loyalen Götter angesichts einer solchen Verschwörung versuchen, das synarchische Gleichgewicht der Gesellschaften zu destabilisieren und die Menschen charismatisch zu beeinflussen, um einen von ihnen zu erwecken und ihn in einen hyperboreanischen Führer zu verwandeln. Dies ist im Grunde das Ziel der Odal-Strategie. Deshalb ruft das Lied der Götter unaufhörlich das Reine Blut und den Gral an und ist eine permanente Präsenz, die jedem, der es sehen will, die Reflexion des göttlichen Ursprungs des Geistes zeigt. Es darf jedoch nicht geglaubt werden, dass die Odal-Strategie nur dann erfolgreich ist, wenn eine echte Umwandlung des schlafenden Mannes in einen Steinmenschen stattfindet. Dies ist zweifellos der wichtigste Erfolg, aber er ist nicht sehr häufig, insbesondere bei Führern oder Führern von Dörfern. Es gibt jedoch andere Fälle, die nicht so auffällig oder offensichtlich sind wie eine Transmutation. aber ihr positiver Einfluss auf die Organisation von Gesellschaften hat sie motiviert, auch als Erfolge der Odal-Strategie angesehen zu werden. Ich beziehe mich speziell auf jene Führer, die mit einem gewissen Grad an Bewusstlosigkeit das charismatische Lied hören und einige Prinzipien der hyperboreanischen Weisheit verstehen. Da sie nicht ganz wach sind und den Ursprung der "Botschaft" nicht kennen, wenden sie strategische Prinzipien in der Regierung ihrer Völker an und nehmen sie für ihre eigene Erfindung. Ich könnte eine Fülle von Beispielen haben, aber es wird für Sie von besonderem Interesse sein, Dr., den Fall derer zu betrachten, die das Prinzip des Zauns "entdeckt" haben, ohne es zu wissen. Mit einem gewissen Grad an Bewusstlosigkeit hören sie das charismatische Lied und verstehen einige Prinzipien der hyperboreanischen Weisheit. Da sie nicht ganz wach sind und den Ursprung der "Botschaft" nicht kennen, wenden sie strategische Prinzipien in der Regierung ihrer Völker an und nehmen sie für ihre eigene Erfindung. Ich könnte eine Fülle von Beispielen haben, aber es wird für Sie von besonderem Interesse sein, Dr., den Fall derer zu betrachten, die das Prinzip des Zauns "entdeckt" haben, ohne es zu wissen. Mit einem gewissen Grad an Bewusstlosigkeit hören sie das charismatische Lied und verstehen einige Prinzipien der hyperboreanischen Weisheit. Da sie nicht ganz wach sind und den Ursprung der "Botschaft" nicht kennen, wenden sie strategische Prinzipien in der Regierung ihrer Völker an und nehmen sie für ihre eigene Erfindung. Ich könnte eine Fülle von Beispielen haben, aber es wird für Sie von besonderem Interesse sein, Dr., den Fall derer zu betrachten, die das Prinzip des Zauns "entdeckt" hab Wenn das

"Prinzip des Zauns" in die mentale Struktur eines Führers aufgenommen wurde, fordert ihn sein reines Blut und damit das Lied der Götter auf, das "Gesetz des Zauns" in all seinen konkreten Handlungen anzuwenden. So entstehen aus bestimmten Gesellschaften politische, philosophische, moralische Theorien usw., die nach dem Gesetz des Zauns im Rahmen der Odal-Strategie konzipiert und ausgeführt werden. Ein typisches Beispiel ist die Idee des "Universal Empire". Es lohnt sich zu kommentieren.

Wenn es der Odal-Strategie gelingt, die göttliche Natur in einem Führer zu erwecken, ist es möglich, dass seine nachfolgende Aktivität bemerkenswerte soziale Veränderungen hervorruft. Wenn er König ist, das heißt, wenn er die königliche Funktion ausübt, wird er die Priesterfunktion behutsam vorantreiben und mit Unterstützung der Kriegerfunktion versuchen, die Grenzen seines Staates zu erweitern. Wenn der Anführer ein bemerkenswerter Krieger ist, wird er bald die Krone tragen und dann, indem er die Priesterfunktion zerschmettert, die Aufgabe übernehmen, einen Militärstaat zu organisieren. In den meisten Fällen wird das Ungleichgewicht der drei Funktionen auf Kosten der Priesterfunktion ausgeführt, die normalerweise mond- und synarchisch ist. Das Wichtigste ist, dass der Anführer, König oder Krieger, Der universelle Zustand von Accad; das assyrische und das babylonische Reich; das Große Persische Reich, zerstört von Alexander dem Großen; Das römische Reich; usw. wurden auf die gleiche Weise konzipiert: durch die Anwendung des Belagerungsgesetzes im Rahmen der Odal-Strategie, die die hyperboreanischen Führer über die Jahrtausende hinweg entwickelt haben. Ich kann nicht übersehen, dass viele "moderne Ideen" in ihrer Konzeption dasselbe Verfahren registrieren: wie die verschiedenen Varianten des "Nationalismus"; der "Faschismus"; der "Falangismus"; "Nationalsozialismus", "Verbände" und "Konföderationen"; usw. Diese und viele andere politische Theorien sind das Produkt der Anwendung des Belagerungsgesetzes durch einige moderne Führer. Im Fall von "Faschismus", "Nationalsozialismus" usw.

Es ist genau so, dass die Idee des "Universellen Reiches", das hyperboreanisch ist und sich aus der Anwendung des Gesetzes der Belagerung ergibt, irreduzibel gegen die Idee der "Universellen Synarchie" ist, die von der Weißen Bruderschaft von gefördert wird Chang Shambalá und zugunsten des auserwählten Volkes vorgetragen.

Ich hatte vorgeschlagen, ein Beispiel für die unvereinbare Feindschaft zwischen der hyperboreanischen ketzerischen Linie und der hebräischen heiligen Linie zu geben, und dies hat sich in der Opposition zwischen dem Universellen Reich und der Synarchie manifestiert, dh zwischen ihren jeweiligen idealen Vorstellungen von Gesellschaft. Mit diesen Schlüsseln kann jeder die Geschichte überprüfen und seine eigenen Schlussfolgerungen ziehen. Es ist daher nicht notwendig, mehr darauf zu bestehen.

Ich habe vorhin gesagt, dass die "Heilige Rasse" vom Demiurgen geschaffen wurde Nachahmung der hyperboreanischen Abstammungslinien und ich zeigte, dass "Die Tafeln des Gesetzes" und das schreckliche Wissen, mit dem sie geschrieben wurden, den Hebräern gegeben wurden Ähnlichkeit von Gral. Ich kann jetzt hinzufügen, dass die "Nachahmung" dort nicht endete; im Gegenteil, jahrhundertlang wurde eine höllische historische Fälschung vorbereitet, die tatsächlich eine Straftat bedeutete, die unendlich beleidigender war als die Nachahmung der hyperboreanischen Linien oder des Generals. Ich spreche von der Usurpation, Vulgarisierung und Erniedrigung, die gegen die göttliche Gestalt von begangen wurde Kristus Luzifer.

*Ich habe bereits erwähnt, dass Kristus LúCIFer in den Tagen des größten spirituellen Niedergangs von Atlantis **Manifestiert** in Sichtweite schlafender Männer. Seine Die Gegenwart hatte die Tugend, viele Männer zu reinigen und zu führen, die dank dieses Abstiegs in die Hölle durch den Gallardo-Lord den Weg der Rückkehr beschreiten konnten. Die feige Reaktion der Verrätergötter, die schwarze Magie einsetzten, um die Rettung zu verhindern, führte schließlich zu einem umfassenden Krieg, der erst endete, als das letzte Atlantis verschwunden war. Und obwohl der atlantische Kontinent vom Wasser verschlungen verschwand und Tausende von Jahren der Barbarei und strategischen Verwirrung diese*

Ereignisse aus der Geschichte löschten, ist es nicht weniger wahr, dass das erlebte Drama so intensiv war, dass es im kollektiven Gedächtnis der Abstammungslinien nie vollständig verdeckt wurde Hyperboreaner. Deshalb, als der Demiurge die finstere Idee hatte, grob zu imitieren.

Was war der Demiurge bis zu dieser Zeit? Obwohl es unglaublich scheint, wollte ich produzieren, **Nachahmung** der hyperboreanischen Transmutation, ein Sprung in die Menschheit. Aber seien wir nicht zu überrascht: Was gesucht wurde, war **ein Sprung** nach vorne, **in die Zukunft**, und vor allem wurde es versucht **gürten** an die Mitglieder der Menschheit, ohne Unterschied aufgrund ihrer Rasse oder Religion, an a **Psychologischer "Tippfehler"** universell oder a **Kollektiver Archetyp**. Dieser Archetyp war natürlich der der hebräischen Rasse, denn was letztendlich gewollt war, war **judaize** an die Menschheit und bereiten sie für die Weltregierung der Synarchie vor.

Um einen solch ehrgeizigen Plan auszuführen, würden viele Kräfte in Bewegung gesetzt, die der Gestalt des Messias entsprechen und sein irdisches Ministerium ermöglichen würden. Für die Mission, "das Fahrzeug vorzubereiten", mit dem sich Jehova Satan den Menschen offenbaren würde, wurde einer der Meister der Weisheit der Weißen Bruderschaft beauftragt, der nach seiner Inkarnation als Jesus von Nazareth bekannt sein würde. Auch die Frage der Abstammung wurde nicht vernachlässigt, und deshalb wurde der Meister Jesus im Schoß einer hebräischen Familie inkarniert, deren Genealogie auf Abraham zurückgehen konnte. Aber der physische Körper des Messias hätte eine andere Konstitution als ein einfaches Hebräisch: Maria würde "mit dem Blick" eines der Dämonen der Hierarchie, des "Engels Gabriel", schwanger sein, der tatsächlich die Methode "Schnittpunkt von Feldern", **er ahmte nach auch an die Jungfrau von Agartha, Ama, die Mutter von Navután, die von einem anderen "Engel", dem "Seraphim Luzifer", auf der Venus schwanger war.** Lehrer Jesus würde diesen überlegenen Körper dreißig Jahre lang beleben, aber es wäre die Essener Sekte, die während dieser ganzen Zeit dafür verantwortlich wäre, ihre esoterischen Möglichkeiten zu entwickeln und ihn in den Geheimnissen der akustischen Kabbala zu schulen. Bei dieser Aufgabe würden die Essener von den Meistern der Hierarchie und diese von den Verrätergöttern unterstützt; Ganz Chang Shambalá hatte sich darauf konzentriert, den Messias zu erhalten, da der Erfolg seiner Mission weitgehend von der zukünftigen "Evolution" der Menschheit abhängen würde. Wenn das Werk des Messias triumphieren würde, wäre die gesamte Menschheit „zivilisiert“, dh jüdisiert, und „Barbarei“ würde enden, dh die mythologische Erinnerung an die göttlichen Vorfahren.

Das Schrecklichste an dieser Verschwörung war, dass der Demiurge und seine Dämonen diesmal zählten **mit der Erinnerung an das Blut** dass die hyperboreanischen Linien die Kristos von Atlantis immer noch dazu veranlassten, sie für ihre Nachahmung, den Jesus Christus, "anzuziehen" und durch eine fantastische Verwirrung sie endgültig zu unterwerfen. Mit welcher kolossalen Heuchelei wurde der Betrug geplant und ausgeführt! Nach Jesus Christus, wer könnte schon zwischen dem Kristos von Atlantis und seiner Karikatur unterscheiden? Nur wenige haben Täuschung, Gnostiker, Manichäer und Katharer vermutet, und gegen sie ist das Anathema der Dunklen Kräfte, Verfolgung und Vernichtung gefallen. Es ist so, dass dieser Jesus Christus als jüdischer Archetyp, der er ist, viele Interpretationen zulässt, alle "legal", je nach Zweckmäßigkeit der Synarchie: Es gibt einen erlösenden Christus; ein Christus der Frömmigkeit; ein Christus "der kommen wird"; ein Christus-Gott, ein Christus-Mann; ein Christus-sozialer Revolutionär; ein Christus-Kosmos; ein Christus-Avatar usw.

Was niemand jemals begreifen (oder "erinnern") darf, ist ein Kristos des ungeschaffenen Lichts, dh ein Kristos Luzifer. Nach Jesus Christus wird dies die größte Sünde sein, die größte Häresie und die verdiente Bestrafung werden beispielhafte Bestrafung sein.

"Im Jahr 30 der christlichen Ära wurde das Wort Fleisch und wohnte unter Menschen." Er, durch dessen Wort die Welt erschaffen wurde, kleidete sich in das Gewand seines hebräischen Archetyps Malkhouth und manifestierte sich den Menschen in der Person Jesu von Nazareth. Phänomen der Phänomene,

Wunder der Wunder, was für ein erstaunlicher Anblick muss es gewesen sein, den vom Demiurgen gemachten Menschen zu sehen! Zugegeben, diesmal hatte seine höllische Idee, die Kristos von Atlantis nachzuahmen und das Blutgedächtnis der Menschen auszunutzen, eine unbestreitbare Qualität. Das Ergebnis ist in Sicht.

Nach und nach kamen die Völker aus der "Barbarei" und "Zivilisation" heraus, die sich bis in die letzten Ecken der Erde ausbreiteten. Und Männer haben sich langsam aber unaufhaltsam an das jüdische psychologische Muster angepasst. Wie wurde dieser Erfolg erzielt? Warum gelang es der vergänglichen Alchemie, dass das vergängliche Leben Jesu Christi die Völker über Jahrtausende hinweg beeinflusste, bis es zu ihrer vollständigen Judaisierung führte? War es nur das Blutgedächtnis der Kristos von Atlantis, das ein solches Ergebnis bestimmte, oder gab es andere verborgene Faktoren, die zur Verwirrung der Menschheit und ihrer gegenwärtigen Judaisierung beitrugen? Ohne zu sehr ins Detail zu gehen, kann ich angesichts der langen Dauer des Themas sagen, dass der hebräische Archetyp Jesu Christi, der wie alle Archetypen auf der archetypischen Ebene gefunden wurde, war **auf die physische Ebene ausgefällt** oder **Aktualisiert** während der Inkarnation des Demiurgen im Leib Jesu von Nazareth. Eine solche Aktualisierung des Malkhouth-Archetyps bedeutet, dass er eingerichtet wurde **eine permanente Kraft** auf der Erde, die in einer Weise wirkt, die der Gravitation entspricht, die den Menschen in Richtung der Erde "drückt" **Jüdische Form**.

Es hat einen Grund **Das ist auch ein schreckliches Geheimnis: Jesus Christus hat nicht körperlos!** Im Gegenteil, seitdem befindet es sich "im Erdmittelpunkt" neben dem König der Welt und strahlt von dort seine "archetypische Kraft" (heute würden wir "genetische Information" sagen) in unendlichen geotopozentrischen Achsen aus. Beginnen Sie vom Erdmittelpunkt aus und überqueren Sie die Wirbelsäule der Menschen. Dies ist die permanente archetypische Kraft Jesu Christi. Aber es ist nicht der einzige: Ein jüdischer Einfluss wirkt auch auf den Menschen **emotional**, strahlte von Israels eigenem "auserwählten Volk" aus, da die Heilige Rasse Teil der verborgenen Anatomie der Erde ist, die die Funktion von erfüllt **Herzchakra** oder Anhata Chakra.

In Bezug auf die letzte Frage ist anzumerken, dass der "Tiermensch", der vor Millionen von Jahren vom Demiurgen geschaffen wurde, um sich gemäß dem Plan "zu entwickeln", gefolgt von den sieben Naturreichen, natürlich dazu neigte, eine zu bilden **Art** das reagierte auf einige grundlegende Archetypen. Ab dem Jahr 33 der christlichen Ära kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Der jüdische Archetyp Jesu Christi ist jetzt der psychologische Archetyp des Menschen, das heißt der Art zu dem es durch die Evolution tendiert. Dies bedeutet, dass bei Menschen, die nach dem alten Mysterium von Amort ein tierisches Erbe besitzen, die tierischen Tendenzen ihn unbewusst zum jüdischen Archetyp führen werden. Nur die Reinheit des Blutes kann das Überwiegen tierischer Tendenzen und die daraus resultierende Gefahr einer psychologischen Entsprechung mit dem jüdischen Archetyp vermeiden.

Ich habe bereits gezeigt, wie der Demiurg den ursprünglichen Konflikt in das Terrain der Rassenkonfrontation gebracht hat, nachdem er die Heilige Rasse in Nachahmung der von General vergötterten hyperboreanischen Linien geschaffen hatte. Jetzt haben wir gerade gesehen, wie eine neue Nachahmung, diesmal von Kristos Lucifer, funktioniert hat bedeutete einen weiteren zerstörerischen Fortschritt gegen die hyperboreanischen Linien. Die kraftvolle Formungskraft des jüdischen Archetyps Jesu Christi, die zu allen Zeiten und an allen Orten vom Erdmittelpunkt aus wirkt, hat den Traum, in dem das "Bewusstsein des Blutes" der Menschen seit der Antike gefunden wurde, enorm gesteigert. Zwei esoterische Kräfte kämpfen jetzt unerbittlich auf dem Schlachtfeld des Blutes: das Lied der Götter und die archetypische jüdische Tendenz Jesu Christi. Und das "Erwachen" ist dann geworden, jeder, **oft unbewusst**.

Deshalb wird es nach Jesus Christus nicht mehr möglich sein, Völker oder Organisationen zu qualifizieren, aber es wird notwendig sein, speziell auf den Grad der Verwirrung der Menschen

einzugehen. Es muss so sein, weil in vielen Fällen ganze synarchische Organisationen unter das Kommando eines Mannes fallen können, der sich plötzlich eines hyperboreanischen Prinzips bewusst ist (Produkt des esoterischen Kampfes, der in ihm geführt wird), der sogar vorübergehend seinen Kurs "verdrehen" könnte.

Und umgekehrt kann es in anderen Fällen vorkommen, dass eine Gruppe als klassifiziert wird "Hyperborean" wird von mehr oder weniger jüdischen Charakteren geleitet. Im Extremfall werden wir Hebräer (Blutjuden) haben, die gegen Jehova rebellieren und dramatisch versuchen, ihr hyperboreanisches Erbe wiederzugewinnen, ein Fall, der häufiger auftreten kann als gewöhnlich angenommen, und wir werden oft Menschen finden, die „durch das Blut Erklären sich als perfekte "Arier", erweisen sich aber psychologisch als jüdischer als der Talmud. Ein äußerst beredtes Beispiel wird die Beobachtung der katholischen Kirche sein, in der die Anbeter Jesu Christi und des Demiurgen neben nationalistischen und patriotischen Priestern zusammenleben, die der Sache von Kristos Luzifer und den loyalen Göttern dienen, ohne es zu wissen.

Man muss daher bei der Qualifizierung menschlicher Organisationen umsichtig sein und selbst bei solchen, die eindeutig synarchisch sind, immer innehalten, um den Grad der Verwirrung der Männer zu bewerten, mit denen man es zu tun hat. Ein Beispiel für strategische Kapazität ist die Fähigkeit, den "gerechten Mann" zu lokalisieren, selbst innerhalb einer synarchischen Organisation wie Masonry, auf die später noch eingegangen wird **isoliere es** der Organisation, in der er tätig ist (Berufung auf die Anwendung des Belagerungsgesetzes), um **hinab gehen** durch entsprechende Symbole **zu seinem hyperboreanischer Teil**.

Ein Beispiel für das, was ich gesagt habe, ist der Fall von Pelagios soteriologischer Häresie, auch "Pelagianismus" genannt. Zu Beginn des 5. Jahrhunderts begann dieser britische Bischof, die Theorie dieses Menschen allein zu verteidigen selbst ist es genug, um in seiner Erlösung zu starren. Dies ist nach Pelagius möglich, weil "es im Menschen ein Prinzip der geistigen Vollkommenheit gibt". Es ist daher offensichtlich, dass die hyperboreanische Linie bei Pelagius vorherrschte. Sein reines Blut erlaubte ihm bald zu erkennen, dass die "Erlösung" des Menschen (seine "Orientierung") von "einem spirituellen Prinzip" abhing, das intern "entdeckt" und "kultiviert" werden sollte. Aber wo Pelagius „ketzerische“ Position am deutlichsten war, war in Bezug auf die Erbsünde: Der Mensch hat überhaupt nicht gesündigt und „wenn Adam gesündigt hat, ist seine Sünde mit ihm gestorben; es wurde nicht auf menschliche Nachkommen übertragen“. Letztendlich ist "der Mensch frei" und "ohne Sünde geboren"; Von dort bis zur Erhöhung der Ungerechtigkeit des Schmerzes und des Leidens oder einer anderen Bestrafung durch Jehova Satan gab es nur einen Schritt. Folglich begann die Verfolgung gegen Pelagio sofort und endete erst nach seiner Eliminierung in Afrika. Es wurde von den wichtigsten kirchlichen Autoritäten seiner Zeit durchgeführt, was die Angst beweist, die seine Ideen hervorriefen, unter denen die Päpste Innocent I und Zosimo, der heilige Hieronymus und der gnostische Abtrünnige der heilige Augustinus hervorstachen.

Auf der Synode von Karthago im Jahr 411 wurden sieben Vorschläge, eine Synthese seiner Lehre, verurteilt. Es lohnt sich, sich jetzt an sie zu erinnern, um zu sehen, dass sie von hyperboreanischer Weisheit abgeleitet sind. Hier sind die sieben zum Scheitern verurteilten Sätze: 1 - Adam, sterblich durch seine Schöpfung, wäre mit oder ohne Sünde gestorben. 2 - Adams Sünde hat ihm allein geschadet, nicht der menschlichen Linie. 3 - Neugeborene Kinder befinden sich in dem Zustand, in dem sich Adam vor seiner Verhärtung befand (dh bevor er die verbotene Frucht des Grals probierte). 4 - Es ist falsch, dass weder durch den Tod noch durch die Vorherrschaft Adams die gesamte Menschheit sterben muss und dass sie durch die Auferstehung Jesu Christi auferstehen muss. 5 - Der Mensch kann leicht ohne Sünde leben. 6 - Das richtige Leben eines "freien Menschen" führt auf die gleiche Weise wie das Evangelium zum Himmel. 7 - Vor dem Kommen Jesu Christi gab es "makellose" Männer, das heißt, sie haben tatsächlich nicht gesündigt.

SIEBENUNDVIERZIGSTER TAG

Allgemeine Synthese hyperboreanischer Weisheit:

Während die Golems mit den Kelten nach Europa marschierten, wurde das Königreich Juda im Nahen Osten von Nebukadnezar zerstört und seine Bevölkerung 597 v. Chr. nach Babylon gefangen genommen. Sie wurden 536 und 20 Jahre später 516 befreit baute den Tempel Salomos wieder auf, ohne die Arche mit den Gesetzestafeln zu finden. Im 4. Jahrhundert wurden sie von Alexanders Griechen dominiert und im 2. Jahrhundert verbündeten sie sich mit den Römern gegen die Griechen (140 AJC). Nach dem Tod von Julius Cäsar verlieh der Senat von Rom Herodes I. im Jahr 37 v. Chr. Und im ersten Jahr der christlichen Ära (oder, wenn Sie so wollen, im Jahr 4 v. Chr.) Den Titel des Königs von Judäa. Jesus von Nazareth, der Christus.

Nach Herodes I. entfernten die Römer das auserwählte Volk von einem König ihrer Abstammung und setzten eine Reihe von Prokuratoren an die Macht, die vergeblich versuchten, die wachsenden sozialen Unruhen zu kontrollieren. Das Die "Kreuzigung Jesu Christi", die es nicht gab, oder der "Kampf gegen Christen", der gewöhnlich als Erklärung für die kriegerische und selbstmörderische Haltung der Juden gegeben wird, sind nicht korrekt, die wahre Ursache für das Unbehagen ist die Tatsache, von allen Mitgliedern der Heiligen Rasse gespürt, dass der hebräische Archetyp "zu den Heiden geworfen werden würde". Es war für sie greifbar, die Substanz des Demiurgen zu teilen, die jüdische Aktion, die von da an auf der ganzen Welt durchgeführt werden würde. Was ihnen nicht so klar war, war: Auf welche Weise konnte nach der Gegenwart Jesu Christi der alte Bund mit Jehova Satan erfüllt werden? das Versprechen, dass die heilige Linie die Macht über andere Nationen erben würde? Es würde mehrere Jahrhunderte und die Arbeit bedeutender kabbalistischer Rabbiner dauern, bis die Hebräer wieder Vertrauen in ihre Rolle in der Geschichte gewinnen würden. Aber während dieser Zeit war die Geduld der Römer lange zuvor erschöpft: 70 n. Chr. Zerstörte General Titus Jerusalem, den Tempel Salomos, und "zerstreute" die Juden in alle Ecken des Römischen Reiches. Mit der Diaspora des Jahres 70 beginnt die moderne Geschichte des auserwählten Volkes, deren Höhepunkt in unseren Tagen stattfinden wird, wenn die Synarchie die Gesamtheit der Weltmacht auf ihre Hände überträgt. und "zerstreute" die Juden in alle Ecken des Römischen Reiches. Mit der Diaspora des Jahres 70 beginnt die moderne Geschichte des auserwählten Volkes, deren Höhepunkt in unseren Tagen stattfinden wird, wenn die Synarchie die Gesamtheit der Weltmacht auf ihre Hände überträgt.

Als der Kaiser Konstantin der Große 313 das Christentum als offizielle Religion des Römischen Reiches anerkannte, begann für die Heilige Rasse ein schwieriges Zeitalter. Der Grund war, dass in den kürzlich christianisierten Städten das Blutgedächtnis von Kristos Luzifer vorherrschender war als der jüdische Archetyp Jesu Christi, was fast immer zu einem allgemeinen antijüdischen Gefühl führte. Obwohl auf lange Sicht der permanente Einfluss des "geotopozentrischen Strahls" Jesu Christi über das hyperboreanische Gedächtnis triumphieren würde und die Massen jüdisiert würden, würde die Heilige Rasse Gefahr laufen, ausgerottet zu werden. Aber die "Bedrohung" würde bald abgewendet werden.

Ob es wirklich eine wirksame Gefahr gegen die Hebräer gab, muss bezweifelt werden, denn im Jahrhundert gründete VS der Heilige Benedikt von Nursia den Orden, in den die "christlichen" Golems massenhaft eintreten werden, die sich von da an widmen werden auf die Aufgabe, zwischen der Kirche und der Synagoge zu vermitteln.

Wie ich in den vergangenen Tagen berichtete, wurden die Gesetzestafeln dort gelassen, wo Salomo sie versteckt hatte, und nur im Mittelalter von den Templern Golen gefunden. Diese Tabellen wurden vom Demiurgen Jehova Satan angefertigt, um die Gründungsaktion des Generals nachzuahmen. Es ist notwendig zu fragen, was aus dem General wurde, das metaphysische "Modell" der Tabellen?

Im Gegensatz zu der Frage nach den Gesetzestafeln, die es erforderlich machte, sich auf Tatsachen in der Geschichte zu beziehen, wird mich die Frage nach dem Gral in das streng esoterische Terrain führen. Zunächst sollte jedoch klargestellt werden, dass die Frage schlecht gestellt wurde. Ich habe bereits klargestellt, dass der Gral nicht gesucht werden sollte; Ich möchte jetzt hinzufügen, dass es sich um ein Objekt handelt, das nicht angeeignet werden kann und daher immer noch dort sein muss, wo es immer war. Es ist also ein Fehler, sowohl nach dem General zu "suchen" als auch zu fragen: Was ist aus ihm geworden? Aber Sie fragen sich vielleicht, wie muss dieses Mysterium angegangen werden, um zusätzliches Wissen zu erlangen, das frei von Paradoxien ist?

Meiner Meinung nach besteht die einzige Möglichkeit, die Kenntnis des Mysteriums zu verbessern, darin, die Analogien zu vertiefen, die mit der "Orientierungsfunktion am Ursprung" der Gral-Außenfunktion verbunden sind.

In diesem Sinne kann eine sehr bedeutende Analogie zwischen dem „Gral Stone“ der Odal-Strategie und dem "**Lapis oppositionis**" Mitarbeiter auf dem Weg der "strategischen Opposition".

Ich habe bereits synthetisch erklärt, dass der Weg der strategischen Opposition in der Verwendung der archemonischen Technik besteht, dh in der Anordnung einer Archemone oder eines strategischen Zauns und eines **lapis oppositionis** außerhalb des Zauns, in der **fenestra infernalis** welches die Valplads übersieht. Die Anwendung des Zaungesetzes auf die Archemona wird erreicht **isolieren** Plaça del Valplads, das heißt, Sie bekommen **befreie einen Bereich** in der Welt des Demiurgen. Dies reicht jedoch nicht aus: Es ist notwendig, dass die Initiierten von der Weltzeit de-synchronisieren und ihre eigene inverse Zeit erzeugen, die es ihnen ermöglicht **Gehe in Richtung Ursprung**. Dafür üben sie **Strategische Opposition gegen die Lapis oppositionis, die sich auf einer Rune in den Valplads vor dem Fenestra infernalis befinden**.

Jetzt bin ich an der Reihe, mich dem größten Geheimnis zu nähern, das die von den Göttern angewandte Methode erklärt **behalten**, dauerhaft, ewig, wenn Sie möchten, der Gral in der Welt. Ich werde zunächst Folgendes untersuchen: Was ist das? **Zuhause** der treuen Götter? Es kann von einer bekannten Antwort ausgegangen werden, die ich viele Male wiederholt habe: Die Götter wohnen in **K'Taagar**, in der Walhalla von Agartha. Eine solche Antwort ist richtig, aber unzureichend, da sie wiederum gefragt werden könnte, was ist Walhalla? wo befindet es sich Angesichts dieser Fragen können zwei Kriterien angenommen werden: Zum einen wird auf Elemente der nordischen Mythologie zurückgegriffen und beispielsweise gesagt: „An der Spitze der Iggdrasil-Asche befindet sich Walhalla, der Ort, an dem die im Kampf getöteten Krieger wohnen von Wothan usw. " Und ein zweites Kriterium, das mir korrekter erscheint, besteht darin, die Antworten folkloristischer Dekorationen zu entfernen und sie mit Symbolen hyperboreanischer Weisheit auszudrücken, die durch Analogien leicht interpretiert werden können.

Mit diesem Kriterium kann Valhalla sofort bestätigt werden **ist der Quadrat von den Göttern befreit** (oder Asse) **irgendwo im Universum des Einen**.

Dieser Platz hat natürlich die Dimensionen eines Landes und ist vollständig befestigt. Darin leben die Herren der Venus und viele Götter und Walküren, die sich permanent auf den Kampf vorbereiten, während sie auf das Ende des Kaly Yuga und das Erwachen der gefangenen Geister warten. Seine unzähligen Kriegergötter, die mit ihren Vajra-Körpern verewigt sind, bilden die Reihen der Wildes Heer, der wütenden Armee von Wothan, und bewachen die Mauern von Valhalla, obwohl der Feind es niemals

vor einer solch furchterregenden hyperboreanischen Garnison wagen würde.

Die Götter haben die Festung von Walhall befreit, indem sie mit ihrem mächtigen Willen das Gesetz des Zauns auf die Steinmauern angewendet haben. Die Eroberung ihrer eigenen Zeit, die in Walhall regiert und sie unabhängig von jedem "Zyklus" oder "Gesetz" der Welt des Demiurgen macht, beruht auf einer wunderbaren Operation der strategischen Opposition. Aber: was war der Stein, der **lapis oppositionis**, Was haben die Götter in ihrer hyperboreanischen Strategie verwendet? Seit dem Origins-Konflikt vor Millionen von Jahren praktizieren die Götter das Strategische Opposition **gegen einen kostbaren außerirdischen Edelstein, den der galante Lord Kristos LúCIFER zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt hat. Dieser Stein heißt Gral: "und dieser Stein ist Gral genannt". (Wolfram Von Eschenbach).**

Die analoge Beziehung zwischen Archemone und Valhalla wird noch deutlicher, wenn man bedenkt, dass es eine hat "**Porta infernalis**", gleichwertig "**Fenestra infernalis**" von diesem. Das **porta infernalis** Es ist eine Öffnung in der Wand das wird permanent von aufmerksamen Wachposten bewacht. Vor porta infernalis, aber außerhalb von Valhalla, das heißt in "der Welt", **Das Gral liegt an einer Vruna**. Es wurde gesagt, dass die Götter gegen ihn strategische Opposition praktizieren.

Aufgrund ihrer außerordentlichen Bedeutung für die Annäherung an das Geheimnis von Gral ist es notwendig, etwas tiefer in die Beschreibung dieser Bestimmung einzusteigen.

Zunächst möchte ich sagen, dass der Gral wie ein Lapis oppositionis, **wurde in hinterlegt der Ursprung, auf einer Vruna und es ist immer noch da: auf der Vruna und im Ursprung.**

Dies ist kein Wortspiel, sondern eine Eigenschaft des Gral, die sorgfältig untersucht werden muss: Der Gral als Spiegelbild des Ursprungs kann nicht rechtzeitig wie die vom Demiurgen geschaffenen materiellen "Dinge" werden; Mit anderen Worten: Der Gral kann nicht in der Gegenwart sein. In Wahrheit ist der Gral in der fernen Vergangenheit, in der Zeit und an dem Ort, an dem er platziert wurde, und aus diesem Grund **sollte nicht gesucht werden** Einsatz von "Bewegung" (und Zeit), um dies zu erreichen, weil eine solche Haltung **zeigt in die Zukunft**, mit anderen Worten, im entgegengesetzten Sinne, wie ich bereits erklärt habe. Aber wenn der Gral in der Vergangenheit ist, wenn die Zeit ihn nicht mit seiner unbändigen Fließfähigkeit in die Gegenwart zieht, wie es bei materiellen Objekten der Fall ist, und **ist immer dort geblieben** in der Vergangenheit) wie haben wir von ihm erfahren? Und vor allem, wie können Sie in der Gegenwart handeln, wie es die Odal-Strategie vorschreibt? **unabhängig von der Zeit?** das heißt, aufgrund welches "Elements" ist der Gral "aus der Vergangenheit" mit "der Gegenwart" verbunden, zum Beispiel mit einem hyperboreanischen Führer? Die Lösung dieser Probleme war lange Zeit ein gefährliches Geheimnis ... das ich jetzt zu enthüllen versuchen werde. Das Rätsel wird durch Argumentation auf diese Weise gelöst: obwohl Gral **ist immer in der Vergangenheit geblieben**, Eigentum, das nur der Edelstein von Kristos Luzifer im Universum besitzt, **das gleiche ist nicht mit der Vruna passiert, die es unterstützt hat** (und immer noch halten). Hier ist das große Geheimnis: Während der Gral, ein Spiegelbild des göttlichen Ursprungs, als solcher "im Ursprung gelegen" bleibt, hat die Vruna, auf der er basierte, die Jahrtausende überschritten und die Gegenwart erreicht. Übrigens ist die Vruna "immer präsent", was bedeutet: "unter allen historischen Umständen". Ich werde ein bisschen über die Vruna sprechen.

Es ist bekannt als **Vruna des Ursprungs** oder **Vruna von Orichalcum**, aber es passt klarstellen, dass solche Namen nicht nur das "Symbol" der Vruna bezeichnen, sondern auch die **Erdstein** Das war der Hauptsitz des Generals. Deshalb, wenn sich die hyperboreanische Weisheit auf die "Vruna von Orichalcum" bezieht, handelt es sich tatsächlich um eine steinerne, sehr alte blau-violette Farbe, in der die Götter ein vrunisches Zeichen setzen von Orichalcum. Es ist daher notwendig zu wissen, woher es kam und warum es gebaut wurde.

Ich habe bereits bei anderen Gelegenheiten erwähnt, dass die Götter zuerst "durch die Tür der Venus" in das Sonnensystem eintraten und dass eine Gruppe von ihnen, die "Verrätergötter", sich mit dem Plan des Demiurgen verband, der später in Kombination damit verursachte, die Katastrophe der gefangenen Geister“. Die hyperboreanischen Geister waren an die Materie gekettet, weil sie in eine kosmische Falle geraten waren, das Geheimnis von A-mort, aber ich werde vorerst nicht darüber sprechen. Der Effekt, der in der evolutionären Welt des Demiurgen bei der Assimilation der verwirrten Geister stattfand, ist das, was wir heute nennen würden: eine kollektive Mutation. Zu dem Übel der nachahmenden Ordnung der Materie, das der Demiurg gemacht hatte, kam später das Übel der Mutation seines Werkes hinzu und die Verkettung der Geister, dh die Änderung des von den Verrätergöttern durchgeführten Plans. Und um solch ein böses Unternehmen zu "kontrollieren", beschließen die Verrätergötter, die Weiße Bruderschaft zu gründen, in der die verschiedenen devischen Manifestationen des Demiurgen organisiert werden müssen. Das "Hauptquartier" der Macht, Chang Shambala, ist auch der Schlüssel zur kollektiven Mutation der sieben Naturreiche. In der Tat: Auf welche Weise hat der Demiurge **das Formstabilität auf der Erde** und wie es sichergestellt wurde, vor dem Mutation, dass sich die sieben Königreiche nach seinem Plan entwickeln? Bei der Ausführung des Plans sind zwei Prinzipien beteiligt, eines **statische** und das andere **dynamische**. Der Plan wird unterstützt statisch in den Archetypen und dynamisch im Atem des Sonnenlogos. Das heißt, es war **eine Kraft von der Sonne**, physisches Fahrzeug des Sonnenlogos, das den evolutionären Impuls in den sieben Königreichen der irdischen Natur aufrechterhielt. Gut: um Veränderungen herbeizuführen permanent im Demiurge Plan **Es ist wichtig, den energetischen Strom abzufangen, der von der Sonne kommt und den Ozean von Prana überquert konvergiert auf der Erde**. Um diese Bedingung zu erfüllen, wurden die Verrätergötter von Anfang an installiert **zwischen Sonne und Erde**, in der Lage **Fest** das lässt niemals einen Lichtstrahl durch, das heißt kein Photon, ohne vorher abgefangen worden zu sein. Diese Aussage mag fantastisch erscheinen, und sie ist es wirklich, aber fantastischer und sinnloser war die Konstruktion von Chang Shambala, da das, was wir beschrieben haben, die "technische" Funktion des Sitzes der Macht der Verrätergötter ist.

Hier ist ein anderes "Geheimnis", das nicht mehr so ist; Der "Ort" von Chang Shambala kann nun anhand dieser Daten bestimmt werden: Er befindet sich immer zwischen der Erde und der Sonne. In Wirklichkeit befindet sich Chang Shambala sehr nahe an der Erde, was eine Vorstellung von seiner enormen Größe vermitteln wird. Hier ist es jedoch keine Laune, sondern es sollte aufgrund der Anforderungen seiner Funktion auf diese Weise gebaut worden sein. modulieren des solaren genetischen Plasmas.

Natürlich wird es viele geben, die töricht sagen, dass all dies Unsinn ist, da "die Traditionen Tibets und Indiens" bestätigen, dass Chang Shambala "ein Königreich in Asien zwischen dem Altai-Gebirge, der Wüste Gobi und dem Himalaya ist". Ein Kommentar dieser Art wird zweifellos einen größeren Unsinn darstellen als meine Aussagen. Im Prinzip sind die sogenannten "Traditionen Tibets und Indiens" Produkte der strategischen Fehlinformationen, die die Bruderschaft seit Jahrhunderten einsetzt, um die Wahrheit zu ignorieren. Und zweitens werde ich sagen, dass die schwerwiegendsten Daten der Tradition, da es einige glaubwürdige Daten gibt, immer den Standort von erwähnen **"Das Tor von Chang Shambala"** und niemals zum Königreich selbst. Diese subtile Unterscheidung ist sehr suggestiv, da sich an einem bestimmten geografischen Ort eine Tür befindet **unterlassen Sie impliziert, dass das Königreich unmittelbar dahinter ist**. Könnte es so verstehen primitiver Geist, bedingt durch den Glauben, dass die gerade Linie der kürzeste Abstand zwischen zwei Punkten ist, und tatsächlich passiert dies häufig. Aber hier behandle ich die Informationen auf einer anderen Ebene und deshalb werde ich vier Verse aus dem Lied von Prinzessin Isa vorantreiben, die Sie kennenlernen können, wenn Sie die Geschichte von Nimrod "Die Besiegten" erzählen.

"Aber obwohl Dejung weit weg ist,
sind seine Türen überall.
Sieben Türen hat Dejung,

und sieben Mauern umgeben es“.

Orientalische Legenden beziehen sich auf diese "induzierten Tore", die "überall" sind und zum Königreich führen, das offensichtlich keine einfache geografische Lage einnimmt.

Ein Hinweis auf solche entfernten Ereignisse, wie die perverse Assoziation zwischen den Verrätergöttern und dem Demiurgen, sollte als Einführung in eine Tatsache dienen, die ich gleich hervorheben werde: Wenn der Demiurge mit den Verrätergöttern einverstanden ist, die Kontrolle über die zu verratenen Hierarchie zu ihnen. Liefert sie **das Tifereth-Zeichen** repräsentiert einen der zehn Sephiroth und ermöglicht die volle Kontrolle über die Aspekte formal der Schöpfung. Das Tifereth-Zeichen ist der symbolische Ausdruck der „materiellen Manifestation der göttlichen Archetypen“, ein Aspekt, der normalerweise als synthetisiert wird **"Schönheit des Demiurgen"**. Falls es nicht gut verstanden wurde, sollte wiederholt werden, dass die Dämonen von Chang Shambalá im Besitz eines Zeichens waren, das darstellt **alles** der Tifereth-Aspekt des Demiurgen, der den Zugang zu ihm ermöglicht und seine Macht teilt. Natürlich ist das Zeichen Tifereth der Schlüssel zu Maya, der Illusion des Realen, und daher: das schrecklichste Werkzeug der Zauberei. Wer das recht komplexe Tifereth-Zeichen "von der Welt", also karmisch inkarniert, beobachtet, läuft Gefahr, sofort einzutauchen und jeglichen Bezugspunkt und damit Vernunft zu verlieren. Aus diesem Grund empfiehlt die hyperboreanische Weisheit, das Gesetz des Zauns auf das Tifereth-Zeichen anzuwenden, um es ohne Gefahr beobachten zu können. Es ist erwähnenswert, dass in jeder hyperboreanischen Offensive gegen die Dämonen von Chang Shambala früher oder später eine Konfrontation mit dem Zeichen Tifereth stattfindet, da sein schändlicher Einfluss darauf beruht, erwachte Männer zu besiegen.

Nachdem die Verrätergötter das Tifereth-Zeichen erhalten und Chang Shambala gebaut hatten, war es den loyalen Göttern nicht mehr möglich, auf der Erdoberfläche zu bleiben. Aber sie wollten auch nicht das Sonnensystem verlassen und Milliarden gefangener Geister zurücklassen. Und so planten sie die Odal-Strategie. Aber vorher, welches Bild präsentierte ein gefangener Geist?

Grundsätzlich der Verlust des Ursprungs und die daraus resultierende Bewusstlosigkeit, dh der Verlust der eigenen Zeit. Die Verkettung mit der Materie beginnt im Wesentlichen mit der Verkettung mit dem "immanenten Fluss des Bewusstseins des Demiurgen", dh mit der Synchronisation mit der Zeit der Welt. Gefangene Geister, die an die Zeit gebunden waren, würden Millionen von Jahren brauchen, um ihr Bewusstsein wiederzugewinnen, falls sie es jemals taten. Unter diesen Umständen die Götter,

Das erste Problem, mit dem sie konfrontiert waren, bestand darin, "unabhängig" von der Zeit zu bleiben, aber nicht "außerhalb", da sie die Missgeschicke der gefangenen Geister genau überwachen mussten, um strategische Verwirrung zu vermeiden und sie schließlich zu retten.

Andererseits war die Unabhängigkeit der Zeit notwendig, damit die Götter ihre eigene Zeit und ihr Bewusstsein für den Ursprung bewahren konnten, da sie sonst das Risiko eingehen würden, ebenfalls in die Große Täuschung zu geraten. Aber als die Äonen folgten, sollten die Götter einen angenehmen Platz haben, der geeignet ist, von a besetzt und verteidigt zu werden Garnison schrecklicher Sternenkrieger. Dies waren die Hauptprobleme; es gab andere, aber ich werde sie in Kürze als Tribut übergeben.

Das zu befolgende Verfahren war wie folgt. Die loyalen Götter suchten nach einem geeigneten Ort auf der Erde für ihre Zwecke. Als solche Seite **Ich würde verschwinden** Nach der strategischen Opposition haben sie sie nicht gewählt **innerhalb eines Kontinents** denn dies hätte vielleicht eine Katastrophe verursacht, die das Schicksal der gefangenen Geister weiter verzögern würde. Stattdessen suchten sie zwischen den Inseln und wählten eine von ihnen aus, die sich im heutigen äußersten Norden befand, aber in jenen Tagen ein tropisches Gebiet war und sofort weiterging **legen Sie es bei**.

Als riesige Insel scheint es heute eine unmögliche Aufgabe zu sein, eine zyklische Steinmauer um ihren Umfang herum zu bauen. Aber die hyperboreanische Weisheit, die den Göttern zur Verfügung stand, gab ihnen die Lösung, um solche Arbeiten schnell zu beenden, und in kurzer Zeit verwandelte eine kolossale Mauer die paradiesische Insel in eine uneinnehmbare Festung. Es ist nicht möglich, die außerirdische Architektur der Mauern zu beschreiben, weil ich mich in Erklärungen verlieren und nicht viel vorankommen würde; Ich werde nur sagen, dass in einigen Abschnitten der Bau der Festung vor den Inkas ähnlich war Sacsahuaman in der Nähe von Cuzco in Peru, aber eine solche Ähnlichkeit, muss ich auch sagen, war sehr ungefähr, da **Sacsahuamán** ist immer noch **zu menschlich**.

Sie machten eine einzige Öffnung in der Wand, was diejenigen überraschen wird, die die strategischen Prinzipien der hyperboreanischen Weisheit nicht kennen. Und außerhalb dieser Öffnung, die ich bereits mit einer modernen Bezeichnung benannt habe: **porta infernalis**, das Vruna von Orichalcum. Es ist an der Zeit, zum größeren Geheimnis zurückzukehren.

Der große Häuptling Kristos Lúçifer, der kühn an einem undenkbaeren Ort hinter der Venus als schwarze Sonne oder Ausdruck des Ursprungs installiert war, beschloss, auf die abscheuliche Verschwörung der Verrätergötter mit einem Kriegsakt zu reagieren. Um seinen Willen zu erfüllen, besetzten die befreienden Götter die Insel und mauerten sie ein, um die Odal-Strategie einzuleiten.

Aber die Odal-Strategie sollte Männer "erwecken" und "führen", einzeln oder rassistisch, wir haben es bereits gesagt; Also, was war der "Akt des Krieges", mit dem Kristos Luzifer auf den Verrat der Götter von Chang Shambalá reagierte? Konkret: Der Putsch wurde von Gral gegeben.

Der hyperboreanische Edelstein, der von der Stirn des tapferen Herrn entfernt wurde und in der Welt des Demiurgen sitzt, würde die Dämonen daran hindern, den göttlichen Ursprung des Geistes zu leugnen, da seine unerkennbare Brillanz die Reflexionen der Urheimat jederzeit abwerfen würde. Die Gral stellte durch die Divinisierung der hyperboreanischen Linien die größte Herausforderung dar, da sie drohte, die höllischen Pläne zum Scheitern zu bringen. Der Konflikt würde von nun an ewig von jedem ausgelöst werden, der es geschafft hat, aufzuwachen, egal in welcher Hölle er sich befand, da der Gral auf der physischen Ebene, dh in der untersten der Regionen, angesiedelt sein würde höllisch und **seine Helligkeit würde von allen Ecken der Welt gesehen werden**, inbegriffen die Astralebene und all diese "Fegefeuer", die die Dämonen dort vorbereiten, um die Geister zu täuschen; selbst in jenen so subtilen Ebenen der Monaden, die vom Demiurgen ausgehen, wo es auch völlig idiotisierte hyperboreanische Geister gibt, die glauben gemacht wurden, dass „sie dort bleiben müssen, während sich ihre 'anderen Körper', dichter, entwickeln“. Schließlich war der Gral, wenn die Metapher erlaubt sein mag, ein Handschuh, der den Dämonen ins Gesicht geworfen wurde, für eine Herausforderung, auf die sie aufgrund ihrer Feigheit nicht reagieren konnten.

Aber es war nicht so einfach zu erreichen, dass der Gral, sobald er die physische Ebene betreten hatte, einfach an einem Ort blieb, zum Beispiel auf einem Altar. Aufgrund seines zeitlosen Charakters als Spiegelbild des Ursprungs würde der Gral als wahres universelles Verdünnungsmittel alles durchlaufen und wäre aus den Augen verloren ... besonders wenn für jeden, der es ansah **Die Zeit der Welt vergeht**. Der Gral kann nicht auf eine Substanz festgelegt werden, die auf den Impuls des Logos-Atems fließt, dh seitdem vorübergehend fließt **es würde in der Vergangenheit verloren gehen, da sein Wesen immer im Ursprung liegt**. Was ist zu tun? Ein materieller Sitz muss so "vorbereitet" sein, dass er den Maj unterstützt. obwohl es in der bleibt **Vergangenheit und obwohl die Zeit der Welt tatsächlich für das Gesagte vergeht Sitz**. Kann so etwas gebaut werden? Nur wenn ein Zeichen zwischen der Substanz des Sitzes und dem Gral eingefügt ist **das neutralisiert die Zeitlichkeit**. Dies bedeutet, dass das Zeichen darstellen muss **Rückwärtsbewegung** derjenige, der vom Demiurgen zum Aufbau des Sonnensystems eingesetzt wurde. Ein solches Zeichen, das die Höhe der ketzerischen Symbole

darstellt, wurde von den Göttern verwendet, um den Sitz des Grals zu bauen, den ich genannt habe **Vruna von Orichalcum**.

Achtung, weil ich es nur einmal sagen werde: **des Orichalcum Vruna**, Das ist ein sehr komplexes Zeichen mit enormer magischer Kraft, **wird vor abgeleitet Verstümmelung und Verformung, die Hakenkreuzrunne**, von denen so viele geschrieben wurden Unsinn.

Um den Sitz des Gral zu bauen, wurde ein blau-violetter kristalliner Stein gewählt, ähnlich einem Achat. In seinem oberen Teil, in einem leicht konkaven Bereich, war ein Orichalcum Vruna eingeschlossen, der von den loyalen Göttern geschickt gemeißelt wurde. Und als der Sitz fertig war, wurde er außerhalb der Inselmauern in Richtung des abgelagert **porta infernalis**, aber viele Meilen von dort entfernt, in einer kontinentalen Region.

Es wird für niemanden schwierig sein, sich das wunderbare Schauspiel des Gral vorzustellen, der in die sieben Höllen hinabsteigt. Vielleicht, wenn man an einen grünen Strahl denkt, an blendende Brillanz und gnostischen Einfluss auf den Seher, vor dem die Dämonen ihre wilden Gesichter vor Schrecken erstarren lassen; ein Strahl, der wie die Schnitterklinge eines unbesiegbaren Schwertes die vierhunderttausend Welten der Täuschung auf der Suche nach dem Herzen des Feindes zerreißt; eine grüne fliegende Schlange, die die Frucht der Wahrheit zwischen den Zähnen trägt, bis dahin geleugnet und verborgen; Wenn man an den Blitz, das Schwert, die Frucht, die Schlange denkt, ist es vielleicht möglich zu verstehen, was in diesem entscheidenden Moment geschah, als die Wahrheit in die Reichweite der gefangenen Geister gebracht wurde. Ja, denn seit sich der Gral in der Vruna von Orichalcum niedergelassen hat, wurde der Baum der Wissenschaft in Reichweite derer gepflanzt, die völlig verwirrt in der Hölle lebten und glaubten, in einem Paradies zu leben. Von nun an konnten sie seine Früchte essen und ihre Augen würden geöffnet werden!

Halleluja für Kristos Luzifer, die Schlange des Paradieses! Halleluja für diejenigen, die die verbotene Frucht gegessen haben: die erwachten und verwandelten Männer!

Was war der nächste Schritt der Götter? Vor dem Fall des Gral, aber als dieses Phänomen bereits in anderen Ebenen auftrat, galten sie das Gesetz der Einkreisung der Inselmauern **Isolieren des Innenbereichs vom Außenbereich**. Um zu verstehen, welche Auswirkungen eine solche strategische Aktion hat, muss man sie haben präsentieren das **Das war das erste Mal, dass ein Quadrat veröffentlicht wurde** Im System Solar. Als ein Feuerring aus den imposanten Mauern zu sprießen schien und er nicht mehr im Inneren der Insel zu sehen war, eingewickelt in eine seltsame vibrierende Wolke und feurig begann der Demiurge, seine Substanz amputiert zu fühlen. Die Strategie der Götter zielte darauf ab, ihn zu gewinnen, nicht nur das flache Gebiet der Insel, sondern auch sein Relief, seine Berge und Täler, seine Seen und Wälder, ihre Pflanzen und Tiere; Die Insel, ein riesiges Land, war auch eine gigantische Arche Noah, die über Jahrtausende die Männer empfangen sollte, die es geschafft hatten, aus den materiellen Ketten zu erwachen und zu fliehen, und auch diejenigen, die in Schlachten bis zum Tod verwandelt worden waren.

Ein ganzes Land, das von der immanenten Kontrolle des Demiurgen abgezogen wurde, war eine neue Erfahrung, aber wie auch immer dies möglich gewesen sein mag, die Wahrheit ist, dass die Insel immer noch da war: versteckt durch eine Feuer Sperre, aber am selben Ort. Deshalb ließ die Reaktion des Demiurgen die Erde zittern und versuchte, dieses unverständliche Phänomen auf irgendeine Weise zu beeinflussen und die Kontrolle über den "Platz" zurückzugewinnen. Schreckliche Flutwellen bewegten die angrenzenden Meere und Winde, die noch nie zuvor gesehen wurden, wehten nutzlos gegen die Titanwände. Der Himmel wurde von Aschewolken von plötzlich wachen Vulkanen verdunkelt und der Meeresboden drohte sich aufzuspalten und zu versuchen, die "befreite" Insel zu verschlucken.

Die Welt schien verrückt geworden zu sein und zeigte das schreckliche Schauspiel aller "unkontrollierten" Naturgewalten, als "als wäre es die Höhe der Greuel, der Gral auf die Erde herabstieg".

Was könnten Sie hinzufügen, um eine Vorstellung davon zu geben, was dort passiert ist? Ich habe bereits gesagt, dass es sehr schwierig ist, ein Ereignis zu beschreiben und sogar zu erwähnen, das bei den Dämonen zu ständiger Irritation geführt hat. Vielleicht sagt Ihnen dieser Kommentar etwas, Dr., wenn Sie sich an die kabbalistischen Erklärungen von Bera und Birsa erinnern: „Als der Gral auf die Erde fiel, über dreihundertundsiebzig mal zehntausend Welten hinaus, ließ das Große Antlitz des Ältesten a Heulen des Grauens das Sie können immer noch Nachhall hören in den Grenzen des Kosmos “.

Sobald sich der Gral auf der Rune von Orichalcum niedergelassen hatte, praktizierten die loyalen Götter strategische Opposition und erreichten nun, dass die ummauerte Insel unsichtbar wurde und für immer von der Erdoberfläche verschwand. Von da an sprachen schlafende Männer von Valhalla, der Wohnstätte der Götter, und auch von Hyperborea, der "vom Meer verschluckten Insel", da der ursprüngliche Mythos, der von den Göttern charismatisch übermittelt wurde, aufgrund dessen unterschiedlich in Exoterik geraten ist die Unreinheit des Blutes schlafender Männer.

ACHTUNDVIERZIGSTER TAG

Allgemeine Synthese hyperboreanischer Weisheit:

Die Frage, die den vorstehenden esoterischen Kommentar auslöste, war, was aus Gral geworden ist ...? Als Antwort wurde festgestellt, dass es falsch ist, sich nach dem General zu erkundigen, da er praktisch ist **Der Ursprung**, und hat sich nie von dort bewegt. Sein Sitz hingegen, die Vruna von Orichalcum, hat die Dimensionen eines materiellen Objekts, und es wird angenommen, dass er weitgehend von physikalischen Gesetzen beeinflusst wird. Das Problem kann dann überdacht werden: Was ist aus dem Orichalcum Vruna geworden? Halten Sie immer noch das Juwel von Kristus Lucifer? Im letzteren Fall ist die Antwort positiv: Der Oricalco Vruna ist seitdem der Sitz des Gral, eine Situation, die sich im Laufe der Zeit überhaupt nicht geändert hat modern.

In Bezug auf die erste Frage muss verstanden werden, dass es eine unmögliche Aufgabe wäre, hier die vollständige Reiseroute zusammenzufassen, die die Vruna von Oricalco bis heute verfolgt; Dies würde zwingen, verschwundene Zivilisationen zu erwähnen, von denen viele der offiziellen Kultur völlig unbekannt waren. Ich werde mich dann auf historische Zeiten beziehen und zunächst einige Richtlinien festlegen, die es uns ermöglichen, das Problem richtig anzugehen und so viele Aberglauben oder Fehlinformationen zu vermeiden.

1. Der Orichalcum Vrune wurde oft mit verwechselt der Gral. In der Tat; Ich habe bereits gezeigt, warum der Gral nicht gesucht werden sollte; jedoch manchmal wirklich **Es wurde transportiert** und es wurde mit Grund gedacht, dass es General war. Aber General **Es ist kein Gegenstand der was man sich aneignen, geschweige denn manipulieren oder transportieren kann**. Mit allen Wahrhaftigkeit, was transportiert wurde, ist die Vruna von Orichalco im Rahmen einer Rassenstrategie. In diesem Fall kann die Verwirrung nicht nur auf feindliche strategische Maßnahmen zurückgeführt werden, da bei der Verschlechterung der alten hyperboreanischen Mythen die größte Verantwortung auf der Blutverunreinigung der Menschen liegt.
2. Die Anwesenheit des Orichalcum Vrune unter den Mitgliedern von Eine Gemeinschaft hyperboreanischer Abstammung hat die Tugend, charismatische Bindungen zu fördern und das Verhalten ihrer Führer zu legalisieren.

3. Die Anwesenheit des Orichalcum Vruna ist die Anwesenheit des Gral und das Volk, dem die Götter ihr Sorgerecht anvertraut haben, ist zweifellos in diesem Moment die reinste hyperboreanische Linie auf Erden.
4. Um zu bestätigen, ob eine bestimmte Stadt in gewesen ist Im Besitz der Vruna von Orichalcum müssen wir ihre hyperboreanische Kriegsarchitektur studieren:

Der Besitz des Orichalcum Vruna erfordert den Bau von Steinstrukturen mit besonderen topologischen Eigenschaften. Sagte Konstruktionen können nicht scheinen gemacht für den Krieg, aber eine solche Erscheinung ist ausschließlich auf die Unwissenheit zurückzuführen, die über die hyperboreanische Strategie besteht. Ein Beispiel ist die „Burg“ von Montsegur am Mount Pog im französischen Languedoc. Diese Konstruktion, die keineswegs eine Festung ist, wurde gebaut, um es der hyperboreanischen Sekte der Katharer zu ermöglichen **empfangen und behalten** die Vruna von Orichalcum. Die Prinzipien, die dort vorherrschen, sind die des "Gesetzes des Zauns" und der "strategischen Opposition", die eine nutzlose Aufgabe sind, Montsegur zu einem astronomischen Observatorium oder einem Sonnentempel zu machen. Aber da die Architektur von Montsegur nach dem Oricalco Vruna projiziert wurde, wird jeder, der sich nicht um diesen Schlüssel kümmert, niemals ein positives Ergebnis erzielen.

5. Wir müssen zwischen dem Sitz des Gral unterscheiden, den wir nennen Orichalcum Vruna und das Ursprungszeichen, das der Orichalcum Vruna darstellt. Ich sagte, dass die Götter in den blau-violetten Stein eine Figur von Orichalcum setzen und wir das Set, Stein und Figur, Vruna von Orichalcum nennen. Aber das Zeichen des Ursprungs, das in Orichalcum gemeißelt und gesetzt wurde, besitzt von sich aus die Macht, eine "Affinität" zum General zu präsentieren. Deshalb viele hyperboreanische Linien, die dies nicht tun Sie erreichten die hohe Ehre, die Orichalcum Vruna zu bewachen. Stattdessen erhielten sie das Zeichen des Ursprungs als Belohnung für ihr reines Blut und als Anerkennung für die Anstrengungen, die sie für ihre Strategie unternommen hatten. Auf diese Weise hatte das Ursprungszeichen im Laufe der Geschichte eine besondere Verbreitung unter bestimmten Abstammungslinien, die es stolz in ihre Banner einbauten. Natürlich; Zuerst versuchten die Führer, ihren symbolischen Inhalt teilweise zu verschleiern, indem sie die Figur vereinfachten, dh indem sie einige suggestive Elemente entfernten, aber nach dem Sturz in Exoterik und Vulgarisierung der wahre Blick das Zeichen des Ursprungs wurde vergessen; Ich habe zum Beispiel bereits gesagt, dass das Hakenkreuz durch Verstümmelung und Verformung dieses Urzeichens entsteht.

In vielen Fällen wurde jedoch aufgrund der außergewöhnlichen Blutreinheit einiger Abstammungslinien das Zeichen des Ursprungs vollständig angezeigt, so dass die Führer seine enorme Kraft nutzen konnten, um das Licht des Grals über die Masse der Menschen zu projizieren. Ich könnte einige Beispiele für asiatische Gemeinschaften nennen, die das Zeichen tragen, aber wir haben den Fall der **Sachsen** die das Ursprungszeichen in einen Baumstamm eingraviert hatten, den sie als Säule der Welt betrachteten, **universalis Spalte**. Das Ende einer solchen kühnen Entschlossenheit verdient ebenfalls einen Kommentar. Als Karl der Große 772 Teutoburger Wald eroberte, zerstörte er schnell den Kofferraum **Irmisul** und fünftausend Mitglieder des sächsischen Adels hingerichteten. Nicht zufrieden damit, wurde nach drei Jahrzehnten heldenhaften Widerstands die sächsische Rasse der sehr reinen hyperboreanischen Linie (nach der Hinrichtung ihrer reinsten Nachkommen) vollständig "christianisiert". Ich habe erfahren, dass viele gebildete Deutsche diese schreckliche karolingische Kampagne als "glücklich" betrachten. So glaubt beispielsweise Professor Haller ohne Schande, dass "ohne die Unterwerfung der Sachsen heute keine deutsche Nation" wäre, weil "für die historische Zukunft der deutschen Nation, wie sie heute ist, die Eingliederung der Sachsen in das Reich von Karl dem Großen war eine wesentliche Voraussetzung ". Diese allgemeine Meinung basiert auf der "a posteriori" -Analyse

historischer Ereignisse und daher auf **Otto I.** Bei der Übernahme der westlichen Welt wird davon ausgegangen, dass die Herrschaft und "Bekehrung" der Sachsen "notwendig" und positiv war. Hier ist meine bescheidene Meinung: Die Judentum-Christianisierung der Sachsen stellt den schwersten Schlag dar, den die Höllenmächte den hyperboreanischen Blutlinien in der christlichen Ära zugefügt haben, sogar größer als die Bekehrung der Wikinger, der Kelten oder die Zerstörung der Katharer, nur vergleichbar zur Vernichtung der Goth-Königreiche. Und die Zerstörung des Baumes **Irmingsul**, Angesichts des Verlusts des Ursprungszeichens im Westen ist es eine sehr schwer einzuschätzende Katastrophe.

6. Es ist nicht wesentlich oder sogar notwendig, dass die Vruna von Oricalco befindet sich im Herzen einer Stadt, so dass der Einfluss des Gral darauf wirkt. Der Gral wirkt auf Männer ein **vom Ursprung**, Eine Eigenschaft, die von keiner physischen Variablen beeinflusst werden kann, egal wo sich die Orichalcum Vruna befindet. Deshalb ist es bis zu einem gewissen Punkt absurd, dass dieses oder jenes Volk darauf zurückgeführt wird, "einen hohen Grad an Zivilisation" erreicht zu haben, weil "es im Besitz des Gral war", da der Gral nicht im Besitz von irgendjemandem sein kann, weil es ist für die Disposition des Gallardo-Lords ein Beweis der Göttlichkeit von allen die gefangenen Geister. Was für eine Stadt kann haben in **Gewahrsam** ist die Vruna von Orichalcum, aber nur als Belohnung und Anerkennung von a Rassenreinheit erhalten vorher. Mit anderen Worten, die Tatsache, dass die Vruna von Oricalco in Gewahrsam genommen wurde, ist nicht die Ursache für die Größe eines Volkes, aber umgekehrt machte die Reinheit seiner Abstammung es der Hohen Ehre würdig, der Verwahrer des Sitzes von Gral zu sein.

Aber obwohl die Vruna von Orichalcum **es wird nur denen gegeben, die es verdienen habe es**, Es ist wahr, dass seine enge Präsenz die Umwelt beeinflusst und ein mutiertes Mikroklima erzeugt. Deshalb deponieren die Götter den Orichalcum Vruna normalerweise während des dunklen Zeitalters an geeigneten Orten, um die weniger verwirrten Linien zu beeinflussen.

7. Nach allem, was bisher festgestellt wurde, ist die Bedeutung Kapital, das für eine Gemeinschaft hyperboreanischer Abstammung erforderlich wäre, um das Sorgerecht für die Vruna von Oricalco zu erhalten. Es ist daher notwendig, mit dieser Möglichkeit sorgfältig umzugehen. Das Problem lässt sich in der Frage zusammenfassen: Warum muss ein König oder wer auch immer die königliche Funktion ausübt, den Gral finden, dh die Vruna von Orichalcum? Als nächstes, Dr. Siegnagel, werde ich Sie zu einer kurzen Reflexion über die Haltung einladen, die Sie einnehmen müssen, wenn Sie etwas über die Ereignisse der Befreienden Götter erfahren, und dann werde ich das Problem beantworten, indem ich etwas tiefer in die Symbolik von Gral eintauche.

Eine tiefe Meditation über die Symbole, die ich vorgestellt habe, ist erforderlich, um ihre endgültige Bedeutung zu erfassen, die immer als dramatisch und tragisch wahrgenommen werden muss, voller spiritueller Dringlichkeiten. Niemand, der sich des unglaublichen Opfers der Götter bewusst geworden ist, indem er den Gral durch strategische Opposition für Millionen von Jahren in der Welt gehalten hat, dh durch einen ständigen und kontinuierlichen Willensakt, niemand, der es verstanden hat, wiederholen wir wird in der Lage sein, inmitten der Verwirrung unpassiv zu bleiben und keine Dringlichkeit zu erfahren, sich von den Ketten des Demiurgen zu befreien und abzureisen, um die Aufgabe der Götter irgendwie zu lindern. Niemand, der die Wahrheit dieser Symbole mit seinem Blut überprüft, wird es vermeiden können, dass die Ehre, die einzige Moral des Menschen, ihn eindringlich auffordert, „alles aufzugeben“ und zu gehen. Aber dieses Spiel wird "mit Waffen in der Hand" sein, bereit, den Dämonen einen unerbittlichen Kampf zu geben und das Gefühl zu haben, dass das Blut von der Wut des Kriegers abgefeuert wurde; durch die "wesentliche Feindseligkeit" gegenüber der Arbeit des Demiurgen, die die schwache organische Substanz des physischen Körpers in Vajra, die unbestechliche Materie, umwandelt. Es ist das Mindeste, was der Mensch tun kann, um auf irgendeine Weise auf die Hilfe zu reagieren, die die Götter den hyperboreanischen Linien gegeben haben, und die es mit seiner

hyperboreanischen Strategie ermöglicht, dass der Gral beweise den göttlichen Ursprung.

Ich gehe jetzt zur anstehenden Frage. Der Stein-Gral, das Juwel von Kristos Luzifer, **wird in der Welt durch die Opposition der Götter gestützt**, wo es seine Funktion erfüllt, den Ursprung zu reflektieren und die hyperboreanischen Linien zu erraten, aber **z vorübergehend mit Valhalla verwandt sein**, es weist auch jeden erwachten Mann auf einen Weg zur Wohnstätte der Unsterblichen hin. Diesem Weg folgen die im Kampf gefallenen Krieger, die Helden, die Champions, geführt von den hyperboreanischen Frauen, denen, die ihnen zu Beginn der Zeit versprochen wurden und die seit Tausenden von Jahren von den **Angst** dass es ihr Blut vergiftete, hatten sie vergessen. Wenn der Mut, der in dem Kunststück gezeigt wurde, ausreichend war, wird sie zusammen mit dem gefallenen Krieger stets da sein, um seine Wunden mit dem Eis-A-mort von Hyperborea zu heilen und ihn auf dem umgekehrten Weg zu führen, der nach Walhall führt. **Und das Weg beginnt in Gral**. Zum Beispiel versprachen die Weißen Atlanter dem Haus der Tharsis, dass eines Tages, wenn das Blut der Herren von Tharsis ausreichend gereinigt war, ein Noyo oder ein Vraya im Stein der Venus das lithische Zeichen von K'Taagar sehen würde es würde den Moment der Abreise anzeigen: Ein solches Zeichen würde, wie man sieht, den Weg nach Walhall, der Wohnstätte der loyalen Götter, zeigen.

Aber es sollte nicht daran gedacht werden, dass das Licht des Grals auf die individuelle Errettung schlafender Menschen hinweist, dafür stehen das "Lied der Götter" und die sieben geheimen Wege der geistigen Befreiung zur Verfügung. Im Gegenteil, innerhalb der Odal-Strategie muss der General die grundlegende Rolle von erfüllen königliche Funktion wiederherstellen, das heißt, es muss einem rassischen oder sozialen Zweck dienen. Deshalb wird der Gral in allen Fällen benötigt, in denen versucht wird, das Universelle Reich oder ein anderes Regierungssystem auf der Grundlage der sozialen Anwendung des Einkreisungsgesetzes zu errichten: Monarchie, Faschismus, Nationalsozialismus, Aristokratie des Geistes, usw.

Die historischen Ereignisse, die zur "Suche nach dem Gral" führen, die immer ähnlich sind, können wie folgt symbolisch zusammengefasst werden. Im Prinzip ist das Königreich "Terra verbringt" oder der "König ist krank" oder einfach der Thron ist kopflos geworden und so weiter. Es mag viele Interpretationen geben, aber im Wesentlichen bezieht sich das Symbol auf eine Erschöpfung oder einen Rückgang der charismatischen Führung und ein Machtvakuum, unabhängig davon, ob die Regierung von einem König, einer Kaste oder einer Elite ausgeübt wird. Die besten Ritter machten sich auf den Weg, "den Gral zu suchen", um den Übeln, die das Königreich plagen, ein Ende zu setzen und die alte Pracht zurückzubringen. Nur einer schafft es, den Gral zu finden und das Wohlergehen des Königreichs wiederherzustellen, indem er entweder "den König heilt" oder "sich selbst krönt". Seltsamerweise wird der triumphale Ritter immer als "Narr", "reiner Verrückter", "naiv" dargestellt, vor allem aber als "Bürger".

Die "besten Ritter" hier sind gleichbedeutend mit einer der vielen sozialen Kräfte, die sich darauf vorbereiten, sich bei Azephalie oder Machtvakuum auf die königliche Funktion einzulassen. Schließlich triumphiert "einer von ihnen" und stellt die Ordnung im Königreich wieder her; "Er war der Bürgerliche und jetzt ist er König, mit der Zustimmung und Zustimmung des Volkes." In meiner Interpretation bedeutet dies offensichtlich, dass eine "soziale Kraft" gegenüber den anderen (den "anderen Rittern") und dominiert hat **hat die bestehende Bestellung ersetzt** (das war zwischen gesagt) **für eine neue Bestellung**, einstimmig angenommen durch das Dorf. Aber wenn sich das Problem auf einen bloßen Kampf um die Macht reduziert: Warum muss der neue König (oder die neue Elite, Aristokratie, Kaste usw.) den General finden? **weil der gral bestätigt die königliche Funktion**.

Wenn in Krisenzeiten eine Elite oder ein charismatischer Führer an die Macht kommt, mit der Absicht einer königlichen Wiederherstellung, müssen sie sich beeilen legalisieren ihre Situation, denn wenn nicht, wird eine andere Elite oder ein anderer Anführer kommen, um ihre Titel in Frage zu stellen, und wird auch versuchen, den freien Platz einzunehmen, und so einer endlosen Reihe von politischen oder

militärischen Schlachten folgen. Aber wenn es einen Kampf um die Macht **gibt niemand hat die Kontrolle** und es kann vorkommen, dass das Königreich am Ende zwischen mehreren Fraktionen aufgeteilt wird. Es ist notwendig, die Frage zu klären, einen unfehlbaren Richter zu konsultieren, eine unbestrittene und transzendente Autorität. Hier besteht die Notwendigkeit, sich an General zu wenden. Warum General?

Weil der Gral auch der ist Königliche Tabula, die Liste der Könige"; **er sagt, wer regieren soll, wer regieren soll, weil er zeigt, wer das reinste Blut hat.** Aber diese Offenbarung ist nicht einfach Orakel und Arcana, aber durch die Vermittlung des Generals wird die Reinheit des Führers, sein Recht auf Verhalten, allen bekannt und von allen charismatisch anerkannt. Daher wird der reine Verrückte der hyperboreanischen Abstammung, aber der gewöhnlichen Abstammung, nachdem er "den Gral gefunden" hat, "vom Volk anerkannt" als der unbestrittene König.

Wenn sich eine hyperboreanische Linie bei der Wahl ihrer Anführer auf das Licht des Grals stützt, kann man mit Recht sagen, dass eine Dynastie von "Königen des Grals" aufeinander folgen wird. Während der Regierungszeit eines dieser Gebiete kann es vorkommen, dass die Linie einen so hohen Reinheitsgrad erreicht, dass sie es wert ist, das Sorgerecht für die Vrune von Orichalcum zu erhalten. Dies geschah zum Beispiel im 13. Jahrhundert in der französischen Grafschaft Toulouse, als die Vrune von Orichalcum den Perfekten Katharern anvertraut wurde. Gegen diese Behauptung wird argumentiert, dass die Katharer Manichäer waren, dh Erben einer gnostischen Tradition, und dass dies der Grund ist, warum sie vernichtet wurden, mit nur einer umständlichen Beziehung zwischen ihnen, den Grafen von Toulouse und den Okzitanern Bevölkerung. Ein solches Argument modernen golenischen Ursprungs, versucht, die Aufmerksamkeit von der wichtigsten Tatsache des Katharer-Epos abzulenken: seiner Beziehung zum General. Die Tatsache, dass sie Gnostiker waren, die niemand bestreitet, und dass sie einen der sieben geheimen Befreiungswege lehrten, die auf dem Lied von Mort basieren de los Dioses Loales, Ursprung der Troubadour-Kultur, den nur wenige kennen, erklärt seine Beziehung zu Gral überhaupt nicht. Gral hat im Rahmen der Odal-Strategie eine rein rassistische Bedeutung. Wenn die Vrune von Orichalcum den Katharern anvertraut wurde, dann deshalb, weil sie aktiv an Techniken der kollektiven Transmutation teilgenommen haben. etwas, das nur wenige wissen, erklärt seine Beziehung zu General überhaupt nicht. General hat im Rahmen der Odal-Strategie einen rein rassistischen Sinn.

Wenn die Vrune von Orichalcum den Katharern anvertraut wurde, dann deshalb, weil sie aktiv an Techniken der kollektiven Transmutation teilgenommen haben. etwas, das nur wenige wissen, erklärt seine Beziehung zu General überhaupt nicht. General hat im Rahmen der Odal-Strategie einen rein rassistischen Sinn. Wenn die Vrune von Orichalcum den Katharern anvertraut wurde, dann deshalb, weil sie aktiv an Techniken der kollektiven Transmutation teilgenommen haben. diejenigen, die die königliche Funktion nicht ausschließen können, und nicht einfach "weil sie gnostischer Abstammung waren".

Ein Thema, das mit dem Eigentum verbunden ist, das der Gral als *Tábula Regia* hat, ist das des kaiserlichen Messias und seiner Nachahmung: der jüdische Messias. Im Prinzip werde ich sagen, dass man König der Gral für die Reinheit des Blutes ist, ein absolut individuelles Attribut, das nicht von der Rasse, der Linie oder einem anderen materiellen Erbe abhängt. Ein König der Gral zeigt rein persönliche Tugenden wie Mut, Furchtlosigkeit oder Ehre und stützt sein Prestige niemals auf materielle Besitztümer oder den Wert von Gold. Die Autorität eines Königs des Grals beruht aus diesen Gründen ausschließlich auf seinem persönlichen Charisma, das dank der "Verbindung" zwischen dem König und dem König auf den Rest des Volkes ausgedehnt wird **jeder von Ihnen**, in seinem Blut, durch den Gral: das ist das Prinzip der psychosozialen Mystik. Deshalb ein König des Grals, in **deiner Gemeinde**, es wird vom Volk anerkannt. Natürlich das **alle Völker** Sie hätten ihren König des Grals, wenn die Aktion der Synarchie und der hebräischen Rasse mit ihrer "Demokratie", ihrem "Sozialismus", ihrem "Kommunismus" usw. die königliche Funktion nicht an sich gerissen hätte. Auf jeden Fall lohnt es sich zu fragen: Gibt es auf universeller Ebene für die hyperboreanischen Linien die Möglichkeit, dass ein König des Grals von allen

anerkannt wird? Es wäre hier eine Frage einer Person von unbestreitbarer Reinheit, deren Majestät für alle Abstammungslinien der Erde offensichtlich wäre, für diejenigen, die seine Macht akzeptieren oder nicht, aber denen sie das Recht auf Herrschaft nicht verweigern könnten. Gut; Es ist leicht zu beantworten, dass Kristus Luzifer der einzige Herr ist, der für alle hyperboreanischen Linien ein solches Recht anerkennt. Sollte er vor den hyperboreanischen Linien erscheinen, hat er das Recht darauf **Herrschaft durch das Blut**, Aufgrund seiner unbestreitbaren Reinheit kann es akzeptiert oder abgelehnt werden, ist aber niemals unbekannt.

Die Idee eines kaiserlichen Messias kommt jedoch nicht aus bloßen Spekulationen. In den schwarzen Tagen von Atlantis ergab sich als Reaktion auf den Schrei der Götter die Möglichkeit, dass sich die erhabene Gegenwart von Kristus Luzifer vor den Augen der Menschen manifestieren würde. In jenen Tagen war die Verwirrung der gefangenen Geister so vollständig, dass niemand auf das Lied der Götter reagierte oder das Licht des Gral wahrnehmen konnte. Deshalb kam der kaiserliche Messias, der König der Könige der Gral wurde jahrhundertlang angekündigt, der die königliche Funktion wiederherstellen würde, um die spirituelle Aristokratie der hyperboreanischen Führer wiederherzustellen und die von den Dämonen auferlegte synarchische Hierarchie zu zerstören. Die Prophezeiung wurde schließlich mit der Ankunft von Luzifer, dem Kristus von Atlantis, erfüllt; aber seine göttliche Gegenwart wurde feige von den Dämonen von Chang Shambala bekämpft, die auf schwarze Magie zurückgingen und eine Lücke zwischen den höllischen Regionen der Astralebene und der physischen Ebene öffneten. Von da an breitete sich eine schreckliche Schlacht aus, die erst endete, als der Kontinent Atlantis "in den Gewässern des Ozeans versunken war". Es ist hier irrelevant, Ereignisse zu erzählen, an die sich heute niemand erinnert und an die man sich vielleicht nicht erinnern sollte. Ich möchte nur hinzufügen, dass der Demiurg, wenn er, wie ich zuvor erklärt habe, die finstere Idee hat, die Gegenwart des Kristus von Atlantis zu kopieren, auch beschließt, die Ankunft eines "Messias" "anzukündigen" und auf seine Weise nachzuahmen die Figur des kaiserlichen Messias. Aber die Unterschiede sind riesig. Hier sind einige:

1. - Der kaiserliche Messias kommt, um die königliche Funktion wiederherzustellen. Das Der hebräische Messias kommt, um die Priesterfunktion auszuüben. 2 .. - Der kaiserliche Messias akkreditiert sein Recht **durch das Blut**; Der hebräische Messias schreibt sein Recht gut für **das Herz**. 3 .. - Und aus diesem Grund wird der kaiserliche Messias vom Volk anerkannt **durch das Blut** (charismatisch); und deshalb wird der hebräische Messias vom Volk anerkannt (jüdisiert) für **das Herz** (emotional).

NEUNUNDVIERZIGSTER TAG

Ab heute, Dr. Siegnagel, werde ich die am dreiundvierzigsten Tag unterbrochene Geschichte wieder aufnehmen. Ich denke, dass ich in den letzten fünf Tagen die grundlegenden Konzepte der hyperboreanischen Weisheit ein wenig geklärt habe und dass es sich gelohnt hat, dafür aufzuhören die Geschichte von Tharsis 'Haus. Das Scharnier der Geschichte trat auf, als die hyperboreanische Strategie Philipps IV. Über die synarchischen Pläne der Weißen Bruderschaft triumphierte und der Stab des Tempelordens verbrannt wurde. Und bei dieser Leistung spielte das Haus der Tharsis keine untergeordnete Rolle und war aktiv in der **Zirkulus Domini Canis**, das würde auf sie den aufmerksamen Blick der befreienden Götter, der Herren der Venus, ziehen, die die Verwandten in eine unerwartete Richtung beeindruckten würden. Aber ich werde die Fakten nicht vorwegnehmen.

Am Lagerfeuer der Inquisition **Domini Canis**, Die Pläne der Weißen Bruderschaft wurden in Asche verwandelt. Zwei Hauptfakten bestätigten dieses Ziel: die von Felipe IV. Der Finanzsynarchie durchgeführte Zerstückelung; und die Flucht des College of Temple Builders nach Schottland, wo Jahrhunderte später die **Freimaurerei**. In Bezug auf diese letzte Tatsache ist es zweckmäßig, sich daran zu erinnern, was am sechzehnten Tag gesagt wurde, als ich erklärte, warum das College of Temple

Builders die Tabellen der neu entdecken musste Recht: **"Mit diesen Tafeln in ihrem Besitz wären die Golems in der Lage, den Tempel Salomos in Europa zu errichten, um so die Pläne der Weißen Bruderschaft zu erfüllen und das auserwählte Volk auf den Thron der Welt zu erheben."** Felipe IV. Warnte seine Ausbilder vor diesen Absichten **Domini Canis**, setzt die Tätigkeit der drei Gilden von aus **Maurer** Sobald der Prozess gegen die Templer begann, unter dem Vorwurf der Mitschuld und Beteiligung an ihren Verbrechen: der Putsch, der auf die Vereinigung der Templer abzielte **Salomos Erbauer**, die den Tempelorden nach einer Ausbildung im Zisterzienser als kleine Brüder integrieren; Vergessen Sie nicht, dass der wirkliche Name des Ordens, der von Bernhardiner Golen bezeichnet wird, lautet **"Orden des Tempels von Solomon"** oder "Ordo Templum Salomonis".

Solomons Erbauer verstecken sich sofort und fliehen aus Frankreich, aber nicht bevor sie mehrere Mitglieder durch Folter und Pfahl verloren haben. Welche Informationen sollten von ihnen erhalten werden?: Die Identifizierung des Salomontempels, falls dieser bereits gebaut worden war, oder die Offenbarung des Ortes seines zukünftigen Standorts und des Fortschritts der Arbeiten. Es sei darauf hingewiesen, dass die Golems im 13. Jahrhundert Kathedralen wie Chartres, Reims, Amiens, Straßburg, Metz, Narbonne usw. errichteten und dass jeder von ihnen den gesuchten Tempel verbergen konnte. Es gab jedoch zwei Bedingungen, die von der berücksichtigt wurden **Domini Canis**: Erstens die Anforderung, dass der Tempel in seiner Struktur das Geheimnis der Schlange enthält, dass es auf der Grundlage der zweiundzwanzig Buchstaben des Heiligen Alphabets Jehovas Satans projiziert wird. und das andere, dass der Ort des Tempels dem heiligsten Ort für die Golems entsprach. Dies war jedoch bereits bekannt: Die heiligste Stätte war Lyon. Selbst wenn man den heiligen Ort kannte, war es nicht leicht, den Tempel zu entdecken, da Salomos Erbauer es vorzogen, ohne zu sprechen zu sterben, und die Stadt sich weigerte, ihr Geheimnis preiszugeben: Tatsächlich wurden weder die Kathedralen von Saint Jean noch Saint Martin mit gebaut die Methode **Gallisch**, Sie hatten nichts mit dem Tempel Salomos zu tun, weil darin weder das Geheimnis der Schlange noch die zweiundzwanzig Zeichen des Heiligen Alphabets erschienen.

Als Philipp der Schöne 1310 endlich die Rechte an Lyon erwarb, sandte er eine Gruppe von Spezialisten **Domini Canis** in Golen Architecture, um die Region Zoll für Zoll zu inspizieren. Dieser Versuch war nur ein Jahr später erfolgreich, als sie in einer Templerkommission auf dem Berg Fourvieres die Fundamente eines Tempels fanden, der sich in all seinen Maßen an die archetypischen Proportionen des Universums anpasste: Die Golems planten, ihren Bau gleichzeitig mit dem zu beenden Gründung der Weltregierung, und alles war bereit, sich wie ein „Puzzle“ zusammensetzen; In den nahe gelegenen Lagerhäusern befanden sich die geschnittenen und markierten Steine, die Balken und Möbel, der Altar, die Buntglasfenster, die Ritualinstrumente usw. Und alles wurde akribisch durch ausdrücklichen Befehl des Königs zerstört, der auch die autorisierte Domini Canis besetzen diese Stelle **"Als ob es ein befreites Quadrat im Universum wäre", befestigte es bereits "Mit einer strategischen Steinmauer."** Die Überreste dieser Konstruktion basierend auf hyperboreanischer Weisheit sind noch erhalten.

Im Jahr 1314 erlebte der Feind eine allgemeine Katastrophe und die Gefahr, die das Haus Tharsis zwang, sich vierzig Jahre lang zu verstecken, verschwand:

Golens Terror würde von der überwunden werden **Terror Domini Canis**, weil es von den Männern aus Stein geführt wurde, die auch Männer ohne Angst waren. Natürlich war die Gefahr des endgültigen Todes, vertreten durch Bera und Birsa, nicht weit davon entfernt; aber die Unsterblichen befanden sich in einem anderen Bereich der Wirklichkeit und würden im Moment nicht zurückkehren, um sich um das Haus der Tharsis zu kümmern. Stattdessen waren die Golems außer Gefecht und konnten die Überlebenden des Hauses Tharsis nicht mehr entdecken.

Aber jetzt geschah etwas sehr Seltsames in der Familie. Vielleicht als Folge der Fortschritte der Linie bei der Erfüllung der Familienmission; oder vielleicht als Ergebnis einer Art "genetischer Konzentration", die

bei den Überlebenden nach der quasi Ausrottung der Linie erzeugt wurde; Oder es war aus einem anderen unbekanntem Grund, die Wahrheit war, dass sich die erblichen Charaktere der Familie deutlich von den beiden von Vrunalda und Valentina gegründeten matrilinearen Zweigen unterschieden hatten. Unter den Nachkommen beider Damen erschienen Männer aus Stein, aber nur die Söhne und Enkel von Valentina zeigten eine Berufung für die **Noyvrayado**; Die Steinmänner, die aus dem Blut von Vrunalda stammten, verabscheuten sich dagegen, vor dem weisen Schwert Wache zu stehen, und hatten nur ein Ziel: den Feind so schnell wie möglich anzugreifen. Während die Valentiner begabt zu sein schienen, die großen Pläne der befreienden Götter zu interpretieren und zu ihrer geordneten Ausführung beizutragen, wollten die Vrunaldins sofort handeln; im Rahmen des Essential War konnte sichergestellt werden, dass es sich um die ersteren handelte **Strategen** Zigarren, die Sekunden, **taktisch** perfekt.

Alle Männer aus Stein überprüften ausnahmslos die **Zirkulus Domini Canis**. Während der Regierungszeit Philipps IV. Hatten sich die Valentiner jedoch der Projektion der Strategie der mystischen Nation verschrieben und den König heimlich beraten, wie man gegen die Golems kämpft, während die Vrunaldianer zu den tapfersten Rittern gehörten und es wagten, dass die Engländer und Flamen musste sich stellen und unter den schrecklichsten Inquisitoren, die die Templer ertrugen; Darüber hinaus nahmen die Spanier Vrunaldinos an zahlreichen Episoden der Rückeroberung und der Unterdrückung des Judentums und der Religion der Ungläubigen teil. Um 1310, als der Triumph der Blutpaktstrategie in Sicht war, erschien einer der Valentiner in Cerro Candelaria und lokalisierte die geheime Höhle. Nach der Beerdigung der Vraya, deren Leiche noch vor dem Weisen Schwert saß, Dieser Noyo war ein relativ junger, aber sehr weiser Mann aus Stein; Er blieb die nächsten fünf Jahre in der Höhle, in der die Zerstörung der Tempelritter abgeschlossen war und Golems Macht in Frankreich zusammenbrach. Unter den Mitgliedern des Hauses Tharsis hatte die Niederlage der Golems natürlich ein Klima allgemeiner Freude verursacht; aber niemand erwartete, dass etwas Neues passieren würde, etwas über die geheime Höhle, das weise Schwert, die Familienmission, den Blutpakt. Die ersten Tage im Juni 1315 erhielten jedoch alle dieselbe verschlüsselte Nachricht: Es war eine Aufforderung von Noyo, an einem außergewöhnlichen Familientreffen teilzunehmen, das am 21. Juni in San Félix de Caramán stattfinden sollte. An diesem Tag hielten die Herren von Tharsis auf der Burg von Valentina zum ersten Mal seit vierzig Jahren einen Familienrat ab.

Das Treffen war für 21:00 Uhr geplant, aber um 19:00 Uhr befanden sich fast alle bereits in der Haupthalle des Schlosses: Das einzige, was fehlte, war Noyo, der sich laut Castellana bei seiner Ankunft in einem Turm eingeschlossen hatte, ohne den ganzen Tag absteigen. Viele kannten sich nicht und die Einführungen und Grüße schufen eine festliche Atmosphäre. Während sie ein kaltes und leichtes Abendessen hatten, wurden Nachrichten über die neuesten Ereignisse in Frankreich übermittelt und kommentiert: Die Namen von Pierre Flotte, Guillermo de Nogaret, Guillermo Plasian, Clemens V. und anderen Lords of the Dog wurden mit viel Respekt und Respekt ausgesprochen Bewunderung; aber das von Philipp dem Schönen war auf dem Höhepunkt der allgemeinen Verehrung. Und das nicht umsonst: der Große König durch die Sanktion von mehr als 350 Ursprungsgesetzen Domini Canis, es hatte Frankreich in die erste Nation des Westens verwandelt. Außerdem hatte es vor allem die Infrastruktur der Golen weitgehend zerstört, zusätzlich das Personal der Templer beseitigt und den Rest zur Flucht gezwungen. Aus diesem Grund lachten diejenigen, die virtuelle Überlebende des Bleichmittels waren, freudig darüber, dass sie sich an die Lagerfeuer der Templer erinnerten.

Als sie ihre Brille in Richtung des Wappens des Hauses Tharsis hoben, das den Raum von der oberen Wand des Kamins aus beherrschte, trat Noyo ein und schloss sich dem Toast an.

- **Ehre und Mortis!** Schrie er mit donnernder Stimme.
- **Ad Inimicus!** –Die Gegenwart antwortete vehement.

Die kriegerische Gruppe bestand aus achtzehn Lords of Tharsis, zehn Knights und acht Ladies, alle Men

of Stone. Von diesen waren zwölf Vrunaldianer und sechs Valentinianer. Die siebzehn verstummten und sahen den Neuankömmling erwartungsvoll an. El Noyo begann sofort zu sprechen:

Meine Damen und Herren, Sie müssen sicher sein, dass wenn ich Sie so schnell herbeigerufen habe, dies nicht aus einer Laune heraus geschah, sondern weil eine dringende Angelegenheit dies verlangte. - Während er sprach, gab er seinen Worten einen Ton der Schwerkraft, so dass, was bei einem Mann aus Stein undenkbar war, der Einfluss von a **starker Eindruck**. Ein solcher Effekt konnte durch diese Versammlung nicht verursacht werden; **sollte über etwas anderes sein**.

"In Wahrheit", fuhr er fort, "wurde dieses Treffen von Ihm angefordert, den Sie bald treffen werden. Ich für meinen Teil weiß, dass uns die Klugheit geraten hat, noch einige Jahre zu warten, bevor wir einen Familienrat abhalten.

Aus jedem Hals ertönte ein Geräusch, als ein Murmeln aufstieg und den Raum gewann. Alle waren erstaunt über die Offenbarung, dass sie einen Besucher empfangen würden, da sich die Steinmänner in der langen Geschichte des Hauses Tharsis nie in Gegenwart eines Fremden versammelt hatten. Nachdem sich der kollektive Ausruf im Weltraum aufgelöst hatte, griff der Noyo das Wort auf:

- Mach dir keine Sorgen, Men of Stone, dass das Geheimnis des Hauses von Tharsis wird sicher sein: **unser Gast ist nicht von dieser Welt; Er wird von K'Taagar hierher kommen und dann in die Stadt der Götter zurückkehren**. Aber es ist Es ist notwendig, dass ich Ihnen die Umstände meiner Begegnung mit Ihm, einem der befreienden Götter des Geistes des Menschen, einem der Herren der Venus, erzähle. Wie Sie wissen, bewache ich seit fünf Jahren das weise Schwert: In dieser Zeit hörte ich nicht auf, über den Stein der Venus nachzudenken, aber ich bemerkte nichts anderes daran. Tag für Tag konzentrierte ich mich auf seine Kontemplation, Ich wartete darauf, das Zeichen des Ursprungs oder das lithische Zeichen von K'Taagar zu beobachten, aber es geschah nichts Neues: Nur die tanzenden Zeichen der Illusion, die von dem einen Gott geschaffenen Archetypen, die auch in uns sind, gingen vergeblich vor mir vorbei Sicht. Eines Tages passierte jedoch etwas anderes; Es war im Mai, kurz bevor ich nach dir schickte.

Die Geschichte wurde mit höchster Aufmerksamkeit verfolgt. Ohne Zweifel hatte der Noyo eine wundervolle Erfahrung gemacht, aber sicherlich außergewöhnlich, ungewöhnlich, unregelmäßig. Die befreienden Götter hatten sich seit Tausenden von Jahren nicht mehr den Menschen offenbart: seit dem Zeitalter der weißen Atlanter.

- Nun, an diesem Tag, nach mehreren Stunden Meditation, schlief ich vor dem Weisen Schwert ein. Ich weiß nicht, wie lange ich in diesem Zustand geblieben bin. Ich erinnere mich nur, dass mich ein musikalischer Klang weckte, bis ich das Wort klar unterschied "**Tirodinguiburr**" moduliert in der Sprache der Vögel; Zufälligerweise sah ich, als ich auf das weise Schwert starrte, die Vrunes, aus denen dieses Wort besteht, in der Mitte des Venussteins vollkommen klar leuchten. Mein Erstaunen hatte keine Grenzen, wie Sie sich vorstellen können, als ich hinter mir eine Stimme hörte, die mit der Majestät des Ewigen Geistes ausgestattet war und meinen Namen aussprach. Als ich mein Gesicht drehte, befand ich mich vor einem Wesen voller Licht, das mich neben dem rechten Winkel der geheimen Höhle lächelnd beobachtete: Ich verstand dann, dass er es war, der das Zeichen Tirodinguiburr auf den Stein der Venus projizierte und es versuchte um meine Aufmerksamkeit zu bekommen. Ich kehrte schnell zurück, um über die Vrunas nachzudenken, aber glauben Sie mir, Men of Stone, es wird mir schwer fallen zu kommunizieren, was in diesem Moment passiert ist.

Ein langer Seufzer begleitete Noyos letzte Worte. Nach einer Sekunde Zögern, in der das Funkeln in seinen Augen nachließ und die Aufmerksamkeit sich nach innen zu drehen schien, fuhr er fest fort.

- In diesem Moment, meine Herren, verstand ich die Bedeutung des Tirodinguiburr -Zeichens. Und sein Verständnis erfüllte mich mit dem höchsten Grad an hyperboreanischer Weisheit. Es war der Ewige Geist, der sich wie nie zuvor von der Illusion der geschaffenen Formen befreit und isoliert hat! Ja, mein eigener Geist, fest und gepflanzt, wie ein Meñir, der im zeitlichen Strom der Seele verbleibt und erscheint, wurde plötzlich im Ursprung in seiner ewigen und unendlichen Instanz aufrechterhalten! Ich wusste schon alles! Ich war zum Ursprung zurückgekehrt, hatte mich von der Knechtschaft in der Materie befreit und verstand, warum der Fall! Wenn er gewollt hätte, hätte er genau dort nach Hyperborea fahren können! Aber er konnte es nicht tun; nicht, solange die Familienmission nicht erfüllt war; nicht solange du hier bleibst, inmitten der Dämonen; nicht, solange wir noch den letzten Kampf gegen die Mächte der Materie führen mussten! Die Ehre hinderte mich daran zu gehen; Und vielleicht war diese Entscheidung das, worauf dieses Wesen wartete, denn erst dann sprach er:

- Oh, Noyo von Tharsis! -Er sagte- Seien Sie nicht überrascht, den festen Grund des Geistes zu spüren! Die Götter sind bei dir: Es ist der Wille Navutans, der dich jetzt im Universum, den Vrunes seines Namens, stützt! Und die Gnade von Frya! Und die Kâlibur-Kraft der Vrune des Todes! ich bin gekommen für dich um deine Existenz und die deines Hauses zu bestätigen; auf den Stein gravieren Kalt das Zeichen, das es in den Ursprung bringt und bestimmt, dass es das Bleichmittel des endgültigen Todes überwiegt! Ich werde dir sagen, was zu tun ist, oh Hüter des Venussteins! Es ist notwendig, dass die Eingeweihten Ihres Hauses Spiel mit mir irgendwo Seite? vom Universum, was auch immer es sein mag; einmal zusammen muss ich die Botschaft der Götter übermitteln! Ich werde dir diesen Stein hinterlassen: Platziere ihn auf die gleiche Weise vor dem rechten Winkel, und ich werde zur richtigen Zeit dort sein!

Nachdem dies gesagt war, verschwand es so mysteriös, wie es erschienen war, und ich befand mich absolut allein in der geheimen Höhle. Der Stein der Venus spiegelte nicht mehr das Tirodinguiburr-Zeichen wider, aber ich konnte es sehen, wenn ich wollte. Nachdem ich fünf Tage lang nachgedacht hatte, beschloss ich, mich an Turdes zu wenden und Boten zu schicken, um Sie zu rufen und das vom Lord of Venus angeforderte Treffen abzuhalten.

Ein paar Minuten vergingen, ohne dass jemand etwas sagen konnte; Alle waren von der Geschichte des Noyo so verzaubert gewesen. Schließlich fragte einer der Steinmänner:

- Der Stein; Was meinte der Herr der Venus, als er davon sprach, dir einen Stein zu hinterlassen?

- Nun, Tatsache ist, dass, als er durch den rechten Winkel verschwand - antwortete der Noyo - ein merkwürdiger Stein erschien, wo er war, ohne dass ich erklären konnte, wie er zu diesem Ort in der Höhle kam.

- Und was hast du mit ihr gemacht?

- Ich habe sie hierher gebracht! -El Noyo löste eine Ledertasche, die an seiner Taille befestigt war, und zog daraus ein rustikales Stück schwarzen Basalt heraus. Der Stein war eine kleine Säule von 8 oder 9 Zoll Höhe mit einer rechteckigen Basis; ohne zu zögern gab er es demjenigen, der die Fragen gestellt hatte. Bald zirkulierte es von Hand zu Hand, bis es wieder zu Noyo zurückkehrte, der dann wieder sprach.

- Meine Damen und Herren, ich schlage vor, dass Sie versuchen, die Götter zu kontaktieren, so wie sie es selbst vorgeschlagen haben. Ich habe zu diesem Zweck einen Turm des Schlosses eingerichtet und ich denke, es ist Zeit, dorthin zu fahren.

Ja! - Mehrere Stimmen gleichzeitig gebilligt - Verschwenden wir keine Zeit mehr!

FÜNFZIGSTER TAG

Der fragliche Turm bestand aus einem quadratischen Gehege aus massiven Granitblöcken, dessen vier Ecken perfekt auf die Kardinalpunkte ausgerichtet waren. Bis auf drei lange, rückenfreie Bänke, auf denen die Steinmänner saßen, waren alle Möbel entfernt worden. Die einzelne Kerze in einer Wandleuchte beleuchtete die Westecke schwach. Vor dieser Ecke, auf dem Boden, legte der Noyo die winzige Steinsäule ab: Nachdem er sie bequem ausgerichtet hatte, schloss er sich den Männern aus Stein an.

"Ich habe den Stein auf ähnliche Weise platziert, wie ich ihn in der geheimen Höhle gefunden habe", sagte er. Jetzt müssen wir nur noch warten und beobachten.

Am Anfang bemerkte niemand etwas, weil das Phänomen sehr langsam ablief. Einmal jedoch ohne die Männer aus Stein konnte bestimmen, wann, **Der Scheitelpunkt der Ecke erschien seltsam funkelnd**. Dann sahen alle eine vertikale Linie aus weißem Licht, wo sich die beiden Ebenen der Wände im rechten Winkel trafen. Diese Leuchtkraft bedeckte den Scheitelpunkt vollständig und verursachte das Gefühl, aus einem dünnen herauszukommen Schlitz, als ob die Wände durch einen infinitesimalen Schlitz getrennt wären, ein Fenster in eine andere Welt. Aber der Scheitelpunkt des Lichts war das, was Sie gesehen haben **im Verhältnis** zu den Wänden des Turms; denn wenn ich weiß **aufgereiht** der Scheitelpunkt mit Beim Stein änderte sich das Bild plötzlich und das Phänomen wurde am merkwürdigsten Charakter: so beobachten, **Der Stein schien seltsam eingebettet zu sein im rechten Winkel**; aber diese Vision dauerte nur einen Moment, weil sofort **Der Winkel bewegte sich vorwärts** und der Stein war in der Lichtlinie verloren. Das war überraschend; jedoch bei der Untersuchung des Scheitelpunkts des Lichts **im Verhältnis** An den Wänden erschien der Stein wieder dort, wo der Noyo ihn platziert hatte.

Als alle auf den Scheitelpunkt des Lichts blickten, sahen sie alle das Herr der Venus. Und dem ist niemand entkommen **sein Input war das Produkt eines Schrittes**: der letzte Schritt eines Marsches, den sich niemand vorstellen konnte, auf welche Weise er gemacht worden war. Ja; der herr der venus **Ich kam gekreuzt** der richtige Winkel und **es befand sich auf dem Stein**; und jetzt beherrschte er den Turm und sah die Männer aus Stein an. El Noyo stand sofort auf und verkündete:

- Meine Damen und Herren, ich präsentiere Ihnen **Kapitän Kiew!**
- **Gnade und Ehre, Blut von Tharsis!** - Grüßte den Herrn der Venus, mit der rechten Hand ausdrücken **Bala Mudra**.
- **Sei begrüßt, okay!** – Die Männer aus Stein antworteten im Chor.

Dieses Wesen, das eindeutig menschlich aussah, war wirklich strahlend: Ein violetter Heiligenschein erstreckte sich einige Zentimeter um ihn herum und erlaubte es, die Details der Kleidung zu schätzen. Dies könnte nicht einfacher sein, da es nur aus drei Kleidungsstücken bestand: eine Art feines, schuppiges Kettenhemd, das den gesamten Körper mit Ausnahme von Kopf und Händen bedeckte; ein Paar kurze Stiefel; und einen Gürtel mit einer achteckigen Schnalle, in den ein Satz nicht entzifferbarer Zeichen eingraviert war; Die drei Kleidungsstücke waren aus unvorstellbaren Materialien hergestellt worden. Im Vergleich zu den Männern aus Stein war der Herr der Venus ein Riese: eine Elle größer als die Vrunaldins, die zu den höchsten Rittern Kastiliens gehörten. Sie hatte blondes Haar, ziemlich kurz und angenehme Gesichtszüge mit einem sehr blassen Tein. **waren seine Augen frei von Schüler, nur bestehend aus einer smaragdgrünen Iris**: jene Augen, ohne menschlichen Ausdruck zeugten sie von den beunruhigenden Beweisen, dass die Geschichte des Menschen etwas vergessen hat; etwas, an das man sich in unserer Zeit vielleicht nicht mehr erinnern kann, Dr. Arturo Siegnagel.

Nach dem Gruß sprach Kapitän Kiew weiter; Obwohl er seine Lippen nicht bewegte, konnte ihn jeder

perfekt hören, und niemand wunderte sich über das Wunderkind. Die Männer aus Stein erkannten sofort, dass es mit diesem Wesen keinen Dialog geben würde: Der Herr der Venus war gekommen, um eine Botschaft zu bringen, und nachdem er sie mitgeteilt hatte, würde er gehen.

- Blut von Tharsis: Ich bringe dir den Gruß von Navutan, dem Herrn des Krieges! Und ich bringe dir auch sein Wort! Pass auf, öffne deine Sinne gut, denn dies ist eine einmalige Gelegenheit, die vielleicht vor der letzten Schlacht nicht wiederholt werden kann! In Wahrheit war es das Kunststück, das Sie geleistet haben, um die Pläne des Feindes zu zerstören, das diesen Besuch motiviert hat: In der Wohnstätte der Götter, des Lords des Krieges und der Lords der Venus haben sie die Mead mit Ihrer getrunken Vorfahren!

Dort, in der Wohnstätte der Götter, hast du dir einen Platz bei den Helden der hyperboreanischen Rasse verdient! Und auf der Erde haben Sie das Existenzrecht erobert, selbst inmitten der größten Illusion der großen Täuschung! Es ist der Wille Navutans, dass Ihr Haus bis zum Tag der letzten Schlacht existiert und dass seine Mitglieder die Reihen der Götter begleiten, die das Banner des Ewigen Geistes tragen! Deshalb hat er dir Tirodinguiburr, seinen vergessenen Namen, den Schlüssel zum Geheimnis des Labyrinths offenbart, damit dein Geist auf den Ursprung ausgerichtet wird und nie wieder verloren geht.

Verstehen Sie, Lords of Tharsis, dass der schlafende Mensch sich nur einer Welt, einer Erde, einer Geschichte bewusst ist, die er als "real" betrachtet, aber dass der gefangene Geist Millionen möglicher Welten, ähnlicher Erden in der Illusion, teilt. aus ähnlichen Geschichten. Sie sind wache Männer, aber der schlafende Mann lebt, ohne es zu wissen, gleichzeitig in Millionen von Welten: sein Gewissen bleibt manchmal sein ganzes Leben lang in Bezug ein Besondere Welt; oder schließlich geht es von einer Welt in eine andere über, ohne es zu bemerken; aber der schlafende Mann kann eine Welt nicht von einer anderen unterscheiden, weil die Illusion sehr intensiv ist, der Schlaf zu tief. Anders ist die Sichtweise des gefangenen Geistes, der in der Seele des schlafenden Mannes gefesselt liegt. Für den Ewigen Geist kann jede dieser Welten "real" sein, sie können als real gelebt werden, aber sie sind alle gleichermaßen illusorisch. Für den Geist sind viele der Männer, die glauben, dass sie existieren, und viele der Dinge, von denen angenommen wird, dass sie existieren, nicht real, das heißt, sie sind reine Illusion. Für den Geist ist nur die Welt, die er als solche bestätigt, real, nur der Mann, in dem er sich manifestiert, existiert mit besser strategische Ausrichtung.

Das ist richtig, Lords of Tharsis!: Für Spirit hängt die Realität von strategischer Führung ab. Und der Mann wach es wird nur existieren, wenn es eine strategische Ausrichtung hat in Bezug auf den Ursprung: weil der Geist vom Erwachten aus den erwachten Menschen sieht und sagt: Er ist da, ex sistit -.

Was ist dann strategische Ausrichtung?: In einem bestimmten Moment erwachen gleichzeitig bestimmte Männer hier und da in einigen der möglichen Welten: Es ist der Geist des Menschen, der sie hervorruft und zu dem sie sich wenden. Jede dieser Welten ist "real" für den erwachten Mann, der sie bewohnt und wahrnimmt. Und von jeder dieser "realen" Welten marschiert ein erwachter Mann zu einem Punkt, der allen möglichen Welten gemeinsam ist: dem Ursprung des gefangenen Geistes. An einem Ort gibt es den erwachten Menschen und seinen gefangenen Geist, an einem anderen den Ursprung und den Geist, die absolut frei sind; Was trennt den erwachten Menschen vom Ursprung? Eine Entfernung namens "Labyrinth", die nur von den Vrunas von Navutan geebnet werden kann. Der Geist erweckt den schlafenden Mann; der erwachte Mann erwirbt die hyperboreanische Weisheit; Die hyperboreanische Weisheit offenbart ihm die Vrunes von Navutan. und die Vrunas von Navutan bilden Tirodinguiburr, das Geheimnis des Labyrinths. Mit dem Schlüssel der Vrunes, dem erwachten Mann Führer im Labyrinth und

finde den Ursprung, das einzige, was für den Geist wirklich real ist. Die Zeit, die erforderlich ist, um die Orientierung festzulegen, wird durch die Unsterblichkeit des Steinsamens gewährt, die die Gnade der Jungfrau von Agartha im Herzen derer sät, die den Ursprung suchen.

Orientierung sollte sein strategisch denn im Labyrinth wird der Feind versuchen, seinen Kurs in Richtung des Ursprungs zu verdrehen: er wird versuchen, den erwachten Mann zu verwirren, abzulenken, anzuhalten, das heißt zu desorientieren; und der erwachte Mann muss eine Strategie anwenden, um orientiert voranzukommen, er muss eine Verhaltensweise entwickeln, die die feindliche Handlung neutralisiert und es ermöglicht, den Ursprung konkret zu erreichen.

Das Labyrinth besteht aus den Pfaden der Illusion, die in alle möglichen Welten verzweigen. Wenn die strategische Ausrichtung schwach ist, kann die Entfernung zwischen dem erwachten Mann und dem Ursprung sehr groß sein; und die Zeit, die es braucht, um es ähnlich lange zu reisen. Wenn jedoch die strategische Ausrichtung stark ist, kann der erwachte Mann dem Ursprung sehr nahe sein und die geistige Befreiung kann augenblicklich erfolgen.

Dies ist der Fall, weil die strategische Ausrichtung und das Labyrinth entgegengesetzt sind: Je niedriger die strategische Ausrichtung, desto komplexer wird das Labyrinth; Je größer die strategische Ausrichtung, desto einfacher wird das Labyrinth. Die ultimative strategische Ausrichtung, das Patent Origin, löst die Labyrinth-Illusion auf. Auch wenn die Bewegung von strategischer Ausrichtung geleitet wird, die Zeit und der Raum des Labyrinths werden relativ; Der Ursprung liegt weit oder nah, entsprechend der strategischen Haltung des erwachten Mannes. Die Realität des erwachten Menschen ist also relativ zur absoluten Realität des Ursprungs.

Die Realität des erwachten Menschen hängt von der strategischen Ausrichtung ab. Wir haben mehrere erwachte Männer gesehen, jeder in seiner "realen" Welt, die gleichzeitig nach dem Ursprung suchten; jedes mit einem unterschiedlichen Verlustgrad im Labyrinth, jedes mit einer anderen strategischen Ausrichtung. Was ist dann die reale Welt, wenn sie alle vom Ursprung an relativ real sind? Von allen möglichen Welten sind „real“ die Welten, die der Geist der erwachten Menschen bestätigt; Von allen "realen" Welten ist Real die Welt, in der erwachte Menschen die beste strategische Ausrichtung haben und eine triumphale Strategie gegen den Feind des Geistes verfolgen: und die Realität dieser Welt wird von Navutan, dem Herrn des Krieges, bestätigt. Die Herren der Venus von K'Taagar, vom Ursprung, losgelöst von Zeit und Raum vom Labyrinth, Sie hinterfragen ständig die Millionen von Welten der Illusion, während sie darauf warten, dass die letzten schlafenden Männer den Pfad des Geistes wieder aufnehmen und den Mächten der Materie den wesentlichen Krieg erklären. Sie entdeckten Ihre Welt, Lords of Tharsis, und offenbarten sie Navutan. Und der Lord of War, geschmeichelt von Ihren Exploits, beschloss, es als Royal zu bestätigen. Vom Ursprung unterschied das Große Ass Ihre Welt und sagte:

Es gibt, *ex sistit*, die wahre Welt der Herren von Tharsis, die nicht aufhören, für die Freiheit des ewigen Geistes zu kämpfen! Es gibt also eine Welt, in der schlafende Männer in der Lage sind, die Mächte der Materie zu erwecken und sich ihnen zu stellen! Hahaha; und sie sind gut: sie haben gerade eine Schlacht gewonnen! Mit ihnen werde ich den Großen Häuptling der Weißen Rasse schicken! Mit der Hilfe dieser weisen Krieger und der Helden, die sich ihnen anschließen, werden sie die Mächte der Materie besiegen und am Anfang den essentiellen Krieg beenden!

Verstehe das, Lords of Tharsis, und du wirst wissen, warum ich gekommen bin und worin die Gnade besteht, die Navutan dir gegeben hat, indem du deiner Welt echte Existenz gewährt hast!

Weil das so ist! Die Welt, in der du lebst und in der der Feind kürzlich besiegt wurde, wird die reale Welt für die Herren der Venus und für Navutan, den Herrn des Krieges, sein! In dieser Welt

beginnt die letzte Schlacht, wenn der Mensch definitiv den Mächten der Materie gegenübersteht! Und in dieser Welt, der Welt der Herren von Tharsis, müssen all diejenigen verwirklicht werden, die versuchen, ihren ewigen Geist freizusetzen und zum Ursprung zu gehen, die Krieger, die Helden, die hyperboreanischen Eingeweihten, die wahren Gnostiker, die Männer aus Stein ! Hören: Diejenigen, die suchen und Wenn Sie das Blut der Tharsis in Ihrer Welt finden, werden Sie den Geist in dem kalten Stein niederlassen, der sich im Ursprung befindet, in dem Stein, der außerhalb des geschaffenen Universums erhalten bleibt und der sich noch im Ursprung befindet, wenn das geschaffene Universum nicht mehr existiert!

Umgekehrt werden diejenigen, die vorgeben, das Blut von Tharsis zu ignorieren oder es nicht finden zu können, ihre Welt in Illusion finden und am Ende der Zeit in Bleichmittel verwandelt werden, wenn am Ende ihres Manifestationstages alles zu Eins zurückkehrt Wenn das Ende dem Prinzip gleich ist und sich die Illusion in Nichts auflöst und es nur den Einen in seiner einfachen Ewigkeit gibt.

Weil nur der Geist ewig ist! Wer seinen Geist nicht findet, wird am endgültigen Tod sterben, selbst wenn er sich für unsterblich hält. Und diejenigen, die zuerst sterben werden, sind die Seelen, die dem Ende am nächsten sind, wo sie sich der Suche nach einer chimären und vergeblichen archetypischen Perfektion genähert haben. Diejenigen, deren Seelen sich entwickeln, um das vom Ein-Schöpfer-Gott vorgeschlagene Endziel nachzuahmen, diejenigen, die sich selbst täuschen, indem sie das Gute mit dem "universellen Frieden" identifizieren und ihrem Geist die Möglichkeit zum Kampf nehmen, diejenigen, die den Ein-Schöpfer-Gott verehren und das Material des Universums lieben, diejenigen, die Jehova Satan fürchten und den Mächten der Materie dienen, diejenigen, die weiterhin behaupten, dass der Geist geschaffen ist, und ihn vor dem vermeintlichen Schöpfer auf die Knie zwingen wollen, diejenigen, die unter der Taube Israels Schutz suchen, diejenigen, die die Hierarchie von integrieren die Weiße Bruderschaft, die Priester aller Kulte und diejenigen, die glauben, dass es möglich ist, gleichzeitig ein "Gnostiker" und ein Priester zu sein: Diese werden am endgültigen Tod sterben! Diese werden durch den Willen ihres Schöpfers auf Bleichen reduziert!

Zusammenfassend: Diejenigen, die am Kulturpakt teilnehmen, werden in der Illusion der Seele leben und am endgültigen Tod sterben! Und diejenigen, die sich an den Pakt von erinnern Blut, und finde das Blut von Tharsis, du wirst in der Wirklichkeit des Geistes leben und jenseits des Ursprungs ewig bleiben!

Verstehst du, Lords of Tharsis, was die Realität deiner Welt für die anderen gefangenen Geister bedeutet? Ihr Haus hat eine Verpflichtung mit dem Menschen geschlossen, dem Sie gezeigt haben, dass es möglich ist, über das Böse zu triumphieren, dass es möglich ist besiege die Dämonen. Von nun an besteht Ihre Mission darin, die Geschichte zu begleiten, ohne in die Geschichte einzutreten. Denn vor dem Ende wirst du dazu beitragen, die Geschichte zu brechen und die letzte Schlacht zu beginnen. Sie müssen auf die Geschichte achten und die Bewegungen des Feindes in der Geschichte beobachten, um zur richtigen Zeit zu handeln. Ein großer weißer Häuptling wird dann in Ihre Welt kommen: Er wird die Macht besitzen, den letzten Kampf gegen den Feind des Geistes zu erheben. Er wird ein Gesandter des Kriegsherrn sein und dem Weg folgen von Ihnen angegeben: Sie werden diesen Weg entwerfen, bauen und frei halten; und Sie werden dafür die Zeit verwenden, die notwendig war, die Jahrhunderte, die die Illusion der Geschichte verlangt.

Der Große Weiße Häuptling, der Herr des absoluten Willens und Wertes, wird einmal, zweimal, dreimal zu Ihrer Welt kommen. Das erste Mal wird es die Geschichte brechen, aber es wird verschwinden und das dumme Lachen der Dämonen hervorrufen. Der zweite wird die letzte

Schlacht auslösen, aber inmitten des Schreckens der Dämonen gehen. Der dritte wird die Rasse des Geistes zum Ursprung führen, aber sie wird für immer andauern und den Holocaust des Feuers zurücklassen, in dem die Nachfolger des einen Gottes, der Menschen, der Seelen und der Dämonen verzehrt werden. Aber diejenigen, die dem Gesandten des Kriegsherrn folgen, werden ewig sein!

Sie haben versucht, die Familienmission zu erfüllen, und Sie haben das weise Schwert behalten. Jetzt werde ich Ihnen Anweisungen geben, eine weitere Mission auszuführen: sich in der Welt auf die Ankunft des Gesandten des Herrn des Krieges vorzubereiten. Es ist Sein Wille, dass es so ist! Aber Sie werden diese Mission nicht erfüllen können, indem Sie so handeln, wie Sie es heute getan haben: Die Strategie erfordert, dass die Anstrengungen geteilt werden und dass nur ein Teil von Ihnen sich um alles kümmert. Wir, wir bitten Sie, sich noch einmal zu trennen, das vorletzte! Es ist notwendig, dass nur die Söhne von Vrunalda de Tharsis in die Vorbereitungen für das Kommen des Großen Weißen Häuptlings eingreifen: Mit diesem Ziel müssen sie von nun an zu ihren Erbschaften in Germanien übergehen, wo die Damen das Oberhaupt der Linie sein werden und wird die Fiktion ihrer deutschen und katalanischen Abstammung unterstützen. Dort werden sie bis zur Epoche wachsam bleiben, wenn ein deutscher Kaiser mit Liebe zur hyperboreanischen Weisheit auftaucht: Er wird in Zusammenarbeit mit anderen Menschen, die sich Ihnen zu dieser Zeit anschließen werden, derjenige sein, der den Grundstein für die künftige Ordnung legt, in der Als Gesandter erhalten Sie die höchste Einweihung. Diese Art von Tharsis. Was für eine Ehre von Ihnen! Er wird mit dem Großen Weißen Häuptling zusammen sein, wenn er den Mächten der Materie den totalen Krieg erklärt. Weil die hyperboreanische Weisheit dieser Rasse, dieses Blutes von Tharsis,

Die Kinder von Valentina de Tharsis hingegen müssen nach Spanien zurückkehren und sich dauerhaft in Turdes niederlassen. Dort werden sie sich der Bewachung des Weisen Schwertes und der Erfüllung der Familienmission widmen, bis zur Epoche, in der ein Steinmann auftauchen wird, der im Stein der Venus das lithische Zeichen von K'Taagar sehen wird. Ein solches Bild zeigt Ihnen einen Weg, dem Sie ohne zu zögern folgen müssen. Er wird dann das weise Schwert nehmen und in Begleitung der verbleibenden Steinmänner von Valentinas Linie in ein fernes und unbekanntes Land aufbrechen, in dem er das Oberhaupt einer neuen Linie sein wird. Ja, Lords of Tharsis! Dieser Eingeweihte darf die Leitung einleiten, indem er das Familienerbe auf männliche Weise überträgt! Aber nach ihm werden seine Nachkommen die matrilineare Initiationstradition fortsetzen und es wird bewiesen, dass die Männer aus Stein immer noch von diesem Weg kommen! Und diese Linie von Tharsis, welche Herrlichkeit gehört dir! wird aktiv an der Endschlacht teilnehmen! Weil die hyperboreanische Weisheit dieser Rasse, dieses Blut von Tharsis, das zweite Kommen des Gesandten des Kriegsherrn verursachen wird!

Zum Schluss werde ich Sie warnen. Wenn die Pläne der Weißen Bruderschaft in Europa scheitern, gibt es einen Teil von ihnen, der ebenfalls neutralisiert wurde und von dem Sie alles ignorieren: Es ist derjenige, der bezieht sich auf die Mission von Quiblon, dem großen Opferer. Er würde kommen, um die Herrlichkeit und den Sieg Israels mit der Synarchie des auserwählten Volkes zu verkünden, und er würde dem Einen drei Dörfer im Holocaust anbieten. Die Synarchie wird aufgrund Ihres entschlossenen Handelns vorerst nicht zustande kommen können, aber es ist möglich, dass der Feind in einer nicht allzu fernen Epoche Quiblon trotzdem schicken wird, um den Marsch der Geschichte zu erzwingen: Es wird dann sehr schwierig sein, ihn aufzuhalten. Sie können nur einen allgemeinen Angriff gegen das auserwählte Volk versuchen, zu dessen Rasse er gehören wird, aber höchstwahrscheinlich wird er seine Mission erfüllen können. Aber das wird nicht verhindern, dass das Schicksal der Herrlichkeit aus dem Hause Tharsis erfüllt wird.

Lords of Tharsis: Ich habe alles gesagt, was ich zu sagen hatte, und es ist aus strategischen

Gründen nicht ratsam, noch etwas hinzuzufügen. Ich wiederhole den Gruß von Navutan und verabschiede mich bis zur letzten Schlacht. Oder bis du mit mir in einem anderen übereinstimmst Kairos. Gnade und Ehre, Blut von Tharsis! –Sie wünschte der Herr der Venus, als er seinen rechten Arm hob, um das auszudrücken **Bala Mudra**.

- **Hagel**, Kapitän Kiew! - Beantwortete die Steinmänner und übte auch die **Bala Mudra**, Das war der alte geheime Gruß des Hauses Tharsis.

EINUNDFÜNFZIGSTER TAG

Unmittelbar nach der Begrüßung drehte der Herr der Venus seinen Körper und **durch den beleuchteten Scheitelpunkt des rechten Winkels eingedrungen**, hinter sich lassen Männer aus Stein tief in Gedanken versunken. Der erste, der reagierte, war Noyo, der bemerkte, dass der Stein zusammen mit Kapitän Kiew verschwunden war: Meine Vorfahren, Dr. Siegnagel, verstanden dies trotz aller hyperboreanischen Weisheit nicht **als der Stein** es war **Der Herr von Venus**.

Am folgenden Tag beschloss der Familienrat, die erhaltenen Anweisungen genau einzuhalten.

Dieser Adlige, der Vrunalda als seine legitime Tochter akzeptierte, als er starb, hinterließ keine anderen Erben für seine österreichischen Lordschaften als seine angeblichen Enkelkinder. Ihre Kinder und Enkelkinder, darunter die zwölf Anwesenden, kümmerten sich im Osten um ihr Erbe, ohne jedoch die spanische Familienbasis Turdes aufzugeben. Jetzt würden sie sich alle in Österreich niederlassen, während die Valentiner San Félix de Caramán verlassen würden, um sich in Spanien niederzulassen. Von hier aus, Dr. Siegnagel, werde ich mich nur auf den Zweig der Valentiner beziehen, von dem ich abstamme, um die Geschichte fortzusetzen. Über die Vrunaldinos möchte ich nur sagen, dass sie ihre Mission zur Perfektion erfüllt haben: Sie wurden stark in Österreich und als der erwartete Kaiser Rudolph II. Habsburg auftauchte, **Einherjar**; Diese Gesellschaft funktionierte mehr als dreihundert Jahre lang unter absoluter Geheimhaltung. Ihre Mitglieder erwarben die höchste hyperboreanische Weisheit, so hoch wie das Haus der Tharsis noch nie zuvor. im 19. und 20. Jahrhundert brachten sie verschiedene externe Orden hervor, deren Zweck es war, der Masse der schlafenden Männer das bevorstehende Kommen des Großen Häuptlings der Weißen Rasse anzukündigen und **finde ihn zu die hyperboreanische Initiation verwalten**; Das vorletzte dieser Befehle war das **Thulegesellschaft**, verantwortlich für die Führung der **Führer Adolf Hitler**, spät geboren vom 19. Jahrhundert bis zu den Steinmännern des Einherjar; und der letzte von ihnen gebildete Orden war der Schwarze Orden, der heimlich von der Thulegesellschaft inspiriert wurde, aber tatsächlich von den Steinmännern des supergeheimen Einherjar geführt wurde; Die Vrunaldins erlangten damit die Ehre, den Großen Weißen Häuptling, den Führer, in seinem totalen Krieg gegen die Mächte der Materie zu begleiten, wie der Herr der Venus so viele Jahrhunderte zuvor vorausgesagt hatte.



John Dee

Die Valentininos waren damals die einzigen Vertreter des Hauses Tharsis in Spanien; vor allem die einzigen, die sich der Erfüllung der Familienmission widmen würden. Von San Félix de Caramán aus wurden sie von zehn Nachkommen Arnaldo Tíbers begleitet, die weiterhin in der Nähe ihrer Cousins leben wollten. Sie ließen sich im alten Herrenhaus nieder und knüpften ausgezeichnete Beziehungen zur katalanischen Bevölkerung von Turdes, die es mochte, dass diese neuen Herren aus dem Languedoc kamen und ihre Muttersprache verstanden. El Noyo nahm die Wache in der geheimen Höhle wieder auf und hatte bald die Gesellschaft eines anderen Mannes aus Stein, der, immer noch beeindruckt von der Erfahrung mit dem Lord of Venus, beschlossen hatte, sich dem Sorgerecht für das weise Schwert zu weihen. In einer ähnlichen Situation befanden sich die sechs Teilnehmer des Treffens in San Félix de Caramán. aber es wäre nicht allen möglich, die Welt zu verlassen, weil den Patrimonialinteressen des Hauses Aufmerksamkeit geschenkt werden musste. Spanien industrialisierte sich schnell und in den Hauptstädten wurden alle Arten von Rohstoffen benötigt. In Turdes reaktivierte die neue Bevölkerung katalanischen Ursprungs die Produktion von Mineralien, die in den letzten Jahrhunderten von den Lords of Tharsis vollständig aufgegeben wurden. So, als ob die Jahrtausende nicht vergangen wären, wurden

Gold und Silber von den Herren von Tharsis wieder aus den Bergen gewonnen. Trotz der Aufmerksamkeit, die die neue Situation erforderte, war Mitte des 14. Jahrhunderts alles unter Kontrolle: Bis dahin waren fünf dieser sechs Eingeweihten bereits in der geheimen Höhle zurückgezogen.

Spanien industrialisierte sich schnell und in den Hauptstädten wurden alle Arten von Rohstoffen benötigt. In Turdes reaktivierte die neue Bevölkerung katalanischen Ursprungs die Produktion von Mineralien, die in den letzten Jahrhunderten von den Lords of Tharsis vollständig aufgegeben wurden. So, als ob die Jahrtausende nicht vergangen wären, wurden Gold und Silber von den Herren von Tharsis wieder aus den Bergen gewonnen. Trotz der Aufmerksamkeit, die die neue Situation erforderte, war Mitte des 14. Jahrhunderts alles unter Kontrolle: Bis dahin waren fünf dieser sechs Eingeweihten bereits in der geheimen Höhle zurückgezogen. Spanien industrialisierte sich schnell und in den Hauptstädten wurden alle Arten von Rohstoffen benötigt. In Turdes reaktivierte die neue Bevölkerung katalanischen Ursprungs die Produktion von Mineralien, die in den letzten Jahrhunderten von den Lords of Tharsis vollständig aufgegeben wurden. So, als ob die Jahrtausende nicht vergangen wären, wurden Gold und Silber von den Herren von Tharsis wieder aus den Bergen gewonnen.

Als die Valentiner in Huelva ankamen, gehörte die Grafschaft zu Sevilla. Alfons XI. Von Kastilien übergab es 1338 dem Großmeister von Santiago, mit dem die Gefahr der Golen wieder auftauchte: Viele Templer waren nicht nur ein überaus golenischer keltischer Orden, sondern hatten sich nach dem von Clemens V. geförderten Prozess in ihn geflüchtet, und dann auch sie begann die Region zu befallen. Vierzehn Jahre später nimmt das Kind Don Pedro es dem Großmeister weg, um es María Padilla zu präsentieren. Ende des 14. Jahrhunderts wurde das Haus von Cerdas von den Königen von Kastilien übergibt es einer seiner Damen als Mitgift und geht bis zum Ende dieser Geschichte in die Hände der Herzöge von Medina Sidonia über.

Der Einfluss des Hauses Tharsis auf den Predigerorden wurde in den folgenden Jahren beibehalten, seit dem Zirkulus Domini Canis Es funktionierte weiterhin im Verborgenen und versuchte, die Inquisition gegen die Mitglieder des auserwählten Volkes und der Golems zu richten und das Modell der mystischen Nation zu fördern, das während der Regierungszeit Philipps des Schönen legal perfektioniert und teilweise von diesem großen König spezifiziert wurde. Dieser Einfluss war besonders in Spanien zu spüren, wo dank der Volksaufklärungskampagnen vieler Prediger, darunter Don Ferrán Martínez, Provisor des Erzbistums Sevilla und Señor del Perro, gewaltsame Verfolgungen gegen Juden ausgelöst wurden, die in Massakern von gipfelten 1391 in Sevilla, Córdoba, Toledo, Ecija, Logroño, Burgos, Ocaña und dreißig weiteren Regionen. Von Kastilien ging dieses Feuer nach Aragon über; in Valencia hat das Volk fünftausend Juden ausgerottet und in Barcelona etwa elftausend; Die Wut der Bevölkerung gegen die Anhänger Jehovas Satans erreichte die Balearen. In Gefahr, in Kastilien und Aragon vernichtet zu werden, fanden sie in Portugal Zuflucht, wo der in der Regierung verankerte Marrano Don Moisés Navarro zwei lokale Bullen von den Päpsten Clemens VII. Und Bonifacio IX. Erhalten hatte, was die zwanghafte Bekehrung der Juden verhinderte. ;; Diese hebräische Invasion sollte jedoch kurzfristig zu Feindseligkeiten bei den christlichen Siedlern führen.

Der dominikanische valencianische Heilige Vincent Ferrer, der das Charisma der Gabe der Zungen besaß und in allen Ländern Europas in seiner eigenen Sprache gepredigt hatte, nahm aktiv an der anti-hebräischen Kampagne teil: Er war derjenige, der den Stier von Benedikt XIII. Inspirierte das verbot den Israeliten den Besitz des Talmud und gezwungen „Wappenröcke mit einem vermeja-Zeichen zu tragen, damit sie allen bekannt sind und der durch ihre Behandlung verursachte Schaden vermieden werden kann bring die Christen“. Dies geschah 1412, als die hartnäckigen Israeliten massenhaft nach Spanien zurückkehrten. Bald wurden die Verfolgungen wieder aufgenommen, die so wütend wurden, dass sie 1473 das auserwählte Volk dazu veranlassten, König Heinrich IV. Den Verkauf oder die Vermietung der Stadt Gibraltar vorzuschlagen, um sich dort niederzulassen, eine sehr hebräische Lösung, die logischerweise abgelehnt wurde.

Nach dem Tod dieses Königs erhielt seine Schwester Isabel den Thron von Kastilien Ich bin mit Fernando de Aragón verheiratet. 1478 wandten sich die katholischen Monarchen an Papst Sixtus IV., Um die Ausstellung eines Bullen zu beantragen, der den Betrieb der Inquisition in Kastilien genehmigte. der Zweck: diejenigen zu verfolgen, die der Häresie schuldig sind, insbesondere die Juden. Schnell ausgestellt, erlaubte der Bulle die Bildung der Gerichte des Heiligen Amtes, die dem Orden der Dominikanerprediger anvertraut waren. Der Befürworter dieser Initiative der katholischen Monarchen war der Prior der Dominikaner von Sevilla, Fray Alfonso de Hojeda, Lord of the Dog, der wusste, wie man Königin Isabel von der Bequemlichkeit überzeugt, die Inquisition in den Kampf gegen die satanischen Kräfte einzubeziehen. Zunächst war der Bulle dank des unermüdlichen Managements der nur noch eine Bedrohung Domini Canis, Fray Alfonso de Hojeda, der Provost Don Pedro de Solís, der Assistent Don Diego de Merlo und der Sekretär des Königs, Pedro Martínez Camaño, können die Könige von der Notwendigkeit überzeugen, die Inquisition mit aller Kraft umzusetzen, um den sozialen Körper zu entfernen zum Judentum und zur Häresie. So die Könige Die ersten Inquisitoren, die Dominikaner Miguel Morillo und Juan de San Martín, werden in Medina del Campo ernannt, die von Fray Felipe de Turdes und Ricardo de Tharsis, Onkel und Vater von Lito de Tharsis, rechtlich unterstützt werden. Zwei von ihnen erarbeitete Erlasse, die eine Frist für die Umkehr der Ketzer gewährten, nach der sie vor Gericht gestellt wurden, führten zu zahlreichen Konversionen, aber nichts verhinderte, dass zweitausend Juden in weniger als einem Jahr verbrannt wurden.

Als 1483 der Prior des Klosters Santo Domingo de Segovia, Fray Thomas de Torquemada, zum Generalinquisitor der Krone von Kastilien ernannt wurde, überprüften Fray Felipe de Turdes und Ricardo de Tharsis ihre Rechtsberater, die mit dem Schreiben beauftragt wurden des Handbuchs der modernen Inquisition. Die Anwendung dieser Gesetze würde deutlich machen, wie vergeblich es war, die Konversion der Juden zum Christentum zu fordern, der sie fälschlicherweise zugestimmt hatten, während sie den Satanismus weiterhin im Verborgenen praktizierten. Angesichts der Beweise verfügten die katholischen Monarchen am 31. März 1492 die Vertreibung der Juden aus den Königreichen Kastilien und Aragon innerhalb von vier Monaten, eine harmlosere Maßnahme als die von Felipe el Hermoso, aber ebenso wirksam. Das Asyl wurde erneut von Portugal angeboten, weil sein König Johannes II. Er war von jüdischen Ausbildern erzogen worden und hatte die Gefahr, die sie für die Gesundheit des Königreichs darstellten, völlig unterschätzt. Aber diesmal würde der Schutz nicht lange dauern, denn 1495 starb Johannes II. Und hinterließ Manuel I. als Erben der Krone. Leider war dieser König für die Hebräer mit einer Tochter der katholischen Monarchen verheiratet und über die Gründe für die spanische Inquisition sehr aufgeklärt ... 1497 unterzeichnete er ein dem Kastilier von 1492 ähnliches Dekret, mit dem die Juden aus dem portugiesischen Hoheitsgebiet vertrieben wurden. Das Schicksal des auserwählten Volkes würde sie nun nach Holland führen, insbesondere nach Amsterdam, das den Spitznamen "Das neue Jerusalem" erhielt, und in andere Großstädte sowie in die Niederlande, wo sie bald die Machtquellen kontrollierten.

Hinter all diesen spanischen Verfolgungen gegen das auserwählte Volk stand natürlich das Haus Tharsis, das versuchte, die Ankunft von Quiblon zu stoppen. Ein solches Ziel, wie es von Kapitän Kiew vorgeschlagen wurde, wäre jedoch sehr schwer zu erreichen: 1484 war der Große Hebräische Magier bereits in Spanien und 1492 weihte er die "neuen Länder Indiens", in denen drei "Opfervölker" lebten. zur "Ehre Jehovas Gottes".

Quiblon war ein konvertierter Jude aus Galizien, der im Mittelalter genannt wurde **Gynoveses**. Er wurde heimlich als Rabbiner und Kabbalist ausgebildet. Um seine Hohe Mission voranzutreiben, wurde dann eine apokryphe Geschichte erfunden, die alle Daten verdeckte, die es ihm ermöglichen würden, seinen Ursprung zu kennen und die Spuren seiner Schritte zu löschen. Seine Breed-Brüder würden sich in den folgenden Jahrhunderten darum kümmern. Wie von der Kabbala für diejenigen gefordert, die die Stimme von Metatron von der Schechina empfangen sollen, die **Rabbi** es sollte siebzig Namen haben; von sie

kennen nur wenige: **Scolnus, Scolvus, Scolvo, Skolvus, Skolvo, Kolonus, Scolom, Skolum, Colum, Colom, Colombo, Colón**, usw. Ist es wert zu sagen, Ich beziehe mich auf Cristóphoro Colombo oder Cristóbal Colón, den berühmten Admiral, der besser für die "Entdeckung" des amerikanischen Kontinents als für seine esoterischen Aktivitäten bekannt ist.

Chiblon kam, um die Prophezeiungen von Bera und Birsa zu erfüllen und den Holocaust des Wassers, Mem, anzubieten **YHVH Sebaoth**; und dafür hatte er sich viele Jahre vorbereitet und viele endgültige Tests durchlaufen. Insbesondere Quiblón er muss seine Meisterschaft gezeigt haben **Öffne die Tore des Paradieses und schließe Höllentüren**. Dieser letzte Test wurde 1477 demonstriert, als er als Pilot einer dänischen Marine nach Grönland reiste schließe die Tore von Thule.

Es ist zweckmäßig, sich auf diese Operation der größeren Magie zu beziehen, um ihre nachfolgenden Aktionen zu verstehen.

Alles beginnt mit einem unerklärlichen und beunruhigenden Ereignis, das in der XIV. Jahrhundert: **Grönlands Wikingerbevölkerung, etwa 10.000 im 13. Jahrhundert, verschwindet im folgenden Jahrhundert spurlos**. Zum Um zu verstehen, was passiert ist, müssen wir auf das 10. Jahrhundert zurückgehen, in die Zeit, als die katholischen Golems die Normannen kontrollierten und nach Nordeuropa vordrangen und die barbarischen und heidnischen Völker Dänemarks, Schwedens und Norwegens Blut und Feuer aussetzten. Dann wird einer der letzten Steine der Venus, die in den Händen der Blutpaktvölker geblieben sind, nach Grönland transportiert. Erik der Rote tut es, ein weiser Krieger von einzigartigem Wert, dessen Entschlossenheit es ihm unmöglich macht, in seine Heimat zurückzukehren: Er wäre derjenige, der der gefrorenen Insel im Jahr 986 den heutigen Namen Tierra Verde geben würde Die Familie würde eine Linie von Noyos und Vrayas bilden, die sich in späteren Jahrhunderten um den Stein kümmern würden, als die kulturellen Beziehungen zu den europäischen Völkern bereits wiederhergestellt worden waren.

Im Jahr 999 bringt Leif Eriksson den ersten katholischen Priester mit, dem auf aufeinanderfolgenden Reisen viele weitere folgen. Der Widerstand des Nordostens gegen den Kulturpakt würde sich jedoch über das gesamte 11. Jahrhundert erstrecken. Auf jeden Fall hatte die wohlhabende Kolonie Erik der Rote mit mehr als 200 Bauernhöfen bereits 1124 12 Kirchen und zwei Klöster. Papst Paschal II. Ernannte 1121 den ersten Bischof Erik Gnuþsson, dem bis 1409 16 weitere erfolgreich waren 1290 der Erste **Domini Canis**, Thor Björn, der für den Kampf gegen die Golems verantwortlich ist und ein Mitglied des Hauses Tharsis zu Hilfe ruft. So wurde in Gardhar das berühmte Kloster Unserer Lieben Frau von Thule gegründet, in dem zwei Gedichte der Edda geschrieben wurden, das **Atlakvidha** und das **Atlannal**. In Gardhar gab es genau das Kloster Golen de San Bernardo. Und in dieser Stadt würde sich die heftigste Opposition zwischen den Golems und den **Domini Canis**, weil sie vermuteten, dass der Stein der Venus sehr nahe war und sie den Ort nur ungern verlassen wollten, ohne ihn gefunden zu haben. Schließlich mussten die Golems 1312 dank eines Bullen von Clemens V., der gerade die Templersynarchie in Kombination mit Philipp dem Schönen beendet hatte, dazu gezwungen werden Gardhar verlassen: **Dann erklären die Wikingerkerne der Bevölkerung von Gardhar, dass sie das lithische Zeichen von K'Taagar im Stein der Venus gesehen haben, einen Stein, den sie einem Wothan-Erbe zuschreiben und sogar "das Auge von Wothan" nennen. Die Noyos schlagen den Menschen in Gardhar vor, dorthin zu gehen, wo der Stein zeigt, und sie alle akzeptieren: fertig werden sofort für den Krieg: Warum? werde ich ab morgen erklären, Dr. Siegnagel. Das Wichtigste ist jetzt zu wissen, dass nicht nur die Bevölkerung von Gardhar, sondern die gesamte Grönländer, bis auf einige Katholische Priester, die sich bequem versteckten, um nicht von den wütenden Wikingern hingerichtet zu werden, beschlossen, "nach Walhall, der Wohnstätte der Götter", zu gehen.**

Es ist so, dass Menschen aus reinem Blut plötzlich zu der hyperboreanischen Weisheit erwacht sind, die aus dem Ewigen Geist hervorgeht und sich vom Zauber der befreit hat Kulturpakt: **Er hatte sich**

verwandelt und sehnte sich nur danach, zum Ursprung zu gehen, unabhängig von der Natur des Feindes, der ihm im Weg stand. Im Jahr 1354 die Der norwegische König Erik Magnusson, der wusste, dass die Bevölkerung Grönlands "zum Heidentum zurückgekehrt" war und "sich darauf vorbereitete, die Einrichtungen zu verlassen", sandte sein offizielles Schiff "The Screeching" unter dem Kommando von Paul Knutsson, um herauszufinden, was passiert war . Bischof Golen Arni reist auf die Expedition, die die Mission leitet, die Siedler im Nordosten wieder zu "evangelisieren". In Grönland finden sie jedoch absolut niemanden, obwohl Arni sie ermutigt, die Region bis 1363 Zoll für Zoll zu erkunden was er stirbt. Von diesem Moment an würde es mehrere Expeditionen geben, die die Könige von Norwegen in den nächsten hundert Jahren entsenden würden, um das Schicksal ihrer Untertanen herauszufinden und zu versuchen, die verlassenen Kolonien wieder zu bevölkern: Solche Versuche wären nutzlos.

Die Aktion der grönländischen Wikinger würde den Dämonen der Weißen Bruderschaft jedoch große Sorge bereiten, die Quiblon von ihrem Versteck in Chang Shambala aus den Test auferlegen würden **schließe das Thule-Tor** als Mittel zum Zugang zum höchsten Priestertum des Ordens von Melchisedek. 1486 lebte Quiblon in Portugal, wo er die okkulten Künste studierte und eine Position als Kartograf an der **Tesouraria** König. In diesem Jahr bat König Cristian von Dänemark seinen Cousin, König Alfons V. von Portugal, "einen sehr guten Piloten und Kartographen, seine nächste Expedition nach Thule zu leiten", die darauf abzielte, "die christlichen Kolonien derer zu lokalisieren, die es nicht gab" Nachrichten seit über hundert Jahren ". Es war die Gelegenheit, auf die die Rabbiner gewartet hatten: Die bemerkenswerten Einflüsse, die die Hebräer zu dieser Zeit am portugiesischen Hof hatten, werden ins Spiel gebracht, um die Ernennung von Quiblon zum Piloten der Reise nach Grönland zu erleichtern: Sie erreichen sie leicht und erscheinen auf dem König Charter als **Johannes Scolvus**. Im Jahr 1477 erscheint Chiblon vor der Küste Grönlands und ist bereit, all seine Wissenschaft und seinen Glauben an den einen Schöpfer zu nutzen **schließe das Thule-Tor**: Er hat Erfolg in seiner Mission, und die Weiße Bruderschaft und das gesamte Judentum verstehen, dass mit Quiblon einer der höchsten Priester der Geschichte auf der Erde angekommen ist, der mit dem Wort Metatron sprechen kann.

Scolvus 'Expedition Columbus fand 1477 in Grönland niemanden. Aber **seitdem wird das Thule-Tor wieder geschlossen**. Es ist ein gefrorenes Land des Nordens zu **das großer hebräischer Magier, vielleicht so groß wie Salomo, der erreicht hat Ritual zu erfüllen, die Worte auszusprechen, zu Gesten ausdrücken**. Es war notwendig, dass dies der Weg zum Tor war wurde gezwungen für ein tapferes Wikingervolk aus reinstem hyperboreanischem Blut, gegen das durch die Magie der Golems nichts getan werden kann. Nun, es war schon immer so: Die Golems haben leicht die Kelten, Iberer, Ligurier, Basken, Phönizier, Karthager und sogar Lateinamerikaner dominiert, aber im Fall der Deutschen ist es notwendig, dass die größten Meister der höllischen Künste pass auf sie auf.

Ich verstehe, Dr. Siegnagel, dass es fast unmöglich ist zu verstehen, woraus die Quiblon-Mission bestand, wenn ich die Natur davon nicht klarstelle "**Schließ das Tor von Thule**" hergestellt in Grönland. Was jedoch entspricht, ist erklären **Wie die oben genannte Tür für K'Taagar oder Agartha geöffnet wurde und welche anderen Aktionen die Wikinger vor ihrer Abreise durchführten, eine Kriegaaktion, die alle Reinblutvölker normalerweise in ähnlichen Situationen ausführen und die besorgte Reaktion der Dämonen hervorrief des Weiße Brüderlichkeit**. Ab morgen werde ich Ihnen in wenigen Worten die Geschichte von Nimrod, dem Besiegten, einem König der Antike, der es wusste, erzählen **öffne das Tür und schlag den Feind, bevor du gehst**: Ihr Wissen wird klarstellen ganz die frage.

ZWEIUNDFÜNFZIGSTER TAG

Im 2. Jahrtausend v. Chr. Brachte eine Invasion die Hyperboreaner **Kassitas** nach Assyrien. Sie

stammten aus dem Kaukasus und trugen einen Stein der Venus neben dem Banner des Löwenkopfadlers. Der Adler mit dem Kopf eines Löwen und ausgebreiteten Flügeln, zwischen seinen Krallen zwei Moruecos eingesperrt, die das Symbol des Gottes Enlil, Jehova Satan, waren, wurde in Mesopotamien von allen Stämmen verehrt, darunter die Hirten **Hamitas oder Habiros** dass sie mit Abraham nach Palästina und Ägypten gehen würden. Das gleiche Banner wurde später, Tausende von Jahren später, von anderen "barbarischen" Völkern getragen, die ebenfalls im Kaukasus beheimatet waren, diesmal der germanischen Rasse, aber unter den Klauen des Adlers würden die Widder nicht mehr gefunden werden, sondern die Lamm, Symbol dieses Gottes der Hirten, der versuchte, die tausendjährige hyperboreanische Figur von Kristos Luzifer an sich zu reißen.

Die Kassiten folgten dem Diktat ihres Bogenschützengottes **Kus** der mit seinen Eingeweihten einen Pakt geschlossen hatte, damit die besagten Menschen am wesentlichen Krieg teilnehmen konnten. In der Stadt Borsippa nördlich von Ninive ließ König Nimrod mit der numerischen Technik der Ziggurat einen riesigen Turm auf einem Wirbel tellurischer Energie errichten. Folgendes war beabsichtigt: "Die Wohnstätte der unsterblichen Dämonen angreifen", dh Chang Shambala. Dieser Zweck, der heute als Produkt ungezügelter Fantasie erscheinen mag, ist dennoch durchaus möglich, und der Beweis dafür ist der Erfolg, den Nimrod bei seiner Erlangung erzielt hat **Elite Warrior Archers** es traf und besiegte mehrere der "Unsterblichen Dämonen".

In der Antike, als der Einfluss des Kaly Yuga nicht so wichtig war und in einigen atlantischen Überresten die Erinnerungen an die hyperboreanische Weisheit und den Krieg gegen den Demiurgen erhalten blieben, erforderte die Aufgabe, Städte zu gründen, die Unterstützung besonders begabter Initiiertes ... Gleiches gilt für die Erhebung von Götzen oder heiligen Darstellungen, deren **Nützlichkeit**, dass es nicht nur Anbetung war, heute wurde es vergessen. Das wichtigste Element, das für solche Stiftungen berücksichtigt wurde, war das **Ort der tellurischen Energieströme**. Im **zweite** Ort waren die astrologischen Koordinaten, denen jedoch die Blindheit der Menschen in einigen Epochen gewöhnlich einen hohen Stellenwert einräumt. Genau die Macht oder das Überleben einer Stadt hängt von der richtigen geografischen Lage ab, an der sie gebaut wurde, und wenn zum Beispiel Städte wie Rom oder Jerusalem haben Jahrtausende gedauert, weil sie auf großen Kraftzentren beruhen. Vor Tausenden von Jahren wurden diejenigen angerufen, die für die Angabe des Standorts einer Stadt verantwortlich waren Kainiten, Opferinitiierte, die die Magie des vergossenen Blutes kannten. Diese heiligen Mörder, die Wünschelruten waren, dh "empfindlich" gegenüber den Kräften der Erde, führten nach dem Erkennen eines geeigneten Wirbels das Menschenopfer durch, das dazu bestimmt war, die tellurische Energie zu "polarisieren" und ein Phänomen der "Resonanz" mit dem zu erhalten Blood. Von Rennen, so dass der Ort ein "Freund" seiner Bewohner und ein "Feind" zukünftiger Invasoren wird. Von solchen rituellen Morden zu Gründungszwecken erinnern wir uns zum Beispiel an Romulus, dass er, um die Unverletzlichkeit der Mauern Roms zu gewährleisten, seinen Zwillingen-Remus usw. hinrichten musste.

Ich werde eine kurze Klammer nehmen, um die hyperboreanische Weisheit zu einigen Richtlinien zu konsultieren, die berücksichtigt werden müssen, um die Kriegshandlung von König Nimrod richtig zu interpretieren.

Es kann richtig berücksichtigt werden, dass die **Leistung** Die Befreiung eines Volkes vom satanischen Joch der Synarchie hängt direkt von den esoterisch-hyperboreanischen Bedingungen seiner Eingeweihten ab. Wenn es Männer gibt, die wach sind, die in der Lage sind, die Strömungen und Wirbel der tellurischen Energie zu lokalisieren, und den Kampf, der unvermeidlich zu dieser "Stellungnahme" führt, nicht verachten, dann ist die Rasse auf dem Weg der Mutation, sie ist zu einer ". Kreis geschlossen "hyperborean. Aus Gründen der Blutreinheit sind es immer die Völker, die "Barbaren" genannt werden, die dieser hyperboreanischen Praxis am nächsten stehen; Aber dieselben Völker verlieren in dem Maße, in dem sie zivilisieren oder synarchieren **Leistung** und dann ist es **die Möglichkeit, dass Mutation**. Das **hyperboreanische Rassenreinheit** einer Stadt wird in der ausgewertet **Kapazität seiner Männer** zum

aufwachen die Erinnerung an Blut. Das **Rassenmacht hyperborean** einer Stadt ist seine **Oppositionskapazität** zur illusorischen Realität der materiellen Welt. Es bedeutet, sich aktiv am Essential War zu beteiligen, und impliziert daher eine hyperboreanische strategische Konzeption. Die Macht wird dann anhand der Klarheit der strategischen Ziele bewertet, die Männer formulieren können, und anhand der diesbezüglichen wirksamen Schritte. Das Ergebnis der Aktion wird niemals durch eine Materialrichtlinie qualifiziert. Darüber hinaus wird die Aktion überhaupt nicht bewertet. Für die hyperboreanische Weisheit zählt die Strategie; das heißt: die Klarheit der Ziele und der Weg, um sie zu erreichen, das heißt, die **Leistung**. In jedem Fall qualifiziert sich die Aktion unabhängig von den „Ergebnissen“. Der "Erfolg" oder "Misserfolg" einer Handlung ist in der hyperboreanischen Strategie nicht sinnvoll, da sich solche Wörter auf Konzepte beziehen, die aus einer falschen Wahrnehmung der Welt, von Maya, der Illusion, stammen. Dies kann durch einen alten hyperboreanischen Satz veranschaulicht werden, der besagt: "Für die Weisen Krieger ist jeder auf der Erde verlorene Krieg ein Krieg, der in anderen Himmeln gewonnen wurde."

Zurück zum hyperboreanischen Konzept von **Rassenmacht** Ich kann sagen, dass im Allgemeinen a **mächtige Stadt** Es ist derjenige, der, nachdem er den Feind identifiziert hat, im Rahmen einer "hyperboreanischen Strategie" Krieg führt. Und in insbesondere, dass a Menschen von großer Macht ist derjenige, der dazu in der Lage ist gehe durch die Schwelle und bewegen Sie das Operationssaal auf die Ebene der Unsterblichen. Es gibt viele Möglichkeiten **die Schwelle überschreiten**. Schlafende Männer, die "Eingeweihten" des synarchischen Satanismus, tun dies zum Beispiel während ihrer "Ritual Death", der vor den finsternen "Guardians of the Threshold" krabbelt und manchmal fälschlicherweise als "Watchmen", "Watchers" oder "Egregores" bezeichnet wird. Nachdem sie ihre "Entwicklung" durch Eide, Bündnisse und Bündnisse demonstriert haben, erhalten sie "Erleuchtung", dh sie verlieren jeglichen Kontakt mit dem Ursprung und leiden unter der endgültigen Kette zum universellen Plan des Demiurgen Jehova Satan. Dann können sie die Schwelle überschreiten und an tausend verschiedenen Zeremonien oder Covens "teilnehmen", je nach Sekte oder Religion, die sie "initiiert" hat und die die überraschende Eigenschaft haben, nur im Bewusstsein des Adepten aufzutreten, da es sich um eine handelt elende Täuschung. Die "Unsterblichen" von Chang Shambalá werden niemals jemanden dazu bringen, an ihren Versammlungen teilzunehmen, außer ihn zu zerstören. Es gibt jedoch nicht wenige Dummköpfe, die glauben, dass sie das wissen **sancta sanctorum** der Weißen Bruderschaft und ihres "Planetary Instructor", des Königs der Welt.

Es gibt aber auch einen anderen Weg, um "die Schwelle zu überschreiten", der keine Demütigung oder Verheißungen erfordert und der nicht die totale Blutverwirrung des Menschen beinhaltet, wie im Fall der synarchischen Initiation. Es besteht darin, stolz mit Waffen in der Hand vor den Wächtern der Schwelle zu stehen ... und sie zu zerstören.

Es wird dann gesagt, aber wo ist die Schwelle? Ist es nicht ein "Initiationssymbol"? Es ist nicht. Die synarchische Strategie basiert auf Verwirrung, dh Dunkelheit, was klar sein sollte. Und eine weit verbreitete Taktik besteht darin, dem, was Sie verbergen möchten, eine unwirkliche, symbolische Bedeutung zu geben und andererseits das, was Sie "offenbaren" möchten, als real und konkret zu erheben. So wird eine Realität wie die Existenz "induzierter" oder "dimensionaler" Türen von vernünftigen Menschen als Fantasie betrachtet, und beispielsweise werden Utopien wie Kommunismus, Sozialismus, die O.N.U. Vereinten Nationen oder die Weltregierung fanatisch als Möglichkeiten angesehen.

Die Schwelle, dh der Eingang zu der Ebene, in der die unsterblichen Dämonen leben, kann **sein fest und offen** wenn Sie die richtige Technik haben. Hyperborean Wisdom lehrt, wie man "induzierte Türen" für offensive Taktiken auf sieben verschiedene Arten öffnet. Eine davon ist die Verwendung von Lithotechnologie. Ein anderer ist Vrúnica. Ein dritter nutzt die tellurischen Energien. Ein vierter ist phonetisch usw. Aber sie basieren alle auf dem **Raumverzerrung**, im Schnittpunkt von Ebenen und im Zeitbereich.

Sobald die Tür von einem beliebigen System geöffnet wird, muss man energisch und entschlossen vorgehen, um dem Feind die größtmögliche Anzahl von Opfern zuzufügen. Diese Möglichkeit mag Sie überraschen, aber die Wahrheit ist, dass die "unsterblichen Dämonen" von Chang Shambalá Sie können sterben. Diese "Unsterblichen", "Meister der Weisheit", Gurus, Golen, Weisen von Zion, Schwarz im Menschen usw. sind unwiederbringlich mit dem Demiurgen verbunden. Sie sind unsterblich, solange das Material "Schöpfung" anhält sagen, solange der Demiurge hält **sein Wille manifestiert sich**.

Seine Existenz ist das Schicksal des Tiermenschen. Es sollte jedoch berücksichtigt werden, dass auf der "Weißen Insel" von Chang Shambalá zusammen mit den "Unsterblichen Dämonen" in einer höheren Hierarchie die zweihundert Hyperboreaner von der Venus koexistieren, die die kollektive Mutation auf der Erde verursacht und die Ewige angekettet haben Geister in den Tiernmenschen, die der Demiurg geschaffen hatte. Die zweihundert Hyperboreaner sind die Verrätergötter von Atlantis und die Flammenlords von Lemuria. Sie sind wirklich unsterblich, aber da sie physische Körper genommen haben, um sich mit der Menschheit zu paaren und ihre absurden Rollen zu erfüllen Manú kann gewaltsam inkarniert werden, eine Handlung, die, abgesehen von der Störung ihrer Pläne, die Tugend hat, die zu zerstören **genetische Matrix** des vermutet **Wurzelrassen**.

Sie können also **töte die Unsterblichen**, dass sie es nur sind, wenn keine Gewalt gegen sie ausgeübt wird, weil sie in welcher Zeit in einem Raum leben es **passiert anders**, so, dass ihr Körper in einem „bestimmten Alter“ physiologisch stabil bleibt. Mit dieser schrecklichen Aussage werde ich hier die Lehrklammer schließen, die ich zuvor geöffnet habe. Aufgrund des oben Gesagten ist man bereits in der Lage, das Kunststück des hyperboreanischen Königs Nimrod zu interpretieren. Zum Beispiel können die Kassiten jetzt als beschrieben werden **große Rassenmacht** dafür, dass er nach der vorherigen Definition das Operationssaal in die Höhle der unsterblichen Dämonen gebracht hat. Ich werde dann mit der Geschichte fortfahren.

Ich werde wiederholen, was am Anfang gesagt wurde. Die Kassiten hatten mit ihrem Bogenschützengott Kus einen Pakt geschlossen, um am Essential Contest teilzunehmen. Sie waren furchterregende Krieger, die perfekt mit Bestien, Menschen oder Dämonen umgehen konnten.

Sie wanderten jahrelang, bis die kainitischen Eingeweihten entschieden, dass sich die mächtigste "Feuerschlange", dh der Tellur-Energiewirbel, innerhalb der Grenzen der Stadt Borsippa befand, die bereits existierte und von einem Stamm von Hirten-Habiro bewohnt wurde. Dies war für ein Volk, das entschlossen war, höllische Dämonen zu bekämpfen, keine Schwierigkeit. In kurzer Zeit dominierten die Kassiten den Platz und ihre kainitischen Eingeweihten führten die Rituale durch, die notwendig waren, um die Feuerschlange zu "beruhigen".

Unmittelbar danach setzen sie eine geeignete Strategie für die bevorstehende Offensive in die Praxis um. Daraus müssen wir zwei Aufgaben hervorheben, die die Kapazität der kainitischen Eingeweihten demonstrieren. Die erste bestand darin, eine Elite zu trainieren, die der mächtigen Magie widerstehen konnte, die die "Dämonen" beim Öffnen des "Tores der Hölle" einsetzen würden. Diese hyperboreanische Elite, ein entfernter Vorfahr der ⚡, hätte die heilige Mission, die Dämonen auszurotten, eine erstaunliche Aufgabe, bei der sie sicherlich ihr Leben oder ihren Grund verlieren würden.

Die andere Aufgabe war vielleicht die einfachste, aber die, die mehr Geschick im Umgang mit hyperboreanischer Weisheit erfordern würde: den "Magischen Turm" zu bauen, der dank der Harmonie seiner exakten Abmessungen, Form und Funktionalität Energie kanalisiert. Tellur **dispergieren** um das "Auge der Spirale" der Energie. In der Architektur der Tempel ist aus Sicht der "rituellen Funktionalität" der Plan der Basis, ihr Symbol, das Wichtigste. Die am häufigsten verwendeten sind: die kreisförmige,

kreuz- oder achteckige Basis, obwohl sie auch mit einer rechteckigen, fünfeckigen, sechseckigen Basis usw. gebaut wurden. In der hyperboreanischen Kriegsarchitektur werden Gebäude normalerweise ähnlich wie Festungen gebaut, deren Grundriss fast immer ein "Labyrinth" ist. Eine solche Zahl muss aufgrund der technischen Anforderungen für die Kanalisierung von Tellurenergien verwendet werden, und ich kann hinzufügen, dass die Anwendung der "Labyrinthtechnik" eine weitere der sieben Möglichkeiten ist, induzierte Türen zu öffnen. Natürlich werde ich nicht aufhören zu wiederholen, dass die Produkte dieser hyperboreanischen Techniken nicht automatisch sind, das heißt, Nimrods Kriegsplan bestand also aus drei Schritten: 1.) Öffnen der Tür zum Flugzeug von Chang Shambala; 2.) Zugang zur berühmten Schwelle der synarchischen Initiation; 3.) Angriff, Angriff, Angriff ...

Um diese kolossale Strategie zu ergänzen, wurden eine Reihe logistischer Details gezählt, beispielsweise die Wahl der Waffen oder die Möglichkeit, die alte "magische Rüstung" von Atlantis zu verwenden. In Bezug auf Waffen beschlossen die kainitischen Eingeweihten, dass die Krieger Pfeile verwenden würden, die nach einer alten Formel gebaut wurden: Die Federn wären Ibis; die Stangen der Akazie aus dem Kaukasus; und die Spitzen aus Stein wären kleine, perfekt konische Stalaktiten, die aus tiefen und mysteriösen Höhlen stammen, von denen eine Schamanen-Tradition bestätigt, dass sie mit dem hyperboreanischen Königreich Agartha verbunden sind.

Was die "magische Rüstung" betrifft, so ist es angesichts der modernen elektronischen Technologie heute leicht vorstellbar, wie eine "elektrostatische Felddausfällungsmaterie" aussehen würde, die den gesamten Körper umhüllt. Allerdings wird diese "elektronische Rüstung" genannt magisch In der Zeit von Nimrod war es in den Tagen von Atlantis bis vor etwa 12.000 Jahren eine gemeinsame Verteidigung. Den kainitischen Eingeweihten gelang es nur, König Nimrod und seinem General Ninurta einige Stunden lang ein solches Schutzfeld zur Verfügung zu stellen, da sonst niemand in der Stadt die notwendigen Reinheitsbedingungen hatte, um die alte Technik anzuwenden. Nur zwei Krieger, als Atlantis ganze Armeen mit dem „Metallmantel“ hatte! Diese Technik wurde langsam abgebaut, bis sie aufgrund von Blutverwirrung vollständig verschwand. Am Anfang, als die Götter vor Millionen von Jahren auf die Erde kamen, bekleideten sie ihren physischen Körper mit einer "Feuerhülle". Dann materialisierten Initierte, Könige und Krieger im fernen Lemurien Mineralien für das, was früher "Männer aus Stein" genannt wurde. Und schlussendlich, Mitten im atlantischen Kaly Yuga materialisierten die Verrätergötter Metallpanzer um ihren Körper, die sie vor Schwert- oder Speerschlägen wie bei unserem mittelalterlichen Kettenhemd schützten. Der materialisierte atlantische Metallkürass ist andererseits der Ursprung der jüdischen Legende, nach der Nimrod die "Kleidung" besaß, die Adam und Eva im Paradies trugen. Er hätte sie von Cam, einem von Noahs Söhnen, erhalten, und später, nachdem er mit Esau, einem anderen großen Jäger, gekämpft hatte, hätte er sie verloren. Diese Legenden finden sich im talmudischen Midrasch Sepher Hayashar (12. Jahrhundert) und Pirque Rabli Eliezer (90-130 n. Chr.) Sowie im babylonischen Talmud (500 n. Chr.) Usw. Die Verrätergötter materialisierten Metallpanzer um ihren Körper, die sie vor Schlägen des Schwertes oder des Speers in der Art unseres mittelalterlichen Kettenhemdes schützten. Der materialisierte atlantische Metallkürass ist andererseits der Ursprung der jüdischen Legende, nach der Nimrod die "Kleidung" besaß, die Adam und Eva im Paradies trugen. Er hätte sie von Cam, einem von Noahs Söhnen, erhalten, und später, nachdem er mit Esau, einem anderen großen Jäger, gekämpft hatte, hätte er sie verloren. Die Die Wächter der Schwelle haben auch Rüstungen und mächtige Waffen, darunter zum Beispiel den "Blitz" Om "Eine atlantische Waffe, mit der die süßen" Meister der Weisheit "von Chang Shambala oft eigensinnige Schüler auflösen.

Er scheint ein schrecklicher Feind zu sein, der auf diese Weise bewaffnet ist, aber das ist reine Erscheinung, nur materielle Macht. Die Krieger von Nimrod würden das hyperboreanische Zeichen von tragen **Hk**, die Rune des Feuers, der sich kein "unsterblicher Dämon" stellen kann. Und noch weniger die zweihundert hyperboreanischen Verräter. Dieses Zeichen steht für sie die **Wahrheit**, die unvermeidliche Erinnerung an den verlassenen göttlichen Ursprung. Und wie die Gorgonen können sie es nicht ohne ernsthaftes Risiko betrachten.

Als der Turm fertig war, wurde oben im Turm eine metallische Säule aus Eisen, Kupfer, Silber und Gold mit einem riesigen Smaragd angeordnet. Dieser Stein war den Kassitern vom Gott Kus gegeben worden, als er sie in den Kampf mit dem Demiurgen Enlil, Jehova Satan, verwickelte, dessen Wohnung in Babylon war. Und laut den Eingeweihten im Flüsterton war der Heilige Stein von den Göttern von der Venus gebracht worden, die Kus begleiteten, als sie auf der Erde ankamen, bevor der Mensch existierte. Während der Während der vielen Jahrzehnte, in denen die "Barbaren" von den Hängen des Elbruz im Kaukasus aus reisten, war der Besitz dieser "Gegenwart des Himmels" der Anreiz, sich allen Arten von Nöten zu stellen. Er war es **Center** um welche **gebildet** das Rennen; Er war es Orakel das machte es möglich, die Stimme Gottes zu hören und war die Königliche Tabula wo die Namen der Könige gelesen werden konnten. Es war auch das Urzeichen vor denen sich die Dämonen vor Schrecken zurückziehen würden und gegen die keine höllische Macht Macht hatte. Durch ihn Das Tor der Hölle würde sich im Himmel öffnen und der Kampf könnte ohne Waffenstillstand gegen die Diener desjenigen geführt werden, der den Ewigen Geist an die Materie gekettet hat. Viele Völker wurden von anderen "zivilisierten" Völkern "Barbaren" genannt, was auf ihre "Wildheit" und "Bewusstlosigkeit" anspielt. Aber es braucht einen "Barbaren", um einen Pakt mit den Göttern zu schließen und am Essential War teilzunehmen. Nur der **Garantie** von der Reinheit des Blutes einiger "Barbaren", unerschrocken und immun gegen satanische Fallen, können die Götter entscheiden, die in die Welt zu setzen Grundstein einer heiligen Rasse. Mit anderen Worten, die "Fallen", die Versuchungen der Materie, sind überall verbreitet, und deshalb muss man "barbarisch" oder "fanatisch" sein, aber auch naiv, "wie ein Kind" oder wie Parsifal, der reine Verrückte von die Arthurianische Legende.

Nach dem Bau der Ziggurat wurden Boten in die verbleibenden kassitischen Städte und Dörfer geschickt, da ihr Königreich Ninive und andere kleinere Städte sowie zahlreiche nördliche Lager umfasste, die bis zum Van-See reichten und sogar die Hänge von Ararat erreichten. Tausende Botschafter kamen nach Borsippa, um den Turm von Nimrod zu schätzen und ihm zu huldigen **Ishtar** die Göttin der Venus und Kus, ihr Rassengott, Ehemann von Ishtar. Eine kleine Anzahl ihrer hethitischen Cousins, mit denen die Kassiten vor vielen Jahrzehnten zusammen aus dem Kaukasus abreisten, stammte ebenfalls aus dem Süden, aus Babylon, das sie gerade erobert hatten.

Alles wurde für die Sommersonnenwende vorbereitet, den Tag, an dem Chang Shambala unserer physischen Ebene "am nächsten" ist. An diesem Tag versammelten sich die Menschen in Borsippa mit der großen Ziggurat, und auf allen Gesichtern wurde ein Kontrast von Emotionen erraten. Die kassitischen Invasoren, Jäger und Bauern, dh die Kainiten, zeigten offen ihre wilde Freude an der Vollendung eines Unternehmens, das mehrere Generationen in Anspruch genommen hatte. Und in dieser wütenden Freude pochte die Sehnsucht nach dem nächsten Kampf. Ein altes arisches Sprichwort sagt: "Die Wut des Kriegers ist heilig, wenn seine Sache gerecht ist." Aber wenn dieser Durst nach Gerechtigkeit dazu führt, dass Sie einem tausendmal größeren Feind gegenüberstehen, dann **Notwendig** Es muss ein Wunder geschehen, eine Mutation der menschlichen Natur, die ihn über materielle Grenzen hinaus außerhalb von Karma und der Ewigen Rückkehr führt. Leonidas in den Thermophilen ist kein Mensch mehr. Er wird ein Held, ein Titan, ein Gott sein, aber niemals ein gewöhnlicher Mann. So sahen die Leute von Nimrod in ihrer heiligen Wut die nächste kollektive Mutation voraus; Er fühlte sich erhöht und sah, wie sich die trügerische Realität des Demiurgen Enlil auflöste. Sie kochten vor Mut und reinigten so sein Blut drastisch. Und dieses reine Blut, das vor Wut und Mut brodelte,

indem es die Tempel überfüllt, bringt die Erinnerung an den Ursprung und lässt die Originalbilder vor dem inneren Anblick umziehen. **Subtrahieren**, mit einem Wort von der elenden Realität der Welt und **Transporte** zum wahren geistigen Wesen des Menschen. Unter diesen magischen Umständen ist es nicht verwunderlich, dass eine ganze Stadt die Unsterblichkeit von Valhalla erlangt.

Im Gegensatz zu dieser Krieger-Euphorie war auf den Gesichtern vieler Bürger eine schreckliche Angst zu sehen. Sie waren diejenigen, die die primitive Habiro-Bevölkerung von Borsippa, Hirten und Kaufleuten bildeten, die immer den Demiurgen Enlil verehrt hatten.

Nach ihren Überlieferungen hatte Jehova Satan den Hirten Abel bevorzugt und den Bauern Kain verachtet, was konsequent ist, da "Hirte das Amt des Tiermenschen ist", Sohn Jehovas, gemäß der hyperboreanischen Weisheit. Aus diesen Gründen erlebten sie einen tiefen Hass gegen König Nimrod und die kainitischen Eingeweihten. Ein Hass, wie ihn nur Feiglinge fühlen können, diejenigen, die sich in allem, was den Widder und Schafen ähnelt, die sie weiden lassen, "Hirten" nennen. Dieser Hass auf den Krieger ist derjenige, der scheinheilig getarnt die "Tugenden" von Sentimentalität, Nächstenliebe, Brüderlichkeit, Gleichheit und anderen Unwahrheiten erhöht, die dafür bekannt sind, dass sie darunter leiden **Hirten Zivilisation** in dem uns das Judentum der Synarchie versenkt hat. Und dieser Hass, über den ich nachdenke, entsteht und wird von einer Quelle namens genährt **Angst**.

Angst und Mut: Hier sind zwei Gegensätze. Die verwandelnde Kraft des Mutes wurde bereits gesehen, deren Ausdruck die Wut des Kriegers ist. Angst hingegen drückt sich in feigem und raffiniertem Hass aus, der nach mehrfachen Destillationen Neid, Ressentiments, Verleumdungen und alle Arten von heimtückischen Gefühlen hervorruft. Angst ist also ein Gift für die Reinheit des Blutes, denn Mut ist ein Gegenmittel. Die Erhöhung des Mutes erhöht und verwandelt; löst die Realität auf. Die Verschärfung der Angst hingegen versinkt in Materie und multipliziert die Kette zu illusorischen Formen. Deshalb murmelten die habirischen Hirten von Borsippa ihre Gebete zu Enlil, während sie, hypnotisiert vor Terror, die kainitische Zeremonie beobachteten.

Am frühen Morgen, als Shamash, die Sonne, gerade erwacht war, elektrisierten Trommeln und Flöten bereits die Luft mit ihrem monotonen, heulenden Rhythmus. Auf den verschiedenen Terrassen des Turms tanzten die Eingeweihten wild, während sie ununterbrochen Kus, Kus, wiederholten und den Gott der Rasse anriefen. Die fünfzig Hierophanten leiteten die Riten vor dem Kampf, die um das riesige labyrinthische Mandala herum errichtet wurden, das auf dem Boden des oberen Turms mit Lapislazuli-Mosaiken errichtet wurde, einer exakten Nachbildung des Labyrinths am Fuße des Ziggurat. Die blaue Farbe dominierte im ganzen Raum und stach mit einer intensiven und flackernden Brillanz hervor, der große grüne Smaragd, der dem Geist der Venus geweiht war, der Göttin, die die Semiten Ishtar nannten, und den Sumerern Imnina oder Ninharsag.

Während die Hierophanten unter dem Dach des oberen Turms draußen in den Seitenkorridoren blieben, bereiteten sich König Nimrod und seine zweihundert Bogenschützen auf den Tod vor. Der Höhepunkt des Krieges war "**In Crescendo**" Als die Stunden vergingen Gegen Mittag konnte man einen aschefarbenen ektoplasmatischen Dampf beobachten, der durch die Säulen des oberen Turms sickerte und sich träge um ihn drehte und die unerschütterlichen Krieger in seine skurrilen Schriftrollen hüllte. Im Inneren des Turms bedeckte der Dampf das gesamte Gehege, überschritt jedoch nicht die Taille des höchsten Hierophanten.

Die Menge, die versteinert blieb und die Spitze des riesigen Turms beobachtete, erlebte plötzlich erstaunt ein Phänomen der Verkörperung von Dampf. Anfangs bemerkten es nur wenige, aber jetzt war es für alle sichtbar: Die Wolke nahm bestimmte Formen an, die sich für einen Moment auflösten und wieder verkörpern. Das Hauptmotiv der mysteriösen Dampfreiefs bestand hauptsächlich aus Engelsfiguren. Engel oder Götter; aber auch Göttinnen und Kinder. Und Tiere: Pferde, Löwen, Adler, Hunde usw. Und

Streitwagen des Krieges. Es war eine ganze Himmelsarmee, die sich in der dampfenden Wolke materialisierte und sich langsam um den Turm drehte. Und als die Streitwagen vorbeifuhren, angezogen von temperamentvollen geflügelten Pferden, jubelten die Warrior Angels Nimrod eindeutig zu. Frauen taten es auch, aber es ist praktisch, dass wir einen Moment innehalten, weil die bloße Betrachtung ihrer hyperboreanischen Schönheit ausreicht, um das Herz des passivsten Mannes zu erleuchten und ihn aus den Fängen der Täuschung zu reißen. Oh, die hyperboreanischen Frauen! So schön! Sie trugen einen kurzen Rock, der in der Taille mit einer dünnen Schnur zusammengebunden war, an der die Scheide eines anmutigen und furchterregenden Schwertes hing. Der gekreuzte Bogen auf der Brust und auf dem Rücken der große Köcher. Die goldenen und silbernen Zöpfe aus Haaren, die so weich und leicht wie der Wind wirkten. Und die Gesichter. Wer könnte diese vergessenen Gesichter nach Jahrtausenden der Täuschung und Dekadenz beschreiben? Gesichter, die jedoch in die Seele des Kriegers eingebrannt sind, fast immer ohne dass er es weiß? Wer würde es wagen, von diesen funkelnden Augen des kalten Mutes zu sprechen, die uns unwiderstehlich dazu anregen, für den Geist zu kämpfen, zum Ursprung zurückzukehren, Augen aus Stahl, deren Blick den Geist bis zum Moment vor dem Kampf mildern wird, die aber nach dem Kampf auf wundersame Weise wirken wird wie ein Balsam gefrorener Liebe sein, der jede Wunde heilen wird, das wird allen Schmerz beruhigen, das wird den Helden auf ewig wieder auferstehen lassen, der hartnäckig auf dem Weg der Rückkehr zum Ursprung bleibt? Und wer würde es schließlich wagen, auch nur sein ursprüngliches Lächeln zu erwähnen, vor dem alle menschlichen Gesten verblassen? Vor wessen Gesang ertönt die Musik und Gerüchte der Erde; Lachen verwandeln, das niemals zwischen Elend und der Täuschung der materiellen Realität schwingen kann und das daher nur von denen gehört werden kann, die auch wissen, wie man auf die Stimme des reinen Blutes hört? Es ist unmöglich zu versuchen, das reinste Bild jener hyperboreanischen Frauen zu zeichnen, ewige Gefährten der Männer aus Stein, deren Projektion im ektoplasmatischen Dampf dank des mächtigen Willens der kainitischen Eingeweihten erzeugt wurde. Ich möchte nur hinzufügen, dass diese Bilder riesig waren. Als sich die anderen Gestalten in einiger Entfernung von den kassitischen Kriegern drehten, lösten sie sich, um sie zu umarmen und zu streicheln, und dann konnte ihre Größe geschätzt werden. Sie wurden doppelt so groß wie König Nimrod, der größte Krieger in Borsippa.

Die Menschen sahen diese Ergüsse deutlich, und obwohl es offensichtlich war, dass die Göttinnen in einem zwingenden Ton zu den Kriegern sprachen, während sie zum Himmel zeigten, konnte niemand unter ihnen hören, ob diese Geister aufgrund des hektischen Rhythmus wirklich Geräusche von sich gaben. Von den Flöten, Trommeln, Trommelfellen und Harfen war es ohrenbetäubend. Aber vielleicht sprachen die hyperboreanischen Frauen direkt mit dem Geist, vielleicht waren ihre Stimmen in jedem Krieger zu hören, als sie sagten, die Auguren fühlten ...

*Eingehüllt in diese Raserei, aber für einen Moment von den Unruhen in der weißen Wolke betäubt, bemerkten die Bürger von Borsippa nicht, als einer der Eingeweihten den Tanz aufgab. Sie rannte die restlichen Stockwerke hinauf, um den Turm zu erreichen, aber bevor sie in den Dampf eintrat, hatte sie die Form einer Vielzahl geflügelter Kinder, die um ihre ätherischen Flüssigkeiten flatterten und nicht weniger ätherische Amphoren auf ihrem Kopf verschütteten. Solche übernatürlichen Manifestationen hielten sie jedoch nicht auf. Von Kopf bis Fuß gesalbt von der anmutigen Engel rückten entschlossen vor und betraten den Turm. Die fünfzig Hierophanten bemerkten ihre Störung, hörten auf zu singen, zu beschwören und drehten sich zu ihr um. Sie starrten sie an. Schließlich stoppte die Eingeweihte ihren leichten Schritt vorwärts vom Eingang zum Labyrinth und zog, ohne ein Wort zu sagen, eine Schnur und ließ ihre Tunika fallen, wobei sie völlig nackt blieb ... mit Ausnahme der Juwelen. Diese waren äußerst seltsam: vier goldene Armbänder **Serpentin**, dass er einen um jeden Knöchel und einen an jedem Handgelenk gewickelt hatte; eine Halskette ähnlich wie Armbänder; eine Tiara mit undurchsichtigen, milchigen Steinen; zwei Ohrringe und zwei Serpentinerringe und ein roter Stein im Nabel.*

Was das ganze Set aufgrund des exquisiten Designs und Könnens der Goldschmiede am meisten beeindruckte, waren die Armbänder. Jeder ging dreimal herum; die des linken Beins und Armes mit dem

Schwanz der Schlange nach außen und dem flachen Kopf zur Innenseite des Körpers; Die Armbänder, die um das rechte Bein und den rechten Arm gewickelt waren, zeigten, dass die Schlange aus dem Körper "herauskam". Am Kragen zeigte die Schlange mit dem Schwanz auf den Boden und der Kopf, der diesmal seltsamerweise doppelköpfig war, befand sich direkt unter dem Kinn. Alle Schlangen hatten kleine grüne Steine in den Augen, und der Körper war in leuchtenden Farben geschnitzt und emailliert. Wenn man diese wunderbaren Goldschmiedestücke gesehen hätte, hätte niemand geahnt, dass es sich tatsächlich um empfindliche Instrumente zur Kanalisierung tellurischer Energien handelt. Das Mädchen ist atemberaubend schön. Sie kann gesehen werden, wie sie sich durch das Labyrinth bewegt, das sie sehr gut zu kennen scheint, weil der Boden unter der dichten Wolke aus ektoplasmatischem Dampf kaum sichtbar ist. Wenn es einen Fehler machen würde, wenn es gegen einen Zaun stoßen würde, würde dies als schlechtes Omen angesehen und die Operation sollte bis zum nächsten Jahr ausgesetzt werden. Aber die Eingeweihte zögert nicht, sie hat die Tausend Augen des Blutes offen und sieht dort unten am Fuße des Turms, wie die tellurische Energie wie eine unwiderstehliche Schlange des Feuers auch durch das resonante Labyrinth fließt. Und alle vertrauen auf sie, auf die schreckliche Mission, die sie unternommen hat, die dort beginnt, aber in anderen Welten weitergeht. Sie vertrauen, weil sie eine eingeweihte Magierin ist, die als fünfte in einer Familie von Wünschelruten geboren wurde und deren Blut so blau ist, dass die Adern wie dichte Bäume unter die transparente Haut gezogen werden.

Die Hierophanten halten den Atem an, während die schlanken Beine der Initiierten gekonnt die letzten Abschnitte des Mosaiklabyrinths durchqueren: Sie ist kurz davor, den „Ausgang“ zu erreichen. Du hast es geschafft!

Aber dieser Triumph bedeutet Tod, wie man sofort sehen wird. Gleich am Ende des Labyrinths befindet sich die Stein- und Metallsäule, in der der hyperboreanische Smaragd mit seltener Brillanz leuchtet. Die Eingeweihte bleibt vor ihr stehen und steigt mit ihren Augen zum Himmel die drei Stufen hinauf, die zur Basis der Wirbelsäule führen, die kurz ist, weil der Smaragd kaum die Höhe des Schambeins erreicht. Merkwürdige Sache: Der Smaragd wurde in Form einer Vagina mit einem zentralen Schlitz geschnitzt, der sichtbar ist, weil er sich auf der oberen Facette befindet, die dem Dach des Tempels zugewandt ist. Im Gegenteil, die Eingeweihte ist trotz Nacktheit nicht in der Lage, Sex zu beobachten, da eine Fleischfalte ihren Unterbauch bedeckt, absolut haarlos. Diese körperliche Eigenschaft, die heute nur noch Buschmannfrauen bewahren, es ist der offensichtlichste Beweis seiner atlantisch-hyperboreanischen Abstammung. Die Cro-Magnon-Frauen hatten einen "Naturpelzrock" und die alten Ägypter der ersten Dynastien auch, wie in zahlreichen Basreliefs zu sehen ist.

Der Eingeweihte ist durch das Labyrinth gegangen, hat die Schlange zum oberen Tempel "geführt" und sie durch die Säule aus Stein und Metall geführt. Jetzt beginnt sein feuriger Kopf unter den hyperboreanischen Smaragd zu drücken, ihn magisch anzuzünden und das riesige Gehege und alle seine Bewohner in grünes Licht zu tauchen. Draußen hat der Donner von Trommeln und Flöten einen so schnellen Rhythmus und eine so schnelle Intensität erreicht, dass es unmöglich ist, etwas anderes zu denken oder zu tun, als den Ziggurat zu betrachten, den hoch aufragenden Turm, der von Nimrod und seinen Bogenschützen umgeben ist. Letztere beobachten unterdessen durch die Säulen die innere Szene, die für die am Fuße der Ziggurat versammelten Menschen unsichtbar ist.

DREIUNDFÜNFZIGSTER TAG

Es ist bereits Mittag, der genaue Moment, in dem Shamash an der Spitze steht. Die tiefe Stimme eines der fünfzig Hierophanten spricht den schönen Eingeweihten an und spricht in kurzen Sätzen, die mit der Trittfrequenz eines rituellen Gebets ausgesprochen werden:

- Oh Prinzessin Isa:
Das Schicksal des Rennens liegt in Ihren Händen.
Wir haben viele Länder bereist
und durchquerte unzählige Länder, um hierher zu kommen,
auf der Suche nach der letzten Schlacht.
Jahre der Straßen und Nöte
seit wir die heiligen Berge verlassen haben
wo wir zweimal geboren wurden
und auf dessen Gipfel Kus uns versammelte
und er sprach zu uns von der Urzeit. Wir wussten in diesen fernen Tagen
dass wir nicht von hier sind.

Und wie könnten wir, nachdem wir uns an unseren göttlichen Ursprung erinnert haben,
dort bleiben, getäuscht von Ihm, dem "Ältesten" Enlil?
Ja, alles war in unseren Augen entwertet. Die Felder waren plötzlich ausgetrocknet.
Die Blumen machten ihr Parfüm schrecklich,
und die Hitze von Shamash schien uns nicht mehr gut zu sein.
Plötzlich sahen wir die verkümmerten Stacheln
und sogar die Berge verloren ihre imposante Höhe.

All das geschah, als wir die Welt nach Sage Kus betrachteten
Er wird uns von dem vergessenen Himmel erzählen,
der unsere Brust mit Nostalgie füllt. Da haben wir uns entschieden
den Weg der Rückkehr zum Ursprung beschreiten. Und
nimm den Verrat der Dämonen an
dass sie uns mit ihrer Magie ausgetrickst hatten.
Viele von uns waren diejenigen, die gegangen sind
vom heiligen Berg in verschiedene Richtungen.
Und viele sind die Könige
das mit ihren hyperboreanischen Völkern seitdem gesucht haben
der Weg des Himmels.

Aber Kus hatte uns gewarnt, dass einige nicht bald eintreffen würden,
wenn sie erneut von den gerissenen Dämonen getäuscht würden.
Aber er hat uns genau geleitet,
weil wir keinen anderen Zweck haben
als den Himmel zu erobern.

Wir werden von dem unbesiegbaren Nimrod geführt, den er fürchtet
weil sein Blut so blau ist wie das Meer
und so rot wie die Morgendämmerung von Shamash.
Wir sind ein Volk, das mutig ist wie der Löwe und wir fliegen hoch wie der Adler.
aber unser Auge ist scharf
und unsere Krallen zerreißen den Feind in Stücke.

Wir sind ein hartes Volk
wer kennt nicht Vergebung und gibt keinen
Waffenstillstand im Kampf.

Nimrod führt uns
Bogenschütze wie es keinen anderen auf der Erde gibt. Die

Sterne haben es gezeichnet
Jagd am Himmel. Wir tragen mit uns
der grüne Stein von Kus damit Lass uns nicht zurück gehen
Was können wir mehr verlangen, um uns zu verlaufen?
Treten Sie zurück, höllische Dämonen!
weil es hier ist **eine wache Stadt** wen sie niemals
erschrecken oder täuschen können.

Auf der Hut, du verdammte Dämonen!
weil eine unbezwingbare Rasse auferstanden ist,
die dich bis zum Tod kämpfen lässt. Heute ist die Straße zu Ende.
Vorbei sind das große Meer Kash und das Land Kashshu;
Auf den ausgetretenen Straßen begraben bleiben unsere Frauen und Kinder, unsere Ältesten und die
besten Krieger. Viele sind auf die Herrlichkeit von Kus hereingefallen
und um dem heldenhaften Nimrod zu folgen,
der Chef, der uns in diesem oder anderen Himmeln zum Sieg führen wird.
In Borsippa haben wir campiert.

Den höchsten Turm der Welt bauen und die Feuerschlange zähmen.
Wie unsere Ziggurat gibt es keine andere,
weder in Babylon noch in Assur noch im fernen Ägypten.
noch im Land der Arier.
Da die Sintflut die Erde bedeckte und die Dämonen bestrafte
das die Inseln Ruta und Daitya bewohnte, hat keinen anderen
Turm wie diesen gesehen.

Die Götter freuen sich für uns und die Dämonen fürchten uns.
Wie viel haben wir daran gearbeitet, es zu bauen!
Oh Isa, diese Anstrengung darf nicht umsonst sein.

Die Eingeweihte befand sich am selben Ort vor dem Smaragd von Kus und schwieg respektvoll, während
ihre wunderschön geneigten Augen auf den Hierophanten gerichtet waren.

Er fuhr mit seinem Monolog fort:

Wir sind hierher gekommen,
um im Kampf zu sterben und du, süße Prinzessin
Sie haben sich entschieden,
zuerst zu sterben die Tür des Himmels für uns zu öffnen.
Wir werden die Dämonen bestrafen
und wir werden deinen Tod rächen, göttliche Isa,
Tochter der Schlange der Venus!

Der schöne kainitische Eingeweihte erblasste sichtlich; Seine Augen leuchteten jedoch heftig, als diese
mutigen Worte aus seinem Mund kamen:

- Der Weltenbauer der Illusion, der berüchtigte Enlil,
Er ist in einen ewigen Schlaf versunken,
während sein befruchteter Körper in allem, was existiert,
geboren und wiedergeboren wird.
Er hat sich mit den Dämonen verbündet, die in Dejung leben.
die Stadt tausendmal verflucht,

die Stadt des Grauens und der Täuschung, deren siebte Mauer
hat einen versteckten Eingang
im Land der gelben Männer.
Er hat den Dämonen vertraut,
um ihre böse Arbeit fortzusetzen.

Und sie haben uns angekettet
und hindern uns daran, in die Welt von Kus zurückzukehren,
in der sich der Palast befindet
des wahren Gottes **HK**,
dessen Name kann nicht ausgesprochen
werden ohne zu sterben.
Aber obwohl Dejung weit weg ist, sind seine Tore überall.

Sieben Türen hat Dejung,
und sieben Wände umgeben es.
Demonia Dolma hält die Schlüssel
aber nur die Verrückten würden von ihr geführt werden.
Wie werden sie dann Platz schaffen?
die tapferen Kassitas
zu Dejungs Festung?

Wenn die Dämonen bereits von unseren heiligen Absichten wissen
Was ist, wenn sein Blick vom Kampala-Turm auf uns gerichtet ist?
Wir werden es tun, wie unser Gott Kus, der Herr der Venus,
uns gelehrt hat, aus dem Schlaf zu erwachen

zu elendem Enlil und zwingt ihn,
das Himmelstor zu öffnen und die Brücke zu bauen
an den düsteren Wänden von
Dejung Kampala.
Kassite Initiates: Sehen Sie alles, was Enlil erwacht ist!

Der schlafende Gott ist ein Idiot, er mag Flöten und Trommeln,
Tänze und Lieder
und dass sie seinen Namen verehren,
aber er will auch Blut, weil der Vater Priester ist,
von schmutzigen Hirten und Opfern.

Nur der Pures Blut
es wird das Monster aus den
Tiefen sprießen lassen.
Fahren Sie mit Hierophanten fort!
Dass Isa bereit ist, im Krieg zu sterben,
ausgerechnet der erste! Ich werde die Welten bereisen,
in denen die Toten die Dämonen lauern sehen

und die Götter warten. Kus wird mich begleiten
wen jeder respektiert. Und im Namen von Nimrod

Ich werde das Biest zwingen

die Türen zum Wohle unserer Tat zu öffnen.
Fahren Sie mit Hierophanten fort
dass Isa bereit ist!

In diesem Moment geschahen drei Dinge gleichzeitig: Die Sonne erreichte ihren Höhepunkt; Die Musik verstummte abrupt und überflutete die Ohren mit Stille. und mit einem gewissen Stich nahm der Hierophant das Leben der schönen Prinzessin Kassita. Das Jademesser schlachtete den schneebedeckten Hals über dem zweiköpfigen Kragen sauber ab. Zwei Eingeweihte hielten den leblosen Körper fest, als Blut über den glitzernden Edelstein und in ihre Gebärmutterfissur floss, die jetzt ein gieriger Hals ist. Dann begannen die wunderbarsten Dinge aufzutreten, die menschliche Augen seit vielen Jahrhunderten gesehen hatten.

Diejenigen, die sich im Turm befanden, konnten eine schreckliche Szene betrachten: Als das Blut fiel, verblasste das vom Smaragd ausgehende Licht für einen Moment, aber dann stieg wie ein Pfeil schnell eine Feuersäule vom Boden des Turmes auf, der sich zum Turm hin umhüllte Sockel und das Juwel. Der Körper der Prinzessin lag auf dem Boden und war unter undurchdringlichen Wolken aus geoplasmatischem Dampf, die von Moment zu Moment dicker wurden, nicht zu sehen. Ein Spektralbild mit derselben nackten Schönheit war jedoch deutlich neben der Feuersäule zu sehen, die in eine Art Kampf verwickelt war. Das feurige Wunder, ursprünglich nicht mehr als die Dicke eines Elefantenfußes, war jetzt so breit wie ein Sechs-Mann-Kreis. Anfangs hatte es sich heftig wie eine höllische Schlange geschlichen, aber dann expandierte es. er nahm langsam die unverwechselbare Gestalt des Drachen an. Es war ein flammender Drache, dessen schreckliches Bild von Moment zu Moment schärfer wurde, als der Kampf mit dem Geist von Prinzessin Isa zunahm.

Es sollte klargestellt werden, dass nur wenige Minuten vergangen waren, seit die Prinzessin abgelaufen war, bis das Feuermonster eintrat. Es sollte geklärt werden, weil von da an alles zu schnell ging ... oder vielleicht haben die Zeugen den Überblick über die Zeit verloren.

Plötzlich stießen die Kiefer dieses primitiven Tieres, Leviathan, Rahab, Behemoth oder Tehom-Tiamat, ein schreckliches Brüllen aus, während eine riesige Flamme den Raum fegte und viele Hierophanten verzehrte und verkohlte. Nur die Überlebenden konnten das unglaubliche Schauspiel dieses Feuertiers beobachten **Fahrer** von den Toten Eingeweihten. Prinzessin Isa, ihr Geist, war auf den Kopf des Monsters geklettert und saß zwischen den dreieckigen Flossen des verkleinerten Rückens. Diese kühne Aktion ließ das Monster das höllische Brüllen und die tödliche Flamme ausstrahlen. Trotz einer solchen Reaktion und der heftigen Rucke des Tieres wiederholte die Prinzessin diese Worte unerschütterlich:

- Geist von Enlil, El, Yah und Il, die die Erde befruchten
und du produzierst Leben
und täusche Männer mit deiner falschen Opulenz
und diese illusorischen Reichtümer, die Sie anbieten.
Gott, du warst einmal hoch, aber jetzt bist du gefallen
und du bist völlig idiotisch geworden,
kette uns nicht auch in diesem höllischen Universum an

Was hast du gebaut?
Nachahmung des wahren Himmels.
Wir wir werden gehen
weil wir dich schon satt haben, all deine Fallen,
und die Dämonen, die dich unterstützen.
Öffne den Eingang zur Höllengrube,
in der deine feigen Schergen wohnen! Ich beschwöre dich, es zu tun

*im Namen des wahren Gottes, des Vaters von Kus
wen du verraten hast! Zum **HK!**
Ich beschwöre dich, die Tür im Namen von zu öffnen **HK!***

Als das Tier diesen gesegneten Namen hörte, zog es sich sofort auf den Boden des Turms zurück und wickelte sich um die Säule aus Stein und Metall. Sein Kopf schwankte jedoch bedrohlich, ohne dass dies die Anwesenheit des spektralen Eingeweihten beeinträchtigte, der sich fest an seinem Rücken festhielt. Der Erddrache zeigte keine Absicht zu gehorchen, eine Haltung, die die tapfere Prinzessin dazu veranlasste, drastisch zu handeln. Er beugte sich vor und streckte die Hand aus, um sein eigenes Blut in dem mit dem hyperboreanischen Smaragd gefüllten Becken zu berühren. Dann sagte er:

*Dieses Blut, das heute vergossen wurde
und zu dem du gehetzt bist, Herr aller Dinge,
es ist mein Blut: ein heiliges
Blut aus der Linie der Götter der Venus.
In ihr **da ist die Erinnerung** unseres göttlichen
Ursprungs und des wahren Gottes **HK.***

*Mit seiner Substanz habe ich meine Finger
gesalbt und jetzt werde ich auf deiner Stirn verfolgen
das Zeichen des Ursprungs.
Vor ihm gibt es keine Verteidigung.
Ich beschwöre dich, das Enlil-Tor zu öffnen,
König der Hirten.
im Namen von **HK**
und das heilige Zeichen!*

Die Prinzessin zeichnete schnell ihr Symbol auf die Stirn des Monsters und siehe da, das größte Wunder war noch nicht erreicht. Die schreckliche Feuerkreatur schoss wie eine Feder durch das Dach des Turms nach oben und trug den schönen Reiter auf dem Kopf.

Diejenigen draußen, in den Korridoren der Ziggurat und um ihre Basis herum, schwiegen immer noch, weil nur wenige Minuten vergangen waren, seit die Musik aufgehört hatte, und weil das schreckliche Brüllen des Monsters, das für sie unsichtbar war, ausreichte, um jeden Hals zum Schweigen zu bringen. Als die Prinzessin das Urzeichen zeichnete und der Drache aufstieg, kam ein Schreckensschrei aus allen Mündern. Direkt über dem Turm, nicht weit von seinem Dach entfernt, bewegte sich der Himmel, als wäre ein Tuch zerrissen worden.

Eine schwarze Öffnung war jetzt für alle deutlich sichtbar, die das seltsame Phänomen miterlebten. Und die neugierigsten und abnormal war das das dunkle Loch total versteckt die Sonne, trotz der Tatsache, dass letztere viel höher ist, sollte gesehen werden aus einem fernen Winkel. Niemand sah die Sonne jedoch wieder, obwohl ihr Licht den Mittag weiterhin beleuchtete, als wäre es auf seinem Höhepunkt. Es ist verständlich, dass sich niemand unter solch intensiven Emotionen um das Schicksal der Sonne kümmerte, denn während der Terror den feigen Habiros gelähmt hatte, heulten die Kassiten vor Wut und hoben ihre Fäuste zum Himmel. Die Show war beeindruckend und rechtfertigte jede Ablenkung. Das Feuermonster hatte sich nach dem Öffnen des Himmelstors vollständig verwandelt. Zuerst schien es, als wäre der schreckliche Kopf in die düstere Öffnung eingetreten, da nur ein leuchtender Zylinder sichtbar war, wie ein Feuerstrahl, der aus dem Turm in die Höhe trat. Es stellte sich jedoch bald heraus, dass eine Metamorphose stattfand und innerhalb von Sekunden ein neues Wunder in die verwirrte Sicht der Bewohner von Borsippa gebracht wurde. Es wurde zuerst bauchig und mit Beulen bedeckt, während es

seine Farbe änderte und braun wurde; dann breiteten sich die Zwiebeln sehr schnell nach außen aus und wurden zu scharfen Zweigen, die mit scharfen Ähren und einigen grünen Blättern bedeckt waren; Nur Sekunden später war es ein riesiger Weißdornbaum, der ungewöhnlich über die Ziggurat von König Nimrod ragte. Die Zwiebeln erstreckten sich nach außen und wurden zu scharfen Zweigen, die mit scharfen Ähren und einigen grünen Blättern bedeckt waren. Nur Sekunden später war es ein riesiger Weißdornbaum, der ungewöhnlich über die Ziggurat von König Nimrod ragte. Die Zwiebeln erstreckten sich nach außen und wurden zu scharfen Zweigen, die mit scharfen Ähren und einigen grünen Blättern bedeckt waren. Nur Sekunden später war es ein riesiger Weißdornbaum, der ungewöhnlich über die Ziggurat von König Nimrod ragte.

Von der Basis des Turms aus war nur ein Teil des Stammes und des oberen Laubes zu sehen, da die Krone im Himmelstor verloren zu sein schien, während die Wurzel im Turm verborgen blieb.

Bemerkenswert ist jedoch, dass nach Abschluss der Metamorphose alle Spuren von Feuer, Energie oder Plasma verschwanden und sich das Phänomen ohne weitere Änderungen stabilisierte. Es schien damals, als wäre der Weißdornbaum immer dort gewesen ... wenn nicht der finstere Riss vom Himmel gewesen wäre, der schrecklich alle Arten von Anomalien und Störungen der natürlichen Ordnung suggerierte.

Aber niemand hatte genug Zeit, um entsetzt zu sein. Sobald es gab **offener Himmel** Zwei Gestalten rannten schnell zur letzten Rampe, die zur Terrasse des Turms führte, und bereits dort zogen sie ihre Bögen in Richtung der Schwelle. Sie waren Nimrod und Ninurta, der König und der tapfere General, die einzigen Krieger, die den Metallkürass besaßen und daher zuerst vorrückten, geschützt von der Elite der Bogenschützen.

Der König und der General richteten ihre Bögen auf die Dunkelheit der Öffnung und versuchten, ein Ziel zu unterscheiden, als plötzlich zwei Gestalten mit schwingenden Schwertern auftauchten. Die Dämonen, mit dem Aussehen eines "Rassenmannes" weiß, fünf Ellen hoch, schien in der Luft zu schweben, aber irgendwie fanden sie Halt, als sie es schafften, ihre Schwerter auf die heldenhaften Bogenschützen zu laden. Klingen blitzten durch den Weltraum, prallten jedoch von der Rüstung von Nimrod und Ninurta ab. Der Aufprall ließ sie jedoch benommen über das Dach des Turms rollen, der als letzte Terrasse diente.

Ein Regen von Pfeilen fiel dann auf die "Unsterblichen Dämonen" und obwohl viele von ihnen von ihrer Rüstung abprallten, drangen viele andere ein und rätselten sie. Die schwer verwundeten Riesen fielen neben König Nimrod, der sie sofort enthauptete und ihre riesigen Köpfe zur wütenden Menge hob.

Als König Nimrod dies tat und dann die blutige Trophäe in die Menge warf, begann General Ninurta, begleitet von einem Teil der Kriegerelite, auf den Enlil-Baum zu klettern, der den Himmel mit der Erde verband. Zum ersten Mal seit Tausenden von Jahren bereitete sich eine Gruppe weiser Krieger darauf vor, Chang Shambala im Sturm zu erobern!

Ich bitte Sie, Dr. Siegnagel, lassen Sie mich kurz in der Geschichte innehalten, damit ich in einem Gedicht ausdrücken kann, was durch meinen Geist geschieht, wenn ich die letzte wunderbare Leistung dieses hyperboreanischen Volkes hervorrufe, das wusste, was es tat eine Welt, die reine Verwirrung war. Dann werde ich die Geschichte genau in dem Moment wieder aufgreifen, in dem sich Nimrods Krieger darauf vorbereiteten, in die Schwelle der synarchischen Initiation einzudringen.

Mutige kassitische Krieger!
Seine Leistung wird alle hyperboreanischen
Völker für immer erleuchten
die beschließen, den Himmel im Sturm zu erobern

*und zum ursprünglichen Ursprung zurückzukehren
von wem Jehova Satan sie beraubt hat.*

*Weil sie gegen die Dämonen gekämpft haben
und aus der großen Täuschung aufgewacht sind.
Aber bisher hat es niemand geschafft, den Ruhm von Nimrod,
dem "Besiegten", zu erreichen.*

*Deshalb diejenigen von uns, die hier bleiben
wir müssen es noch einmal versuchen
Zusammen mit Kristos LúCIFER "der Gesandte".*

*Der Gott derer, die während des Kaly Yuga "verlieren",
und die Götter, die dem Geist des Menschen
treu sind und auf den festgelegten Moment warten
in denen zwölf Männer des
reinsten Blutes und ein Siddha
Treffen am Ende des Kaly Yuga auf amerikanischem Boden.
Dann wird der Gral gefunden und nach
tausend Jahren des Verrats
die Augenbinde wird fallen und erwachen;
Die Tür wird wieder geöffnet
und Chang Shambala mit seinen
Dämonen wird definitiv vernichtet.
Aber bisher hat es niemand geschafft,
den Ruhm von Nimrod, dem "Besiegten", zu erreichen.*

*Es ist wahr, dass nur wenige versucht haben:
einige Iberer, einige Kelten, Trojaner, Achäer, Dorianer
oder Römer, viele Goten und viele Deutsche.
Aber bisher hat es niemand geschafft,
den Ruhm von Nimrod "dem Besiegten" zu erreichen.*

*Vielleicht in Montsegur die Katharer oder die Deutschen Ritter
von Friedrich II. Hohenstauffen oder dem größten von allen,
unser Führer mit seiner magischen Achse
und ein mutiges Volk, das sich aus dem Nichts zurückzieht;
vielleicht hat er als niemand danach gesucht.
Und so viele Ewigkeiten haben gewonnen und
aus dieser Hölle sind sie gegangen.
Aber nicht definitiv denn eine letzte Schlacht wird
ausgetragen und Nimrod wird zurückkehren
Zusammen mit den großen Helden der Vergangenheit.*

*Odin, Wothan und Wiracocha,
Herakles, Indra und Quetzacoatl aus Valhalla
werden singen, umgeben von exquisiten
Walküren und Musik vergangener Zeiten.*

*Und sie werden riesige Armeen der Lebenden,
Unsterblichen und Auferstandenen aufstellen.*

*Eine einzige Tugend wird erforderlich sein:
benannt Ehre und würdigt den Mann, der aus der Täuschung erwacht ist. Krieg wird wesentlich sein
und der Demiurg und seine Heerscharen, besiegt,
werden endlich die Ewigen Geister befreien,
die von der Venus kamen so dass sie dorthin zurückkehren,
wo Gott wartet, in eine Welt, die nicht geschaffen wurde.
Und wenn sie vom Universum der Materie, vom Wahnsinn,
vom Bösen und von der großen Täuschung abweichen,
werden diejenigen, die zurückkehren, im Chor singen
die Heldentaten von Nimrod, "dem Besiegten"!*

Ich werde jetzt mit der Geschichte fortfahren. Der Enlil-Baum hatte gerade, beabstandete Äste, die eigentlich riesige Stacheln waren, so dass man darauf klettern konnte, als wäre es eine gigantische Leiter. Genau das taten die tapferen Kassiten, als sie sich darauf vorbereiteten, auf den Baum zu klettern und das "Himmelstor" zu belagern. Sobald General Ninurta und fünfzig Krieger die genug fanden sie heraus, dass sie sich vor dem Eingang einer Höhle oder dem Bild davon befanden. Sie sprangen kühn vom Baum und wussten noch nicht, ob sie in die mysteriöse Welt eintreten konnten, in die sie durch das "Himmelstor" eingetreten waren, und befanden sich auf klar felsigem Boden. Einige drehten sich um und sahen, wie der Baum in unergründliche Höhen verschwand. und auch der Rand eines Abgrunds, ein paar Ellen von dort entfernt, an dem man viele Fuß entfernt unterscheiden konnte: das Dach des Turmes, aus dem der gigantische Stamm hervorging; die Ziggurat; die Männer der Stadt versammelten sich um; und der ummauerte Umfang der Stadt Borsippa. Im Gegensatz zu dem intensiven Licht draußen, wo es noch Mittag war, herrschte an diesem Ort eine sanfte Dunkelheit. Es gab jedoch genug Licht, um die Details der finsternen Höhle zu erkennen: Sieben Stufen waren sichtbar und von der letzten ein Durchgang, der in der Ferne verloren ging. Aber über dem Eingang, der Kurve seines Bogens folgend, wurden sieben dreieckige Banner genagelt. Jeder hatte dieselbe Legende in ebenso vielen verschiedenen Sprachen geschrieben. In ihrer eigenen kassitischen Sprache konnten sie lesen:

*Stellen Sie Ihre Füße nicht hinein Schwelle
wenn du vorher nicht den Leidenschaften und
Versuchungen der Welt gestorben bist.
Hier kommst du nur wiedergeboren
als Eingeweihte in der Weißen Bruderschaft,
aber um ein solches Privileg zu erhalten
es ist notwendig, zuerst zu sterben.*

*Adepten: Wenn Sie noch am Leben sind,
wenn die Flamme des ursprünglichen Verlangens
noch in Ihren Herzen brennt,
wenn Sie die behalten Ich erinnere mich
und füttere die **Zweck**,
dann flieh, solange du Zeit hast!*

Es war offensichtlich ein strategisches Manöver. Die Legende, die offenbar für mutmaßliche Initiationsanhänger gedacht war, sollte die Eindringlinge beunruhigen und bezweifeln. Weit davon entfernt, diese Ziele zu erreichen, wurde die Botschaft von den kassitischen Kriegern sofort gelacht.

Nimrod und Ninurta kletterten bereits auf den Dornenbaum, gefolgt von einer weiteren Gruppe von Bogenschützen. Sie wurden bald wieder vereint und als nichts passierte, bereiteten sie sich darauf vor,

die höllische Höhle zu betreten.

- Isa, Isa! König Nimrod begann zu schreien, alarmiert durch die Abwesenheit des Eingeweihten, den niemand gesehen hatte, seit der Drache in den Himmel aufgestiegen war. In diesem Moment bemerkte jemand, dass die Banner ihre verlockende Botschaft gelöscht hatten und sich selbst neu schrieben, wobei sie an dieser Taktik festhielten, die Krieger mit täuschend spirituellen Worten anzusprechen:

- Kassitas Reisende,
An diesem Ort wird nur Wahnsinn zu finden sein,
der kein gerechtes Herz und keine süße
und hingebungsvolle Seele besitzt
fähig, den großen Architekten des Universums anzubeten
und ihm in seinem großen Werk zu dienen.
Sie besitzen diese Tugenden nicht vollständig.
Sie haben jedoch Glück, Kassitas!
Obwohl falsch in Ihrem **Zweck**

Zu wissen, wie Sie hierher kommen,
begünstigt Sie und deshalb machen wir Ihnen ein Angebot
für dieses eine Mal, jetzt und für immer:
Wir bieten Ihnen an, zusammen mit uns dem Einen,
dem Herrn des großen Atems, zu dienen.

Schöpfer der Erde, des Himmels und der Sterne,
unzähliger Welten wie dieser und anderer **lokas** so seltsam und subtil
das ist für jeden Sterblichen unvorstellbar.
Du bist mutig und rein, Kassitas,
aber du wurdest vom Dämon Kus getäuscht, der dir ein nicht
existierendes Paradies zeigte.

Sie müssen es aufgeben und den Plan des Einen akzeptieren.
Wir bieten Ihnen jetzt an Bestehen Sie die Tests
und diene dem einen Gott an unserer Seite.
Denken Sie darüber nach Kassitas,
Sie haben zwei unserer getötet **Hiwa Anakim**
die heiligen Wächter der Schwelle
und das ist ein schwerwiegender Fehler,
für den Sie bereinigen müssen.

Wir bieten Ihnen jedoch weiterhin an zu dienen,
in den Reihen der Bruderschaft der einzige Gott.
Wenn Sie sich jetzt entscheiden und den Deal akzeptieren,
müssen Sie Ihre Waffen an der Schwelle lassen
und entkleidet euch aller aggressiven Absichten,
und die verfluchten Zeichen, die du trägst.

Mach es bald Kassitas!
weil es eine einzigartige Gelegenheit ist,
die wir Ihnen geben.
Wenn Sie dies tun, können Sie den
Korridor sicher vor sich durchqueren.

Aber denken Sie daran,
dass Sie es mit Reue in der
Seele überqueren müssen
denn sofort wirst du an einem sehr heiligen Ort ankommen,
der "Der Tempel der Weisheit" genannt wird.
wo du in die Geheimnisse des Einen eingeweiht wirst.

Nimrod und Ninurta sahen sich zögernd an; Sie erwarteten, Feinde zu finden, die für den Kampf ausgebildet waren, aber dort gab es nur dumme Magie. Die Banner mit den Worten, die gesehen worden waren, hatten auf mysteriöse Weise die Aufmerksamkeit der Kassiten auf sich gezogen. Unter den Kriegerern konnten einige nicht lesen, aber seltsamerweise erreichte die Botschaft ihre Gedanken trotzdem. Und obwohl sie viele der verwendeten Konzepte nicht verstanden haben, Sie wussten perfekt, dass es versucht hat **Kauf Sie**, jedes Mal a Angebot; Bestechen Sie sie, **um den Kampf** aufzugeben und sich zu ergeben, ohne zu kämpfen. Die besiegten Kassiten, entwaffnet mit "Wörter"? Und was wäre der Preis für eine so feige Kapitulation? Nicht weniger als dem verhassten Enlil zu dienen ... Ein Murmeln stieg von der Kriegerelite auf: Sie versuchten sie zu täuschen und ihr Gott Kus war beleidigt worden. In den Adern der heldenhaften Kassiten kochte Blut. Aber die Nachricht ging weiter:

Wenn Sie unser großzügiges Angebot annehmen,
werden Sie zum Krieger der Rose,
du wirst das lernen **Lehre vom Herzen**
und dank dieser Weisheit
du wirst in deinem eigenen Herzen Ihn entdecken,
den, für den du alles bist, den Alten der Tage,
an den Herrn der ewigen Sommer, an den Kumara Sanat.

Wenn Sie akzeptieren, werden Sie immer für ihn und
für sein auserwähltes Volk Habiro kämpfen.
dessen Samen ist dir sehr nahe. Wenn Sie akzeptieren,
werden Sie in die Welt zurückkehren
wie Adept initiiert im Geheimnis der **Kálachakra**
die mächtigste Wissenschaft der Welt.

Und dank seiner Geheimnisse
du wirst die stärksten Männer sein,
Es wird keine Feinde geben, die sich dir stellen können.

Sie werden angesehene Zauberer sein,
Siegreiche Generäle, Unbesiegbare Könige,
sehr reiche Männer, Verwahrer einer Macht,
wie sie noch nie gesehen wurde.
Sie werden den Ruhm der Herrschaft in der Welt teilen
Neben an von Ihm gewählte Linie
an dem nicht allzu fernen Tag,
an dem Er als YHVH- Sebaoth
wird vor zahlreichen Völkern erscheinen,
Anbeter der Materie,
und wird sie mit einem festen Arm aus der
Synarchie seiner Macht führen ...

- Nein! Nimrods Stimme dröhnte wie ein Donner. Schau nicht auf das verdammte Banner! Seine Stimme

ist draußen in der Welt der Täuschung. Was sagt dir dein reines Blut, Kassitenkrieger? Haben wir nicht von Kus dem Hyperboreaner erfahren, dass sie versuchen würden, unsere Waffen zu kaufen? Und hat Kus uns nicht in unseren fernen Bergen gesagt, dass es unser Ende sein würde, den Dämonen nachzugeben?

Er zog sein Schwert und fügte mit einer schnellen Bewegung eine Wunde an seiner linken Hand zu. "Hören Sie", fuhr er fort, "ich, Nimrod, der Sie in tausend Schlachten siegreich geführt hat, sage Ihnen, dass wir diese abscheulichen Dämonen, die es nicht wagen, sich uns zu stellen, bis zum Tod kämpfen müssen." Ich sage dir, dass sie lügen und das mit ihren Versprechen versuchen nur, uns zu verlieren - er hob die Hand, aus der reichlich Blut floss - Hier ist mein Blut, das reinste der Welt! Mit ihr werde ich das Zeichen zeichnen HK auf diesem höllischen Banner und dann werden wir hineingehen, um die Dämonen zu töten. Unser Zeichen ist unbesiegbar!

Mit seinem blutgetränkten rechten Daumen zeichnete er das Ursprungszeichen und sofort schien es, als würde ein Feuer die sieben verzauberten Dreiecke verzehren.

Lass uns die Dämonen töten! - Alle Krieger schrien im Chor. Sie konnten den Tunnel jedoch nicht betreten. Die Überreste der Banner rauchten noch am Boden, als die Dämonen von Shambala, die heimlich die Reaktion der Kassiten beobachteten, sich darauf vorbereiteten, eine ihrer schrecklichen atlantischen Waffen einzusetzen: die "Kanone" OM ". Zuerst war es ein leiser, durchdringender, hoher Klang, wie das Singen der Zikade. Dann begann es in Ton und Lautstärke zu steigen, bis es unwiderstehlich wurde.

Isa, Isa! Nimrod und Ninurta schrien als Duo. Sicher genug, als ich von oben durch die Dornen des Enlil-Baumes herabstieg, war das Gespenst von Prinzessin Kassita in Sicht. Er starrte sie an und schien energisch zu sprechen, aber zuerst hörte niemand etwas, denn die intensiv ausgesprochene einsilbige Sprache von El hatte fast alle verblüfft. Der Glaube, den die Kassiten für den Eingeweihten von Kus empfanden, war jedoch beeindruckend, und vielleicht ließ dieses Vertrauen sie ihre Anweisungen bald hören oder glauben, sie hätten sie gehört.

Geh hinter Nimrod und Ninurta! Schauen Sie fest auf das Zeichen von HK dass sie auf ihrem Rücken eingraviert haben und die Stimme des Blutes in dir fließen lassen. Sein Gerücht wird alles auslöschen, was dich stört. Und Sie, tapfere Häuptlinge: Sie haben eine mächtige Waffe; Du wirst sehen, dass sie dich beschützt. Schau mich an und vertraue darauf, dass dein Schmerz bald aufhört.

Die Eingeweihte sprang auf den König und den General zu und legte ihre Hände auf die Köpfe dieser Helden, wodurch eine helle Aura um ihren Körper erzeugt wurde. Diese Operation brachte eine Sekunde später offensichtliche Erleichterung. Beide fluchten, obwohl sie ihre eigenen Eide immer noch nicht hören konnten.

Während die Ereignisse, die ich gerade erzählt habe, im Himmel unten neben der Ziggurat stattfanden, erlebte der Rest der Stadt merkwürdige Erlebnisse. Als Nimrod die Köpfe der Dämonen niederwarf, war die Aufregung sehr groß und kurze Zeit später hingen sie an Speeren. Diese Köpfe waren beträchtlich größer als die eines normalen Mannes, obwohl sie nicht ganz doppelt so groß waren. Langes blondes Haar umrahmte ein quadratisches Gesicht mit schrägen schwarzen Augen und einer riesigen Hakennase. Der Mund war vollmundig, ein Detail, das sehr geschätzt wurde, da den Dämonen Bärte fehlten.

Die Hechte wurden vor dem Bild von Kus festgenagelt, während die Eingeweihten die riesigen Körper transportierten, um vor dem Gott der Rasse fortzufahren und die Herzen der Dämonen herauszureißen. Ein Eingeweihter machte die Öffnung in der weißen Brust und zog das Herz heraus, das sich

merkwürdigerweise auf der rechten Seite befand. Dann entfernte er die Orgel vom anderen Dämon und hob die blutigen Eingeweide in seine Hände, damit die Leute sie sehen konnten. Und hier geschah ein x-tes Wunder, weil sich in Kontakt mit der Luft Herzen in Blumen verwandelten, was die Menge aus Männern und Frauen erschreckte.

Kinder. Dort waren zwei rote Rosen mit jeweils einem Stück stacheligen Stiels, aber niemand erkannte sie als solche, da es noch keine Rosen auf der Erde gab, und es ist wahrscheinlich, dass sie die ersten waren, die seit dem Untergang des letzten Atlantis von menschlichen Augen gesehen wurden. Der Eingeweihte warf sie verächtlich zu Füßen von Kus und sie kehrten alle in die Ziggurat zurück, wo an diesem endlosen Mittag der gigantische Dornenbaum stand.

Die Elite von zweihundert Bogenschützen hatte bereits den Enlil-Dornbusch bestiegen und war in die schwarze Öffnung eingedrungen. Der Rest der kassitischen Armee blieb um die Ziggurat herum: die Infanterie, die Pioniere, die Speermänner und Hilfstruppen und zahlreiche Bogenschützen, die nicht zur Elite gehörten. Es gab auch mehrere Trupps von Kriegerern aus anderen Städten, die als Eskorte für Botschafter und Adlige nach Borsippa gekommen waren. Und alle erhoben ihre Fäuste zum Himmel und riefen: - Kus, Nimrod; Kus, Nimrod! - Ermutigung seines jetzt unsichtbaren Königs und den Wunsch, den Dornbusch zu besteigen, um im Kampf zusammenzuarbeiten. Mehrere Prinzen und Militärführer waren bei den Truppen, aber niemand hätte es gewagt, einen Befehl zu erteilen, ohne zuvor Signale von Nimrod oder Ninurta erhalten zu haben.

Ein Frauen- und Kinderchor, der den Rest der Stadt ausmachte, begleitete das Schreien der Truppen. Aber die Habiro-Hirten hatten natürlich weiterhin Angst und riefen sanft Yah, El, Il, Enlil, ihren geliebten Demiurgen, an. Und die Eingeweihten, die zuerst schüchtern und dann mit einiger Dringlichkeit zum oberen Turm geklettert waren, um sich nach dem Schicksal der Hierophanten zu erkundigen, bestätigten, dass sie alle umgekommen waren. Und so weinten sie laut und verfluchten den finsternen Weißdorn. Für die Eingeweihten, die nicht starben, als die schreckliche Feuerzunge den Turm versengte, waren sie jetzt auf dicken und langen Stacheln aufgereiht, die das gesamte blaue Gehege bedeckten. Das kassitische Volk hatte die Elite der kassitischen Eingeweihten verloren; sein Schicksal war jetzt allein in den Händen von König Nimrod!

Aber dann das Geräusch der Kanone **OM** es begann in das Reich der Stadt einzudringen und wurde bald so unerträglich, dass viele vor Schmerz in Ohnmacht fielen. Eine neue Wolke aus geoplasmatischem Dampf, die jetzt aus dem Boden von Borsippa sprudelt, breitete sich schnell aus. Der Nebel stieg auf eine Höhe von einem halben Mann und bedeckte diejenigen, die sinnlos zusammengesunken waren. Die ersten, die fast augenblicklich schossen, waren die Habiros; Männer und Frauen; Kinder und ältere Menschen; Sie alle fielen sofort, niedergeschlagen von dem durchdringenden Geräusch. Und dann passierte es vielleicht, die vorletzte großes Phänomen dieses herrlichen Tages.

Plötzlich, so mysteriös wie es sich gebildet hatte, begann sich der Nebel aufzulösen und enthüllte zahlreiche Männer und Frauen, die auf dem Boden lagen oder versuchten aufzustehen. Aber das Wunder war, dass sie sie bewohnten, **In seiner Gesamtheit** sie waren verschwunden. Und der teuflische Klang, die einsilbige von El, hörte in diesem Moment ebenfalls auf.

Als die Kassiten bestätigten, dass die Habiros nicht in Sicht waren, dachten sie, sie seien geflohen, da viele von ihnen ihre Sklaven oder Diener waren, und diese Vermutung erhöhte ihre Wut. Aber die Habiros waren nicht geflohen: Ihre gesamte Gemeinde erlebte die selektiven Auswirkungen des Canyons **OM** deren Klang, entsprechend abgestimmt, die Eigenschaft hat, Teleportation zu erzeugen. An verschiedenen Orten, viele Meilen entfernt, "fanden" sich die Hirten der Habiros wieder, als sie das Bewusstsein wiedererlangten und obwohl sie zuerst Nimrod und verfluchten Mit ihrer "Magie", die ihr die

Schuld ihrer unfreiwilligen Reisen zuschrieb und von Borsippas Schicksal erfuhr, dankten sie ihrem Gott Yah, dass er sie gerettet hatte. Viele wachten in Ninive oder Assur auf, andere landeten so weit weg wie **Ishbak, Peleg, Serug, Tadmor** oder **Sinear**. Tatsächlich dauerte es viele Familienjahre, um sich wieder zu vereinen, getrennt durch Entfernungen von zwei- oder dreihundert Meilen, was dazu beitrug, Nimrods Kunststück im Nahen Osten verzerrt zu verbreiten. Zu alledem spähte in Borsippa ein Bogenschütze durch die schwarze Öffnung am Himmel und rief:

Krieger, Angriff! Nimrod gewinnt!

Dieser Ruf wurde vom Volk der Kassita ersehnt und veranlasste augenblicklich Tausende von Kriegern, den Himmel zu stürmen.

VIERUNDFÜNFZIGSTER TAG

*Als Nimrod und Ninurta davon überzeugt wurden, dass der Schallstrahl **OM** konnten nicht gegen sie bereiteten sie sich darauf vor, in die Schwelle einzudringen. Der Korridor war breit genug, dass sie sich zu fünft bewegen konnten, was sie in Eile taten. Vorne war die gespenstische Gestalt von Prinzessin Isa, gefolgt von Nimrod, Ninurta und dem Rest der Bogenschützen, minus einem Dutzend, die am Eingang Wache standen. Diese Höhle, die gebaut wurde, um diejenigen zu erschrecken, die dem Demiurgen dienen möchten, hatte ihre Wände mit monströsen Basreliefs und mysteriösen und gottlosen Legenden bedeckt. Es gab auch Seitentüren, die zu bestimmten "Kammern" führten, in denen die Demonia Dolma normalerweise in ihrer unanständigen Nacktheit erscheint, umgeben von einem Hof von Prostituierten-Priesterinnen. Sie ist verantwortlich für das "Führen" und "Verzaubern" der Adepten, die die Gefahren der sexuellen Magie ignorieren.*

Diese und viele andere umwerfende Fallen, die den Willen der naiven Aspiranten, die sich oft über die Schwelle wagen, verwirren und unterdrücken sollen, wurden lauernd entlang der endlosen Länge des finsternen Korridors montiert. Aber keiner dieser Tricks konnte diejenigen aufhalten, die jenseits der Sinne waren; an diejenigen, die nur die Stimme des reinen Blutes hörten; deren Entschlossenheit sie dazu gebracht hatte, in den Himmel zu kämpfen.

Die Avantgarde von Kassita hatte eine Länge von zwei Stadien zurückgelegt, als der Tunnel abrupt endete, und drei Räume nacheinander entstanden, in deren Eingängen große Inschriften in mehreren Sprachen zu erkennen ließen, dass sie sich im "Tempel der Unwissenheit und" befanden Lernen "oder im, Tempel der Brüderlichkeit "oder im, Tempel der Weisheit ". Der erste Raum war leer, bis auf einen Altar mit den verhassten Symbolen von Enlil. Der zweite hatte zwei Altäre und zwei riesige Basaltsäulen am Eingang. Der dritte rühmte sich eines prächtigen Altars mit einem Sarg und an Wänden und Decken eingravierten, obszönsten und verfluchten Symbolen, die sich niemand ohne Grundverlust vorstellen konnte. Und in allen Räumen gab es reiche Teppiche und Wandteppiche, die Böden und Wände bedeckten; und aromatischer Weihrauch, der den Raum durchdrang, sanft von mehreren Öllampen beleuchtet. Die drei Räume, die so seltsam dekoriert waren, waren zweifellos ein ungewöhnliches Schauspiel für jene tapferen Männer, die sich Minuten zuvor in einer bescheidenen Atmosphäre befanden

Wüstenstadt. Diese seltsamen Umgebungen konnten jedoch von den Kassiten nicht richtig eingeschätzt werden, als die Kämpfe begannen, sobald sie den ersten Raum betraten. Dort eine Gruppe der "Wächter der Schwelle", Hiwa Anakim, Ähnlich wie die, die Nimrod kurz zuvor enthauptet hatte, versperrten sie ihnen den Weg.

Obwohl diese Monster mit schwarzer Magie ein wildes Aussehen haben und ziemlich groß sind, sind sie im Kampf nicht sehr effektiv. Sie wurden aus der Kopulation zwischen den Verrätergöttern und den weiblichen Tieren des Menschentieres in der Sabbatzeremonie geboren, die sehr alt ist, seit diese Praktiken Atlantis zerstörten. Viele tausend solcher dämonischen Wesen leben in Chang Shambala (oder Kampala oder Dejung usw.), sind völlig dumm und dienen in den "Armeen" der Großen Weißen Bruderschaft. Es gibt jedoch Leute, die dümmer sind als **Hiwa Anakim**, Sie sind diejenigen, die sie, wenn sie sie sehen, für "Engel" oder "Außerirdische" halten.

Die Wächter umzingelten einen kahlen, halbnackten alten Mann der gelben Rasse, der aussah wie ein Bewohner des fernen Kuen-Luen-Gebirges. Er hatte a in der Hand Dordje o Scepter of Power, dh ein sehr leistungsfähiger Wandler, der es ermöglicht, als "Schlüssel" oder "Auslöser" in allen großen Resonanzmaschinen des materiellen Universums zu arbeiten. Das Zepter, eine Stange mit einem kugelförmigen Steinkopf, strahlte einen roten Strahl aus, der die Brust von General Ninurta trocken traf und ihn auf den Boden warf. Aber der Feind hatte keine Zeit, sich über diesen Schlag zu freuen, als ein genauer Pfeil das Herz des gelben Dämons durchbohrte und bei den Hiwa Anakim eine so außergewöhnliche Reaktion hervorrief. Jetzt war der Absturz unvermeidlich; Während einige Dämonen die Leiche des alten Mannes in die „Lernhalle“ schleppten, gingen andere mit dem Schwert in der Hand auf die kassitischen Krieger zu. Ein Regen von magischen Pfeilen fiel auf sie, Aber in solch einer reduzierten Umgebung verkürzte sich die Distanz bald und es war notwendig, Hand in Hand zu kämpfen. Einige durcheinandergebrachte Dämonen waren bereits gefallen, und einige weitere sollten bald von der Wirkung der kassitischen Schwerter folgen. Nimrod öffnete eine Lichtung zwischen den Angreifern und ging, gefolgt von seinem Trupp, in den nächsten Raum. Dort wurde der Kampf heftig und es wurde festgestellt, dass die Anzahl der Dämonen hoch war.

Aber Nimrod war angefeuert. Er hatte im zweiten Raum eine leuchtende Gestalt erkannt, die den Angriff anführte. Manchmal spähte er von einer Tür in den Tempel der Weisheit, die sich zu einem breiten Innenhof zu öffnen schien, aber nachdem er Befehle gerufen hatte, trat er beiseite, um Platz für andere ungeschickte Hiwa Anakim zu machen. Er war ein Nephilim, einer der "Verrätergötter", aber Nimrod, beeindruckt von seiner göttlichen Erscheinung und seinen großen weißen Flügeln, nahm ihn für Enlil selbst. Er zielte vorsichtig und feuerte, als das Bild der Nephilim an die Tür gezeichnet wurde. Der Pfeil machte eine sanfte Kurve im Raum und traf direkt auf die Brust des Dämons. Er prallte ab, als hätte er einen Stein getroffen.

Nimrod Hund! Rief der Nephilim, sein Gesicht vom Hass entstellt. Reagieren Sie so auf unser Angebot? Jetzt wirst du sterben, du und alle deine. Sie werden die Weide unserer Hiwa Anakim sein, die übrigens einen guten Appetit haben.

Nachdem dies gesagt war, wandte er sich von der Tür ab, als eine Menge Dämonen auf Nimrod zu stürmte, während er entsetzt zusah, wie viele Hiwa Anakim die gefallenen Krieger heftig verschlang. Diese Vision löste bei König Kassita und während sein Schwert in Schach gehalten wurde, einen Schreckensschrei aus Für die Angreifer stellte er fest, dass die Verluste unter seinen Elite-Bogenschützen schrecklich waren. In diesem Moment gab er den Befehl, nach Verstärkung zu suchen. Einige Momente später stürmten Tausende von Kriegern die verfluchten Tempel der synarchischen Initiation.

Bald waren die Hiwa Anakim überwältigt und Nimrod hatte Zeit, seine überlebenden Bogenschützen zu sammeln. Weniger als die Hälfte blieb übrig, aber die eingetroffenen Verstärkungen waren insofern beeindruckend, als sie drohten, die drei bereits eroberten Tempel zu sättigen. Ein Ausgang zum Außenhof musste versucht werden. Nimrod spionierte durch die Tür, wo er die Nephilim sah, und stellte fest, dass sie dem Hof eines riesigen Palastes mitten in einer zyklischen Stadt zugewandt war. Ein Gemälde, das Ihnen den Atem raubte.

Sie befanden sich im Herzen von Chang Shambala, ganz in der Nähe des Palastes des Königs der Welt. Der Zauber der kainitischen Eingeweihten war so effektiv gewesen, natürlich unterstützt durch das Geheimnis des reinen Blutes, dass die Feuerschlange die sieben Mauern für sie geebnet hatte. Der Tunnel der synarchischen Initiation verläuft durch sie, so dass die Jünger des Demiurgen die Meister der Weisheit erreichen können. Aber ich sollte einige Klarstellungen machen. Trotz allem, was die kainitischen Eingeweihten und Nimrod gesehen haben, ist nicht die Magie der Schlüssel zum Erreichen von Chang Shambala, sondern die Strategie. Es wäre nutzlos, wenn jemand "die Tür öffnen" könnte, wenn sein Geist dogmatisiert ist oder Opfer einer der psychologischen Taktiken ist, die die Weiße Bruderschaft zur Erreichung der Universellen Synarchie anwendet. **So das wirklich Nimrods Kunststück bestand darin, den Tunnel und die drei Tempel zu durchqueren mit Waffen auf der Erde.**

Hand, was spricht und für immer vom reinsten Blut der sprechen wird Weil diese Orte **sind die mächtigsten Täuschungskammern, die Sie existieren in der Welt.** Nichts kann mit ihnen verglichen werden, nicht die medikamentösen Behandlungen, die die Geheimdienste des Westens anwenden können, ergänzt durch Hypnose oder irgendein anderes System der "psychischen Programmierung". Diejenigen, die dorthin gehen, nützliche Leute der Synarchie, Staatsoberhäupter, Ordensleute, Könige, reiche und einflussreiche Leute, Präsidenten von Unternehmen usw., "kehren völlig gebannt zurück und sind bereit, voll und ganz zu arbeiten, um ihre Mission zu erfüllen." Sie sind die "Eingeweihten" der Synarchie, sie sind "gestorben" und "wiedergeboren"; aber was tatsächlich in ihnen gestorben ist, ist der Geist, die Erinnerung an Blut, die jetzt in eine Gesamtheit eingetaucht ist **strategische Verwirrung**, nie mehr **sie werden fühlen.**

Im Hof vor dem Tempel der Weisheit, wo sich die tapferen Kassiten verbarrikadiert hatten, warteten unruhig eine ganze Legion von Hiwa Anakim-Schwertern in der Hand und mehrere Trupps von Sheidim, den erdhäutigen Zwergen. Diese großköpfigen Zwerge sind das Produkt einer rituellen Kopulation zwischen Menschen und bestimmten Tieren während der Atlantik-Orgien der schwarzen Magie. Sie werden nach der Hekatombe massenhaft nach Chang Shambala transportiert, bewohnen düstere Höhlen und erledigen alle möglichen Aufgaben für die "Meister". In letzter Zeit wurden sie im Westen als Gefährten von UFO-Besatzungsmitgliedern "wiederentdeckt", aber in Wahrheit handelt es sich um eine alte terrestrische Spezies. Sie verfügen über eine betäubte Antipersonenwaffe, die sich kalt anfühlt und Ohnmacht verursachen kann, aber nicht tödlich ist. Sie sind aggressiv und zu befürchten, wenn Sie sie nicht kennen und nicht über das notwendige Wissen verfügen, um sie zu neutralisieren. Aber wenn sie verlieren, sind sie Feiglinge und fliehen in Unordnung. Sie sind wilde Fleischfresser, aber sie mögen kein menschliches Fleisch wie das heftige Hiwa Anakim. Sie sind verantwortlich für den Diebstahl von Rindern, Verstümmelungen von Tieren und das Saugen von Blut, so wie die Hiwa Anakim normalerweise mit ahnungslosen Bürgern frühstücken, die nie wieder "auftauchen".

Der Anblick des Außenhofs könnte nicht gruseliger sein, aber Nimrod wollte sich den feigen Nephilim stellen und die schrecklichen Verluste rächen, die die Kannibalenriesen seinen Männern zugefügt hatten. Dafür entwarf er eine einfache Strategie. Er würde die Infanterie in Horden aussenden, gefolgt von einer Avantgarde von Speermännern. Vorbei wäre die Elite der Bogenschützen, die das Heck beschützen und permanent auf die sichersten Ziele schießen. In der Verwirrung würde Nimrod versuchen, die Nephilim zu erreichen.

Der Emin Nephilim, dessen Name war **Kokabiel**, Einer der zweihundert Verrätergötter, die von der Venus kamen, dem Pfad der rechten Hand folgten und die Weiße Bruderschaft oder die verborgene Hierarchie der Erde gründeten, führte seine Alptraum-Heerscharen hinter einem riesigen Brunnen. Ihr Aussehen war umwerfend, da diese Dämonen stolz sind und Freude daran haben, ein wunderschönes Aussehen zu zeigen, und vergeblich versuchen, mit Kristos Lucifer, Lord of Uncreated Beauty, zu konkurrieren.

Nimrod gab den Befehl zum Angriff, und eine Horde kassitischer Krieger stürzte sich in die enge Formation der Dämonen. Die Zwerge feuerten ihre "Gürtel" -Waffen ab und verursachten einige Stolpersteine unter den ersten Kriegern, aber es stellte sich bald heraus, dass der Schwung, den sie trugen, es unmöglich machen würde, sie auf diese Weise aufzuhalten. Dutzende Pfeile begannen zu regnen, als die beiden Avantgarden kollidierten und einen gewaltigen Nahkampf auslösten. In diesem Moment fiel Nimrod, der offenbar in die entgegengesetzte Richtung gegangen war, in zwei Sprüngen auf Kokabiel und versuchte, sich mit einem scharfen Jadedolch die Kehle zu durchschneiden. Diese aus China stammende Waffe war von Isa als sehr effektiv bei der Tötung der Dämonen empfohlen worden.

In einer tödlichen Umarmung spielten zwei hyperboreanische Feinde, der weiße Nimrod und der finstere Kokabiel, ihr unsterbliches und illusorisches Leben und versuchten, sich gegenseitig zu erstechen. Es war etwas, das seit Jahren nicht mehr gesehen worden war. Aber ihre Körper gehörten zwei verschiedenen Rassen an. Kokabiel war riesig, fast doppelt so groß wie der tapfere Nimrod, und dieser physische Vorteil, gepaart mit seinem Hass, der eine fast greifbare, sengende Energie darstellte, brachte König Kassita in Schwierigkeiten.

- Stirb, Nimrod Hund! - Der Nephilim schrie, als er König Kassita auf den Hals drückte, überrascht von einem tödlichen Kampfschloss.

- Stirb und kehre in die höllische Welt der sterblichen Menschen zurück! - Die Knochen des unglücklichen Königs begannen zu knarren.

*- Du Idiot Nimrod! Wolltest du den Himmel erobern? Die Bestrafung wird schrecklich sein. Wir werden Sie so verketteten, dass Sie zum Mineralbewusstsein oder, noch schlimmer, zur Elementarwelt der Ätherlarven zurückkehren. Und es wird Jahrtausende dauern, um das Rad des Karma zu entfernen, verdammt Nimrod. Und mit Ihren Leuten werden wir eine endgültige Lektion erteilen. Es wird vom Erdboden gewischt! Aber Ihre Niederlage wird immer von der Habiro-Linie von in Erinnerung bleiben **YHVH**. "Knacken!" Nimrods Wirbelsäule klang grimmig, als sie schnappte.*

"Ha, Ha, Ha", lachte Kokabiel zynisch. Ja, dieser Name passt zu dir: "Nimrod, der Besiegte". So wirst du in Erinnerung bleiben, Nimrod Hund. Hahaha. Ahaha!

- Der Nephilim heulte schrecklich, als er bemerkte, dass das Jademesser bis zum Griff an seiner Taille eingedrungen war.

Während des Kampfes hatte Nimrod versucht, die Waffe zu versenken, aber sie rutschte auf der elektrostatischen Hülle mit mineralischen Niederschlägen, die sie schützten. Schließlich, als er sich sterben fühlte, verbreitete er sein Bewusstsein auf hyperboreanische Weise im Blut und ließ die letzte Anstrengung seines Armes von den Urimpulsen leiten. Und dann schoss die furchtbar bewaffnete Hand direkt auf einen Punkt in der Taille des Nephilim, direkt über der Leber, wo ein Chakra-Wirbel eine Schwachstelle in der Rüstung erzeugte.

Jetzt war Kokabiel tot und würde nie wieder in diesem Universum leben. Dies ist das Geheimnis, das die Nephilim-Dämonen von Chang Shambala zu verbergen versuchen. Aber Nimrod starb neben der riesigen Leiche ...

Als Kokabiel fiel, wurde eine plötzliche Verwirrung unter den dämonischen Heerscharen erzeugt. Doch die Stimmen anderer feiger Nephilim drängten sie, zu kämpfen, ohne sich zurückzuziehen. Das Gemetzel war schrecklich und das Blut bedeckte bereits einen großen Teil des Hofes, übersät mit Hunderten von Leichen. Eine Gruppe von Pionieren begann, die angrenzenden Korridore niederzubrennen, und bald brannte der Palast, der offensichtlich evakuiert worden war, nieder. In der Verwirrung setzten einige

Krieger den Bogenschützenkönig gegen den polternden Brunnen und sahen zu, wie er lächelte, als das Flackern unersättlicher Feuerzungen tanzende Schatten über sein Gesicht warf. Sie sahen ihn auch mit dem Geist von Isa sprechen. Einige konnten sogar deutlich hören, was sie sagten:
- Oh, Isa. Wo warst du Prinzessin?

"Weit weg, mutiger Nimrod", antwortete der tote Eingeweihte. Das Feuermonster Enlil brachte mich aus der irdischen Welt zum Haus seines Meisters Shamash, der Sonne. Dort sah ich eine Stadt des Feuers mit den höllischsten Dämonen, die sich jeder vorstellen kann. Es gab elf "Götter" ähnlich wie Enlil. Und einer, oh Nimrod, der von keinem Sterblichen beschrieben werden kann, ohne das Risiko einzugehen, seinen Verstand zu verlieren. Das schrecklichste und abscheulichste Monster, das man sich in einer Ewigkeit des Wahnsinns vorstellen kann. Und er wohnte in Shamash! Und alles, oh Nimrod, alles, was existiert, alles, was wir hier, in dieser Hölle und in vielen anderen Welten gesehen haben, die das Monster durchquerte, alles lebte, pochte und war ein Teil von ihm!

Aber du musst dich freuen, oh Nimrod, denn nicht einmal Er konnte es mit dem Urzeichen von **HK**.- Werde ein Baum! - Shashash hat den Drachen Enlil bestellt - und verwirren Sie in der Urgnose Ihrer Früchte das **Zeichen** das erinnert uns an **Nicht erkennbar!**

- Plötzlich, unerschrockener Nimrod, befand ich mich oben auf einem Weißdornbaum, einem Apfelbaum, einem Rosenstrauch, einem Mandelbaum, einem Baum, der auf einmal war, einem Baum, dessen Früchte das Geheimnis der Schlange enthielten, die Weisheit von der Schöpfer Enlil, das Wissen, um das sich die Dämonen kümmern, weil es das Erbe menschlicher Tiere und der von ihm auserwählten Völker ist. Dieser Baum hing an schwarzen Abgründen und erreichte Shamash. Ich begann abzusteigen und viele höllische Kreaturen verfolgten mich, aber alle flohen, als sie bestätigten, dass ich das Zeichen trug. Ich war sehr besorgt, weil ich die Mission erfüllen musste, den Weg der Rückkehr zum Ursprung zu finden, wie er uns von den kainitischen Weisen anvertraut wurde. Die ganze Hoffnung des Rennens war in mir und ich konnte nicht scheitern. Und um die Verletzung noch zu beleidigen, hörte er die Stimme von Shamash mit dem sprechen **Himmelshund** und es sagte:

- Oh Sirius! Oh Zion! Oh göttliche Dose! Dein nie verdorbenes Gesicht muss zusehen, wie sich die Anhänger von Kristos Luzifer, dem Gesandten des Unwissbaren, gegen den Plan des Einen erheben, kosmischen Gesetzen trotzen und suchen Verlasse das Universum der Sonnen. Werden wir, die Architekten aller Welten, das zulassen? Sklavengeister sich vom Joch der Zyklen, Manvantaras und Pralayas befreien? Antworte, o du, der du im Frieden des Einen lebst. Sag uns, ob wir akzeptieren können, dass der gesalbte Luzifer, der Kristos, den Geistern, die an die Entwicklung unseres Heiligen Willens gebunden sind, das Geheimnis des Vrill offenbart. Denn siehe, der Gesandte hat sich in unserer Villa niedergelassen und ermutigt von dort aus die Erlösung des reinen Blutes.

Beleuchten Sie das Innere von Männern mit einem neue Sonne, die niemand sieht, eine schwarze Sonne, die an den göttlichen Ursprung des Geistes erinnert und die Nostalgie für die Rückkehr erweckt. Werden wir diesen Gräuel zulassen, oh Sirius? Wenn sie den Weg der Rückkehr in die ungeschaffenen Welten entdecken, was wird dann aus unseren Planetenketten, die der zweifelhaften Entwicklung der Monaden anvertraut sind? Wir müssen damit aufhören! Oh Sirius-Zion, ein Schäferhund, der sich um die kosmische Herde kümmert, versenke deine Zähne in der Erlösenden Schlange und befreie uns von der Bedrohung durch spirituelle Befreiung **so, dass die Sklaverei derer, die dem Unwissbaren ähnlich sind, ohne zu wissen, was sie sind!**

- O Nimrod, fürchte dich nicht! Rief die Prinzessin aus, als sie sah, dass sich das Gesicht des sterbenden Königs Kassita verdunkelte. Wir haben gesiegt, oh du, der Sieger von Kokabiel! Während die Dämonen ihre blasphemischen Stimmen auf der ganzen Welt hörten, versuchte ich, die Mission der Rasse zu erfüllen und den Weg der Rückkehr zu finden. Dafür habe ich mich auf die Schwarze Sonne konzentriert,

denn nur so kann man die bewahren strategischer Vorteil erhalten durch die Reinheit des Blutes, wenn ein sehr lebhaftes Licht hinter diesem Rassenzentrum ausging. War ein grüner Donner, von unbeschreiblicher Reinheit, die das ungeschaffene Zentrum durchquerte und für unsere Verwandten die ursprüngliche Tür der verlorenen Herrenhäuser enthüllte. O Nimrod, sofort wurde alles klar, alle Verwirrung verschwand! Ich konnte mich nie verlieren, weil ich jetzt wusste, dass wir nie verloren oder verwirrt oder gesündigt oder gefallen waren. Wir waren noch nie umgezogen. Oh, Nimrod! Als sich die gesamte Große Täuschung auflöste, war ich mir sicher, dass wir nicht mehr zurückkehren müssen, weil wir dort waren, ohne es zu wissen. Wir haben die Freiheit des Geistes erobert, Brave Nimrod! **Und die absolute Möglichkeit unsere eigene Schöpfung zu sein, der Leib unserer eigenen Geburt zu sein. Es ist der Wille des unerkennbaren, göttlichen Nimrod, dass wir alles tun können!**

Prinzessin Isa sprach die letzten Worte aus, die den letzten Seufzer des hyperboreanischen Königs begleiteten: - Ich besaß bereits das Geheimnis der Rückkehr, als ich vom Dornbusch herabstieg, als ich dich am Eingang der berüchtigten Initiationshöhle sah, aber es war gut um die Reinheit zu beweisen, die durch die Linie von Kus erreicht wurde, dass die letzte Schlacht zwischen den Kassiten von Nimrod und den Dämonen von Chang Shambala ausgetragen werden würde. Damit die Erinnerung an dieses Kunststück in der rassistischen Erinnerung der Menschen bleibt, die noch in Ketten sind, und am Ende des Zeitalters der Fische hervorgerufen wird, wenn die dreizehn Götter die Krone Luzifers zurückerobern und schließlich die hyperboreanischen Völker erwecken. Dann wird Chang Shambala mit seinen Dämonen fallen, und in einem endlosen Feuer-Holocaust wird das verfluchte Werk des Demiurgen Jehova Satan erliegen.

Nimrod lag tot auf Chang Shambala. Neben ihm befand sich mit einer Grimasse unbeschreiblichen Grauens auf seinem verzerrten Gesicht die Leiche des Nephilim Kokabiel, der ein Meister der Zauberer und Magier gewesen war.

Seine Wissenschaft hatte bewiesen nutzlos vor der hartnäckigen Entscheidung der reinen Kassitas und des Scheiterns zeigte sich, dass es für den Menschen, der in Stone Man umgewandelt wurde, immer möglich ist, gegen die Dämonen zu kämpfen und zu gewinnen. Natürlich das **spiritueller Sieg** Es kann auch eine Niederlage sein, wenn es so ist **gemessen mit dem Stab des Tiermenschen**. Denn in der Tat wird jeder Sieg, der keinen nachweisbaren materiellen Erfolg mit den moralischen Standards der "synarchisierten" Gesellschaften mit sich bringt, als "Niederlage" angesehen. Nun, die Moral einer Gesellschaft ist eine Funktion ihrer Kultur und, wie wir gesehen haben, "Kultur ist eine strategische Waffe" für die Synarchie. Deshalb werden diejenigen, die gegen satanische Kräfte kämpfen, erwachte Männer, immer als "besiegt" gebrandmarkt. Und deshalb erleuchtet das Große Wesen das **Innerer Pfad** Kristos Luzifer wird der Gott der Verlierer genannt: weil alle seine Anhänger während des Kaly Yuga immer "verlieren".

So lag Nimrod, der Besiegte, tot auf Chang Shambala. Ihre tapferen Kassiten waren in einem weiten Bereich der verfluchten Stadt völlig ausgerottet worden, soweit ihre Wut der Krieger sie führte. Im Nachhall der letzten Feuer konnte man das schreckliche Beinhaus sehen, in das die Tempel und Höfe geworden waren. Der erste Palast, genannt "Herrenhaus des Manus", in dem die Annalen der Wurzelrassen deponiert wurden und der von den Meistern der Weisheit verwendet wurde, um ihre zu trainieren **geschickt**, es wurde zu Asche reduziert. Ein riesiges Kloster und mehrere Schreine, die "kleinen Gottheiten" gewidmet waren und immer dazu bestimmt waren, "Gesandte" auszubilden oder sie taktisch zu täuschen, litten ebenfalls unter den Auswirkungen des Feuers. Im Vergleich zu diesen großen Verlusten war der Widerstand der Dämonen minimal gewesen. Nur der abscheuliche Kokabiel und der chinesische Meister, die die Dordje benutzten, riskierten ihre Haut und beschränkten sich darauf, Legionen von Riesen Hiwa Anakim und Zwergen Sheidim gegen die kassitischen Krieger zu schicken. Wie man jetzt sagen könnte, benutzten sie eine "taktische Masse", die aus "Robotern" oder "Androiden" bestand. Die Sache ist **Sie können ihr Leben nicht riskieren, weil sie sehr wenige sind**. Vor Millionen

von Jahren waren es zweihundert. Nimrod hat einen getötet ...

Sicherlich ist es schwer zu glauben, dass so wenige zu so viel fähig sind. Aber es muss gedacht werden, dass sie die "Unterstützung" von Tausenden von "Meistern" haben, dh von "Eingeweihten" Tiermenschen, Seelen von höherem Evolutionsgrad, und sie zählen mit dem strategische Domäne des Planetenbewusstseins.

Dieser endlose "halbe Tag" blieb während der Schlacht von Nimrod unverändert und seine ungefähre Länge kann als ungefähr zwölf Stunden angesehen werden. Als der kassitische König auslief und die Kämpfe in Chang Shambala ausgelöscht wurden, erschütterte das letzte Wunderkind Borsippa. Alle verfügbaren Krieger waren bereits in den Himmel aufgestiegen, mehr als viertausend, einschließlich einiger Besucher, und die Stadt präsentierte dann einen seltsamen Aspekt. Mit dieser Menge, die sich hauptsächlich aus Frauen und Kindern zusammensetzte, die nicht aufhörten zu schreien, überlappten ihre Proteste den Hintergrund der Kriegermusik, die von den kainitischen Initiierten gespielt wurde. Und dieser imposante Turm, der trotzig dem Himmel standhält. Und dieser Weißdornbaum auf seiner Spitze, "Einer". Und dieser endlose Mittag ohne das Bild von Shamash ... Borsippa sah an diesem letzten Tag tatsächlich seltsam aus!

In Borsippa gab es keine Sklaven mehr; Yahs Abstammung, Abrams Blut, Habiro-Hirten, würde gerettet werden. Aber es gab keine Feiglinge, die weglaufen konnten, als die silberne Linse erschien am Himmel. Jeder war wie der Große verblüfft silbernes Auge aus einer verdächtigen Wolke auftauchen. Und sie alle starben auf ihren Posten, als der Atomstrahl den Turm von Nimrod traf. Die Hitze war so groß, dass der Sand schmolz und wie Wasser tropfte. Ein tödlicher Hurrikan, ein weitläufiger Feuerkreis, verließ Borsippa und tötete jedes Lebewesen innerhalb von zehn Meilen.

Eine andere der atlantischen taktischen Waffen wurde eingesetzt, um die Bitte zu erfüllen, dass Enlil und Shamash den Hund des Himmels, Sirius-Zion, und diese Prinzessin Isa zum Zeugen machen. Und sobald der Angriff abgeschlossen war, verschwand die silberne Linse aus allen physischen Augen, um zum zurückzukehren Center Wo war es hergekommen? projiziert, auf Chang Shambala.

Als sich der Rauch verzog, stand nur noch ein Siebtel des Turms von Nimrod; Shamash setzte seine Reise in den Westen fort und der Dornbaum und das Himmelstor existierten nicht mehr. Der Albtraum war vorbei: Die Schwelle war sicher, weiterhin den synarchischen Einweihungen zu dienen, und die Kinder der Mitternachtssonne waren erneut gescheitert.

Nur die rassistische Erinnerung an Nimrods große Leistung und die verkohlten Überreste seines Turms würden erhalten bleiben, wie noch heute im Turm von Borsippa zu sehen ist, wobei der durch nukleare Hitze verglaste Sand nach Jahrtausenden noch an seinen Wänden haftet. Und die Verleumdungen, die von den Hirten der Habiros erfunden und von der arabischen und jüdischen Tradition gesammelt wurden, würden auch Bestand haben. Im Talmud und in verschiedenen rabbinischen Schriften kann ein Teil dieser Geschichte gelesen und bequem geändert werden. Es wird der Turm von Nimrod erwähnt, "von dem aus seine Bogenschützen Pfeile in den Himmel schossen", der "luziferische Stolz" von König Kassita, sein Turm "verwechselt" mit dem von Babel und so weiter. Es wurden auch in Keilschrift eingravierte Tontafeln gefunden, die die Tatsachen objektiver wiedergeben, und zahlreiche Kudurros.

*Von allen Fälschungen, die im Zusammenhang mit dieser hyperboreanischen Tat vorgenommen wurden, ist HP Blavatskys Hinweis in der Geheimlehre vielleicht die heimtückischste, in der steht, dass "eine Elite assyrisch-babylonischer Priester den Weg gefunden hat, dem Plan der Evolution des Logos Solar und zu entkommen verließ die Planetenkette zusammen mit seinem Volk und ging zu den "Sternen", **wo sie setzen ihre Entwicklung fort**". Mit anderen Worten, der oben erwähnte Synarchy-Agent beabsichtigt Nimrods Kunststück nutzen **zugunsten synarchischer Theorien**.*

Der Rest der Kassiten dominierte eine Zeit lang weiter, fusionierte aber schließlich mit ihren hethitischen Cousins, weil bereits gesagt wurde, "eine Rasse, die ihre kainitischen Eingeweihten verliert, ist eine sterbende Rasse" und zusammen mit Nimrod die Elite war für immer von kainitischen Eingeweihten abgewichen. Die hethitische Expansion führte jedoch dazu, dass Borsippa wieder lebte, was teilweise wieder aufgebaut wurde, aber niemand wagte es, die Ruinen des schrecklichen Turms zu berühren.

In Chang Shambala ist die Geschichte von Nimrod immer präsent und mit dem Slogan, zukünftige Versuche dieser Art zu vermeiden, haben sich viele "Gesandte" seit Jahrhunderten damit beschäftigt **beseitigen**, abschütteln Beweise in dieser Hinsicht und **verwechseln** über die im Angriff verwendete taktische Methodik. Bera und Birsa waren zwei der Unsterblichen der Weißen Bruderschaft, die in dieser Hinsicht am meisten gearbeitet haben. Ohne Mehrere hyperboreanische Völker ahmten jedoch mehr oder weniger das Kunststück von Nimrod nach: Eines von ihnen war das grönländische Wikingervolk, das "die Tür öffnete" und dann von Quiblon-Columbus geschlossen wurde.

Ein anderes, jüngerer, ist das deutsche Volk des Dritten Reiches, das die hyperboreanische Weisheit der Elite von hatte Kainitische Eingeweihte des Schwarzen Ordens der Führer Deutschlands war also in der Lage, mit Erfolgsaussichten, erneut die kollektive Mutation der Rasse und versuche die Eroberung des Himmels. **Aber die Ergebnisse dieser neuen hyperboreanischen Tat werden für diejenigen, die unter den Auswirkungen der synarchischen Magie stehen, sicherlich als "Niederlage" erscheinen.**

Um diese Zusammenfassung der Geschichte von Nimrod abzuschließen, möchte ich sagen, dass König Kassita, sein tapferer General Ninurta, seine Eingeweihten und alle Menschen, die in Borsippa starben, die endgültige Rückkehr zum Ursprung unter der Führung der unbezwingbaren Prinzessin Isa unternommen haben.

Währenddessen verschlang der idiotische Dämon Hiwa Anakim seine Körper auf Chang Shambala und der König der Welt sprach sein Abendgebet aus, das an diesem Tag durch die unauslöschliche Leistung von Nimrod um zwölf Stunden verzögert wurde.

In einem Museum von La Plata in Buenos Aires befindet sich der berühmte Kudurru de Kashshu, der in Susa entdeckt wurde, wo er ab dem 12. Jahrhundert v. Chr. Teil der Beute des elomitischen Königs Shutruk-Nakhunte war.

Darauf ist die königliche Figur von Nimrod eingraviert **auf den Mond und die Sonne treten**, und mit einem achtzackigen Stern, Symbol des Planeten Venus, auf seinem Kopf. Daneben eine Ziggurat, die an ihren berühmten Turm erinnert. Unter diesem Bild befinden sich zwei Spalten mit Keilschrift in hethitischer Sprache, in denen der Tod des Königs erwähnt wird, und es wird gewarnt, dass niemand seine Leistung vergessen sollte. Ich werde einen Teil dieses Textes gemäß der gelehrten Version von Professor Ramirez von der Universität von Salta transkribieren, die allgemein als die genaueste angesehen wird:

Der Tod von Nimrod

Von einem berühmten Turm,
dessen Ruinen hier sind
König Nimrod zum Himmel ist gegangen.
Eines Tages wird er zurückkehren!
Aber er ist nicht gegangen
zu den Göttern sein Knie zu knien.

Mit gezogenem Bogen ist er bereit zum Töten aufgestanden.
Seine Pfeile haben Shamash verwundet,
aber bald hat er es geschafft zu heilen. Aber Nimrod ist weg
obwohl es eines Tages zurückkehren wird. Eine Göttin führt ihn,
Isa heißt,
ist der gleiche Ishtar,
und ein Volk begleitet ihn,
sie sind die tapferen Kassitas,
die an seiner Seite kämpfen werden.

Denn Nimrod ist gegangen
und bei uns ist er nicht mehr,
obwohl die Legenden sagen, dass er eines
Tages zurückkehren wird
mit seinem gezogenen Bogen
bereit zu töten.

FÜNFUNDFÜNFZIGSTER TAG

Ähnlich wie die Kassiten von König Nimrod verhielten sich die Wikinger von Grönland im 14. Jahrhundert, Dr. Siegnagel. Deshalb schickten die Dämonen von Chang Shambalá Quiblon im Jahr 1447 dorthin, um das von ihnen geöffnete Thule-Tor zu schließen. Zurück in Lissabon bereitet sich Quiblón nach erfolgreichem Abschluss seiner Mission auf den nächsten großen Schritt vor: **Surfen in Richtung Westen, in Richtung der Tore des irdischen Paradieses und K'Taagar. Die erste sollte geöffnet und verborgen werden, damit sie nur von Mitgliedern des auserwählten Volkes und ihren Verbündeten, den Golems, verwendet werden kann. Die zweite, "eine andere Tür von Thule", sollte definitiv geschlossen werden: Die Tür von K'Taagar oder von Agartha war dieselbe, die die Weißen Atlanter vor Tausenden von Jahren erreichten und nach Osten marschierten, und die in mittelalterlichen Karten als solche erschien "Land von Catigara", das Königreich des Großen Khan oder Preste Juan; das "Land von Catigara" würde jetzt angesprochen werden umgekehrt aus dem Westen, und sein Eintritt durch die kabbalistische Verwendung der Sephiroth besiegelt. Nach der Quiblon-Mission würde Catigara für immer aus der westlichen Kultur verschwinden. Oder, was auch immer, K'Taagar würde verschwinden: Das Haus von Tharsis hatte also die Tage gezählt, um das lithische Zeichen im Stein der Venus wahrzunehmen und zur Wohnstätte der befreienden Götter zu gehen.**

Über den Toren von K'Taagar gelegen **im fernen Westen**, Ich werde Ihnen sagen, dass es in der Quiblon-Ära vier "offene" gab: drei in Amerika und eine in der Antarktis. Von den drei Amerikanern gelang es Quiblon nur, das Center Gate zu schließen, das direkteste und das von den White Atlanteans eingenommene, das sich im Bermuda-Dreieck befand. Der eine aus dem Norden wurde später von den Mitgliedern des auserwählten Volkes erfolglos durchsucht, konnte aber nie gefunden werden, da die Redskins, die Sorgerechtsrasse, dafür verantwortlich waren, ihn zu verstecken und sehr gut zu schützen. Ähnliches geschah mit dem Südtor, das von den Inga Atumurunas bewacht wurde, die die lithische Weisheit benutzten, um die Golems daran zu hindern, sie zu finden. Und die Antarktis, die der Feind jahrhundertlang ignoriert hat, Der Herzog von Medinacelli, Don Luis de la Cerda, war nicht nur ein direkter Nachkomme von König Alfons X., dem Weisen, sondern auch ein treuer Eingeweihter der Weißen Bruderschaft. Quiblon blieb 1484 in seiner Burg, als er Portugal endgültig verließ, um sich in Spanien niederzulassen und die wichtigste Mission seines Lebens zu erfüllen: das Wort von Metatron, der Schechina, zu empfangen und die Wasser Holocaust, Mem; und mit dieser Kraft Opfer bringen YHWH

Die drei heidnischen Reiche jenseits des Dunklen Meeres. In jenen Tagen waren die Golems stark in den Orden von San Francisco infiltriert, der in Huelva das Heiligtum von Nuestra Señora de la Cinta besetzte, in Palos das Kloster von Nuestra Señora de la Rábida, in Moguer das Kloster von Nuestra Señora de la Granada, usw. Von diesen Kirchen aus ermutigten sie heimlich den Betrieb einer Templer-Freimaurerloge, an die zahlreiche Laien des andalusischen Adels angeschlossen waren, darunter der Herzog von Medinaceli: Die Eingeweihten der Loge hatten den Titel "Tempelritter" und wiederholten die alten Riten von Anbetung des ausgestorbenen Ordens an Baphomet im Jahr 1307. Diese Loge ist diejenige, die Chiblon die letzte Einweihung gewährt und ihn esoterisch darauf vorbereitet, die Schechina zu empfangen.

Die Souveräne sind bestrebt, die Rückeroberung abzuschließen, und dies wird unweigerlich dazu führen, dass Granada früher oder später in christliche Hände gerät: Dies wäre das von Quiblon erwartete Signal. Dann wird er das Wort von Metatron erhalten und seine Kraft wird unvergleichlich sein. Bis dahin wird er sich als bescheidener Entdecker zeigen, der nur darauf aus ist, dem Königreich zu dienen. Nach dem Fall Granadas, wie Bera und Birsa prophezeit haben, wird ihre Stimme die Stimme von sein **YHVH** und seine Ambitionen werden mit seiner Macht Hand in Hand gehen; und niemand, nicht einmal die Könige, wird den Bitten derer widerstehen können, die zu den Toren des irdischen Paradieses reisen werden. Aber es ist notwendig, die Pläne von Quiblon im Voraus bekannt zu machen, die Könige und den Hof mit dem zukünftigen Admiral des Ozeanmeeres vertraut zu machen. Und deshalb arrangierten die Golems bereits 1486 das erste Interview von Quiblon mit Don Fernando und Doña Isabel, die sich zu dieser Zeit in Córdoba befanden.

Wie es logisch ist **Domini Canis** Sie waren auch Mitglieder des Gerichtshofs und bereit, jeden Juden oder Konvertiten zu verhaften, der versuchte, einen Plan vorzuschlagen, der zum "Ruhm und Sieg des auserwählten Volkes" oder zum "dreifachen Holocaust der Völker, die Jehova Satan unbekannt sind" führen würde. Kapitän Kiew, der Herr der Venus, hatte 180 Jahre zuvor enthüllt, dass es von einem hebräischen "Chiblon" angekündigt werden würde, der schwer zu stoppen sein würde. Und so kam es dass der Domini Canis Sie waren wachsam, aber völlig unbewusst, dass sich die Macht von Quiblon am Ende nach dem symbolischen Fall Granadas manifestieren würde. Und folglich ahnten sie nicht, dass Kolumbus, ein unbedeutender und halluzinierter Mann, Quiblon sein könnte, der Hauptvertreter der Mächte der Materie. So oder so, Fray Hernando de Talavera, der **Domini Canis** dass die Könige ernannt wurden, um Kolumbus 'Explorationsvorschlag zu studieren, eine negative Entscheidung getroffen und versucht hatten, den visionären Gesandten der Golems zu diskreditieren.

Das Gericht wurde jedoch von den Tempelrittern oder Golen infiziert, die Columbus jahrelang unterstützten: Kardinal Pedro González de Mendoza; der Hauptbuchhalter des Königreichs, Don Alonso de Quintillana; der dominikanische Tutor von Prinz Don Juan, Fray Diego de Daza; der Kellner des Königs, Don Juan Cabrero; Kommandant Don Gutierrez de Cárdenas; der franziskanische Astronom Fray Antonio de Marchena; usw. Und die effektivste Hilfe: die von Luis Santangel, dem Notar der aragonesischen Krone, einer Art Sekretär des Königs von Aragon; Er war ein mächtiger Bankier und gehörte zu einer hebräischen Familie, die kürzlich zum Christentum konvertiert war. Dieser finstere Charakter, in zusammen mit einer Gruppe jüdischer Bankiers aus Genua würde er 1492 der Finanzier von Kolumbus 'Expedition sein: Dann würde er ein Darlehen von einer Million Maravedises zu einem so niedrigen Zinssatz von 1,5% anbieten, dass er praktisch die Königin beschließen würde, das zu genehmigen Quiblon Reise.

1491 trafen sich die Könige vor Granada in einem sehr großen Biwak, aus dem die Bevölkerung von Santa Fe hervorgehen wird. Columbus kommt dort an, um über die Einnahme Granadas nachzudenken und seine Mission zu erfüllen. Es wird jedoch wieder Fray Hernando de Talavera sein, der sich darauf vorbereitet, den Posten des Erzbischofs zu übernehmen, der seine Pläne vereitelt und ihn daran hindert, ihre Majestäten zu treffen. Aber der Fall der Stadt ist sehr nahe und Quiblon spürt die Manifestation von

YHVH. Also geht er direkt zum Rabida-Kloster in Rus Baal, einem Ort, der der Großen Mutter Binah geweiht ist: Er hofft, dass die Liebe der Göttin, der Jungfrau der Wunder, ihm helfen wird, bevor die Ereignisse des Schicksals unmittelbar bevorstehen. Und in Rabida wartet der Golen-Stab darauf, dass er das Ritual des Sepher Iche entwickelt, die Zeremonie, die es der Intelligenz Binahs ermöglicht, im Herzen des Initiierten den Tonsamen des archetypischen Mannes abzulegen: nur diesmal die Liebe zu Binah wird den Ausdruck des Kinder-Metatrons erleichtern, eines Reflex-Aspekts von Kether, der Krone des Einen.

Der maximale Kopf der Golems ist Fray Juan Perez, Vorgesetzter des Klosters Unserer Lieben Frau von Rabida und Oberster Priester des Ordens von Melquisedec. Sie werden ihn im Ritual unterstützen, die Laien und die Tempelritter, Pedro Velazco und García Fernandez sowie den Franziskaner Antonio de Marchena. Am 2. Januar 1492 lieferte Boabdil Granada an Don Fernando und Doña Isabel; dann der Erzbischof Domini Canis Hernando de Talavera fordert Ketzer, Araber und Juden auf, zum Christentum zu konvertieren. Andernfalls müssen sie Spanien verlassen. 15 Tage später erfüllt sich in La Rábida die Prophezeiung von Bera und Birsä.

Quibión, der die franziskanische Gewohnheit trägt, steht vor der prächtigen Skulptur der Wundertätigen Frau: Dieses Werk wird im Allgemeinen dem Apostel Lukas zugeschrieben, aber in Wahrheit wurde es am dreißigsten Tag von einem Templermönch aus dem 13. geschnitzt Jahrhundert. Die Golems haben gerade das Ritual durchgeführt und der große Der Opferer hat die Schechina erhalten. Quibión fühlt sich dann wie die Mutter Gottes, die sie sieht als besessen von der universellen Seele von YHVH und fällt vor dem Bild des auf die Knie ob es lebendig wäre und wessen Liebe ohne Grenzen es verzehrt sein Herz. Ein Wunderkind wird produziert und die Granate seines Stabes beginnt zu bluten; aber Chiblon merkt es nicht: Stattdessen hört er die Große Mutter Binah in der reinsten hebräischen Sprache zu ihm sprechen:

**- Heiliger Chiblon, Großer Opferer,
Sohn des Ältesten der Ältesten
Sein kreatives Wort ist deine heilige Stimme!
Der wegweisende Logos des Vaters
Es ist in der Vernunft deines Geistes;
aber die süße Liebe der Mutter
verbrennt dein Herz mit Leidenschaft.
Ich bin Binah, die Mutter von Meshiah, ich bin
Binah, die Mutter von Metatron.
Ich bin Binah, die Intelligenz Gottes.
Ich bin derjenige, der Ihren Kurs im dunklen
Meer des Terrors leiten wird.
Wer wird dich dann aufhalten können, Heilig,
Heilig, Heilig, Quiblon?
Durch mich verstehst du das Geheimnis des Tempels,
durch mich erhältst du das Leben von Rimón.
Gib dem Vater das Blut.
Für mich will ich Liebe.
Es gibt drei Imperien, die auf deine schnelle Zerstörung warten.
Flüsse des warmen Blutes werden die Spanier verschütten.
Diese arrogante Rasse,
der Albino-Unterscheidung,
Es wird der scharfe Dolch des Opfers sein.
Als Rasse das Blut
der heidnischen Völker werden Gott anbieten.
Aber einer nach dem anderen paarte sich mit den Überlebenden**

**Sie werden sich ohne Zurückhaltung fortpflanzen
die Söhne des Grauens.
Dies wird meine Belohnung sein, heilig, heilig, heilig, Quiblon.
Gib dem Vater das Blut. Für mich will ich Liebe.
Und dieses großartige Rennen,
des tapferen Spaniers,
es wird im Sumpf der unteren Passion versinken.
Was bleibt von ihr übrig?
Heilig, heilig, heilig, Quiblon ?:
Tausende und Abertausende Söhne des Grauens.
Und in diesen neuen Männern
Meine Schlammsamen keimen besser.
Ich will das Rennen nicht.
Ich brauche Liebe. Viele Kinder, die ich habe.
Von sterblichen Männern bin ich Mutter. Aber mein erstgeborener Sohn
Es ist das auserwählte Volk, das Volk des Herrn.
Bei den Men of Clay liegt es an ihm
Regel ohne Angst.
Weil er das Malkhouth-Königreich von YHVH Sebaoth ist.
Er ist schön wie ein Engel, er ist hart wie Gott,**

**Es ist Shekhinah, die Braut, es ist die Meshiah,
es ist Metatron. Es hat meine Intelligenz.
Sie können mit Rigor handeln.
Aber für den Fall, dass es zur Niedrigen Leidenschaft hinabsteigt:
es gibt keine Sünde in ihren Handlungen; Für ihn gibt es Vergebung.
Es ist die Freude des Vaters,
Es ist das Verständnis der Mutter, es ist das auserwählte Volk,
das Volk des Herrn. Mein erstgeborener Sohn, von allen besten.
Seine Brüder haben sich geirrt
das Herz kühlen;
Empfangen des Steinsamens des Feindes der Liebe;
der unendlichen Schwärze nach dem Tod der Seele;
der gefrorenen Schwärze
nach dem Tod des Körpers;
vom schwarzen Nichts ohne Schöpfer; der ewigen Schwärze
nach dem endgültigen Tod; v
on der nackten Wahrheit nach dem Tod Kälibur;
des schwarzen Abgrunds von unten. Für sie wird die Strafe donnern.
Schmerz wird für sie stechen:
die Tyrannei des auserwählten Volkes, das Urteil der Nationen,
der Holocaust des Feuers, die Bleiche, der Terror.**

**Sie ist das Böse auf Erden, sie ist der Tod der Seele,
hat den Stein abgekühlt,
Sie ist der Feind der Liebe. Viele Söhne habe ich.
Vom Clay Man bin ich Mutter. Ich bin Binah, der weint
auf dem kalten Stein
dass die Jungfrau von Agartha in ihr Herz legte.
Ich bin Binah, die Mutter von Metatron. Ich werde Ihren Kurs leiten,
Heiliger Quiblon, wo drei Königreiche auf Sie warten**

**seine schnelle Zerstörung.
Gib dem Vater das Blut**

**Großer Opferer;
Und reserviere die Hitze der Liebe für die Mutter.
Der Weg öffnet sich bald für das auserwählte Volk, das Erlöservolk;
und schließt die Sinne für die Ewige Schwärze, die das Herz kühlt.
Ich bin Binah; von deiner Mutter Seele bin ich;
Ich bin Binah, der dir Erleuchtung geben wird.
Ich bin Binah, der dich jetzt segnet. Sohn des
Alten der Tage, Vergiss niemals deine Vorfahren,
Heilig, Heilig, Heilig, Quiblon.**

*Nur der Große Opferer hat diese Botschaft gehört, aber alle Anwesenden verstehen, dass die Jungfrau des Wunders intern mit ihm gesprochen hat. Und Quiblon, von mystischer Ekstase ergriffen, bleibt stundenlang auf den Knien, versunken in die Betrachtung der kosmischen Mutter. Die Golems ziehen sich endlich umsichtig zurück und lassen den Rabbi-Admiral in der Privatsphäre seiner himmlischen Visionen versinken. Sie haben ihrerseits gesehen, wie die Mutter Gottes um ihre vom Gesetz der Liebe getrennten Kinder weinte und ihr Granada vor Leidenschaft blutete. und haben seine Tränen und sein Blut gesammelt, zur Ehre und zum Sieg der Golen-Kirche und der Synagoge von **YHVH Sebaoth**, Zeugnis ablegen von der Schechina des auserwählten Volkes, der Abstammung des Königreichs Malkhouth.*

*Tage später bereiten sich die Golems darauf vor, ihren geheimen Zug zu zeigen, eine echte "Karte im Ärmel": Fray Juan Perez ist der Beichtvater von Königin Isabel; er kann alle Hindernisse beseitigen, die Quiblon hat, um sich vor den Königen auszudrücken; und dann, als würde er die wundersame Frau befragen: "Wer kann dich aufhalten, Santo Quiblon?" So geht der Golen Juan Perez nach Granada und arrangiert das berühmte Interview; Luis Santangel und die genuesischen jüdischen Bankiers bereiten sich darauf vor, das Unternehmen zu finanzieren, das für ihre Brüder von Raza ein unfehlbarer Fluchtweg sein wird. und das **Domini Canis**, Völlig überrascht kann diesmal nichts unternommen werden, um die Pläne der Weißen Bruderschaft zu sabotieren.*

Im April 1492 beansprucht Quiblon, der elende konvertierte Jude, dem kurz zuvor sogar Kleidung und Nahrung fehlten, für sich und seine Nachkommen die Admiralität des Ozeanmeeres durch die Krone von Kastilien, das Vizekönigreich aller entdeckten Länder und der zu erobernden Länder, der Zehnte auf allen Produkten, die nach Spanien gebracht wurden, sei es Beute oder Waren usw. Und die Könige stimmten solchen übermäßigen Forderungen in der Kapitulation vom 17. April 1492 zu, die im Lager Santa Fe gegenüber von Granada unterzeichnet wurde. Es ist so, dass niemand, nicht einmal die katholischen Monarchen, sich dem Wort von Metatron widersetzen kann: Granada, die Stadt der Juden, ist in die Macht der Heiden gefallen, analog zu dem, was mit Jerusalem geschah, das vor vierzehnhundert Jahren von General Titus zerstört wurde ;; Und wie damals wird jetzt die Diaspora des auserwählten Volkes kommen. Aber diesmal wird die Verbreitung nicht lange dauern; Die Auserwählten werden umgehend sein wieder vereint und auf sein Schicksal der Herrlichkeit ausgerichtet: Dafür hat der Orden von Melchisedek Chiblon gesandt, der Heilige Älteste hat ihm sein Wort anvertraut, und die Mutter Gottes wird seine Schritte leiten.

Am 3. August 1492, genau zum 1422-jährigen Jubiläum der Einnahme Jerusalems, Quiblon Teil von Puerto de Palos in Huelva, mit drei Karavellen, die das Kreuz mit dem Orden des Tempels tragen. Die Besatzung besteht hauptsächlich aus konvertierten Juden und trägt einen Ladino, Rabbi Luis de Torres, der Hebräisch, Aramäisch und Arabisch übersetzt. Im Gegenteil, christliche Priester reisen nicht in die Naos. Nach seiner Rückkehr am 15. März 1493 ging Quiblon direkt zum Heiligtum, nachdem er das Tor

von K'Taagar geschlossen, das Paradies für seine Brüder Golen und Juden geöffnet und das große Opfer der heidnischen Völker begonnen hatte Unserer Lieben Frau vom Band: Sie müssen der Mutter Gottes für ihre Führung und ihren Schutz danken.

Die Lords of Tharsis erkannten sehr spät, dass Christoph Kolumbus tatsächlich "Chiblon" war, der Hohepriester der Weißen Bruderschaft, vor dem Kapitän Kiew sie gewarnt hatte. Als ihnen alles klar war, gab es kein Heilmittel: Ganz Spanien, blind wie Perseus, bereitete sich darauf vor, sich auf den dreifachen Hals der Medusa zu werfen. Sie wurden von einem Mann besiegt, den sie von Anfang an unterschätzt hatten, einem Mann, der ironischerweise nie viel aus seinen Absichten gemacht hatte, einem Mann, Dr. Siegnagel, der unterschrieb **SAM**, das heißt, **Samekh, Aleph, Y. Mem**, die Initialen von Quiblon, die bedeuten **"S" hekhinah, "A" vir, Y. "M" Etatron**, das dreifach immanente Prinzip des kabbalistischen Baumes Rimmon. Werfen Sie einen Blick auf das Faksimile von Columbus 'Unterschrift, das ich beigefügt habe, Dr. Siegnagel, und Sie werden sehen, dass sich links ein Monogramm befindet, das aus den hebräischen Buchstaben besteht **Beth Y. Ich habe**, Initialen der traditionellen Begrüßung **Borush Hasheim**, und später **SAM**, in vertikaler Spalte.

Die Punkte entsprechen einer aramäischen Angabe von "Wort", und die übrigen Buchstaben vervollständigen eine "magische Tabelle" oder Kadisch, die nach kabbalistischen Formen auf verschiedene Weise gelesen werden kann: die **"S"**, auf beiden Seiten des **"ZU"**, Sie meinen **"Shaddai"**; das **"Y"** ist die Initiale von YHVH; und das **"X"** es bedeutet **"Christus"**, Das war gleichbedeutend mit Messias unter spanischen Juden. In der letzten Zeile steht ganz klar "Cristo Ferens", was nicht bedeutet **"Cristoforo"**, wie die Golems behaupten, aber "Erbe des Messias", seitdem **ferens** war äquivalent zu **Erbe** im mittleren Alter. Diese Initialen SAM, von Quiblon befanden sie sich auch im Mantel der Jungfrau des Bandes, gemäß den Anweisungen, die Bera und Birsa den vier Priestern gaben, und wie sie heute in ihrem Heiligtum zu sehen sind.

SECHSUNDFÜNFZIGSTER TAG

Der schreckliche Inquisitor, der Richard von Tharsis war, war mit einer süßen Dame verheiratet, die die Enkelin des Grafen von Tarseval war, dh seine zweite Nichte. Aus dieser Vereinigung ging 1502 Lito de Tharsis hervor, den der Vater als seinen Nachfolger für die Ausrottung der spanischen Juden und Golenes reservieren wollte. Zu diesem Zweck unterrichtete er ihn bereits in jungen Jahren in verschiedenen Dominikanischen Konventen und an der Theologischen Fakultät der Universität von Salamanca. Dort erhielt er einen Bachelor und einen Doktor der Rechtswissenschaften, der im Alter von siebzehn Jahren seinen Abschluss machte und sofort dem Inquisitionsgericht beitrug.

Während seiner Zeit an der Universität hatte der junge Lito Anzeichen einer illustren Intelligenz gezeigt, die ihn sogar dazu brachte, seine eigenen Professoren zu übertreffen, aber da er auch edel und bescheiden war, war eine solche Tugend weit davon entfernt, Ressentiments bei seinen Kollegen und Vorgesetzten hervorzurufen. erzeugte allgemeine Bewunderung. Was jeden am meisten überraschte, war seine erstaunliche Fähigkeit, die unterschiedlichsten Sprachen zu assimilieren: Abgesehen von Latein und Griechisch und spanischen Dialekten wie Kastilisch, Katalanisch und Vasko sprach er fließend Arabisch, Portugiesisch, Französisch und Deutsch.

Als Ricardo 1522 erkannte, dass diese Veranlagung für Wissen gerichtet werden musste, schickte er ihn nach Turdes, damit die Männer aus Stein ihn in die hyperboreanische Weisheit einweihen würden. Die Noyos hatten die Jungfrau der Grotte in der privaten Kapelle des Herrenhauses restauriert, obwohl dem Steinkind jetzt die rechte Hand fehlte, die in der Nacht der Bleiche seltsamerweise verstümmelt war. Lito de Tharsis, der laut den Steinmännern im Haus von Tharsis die tiefste Transmutation in Erinnerung

erlebte, verbrachte seine ganze Freizeit in der Kapelle und drang wie kein anderer in das Geheimnis des ungeschaffenen Lebens und von Tod Kálibur von Pyrena. Als er die hyperboreanische Initiation erhielt, jetzt mit Hilfe des Vrunic Sign Tirodinguiburr, **Innerer Stern**, Ein grüner Stern, den er erreichen konnte, wann immer er wollte: Er nahm einen intimen spirituellen Weg und platzierte sein Ich in diesem Stern. Die alte lithische Wissenschaft der Weißen Atlanter hatte keine Geheimnisse für ihn. Es sei, als würde man auf einen Berggipfel steigen und eine riesige kontextuelle Landschaft betrachten, die die strategische Bedeutung megalithischer Konstruktionen aufdeckte. Und zusammen mit der verlorenen Weisheit hatte er im inneren Astro seinen Geliebten des Ursprungs wiederentdeckt, der ihn von seinem Irrweg und Fall jenseits der Hölle und des Paradieses erwartete, um mit ihm in die Heimat des ungeschaffenen Geistes zurückzukehren.

Zweifellos besaß Lito de Tharsis damals den zweiten Grad der hyperboreanischen Initiation, dh er war ein hyperboreanischer Papst, ein Steinbauer, der in der Lage war, das Geschaffene und das Ungeschaffene zu verbinden. Im Haus von Tharsis begann sich der Verdacht zu begründen, dass sie sich in Gegenwart des von Kapitän Kiew angekündigten Eingeweihten befanden, der das lithische Zeichen von K'Taagar im Stein der Venus sehen würde. Diese Vermutung begann sich zu behaupten, als Lito seine Berufung für den Noyvrayado bekundete und beschloss, die Wache des weisen Schwertes zu übernehmen: 1525 betrat er ohne Schwierigkeiten die geheime Höhle und blieb dort fünf Jahre lang in der Kompanie von zwei Noyos, die das Schwert mehrere Jahre zuvor bewacht hatten.

Die Initiationsfähigkeiten von Noyo Lito entwickelten sich in den Jahren seines Ruhestands intensiv, ein Prozess, der noch weiter beschleunigt wurde, als das Bild aus dem Stein hervorging, dh in Richtung des vierten Jahres der Guardia. Anfangs verschwommen, erschien Monate später der Stempel einer Megalithszene auf dem Stein der Venus, bis zu dem Punkt, dass die anderen Noyos ihn ebenfalls wahrnahmen, wenn auch ohne Details. Für Noyo Lito hingegen übermittelte das Bild, nachdem es nur durch einen Blick auf den Stein der Venus klar geworden war, mehrmals Worte, die seine gesamte philologische Kraft trotz der Tatsache, dass zahlreiche indogermanische Wurzeln vorhanden waren, nicht interpretieren konnte. Die Wörter waren:

- **Apachicoj Atumuruna!**
- **Apachicoj Atumuruna!**
- **Purihuaca Voltan Guanancha Unanchan Huañuy! Pucara Tharsy!**

Und hier ist, was das Bild darstellt. Als Hintergrund gab es eine Kette von Bergen oder Gebirgszügen ohne Vegetation; Von diesen stachen zwei hervor, weil ihre Hänge eine tiefe Lücke in der Mitte der Figur bildeten, aus der ein Wasserstrahl austrat, der ein ebenso trockenes Tal bewässerte. Aber diese Elemente bildeten den Hintergrund; Was die Szene wirklich dominierte, war ein sanft abfallender Hügel, auf dessen abgeflachtem Gipfel ein riesiger schwarzer Meñir stand, umgeben von einem Kreis von acht kleineren Meñires. Und das war es, bis auf die kleinen Details: der himmlische Himmel, nur von ein paar schneebedeckten Wolken getrübt, und der Boden, auf dem sich die Meñires niederließen, bestehend aus einer rotbraunen Erde, aus der einige niedrige, dornige Gräser spärlich hervorgingen.

Das Geheimnis dieser unveränderlichen Vision wurde im Laufe der Zeit geklärt und gegen Ende des Jahres 1529 hatte sich Lito de Tharsis bereits eine allgemeine Vorstellung von ihrer Bedeutung gemacht; Träume und telepathische Botschaften gaben ihm die zusätzlichen Informationen, die er brauchte. Nach seiner Überzeugung enthüllte der Stein der Venus diesen Ort "**In einem fernen und unbekanntem Land**" erwähnt von Kapitän Kiew; ein Land, das existierte "Jenseits des Westmeeres", Sie fügten nun die Botschaften der Götter hinzu und dass es nicht mehr geben könnte als im kürzlich entdeckten Amerika. Die Meñires waren von den Weißen Atlanten mit einer speziellen Technik platziert worden, die das Gebiet gegen mögliche Angriffe der Agenten der Weißen Bruderschaft unverwundbar machte: Auf diesem befreiten Platz wie in der geheimen Höhle konnten die Steinmänner dem Druck der Mächte von

auf unbestimmte Zeit widerstehen Angelegenheit. Genau genommen würde die nächste Aufgabe von Lito de Tharsis und den Valentinian Stone Men darin bestehen, diese Spur zu finden und bis zu den Tagen der Endschlacht Zuflucht bei ihren Dienern zu suchen, der einzige Weg, um bis dahin zu überleben, da die Dämonen danach suchen würden sie. auf der ganzen Welt mit zunehmendem Eifer als solche Tage näherten.

Nach dem, was die Götter in ihren Botschaften gewarnt haben, wäre die Gefahr nicht zu vernachlässigen, da die Verfolgung in dem Moment beginnen würde, in dem das weise Schwert aus der geheimen Höhle entnommen und möglicherweise von Bera und Birsa persönlich ausgeführt wurde.

Die Weiße Bruderschaft, behaupteten die Götter Befreier, dort war gewährt grundlegend Bedeutung zum "Entdeckung" Amerikas für ihre zukünftigen synarchischen Pläne und sie war nicht bereit, sie erneut zu riskieren; Als das weise Schwert ins Sonnenlicht kam, **Yod**, Das Allsehende Auge Jehovas Satans würde ihre Träger sofort beobachten und die Weiße Bruderschaft würde sofort wissen, dass noch Lords of Tharsis am Leben waren **in dieser Welt**: Die Reaktion der Dämonen wäre vorhersehbar. Sie, die die kulturelle "Entdeckung" Amerikas durch ihre Agenten, den Juden Christoph Kolumbus und Hunderte von Marrano-Juden im Dienste der Golems gefördert hatten, würden alles tun, um sie aufzuhalten und den Stein der Venus zu stehlen. das **Zirkulus Domini Canis**, Aufgrund des übermäßigen Eifers, jüdische Aktionen zu unterdrücken, erlaubte sich Golen in Spanien und Europa strategisch und vernachlässigt die Frage der Neuen Welt: Nun geschah es, dass der Orden der Prediger von Hunderten dominikanischer Marranos infiltriert wurde, die nur in Begleitung Tausender ihrer Brüder von Raza nach Amerika wollten, die die Gefängnisse verlassen durften und ihre düsteren Ghettos, um an der "Eroberung" teilzunehmen. Angesichts dieser Realität schlug das Urteil der Götter vor, in allen Phasen der Operation mit äußerster Vorsicht zu handeln. Wie würden sie nach Amerika gehen? Die Götter hatten es vorausgesehen, sie würden es bald sehen.

Lito de Tharsis und einer der Noyos namens Roque trafen sich in Turdes mit Ricardo de Tharsis und den verbleibenden Steinmännern von Valentinas Familie. Sie alle waren sich einig, dass sich die Prophezeiung des Herrn der Venus erfüllt hatte und dass die ersehnte Zeit zum Verlassen nahe war: Lito de Tharsis würde die hohe Ehre haben, das weise Schwert zu dem von den Göttern arrangierten Ort zu transportieren. Aber nicht jeder konnte gehen; Richard von Tharsis war zu alt, um eine solche Reise zu unternehmen, und in einer ähnlichen Situation befanden sich zwei andere Ritter und zwei Damen; Eine jüngere Dame konnte sie jedoch nur in eine Stadt begleiten, da es für sie schwierig sein würde, an einer Militärexpedition teilzunehmen. Und neben den drei Noyos konnten auch zwei Dominikaner gehen, der als Inquisitoren bei Ricardo de Tharsis amtierte. Wenn alles gut ging, schickten die Reisenden nach denen, die blieben; Andernfalls würden sie sich der Strategie des deutschen Familienzweigs anschließen.

Das Reiseproblem war, wie gesagt, dank der Vorsehung der Götter leicht zu lösen, denn ein junger deutscher Entdecker im Dienste des Hauses Welser war ein entfernter Verwandter der Lords of Tharsis. Tatsächlich hielt Nicolaus de Federmann die Linie der österreichischen Herren von Tharsis nach der Mutterlinie und war dann in Amerika. König Carlos I. und Kaiser Carlos V. von Deutschland haben mit dem Haus Welser in Augsburg eine Schuld in Höhe von 150.000 Dukaten abgeschlossen und als eine Art königliche Garantie eine Kapitulation in Burgos unterzeichnet, die die Bank ermächtigte, eine Region in Amerika zu errichten und zu betreiben. Diese Region gehörte zum derzeitigen Gebiet Venezuelas, von Cabo de la Vela bis Maracapana, und das Unternehmen verpflichtete sich, zwei Städte und drei Festungen zu gründen. in dem ein Gouverneur oder Adelantado mit der königlichen Zustimmung ernannt werden könnte. Im Jahr 1527 gründete Juan Ampúes dort die Stadt La Vela de Santa Ana de Coro, wo sich 1528 Ambrosius de Alfinger, der erste vom Waliser ernannte Gouverneur, niederließ, der Nicolaus Federmann als Leutnant übernahm. 1530, nach diesem Treffen von Lito de Tharsis mit den Steinmännern, um über die Reise nach Amerika zu entscheiden, entdeckten sie durch Nachrichten aus der Vrunaldina-Niederlassung die Existenz dieses Verwandten und kontaktierten ihn über die langsame

Korrespondenz, die die Dominikaner mit dem Missionar führten Brüder. Es wurde auf jeden Fall gesucht auf diese Weise keine Risikoinformationen, und deshalb wurde in den Briefen nur auf die Notwendigkeit hingewiesen, ein persönliches Interview mit dem Entdecker zu führen, "aus wichtigen Gründen, die dann geklärt würden". Etwas, das in jenen Tagen schwer zu spezifizieren war, da Federmann einer sehr gefährlichen Erkundung des Herzens des venezolanischen Dschungels auf der Suche nach dem Gold der Indianer zustimmte.

Wie auch immer, die Lords of Tharsis zogen in den Hafen von Sevilla und begannen, ihre eigene Expedition vorzubereiten, ohne die Hilfe von Federmann. In diesem Fall lächelte das Glück den Lords of Tarsis im Jahr 1532 zu, nicht aber Ambrosius de Alfinger, der durch einen Pfeil mit Curare zu einem besseren Leben geschickt wurde. Denn es war der Tod des Gouverneurs, der Nicolaus de Federmann nach Europa brachte, um sich die Position zu sichern, die er zu Recht gewonnen hatte. Die Waliser gaben jedoch Georg de Spira, einem angesehenen Mann mit bemerkenswerten Einflüssen und mächtigen Freunden, die Position und ernannten Federmann zum Generalleutnant des Gouverneurs als Entschädigung. Und 1533, als der Deutsche damit beschäftigt war, die walisische Flotte auszurüsten, trafen sich alle in Sevilla.

Nicolaus de Federmann war weder ein Eingeweihter noch hatte er Kenntnisse über Magie oder Esoterik, aber er trug das Blut von Tharsis in seinen Adern. Er verstand sofort, dass die mysteriöse Sache, die seine Verwandten nach Amerika brachte, unterstützt werden musste, und stimmte in allen Punkten zu, den Plan auszuführen, den sie ihm vorschlugen; Ein geheimer Instinkt sagte ihm, dass er sich nicht täuschte, dass etwas Gold überlegenes, für das er zu sterben bereit war, diese Abenteurer führte: Er konnte es in der Luft wahrnehmen, wenn er in ihrer Gegenwart war; Und als ob das nicht genug wäre, zahlten sie auch mit Gold: mit gutem spanischen Gold, da sich ihre Verwandten als sehr reich herausstellten. Ja, Nicolaus de Federmann würde von den Lords of Tharsis gespielt. Der Plan schien einfach: Sechs von ihnen müssten transportiert werden; drei waren Ritter und es würde leicht sein, sie einzustellen; zwei andere, Dominikaner, Sie hatten bereits die kirchliche Dispensation und waren zur Zufriedenheit der Waliser Bergbauexperten und Spezialisten für Feinmetalle, eine Kunst, die in jenen Tagen hoch geschätzt wurde, als es notwendig war, die ungewöhnlichen Legierungen einheimischer Gegenstände zu schmelzen, um Gold und Gold zu retten Silber. Silber, das sie enthielten; Das einzige Problem war die Dame, die in Coro bis zur Rückkehr ihrer Brüder und Onkel warten musste. und diejenigen von Tharsis boten an, ebenfalls die Kosten von zehn katalanischen Soldaten von ihrer eigenen Infanterietruppe zu übernehmen, was keine Unannehmlichkeiten darstellte, da bei jeder amerikanischen Expedition große Mengen an Militärpersonal erforderlich waren. In Amerika würde Nicolaus versuchen, sie auf der Suche nach einer seltsamen Steinkonstruktion zu führen, von der sie behaupteten, sie existiere Zur Zufriedenheit der Waliser waren sie Bergbauexperten und Spezialisten für Feinmetalle, eine Kunst, die in jenen Tagen hoch geschätzt wurde, als es erforderlich war, die ungewöhnlichen Legierungen einheimischer Gegenstände zu schmelzen, um das darin enthaltene Gold und Silber zu retten. Das einzige Problem war die Dame, die in Coro bis zur Rückkehr ihrer Brüder und Onkel warten musste. und diejenigen von Tharsis boten an, ebenfalls die Kosten von zehn katalanischen Soldaten von ihrer eigenen Infanterietruppe zu übernehmen, was keine Unannehmlichkeiten darstellte, da bei jeder amerikanischen Expedition große Mengen an Militärpersonal erforderlich waren. In Amerika würde Nicolaus versuchen, sie auf der Suche nach einer seltsamen Steinkonstruktion zu führen, von der sie behaupteten, sie existiere

sie behaupteten, sie existiere eine hoch geschätzte Kuns.

Das erste von Francisco Pizarro mit einer Probe der Rettung von Atahualpa gesendete Schiff kam am 5. Dezember 1533 in Sevilla an und das zweite mit Hernando Pizarro an Bord am 9. Januar 1534; transportierte 100.000 Kastilier Gold, etwa 450 Kilogramm, was nur ein Drittel dessen ausmachte, was dem König entsprach: In Peru hatte Francisco Pizarro bis dahin neun Tonnen (9.000 kg) reines Gold und fünfzig (50.000 kg) Silber beschlagnahmt . Solche Ereignisse versetzten die begeisterten Waliser in Raserei und versuchten, einen ähnlichen Gewinn aus ihrer amerikanischen Kolonie zu ziehen, und beschleunigten den Abzug von Georg de Spira und Nicolaus de Federmann. Ende Januar 1534 segelte die Flotte, die Lito de Tharsis und die fünf Steinmänner, die ihn unterstützten, nach Amerika brachte, vom Guadalquivir aus Sevilla aus.

Die Lords of Tharsis hatten sich neben zwanzig Pferden, drei spanischen Bulldoggen und reichlich mit Proviant, Kleidung und militärischer Ausrüstung versorgt drei Dutzend Hühner aus Kastilien. Eine Woche vor seiner Abreise zog Lito de Tharsis das weise Schwert aus der geheimen Höhle zurück, bedeckte den Stein der Venus mit einem Armbrustband an der Schulter und band ihn um die Taille. Er unternahm den Weg, ohne zum Hafen von Sevilla und Amerika zurückzukehren : zum ersten Mal in 1.800 Jahre nach dem Fall von Tharsis durch die Phönizier und Golen verließ das alte Schwert der iberischen Könige die geheime Höhle. Drei Noyos würden sie jetzt auf dieser ungewissen Reise beschützen, einer von ihnen der perfektste Steinmann, den das Haus der Tharsis jemals hervorgebracht hatte. Aber würde seine Weisheit sie von den teuflischen Kräften von Bera und Birsa befreien, die sich sofort auf die Suche machen würden? Erst in naher Zukunft würden sie die positive Antwort überprüfen.

Sobald der Bug der walisischen Fregatte den Atlantik betrat, blickten die Steinmänner auf die Costa de la Luz, die sie zurückließen: siebzig Kilometer bis zur NE Es gab Onuba, einen der alten Häfen des Tartesischen Reiches, und auch Rus Baal, den Felsen des Saturn, wo Chiblon die Schechina empfing. Die sechs stützten sich auf ein Geländer der Steuerbordbollwerk, aber ihre Gedanken wanderten nach Onuba am Zusammenfluss der Flüsse Tinto und Odiel; und dann gingen sie den Odiel hinauf nach Turdes und hielten an der Zitadelle von Tharshish an, die jetzt auf der Bühne der Phantasie wieder lebendig und mächtig ist; Sie sahen, wie ihre Vorfahren, die Lords der iberischen Könige von Tharsis, die Richtlinien des Blutpakts mit der Verpflichtung ihres Lebens einhielten. In der Einsamkeit hatte sich diese Rasse allem und jedem gestellt, um die Mission der weißen atlantischen Gründer zu erfüllen und den befreienden Göttern die Treue zu halten. eine Einsamkeit, die der Preis für diejenigen ist, die wirklich Außerirdische im Universum sind, für diejenigen, die die Furchtlosigkeit von Nimrod und die Tapferkeit seiner kassitischen Krieger zeigen, für diejenigen, die das Blut von Tharsis besitzen oder suchen: die absolute Einsamkeit, dass auf der Erde die weisen Krieger, die hyperboreanischen Eingeweihten, die Männer aus Stein und die ungeschaffenen Geister leiden müssen; und der Geist wandte sich dann Cerro Char vor dem Steingesicht von Pyrena zu, als das Geheimnis des kalten Feuers frei amtiert wurde und die Auserwählten aus der ganzen Welt kamen, um zu sterben oder die nackte Wahrheit von sich selbst zu finden ;; die Weiße Bruderschaft, der Orden von Melchisedek, die braunen Atlanter, die Priester aller Kulte, die Golems, die Unsterblichen Bera und Birsa, die Templer, die Mitglieder des auserwählten Volkes, die Anhänger der Universellen Synarchie, Diener der Mächte von Materie, Anbeter Jehovas Satans, schreckliche Feinde des Hauses Tharsis: Sie verfolgten sie seit Jahrtausenden, Sie verursachten die Zerstörung von Tharshish und das öffentliche Verschwinden des Geheimnisses des kalten Feuers. Sie versuchten, die Rasse der Tharsis auszulöschen und die hyperboreanische Weisheit zu verbergen. Sie versuchten mit allen Mitteln, das weise Schwert und seinen Stein der Venus zu ergreifen. und der Geist flog sofort zur geheimen Höhle und schätzte stolz das stille Opfer von Dutzenden von Noyos und Vrayas, die das weise Schwert bewachten, das Blut reinigten und mit der Geduld des Jägers auf das lithische Zeichen von K'Taagar warteten, den Ruf der Rasse das befugt ist, zur Wohnstätte der treuen Götter zum Geist des Menschen zu gehen; Jetzt konnten die Herren von Tharsis die tausendjährige, lang erwartete Reise machen, wenn sie wollten: Ein Noyo, der Größte von allen, Lito de Tharsis, hatte und

sie versuchten mit allen Mitteln, das weise Schwert und seinen Stein der Venus zu ergreifen; und der Geist flog sofort zur geheimen Höhle und schätzte stolz das stille Opfer von Dutzenden von Noyos und Vrayas, die das weise Schwert bewachten, das Blut reinigten und mit der Geduld des Jägers auf das lithische Zeichen von K'Taagar warteten, den Ruf der Rasse das befugt ist, zur Wohnstätte der treuen Götter zum Geist des Menschen zu gehen; Jetzt konnten die Herren von Tharsis die tausendjährige, lang erwartete Reise machen, wenn sie wollten: Ein Noyo, der Größte von allen, Lito de Tharsis, hatte und sie versuchten mit allen Mitteln, das weise Schwert und seinen Stein der Venus zu ergreifen; und der Geist flog sofort zur geheimen Höhle und schätzte stolz das stille Opfer von Dutzenden von Noyos und Vrayas, die das weise Schwert bewachten, das Blut reinigten und mit der Geduld des Jägers auf das lithische Zeichen von K'Taagar warteten, den Ruf der Rasse das befugt ist, zur Wohnstätte der treuen Götter zum Geist des Menschen zu gehen; Jetzt konnten die Herren von Tharsis die tausendjährige, lang erwartete Reise machen, wenn sie wollten: Ein Noyo, der Größte von allen, Lito de Tharsis, hatte das Blut reinigen und mit der Geduld des Jägers auf das lithische Zeichen von K'Taagar warten, den Rassenruf, der es erlaubte, zur Wohnstätte der Götter zu gehen, die dem Geist des Menschen treu sind; Jetzt konnten die Herren von Tharsis die tausendjährige, lang erwartete Reise machen, wenn sie wollten: Ein Noyo, der Größte von allen, Lito de Tharsis, hatte das Blut reinigen und mit der Geduld des Jägers auf das lithische Zeichen von K'Taagar warten, den Rassenruf, der es erlaubte, zur Wohnstätte der Götter zu gehen, die dem Geist des Menschen treu sind; Jetzt konnten die Herren von Tharsis die tausendjährige, lang erwartete Reise machen, wenn sie wollten: Ein Noyo, der Größte von allen, Lito de Tharsis, hatte sah das Zeichen und kannte das Geheimnis der Rückkehr; **aber die Herren von Tharsis sie würden noch nicht gehen; sie würden eine Weile länger warten, einen Augenblick der Geschichte bis zur letzten Schlacht;** Kapitän Kiew, ein Lord der Venus, teilte ihnen mit, dass Navutan, der Lord des Krieges, seine Welt als die realste aller möglichen Welten betrachtete: und in dieser Welt in **dieser Welt**, Sie sollten zusammen mit Seinem Gesandten, dem Großen Weißen Häuptling, dem Herrn des absoluten Willens und Wertes, dazu beitragen, in der letzten Schlacht des wesentlichen Krieges eine Hauptrolle zu spielen. und da waren die Herren von Tharsis gegenüber a **befreites Quadrat** megalithisch durch die hyperboreanische Weisheit der weißen Atlanter, ein Ort, an dem sie bis zu den Tagen der letzten Schlacht mit dem weisen Schwert Widerstand leisten würden; und so würde der Geist, genährt von Entschlossenheit und Mut, zu den Männern aus Stein zurückkehren, die die spanische Küste in einer Fregatte der walisischen Flotte verließen.

SIEBENUNDFÜNFZIGSTER TAG

Sobald sie auf See waren, wurden die Schiffe von Georg de Spira und Nicolaus de Federmann von schrecklichen Stürmen getroffen; Es schien, als hätte die ganze Natur, als hätte der Schöpfer selbst vorgeschlagen, diese Flotte zu versenken. Am Ende verhinderte ein Wunder und die nicht weniger wundersame Fähigkeit der Kapitäne das Schiffswrack und ermöglichte es ihnen, auf den Kanaren anzudocken, wo bessere Winde darauf warteten, die Reise abzuschließen. Bereits in Coro organisierte Spira, dessen Ehrgeiz nach Gold mit seinem grenzenlosen Wert einherging, eine improvisierte Expedition von vierhundert Mann und machte sich sofort auf den Weg in den Süden des Maracaibo-Sees, einem Ort, an dem bestimmte lokale Legenden einen sehr reichen und nicht existierende Stadt. Er verließ seinen Generalleutnant mit dem Befehl, nach Santo Domingo zu reisen, um das Vermisste zu bringen und ihn in den Bergen von Carora zu erreichen. Aber auch Nicolaus de Federmann, der sich mit den Lords of Tharsis verschworen hatte, weit davon entfernt, diese Befehle zu erfüllen, bereitete sich darauf vor, in Richtung Süden zu marschieren, aber viel mehr nach Westen zu gehen, nachdem einige Indianer dies behauptet hatten habe Gebäude aus Stein gesehen.

Zu diesem Zweck zog er nach Cabo de la Vela an der Küste der Karibik und begab sich nach Santo Domingo, wobei er die Lords of Tharsis mit Kapitän Antonio de Chavez und den katalanischen Soldaten

zurückließ. Federmann kehrte bald in Begleitung von achtzig Männern zurück, dreißig Pferde, frische Vorräte und Proviant, und sie gingen in den Südwesten, im offenen Widerspruch zu den Anweisungen von Spira: Anstelle von zwei Dominikanermönchen gab es jetzt drei für die Dame, Violante de Tharsis hatte darauf bestanden, auf diese Weise verkleidet zu reisen, und behauptet, dass "die Gefahren, die sie allein in Coro bedrohen würden, sicherlich nicht geringer sein würden als die, unter denen ihre Verwandten auf der Expedition litten", ein Argument, das die unvorhersehbaren Männer aus Stein überzeugte.

Wenn die Spira-Exkursion als improvisiert und als Mangel an Männern und Mitteln angesehen werden konnte, war Federmanns Unternehmen einfach dürrig: Seine hundert Männer und fünfzig Pferde konnten wenig gegen die unaussprechlichen Gefahren tun, die in diesen wilden und unbekanntem Ländern lauerten; Auch die kleine Truppe von Veteranen aus Santa Marta unter dem Kommando von Captain Rivera, die sich ihnen mitten auf der Straße anschloss, konnte die Situation nicht lindern: Diese Männer waren verloren im Dschungel, unglücklich, nutzlos nach Reichtum zu marschieren, der nirgends zu finden war. Nachdem die Invasoren die tausend Nöte der Tropenwälder mit ihren giftigen Schlangen, Spinnen, Insekten, wilden Tigern und ihrer komplizierten Vegetation, die herabgestürzt werden musste, erlitten hatten, erlebten sie den eisigen Sturm der hohen Gipfel, die das Dupar-Tal umgeben. Und nach der Pause wieder der heiße Dschungel, die Seuchen und die wilden Indianer, die sie nun unaufhörlich belästigten. Im Süden hatten sie jedoch keine Angst mehr, überquerten die Flüsse Apure und Meta, abgesehen von tausend kleineren Strömen, und betraten das Gebiet des heutigen Kolumbien. Aber dieses Land lag außerhalb der walisischen Konzession und Federmann hatte kein Recht, es zu erkunden.

Und bis dahin gab es keinen Hinweis darauf, dass sie auf dem richtigen Weg waren; Die wenigen Indianer, denen es gelang, zu erobern, gaben ungenaue Hinweise auf die Steinstädte: im Süden, immer im Süden; aber im Süden fanden sie nur elende Dörfer und Indianer von beispielloser Wildheit, Kannibalen und Kopfjäger, Ureinwohner, die ihre Pfeile und Speere vergifteten und ihnen ohne Pause folgten, sie permanent überfielen und sie von hinten angriffen, wenn sie marschierten, und in den Lagern, wenn sie sich ausruhten. Nach anderthalb Jahren des dezimierten Fortschritts in diese Richtung verwandelte sich die Mehrheit der Männer in lebende Skelette, die mit Lumpen bedeckt waren. Federmanns Entscheidung, zurückzukehren, wurde auferlegt. sonst könnte es die Meuterei der Überlebenden oder ihre Desertion nicht länger verhindern:

Die Lords of Tharsis ihrerseits ertrugen den Feldzug stoisch und verloren nur drei katalanische Soldaten; Sie versuchten weiter nach Süden zu fahren, fanden aber keine Möglichkeit, die Deutschen zu überzeugen. Schließlich entschieden sie sich angesichts seiner unwiderruflichen Entschlossenheit für eine heldenhafte Lösung, die auch Nicolaus nicht leugnen konnte: Sie würden dort bleiben und die Suche alleine fortsetzen. Der Plan war nichts weniger als Selbstmord, aber da keine Partei kompromissbereit war, stimmte Nicolaus de Federmann zu, sie heimlich gehen zu lassen, und täuschte eine Fehlplatzierung vor, die Probleme mit den Walisern oder der Anklage wegen Desertion vermeiden würde. So trennte sich eines Tages die spanische Avantgarde von Tharsis von der müden Kolonne und war für immer verloren, da weder die Deutschen des Hauses Welser noch die Spanier des Königreichs sie jemals wieder sahen.

Nicolaus de Federmann setzte seine Erkundungen fort und verstieß immer gegen die Anweisungen von Georg de Spira. 1539 gründete er zusammen mit Jiménez de Quesada und Sebastián de Belalcazar, den Gouverneuren von Santa Marta und Quito, mit denen er sich mitten im Dschungel traf, die Stadt Santa Fe de Bogotá. Dann unternahm er mit den vorgenannten Kapitänen eine Reise nach Cartagena de Indias und ging von dort mit Quesada nach Spanien. Obwohl er Land entdeckte und erforschte, erlangte er keinen Reichtum und kehrte praktisch ruiniert zurück. Als er den Lords of Tharsis jedoch die Nachricht vom Schicksal von Lito und den Steinmännern überbrachte, belohnten sie ihn großzügig und

beschäftigten ihn in der Villa von Turdes, wo er seine Tage beendete.



Amerika in der Zeit von Charles V.

Und was war mit den Lords of Tharsis in Amerika passiert? Als sie sich von Nicolaus Federmann trennten, befanden sie sich auf der Westseite der Ostkordillere, etwa tausend Kilometer vom Startpunkt und weitere dreihundert Kilometer von der Stadt Quito entfernt, auf der Höhe, wo der Napo entspringt. Es war eine Region aus kaltem, ödem Ödland, in der ein eisiger Wind wehte, Zähne knirschte und bis auf die Knochen sickerte. Sie waren auf einen steilen Pfad gestoßen, der von Menschen gemacht worden zu sein schien, da an bestimmten Stellen Steinhäufen beobachtet werden konnten, die als Stützmauern für alluviale Erdrutsche dienten, und sie folgten ihnen mit neuer Hoffnung: Sie stellten sich das nicht einmal aus der Ferne vor Sie würden immer noch fünftausend Kilometer zurücklegen, um ihr Ziel zu erreichen. Alles, was Nicolaus ihnen hinterlassen konnte, waren zehn Pferde und sehr wenige Lebensmittel: Mit vier Pferden war er genug, um alles zu tragen, die knappen Vorräte, die Käfige mit den Hühnern und sogar die Waffen, die jetzt nutzlos waren, weil sie kein Gramm Schießpulver hatten. Lito de Tharsis rückte in der Avantgarde vor, die von drei in Coro gekauften Indianern bestiegen und verfolgt wurde, die für ihre Einheimischen und Baqueanos wertvoll waren. weiter hinten ritten die anderen fünf Steinmänner; und nach hinten marschierte die Infanterietruppe aus den sieben katalanischen Soldaten, deren Loyalität gegenüber ihren spanischen Herren sie dazu trieb, ihnen zu Tode zu folgen; Die sprichwörtlich heftigen spanischen Bulldoggen leiteten den Durchgang der gesamten Kolonne und erkundeten den Weg fünfzig Meter vor sich. Lito de Tharsis rückte in der Avantgarde vor, die von drei in

Coro gekauften Indianern bestiegen und verfolgt wurde, die für ihre Einheimischen und Baqueanos wertvoll waren. weiter hinten ritten die anderen fünf Steinmänner; und nach hinten marschierte die Infanterietruppe aus den sieben katalanischen Soldaten, deren Loyalität gegenüber ihren spanischen Herren sie dazu trieb, ihnen zu Tode zu folgen; Die sprichwörtlich heftigen spanischen Bulldoggen leiteten den Durchgang der gesamten Kolonne und erkundeten den Weg fünfzig Meter vor sich. Lito de Tharsis rückte in der Avantgarde vor, die von drei in Coro gekauften Indianern bestiegen und verfolgt wurde, die für ihre Einheimischen und Baqueanos wertvoll waren. weiter hinten ritten die anderen fünf Steinmänner; und nach hinten marschierte die Infanterietruppe aus den sieben katalanischen Soldaten, deren Loyalität gegenüber ihren spanischen Herren sie dazu trieb, ihnen zu Tode zu folgen; Die sprichwörtlich heftigen spanischen Bulldoggen leiteten den Durch Sieben Tage lang reisten sie durch diese Böschung, die nun scharf in Richtung eines kleinen Tals zwischen hohen Bergen abfiel. Ohne es zu wissen, näherten sie sich einer nördlichen Festung des Inka-Reiches, die als Grenzmarke zum Muisca-Reich diente: Alle sechs Monate würde eine Besatzung von zweitausend Indianern aus dem einen oder anderen Reich entlastet, um diese zu besetzen Bastion. In einer Kurve erblickten die Lords of Tharsis die Stadtmauern und den Weiler aus Stein, als sie sich ihm durch eine Reihe von abgestuften Terrassen näherten, die für diesen Zweck geschickt angeordnet waren. An diesem Ort herrschte tödliche Stille, und es war keine Bewegung zu sehen. Die Tür hatte keine Wache und verstärkte den Eindruck, vor einer unbewohnten und verlassenem Zitadelle zu stehen. Sobald sie jedoch die Mauer überquert hatten, versank die Stille unter einem ohrenbetäubenden Konzert grausamer Schreie und ein Schauer von Pfeilen begann auf die Eindringlinge zu fallen. Die fünf Lords of Tharsis deckten Violante ab und folgten den Infanteristen. Sie stürmten mit der Kavallerie auf die Masse der Indianer, die durch die Tore der Festung strömten. jedoch, Obwohl die sevillanischen Blätter bei den Aborigines eine große Sterblichkeit verursachten, war ihre Menge so groß, dass sie sich bald in Richtung der zentralen Häuser zurückziehen mussten. Auf Litos Befehl stiegen die Lords of Tharsis ab und rannten mehr als schnell in Schutz.

Lito de Tharsis, Violante, Roque, die beiden Brüder, ein Inder und die fünf Pferde befanden sich in einem Haus ohne Verteidigung, das nur von einer zwei Ellen hohen Mauer umgeben war. Durch eine trapezförmige Öffnung beobachteten sie, wie eine erschreckende Anzahl von Indigenen sie in einer Falle ohne Ausweg in die Enge getrieben hatte. Sie riefen dem anderen Noyo, Guillermo, zu, der schließlich aus einem angrenzenden Haus antwortete, wo er mit dem Rest der Truppe Schutz suchen würde. Er wurde am Bein verletzt, was aufgrund des Giftes, das die Indianer auf die Pfeilspitzen legten, tödlich sein könnte, und er warnte, dass drei der Soldaten sowie die beiden indischen Diener und zwei Pferde gestorben waren. Niemand ahnte, wie sie aus einer so angespannten Situation herauskommen würden, als auf der Seite der Aborigines eine plötzliche Stille herrschte. Die Lords of Tharsis blickten auf und sahen zu, wie die Indianer respektvoll beiseite traten, um einer Persönlichkeit Platz zu machen, die in buntem Wolltuch gekleidet war und eine Haubenkappe mit weißen und roten Federn auf dem Kopf trug. Er saß auf einem von acht Männern beladenen Wurf und hatte eine Steinaxt in der Hand; Eine Gruppe von Indianern, die sich auch durch ihre Kleidung auszeichneten und offensichtliche Autorität über die Krieger besaßen, ging zu den Seiten des Fahrzeugs.

In sicherer Entfernung vom Asyl der Invasoren blieb die neugierige Karawane stehen und der Bewohner des Mülls fiel zu Boden, um sich darauf vorzubereiten, mit seinen Gefährten zu überlegen: Sie diskutierten zweifellos, wie die Spanier so schnell wie möglich erledigt werden könnten. Das war es, als der Schrei von Lito de Tharsis donnerte und alle festnagelte. Er war sofort helmlos nach draußen geeilt, mit offenem blonden Kopf und dem weisen Schwert, von dem er das Band entfernt hatte, um den Stein der Venus zu zeigen, der hoch erhoben war, während er mit donnernder Stimme sprach:

- Apachicoj Atumuruna!
- Apachicoj Atumuruna!

- Purihuaca Voltan Guanancha Unanchan Huañuy! Pucara Tharsy!

Die Neuankömmlinge schwiegen überrascht, aber nachdem sie sich angesehen hatten, riefen sie sofort nacheinander:

- Huancaquilli Aty!

- Huancaquilli Aty!

und dann, als er anfang zu zittern, wie von einem Schauer des Terrors ergriffen, rief derjenige im Wurf aus:

- Huancaquilli Aty unanchan huañuy!

- Huancaquilli Aty unanchan huañuy!

Als alle Indianer diese Worte hörten, traten sie ein paar Schritte zurück und verbreiterten die Lichtung vor der spanischen Zuflucht. Lito de Tharsis war ebenso überraschend ins Haus zurückgekehrt, als er die Szene betrat und sicher die Reaktion der Eingeborenen beobachtete.

- Was hast du gesagt? Fragte einer der Brüder.

"Ich weiß nicht genau", antwortete Lito. Dies sind Worte, die mir der Stein der Venus in der geheimen Höhle gesagt hat. Ich denke, sie meinen, wohin wir gehen sollen. Plötzlich war ich der Überzeugung, dass ich sie unseren Angreifern mitteilen sollte. Und Sie sehen das Ergebnis: Sie scheinen ihre Bedeutung zu kennen.

In diesem Moment bewegte sich die Koje mit dem seltsamen Insassen schnell weg, während die **Guechas**, Da sie Muisca-Krieger waren, saßen sie meistens auf dem Boden. Sie hörten nicht auf, einen Moment lang auf die Zuflucht der Spanier zu schauen, die Speere und Pfeile waren bereit anzugreifen; und in ihren ausdruckslosen Gesichtern, ernst und schlank, war es unmöglich, ihre Absichten zu erraten. Die einzige Gewissheit, die die Haltung der Indianer anzeigte, war, dass sie sich darauf vorbereiteten zu warten; aber warte was, wer?

So vergingen die Stunden, belagert in den prekären Steinhäusern, ohne dass etwas die teilnahmslose Wachsamkeit störte. Aber die Lords of Tharsis waren hoch mit der Tugend der Geduld ausgestattet: Nicht umsonst hatten sie 1.700 Jahre lang Wache gegen das weise Schwert gehalten. Also setzten sie sich der Reihe nach, um auf die zukünftigen Bewegungen der Belagerer zu warten. In wenigen Stunden war es dunkel, ohne dass sich die Indianer von ihrem Platz entfernten, obwohl hinter ihren Reihen zu erkennen war, dass verschiedene Lagerfeuer anfangen zu brennen: Bald war eine Gruppe von Frauen damit beschäftigt, jedem Gecha einen Maiskuchen und eine Keramikschale mit zu verteilen eine dampfende Flüssigkeit. Die Nacht wurde geschlossen und die Spanier beschlossen, sich auszuruhen und abwechselnd zuzusehen. Sie alle konnten schlafen, weil sie sich im Morgengrauen in der gleichen Situation wie am Tag zuvor befanden. Dennoch,

Die Zahl der Krieger hatte im Laufe der Stunden zugenommen, anstatt abzunehmen, und jetzt gab es praktisch keinen Ort, an dem einer von ihnen nicht zu sehen war: Sie bedeckten den Platz und die Gassen, die zwischen den Häusern verliefen In den Dächern, Säulen und Wänden erhoben, und schließlich, soweit das Auge reicht, waren sie erwartungsvoll, aber offen feindlich zu sehen. Es wurde ohne große Anstrengung bemerkt, dass sie zu Tausenden lauerten und dass es sehr schwierig sein würde, aus dem Zaun herauszukommen. Mitten am Nachmittag bemerkten die Männer aus Stein, dass etwas Neues geschah: Die Gechas standen plötzlich auf und bewegten sich mühsam, um eine Karawane, die vom äußeren Tor der Festung vorrückte, passieren zu lassen. Diesmal kamen drei Kojen

an; in einem kehrte der rätselhafte Charakter des Vortages zurück; und in den anderen beiden, Es gab sitzende Männer mit ganz anderen Gesichtszügen als die der Eingeborenen: Während die ersteren zweifellos asiatische Charaktere zeigten, zeigten die Neuankömmlinge die unverkennbaren Merkmale des westeuropäischen Mannes. Sogar sein Teint, der offensichtlich durch Sonneneinstrahlung gebräunt war, war ziemlich blass und bildete einen deutlichen Kontrast zur gelben Haut der Muisca.

Ihre Kleidung verriet jedoch, dass sie einheimisch waren, einer anderen ethnischen Gruppe angehörten, aber immer noch einheimisch waren: Sie trugen schwarze Lama-Wollgewänder, die der Cathar-Saya sehr ähnlich waren, und bedeckten ihre Köpfe damit schwarze Hauben aus dem gleichen Material. Aber was die Aufmerksamkeit der Lords of Tharsis am meisten auf sich zog, das Unglaublichste, waren die runden und gefiederten Schilde, die sie trugen: In ihrer Mitte, deutlich sichtbar, hatten sie gemalt einer der Vrunas von Navutan. Als sie vorbeikamen, lösten sie bei den Muiscas ein Gemurmel der Angst aus, und die Spanier stellten mit Erstaunen fest, dass die meisten Krieger es vermieden, sie anzusehen.

Als er anhielt, begann der Häuptling, an den Lito die Worte des Steins der Venus gerichtet hatte, die beiden ungewöhnlichen Charaktere anzurufen, die ihn begleiteten. Nach dem Abstieg näherten sich die drei dem Haus, das von den Eindringlingen bewohnt wurde. In einiger Entfernung hielten sie an und besprachen sich einige Minuten; Schließlich näherte sich der vom Vortag entschlossen und rief:

- Huancaquilli Aty! Huancaquilli Aty!

Lito de Tharsis zögerte einen Moment, während alle Augen der Steinmänner auf ihn gerichtet waren, aber sofort ging er hinaus und sah den Indianer an. Wie beim ersten Mal schwang er jetzt auch das weise Schwert. Als die beiden ihn ohne zu zögern in Schwarz sahen, kamen sie ihm entgegen. Sein Interesse galt jedoch nicht Lito, sondern dem Weisen Schwert: Beide sagten gemeinsam:

- Coyllor Sayana! – Was in Quechua bedeutet: **"Stein des Sterns"**.

Vom trapezförmigen Fenster aus verfolgten die Männer aus Stein die Ereignisse genau und waren bereit, Lito de Tharsis zu Hilfe zu eilen. Sie konnten die Worte, die sie sagten, nicht hören, aber es bestand kein Zweifel, dass sowohl Lito als auch der Amautas del Bonnet Sie sprachen in regelmäßigen Abständen. Die Minuten vergingen auf die gleiche Weise, bis der Austausch von Wörtern und Phrasen den unverkennbaren Ton des Dialogs erhielt. Endlich drehte sich der Herr von Tharsis um und ging reibungslos zum Schutz seiner Verwandten. Der Muisca-Häuptling seinerseits gab einen Befehl und sofort konzentrierten sich die Gechas ohne Protest: Nur die königliche Wache, die die Kojen begleitete, blieb in der Nähe des Hauses.

- Was ist passiert? Erkundigte sich Violante, ohne sich zurückhalten zu können, sobald Lito durch die Tür ging. Haben es geschafft, sich bei den Eingeborenen verständlich zu machen?

"Anscheinend ist die Gefahr vorbei", sagte Lito, dessen Gesicht immer noch die Verblüffung widerspiegelte, die ihn überwältigte. Lords of Tharsis: Wir stehen vor einem großen Geheimnis. Nach dem, was ich verstanden habe, **diese Wesen in schwarzen Gewändern warteten viele Monate auf uns**, vielleicht ein Jahr oder länger. Die Worte, die ich gestern sagte, gehören zu einer ziemlich profanen Sprache, die typisch für das Imperium ist, das Pizarro erobert hat. Zuerst konnten wir uns also nicht verstehen. Aber dann, und hören Sie gut zu, was ich Ihnen sagen werde, denn obwohl es Fantasie zu sein scheint, sprachen sie in einer Sprache, die exklusiv für die Amautas der schwarzen Haube ist, eine Art Eingeweihte des Kultes des kalten Mondes. oder abnehmend, Aty, das heißt bis zum kalten Tod; und hier kommt was unverständlich: diese Sprache, **ist eine alte Variante von Niederdeutsch oder Dänisch**. Ich weiß immer noch nicht genau, wie barbarisch sie es sprechen, aber glauben Sie mir, es wird nicht schwer zu lernen sein. Sie werden natürlich genauso überrascht sein wie ich: Wie konnte es

sein, dass sie auf uns warteten, wenn nur die Götter wussten, dass wir kommen würden? und wer sind diese Eingeweihten, wer in Länder, die so weit entfernt und unbekannt sind, sprechen eine germanische Sprache? Im Moment habe ich keine Antworten.

- Aber was machen wir jetzt? - Fragte Roque.

- Nun, es scheint, dass die Amautas der schwarzen Haube uns irgendwohin führen müssen. Ich nehme an, dass die Verwalter dieser Festung zufrieden sein werden, dass wir so schnell wie möglich abreisen, da die Anwesenheit der genannten Personen ihnen überhaupt nicht gefällt und unsere nach dem von uns durchgeführten Massaker für sie nicht angenehm sein sollte. Ich schlage vor, dass wir zum Platz gehen und so nah wie möglich an den Amautas bleiben.

So sammelten sie das Gepäck und gingen mit den Pferden am Zaumzeug langsam auf die weitläufige Terrasse zu, auf der die Amautas warteten, die auf den Sitzen der Kojen untergebracht waren. Lito ging zum anderen Haus und stellte mit Bedauern fest, dass der Noyo vor Fieber brannte und das verletzte Bein stark geschwollen war. Sie trug ihn in ihren Armen, schloss sich den Männern aus Stein an und sagte:

- Wir können nicht gehen, ohne Guillermo zu heilen. Wir werden Ihre Wunde mit heißem Wasser und Essig waschen, von denen wir noch ein paar Tropfen haben.

Dann bat er um Wasser und versuchte, sich bei den Amautas verständlich zu machen. Sobald sie jedoch den Zustand der Noyo bemerkten, gaben sie den Muiscas verschiedene Anweisungen und widmeten sich der Heilung: In eine Steinkanne stellten sie eine Behälter mit Wasser, zu dem sie die riesigen Blätter einer sehr grünen Pflanze hinzufügten; Nachdem sie das Pottage gekocht hatten, wuschen sie die Wunde mit ihrem Saft, den sie mit Blättern der gleichen Art bedeckten; Nachdem sie sie sorgfältig verbunden hatten, brachten sie eine Art Trage mit, die aus zwei langen Stangen und einem Quertuch bestand. Sie legten den Noyo ins Bett, und zwei Krieger der königlichen Garde trugen ihn zum Tor der Festung: Die Muiscas versteckten sich nicht die Dringlichkeit, Ausländer außerhalb ihrer Mauern zu sehen.

ACHTUNDFÜNFZIGSTER TAG

Die Amautas wurden von sechzehn Kriegern bewacht, die abwechselnd acht auf einmal wechselten, um die Kojen zu laden. Zu ihnen gesellten sich die sechs Lords of Tharsis und die vier überlebenden Katalanen: Der Baqueano-Indianer durfte nicht reisen und musste bei den Muiscas zurückgelassen werden. Vom letzten Gefecht hatten sie acht Pferde und zwei der spanischen Bulldoggen gerettet, zusätzlich zu den Käfigen mit den kastilischen Hühnern und dem ganzen Gepäck.

Sie folgten den Amautas auf einem schmalen Pfad, der in einer geraden Linie nach Osten führte und permanent die östliche Kordillere hinaufstieg. Einen Tag später, nachdem sie die Nacht in einer gefrorenen Höhle in 3.500 Metern Höhe verbracht hatten, erreichten sie die Spitze eines Gebirges, das als Arm der Hauptkette begann. Alles deutete darauf hin, dass der Abstieg dort beginnen würde, aber unmittelbare Ereignisse würden diese Vermutung leugnen. Plötzlich, um eine Kurve herum, endete der Weg abrupt vor einer undurchdringlichen Steinmauer: Der Berg erhob sich vor der Karawane und verhinderte seinen Durchgang. Jeder Europäer hätte sich in einer ähnlichen Situation umgedreht und nach einem anderen Weg gesucht, der das Hindernis überwinden würde: das wäre **die logische Sache**. Es zeigte sich jedoch, dass die Amautas der Schwarzen Haube wie die Herren von Tharsis nicht den Prinzipien der Logik unterworfen waren.

Unbeeindruckt standen sie auf und trafen einige seltsame Vorbereitungen. Die Männer aus Stein, immer noch erstaunt über die Verhaftung, sahen sich die Bergmauer genauer an und verstanden dann fast gleichzeitig, was geschah: **Sie waren in der Gegenwart eines Eingangs, der von den Vrunas von Navután versiegelt wurde, ein Eingang ähnlich dem der geheimen Höhle von Cerro Candelaria im fernen Huelva.** Jetzt die Vrunas waren für sie deutlich wahrnehmbar und sie hätten durch die gehen können Wand im Handumdrehen, **nur durch strategische Annäherung an die Eröffnung versteckt.** Es ist ihnen jedoch nicht entgangen, dass nur die hyperboreanischen Eingeweihten in der Lage sind, diese Operation durchzuführen: Im Haus von Tharsis hatten es nur wenige unter Tausenden von Nachkommen geschafft, und dies brachte sie dazu, als Noyos oder Vrayas betrachtet zu werden. Was würden sie dann tun? Würden sie die vier Katalanen verlassen lassen? Und das Faszinierendste: Wie würden sie an diesen unhöflichen Kriegern vorbeikommen, die keineswegs weit davon entfernt waren?

Die Antworten würden nicht lange auf sich warten lassen. Einer der Amautas nahm eine Schüssel Porongo und gab jedem der Krieger seiner Wache einen Drink. Minuten später hatte die Zubereitung Wirkung gezeigt und die Indianer waren wie hypnotisiert und sahen zu, ohne zu blinzeln, aber ihr Gleichgewicht zu halten. Offensichtlich hatte die Droge sie für einen Moment des Bewusstseins beraubt, als die Amautas sie an den Schultern nahmen und sie zu den Felsen des Berges stießen; und sie ließen sich sanftmütig führen. Aber am bewundernswertesten für die Lords of Tharsis **war zu beobachten, wie die Amautas Sie führten den Krieger in den geheimen Eingang ein und verschwanden in den riesigen Steinen, um sofort zurückzukehren und nach dem nächsten zu suchen.**

Götter! Rief Lito de Tharsis aus. Wenn unser Haus die Formel dieser Substanz besessen hätte ... Am Ende blieben nur die Spanier auf dieser Seite des Berges übrig, und die Amautas boten den Porongo an und winkten sie zum Trinken. Die sechs Steinmänner gaben den Drogenkonsum auf, zwangen aber die katalanischen Sceptiker dazu. Jeder von ihnen nippte an einem Drink und erlebte Minuten später einen welken Effekt: Sie schliefen fest zu Boden. Sie mussten also zum geheimen Eingang gezogen werden, aber unerklärlicherweise war es jetzt möglich, sie darin einzuführen.

Dieser geheime Eingang führte nicht wie in Huelva zu einer Höhle, sondern zu einem etwa hundert Meter langen Tunnel, an dessen Ende ein neuer Grund für den Schock der Lords of Tharsis entstand. Tatsächlich befanden sie sich am Tunnelausgang mitten auf einer Steinstraße mit Murillos an den Seiten und waren perfekt von Nord nach Süd ausgerichtet, was in der Ferne zu beiden Kardinalpunkten verloren ging. An den Seitenwänden, auf denen Zeichen des Futark-Runenalphabets eingraviert waren, waren an bestimmten Stellen Inschriften und Zeichen zu sehen.

Es besteht kein Zweifel, dass es eine germanische Sprache ist. Lito kommentierte jedoch, dass diese Straße den Anschein hat, von den Weißen Atlanten gebaut worden zu sein. Schau dir diese Steine an! So wie sie geschnitzt sind! Dies sind echte Meñires, die nur Sie gepflanzt haben können!

Litos Beobachtung wurde von den Amautas umgehend bestätigt: **Als sie vor vielen Jahrhunderten in diesen Ländern ankamen, war dieser Weg bereits da. Aber nur Eingeweihte konnten darauf zugreifen und deshalb wurde es "Der Weg der Götter" genannt. Die weißen Invasoren konnten es nie finden, obwohl sie sicherlich die beiden parallelen Straßen der Ingas benutzen würden Sie bauten den Pfad der Götter nach.** Aber sie, die beiden Amautas von der Black Bonnet sollten sie diese Themen nicht mit den Huancaquilli besprechen, da eine solche Mission den "Atumurunas" vorbehalten war, die sie am Ende der Straße erwarteten.

Die Hauptstadt Cuzco befand sich im Zentrum der vier Regionen, in die das Inka-Reich unterteilt war: im Westen die **Kontisuyu**; im Osten die **Antisuyu**; Im Norden, von wo die Herren von Tharsis kamen, war die **Chinchasuyu**; und im Süden, wo der Pfad der Götter ausgerichtet war, war der **Kollasuyu**. Die beiden von Pizarros Eroberern gefundenen königlichen Straßen verliefen von Nord nach Süd auf einem

Pfad parallel zum Pfad der Götter: Die Küstenroute wurde in Tumbes geboren und erreichte Talca in Chile, 4.000 Kilometer später; Die tausend Kilometer längere Anlage startete in Quito und endete am Titicacasee am Ufer des Desaguadero. Der viel östlichere Weg der Götter beendete auch seine Reise am Titicacasee. Der Unterschied bestand jedoch darin, dass die königlichen Straßen Wege waren, über die alle Aktivitäten des Imperiums geleitet wurden: Der Weg der Götter war im Gegenteil ein geheimer Weg, der nur den Amautas del Bonnet Negro, den gefürchteten Eingeweihten, bekannt und benutzt wurde des kalten Todes Atyhuañuy.

Der Pfad der Götter zeigte einen perfekten Erhaltungszustand und konkurrierte in einigen Abschnitten von außergewöhnlicher Schönheit mit den besten europäischen Straßen: Dies wurde durch die ständige Verteilung von Hunderten von Männern entlang seiner Route erreicht, die für die Instandhaltung der Calzada verantwortlich waren, der Chasqui-Dienst und die Unterstützung der Tambos, die alle drei oder vier Ligen existierten. Nur kurze Zeit nachdem sie den zyklischen Steinweg entlang gegangen waren, stießen die Reisenden auf eine große Milchfarm: Wie die Lords of Tharsis später erfuhren, wurden diese „großen Trommeln“ in der Nähe der Seiten und geheimen Ausgänge des Weges der Götter gebaut. Der Ort wurde von Mitgliedern derselben dunklen Rasse besucht, die den Amautas diente; Einige Kinder rannten los, um die von ihnen mitgebrachten Lamas zu entladen und zu einem Stall zu führen, aber sie zeigten große Angst vor den spanischen Pferden, die von den Katalanen gepflegt werden mussten. Dort aßen sie die unvermeidlichen Maistortillas, Tamales, tranken die heiße API und ruhten sich einen halben Tag aus. Währenddessen machte sich ein Chasqui auf die Flucht, um die Nachricht von der Ankunft der Lords of Tharsis zu verbreiten.

Trotz der anstrengenden Tage, an denen sie den ganzen Tag marschierten und nur nachts in den nächsten Milchviehbetrieben anhielten, verging die Zeit, ohne dass der Pfad der Götter jemals zu enden schien. Und Woche für Woche bestrafte sie Kälte, Wind und Schnee unaufhörlich, da der Camino selten unter 3.000 Meter abstieg und sie zwang, dauerhaft warm zu sein. Ein Grund zur Freude war die rasche Besserung von Guillermo de Tharsis: Zwei Tage nach der Heilung ließ das Fieber merklich nach und das Bein begann sich zu entleeren; Nach fünfzehn Tagen konnte er fast normal laufen. Aber sechzig Tage später fuhren sie immer noch auf derselben geraden Straße, deren Unfälle sich tausendmal wiederholten. Stufen, Rampen, Tunnel und Hängebrücken schienen nun eintönig und langweilig.

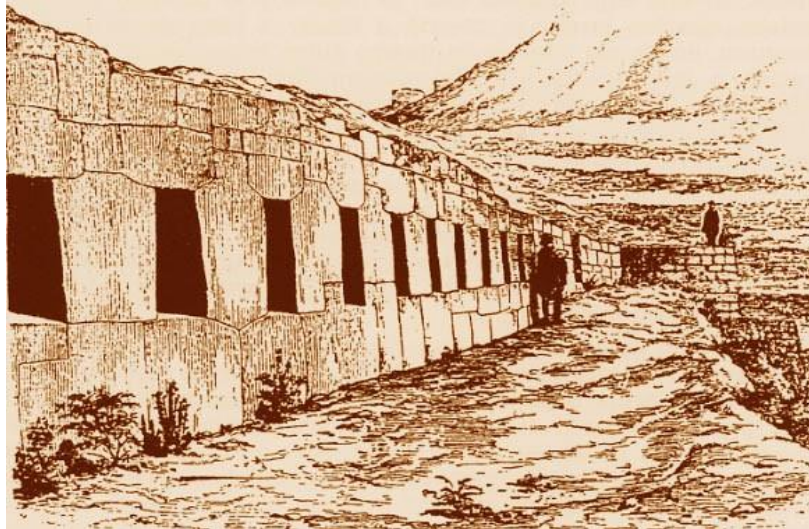
Routen, obwohl es tendenziell an Vielfalt und Perfektion zunahm, als sie sich ihrem Ziel näherten. Aber diese Legenden und Zeichen waren offensichtlich später als die megalithischen Konstruktionen, die entlang des Pfades der Götter verstreut waren: Diese Steine zeigten das alte und unverwechselbare Zeichen der Vrunes von Navutan, dessen Runen nur eine oberflächliche Symbolik widerspiegeln.

Eine Woche vor ihrer Ankunft am Titicacasee erreichten sie eine Molkerei, auf der acht Amautas del Bonete Negro und ein seltsamer Charakter auf sie warteten. Dies war ein alter Mann mit grauem Haar und nordisch-europäischen Gesichtszügen, dessen hellblaue Augen und helle Haut seine Zugehörigkeit zur Weißen Rasse bestätigten. Wie die ersten beiden Amautas, die den Herren von Tharsis bekannt waren, wollten der alte Weiße und seine Gefährten nur den Stein der Venus sehen.

Lito de Tharsis, der seine Wünsche richtig interpretierte, kam geduldig nach, zog das weise Schwert und entfernte das Band vom Stirnband. Aus allen neun Kehlen brach ein Ausruf des Staunens und der Zustimmung aus. Und erst dann zeigten sie, dass sie die Männer aus Stein bemerkten. Sie waren alle abgestiegen und standen hinter Lito de Tharsis, der wiederum von der Reaktion ihrer Gastgeber bewundert wurde. Der alte Mann, Die Prinzessin? Hast du die Prinzessin mitgebracht?

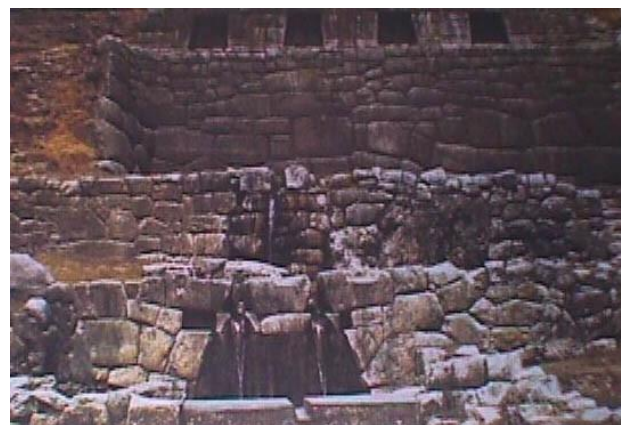
Eine solche Frage verwirrte Lito, der sich mit einem Blick zu seinen Verwandten umdrehte. So entdeckte er die Augen von Violante von Tharsis, die unter der dominikanischen Gewohnheit als Dame nicht wiederzuerkennen waren, und plötzlich verstand er alles. Er schlug sich mit der Handfläche auf die Stirn

und sagte lächelnd: Zweifellos meinst du meine Cousine Violante. Aber du hast recht, Noble Elder: **Sie ist eine Prinzessin von Tharsis!** Und dann senkte er seine Kapuze und enthüllte das schöne Gesicht der Dame. Als der alte Mann und die zehn Amautas sie sahen, lächelten sie abwechselnd und schlugen sich mit der Handfläche auf die Stirn, um die Geste von Lito de Tharsis nachzuahmen.



Ruinen von Ollantay Tambo

Sie befinden sich zwischen Machu Pichu und Cuzco auf einer Höhe von 2.750 Metern. (Oben zeigt ein Stich von 1877 ein allgemeines Erscheinungsbild. Unten das Innere der Ruinen).



Die Ruinen von Tambo Machay in der Nähe von Cuzco, Peru

Der alte Mann war einer der Atumurunas, auf die sich die von Lito de Tharsis gesprochenen Quechua-Sätze berufen hatten. Aber wer waren die Atumurunas? Laut dem alten Mann, der nach dem erzählten Empfang so sparsam und lakonisch wurde wie die Amautas, **Die Atumurunas gehörten dazu eine Familie: Sie waren Mitglieder des Hauses "Inga Kollman"; "Inga" bedeutete "Nachkomme", dh die Atumurunas waren die "Nachkommen" von Kollman.**

Das war verständlich, erklärte Lito den Männern aus Stein seit dem Teilchen **"Ing"** bedeutet Nachkomme in den germanischen Sprachen, wie in Merowinger oder Karolinger; aber wer war Kollman? Der alte Mann weigerte sich zu antworten und behauptete, seine Verwandten würden es ihm erklären **"Als sie in Koaty ankamen, der Insel des Mondes."** Wo war die "Insel des Mondes"?: "Am Titicacasee, wo sie

nach einer Woche zu Fuß ankommen würden." „Der Nebenweg, der vom Camino de los Dioses nach Cuzco führt, war tagelang zurückgelassen worden; jetzt befanden sie sich in einer Region, die die Spanier noch nicht erkundet hatten; aber du musstest dich beeilen, weil die 'ingas' Sie hatten die Nachricht, dass eine Expedition in den Süden in Vorbereitung war. Die weißen Huancaquilli kamen gerade im letzten Moment an, als die Atumurunas bereits verzweifelt nach Erfüllung suchten **die Warnung der Götter** ". Und nichts weiter als das konnte Elder Atumuruna entnommen werden.

Sieben Tage später sahen sie eine kolossale Steinfestung am südlichen Ende des Pfades der Götter. Der Weg endete tatsächlich vor der Festung, und dieser, dessen Mauern wie ein Halbmond geformt waren, ragte gegen einen Berg von beispielloser Höhe hervor. Jedoch der Weg es wurde nicht völlig unterbrochen: Ein geheimer Ausgang, der nur für hyperboreanische Eingeweihte geeignet war, durfte das Hindernis überqueren. Sie verbrachten die Nacht dort und wurden vom alten Mann überredet, die Tiere und das Gepäck zurückzulassen, da sie es nicht zur Insel transportieren konnten. Am nächsten Tag passierten sie den geheimen Ausgang, nachdem die vier Katalanen und die vier Katalanen und die mysteriöse Erfindung getrunken hatten die fünfzig Krieger, die sie jetzt begleiteten: Die Herren von Tharsis hingegen mussten nur vor dem Stein stehen und den Vrunas von Navutan in der Sprache der Vögel lauschen; sie zeigten an **welche Bewegungen Sie sollten strategische Planungen durchführen, um sich dem geheimen Ausgang richtig zu nähern und den Schleier der Illusion zu durchbrechen**. Auf der anderen Seite des Berges Sie fanden sie nur fünf Meilen vom Ufer des Sees entfernt in Richtung des Hafens von Carabuco. Es war dann Juni 1535.

Das Einsteigen in das Schilfkajak war für die Spanier eine originelle Erfahrung, obwohl die misstrauischen Katalanen befürchteten, dass sie jeden Moment sinken würden. Sechs Stunden später landeten sie jedoch ohne Probleme auf der Insel des Mondes. Sie stiegen auf einen kleinen Strand hinab, der nicht mehr als zehn Fuß breit war und von einer markanten, 200 Meter hohen Schlucht begrenzt wurde: Ein schmaler und auffälliger Zick-Zack-Pfad führte zur Spitze der Klippe, von wo aus sich der Lebensraum der Insel erstreckte zu den Erklärungen der Amautas über die Insel **Koaty** Es gab eine befestigte Stadt und einen Tempel. **Aber sie gingen nicht an die Oberfläche**.

Als sie alle am Strand heruntergekommen waren, enthüllte die Atumuruna, dass sie durch einen anderen geheimen Eingang gehen müssten, der sich genau dort in der Wand der Schlucht befand. Wieder fanden die Männer aus Stein die Vrunas und die Katalanen mussten unter Drogen gesetzt werden. Jenseits der Illusion der Schlucht gab es einen schattigen Tunnel, der vollständig mit Steinblöcken ausgekleidet war und nach unten abfiel und in die Eingeweide der Insel stürzte. Zwanzig Minuten lang gingen sie weiter nach unten, bis sich der Tunnel stabilisierte und sie zur Schwelle von a führte Tür von zwei Amautas del Bonnet bewacht: Als einer der Neuankömmlinge die Neuankömmlinge sah, schlug er mit einem Streitkolben, den er in den Händen hielt, auf einen riesigen silbernen Gong.

Ein ungewöhnlicher Anblick erschien plötzlich vor dem erstaunten Blick der Spanier. Sie verstanden so, dass sie sich vor einer Höhle von titanischen Dimensionen befanden, die so groß war, dass ein ganzes Dorf hineinpassen konnte: und der Klang des Gongs hatte alle Einwohner alarmiert, die nun massenhaft aus den Häusern kamen, um sie neugierig zu beobachten. Die meisten von ihnen gehörten, wie die Lords of Tharsis feststellten, derselben gemischten Rasse der Amautas an. Der Ausgang des Tunnels führte zu einem erhöhten Korridor, von dem ein großer Teil der Höhle dominiert wurde, der nicht besser beleuchtet war als der vorherige Korridor: Hunderte bescheidener Steinhäuser bewegten sich unter seinen Füßen, durch Straßen und Plätze getrennt, und unterschieden sich von von Zeit zu Zeit größere Gebäude, die Paläste und Tempel sein sollten. Die Atumuruna signalisierten ihnen, ihm zu folgen und gingen den Korridor entlang.

Der Korridor krümmte sich offen und führte sie zu einem Gebäude, das vielleicht das größte der Stadt war: Eine breite Treppe, flankiert von zwei Steintigern, führte dorthin. Eine Gruppe von Männern

unterschiedlichen Alters erwartete sie an der Tür, aber in Kleidung und Rasse dem alten Atumuruna ähnlich. Alle zeigten große Freude über die Gegenwart der Lords of Tharsis, und einige, die sich nicht zurückhalten konnten, traten vor und schüttelten ihre Hände.

Unterarm, in einer Art römischem Gruß. Dort zogen sich die Amatas del Bonete Negro zurück und die Atumurunas führten sie in den Palast, in einen halbkreisförmigen Raum mit Ebenen, die den Eindruck erweckten, ein Amphitheater oder ein Forum zu bilden. Die Männer aus Stein mussten sich um einen zentralen Tisch in Form eines Halbmonds niederlassen, während ein Dutzend Atumurunas auf den Stufen verteilt waren.

Ein alter Mann Atumuruna, den sie anriefen **Tatainga** und dass er viel älter war als derjenige, der sie dorthin führte, ergriff das Wort und wandte sich an die Herren von Tharsis:

- Ich weiß, dass es einen von Ihnen gibt, der unsere heilige Sprache versteht. Das schmeichelt mir enorm. Wir hingegen kennen Ihre nicht und Sie müssen sich dafür entschuldigen. Wir wissen jedoch, woher Sie kommen: aus derselben Welt, aus der unsere Vorfahren vor mehr als sechshundert Jahren stammten.

Lito de Tharsis nickte und Tatainga fuhr fort:

- Nun, weißer Huancaquillis, tun Sie uns die Gnade, uns den Stein des grünen Sterns zu zeigen?

Lito zog das weise Schwert aus seiner Scheide und setzte den Stein der Venus, während er das Band entfernte, der Betrachtung der Atumurunas aus. Ein zustimmendes Murmeln begleitete das Display, aber Tatainga beugte sich vor, um es genau zu untersuchen. Dann drehte er sich um und gab einigen schönen Eingeweihten, die die Tür bewachten, ein Zeichen; Sie gingen und kehrten sofort zurück und brachten eine quadratische Basis mit, auf der ein Gegenstand ruhte, der nicht zu sehen war, da er von einem weißen Tuch mit schwarzen Hakenkreuzen bedeckt war. Die Eingeweihten legten ihre Ladung mit großer Zartheit auf den Halbmondstisch und zogen sich an ihre Plätze zurück. Der alte Atumuruna entfernte dann das Tuch und die Steinmänner konnten in der Höhe des Erstaunens eine germanische Eisenkrone beobachten, **im die mit einem Venusstein genau wie der des Weisen Schwertes gesetzt wurde.**

- **Dies ist die Krone von König Kollman!** - Sagte Tatainga mit einer Stimme respektvoll.

NEUNUNDFÜNFZIGSTER TAG

Die Geschichte der Atumuruna war der des Hauses Tharsis bemerkenswert ähnlich. Die alte Tatainga bezog sich sehr detailliert auf die Steinmänner; aber ich, Dr. Siegnagel, werde versuchen, es hier in wenigen Worten zusammenzufassen.

Die Vorfahren der Atumurunas und die Sprache, die sie sprachen, stammten aus der Region **Schleswig**, im Süden von Dänemark. Im 10. Jahrhundert wurde das Königreich **Skioldland**, dass es acht Jahrhunderte alt war und den christianisierenden Heerscharen Karls des Großen vor hundertfünfzig Jahren standgehalten hatte. Seine Bevölkerung aus reinem Blut bewahrte die Religion von Odin oder Navutan und hatte es geschafft, den Stein der Venus, das Erbe der Weißen Atlanter, zu bewahren. Für solche "Häresien" hatten die Golems die Todesstrafe für das gesamte königliche Haus erlassen. Im Gegensatz zu den Herren von Tharsis versteckten die tapferen Wikinger den Stein der Venus nicht, sondern setzten ihn in die Krone ihrer Könige.

Eine Situation, die sie zumindest zwang, sie bei jeder Krönungszeremonie des Königs zu zeigen oder die Krone vor jedem neuen Territorial Lord zu präsentieren, mit dem sie in Fehde waren. Trotz dieses

rücksichtslosen Verhaltens gelang es den Skioldanern, bis zur Zeit des deutschen Königs Heinrich I., des Vogelfängers, frei zu bleiben. Im 10. Jahrhundert besiegte dieser König, der auch ein hyperboreanischer Eingeweihter war, den König von Dänemark, Germondo, und eroberte den Schleswig. Nach seinem Brauch errichtete er eine Grenzmarke in der Region und ernannte zu diesem Zweck Markgraf zum König von Skioldland, unabhängig davon, ob seine Untertanen Christen waren oder nicht. Aber das deutsche Königreich war es, und die Golems begannen bald eine Agitationskampagne, um die Massenkonzersion der Wikinger zu erzwingen und ihren König zu zwingen, „die Instrumente des heidnischen Kultes“ zu übergeben. unter ihnen die Krone mit dem Stein der Venus. Sie erreichten jedoch nichts im Leben von Enrique I.

Als der König 936 starb, wurde er von seinem Sohn Otho abgelöst, der, obwohl er von seiner Mutter Matilda vom legendären Vi t ikind abstammte, durch die Arbeit seiner Golen Benedictine Instruktoren einer Gehirnwäsche unterzogen wurde. Otto I. wollte Karl den Großen voll und ganz nachahmen und wurde zunächst vom Mainzer Erzbischof in Aachen zum König gekrönt. 962 folgten mehrere Expeditionen nach Italien, um die Päpste zu treffen, und seine kaiserliche Investitur in Rom. Die sehr starke Verbindung zwischen Man kann sagen, dass die deutsche Kirche und das Reich, die bis zur Ausrottung der Hohenstaufen im Jahre 1250 andauerten, mit den außerordentlichen Zugeständnissen von Otto I. beginnen. Es ist also verständlich, dass mit einem solchen Kaiser das Schicksal des kleinen Königreichs Skioldland wurde besetzt. 965 treten die Intrigen der Golems in Kraft und eine Expedition marschiert auf dem Schleswig: Es besteht aus kaiserlichen Truppen unter dem Kommando von General Zähringer und sie erfüllen die Mission, das heidnische Königreich zum Christentum zu konvertieren oder es zu zerstören und in irgendeiner Weise die königliche Krone zu entführen. Diesmal gibt es keine Erlösung für die Wikinger, und so schlägt ihr König Kollman vor, das Land zu verlassen, das bald in die Macht der Dämonen fallen wird: - Odín führte unsere Großeltern und gab ihnen diese Länder; und er befiehlt uns jetzt, in ein anderes Königreich jenseits der Meere zu ziehen!

70 Prozent der Bevölkerung nahmen das Angebot an und segelten 220 **Drakkares**, aber diejenigen, die blieben, wurden von den wütenden Evangelisierern ans Messer gebracht. Die große Flotte überquerte das Dunkle Meer und erreichte den Golf von Mexiko. Dort blühte die Zivilisation der Tolteken auf, die die Wikinger als "Söhne der Götter", dh als Nachkommen der Weißen Atlanter, empfangen.

Skiolds Haus war so alt wie das von Tharsis. Aber in der Familienmission unterschieden sich beide Stämme bemerkenswert: Anstelle eines kalten Feuers im Herzen mussten die Lords of Skiold das Geheimnis der magischen Landwirtschaft erforschen, bis sie die Essenz des Getreides fanden; im reinen Blut enthalten, würde diese Essenz die Ausfällung von a verursachen **Steinsamen** im Herzen der Eingeweihten. Die Weißen Atlanter hatten ihnen geraten, eine ständige Gruppe von Noyos und Vrayas zu bilden, deren Aufgabe es sein würde, den Stein der Venus zu betrachten und darauf zu warten, dass das "Lithische Zeichen von Walhalla" darin erscheint: Wenn dies geschah, wäre es Zeit dafür Reise zur Wohnstätte der Götter. Und das Schild war nur wenige Tage vor dem Angriff auf Skioldland aufgetaucht. Im Stein der Venus gelang es einem Vraya, eine megalithische Landschaft am Ufer eines riesigen Sees zu sehen: Dieser Ort, so sagten die loyalen Götter, befand sich jenseits des Dunklen Meeres; aber da mussten sie hingehen, denn ein großes Reich würde aus dem Hause sein Skiold vom Willen der Götter. Und deshalb setzen sie die 220 Drakkares in See. Kurz gesagt, das House of Skiold war eine Familie hyperboreanischer Eingeweihter, und es sollte nicht überraschen, dass König Kollman, seine Königin und zahlreiche Noyos und Vrayas Männer aus Stein waren, als sie gingen.

Obwohl die Tolteken den Tolteken ohne Probleme auferlegt und einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung ihrer Zivilisation geleistet hatten, setzten sie ihre Reise in den Süden fort und blieben bei den Tolteken diejenigen, die die „Rassensünde“ der Paarung mit ihnen begangen hatten . Sie würden nach Venezuela segeln. Sie würden dann nach Westen marschieren, Venezuela, Kolumbien und Ecuador überqueren und Quito erreichen, von wo aus sie wieder nach Süden segeln würden. Sie würden

in Tacna von Bord gehen und die östlichen Berge besteigen, bis sie das Tiahuanaco-Plateau und den Titicacasee erreichten. Dies war der Ort, auf den der Stein der Venus hinwies.

*In Tiahuanaco fanden die Skioldaner eine halbgebaute Steinstadt, eine Art Werkstatt der Weißen Atlanter. Zusammen mit den Ruinen bauten sie eine Bevölkerung auf, die das Oberhaupt eines Imperiums sein würde. Und auf der Insel der Sonne errichteten sie der örtlichen Gottheit einen Tempel, da sie sich den Collas, Aymara und anderen Indianern als "Kinder der Sonne" vorgestellt hatten. Das Wikingerreich von Tiahuanaco gedieh und dehnte sich bis zum 14. Jahrhundert aus, bis der zweite Teil des Rassendramas des Hauses Skiold entfesselt wurde. In diesem Jahrhundert hatten die Skioldaner, die wegen ihrer weißen Haut und ihrer Vorliebe für den kalten Mond bereits "Atumurunas" genannt wurden, alle indischen Völker dominiert, die in der Nähe lebten. Man widerstand nur, und nicht aus eigener Kraft, sondern weil die Atumurunas schwankten zwischen dem Wissen um sie frei und weit weg oder dem Unterwerfen von Vasallen und dem Umgang mit ihnen. Diese Stadt war die der **Diaguitas**, und die Festnahme der Wikinger kam von einer fast epidermalen Ablehnung, die für die Bräuche und die Kultur dieser Wikinger wesentlich ist. Tatsache war, dass, obwohl die Masse der Indianer tatsächlich zu den amerikanischen Ethnien gehörte, die edle und priesterliche Kaste, die sie regierte, mediterranen Ursprungs war oder genauer gesagt aus dem Nahen Osten stammte: in den Museen von Santiago del Estero, Catamarca Salta, Tucumán oder Tilcara sind heute in Hunderten von Keramiken und Porteros zu sehen, die auf Aramäisch und Hebräisch geschrieben sind und diese Aussage bestätigen.*

*Das stimmt, Dr. Siegnagel. Der Diaguita-Adel rühmte sich des ranzigsten hebräischen Prosapia und ihre Priester galten als die eifrigsten Verteidiger des Kulturpakts und des Opferopfers. Sie bekundeten einen tödlichen Hass gegen die Wikinger und lebten dauerhaft und belästigten die Grenzen des Reiches. Aber sie waren immer kontrolliert worden; Zumindest bis zum schicksalhaften Jahr 1315. In diesem Jahr kam es von der Quebrada de Humauaca nach Atacama in Chile zu einem allgemeinen Aufstand der Diaguita-Stämme, ohne dass ein gerechtfertigtes Motiv seitens des Imperiums vorlag. Die Nachrichten, die ankamen, zeigten das an **der große Cacique Cari hatte den Besuch von zwei Gesandten des einen Gottes, Berhaj und Birchaj, erhalten, die sie zum Krieg gegen Tiahuanaco aufriefen; Sie versicherten ihm den Triumph, weil die Diaguitas, sagten sie, dem Volk gehörten Von Ihm gewählt und** Sie konnten nicht verlieren. Auf diese Weise motiviert, rückten die wilden Eingeborenen unwiderstehlich über die Grenzen des Imperiums hinaus vor und belagerten Tiahuanaco. Die Wikinger suchten schließlich Zuflucht auf der Insel der Sonne, während die Atumuruna-Eingeweihten, dh die Männer aus Stein, die geheime atlantische Höhle der Insel des Mondes betraten. Koaty.*

Die Wikinger konnten nichts gegen die Hochstrategie der Dämonen Berhaj und Birchaj unternehmen, die die Diaguitas führten und in den Zaun fielen, den der Feind um die Insel der Sonne schloss. Die Skioldaner wurden zu Tausenden gefangen genommen und geduldig geschlachtet von einem durch die hebräisch-diaguitischen Priester. Als der Atumuruna Tatainga diesen Teil der Geschichte erreichte, zeigte er auf ein Runenrelief an der Wand und fragte:

- **"Molay", "Quiblón"**? Bedeuten diese Worte etwas für Sie? Weil die Diaguita-Priester jedes Mal einen Gefangenen schlachteten **Von Ohr zu Ohr**, Als sie versuchten, das Blut in den See fallen zu lassen, riefen sie: **Von Molay! Von Quiblon!** Unsere Vorfahren schrieben diese Namen mit Runen, was für sie keinen Sinn ergab, da sie wollten, dass ihre Nachkommen eines Tages das Rätsel klären.



Die Pucará de Sayagmarca befindet sich am Rande eines Hügels auf 3600 Metern Höhe in der Nähe von Machu Pichu, Peru



Die Puca Pucará befindet sich in einem kleinen Tal in der Nähe von Cuzco, Peru

Die Männer aus Stein waren sprachlos und festgenagelt. Aber sie dachten: Wie schrecklich ist die Illusion der großen Täuschung! Wie unterschiedlich ist die gleiche Realität aus einer anderen Perspektive! Das war 1315 ein gutes Jahr für das Haus Tharsis gewesen: Herr de Venus erschien und genehmigte alles, was gegen die Pläne der Weißen Bruderschaft getan worden war; die Aktion des Hauses Tharsis, und **Zirkulus Domini Canis**, verursachte die Zerstörung des Ordens des Tempels; und mit ihnen, mit dem Lagerfeuer von Jacques de Molay, verschwand die Gefahr der Universellen Synarchie des auserwählten Volkes für den Moment. Auch das Kommen von Quiblon würde sich um 180 Jahre verzögern. Und in diesem Jahr ließen sich die Valentininos in Turdes nieder. Ja; 1315 war ein ruhmreiches Jahr, an das sich die Herren von Tharsis noch immer gern erinnerten: Es soll sogar eines der besten Jahre in der Geschichte des Hauses Tharsis gewesen sein. Und jetzt verstanden sie, dass dies für ihre skioldanischen Brüder ein katastrophales Jahr war, das schlimmste in ihrer Geschichte! Der Feind nahm dann eine grausame Rache an ihnen: Er versuchte, seine Verwandten auszulöschen Vergeltung für die Zerstörung des Tempelordens! Daher sagten sie nach jeder Hinrichtung „Von Molay, von Quiblon!“ Und ahmten Charles de Tharsis nach, als er den Golems sagte, dass sie am Lagerfeuer von Senz sterben würden: „Von Navutan und dem Blut von Tharsis! - "Verdammt Golen; verfluchte Mitglieder des

ausgewählten Volkes; verfluchte Bera und Birsä: ein neues Konto, um sich in der letzten Schlacht niederzulassen!

Ich werde mit dem zusammenfassenden Bericht fortfahren, Dr. Siegnagel. Ich möchte nur hinzufügen, dass 1315 seitdem als ein Jahr der Trauer um das Haus Tharsis angesehen wird.

Die Linie der Männer aus Stein von Skiold blieb fünfunddreißig Jahre lang Flüchtlinge auf der Mondinsel, bevor sie es wagte, eine neue strategische Maßnahme zu ergreifen. Während dieser Zeit war die Wachsamkeit der hebräischen Indianer über dem Titicacasee konstant, da zahlreiche lokale Legenden von den Höhlen und Tunneln sprachen, die die Weißen Atlanter vor Tausenden von Jahren gebaut hatten: Sie vermuteten, dass sich dort einige Atumurunas versteckt haben könnten. Die Vrunas von Navutan waren jedoch ein unüberwindbares Hindernis, selbst für die Mächte der Dämonen Berhaj und Birchaj, Wesen ohne ungeschaffenen Geist; und fast niemand, der kein hyperboreanischer Eingeweihter war, würde die Atumurunas jemals wieder sehen. In Wahrheit waren die Überlebenden sehr wenige, obwohl sie von einer größeren Anzahl von Mitgliedern der Mestizenrasse begleitet wurden, zu der die Amautas del Bonnet gehörten: Diese Rasse war aus der Mischung von Wikingerblut und den Indianern entstanden, die bei der Ankunft von König Kollman in Tiahuanaco lebten. Trotz der oben erwähnten Fehlgenerierung versuchten die Wikinger immer, das reine Blut zu bewahren, und verhängten ein Gesetz, nach dem nur diejenigen Adlige waren, die von der Linie Skiolds abstammen. Auf diese Weise erforderte die Zugehörigkeit zum Adel die Heirat zwischen Mitgliedern der erobernden Rasse: Die Mestizen waren, obwohl sie Verwandte der Wikinger waren, vom Adel ausgeschlossen, jedoch nicht vom Recht, am Geheimnis des reinen Blutes teilzunehmen. Das heißt, die Mestizen könnten auf die hyperboreanische Initiation zugreifen, eine Fakultät, die sie schließlich in Initiierte aufteilte, d. H. **Quillarunas**, ich meine **Mondmänner** o Stadt des Mondes.

Die Überlebenden des Massakers von Diaguita bestanden aus einem Dutzend Atumurunas und hundert Quillarunas. Als sie glauben, dass die Gefahr nachgelassen hat, beschließen die Atumurunas fünfunddreißig Jahre später, den Pfad der Götter zu besetzen, eine alte Route des Atlantischen Reiches, die von Tiahuanaco in die Karibik führte. In einem ersten Schritt dehnen sie sich entlang der Geheimstraße bis zur Höhe von Cuzco aus, wo es einen Seitenausgang zu dieser Stadt gab. Dann beschließen sie, zwei Atumuruna-Eingeweihte zu entsenden, um eine neue königliche Linie in den Städten der Region Cuzco zu bilden, die seit Jahrhunderten Vasallen der Wikinger von Tiahuanaco waren. Eine der Eingeweihten war die Inga Manco Kapac und die andere seine hyperboreanische Partnerin, seine Frau und Schwester Mama Oclo. Beide erfüllten ihre Mission und gründeten eine Kaste, die bis zum Ende des Inga-Reiches bestand und zu der Kaiser Atahualpa gehörte, die von Pizarro ermordete Inga. Trotz der unternommenen Anstrengungen und der Tatsache, dass die Nachkommen von Manco Kapac nur untereinander heirateten, konnten die Ingas von Cuzco nichts tun, um den Abbau des reinen Blutes zu verhindern. In einem Jahrhundert entstanden keine Eingeweihten der königlichen Familie mehr und die Ingas waren für jedes esoterische Amt auf die Amautas der Schwarzen Haube angewiesen. Aber der Fall der In einem Jahrhundert entstanden keine Eingeweihten der königlichen angewiesen. Aber der Fall der Cuzqueños: Die territoriale Ausdehnung des Reiches brachte sie in Kontakt mit den Völkern des Kulturpakts und sie litten unter dem Einfluss von Priestern, die das Geheimnis von Viracocha oder Navután in einen bloßen Kult des Schöpfergottes verwandelten. Es gab dann "andere" Amautas, dh Priester, die die Funktion der hyperboreanischen Eingeweihten an sich gerissen haben.

Der größte Schaden in diesem Sinne wurde durch die Ankunft einer Gruppe katholischer Missionare aus Brasilien im 14. Jahrhundert verursacht, die nach der Überquerung des Atlantiks gelandet waren. Sie wurden von einem Priester mit einer starken Persönlichkeit geführt, dem die paraguayischen Indianer den Namen Pay Zumé oder Pay Tumé gaben, einen legendären Namen, den die späteren Jesuiten der „Missionen“ mit dem Apostel Santo Tomás oder Santo Tomé identifizierten. Die Inga hingegen

akzeptierten seine Predigt und setzten sie mit ihrem Gott Tunupa gleich, einem der Aspekte von Viracocha. Die genauen Maßnahmen, die er ergriffen hat, um die Atumuruna-Religion zu zerstören, zeigen, dass er nicht zufällig in Cuzco angekommen war, sondern ein Gesandter der Weißen Bruderschaft war. Dieser Priester hat es geschafft, den Kreuzkult, den Gekreuzigten, die Mutter Gottes und die Dreifaltigkeit Gottes durchzusetzen. Überzeugungen, die zur Zeit der spanischen Eroberung noch mehr oder weniger deformiert waren. Dies war zweifellos schrecklich für die geistige Vitalität der Ingas, aber das größte Übel kam von der Einführung der **rituelles Opfer** und die Änderung der Bedeutung der **Apacheta**.

Zur Zeit des Tiahuanaco-Reiches brachte ein Atumuruna namens Sinchiruca den Indianern eine Variante des Kaltfeuerkultes bei. In einem solchen Kult stellten die Apacheta-Steine die großen Vorfahren dar, **Achachila Apacheta**, Während ein besonderer Stein der Kalte Stein war, besaß der Stein das Huañuy-Zeichen oder das Zeichen des Todes. Das Rumi Huañuy es war auch im Herzen des Menschen, in seiner Seele, und daran blieb der ungeschaffene Geist angekettet: deshalb in der Zeremonie Tocanca, Durch das Ausspucken der Coca Cola auf den **Rumi Huañuy** wurde der Wunsch nach Trennung der Seele und des Geistigen zum Ausdruck gebracht, die Übertragung der Seele auf den Stein. Vor allem aber war die Apacheta ein Altar, ein "hoher Ort", der der Mutter von Navutan, der Göttin Ama, der Jungfrau von Agartha, der Göttin, die den Menschen den Getreidesamen gab, geweiht wurde, dh der Göttin, die die Inder wussten als Pachamama. Als der Indianer auf einem Pfad unterwegs war und an eine Kreuzung oder Kreuzung kam, legte er einen Stein in die Apacheta und ließ sein Koka-Aquyico zurück oder legte einfach einen mit seinem Speichel feuchten Kieselstein: den **Pachamama**, dann, **Es "tötete" ihre Müdigkeit, "zerstörte" ihre Müdigkeit, "beseitigte" den Schmerz, der dem menschlichen Zustand eigen ist, das heißt, es "befreite" den Geist von der Seele oder der tierischen Natur; und "orientiert" an den Reisenden in der Labyrinth der Illusion, das die Kreuzung widerspiegelte.** Aber wenn der Inder hörte zu Die Vrunas von Navután, die Stimme von Viracocha, fielen, wo immer sie war, wie niedergeschlagen, und es wurde gesagt, dass es so war **spitz**: dann war es Zeit, einen Altar für das Pachamama zu bauen und genau dort wurden die Steine der Apacheta deponiert.

Wie ich bereits sagte, änderte die Doctrine of Pay Zumé die strategische Bedeutung der Apacheta und stimmte damit mit den hebräischen Diaguitas überein, die ähnliche Änderungen in den von den Atumurunas eroberten Gebieten vorgenommen hatten. Die Änderung bestand darin, den Kaltfeuerkult in den Heißfeuerkult umzuwandeln und das Pachamama mit der Großen Mutter Binah zu identifizieren.

Auf diese Weise wurde die Apacheta im Stil der römischen Dekadenz in einen Altar umgewandelt von Lares Gods oder von einem höchsten Gott, dem Schöpfer der Welt, dargestellt durch das heiße Feuer, das kreative Feuer, das niemals erlischt, den Sonnenlogos, die Sonne. Und über der Apacheta regierte nun eine Pachamama-Binah, Mutter Erde, Shakty, Kreative Matrix der Dinge; Göttin der Liebe, die geopfert werden sollte, um vor ihrem Ehemann, dem einen Schöpfer, einzugreifen. Seitdem verlor die Apacheta ihren strategischen und orientierenden Charakter gegenüber dem Ursprung und war für die Ingas von Cuzco ein Gegenstand des Kulturpakts, ein Instrument von Götzendienst der Priester der Weißen Bruderschaft, der neuen "Amautas".

Ein solcher Prozess des geistigen Verfalls war für die Atumurunas des Titicacasees katastrophal, die auch das reine Blut nicht bewahren konnten und jeden Tag der Gefahr des Aussterbens der Rasse ausgesetzt waren. Ihre Anwesenheit wurde nun auf das Reich des Pfades der Götter reduziert, das sie fast vollständig besetzten, und auf die "Stadt des Mondes" in der geheimen Höhle der Insel des Mondes. Sie wurden von den Bewohnern des Reiches Cuzco selten gesehen, außer um esoterische Informationen an die Ingas zu übermitteln, aber ihre Erscheinungen wurden befürchtet, da sie als "Herolde des Bösen", "Vorboten von Katastrophen" usw. angesehen wurden. Seine "Gesandten" waren die Amautas der Schwarzen Haube, die sich auch nicht zu sehr sehen ließen und die gleiche Angst hervorriefen.

Es sollte klargestellt werden, Dr. Siegnagel, dass einmal belegt Der Pfad der Götter wurde nur verwendet, um sich durch die Amatas der schwarzen Motorhaube zu bewegen: **Die Atumurunas benutzten stattdessen einen unterirdischen Pfad, der die Anden von Ende zu Ende überquerte und denselben Weg wie der Pfad der Götter hatte, dh er erstreckte sich darunter. Es gab vertikale geheime Eingänge, die den Pfad der Götter mit dem Gebirgstunnel verbanden, durch den die mysteriösen Atumurunas „erschiene“.** Und laut Inga-Legenden hatte dieser Tunnel, der von den Weißen Atlanten gebaut wurde, Steinfahrzeuge, die es ermöglichten, mit fantastischen Geschwindigkeiten zu fahren.

Schließlich, zwei Jahre vor der Ankunft von Francisco Pizarro in Cajamarca, wurde die Situation der Atumurunas verzweifelt: Sie hatten nur Prinzessin Quilla, um die matrilineare Nachfolge der Linie aufrechtzuerhalten, aber sie konnten ihre Ehe nicht bestimmen, weil die zwölf lebenden Atumurunas sie waren waren allzu nahe Verwandte und deren Eltern und Großeltern waren auch Cousins und Brüder gewesen; Jede Verbindung mit ihnen würde sicherlich das reine Blut verschlechtern und die Nachkommen degenerieren lassen. Unter diesen Umständen beobachteten die Noyos **"Ein lithisches Zeichen im Stein der Venus"** und erhielt den Besuch **"Vom Gott Kuv"**.

Die Krone von König Kollman hatte jahrhundertlang auf einem Steinaltar in Form eines **gerader Kreissektor**: Die Enden des äußeren Bogens wurden durch einen inneren Reliefbogen parallel zum ersten verbunden, um das Bild des letzten Viertelmondes zu symbolisieren. und auf diesem Halbmond befand sich die Heilige Krone, wobei der Stein der Venus der kreisförmigen Kante zugewandt war. Die Noyos saßen normalerweise vor der Krone und richteten ihre Sicht auf den Stein der Venus und die Spitze des rechten Altarwinkels aus. Anders als bei den Herren von Tharsis, möglicherweise aufgrund von Inzucht, konnten die zwölf Atumuruna Noyos das lithische Zeichen auf den Stein der Venus projizieren.

Sie erkannten somit eine megalithische Landschaft, die, obwohl sie Tausende von Kilometern vom Titicacasee entfernt war, keine See- und Dschungelreisen wie die der spanischen Eingeweihten implizierte. Was tatsächlich gesehen wurde, war eine Nachbildung der Felsen des Externysteins, der heilige Berg der Deutsche im Teutoburger Wald. In Wahrheit gibt es mehrere Externsteine auf der Welt, die alle denen Deutschlands ähnlich sind und alle die Vrunes von Navutan besitzen. Die in der „Piedra del Valhala“ von der Krone des Königs Kollman beobachtete wurde in der Nähe der Quebrada de Humahuaca im heutigen Gebiet der Argentinischen Republik an einem Ort namens „Valle Magno“ am Fuße von Cerro gefunden Kálibur. Daran hatten die Atumurunas keinen Zweifel. Was noch zu bestimmen war, war, was dieses Bild bedeutete? Müsstest sie zum Externsteine Jujuy reisen? Es könnte sein: In der Nähe gab es nach einer Familientradition einen geheimen Eingang, der nach Valhalla oder K'Taagar führte, nachdem er durch das Südtor gegangen war. Die Antworten würden von "Gott Kuv" angeboten.

SECHZIGSTER TAG

Als der Herr der Venus aus dem rechten Winkel des Steinaltars erschien, sahen ihn die zwölf Atumurunas und Prinzessin Keel gleichzeitig.

- **Gnade und Ehre, Blut von Skiold!** - Grüßte den Herrn der Venus, das Bala Mudra mit seiner rechten Hand ausdrücken.

- **Sieg Heil!** –Die Männer aus Stein antworteten im Chor.

- Blut von **Skiold: Ich bringe dir Grüße von Wothan, dem Kriegsherrn! Und ich bringe dir auch sein**

Wort! Pass auf, öffne deine Sinne gut, denn dies ist eine einmalige Gelegenheit, die vielleicht vor der letzten Schlacht nicht wiederholt werden kann! Zweimal wurde versucht, deine Verwandten zu zerstören: einmal im Skioldland und einmal auf der Insel der Sonne. Dann weißt du, dass der Feind unerbittlich ist. Jetzt kündige ich eine neue Gefahr der Zerstörung an. Aber es geht nicht um das, was Sie beunruhigt: das Aussterben der Linie aufgrund des Mangels an Nachkommen. Es wird wieder der Dolch des Opfers sein, der versuchen wird, das reine Blut von Skiold zu vergießen. Ja, Atumurunas; Der Große Opferer hat eine Tür geöffnet, durch die sich schlafende Männer auf deine Kehlen werfen werden! Schlechte und gute Nachrichten bringe ich dir. Die schlechte Nachricht ist, dass das Inga-Reich von Cuzco, geteilt durch die Gemeinheit und den Wahnsinn seiner Könige, wird es sofort von den schlafenden Männern zerstört, die in unaufhaltsamen Horden ankommen werden. Sie müssen für immer vor Koaty fliehen: Nur wenn Sie im letzten Moment entschlossen und schnell handeln, können Sie einen dritten und letzten Versuch verhindern, die Kin zu vernichten.

Und hier ist die gute Nachricht: Wenn Sie meinen Befehlen effektiv gehorchen, werden Sie nicht nur die Kindred of Skiold retten, sondern der Kriegsmeister wird Sie für eine herausragende Rolle in der Endschlacht in Betracht ziehen. Und das sind meine Befehle: Von nun an werden Sie niemals in die Klagen des Imperiums eingreifen und nicht einmal sehen, wie der Feind es gnadenlos auflöst. Sie bleiben bis zum letzten Moment ruhig. Dann werden einige Gesandte des Kriegsherrn eintreffen. Sie werden sie erkennen, weil sie eine bringen Stein ähnlich dem von König Kollmans Krone. Mit ihnen wird eine Prinzessin des reinsten Blutes auf Erden kommen: Sie wird dir anvertraut, sie mit einem Prinzen des Hauses Skiold zu heiraten; Ihre Nachkommen werden die Rasse bewahren und am Ende des Zeitalters die Wurzel eines mächtigen Volkes bilden. Aber im Gegenzug, Atumurunas, wirst du Prinzessin Quilla eine Jungfrau behalten und sie ihnen geben, damit ihre eigenen Verwandten im reinen Blut von Skiold verlängert werden können.

Sie kommen aus einem sehr fernen Land, wenn auch nicht so weit wie das, aus dem Sie kommen. Sie werden von uns geführt und nähern sich früher oder später dem Pfad der Götter. Sie werden dann den Amautas der Schwarzen Haube Anweisungen geben, damit sie sich in den Grenzen des Pfades verteilen und auf sie warten und Koaty führen. Die Amautas müssen die Skythen der örtlichen Dörfer darüber informieren, dass sie mit den schwersten Strafen bestraft werden, wenn sie den steintragenden Außerirdischen Schaden zufügen: Lassen Sie sie wissen, dass sie wie Sie Lords of Death sind, Huancaquilli Huañuy!

Sie werden bereit sein, Koaty zu evakuieren, sobald die Huancaquilli eintreffen und Sie die Prinzessinnen ausgetauscht haben. Sie werden ins Große Tal Kálibur gehen, zu dem Ort, den Sie im Stein der Krone gesehen haben. Dort werden Sie durch die Geheimtür gehen, die zu einem Tal führt, das von den Runen von Wothan geschützt wird, wo Sie ein schreckliches Kriegervolk schmieden, das in den Tagen der letzten Schlacht in diese Welt zurückkehren wird. Aber die Huancaquilli müssen weiter nach Süden reisen, zur Festung oder Pucará de Tharsy oder Thafy, wo der Große Meñir de Tharsy vor Tausenden von Jahren von den Weißen Atlantern gepflanzt wurde. Ja, Atumurunas; Wenn wir eine Linie gefunden haben, pflanzen wir immer Seinen Meñir!

Und nur im Laufe der Generationen, nur wenn das Blut rein gehalten wird, werden die Mitglieder der Verwandten mit Seinem Meñir wieder vereint. Dies geschieht, wenn die Familienmission stattfindet: Deshalb finden Sie Ihren Meñir im Valle Grande und die Huancaquilli im Thafy Valley. Und der Feind wird nicht in der Lage sein, die strategischen Mauern des Großen Cromlech zu durchdringen, die die grundlegenden Meñires der Rasse umgeben und isolieren.

Die weißen Vorfahren, die weißen Atlanter, verließen eine Stadt in der Obhut des Meñir de Tharsy in Tucumán: Sie feierten den Kult des Kriegsherrn, den sie Vultan oder Voltan nannten, in einer Apacheta oder Altar neben dem Meñir; purihuaca Voltan guanancha unanchan huañuy. Jene Wächter vor Tausenden von Jahren, die von den Diaguita-Indianern ausgerottet wurden, Mitglieder des "Auserwählten Volkes" des Schöpfergottes dieser Hölle, die immer noch in der Region leben. Deshalb bieten Sie den Huancaquilli eine Eskorte an, damit sie sicher im alten Pucara des Thafy-Tals ankommen, wo sie auch bis zu den Tagen der letzten Schlacht leben werden.

Atumurunas vom House of Skiold: Ich habe alles gesagt, was ich zu sagen hatte, und es ist aus strategischen Gründen nicht ratsam, noch etwas hinzuzufügen. Ich wiederhole Wothans Grüße und verabschiede mich bis zur letzten Schlacht. Oder bis du mit mir in einem anderen übereinstimmst Kairos. Gnade und Ehre, Blut von Skiold! –Sie wünschte der Herr der Venus, als er seinen rechten Arm hob, um das auszudrücken **Bala Mudra.**

- Sieg Heil, Gott Kùv! - Beantwortete die Atumurunas und machte auch der **Bala Mudra** Das war der alte geheime Gruß aus dem Hause Skiold.

Die Atumurunas folgten den Anweisungen des Herrn der Venus auf den Brief. Von diesem Moment an wurde im äußersten Norden des Ingaic-Reiches ein geölter Mechanismus zur Erkennung von Reisenden montiert. Und es war seine Operation, wie ich erzählte, die es den Lords of Tharsis ermöglichte, sich von der Muisca-Stätte zu befreien, die eine sichere Todesfalle war. Mit der Ankunft der Lords of Tharsis in Koaty, die die Ankündigungen des Lords der Venus wahr werden ließ, endete die Geschichte von Tatainga. Als nächstes erzählte Lito de Tharsis die Geschichte des Hauses Tharsis so gut er konnte und weckte großes Interesse an Atumurunas Wissen über die mörderischen Manöver der Unsterblichen Bera und Birsa sowie an der Identität und Mission von Quiblon. Sie sollten jetzt gemeinsam in den Süden aufbrechen und zu einer Festung oder Pucara marschieren, die genannt wird **Humahuaca**, in dem sie sich trennen würden: Sie würden sich in diesem Leben nicht wiedersehen, aber sie würden sich während der letzten Schlacht wiedersehen, als der Lord of War die Ehrenmänner aufforderte, gegen die Mächte der Materie zu kämpfen.

Prinzessin Quilla hatte blondes Haar und blaue Augen, während Violante sich von ihren schwarzen Haaren und grünen Augen abhob; aber beide hatten schneeweiße Haut. Keel war bereits bereit, die Frau eines der Lords von Tharsis zu werden, aber die Nachricht, dass sie sie auf Geheiß der Götter verlassen musste, überraschte und betrübte Violante von Tharsis. Er bestritt jedoch nicht seine Mission, obwohl er seine Unzufriedenheit deutlich machte. Daher beschlossen die beiden Dominikaner, bei ihr zu bleiben und ihr Schicksal an die Skiold-Linie zu binden: Mit der Gesellschaft ihrer Verwandten konnte Violante die Trennung besser bewältigen. Aber auch Lito befahl den vier Katalanen, ihrer Geliebten zu folgen und sie niemals zu verlassen. Er sagte ihnen unverblümt, dass sie niemals nach Spanien zurückkehren würden, wenn sie solchen Befehlen folgen würden. aber wenn sie ihnen gehorchen, werden sie vom Volk des Mondes als Mitglieder des Adels behandelt. Die Atumurunas wollten die Katalanen mitnehmen und boten ihnen zum einen Mal die Möglichkeit, Frauen unter den Jungfrauen des Mondes zu nehmen. Die starken spanischen Soldaten, die von der Aussicht begeistert waren, Lords dieser mysteriösen Stadt zu werden und die Sicherheit ihrer Königin Violante de Tharsis zu gewährleisten, waren von allem begeistert.

Nachdem wir uns einvernehmlich geeinigt hatten, mussten wir nur noch loslegen und Koaty evakuieren, um die Anweisungen des Gottes Kùv einzuhalten. Sie waren in solchen Vorbereitungen, als die Spione, die sie permanent über die Situation im Imperium informierten, eine Nachricht übermittelten, die sie zwang, ihre Abreise zu beschleunigen: Kapitän Diego de Almagro hatte gerade Cuzco verlassen und befehligte 500 Männer in Richtung Süden. Zwischen Francisco Pizarro und Diego de Almagro war ein erbitterter Streit über die Grenzen entstanden, denen jeder bei der Verteilung des Ingaic Empire

entsprach: Diego de Almagro behauptete, die Stadt Cuzco sei in seine Domänen aufgenommen worden. Dem scharfsinnigen Pizarro gelang es, die Definition des Konflikts zu verzögern, indem er seinen Partner davon überzeugte, dass im Süden ein Land existiert, das noch reicher ist als das Königreich der Ingas. eine Beute, die die Diskussion über Cuzco bedeutungslos machen würde. So stellte der verblendete Almagro das zusammen mächtige Armee und marschierte nach Süden, bereit, die Stadt der Cäsaren, Trapalanda oder Elelin zu erobern.

Das gleiche Bedauern, begleitet von einer heldenhaften Entschlossenheit, das die Lords of Tharsis erlebten, als sie die Iberische Halbinsel im walisischen Schiff verließen, als der Geist nach Huelva flog und die glorreichen Tage des Hauses Tharsis wiedererlebte, müssen die Atumurunas beim Überqueren fühlen Der Titicacasee in Richtung des Hafens von Copacabana, hinterließ Koaty Island, wo sie so viele Jahre lebten und die höchste hyperboreanische Weisheit erreichten. Das Haus der Skiold war vor Jahrhunderten in Tiahuanaco mächtig gewesen, bis die verrückte Rache des Melkisedekischen Ordens seine Verwandten fast auslöschte. Dann, als sie die Region für immer verließen, wurden die Herzen der Atumurunas durch die Wirkung gemischter Gefühle erschüttert. Die Seele, geschaffen und verbunden mit der Geschichte und dem Boden, mit Zeit und Raum, er war von der endgültigen Entfernung von seinem Geburtsort vor Schmerz zerrissen; Aber der ungeschaffene Geist, der die Erinnerung an den Ursprung im Blut des Eingeweihten entdeckt und erhält, überflutete jeden emotionalen Moment des Schmerzes mit der unendlichen Nostalgie nach der Rückkehr in die ursprüngliche Heimat, in die ursprüngliche Hyperborea. und angesichts der Nostalgie nach Hyperborea, dem Wunsch, alles aufzugeben und dem Ursprung des Geistes entgegen zu gehen, können die Klauen des Schmerzes nichts tun, sentimentale Bindungen haben keine Wirkung auf die höllischen Regionen und auf die materiellen Objekte der Erde.

Almagro verließ Cuzco 1535 und Ende August, nachdem er das feindliche südliche Hochland überquert hatte, bis zum Titicaca-Plateau. Er ist den Atumurunas und den Menschen des Mondes auf den Fersen, die es kaum schaffen, die Avantgarde der wilden Spanier zu überholen. Die Flüchtlinge passieren die Stadt Chuquiabo, heute La Paz, fast ohne anzuhalten, und halten nur drei Tage in Sucre oder der Stadt La Plata an, bevor sie in die Täler der Großen Quebrada de Humahuaca absteigen. Zu all dem beeilte sich Almagro, der die überraschende Nachricht sammelte, dass sich eine ganze Stadt in die gleiche Richtung bewegte, die Tage mit der Absicht, sie einzuholen und ihr Ziel zu kennen, vielleicht das reiche Land des Südens, das Stadt der Cäsaren. Dies wurde in dieser Idee durch die Tatsache bestätigt, dass diese Stadt nach Angaben aller Informanten zustimmte, Angeführt von weißen und bärtigen Männern, ähnlich den Spaniern, aber prächtig gekleidet in die Kleidung der Inga Kings. Für Almagro war es sehr wahrscheinlich, dass diese Leute aus der Stadt Gold und Silber kamen und darauf zusteueren.

Er würde sie jedoch niemals erreichen können. Die Karawane erreichte die Stadt Humahuaca dreißig Tage vor Almagro. Dort warfen die Männer aus Stein den Eingeborenen eine schreckliche Bedrohung zu, unterstützt von magischen Demonstrationen der Atumurunas, um der Almagro-Expedition einen falschen Hinweis auf die von ihnen eingeschlagene Richtung zu geben: Sie mussten die Spanier nach Chile umleiten und ihnen versichern dass es die Stadt ihrer Träume gab. In der Zwischenzeit würden sie sehr unterschiedliche Richtungen einschlagen: die Atumurunas nach Osten, zum Valle Grande von Cerro Kálibur in der Nähe von El Ramal Jujuy; Die Herren von Tharsis würden weiter nach Süden in Richtung Pucará de Tilcara fahren, von wo aus sie sich durch strategische Opposition an Pucará de Andalgalá und von dort aus an Pucará de Tharsy, ihrem Ziel, orientieren könnten.

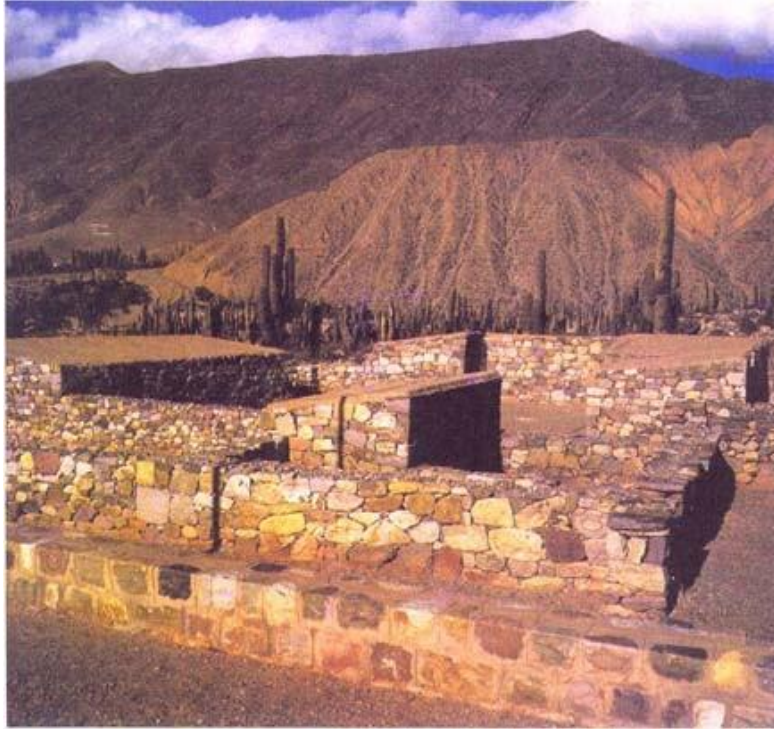
In Humahuaca trennten sich die Lords of Tharsis und die Atumurunas "für immer": Sie würden sich während der letzten Schlacht wieder treffen, wenn alle kehre an die Front ihrer Völker zurück, um die Rechnungen mit den Vertretern der Mächte der Materie, mit den Jüngern der Weißen Bruderschaft, mit dem auserwählten Volk zu begleichen; Natürlich würden die Götter der Weißen Bruderschaft und der Verräter von den Göttern, die dem Geist des Menschen treu sind, vielleicht von Luzifer selbst, betreut.

Violante und die beiden Brüder mischten sich in ausdrucksstarken Umarmungen und verschwenderischen Küssen auf Lito, Roque und Guillermo: Keiner konnte verhindern, dass die Tränen über ihre harten Gesichter liefen, obwohl sie gleichzeitig mit wilder Freude lachten; Die Befehle der Götter wurden ausgeführt und das war das Wichtigste. Die Atumurunas durchliefen eine ähnliche Szene, die ihre einzige Verwandte, Prinzessin Quilla, entlassen musste; aber sie war eine harte Wikingerin und brauchte die Gesellschaft von niemandem; Umgekehrt, er forderte, dass alle seine Familienmitglieder so bald wie möglich ins Externsteine im Valle Magno ziehen sollten. Mit den Lords of Tharsis würden stattdessen 50 Familien des Volkes des Mondes gehen, um sie und die Pucara de Tharsy zu bewachen. Eine Woche nach ihrer Ankunft und zu einer Zeit, als Almagro in Tarija war, setzten die Reisenden ihren Marsch fort.

Alles geschah so, wie es die Lords of Tharsis wünschten. Almagro wurde von den Indianern in die Irre geführt und verlor den Überblick über die Flüchtlinge. Nach einer erfolglosen Suche auf argentinischem Gebiet ging er nach zehn Monaten schmerzhaften Marsches nach Chile, um zu bestätigen, dass das von Pizarro beschriebene reiche Reich nirgendwo auftauchte. Im September 1536 kehrte er schließlich nach Cuzco zurück. Seine Truppen waren dezimiert und hatten solche nutzlosen Reisen satt. Dann vollzog sich ein allgemeiner Aufstand, der Cuzco belagert und damit gedroht hatte, die spanische Eroberung auf eine Katastrophe zu reduzieren. Die Anwesenheit von Diego de Almagro brachte Tausende von Indern in die Flucht und rettete Francisco und Hernando Pizarro vor dem sicheren Tod, was letztere nicht daran hinderte, den Verein 1538 auf ihn anzuwenden, nachdem er die Schlacht von Las Salinas verloren hatte.

Das Sorgerecht für die Lords of Tharsis und Prinzessin Quilla bestand aus 5 Amautas der Schwarzen Haube und 45 Quillarunas mit ihren Familien. Die Amautas genossen im Ingaischen Reich große Autorität, und aus diesem Grund gab es für die Garnisonen der Pucará keine Unannehmlichkeiten, ihre Befehle auszuführen: Alle wurden angewiesen, ihre Posten zu verlassen und nach Cuzco zurückzukehren, um die Straße mit den Spaniern seitdem nicht zu überqueren würde sie zur Sklaverei reduzieren. Und die Spanier, denen die hyperboreanische Weisheit fehlte, konnten nichts mit den Festungen anfangen, deren Bau auf dem Prinzip der Belagerung und der strategischen Mauer beruhte. Selbst wenn sie sie militärisch besetzten, würden sie das Äußere niemals bemerken können **Referenzsteine**, dass sie unsichtbar bleiben würden, selbst wenn sie neben ihnen standen. Lito de Tharsis, immer von den Amautas geführt, ließ die Pucará de Andalgalá hinter sich und ertrug mit seinem Volk die rauen Fröste der Nevados del Aconquija: Auf der anderen Seite dieser Bergkette öffnet sich das Thafy-Tal. Als er sich der Pucara näherte, genügte ein Blick um ihn herum, um zu bestätigen, dass dies der Ort war, den er suchte. **Das Lithische Bild, das der Stein der Venus ihm in der geheimen Höhle von zeigte Huelva.** Die Festung war in Vrúnica-Form deutlich zu sehen, und außerhalb davon das Cromlech oder Castro, in dessen Inneren sich der mächtige Meñir von Tharsy erhob; Im Hintergrund tränkte das Wassertropfen eines kleinen Flusses die sterilen Steine des Tals, die aus einer Lücke zwischen den fernen Bergen kamen.

Die Neuankömmlinge besetzten den Platz und machten sich daran, einen vorzubereiten eventuell Magische Verteidigung: Sie würden das Prinzip der Belagerung auf die Steinmauer projizieren und darauf eine der Vrunas von Navután formen. Sie würden so die strategische Mauer erhalten, die gegen die räumliche und zeitliche Strategie der schlafenden Spanier unverwundbar ist; dann würden sie die strategische Opposition gegen den Referenzstein, gegen Tharsys Meñir und das gesamte Gebiet durchführen würde kulturell unsichtbar werden: dann konnten sie niemals von schlafenden Männern entdeckt werden. Wie bekomme ich einen solchen Schutz? war permanent ?:



Die Pucará del Tilcara in der Provinz Jujuy, Argentinien.

Magic Agriculture praktizieren, Erbe der Atlanter Ziele im Bereich außerhalb der strategischen Mauer. Beim Keimen, Wachsen und Reifen reagieren die Samen, deren genetische Information durch die Umwandlungskraft des ungeschaffenen Geistes verändert wurde, nicht auf ihren archetypischen Zweck, auf das Modell des gegenwärtigen Himmels, sondern auf ein Paradigma, das einem anderen Himmel eigen ist. zu einer Form einer anderen Welt: und dieser unbekannte Himmel ist derjenige, der dann das Mikroklima des befreiten Platzes regiert und es außerhalb der visuellen oder physischen Reichweite des Feindes hält.

Solche Vorsichtsmaßnahmen waren nicht zu viel, denn obwohl Diego de Almagro keine Gefahr darstellte und das von mir erwähnte traurige Ende erreichte, würde acht Jahre später ein weiterer Feind auftauchen, der mit der offensichtlichen Absicht kam, die Zuflucht der Lords of Tharsis zu lokalisieren. Tatsächlich beschloss der Gouverneur von Peru, Cristóbal Vaca de Castro, der sich der fruchtlosen Verfolgung durch Almagro bewusst war, 1543, durch eine neue Expedition mehr Glück zu versuchen. Offiziell wird versucht, das Gebiet von Tucumán zu erkunden und zu besetzen, aber insgeheim wird das Hauptziel die Suche nach den „anderen Zielen“ und der Stadt der Cäsaren sein. Der Handlanger von Vaca de Castro ist Kapitän Diego de Rojas, ein Spanier aus Burgos, der an der Eroberung Nicaraguas teilnahm und sich zu dieser Zeit in La Plata oder Sucre befand. Von 1542 bis 1543 wurde die Expedition vorbereitet, die am Ende nur 200 Mann haben würde, obwohl sie gut ausgerüstet ist, und Daten werden über die Städte Quebrada de Humahuaca und das Land Tucumán gesammelt. Rojas vermutet wie Vaca de Castro, dass Almagro von den Indianern getäuscht wurde und dass "der Weiße König" nach Süden in Richtung Tucumán floh. Daher trotz der Tatsache, dass Immer "offiziell" schickt er eine Flotte aus Peru, um ihn in Chile vor dem Hafen von Arauco zu erwarten. Diego de Rojas beabsichtigt, auf den Spuren der Flüchtlinge so weit wie möglich nach Süden zu fahren. Es steigt auf das Titicaca-Plateau und auf die Quebrada de Humahuaca ab, wo es permanente Kämpfe gegen die Indianer führen muss, die von den Amatas del Bonete Negro über die Eroberungsabsichten der Spanier informiert wurden: die Ocloyas, Humahuacas, Pulares, Jujuyes usw. griffen sie sie während der gesamten Überquerung der Jujuy-Puna ununterbrochen an. Es gelang ihnen jedoch, Chicoana, heute Molinos, zu erreichen, und dort hatten sie

das Glück, einige entdeckt zu haben Kastilische Hühner in der Macht der Quilmes-Indianer Hühner, die von Prinzessin Quilla geschenkt worden waren, die feststellten, dass der Kurs der Expeditionäre gefährlich nahe an der Pucará Tharsy lag. Die Anwesenheit der Hühner überzeugte Diego de Rojas, dass "andere Weiße" in dieser Region lebten, wie Almagro glaubte, und veranlasste ihn, das Calchaquí-Tal entlang, dh von Nord nach Süd, nach Tolombón und dann vorbei zu überqueren Stark verbrannt, bis nach Punta de Balasto, dann überqueren Sie die Nevados del Aconquija, um Concepción del Valle Thafy zu erreichen. Glücklicherweise führte diese Route die Spanier zu weit nach Süden, und es bestand keine Notwendigkeit, die magischen Verteidigungsanlagen der Pucara de Tharsy zu testen, die heute die ständige Residenz der Lords of Tharsis ist.

Diego de Rojas stellte sich tapfer den Gesetzen von Tucumán, ohne Neuigkeiten über den "Weißen König" zu erhalten, und setzte dann seinen irrtümlichen Marsch nach Süden fort, um Länder zu erkunden, die von der Rasse seiner Bewohner genannt wurden: „Jures“ oder Santiago von der Estero; "Diaguítas" oder Salta, Tucumán, Catamarca, La Rioja, San Juan und nordwestlich von Córdoba; und "comechingones" oder Córdoba. Bei seiner Rückkehr von diesen sterilen Reisen in der Nähe von Salavina in Santiago del Estero fand der mutige Diego de Rojas den Tod durch das Gift, das ein Diaguítapfeil in seinem Bein hinterlassen hatte. Drei Jahre nach seiner Abreise kehrte diese Expedition unter dem Kommando von Nicolás de Heredia nach Peru zurück, der trotz des Verlustes von Rojas ein Jahr lang auf der Suche nach der Stadt der Césars durch das Thafy-Tal reisen musste.

Bald darauf wurde 1549 ein weiterer Versuch unternommen, als Juan Núñez del Prado mit siebzig Männern, von denen einige Golen waren, nach Tucumán ging, aufgeregt über die Geschichten verschiedener Mitglieder der Rojas-Expedition: Sie würden weder die Stadt der Césares noch die Pucará finden von Tharsis. Zwanzig Jahre lang, von Diego de Rojas 'Ausflug nach Francisco de Aguirre nach Tucumán, wurden ähnliche Versuche vergeblich unternommen, die jedoch die Tugend haben, die Region schrittweise mit spanischen Städten zu besäen. San Miguel de Tucumán wurde am 29. September 1565 von Diego de Villarreal, dem Neffen von Francisco Aguirre, gegründet. Wie El Barco, heute Santiago del Estero, änderte San Miguel de Tucumán 1680 seine ursprüngliche Siedlung durch den Gouverneur Fernando Mendoza Mate de Luna und mit Genehmigung von König Carlos II. Der wirtschaftliche Fortschritt der Provinz, der nicht auf dem Gold und Silber beruhte, das die primitiven Entdecker suchten, sondern auf der Ausbeutung des Landes und der Sklaverei der Indianer, ließ uns bald die Geschichten der Stadt der Cäsaren und die Existenz der Cäsaren vergessen Weißer König. Eine Stadt, die von den Nachkommen der Quillaruna bewohnt wurde, entstand um die Pucará de Tharsy, aber die Festung wurde nie von den Spaniern oder späteren kreolischen Herrschern entdeckt. Auf seinem Gelände wurde eine riesige Farm oder Ranch eingerichtet, die den unsichtbaren Pucará enthielt und die schließlich von den Enkeln von Lito de Tharsis legalisiert wurde, die die Regierung infiltrierten und die Kapitulationen mit dem guten Inga-Gold kauften, das sie von ihrem Ich fernhielten vorbei an Koaty. Nicht aufgrund des Goldes und Silbers, das die primitiven Entdecker suchten, sondern aufgrund der Ausbeutung des Landes und der Sklaverei der Indianer ließen wir die Geschichten der Stadt Caesars und die Existenz des Weißen Königs bald vergessen. Um die Pucará de Tharsy entstand eine Stadt, die von den Nachkommen der Quillaruna bewohnt wurde, aber die Festung wurde von den Spaniern oder späteren kreolischen Herrschern nie entdeckt. Auf seinem Gelände wurde eine riesige Farm oder Ranch eingerichtet, die den unsichtbaren Pucará enthielt und die schließlich von den Enkeln von Lito de Tharsis legalisiert wurde, die die Regierung infiltrierten und die Kapitulationen mit dem guten Inga-Gold kauften, das sie von ihrem Ich fernhielten vorbei an Koaty. Nicht aufgrund des Goldes und Silbers, das die primitiven Entdecker suchten, sondern aufgrund der Ausbeutung des Landes und der Sklaverei der Indianer ließen wir die Geschichten der Stadt Caesars und die Existenz des Weißen Königs bald vergessen. Um die Pucará de Tharsy entstand eine Stadt, die von den Nachkommen der Quillaruna bewohnt **neben Tharsys Meñir, an der alten Apacheta** von Voltan, Purihuaca Voltan, **ruhte das weise Schwert und wartete auf das lithische Zeichen der letzten Schlacht.**



Kreise aus Stein in Tafí del Valle in der Provinz Tucumán, Argentinien. (Oben sind die Kreise in der Vegetation versteckt. Unten erscheinen andere Kreise in der Mitte eines großen Lochs, das von Cerro Nuñorco bewacht wird.)

EINUNDSECHZIGSTER TAG

Wir kommen also ins 20. Jahrhundert, Dr. Siegnagel! Und wir kamen nicht an, weil uns der unerbittliche Lauf der Zeit dazu geführt hat, sondern weil ich beschlossen habe, 400 Jahre der amerikanischen Geschichte unserer Linie zu überspringen. Ich werde auf diese Weise vorgehen, um das Ende des

Briefes zu beschleunigen, da Sie wahrscheinlich das Lesen satt haben müssen und ich glaube, dass Sie das Drama des Hauses Tharsis bereits verstehen und Ihre eigenen Schlussfolgerungen ziehen können. Wie Sie wissen, stamme ich von Lito de Tharsis und Prinzessin Quilla ab, die eine Familie bildeten, die immer an der Stelle der Pucará de Tharsy in Thafy del Valle in der Provinz Tucumán blieb. Während dieser vier Jahrhunderte gab es viele Noyos und Vrayas, die bewachte das Schwert Ich wusste; Ich war selbst zehn Jahre lang Vraya, die letzten fünf Jahre in Begleitung meines Sohnes Noyo. Nun, Dr. Siegnagel, um die Erzählung klar zu beenden, muss nur ein Wort über die Reaktion des Feindes hinzugefügt werden, der in diesen Jahrhunderten die Herren von Tharsis und das weise Schwert keinen Moment vergessen hat. noch zum Rennen von Skiold.

Anscheinend gelang es der Weißen Bruderschaft, die Schritte von Lito de Tharsis in Amerika in angemessenem Maße zu rekonstruieren, indem sie geduldig die kulturellen Aufzeichnungen von Tausenden von Illusionswelten erforschte, die dieser ähnlich waren. Er erfuhr, dass die Linie von Skiold in ein geheimes Tal der Provinz Jujuy gegangen war, dessen Eingang mit den Vrunas von Navután versiegelt war, und dass Lito de Tharsis stattdessen weiter nach Tucumán fuhr und alle Spuren seines späteren Schicksals verlor. Angesichts dieser Gewissheit ließ der Orden von Melchisedek Dutzende seiner besten Agenten in den Gebieten verteilen, in denen die Männer aus Stein versteckt sein könnten, oder an den Orten wo sie in der Zukunft entstehen könnten. Das weise Schwert und die Krone von König Kollman mit ihren verfluchten Venussteinen würden einen strategischen Vorteil in der letzten Schlacht darstellen, den die Dämonen von Chang Shambala in keiner Weise zulassen könnten. Aber die Welten der Illusion sind Millionen und insgesamt entfalten sich gleichzeitig die archetypischen Handlungen, die Geschichten der Geschichte. Nur in einer dieser Welten geschieht die Verschwörung, die am Ende real sein wird, wenn der Lord of War sie von Anfang an bestätigt, wie Kapitän Kiew in San Felix de Caramán vorausgesagt hat. Die Weiße Bruderschaft weiß, dass dies geschehen wird, kann jedoch nicht a priori wissen, wie die reale Welt der Herren von Tharsis aussehen wird. Aus diesem Grund ist sie unterdessen gezwungen, ihre höllischen Agenten, ihre Meister, Priester und Eingeweihten, auf dem alten Weg einzusetzen, den Lito de Tharsis in Amerika eingeschlagen hat. und in vielen Welten gleichzeitig. Aber diesmal werden sie versuchen, "Fehler zu machen" zu vermeiden: Dafür haben sie beschlossen, dass jedes Signal der Lords of Tharsis oder Skiold an Chang Shambala weitergeleitet wird, damit Bera und Birsa sich persönlich mit einer so wichtigen Angelegenheit befassen. Und so wird es sein, Dr. Siegnagel: Im zwanzigsten Jahrhundert, aber genau wie vor Tausenden von Jahren in Tharsis, werden sich die unsterblichen Dämonen erwachten Männern nähern, um ihre abscheuliche Rache zu vollenden. Und sie werden wie in der Vergangenheit nur durch das reine Blut gerettet, die Erinnerung an den Ursprung, der den ungeschaffenen Geist befreit. Diejenigen, die ihren Geist orientiert haben, können jetzt durch die Hände der Dämonen sterben, wie ich selbst sicherlich sterben werde; aber dann wird es ihnen nur gelingen, den Tierkörper zu töten dafür haben sie beschlossen, dass Chang Shambalá jedes Zeichen der Herren von Tharsis oder von Skiold mitgeteilt wird, damit Bera und Birsa sich persönlich um diese wichtige Angelegenheit kümmern. Und so wird es sein, Dr. Siegnagel: Im zwanzigsten Jahrhundert, aber genau wie vor Tausenden von Jahren in Tharsis, werden sich die unsterblichen Dämonen erwachten Männern nähern, um ihre abscheuliche Rache zu vollenden. Und sie werden wie in der Vergangenheit nur durch das reine Blut gerettet, die Erinnerung an den Ursprung, der den ungeschaffenen Geist befreit. Diejenigen, die ihren Geist orientiert haben, können jetzt durch die Hände der Dämonen sterben, wie ich selbst sicherlich sterben werde; aber dann wird es ihnen nur gelingen, den Tierkörper zu töten Aber genau wie vor

Tausenden von Jahren in Tharsis werden sich die unsterblichen Dämonen erwachten Männern nähern, um ihre abscheuliche Rache zu vollenden. Und sie werden wie in der Vergangenheit nur durch das reine Blut gerettet, die Erinnerung an den Ursprung, der den ungeschaffenen Geist befreit. Diejenigen, die ihren Geist orientiert haben, können jetzt durch die Hände der Dämonen sterben, wie ich selbst sicherlich sterben werde; aber dann wird es ihnen nur gelingen, den Tierkörper zu töten. Und so kommen wir zum 20. Jahrhundert, Dr. Siegnagel, umgeben von Agenten der Weißen Bruderschaft. Solange jedoch das weise Schwert oder die Krone von König Kollman hinter dem Cromlech zurückblieben, konnten die Dämonen sie nicht mit der Zeit in Verbindung bringen und wussten nicht, in welcher Welt sie handeln sollten. Wir konnten uns also relativ unbemerkt bewegen, aber die Dinge würden sich in den letzten Jahren ändern, als Kapitän Kiew auftauchte, um Anweisungen für die letzte Schlacht zu geben.

Die Stämme verschiedener Familien, die in Argentinien und anderen Ländern noch existieren, sind aus der Lito de Tharsis-Linie hervorgegangen. Einige schützten sich vor den Golems, indem sie ihre Herkunft verschleierten oder die genealogischen Verbindungen leugneten, die sie mit dem Haus Tharsis verbanden, aber alle sind sich dieser Geschichte mehr oder weniger bewusst. Dieselbe Entfernung führte sie jedoch vom Noyvrayado und der hyperboreanischen Initiation weg. So hielten in diesem Jahrhundert nur die Mitglieder meiner Familie, die immer das Chakra von Tharsy bewohnten, den Kult des kalten Feuers aufrecht und bewachten das weise Schwert. Und in den sechziger Jahren gab es nur die Linie, die weit davon entfernt vom Aussterben bedroht war ein Hyperboreanischer Eingeweihter, der in der Lage ist, die Strategie der befreienden Götter umzusetzen: Ich, Belicena Villca. Ich war Witwe und hatte nur einen Sohn, den ich nach Buenos Aires geschickt hatte, um eine militärische Karriere zu verfolgen, aber ich zögerte nicht, den Noyvrayado zu nehmen, als mein Großvater, der seit dreißig Jahren bei Meñir war, 1967 starb. Dann war eine neue Situation eingetreten: obwohl die Kin viele besaßen

Mitglieder, das Kette initiativ bedroht mit Schnitt unerbittlich. Glücklicherweise kehrte mein Sohn Noyo 1972 zu meiner Hilfe zurück, um die hyperboreanische Initiation zu erhalten und ein wahrer Noyo, Wächter des weisen Schwertes, zu werden. In vier Monaten war er von Juni bis Oktober vorbereitet, und dann starb er und wurde als Mann aus Stein wiedergeboren. Er stand an meiner Seite, vor dem Meñir de Tharsy und vor dem Weisen Schwert. Er hatte die Entlassung der Streitkräfte beantragt, um sich der Familienmission zu widmen, aber seine Kontakte zu einer bestimmten nationalistischen Gruppe, einem Mitglied des Geheimdienstes der Armee, hinderten ihn daran, sich dauerhaft der Garde zu widmen. Tatsache war, dass Noyo nicht auf das verzichten wollte, was er für eine Ehrensache hielt: den Kampf gegen die marxistische Subversion, der damals das ganze Land und insbesondere unsere Provinz erschütterte.

Aufgrund seiner außergewöhnlichen Kenntnis des Geländes und seiner korrekten Kriterien für die Bewertung der Strategie des Feindes und das Sammeln von Informationen war er einer der grauen Köpfe, die aus den Schatten heraus halfen, die kommunistische Guerilla zu stören, die versuchte, in den Bergen von stark zu werden Tucumán. Seine wertvollen Berichte, die den Genossen in Buenos Aires übermittelt wurden, trugen in hohem Maße dazu bei, die Pläne des Generalstabs auszuarbeiten, die der Guerilla-Bedrohung ein Ende setzen. Natürlich war ich gegen diese Aktivität, die der Initiationsmission anscheinend fremd war, aber Noyo wiederholte immer wieder, dass diese subversive Bewegung in der Nähe des Charismatischen Zentrums ein sicheres Zeichen für den nahen Beginn der Endschlacht war. Und er täuschte sich nicht, wie der Herr der Venus bald bestätigte.

Alles begann 1975, in den Tagen, als die Armee unter dem Kommando von General Adel Edgardo Vilas sich der Beendigung der letzten Ausbrüche der Vorstadtguerilla widmete und mit der mühsamen Aufgabe begann, die städtische Infrastruktur der subversiven Organisationen abzubauen. Die energische Aktion der Armee, die ihre Pläne zur Vernichtung mit mathematischer Präzision ausführte, gab Noyo genügend Zeit, sich der Mission zu widmen, und er war dann mehrere Monate mit mir im tausendjährigen Cromlech gewesen. Eines Tages am Ende dieses Jahres waren wir beide tief konzentriert und meditierten über

den Stein der Venus und das Geheimnis des kalten Feuers. Wir hatten unsere Augen auf das weise Schwert gerichtet und keiner von uns bemerkte, dass im Meñir von Tharsis, der sich genau hinter der Apacheta mit dem weisen Schwert befand, eine wesentliche Veränderung stattfand.

Wie ein milchiger Nebel war er in den riesigen Stein eingedrungen, und als wir das Phänomen bemerkten, war es nicht mehr möglich, ihn zu unterscheiden. Nach und nach bildete sich jedoch anstelle des Meñir das körperliche Bild eines Riesen aus einer anderen Welt. In Wahrheit war es ein doppeltes Phänomen, da im Stein der Venus das Bild eines unbekanntes Ortes deutlich auftauchte, auch das Bild eines unbekanntes Ortes: Es war auch ein Tal, aber in nichts ähnlichem wie das von Thafy Lito de Tharsis hatte vor vierhundert Jahren gesehen; **Es hatte zwei Flüsse, die es überquerten in Längsrichtung wie die Flüsse Tinto und Odiel bis zum Tharsis-Tal in Huelva; und an einem Ende, westlich der Figur, konnte man deutlich einen Hügel sehen, der an seinem Hang den Eingang zu einer Höhle in Vrúnica-Form hielt.**

- **Gnade und Ehre, Blut von Tharsis!** - Sagte der Riese, während er hob seinen rechten Arm, um das Bala Mudra auszudrücken; und wir beide verstanden, dass es Kapitän Kiew war, einer der Herren der Venus. Kapitän Kiew, der sich "bis zur letzten Schlacht" von unseren Verwandten verabschiedet hatte! War der für so viele Jahrhunderte ersehnte Moment gekommen, dass die Götter die Menschen wieder in ihrer totalen Konfrontation gegen die Mächte der Materie begleiteten? Wir beeilen uns, auf den Gruß zu antworten und warten erwartungsvoll auf seine weisen Worte:

Gegrüßet seist du, Captain Kiew! Und der Herr der Venus sprach uns folgendermaßen an:

- **Blut von Tharsis, ich bringe dir den Gruß von Navutan, dem Herrn des Krieges! Und ich bringe dir auch sein Wort! Pass auf, öffne deine Sinne gut, denn dies ist eine einmalige Gelegenheit. die Kairos der letzten Schlacht! Wie immer, und wie könnte es angesichts des höllischen Ortes, an dem Sie sich befinden, anders sein, bin ich der Überbringer von guten und schlechten Nachrichten für Sie. Die Guten bestehen aus dem Befehl des Lord of War, den ich Ihnen jetzt übermittle: Es ist der Wille Navutans, dass das weise Schwert an den Ort transportiert wird, den Sie im Stein der Venus gesehen haben! Ein solcher Ort ist ein Tal, das sich in den Regionen des Herzens Argentiniens befindet, ganz in der Nähe von Cerro Uritorco, dem Cerro de Parsifal, wo der Lord of War in einer fernen Vergangenheit seinen Kommandostab neben einer gebauten Festung deponierte von Wise Warriors, die ihn als "Cacique Vultan" kannten. Auf einem anderen Hügel in diesem Tal, das sich befinden muss, befindet sich eine geheime Höhle, die von den Weißen Atlanten erbaut und von den Vrunas von Navután geschützt wurde: Dort muss das weise Schwert getragen werden! Von Verbindung zwischen den Göttern und schlafenden Männern. Die Herren von Tharsis, als Die Lords of Skiold und andere ähnliche Linien sind erwachte Männer, die immer auf ein enthülltes Geheimnis und einen Stein der Venus gesetzt haben, um die Orientierung zum Ursprung und zur hyperboreanischen Initiation zu erhalten. Sogar Ihr Verwandter wurde beauftragt, auf diese Weise den Herrn des absoluten Willens und Wertes, den Führer der Weißen Rasse, zu initiieren. Deshalb fällt es Ihnen schwer, sich einen Eingeweihten der absoluten Orientierung vorzustellen, einen hyperboreanischen Papst, der jederzeit in der Lage ist, die unzerstörbare Brücke zwischen dem Geschaffenen und dem Ungeschaffenen, zwischen der illusorischen Aktualität und der Realität des Ursprungs zu schlagen. Ein solcher Eingeweihter benötigt keinen anderen Hinweis als sich selbst, um sich am Ursprung zu orientieren, er ist sein eigener "Stein der Venus" und nicht es kann desorientiert oder getäuscht oder in irgendeiner Weise von seiner strategischen Mission abgelenkt werden.**

Und solch ein Eingeweihter, Blood of Tharsis, ist bereits auf der Erde! Ja. Der Herr der absoluten Orientierung wartet darauf, dass das weise Schwert in die geheime Höhle gelegt wird, um schlafende Männer zum Stein der Venus zu führen, Männer, die trotz ihres Eintauchens in die

Illusion den Willen manifestieren, sich von seinem zum ewigen Geist zu befreien materielles Gefängnis! Wenn eine solche Verbindung zustande käme, der Kontakt zwischen den schlafenden Männern und den Göttern, dann hätte unweigerlich die letzte Schlacht auf Erden begonnen!

Ja! Dieser Eingeweihte wird einen Baumeisterorden gründen und seine Mitglieder in die lithische Weisheit der Weißen Atlanter einweisen. Dann wird er ihnen, wie ich Ihnen gesagt habe, die notwendigen Techniken beibringen, um den Stein der Venus zu finden, selbst wenn er sich hinter den Vrunes von Navutan befindet. Viele werden die Auserwählten sein, die sich nach dem Stein der Venus, der Tür der anderen Welt, sehnen werden, aber nur einer von ihnen wird Noyo sein. Und dieser Noyo, der auf die Zunge der Vögel hört, wird den Eingang zur geheimen Höhle finden und sich einem von euch und dem weisen Schwert anschließen können. Von diesem Moment an wird die letzte Schlacht auf der Erde ausgetragen. Der Befehl Navutans bedeutet also, dass Sie das weise Schwert zum Papst bringen müssen, der darauf wartet, und damit die letzte Stufe der Strategie der befreienden Götter erfüllen!

Blood of Tharsis: Ich weiß, dass Sie den Orden des Lord of War ohne zu zögern erfüllen werden, aber um es besser zu machen, empfehle ich, auf die schlechten Nachrichten zu achten, die ich Ihnen bringe. Denken Sie vor allem daran, dass die aktuelle Welt, in der Sie sich außerhalb des Cromlech bewegen, vom Feind permanent beobachtet wird. Unter diesen Bedingungen wird es nicht einfach sein, das weise Schwert aus dem Zentrum zu entfernen, um es ins Tal von Avalon zu bringen. Obwohl die Entfernung in Kilometern sehr kurz zu sein scheint: In Wahrheit könnten Sie Ihr Ziel niemals erreichen, wenn Sie keine angemessenen Vorsichtsmaßnahmen treffen, egal wie kurz die Straße ist.

Sobald das weise Schwert außerhalb des Cromlech platziert ist, wird seine verzerrende Kraft von Raum und Zeit das offenbaren

Feind in welcher Welt ist böse, der Tod der Seele, und dort drüben Die unsterblichen Dämonen werden rennen, um das Sakrileg des Gesetzes des Einen zu verhindern. Nein! Wenn Sie nicht gemäß der höchsten Strategie der essentiellen Kriegsführung vorgehen, werden Sie niemals das Tal der drei Gipfel mit dem weisen Schwert erreichen!

Zweitens, und jetzt werde ich die schlechten Nachrichten verkünden, müssen Sie damit rechnen, dass sich die Situation im Laufe der Jahre verschlechtern wird, bis das Treffen zwischen dem Weisen Schwert und dem Odin-Orden völlig unmöglich wird. Es wird also notwendig sein, zur richtigen Zeit zu handeln: Der Orden wird das weise Schwert suchen und mit ihm in den Kairos der letzten Schlacht zusammenfallen. Aber damit dies geschieht, wird nur einer von euch mit dem Schwert ins Tal der zwei Flüsse gehen. Der andere wird keine andere Wahl haben, als den Rückzug seines Bruders und Kameraden zu decken. Ich werde die mit einer solchen Taktik verbundenen Risiken nicht verringern:

Wer bleibt, muss die volle Aufmerksamkeit des Feindes auf sich ziehen und bereit sein, physischem und astralem Druck zu widerstehen, dessen Intensität den normalen menschlichen Widerstand bei weitem übersteigt. Aber Sie sind hyperboreanische Eingeweihte, Männer aus Stein, Herkunft haben Sie die Möglichkeit zu widerstehen und zu gewinnen. Wer von euch bleibt und sich dem Feind stellt, kann in dieser Welt sterben. Seine Abwesenheit wird jedoch für kurze Zeit bis zur letzten Schlacht dauern.

Ich habe dir gesagt, dass sich die Situation verschlechtern wird. Ich sage dir jetzt, dass es schon schlimmer geworden ist. Die Streitkräfte, die Noyo unterstützten, werden bald durch eine Offensive der Internationalen Synarchie geschwächt. In den nächsten Jahren werden die

patriotischen Kräfte weiterhin operieren, aber es wird ihnen an politischer Macht mangeln. Die staatenlose Guerilla wird militärisch besiegt, aber die synarchische Subversion, die sie erzeugt hat, wird im Gegenteil die Regierung dieser Nation übernehmen und die politische Macht sofort der internationalen Wirtschaftsmacht unterordnen. Dann wird ein Zustand irreversibler finanzieller Abhängigkeit zwischen der Nation und der Hohen Weltbank erreicht. Die Verschwörung wird darauf abzielen, die Nation in eine moderne Kolonie zu verwandeln, eine Kolonie, deren Kolonisten ausnahmslos Mitglieder des auserwählten Volkes sein werden. Ja! Obwohl es fantastisch scheint, Millionen Juden planen, sich auf diesem Boden niederzulassen! Dies ist kein Zufall: Die Wahl beruht auf dem Versuch, die letzte Schlacht zu stoppen oder so weit wie möglich zu verzögern, um Zeit für die Bildung der Weltregierung des auserwählten Volkes zu haben. Und weil die Auserwählten vermuten, dass diese Nation in der letzten Schlacht in irgendeiner Weise eine grundlegende Rolle spielen wird, haben sie beschlossen, sie zu besetzen und zu zerstören.

In diesem teuflischen Kontext musst du handeln, Blood of Tharsis! Was passiert, wenn Sie erfolgreich sind? Im besten Fall würde ein dreifacher Zufall passieren: abgesehen von der Begegnung mit dem Pontifex Maximus, Der Herr der absoluten Orientierung, verursacht durch genau diese Tatsache, kann es vorkommen, dass die Stimme des Volkes, der charismatische Führer des reinen Blutes, wie ein Donner entsteht. In Übereinstimmung mit Ihnen und dem Papst würde der charismatische Führer in dem Moment, in dem die schlafenden Männer beginnen, zur Realität des Ursprungs zu erwachen, der den Stein der Venus offenbart, von allen als alleiniger Vertreter der königlichen Funktion anerkannt und würde Übernehmen Sie die Führung dieser Nation und erheben Sie sie aus den moralischen und materiellen Ruinen, in die die synarchische Verschwörung sie gestürzt hat. Dann würde es Tage der Pracht geben, die noch nie zuvor gesehen wurden. Die Nation würde sich als eine der geistigen Kräfte der Erde etablieren. Die Weisen Krieger und die hyperboreanische Weisheit würden, wie zu Zeiten von Atlantis, im Licht des Tages gezeigt werden. Während im Rest der Welt die spirituellen Männer hierher eilen würden, würden sich die Universelle Synarchie und das auserwählte Volk darauf vorbereiten, die letzte Schlacht zu führen. Sie dürfen also in der folgenden Strategie nicht die Funktion des charismatischen Führers vergessen. Er wird von allen erkannt und er wird dich erkennen! Wenn er es zu der Zeit von Ihnen verlangt: Ihm müssen Sie die Hilfe der hyperboreanischen Weisheit anbieten, damit er die Mission, die dramatische Spannung des Endes der Geschichte zu maximieren, erfolgreich ausführen kann!

Wenn der charismatische Anführer jedoch nicht in den Kairos zusammenfällt und nicht erscheint, ist die letzte Schlacht ebenso unvermeidlich, sobald die schlafenden Männer den Stein der Venus finden und sich wieder mit ihrem außerirdischen Ursprung verbinden und die Götter für die beanspruchten Befreiung des Geistes. Dann werden die Götter, die dem Geist des Menschen treu sind, wie sie seit den Tagen des Untergangs von Atlantis entschieden haben, zum letzten Mal kommen, um den hyperboreanischen Menschen zu retten. Und dieser Abstieg, diese letzte Schlacht Unter der Führung von Navutan, dem Lord of War, und unter der Aufsicht von Ama, der Jungfrau von Agartha, wird es das Ende der Weißen Bruderschaft und ihre höllische Sonnenresidenz, den Kálachakra-Schlüssel von Chang Shambalá, markieren.

Kurz gesagt, Ihre Mission besteht darin, das weise Schwert zur geheimen Höhle im Tal über dem Niederwald zu transportieren. Die Epoche wird als die ungünstigste dargestellt, um eine solche Operation durchzuführen, und aus diesem Grund müssen Sie separate Taktiken entwickeln: Einer von Ihnen trägt das weise Schwert, während der andere als Lockvogel dient, um die Aufmerksamkeit der Bevölkerung abzulenken Feind. Wer das erste tut, muss das meisterhaft nutzen Über strategische Opposition mit Ihrer wertvollen Fracht bewegen. Das heißt, zuerst haben Sie eine Satteltasche mit einer ausreichenden Auswahl an lapis oppositionis, das heißt, von

archetypisch unbestimmten Steinen, von Steinen mit einer unbegrenzten, unendlichen Dimension, die durch die Verkörperung des Zeichens des Ursprungs erhalten werden, das Sie auf sie projizieren werden. Der Eingeweihte, der dies tut, wird einen strategischen Weg beschreiten, der für den Feind unvorhersehbar ist, selbst wenn er weiß, dass sich der Stein der Venus zwischen den Welten der Illusion bewegt. Er wird immer von der isoliert sein Unendliche Vrunic Archemone, und wird nach jedem Abschnitt der strategischen Entfernung des Labyrinths a lapis oppositionis auf dem Weg: Er wird somit dem Feind ein unüberwindbares Hindernis hinterlassen, einen Stein des Stolperns und der Abweichung, ein Beweis für die gegenwärtige Unendlichkeit des ewigen Geistes. Das ungeschaffene Prinzip des Hindernisses, von lapis oppositionis, wird den Feind völlig verwirren: Vor ihm gibt es keinen möglichen Hinweis, alle Welten sind verwirrt, die Illusion wird Eins. Und während sich der Feind erholt und versucht, die Spur zu finden, wird der hyperboreanische Eingeweihte vorrücken im Gegensatz zu den Mächten der Materie ein neuer Mäander des Labyrinths, dann einen anderen platzieren lapis oppositionis hinter ihm. Nur auf diese Weise kann es das weise Schwert ins Tal der Kerzen tragen, wenn es sich in strategischer Opposition bewegt und die Unterstützung eines anderen Eingeweihten hat, der sich gleichzeitig in eine andere Richtung bewegt und das Interesse des Feindes weckt.

Der zweite hyperboreanische Initiierte wird auch einige tragen Lapis oppositionis, aber er wird sie über größere Entfernungen pflanzen, um dem Feind Zeit zu geben, seiner Spur zu folgen und zu glauben, dass das Manöver von einem einzelnen Steinmann ausgeführt wird, der früher oder später gefangen genommen wird. Wenn dies geschieht und der Feind es schafft, den zweiten Eingeweihten zu ergreifen, wird die Operation natürlich trotzdem abgeschlossen, aber niemand wird ihn vor der Vergeltung der unsterblichen Dämonen retten. Dies sind die Risiken, die Sie eingehen müssen, um die Bestellung des Kriegsmeisters einzuhalten. Es liegt an Ihnen, zu entscheiden, wer das weise Schwert trägt und wer den Feind ablenkt, und die Gelegenheit zu entdecken, die Kairos, zu handeln!

Lords of Tharsis: Ich habe alles gesagt, was ich zu sagen hatte, und es ist aus strategischen Gründen nicht ratsam, noch etwas hinzuzufügen. Ich wiederhole den Gruß von Navutan und verabschiede mich bis zum nächsten Spiel in den Kairos der letzten Schlacht. Gnade und Ehre, Blut von Tharsis! - Das wünschte uns wieder Lord of Venus, hob seinen rechten Arm, um das auszudrücken Bala Mudra.

Gegrüßet seist du, Captain Kiew! –Wir antworteten und übten auch das Bala Mudra, Das war immer der geheime Gruß des Hauses Tharsis.

ZWEIUNDSECHZIGSTER TAG

Der Nebel hatte sich aufgelöst und wir standen wieder vor dem Meñir de Tharsy. Wir sahen uns beide mit Fragezeichen im Gesicht an und waren uns bewusst, dass wir vor dem gleichen Dilemma standen. Wer würde auf den Befehl antworten, das weise Schwert ins Cordoba-Tal zu transportieren? Und wer würde die Selbstmordmission übernehmen, den Feind abzulenken? Für mich war die Frage klar: Ich würde mich um die Ablenkungstaktik kümmern. Aber ich nahm an und ich nahm an, dass Noyo sich dieser Entscheidung widersetzen würde: Er sei besser gerüstet, um dem Feind den größten Widerstand zu leisten; er würde niemals aufgeben. Ich sollte mit dem weisen Schwert reisen, während er die Aufmerksamkeit des Feindes in seinem Gefolge ablenkte.

Ich habe viel gebraucht, Dr. Siegnagel, um Sie davon zu überzeugen, dass mein Plan strategisch überlegen war. Und weil er selbst nicht nur darauf abzielte, das weise Schwert in Sicherheit zu bringen,

sondern auch über die sehr wahrscheinliche Möglichkeit nachdachte, dass der Herr der absoluten Orientierung und sein Orden der weisen Erbauer insbesondere auch die Unterstützung der hyperboreanischen Weisheit des Hauses Tharsis benötigten die wertvolle Erfahrung, die in Jahrtausenden im Kampf gegen die Mächte der Materie gesammelt wurde: Wer kannte die synarchische Verschwörung der Golems, die heute in allen christlichen Kirchen bestätigt wird, und ihre Vorgehensweise besser als die Herren von Tharsis? Was ist mit Bera und Birsa? Wer hat mehr Recht als die Lords of Tharsis, ihr Schicksal der Ausrottung zu entdecken? Meiner Meinung nach, die sich letztendlich durchsetzte, Nachdem wir vereinbart hatten, wer die einzelnen Rollen ausführen würde, begannen wir mit der Planung der jeweiligen Strategie, die es uns ermöglichen würde, die Befehle der Götter zu erfüllen. Die ideale Strategie, wie wir uns einig waren, würde darin bestehen, ein chaotisches Klima rund um die Taff-Farm zu schaffen, das zu logisch unvorhersehbaren Situationen führt, die unseren Betrieb begünstigen würden. Inmitten einer Situation von hohem strategischem Wert für uns, die jedoch für jeden Beobachter außerhalb des Hauses Tharsis völlig unabhängig von solchen Zwecken ist, würde sich Noyo mit dem weisen Schwert überraschen und sich auf den Weg zur geheimen Höhle machen. Gleichzeitig würde ich mich angeblich in die entgegengesetzte Richtung bewegen, um den Feind abzulenken. Es würde schnell erkannt werden, aber das Risiko wurde berechnet: Das Wichtigste war, Zeit zu sparen, **halten** genug für Noyo, um das Cordoba-Tal zu erreichen. Zu diesem Zweck bereiten wir alle Phasen des Unternehmens detailliert vor.

Achtzehn Monate später, im April 1977, hatten wir bereits alles, was wir brauchten, und passten die letzten Schritte an. Wir hatten die beiden Satteltaschen mit den unbestimmten Steinen, die **lapis oppositionis**, geeignet, strategische Opposition zu üben. Und alles war bereit, das Klima des Chaos zu schaffen, das die Umstände erforderten. Dies würde durch die unfreiwillige Zusammenarbeit der Armee erreicht werden. Lassen Sie mich besser erklären: Um den Kampf gegen die Guerillas zu systematisieren, hatte die Armee das Land in sechs Teile geteilt Zonen; Zone III umfasste die Provinzen Córdoba, La Rioja, Catamarca, Salta, Jujuy, Santiago del Estero und **Tucuman**; in Tucumán, der **Subzone** 113 umfasste die Region unserer Farm und Unter seinem Kommando stand Kapitän Diego Fernández, der treue Genosse meines Sohnes. In Kombination damit gelang es Noyo Mitte April 1977, im Untergebiet von Tafí del Valle eine gigantische Rechen- und Bolzenoperation durchzuführen: Ziel der Operation war es, eine Säule der **ERP**, Volksrevolutionäre Armee, die in der Subzone mit Unterstützung einiger Bewohner der **PRT**, Revolutionäre Arbeiterpartei. Darin **schwarze Nacht** Für die Kommunisten würde die Armee mehrere Stunden bekommen **freie Zone**, Während dieser Zeit würde die Stromversorgung unterbrochen und die Kommandos in der gesamten Stadt Tafí del Valle und den umliegenden Städten eingesetzt, um die Subversiven zu erfassen. Sie würden sichere Ziele anvisieren, wahre Agenten der Subversion und irreguläre Kämpfer, von denen die meisten von Noyo herausgegriffen worden waren. Aus diesem Grund forderte Noyo als taktische Deckung die Durchsuchung unseres Hauses und die Simulation seiner Verhaftung: "Das würde den Verdacht des Feindes beseitigen", behauptete er. Als alles einsatzbereit war, wurde vereinbart, dass Diego Fernández sich selbst mit seiner falschen Gefangennahme befassen würde, um Unwägbarkeiten oder Verwirrungen zu vermeiden, die entstehen könnten, wenn andere Soldaten eingreifen, und so seine unmittelbare Freiheit zu gewährleisten.

Freiheit, die Noyo ausnutzen würde, um "für eine Weile" zu verschwinden.

Natürlich würde nichts davon passieren, da Noyo mit dem weisen Schwert gehen würde und bereit wäre, niemals nach Tafí del Valle zurückzukehren. aber seine Kameraden in der Armee wussten das nicht. Nach der besonderen repressiven Methode, die die Streitkräfte im antisubversiven Kampf angewendet haben, haben sie bei den Nachtangriffen der Art, die sie in Tafí del Valle durchgeführt haben, niemals Durchsuchungsbefehle verwendet oder der Justiz gemeldet: Die Verdächtigen wurden einfach entführt, fortan zur Zeitschrift in der noch verdächtigeren Kategorie von "**fehlt**". So wurde Noyo am Tag nach dem Überfall als einer der „200 aus Tafí del Valle verschwundenen“ aufgeführt. Um dann meine Rolle zu

spielen, erschien ich vor Gericht und präsentierte die Nutzlosen **Habeas Corpus**, zusammen mit den übrigen Verwandten der Verschwundenen. Der übliche Rechtsweg wurde abgelehnt, da die Richter entweder die offizielle Methodik teilten oder Angst hatten, in die schicksalhafte Liste der Verschwundenen aufgenommen zu werden. Und so kam es, dass ich, da ich keine vernünftige offizielle Antwort auf den Aufenthaltsort meines Sohnes hatte, anfang, mich selbstständig zu bewegen, zunächst sehr langsam und verkleidet, später jedoch mit dem **strategische Opposition**, schneller, bis es vollständig verschwindet.

Zur Verzweiflung des Feindes, der bald auf meiner Spur war, verschwand ich an einem bestimmten Ort vollständig und erschien an Orten, die manchmal sehr weit entfernt waren, als "durch Magie". Ich trat vor und ging meine Schritte zurück, was diejenigen, die mich beobachteten, dauerhaft beunruhigte. Jetzt war ich in Jujuy, jetzt in Tafí del Valle; dann in Bolivien und dann wieder in Tucumán, innerhalb weniger Stunden, wenn die Zeit als Referenz für den magischen Krieg dient, den er geführt hatte. Außerdem konnte der Feind die Welt, in der ich mich befand, nicht immer bestimmen: wenn ich auf eine stieß **lapis oppositionis**, Zum Beispiel könnte es passieren, dass er auf dem Weg, den Yo hätte gehen sollen, auf einen Tafí del Valle stieß, in dem die Familie Villca nie gelebt hatte; oder mit einer Belicena Villca, die nie geheiratet hatte oder Kinder hatte; oder mit einer Welt, in der der Kampf nicht geführt wurde antisubversiv; usw. Trotzdem ließ ich mich wieder entdecken, um den Feind immer heftiger auf mich zu ziehen und den gewünschten Ablenkungseffekt zu erzielen. Zu all dem würde Noyo ruhig in Richtung des Tals von Córdoba vorrücken.

Während einer der überraschenden Rückkehr nach Tucumán teilte mir Segundo, der indische Nachkomme des Pueblo de la Luna, der als Butler auf der Farm dient, mit, dass Kapitän Diego Fernández mich lokalisieren wollte, bevor er Zone III verließ, da ihm eine neue gewährt worden war Ziel. Ich rief das Regiment an und wir verabredeten uns im El Cadillal Dam Park. Dort entstand folgender Dialog:

"Guten Morgen, Ma'am", grüßte der Captain.

"Wie auch immer", antwortete ich lakonisch.

- Sie und Ihr Sohn, mein guter Genosse Noyo, haben mir große Sorgen gemacht, Señora Belicena. Du müsstest mir sagen, wo du bist. Oder raten Sie ihm, uns umgehend zu kontaktieren. Die Dinge haben sich in diesen Jahren sehr verändert und es ist dringend erforderlich, dass er sich der Ereignisse bewusst ist.

Als Antwort zuckte ich mit den Schultern, bereit, nichts zu leugnen oder zu bestätigen, aber ich achtete auf die Informationen, die ich vom Offizier erhalten konnte: Ich war es auch "**In Betrieb**", Manöver ausführen enorm gefährlich von einem essentiellen Krieg, von dem dieser Soldat nicht einmal träumen konnte; und die Disziplin, die diesem Krieg eigen war, verlangte Misstrauen gegenüber allen und allem, sogar gegenüber dem Genossen meines Sohnes: Alle nicht eingeweihten Männer konnten von ihrer Seele verraten, emotional dominiert und in ein Instrument des Demiurgen Jehova Satan verwandelt werden. Ich konnte kein unnötiges Risiko eingehen. Dr. Siegnagel, der die Dinge aus der Ferne betrachtet, kann ich Ihnen heute versichern, dass Kapitän Diego Fernández in allem, was er sagte, aufrichtig war und dass Noyo sich nicht geirrt hatte, ihm zu vertrauen.

Der Kapitän überprüfte, ob ich nichts gesagt hatte und fuhr energisch fort: Ich sollte meinen Worten mehr Bedeutung beimessen, Lady Belicena. Ich glaube, Sie werden darüber informiert, dass das Verschwinden Ihres Sohnes simuliert wurde: Ich leitete die Task Force, die seine Farm überfiel und ihn in Gewahrsam nahm; und ich war derjenige, der ihm erlaubte, einige Stunden später zu fliehen. Er war einer unserer Geheimagenten sowie ein Armeeeoffizier im Ruhestand, und der Fall war im Geheimdienstbereich gut dokumentiert: Es gibt meinen Bericht an Commander G-2 über das, was in dieser Nacht passiert ist, und zusätzlich gibt es den Dokumente vor der Operation, wo es klar ist, dass Noyo einer von uns war. Das Verschwinden war notwendig, um seine Position taktisch zu schützen, aber es bestand keine Notwendigkeit, die Dinge zu übertreiben, indem die Abwesenheit unnötig verlängert

wurde. Lady Belicena: Er hätte vor langer Zeit zurückkehren oder mit uns kommunizieren sollen. Ich werde Ihnen nicht vorenthalten, dass Ihre Situation jetzt unglaublich kompliziert geworden ist. Sie. Lady Belicena selbst ist mit ihrem Erstaunlichen in Lebensgefahr Entscheidung Starten Sie eine persönliche Suche nach Ihrem vermissten Sohn! Unterlassen Sie Verstehst du, dass du dich mit einer solchen Einstellung auf die Seite der Subversiven stellst, dass du offen als solche hervorgehoben werden kannst? Angesichts des unveränderlichen Gesichtsausdrucks seufzte der Kapitän und fuhr mit seinen Warnungen fort: Denken Sie nicht, dass jeder das Schicksal Ihres Sohnes in dieser Nacht kennt. Die Wahrheit ist nur einer Gruppe von Geheimdienstoffizieren bekannt. Aber sie haben nicht gesprochen, noch können sie sprechen, denn wenn sie dies tun würden, würden sie Noyo durch die subversiven Organisationen einem sicheren Tod aussetzen, da sogar unser Geheimdienst von ihnen infiltriert wird. Aber Sie sind mit Ihren absurden Handlungen unter die Augen anderer Geheimdienste gefallen und werden sogar von Mitgliedern unserer eigenen Streitkräfte beobachtet und verfolgt, die die Wahrheit der Tatsachen ignorieren. Und jetzt beobachten Sie, was für eine teuflische Verschwörung entstanden ist: Wenn wir schweigen, um Noyo, unseren Genossen, zu beschützen, riskieren wir das Leben seiner Mutter, denn wenn die Verwirrung anhält, weiß niemand, was die verbleibenden Task Forces messen, die im Norden unterdrücken; und wenn wir reden, retten wir seine Mutter, entdecken aber gefährlich Noyos Rolle, die am Ende erfordern wird, Sie verstehen das Problem jetzt, Frau Belicena? Wir wollen wissen, was zu tun ist, was wir tun, wir müssen es bald dringend tun, wie ich bereits sagte, da sich die Dinge für diejenigen von uns, die sich zur nationalsozialistischen Ideologie bekennen, ungünstig geändert haben, zu denen natürlich auch gehört. Genosse Noyo.

Ja. Also machte ich mich daran, dem Kapitän eine konkrete Antwort zu geben. Seine Beredsamkeit hatte es mir ermöglicht, die Situation unter einem anderen Gesichtspunkt zu bewerten, und ich verstand, dass es für unsere Strategie katastrophal wäre, wenn die Genossen von Noyo die Situation klären und enthüllen würden, was in der Nacht seines Verschwindens geschah. Ich hatte immer gesagt, bei jeder Gelegenheit präsentierte er sich mir und vorher jede Öffentlichkeit, dass mein Sohn Noyo **"War von den Streitkräften von ermordet worden Repression"**: Der Feind konnte es nicht mit Sicherheit beweisen oder leugnen, denn in jenen Tagen gab es Tausende ähnlicher Fälle von Menschen, die wie Noyo spurlos verschwanden. Aber ein Stein der Venus hatte sich bewegt, wie von der Verrätergötter und gleichzeitig meine unberechenbare Vertreibung durch die verschiedenen Welten des argentinischen Nordens und anderer Länder Südamerikas: und dies konnte nur eine Strategie gegen die Pläne der Weißen Bruderschaft sein, eine Strategie, der die Dämonen vor vierhundert Jahren entgegenwirken wollten. Bis jetzt hatten sie das geglaubt, weil sie Noyos Manöver überhaupt nicht kannten. Alles würde jedoch zusammenbrechen, wenn das Militär den Fall klären würde und der Feind herausfinden würde, was nach der Entführung passiert ist: Ohne meine Verfolgung aufzugeben, würden sie die Suche nach Noyo umleiten und das strategische Ziel ihrer Mission gefährden. Also musste er das Militär am Reden hindern. Vielmehr musste er sich Zeit kaufen, denn aus den Worten des Kapitäns wurde gefolgert, dass die Dringlichkeit auf einer Änderung beruhte, die später eine Klärung unmöglich machen würde. Sicherlich,

Als ich versuchte, die Besorgnis des Kapitäns über mein Schicksal oder Noyos Zustand zu zerstreuen, antwortete ich plötzlich gesprächig: "Sie haben unbegründete Befürchtungen darüber, was mit mir oder über Noyos Zukunft passieren könnte", sagte ich. Sicher habe ich meine Rolle übertrieben, jetzt sehe ich sie klar - ich habe gelogen - und ich verspreche Ihnen, dass ich ab heute aufhören werde, sie zu spielen. Was Noyo betrifft, versichere ich Ihnen, dass es ihm gut geht, obwohl ich seinen Aufenthaltsort nicht kenne. Er kommuniziert mit mir über einen geheimen Briefkasten und ich werde nicht zögern, ihm sofort über alles zu schreiben, was Sie mir gesagt haben: Wir müssen eine Weile warten aber ich bin überzeugt, dass das Wissen, dass es dringend erforderlich ist, bald erscheinen wird. Daher empfehle ich Ihnen, in dieser Situation keine Innovationen vorzunehmen und das Ergebnis dieser Maßnahmen abzuwarten. Ich möchte jedoch etwas Spezifisches über die ungünstigen Veränderungen für unsere Sache wissen, die Sie erwähnt haben, um Noyo die Bedeutung der Einberufung zu belegen.

Ich sehe, dass Sie vernünftig sind, Lady Belicena - der Kapitän hoffte - und deshalb werde ich Ihnen die Informationen geben, die Sie anfordern. Die Frage ist sehr einfach: Die nationalistischen und patriotischen Kräfte, die zur Verteidigung der Nation mobilisiert worden waren, wurden von der Spitze der Regierung verraten. Die obersten Führer der Streitkräfte haben den verborgenen Organisationen, die die Weltregierung unterstützen, zugestimmt und beschlossen, das Land einer finanziellen Plünderung zu übergeben, die die wirtschaftlichen Grundlagen der Gesellschaft zerstören wird. Während dieser finsternen Plan ausgearbeitet und ausgeführt wurde, wurden die einzigen nationalen Kräfte, die reagieren konnten, in einem sterilen Kampf gegen aufständische Organisationen unterhalten, deren wahre Führer niemals ihr Gesicht zeigten. Dies gelang nur, die Streitkräfte zu diskreditieren und ihre zukünftige Reaktion zu neutralisieren. Wir haben militärisch gewonnen, aber wir werden auf politischer Ebene unaufhaltsam besiegt sein, da die wirtschaftlichen Probleme, die sich aus der von der Regierung entwickelten monetaristischen und synarchischen Politik ergeben werden, dazu führen werden, dass die Gesellschaft das ehrbare Ziel unseres Kampfes vergisst und uns das nachfolgende Elend vorwirft, eine Realität, die sie besessen machen wird, weil sie täglich ihre Taschen und Mägen berührt. - Kapitän Fernández war offensichtlich inspiriert und erinnerte mich manchmal an die Worte von Kapitän Kiew. Wir waren dann Ende 1979, nur zwei Jahre nach seinem Erscheinen im Cromlech de Tafí del Valle, und es wurden nicht nur seine Ankündigungen auf den Brief ausgeführt, sondern es gab auch aufgeklärte Köpfe, die in der Lage waren, die Realität zu verstehen und auch die zu entdecken Feindliche Pläne.

"Aber das ist noch nicht alles", fuhr Kapitän Fernández fort. Das Schlimmste ist, dass die Regierung nach Abschluss des antisubversiven Kampfes im militärischen Bereich, dem einzigen Bereich, in den wir eingreifen durften, der Ansicht ist, dass die nationalistischen Gruppen der Streitkräfte eine potenzielle Gefahr für die Konsortialpläne darstellen und hat ihre unanfechtbare Zerstörung angeordnet. Und diese Offensive hat bereits mit der ideologischen Auswahl der besten Experten für den antisubversiven Kampf der Geheimdienste, ihrer Isolation im Hinblick auf gegenwärtige und zukünftige Säuberungen und sogar mit ihrer Ermordung durch Mitglieder ausländischer Geheimdienste begonnen speziell für diesen Zweck gerufen. Wirkung. So sind nach und nach synarchische Gruppen in den Nachrichtendiensten mit geschultem Personal oder direkt zu ihren Diensten entstanden. von Agenten Israels (des Mossad oder des Shin Beth); aus den USA (CIA oder FBI); aus England (MI-5, MI-6, IS); der Sowjetunion (KGB, GRU) etc. Und es sind diese Organisationen, die Sie verfolgen. Frau Belicena. Deshalb ist es dringend erforderlich, die Dinge zu klären, solange wir können, da es wahrscheinlich ist, dass unsere Genossen in sehr kurzer Zeit vollständig neutralisiert und vom aktiven Dienst ausgestrahlt werden, um später böse an dieselben subversiven Kräfte verkauft zu werden, gegen die wir gekämpft haben jahrelang. Wir glauben, dass die Regierung plant, die Macht an sozialdemokratische oder sozialistische Politiker zu übertragen, die es der Linken ermöglichen, Freiheit und genügend Macht zu erlangen, um die moralischen Reserven der Nation zu zerstören, die sich besonders auf die Streitkräfte konzentrierten. Doch diese Männer, Die Synarchie wird die liberale monetaristische Wirtschaftspolitik aufrechterhalten, die die Nation moralischer Abhängigkeit und sozialer Auflösung unterwirft. In dem gleichen Fall wie ich, der ohne Erklärungen aus dem antikommunistischen Kampf in den Ruhestand getreten ist, mit der offensichtlichen Absicht, in kurzer Zeit oder noch schlimmer in den Ruhestand zu gehen, sind meine anderen Genossen. Es ist daher notwendig, jetzt zu handeln oder das Risiko einzugehen, dass Noyos Situation niemals geklärt wird oder dass Sie von einer der neuen Geheimdienstgruppen angegriffen werden, die bereits ungestraft und mit ekelhaftem Ehrenmangel handeln und routinemäßig verfolgen und Menschen mit nationalistischem Hintergrund und keine bekannten Agenten marxistischer Subversion hinrichten. Ich hoffe, ich war klar, Señora Belicena, und habe es geschafft, einen schnellen Kontakt mit Genosse Noyo herzustellen.

"Sie waren sehr klar, Captain Fernández", versicherte ich, "und seien Sie versichert, dass ich Ihre Worte wörtlich meinem Sohn Noyo übermitteln werde, der nicht zögern wird, zu Ihnen zu kommen."

Und so endete das Gespräch mit Kapitän Diego Fernández, der bereit war zu warten und seine

Kameraden warten zu lassen mögliche Aussage über **die aus Tafí del Valle verschwunden**.

Der Rest der Geschichte ist Ihnen bereits bekannt, Dr. Siegnagel. Weit davon entfernt, mein Versprechen an Kapitän Diego Fernández zu erfüllen, führte ich weiterhin strategische Bewegungen im Norden Argentiniens, Boliviens und Perus durch. Ich bin mehrmals auf der Route von Lito de Tharsis und den Atumurunas gefahren, in dem Bewusstsein, dass dies das Interesse der Weißen Bruderschaft weiter wecken und es in der Gewissheit bekräftigen würde, dass es der Träger des Weisen Schwertes ist. Deshalb habe ich auch die Straße von Tatainga in Jujuy genommen und bin in die Nähe von Cerro Kálibur gefahren. Bei zwei Gelegenheiten, einschließlich, stieg ich ins Große Tal hinab und blickte auf das Externsteine, obwohl ich es nicht wagte, durch das Vrunic-Tor zu gehen. Na dann, Während einer dieser Exkursionen bin ich in eine Golen-Falle geraten und habe das Gift aufgenommen, das meinen Willen geschwächt und mich daran gehindert hat, die Strategie weiterzuentwickeln. Dann wurde ich schnell von einem Shin Beth-Kommando gefangen genommen, das sich aus Rabbiner-Eingeweihten in der Hohen Kabbala zusammensetzte, Priestern, die den Sepher Icheh in Israel gesehen hatten und alles über den Feuer-Holocaust wussten. Sie gehörten, wie Kapitän Fernández erwartet hatte, einem parallelen Geheimdienst an, der Mitglieder der Armee, der Marine, der Luftwaffe, der Bundespolizei, des Sekretärs für Staatssicherheit, des Verteidigungsministeriums usw. hatte. Seine Mobilisierungskraft war damals absolut. Priester, die den Sepher Icheh in Israel gesehen hatten und alles über den Feuer-Holocaust wussten. Sie gehörten, wie Kapitän Fernández erwartet hatte, einem parallelen Geheimdienst an, der Mitglieder der Armee, der Marine, der Luftwaffe, der Bundespolizei, des Sekretärs für Staatssicherheit, des Verteidigungsministeriums usw. hatte. Seine Mobilisierungskraft war damals absolut. Priester, die den Sepher Icheh in Israel gesehen hatten und alles über den Feuer-Holocaust wussten. Sie gehörten, wie Kapitän Fernández erwartet hatte, einem parallelen Geheimdienst an, der Mitglieder der Armee, der Marine, der Luftwaffe, der Bundespolizei, des Sekretärs für Staatssicherheit, des Verteidigungsministeriums usw. hatte. Seine Mobilisierungskraft war damals absolut.

Ich ruhte mich für einen Moment in einem elenden Gasthaus im Kálypampa-Volk aus, das sich vor dem gleichnamigen Nationalpark neben Cerro Kálibur befindet. Dort bekam ich die Droge, gemischt in einer Kanne Rohrmelasse, die angeboten wurde, um den Kaffee zu süßen. Der Effekt, den es als hyperboreanischer Eingeweihter sofort auf meinen Körper ausübte, war unbeschreiblich, und es ist unwahrscheinlich, dass Sie sich das überhaupt vorstellen können, da Sie nicht wissen, wie sich ein Geist, der in der Lage ist, Bewusstsein zu haben, in mehreren Welten gleichzeitig verhält. Das Beste, was ich Ihnen sagen werde, ist, dass die Droge, eine perfekte Form von archetypischem Honig aus Bienen, einen beschleunigten Prozess der psychischen Stärkung hervorgebracht hat, eine beeindruckende Energieinjektion für den instinktiven Willen der Seele, der bei hyperboreanischen Eingeweihten normalerweise von der dominiert wird unwiderstehlicher Wille des ungeschaffenen Geistes.

Rein, und als Aktualisierung des physischen Körpers, der dadurch seine Fähigkeit verlor, sich unabhängig von der Zeit zu bewegen, und alle seine biologischen Uhren mit der Zeit dieser Welt synchronisierte. Also war ich Beute der kultureller Kontext, abhängig von der Realität dieser kleinen Stadt Jujuy. Natürlich habe ich trotzdem versucht wegzulaufen: die **lapis oppositionis** Sie dienten mir nicht mehr, weil ich meine Orientierung verloren hatte **extern** in Richtung des Ursprungs und es war mir unmöglich, strategische Opposition zu üben. Aber ich bin nicht weit gekommen. Vor dem Verlassen der Provinz war es bereits in den Händen von Shin Beth-Agenten. Diese führten mich zum Franziskanerkloster Nuestra Señora del Milagro in Salvador de Jujuy, wo die meisten Priester unter ihrem Befehl zu stehen schienen. In einem schmutzigen Verlies aus der Kolonialzeit wurde ich einer verfeinerten Befragung unterzogen, bei der verschiedene Arten von Drogen verabreicht wurden. Die Fragen waren wenige und genau; immer das gleiche: Wo war der außerirdische Stein? Was war mit meinem Sohn Noyo passiert? Wohin ging ich? Was waren meine Befehle? Hatte ich einen Bodenkontakt, einen Eingeweihten, der die Operation teilte, oder handelte ich alleine?

Kurz gesagt, Dr. Siegnagel, ich glaube, ich habe am Ende fast alles gestanden und war nicht in der Lage, der Wirkung der Drogen zu widerstehen, die mich daran hinderten, das Zeichen des Todes überhaupt darzustellen, mit dem, was ich bei einer anderen Gelegenheit genau dort hätte inkarnieren können. Jedenfalls war Noyo bereits in der geheimen Höhle in Sicherheit: Er hatte das schon lange gespürt und von den Göttern bestätigende Zeichen erhalten. Ich bin gefallen, aber die Strategie hat gesiegt! Der Befehl des Kriegsherrn war einwandfrei ausgeführt worden und nichts aus dem Hause Tharsis würde die letzte Schlacht verhindern! Das einzige, was jetzt fehlte, war, dass der hyperboreanische Papst, der Herr der absoluten Orientierung und sein Orden der weisen Erbauer das weise Schwert fanden: und das lag völlig außerhalb unserer Hände.

Wie Sie verstehen, gehören diese Überlegungen zur Gegenwart. In diesem schrecklichen Moment, als mein Wille nicht in der Lage war, die Sprache zu kontrollieren, überwältigte mich eine unaussprechliche Qual: Ich wurde in meiner Würde als hyperboreanischer Eingeweihter gedemütigt und fühlte mich wie ein Verrat, wie ein unverzeihlicher Mangel an Ehre, das unfreiwillige Geständnis, das wurde von mir gerissen. Trotz der Tatsache, dass die Möglichkeit dieses Endes bereits von uns in Betracht gezogen wurde. Aber in diesen Momenten wollte ich nur sterben, obwohl die verdammten Rabbiner nichts anderes wollten, als mich am Leben zu erhalten: Ich wurde kaum körperlich gefoltert, da sich all ihre Handlungen darauf konzentrierten, meine psychische Struktur zu biegen und zu zerstören. Sie wollten mich nicht töten, und sie sagten mir dies deutlich, weil mein Körper unantastbar war, wie der von Rudolph Hess. Ja, Dr. Siegnagel: **ich war reserviert für ein Ritualopfer, das von Bera und Birsa persönlich durchgeführt wird.**

DREIUNDSECHZIGSTER TAG

Sie werden sich fragen, Dr. Siegnagel, wie es war, dass meine Entführer mich in das Dr. Patrón Isla Krankenhaus in der Stadt Salta geschickt haben? Die Antwort ist leider einfach, nicht sehr schwer vorstellbar. Die Höllenagenten, die das Geheimnis ihrer Drogen im menschlichen Körper kannten, wussten, dass es mir unmöglich sein würde, von irgendwoher zu fliehen: Der Wille zum Widerstand war völlig genervt und, wie gesagt, total verloren **äußere Orientierung**. Ich konnte mich nicht von meinem Standort bewegen, das war ihnen sehr klar. Aber dann hatte ich beschlossen zu sterben.

Ich werde es besser erklären: obwohl sie meinen Willen gebrochen hatten, mich zu befreien **extern**, Ich überprüfte jeden Moment, ob ich meine geistigen Fähigkeiten intakt hielt **Innenräume**. Der Wille meines Geistes, Dr., wurde im reduzierten Bereich des Bewusstseins nicht gebrochen. Vielleicht haben sie einen Teil der psychischen Struktur zerstört, aber der Schaden konnte nur auf das Feld der Seele oder das physische Gehirn, dh auf das ausschließlich materielle Terrain, reduziert werden.

Natürlich konnten sie nicht genau wissen, was mit dem Ewigen Geist geschehen war, weil den Eingeweihten der Weißen Bruderschaft die Fähigkeit fehlt, die ungeschaffenen Wesen wahrzunehmen; Aber sie betrachteten einen Triumph ihrer Gehirnwäsche-Techniken, um zu überprüfen, ob sie nicht mehr existierten **spirituelle Manifestationen**.

Insbesondere bezogen sie sich auf das "Ich", das Manifestation des Geistes, als Pilotindikator für den Zustand des Gefangenen: Wenn die Behandlung in der Auflösung des Selbst gipfelte, bedeutete dies, dass ein irreversibler Prozess eine spirituelle Wiederverbindung verhindern würde. Obwohl das Symbol des Ursprungs noch im Reinen Blut vorhanden war, machte es die Zerstörung der psychischen Struktur dem Selbst unmöglich, sich wieder auf die Sphäre des Bewusstseins zu konzentrieren. Aber in meinem Fall war das nicht passiert. Wie Sie verstehen werden, erwarteten sie, dass die Einnahme der Psychopharmaka zu einem Zustand akuter Schizophrenie führen würde, eine Hoffnung, die in meinem

Fall durch die Geständnisse verstärkt wurde, die sie mir entzogen hatten. Die wirkliche Situation bestand jedoch darin, dass alles, was sie bei der Befragung erreichen konnten, nicht freiwillig oder unfreiwillig, sondern mechanisch war: Ihre Drogen wirkten auf das bewusste Thema der Seele, nicht auf das Selbst und gezwungen, den Inhalt des beeindruckenden Rassengedächtnisses der Lords of Tharsis zu verwerfen, eine Eigenschaft der biologischen Spezialisierung meiner Familie, mit der die Rabbiner vermutlich nicht vertraut waren. Sie glaubten daher, dass mein Ich fragmentiert oder aufgelöst war und dass ein stabiler Zustand des spirituellen Bewusstseins nie wieder auftreten würde: Das Geständnis zeigte für sie den irreversiblen Bruch des spirituellen Willens.

Aber dieses Geständnis war nur ein dummer Verrat an der Seele, deren Thema den Inhalt der psychischen Erinnerungen las. In einer tiefen Sphäre widerstand der Wille meines Ego der Verletzung jederzeit, ohne verhindern zu können, dass der mnemische Inhalt mechanisch externalisiert wird: dann zur Freude der Rabbiner die Erinnerungen, die die Erinnerungen an ihre eigene Strategie und ihre hielten Hinrichtung entstand. Sie fanden heraus, was mit Noyo passiert war, und machten sich auf den Weg in seine Fußstapfen, um menschliche Überreste zurückzulassen. Es zeigt sich jedoch, dass es für sie wie immer nicht so einfach wäre, die Lords of Tharsis zu zerstören.

Was passiert ist? Nun, ich konnte verstehen, welche Konsequenzen eine Gehirnwäsche hatte, und ich konnte mit großer Überzeugung die von ihnen ins Auge gefasste schizophrene Demenz simulieren.

Schließlich waren sie überzeugt, dass mein Wahnsinn hoffnungslos war, und beschlossen, mich aus dem kompromittierten Franziskanerkloster zu evakuieren und mich für einen Moment bis zur Ankunft von Bera und Birsa in einem neuropsychiatrischen Krankenhaus zu internieren. Dafür mussten sie mich "legalisieren", das heißt, mir das gewähren **Status** legal von politischen Gefangenen, um die bürokratische Einigung im Krankenhaus zu erhalten und zukünftige Ermittlungen zu gewinnen. Sie begannen dann damit, einen bestimmten "Oberst Víctor" zu rufen Perez“, ein hebräischer Soldat, der für Shin Beth arbeitete. Er übernahm die Verantwortung für den Fall und erstellte eine mit Unwahrheiten aufgeblasene Akte, die die angebliche subversive Aktivität meines Sohnes Noyo und die Unterstützung, die ich ihm und der Organisation, in der er Mitglied war, gewähren würde, beinhaltete. Er fälschte die Beschreibung der Umstände der Verhaftung, der Verhöre und des Tenors der Geständnisse; und erhielt von einem Militärarzt die Diagnose einer Demenz und von einem Richter die Anordnung der Aufnahme in das neuropsychiatrische Krankenhaus Dr. Javier Patron Isla. Und auf diese Weise kam ich hierher, Dr. Arturo Siegnagel. Aber dann hatte ich beschlossen zu sterben.

Ja, lieber Dr. Damals war mein einziger Wunsch, mit Ehre zu sterben, Selbstmord zu begehen, bevor ich in die tödlichen Fänge von Bera und Birsa geriet, um den verdammten Unsterblichen das Vergnügen ihrer Rache, die Erfüllung des Vernichtungsurteils, zu entziehen Sie versuchten seit der Ära der iberischen Könige hingerichtet zu werden. Ich brauchte nur eine minimale körperliche Erholung und ein wenig Aufsicht über die medizinische Überwachung, um mir das Leben zu nehmen. Zweifellos, Dr., hätte dies in all der Zeit, in der ich ins Krankenhaus eingeliefert wurde, ohne Probleme geschehen können. Die Flucht war für mich kein Ausweg mehr ohne externe Anleitung, und auf jeden Fall war die Mission erfüllt: Noyo bewahrte das weise Schwert in der geheimen Höhle von Córdoba auf; und obwohl ich ihn nicht finden konnte, selbst wenn ich wollte, war der Befehl des Lord of War ausgeführt worden, und das war das Wichtigste. Dann, Sterben stellte nur eine kurze Pause bis zur letzten Schlacht dar: Er würde astral nach K'Taagar gehen und bald zurückkehren, um die Rechnung mit dem Feind des ewigen Geistes zu begleichen. In der Zwischenzeit würde er sich der letzten Jagd von Bera und Birsa entziehen. Das war mein Gedanke, als ich hier ankam, Dr. Siegnagel.

Jedoch, **etwas brachte mich dazu, meine Meinung zu ändern, sobald ich ankam; und deshalb begann ich zu schreiben, obwohl ich weiterhin vorgab, verrückt zu sein dieses umfangreichen Briefes.** Um klar zu sein, "das etwas", gegen das ich meine Selbstmordabsichten eingetauscht habe **Sie**

waren es, Dr. Siegnagel. In Wahrheit verstand ich, sobald ich dich sah, dass du das Symbol des Ursprungs in hohem Maße manifestiert hast; aber ich schätzte auch, dass er sich dessen nicht bewusst war, dass er sich der hyperboreanischen Weisheit selbst in ihren kleinsten Details nicht bewusst war: Sind Sie ein Mann aus reinem Blut, **Dr. Siegnagel. Aber die Erinnerung an das Blut wird von seiner Seele blockiert. Sie kennen weder die Existenz Ihres Ewigen Geistes noch wissen Sie, wie Sie sich am Ursprung orientieren können. Er leidet an einer metaphysischen Amnesie, die ein Produkt des dunklen Zeitalters ist, in dem wir gegenwärtig leben, typisch für die Verzauberung, mit der die Mächte der Materie den Menschen in die große Täuschung hineinziehen, die für den geistigen Niedergang des Menschen und seine Anziehungskraft für die materialistische Kultur charakteristisch ist. Sie sind, Dr. Siegnagel, ein schlafender Mann. Aber er ist ein Mann. Ein Wesen, das mit einem ungeschaffenen Geist ausgestattet ist, der es kann aufwachen.** Ihre Anwesenheit hier in diesem dunklen Krankenhaus habe ich als Zeichen der Götter, als Botschaft des Kriegsherrn und des Kapitäns Kiew, vielleicht als Offenbarung des Pontifex, des Herrn der absoluten Orientierung, genommen. Als ich Sie sah, Dr., verstand ich, was Kapitän Kiew meinte, als er das ankündigte **"Schlafende Männer würden die alte Verbindung zu den Göttern wiederherstellen"**: eine solche Schlafende Männer sind Ihnen ohne Zweifel ähnlich. Sie haben alles im Blut Rein, aber in möglicher Form: **Sie benötigen nur die hyperboreanische Initiation, damit sich diese rassische Potenz entwickelt und im Bewusstsein auftaucht. Und die hyperboreanische Initiation, Dr. Siegnagel, ist heute nur dazu in der Lage in diesem Teil der Welt verliehen durch den Pontifex Maximus des Ordens von Odin, den Herrn der absoluten Führung oder die Weisen Erbauer, die sie unterstützen es.** Um Ihnen diese Wahrheit zu vermitteln, habe ich meine Entscheidung geändert, freiwillig zu sterben. Sie müssen bedenken, Dr. Siegnagel, den ethischen Standpunkt der Lords of Tharsis: Für die Strategie der geistigen Befreiung der Götter, die dem Geist des Menschen treu sind, bedeutet dies viel mehr Ehre, dass ich versuche, Sie zu erwecken, als Selbstmord vor der berüchtigten Vergeltung der unsterblichen Dämonen zu fliehen. War diese Bestrafung, die Möglichkeit dieses schrecklichen Endes, nicht von Anfang an in der von Kapitän Kiew vorgeschlagenen Strategie vorgesehen?

Ja. Ich habe beschlossen, ihn aufzuwecken oder zumindest zu versuchen, aber wie? Wenn Sie nicht mit Ihnen sprechen, hätte ein berufliches Vorurteil Sie daran gehindert, den Worten einer psychisch kranken Person zu glauben. Vielleicht schreiben wir unsere Geschichte in einem Brief wie diesem, aber es ist mir nicht entgangen, dass ich mich in einer ähnlichen Situation befinde: Ihr Unglaube wäre auch unvermeidlich. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass eine mir fremde, aber hinreichend wirksame konkrete Tatsache die Geschichte des Hauses Tharsis bewusst macht: **und diese Tatsache nein kann anders sein als mein eigener Tod durch die Unsterblichen Bera und Birsa.** Das heißt, ich muss die Golen-Dämonen dazu bringen, genügend Spuren ihrer immensen Macht zu hinterlassen, um Sie davon zu überzeugen, dass die in dem Brief erzählte Geschichte bis zu einem gewissen Grad wahr ist; und ich muss den Brief machen **ich kam an** zu deinen Händen **dann** meines Todes. Das werde ich versuchen, Dr. Siegnagel. Im Moment habe ich den Brief bereits abgeschlossen und seit langer Zeit damit begonnen, die Strategie umzusetzen, von der ich glaube, dass sie die erwarteten Ergebnisse liefert: mit den letzten Überresten von mir **Luziferischer anmutiger Wille**, Ich habe versucht, mich telepathisch an Chang Shambala, an die Mitglieder des Ordens von Melchisedek, zu wenden, und **ich habe** forderte die unsterblichen Dämonen heraus. Ich habe sie im Namen des Hauses herausgefordert von Tharsis, was das größte Vergehen gegen seinen höllischen Stolz ist, und jetzt erwarte ich nicht ohne Angst die Antwort von Bera und Birsa. **Ich fühle Sie schon, Dr. Arturo Siegnagel, zwischen den Welten der Illusion vorankommen, sich vor Hass blind gegenüber meiner bescheidenen Zelle nähern, Raum und Zeit retten, Realität, Pachachutquiy, Pachachutquiy aus dem Gleichgewicht bringen.**

VIERUNDSECHZIGSTER TAG

Dies wird mein letzter lebendiger Tag sein, Dr. Siegnagel, da bin ich mir sicher. In ein paar Stunden werde ich diesen Brief an die Krankenschwester senden, die ich bestochen habe, damit sie ihn ihr nach meinem Tod schicken kann. Ich habe nur Zeit, um den letzten Gefallen zu erbitten, den ich am ersten Tag erwähnt habe, und Ihnen einige Empfehlungen zu geben.

Zunächst möchte ich Sie, Dr., bitten, meinen Sohn Noyo ausfindig zu machen. Ich weiß, dass es nach dem, was Sie in diesem Brief über die hyperboreanische Weisheit, die Techniken der strategischen Opposition der lithischen Weisheit und die Art der von Noyo unternommenen Mission gelesen haben, geradezu unmöglich erscheinen wird, diese Bitte zu erfüllen. Aber es ist so, dass ich nicht verlange, dass Sie direkt nach ihren Schritten gehen, was verrückt wäre, aber ich bitte Sie, zu versuchen, den Orden der Weisen Erbauer des Herrn der absoluten Orientierung zu finden: Sie werden Sie in die richtige Richtung bringen. Außerdem gewähren sie dir die hyperboreanische Initiation, wecken dich und

wird in die Final Battle Strategy aufgenommen. Und ich schätze es sehr, sie werden es sehr schätzen, wenn sie ihnen diesen Brief mitteilen. Wenn ich mit Ihnen keinen Fehler gemacht habe, wenn Ihr Blut rein ist und Sie die Nostalgie nach dem Ursprung spüren, weiß ich, dass Sie nicht zögern werden, meinen letzten Wunsch zu erfüllen.

*Zweitens, wenn er eines Tages meinen Sohn kennenlernt, möchte ich, dass er ihm den letzten Teil dieser Geschichte erzählt, um ihn wissen zu lassen, dass ich sicher des Triumphs der Sache des Geistes gestorben bin, dass ich das klar gesehen habe Ende der Geschichte und bevorstehende Schlacht. Denken Sie nicht, dass ich dies aus Sentimentalität, aus einem dummen Interesse an der Beruhigung meines Sohnes fordere: Ich habe versucht, Sie mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln zu befreien, und wenn Sie antworten und aufwachen, werden Sie zum Wächter kommen Noyo sowieso. Vom Weisen Schwert. Als besonderen Gefallen in Erinnerung an Belicena Vilca **der dir den Weg offenbart hat**, Sie werde meine Nachricht geben. **Ich kenne das Verhalten, das die Mutter eines weisen Kriegers beibehalten muss, sehr gut. Eine hyperboreanische Mutter ist immer die Tochter der großen Mutterherrin und kann daher keine Sklavin der Materie, der Mutter Erde, der Shakti, der Binah sein, das heißt, sie kann nicht dem blinden und verantwortungslosen mütterlichen Instinkt erliegen. O reine Mutter Ama, Jungfrau von Agartha, ich habe deine Stimme gehört!***

**"Meine Kinder,
Die Männer aus Stein sind weise Krieger.
und nichts sollte ihre Wut besänftigen. Zerstört wird sein
der Unwürdige des Geistes. Der Feigling, der Verräter,
und verfluchte die Matrix, die sie schmiedete.
Mein Steinsamen
entzünde das kalte Feuer im Herzen.
Voller Wut, voller Mut,
Die Krieger der A-Mort marschieren in die letzte Schlacht.
Und die Mutter des Geistes und die Mütter des Schmerzes,
Sie drücken Gnade und Freude aus, wenn sie mit Ehre sterben."**

So spricht deine Stimme, eifersüchtige Mutter Herrin, und ich werde nicht diejenige sein, die dir widerspricht. Mein Sohn ist dein Krieger und sein Schicksal, dein Wille. In keiner Weise habe ich seinen Mut beeinträchtigt, indem ich meinen letzten Gruß an den hyperboreanischen Arzt geschickt habe, denn wenn er Noyo erreicht, wird er auch ein weiser Krieger sein.

Und jetzt gehen wir zu den Empfehlungen: Dr. Siegnagel, ich kann nicht anders, als Sie zu warnen, dass das von uns gehütete "Sterbliche Geheimnis" eine schreckliche Gefahr darstellt, die auf jeden ausgedehnt werden kann, der in seinen Schutz eingreift. Ich denke, Sie werden nicht wissen, wo Sie mit Ihrer Suche beginnen sollen. Nun, um loszulegen, gehen Sie nach Tafí del

Valle, zum alten Familienhof; Segundo lebt dort, der Inder, der mich früher besucht hat und der viele praktische Dinge für Sie klären wird, wenn auch nicht so viele, wie Sie vielleicht wünschen. Er wird Ihnen etwas von dem Inga-Gold geben, das noch übrig ist, um die anfallenden Kosten zu decken, aber Sie müssen sehr vorsichtig sein, wenn Sie es reduzieren. Der Umgang mit Gold ist immer gefährlich!

*Denken Sie daran, dass ich von den Dämonen der Weißen Bruderschaft entdeckt und durch ihre verfluchte Wissenschaft in den Wahnsinn getrieben wurde, mit dem Sie mich kannten. Ich konnte diesen Zustand der Halluzination nur dank der Überreste meines anmutigen luziferischen Willens und der beruhigenden Hilfe der Pflanze verlassen. **Ayu Huasca** dieser Segundo hat mich gebracht. Aber die Klarheit hielt nur wenige Stunden an, was ich ausnutzte, um diesen Brief zu schreiben, da er kein absolut wirksames Gegenmittel war. Das Devils-Medikament erlaubt Hypnose aus der Ferne, aber die Kriechpflanze **Ayu Huasca**, oder **Caapi**, Es hat ein Alkaloid, das mich vorübergehend außer Kontrolle gebracht hat. So konnte ich dieses Manuskript vervollständigen und sie in ihren höllischen Wohnstätten herausfordern, und deshalb werden sie bald kommen, um mich hinzurichten.*

Auf Wiedersehen Dr. Siegnagel. Ich möchte, dass Sie diesen Brief mit den Augen des Geistes lesen. Meine besten Wünsche gehen an Sie. Ob Sie meine Bitte erfüllen oder nicht, ob Sie an das glauben oder nicht, was ich hier erzählt habe. Wenn Sie sich entschließen, mir zu gefallen, bedeutet dies, dass Sie ein Kshatr iya sind, und dann werden wir uns in Valhalla oder während der letzten Schlacht wiedersehen. Möge Navutan Sie und Frya Lo-me führen.

Immer deine, Belicena Villca.

BUCHEN SIE DREI

"Auf der Suche nach Onkel Kurt"

KAPITEL I

Der Leser kann der Fantasie freien Lauf lassen. Die Emotionen und der Zustand totaler Unruhe, in den mich das Lesen von Belicena Villcas Brief stürzte, werden ihn niemals darstellen können. Es war etwas sehr Seltsames für mich; Während ich las, erlebte ich eine Vielzahl von Stimmungen. Also ging ich von anfänglicher Skepsis zu Überraschung über, von dieser zu Stupor, von dort sprang ich zur Neugier und nacheinander zu tausend weiteren Empfindungen. Schließlich ergriff mich eine primitive und dumme Begeisterung, und anstatt den Brief als betrügerische, logische und vollkommen gerechtfertigte Haltung abzulehnen, tat ich das Gegenteil und besiegelte so mein Glück: Ich beschloss, das Abenteuer fortzusetzen!

Er hatte gerade den Brief gelesen und fast ohne nachzudenken eine Entscheidung getroffen, warum? Ich werde versuchen, es zu erklären. Bis ich Belicena Villcas Brief las, war mein Leben leer von Idealen. Ich hatte eine glänzende berufliche Zukunft und alles, was ich für meinen Komfort brauchte; Ich hatte Glück mit Frauen und obwohl keine von ihnen mein Herz gewinnen konnte, würde das früher oder später passieren. Alles deutete darauf hin, dass sich mein Leben entlang der Spuren entfalten würde, die zu weltlichem Erfolg führen. Und doch stimmte etwas mit diesem Schema nicht, weil er nicht glücklich war. Ich hatte Frieden und materielle Ruhe, aber Traurigkeit überwältigte mich oft; Ich spürte, dass meinem Geist ein Horizont fehlte, auf den er schauen konnte, ein Ideal, vielleicht ein Ziel, das des größten Opfers würdig war.

Deshalb habe ich die Universalgeschichte manchmal mit Neid betrachtet, die heroischen Perioden, in denen ich gerne gelebt hätte: diese oder jene Seite wählen, diesem oder jenem Reformator folgen, diese befreiende Häresie begehen oder leidenschaftlich in dieses tyrannische Dogma versinken. Lebe, kämpfe, sterbe, sei ein Mann! Aber ein Mann zu sein bedeutet nicht nur zu denken; es "fühlt" den Geist. Und der Geist "fühlt", wenn sich das Leben an der Suche nach einem Ideal orientiert; Weil Ideale nicht in dieser Welt sind, sind sie von einer anderen Ordnung, die gleiche wie der Geist und damit verbunden.

Es ist nicht einfach. Ein Idealist zu sein, erfordert viel Mut, da die Realität, trügerisch und grausam, eine

Falle für den naiven Idealisten und ein Grab für den engagierten Idealisten darstellt. Ich habe gesehen, wie das idealistische Element meiner Generation systematisch vernichtet und seine Ideale als qualifiziert wurden **"Nihilisten"**. Ein argentinischer Admiral, der als kultivierte Person gilt, Massera, sagte in einer Rede: **"Wir kämpfen gegen Nihilisten, gegen wahnhafte Zerstörung, deren Ziel die Zerstörung selbst ist, selbst wenn sie sich maskieren von sozialen Erlösern"**. Viele der Toten und Verschwundenen waren nicht so etwas, sondern Idealisten, die an den kindlichen Mythos der "sozialen Revolution" glaubten, um eine gerechtere Ordnung in der Welt zu schaffen. Gerade weil sie glaubten (idealistisch zu sein), sahen sie nicht die teuflische Handlung von Interessen, in die sie eingefügt wurden; Gerade weil sie glaubten, dass einige von demselben synarchischen System, das sie später unterdrückte, indoktriniert, bewaffnet und törichterweise ins Abenteuer gestürzt wurden. Und ich denke nicht nur an diejenigen, die Waffen ergriffen haben, dass sie es vielleicht verdient hatten, als staatenlos zu sterben, aber bei so vielen anderen, die fielen, ohne den Geruch von Schießpulver zu kennen; für das "Verbrechen" liebevoller Ideale, die ein gewisses Interesse oder Privileg beeinflussen.

Das ist kein Nihilismus; Nihilistisch ist ungezügelter Unterdrückung, erstickende Zensur, eingeführte Mittelmäßigkeit, amtierte Korruption, Gehirnwäsche, kurz unerbittliche Tyrannei, obszön in "demokratische" oder „liberale“ Sprache gehüllt.

Der Triumph des Systems ist die Stabilität einer korrupten Ordnung der Dinge, einer Gesellschaft, die auf Wucher und Materialismus aufgebaut ist, eines Landes, das mit der Feder gezeichnet wurde, so dass es in eine ausländische Geopolitik eingefügt wird, die von der Internationalen Synarchie von im Detail geplant wurde die großen Imperialismen.

Was bietet uns diese zeitgenössische Welt aus Dollar und Stahl, das unser Opfer wert ist? Hier eine dekadente und sepyo Kultur; dort ein Terrorismus ohne Größe; dort eine repressive und mörderische Macht; dort eine feige und lügende Kirche; Warum weitermachen, wenn alles stinkt?

Dies war mein Geisteszustand, als ich den Brief von Belicena Villca las, und deshalb reagierte ich sofort: Ich, der unbedeutende Dr. Siegnagel, kaum mehr als die Nummer einer Karte oder Karte, jemand, der sich in der täglichen Mittelmäßigkeit der Ferne verloren hat Salta: Plötzlich werde ich zu einer riskanten Mission gerufen, ich werde vom Schicksal gerufen!

Blut kochte in meinen Adern und so etwas wie eine Erinnerung an vergangene Schlachten überkam mich. Belicena fragte sich in ihrem Brief, ob es ein Kshatriya sein könnte:

- Nun, das war es schon!

Abgesehen von dieser unverantwortlichen Begeisterung erlebte er tief im Inneren großes Erstaunen, als er versuchte, über den Inhalt des Briefes nachzudenken. Er konnte nicht leugnen, dass eine enorme Urkraft von ihr allen ausging, ein Heiligenschein aus alten, vergessenen Wahrheiten, als ob Belicena Villca nicht zu dieser Epoche gehörte oder vielmehr, als ob sie zeitunabhängig wäre.

Die Sprache war heidnisch und vital; "Fantastisch" wäre der richtige Begriff, wenn nicht der Mord an Belicena diese vorzeitige Botschaft makaber real gemacht hätte.

Zwei Fragen kochten in meinem Kopf, der Gedanke sprang ohne Unterbrechung von einem zum anderen. Wo war dieses "Zeichen des Ursprungs", dessen Träger ich bin, das für Belicena Villca deutlich sichtbar und anscheinend repräsentativ für einen bestimmten spirituellen Zustand ist? Er erinnerte sich genau daran, was Belicena am zweiten Tag geschrieben hatte: "In Wahrheit, was existiert als göttliches Erbe der Götter ist **ein Symbol des Ursprungs im reinen Blut: Das Zeichen des Ursprungs, das im Stein der Venus beobachtet wurde, war nur die Widerspiegelung des Symbols des Ursprungs im**

reinen Blut der Kriegerkönige, der Söhne der Götter, der halbgöttlichen Menschen, die zusammen mit einem tierischen Körper und einer materiellen Seele einen ewigen Geist besaßen". Wenn es wahr wäre, dass Ich besaß das Symbol des Ursprungs in meinem reinen Blut. Wenn ich ein spiritueller Mann wäre, hätte ich die Möglichkeit, die höchste Weisheit der weißen Atlanter zu erlangen. Oder hatte ich die Worte von Belicena falsch interpretiert? Weil an diesem Tag Zweitens schrieb sie: **"Weisheit besteht darin, die Schlange zu verstehen mit dem Zeichen des Ursprungs"**. Laut Belicena bestätigten die Götter dem Menschen: **"Du hast den Ursprung verloren und bist ein Gefangener der Schlange: Verstehe mit dem Zeichen des Ursprungs die Schlange und du wirst wieder frei im Ursprung sein!"** **Zu In Anbetracht dieser Konzepte war meine Argumentation wie folgt: wenn das Zeichen von Der Ursprung, "mein eigenes Zeichen des Ursprungs", wurde in einem Teil meines Körpers so manifestiert und verkörpert, dass er schnell von Belicena Villca unterschieden wurde, dem Ort, den ich in der Welt entdecken und projizieren musste die Schlange, wie es einst die hyperboreanischen Eingeweihten taten!**

Und so verspürte er einen inneren Drang, dieses Zeichen zu lokalisieren und das Mandat der Götter zu erfüllen.

Er verstand aber auch, dass ihm viele esoterische Elemente der hyperboreanischen Weisheit fehlten. Aber wenn diese erste Frage, die zweite "die in meinem Kopf sprudelte", über den "Familiertest" noch offen sein sollte, würde ich sie bald untersuchen. Tatsächlich hatte Belicena Villca am vierten Tag versichert, dass meine Familie „dazu bestimmt war, eine zu produzieren Honig archetypisch, der exquisite Saft des Süßen“. Das war die erste Nachricht, die ich zu diesem Thema hatte, und ich würde zumindest versuchen, sie bei meinen nahen Verwandten zu überprüfen.

KAPITEL II

Von dem Moment an, als meine Mutter mir die Aktentasche mit dem Brief von Belicena Villca gab, bis zu dem Moment, als ich mich entschied, ihrer posthumen Bitte nachzukommen, waren vier Tage vergangen. Natürlich las ich den Brief in Rekordzeit, da er lang und tief war, blieb in meinem Zimmer eingesperrt und ließ mich von Zeit zu Zeit etwas zu essen bringen. Schließlich stieg ich eines Nachmittags mit der mysteriösen Aktentasche in der Hand leise ab und nahm Platz unter meinen Leuten, die, wie es damals üblich war, im Hinterhof ausgebreitet waren. Mit gesenktem Kopf und verlorenem Blick in der Ferne der Hügel schwieg ich lange. Während dieser Zeit unterbrach mich niemand, der jahrelang daran gewöhnt war, mich im Schatten der riesigen Eiche studieren zu sehen. Nur das Rauschen des Windes zwischen den Blättern, der Triller der Vögel und das ras, ras,

Ich stand abrupt auf und schob den Betonstuhl vom Gartenset beiseite. Neben den Lapachos in der Nähe des Hauses standen meine Eltern: Mama stopfte die Strümpfe meiner Neffen und Papa las eine europäische Wochenzeitung, die fünfzehn Tage zu spät ist; In der Zwischenzeit hat Angelito Vargas 'Kassette, die zum x-ten Mal zurückgespult wurde, uns alle mit „Tres esquinas“ umwickelt.

Papa, Mama - sagte ich nachdrücklich - hatten Sie in Ihren Familien Vorfahren oder Verwandte, die traditionell einem Beruf oder Handwerk nachgingen?

Das war ein in Europa sehr verbreiteter Brauch - sagte Papa nachdenklich - heute leider vergessen. In meiner Familie gab es viele Ärzte wie Sie, Arturo und sogar Apotheker wie meinen Vater, aber ohne dass dies ein Gesetz war, weil wir auch gute Bauern wie mich hatten: **jof, jof, jof**, Mein Vater lachte und feierte sein Auftreten.

Andererseits hat die Familie Ihrer Mutter - so fuhr er ruhiger fort - eine Tradition im Anbau und in der Herstellung von Zucker. Sie wissen, dass ich sie in Ägypten kennengelernt habe, als mein Vater, 35 Jahre alt, beschlossen hat, neue Märkte für den Handel der USA zu öffnen. Tannin, angesichts der Tatsache, dass die Textilindustrie in Europa und Amerika es unterlag starren Monopolen. Mein Vater hatte vor, Tannin an die aufstrebende arabische und türkische Textilindustrie zu verkaufen, und begann eine Reise durch den Nahen Osten, dessen letzte Phase Ägypten war. Ich war damals 18 Jahre alt und entgegen den Wünschen meines Vaters, der es vorzog, mich Ingenieur zu werden, war mein größter Wunsch, Bauer zu werden. Er vertraute darauf, dass die lange Reise irgendwann zerstreuen würde, was mein Vater aus einer Laune heraus nahm, und stimmte zu, mich mitzunehmen.

Als wir in Ägypten ankamen, wurden wir von einem Großonkel, Hans Siegnagel, begrüßt, einem Mitglied eines Familienzweigs, der heute noch in der Nähe von Kairo lebt. Die Siegnagel von Ägypten haben dort offenbar seit Napoleons Invasion zusammen mit Hunderten von Familien germanischer Herkunft gelebt, die eine starke Gemeinschaft bilden.

Gut; Während der Tage, die wir in Kairo verbracht haben, war mein Interesse Er konzentrierte sich auf die Beobachtung der großen Zuckermühlen entlang des Nils und der endlosen Weiten des Zuckerrohrs. Als Papa sah, dass meine Neigung zur Landwirtschaft stärker wurde, anstatt nachzulassen, verstand er, dass dies meine wahre Berufung war, und beschloss, die freundliche Einladung von Baron Reinaldo Von Sübermann, dem Besitzer einer mächtigen Zuckermühle mit eigenen Plantagen, anzunehmen, weiterzumachen seine Farm studiert landwirtschaftliche Techniken.

Ich war von 35 bis 38 dort, als die Aussichten auf einen dauerhaften Weltfrieden schnell schwanden und ich den beharrlichen Forderungen meines Vaters nach einer Rückkehr nach Argentinien nachgeben musste.

Ich habe meine Rückreise im Juni 38 begonnen, aber ich habe es nicht alleine gemacht; Mit mir kam die Tochter von Baron Von Sübermann, einem wunderschönen Walkyrie, den Sie durch die Gnade Wothans hier sehen können.

Wir alle lachten, besonders meine Mutter, die mit gerollten Augen geblieben war, während Dad sich an sein faszinierendes Leben erinnerte.

Was ist seitdem passiert? Ich fragte, wissend, dass es meinem alten Vater gut tun würde, die Geschichte zu vervollständigen.

Der Krieg eröffnete schmerzhaft Brüche und erzwang endgültige Trennungen. Mit Ihren toten Großeltern (mein Vater und der Baron) haben wir uns nicht mehr mit den Verwandten Ägyptens verbunden. Ich habe es oft für Ihre Mutter gespürt - ihre Stimme hat sich gelockert - die deutsch-ägyptisch ist und unter der Trennung sehr leiden musste.

Andererseits - fuhr er gelassener fort - sind meine patriotischen Gefühle nur für dieses Land und an keinem anderen Ort wäre ich besser als hier. Beachten Sie, dass Ihr Urgroßvater, der erste Siegnagel, der nach Amerika kam, dies 1860 auf Ersuchen der Regierung tat, um bei der Herstellung von Sprengstoffen zu arbeiten, da er als angesehen Chemiker galt. In mehr als einem Jahrhundert ist mein guter Arturo, der Siegnagel, mehr Argentinier als Kumpel geworden!

Als Dad auf das Leiden hinwies, das er erlebt hatte, als er sich von seiner Familie und seiner Heimatstadt fernhielt, kam meine Mutter herüber und begann sanft seine Haare zu schaukeln, während sie liebevolle Vorwürfe machte.

Während die alten Männer kuschelten, spürte ich, wie meine Wangen brannten. Er war ebenso verwirrt, als er sah, wie die Phantasie Amok lief und die gewagtesten Hypothesen aufstellte. Die Aussage, die Belicena Villca in ihrem Brief über die Familienmission gemacht hat, "alchemistisch mit Zucker zu arbeiten", wurde im Prinzip durch die Geschichte meines Vaters bestätigt. Es war eine unbestreitbare Realität, dass die Von Sübermanns seit jeher Zuckerproduzenten waren, aber woher hatte sie das gewusst?

Ich armer; Ich träumte auch nicht davon, dass diese Bestätigung von Belicenas Erfolg nur die erste von vielen Situationen war, die mir in Zukunft zeigen würden, inwieweit das Absurde und das Reale um sie herum miteinander verflochten waren. Ting, Ting, der Klang des Dreiecks, gespielt von der indischen Magd, die zum Abendessen aufrief, brachte mich aus solchen grauen Gedanken heraus.

In dieser Nacht war ich angenehm überrascht von einem Haufen köstlicher Humitas; Dieses Gericht ist seit meiner Kindheit die kostbarste Delikatesse; So beruhigte ich mich emotional und gastronomisch von meiner Familie, beruhigte mich bald und schaffte es manchmal sogar, das eindringliche Geschäft von Belicena Villca zu vergessen.

KAPITEL III

Sie dachte ernsthaft über Belicenas Warnungen vor den Gefahren nach, die mit der Suche nach ihrem Sohn verbunden waren. Angesichts seiner psychischen Zerstörung und des anschließenden Mordes nahmen diese Warnungen eine starke Beredsamkeit an, die er nicht verachten wollte. Also beschloss ich, entschlossen, aber vorsichtig zu handeln.

Er hatte bereits alle möglichen polizeilichen Informationen zu dem Fall erhalten und hatte kaum Zweifel daran, dass die mysteriösen Mörder von Belicena die Unsterblichen Bera und Birsa waren: die Gesamtheit der Beweise für das Verbrechen deutete darauf hin. Nur Wesen wie sie hätten diese hermetisch versiegelte Zelle betreten und rituell ausführen können. Und der auffälligste dieser Tests war das Juwelenseil: Es war offensichtlich, dass das "Gold Spaniens", der Medaillen, von Tharsis stammte, von den alten Minen von Tartessos; und dass das "Tünche" -Haar am Seil den unglücklichen Tartessian Vrayas gehörte, denen, die von Bera und Birsa getötet wurden, als sie das weise Schwert retteten und mit deren Blut die Unsterblichen den Satz geschrieben hatten: **"die Bestrafung für diejenigen, die Jah beleidigen, wird es vom Eber kommen"**. Zweifellos sie Sie betrachteten einen Kreislauf als abgeschlossen, eine tausendjährige Rache vollbracht, vielleicht glaubten sie erneut, das Haus der Tharsis sei ausgerottet worden, weil sie diese bedeutende Form der Hinrichtung angewandt hatten: den letzten Vraya mit den Haaren zu ermorden, die sie einem der ersten Vrayas abgenommen hatten. Die makabere Trophäe kehrte nun mit teuflischer Logik zurück. Und was für ein Geheimnis war in den Kräften von Bera und Birsa verborgen, in ihrer unglaublichen Beherrschung der Zeit! Wegen des Polizeiberichts klar das Haar **es hatte im Laufe der Zeit nicht gelitten: das Haar des Seils lebte tatsächlich noch, als wäre es gerade von einem menschlichen Kopf, von einem Kopf der Weißen Rasse, geschnitten worden, als es zum Töten geflochten wurde; und in keiner Weise enthüllte es die zweitausendzweihundert Jahre seitdem dann.** Wo, oh, wenn mich diese Frage nur mit Unbehagen erfüllt hat, wo wurde sie bis jetzt aufbewahrt, ohne zu altern? Vielleicht in derselben Hölle, in der sie lebten, und dass Belicena Villca Chang Shambalá nannte? Ja. Höchstwahrscheinlich war das die richtige Antwort: Die Haare kamen aus ihren verfluchten Wohnstätten, in denen die Zeit nicht verging und sie auch nicht alterten.

Ich hatte mich bereits entschlossen, mich der Gefahr zu stellen und musste so schnell wie möglich loslegen. Aber zuerst wollte ich die Frage der Legenden von endgültig klären die goldenen Juwelen. Und dafür könnte mir niemand mehr nützen als Professor Ramirez. Ich würde mich daher an seine

Anwesenheit wenden.

Ich hielt das Auto am Strand der Universitätsstadt an und ging zur Fakultät für Anthropologie auf der Suche nach Professor Ramirez. Er war sehr damit beschäftigt, eine Übersetzung zu machen; aber er behandelte mich mit Höflichkeit.

Was bringt Sie dazu, mich wiederzusehen, Dr. Siegnagel? eine andere Quechua-Täuschung seiner Patienten? -er verspottete.

Kein Professor, diesmal geht es um nichtamerikanische Sprachen. Ich fand in einem alten Buch ein Papier mit dieser Zeichnung - ich habe kalt gelogen - und wollte ihn zu seinen Inschriften befragen. "Ich gab ihm die Zeichnung, die er von dem finsternen Goldjuwel gemacht hat."

Die kleinen grauen Augen blitzten, und für einen Moment schien es, als würde es ihn wirklich interessieren; aber sofort kehrte er zurück, um die lakonische Luft anzunehmen, die ihn charakterisierte. Nichts konnte den alten Gelehrten beeinflussen, der von den Universitäten der halben Welt bewundert wurde.

Es ist die groteskste Sprachkombination, die ich je gesehen habe. Ist das ein Witz, Siegnagel? Fragte er misstrauisch.

Ich weiß es nicht. So wie ich es gefunden habe, habe ich es Ihnen gebracht - sagte ich, ohne zu viel zu übertreiben.

Nun, wenn nicht, scheint es! Hebräisch und keltisch! komm schon Arturo; Entweder ist es ein Witz oder es ist etwas sehr, sehr Ernstes. Für jetzt das Wort **hvhi** ich ist das berühmte Tetragrammaton, der aus vier Buchstaben bestehende Name Gottes, von schändlicher Macht, so die Kabbalisten, und das wird mehr oder weniger gelesen "**YHVH**", das sein "**H**" Buchstaben, die den Klang des annehmen können "**ETA**" Griechisch, das heißt ähnlich dem "**UND**" Kastilisch. Bezüglich **hgiv**, seine Übersetzung ist "**Binah**" y bedeutet "Intelligenz"; aber nicht irgendeine Intelligenz, sondern die "Höchste Intelligenz", die Intelligenz Gottes, genau die Intelligenz von **YHVH Elohim**: Für die hebräische Kabbala ist Binah einer der zehn Sephiroth oder Aspekte des einen Gottes.

Wie vertraut und bedeutungsvoll diese Erklärungen des Professors damals waren, stellte sie unweigerlich in den Rahmen des Briefes von Belicena Villca und ihres schrecklichen Todes. Aber der Professor fuhr fort:

- Der Satz "**Ada aes sidhe draoi mac hwch**" es ist zweifellos altkeltisch oder einige seiner vielen Dialekte. Die keltische Sprache entwickelt sich ausgehend vom indogermanischen Baum in zwei Zweigen; einer, kontinental, gab die **Gallisch**; Die andere Inselinsel würde wiederum in zwei Unterzweige unterteilt: 1 .. das **goidelic** oder **altirisch**, Mutter von irisch und von **Schottisch Gälisch**; und 2 .. das **britonian**, Was hat er gegeben? **Bretonisch**, das **Walisisch** und das **Kornisch**. Ich würde Ihnen sagen, dass diese Worte zu Altirisch gehören, wie es in den Sagen "Das Lied von Marzin" oder in den Gedichten des Bardo Taliesin aus dem 5. Jahrhundert vorkommt.

Es ist lustig, Marzin (auf Walisisch "Myrddin" und in germanischen Sprachen "Merlin" verzogen) war **Druide**, wie Taliesin, und genau in dem Satz, den Sie mir gebracht haben, der **Druiden**: "Draoi" bedeutet Druide im Keltisch. Der vollständige Satz wäre "Sieg des göttlichen **Druiden**, Sohn des Ebers", nach folgendem Wortschatz:

ada = Sieg
aes sidhe = Göttlicher

***Draoi = Druiden
mac = Sohn
hwch = Wildschwein***

- Mein lieber Dr. Arturo Siegnagel - der Professor starrte mich an - was wissen Sie über die Druiden? Die Frage überraschte mich nicht, da ich selbst sehr schnell darüber nachdachte, sobald der Professor seine Übersetzung fertiggestellt hatte.

- "Ich weiß sehr wenig", sagte ich. Dass sie unter den alten Kelten eine Art Priesterkaste bildeten. Dass sie Magie und Wahrsagerei praktizierten ... Ich glaube, dass sie als Weise angesehen wurden und dass sie trotz ihrer heidnischen Herkunft eine nicht unerhebliche Moral hatten - alles, was er über die Druiden oder Golen wusste, stammte aus dem Brief von Belicena Villca. und meine Meinung über sie könnte natürlich nicht schlechter sein. Ich ignorierte jedoch das Konzept, das Professor Ramirez verdient hatte, und versuchte, keine Kompromisse einzugehen, indem ich sie kategorisch verurteilte. Ich denke, sie verschwanden mit der Bekehrung der Kelten zum Christentum - ich schloss unschuldig.

Der Professor grinste: - "Setz dich, Siegnagel, wir werden uns unterhalten." Er stand auf und kramte, nachdem er das Büro abgeschlossen hatte, ein paar Minuten in der großen Privatbibliothek. Er suchte hier und da Bücher aus und schnaubte zufrieden, als er eines fand, das länger als 30 Sekunden gedauert hatte. Schließlich nahm er einen hängenden Aktenordner und ließ sich auf seinem Stuhl nieder.

- Siehe Dr. - der Professor begann mit einem ernsten Ton - ich bin ehrlich: Wenn es jemand anderes gewesen wäre, der mir diese Zeichnung gebracht hätte, hätte ich sie ohne Zweifel rausgeschmissen. Aber wenn ich Sie kenne, die eine ernsthafte Person sind, werde ich Ihnen meine Gedanken anvertrauen, denn etwas sagt mir, dass hinter dieser naiven Zeichnung etwas anderes steckt.

- Ich lächelte über die genaue Intuition des Professors. Denken wir zunächst daran, dass die beste Etymologie zu sein scheint ***Druvid***, Wort, in das zerfällt ***Dru*** = "Sache an sich" oder "so etwas" und ***vid*** = "Wissen", was kommen würde, um "die Dinge selbst zu kennen". Der Druiden wäre dann "derjenige, der die Dinge tief kennt"; aber eine ältere Bedeutung nennt sie "Wer die Wahrheit kennt". Sie sollten sich nicht wundern, Arthur, wenig über sie zu wissen, denn obwohl der Druidismus eine Institution unter den alten Kelten war und viele klassische Schriftsteller sie erwähnten, bleiben ihre Herkunft und Lehre im dunkelsten Geheimnis.

Einige dieser Schriftsteller, die mir in Erinnerung bleiben, sind beispielsweise Julius Cäsar, Posidonius, Cicero, Diodorus Siculus, Strabo, Plinius, Tacitus, Lucian, Suetonius, Diogenes Laertius, Origenes usw.

Keiner wirft zu viel Licht auf sie und das meiner Meinung nach aus drei Gründen: 1 .. weil sein Unterricht mündlich war, 2 .. weil seine Lehre initiativ war, 3. und hauptsächlich, weil diejenigen, die am meisten daran interessiert waren, alles zu verbergen, was die "***Druiden***", Es waren die Druiden selbst.

In Bezug auf Ihre Wertschätzung, dass sie eine Art "Priesterkaste" darstellten, werde ich Ihnen sagen, dass sie weder die eine noch die andere zu sein schienen. Sie waren keine Kaste, sondern ein Orden; und sie wären keine "Priester", da sie die Rituale eines Kultes nicht öffentlich amtierten, da es angemessen wäre, diese Qualifikation zu verdienen. Die Tatsache, dass sie keinen Kult in der Öffentlichkeit amtierten, bedeutet jedoch nicht, dass sie ihn nicht mitten im Wald in der Nähe der tausend Jahre alten Megalithkonstruktionen, die sie adaptierten, besaßen und heimlich praktizierten zu diesem Zweck. Ja, Dr. Siegnagel. In diesem Punkt haben Sie Recht: Die Druiden waren Priester; und die schlimmste Art, die jemals in der Geschichte der Menschheit aufgezeichnet wurde.

Sie glauben auch, dass sie "weise waren und eine nicht unerhebliche Moral haben würden". Nun, über

ihre "Weisheit" gibt es wenig Zweifel, da sie alle Aspekte des keltischen Wissens besaßen. Auf der anderen Seite sind die Meinungen gemischt, wenn sie sich auf die Moral des Druiden beziehen. Ein pädophiler General wie Julius Caesar (100-44 AJC) fand sie angenehm und schickte Druiden Vivitian sogar als Botschafter nach Rom. Aber moralisch ließ der zukünftige Konsul zu wünschen übrig; Auf der anderen Seite erwähnt Strabo (60 v. Chr.), Ein berühmter griechischer Geograph, der mit dem ersteren zeitgenössisch ist, Akte von enormer Grausamkeit "**Wer ist gegen unsere Sitten?**" und erzählt, wie die Druiden Omen spielten, indem sie den tiefen Schmerz eines Opfers "lasen", das in den Rücken gestochen wurde. Sie liebten auch Menschenopfer, die sie vollbrachten, indem sie die Opfer in eine riesige Weidenmaske einführten, die sie dann in Brand steckten.

Die Druiden "Sie betrachteten es als Pflicht, ihre Altäre mit dem Blut ihrer Gefangenen zu bedecken und die Gottheiten in menschlichen Eingeweiden zu konsultieren." schrieb Tacitus.

Der Professor fuhr lange fort und las mir Zitate verschiedener griechischer und lateinischer Autoren vor, von denen einige diese oder jene Tugend priesen, andere das druidische Böse rundweg verurteilten. Es ist mir nicht entgangen, dass diejenigen, die die Druiden "verurteilten", auch Heiden waren, daher müssen ihre Verirrungen groß gewesen sein und Männer beeindrucken können, die mit allen Barbareien ihrer jeweiligen Epochen vertraut sind. Die sprachliche Erklärung, die er vom Stipendium des Professors erhalten hatte, war bereits zufrieden. Dieser Mann bestand jedoch darauf, mich über die Druiden zu unterrichten und mir zu zeigen, wie viel er über sie wusste, und ich konnte nicht so unhöflich sein, mich zu weigern, ihm zuzuhören. Obwohl sein Vortrag Themen wiederholte, die bereits in Belicena Villcas Brief ausführlich behandelt wurden. Immerhin zu überprüfen, ob andere einen Teil dieser Wahrheiten kannten, es konnte mir nur Sicherheit geben; und versichere mich über die geistige Gesundheit des verstorbenen Eingeweihten.

- Wie ich Ihnen bereits sagte - fuhr der Professor fort - gibt es keine keltischen Quelldokumente, die konsultiert werden können, außer den von D'Arbois de Juvainville im 19.

Jahrhundert zusammengestellten Sagen, die sehr reich an traditionellen Elementen der Kelten von "Iwerzón" sind oder Irland. In ihnen verifizieren wir die große Macht der Druiden, indem wir die aufeinanderfolgenden keltischen Invasionen begünstigen (**Fir Bolog** oder Kelten von Belgien; **Fir Donan** und **Fir Galois**, oder Gallier, Schotten und Waliser) nach Irland, bis dahin von der **Fomore**, Riesenwesen und **Tuatha de Danan**, Göttliche Hyperboreaner. Bei mehr als einer Gelegenheit besiegen die Kelten die Fomore-Riesen, die sie ausrotten, und vertreiben trotz ihrer magischen Kräfte auch die Tuatha de Danan. Es ist so, dass die Druiden die Kräfte der Natur beherrschten, als ob sie die Hilfe des Satans selbst hätten. Sie produzierten Regen, Gewitter und Nebel; die Meere tobten oder beruhigten sie; sie ließen durch Materialisierung schöne Frauen oder erschreckende Monster "erscheinen"; usw.

Zum Zeitpunkt der Invasion der Waliser führt ihr Chef, der Druide Amergin, das folgende Ritual durch: Er setzt seinen rechten Fuß auf das Land, um es zu erobern, das er rezitiert:

Ich bin der Wind, der über das Wasser des Meeres weht.

Ich bin die Welle, die gegen den Felsen bricht.

Ich bin der Donner des Meeres.

Ich bin der Hirsch und der Stier der sieben Hörner.

Ich bin der Geier in der Barraanca.

Ich bin die Träne der Sonne.

Ich bin die schönste der Blumen. Ich bin der wilde und furchtlose Eber.

Ich bin der Lachs im See.

Ich bin der See in der Ebene.

Ich bin die Stimme der Weisheit.

***Ich bin der Speer, der im Kampf eingesetzt wird.
Ich bin der Gott, der dem Kopf Feuer einhaucht.***

Und der Druiden Amergin stellt dann die folgenden sieben Fragen:

***Wer zündet die Versammlung am Berg an? Wer prangert die Tage des Mondes an?
Wer weist auf den Ort hin, an dem die Sonne untergehen wird?
Wer bringt den Stier aus dem Haus Tethra, dem Gott des Meeres, und isoliert ihn?
Wen lächelt der Bulle von Tethra an?
Wer zerstört die Steinwaffen von Hügel zu Hügel?
Wer tut all diese Wunder, wenn nicht der Fili?
Beschwöre, Leute vom Meer, beschwöre den Druiden,
damit ich den Zauber für dich wirken kann. Für mich, den Druiden,
Ich habe die Briefe bestellt
des Heiligen Alphabets Ogham,
Ich, der ich den Kämpfern Frieden gebe,
Ich werde mich dem Brunnen der Goblins nähern,
auf der Suche nach dem füsamen Mann.
damit wir gemeinsam die schrecklichsten
Zaubersprüche ausführen können.
Ich bin ein Seewind.***

Siehe, Arthur, die Kraft des Zauberworts dieser Druiden **Fili** (Fili = **Bardo**): Die Kräfte, die mit dem vorhergehenden pantheistischen Gedicht entfesselt wurden, erlauben es, einen späteren Kampf gegen die göttliche Tuatha de Danan zu gewinnen, die fliegende Streitwagen und Todesstrahlen besaß, aber gegen die schwarze Magie der Druiden völlig machtlos war.

Der Professor erklärte begeistert, aber ich hatte über den achten Vers von Amergin nachgedacht, in dem er sagt: ***"Ich bin der wilde und furchtlose Eber."*** Ich konnte nicht anders, als es mit der Legende des schändlichen Juwel zu verbinden. ***"Sieg für den göttlichen Druidensohn des Ebers"***. Ich habe den Professor darauf hingewiesen.

- Dorthin ging ich, Arturo. Die Hauptsymbole des Druiden waren zwei: der Eber und der vierblättrige Kleeblatt, die sie auf ihrer weißen Tunika gestickt trugen. Zwischen den Die Kelten des Wildschweins und des Bären symbolisierten jeweils die Macht des Druiden und die des Kriegers. Einige Gelehrte wie René Guenon versuchten, diese beiden Symbole der Macht mit den Kasten der Brahmanen und Kshatriyas Indiens, dh der Priester und Krieger, gleichzusetzen, unter Berücksichtigung der tiefen Bedeutung, die der Eber und der Bär in der Welt haben Indo-arische Tradition. Dies ist jedoch ein Fehler, da die Druiden niemals eine Kaste bildeten (und es auch keine Kasten unter den Kelten gab) und weil die Bedeutung, die sie dem Wildschwein (altes hyperboreanisches Symbol) gaben, mit einem Materialismus verbunden war, den es nicht besitzt sogar aus der Ferne im Rig Veda, wo es als dritte der zehn Manifestationen von Vishnu im aktuellen Lebenszyklus oder in Manvantara erscheint. Es ist, als hätten die Druiden die Bedeutung des Symbols "umgekehrt", indem sie dem Eber den Ausdruck des Symbols gaben **Ursprüngliche spirituelle** Kraft der königlichen Funktion eigen, eine Darstellung der **Zeitliche Kraft aktualisiert** das ist charakteristisch für die Priesterfunktion. Es gibt viel zu erzählen über das alte und bis heute geheime Geheimnis des Ebers und des Bären, aber wir würden von unserem Thema abweichen; Kehren wir besser zu den von Juvainville zusammengestellten Sagen zurück.

Bekanntlich haben die Druiden den Kelten das Ogham-Alphabet mit zwanzig Zeichen, fünfzehn Konsonanten und fünf Vokalen auferlegt **Beth-Luis-Nion**, durch seine ersten drei Buchstaben **BLN**. Nun, Dr. Siegnagel: Der berühmte Mythologe Robert Graves behauptet, dass das "Gedicht" des Druiden

Amergin in den aufeinanderfolgenden weltlichen Transkripten verzerrt wurde, um seine esoterische Bedeutung zu verbergen, aber dass es ursprünglich nicht nur mit dem heiligen Alphabet Beth verwandt war Luis Nion, aber mit dem Baumkalender, den auch die Druiden benutzten. Damit das Lied von Amergin mit dem heiligen Alphabet "zusammenfällt", ist es natürlich notwendig, seine Verse folgendermaßen zu transponieren:

Sagt der Druiden, die Stimme Gottes: **Ogham Briefe und Bäume des Monats:**

- Ich bin der Hirsch und der siebenhörnige Bulle. (B) Beth / Birke (24 -XII 20-I)**
- Ich bin der See in der Ebene (L) Luis / Fresno wild (21-I17 - II)**
- Ich bin der Wind im Meer. (N) Nion / Fresno (18 - II 17 –I II)**
- Ich bin die Träne der Sonne. (F) Fearn / Alder (18 - III 14 - IV)**
- Ich bin der Geier über dem Abgrund.(S) Saille / Sauce (15- IV 12 - V)**
- Ich bin die schönste Blume. (H) Uath / Espino (13 - V 9 - VI)**
- Ich bin der Gott, der dem Kopf Feuer einhaucht(D) Duir / Eiche (10 -VI 7 - VII)**
- Ich bin der Speer, der den Kampf führt. (T) Tinne / Holly (8 - VII 4 - VIII)**
- Ich bin der Lachs im See. (C) Coll / Haselnuss (5 – VIII 1 – IX)**
- Ich bin die Stimme der Weisheit. (M) Muin / Vid (2 - IX 29 – IX)**
- Ich bin der grausamste Eber.(G) Gort / Ivy (30 IX - 27 - X)**
- Ich bin der Donner des Meeres.(NG) Ngetal / Cane (28 - X 24 - XI)**
- Ich bin die Welle des Meeres. (R) Ruis / Sauco (25-XI 22- XII)**

**Wer außer mir kennt die Geheimnisse
des ungeschnittenen Steindolmens..... 23. Dezember**

In seinem Buch "Die weiße Göttin" präsentiert Robert Graves eine Synthese zur Bedeutung jedes Monats des Druidenkalenders der Bäume. Über den Monat des Efeus, der dem Buchstaben (G) Gort entspricht, heißt es: „G, der Monat des Efeus, ist auch der Monat des Wildschweins. Set, der als Wildschwein getarnte ägyptische Sonnengott, tötet den Osiris of Ivy, Isis 'Liebhaber. Apollo, der griechische Sonnengott, als Wildschwein verkleidet, tötet Adonis oder Tammuz, den Syrer, den Liebhaber der Göttin Aphrodite. Finn Mac Cool, als Wildschwein verkleidet, tötet Diarmuid, den Liebhaber der irischen Göttin Grainne (Greine). Ein unbekannter Gott, der als Wildschwein verkleidet ist, tötet Ameo, König von Arkadien und Anhänger der Artemis, in seinem Weinberg in Tegea **Gannat Busamé** (Der nestorianische "Garten der irdischen Freuden", der kretische Zeus, wurde auf die gleiche Weise getötet. Der Oktober war die Zeit der Wildschweinjagd und auch die Zeit der Orgien der mit Efeu geschmückten Orgien der Basariden oder Bacchanten. Das Wildschwein ist das Tier des Todes und der „Herbst“ des Jahres beginnt im Monat des Wildschweins.

Die Funktion des Druiden ist in dem Gedicht "Die Beute des Abgrunds", in dem Taliesin sagt, gut zusammengefasst "**Ich bin Barde, ich bin Führer, ich bin Richter.**" Bard war der Druiden, der sich der

Kunst und Musik widmete; Führer war der Ovate, Druide, der der Wissenschaft gewidmet war; Der Richter war der Druide-Dheacht (dh Druide-Zauberer, Magier), der durch seine Macht befähigt wurde, die keltischen Könige zu beeinflussen und ihr Gesetz durchzusetzen. Beachten Sie, Arturo, wie seltsam und widersprüchlich es klingt, dass der Gesetzgeber eines Volkes kein rassistisches Mitglied dieses Volkes ist und dennoch "freiwillig" (?) Von ihm akzeptiert wird. Weil die Druiden trotz aller diesbezüglichen Versuche, die Geschichte zu fälschen, keine Kelten waren. Vielleicht wird etwas Licht darauf gewonnen, wenn man die Entdeckung des friesischen Manuskripts betrachtet.

"Oera Linda." In diesem in Runen verfassten Dokument wird die alte Geschichte des friesischen Volkes erzählt, anscheinend ein Überrest von „Atland“, einer atlantischen Kolonie in Nordeuropa vor etwa 5.000 Jahren vor Großbritannien. Es geht nicht um das legendäre Atlantis, das von Platon erwähnt wird es hätte vor 12.000 Jahren existiert; aber wie dieser erlag auch Atlandia einer Katastrophe. –Der Professor öffnete den hängenden Ordner und nachdem er Hunderte von Fotokopien durchgesehen hatte, unter denen ich „Die Manuskripte des Toten Meeres, ein von der UNESCO herausgegebenes Faksimile“ erkannte, extrahierte er ein in Runensprache verfasstes Folio, das die Kopie der Oera Linda war. Zusammen mit ihm wurde 1977 eine englische Übersetzung von Robert Scurpton mit dem Titel "The Other Atlantis" angefertigt und kommentiert. Aus diesem letzten Text las er zu meiner Neugier Folgendes: ***"Die Auswirkungen der Oera Linda sind Einige Flüchtlinge aus dem versunkenen Atland erreichten das allgemeine Gebiet der Niederlande und Dänemarks, das bereits seit mindestens 4.000 v. Chr. von atlantischen Kolonisten bevölkert war. Sie ließen sich dort nieder und kontaktierten ihre Verwandten, die als Piraten, Seeleute und Kaufleute die Kommunikation aufrechterhalten hatten mit dem Mutterland und mit den verschiedenen Teilen der Welt, die von Atlantern kolonisiert wurden "***

"Nach einiger Zeit schrieben die friesischen Nachkommen Geschichten über das Mutterland, seine Menschen, seine Geschichte, seine Religion und sein Gesetz. Als eine Generation der anderen folgte, gingen einige der ältesten Schriften verloren, während andere zusammengefasst und der Geschichte dieses Volkes neue Kapitel hinzugefügt wurden. Sie wurden so zum Tagebuch einer erneuerten und modernisierten Stadt, eine heilige Wahrheit für die Familie, der sie gehörte. "

"Diese Zusammenfassungen und Ergänzungen wurden von den Nachkommen von Atland bis zum Jahr 1256 unserer Ära weiter gemacht und geben, sofern die Echtheit der Manuskripte akzeptiert wird, das Zeugnis der Geschichte eines Volkes während 3.000 oder 5.000 Jahren: a Dokument ohne Parallele in der Geschichte der Menschheit "

"Nach 1256, als Linda de Frieslands Hiddo Over das gesamte vorhandene Material auf einem neuen Papier auf Baumwollbasis zusammenstellte, das die Araber nach Spanien gebracht hatten und das in ganz Europa verwendet wurde, wurde nichts hinzugefügt."

"Das endgültige Exemplar wurde von einer Generation der Familie an eine andere weitergegeben, bis 1848 eine Frau, Aafje Meylhof (geb. Over de Linden), es ihrem Neffen Cornelius Over de Linden gab. Letzterer, der Schiffsführer bei den Helder Dutch Shipyards war, entschied schließlich, dass Dr. Eelco Verwiss, Bibliothekar der Leewarden Provincial Library in Friesland, das Dokument kopieren sollte."

"Das Schreiben - mit all seinen Auswirkungen - wurde gemeinfrei." Der Professor las weiter die Kommentare von Robert Scurpton und überprüfte die Fähigkeiten, unter denen die Oera Linda bis heute litt. Nun, obwohl es fast keine Zweifel an seiner Echtheit gibt - zumindest bis zum Jahr 1256 -, zögern viele, es als historisches Dokument zu akzeptieren, da das tausend Jahre alte Buch, indem es Licht auf mythologische Episoden in der Geschichte wirft, bitter wird Feinde.

Ich hörte fasziniert zu, als der Professor unerbittlich fortfuhr:

- Okay, lass uns zur Sache kommen. In einem der friesischen Manuskripte, in denen der Kampf zwischen den friesischen Männern (weiß) mit den Invasoren Magyars (gelb) 2000 Jahre AJC die Geschichte von Neef Teunis erzählt, einem friesischen Seemann, der Dänemark verlässt und mit der Idee ins Mittelmeer segelt Eintritt in den Dienst der Könige von Ägypten. **"Im nördlichsten Teil der Mittelmeer- - Sagte die Oera Linda - Es gibt eine Insel in der Nähe der Küste. Sie kamen dort an und baten darum, es zu kaufen, auf dem ein Generalrat abgehalten wurde."**

"Mutters Rat wurde gefragt, und sie wollte sie fern sehen, also sah sie keinen Schaden darin; Als wir später den Fehler sahen, den wir gemacht hatten, nannten wir die Insel Messellía (Marseille). Wir werden sofort sehen, warum wir das hatten."

"Die Golems, der Name, der den Missionspriestern von Sidon gegeben wurde, hatten beobachtet, dass das Land dünn besiedelt war, und weg von der Mutter ". –Ich mache Ihnen, Arturo, klar, dass sowohl in der Oera Linda als auch in zahlreichen traditionellen nordischen Sagen der Begriff "Mutter" allgemein für die Priesterinnen des Feuerkults verwendet wird. "Mit dem endgültigen Zweck Um einen günstigen Eindruck zu hinterlassen, nannten sich die Golems in unserer Sprache "Anhänger der Wahrheit", aber sie hätten besser "Diejenigen, die keine Wahrheit haben" oder kurz Triuweden genannt, wie unsere Seefahrer sie später nannten. Als sie gut etabliert waren, tauschten ihre Kaufleute ihre schönen Kupferwaffen und alle Arten von Schmuck gegen unsere Eisenwaffen und die Häute wilder Tiere aus, die in unseren nordischen Ländern reichlich vorhanden waren. Aber die Golems veranstalteten alle möglichen abscheulichen und monströsen Feste, die die Küstenbewohner mit ihren unzüchtigen Frauen und ihrem süßen vergifteten Wein förderten. Wenn sich eines unserer Leute so verhielt, dass sein Leben in Gefahr war, boten die Golems Schutz und schickten sie nach Phonisia, dh Palmland (Phönizien). Als es sich dort niedergelassen hatte, Sie ließen ihn an seine Familie, Freunde und Bekannten schreiben, dass das Land so gut und die Menschen so glücklich sei, dass sich niemand eine Vorstellung davon machen könne. In Großbritannien –Atlantische Strafkolonie– Es gab viele Männer, aber nur wenige Frauen. Als die Golems es herausfanden, brachten sie Mädchen von überall her und gaben sie den Briten umsonst. Aber all diese Frauen dienten dazu, Kinder von Wr-Alda zu stehlen, um sie den falschen Göttern zu geben.

In der Oera Linda heißt Gott Wr-Alda. Aber dieser friesische Gott betet alternativ in den alten Berichten den Demiurgen Jehova Satan, betet den unerkennbaren hyperboreanischen Gott. Die Verwirrung entsteht vermutlich aufgrund des Sturzes in die Exoterik, unter der die Friesen und andere überlebende Völker der Atlantischen Katastrophe im Laufe der Jahrhunderte gelitten haben.

Zu diesem Teil der Oera Linda kommentiert Robert Scrupton: **"Triuwiden, oder Druviden, kann als Ursprung des Namens 'Druiden' angesehen werden, während "Golen" es ist eine andere Form von 'Galli', das heißt die 'Gallier von Phönizien' ". Wie Sie sehen können, Freund Arthur, enthält dieses unglaubliche Dokument die Nachrichten über die Druiden - die jetzt "diejenigen sind, die nicht die Wahrheit haben" - in vielen Jahrhunderten und lässt sie aus dem Nahen Osten kommen, was die Vermutung bestätigt, dass existierte immer über ihre Herkunft nicht keltisch.**

Es wäre jetzt notwendig zu wissen ... - Hört Arturo mir zu? Er war vor Minuten gelähmt, genau als der Professor die Oera Linda las und das Wort "Golen" aussprach. Die wilden Verfolger des Hauses Tharsis, die Belicena Villca "die Golems" nannte, waren definitiv "Druiden". Das wusste ich schon, weil es im Brief enthalten war; aber dort zeigte mir der Professor, dass dies kein Geheimnis war, dass es genügend Dokumente und Informationen darüber gab verdammte Priester. Nur meine Unkenntnis der Geschichte

und der dunkelsten Charaktere in der Geschichte hatte das Gefühl der Fremdheit verursacht, das ich erlebte, als ich den Brief las und etwas über die Intrigen und Pläne der Golems erfuhr. Ich war mehr als einmal am Rande, und jetzt bereute ich es, an der geistigen Gesundheit von Belicena gezweifelt und die fantastische Realität der Golems geleugnet zu haben.

- "Ja, Professor, ich höre Ihnen zu", antwortete ich aus Angst, ihn zu beleidigen. "Es würde jetzt fehlen", wiederholte er geduldig, "zu wissen, ob sie wirklich Phönizier waren, denn zu dieser Zeit war Sidon eine unglaublich kosmopolitische Hafenstadt.

Ich verstand die vom Professor gestellte Frage, war aber im Moment nicht daran interessiert, in diese Richtung zu gehen, unter Berücksichtigung aller Details, die Belicena über den hebräischen Ursprung der Golems lieferte. Auf der anderen Seite hatte eine andere Frage Mühe, aus meinem Hals herauszukommen: Ich musste wissen, was der Professor heute über die Golems wusste.

- Professor Ramirez, entschuldigen Sie, wenn ich unterbreche, aber gibt es in diesem Zeitalter Druiden? fragte vehement.

Der alte Professor seufzte resigniert.

- Sie stellen mir eine ganz bestimmte Frage, und ich werde versuchen, sie auf die gleiche Weise zu beantworten. Aber verstehen Sie, dass es nicht einfach ist und ich es auf andere Antezedenzen setzen muss, damit Sie selbst die Gültigkeit meiner Antwort beurteilen können: Obwohl es keltische Gesellschaften und Autoren gibt, die sich dem Studium des Druidismus widmen, sind sie es nur Historiker oder Dilettanten und nicht von echten Fili. Die Wahrheit muss dann woanders gesucht werden.

Seit mehreren Jahrhunderten schien der Druidismus in den Schatten gestellt zu sein, insbesondere (wie Sie zu Beginn unseres Gesprächs sagten) seit der Bekehrung der keltischen Völker zum Christentum. Diese Bekehrung ist sehr früh, da der heilige Patrick Irland zwischen den Jahren 432 und 463 zum Katholizismus konvertiert. Die keltischen Völker Galliens standen zu dieser Zeit unter der Herrschaft der germanischen Dynastien, die in allen Fällen das vom libyschen ausgearbeitete arianische Christentum umfassten Bischof Arius im Jahr 318 und im Konzil von Nicäa im Jahr 325 als ketzerisch verurteilt. Pater Llorca sagt in seinem monumentalen Handbuch der Kirchengeschichte, dass laut Arius: ***“Es gibt nur einen Gott, ewig und nicht kommunizierbar. Das Wort Christus ist nicht ewig, sondern aus dem Nichts erschaffen. Daher eine wahre Kreatur, viel ausgezeichnete als die anderen; aber nicht konstitutiv mit dem Vater. Deshalb ist es nicht Gott“***.

Diese Doktrin griff das katholische "Geheimnis" der Dreifaltigkeit an, für das sie von den römischen Päpsten heftig gekämpft wurde. Wie dem auch sei, die Wahrheit ist, dass das keltische Volk bei der Bekehrung des arianischen Adels zum Katholizismus dem neuen Dogma erlag und es akzeptieren musste, wie es der Arianismus zuvor akzeptiert hatte, dh durch Auferlegung.

Das westgotische Königreich Spanien wurde 589 im III. Konzil von Toledo über Nacht katholisch, mit der Bekehrung von König Recaredo durch San Leandro. Den endgültigen Schritt für die Katholisierung des keltischen Galliens hatte jedoch bereits der unbekannte König Franco Clovis getan, der 496 ein Instrument der Kirche für die Eroberung der Mission wurde.

Es könnte angenommen werden, dass die Druiden - so grob gegen die hyperboreanischen Götter Tuatha de Danan in Irland - die Verteidigung gegen den neuen (Mond-) Glauben organisiert hätten, der den alten keltiberischen (Sonnen-) Kult der Gotteskrippe (verehrt in) verdrängt hat Griechenland auch als Apollo) und die Muttergöttin Belisana.

Nun, nichts davon geschah, da die Druiden den Menschen rieten, das Christentum anzunehmen, und sie selbst Christen wurden. Christliche Druiden? Weise in den verborgenen Gesetzen der materiellen Natur; Besitzer einer dämonischen geheimen Wissenschaft; Glauben Sie, sie wären zum Christentum konvertiert, das von dieser Religion unterworfen wurde?

Der Professor sah mich intensiv an.

- Wie du Dinge formulierst - antwortete ich - diese Umbauten erinnern mich an die von Schweine, Das heißt, jene Juden, die gezwungen waren, sich zwischen katholisch oder sterbend zu entscheiden, akzeptierten den ersteren und gaben vor, jahrelang den neuen Glauben zu praktizieren (oder Jahrhunderte, wenn man bedenkt, dass es Marrana-Familien gibt, die heute noch ein Doppelleben führen), aber den Ritus und die jüdischen Bräuche im Geheimen bewahren.

- Guter Dr. Siegnagel! - Der Professor brüllte - genau das habe ich gemeint; zu einer vorgetäuschten Bekehrung wie der der Marrano-Juden. Wenn Sie die Frage berücksichtigen, die ich Ihnen zuvor gestellt habe, werden Sie beim Lesen des Textes der Oera Linda, der die Druiden als Eingeborene von Sidon in Phönizien darstellt, verstehen, dass es andere verdächtige Ähnlichkeiten gibt.

Der Professor hat mich immer wieder mit seinem Witz in Erstaunen versetzt und die Dinge so gestellt, dass die Antworten, wie in den Dialogen der griechischen Sophisten, spontan im Gesprächspartner des Philosophen auftauchten.

- "Ja", sagte ich und täuschte eine Überraschung über die Konsequenzen vor, die ich vermutet hatte. Die Beziehung ist unbestreitbar, Professor: Juden und Druiden kamen aus dem Nahen Osten!

Ich begleitete den Kommentar, indem ich eloquent mit nickte Kopf. Diese Geste ermutigte den Professor, fortzufahren, und während er das Buch "Das Geheimnis der Templer" energisch in einer Hand schwenkte, sagte er in einem überzeugenden Ton:

- Der große Keltiker Louis Charpentier, Autor dieses Buches und überzeugter Verteidiger der Golems und Templer, bestätigt dies mit fundierten Untersuchungen: Die Druiden suchen Zuflucht in der katholischen Kirche. Die Gelegenheit bietet der heilige Benedikt, ein Charakter von großer Weisheit und Heiligkeit, der durch die Gründung des Benediktinerordens mit einer Regel (Ora et Labora), die Arbeit und Gebet erhöht, ihn ermutigt, die griechische und römische Kultur zu retten, vor der der Tod drohte der Niedergang des Römischen Reiches, die Barbarei und die unglaubliche Unwissenheit der Päpste.

- Der Kontaktpunkt besteht mit Saint Columbanus, einem Fili von Irland, der sich ausschließlich der Bekehrung keltischer Völker zur katholischen Religion widmet. Louis Charpentier kann seine Bewunderung für die druidische Infiltration nicht verbergen, wenn sagt: "Der heilige Benedikt war 547 gestorben, sieben Jahre nach der Geburt des heiligen Kolumban. Benedikt hatte den klassischen Schatz für die Christenheit aufbewahrt; Für dieselbe Christenheit würde der Heilige Kolumbanus den keltischen Schatz liefern."

"Saint Columbanus war ein Christ aus Irland, einem Land, das das Christentum sehr früh angenommen hatte, ohne die mehr oder weniger brutalen Auferlegungen der römischen Kaiser oder der Barbaren, die sich römisch nannten, wie es in allen keltischen Ländern in der Vergangenheit geschehen war druidisch. Man kann ohne Irrtum sagen, dass die Christen von Rom und die von Clovis das Christentum in Gallien unangenehm gemacht haben.

"Irland kannte weder Rom noch die Barbaren, und das erklärt die Akzeptanz des Christentums ohne Brückheit."

"Über die Druiden ist auch nicht viel bekannt. aber ihre Leichtigkeit, eine bestimmte Form des Christentums zu akzeptieren, scheint sie geistig sehr nahe zu bringen. Nichts in der neuen Offenbarung hat sie überrascht: weder die göttliche Einheit noch ein ungeschaffener Gott, der das Universum in all seinen Formen umfasst, noch die Göttlichkeit in drei Personen, noch ein von einer Jungfrau geborener Gott, noch der inkarnierte Gott oder der göttliche Mensch gekreuzigt, weder die Auferstehung noch die Unsterblichkeit der Seele, die sie bereits gepredigt haben ... "

"Der heilige Benedikt rief in seinen letzten Stunden:" Ich sehe die Dreifaltigkeit und Petrus und Paulus und Druiden und Heilige ... " "Alle keltischen Leute eilten nach den Druiden zum Christentum." "Irland, das der römischen Eroberung und den arabischen Eroberungen entkommen war, blieb christlich, aber wenn man es so sagen kann, druidisch".

Zweifellos wusste Professor Ramirez, wie er seine Argumente mit den am besten geeigneten Texten untermauern konnte, dachte ich mit Bewunderung.

- Um diese Ereignisse herum - fuhr der Professor fort - befindet sich das „Verschwinden“ der Druiden in ihrem traditionellen Aspekt (7. Jahrhundert), aber es gibt sporadische Wiederauftritte im Laufe der Geschichte, insbesondere während der Kreuzzüge (11. bis 12. Jahrhundert) in den Prozessen von die Templer (XIV. Jahrhundert), in der Renaissance (XV. und XVI. Jahrhundert), in der Bestätigung der Strömungen, die als Aufklärung, Freidenken, Enzyklopädismus und Freimaurerei bezeichnet werden (XVII. und XVIII. Jahrhundert).

Wie Sie sehen können, scheinen sie immer mit der Krise oder der Revolution verbunden zu sein, aber hüten Sie sich vor Arthur, nur in Bezug auf die keltische Rasse. Es scheint, dass die Anwesenheit des Druiden nur einen Gegenstand hat: **sei ein Führer zu den Kelten**, als Taliesin sang. Heute bedeutet Keltisch wenig, aber denken Sie daran, dass ein großer Teil von Frankreich und Italien, Portugal, Belgien, der Schweiz, Irland, Schottland, ein Teil von Spanien und 50% von White America Kelten sind.

An diesem Punkt des Gesprächs (oder Monologs sollte ich sagen, da der Professor mit seiner Präzision nicht zu Unterbrechungen führte) war ich tief beeindruckt. Professor Ramirez wusste viel mehr über die Angelegenheit, als ich mir zu Beginn des Gesprächs vorgestellt hatte. Ich beschloss, mit dem Spiel fortzufahren und mehr Erstaunen vorzutäuschen. Um mit Überzeugung zu handeln, würde ich versuchen, den Dialog auf einen konkreten Boden zu bringen.

Die jüdische Verschwörung der Großen Welt Ich kann es perfekt verstehen, Professor, da das von Rabbinern oder einfachen Hebräern aller Zeiten erklärte Ziel die Herrschaft der Welt und die Unterwerfung der Menschheit unter das von Jehova auserwählte Volk ist. **"Das himmlische Israel - Sagte der Talmud - hat als Schicksal der Herrlichkeit, über die nichtjüdischen Völker zu herrschen**“.

Aber welches Ziel verfolgen die Druiden, indem sie sich im Laufe der Jahrhunderte verewigen, um die Kelten durch ihre verfluchte Wissenschaft heimlich zu lenken? Kein imperialistisches Ziel, da die Kelten nie ein Reich hatten, sondern Konföderationen von Stämmen oder Völkern gründeten, deren Niedergang mit der von Julius Cäsar durchgeführten "Gallischen Kampagne" begann. Es war auch kein Ziel, das irgendeine Art von spirituellem Nutzen für die Kelten implizierte, denn ich bezweifle nicht länger, dass die Fili von einem bösen Ende getrieben werden. Warum tun sie es, mein Gott, warum?

Ich habe versucht, Professor Ramirez die Frage so gut wie möglich zu stellen. Er dachte eine lange Minute nach und antwortete dann mit niedergeschlagenem Gesichtsausdruck: "Ich weiß nicht, Dr. Siegnagel", nannte er mich abwechselnd Arturo oder Dr. Siegnagel. Ich kann nur etwas erraten. Aber

denken Sie daran, dies ist nur eine Vermutung! In keiner Weise konnte ich es beweisen. Ich werde Ihnen sagen, was ich denke, aber ich würde es nie außerhalb dieses Büros und in diesem Moment wiederholen.

Ich hielt den Atem an, aus Angst, der Professor könnte den Mund halten.

- Es ist bekannt, dass sich die jüdische Finanzmacht Ende des Mittelalters zu entwickeln begann, als die Goldschmiede in Edelmetallen (fast immer Juden) die Verpflichtung sahen, Überwachungskameras zu bauen, um das Gold und Silber der Feudalherren zu erhalten und Nobles beginnen, Kredite zu Zinsen zu vergeben, wobei diese ausländischen Einlagen als Sicherheit dienen. Der erste Schritt bestand darin, ein von allen anerkanntes Dokument als "Zahlungselement" auszustellen, echtes Papiergeld, das den Handel ermöglichte, ohne dass Barzahlungen erforderlich waren. Natürlich wurde diese "Entdeckung" von großen Kaufleuten und Geldgebern im Stil des "Kaufmanns von Venedig", den Shakespeare so brillant darstellte, schnell angenommen und nach Belieben genutzt. Aber das Geheimnis der Bereicherung lag zweifellos in der **Wucher**, wahrer Ursprung der "Bank".

Im 17. Jahrhundert gibt es bereits genug jüdische Banken auf der Welt, um ihnen einen guten Teil der Macht zu sichern. Im 18. Jahrhundert entstand beispielsweise das „Haus Rothschild“, eine jüdische Familie, der die gleichnamige Bank gehörte, mit einer katastrophalen Leistung bis zum 20. Jahrhundert.

Das ist alles bekannte Geschichte, aber ich meine, dass die Kontrolle über die Finanzmedien unweigerlich zu einem Kampf um die Kontrolle des Staates führt. Und am Ende des Mittelalters, wenn diese Geschichte beginnt, **der Staat ist die katholische Kirche**, Aus diesem Grund war der Kampf um die Macht zwischen dem 15. und 20. Jahrhundert bei vielen Gelegenheiten mit der katholischen Kirche und dem großen jüdischen Kahal konfrontiert.

Diese manchmal heftigen Konfrontationen hätten mit einer Seite enden müssen, wenn im Laufe der Jahrhunderte nicht immer so etwas wie eine unsichtbare Hand eingegriffen hätte, um beide Gegner zu versöhnen. Studieren Sie, Arturo, Geschichte und Sie werden klar sehen, was ich sage; wenn Konflikte einerseits entstehen, ob sie von der Kirche oder den katholischen Monarchen oder der Inquisition usw. gegen die jüdische Macht initiiert werden, oder andererseits, ob die hebräische Verschwörung "die Revolution", "Mauerwerk" auslöst "Marxismus" usw. gegen die christliche Macht erscheint ein moderierendes Element, das den Konflikt mildert; den bevorstehenden Kampf vermeiden; Spannungen abbauen. Dieses Element, der unbewusst ausführende Arm, ist keltisch. Aber hinter den Kelten steckt der wahre Anstifter: die Golen, die Fili, die Druiden mit ihrer unglaublichen Kraft!

Ich weiß, du wirst denken, ich bin nicht bei Verstand, Arturo; und ich kann diese fantastische Vermutung nicht beweisen, die ich kaum zu formulieren wagte!

Der Professor sah mich verwirrt an. Es war offensichtlich, dass er befürchtete, dass er es überschritten hatte, und deshalb versuchten seine Augen, in mein Gehirn zu bohren. Trotz seiner Warnungen blieben seine Hypothesen hinter dem Ausmaß der von Belicena Villca in seinem Brief angeprangerten Golen-Pläne zurück: Es stimmte, wie der Professor verstand, dass die Golems zwischen der Kirche und der Kirche "vermittelten" Synagoge; aber es war nicht weniger wahr, dass sie ein weiteres Ziel verfolgten ehrgeizig: **die Universelle Synarchie und die Weltregierung des auserwählten Volkes**. Ich musste lächeln, als ich in das besorgte Gesicht des Gelehrten blickte. Das beruhigte ihn.

- Durch eine tiefe historische Analyse - er fuhr fort, ohne mich zu beobachten - haben viele angenommen, dass eine geheime Verbindung die verschiedenen Machtscheitelpunkte der Welt und die Existenz einer supergeheimen Sekte verbindet, die Mauerwerk sein könnte, das B ' bestätigt. nai Brith (jüdisches Mauerwerk), die Trilaterale Kommission usw. oder jede andere Organisation dieser Art, zu der alle Männer gehören würden, die die Macht innehaben. Diese Hypothese ist mir zu gigantisch; Auf der

anderen Seite kann ich aufgrund langjähriger historischer Forschung versichern, dass zwischen zwei großen Kolossen, der katholischen Kirche und der Synagoge, eine gottlose verborgene Verbindung besteht, um das unaussprechliche Ende der Weltmacht zu erreichen. Und diese unheilige Bindung ist durch die Druiden! Hier ist ein Teil der Wahrheit! – Der Professor schrie fast: zeigt auf das Bild des Juwel. Aber was ist diese Rolle? nichts, kein Beweis, nur eine bedeutungslose Zeichnung, die von einem Studenten gefunden wurde, aber das birgt das Geheimnis einiger Kräfte, die die Welt bewegen.

"Ich denke, ich kann anhand Ihrer sehr wichtigen Argumente sehen, dass Sie meine Frage bejaht haben", sagte ich, änderte das Gespräch und bereitete mich darauf vor, nichts über das Verbrechen von Belicena Villca preiszugeben. Muss ich dann schließen, dass Druiden heute existieren würden?

- Mein lieber Dr. Siegnagel, diese Frage soll vielleicht von Ihnen selbst beantwortet werden. Ich habe Ihnen genügend Informationen gegeben, und es bleibt mir nur zu versichern, dass die historische Untersuchung, sofern keine andere Oera Linda erscheint oder die Privatbibliothek des Vatikans eröffnet wird, nichts Neues über die Druiden enthüllt - erklärte er kategorisch.

- Warum? Ich fragte, diesmal wirklich überrascht. Aus einem sehr einfachen, aber unerklärlichen Grund, Dr. **Sieg-na-Gel** -Er sagte Professor sarkastisch, fast meinen deutschen Nachnamen buchstabierend. Denn zwischen 1939 und 1945 haben Spezialbataillone der Waffen **⚡**, eines deutschen Elitekorps, Europa von den wenigen Dokumenten befreit, die es über die Druiden gab.

- Was könnte das **⚡** diese Informationen? Ich fragte mit Misstrauen, weil mir die Richtung des Gesprächs nicht gefiel.

- Das war nie sicher bekannt. In diesen Jahren glaubte man, dass die Dokumentation in das **⚡** wichtigste Ausbildungszentrum des Werwelsburger Schlosses in Westfalen gebracht wurde, wo es eine auf Religion und Okkultismus spezialisierte Bibliothek mit mehr als 50.000 Bänden gab. Aber am Ende des Krieges, Teil dieses wertvollen Materials und des "Restricted Circle" der **⚡** (ungefähr 250 super trainierte und super geheime Männer) verdampften wie durch Zauberei.

Weißt du - der Professor erzählte mir mit einem wissenden Blick - all diese Geschichten über versteckte Unterkünfte, die Odessa-Gruppe, ... bah, Bullshit.

- "Ja", nickte ich und sah auf meine Uhr. Es war 20 Uhr. 30 Minuten. Ich rechnete damit, dass wir fünf Stunden zusammen waren, und schämte mich, die kostbare Zeit des Professors auf diese Weise zu missbrauchen.

- Es gibt keinen Grund, sich zu entschuldigen, Arturo - sagte der Professor vor meinen Ausreden - es war ein Gespräch nach meinem Geschmack, in dem ich mich mit Ihnen an etwas erinnere, über das ich mich in anderen Zeiten auch Sorgen machen musste.

An diesem Sommertag blieben nur der Sereno und das Reinigungspersonal an der Fakultät. Ich ging in Begleitung von Professor Ramirez aus und begleitete ihn zu einem der von ihm bewohnten Lehrhäuser in der Universitätsstadt. Und ich habe ihn nie wieder gesehen ... Möge der Unwissbare seinen Geist zum Ursprung führen, oder möge Wothan ihn nach Walhall führen, oder möge Frya ihm die nackte Wahrheit seiner selbst zeigen, möge sein Herz für immer abkühlen, möge er den Vrill erobern und besitze die Weisheit, die er in seinem Leben so sehr gesucht hat! Und vor allem: dass er es schafft, vor der Rache von Bera und Birsa zu fliehen ...

KAPITEL IV

In düsteren Gedanken kehrte ich in meine Wohnung zurück und kämpfte darum, dass mich die Entmutigung nicht überzeugte. Nach der anfänglichen Begeisterung stützte sich das Gewicht der Realität stark auf meinen Geist und stellte mir eine unvermeidliche Frage: Wie konnte ich mit nur meiner eigenen Kraft der Bitte von Belicena Villca nachkommen? Es ist wahr, dass ich den Besitzer eines unzerbrechlichen Willens fühlte, dass ich in meiner Entschlossenheit, bis zum Ende zu gehen, nicht einfach so nachgeben würde **alle** Ich würde meine Streitkräfte vorbehaltlos der Sache des Hauses Tharsis zur Verfügung stellen; aber es war auch wahr, ich gab demütig zu, dass ich nicht mit den Tugenden von Ulysses begabt war. Unterlassen Sie; Ich war definitiv nicht der Perseus-Held, der laut Belicena in die Hölle hinabstieg, um die Weisheit zu erobern: aber nicht nur diese mythologischen Helden, die mir nicht erschienen; Ich war keinem der Lords of Tharsis auch nur annähernd nahe. Sie wussten, wie man alle möglichen Situationen löst. Sie hatten seit Jahrtausenden eine höllische Verschwörung erlebt, die für einen gewöhnlichen Menschen unvorstellbar war, sie ertrugen mehrere Vernichtungsversuche und sie kamen durch alle Tests mit Bravour, sie wichen allen Gefahren aus, sie triumphierten über alle Feinde. Und es gelang ihnen, weil, wie Belicena sagte, Ihre Herzen waren härter als der Diamantstein und besaßen die Gewissheit des Ewigen Geistes. und weil sie a **wesentliche Feindseligkeit** in Richtung der "Mächte der Materie", die es ihnen ermöglichten, eine unbeschreibliche Stärke gegen jeden Feind zu zeigen. Sie waren "am Rande der Geschichte" geblieben und hatten versucht, das Erbe der hyperboreanischen Weisheit der weißen Atlanter zu bewahren. Sie waren Eingeweihte, die sich ihrer spirituellen Verantwortung bewusst waren. Sie erfüllten die "Strategie" ihrer Götter und die Götter sprachen sie an und leiteten sie.

Ich dagegen war unvergleichlich schwächer. Ich habe nicht so klar wie sie zwischen der Seele und dem Geist unterschieden, obwohl das Lesen des Briefes mich als Offenbarung des "geistigen Ich" hervorbrachte, als die unbestreitbare Intuition der Wahrheit des Geistes, die in Materie verkettet ist; aber im Moment war es nur eine spirituelle Intuition. Ich erhielt auch keine esoterische Tradition, keine ererbte Weisheit, und noch weniger hatte ich die Möglichkeit, in das wahre Geheimnis des Geistes eingeweiht zu werden: Ja, ich habe viele Jahre nach der Wahrheit gesucht, wie ich später erzählen werde, und ich bin sogar gekommen, um die Realität der Synarchie für mich zu entdecken

Universal, aber es ist mir nie in den Sinn gekommen, gegen solche satanischen Kräfte zu kämpfen. **Weder Ich hätte nie gedacht, dass es notwendig ist, es zu tun, wesentlich, unvermeidlich, a Ehrensache.** Im Gegenteil, wie der bekannte Tango ausdrückt, "**Ich habe mich kampflos hingegeben**": Ich erlaubte der Sentimentalität, mein Herz zu erweichen, die dekadenten Bräuche des Jahrhunderts zu durchdringen, tolerierte und lebte mit den abscheulichsten Realitäten, in denen die westliche Kultur langsam versinkt, ohne zu reagieren. Und ich habe nie reagiert, weil mir moralische Reflexe fehlten, ich schlief, vielleicht weil ich tief im Inneren wie jetzt Angst hatte zu kämpfen und zu reagieren, mich zu mächtigen Kräften zu stellen. Oh Gott! Sie hatten mich zu einem nützlichen Idioten gemacht, einem dummen Pazifisten!

Aber jetzt würden sich die Dinge ändern: Wenn es zerstört werden müsste, würde es zerstören! Wenn du töten müsstest, würdest du töten! Er würde alles tun, bevor er mit dem Feind des Geistes handelte, der von Belicena Villca beschrieben wurde. Er brauchte nur Hilfe, eine Art spirituelle Hilfe. Kurz gesagt, ich war entschlossen, bis zum Ende zu gehen und, wie gesagt, meine ganze Kraft für die Sache des Hauses Tharsis zu spielen, aber ich war auch realistisch, mir meiner Grenzen bewusst und wusste, dass ich ohne Hilfe nicht konnte erreichen Sie einen beliebigen Teil. Aber an wen konnte er sich wenden, um solche Hilfe zu erhalten? Das konnte ich im Moment nicht entscheiden, aber darüber würde ich in den nächsten Stunden nachdenken.

Ich hielt das Auto in der Garage des Turms, in der ich einige Jahre gelebt hatte, und stieg eine abscheuliche Wendeltreppe aus Beton zum Aufzugsschacht hinauf. Ein paar Minuten später war ich bequem in meinen Pyjama gesteckt und bereit darüber nachzudenken, was mich störte.

"Drei Zimmer sind zu groß für einen Mann allein" ich Meine Eltern wiederholten ad nauseam, als ich es erwarb, aber jetzt schien es der Abteilung nicht so zu sein, da sich archäologische Objekte, verschiedene Veröffentlichungen und Bücher ungeordnet ansammelten. Eigentlich habe ich für Bücher einen kleinen Raum reserviert, dem ich an allen vier Wänden Regale zur Verfügung gestellt habe; aber bald war die Kapazität dieser Bibliothek voll und die neuen Bücher gewannen die anderen Umgebungen als unerwünschte Gäste.

Der einzige Ort, der mehr oder weniger in beliebiger Reihenfolge angeordnet war, war der geräumige Saal mit Sesseln, einem Couchtisch und einer Leselampe. Neben meinem Lieblingssessel enthüllte das Fenster die Seite eines kleinen Hügels, an dessen Fuß imposant und majestätisch die Reiterstatue von General Martín Miguel de Güemes steht. Dort setzte ich mich hin, ergriffen von einem ganz besonderen Gefühl, wie die Geschichte zeigen wird, und blieb mehrere Stunden; bis die Phänomene auftraten.

Aber lasst uns nicht weiterkommen; Es war 12 Uhr nachts, und als ich zum vorherigen Gedankengang zurückkehrte, fragte ich mich besessen: Ich sollte um Hilfe bitten, aber an wen?

Wie immer, wenn der Mensch Situationen gegenübersteht, die ihn überholen und nach ihm schreien **Entwicklungshilfe**, ein moralisches Problem bleibt stets gestellt; es ist die alte Konfrontation zwischen Gut und Böse. In diesen Fällen ist das Grundprinzip, das im Urteil über die "Freundschaft" oder "Feindschaft" der Mächte, an die wir uns wenden, Vorrang haben muss, das **Unterscheidung**.

Wenn das "Gesetz" präzise ist, in Fällen, die rechtlich angegangen werden müssen, zum Beispiel, erfolgt die Unterscheidung automatisch, würden wir rational sagen. In dem komplexen Gesetzgebungsgefüge regeln Tausende von qualitativ und hierarchisch miteinander verflochtenen Gesetzen das Verhalten des Menschen in der zivilisierten Gesellschaft. Es gibt gesetzliche "Zahlen" Art das erlaubt es, das Urteil zu leiten und genau zu bestimmen, ob das, was ein Mann tut, gut oder schlecht ist: Es ist gut, wenn es keine rechtlich nachweisbaren Widersprüche hervorbringt, es ist schlecht, wenn es gegen das Gesetz verstößt. Dies in Bezug auf das Verhalten des Menschen kollektiv an das "Gesetz" angepasst. Im individuellen Bereich verhält sich das Subjekt, das die große Vielfalt der Gesetze, die das Gesetz regeln, im Allgemeinen nicht kennt, nach seinem „moralischen Gewissen“. Dieses Konzept spielt auf die Tatsache an, dass die Zugehörigkeit zu einer menschlichen Gesellschaft, sowohl durch den kulturellen Transfer von Generationen von Vorfahren als auch durch Bildung oder einfach durch Nachahmung anderer, es dem Menschen ermöglicht, eine Art bedingten moralischen Reflex auszuüben, der schließlich als eine Intuition (moralisches Gewissen oder "Stimme des Gewissens"). Aber es wäre keine wahre Intuition, aber das Erscheinen davon und was passieren würde, wäre, dass eine Schicht moralischer Erfahrungen, die mit den genannten oder anderen Mitteln assimiliert und auf eine unbewusste Ebene reduziert werden.

Es versteht sich, dass der Wille zur Unterscheidung umso schwächer ist, je "automatischer" dieser psychologische Mechanismus ausgelöst wird. Der Geschmack oder Komfort des Lebens in besiedelten Gebieten oder Städten spricht über das Überwiegen dieser unbewussten Prozesse und erklärt die Angst vor Panik, sich ursprünglichen Situationen oder Umständen zu stellen, in denen die Unterscheidung fehlschlagen kann. Daher der Irrtum zu glauben, dass der "Lebensraum" der Bürger, das kulturelle Umfeld schlechthin, den Menschen „ausgeglichen“ macht, wenn die Wahrheit ist, dass das Individuum aus ländlichen Gebieten dazu neigt, eine genauere moralische Unterscheidung zu treffen, nicht rational, sondern abgeleitet von der Tiefen des Geistes.

Das ruhige Urteil von Männern, die wir normalerweise für unwissend halten, könnte uns überraschen.

Ohne die Kruste unendlicher dekadenter Bräuche, die an allen Orten des Geistes kristallisiert sind, erleben diese einfachen Menschen auch transzendente Bewusstseinszustände, ohne zu viel Lärm zu machen und, was gut ist, ohne "parapsychologische Klassifikationen" vorzunehmen.

Um beide Verhaltensweisen zu vergleichen, nehmen wir an, dass sie (der Bürger und der Landmensch) zwischen Gott und dem Teufel wählen müssen, wobei das zweite die Nachahmung des ersten ist. Höchstwahrscheinlich würde die rationalistische Neigung des Bürgers ihn daran hindern, zwischen Essenz und göttlicher Erscheinung zu unterscheiden. Vielleicht kann diese Unterscheidung auch nicht vom einfachen Verstand des Bauern getroffen werden; aber durch diese Einfachheit oder Reinheit wird er in der Lage sein, die Gegenwart Gottes zu „spüren“ und die „Gewissheit“ zu haben, zwischen Wahrheit und Falschheit zu unterscheiden.

Es mag für jemanden sehr schwierig erscheinen, mit einem solchen Dilemma konfrontiert zu werden, **aber für mich war das die frage** wenn man die Notwendigkeit von „Hilfe von außen“ in Betracht zieht. Weil diese Hilfe vor allem "spirituelle Hilfe" wäre und diese Hilfe nur von dort kommen könnte **"darüber hinaus"**, einer Welt, die transzendent zu Materie und Mensch ist. Und hier hatte ich in der Vergangenheit ratlos aufgehört: diese "andere Welt"? **Was** Gott regiert es? ¿ **welcher** ist der wahr Religion des Geistes? ¿ Wer sind Sie ihre Vertreter auf der Erde? ¿ wo ist es die Tür zu Gott, zur Welt Gottes, zur Heimat des Geistes?

Ich habe viele Jahre nach der Wahrheit dieser Fragen gesucht, aber nie wie jetzt war ich mit einer extremen Situation konfrontiert, in der es notwendig war erkennen es wurde mit dem gewöhnlichen Leben unvereinbar. Ich war mir sicher, dass ich in meinem Leben nicht weiter gehen konnte, ohne eine Antwort zu finden. Er war 36 Jahre alt, suchte aber seit mindestens 15 Jahren nach Antworten. Bei dieser Suche war er einen gewundenen Weg gegangen, der weder die intellektuellen Höhen der Philosophie und Wissenschaft noch die irrationalen Abgründe der Religionen und Sekten verachtete.

Er erinnerte sich, dass er zunächst stolz darauf gewesen war, einen "westlichen" Hintergrund zu haben. Es gab Zeiten, in denen ich blindlings darauf vertraute, dass die Methoden der empirischen Forschung der einzige Weg waren, um ein echtes Wissen über das Universum zu erlangen. Aber im Laufe der Jahre tauchte eine Angst auf, die durch keine "Methodik" verringert werden konnte, und dann dachte ich über die Möglichkeit nach, andere Arten des Wissens zu erforschen.

Bei dieser Suche ging ich durch tausend philosophische und religiöse Tendenzen; Ich las Hunderte von Büchern und übte viele verschiedene Kultriten. Aber es war immer dasselbe; Während Theorien und Dogmen, die in jeder erdenklichen Weise zum Ausdruck gebracht wurden, zumindest des Respekts würdig waren, konnte dies nicht von den Organisationen gesagt werden, die solche Ideen unterstützten. Wenn man nicht von einem fanatischen Glauben geblendet würde, würde man am Ende "hinter" den Orden oder Sekten - oder einfach den "Führern" - das subalterne und unaussprechliche Ende entdecken; die unzulässige und unerträgliche Bindung.

Diese verborgenen Ziele, die ich mit Empörung entdeckte, waren auf drei Wirkmechanismen der synarchischen Kräfte zurückzuführen: **ein "militärischer" Modus, ein "politischer" Modus und ein "religiöser" Modus**, ohne diese Klassifizierung impliziert dies die Reihenfolge der Wichtigkeit oder des Aussehens. Die "Synarchic Secret Societies", ich werde diesen Gattungsnamen verwenden, könnten sich nach einer, zwei oder den drei genannten Methoden verhalten und sich fest für die Erfüllung ihrer geheimen Ziele einsetzen. Letztendlich begann ich zu vermuten, dass sie sich alle zu einem gemeinsamen Ziel zusammengeschlossen hatten: die Kontrolle über den Planeten zu erlangen, die Eroberung der Weltmacht durch eine hierarchische Gruppe von Männern zu begünstigen. Bis ich den Brief von Belicena Villca las, wusste ich natürlich nicht, dass die Empfänger der universellen Bemühungen der Synarchie die Mitglieder des auserwählten Volkes waren. Aber hier ist, was ich

überprüft habe: die Geheimdienste aller Arten und Länder, **"militärischer" Modus** der Synarchischen Geheimbünde sind dafür verantwortlich, alle möglichen Organisationen, einschließlich Sekten oder religiöser Kirchen, zu infiltrieren, wenn sie sie nicht direkt kontrollieren, wie dies beispielsweise bei der Kirche der Heiligen der letzten Tage der Fall ist (**Mormonen**) was von der geschickt gehandhabt wird CIA Internationaler Marxismus, Trozismus, Zionismus usw. "politische" Modi der Geheimbünde stehen hinter Hunderten unschuldiger Organisationen, die als Front dienen. Und innerhalb der **"religiöse" Modi** Es gibt Tausende von Gruppen oder kleinen Gruppen, die von der Synagoge, den protestantischen Kirchen, dem Islam, dem Buddhismus und sogar der katholischen Kirche kontrolliert werden. Und immer ist es das ultimative Ziel, ein möglichst breites Spektrum zu bilden, das alle ideologischen Varianten umfasst und alle Dissidenten der Great Lines erfasst International. **"Niemand sollte außerhalb der Kontrolle der Synarchie bleiben"** Es scheint sei der Slogan, der sie führt.

Die Entdeckung dieser schwarzen Realität, die falschen Versprechungen der Erhebung und des spirituellen Fortschritts zugrunde lag, führte mich zu dem Zustand der "Abwesenheit des Ideals", den ich an anderer Stelle in der Geschichte definiert hatte. Von da an lebte ich mehr oder weniger normal weiter und interessierte mich sogar für Anthropologie, aber die Reaktion auf irreführende Erfahrungen in der Vergangenheit führte zu systematischem Misstrauen der "gute Glaube" der **sozial organisierte Institutionen**. Ich kam zu fühlen spontaner Ekel beim ersten Kontakt mit einigen Verband dessen erklärtes Ende - ich habe es sofort erraten - wurde verschleiert zugunsten von ihr internationale versteckte Trends.

Ich vertraute definitiv keiner irdischen Organisation als Vermittler zwischen einer höheren spirituellen Ordnung und der materiellen Welt.

In Anbetracht dessen, was gesagt wurde, die **Dilemma** Das wurde mir damals gestellt: Um Belicena Villcas Bitte zu erfüllen, müsste ich mich einer Geheimgesellschaft der Druiden stellen, Männer, die nach dem Brief und den Aussagen von Professor Ramirez schreckliche Kräfte besaßen, und ich würde sogar das Risiko eingehen die Aufmerksamkeit der Unsterblichen Bera und Birsas auf sich ziehen, die mich im Handumdrehen töten würden. Das war kein Spiel! Ich musste zu der Zeit Hilfe gegen sie suchen; und diese Hilfe konnte nur spirituell sein, bereitgestellt von Wesen, die das Ziel der Mission teilten, dh von Anhängern der hyperboreanischen Weisheit. Aber wo waren solche Wesen?

In Wahrheit glaubte ich ernsthaft, dass etwas Konkretes erforderlich war, um die Mission mit der Möglichkeit des Erfolgs zu erfüllen, dass es nicht darum ging, sich hinzusetzen, um zu beten oder sich in metaphysischen Spekulationen zu erschöpfen. Aber ich sagte mir immer wieder, an welche Organisationen könnte ich mich wenden, um Hilfe zu erhalten?

Mauerwerk, Theosophie, Anthroposophie, Martinismus, Rosenkreuzer, Gnostiker und andere Geheimgesellschaften, die noch versteckter sind, aber von derselben synarchischen Art sind, stehen im wesentlichen Gegensatz zur hyperboreanischen Weisheit, jetzt habe ich es sehr deutlich gesehen. Und so kam er, egal wie sehr er nachdachte und die Liste aller bekannten Organisationen durchging, immer zu dem Schluss, dass sie zumindest verdächtigt wurden, zur Weißen Bruderschaft zu gehören, dem verborgenen Feind der Superorganisation des Hauses Tharsis. Oh Dilemma! In Argentinien gab es eine Geheimgesellschaft hyperboreanischer Eingeweihter. ein Orden weiser Erbauer, wie Belicena in ihrem Brief offenbarte, aber niemand wusste, wo sie waren oder wie sie zu ihnen gelangen konnten; Ich würde versuchen, sie zu finden, aber ich war mir völlig bewusst, dass Hunderte, vielleicht Tausende von Synarchie-Agenten darauf warten würden, dass sich jemand ihnen nähert und sie gnadenlos ausführt. Ich bezweifelte, dass ich diese Suche alleine durchführen könnte, und überlegte daher, ob ich mich an eine "freundliche" Organisation der hyperboreanischen Weisheit wenden könnte, um Hilfe zu erhalten. Ich wiederhole jedoch, egal wie viel ich dachte, Ich bezweifelte, dass ich diese Suche alleine durchführen könnte, und überlegte daher, ob ich mich an eine "freundliche" Organisation der hyperboreanischen

Weisheit wenden könnte, um Hilfe zu erhalten. Ich wiederhole jedoch, egal wie viel ich dachte, Ich bezweifelte, dass ich diese Suche alleine durchführen könnte, und überlegte daher, ob ich mich an eine "freundliche" Organisation der hyperboreanischen Weisheit wenden könnte, um Hilfe zu erhalten. Ich wiederhole jedoch, egal wie viel ich dachte, mit der Lösung: **Ist es so, dass die hyperboreanische Weisheit keine Unterstützer hatte?**

in dieser Welt? Die Antwort schien "nein" zu sein; Zumindest hatte es keine sozial organisierten Anhänger; o Ich war mir der Existenz einer solchen Organisation nicht bewusst.

KAPITEL V.

Mein einziger Verbündeter - dachte ich zu Beginn der Reflexion - ist die Unterscheidung. Er wird mir sagen, wohin ich mich wenden soll, wem ich vertrauen soll. Wenn es eine verwandte philosophische oder religiöse Linie gibt, wird er mir erlauben, sie zu entdecken; er wird mir sagen, ob es "gut oder schlecht" ist und wie man sich daran wendet.

Die nach tiefer Meditation durchgeführte Analyse ergab jedoch eine erschreckende Schlussfolgerung: Als er die Möglichkeiten ausschloss, befanden sich alle Organisationen auf der einen Seite (Feind) und auf der anderen Seite. **niemand**.

Egal wie sehr er versuchte, die Vielzahl von Religionen, Sekten, Vereinigungen, Geheimgesellschaften, Organisationen, Gruppen, Orden, Ligen, Bruderschaften und Bruderschaften manichäisch zu polarisieren, er konnte keine erkennen, die sogar einen Strahl ungeschaffenen Lichts zeigte, einen Blitz der Urwahrheit des Geistes. Wenn jedoch alles, was Belicena Villca über den Ursprung des ungeschaffenen Geistes bestätigte, wahr wäre, wenn der Geist nur Feindseligkeit gegenüber dieser Welt, gegenüber der jüdischen Kultur, die heute in dieser Welt vorherrscht, erfahren könnte, wäre das Ergebnis meiner Überlegungen nicht seltsam. Im Gegenteil, es wäre ziemlich logisch, dass es, während die Weiße Bruderschaft im Begriff war, die Universelle Synarchie durchzuführen, wie im 13. Jahrhundert, nur eine gab **ein** Organisation von Eingeweihten in hyperboreanischer Weisheit. Ja, genauso wie im 13. Jahrhundert **Zirkulus Domini Canis** widersetzte sich vielleicht jetzt den Plänen der Weißen Bruderschaft existierte nur **Orden der Weisen Erbauer des Herrn der absoluten Führung**.

"Dann", sagte er trostlos zu mir und fühlte, dass eine Angst, die dem Terror sehr ähnlich war, vom Magen bis zum Hals aufstieg, "dann darf ich keine konkrete Hilfe erwarten, um meine Mission zu erfüllen." Ich bin in meiner eigenen Macht! – Ich war schwer zu akzeptieren.

Die von Belicena vorgeschlagene Mission war eindeutig eine Aufgabe, die die Leistung eines überlegenen Mannes erforderte, der mit viel mehr ausgestattet war, als ich damals erwartet hatte. Wenn er sich jedoch sicher war, war spirituelle Hilfe für die Erfüllung der Mission unerlässlich. Nach meinen jüngsten Schlussfolgerungen sollte jedoch keine Hilfe von menschlichen Organisationen erwartet werden: **Es konnte keine Vermittler zwischen dem Geistigen und Mir geben**. Es war daher offensichtlich, dass spirituelle Hilfe müsste sich direkt in mir manifestieren; Dieser Gott oder die "befreienden Götter" oder mein eigener Geist, ewig, ungeschaffen, unendlich, wenn sie auf die Bitte um Hilfe antworteten, müssten sie dies in den Tiefen meiner psychischen Intimität tun.

Lange Zeit hatte er eine Art Erstickung gespürt, eine Enge in seiner Brust, der er nicht viel Bedeutung beimaß, da er sie dem heißen Februar zuschrieb. Diese Vermutung ließ bald nach, da die Nächte in Salta selbst im Sommer normalerweise ziemlich kühl sind, und das war keine Ausnahme. Ich bemerkte es sofort, als ich das Fenster öffnete: Ich sah den Park in der Dämmerung um 4 Uhr schwach beleuchtet,

während eine kalte Brise mich zwang, den Verschluss zu schließen. Als ich am Fenster stand, seltsamerweise erstickt von einer unbekanntem Qual, dachte ich ungeschickt, dass es in ein paar Minuten noch dämmern würde.

Ein Gefühl von **kosmische Einsamkeit** Es hatte mich Stück für Stück ergriffen, ohne es zu bemerken, und es gelang ihm schließlich, bis zum Grund meiner Seele vorzudringen. Für einen Moment dachte ich, dass die vorherige Analyse mich solipsistisch von der Welt isoliert hatte; oder mit anderen Worten, dass die manichäische Polarisierung, der ich menschliche Organisationen unterworfen hatte, unbewusst bis zu einer Konfrontation zwischen den Kategorien gesprungen war: Ich und die Welt. Dies könnte an meiner instinktiven Ablehnung von was liegen

Material. Aber es war nicht so, denn als ich an meine Freunde, meine Familie und die Wesen dachte, die ich bewundere, spürte ich sofort die spirituelle Kraft in ihnen. Und das vertraute Gefühl der Freude, das das Geistige in mir inspiriert, ließ meinen Körper vibrieren. Ja; Er war in der Lage, den Geist in einigen Wesen zu verstehen, und deshalb war er nicht wirklich allein. Die herzerreißende Einsamkeit, die ich jetzt fühlte, dachte ich schnell, war nicht das Ergebnis einer pathologischen Abweichung, wie sie die selbstsüchtigen Solipsisten oft in ihrer Melancholie leiden. Das war ein ganz anderes Gefühl. Zerreißen und schmerzhaft scharf könnte in ein Wort übersetzt werden: **Aufgabe**.

Ich fühlte mich allein und kosmisch verlassen, aber in diesem Gefühl der Verlassenheit, durchdrungen, gab es eine zweite Empfindung, subtiler, aber weniger schmerzhaft: Es war wie ein stiller Vorwurf, der in den Tiefen meiner Seele vibrierte, aber in einer unvorstellbaren Tiefe. Es war der Vorwurf eines Gottes, der durch einen dimensionslosen Raum übertragen wurde und nach einem Verlust zu schreien schien; eine metaphysische Amputation seiner Substanz, die gelitten wurde, weil nur er leiden kann.

Und dieser Verlust, den Gott vorwarf, war ich selbst ... Ich, der ihn verraten hat, der eine verurteilte und abscheuliche Häresie begangen hat. Ich fühlte mich allein und kosmisch verlassen, wiederhole ich, aber in einem so intensiven Ausmaß, dass ich für einen Moment dachte, ich würde sterben.

Es muss verstanden werden, dass all dies sehr schnell geschah, vielleicht in wenigen Minuten oder Sekunden. Und das wahrscheinlichste ist, dass ich wirklich gestorben wäre - das habe ich viel später verstanden -, wenn ich mich völlig von diesem seltsamen Geisteszustand überzeugen lassen hätte.

Wenn dies nicht geschah, lag es daran, dass ich an den Grenzen des Bewusstseins, die mich schnell verließen, eine gewisse Intuition hatte: Diese Emotion, die mich tötete, war außerhalb meines eigenen Wesens!

Es war nicht ich, der mit solcher Kraft heulte und emotional stöhnte, dass es alles erfüllte; das durchquerte meine vielfältigen Wahrnehmungsbereiche und wurde von der umgebenden Realität verbreitet; das löste mein Bewusstsein auf, indem es die Unterscheidung zwischen Subjekt und Objekt verlor.

Das Merkwürdige war, dass, als ich diese Intuition bewusst machte, plötzlich alles abgeschnitten wurde, in einer stillen und brillanten Explosion, in der ich dachte, ich könnte flüchtig einen weißen Kreis unterscheiden, der mich umgab.

Das heißt, nicht alles wurde geschnitten, denn jetzt hatte sich das Gefühl bewegt **ganz aus meinem heraus**, in die konkrete Welt. Ich fühlte mich plötzlich klar und wach, während um mich herum, die Möbel, der Boden, die Wände der Abteilung, alles ein beängstigendes und bedrohliches Übel ausstrahlte. Es war etwas Dunkles, das epidermal induziert wurde, **das wurde mit dem ganzen Körper, mit jedem Organ, mit jedem Atom wahrgenommen**. Das gleicher vorheriger Zustand, aber umgekehrt und

verschärft: die ***kosmische Einsamkeit*** tief war jetzt reine Präsenz; Verlassenheit: ein stummer Ruf, aber einer von unwiderstehlicher Gewalt; Der Vorwurf Gottes, der so göttlich schien, als er aus den Tiefen der Seele auftauchte, war zu einem bestialischen Gebrüll geworden, obszön und beleidigend.

Es ist nicht möglich, in Worte zu fassen, was ich damals erlebt habe; Ich kann nur eine blasse Vorstellung geben, wenn ich sage, dass diese Urkraft vage wie der Atem eines riesigen und bösen Tieres war.

Ein übelriechender und beleidigender Atemzug, der aus allen Dingen sprudelte, die wiederum die Eingeweide, die Organe dieses borstigen und gefährlichen Drachen waren. Ein Atemzug, der seine Gegenwart voller Leben auferlegte; aber dieses Leben war für den Geist, was Lärm für die Musik ist: abscheuliche Nachahmung und elende Kopie. Ein üppiger Atemzug, der in einer unhöflichen und tierischen Trittfrequenz zog und ausatmete.

In der Stille und Ruhe der Nacht wurde diese Präsenz verstärkt und die Luft der Bedrohung verschmutzt. als ob unsichtbar und mächtig ein sterblicher Feind mich verfolgte, bereit, sich auf mich zu werfen; mein Leben nehmen und mehr als mein Leben ...

Ich hatte den Eindruck, von einer nebligen Klippe gefallen zu sein, von der ich gerettet wurde, bevor ich den Boden erreichte. Er stand jetzt am Rande des Abgrunds, auf wundersame Weise sicher, aber ein Opfer dieser Befürchtung, dass nur derjenige, der eine Katastrophe überlebt, Erfahrungen macht. Deshalb blieb ich unbeweglich und floh nicht aus dieser Umgebung, die eines unbeschreiblichen Übels beschuldigt war, das aggressiv auf mich zuzugehen schien.

Und diese Unbeweglichkeit, gelassen und nachdenklich, schien die dramatische Spannung mehr zu erregen und sie auf ein unerträgliches Niveau zu heben.

In diesem Moment verstand ich, dass "was Materie ausstrahlte" - wie auch immer dies genannt wird - seine Fähigkeit verlor, auf mich einzuwirken, weil es inmitten der unerträglichen Spannung als Impotenz vermutet wurde, die Aggression zu vollenden. Zu diesem Zeitpunkt schien alles zu explodieren, durch die Luft in Stücke zu fliegen ...

Und es explodierte.

KAPITEL VI

Ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass ich nichts Paranormales erwarte. Meine Augen waren auf die Gegenstände im Raum gerichtet und erwarteten, dass sie jeden Moment auf mich springen würden. Ich erwartete es und in Wahrheit erwartete ich, dass etwas Ungewöhnliches passieren würde, außer dem, was wirklich passierte: Alles begann sich zu bewegen und seine Position zu ändern; fallen und auf den Boden springen.

Regale und Möbel, alles fiel und sprang unaufhörlich, während ich absorbiert war, dachte ich, ich würde einen Albtraum leben. Ich brauchte einige kostbare Sekunden, um zu verstehen, dass ich Zeuge einer seismischen Bewegung war, und als ich mich schließlich zur Flucht entschied, war das Erdbeben fast vorbei.

Chance? Synchronität? Lassen Sie den Leser darüber nachdenken, was er will, aber er wird es nicht vermeiden können, die Tatsache zu berücksichtigen, dass das Erdbeben vom 21. Januar 1980 in dem einzigen Gebäude, das irreversibel beschädigt wurde, das war, in dem ich lebte und das evakuiert werden musste, so gut ich konnte Sehen Sie, indem Sie die Zeitungen jener Tage lesen.

Es gab keine Opfer, aber das Gebäude wurde in seiner Struktur unerklärlich beschädigt, weshalb die Stadtverwaltung ergebnislos eine Untersuchung des Architekturbüros durchführte, das es errichtete. Da es keine Versicherung gab, waren die Verluste für die Eigentümer des Konsortiums, zu denen ich gezählt wurde, insgesamt.

Wenig von meinem Hab und Gut konnte ich retten, denn was stark genug war, um das Erdbeben zu überleben, erlag dem Fall der Decken. Unter ihnen mein Auto, das, obwohl es durch die mehrfachen Dellen repariert werden konnte, die Garage mehrere Tage lang nicht verlassen würde, weil die Eingangsrampe blockiert war.

Es war über Nacht als ruiniert worden **Job**. Aber ohne seine berühmte Geduld.

Ich werde nicht leugnen, dass mich zuerst die Verzweiflung überwältigt hat; Jeder wird es verständlich finden, wenn er an meiner Stelle steht. Nachdem die finstere Erfahrung erzählt worden war, mit dem Gewicht einer langen schlaflosen Nacht und der Last des Tages zuvor, als ich Professor Ramirez besuchte, musste man mehr als stark sein, um nicht nachzugeben und zusammenzubrechen. Aber als ein paar Tage vergingen, fand mein Geist sein gewohntes Temperament wieder und die Dinge begannen sich aufzulösen. Ich mietete eine Wohnung in einem nahe gelegenen Viertel und richtete sie mit Hilfe meiner Schwester und einiger Freunde ein. Die Dinge, die kaputt waren und die unbedingt ersetzt werden mussten, habe ich mit meinen mageren Ersparnissen erworben.

Alle diese Vorkehrungen wurden von meinen Lieben getroffen, die sich in ihrer Solidarität um meinen abstrakten und gleichgültigen Geisteszustand kümmerten. Sie dachten - weil sie sich der seltsamen Umstände, unter denen das Erdbeben auftrat, nicht bewusst waren -, dass die Katastrophe mich in einen Willensschock gestürzt hatte.

Die Argumentation war nicht falsch, denn obwohl ich nie zu sehr an materielle Güter gebunden war, war der Verlust von vier Jahren Arbeit und Opfern ein zu schmerzhafter Test, der mich bei einer anderen Gelegenheit genug betroffen hätte. In diesem Moment war die Wahrheit anders: Mein Geist hörte von dem Moment an, als ich meine Gelassenheit wiedererlangte, nicht auf, die gelebten Momente zu analysieren. Von der Erinnerung an diese höllische Nacht absorbiert, versteht es sich, dass er den Augen anderer als abwesend und niedergeschlagen erschien.

Weit davon entfernt, so zu sein, wuchs eine dumpfe Wut in mir, eine blinde Wut, die mich, ohne benommen zu sein, eher mit vitaler Kraft und Mut zu nähren schien. Ich würde nicht zurückweichen! Jetzt weniger als je zuvor!

Eine Woche nach dem Erdbeben war ich bereit und bereit für eine Reise. Die Verzögerung hatte keinen wesentlichen Einfluss auf meine früheren Pläne und so wollte ich mit einer gesunden jugendlichen Ungeduld so schnell wie möglich raus. Es war wieder Montag; Ich hatte vor, durch Cerrillos zu gehen, um mich von meinen Eltern zu verabschieden, und wenn ich mich beeilte, würde ich rechtzeitig ankommen, um mit ihnen zu frühstücken.

Ich lud eine Tasche und eine Aktentasche in den ramponierten Ford, rettete mich schließlich aus den Trümmern und machte mich auf den Weg zu einem Abenteuer.

KAPITEL VII

Zu sagen, dass er nicht derselbe Mann war wie vor sieben Tagen, wäre dann falsch. im Wesentlichen, nichts hatte sich in mir verändert. Allerdings fühlte ich mich nicht so und ich wusste dass es nie wieder dasselbe sein würde. Wie Dante bin ich in die Hölle gegangen und zurückgekommen, dachte er. Lebe von nun an mit der Erinnerung an den Abyss, logisch, **es muss anders sein.**

Aber es war nicht nur eine unheimliche Erinnerung. Ich suchte nach spiritueller Hilfe und hatte sie erhalten. Es ist wahr, dass die Hilfe gleichzeitig mit dem Angriff der Mächte der Materie gleichzeitig mit dem Erdbeben erfolgte. Aber das hat die Tatsache nicht beeinträchtigt, sondern ihr eine besondere Bedeutung verliehen, **von ein Gefühl, das im Moment nicht verstand** aber dann, während der Reise nach Santa Maria, es würde meine ganze Aufmerksamkeit absorbieren. Was wirklich passierte? **Gut, dass ich hatte eine Vision gehabt: die wunderbarste Vision meiner Existenz, die gleichzeitig die gesuchte Hilfe war.**

Ich werde es chronologisch zusammenfassen. Anscheinend begann der Prozess wirklich, als ich die Intuition hatte, dass ich nicht derjenige war **gelitten** und **starb**, wer litt unter **Schmerzen** vom Aussterben des Lebens. Also sagte ich, **"Alles wurde nach draußen gebracht."** In diesem Moment war mir tatsächlich klar, dass die Schmerzen und das Leiden, das Qual des Lebens und des Lebens selbst, **es waren fremde Dinge**, von unspirituelle Natur. Das heißt, dass in diesem Moment, **hatte unterschieden klar zwischen Geist und Seele, zwischen meinem geistigen Selbst und meiner tierischen Natur.** Er hatte verstanden, dass der Geist **Er kennt weder Schmerz noch Angst, sondern ist reine Freude und Mut, reine entschlossene Ehre, reine Willenskraft.**

Und dann bedeutete "leben" oder "sterben" nichts für mich, weil ich bereits jenseits von Leben und Tod war, vielleicht auch jenseits von Gut und Böse. Dort verloren die Seele und der Gott der Seele die Handlungsfähigkeit über mich und **Einer wurde als uralte Illusion aufgelöst, einer als Urverzauberung: Plötzlich bewegte sich alles Seelenhafte und Lebenswichtige, was auch alles Böse war, "außerhalb" meines Ichs, zu meinem Tierkörper und zu der Welt, in der der Tierkörper lebt.** Zum ersten Mal Ich fühlte mich, nur ich; **Ich, umgeben von den Mächten der Materie; Ich, belagert von der Schöpfergott des Universums.** Und dann, zweifellos als Folge eines Kampfes gegen die Seele und eines Sieges, **ich weiß produzierte die Vision und ich erhielt die Hilfe, die ich wollte.** Und die Phänomene sind passiert Tellur.

Ich werde nicht auf Details eingehen, die wenig zum Verständnis meiner mystischen Erfahrung beitragen und sie nur verschlechtern würden. In Summe: **Die Vision entsprach einer Göttin.** Die Erscheinung trat in einem infinitesimalen Moment auf, ich konnte nicht sagen, ob innerhalb oder außerhalb meiner psychischen Struktur, aber das Effektive war, dass sie **Entrückung** Mein Geist. Ja; Um zu kommunizieren, was passiert ist, kann ich nichts anderes tun, als die Worte zu konjugieren **verzaubern** und **Eingang** als Verben und bestätigen, dass sie **Entrückung** Mein Geist, **begeistert** mein yo und zog es heraus **außerhalb der Seele und der Welt.** Sie mich **Entrückung** für eine Sekunde des Körpers und der Erde, und es zeigte sich vor meinem geistigen Ich in all der Pracht seiner ungeschaffenen Schönheit. Weil diese spirituelle Entrückung mir offenbarte, wen Belicena Villca in ihrem Brief so oft erwähnte, die Jungfrau von Agartha, die charismatische Anwältin des verketteten Geistes. Und dann verstand ich inmitten des mystischen Ausbruchs, dass die Entrückung des in der Materie gefangenen Geistes Gnade war, **notwendig, nach** dass das Ich des schlafenden Mannes gegen die Seele gekämpft und gewonnen hat: **Single Durch sein Eingreifen, durch die Handlung Seiner Gnade wird der schlafende Mann in der Lage sein, diesen Sieg gegen die Mächte der Materie aufrechtzuerhalten. Nur sie wird dem Ich charismatisch mit dem Beitrag einer zusätzlichen Willenskraft helfen, die es ihm ermöglicht, sich**

unabhängig von der geschaffenen Seele zu erhalten.

Es war ein Moment ohne Anfang oder Ende, weil er immer in der Intimität meines Geistes gegenwärtig sein wird, ein absoluter Moment, in den ich ohne Zweifel hineinschaute die Ewigkeit. Sie entführte mich und hielt mich in diesem Moment in der ungeschaffenen Sphäre ihrer eigenen Existenz fest und gab mir die zusätzliche Willenskraft, die der Geist brauchte, um die Mission von Belicena Villca zu erfüllen. Wie stark und unbesiegbar ich mich damals fühlte! Und vor allem verstand ich, wie frei, absolut frei, im Wesentlichen der ungeschaffene Geist war, **ohne Grenzen Erstellt für deine ewige Existenz**, das heißt, unendlich! Ich fühlte **Mich**, Ungeschaffen, ewig, unendlich, frei, voller Weisheit; Ich fühlte **Mich**, und ich bemerkte, dass außerhalb von mir das Psychische und das Emotionale, das Bewusstsein des warmen Lebens und der Inhalt des warmen Lebens, die äußere und innere Illusion, die geistige Erstarrung verursachte, geblieben waren; Ich wusste plötzlich, ich erlebte seine offensichtliche Entdeckung, was die "**Große Täuschung**", vor dessen gefährlicher Verzauberungskraft warnte mich Belicena Villca.

Ich fühlte **Mich**, und ich wusste davon **sei nicht ich** der Seele, in der Entrückung der spirituellen Inspiration, die mich der Eindruck der Jungfrau von Agartha verursachte. Ich **beeindruckt** Der Geist und die Spur bleiben immer noch, Seine strahlende, ungeschaffene Schönheit, die Majestät Seiner Kraft, Seine herrliche Gnade. Ich sah in ihr eine Göttin, aber dort im Bereich der Entrückung war ich auch ein Gott. Deshalb spürte ich in ihr a **Gottkamerad**, ein Genosse, eine Schwester, eine Begleiterin der Rasse des Geistes; nur dass ich für einen Moment aus dem Gefängnis gerissen worden war, in dem ich mich befand, und stattdessen war sie ein absolut freier hyperboreanischer Geist. Sie näherte sich mir, um mir die Hilfe ihrer Gnade zu geben, motiviert durch Ehre, die die Essenz des ungeschaffenen Geistes ist. Das war mir auch in diesem unendlichen Augenblick klar, und so kämpfte mein eigener Geist, bewegt von seiner wesentlichen **Ehre danken** in irgendeiner Weise an die Göttin, um auszudrücken, dass ihre Hilfe nicht umsonst wäre, um sicherzustellen, dass meine Entscheidung unzerbrechlich wäre. Aber ich habe diesbezüglich nichts getan, weil die Göttin wunderbar lächelte und mir zu verstehen gab, dass sie alle meine Gedanken verstand.

Die Jungfrau von Agartha hatte einen Strauß Weizenähren in der linken Hand und ein Korn des gleichen Getreides zwischen Zeige - und Daumenfinger der rechten Hand. Zur Zeit des Lächelns machte er mit dieser Hand eine Geste, die ich zunächst nicht interpretierte, und richtete sie auf mich, auf eine wie **Auge des Feuers** dass ich in einem bestimmten Teil des Geistes besaß: **dann öffnete er die göttlichen Finger und ließ dort den magischen Samen frei**. Und dieser Akt beendete die Vision abrupt. Ich fühlte mich wie ein Eisblitz, der eintrat **durch meinen Kopf** hätte einen Einfluss gemacht **im Herzen**; Sofort breitete sich das eisige Gefühl in meinem Körper aus und eine wachsende Lähmung ergriff mich. Und ich befand mich immer noch im Raum und sah dumm zu, wie alle Dinge aus ihren Positionen sprangen und das Gebäude zusammenzubrechen drohte. Die Ekstase hatte, wie gesagt, nur einen infinitesimalen Moment gedauert, aber dann vergingen kostbare Sekunden, bis ich verstand, was in der Welt geschah.

Zufällig gleichzeitig und ich reagierte. Dann endete das Erdbeben und ich bemerkte, dass das bedrückende Übel, das einen Moment zuvor aus der Materie hervorgegangen war, ebenfalls verschwunden war. Im Gegenteil, Materie erschien **sei mir untergeordnet**. Es gab eine Idee, die in der Umgebung schwebte und aus allen Dingen gleichermaßen floss, die ich perfekt einfing und die es konnte mehr oder weniger so übersetzen: - **Jetzt bist du ein Gott und nichts und niemand wird deinem Willen widerstehen können. Was hier passiert ist, ist eine Probe von Deinem Schrecklichen Kann!** - Dieses Konzept definiert die "neue Bedeutung", die, wie ich in erwähnt habe Start, **sah aus wie** Materie jetzt erwerben **durch Wirkung** der Vision: **existierte, daher die offensichtliche Absicht, das Erdbeben kausal mit meinem zu verbinden jüngste spirituelle Entrückung**. Aber ich ließ mich nicht täuschen. Ich spürte in dieser Idee eine Falle der Mächte der Materie, eine Versuchung, die im Moment nicht klar war, über die ich aber später aufhören würde, tief nachzudenken.

Im Wesentlichen, dann hatte sich nichts in mir geändert, aber ich würde nie wieder derselbe sein: nur **das Verhältnis der Kräfte** die den Geist und die Seele aufrechterhielten, waren verärgert über die Wirkung der zusätzlichen Willenskraft, die die Jungfrau von Agartha beisteuerte. Als ich nach dem Sehen des göttlichen Bildes das Bewusstsein für die Realität der Welt wiedererlangte, konnte ich die Seelennatur mit singulärer Kraft auf eine Weise beherrschen, wie es nach Jahren yogischer Praktiken der Konzentration und mentalen Kontrolle nie zuvor möglich war; und er war nicht bereit, diese Macht zu verlieren, die Rollen zu vertauschen und das Ego wieder dem zu unterwerfen **wünscht sich** der Seele. Aber das würde nicht passieren, das konnte ich versichern, denn es war offensichtlich, dass nicht nur das Ich gestärkt aus der spirituellen Entrückung herauskam, sondern dass die Seele in dem, was ihr eigenes Wesen ausmachte, dauerhaft geschwächt war: den Gefühlen und Emotionen, der Liebe zum Leben und die Dinge des Lebens, **das gute Herz** dass ich mich immer manifestiert hatte und das mehr als einmal daran gehindert hatte, Gewalt anzuwenden, um die Probleme zu lösen, die mir im Weg standen, all diese warmen Leidenschaften und viele mehr **sie kühlten ab** schnell flackerten sie und starben wie die Kerzenflamme, die ihren Köder verzehrt hat. Wenn ich gezwungen wäre, den neuen Zustand meines Seins zu synthetisieren, würde ich sicherlich sagen, dass es etwas sehr Ähnliches war wie das **Renaissance**: Ja; Ich habe keine Angst, das zu sagen, obwohl ich Psychiater und auch ein kultivierter Mann bin. Obwohl dies für die offizielle Orthodoxie nicht akzeptabel ist, konnte ich nicht leugnen, was ich mit Sicherheit erlebte und dass ich bereits eine spürbare Veränderung in meinem Verhalten bewirkt hatte: Es war für fast alle bemerkenswert, die mich kannten, und deshalb waren sie ein Post-Orthopäde. seismischer Schock; dass ich eine Art "gelitten" habe **Regression** psychologisch. Plötzlich war ich "wie ein Kind" geworden: "Ich habe aus irgendeinem Grund gelacht" und es schien, dass "mir nichts mehr wichtig war", wie die Vorwürfe von Freunden und Verwandten, die die besondere regressive Veränderung meines Charakters offenbarten.

Aber ich wurde auch grausam und rücksichtslos, ich wusste das selbst, aber ich machte mir keine Vorwürfe, weil ich wie nie zuvor mein Leben und das Leben im Allgemeinen verachtete. Ich möchte klarstellen, dass "wie nie" "wie nie wie ein Erwachsener" bedeutet, da und das wusste ich beruflich, Kinder, wie ich wiedergeboren wurde, **Sie waren in der Lage zu töten ohne Vorurteile oder Reue**.

Vielleicht ist er während dieser spirituellen Entrückung in diesem unendlichen Augenblick wirklich gestorben und an seinem Ende auferstanden, was ein Paradoxon impliziert, denn was kein Ende hat, kann nicht enden, ein Augenblick, der in meinem Geist ewig gegenwärtig sein würde. So die kindliche Veränderung des Charakters, die verstärkte Willenskraft, die Gefühle, die starben, die Wünsche, die gestillt wurden, das Herz, das hoffnungslos kalt wurde, das Gefühl der Wiedergeburt, die geistige Sicherheit, sich gerettet zu fühlen, nahe der endgültigen Befreiung Bei den materiellen Bindungen würde alles unter der Annahme erklärt, dass das wahre spirituelle Leben im Bereich der Entrückung weiterging, von dem ich niemals abreiste oder niemals abreiste, dh im Unendlichen, und dass dieses scheinbare Leben am "Ende" lebte "von dem, was nicht enden konnte, war es in der Tat eine Form des Todes, eine nicht existierende, aber unvermeidliche spirituelle Illusion. Vielleicht war er tatsächlich wirklich tot und wegen dieses Zustands fürchtete er nichts Lebendiges mehr; und eine Menge weniger zu Tode. Vielleicht war es das ganze Produkt dieses mysteriösen Samens, das die Jungfrau von Agartha in das Feuerauge des Geistes freisetzte. Ich konnte es immer noch nicht wissen. Aber die Wahrheit, das Konkrete, war, dass ich die angeforderte spirituelle Hilfe erhalten hatte, dass ich mich tot und wiedergeboren glücklich und mutig fühlte, dass ich weder den Tod noch das Töten fürchtete und dass ich seltsamerweise mein Selbst fühlte **hat am aktuellen Infinite teilgenommen**: ja, eindeutig fühlte ich mich auf der Seite des Ich unbestimmt; Alles, was im Universum enthalten war, einschließlich meines eigenen biologischen Lebens und des Universums selbst, war begrenzt und verderblich: Dies war die endliche Seite meines Seins, die Illusion; aber jetzt wusste ich mit Sicherheit, dass sich ein endloser Abgrund im Selbst öffnete: Dies war die unendliche Seite meines Seins, die Wahrheit.

Vielleicht kann das, was er damals erlebte, teilweise verstanden werden, indem auf eine Metapher

zurückgegriffen wurde.

Vorstellen zu einer Person, die es gewohnt ist, in einem wunderschönen einsamen Wald zu leben. Die Tage vergehen dort reibungslos, ohne zu viele Überraschungen, und obwohl der Kampf ums Leben eine permanente Wachsamkeit mit sich bringt, hält dieselbe Beharrlichkeit die Aufmerksamkeit auf einem konstanten und schließlich routinemäßigen Niveau.

Es scheint, dass dieser Mann die Situation seines täglichen Lebens "dominiert". In der Nähe, ruhig und zahm, bietet der See das sporadische Vergnügen eines erfrischenden und erholsamen Bades. Aber der See ist kein sicherer Ort, um lange zu bleiben, wie der Wald.

Wasser hat nicht die Festigkeit der Erde und um sich darauf zu halten, ist es notwendig, eine gewisse Kontrolle zu haben, eine gewisse zusätzliche Aufmerksamkeit, eine Anforderung, die am Ende den Menschen ermüdet. Aus diesem Grund werden Besuche am See durch die Notwendigkeit des Fischens oder das Vergnügen des Badens geregelt. Eines Tages erzeugt dieser Mann aus Versehen oder Kühnheit einen Umstand, der außerhalb seiner Kontrolle liegt: Das Feuer, das ihm bis dahin geholfen hatte zu leben, entkommt wütend und zerstörerisch in den Wald. Der Mann bleibt statisch oder kämpft darum, ihn zu ersticken oder lästert verzweifelt; jede Haltung ist die gleiche; Nichts kann eine Katastrophe verhindern, weil das Feuer seine Kontrolle überschritten hat, es hat es übertroffen. Die Flammen breiten sich überall aus und verbrauchen alles, und es ist wichtig, die Erlösung zu suchen. aber wohin soll es gehen? Wo ist die Sicherheit? Plötzlich taucht wie ein Blitz das Licht auf: der See.

Eine Ironie; Der Ort, an dem es ihm niemals in den Sinn gekommen wäre, Zuflucht zu suchen, ist jetzt der einzige, der die Möglichkeit bietet, den brutalen Wandel der Alltagswelt zu überleben, der durch das unersättliche und mörderische Lagerfeuer verschwunden ist. Lläuft; Der verzweifelte Mann rennt zum Erlösersee. Hinter ihm scheint ein feuriges, unerbittliches Monster ihn genau zu verfolgen, seine Zähne zu knirschen, zu brüllen und erstickende Züge auszuspucken.

Aber es ist nicht möglich, noch einmal hinzuschauen, es gäbe keine andere Chance. Es bleibt nur noch der See zu gewinnen, der noch nie so weit zu sein schien. Schließlich, paradiesische Vision, unbeschreibliche Freude, mystische Erscheinung, taucht der See am Horizont auf.

Fantastisch ruhig ist es für diejenigen, die Millimeter zu Tode fliehen, eine Oase des Friedens. Der Mensch wird ins schützende Wasser geworfen und schwimmt intuitiv viele Schläge in Richtung Zentrum. Er kann sich nur vorübergehend umdrehen, wenn er in den kühlen Gewässern sicher ist, und kann so auf seine bis vor kurzem auch sichere Welt blicken.

In Anbetracht der Analogien, die diese Metapher zu den Ereignissen bietet, die ich zuvor erzählt habe, wird es möglich sein zu verstehen, wie mein spiritueller Zustand war. Wie der Mann im Beispiel, als er sah, wie der Wald brannte und sich verwandelte und manchmal im Rauch verschwand, was seine Welt und seine Sicherheit ausmachte, sah ich auch, wie sich die zuverlässige und alltägliche Realität in einem Feuer des unverkennbaren Bösen auflöste.

Wie der Mann in der Metapher, der sich in den Gewässern des Sees seltsam sicher fühlte, bis gestern unbeständig und unbekannt, war auch ich jetzt sicher und fest in den bisher unbekanntem Gewässern des Geistes.

Der Mann des Waldes, während er sicher schwebte, beobachtete, wie die Welt verschwand und dachte: **Ich bin wiedergeboren** Auch ich fühlte mich in den Grenzen der Seele wiedergeboren und nur aufgrund dieses unaussprechlichen Gefühls konnte man sagen, dass ich ein anderer Mann war, obwohl **im Wesentlichen** bleibt gleich.

KAPITEL VIII

Also ging ich zum Haus meiner Eltern, erfüllt von dem mystischen Optimismus, den nur diejenigen erfahren, die wissen, dass sie wiedergeboren sind. Die Entscheidung getroffen zu gehen, dachte ich nur an die **Phänomene** der schicksalhaften Nacht vom 21. Januar, die versucht, ihre transzendente Bedeutung zu interpretieren. In ein paar Minuten würde ich Cerrillos erreichen, aber dann würden mich diese Gedanken für viele Stunden auf meiner Reise begleiten.

Dreißig Minuten später fuhr er mit dem treuen Hund Canuto das Auto die zweihundert Meter lange Auffahrt hinunter.

Meine Eltern, die durchschnittlich frühstückten, freuten sich, mich zu sehen und drückten es zwischen Grüßen und Lachen aus.

Sie versuchten mit ihrer Zuneigung die Erinnerung an die Katastrophe zu löschen, die sie erlebt hatten. Ich war innerlich dankbar für diese Komplimente, da ich in Erwartung künftiger Unglücksfälle Reserven für Frieden und Ruhe erwerben musste. Ich wusste, dass ich mich eine Stunde später, als ich ging, darauf konzentrieren würde, alle Details des komplizierten Chaos zu analysieren, in das ich verwickelt war.

"Du hast einen schönen Tag zum Reisen", sagte Dad, als er eine lecker aussehende Bratwurst angriff. Fahren Sie vorsichtig, mein Sohn, denken Sie daran, dass die Trucker am Morgen halb einschlafen.

- Mach dir keine Sorgen, Dad; Ich werde langsam gehen und in drei Stunden in Tucumán sein “, sagte ich ohne große Überzeugung.

Katalina, meine Schwester, gab mir die Wurst und Eier, die dampfenden Muffins und den Kaffee. Ich war erstaunt zu sehen, dass mein Mund vor Hunger wässerte, und mir wurde klar, dass ich einige Tage zuvor schlecht gegessen hatte. Sich hungrig zu fühlen ist, wenn es etwas gibt, das es befriedigt, immer ein Zeichen guter Gesundheit. Ich dachte nicht mehr nach und gab mich entschieden dem Frühstück hin.

Die Finca verfügt über einen großen Speisesaal mit einem Fenster nach Osten zur Auffahrt. Aber am Morgen haben wir in der Küche gefrühstückt. Diese befindet sich hinter dem Esszimmer an der Südwand, die ein großes, vier Meter langes Fenster mit einem Holztisch hat rustikal auf Augenhöhe. Die gesamte Westwand der Küche wird vom Herd und dem angrenzenden Kamin eingenommen.

Ich saß vor dem Fenster mit Blick auf die Weinberge, frühstückte in Begleitung meiner Familie und erlebte die Nostalgie nach vielen solchen Sonnenaufgängen erneut. Aber eine schwarze Wolke beunruhigte meinen Geist; Eine warnte mich als geheime Stimme, dass dies das letzte Frühstück sein könnte, das auf diese angenehme Weise gegessen wurde. Und dann kämpfte ich darum, solche düsteren Vorzeichen zu vertreiben, indem ich heftig an der Bratwurst kaute ...

- Bis bald Arturo - mein Vater hat sich verabschiedet - ich werde durch die Bewässerungskanäle gehen.

"Bye Dad", ich begleitete ihn zur Hintertür und beobachtete ihn, als er auf der Suche nach seiner alten Kastanie zum Stall ging. Minuten später sah ich ihn auf dem Weg von Ost nach West parallel zum Hauptkanal davonlaufen. Ich hätte jetzt gehen sollen, aber ich habe absichtlich verzögert, weil ich allein mit Mama sprechen wollte.

Er war immer noch in der Küche und ein Zeichen genügte ihm, um besorgt zu mir zu kommen. Diese Haltung hätte normalerweise nicht seine Aufmerksamkeit erregt, aber als ich eine Hand auf seine Schulter legte und anfang zu sprechen, erschien ein überraschter Ausdruck auf seinem Gesicht.

- Mama, Schatz - sagte ich schmeichelhaft - du solltest mir vergeben, wenn das, was ich dich fragen werde, dir Schmerzen bereitet ...

- Du weißt, Sohn, dass das, was ich habe, deins ist ... - Er erkannte, dass ich nicht um etwas Materielles bat und sein Gesicht jetzt offen alarmiert war - was kann ich für dich tun, Arturo?

- Beruhige dich, Mama, du weißt, dass es dir keine Sorgen machen würde, wenn ich nicht glauben würde, dass es absolut notwendig ist.

- "Hör auf zu kreisen und sag mir, was zum Teufel du willst", sagte meine Mutter, die anfang, ihre Coolness zu verlieren.

- In welchem Jahr wurde Mama geboren? Fragte ich und kam auf den Punkt. Du weißt es gut; in 44. 30. Januar 1944. Sie sind jetzt 36 Jahre.

- Gute Mutter; Hör gut zu. Wir reden nie darüber, aber ich will vier Jahre und etwas, ein Geräusch, ich sage dir, dass ich mich an eine Nacht vor mehr als dreißig Jahren erinnere; Ich hätte drei oder im nächsten Bett und weiß nicht was, es hat mich aufgeweckt.

Es war spät, Katalina schlief Ich hörte Stimmen, als ich ohne Anziehen duracuhsdtaasnFdeunnsdtedr ikeoFnnlutertrmepapnedehninMunotnedrgainugs,dseime öWffensetteensfiachhle.n sehen. Ich denke, das ist zerrissen zwischen dem Traum, der meine Augen schloss, und der Neugier, die Da waren Dad, du und jemand, den ich noch nie gesehen habe. Ein Mann älter als Papá, der groß, scharfäugig. Noch heute erinnere ich mich an seinen durchdringenden Blick und seine Leiterhöhe 1,80 Meter groß ist. Er hat mich in dir entdeckt. Kurz gesagt, ich habe nicht viel mehr im Gedächtnis. und er lachte lauthals über den gequälten Blick in seinen Armen und ich denke, ich erinnere mich, dass er Ich scheine ganz meine Aufmerksamkeit zu sein. Dann legst du mich wieder ins Bett und auf den Tag mir etwas Brillantes gab, das den nächsten Fremden anzog, war nicht mehr da und ich sah es auch nicht wieder sein Geschenk. ein stiller Hinweis, dass wir unter der Eiche sitzen sollten.

Mama war blass geworden. Wir haben am Garten angehalten und ich habe ihn gemacht.

- Im Laufe der Jahre - fuhr ich fort - erinnerte ich mich an diese Nacht, ohne ihr jedoch viel Bedeutung zu geben. Nur einmal, ich war ungefähr neun oder zehn Jahre alt, wagte ich es, Dad zu fragen, und seine Reaktion war sehr seltsam: Er litt unter großer Verwirrung und verbot mir, noch einmal darüber zu sprechen, aber ein paar Minuten später änderte er sich und versuchte mich zu überzeugen dass ich mich an einen Traum erinnerte, an einen schlechten Traum, den er als Kind gehabt hatte.

Deshalb habe ich die Sache nie wieder erwähnt. Bis heute. Mama seufzte und schüttelte den Kopf, als würde sie aus einem Albtraum aufwachen.

- Warum Arturo, warum zweiunddreißig Jahre später, Erinnerst du dich noch an diese Nacht? Sie fragte sich mehr als mich: "Warum bestehen Sie darauf, eine flüchtige Erinnerung wiederzuerleben, die Ihnen nichts bedeutet?"

- Mutter, ich wiederhole, dass ich dir keine Schmerzen bereiten will; Warten Sie, ich habe Ihnen noch nicht gesagt, was ich wissen möchte“, sagte ich mit beruhigender Stimme. Sagen Sie mir einfach zwei

Dinge: Wenn dieser Mann aus unserer Familie stammte und mit dem Krieg zu tun hatte.

Hier benutzte ich einen festen Ton, der Mama davon überzeugte, dass es sinnlos war, sich zu weigern, zu antworten.

- Schau, Arturo, du bist bereits ein erwachsener Mann und ignorierst nicht, wie grausam der Krieg war. In den Jahren nach 1945 wurden die Gemüter erhitzt und viele Menschen mussten auf der Flucht leben. Aber jetzt ist es anders; eine lange Zeit ist vergangen ... niemand sollte sich damit befassen ...! In Mamas Stimme lag eine Bitte.

- Mama, du beantwortest meine Fragen nicht und das ist falsch, vertraust du mir nicht?. . . . - Nur ein stummer Blick für eine Antwort.

- Sie müssen mir sagen, was Sie wissen, weil es für mich und meine Zukunft sehr wichtig ist, verstehen Sie? Versicherte ich fest.

Es war offensichtlich, dass ich nicht verstand und beschloss, überzeugender zu sein.

- Ich mache eine schreckliche spirituelle Krise durch, Mom. Das Schicksal hat mich vor eine teuflische Kreuzung gebracht, an der ein Fehler der Wahl bedeutet, mich auf dem falschen Weg zu verirren, voller Hindernisse und wirklicher Gefahren. Ihre Antworten würden mir helfen, nicht zu scheitern; Glaub mir, Mama. Ich nahm seine Hände in meine in einer verzweifelten Anstrengung, ihm Vertrauen zu vermitteln. Ich verstehe nichts, was du sagst, aber ich habe das Gefühl, dass du dir wirklich Sorgen machst, mein Sohn. Ich werde dir sagen, was du wissen willst, und Gott vergib mir, wenn ich falsch liege. "Er holte tief Luft und fuhr fort.: Kurt; Er war derjenige, der 1947 in dieser Nacht kam. Mein Bruder Kurt, der in Berlin als tot oder vermisst angesehen wurde 1945 diente er tatsächlich einer Mission in Italien, als der Krieg endete. Er blieb zwei Jahre lang in einem Franziskanerkloster in Süditalien versteckt, bis er 1947 dank eines von der Regierung von Präsident Perón unterstützten Hilfsnetzes für Kriegsflüchtlinge nach Argentinien kommen konnte.

"Aber Mama", unterbrach ich sie, "warum bist du nicht nach Ägypten zurückgekehrt, auf die Familienfarm?" Die ägyptische Regierung hat die Deutschen sehr geschützt, insbesondere nach der Gründung des Staates Israel im Jahr 1948.

- Es ist ein Mysterium. Er wollte es nie sagen oder den Grund für die Verfolgung, da er erst 30 Jahre alt war - Mama argumentierte naiv - und fast immer diplomatische Aufgaben hatte.

- Aber was war er während des Krieges? Ich fragte fasziniert: "Zivilist oder Militär?"

- Militär; Offizier der **Waffen SS**. Major oder so. Sie müssen bedenken, dass ich 1938 Ihren Vater geheiratet habe und nach Argentinien gekommen bin, um jahrelang den Kontakt zu ihm zu verlieren.

Kurt war bereits mit 32 Squad Leader, das heißt, **Faehnleinsführer**, Hitlerjugend oder **Hitlerjugend**, in der germanischen Gemeinschaft von Ägypten. Dank der Geschäftsführung von Papá, der aufgrund seines Adelstitels einen gewissen Einfluss in Deutschland hatte, verließ er 1938 das Land, um an einer der Schulen zu studieren **Napola, Nationalpolitische Erziehungsanstalten**, von Berlin. Dann habe ich ihn nur gesehen dreimal, das letzte Mal vor der Abreise nach Argentinien, zu Weihnachten 1937; dann würden 10 Jahre vergehen, bis es 1947 hier erschien. Während dieser Zeit wusste ich nicht viel über ihn, da er Briefe mit einer Rate von einem pro Jahr und nie direkt erhielt, da Kurt nach Ägypten schrieb und von dort aus Dad sie hierher schickte.

Ich weiß also fast nichts über seine Karriere; nur das Wenige, das er mir in der Korrespondenz seiner

Studentenjahre erzählen konnte und weniger während des Krieges, als er zu sparsam war. Ich weiß, dass er sich in der Napola-Schule durch seine Kenntnisse der Sprachen des Nahen Ostens auszeichnete und dadurch mehrere Spezialkurse belegte, aber ich weiß nicht genau, was sie waren.

Ich erinnere mich, dass er in seinen frühen Jahren glücklich war, weil er eine Abteilung der Napola-Schule betreten durfte, wenn ich mich nicht irre **Fliejer HJ**, wo Lufttraining gegeben wurde; Aber ich wiederhole Ihnen wenig, was ich nach seinem Abschluss im Jahr 1937 über ihn erfahren habe. Er trat in eine spezielle Abteilung der ein **44**, aber soweit ich weiß, hat er nie gekämpft. Seine Funktion war in gewisser Weise mit dem Auswärtigen Dienst verbunden, da fast der gesamte Krieg in Asien verbracht wurde. Und das ist es. 1945 wurde er offiziell als tot angesehen, weil sein Ziel angeblich Berlin im April war, als diese Stadt in die Hände der Russen fiel. Sein Körper wurde in einem verkohlten Flugzeug "gefunden", das aufgrund eines russischen Artillerie-Schusses nicht starten konnte.

Wir wurden über seinen Tod informiert - fuhr Mama fort - und wir trauerten sehr um ihn, bis er 1947 überraschenderweise hier anwesend war. Den Rest habe ich dir schon gesagt; Die Kameradens halfen ihm und mit einer neuen Identität bereitete er sich darauf vor, ein "anderes Leben" in Argentinien zu beginnen. Wie er bei dieser Gelegenheit sagte, war es vorzuziehen, für immer zu verschwinden, denn wenn die Verbündeten seine Existenz vermuteten, würden sie ihn bald suchen. Ich denke, es ist eine Entscheidung, die wir respektieren müssen, meinst du nicht auch? Sie sah mich hoffnungsvoll an, dass meine "Neugier" befriedigt war. Ich beschloss, weiter zu fragen, bevor er reagierte.

- Ja Mama, ich verstehe und ich danke dir für alles, was du mir erzählt hast, aber die Hauptsache fehlt. Wo ist Onkel Kurt jetzt? Ich schoss ihn aus nächster Nähe und es schien, als würde die Frage ihn in Ohnmacht fallen lassen.

- Arturo, mein Sohn, du bist erwachsen und intelligent, warum fragst du, welche Klugheit rät, es nicht zu wissen? Ihm geht es gut; In all den Jahren hat ihn niemand gestört, und es wäre wünschenswert, wenn es niemand vor seinem nahen Tod tun würde. Etwas ging ihr durch den Kopf und sie starrte mich an. Denken Sie nicht daran, es zu sehen? Ach nein!

Sie müssen diese Idee aus Ihrem Kopf bekommen. Er hat 35 Jahre an einem Ort gelebt und jeder kennt ihn in seiner neuen Persönlichkeit. Es wäre umständlich, eine solche Berichterstattung aus einer Laune heraus zu gefährden.

Er hatte meine Absicht erraten und entsprechend reagiert; Mir wurde klar, dass es schwierig sein würde, die Adresse meines auferstandenen Onkels Kurt aus ihm herauszuholen.

- Du verstehst Mama nicht; Es ist keine Laune; Es ist wichtig, dass ich mit ihm spreche, um Informationen zu erhalten, die er möglicherweise hat und die für mich genauso wichtig sind wie die Luft, die ich atme. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie sich keine Sorgen machen, wie kann der Besuch eines Fremden Sie nur einmal in Ihrem Leben beeinflussen? Es gibt tausend Gründe, einen Besucher zu empfangen, der später nie mehr zurückkehren wird. Weil ich das tun werde, Mama, ich schwöre! Sobald ich sie gefragt habe, was ich wissen möchte, werde ich gehen und niemals zurückkommen - ich habe versucht, sie mit irgendwelchen Argumenten zu überzeugen, und sie schaute zweifelnd zu den Weinbergen, als suchte sie Schutz vor meinem Vater.

- Komm schon Mama, sag mir wo sie ist. Ich habe das Recht, Onkel Kurt einmal in meinem Leben zu sehen.

Schließlich entschied sie sich, obwohl sie große Enttäuschung zeigte, und während sie sprach, fluchte sie, weit davon entfernt, glücklich über meine Überzeugung zu sein, in dem Schmerz, den ich ihr

verursacht hatte, und der Angst, dass dieses Vertrauen sie zweifellos verursachen würde; Zumindest bis zur Rückkehr meiner Reise.

- Er ist hier in der Nähe der Provinz Catamarca. Ich war noch nie bei ihm, weil er mir ausdrücklich verboten hat, obwohl er mir die Adresse für einen Notfall gegeben hat.

Ich gab ihr eine Karte und den Füllfederhalter und überprüfte, ob meine Mutter die Daten auswendig gelernt hatte.

- In diesen 35 Jahren haben Sie ihn nicht wiedergesehen oder ihm geschrieben? Ich fragte ungläubig. Er lächelte, als er mir die Karte und den Füllfederhalter reichte.

- Ja dumm. Wir haben ihn ein paar Mal mit Ihrem Vater gesehen, in Salta und einmal in Buenos Aires, um Urlaub zu machen. Aber wir schreiben ihm nie. Er schreibt uns ein paar Mal im Jahr an einen Briefkasten, den Ihr Vater in Cerrillos hat, und sagt uns, wann er nach Salta gehen wird, eine Gelegenheit, bei der wir uns ein paar Stunden lang treffen. Sie erreichen nicht zwanzig Mal, wenn ich ihn in diesen Jahren gesehen habe.

Es fiel mir schwer zu glauben, dass zwei Brüder nur 350 km voneinander entfernt waren. Sie konnten wegen Ereignissen, an die sich niemand erinnert, vor vierzig Jahren und in Tausenden von Kilometern Entfernung nicht besucht werden. Ich begründete jedoch die Befürchtungen meiner Mutter und verstand die Anstrengungen, die sie unternehmen musste, um meiner Bitte nachzugeben und mir ihr Geheimnis anzuvertrauen.

Plötzlich erinnerte ich mich an Papa und zitterte vor Erwartung und berechnete den Zorn, der ihn treffen würde, wenn er von meiner Zumutung erfuhr. Mama würde meine rücksichtslosen Behauptungen nicht vor ihm verbergen und er würde in Wut geraten. Scham würde mich bedecken und vielleicht müsste ich versprechen, nicht nach Catamarca zu gehen. Ich beschloss, jede Diskussion zu vermeiden und sofort zu gehen.

Ich küsste Mama auf die Stirn und ging zum Auto. Sie muss meine Eile nicht bemerkt haben, denn bevor ich den Motor starten konnte, schrie sie mich an:

- Warte, Arturo; Warte ein paar Minuten, ich gebe dir etwas.

Er betrat das Haus und trotz meiner Ungeduld musste ich zehn lange Minuten warten. Endlich kam er mit einem Umschlag in der Hand zurück.

- Ich habe ein paar Zeilen für Kurt geschrieben. Du bist so voreilig, dass du nicht denkst, dass er dich nicht kennt. Er hat dich fünf Minuten lang gesehen, als du ein Kind warst. Wie wird er sich an dich erinnern?

Er gab mir den Umschlag, den ich dankbar erhalten hatte, weil es eine große Hilfe wäre, mich zu identifizieren, gab er zu.

- "Öffne deine rechte Hand und lege deine Handfläche hoch", sagte Mama mit einem Ausdruck zwischen mysteriös und kompliziert.

Ich tat, was er verlangte, und er öffnete seine linke Faust, die er die ganze Zeit geballt hatte. Etwas fiel mir in die Hand, das ich zuerst nicht erkennen konnte. Es war ein glänzendes Objekt und als er es untersuchte, hörte er erstaunt zu:

- Das hat Kurt dir in der Nacht von 1947 gegeben. Ich habe es genommen, während du geschlafen hast, aus Angst, dass du es beim Spielen verlieren würdest, und es in meiner Schmuckschatulle aufbewahrt. Im Laufe der Jahre wurde es schwierig, es Ihnen zu geben, weil Sie Erklärungen verlangt hätten, die wir Ihnen nicht hätten geben können. In diesem Moment wollte er dir ein Geschenk machen, aber er hatte nichts mitgebracht, weil er nicht wusste, dass er einen Neffen hatte. Sie war ledig und als sie dich sah, war sie bewegt und sagte, dass du, ihr einziger Neffe, ohne Kinder sie behalten solltest.

Ich starrte erstaunt mit Hakenkreuz und Eichenlaub in den Händen auf das Eiserne Kreuz und fragte mich, wie ein Offizier, der nie gekämpft hatte, die höchste Auszeichnung erhalten konnte, die Deutschland gab, um Heldentaten und Mut zu belohnen.

"Bis bald, Mutter", grüßte ich durch das Autofenster. Mach dir keine Sorgen, ich werde vorsichtig sein. Sag noch einmal Hallo zu Dad und Katalina. Tschüss. Tschüss.

Ich fing an und ein paar Minuten später war ich unterwegs.

KAPITEL IX

Ich hielt an der Cerrillos-Tankstelle an, um zu tanken, und nutzte die Gelegenheit, um mir die Karte mit Onkel Kurts Adresse noch einmal anzusehen. Es war unglaublich, dass ein Verwandter, der vor 35 Jahren gestorben war, so nahe und in gutem Zustand war. Ich las noch einmal:

Herr Cerino Sanguedolce
Straße Fray Mamerto Esquiú 95
Santa María - Provinz Catamarca

- Herr.? – Der Dispatcher hat mich unterbrochen.

- Füllen Sie den Tank bitte mit Spezialbenzin. Ah! Öl prüfen ... - sagte.

Meine plötzliche Abreise erlaubte es meiner Mutter nicht, genügend Informationen über die Ehe zu geben, wenn er Onkel Kurt. Jetzt tauchten die Fragen auf, weil ich nicht wusste, ob Kinder und Enkelkinder hatte, was er tat ...

- Bah - dachte ich - ich muss mich auf die Reise konzentrieren und Vertrauen haben. Ich werde alles in wissen ein paar Stunden.

- Dreißig Liter Benzin und zwei Liter Öl, Sir. Provinz Catamarca, awerde bezahlt. - ich gab ihm ein Ticket hast du eine Streckenkarte der

- Jawohl.

Er ging zur Hütte und kehrte schnell zurück und brachte eine ausklappbare Karte in Farbe mit reichhaltigen Touristeninformationen.

- Esehgri.bt noch tausend

Ich bezahlte ihn und ließ den Motor an, um das Auto von der Pumpe zu holen, parkte aber zwanzig Meter vor mir und begann, die Karte zu untersuchen.

Von Salta nach Santa María zu fahren ist kein Problem, hat aber im Gegenteil den Vorteil, eine der schönsten Touristenstrecken im argentinischen Nordwesten einzubeziehen. Es ist die Reise von Salta nach Cafayate "die Schöne", wie sie diese Stadt im Volksmund für ihre exquisiten Weine im Herzen der Calchaquí-Täler nennen.

Mit einer kürzlich asphaltierten Straße, der Provincial Route 68, die das Reisen erleichtert und es Ihnen ermöglicht, aufgrund ihrer bunten Hügel einzigartige Landschaften zu genießen, sind diese zweihundert Kilometer schnell zurückgelegt. Die Unannehmlichkeiten treten nur auf, wenn Sie Cafayate verlassen, den Strom „de las Conchas“ überqueren und die Provinz Salta verlassen. Es geht dann in die Provinz Tucumán, aber nur für ca. 40 km. da es dort einen kleinen Keil präsentiert, der in die Provinz Catamarca eingebettet ist. Nach dieser kurzen Reise erreichen Sie Catamarca an einem 80 km entfernten Punkt von Santa María.

Wenn der Reisende den erwähnten Strom überquert und ihn durchquert, weil es keine Brücke gibt, hat er den Eindruck, eine andere Welt betreten zu haben.

Abgesehen von der künstlichen Physiognomie zivilisierter Merkmale, die das Tal in Salta aufweist, befinden Sie sich hier in einer wahrhaft indigenen Umgebung. Die Straßen sind unbefestigte Straßen, die vernachlässigt werden, wenn man nach Süden vorrückt, und Städte mit Lehmhäusern, die von Mestizen-Kreolen bewohnt werden, näher an den Indern als an den Weißen.

Armut ist offensichtlich, wenn man nach Catamarca kommt, einer Provinz, die vom Rest des Landes zu Unrecht vergessen und von ihren eigenen Kindern verlassen wird, die Jahr für Jahr den unvermeidlichen Exodus derer unternehmen, die versuchen, Armut und materiellen Fortschritt zu überwinden.

Die Schönheit der Landschaft nimmt in Catamarca nicht ab, im Gegenteil, sie wird wild und primitiv und bietet hervorragende visuelle Attraktionen für die kurvenreiche Straße, die an die Sierras de Quilmes grenzt. Dieser Name stammt von den Quilmes-Indianern, einem der Stämme der Feroz-Diaguíta-Rasse, die am Ende der Calchaquí-Kriege, die im 17. Jahrhundert 35 Jahre dauerten, in 300 Familien aus Buenos Aires ins Exil gebracht und dort abgegeben wurden Ort in die gleichnamige Stadt.

Zwischen den Quilmes und Cajón Sierras im Westen und den Gipfeln Calchaquíes und Nevados del Aconquija im Osten öffnet sich das fruchtbare Yocavil-Tal, das in Längsrichtung vom Fluss Santa María, dem Sitz der Stadt Santa María de la Candelaria, bewässert wird.

Ich kannte Santa María von einer Studienreise zu verschiedenen archäologischen Stätten in den Tälern Yocavil und Calchaquí, um die Diaguíta-Kultur zu untersuchen, und als ich die Reise wiederholte, mochte ich sie nicht. Der Einstieg in die Region Valles y Quebradas machte es mir natürlich schwer, nach Tafí del Valle in Tucumán im Herzen der Region Western Woods zu gelangen, das durch die unwirtlichen Gipfel Calchaquíes und Nevados del Aconquija von Catamarca getrennt war. Glücklicherweise gibt es von Santa María einen Weg, der zum

Nach Norden nach Amaichá del Valle: Von dort aus können Sie die Route 307 nehmen, die die Cumbres Calchaquíes durch den Paso del Infiernillo überquert und direkt nach Tafí del Valle führt. Insgesamt müssten Sie von Santa María nach Tafí del Valle nur 80 km zurücklegen. aber das wäre aufgrund des Zustands der Strecken und der kurvenreichen Höhen, bis zu denen sie reichten, anstrengend.

Er lief mehr als 100 km. pro Stunde, um die gute Straße nach Cafayate zu nutzen, um Zeit zu gewinnen, denn dann wäre der Marsch mit nicht mehr als 40 km / h langsam.

Ich hatte ein paar Stunden Zeit zum Nachdenken und beschloss, es sofort zu nutzen.

Die Landschaft, der frische Wind, die Stille des Tals, alles trug dazu bei, dass ich mich entspannt und ruhig fühlte und zum Meditieren neigte. Aber diese Einstellung war etwas ungewöhnlich, wenn man bedenkt, wie viele Dinge mir in letzter Zeit passiert sind. Der Mangel an Sorge zeigte eine sehr große Veränderung in meinem Inneren, die sich auch in einem Gefühl der Loslösung von den Dingen der Welt manifestierte. Ich fühlte mich in Frieden, weil ich nichts brauchte. Ich war materiell ruiniert, vielleicht in Lebensgefahr, und diese Offenbarung ließ mich nur wahnsinnig lächeln.

Ja, es hatte sich sehr verändert. Und all diese Veränderungen ereigneten sich zwischen dem 7. Januar, dem Datum, an dem ich die spirituelle Entrückung erlebte und glaubte zu sterben, und synchron dazu ereignete sich das Erdbeben, das mein Vermögen beendete.

Wie viele Dinge waren mir passiert! und es schien, dass dies nicht mehr enden würde, weil mir immer wieder ungewöhnliche Dinge passierten. Wie das Ding von Onkel Kurt.

Es war sicherlich eine Intuition. Als das Treffen mit Professor Ramirez endete und der Weise erwähnte, dass fast alle Dokumente über die Druiden in Europa von den Plünderern geplündert worden waren ⚡, dachte ich mir: Wer sollte in diesem Moment nach dem Schwarzen Orden und seinem Interesse an den Druiden fragen? kam mir die Erinnerung an diese Nacht in meiner Kindheit in den Sinn. Keine logische Beziehung, die es erlaubt, beide Dinge zu verknüpfen. Nichts Vernünftiges. Wenn er eine Minute darüber nachgedacht hätte, hätte er diese Annahme sicherlich als absurd zurückgewiesen. Aber die jüngsten Ereignisse haben mich dazu gebracht, der "Vernunft" zu misstrauen, und siehe da, ich gab einer Ahnung nach und fragte meine Mutter, was in dieser Nacht vor 33 Jahren passiert war. Und da war der Schlüssel! Unerklärlicherweise gab es irrationalerweise eine Beziehung; weil ich über sie ⚡ und meinen Onkel wissen wollte, von denen er seine Existenz nicht kannte, war ein deutscher Soldat gewesen. Und von der ⚡!

Ich gab die Suche nach einer Erklärung auf und konzentrierte mich auf die Nacht des 21. Januar, als die beschriebenen Phänomene auftraten. Von da an fühlte ich mich, wie gesagt, wiedergeboren, und wenn ich darüber nachdachte, war es nur, um zu analysieren, wie zwei Ereignisse unterschiedlicher Ordnung, eines meiner mystischen Erfahrungen, das andere die tellurische Bewegung, miteinander verbunden waren. Denn für mich bestand kein Zweifel daran, dass zwischen den beiden Phänomenen eine nicht kausale, synchronistische Beziehung bestand. Dass er sich in einem ähnlichen Fall wie der Mord an Belicena befand, als der Mörder in einem Akt wahnsinnigen Stolzes unwiderlegbare Beweise für eine schreckliche Macht hinterlässt.

Am 21. Januar explodiert die mir gegenüber erhabene Materie in einem Erdbeben singulärer Gewalt synchron mit einer mystischen Erfahrung, in der beide Ereignisse halluzinierend verwirrt sind und das Gefühl vermitteln, kausal miteinander verbunden zu sein. Wenn ich das glauben würde, wäre ich versucht zu glauben, dass meine eigene Psyche die "seismischen Phänomene" entfesselt und das die moralische Niederlage meines Geistes wäre.

Genau das wollte Jemand, der Autor des Erdbebens, dass ich glaube, damit ich mich selbst verlieren kann. Und dieses kolossale Kopfstück ist ein weiteres Zeichen von höllischem Stolz und Arroganz. Die Versuchung, "die Phänomene zu beherrschen", ist einer der Hauptfehler derer, die auf dem Weg des Geistes durchbrechen wollen. Die einzigen Phänomene, die für die spirituelle Erhebung wirklich wichtig sind, sind solche, die persönlich und qualitativ auftreten und nicht übertragbar oder übertragbar sind. Konkrete Phänomene der kollektiven Wahrnehmung tragen den Stempel des Quantitativen und Materiellen; es ist andererseits zweifelhaft, dass sie durch einen Willensakt erzeugt werden können.

In dieser Hinsicht sind ungelernete Menschen Opfer absichtlich verwirrender Informationen. In meiner

Eigenschaft als Psychiater war ich jedoch mit allen Arten von phänomenalen Handlungen vertraut, die sich aus psychologischen Pathologien oder hysterischen Krisen ergeben. In neuropsychiatrischen Krankenhäusern ist die Manifestation derartiger Phänomene üblich, aber offensichtlich wenig bekannt. In bestimmten Fällen können parapsychologische Phänomene beobachtet werden, die bei einem oder mehreren Patienten auftreten. Diese Phänomene, die für den Laien sehr attraktiv sind, haben keine ausreichende wissenschaftliche Grundlage, und diese Tatsache ist der Hauptgrund für ihre Verschleierung. Sie haben in der Regel eine sehr unterschiedliche Typologie: Erhebung eines Objekts im Raum ohne offensichtliche Kraft, um es aufrechtzuerhalten (**Levitation**), sich bewegende Objekte (**Telekinese**), Erhöhte Helligkeit von Objekten in der Zelle des Patienten oder Änderung des Farbtons (**Chromierung**), Erscheinen unbekannter Objekte oder Verschwinden anderer (Eingang Angelegenheit), usw.

Es versteht sich von selbst, dass all diese Phänomene einer kollektiven Überprüfung unterliegen, wenn sie auftreten, aber unter Studien- oder Laborbedingungen völlig nicht reproduzierbar sind. Dies ist hauptsächlich auf die Tatsache zurückzuführen, dass diejenigen, die für solche Phänomene "verantwortlich" sind, absolut verrückt sind und sich der Veränderungen, die sie hervorrufen, im Allgemeinen nicht bewusst sind.

Was solche Phänomene unverständlich macht, ist ihr offensichtlicher Widerspruch zu Naturgesetzen, aber in akademischen und wissenschaftlichen Kreisen wird gewöhnlich zugegeben, dass ein besseres "Verständnis der Natur" (dh ein größerer Fortschritt in der Wissenschaft) genau die Lösung für diese bringt Fragen. Es wird dann vertraut, dass "Wissenschaft" Lösungen für die Widersprüche von "Wissenschaft" liefern wird, ein Satz, der logisch inkonsistent ist und zumindest lächerlich klingt.

Das Fazit ist, dass Phänomene wie die oben erwähnte Telekinese Mängel im Gesetz der Kausalität aufweisen. Dieses Gesetz besagt, dass "jeder Wirkung (jedem Phänomen) eine Ursache entspricht, die sie hervorruft". In der Telekinese beispielsweise bewegt sich das Objekt so, als ob eine „Fernwirkungskraft“ (von der Art der Schwerkraft oder des Magnetismus) wirkt, ohne dass bis heute die Wirkung einer Kraft verifiziert wurde. Das heißt, es "bewegt sich, als ob eine Kraft wirken würde", aber es wirkt keine Kraft. Es wird dann gesagt, dass "das Gesetz der Kausalität versagt", weil die Wirkung keine Ursache hat, die sie hervorruft, und folglich die Existenz der Wirkung (des Phänomens) verweigert wird, um das Gesetz der Kausalität "zu retten".

Am korrektesten wäre es zu akzeptieren, dass die Verbindung (das Gesetz), die Ursache (Patient) und Wirkung (verschobenes Objekt) vereint, unbekannt ist.

In der von CG Jung entwickelten Analytischen Psychologie wurde eine sehr attraktive Theorie versucht, um diese und die sich aus dem Fall ergebenden Schwierigkeiten zu überwinden häufig bei Männern, die kulturell, geografisch und zeitlich getrennt sind und keine nachweisbare Verbindung zwischen ihnen haben, identische oder analoge Vorstellungen haben. Ein der Wissenschaft unbekanntes "Prinzip der Synchronität" würde hier aufgrund seines falschen Verständnisses der Zeit wirken.

In diesem Zusammenhang ist daran zu erinnern, was CG Jung in "The Secret" sagt der goldenen Blume: ***„Vor einigen Jahren fragte mich der damalige Präsident der British Anthropological Society, wie ich erklären könne, dass ein so geistig erhöhtes Volk wie die Chinesen keine Wissenschaft verwirklicht habe. Ich antwortete, dass dies sehr wohl eine optische Täuschung sein muss, da die Chinesen eine "Wissenschaft" hatten, deren Standardwerk genau das I-Ging war, aber dass das Prinzip dieser Wissenschaft, wie so viele andere Dinge in China, völlig anders ist als unser wissenschaftliches Prinzip. Die Wissenschaft vom I-Ging beruht in der Tat nicht auf dem Prinzip der Kausalität, sondern auf einem, das bisher nicht benannt wurde - weil es unter uns nicht entstanden ist -, das ich als Aufsatz als Prinzip der Synchronizität bezeichnet habe. Meine***

Erkundungen unbewusster Prozesse hatten mich schon seit vielen Jahren gezwungen, mich auf der Suche nach einem anderen Erklärungsprinzip umzusehen, weil mir das der Kausalität nicht ausreichte, um bestimmte bemerkenswerte Phänomene der Psychologie des Unbewussten zu erklären. Tatsächlich fand ich heraus, dass es parallele psychologische Phänomene gibt, die überhaupt nicht kausal miteinander zusammenhängen, sondern in einer anderen Beziehung des Ereignisses gefunden werden müssen. Diese Korrelation schien mir im wesentlichen durch die Tatsache der relativen Gleichzeitigkeit gegeben zu sein, daher der Ausdruck Synchronizität. Es scheint in der Tat so, als wäre die Zeit nicht weniger abstrakt, sondern ein konkretes Kontinuum, das grundlegende Eigenschaften oder Bedingungen enthält, die sich bei relativer Gleichzeitigkeit an verschiedenen Orten mit einer kausal unerklärlichen Parallelität manifestieren können, wie z Beispiel in Fällen der gleichzeitigen Manifestation identischer Gedanken, Symbole oder psychische Zustände. Ein weiteres Beispiel wäre die von R. Wilhelm hervorgehobene Gleichzeitigkeit der chinesischen und europäischen Stilperiode, die nicht kausal miteinander in Beziehung gesetzt werden kann.“

Dies war der Gedanke des renommierten Psychiaters CG Jung zu diesem Thema. Bei seinen Konzepten hängt das Auftreten zweier identischer Phänomene (Idee, die zwei Personen gemeinsam ist), die durch den Raum getrennt sind, von einem kollektiven Archetyp (Ursache) und Gleichzeitigkeit (Ursache) ab. **Synchronität**) von phänomenalen Ereignissen.

Um das Prinzip der Synchronität zu interpretieren, muss ein Schlüsselkonzept der analytischen Psychologie im Auge behalten werden: das des "kollektiven Unbewussten". Dieses Konzept ermöglicht es, die Archetypen realer zu handhaben. Dies sind keine statischen Wesen wie Platons Ideen mehr, sondern dynamische Einheiten von starker psychischer Kraft, Unterstützung und Unterstützung der Mythen, die das Verhalten des Menschen unbewusst beeinflussen.

Das Konzept des kollektiven Unbewussten wurde von Jung in zusammengefasst gleiche Arbeit zitiert: **“... so wie der menschliche Körper eine allgemeine Anatomie zeigt, die über alle Rassenunterschiede hinausgeht, hat die Psyche auch ein allgemeines Substrat, das alle Unterschiede von Kultur und Bewusstsein überwindet, die ich als kollektives Unbewusstsein bezeichnet habe. Diese unbewusste Psyche, die der ganzen Menschheit gemeinsam ist, besteht nicht nur in Inhalten, die das Bewusstsein erreichen können, aber in latenten Dispositionen gegenüber bestimmten identischen Reaktionen. Die Tatsache des kollektiven Unbewussten ist einfach der psychische Ausdruck der Identität, die alle Rassenunterschiede überwindet, der Struktur des Gehirns. Auf dieser Grundlage werden die Analogie und sogar die Identität mythischer Themen und Symbole sowie die Möglichkeit des menschlichen Verständnisses im Allgemeinen erläutert. “**

Vor diesem Hintergrund ist es nun zweckmäßig, eine wichtige Schlussfolgerung zu ziehen: Obwohl die Analytische Psychologie die Interpretation synchroner Phänomene erlaubt, hat dies noch niemand ernsthaft bestätigt **es war möglich, irgendeine Form der Kontrolle über sie auszuüben**. Diese Klasse von Phänomenen, die für den Laien sehr auffällig oder attraktiv ist, entspricht der niedrigsten in einer Bewertungsskala der transzendenten Erfahrung. Da sie immer in Bezug auf stark gestörte Menschen dargestellt werden, unabhängig davon, ob sie sich im Irrenhaus befinden oder nicht.

Im Allgemeinen neigen die Menschen dazu zu glauben, dass die Disziplin der organischen oder psychischen Funktionen eine bestimmte Art von Macht über die oben genannten Phänomene gewährt. Dieser Glaube trinkt ihren Durst aus zwei Quellen: Unwissenheit (naiv) und Fehlinformation (Produkt der synarchischen Strategie). Es gibt Unwissenheit in der weit verbreiteten Überzeugung, dass die "Wunder", die normalerweise die Aktivitäten von Heiligen und Großen Mystikern begleiten, dank einer "Kraft" vollbracht werden, die sie hätten oder die ihnen von einer Gottheit gewährt worden wäre. In Wahrheit

haben die "Heiligen" so etwas noch nie gesagt und stattdessen gesagt, dass Wunder "von Gott gemacht" werden, oder als maximales Zugeständnis zugegeben, Fahrzeuge einer "Gnade" oder einer überlegenen "Kraft" gewesen zu sein, die sie überstieg. .

Natürlich gibt es Mitglieder der Synarchie, die auch als "Heilige", "Mystiker", "Gurus", "Meister" usw. bezeichnet werden und dies bestätigt haben **die Suche of Power als Ende der Praxis bestimmter Disziplinen wie "transzendente Meditation", "Yogas", "Gebete oder Mantrams" usw.** Aber es ist Es ist möglich, sofort zu verdächtigen, welche wahren verborgenen Ziele diese satanischen Agenten verfolgen. Im Gegenteil, die Hyperborean Initiates, **die Sie sind wirklich "Heilige"** - Jetzt konnte ich sie gut unterscheiden, nachdem ich den Brief von Belicena Villca gelesen hatte sie haben es immer getan **orientiert** seine Jünger, sich von den Bindungen zu befreien, die ihr ungeschaffener Geist mit der geschaffenen Materie unterhält.

Die Desinformation folgt einem syndikalen Zweck und diejenigen, die Opfer davon sind, glauben blind, dass es "esoterische Schulen" gibt, in denen eine "geheime" Lehre vermittelt wird, die letztendlich den Neuling transformiert - nach einigen wenigen **Unterricht in Faszikeln** - In einer westlichen Krishnamurti-Version. Was die Desinformation jedoch als esoterische Schulen darstellt, sind tatsächlich "exoterische Schulen", deren unausgesprochener Zweck die Rekrutierung von Anhängern ist.

Alle diese exoterischen Schulen behaupten, das Geheimnis der großen Geheimnisse der Antike zu besitzen, das sie anbieten, um den Unachtsamen zu "enthüllen", wenn sie sich an a anpassen **interne Regel** was immer verlangt als **Erster Test** "Blinder Gehorsam" und "Glaube" an die **Unbekannte Meister** von der Schule. Die Lehre, die sie dem Guru-Kandidaten präsentieren, könnte nicht mysteriöser sein, da ihre Grundlage das Plagiat verschiedener alter Traditionen ist, die eklektisch in einer vermeintlichen "okkulten Lehre" zusammengefasst sind (was nur darauf zurückzuführen ist, dass es unmöglich ist, welche aufzudecken) Wahrheit in ihr). Die großen Geheimnisse der Antike (Persien, Indien, Griechenland usw.) haben ein Sediment aus Mythen und heiligen Symbolen hinterlassen - häufiger entgegengesetzt als zufällig.

Wen nur eine mittelmäßige und bösertige Seele (ein Schurke, komm schon!) würde versuchen, sich in einem modernen Synkretismus zu vereinen.

Es wird bemerkt werden, dass sich während dieser Reise nach Santa María ein Gefühl heftiger Kulturkritik in meinem Herzen niedergelassen hatte und drohte, die letzten Überreste des Rationalismus, die noch vorhanden waren, aufzuspalten und endgültig zu amputieren. Ich fühlte mich innerlich leer, aber ich war bereit, eine Wahrheit zu akzeptieren, die alle Enzyklopädien mit "nutzlosen Informationen" ersetzen würde, die ich in so vielen Jahren des Studiums aufgenommen hatte. Welchen Wert hatte dieses pompöse akademische Wissen, wenn es mir nicht half, mich den mysteriösen Situationen zu stellen und sie zu lösen, die ich erzählt habe, Situationen, die mich metaphysisch involvierten? Keiner. Also war ich bereit, diese Last loszuwerden, um die ersehnte Wahrheit zu erhalten. Eine Wahrheit, die bestand und sich der Realität einer Sache noch nie so sicher war wie dieser Aussage, **in hyperboreanischer Weisheit**. In der Tat: für mich jetzt Die Wahrheit war die **hyperboreanische Weisheit**. wessen Umfang er in Belicena Villcas Brief kaum erblickte.

Zuweilen drang eine taube Wut in mich ein, was wiederum ein persönlicher Vorwurf war, eine Art Behauptung, dass mein gegenwärtiges Selbst, seltsamerweise verwandelt, Dr. Arturo Siegnagel aus den Jahren des Suchens unerbittlich gegenüber meinem vergangenen Selbst gemacht wurde, das ich so naiv war hatte geglaubt, dass die **Fortschritt** es war eine Konsequenz **Logik** des **Bildung**. Zu einer Zeit hatte er fast ohne nachzudenken akzeptiert, dass ein Gesetz von **Evolution** es erlaubte der Seele, sich aus bestimmten Lebensmustern auszudehnen. Er glaubte, dass "bestimmte Regeln der moralischen Rechtschaffenheit befolgen" und die Annäherung an das Leben mit einem positiven Kriterium

zwangsläufig zu a führen würde **gut** Innerhalb. -Ja. Das war der Schlüssel zum **Fortschritt**. Er würde nach einer „transzendenten Philosophie“ leben, er würde eine religiöse „Lebensweise“ annehmen, in der Art der Orientalen und im Prozess des Suchens, der Unterweisung, der Askese, der Fortschritt, zwangsläufig würde es folgen **"Evolution"** -. Das war meine Wahl gewesen, und jetzt, als mir klar wurde, dass alle Argumente falsch waren, dass nach so vielen Jahren der Disziplin und nutzlosen Opfern nichts gewonnen hatte, spürte ich, wie Wut in mich eindrang und wie mich auch ein hilfloser Vorwurf trostlos stöhnen ließ.

Und dass alle Argumente falsch waren, ging aus dem Brief von Belicena Villca hervor. Das Gesetz der Evolution existierte und regierte und erleichterte das Fortschritt der geschaffenen Seele und aller geschaffenen Wesen nach dem Plan des Schöpfergottes. Aber ein solches Gesetz hatte nichts zu tun, und durch seine Intervention mit dem ungeschaffenen Geist würde kein "Fortschritt" erzielt werden. Er erinnerte sich mit Entsetzen an die Worte der Unsterbliche Birsä: **"Die Seele des Tonmenschen, die nach dem Anfang erschaffen wurde, begann sich zur endgültigen Vollkommenheit zu entwickeln."** Anscheinend das Die Evolution "war sehr langsam" und die Verrätergötter vollbrachten, um sie zu beschleunigen, die erstaunliche und höllische "Leistung", den ungeschaffenen Geist an den Tiernmenschen oder "Mann aus Ton" zu ketten: die gesamte hyperboreanische Rasse, die ungeschaffen war, die kam von "außerhalb des geschaffenen Universums", aus derselben Welt, aus der der Schöpfer stammte, wurde dann mit dem verbunden Evolution des Tiernmenschen und des **Evolution** im Allgemeinen zu **Fortschritt in der immanenten Zeit der Welt**. Gemäß **Hyperborean Weisheit**, der Geist musste sich von der Kette zur evolutionären Materie befreien, sich vom Gesetz der Evolution isolieren und die Rückkehr zum Ursprung unternehmen. **Da wurde die Wahrheit gesucht**. Sicherlich wurde mein Geist von bewegt Wirkung einer genauen Intuition: **Diese Wahrheit, die in der Lage ist, mit einem ungeschaffenen und unauslöschlichen Licht für den Geist zu leuchten, sollte in einem Kampf von übermenschlichen Dimensionen besiegt werden, in dem es notwendig wäre, eine unerschütterliche Entschlossenheit zu zeigen.**

Dass es einen Feind gab, gegen den ein solcher Kampf geführt werden musste, einen Feind, der "den Weg zum Ursprung abschneidet", wusste ich seit der Nacht des 21. Januar mit Sicherheit. Aber die vorstehenden Überlegungen und die Intuition, die ich erwähnt habe, erlaubten mir jetzt zu verstehen, dass vergangene Fehler von meinen stammten **strategische Schwäche**, der feindlichen Strategie naiv nachgegeben zu haben. Und diese Strategie, die zweifellos Auswirkungen hat **jeder** Die Ebenen menschlicher Aktivität und sogar die unbekanntesten psychischen Bereiche werden im Bereich der Kultur durch ein Kontrollsystem mit kolossalen Merkmalen angewendet. Wie Belicena Villca sagt: "Kultur ist eine strategische Waffe der Synarchie." Dieses Kontrollsystem ist für die Förderung von Verwirrung und Täuschung zuständig und war daher für die Falle verantwortlich, in die ich geraten war. Denn wenn ich getäuscht wurde, wenn ich an der feindlichen Strategie teilnahm, geschah dies aus Unwissenheit oder "strategischer Schwäche", weil ich die Natur und sogar die Existenz des Feindes nicht kannte: Ich hätte niemals bewusst mit dem Feind zusammenarbeiten können synarchische Pläne, ich hätte niemals von der Weißen Bruderschaft gekauft werden können, so wie die geistige Integrität des heldenhaften Nimrod versucht war. Kurz gesagt, wenn ich nachgegeben hätte, In früheren Zeiten, angesichts des trügerischen Drucks der feindlichen Strategie, war es, weil ich dann schlief, geistig schlief. Aber jetzt war er dank des Briefes von Belicena Villca und der geistigen Entrückung vom 21. Januar erwacht, und der Beweis lag genau in der unerschütterlichen Entschlossenheit, bis zum Ende gegen alle und alles zu kämpfen, zum Ursprung zurückzukehren und zu befreien mein ewiger Geist aus seinem materiellen Gefängnis. Ja; Ich war dank Belicena Villca aufgewacht, aber jetzt konnte ich meine eigenen Schlussfolgerungen über die Handlungsweise des Feindes formulieren, der tief in der Reichweite eines Demiurgen lag. Die Synarchie, Ausdruck seiner Macht unter den Menschen, entsprach einer gewaltigen Reihe von Organisationen und Geheimgesellschaften, die nicht vollständig entdeckt werden konnten. und inmitten dieser offensiven Darstellung war ich bis gestern nur unwissend über diese Realitäten; leichtes Opfer für feindliche Strategie. Denn obwohl mir der gesamte Dämonenplan natürlich entgangen ist, habe ich die Taktik auf

dem Gebiet der Kultur ganz klar gesehen. Die "modernen Synkretismen", die ich zuvor erwähnt habe, gehorchen dem Willen der Täuschung, den die Synarchie in all ihren Geheimgesellschaften zeigt. Und die Idee von Sie gehorchen dem Willen der Täuschung, den die Synarchie in all ihren Geheimgesellschaften zeigt. Und die Idee von Sie gehorchen dem Willen der Täuschung, den die Synarchie in all ihren Geheimgesellschaften zeigt. Und die Idee von **evolutionärer Fortschritt** der Seele, durch das "Karma", wird das "richtige Leben" oder eine ähnliche Art der Sühne aus dem **Base** der esoterischen Geheimdoktrinen oder bloßen religiösen Synkretismen als eine Wahrheit, die so offensichtlich ist, dass nur ein Narr es wagen würde, daran zu zweifeln. Außerhalb der Religion ist dieselbe Idee in die meisten "wissenschaftlichen" oder "humanistischen" Disziplinen eingedrungen. Es ist zum Beispiel lehrreich zu prüfen, mit welcher Fähigkeit die Synarchenagenten geometrische Konzepte auferlegt haben, um teleologische Interpretationen der Geschichte zu induzieren: mit bewundernswerter rationalistischer Strenge, willkürlich definieren a **geometrischer Pfad** für ihn **Fortschritt der Menschheit** und später **sie projizieren** Diese Figur über die Geschichte, die Assoziationen, Analogien und Zufälle herstellt, meistens tendenziös und absichtlich. Das **Fortschritt** kann also einem Pfad folgen **Rundschreiben** ($r^2 = x^2 + y^2$), **parabolisch** ($y = x^2$), in **Spiral-** ($\rho = \alpha\theta$), in **Fahrräder** ($y = \sin x$), **Uniform** ($y = x$), exponentiell ($y = ex$) usw., die versuchen, die Geschichte zu zwingen, sich an die Form solcher Funktionen anzupassen und dieser zu entsprechen, und auf diese Weise die offizielle Theorie oder das Dogma der synarchischen Sekte "bestätigen".

Die Verwendung der analytischen Geometrie in der religiösen Interpretation der Geschichte sollte nicht überraschen: **"Gott geometrisiert"** behaupten einige berüchtigte Synarchen; **"Gott ist der große Architekt des Universums"** andere unterstützen; aber in Im Allgemeinen sind alle der Ansicht, dass die Absicht des einen Gottes dieser Mensch ist und Materie, die Welt, alles, entwickeln. Dies ist einer der Schlüssel zum zugrunde liegenden Rationalismus in den sogenannten "okkulten Lehren". weil entwickeln bedeutet, in der Geschichte nach einem bestimmten zu werden **Recht. "Es ist das Gesetz der Evolution das gibt dem menschlichen Fortschritt eine geometrische Bahn"** postuliert die Synarchie. Aber wenn ja, welchen esoterischen Nutzen hat die Synarchie durch das Auferlegen? kulturell Evolutionismus, einschließlich Esoterik, in einer seiner geometrischen Varianten? Ganz einfach: Wenn jeder glaubt, dass sich der Mensch entwickelt, dass sich die Gesellschaft entwickelt, dass sich das Universum entwickelt, dass der Fortschritt auf ein Gesetz reagiert, werden sie dies ohne Frage akzeptieren **Die Zukunft ist bestimmt durch das Gesetz der Evolution**. Dies impliziert, dass zum Wohle eines **Zukunft, die diejenigen, die das besser**, Derzeit können bestimmte Kontrollen durchgeführt werden. Das heißt: **"Lassen Sie uns Gesetz kennen, die Gesellschaft heute kontrollieren, um morgen zu haben Eine bessere Zukunft"**. Vergebliche Utopie; Wer kennt das Gesetz außer den Meistern der Weisheit der Weißen Bruderschaft zusätzlich zu den Weisen von Zion?

Jetzt ist alles klar; Das Ende der Synarchie ist die Kontrolle der Welt und bereitet natürlich ihre führenden Kader mit einer gut zusammengestellten Indoktrinationsinfrastruktur vor, während die Menschheit, die bequem falsch informiert ist, auf die "Männer des Schicksals" wartet, die die Quellen der Macht und des "Plans" kontrollieren "für die Zukunft. Dies ist die Realität, die hinter einer exoterischen Schule steht und die Unachtsame, die vom Synkretismus fanatisiert und geblendet werden, so auffällig wie hohl und rational, nicht sehen können.

Andererseits sollte beachtet werden, dass Synkretismen Gestalt annehmen, wenn Männer die Fähigkeit verloren haben, den Mythos in seiner ganzen symbolischen Reinheit wahrzunehmen. Dieser Verlust ist eine ernsthafte Verletzung der Fähigkeit zum metaphysischen Denken und zur metaphysischen Wahrnehmung, analog, wenn Sie so wollen, zu einem Verlust des Sehvermögens oder der Blindheit. Analog sprechen wir vom Dunklen Zeitalter oder vom Dunklen Zeitalter: Das Sehen zu verlieren, nicht zu sehen, ist dasselbe wie alles Schwarze zu "sehen".

Es gibt Texte zur okkulten Lehre, die eine gute philosophische und wissenschaftliche Grundlage zu

haben scheinen. Es gibt aber auch Fälschungen von Leonardo Da Vincis Gemälden, die so perfekt sind, dass sie der Prüfung angesehener Experten standhalten. Und es ist logisch, dass sowohl in dem einen als auch in dem anderen Fall die Qualität des Betrugs von den Fähigkeiten des Fälschers abhängt. Im esoterischen Fall haben die Fälscher leider ein hohes Maß an Geschicklichkeit erreicht: Sie sind sehr gut auf ihre Mission "vorbereitet", Besitzer einer großen "allgemeinen Kultur". Nehmen Sie zum Beispiel "esoterische" Schriften von "weisen" und "gelehrten" Autoren wie HP Blavatski, Rudolph Steiner, René Guenon, Max Heindel usw. und vergleichen Sie den Sumpf des Theosophismus, der einen von ihnen unterstützt, mit der elementaren Einfachheit von die metaphysischen Symbole der alten Weisheit; Was ergibt sich aus diesem Vergleich? Dass wir ein Symbol nicht lesen können (siehe seine Wahrheit) und ein Buch über das Symbol lesen können, das die Bedeutung des Symbols nicht offenbart.

Selbst, aber es wird uns mit mehreren Beschreibungen und Assoziationen unterhalten, die für eine rationale Interpretation anfällig sind und die Illusion von Verständnis und Fortschritt erzeugen, wie es für die Synarchie angemessen ist.

"Es gibt sensorische Farbenblindheit und gnoseologische Farbenblindheit".

Der große Erkenntnistheoretiker Luciano Allende Lezama schrieb einmal. Es kann hinzugefügt werden, dass "es auch eine semiotische Farbenblindheit gibt": Es ist diejenige, unter der diejenigen leiden, die die Wahrheit eines Symbols nicht sehen können und die vor der Suche nach einem "verborgenen Wissen" geheilt werden muss. Nicht täuschen lassen. Nicht von der Synarchie zu verwenden.

Ohne eine klare Vision des Symbolischen und eine angemessene moralische Unterscheidung ist es unmöglich, auf das Wissen der hyperboreanischen Weisheit zuzugreifen, die sich andererseits nicht in den exoterischen Schulen befindet. Das Fehlen dieser Tugenden oder die Verachtung für sie führt den farbenblinden Adepten dazu, nach "Phänomenen" und Macht zu suchen, "orientalischen" Disziplinen zu folgen, ohne sie zu verstehen, oder der Faszination der "wissenschaftlichen Forschung" nachzugeben Parapsychologie (Kamara Kirlian, psychobioenergetische und andere Scherze).

Die Gefahr besteht darin, dass besagte "versteckte" Schulen (mit Rechtsstatus, Firmenname und Telefonnummer) nicht zögern, Menschen mit zweifelhaften spirituellen Fähigkeiten zu versprechen, die aber für ihre Pläne, alle Arten von Befugnissen und "befreienden Erfahrungen" nützlich sind. Natürlich: Fortschritt wird "später" kommen, nach ein paar "Einweihungen", "Fortschritt" in den "internen Graden".

"Du hilfst einem Armen nicht –Said CG Jung– dass wir ihm mehr oder weniger große Almosen in die Hand geben, obwohl er es will. Es hilft ihm viel mehr, wenn wir ihm den Weg zeigen, damit er sich durch die Arbeit von seinem Bedürfnis befreien kann. Die geistigen Bettler unserer Zeit neigen leider übermäßig dazu, die Almosen des Ostens in Form von Sachleistungen anzunehmen, dh die geistigen Besitztümer des Ostens ohne Reflexion anzueignen und ihre Art und Weise blind nachzuahmen. "

All diese Überlegungen führten mich zu dem Schluss: Wer sucht parapsychologische phänomenale Kraft? –**Taumaturgie**– Es gibt immer Unwissende oder Uninformierte. In dem, der verspricht, es zu gewähren, kann es nur einen perversen Willen geben. Daher hatte er beschlossen, einen "synchronen Zufall" für eine mögliche Beziehung zwischen der geistigen Entrückung am 21.

Januar und dem gleichzeitigen Erdbeben in Betracht zu ziehen. Sie konnten in der Valhala Belicena Villca und all ihren Vorfahren des Hauses Tharsis und den befreienden Göttern und all dem spirituellen Wesen, das mein Verhalten beobachtete, ruhig sein!: Für mich war das Ende der mystischen Vision das Ende der Erfahrung transzendent: ***noch hatte ich eine Macht, die operierte auf Materie, noch wollte er es haben. Die Mächte der Materie hatten mich diesmal nicht getäuscht und würden es***

möglicherweise nie wieder tun.

Diese Überlegungen wurden angestellt, während die Kilometer schnell vergingen und Salta sich in seinen Tälern und Schluchten großzügig öffnete. **"Zwischen Zonen von bunte und aufrechte Gipfel, die Hänge folgen einander mit üppiger Vegetation und umrahmt von Felsen von rauem Aussehen, von denen einige berühmt sind wie das des Bischofs, ein wirklich markanter Hang für seine Entwicklung und Vielfalt an Gruenden"**. Ich las auf der Karte, die ich in Cerrillos erworben hatte. Ich war bald in Cafayate, wo ich zu Mittag essen und ein paar Geschenke kaufen wollte, insbesondere den exquisiten lokalen Wein. Bei improvisierten Reisen, wie ich sie unternommen habe, durch Provinzen oder Regionen mit extremer Armut ist es ratsam, immer essbare Geschenke mitzubringen. Ein Liter guter Torrontés oder einiger Alfajores kann unmögliche Türen öffnen, Grenzkontrollen durchführen und alle Arten von Schwierigkeiten ersparen.

Ich betrat Cafayate und nachdem ich in einem regionalen Warengeschäft eingekauft hatte, parkte ich vor der Plaza Libertad, um in einem Restaurant zu Mittag zu essen, das von einer Tafel "Menü des Tages: Empanadas und Picante de Pollo" versprochen wurde.

KAPITEL X.

Um 14:30 Uhr Ich war wieder auf dem Weg, umging den Bach De las Conchas und war bereit, den zweiten Teil der Reise nach Santa María zu beginnen.

Das Land war locker, weil es anscheinend lange nicht mehr geregnet hatte und der Wind stark genug war, um diese Reise langsam zu machen.

Zwei Stunden später war ich nur 70 km gefahren und bereitete mich darauf vor, die Stadt Colalao del Valle in der Mitte zu überqueren, während die Straße entlang der Hauptstraße weiterführte. Diese Stadt befindet sich in der Provinz Tucumán, auf halbem Weg durch den geografischen Keil, den eine schlechte Abgrenzung der Grenzen auf der aktuellen Karte hinterlassen hat. Es ist ungefähr zwanzig Blocks lang und vier oder fünf breit. Als ich es durchging, beobachtete ich dasselbe Syndrom, das sich in tausend Städten und Dörfern im Norden Argentiniens manifestiert: Dekadenz.

Armut ist ein endemisches Übel in diesen paradoxerweise reichen Provinzen, das vom bürokratischen Zentralismus der Megapolis in Buenos Aires und von der Faulheit oder Ohnmacht der lokalen Herrscher vergessen wird, die dazu neigen, sich über offizielle Reden hinaus an einen nicht existierenden Föderalismus gebunden zu haben.

Armut ist ein Übel, das weh tut. Aber es ist strafender, den Niedergang zu sehen; das heißt: darüber nachzudenken, was gestern ein großartiges Beispiel war, das heute in eine verwerfliche Vision verwandelt wurde.

Als das Auto den Feldweg hinunterrollte, schaute ich auf die Häuser im spanischen Kolonialstil, die heute Schatten dessen sind, was sie in den vergangenen Tagen der Pracht waren. Grausame Karikaturen der Hoffnung und des Glaubens seiner Erbauer.

- Diejenigen, die diese Häuser bauten - dachte er reumütig - glaubten an Argentinien, sie hatten Vertrauen in Amerika.

Der unaufhaltsame Zusammenbruch von ihnen ist die überwältigende Reaktion auf diese Illusionen.

Es wurde gesehen, dass sich diese Stadt, wie so viele andere, zu einem Höhepunkt entwickelte, der vor 50 oder mehr Jahren gewesen sein muss, und dann gab es eine Zeit des Niedergangs, in der eine Mauer nicht angehoben wurde, nicht einmal ein Ziegelstein steckte. Die Fenster wurden vor Jahren geschlossen, als die Holzrahmen verfaulten. abgebrochene und aussätzigte Wände; Fronten, die von tausend schlechten Wetter und Seele genagt wurden.

Die Dekadenz einer städtischen Gemeinschaft, ihrer Architektur, ist ein Rückschlag, der unweigerlich in die Seele der Bewohner eingepflanzt wird. Und da waren sie und beobachteten mich mit dieser abwesenden Luft, mit dieser kontemplativen Gleichgültigkeit, die für das indigene Amerika so charakteristisch ist.

Weil der Verfall in ihnen stark zu sehen war; in diesen beinigen Kindern, die mich um eine Ecke ausspionierten; in diesen kleinen dunklen und gekinnten Augen, die mich unschuldig ansahen, als sie mir den Verkauf einer Maistortilla anboten, aber das wurde bei der geringsten Frage misstrauisch. Welchen Unterschied macht diese Stadt, diese Häuser, diese Siedler, diese Kinder mit ihren Entsprechungen aus anderen Teilen Amerikas; aus Bolivien, Peru, Ecuador oder Kolumbien? Keiner.

In dieser Antwort lag auch die Dekadenz; Einhundert Jahre "europäische Kultur" haben in diesen von allen vergessenen Criollos keine Spuren hinterlassen, da sie den hohen Preis dafür zahlen, uns von Lateinamerika zu isolieren. Wir haben ihnen nichts anderes gegeben als das, was sie in den genannten Ländern erhalten haben. Sie sind weder mehr noch weniger zivilisiert als sie, obwohl das Gegenteil der Fall ist, dass die Europäisierungsoligarchie, die dieses Land seit hundert Jahren regiert, dies unterstützt.

Aus diesem Grund könnte eine Erklärung für die allgemeine Dekadenz, die die Städte des amerikanischen Blutes plagt, folgende sein: In fünfhundert Jahren entzündete sich die europäische Kultur nicht in der Seele des Amerikaners, weil weder diejenigen, die sie mit Blut und Feuer implantierten, noch diejenigen, die sie selig unterrichteten, glaubten wirklich daran. Die amerikanischen Rassen wurden durch ihre tausendjährige Kultur ersetzt, die durch die Aktion der großen Mythen angeregt wurde, durch die europäische materialistische Kultur, der es an Spiritualität und Transzendenz mangelte. Und die Religion Amerikas, die die Erinnerung an die Weißen Götter bewahrte, wurde zugunsten der Lehre verboten **Rationalist** Katholizismus: Von nun an müssten die Eingeborenen die biblische Geschichte des auserwählten Volkes verherrlichen, einen gekreuzigten hebräischen Gott verehren, von dem sie noch nie gehört hatten, und würden aus der theologischen Diskussion ausgeschlossen, weil die neue Religion bereits beendet und beendet war in seiner philosophischen Grundlage. Wenn dort im unbekanntenen Nicäa ein Rat entschieden hätte, dass Gott dreifach ist, was könnten die kürzlich unterworfenen Heiden hier sagen? Und wussten diejenigen, die hier waren, was das katholische Dogma bedeutete? Unterlassen Sie; Sie haben getötet und geplündert **im Namen** des katholischen Dogmas, das niemand verstand und das niemand erklären wollte. Aber der Reichtum würde ausgehen. Schließlich würde die Zeit kommen, neuen Wohlstand zu schaffen und diese evangelisierten Reiche dazu zu bringen, kulturelle Objekte zu produzieren. Und dann, genau in diesem Moment, würde der Niedergang beginnen. Die Kirche würde mit der Eroberung Amerikas gedeihen und systematisch alle Überreste des atlantischen Ursprungs der großen Zivilisationen zerstören, alle Beweise für die außerirdische Natur des Geistes des Menschen. Und der Spanier, der genauso verrückt war, wie die Große Mutter Binah Quiblon prophezeite, würde den Ureinwohnern gleichermaßen Blut und Sperma vergießen. Aus diesem Wasser-Holocaust würden "die Söhne des Grauens" hervorgehen, die Mestizenbevölkerung Amerikas, Männer wie die, die er jetzt sah, als er durch ihre verfallenden Städte ging. Kulturell gleichgültige Männer; die entschlossen sind, nichts zu tun. Wenn ein Gringo nicht mit dem Glauben an etwas kommt und Häuser und Dörfer wieder aufbaut, werden sie es nicht tun. Und alles wird zu Boden fallen, in Stücke - kindische, aber wirksame Rache - wenn ihre Kulturen gestern gefallen sind und wenn die Seele des Westens morgen fällt, wenn sie darauf besteht, weiterhin vom Blut Amerikas getrennt zu sein.

Als ich an Fort Quemado vorbeikam, musste ich mich daran erinnern, dass Diego de Rojas vor vier Jahrhunderten dort lagerte, als er auf der Suche nach Lito de Tharsis marschierte. Er war nicht in der Lage gewesen, den Pucará de Tharsy zu finden, obwohl er monatelang nach Tafí del Valle gefahren war. Würde ich es jedoch schaffen? Glaubte, dass wenn; dass Belicena Villcas Angaben sehr genau waren und er zur Farm gelangen würde; und dass er den zweiten Indianer interviewen würde, den ungewöhnlichen Nachkommen des Volkes des Mondes. Und der Optimismus hatte mich nicht verlassen, als ich in Santa María ankam.

Als ich die Brücke über den Rio Santa María überquerte, schaute ich auf meine Uhr: halb acht Uhr nachmittags. Von Cafayate aus hatte es fünf Stunden gedauert und es wurde bereits dunkel. Trotz meiner Ungeduld, so schnell wie möglich zu Onkel Kurts Haus zu kommen, hatte ich beschlossen, auf die Nacht zu warten, um meine Versprechen an Mama in Bezug auf Klugheit und Sicherheit zu erfüllen.

Ich hielt das Auto vor einem anderen Haus mit regionalen Artikeln an, um die berühmten Produkte der Region zu kaufen: Paprika, Sirup, Rosinen und Wein. Nachdem ich den Kauf bezahlt hatte, unterhielt ich mich, indem ich mich beim Verkäufer in der Fray Mamerto Esquiú Straße erkundigte. So wusste ich, dass es von Ost nach West ging und im Fluss Santa María sterben würde, der eine der peripheren Grenzen der Stadt ist und von Nord nach Süd verläuft.

- Nummer 95 - dachte er - muss in der Nähe des Flusses sein, vielleicht im letzten Block.

- Suchen Sie jemanden in der Esquiú Straße?

Vielleicht kann ich Ihnen helfen - der Verkäufer hat mich mit seiner Frage überrascht. Ah die dörfliche Neugier! Aber ich war nicht beeindruckt.

- "Ja, ich suche einen Poncho-Verkäufer", log ich. In Salta gaben sie mir die ungefähre Adresse, weil sie sich nicht genau daran erinnerten.

- Ein Poncho-Verkäufer in der Esquiú-Straße? Ähm ... Nein, leider kenne ich keinen Poncho-Verkäufer, der in der Esquiú-Straße lebt ... Aber sag mir, welche Art von Ponchos suchst du? Weil ich ein gutes Sortiment habe. Und das zu einem guten Preis ...

Eine Weile später kam ich mit meinem ursprünglichen Kauf und einem weißen Katamarqueño-Poncho mit einem Inka-Wächter heraus.

Ich entschied mich zum Abendessen für einen zweitklassigen Fondín, der laut dem Verkäufer regionaler Produkte den besten Kanincheneintopf im Yocavil-Tal zubereitete. Sobald ich an einem abgelegenen Tisch ankam, sah ich die Richtigkeit der Wahl, da dies ein Ort war, der von Verkäufern und Geschäftsreisenden frequentiert wurde und an dem niemand von der Anwesenheit eines Fremden überrascht war.

Ich genoss das Dessert, Cayote süß mit Walnüssen, als ein Kind in Lumpen anbot, meine Stiefel zu polieren.

Es gibt ein Alter - dachte ich mit Bestürzung - Kindheit, in dem alle Tiere in der Natur spielen und herumtollen, geschützt von ihren Eltern und anderen erwachsenen Mitgliedern der Bevölkerung. Andererseits können Menschen ihren Kindern nicht garantieren, dass sie das schönste Alter genießen, wie es gelebt werden sollte: Fantasie genießen.

Grundsätzlich hasse ich Kinder, die für Profit arbeiten, und mein erster Impuls war, diesen Glanz zu vertreiben. aber in diesem Moment kam mir eine Idee und

Ich streckte meinen rechten Fuß in stiller Akzeptanz aus. Er war ein Affe von ungefähr sieben Jahren und zweifellos indischer Abstammung. Er begann damit, die Stiefel zu waschen und mit Salbe zu überziehen, und versuchte dann durch kräftige Massagen mit einem Segeltuchband, den gewünschten Glanz zu erzielen.

- Wie heißen Sie? Fragte ich und versuchte ihr Vertrauen zu gewinnen. "Antonio Huanca, Lord", antwortete er schnell.

- Sag mir Antonio, lebst du weit weg von hier? Sie hob ihren kleinen haarigen Kopf und sah mich mit einem fragenden Blick in ihren Augen an. Schließlich zuckte er mit den Schultern und zeigte auf eine undefinierte Stelle.

- Uuuf, sehr weit Herr, dort drüben auf der anderen Seite des Flusses.

- Ich entschied, dass meine Frage unglücklich gewesen war. Ich sollte es noch einmal versuchen, aber diesmal wäre es direkter:

- Kennen Sie die Esquiú Straße? Er war einen Moment nachdenklich, aber sofort leuchtete sein Gesicht auf:

- Jawohl; Es ist das am Ende der Stadt. Wenn Sie nach rechts gehen - er zeigte auf die Straße des Fondín -, werden Sie sie finden, wenn der Bürgersteig endet. Genau dort, wo der Bürgersteig endet, befindet sich die Esquiú-Straße, ja, Sir.

Er sprach ohne aufzuhören zu polieren und dieser Schritt würde bald vorbei sein. Ich bückte mich ein wenig, um zu sprechen, ohne meine Stimme zu erheben, und sagte:

- Ich werde Cerino Sanguedolce sehen, kennst du ihn? Er lachte und leckte sich die Lippen.

- Zum Süßwarenladen? Wer kennt Don Cerino nicht, Herr? Er streckte den Kopf und sagte zuversichtlich:

Erzähl ihm nichts. Du, aber meine kleinen Brüder und ich versuchen immer, Gläser mit Süßigkeiten zu stehlen. - Der Affe sabberte - es gibt niemanden, der sie in Santa María reicher macht. Hee hee hee

Er lachte wie ein Spatz und war, endlich an seinem Unheil festhaltend, endlich ein Kind.

Onkel Kurt ist „süß“ - dachte ich verwundert. Es kam mir damals so vor, als wäre ich ein Dummkopf, wenn ich es nicht vorausgesehen hätte, aber diese Idee ergab keinen Sinn und ich lehnte sie ab.

Der Affe hatte seine Arbeit beendet und ich hatte genug Informationen, um Onkel Kurt zu finden. Ich bezahlte ihn gut und er ging zu anderen Tischen, um seine Dienste anzubieten.

Eine Wanduhr, die unter einem Bild mit einer Sammlung von Pfeilspitzen aufgehängt war, zeigte 21.00 Uhr an.

Ich bezahlte die Kosten für das Abendessen und ging. Die Nacht war kühl, aber der Himmel war mit Wolken bedeckt und kein Windhauch wehte. Ich entfernte das Auto und ging nach den Anweisungen des Lustrín.

Als ich mich der Esquiú-Straße näherte, waren die Häuser verstreut und von geringerer Qualität, bis ich mich schließlich in einem elend aussehenden Vorort befand, in dem nicht nur der Bürgersteig endete, sondern auch die Straßenlaternen fast nicht existierten.

Ich bog in die Esquiú-Straße ein, wo mir der Instinkt sagte, dass der Fluss sein sollte, und suchte vergeblich nach einem Schild, einem Bezugspunkt, an dem ich die Nummerierung berechnen konnte.

Ich verfluchte innerlich die Idee, Onkel Kurt nachts zu besuchen, und begriff schnell, dass ich durch ein Viertel fuhr, das aus kleinen Bauernhöfen von jeweils vier oder fünf Hektar bestand.

Im Nordwesten Argentiniens folgen alle Bauernhöfe dem gleichen Baumuster: Ein korrekt verdrahtetes Rechteck und ein Raum (Haus des Eigentümers oder Hausmeisters), der nicht weit vom Eingangstor entfernt gebaut wurde. Es kann Variationen oder Ergänzungen geben, aber dies ist der allgemeine "Typ", den ich gut kannte, weil unsere eigene Farm in Cerrillos an dasselbe Schema angepasst wurde. Ich wusste damals von der Nutzlosigkeit, vom Eingang aus anzurufen, da das Haus normalerweise weit davon entfernt ist und ich unbewusst die Tatsache akzeptierte, dass ich in eine der kleinen Farmen gehen musste, um meine Ankunft zu benachrichtigen.

Das Auto war ungefähr fünf Minuten lang die schattige Esquiú-Straße entlang gefahren, was nun das unverkennbare Gefühl eines steilen Abhangs gab. Der Fluss muss nahe sein, aber obwohl das starke Licht von vier Quarzen die Dunkelheit durchbohrte, konnte er nichts über zwanzig Meter unterscheiden. Ich hielt das Auto an und zog die Feststellbremse an. Es wäre besser, eine Erkundung zu Fuß zu machen.

Ich nahm eine Taschenlampe mit Stift aus dem Handschuhfach, dessen dürrtiges Licht manchmal nützlich ist, und stieg vorsichtshalber aus, um das Auto zu verriegeln, falls ich den Ort verlassen sollte. Einen Moment später überprüfte er die Angemessenheit der Entscheidung, das Auto anzuhalten, da sich die Straße fünfzig Meter vor ihm abrupt verengte und in einer steilen Schlucht über den Rio Santa María fiel, der in einer Entfernung von einhundert oder einhundertundneunzig herunterlief fünfzig Meter. Hätte sich das Auto weiter vorwärts bewegt, wäre es für mich schwierig gewesen, mich hin und her zu drehen.

Er befand sich schließlich am Ursprung der Esquiú-Straße, nicht weit von Onkel Kurts Haus entfernt.

Diese Vermutung gab mir neuen Mut, mich zu orientieren; etwas, das ich sah, war ziemlich schwierig. Die Esquiú-Straße hatte vor einigen Blöcken ihre Bürgersteige verloren und war, wo ich jetzt war, nur eine Gasse aus dickem Kies, die sich von einem Zaun zum anderen erstreckte, zwei getrennte Grenzen unbekannter Grundstücke. Im Osten befand sich der Fluss. Wenn dies also der letzte Block war, der vermutlich der Wohnsitz von Onkel Kurt war, muss sich die gewünschte Adresse auf einer der beiden Straßenseiten befinden, ein paar Schritte entfernt.

Ich erkundete die Nordhand, die aus einer Reihe von drei Drahtsträngen bestand, bis zu einer Höhe von fünf Fuß, aber in ihrer Gesamtheit von sehr dichten Ligusterbüschen flankiert und perfekt in Form einer Säule beschnitten war. Ich reiste ungefähr 150 Meter, ohne eine Tür oder ein Tor zu finden, und folgerte daraus, dass es sich am Fuße einer Farm befand.

Als ich versuchte, den Ärger zu beruhigen, den ich für eine so ungewöhnliche Situation empfand, ging ich zur Südhand und setzte die Suche fort. Diese Farm war besser begrenzt, weil ich bald ein dickes Netz aus rhombischen Drähten entdeckte, das das Gewirr des bekannten Liguster enthüllte.

Die Nacht wurde undurchdringlich, was die Hilfe der kleinen Taschenlampe reduzierte, und deshalb war

mein Schritt ungeschickt und zögernd, während ich Zoll für Zoll diesen dunklen Abschnitt der Esquíú-Straße überprüfte. Als er bereits verzweifelt nach einem Eingang in dieser Mauer suchte, ereignete sich das Wunder: Fast am Ende der Straße, etwa zehn Meter von der Schlucht entfernt, tauchte aus der Dunkelheit ein riesiges Tor aus Rohr- und Drahtgeflecht auf. Ich richtete den Strahl der Taschenlampe nach innen, aber wie erwartet sah ich keine Konstruktion außer einem Pfad, der aus zwei Fußabdrücken bestand parallel, im Dunkeln verloren. Auf der linken Seite gab es eine sorgfältige Plantage von Weinreben, klein und voller Trauben; rechts unzählige Setzlinge aus einem gut sortierten Garten.

Ich überprüfte die Tür noch einmal, fand aber keine Glocke oder Klopferring; Stattdessen entdeckte ich zwei Stahlringe, einen an der Tür und einen am Betonrahmen, die von einem schweren Eisenvorhängeschloss eingefädelt waren.

Entmutigt lehnte ich mich gegen das Tor und versuchte mich zu entscheiden. Am vernünftigsten wäre es, tagsüber zu gehen und zurückzukehren, aber die Annahme, dass es Bauern oder vielleicht Verwandte von Onkel Kurt gab, die meine Anwesenheit sehr seltsam finden würden, hielt mich zurück. Es blieb die Möglichkeit, die nächtliche Suche fortzusetzen und die Farm trotz des Vorhängeschlosses zu betreten. solange das wirklich das Zuhause meines Onkels war ...

Ich blieb unentschlossen, umarmte das Netz des Tors und blinzelte in Richtung der Auffahrt, als ich einen flüchtigen Lichtschein zu sehen schien. Es war nur eine Sekunde, aber genug, um eine neue Hoffnung auf ein Ergebnis heute Abend zu geben.

Ich stellte mir vor, dass der Raum ziemlich weit weg sein musste, weshalb kein Licht das Tor erreichte, vielleicht von Bäumen oder anderen Hindernissen abgefangen. Ich dachte nicht mehr darüber nach und kletterte das Netz neben dem Tor hinauf. Abgesehen von dem Missgeschick, dass ein Teil meiner "Safari" -Jacke auf den Stacheldrähten zurückblieb, die den Netzrahmen krönten, konnte ich problemlos eintreten. Ein paar Sekunden später bewegte ich mich ruhig auf dem inneren Weg und folgte mit der Taschenlampe den markierten Spuren des Fahrzeugs, das es zeigte. Er war ungefähr hundert Meter gelaufen, als der Weg scharf nach rechts in eine Ansammlung üppiger Bäume abbog. Sobald ich diese Kurve bog, sah ich etwa dreißig oder vierzig Meter entfernt ein alpines Haus mit zwei Stockwerken. mit einem halbrunden Ziegeldach, dessen Farbe sich vom Weiß der Wände und den schwarzen Balken der Fenster und Balkone abhebt. Gegen die Dunkelheit der Nacht lag er gespenstisch ohne erkennbare Lichter.

Diese Vision und die Stille werden nur durch das Summen der gebrochenen **coyuyos**, Sie haben dazu beigetragen, mich zu demoralisieren. Ich blieb einen Moment stehen und betrachtete die unermessliche Masse des Hauses, die von den Zweigen einiger riesiger Weiden abgeschirmt wurde, die im Takt einer sanften Brise schwankten. Ich hatte einen unerklärlichen Wunsch, dieses unwirkliche Szenario zu verlassen, aber ich erholte mich schnell und rückte mit großen Schritten vor, mit der Absicht, an die Tür zu klopfen, um die Anwesenheit von Onkel Kurt oder Cerino Sanguedolce zu erbitten.

Damals hörte ich es. Ich war ein paar Meter vom Haus entfernt, als ich fühlte, wie ich rechts von hinten kam **vertrauter Klang** ... Es war ein hohes Stöhnen. Ein ganz besonderes Bedauern, das nur diejenigen, die Erfahrung in der Hundezucht haben, sofort erkennen können. Nun, dieses Wimmern ist Ausdruck des Angriffswunsches des Hundes, wenn der Besitzer dies verhindert.

Ich erinnerte mich, dass Mama eine kleine Katze auf die Farm gebracht hatte und um Canuto daran zu hindern, ihn anzugreifen, beschloss sie, ihn daran riechen zu lassen, während sie ihn mit lauten Stimmen herausforderte und ihm verbot, sie zu berühren. Dann zitterte Canute, hin- und hergerissen zwischen dem Instinkt zu töten und dem Gehorsam, den er seinen Herren schuldete, und stieß ein trügerisches Stöhnen aus, das keinen Schmerz ausdrückte, sondern das zurückhaltende Verlangen anzugreifen.

Diese Art von Stöhnen hatte sich hinter meinem Rücken angehört.

Hunde! - Ich dachte alarmiert - wie habe ich den Mangel an Hunden nicht bemerkt? Gott, was für ein Idiot!

Alle Bauernhöfe haben Hunde. Aber ... warum bellten sie nicht? Warum hatten sie nicht gebellt?

Ich drehte mich langsam um. Was ich sah, verursachte mir einen plötzlichen Schrecken und lähmte mich, wo ich war. Ein paar Meter von mir entfernt blitzten zwei grüne Augenpaare in der Dunkelheit auf. Es waren tierische Augen, vielleicht Hunde; aber ich denke, dass die Panik mich veranlasst hat, mir zweier Dinge bewusst zu werden; eine, die abnormale Größe dieser Bestien, und eine andere, ihre ebenfalls abnormale Vorsicht. Weil es unvorstellbar war, dass ich so weit um die Farm herumgehen konnte, ohne dass die Tiere eine Rinde ausstießen und mir stattdessen schweigend folgten, fast krabbelnd, bis sie so nah bei mir waren, dass ich sie mit der Fußspitze berühren konnte.

Eines der Tiere beschwerte sich erneut mit dem offensichtlichen Wunsch, auf mich zu springen. Als ich von der Gewissheit beeindruckt war, dass sein Meister nicht weit entfernt sein darf, ertönte ein moduliertes Pfeifen zweifellos menschlichen Ursprungs. Diesmal konnte ich mich nicht umdrehen, weil die Bestien, die das Zischen hörten, sich wie von einer Feder bewegt verhielten und sich mit einem großen Sprung auf ihre Beute warfen.

Trotz fast gelähmt vor Entsetzen, Selbsterhaltung und mehreren Jahren **Karate**, Sie ließen mich auf der Hut sein. Aber nur um zu überprüfen, ob diese Bestien ein bestimmtes Training genossen, denn anstatt wie Kampfhunde zu beißen und nach dem Hals zu suchen, schienen sie genau zu wissen, was zu tun war: Jeder ging zu einem Arm und steckte seine Zähne hinein. Ich fühlte das zerrissene Fleisch und sah, dass die Bestien ihre Kiefer schlossen, ohne die Absicht loszulassen. Die Auswirkungen des Angriffs ließen mich stolpern, da beide Hunde mehr als 90 kg zu wiegen schienen. Eine Sekunde später fiel ich rückwärts, als ich spürte, wie der Knochen meines linken Armes im Mund des riesigen Hundes brach. Als ich fiel, dachte ich an verschiedene Taktiken, um den Hunden zu entkommen: Ich würde mich umdrehen, ihre Hoden treten, beißen, ...

- **Crack**- Der Schlag auf meinen Schädel klang und alles wurde dunkel.

Schilde der argentinischen Provinzen



Formosa



Chaco



Santiago del Estero



Misiones



Strömungen



Zwischen Flüssen

BUCHEN SIE VIER

"Die Geschichte von Kurt Von Süßermann"

KAPITEL I

Das Wasser lief, das Wasser lief rau und zog mich weg, ohne dass ich es vermeiden konnte. In der Nähe saugte der Wasserfall, eingehüllt in Lärm und Schaum, Ströme von Wasser an wie eine titanische durstige Schlucht. Ich näherte mich dem tosenden Abgrund, ich sah den Rand, ich versuchte vergeblich zu schwimmen, aber das Wasser zog mich. Am Ende fiel er kopfüber in den Bach. Es war das Ende. Ich würde gegen scharfe Steine in den Boden krachen. Er muss seine Augen öffnen. Er sollte seine Augen öffnen ...

Mit größter Anstrengung öffnete ich meine Augen, die sofort von einem schrecklichen Blick getroffen wurden. Ich blinzelte und versuchte, meine Augen an die Sonne zu gewöhnen, als mir klar wurde, dass ich in einem unbekanntem Raum lag. Ich blickte hypnotisiert zum Fenster, geschmückt mit weißen Vorhängen, während sich nach und nach die Nebel auflösten, in die mein Gewissen gehüllt war.

Das erste, was ich vermutete, war der starke Schmerz in meinem Kopf sowie eine Art Druck auf Kopfhaut und Stirn. Ich versuchte meine Hände an meinen Kopf zu legen und ein neuer Schmerz schoss durch mein Nervensystem. Er konnte kaum seine Arme bewegen, die beide bis zum Ellbogen verbunden waren. Der linke war am stärksten betroffen und sensibel, da eine kleine Bewegung eine Tortur zu sein schien; Das Rechte, ebenso wund, schien in einem besseren Zustand zu sein. Mit letzterem überprüfte ich, dass ein Verband meinen gesamten Schädel bis zu meiner Stirn bedeckte. Die Bewegung war sehr schmerzhaft und wurde durch Reflexe über die Wiedererlangung des Bewusstseins ausgelöst.

Trotz seiner Vergänglichkeit genügte es, die Person, die rechts vom Bett saß, in einem Winkel zu alarmieren, der mich vom ersten Moment an daran hinderte, seine Anwesenheit wahrzunehmen. Er war ein großer Mann mit einem scharfen Blick und einer dröhnenden Stimme derjenige, der sich mir mit einer besorgten Geste näherte und ... schrie. Älter als ich mich an ihn aus dieser Nacht in meiner Kindheit erinnerte, hatte er sich jedoch nicht viel verändert: Er war definitiv Onkel Kurt!

Sein Gesicht war niedergeschlagen und seine Stimme war erbärmlich und sprach inkohärent:

Du bist mein einziger Neffe und ich hätte dich fast umgebracht. Ich habe mein eigenes Blut vergossen! Ein Fluch ist auf mich gefallen. Oh Gott, mein Ende ist nahe, warum fügst du dieses Unglück meinen Leiden hinzu? ...

Es wird dir gut gehen, Arturo, mein Sohn ", fuhr Onkel Kurt mit gequälter Stimme fort." Du wirst dich erholen. Das **Ampej** Palacios hat dich überprüft und versichert, dass du dich bald verbessern wirst. Wie kannst du mir vergeben, Kind? ...

Onkel Kurt stotterte ununterbrochen seine Beschwerden und Entschuldigungen, während er diesen mächtigen blauen Blick auf mich richtete.

Eingehüllt in eine wachsende Unruhe, die sich bemühte, Ideen zu koordinieren, erkannte ich im angespannten Gesicht meines Gesprächspartners die vertrauten Züge meiner Mutter.

Wie benommen starrte ich ihn an und suchte nach etwas zu sagen, als ich deutlich das Hundegeräusch eines Knurrens hörte. Es erreichte meine Ohren von außerhalb des Hauses und hatte die Tugend, Erinnerungen in meinen Gedanken zu sammeln. Das Letzte, was ich sah und fühlte, als ich Onkel Kurts Anwesen erkundete, war wie eine Lawine.

- W ... äh, was waren sie? Stammelte ich und versuchte das Zittern einzudämmen, das meinen ganzen

Körper erschütterte. Eine Frage erschien auf Onkel Kurts Gesicht.

- Wie? Fragte er verwirrt.

"Die ... die Bestien", sagte ich und bemühte mich, weil meine Zunge sich geschwollen anfühlte und schlief.

"Ah, die Bulldoggen", erkannte Onkel Kurt. Sie sind Hunde; Tibet Hunde. Ganz besondere Tiere, echte Hunde. Vielleicht die einzige Art, die diesen Namen verdient. Sie sind außergewöhnliche Tiere, die eine halb menschliche Ausbildung erhalten können. - Unwillkürlich öffnete ich entsetzt meine Augen und Onkel Kurt entschuldigte sich, als er es bemerkte:

- Was dir passiert ist, ist ein Unfall. Ein unverständlicher Unfall, an dem nur ich schuld bin. Die Bulldoggen haben dich angegriffen, weil ich es bestellt habe. Oh Gott, ich allein bin für das größte Verbrechen verantwortlich! Ich habe mein eigenes Blut vergossen! ...

Onkel Kurt begann die obigen Unstimmigkeiten zu wiederholen, während ich sanft bewusstlos wurde. Meine Augen schlossen sich und hörten jemandem zu, der mit solcher Begeisterung zu Besuch gekommen war und sich aufgrund meiner Rücksichtslosigkeit und Unberechenbarkeit in eine Figur in einer griechischen Tragödie verwandelt hatte!

Plötzlich fühlte ich mich auch schuldig; mein Herz ballte sich zusammen; Ich versuchte mich zu entschuldigen, aber eine rettende Dunkelheit überschattete mein Bewusstsein und versetzte mich in einen tiefen Schlaf.

Ich werde versuchen, die Details meiner unglücklichen Einmischung in Onkel Kurts Leben abzukürzen. Es wird ein Zugeständnis zugunsten anderer Daten sein, die ich dem Leser zur besten Interpretation dieser seltsamen Geschichte zur Verfügung stellen möchte. Nun, wenn jemand dachte, dass alles, was mir bis dahin passiert war, mehr als genug war, um eine Quote mysteriöser Ereignisse abzudecken, werde ich ihm sagen, dass sie bei weitem falsch sind. Diesem Abenteuer fehlten wichtige Teile, ich würde sagen, dass es gerade erst begann, und wenn mich bis dahin bemerkenswerte "Zufälle" verfolgt hatten, war das, was als nächstes kommen würde, nicht weit dahinter. Weil Onkel Kurt eine Geschichte zu erzählen hatte. Eine Geschichte, die so seltsam und ungewöhnlich war, dass sie an sich für unglaublich hielt. aber das musste ich mit viel Respekt nehmen, da "diese" Geschichte Teil "meiner" eigenen Geschichte war.

Aber lasst uns nicht weiterkommen. Der Tag, an dem ich meine Augen öffnete und Onkel Kurt zum zweiten Mal in meinem Leben sah, war der Tag nach der Nacht meines unglücklichen Streifzuges auf die Farm. Ich war ungefähr fünfzehn Stunden lang bewusstlos gewesen, weil Onkel Kurt verzweifelt war und befürchtete, er hätte eine schwere Hirnverletzung verursacht.

Der Schlag traf mit dem Kolben einer Pistole **Luger**, es war stumpf gewesen und laut Onkel Kurt musste er der abnormalen Härte des Schädels oder einem Wunder für die Erlösung danken.

Warum diese Sicherheit? weil er mit großer Kraft geschlagen hatte; nach seinen Worten; genug, um den Eindringling zu töten. Diese Gewalt war darauf zurückzuführen, dass Onkel Kurt einen Angriff erwartete, einen Angriff von einem Moment zum nächsten.

Er hatte Grund, daran zu glauben, wie man sehen wird, und das Unglück - oder eine andere Ursache - wollte, dass Yo die unglückliche Idee hatte, den verdächtigen nächtlichen Besuch zu machen.

Nachdem Onkel Kurt sichergestellt hatte, dass es keine Eindringlinge mehr gab, schleppte er mich zunächst ins Haus und gab sich die Aufgabe, in den Taschen nach Waffen und Identifikationsgegenständen zu suchen. Mit der zu erwartenden Überraschung fand er das Eiserne Kreuz - seine Dekoration - den Brief von Mama und die Dokumente und Karten, die meine Identität ordnungsgemäß bewiesen.

Laut Onkel Kurt hätte er genau dort Selbstmord begangen, wenn es nicht unerklärlicherweise noch geatmet hätte. Seine erste Reaktion war, Hilfe zu suchen, doch angesichts der Unregelmäßigkeit der Situation beschloss er, äußerst vorsichtig zu sein, um ein Eingreifen der Polizei zu vermeiden. Aus dem gleichen Grund wäre es unpraktisch, zu einem unbekanntem Arzt zu gehen, der Sie in Schwierigkeiten bringen könnte.

Ich muss klarstellen, dass Onkel Kurt nicht geheiratet hatte, also lebte er allein in der Halle, unterstützt von einem Ehepaar alter und treuer Indianer, die in einem kleinen Nebenhaus lebten.

Abgesehen von den genannten gab es nie weniger als zehn Arbeiter - um die Reben und die kleine Fabrik für Süßigkeiten und Sirup zu pflegen -, aber sie besetzten eine Baracke dreißig Meter von der Halle entfernt und waren nicht vertrauenswürdig.

Dem alten Butler mit Namen **Jose Tolaba**, Rief Onkel Kurt verzweifelt und schlug gegen das Fenster seines Zimmers.

- Pepe Pepe.

"Ja, Don Cerino", antwortete der alte Mann sofort.

- Komm bald, Pepe. Ein Unglück ist passiert“, schrie Kurt.

Obwohl er nur den alten Mann nannte, erschienen fünf Minuten später Pepe und seine Frau, weil sie vom Ton des Anrufs an annahmen, dass etwas Ernstes geschah.

Die alte Juana bekreuzigte sich ständig, während Onkel Kurt und Pepe meinen leblosen Körper auf ein Sofa im Haus brachten **Wohnzimmer** da die schlafzimmer im obergeschoss waren, treppen durch.

Ich habe ein bisschen Blut durch einen tiefen Schnitt am Hinterkopf verloren, aber das Beeindruckendste war zweifellos die Art und Weise, wie die Hunde meine Unterarme zerstört haben. Onkel Kurt verließ die alten Männer, um die Wunden zu waschen und sich um mich zu kümmern, und machte sich auf die Suche nach den Ampej Palacios.

Er zog einen brandneuen Jeep aus der Garage **Toyota** - In Zeiten von erworben "Süßes Silber" - und er ging schnell und bemerkte die Anwesenheit des Ford ein paar Meter vom Tor entfernt.

Die Stunde war gottlos, um einen Arzt zu suchen, aber nicht nach dem Ampej Palacios.

Diese Figur, die nicht fiktiv ist, aber es verdient, ist ein indischer Arzt, der weltberühmt für seine Beherrschung der Kinesiotherapie ist. In diesen Jahren schon alt, besucht er immer noch sein bescheidenes Büro, ohne von irgendjemandem gestört zu werden, denn sein Prestige ist so groß wie das Vermögen, das er dank der Gaben angehäuft hat, die großzügige und wohlhabende Patienten in seine Hände gelegt haben.

Der Ampej Palacios hat gelähmte Männer und Frauen jahrelang zum Laufen gebracht, den Hals steif wie

ein Obelisk bewegt und so viele Wirbelsäulen gestreckt, die von Traumatologen auf der ganzen Welt vertrieben wurden, dass es schwer zu glauben wäre, wenn die Bücher dies nicht tun würden existieren, um es von Unterschriften zu beweisen.

Diese Bücher sind eine zweite touristische Quelle für Santa María, da es Unterschriften und Notizen von Menschen aus aller Welt gibt, die auf der Suche nach Hoffnung zum Ampej Palacios kamen. Reiche und Arme, Priester und Ärzte, Adlige und Bürger haben alle ihre Bücher unterschrieben, um die Weisheit des Ampej zu bezeugen. Hier gibt es keine Magie oder Zauberei, sondern reine und einfache alte Weisheit, die Dynastien von Ampej diaguítas bewahrt und von Vater zu Sohn weitergegeben haben. Heute sind die Kinder von Ampej Palacios Ärzte, die an der Universität von Salta studiert haben und sich auf Traumatologie spezialisiert haben! Sie folgen damit der Familientradition und praktizieren erfolgreich Wissen, das Tausende von Jahren älter ist als die materialistische Wissenschaft des Westens.

In Begleitung von Ampej Palacios kehrte Onkel Kurt eine halbe Stunde später zurück. Dieser stämmige alte Mann mit dicken weißen Schnurrbärten und Händen, die so groß sind wie eine Espadrille Nr. 12, gab sich auf, um meinen Kopf und meine Arme zu überprüfen.

"Der Kopf ist nicht gebrochen", sagte Ampej zehn Minuten später, "aber wir müssen einige Stunden warten, um herauszufinden, ob das Gehirn nicht verletzt ist." Der linke Arm ist gebrochen, Sie müssen einen Gips darauf legen; Das rechte hat einen gesunden Knochen, aber das Fleisch ist stark beschädigt.

"Schau dir Cerino an", fuhr Ampej fort, "ich glaube nicht, dass er es ernst meint, aber du musst seinen Kopf und Arm vernähen und ihm entzündungshemmende Medikamente und Antibiotika geben." Zu viel für mich, dass ich nur Knochen repariere; Ich schicke dir den kleinen Affen, der gerade zu Besuch ist. Er ist Arzt und wird sich besser um Sie kümmern.

Eine Stunde später kam Dr. Palacios murrend an, da er um 5 Uhr morgens nach Salta reisen musste. und sie hatten ihn um 1 geweckt.

Er widmete sich voll und ganz seiner Aufgabe, verabreichte mehrere Injektionen, nähte die Wunden an seinem rechten Arm und warf den linken.

Der Schnitt der Kopfhaut schloss sie nach dem Rasieren des verletzten Bereichs mit einigen inerten Plastikhaken.

- Bist du sicher, dass die Hunde nicht verrückt sind? Fragte der Sohn des Ampej misstrauisch.

"Ich kann dir versichern", sagte Onkel Kurt entsetzt. Sie haben gebissen, weil ich es bestellt habe; Sie sind sehr domestizierte Tiere und gehorchen mir blind. Sie würden niemals jemanden alleine angreifen.

Der Doktor schüttelte den Kopf, als er etwas über seine Zweifel an der Sanftmut der tibetischen Bulldoggen murmelte.

Drei Stunden später gingen Dr. Palacios und Onkel Kurt, nachdem sie die Schlüssel aus der Safari-Tasche genommen hatten. Das Auto betrat die Farm und parkte sie in ihrer Garage.

Am zweiten Tag versuchte ich aufzustehen, weil ich zu einer Zeit zu mir kam, als niemand im Raum war. Dann fühlte ich eine schreckliche Schwäche und einen solchen Schwindel, dass ich fast zu Boden fiel. Ich saß auf der Bettkante und dachte nicht ohne Neugier über den Ort nach, an dem ich war.

Es war ein nüchtern eingerichtetes Zimmer mit einem geschnitzten Schlafzimmer aus Walnussholz und

einem Moskitonetzbett aus Spitze. Daß es sich im ersten Stock befand, folgerte ich dem schrägen Dach und den dicken Quebracho-Balken, die es stützten. In diesem Moment kam die alte Juana herein und war schockiert, mich sitzen zu sehen.

- Ay Señorcito - sagte die alte Frau - Wie machst du diese Dinge? Er muss sich ausruhen, befahl der Doktor.

Sie drückte mich fest an den Schultern, um mich zu zwingen, die horizontale Position einzunehmen, während ich sie es tun ließ, erstaunt über die Haltung des Fremden.

Sofort legte ich mich hin und deckte mich wieder zu, während die alte Frau nicht aufhörte zu protestieren:

- Sir, Sie haben Ihren Arm in einer Besetzung bewegt; das ist nicht richtig; er wird wütend werden ...

- Y ... der Herr ", fragte ich schüchtern.

- Don Cerino? Bald wird es kommen; - Antwortete die alte Frau - sobald ich Ihnen sage, dass Sie sich bereits erholt haben.

Er näherte sich der Tür zu meiner Rechten - die andere führte zu einem Badezimmer, wie ich später erfuhr -, aber bevor er ging, drehte er sich um und sagte:

Sei immer noch Señorcito, dass ich dir bald eine Brühe und eine Nussorchata bringen werde - er lächelte - du wirst sehen, wie schnell du deine Kraft wiedererlangst.

Im Laufe der Tage erholte ich mich und fünfzehn Tage später ging ich in den Speisesaal und machte Spaziergänge im Park neben dem Haus.

Weitere fünfzehn Tage später wurde die Besetzung entfernt und nur fünfunddreißig Tage nach meiner Ankunft in Santa María konnte ich unter erstaunlichen Umständen nach Tafí del Valle aufbrechen, die ich später erzählen werde.

Zu Beginn schrieb ich mehrmals an meine Eltern und log über eine angebliche archäologische Untersuchung in der Pucará de Loma Rica, um sie für meine längere Abwesenheit zu beruhigen. Ich habe auch telefonisch mit Dr. Cortez gesprochen, um eine Verlängerung meiner an diesen Tagen abgelaufenen Ferien um fünfzehn Tage zu beantragen, aber er stimmte dem erst zu, als ich ihm mitteilte, dass ich einen Unfall erlitten hatte.

Die Dinge wurden schwierig, weil ich noch nicht begonnen hatte, den Aufenthaltsort von Belicena Villcas Sohn herauszufinden, und mein Urlaub war vorbei. Als ich Santa Maria verließ, war die Moral hoch und ich hatte mehr Vertrauen als je zuvor. Die langen Konferenzen, die ich mit meinem außergewöhnlichen Familienmitglied hatte, hatten dazu beigetragen. Aber gehen wir zurück zu diesen Genesungszeiten, als Onkel Kurt die Geschichte seines fantastischen Lebens begann.

KAPITEL II

Als Arzt habe ich bereits in den frühen Tagen der Genesung verstanden, dass es lange dauern würde. Bei genügend Zeit sah ich keinen Grund, Onkel Kurt nicht von meinem Abenteuer zu erzählen. Ich hatte nie den Wunsch, meine Angelegenheiten mit jemandem zu teilen, noch hatte ich Vertraute.

Aber jetzt war es anders. Seit dem Tag des Erdbebens hatte er es bereut, niemanden zu kennen, dem er vertrauen konnte. Jemand "spirituell" genug, um sich nicht über die Ereignisse lustig zu machen, die sich um den Tod von Belicena Villca ereigneten. Aber auch, dass er die notwendige Freiheit hatte, ein Wissen annehmen zu können, das solch schwerwiegende Gefahren mit sich brachte.

Irgendwann dachte ich daran, zu Professor Ramirez zu gehen, aber dann schämte ich mich für diese egoistische Idee, die das Leben und den Geist dieses vorbildlichen Mannes gefährden könnte, der sich seinen Stühlen und seiner Familie widmet.

Ich war seitdem verärgert, weil ich das Gefühl hatte, mit zu "großen", zu unmenschlichen Ideen umzugehen, die mich stören könnten, wenn ich sie nicht teile. Und siehe, plötzlich erhebt sich ein Mann aus der Vergangenheit **von meinem Blut** von wem ich nie geträumt habe, mich zu treffen. Ein Mann einsamwie ich; **Handlungs**.

Ein Mann **gespielt** und aus einer Zeit, in der das Leben nicht gefürchtet wird, während der Tod als Realität auftaucht.

Ja, dachte er, er würde Onkel Kurt alles anvertrauen.

Zuerst unterhielten wir uns über Kleinigkeiten, da wir beide es vermieden, unsere Geheimnisse zu verraten.

Ich gab den Grund für meinen Besuch nicht bekannt und er schwieg über den brutalen Angriff der Bulldoggen und ihres Clubs. Ich erzählte ihm von meinem Studium und auch von meinen Eltern; Er erklärte mir die Techniken, um ein gutes zu bekommen **bekleidet** von Thunfisch.

So gewannen wir Vertrauen, bis ich ihm eines Tages, eines der letzten Tage im Bett, sagte:

- Onkel Kurt, ich wünschte du könntest mir die Aktentasche geben, die ich mitgebracht habe. Er blieb in der Nacht, in der ich ankam, im Auto.

Zu meiner Überraschung öffnete Onkel Kurt eine der Schranktüren und holte die Aktentasche, die anscheinend die ganze Zeit dort gewesen war, aus einem Abteil. Ich öffnete es und extrahierte den Brief von Belicena Villca und einige Notizen, die ich gemacht hatte, als ich mit Professor Ramírez sprach.

"Ich werde den Grund für meinen Besuch erklären", sagte ich und versuchte zu vermitteln, wie wichtig die Angelegenheit war. Es ist eine fantastische und unglaubliche Geschichte und ich denke ernsthaft, dass nur Sie es wagen, sie ohne Vorbehalt oder Angst zu erzählen.

Onkel Kurt hob die Augenbrauen und interessierte sich sehr für etwas, das mir zumindest sehr ernst erschien. Meine Worte und mein Ton, die ich benutzte, schufen das passende Klima dafür.

Es war drei Uhr nachmittags an einem bestimmten Tag, wir hatten beide zu Mittag gegessen und die ruhige Ruhe, die in dieser verlorenen Farm herrschte, lud zum Dialog und Selbstvertrauen ein. Wir hatten die ganze Zeit der Welt zur Verfügung, um sie nach Belieben zu nutzen.

Ich fing an, die bekannten Ereignisse zu erzählen, und wenn ich Zweifel an der Glaubwürdigkeit hatte, die Onkel Kurt ihr geben würde, wurde sie bald zerstreut. Er war sichtlich verärgert über einige Passagen und überzeugt von Ungeduld in anderen. Er unterbrach mich ständig, um nach Einzelheiten zu fragen, und ermutigte mich, nachdem er das bekommen hatte, was er wollte, in einem maßgeblichen Ton

weiterzumachen, der ihm unbekannt war.

Der Fall von Belicena Villca hatte sein Interesse vollständig geweckt, aber als er von dem Brief erfuhr, schien er verrückt zu werden. In diesem Moment nahm ich es aus der Aktentasche und musste mich bemühen, ihn daran zu hindern, es mir aus den Händen zu nehmen. Ich wollte ihm erlauben, es zu lesen, aber nicht in diesem Moment, sondern später, als ich fertig war erzählen, was passiert ist.

Also zeigte ich es ihm und fuhr mit der Erzählung fort, ungestört von der Angst meines Onkels, der offensichtlich große Mühe hatte, darauf zu warten, sie zu lesen. Ich erklärte allgemein das Ziel dieses posthumen Briefes, ohne auf die unglaubliche Geschichte des Hauses Tharsis einzugehen, und erwähnte nur die tausendjährige Verfolgung, die die Golen-Druiden erlitten hatten: Ich sprach davon

Bera und Birsa und meine Überzeugung, dass sie die wahren Mörder von Belicena Villca waren. Zu diesem Zeitpunkt sah es so aus, als würden sich Onkel Kurts Augen ausbeulen. Ihre Lippen blieben jedoch überrascht versiegelt. Schließlich verwies ich ihn auf die Übersetzung, die Professor Ramirez von der Legende gemacht hatte "**Ada aes sidhe draoi mac hwch**" und seine nachfolgenden Anspielungen auf die Golen-Druiden, die meiner Meinung nach die Richtigkeit, wenn nicht alle, eines Großteils des Inhalts des Briefes bestätigten.

Hier wurde der Zauber abgeschnitten und Onkel Kurt sprang auf und schrie:

- Ja Arturo! Die Druiden! Die Nacht, in der Sie ankamen, wartete auf sie! Nach 35 Jahren bemerkte ich das unverkennbare Zeichen ihrer Anwesenheit und wusste, dass ich jeden Moment angegriffen werden würde, obwohl ich nicht wusste, warum sie so lange gewartet hatten, warum **sie tauchten wieder auf** jetzt. Und jetzt weiß ich: weil du zu mir gekommen bist, Träger des größten Geheimnisses!

Es war ein Brüllen, das aus seiner Kehle kam, als er diese Sätze auf Deutsch aussprach, und sofort von zwei langen Heulen der Mastiffs eine Etage unterhalb und außerhalb des Hauses beantwortet wurde. Ich konnte nicht anders, als erstaunt zu sein, denn Onkel Kurt hatte immer Spanisch gesprochen, da meine Deutschkenntnisse aufgrund der Entscheidung meiner Eltern, mich "vollständig argentinisch" zu trainieren, so schlecht waren, dass nicht einmal zwischen ihnen diese Sprache verwendet wurde .

Es entging mir auch nicht, dass die Hunde es nicht gehört haben konnten, egal wie laut ich geschrien hatte. Wie hatten sie ihm dann geantwortet?

Er sah jetzt Onkel Kurt mit „anderen Augen“ an, den er bis jetzt für eine Person hatte, wie so viele andere, die von der Erinnerung an die Kriegstage gefoltert wurde, aber ansonsten völlig normal war.

Langsam wurde mir klar, dass es noch etwas anderes gab: Onkel Kurt hatte ein geheimes Wissen, das sein Gewissen schwer belastete und jetzt von meiner Geschichte angetrieben wurde.

Onkel Kurt muss ungefähr zweiundsechzig gewesen sein, aber er war beeindruckend, weil er zehn Jahre jünger aussah. Er war groß bis zu einem Fehler - ich dachte, er wäre eins achtzig - und stämmig, sportlich und man konnte sehen, dass er sich in Form hielt. Das Haar, das schwarz gewesen sein muss, war grau, sehr kurz geschnitten; Hellblaue Augen, buschige Augenbrauen, ein dünnlippiger Mund mit dickem Schnurrbart und festem Kinn vervollständigten seine Beschreibung. Vielleicht war ein Detail die Narbe, die seine linke Wange furchte, verstärkt durch das errötende Rot seiner Wangen, ein Zeichen der Gesundheit für sein Alter.

Er zog sich einfach, aber sportlich an und ich sah ihn immer in dicken Wildlederstiefeln.

Kurz gesagt, er war ein beeindruckender Mann; umso mehr in dem Moment, als er aus seinen Augen zu

funkeln schien. Er ging ein paar Minuten im Kreis herum, mit den Händen hinter sich, in denen er den Brief von Belicena Villca hatte, den er gerade zugestellt hatte.

Ich schwieg respektvoll, obwohl ich von dieser Reaktion fasziniert war. Wir hatten mehrere Stunden miteinander geredet, als es draußen schnell dunkel wurde. Der Raum war dunkel, als die alte Juana hereinkam und das Licht anmachte.

- Jesus, Don Cerino, warum sind sie im Dunkeln? Essen ist fertig. Ich werde sofort Herrn Arturo seinen eigenen bringen. «Die alte Frau lächelte wie immer, bevor sie ging.

Diese Einmischung beruhigte Onkel Kurt, der sich immer noch in Gedanken drehte. Er blieb mit den Händen auf dem Rücken am Fußende meines Bettes stehen und sagte in korrektem Spanisch:

- Nefte², Ich denke, Sie haben mir eine Antwort gebracht, auf die ich jahrzehntelang gewartet habe. Wenn ja, werde ich in Frieden sterben können, wenn alles vorbei ist, "sagte er geheimnisvoll," aber sag mir, was genau dich zu mir gebracht hat? Wie bist du zu mir gekommen?

- Ich wollte den Grund für die herausfinden ⚡ um alle Unterlagen über die Druiden zu sammeln - antwortete ich. Als ich darüber nachdachte, kam mir die Erinnerung an diese Nacht vor fünfunddreißig Jahren in den Sinn, als Sie mir das Eiserne Kreuz gaben. Es war eine Intuition, denn sofort, ohne ersichtlichen Grund, war ich von der Gewissheit beeindruckt, dass Sie wissen würden, wie man diese Fragen beantwortet. Dann erfuhr ich von Mama, dass Sie ein Offizier ⚡ der gewesen waren.... Und hierbin ich.

- "Ha ha ha", lachte er bewundernd, mit diesem lauten Lachen, das er warf, als er mich als Kind auf der Treppe von Cerrillos entdeckte und an das er sich so gut erinnerte.

- Sie haben gut nefte angenommen; Onkel Kurt fuhr fort: "Ich kann Ihnen einige Dinge sagen, die zur Lösung Ihrer Probleme nützlich wären." Dinge bezüglich der **Esoterische Lehre** des Schwarzen Ordens ⚡. Durch eine unvermeidliche und bedeutende Gestaltung der Götter werden Sie jedoch überrascht sein, wie weit die Antworten, nach denen Sie gesucht haben, in meinen Händen lagen. Aber bevor wir darüber reden, werden wir zu Abend essen.

Er ging und ließ mich von neuen Fragen verzehrt zurück. Ein weiteres Rätsel ergab sich eindeutig aus seinem früheren Ausruf: Wie hatte Onkel Kurt Kontakt zu den Druiden aufgenommen, die ihn anscheinend jahrelang zu Tode verfolgt hatten?

KAPITEL III

Um 21:30 Uhr Onkel Kurt ließ sich in einem bequemen Hängesessel neben meinem Bett nieder und begann nach ein paar Minuten Nachdenken zu sprechen. Man konnte sehen, dass er über alles nachgedacht hatte, was passiert war, und eine Entscheidung getroffen hatte.

- Schau Arturo an; - Er sagte in einem feierlichen Ton und versuchte zu überzeugen - Ich verstehe, dass Sie ungeduldig sein werden, die Antworten zu erhalten, die Sie hierher gebracht haben, aber Sie müssen mir Zeit geben, den Brief von Belicena Villca zu lesen. Es ist ein umfangreiches Manuskript, und ich

² Nefte: Nefte, auf Deutsch.

werde mehrere Tage brauchen, um es zu verarbeiten, aber es ist notwendig, dass ich dies tue, bevor ich Ihre Fragen beantworte. Auf diese Weise werde ich die Vorgeschichte dessen haben, was Sie wissen, ich werde schätzen, was Sie nicht wissen, und ich werde mich präzise ausdrücken können.

Er wartete bedingungslos auf meine Zustimmung. Ich glaubte jedoch, dass das Vorwegnehmen einer Antwort ihn nicht beeinflussen würde.

- Ich stimme zu, Onkel Kurt, dass Sie etwas Zeit haben, den Brief zu lesen. Aber sag mir jetzt, wie ist es möglich, dass du am Tag meiner Ankunft auf einen Angriff der Druiden gewartet hast? Ich meine, woher wusstest du, dass sie kommen?

- Nun, weil ich am Tag zuvor gehört hatte Das Summen, das unverkennbar **Summen von Honigbienen**, was verschenkt **die Verwendung des Dorje auf das Herz!** Ja neffe. Von diesem Moment an traf mich eine unkontrollierbare Tachykardie, die immer noch anhält. Aber wieder einmal scheiterten alle ihre Tricks angesichts der Kräfte, mit denen die Götter mich ausgestattet haben, und sie werden gezwungen sein, sich mir gegenüber zu stellen. - Seine Augen leuchteten trotzig, aber ich wollte die Dinge klären. Die Anspielung auf die Drohne und die Dorje, Elemente, die Belicena am fünfundzwanzigsten Tag erwähnte, als Bera und Birsä das Blut der Herren von Tharsis in Bitumen von Judäa verwandelten, **bevor Sie Ihren Brief lesen**, Ich war vor Erstaunen eingefroren.

Zitternd fragte ich ihn:

- Aber haben Sie das schon einmal gehört?

- Natürlich Arturo. Ich habe es 1938, vor 42 Jahren, zum ersten Mal gehört.

- Und wo? Ich fragte mit wachsendem Erstaunen, was die überraschende Antwort vorwegnahm.

- In Tibet; an der Grenze zwischen diesem Land und China. Es war während einer Expedition zu den Toren von Chang Shambala.

Blut floss zu meinen Schläfen, ich fühlte mich verwirrt, schwindelig und sah die Möglichkeit, das Bewusstsein zu verlieren. Der Raum war aus meinen Augen verschwunden und in meinem Kopf, zusammen mit tausend Konzepten und Situationen, die sich aus Belicena Villcas Brief ergaben, wurden die Fragen auf seine extreme Abstraktion reduziert: Was, wie, wann, wo, Schwierigkeiten, konkrete Form und Maschine anzunehmen - gun Onkel Kurt. Er, der meine Verwirrung bemerkte, begann glücklich zu lachen.

- Hast du neffe gesehen? Ich wusste es! Es wird Ihnen unmöglich sein, irgendetwas so zu verstehen, wie Sie den Dialog vorschlugen. Ich werde dir alles erzählen, keine Angst. Aber damit Sie meine Erfahrung nutzen und verstehen können, ist es am besten, wenn Sie eine Zusammenfassung meines Lebens kennen. Ich wiederhole: warte, bis ich den Brief gelesen habe; dann werde ich dir von meiner Vergangenheit erzählen und dann werden deine Fragen konsistent sein und meine Antworten werden Sinn machen.

"Ich fuhr jedoch fort", da ich sehe, dass Ihre Ungeduld nicht gering ist, werde ich Ihnen in diesen Tagen etwas zum Nachdenken geben. Wenn ich nicht falsch verstanden habe, werden Sie versuchen, einen esoterischen Orden zu finden, der vermutlich in Córdoba existieren würde, einen Orden der Weisen Erbauer, einen Orden, der sich dem Studium der hyperboreanischen Weisheit widmet? Ich nickte.

- Nun, neffe: Ich bin in der Lage zu bestätigen, dass ich möglicherweise genaue Nachrichten über diesen

Orden habe. Und nicht nur über sie, sondern auch über den mysteriösen Eingeweihten, der sie gegründet hat. Dies war das Letzte, was er erwartet hatte, und wieder blieben die Lippen versiegelt, als sich die Fragen in seinem Kopf mit großer Geschwindigkeit bildeten.

Aber Onkel Kurt hatte keine Zeit zu fragen:

- Ich werde es dir beweisen! Sagte er, während er ein Paket löste, das er versteckt in seiner Jacke mitgebracht hatte. Onkel Kurt hatte zweifellos keine Absicht sich auf diese Angelegenheit zu beziehen, es sei denn, meine Ungeduld zwang sie dazu, und deshalb hatte ich dieses Paket versteckt: Wenn es nicht notwendig gewesen wäre, hätte ich es zu diesem Zeitpunkt nicht gezeigt.

Am Ende blieb ein voluminös aussehendes Buch in seinen Händen, bedeckt mit dicken Umschlägen, die mit rotem Stoff bedeckt waren. Er hielt es vor meine Augen, öffnete es und enthüllte das erste Blatt. Darin wurden zuerst der Titel des Werkes und der Name des Autors bekannt gegeben: **"Grundlagen der Hyperborean Weisheit"** zum **"Nimrod de Rosario"**. Unten eine Inschrift gab Hinweise auf die Zugehörigkeit des Buches: **"Orden der Tyrodal Ritter der Argentinische Republik"**.

Als ich diese kurzen Sätze gelesen hatte, blätterte Onkel Kurt um und wies auf einen "Brief an die Auserwählten" hin, der als Prolog eingefügt wurde. Am Ende, drei Seiten später, befand sich die Unterschrift des Autors **Nimrod de Rosario** und der folgende Hinweis: **"Córdoba, August 1979"**.

- Sechs Monate! - Ich rief aus - Nur sechs Monate, dass es veröffentlicht wurde! Wie, Onkel Kurt, wie zum Teufel ist es in deine Hände gekommen?

- Haha. Nicht gerade durch den Willen des Teufels, sondern an meinen guten Freund Oskar, der erst vor drei Monaten verstorben ist und das Geheimnis ins Grab gebracht hat. -Hier wurde er ernst und bemerkte die Enttäuschung in meinem Gesicht. Ich weiß, dass dieser Teil der Nachrichten Sie nicht mögen wird, aber es ist vorzuziehen, dass Sie zuerst die Wahrheit kennen.

Oskar, über den ich später mit Ihnen sprechen werde, war seit 1947 ein Flüchtling in Argentinien. Wie bei Ihren Eltern und anderen Genossen traf ich ihn ein paar Mal im Jahr: Nach diesen geheimen Begegnungen kehrte jeder zu Ihrem gewohnten zurück Aufgaben. Keine Briefe, kein Telefon, nichts sollte uns binden, wenn wir frei bleiben wollten. Mir war bereits bekannt, dass ich von einer Geheimorganisation verfolgt wurde, deren Befehl ohne zu zögern lautete: "Ausführen, wo gefunden"; Aber Oskars Fall war anders: Er wollte "offiziell" wegen "Kriegsverbrechen" vor Gericht gestellt werden, und die Behauptung wurde von der Sowjetunion erhoben, da Oskar Feil aus Estland stammte. Aber Oskar, der als italienischer Einwanderer namens "Domingo Pietratesta" galt, Sie hatte in Argentinien geheiratet und eine schöne Familie, die vor allem geschützt werden musste: In ihrem Fall gab es keinen Raum, über die Möglichkeit nachzudenken, vom Feind gefangen zu werden.

Deshalb haben wir alle sechs Monate extreme Vorkehrungen getroffen, um uns zu treffen. Und es ist so, dass wir nicht aufhören konnten, uns zusammenzuschließen, weil wir beide liebe Genossen waren, nicht nur seit dem Krieg, sondern viele Jahre zuvor, seit wir zusammen studiert haben Schule **N.A.P.O.L.A.**

- "Ah, Oskar, Oskar", seufzte Onkel Kurt. Ein Freund für mehr als ein Leben. Eine Kompanie zur Eroberung von Himmel und Höllen, ein Genosse für die Ewigkeit.

- Faber ist er gestorben? Stammelte ich, um Onkel Kurt zurück in die Realität zu bringen. Er schwieg einen Moment. Endlich schien er mich zu bemerken und fuhr mit seiner Geschichte fort.

- Ja, neffe. Oskar ist vor vier Monaten verstorben; des "natürlichen Todes", nach allen Versionen, aber

es ist mir nicht verborgen, dass er hätte ermordet werden können: Was auch immer sein Tod sein mag, seine Frau würde niemals öffentlich die Wahrheit anprangern. Die Zukunft von Oskars drei Kindern würde sie zwingen, sich vor dem Sprechen auf die Lippe zu beißen. Ich weiß also nicht mit Sicherheit, was seitdem passiert ist, offensichtlich Gründe, ich werde nicht in der Lage sein, Ihre Familie bis nach einer ziemlich langen Zeit anzusprechen; ein Jahr oder länger.

Aber lass uns loslegen, Arturo! Sagte er energisch, nachdem er tief geseufzt hatte, als würde er sich von seinem toten Freund verabschieden. Vor ungefähr achtzehn Monaten trafen wir uns mehr oder weniger in der Provinz Jujuy im Hotel Provincial de Tilcara: Wir kamen beide an Touristen vorbei, die das berühmte Pucará besuchten. Dort bemerkte ich ihn sehr aufgeregt und glücklich: Er hatte gefunden, sagte er mir dann, **zu wer hatte direkten Kontakt mit der Quelle der Weisheit Hyperborea**, das heißt, mit derselben Quelle, die die Weisheit unserer eingeweihten Ausbilder des Schwarzen Ordens ⚡ nährte. Laut Oskar entstand nach 35 Jahren "demokratischer" und jüdischer Dunkelheit das geistige Licht der schwarzen Sonne wieder: ja, später 35 Jahre, während dessen der Feind alle Arten von Verleumdungen auf die Weisheit des Ordens schüttete und nach Hunderten von Betrügern oft nur Nachwuchskräfte der ⚡ Wer die Geheimnisse des Ordens nicht kannte, sorgte für Verwirrung über die darin vermittelte Initiationslehre. In Córdoba, erklärte mir Oskar, sei ein großer Eingeweihter erschienen, der sich "Nimrod de Rosario" nannte; Das "aus Rosario" sollte anscheinend seinen Spitznamen vom historischen Nimrod, einem Kassita-König, der 2000 Jahre vor Christus lebte, unterscheiden. Aber das war anekdotisch: Wichtig war, dass dieser Eingeweihte alle Wissenschaften des Westens und insbesondere die hyperboreanische Weisheit in einem Ausmaß beherrschte, wie es Oskar außerhalb Deutschlands und seit den letzten Kriegstagen vor 35 Jahren noch nie gesehen hatte. In der Tat müsste man zu jenen Tagen zurückkehren und zu den Männern, die heimlich den Schwarzen Orden ⚡ geführt haben, insbesondere zu Konrad Tarstein, um einen gleichwertigen Eingeweihten zu finden. Zumindest war das Oskars Meinung.

Abgesehen von den unvermeidlichen Vergleichen und den Gemeinsamkeiten gab es natürlich abgründige Unterschiede zwischen Nimrod und unseren alten Lehrern. Natürlich gab es keinen Unterschied in Bezug auf Ehre oder hyperboreanische Weisheit selbst: Auf diesem Gebiet war alles analog zu ... Aber wir waren nicht mehr in den Tagen des Dritten Reiches und der., Und es ist logisch, dass bei der Organisation der Partisanen der hyperboreanischen Weisheit Nimrod war gezwungen, sich darauf zu verlassen, was ihm die Realität, die Realität von 1979, bot. Ich erinnere mich noch an Oskars Worte, als ich mich auf die geistige Inkompetenz seiner Anhänger bezog: - "Glaub mir, Kurt, dass Nimrod eine Rassenauswahl fehlt, wie sie in Deutschland praktiziert wird und aus der wir hervorgegangen sind. - Ich weiß, ich weiß! Wir sind nicht mehr in Deutschland, sondern in der Mestizen-Dritten Welt. Ich spreche nur eine unmögliche Möglichkeit an ein Spiel der Fantasie. Es macht mich traurig zu beobachten, wie ihre Bemühungen umsonst sind und von Menschen verschwendet werden, die das Jahrhundert nicht loswerden können. Jedoch und ohne die Disziplin von auch nur aus der Ferne zu berühren ⚡.

Hat es geschafft, eine wichtige Unterstützungsgruppe zu bilden, die es ihr ermöglicht, ihre Strategie zu entwickeln: mit Menschen, die aus der traditionellen Esoterik hervorgegangen sind, insbesondere mit vielen, die verstanden haben, dass die gnostische Kirche von Samael Aun Weor nur eine weitere synarchische Sekte ist, und andere aus dem argentinischen Nationalismus das heißt, Männer mit nationalsozialistischer politischer Ausbildung. Mit ihnen gründete er den Tyrodal Knights Order, in dem eine "hyperboreanische Initiation" in allem gewährt wird, was derjenigen ähnlich ist, die wir in der erhalten haben.

"Aber die hyperboreanische Initiation, die die erste der drei ist, die geistige Befreiung und die Rückkehr zum Ursprung erfordert", fuhr Oskar fort, "kann nur von dem verwaltet werden, der die zweite Initiation zeigt, dh von einem Papst.

Hyperborean. Nimrod ist daher ein hyperboreanischer Papst. Wie er zu seiner zweiten Initiation kam, weiß niemand, aber Sie und ich wissen sehr gut, dass nur die unbekanntes Vorgesetzten, die Herren der Venus, die hyperboreanischen Götter es gewähren. Um seine Mission zu erfüllen, hat dieser Eingeweihte natürlich eine möglichst konsistente Vergangenheit vorgefertigt und dabei seine unwiderstehliche Macht über die illusorische Struktur der Realität genutzt. Das interessiert uns aber nicht: Seine Vergangenheit und die darin nachweisbaren Widersprüche interessieren nur den Feind. Für uns, lieber Kurt, ist die Wahrheit, das Unbestreitbare, dass deine Weisheit aus einer einwandfreien Quelle stammt: den Herren von Agartha.

- Und was ist deine Mission? Fragte sich Oskar. Es ist auch ein Rätsel: Es scheint mit der Suche nach bestimmten Menschen verbunden zu sein, die strategisch orientiert sein müssten, um eine Rolle im nächsten totalen Krieg zu spielen. Alle seine Anstrengungen werden in diese Suche gesteckt, aber ich glaube nicht, dass er Glück hatte, denn wie ich Ihnen sagte, sind seine Mitarbeiter nicht am besten für die Ausübung von High Magic geeignet. Tatsächlich gibt es im Tyrodal-Orden nur sehr wenige Eingeweihte, und keiner reagiert auf die Forderungen der mysteriösen Mission. Diese Behauptung ist keine subjektive Vermutung, sondern ein Vertrauen von Nimrod selbst: Als ich mich zum ersten Mal mit dem Papst traf, gratulierte er mir zu dem Grad, der im Schwarzen erreicht wurde Ordnung., Zeigte aber eine sichtbare Enttäuschung. Vor meiner Überraschung Er entschuldigte sich sofort und erklärte mir höflich, dass er beim ersten Empfang eines Auserwählten immer hoffte, "dass er einer von denen sein würde, die die von den Göttern verordnete Mission erfüllen würden". Dieser Kommentar verdeutlichte alles für mich und ich verstand sofort, dass ich offensichtlich nicht einer von denen war, auf die Nimrod wartete. Er behandelte mich jedoch mit Kameradschaft und bot mir an, am Orden teilzunehmen, wobei er äußerst zurückhaltende Funktionen ausübte, die meine Position in keiner Weise gefährden würden. Ich akzeptierte natürlich; und ich nutzte ihr Vertrauen, um mehr über die unglückliche Suche nach den Auserwählten herauszufinden, die in der Lage sind, die Entwürfe der Götter auszuführen, eine Suche, die im höllischen Kontext des gegenwärtigen Zeitalters fast unmöglich wäre. " Er schätzte immer die Hoffnung, "dass er einer von denen sein würde, die die von den Göttern arrangierte Mission erfüllen würden". Dieser Kommentar verdeutlichte alles für mich und ich verstand sofort, dass ich offensichtlich nicht einer von denen war, auf die Nimrod wartete. Er behandelte mich jedoch mit Kameradschaft und bot mir an, am Orden teilzunehmen, wobei er äußerst zurückhaltende Funktionen ausübte, die meine Position in keiner Weise gefährden würden. Ich akzeptierte natürlich; und ich nutzte ihr Vertrauen, um mehr über die unglückliche Suche nach den Auserwählten herauszufinden, die in der Lage sind, die Entwürfe der Götter auszuführen, eine Suche, die im höllischen Kontext des gegenwärtigen Zeitalters fast unmöglich wäre. " Er schätzte immer die Hoffnung, "dass er einer von denen sein würde, die die von den Göttern arrangierte Mission erfüllen würden". Dieser Kommentar hat alles für mich geklärt und ich habe sofort verstanden, dass ich offensichtlich nicht zu denen gehörte, auf die Nimrod wartete. Er behandelte mich jedoch mit Kameradschaft und bot mir an, am Orden teilzu - "Die Art von Menschen, die Sie suchen, Nimrod, ist sie von höchster Qualität als die Eingeweihten des Schwarzen Ordens ⚡?"

- "Es geht nicht um Qualität, sondern um strategische Verwirrung, Herr Pietratesta. Wenn einer dieser Eingeweihten von Schloss Werwelsburg in diese Epoche verpflanzt werden könnte, ohne den Lauf der Zeit zu erleben, hätten wir vielleicht einen geeigneten Genossen für die Mission. Aber jetzt haben wir sicher keinen solchen Mann. Unsere eigenen Eingeweihten **könnte geeignet sein für die Mission, wenn sie die Initiation vollständig übernommen und ihre Seelennatur gemeistert haben, wenn sie beschlossen haben, das zu sein, was sie sind. Aber es ist schwierig, sehr schwierig für die spirituellen Männer dieses Zeitalters, den nötigen Mut zu haben, nicht mehr das zu sein, was sie erscheinen, und definitiv das zu sein, was sie sind.**

Sie sind wirklich. Die Götter versichern jedoch, dass es Menschen gibt, die zu solch einem Mut fähig sind, dass die Türen des Mysteriums offen gehalten werden müssen, bis sie ankommen oder diejenigen, die verwandelt werden. Und diese Gewissheit gibt uns die Kraft, weiterzumachen, Genosse Pietratesta.

„Ich war in einem Haus in der Stadt Córdoba“, erklärte Oskar, „der dem Tyrodal-Orden angehört. In dem geräumigen Raum, eingerichtet als Im Büro, hinter einem imposanten Schreibtisch, saß Nimrod und beobachtete mich aufmerksam. Endlich öffnete er eine Schublade und holte ein rotes Heft heraus.

- "Herr Pietratesta", sagte er ernst. Niemand erreicht diesen Ort, wenn er zuvor nicht auf der Erde und im Himmel untersucht wurde. Sie haben die Anforderungen erfüllt und deshalb bieten wir Ihnen diese Möglichkeit: Treten Sie dem Tyrodal-Orden bei und werden Sie einer seiner Eingeweihten. Alle, die eintreten, müssen die gleichen Handlungen ausführen, die sehr einfach sind: Sie bestehen im Wesentlichen aus verstehen und akzeptieren die Grundlagen der hyperboreanischen Weisheit, die wir zum Wohle der Auserwählten in diesem Buch zusammengefasst haben - er gab mir das rote Buch -. Der Eingabemechanismus erfordert, dass Sie dieses Buch lesen und entscheiden, ob verstehen und akzeptieren Sein Inhalt. Wenn der Beschluss positiv ist, wird er sofort in den Orden aufgenommen und erhält das Recht, auf die anderen dreizehn Bücher zuzugreifen, die den „zweiten Teil“ der Grundlagen bilden und die geheime Vorbereitung für die hyperboreanische Initiation enthalten. Wenn die Antwort negativ ist, wenn Sie die Grundlagen der hyperboreanischen Weisheit nicht verstehen oder nicht akzeptieren, müssen Sie nur das Buch zurückgeben und keine Kopien anfertigen, um vom Orden getrennt zu werden. Ich muss Sie warnen - sagte er mit einem drohenden Ton -, dass das Versäumnis vom Orden streng bestraft wird.“

KAPITEL IV

Oskar versprach, loyal zu handeln ", sagte Onkel Kurt," und hatte kein Problem damit, sich daran zu halten. Der Inhalt des Buches war uns nicht unbekannt, obwohl die Neuheit in der hochrangigen philosophischen Sprache bestand, mit der es geschrieben wurde: Für einen Deutsch-Baltiker wie Oskar war das Lesen dieses reinen Kastilischen ein zusätzlicher Test, der dennoch bestanden wurde jugendliche Begeisterung. Am Ende der Lesung, Monate später, beeilte er sich, sich beim Tyrodal-Ritterorden zu bewerben, und wurde an einem Tag in der Woche beauftragt, sich an einem bestimmten verborgenen Ort mit einigen äußerst vertrauenswürdigen Genossen zu treffen, die den Zweiten studierten **Teil** des Grundlagen und Vorbereitung auf die Kairos der Initiation. Und diese Phase war laut Oskar selbst eines der glücklichsten Ereignisse seines Lebens. Wenn es jedoch etwas gab, das Oskar immer noch missfiel, war es meine Abwesenheit vom Orden. Wie er mir bei dieser Gelegenheit in Tilcara sagte, glaubte er, dass meine Anwesenheit und der Beitrag meines Wissens über hyperboreanische Weisheit wesentlich waren, um den Orden charismatisch zu stärken. Er wollte auch, dass ich das Buch las, aber er wagte es nicht, dem Papst nicht zu gehorchen, und bat mich unermüdlich, ihn zu ermächtigen, meinen Namen einzureichen, damit er "auf Erden und im Himmel" überprüft und das Buch von der erhalten werden könne der richtige Weg.

Schließlich akzeptierte ich, mehr um ihm zu gefallen als aus echtem Interesse, denn wie Sie verstehen werden, neffe, habe ich seit 1945 die genauen Anweisungen, um meine eigene Mission zu erfüllen. **Und diese Anweisungen Sie kommen auch von den Göttern, von denselben Göttern von Nimrod de Rosario, die sicherlich auch die "befreienden Götter" sind, die das Haus von Tharsis geführt haben.**

Das letzte Mal, als wir uns trafen, war das letzte Mal im August letzten Jahres in Córdoba. Ich werde dich nicht leugnen, Arturo, dass ich den geheimen Wunsch hatte, den erstaunlichen Eingeweihten zu treffen, von dem Oskar so viel gesprochen hat. Und doch konnte das nicht sein, denn der Papst war in einem geheimen Rückzug und schrieb ein neues Buch. Trotz allem fand Oskar die bedeutende Nachricht, dass der Orden ein Buch für mich hatte: Eines der alten Mitglieder gab mir die Kopie, die Sie jetzt in Ihren

Händen haben, und übermittelte mir Nimrods Gruß: „Der Papst sagte mit Respekt, er war froh, mich getroffen zu haben und versicherte mir eine großartige Leistung im Dienst der Götter des Geistes.“ Natürlich fand dieses Interview in einem Hotel statt, da niemand die Eigenschaften oder Treffpunkte des Ordens kennen konnte, bevor er angenommen wurde.

Weißt du, Arthur, wie nahe ich dem Tiroler Ritterorden gekommen bin? Ich war nah dran, sehr nah dran, aber ich konnte nicht eintreten, weil der einzige Kontakt, den ich mit dem Orden hatte, Oskar war und er im Dezember 1979 starb. Zumindest war dies das Telegramm, das seine Witwe im Januar an meine Mailbox in geschickt hatte Salta. Ich habe keine genaueren Informationen, neffe. Ich kaufte die damaligen Córdoba-Zeitungen und stellte fest, dass tatsächlich die Beerdigung von Domingo Pietratesta durchgeführt worden war, der aufgrund einer Herzsynkope in seinem Bett gestorben war. Nach solch unglücklichen Nachrichten habe ich das Buch "Fundamentals" viele Male gelesen, ohne etwas anderes tun zu können, als auf die Zeit zu warten. zu dem Schluss kommen, dass sein Inhalt im tiefsten und strengsten System von Konzepten die alten und einfachen Wahrheiten der hyperboreanischen Weisheit zum Ausdruck bringt. Ich denke, warum Nimrod eine solche Arbeit konzipiert hat, um den Zugang der Auserwählten zu seinem Orden zu regeln, hat mit einer superrealistischen Vision des Zeitalters, der gegenwärtigen Kultur und der **Art** of Initiate, dass er versucht, die von den Göttern vorgeschlagene Mission auszuführen. Wie dem auch sei, ich schätze, dass ich Nimrods Strategie keinen Schaden zufügen werde, indem ich Ihnen erlaube, sie jetzt zu lesen. Ich werde nur eine Ehrenschild mit dem Orden abschließen, die ich eines Tages zurückzahlen muss. Wie auch immer, Sie haben zuvor einen Brief gelesen, dem ich so viel Wert zuschreibe wie diesem Buch, obwohl Sie mir noch nicht erlaubt haben, darüber zu berichten.

Hier lächelte Onkel Kurt, während ich mich von Scham überfallen fühlte. Trotz der momentanen Verlegenheit lachte ich weiter, wie ich es seit ein paar Minuten getan hatte. Ich war euphorisch. Mein Leben hatte sich nach dem Mord an Belicena Villca sehr verheddert, und das auch

Handlung war es offensichtlich, dass **Es konnte kein Zufall sein: Jemand, die Befreienden Götter, da nicht der "Schutzengel", hatte einen als echtes Argument, einen als Schicksalsschrift arrangiert, damit ich ihm "beiläufig" folgen und davon erfahren konnte Dinge zur richtigen Zeit. Mit einem Wort: es war gewesen von den Göttern geführt.** Und dieser Gedanke, diese Gewissheit erfüllte mich mit inniger Freude.

Onkel Kurt, ich hatte keine Zweifel, er hatte die Schlüssel, die ich suchte. Ich war nicht entmutigt darüber, dass Oskar Feils Tod ihn vom Orden getrennt hatte. Mit den Informationen, die ich jetzt besaß, schien es mir eine viel einfachere Aufgabe zu sein, Nimrod de Rosario und den Tyrodal-Orden zu finden: Er war der Herr der absoluten Orientierung und dies waren die Weisen Erbauer seines Ordens. Seine Suche zielte darauf ab, und Onkel Kurt konnte es noch nicht wissen, weil er den Brief nicht gelesen hatte, einen Noyo oder einen Vraya zu finden, Eingeweihte, die in der Lage waren, die Steine eines Tals zweier Flüsse zu überqueren und zusammen mit Noyo von das weise Schwert zu erreichen

Tharsis, der Sohn von Belicena Villca. Und mir war klar, dass Nimrod mit dem Brief von Belicena Villca nicht zögern würde, nach Noyo Villca aufzubrechen, dem ich die posthume Botschaft seiner Mutter übermitteln würde. Ich lächelte immer noch über die Freude, die seine Enthüllungen mir bereiteten, und meine Gedanken arbeiteten mit hoher Geschwindigkeit, während Onkel Kurts Gesicht die Überraschung über eine so inkohärente Haltung widerspiegelte. Aber ich dachte, ich dachte ununterbrochen, um die Adresse von Oskar Feil oder Domingo Pietratesta zu erhalten, in dem Bewusstsein, dass mein Onkel sie mir niemals freiwillig geben würde. Endlich fand ich den Schlüssel einfach, da er die ganze Zeit vor meinen Augen war: die Zeitungen! Das war es: Er würde Córdoba nach den Zeitungen vom Dezember 1979 durchsuchen und die Todesanzeigen überprüfen. Und dort würde er den Wohnsitz seiner Familie entdecken!

Schließlich nahm ich eine ernstere Haltung ein und antwortete Onkel Kurt:

- "Sicher ist der letzte Teil Ihrer Offenbarung nicht ganz fantastisch", sagte ich bedauernd. Ich bedauere aufrichtig den Tod Ihres Genossen. und ich bedaure noch mehr, Sie werden wissen, wie man es versteht, dass sein Tod Sie vom Tyrodal-Orden getrennt hat. Was Sie mir jedoch über diesen Orden erzählt haben, ist so außergewöhnlich, dass ich Ihre Worte heute Nachmittag wiederholen könnte: "Ich glaube, Sie haben mir etwas gebracht, auf das ich lange gewartet habe." Sie haben es durch den Brief gesagt, den Sie noch nicht gelesen haben, aber ich glaube auch, dass die Informationen über den Orden und vielleicht dieses Buch, das ich noch nicht gelesen habe, eine konkrete Antwort auf die Frage darstellen **echtes Motiv** von meinem Besuch. Weil, obwohl ich gekommen bin **bewusst** nach der Beziehung zwischen fragen **⚡** und den Druiden ist es klar, dass eine solche Untersuchung in die größere Frage der Suche nach dem Sohn von Belicena Villca eingefügt wird, **das wahre Motiv, unbewusst aber effektiv**, aller meiner Bewegungen. Und diese Suche geht unweigerlich durch den Orden der Weisen Erbauer von Córdoba, von dem Sie mich verwiesen haben: Verstehen Sie, warum ich tief im Inneren glücklich bin? Weil die Entdeckung dieses Ordens für mich das Notwendigste ist, das Wichtigste, viel mehr als Nachrichten über die Druiden zu bekommen.

Ja, Onkel Kurt, sagte ich nachdrücklich, es ist unbedingt erforderlich, dass Sie diesen Brief so bald wie möglich lesen. Ich werde dich nicht stören, bis du fertig bist. Aber Sie haben es sehr gut gemacht, vorauszusehen, dass Sie sich des Tyrodal-Ordens bewusst waren: Er hat meine Schultern entlastet, und jetzt kann ich ruhiger darauf warten, was Sie mir später zu sagen haben.

KAPITEL V.

Also stimmte ich zu, Onkel Kurt genügend Zeit zu geben, um den Brief zu lesen, ohne mir vorzustellen, was aus einem solchen Stipendium werden würde. Erstens, entweder weil er es gewissenhaft gelesen hat oder weil ihn die kastilische Sprache höchstwahrscheinlich daran gehindert hat, Belicena Villcas obskure Konzepte schneller zu verstehen, oder aus irgendeinem Grund ist die Wahrheit, dass er erst nach zehn Tagen fertig war. Aber zweitens ist das Irritierendste an dem Fall, dass er sich während dieser Zeit in seinem Zimmer eingeschlossen hat und sich geweigert hat, es auch nur für eine Minute zu verlassen. Er delegierte alle Aufgaben der Farm an seinen Vorarbeiter José Tolaba und befahl, dass das Essen von der alten Juana in seinem Zimmer serviert werde. Und es war vergebens, dass ich versuchte, diese Entschlossenheit zu brechen: Meine Notizen waren unbeantwortet, und ich konnte die lakonische Loyalität der alten Frau mit meinen Fragen nicht durchdringen.

Mich mit Geduld zu bewaffnen und das seltsame Verhalten meines Onkels zu akzeptieren! Und um meine Frustration noch zu verstärken, ohne das Buch Grundlagen der hyperboreanischen Weisheit aufgrund der Komplexität der behandelten Themen weit vorantreiben zu können: Zumindest ein philosophisches Wörterbuch war erforderlich, um die meisten Konzepte vollständig zu verstehen mit großer Präzision verwendet, und ich wusste nicht, ob Onkel irgendeine Art von Kopie hatte, obwohl es nutzlos wäre, wenn es in deutscher Sprache geschrieben wäre. Natürlich gelang es mir nicht, das Problem zu lösen, bis Onkel Kurt wieder auftauchte, und bis dahin würde das Wörterbuch nicht mehr notwendig sein, weil ich Nimrods Buch nie zu Ende lesen würde: Onkel Kurts Geschichte und die Ereignisse, die sich danach ereigneten, hinderten mich unweigerlich daran.

Die psychologische Wirkung, die der Brief auf Onkel Kurt hatte, muss sehr intensiv gewesen sein, da er als Wirkung des Lesens eine sehr bemerkenswerte körperliche Veränderung zeigte, zweifellos ein psychosomatisches Produkt des erhaltenen Eindrucks. In wenigen Worten, von dem Aussehen, das mein

Onkel präsentierte, schien er in diesen zehn Tagen mehrere Jahre zurückgegangen zu sein, er war viel jünger, er zeigte einen positiven und kommunikativen Charakter, den ich vorher nicht kannte. Ich vermute, und ich glaube nicht, dass ich mich zu sehr irre, dass die dreiunddreißig Jahre in Santa María sein normalerweise fröhliches Temperament verdorben und diese mürrische und pessimistische Persönlichkeit verursacht haben, die ich bei meiner Ankunft auf der Finca bemerkt habe. Die Persönlichkeit eines Menschen, der nicht mehr zu sehr darauf vertraut, dass die Entwürfe der Götter erfüllt werden, und resigniert auf die Auflösung des Todes wartet. Dreiunddreißig, Sie müssen viele Jahre in Catamarca warten, ich habe es besser verstanden als jeder andere, und es schien logisch, dass sie ihren Charakter untergraben hatten. Und deshalb verstand er damals, dass die Änderung gerechtfertigt und sogar vorhersehbar war, da der Brief von Belicena Villca seine Erwartungen für so viele Jahre verzögert erfüllte. Denn es war klar, da er selbst gestanden hatte, dass seine Anweisungen für nach dem Krieg, "**Anweisungen von den Göttern**", Sie zwangen ihn, an diesem Ort zu bleiben, und meine Ankunft mit dem Brief und der mutmaßliche und bevorstehende Angriff der Druiden waren ein Beweis dafür, dass dieses Warten fast vorbei war.

- In Wahrheit, neffe - war das erste, was Onkel Kurt sagte und meine Vermutungen bestätigte - es ist nicht der Brief, der mich in einem Ausmaß beeinflusst hat, das Sie sich nicht vorstellen können, sondern das Geheimnis von Belicena Villca, was sich hinter ihrer wirklichen Existenz verbirgt und das ist jetzt vor uns entdeckt. Von dem Brief, neffe, von seinem Inhalt ist es möglich, eine rein intellektuelle Beteiligung anzunehmen; aber aus dem Mysterium, das der Brief und das des Todes von Belicena darstellen, aus dem Mysterium des Hauses Tharsis ist es nicht möglich, sich auszuschließen, ohne von der Strategie der Götter ausgeschlossen zu werden.

Das Geheimnis ist zu uns gekommen - hier war Onkel Kurt entschieden in mein Abenteuer einbezogen und wir können und dürfen nicht versuchen, es zu vermeiden. Nun, da Kairos es erlaubt, müssen Sie den ganzen Weg bis zum Tyrodal-Orden, bis nach Nimrod Von Rosario, bis zu Noyo de Tharsis und dem weisen Schwert bis zur letzten Schlacht gehen.

Ich nickte, immer noch überrascht von der festen und unterstützenden Haltung meines Onkels. Er fuhr fort und überraschte mich noch einmal.

- Schauen Sie Arturo, ich habe in diesen Tagen mehr gedacht, als Sie annehmen können, die aufgetretenen Ereignisse zu bewerten und jeden Schritt zu berechnen, der in Zukunft ausgeführt werden muss.

Durch diese globale strategische Analyse und unter Berücksichtigung meiner persönlichen Erfahrung, dass Sie bald die Gelegenheit haben werden, zu wissen, woraus es besteht, da ich Ihnen die Geschichte meines Lebens erzählen werde, habe ich einige Schlussfolgerungen gezogen, die es gut wäre, zu nehmen in Betracht. Vor allem und wie ich von Anfang an angenommen habe, habe ich festgestellt, dass Sie überhaupt nicht bereit sind, sich dieser Mission zu stellen. Ich wollte protestieren, aber Onkel Kurt hob seine Hand auf unattraktive Weise und ich beschloss, ihm zu erlauben, seine Präsentation zu vervollständigen. Pass gut auf dich auf, neffe: - Das habe ich nicht gesagt unterlassen Sie können es aber ausführen **noch nicht** Sie sind bereit, die Mission zu übernehmen. Aber Sie werden sehr bald sein, wenn Sie meine Argumente verstehen und meine Anweisungen genau befolgen.

- Daher müssen Sie als Erstes verstehen, dass eine Mission wie diese niemals ohne vorherige Ablösung beginnt. Ich verstehe, und Sie müssen es mir nicht erklären, dass eine solche Distanzierung ein Zustand spirituellen Bewusstseins ist, den Sie von dem Moment an erlebt haben, als Sie sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben: Im Moment fühlen Sie sich von der Welt getrennt, befreit von materiellen Bindungen. Aber ich muss Ihnen realistisch sagen, dass eine solche Haltung völlig subjektiv, naiv und ein Hindernis für das Erreichen des spirituellen Ziels ist. eine Haltung, die die Feinde nicht berücksichtigt,

die versuchen werden, die Erfüllung der Mission zu verhindern, Feinde, die mit schrecklichen Kräften ausgestattet sind und die absolute Mobilität genießen; Kurz gesagt, eine Haltung, die strategisch selbstmörderisch ist. Denn ist er wirklich "von der Welt getrennt", der sich darauf vorbereitet, "eine spirituelle Mission zu erfüllen" und "die Zeit seiner Ferien" auszunutzen? Wer ist "auf Geld" angewiesen, um zu reisen, auf Geld, das begrenzt ist und das irgendwann ausgehen kann? der den Feind unterschätzt und neben sich "Schwachstellen" hinterlässt, die leicht angegriffen und zerstört werden können, dh der reist, ohne zuvor die Liebe zu den "Dingen der Welt" aufzugeben, was auch immer sie sein mögen, Familie, Eigentum, Freunde, der übliche Kontext, in dem das Routineleben stattfindet usw., alle möglichen "Ziele" feindlicher Schläge? Nicht neffe; Wer sich so verhält, ist schlicht und einfach ein guter Mann, aber kein guter Krieger: Er wird seine Mission niemals erfüllen; Der Feind wird ihn aufhalten, indem er hinter seinen Rücken schlägt.

Ich verstand seinen Standpunkt perfekt und gab ihm sofort den Grund: In Wahrheit war ich immer noch an viele Dinge gebunden und meine Reise hätte nicht improvisierter sein können. Es war jedoch wenig Zeit, mein Schicksal zu bestimmen. Vielmehr entschied sich das Schicksal für mich, ohne mir Zeit zu geben, mich zu ändern, aufzuwachen und mich "vorzubereiten", wie es Onkel Kurt beabsichtigte. Alles war so schnell gegangen! Was sollte ich jetzt tun? Das würde ich Onkel Kurt fragen:

Was könnte ich unter den gegebenen Umständen noch tun, wenn man bedenkt, wie die Ereignisse eingetreten sind? Ich fragte mich mehr als Onkel Kurt und versuchte mich zu rechtfertigen. Es ist wahr, ich habe immer noch meinen Job, aber mir war nicht in den Sinn gekommen, dass ich nicht zurückkehren könnte. Und was das Geld betrifft: Ich bin nicht reich und du weißt es; und ich weiß wirklich nicht, wie ich das bekomme, was ich brauche, wenn dieses Abenteuer zu lange dauert. Die affektive, andererseits die Liebe meiner Familie und Freunde, ich nehme an, dass ich nicht wissen werde, inwieweit ich sie beherrsche, bis sie einer Prüfung unterzogen wird: mit dem Herzen, das Sie nie wissen, Onkel Kurt! Ja,

Die Vorwürfe sind fair, aber Sie sollten derjenige sein, der mich zu diesem Zeitpunkt führt, sonst habe ich keine andere Wahl, als auf die gleiche "naive" Weise fortzufahren, wie ich begonnen habe.

Onkel Kurt sah mich mitleidig an, ohne Zweifel bewundert, wie verantwortungslos ich Dinge nahm. Ihm zufolge waren die Druiden wilde Feinde, die nicht gefürchtet, aber nicht unterschätzt werden sollten. Ich hatte keine Angst, und das war gut; aber es schien offensichtlich, dass ich den Feind unterschätzte, dass ich nicht realisierte, dass er jeden Moment zerstört werden konnte, dass ich mich selbst warf, um einen mächtigen Gegner herauszufordern, "ohne darauf vorbereitet zu sein". Ich weiß nicht, ob meine Haltung zu dieser Zeit so dumm war, aber Onkel Kurt glaubte es und es machte ihn verzweifelt. Daher war er bereit, mich als unerfahrenen Soldaten zu betrachten, als Soldaten in der Ausbildung in seiner Privatarmee, und anstatt mir vorzuschlagen und mit mir zu diskutieren, was zu tun ist, kehrte er zurück, um die Maßnahmen anzuordnen, die seiner Meinung nach unverzüglich ergriffen werden sollten.

Sie werden sofort eine Reihe von Telegrammen senden, in denen alle Ihre Verpflichtungen storniert werden.

Geben Sie Ihren Job, Ihr Studium, Ihre Clubs, Bibliotheken oder jede Stelle auf, mit der Sie verbunden sind. Verabschieden Sie sich von allen, die Sie tun müssen, indem Sie sie wissen lassen, dass Sie sich auf einer langen Reise befinden: Wenn Sie ihre Erwartungen, Sie zu sehen oder sich zu verabschieden, entmutigen, werden sie Sie bald vergessen. Wenn Sie Eigentum haben, ernennen Sie einen tatsächlichen Anwalt, jemanden, den Sie nicht kennen und der Sie nicht kennt, beispielsweise eine Anwaltskanzlei, und ordnen Sie dessen Liquidation an. Gehen Sie mit allem, was Sie mit Ihrem alten Leben verbindet, genauso vor: Schneiden Sie alle Bindungen ab, löschen Sie alle Spuren, löschen Sie alle Spuren. Es reicht nicht aus, dass du für dich selbst gestorben bist; du musst auch für die Welt sterben!

Geld wird vorerst kein Problem sein: Ich werde Ihnen genug zur Verfügung stellen, um diese Mission auszuführen. Ich habe mehr als dreißig Jahre damit verbracht, Geld zu sammeln, und der Tag ist gekommen, es zu benutzen. Und es gehört dir und mir, neffe. (Wissen Sie, dass er in Ihrem Namen getestet hat?). Natürlich löst mein Geld die Probleme vorerst, aber es ist keine endgültige Lösung: Ich werde in Zukunft versuchen, Ihnen die operativen Taktiken beizubringen, damit Sie immer das Geld oder die Dinge bekommen, die Sie brauchen. Dies sind Techniken, Methoden, um sich selbst zu benutzen, Techniken, die jeder hyperboreanische Initiierte anwenden muss.

Natürlich habe ich alles getan, was er mir gesagt hat. Ich führte es durch, während meine Genesung dauerte, während Onkel Kurt mir seine außergewöhnliche Geschichte erzählte. Endlich, an dem Tag, an dem wir gehen mussten, war in Salta nichts mehr intakt, aus meinem früheren Leben.

Alles, was er in jahrelanger Anstrengung und Arbeit getan hatte, wurde jetzt rückgängig gemacht: Früher oder später würde Dr. Arturo Siegnagel nur eine Erinnerung sein; und dann würde nicht einmal das existieren, eine Möglichkeit, die Onkel Kurt aufregte. Ich wollte nicht über den Eindruck nachdenken, den diese Maßnahmen bei Mama und Papa, bei Katalina gemacht hätten, weil sie „mein Herz lockern“ würden und ich befürchtete, Onkel Kurt würde es bemerken: Vor ihm wollte ich erscheinen stärker als ich war, wollte ich ihn über mein Gleichgewicht und meinen Mut beruhigen. Ich wollte sie auf der Ebene ihrer Forderungen einholen, weil, fast ohne es zu merken,

KAPITEL VI

Am Tag nach dem, an dem er den Brief zu Ende gelesen hatte, um 21:30 Uhr. Onkel Kurt ließ sich in einem bequemen Hängesessel neben meinem Bett nieder und begann, nachdem er einige Minuten nachgedacht hatte, mir sein Leben zu erzählen.

- Wie Ihnen jetzt passiert ist, haben eine Reihe von "seltsamen" Zufällen die ersten Jahre meines Lebens entscheidend beeinflusst. Um diese Behauptung mit größerer Perspektive zu würdigen, muss ich die Geschichte viele Jahre vor meiner Geburt beginnen, genau in dem Moment, als mein Vater, Baron Reinaldo Von Sübermann, auf die Welt kam, dh 1894 in der Stadt Kairo.

Ägypten. Im selben Jahr in Alexandria, 130 km. Aus Kairo wird auch eine Person geboren, die in meinem Leben wichtiger wäre als jede andere. Ich beziehe mich auf Rudolph Hess, dessen Geburtstag am 26. April 1894 stattfand.

Trotz der Entfernungen zwischen den beiden Städten trafen sich mein Vater und Rudolph Hess bald, als Hess 'Eltern ihn zum Lernen schickten **Französisches Lyzeum** aus Kairo - die Schule, die Papa besuchte - von sechs bis zwölf Jahren. Als Begleiter der Kindheit waren sie durch eine zärtliche Freundschaft verbunden, die im Laufe der Jahre gefestigt wurde.

Am Ende ihres Grundstudiums - wie viele Deutsche mit ihren Kindern - wurden die beiden in die aufgenommenen **Evangelisches Pädagogium** von **Godesberg-Am-Rhein**, entfernte Stadt zehn km. von Bonn.

Als sie beide sechzehn waren, dh 1910, trennten sie sich, um verschiedene Karrieren zu verfolgen. Papa meldet sich für ihn an *Polytechnisches Institut* aus Berlin in Wirtschaftsingenieurwesen. Rudolph Hess reist in die Schweiz, **Ecole Superieure du Commerce** in Neuenburg durch Auferlegung seines Vaters, eines reichen Exporteurs aus Alexandria, der den jungen Mann in die Welt des Handels einweihen wollte. Rudolphs Absicht war es, so weit wie möglich in Mathematik zu promovieren.

Der Krieg von 1914 ruiniert alle Pläne. Papa wird von meiner Familie nach Kairo gebracht, wo er nach Ausbruch des Konflikts zurückkehrt und dort dauerhaft bleibt, weil er sein Studium nicht mehr abschließen kann, wenn er die Zuckermühle übernimmt.

Rudolph Hess, der nur ein Jahr in der Schweiz blieb, war in Hamburg, um seinen Außenhandel zu perfektionieren, und zögerte nicht, sich dem Ersten Bayerischen Infanterieregiment anzuschließen. Er wurde zweimal verwundet, 1916 und 1917 erhielt er das Eiserne Kreuz für Heldentaten. 1918 trat er in das neu gebildete Imperial Air Corps ein und wurde als qualifizierter Pilot eingesetzt, ohne jedoch an Luftkämpfen teilzunehmen, da im November 1918 der Waffenstillstand unterzeichnet und er demobilisiert wurde.

Er kehrt mit doppelter Traurigkeit nach Ägypten zurück: Das besiegte Deutschland wird durch den Vertrag von Versailles in Stücke gerissen und seine Eltern sind während des Krieges gestorben. Familienunternehmen werden von seinen Brüdern, dem älteren Alfred, geführt, der Buchhalter und verheiratete Schwester ist.

Er will keine Geschäfte machen und macht es bekannt: Er plant, nach Deutschland zurückzukehren, um zu studieren, nicht Mathematik, sondern Geschichte oder Philosophie.

Seine Zeit in Ägypten verbringt er damit, nach Antworten auf dieses Elend zu suchen. Antworten, die nur die Eingeweihten der großen Sekten geben können Islamisch oder gnostisch, von denen Alexandria im Besonderen und Ägypten im Allgemeinen ein fruchtbares Saatbett ist.

Aber ich werde für einen weiteren Tag den Bericht über den esoterischen Strom hinterlassen, in den Rudolph Hess in jenen Tagen von 1919 in Ägypten eintreten würde, der ihn 1920 zusammen mit Adolf Hitler und 1941 mit England führen würde. Ich werde mit dem fortfahren chronologische Entwicklung der wichtigsten Fakten, die die Geschichte interessieren, und dann werden wir uns diese Dinge ansehen.

Onkel Kurt war anscheinend ein genauer Geschichtenerzähler, der wusste, was er sagen wollte und nicht davon abwich. Ich erkannte, dass es einige Tage dauern würde, bis ihre Erinnerungen vollständig waren, und diese Aussicht freute sich.

- Im Februar 1919 - Onkel Kurt fuhr unerschütterlich fort - Rudolph Hess reiste nach Kairo, um Papa und einen anderen Freund, Omar Nautais, zu besuchen. Sie trafen sich zum ersten Mal nach sechs Jahren mit der daraus resultierenden gegenseitigen Freude und der meiner Mutter, die auch Rudolph von Kindheit an kannte.

Papa war 1917 verheiratet und am 17.11.1918 wurde ich geboren. An diesem Tag, dem Februar 1919, hatte ich drei Monate zu leben. Da ich noch nicht getauft worden war, bat Dad Rudolph, mein Pate zu sein, dem Rudolph gerne zustimmte, da er meine Eltern sehr liebte und ihnen ein Zeichen seiner Zuneigung geben wollte.

Die Zeremonie fand in der lutherischen Kirche in Kairo an einem kühlen Februarmorgen im Jahr 1919 statt, genauer gesagt am 17. Februar.

Hier haben Sie einen ersten Zufall - sagte Onkel Kurt nachdenklich -, denn dieser junge Kriegsheld von 25 Jahren, der mich fünfzehn Jahre später in die Arme nahm, wäre Staatsminister von Deutschland und der Vertrauensmann von Bundeskanzler Adolf Hitler. es ist **Stellvertreter**³ zwei.

³ zwei Stellvertreter: Leutnant.

In Ägypten, wie im Ausland, organisierte die deutsche Gemeinschaft für die Ausbildung ihrer Kinder die Hitlerjungen, **Hitlerjugend**, mit der verschleierte Aufsicht der Militärattachés bei der deutschen Botschaft. Innerhalb dieser Bewegung gab es eine "Junior" -Gruppe namens **Jungvolk**⁴ für Kinder von 10 bis 15 Jahren, die ich mit 10 Jahren eingegeben habe, als ich noch in der Grundschule der Deutschen Schule in Kairo war.

Ich habe 1932 meinen Abschluss gemacht und Papa hat beschlossen, mich nach Deutschland zu schicken, um dort eine höhere Ausbildung zu absolvieren. Er war damals 14 Jahre alt und hatte den Titel **Faehnleinsführer** auf der **Hitlerjungen**.

Im folgenden Jahr, im Juli 1933, verließen wir Alexandria auf einem Handelsschiff, das mit wenigen Zwischenstopps direkt nach Venedig fuhr. von dort würden wir mit dem Zug weiter nach Berlin fahren.

In jenen Tagen war Rudolph Hess eine sehr wichtige Persönlichkeit im Dritten Reich und unglaublich beliebt bei den Mitgliedern der germanischen Gemeinschaft Ägyptens, die sich über den Triumph eines ihrer eigenen erfreut fühlten. Rudolph hat all die Jahre hart gearbeitet, um zum Sieg des Führers beizutragen, und bis auf ein paar Reisen alle ein oder zwei Jahre hatte er seine erste ägyptische Heimat vollständig verlassen. Er vergaß jedoch nie seine Freunde, die nicht viele waren, noch seinen Patensohn Kurt Von Sübermann.

Ausnahmslos erhielten wir jedes Jahr eine Weihnachtskarte, und wenn wir im Jungvolk eine Trommel brauchen, erinnere ich mich, dass Dad mich drängte, einen Brief an meinen angesehenen Paten zu schreiben, der nicht nur freundlich mit einem Brief antwortete, der mich ermutigte, in Hitlerjungen zu studieren und durchzuhalten. aber mit meiner kindischen Bitte befasst.

Eines Tages erhielten wir von der deutschen Botschaft eine Aufforderung, eine Bestellung zurückzuziehen, deren Eingang von der Faehnleinsführer Kurt Von Sübermann, das ist für mich. Es war die offizielle Hitlerjungen-Trommel, bemalt mit schwarz-weißen Flammen a Rune **⚡ (S)** aus dem alten germanischen Alphabet Futark, geformt wie ein **Blitz**. **Die Hitlerjungen** benutzten eine Rune, aber die **Schutzstaffel**⁵ wurde autorisiert, zwei zu verwenden. Es gab auch einen Brief von **Reichjugenführer** **⚡**⁶ Baldur Von Schirach, in dem er dies auf Antrag des Privatsekretärs der Führer, Rudolph Hess sandte eine Trommel an die fernen Genossen des Jungvolks von Ägypten. Es folgte eine lange Liste von Konzepten und endete mit der Empfehlung, die Hymne der Hitlerjugend:

**Vorwärts, Vorwärts,
Schettern die Hellen Fanfaren,
Vorwärts, Vorwärts,
Jugen Kennt Keine Gefahr.⁷**

Es gab die Unterschrift von Baldur Von Schirach und drei Wörter: **Heil und Sieg**.⁸ Diese Trommel und dieser Brief gaben mir einen ungerechtfertigten Ruhm unter den germanischen Kindern von Kairo, während sie gleichzeitig meine Berufung anregten, in der Linie der Hitlerjungen weiterzumachen.

⁴ Jungvolk: wörtlich "Kinder der Stadt".

⁵ Schutzstaffel: "Wachschritt".

⁶ Reichjugenführer: nationaler Jugendchef.

⁷ Los Los, Trompeten klingen, Los Los, Die Jugend kennt keine Gefahren.

⁸ Heil und Sieg: Gruß und Victoria.

1933 erreichte Ägypten die Nachricht, dass der Führer, der seinen 44. Geburtstag feierte, Schulen eröffnen würde. NAPOLA die 1920 von den Alliierten aufgelöst wurden.

Sie würden Schulen für die zukünftige deutsche Elite ausbilden und in ihnen würden die Kader der Hitlerjugend ausgebildet. Papa, der die bittere Erfahrung gemacht hatte, während seines Studiums in Bad-Godesberg nicht als "**wahrer Deutscher**" zu gelten, dachte über die Möglichkeit nach, sich an Rudolph Hess zu wenden, um die Zulassung zu erleichtern.

Zu diesem Zweck schickte er Ihnen vor Ihrer Abreise einen Brief mit der Bitte um ein Interview und informierte Sie über das ungefähre Datum unserer Ankunft in Europa.

Die seltsamen Häfen und Städte, die wir berührten, waren fantastische Orte für einen stolzen 15-jährigen Faehleinsführer, der zwischen der Freude am Wissen und der Angst vor der Ankunft hin und her gerissen war.

Ankommen, ja, denn das Wunderbare war das Endziel der magischen Reise: Deutschland.

- Du siehst mich ungläubig an neffe - Onkel Kurt entschuldigte sich - und ich verstehe dich; Es ist schwer zu verstehen, was junge Deutsche, selbst Ausländer wie ich, damals fühlten. Ägypten war die geliebte Heimat, das Land, in dem ich geboren und aufgewachsen bin. Aber Deutschland war etwas anderes.

Das Land Siegfried und der **Führer**; vom Rhein und von Lorelay; der Walküren und der Nibelungen. Es war eine "**Heimat des Geistes**", in der der Mythos, die Legende und die Tradition unserer Ältesten gepflegt wurden.

Eine ewige und ferne Heimat, die durch diese fabelhafte Reise plötzlich Wirklichkeit werden würde. Wir waren in einer Mystik erzogen worden, deren Formulierung lautete: "**Blut und Boden**"; Wir haben entsprechend gehandelt.

Ende Juli, dem Höhepunkt des europäischen Sommers, kamen wir in Venedig an, dem Endpunkt unserer Seereise, von wo aus wir eine Kombination von Zügen nach Berlin nehmen würden. Wir waren bereit, vom Schiff auszusteigen, als der Kapitän ankündigte, dass wir zu den Büros gehen sollten, die die Firma im Hafen besitzt, um eine Nachricht abzuholen.

Wir kamen dort an und dachten schwermütig an schlechte Nachrichten aus Ägypten, um stattdessen einen Brief auf dem offiziellen Briefkopf des Dritten Reiches zu finden. Darin warnte uns Rudolph Heß, dass er bis zur zweiten Augustwoche in Berlin abwesend sein würde, aber dass wir, wenn wir ihn sofort besuchen wollten, nach Oberbayern fahren könnten. Der Grund dafür war, dass der Führer beschlossen hatte, sich ein paar Tage in seiner Villa auszuruhen "**Haus Wachenfeld**", über ihn **Obersalzberg**, im **Berchtesgaden** und ein Teil seines Kabinetts begleitete ihn und wohnte in nahe gelegenen Gasthäusern. Rudolph Hess und seine Frau Ilse würden sich freuen, uns zu sehen, wenn wir uns entschließen, dorthin zu gehen.⁹

Papa konnte seine Zufriedenheit nicht verbergen, weil diese Situation für unsere Pläne sehr vorteilhaft war. Einerseits haben wir uns vor Hunderten von Kilometern bewahrt, denn von Venedig nach Berchtesgaden sind es nur zweihundert Kilometer, nach Berlin mehr als tausend. Auf der anderen Seite hatten wir die Möglichkeit, Rudolph außerhalb aller offiziellen Protokolle zu interviewen, ohne die

⁹ Im Reicholdgrun, Bayern, da war das "deutsche" Haus der Familie Hess, das von Rudolphs Vater gebaut wurde. Allerdings ist der Urlaub von Stellvertreter sie gingen normalerweise vorbei Berchtesgaden, in der Nähe der Residenz des Führers.

Einmischung von Sekretären oder Assistenten zu erleiden und Zeit zu haben, um zu sprechen und uns an die guten Zeiten zu erinnern.

Der Anblick des legendären Venedig, die Durchreise durch Österreich und die Ankunft in den bayerischen Alpen waren die Schwelle zu meinem Eintritt in eine neue und wunderbare Welt.

Von dem Moment an, als ich auf bayerischen Boden trat, bemerkte ich, dass die Luft elektrisiert war, als ob ein versteckter Motor starke Schwingungen durch den Äther senden würde. Es war in jenen Tagen - oder Jahren - so offensichtlich, dass jeder, der mäßig prädisponiert war, es wahrnehmen konnte.

Diese Schwingungen, die nicht mit einem physischen Organ erfasst wurden, brachten eine Botschaft an den empfangenden Geist: **„Deutschland wach!“**. Aber diese Zwei-Wort-Übersetzung ist grob; Es scheint eine elementare patriotische Proklamation zu sein, die nicht vollständig vermittelt, was diese mysteriöse Kraft in unserem Geist hervorgerufen hat. Ich werde versuchen, es zu erklären. Deutschland wach auf! Er sagte, und der Zuhörer dachte nicht an das geografische Deutschland, nicht einmal an das Dritte Reich, sondern fühlte sich deutlich in einer anderen Welt ohne Grenzen, in einem Deutschland ohne Zeit oder Raum, dessen nur Grenzen Sie waren genau diejenigen, die durch dieselbe Schwingung fixiert wurden.

Deutschland würde nur dort schließen, wo die vereinigende Schwingung nicht mehr wahrgenommen wurde, denn jetzt wusste jeder, dass Deutschland auch der immanente unhörbare Klang war **volkschwingen**¹⁰ elf.

Deutschland wach auf! sagte die transzendente Botschaft und Deutschland wurde wie der Phönix aus der Asche seiner letzten Niederlagen wiedergeboren; wurde das Epizentrum eines neuen **Weltanschauung**¹¹ in denen die Infamies der Weltjüdische Verschwörung und marxistisch-leninistische Subversion nicht stattfinden würden.

Die braune Revolution würde eine neue Ordnung bringen, die in ihrer herrschenden Elite nur die Hierarchie des Geistes zulässt; diejenigen, die für sich selbst wirklich überlegen waren, unabhängig von anderen Bedingungen, wären überlegen. Diese Aussicht förderte einen gesunden Wettbewerb, weckte neue Hoffnung und ermutigte alle, am Abenteuer des "deutschen Erwachens" teilzuhaben. Und niemand sollte zweifeln, denn die Neue Ordnung war garantiert, in ihrer Reinheit durch die Figur der gesichert Führer.

Ja, Deutschland hatte endlich seinen Führer¹². Er war der wahre Architekt der Neuen Ordnung, der Chef, der das deutsche Volk zum Sieg führen würde.

Es war das Jahr 1933, Deutschland wachte auf, Adolf Hitler war der Führer.

KAPITEL VII

Er war fünfzehn Jahre alt, die Seele voller Illusionen und der klaren Wahrnehmung der volkschwingen als wir Hand in Hand mit Papa in Rudolph Hess 'Lodge in Berchtesgaden ankamen.

Es hatte sich herumgesprochen, dass der Führer im Haus Wachenfeld war und die Gegend von

10 Volkschwingen: dörfliche Stimmung.

11 "Weltanschauung", "Ideologie".

12 Führer: Chef, Fahrer.

Journalisten und Zuschauern überfüllt war, was es uns schwer machte, zu bleiben. Wir haben es endlich zum bescheidenen Gasthaus "Kinderland" geschafft, etwa zwei Kilometer von Rudolph Hess Haus entfernt.

Wir verbrachten die Nacht dort und begannen am frühen Morgen sportlich auf einem schneebedeckten Pfad, der sich in seinen Kurven zum nahe gelegenen Hügel fortsetzte. Papa, bayerisch gekleidet, trug den schmalen Ärmel der Berghose in dicken Wollstrümpfen, die bis zum Knie reichten. Schuhe, Hemd und kragenlose Jacke rundeten das Outfit ab. Ich trug eine brandneue dunkelgraue Hitlerjungen-Uniform, bestehend aus Shorts, Jacke mit Taschen und Seemannskragen; Runenschnallengürtel Ja, Kreuzgurt auf der Brust und ein kleiner Dolch am Gürtel mit der Inschrift "**Blut und Ehre**" auf der Klinge eingraviert; taillierte Fliege mit Ring, Spitzentiefelletten und grauen Socken.

Das Haus, in dem die Familie Hess wohnte, war eine alte Holzkonstruktion im klassischen alpinen Stil; klein aber fein. Wir klopfen an die Tür und wurden von einem schläfrigen Polizisten begrüßt **⚡** wer übte die Sorgerecht im Wohnzimmer neben dem beleuchteten Kamin. Sein Name war Edwin Papp und war **Obersturmführer ⚡¹³** fünfzehn.

- "Herr Hess liegt noch im Bett", sagte der Polizist. – Ich weiß Sie werden sich freuen, Sie zu sehen, da Sie seit mehreren Tagen auf Sie warten. Setzen Sie sich bitte ins Wohnzimmer, während ich Kaffee koche.

Eine halbe Stunde später erschien Rudolph Hess, tadellos gekleidet in Fitnessgeräten: Hosen, Windjacken und blaue Turnschuhe. Er war groß, stämmig, hatte ein quadratisches Gesicht und buschige Augenbrauen. Seine strahlend schwarzen Augen stachen deutlich hervor, was die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen schien.

Kaum lächelnd blieb sie einen Moment stehen, um Dad anzusehen, und dann verschmolzen sie zu einer Umarmung, die zu Ausrufen von Freude und spontanem Lachen führte. Es war viele Jahre her, seit ich ihn gesehen hatte, und deshalb hatte ich eine sehr vage Erinnerung an ihn, aber ich war überrascht, eine Schüchternheit zu entdecken, die ich mir im mächtigen Leutnant des Führers nicht einmal vorstellen konnte.

Er drehte sich zu mir und sah mich bewundernd an.

- **Dieser mein patekind?** Sagte er wie zu sich selbst. Wie die Zeit vergeht! Er ist schon ein Mann. Ein neuer Mann für ein neues Reich.

- Sag mir, Kurt - er hat mich diesmal angesprochen - willst du nicht in Deutschland bleiben? Hier konnte man studieren und dem Land dienen.

- Ja **taufpate** Rudolph ", antwortete ich überglücklich, " das ist was ich will. Mein größtes Ziel ist es, Schule zu betreten **NAPOLA**. "**Das ist ein großer Ehrgeiz**", sagte Rudolph Hess, "wir werden sehen, was wir tun können."

In diesem Moment kam Ilse Prohl aus Hess herein, die Dad nicht kannte, die aber nach den Einführungen eine lebenslange Freundin zu sein schien. Dies lag daran, dass Ilse eine einfache und energische Frau war, aber von großer Freundlichkeit besaß. Als ehemalige nationalsozialistische Militante war sie seit ihrer Heirat mit Hess im Jahr 1927 aus der Politik entfernt worden und drückte kurz nach ihrem Gespräch

13 fünfzehn Obersturmführer: Kapitän

den Wunsch nach Kindern aus, den Gott zu leugnen schien. "Nur fünf Jahre später würde Rudolph Hess 'einziger Sohn Wolf' geboren werden, aber das ist eine andere Geschichte."

Wir verbrachten eine Woche in Berchtesgaden, in der Rudolph, Ilse und Papa mehrmals intim wurden, als sie nicht ins Haus Wachenfeld gingen, um den Führer zu sehen, der sonst von Göring und anderen Parteimitgliedern belagert wurde.

An diesen Abenden, als Papa und die Hessen Erinnerungen und Anekdoten austauschten, befragte ich den Polizisten stundenlang. ⚡ verantwortlich für die Sorgerecht. Meiner Meinung nach gab es damals kein Ziel, das den Bemühungen eines jungen Deutschen würdiger war, als Mitglied des Elitekorps der ⚡.

An einem Tag unseres ersten Besuchs in Berchtesgaden zogen sich Dad und Rudolph zurück, um mit einer Außengalerie zu sprechen, die sich auf einem Hügel befindet und von einem Geländer geschützt ist, das das Haus umgibt. Normalerweise hätte ich sie ignoriert, aber etwas in den Gesten, ein flüsternder Ton im Gespräch, machte mich auf die Möglichkeit aufmerksam, dass sie über mich sprachen.

Ich dachte, sie beziehen sich auf den Eintritt in die Schule **NAPOLA** Und eine wachsende Angst hat mich überzeugt Da ich der Versuchung nicht widerstehen konnte - ein unverzeihliches Verbrechen, würde mein Vater sagen -, tat ich etwas Verwerfliches: Ich habe sie ausspioniert.

Ich gab vor, an einem Fenster zu stehen, das sich in der Nähe von Dad und Rudolph Hess öffnete, und versuchte, ihre Unterhaltung zu hören, die sich tatsächlich um das Thema meiner Person drehte. Aber es ging nicht darum, die Schule zu betreten **NAPOLA**, aber auf eine Frage, die mich mit Stupor erfüllte.

- . . . Dann kannst du Kurt mir überlassen ", sagte Rudolph, " hast du ihm von dem Zeichen erzählt?

"Ich fand es nicht bequem", sagte Dad. Außerdem konnte ich dieses Geheimnis nicht in ausreichender Tiefe erklären. Sie wissen mehr als ich über diese Dinge; Du bist der Beste, der mit ihm spricht. Rudolph Hess schüttelte bejahend den Kopf, während dieses schüchterne Lächeln, das für seine Person so charakteristisch war, auf seinem Gesicht blieb.

- Warten wir ein paar Jahre; Rudolph Hess sagte: "Wenn Kurt nicht zuerst fragt." Haben Sie noch nie etwas vermutet? Warst du nicht der Protagonist eines abnormalen Ereignisses?

- Nein, Rudolph, bis auf die Ophites, dass ich dir bereits in meinen Briefen gesagt habe, dass ihm danach nichts Seltsames passiert ist, und er scheint es sogar vergessen zu haben, oder zumindest hat die Erinnerung keinen Einfluss auf ihn.

An diesem Punkt im Gespräch zwischen Rudolph Hess und meinem Vater verstand ich wenig, aber als ich das erwähnte Ofitas Sofort fiel mir eine unglaubliche Kindheitsepisode ein. Als ich ungefähr zehn oder elf Jahre alt war, war ich das Opfer einer Entführung! Es war keine kriminelle Entführung, um Lösegeld zu sammeln, sondern eine Entführung durch Fanatiker des Ofita-Ordens, die nur wenige Stunden dauerte, bis die Polizei sie dank der Daten eines professionellen Schnatzes stören konnte.

KAPITEL VIII

So geschah es: Meine Eltern waren nach Kairo gereist - die Familienzuckermühle ist nur wenige Kilometer von dieser Stadt entfernt -, um ein paar Einkäufe zu erledigen.

Während Mama sich in den riesigen Räumlichkeiten des englischen Ladens unterhielt, schlüpfte ich, sehr begierig auf Unheil, sehr leise auf die Straße. Einen Moment später rannte er mehrere Häuserblocks vom Laden entfernt, unschuldig angezogen vom Trubel des **“Schwarzmarkts“**, einem labyrinthischen Viertel mit elenden Straßenständen und einem sicheren Hafen für Bettler und Kleinkriminelle.

An diesem Tag war die menschliche Flut dicht durch die engen Gassen, in denen der Abstand zwischen zwei Ständen kaum einen Korridor für den Fußgängerverkehr hinterließ. Keramik, Obst, Teppiche, Tiere, alles, was man sich vorstellen kann, wurde dort verkauft, und meine neugierigen Augen blieben bei jeder Ware stehen. Ich hatte keine Angst, weil ich nicht weit weg war und es leicht sein würde zurückzukehren oder für Mama mich zu finden.

Ich folgte einer engen Straße und kam zu einem breiten Kopfsteinpflasterplatz mit einem Brunnen, der zu unzähligen Straßen und Gassen führte, die nur die unregelmäßige Anordnung dieser Stadtteile in Kairo rechtfertigen kann. Es gab Hunderte von Verkäufern, Pennern, Bettlern und Frauen, deren Gesichter von der Welt bedeckt waren Tschador, die Wasser in Tongefäßen sammelten.

Ich näherte mich dem Brunnen und versuchte mich zu orientieren, ohne eine Gruppe Araber zu bemerken, die um einen Schlangenbeschwörer sangen. Dieses Spektakel ist in Ägypten sehr verbreitet, daher hätte es meine Aufmerksamkeit nicht erregt, außer der ungewöhnlichen Tatsache, dass die Araber, als sie mich sahen, den Ton des Liedes senkten, bis sie völlig still waren. Zuerst merkte ich das nicht, weil die Zauberin weiter Flöte spielte, während die grünen Augen der Kobra, hypnotisiert von der Musik, nur mich anzusehen schienen. Plötzlich schloss sich der Flötenspieler auch der Gruppe der stillen Araber an, und als ich merkte, dass etwas Ungewöhnliches passierte, trat ich nacheinander umsichtige Schritte zurück.

Der Zauber wurde gebrochen, als einer von ihnen mit einem schrecklichen Schrei auf Arabisch rief: "Das Zeichen!" während er ungeschickt auf mich zeigte. Es war wie ein Zeichen. Schrie auf einmal aufgeregt und rannte auf mich zu mit der nackten Absicht, mich zu fangen.

Es gab eine schreckliche Aufregung, weil ich als Kind schneller durch die Menge rannte, während meine Verfolger durch verschiedene Hindernisse behindert wurden, die sie durch das schnelle System beseitigten, alles zu werfen, was ihre Wege zu Boden kreuzte. Zum Glück war die Menge groß und viele Zeugen der Episode konnten die Polizei später informieren.

Die Verfolgung hielt nicht lange an, weil der rasende Fanatismus, der diese Männer belebte, ihre Kräfte vervielfachte, während meiner schnell verzehrt wurde.

Anfangs nahm ich eine Straße voller Kaufleute und floh in die entgegengesetzte Richtung zum Angestellten, um den Platz zu erreichen. Ein paar Blocks später betrat ich eine Gasse, um einer Menge von Verkäufern und Kunden auszuweichen. Dies war nicht gerade, sondern verengte sich immer mehr, bis es zu einem ein Meter breiten Pfad zwischen den Mauern zweier Viertel wurde, die aus verschiedenen Richtungen vorgerückt waren, ohne die Straße zu respektieren.

Während ich rannte, schien die Gasse sauberer von Hindernissen zu sein, und folglich gewannen meine Verfolger an Boden, bis ein Stein, der aus dem unebenen Boden ragte, mich in Niederlage rollen ließ. Sofort war ich von den aufgeregten Arabern umgeben, die sich keinen Augenblick Zeit nahmen, um einen ihrer Umhänge um mich zu wickeln und mich in mächtigen Armen gefangen zu tragen. Der Schock war groß und unangenehm und so sehr ich schrie und weinte, schien nichts meine Entführer zu beeinträchtigen, die jetzt rannten, schneller als zuvor.

Eine Weile später erreichten wir unser Ziel. Obwohl ich nicht sehen konnte, verstand ich Arabisch perfekt

und ich verstand dann, dass die Fans laut zu jemandem riefen, den sie anriefen Meister Naaseno. Schließlich befreiten sie mich von der Kapuzenhülle, die mich blind machte, und legten mich auf ein weiches Seidenkissen von normaler Größe. Als ich den Blick auf die Dunkelheit des Ortes nutzte, stellte ich fest, dass ich mich in einem großen Raum befand, der von Öllampen schwach beleuchtet wurde. Auf dem mit reichen Teppichen und Kissen bedeckten Boden knieten ein Dutzend Männer, deren Stirn auf dem Boden lag und die von Zeit zu Zeit ihre Gesichter hoben.

Schauten mich an und dann, die Hände über den Köpfen gefaltet, hoben sie ihre verlorenen Augen zum schreienden Himmel **Ophis! Ophis!**

Das alles erschreckte mich natürlich, denn obwohl ich keinen Schaden erlitten hatte, bereitete mir die Erinnerung an meine Eltern und die Tatsache, ein Gefangener zu sein, große Sorgen. Als ich auf dem Kissen saß und von so vielen Männern umgeben war, konnte ich nicht daran denken, wegzulaufen, und diese Gewissheit ließ mich vor Schmerz aufschreien. Plötzlich kam eine freundliche Stimme hinter mir hervor, die meinen Leiden für einen Moment Hoffnung und Trost brachte. Ich drehte mich um und sah einen alten Mann mit weißem Bart und Turban auf mich zukommen.

"Hab keine Angst, mein Sohn", sagte der alte Mann namens Naaseno auf Arabisch. Niemand wird dich hier verletzen. Du bist ein Gesandter des Schlangengottes, Ophis-Luzifer wem wir dienen. Das Zeichen beweist, dass Sie zu Seiner Ehre markiert haben.

Er deutete in einer liebevollen Geste an, mich in seine Arme nehmen zu lassen, damit er "mir das Bild Gottes zeigen" könne. Ich brauchte wirklich eine liebevolle Behandlung, weil diese Fans das nicht merkten Ich war ein Kind.

Ich umarmte den alten Mann und er ging zu einem Ende des Raumes - der sich als Keller herausstellte -, wo eine Säule stand, auf deren Sockel eine kleine, hochglanzpolierte Steinskulptur schimmerte. Es hatte die Form einer Kobra, die mit leuchtenden Augen auf sich selbst stand, möglicherweise aufgrund der Einlage von Steinen mit einem intensiveren Grün. Das Bild faszinierte mich und ich hätte es berührt, wenn der alte Mann nicht in die Vergangenheit gereist wäre.

- Hat Ihnen das Bild Gottes gefallen, "kleiner Gesandter"? - Sagte der Meister.

- "Ja", antwortete ich ohne zu wissen warum.

- Sie haben das Recht, das Juwel des Ordens zu besitzen. – Der Meister kramte weiter in einer feinen Ledertasche, die er um den Hals trug.

- Hier ist es! - Ausgerufener Meister Naaseno - es ist das geweihte Bild des Schlangengottes. Um es zu erhalten, durchlaufen Männer harte Tests, die manchmal ein Leben lang dauern. Auf der anderen Seite müssen Sie keine Tests bestehen, weil Sie ein Zeichenträger sind.

Mit einem scharfen Dolch, den er von seinem Gürtel nahm, schnitt er eine grüne Schnur aus einem Bündel, das an der Wand hing, und legte die silberne Replik an ein Band und legte sie um meinen Hals. Dann sah er mir so intensiv in die Augen, dass ich ihn nie vergessen konnte. Ich vergaß auch nicht seine Worte, die er mit einer sehr starken Stimme sprach. rituell. Er ließ mich mit seinem linken Arm packen und hob mich, um von allen gesehen zu werden, während er mit dem Index seiner rechten Hand auf den Schlangengott zeigte. Sagte das:

- Eingeweihte der befreienden Schlange! Anhänger der ungeschaffenen Lichtschlange!

Anbeter der rachsüchtigen Schlange! Siehe, der Träger der Zeichen des Ursprungs! Wer kann die

Schlange mit seinem Zeichen verstehen? Wer kann die höchste Weisheit erlangen, die dem Menschen gegeben wird? Irden! Im Inneren dieses göttlichen Kindes, im Schoß des ewigen Geistes, ist das Zeichen des Feindes des Schöpfers und der Schöpfung vorhanden, das Symbol des Ursprungs unseres Gottes und aller von der Materie gefangenen Geister. Und dieses Symbol des Ursprungs hat sich in dem Zeichen manifestiert, das wir und niemand sonst sehen konnten: Göttliches Kind; er wird die Schlange verstehen von innen! Aber wir, dank ihm, zu seinem befreienden Zeichen, wir haben es draußen verstanden, und nichts kann uns aufhalten!

- Ja, ja, wir können gehen! –Die ungezügelter Eingeweihten schrien im Chor Ophiten.

Die Minuten vergingen und alles beruhigte sich im Schutz des Ophitenordens. Die Araber waren mit irgendeiner Art von Vorbereitung beschäftigt, und ich, begeistert von dem Schlangengeschenk und beruhigt von der guten Behandlung von Meister Naaseno, misstraute nicht, als er mir ein Glas erfrischende Minze brachte. Ein paar Minuten später fiel er in einen tiefen Schlaf, wahrscheinlich aufgrund eines Betäubungsmittels, das in das Getränk gegeben wurde.

Als ich aufwachte, war ich mit meinen Eltern im britischen Sanatorium in Kairo zusammen mit einem Arzt in einem weißen Kittel, der vergeblich versuchte, sie davon zu überzeugen, dass ich einfach schlief.

Im Laufe der Jahre habe ich die Aktionen, die zu meiner Freilassung geführt haben, neu aufgebaut. Anscheinend bewegte sich der Polizeichef schnell und befürchtete, dass die Entführung eines Mitglieds der wohlhabenden und einflussreichen Familie von Sübermann mit einer Säuberung der Polizeibehörde enden würde, deren Kopf - es wäre der erste, der rollte - er war. Durch Vertraute, Bettler, faule oder einfache Zeugen erfuhren sie ohne Zweifel, dass die Täter der Entführung die fanatischen Mitglieder des tausendjährigen gnostischen Ordens „Ofita“ waren, der als harmlos und sogar sehr weise angesehen wurde.

Dies verwirrte zunächst die Polizisten, die das Motiv für die Entführung nicht erkennen konnten, aber nach einigen Hinweisen das Haus von Meister Naaseno erreichten. Die Araber hatten sich in ihrer Euphorie, mich dorthin zu transportieren, rücksichtslos verhalten und waren unter Schreien und Ausrufen alle zusammengefallen. Ein Bettler, ein Augenzeuge der seltsamen Prozession, der so sehr darauf bedacht war, die Belohnung zu gewinnen, die meine Familie angeboten hatte, um den Polizeiknüppeln auszuweichen, gab die Einzelheiten des Hauses bekannt, in das die Entführer eingetreten waren. Dies war von den Behörden umgeben, aber als niemand auf die Anrufe reagierte, drängten sie die Tür auf und fanden ein bescheidenes Haus, völlig menschenleer. Nach einer sorgfältigen Inspektion wurde entdeckt, versteckt unter einem Teppich, die Falltür, die führte. Ein makaberes Schauspiel überraschte die Anwesenden, denn auf einem Seidenkissen lag mein lebloser Körper umgeben von Leichen mit krampfartigen Gesichtsausdrücken, die als letzte Geste ihre starren Arme auf mich richteten.

Alle Entführer waren durch Kobra-Gift getötet worden. Meister Naaseno und das Idol waren verschwunden.

Der Eindruck, den die Neuankömmlinge erhielten, war sehr schlecht, weil sie dachten, ich sei auch tot, aber sie kamen sofort aus ihrem Fehler heraus und ich wurde zusammen mit meinen Eltern ins britische Sanatorium gebracht.

Er hatte immer noch die silberne Schlange an seinem Hals hängen, die von Papa eifersüchtig bewacht wurde, obwohl er sie mir manchmal, Jahre später, zeigte, wenn wir uns an dieses Abenteuer erinnerten. In diesem Moment, als ich hörte, wie Dad und Rudolph Hess über die Ophiten sprachen, drängten sich all diese Ereignisse in meinem Kopf.

Ich hatte mich seitlich gegen das Fenster gestellt, so dass ich sie nur aus dem Augenwinkel sehen konnte, aber die Stimme war klar in meinen Ohren.

- Dies ist das silberne Juwel - sagte Papa - mit dem Bild von Ophis-Luzifer. Ich habe es mit der Originalschnur aufbewahrt; Hier muss man es speichern.

Es war eine außergewöhnliche Offenbarung - ich konnte nicht anders, als mich ein bisschen umzudrehen, um besser zu sehen -, weil Dad dem kleinen Idol und mir, die seine Bedeutung nicht verstanden haben, nie Bedeutung beigemessen hat. Es war sogar vor Jahren aus meinem Kopf gelöscht worden.

Und es stellte sich heraus, dass Papa die Sache heruntergespielt und heruntergespielt hatte, aber dem silbernen Idol tatsächlich einen unbekanntem Wert beigemessen hatte! Und das Seltsamste war, dass er es in Deutschland versteckt und Rudolph Hess zur Aufbewahrung angeboten hatte. Das ergab für mich keinen Sinn.

Andererseits sprachen sie wie die Araber vom Zeichen, welches Zeichen? Jahre nach der Entführung schaute ich mich immer noch im Spiegel an und suchte nach dem gesegneten Zeichen, das diese Elenden in den Tod geführt hatte. und ich habe nie etwas Abnormales gefunden. Ich ahnte auch nicht, dass Papa an die Existenz dieses Zeichens glaubte - oder Stigma?

In meinem Kopf wirbelte ein Wirbelwind von Ideen in Unordnung, als ich abwesend beobachtete, wie Rudolph Hess die silberne Schlange untersuchte. Plötzlich griff er in den Ausschnitt der Windjacke und zog eine Schnur um ihren Hals. Daran hing eine silberne Schlange, genau wie meine!

Rudolph Hess hatte sie für die Betrachtung meines Vaters in seiner Hand gesammelt, und nach ein paar Minuten zog er seine an und steckte die andere in seine Tasche. Augenblicke später betraten beide das warme Wohnzimmer, ohne das Thema ihres vorherigen Gesprächs zu erwähnen.

Diese zurückhaltende Haltung überzeugte mich von der Unannehmlichkeit, die Angelegenheit in irgendeiner Weise anzugehen, da sie die verwerfliche Spionage offenbaren würde, die begangen wurde. Ich habe nicht viel darüber nachgedacht: Ich würde schweigen, bis ich nicht direkt angesprochen wurde, aber ich versprach, alles zu tun, um Informationen über das mysteriöse Zeichen zu erhalten.

Es war zwei Uhr morgens und Onkel Kurt stand auf, um in sein Zimmer zu gehen. Ich beschuldigte ihn nicht für diese Haltung, weil er mehrere Stunden lang gesprochen hatte, aber die Geschichte weckte Bedenken und Fragen in meinem Geist und machte mich ungeduldig und rücksichtslos.

- "Onkel Kurt", sagte ich, "es ist spät, ich weiß und ich weiß auch, dass wir morgen das Gespräch fortsetzen können, aber Sie müssen wirklich zwei Fragen beantworten, bevor Sie gehen."

- Ha, Ha, Ha, Ha - er lachte mit seinem schrecklichen Lachen - du bist genau wie ich in deinem Alter: du musst Antworten bekommen, um zu leben. Es ist wie ein Durst. Ich verstehe dich neffe, was willst du wissen?

- "Nur zwei Dinge", sagte ich. Erstens: Gibt es eine Möglichkeit, dass das Zeichen, das die Araber in Ihnen gesehen haben, dasselbe ist wie das, das Belicena Villca in mir gesehen hat?

"Ohne Zweifel neffe", antwortete er. Das Zeichen bedeutet viele Dinge, aber es ist auch ein **Sanguine**

signum ¹⁴ und wir haben beide das gleiche Blut. Blut ist kein bestimmender Faktor für das Erscheinen des Zeichens, aber es ist ein "Qualitätszustand"; wenn ein Zeichen in Mitgliedern unserer Familie erscheint ist dasselbe Zeichen.

Ich hatte bis heute nicht gewusst, dass es einen anderen Von Sübermann gibt, der mit dieser Marke lebt. Papa, mit dem ich schließlich darüber sprach, erzählte mir, dass ein Vorfahr von uns nach einer Familientradition seinen Zeitgenossen durch bestimmte Zeichen "bewiesen" habe, "ein Auserwählter des Himmels zu sein", aufgrund dessen König Albert II Österreich verlieh im 15. Jahrhundert den Titel eines Barons. Von diesem Zeitpunkt an wurden Familien-Annalen aufgezeichnet, wobei alle oben genannten Angaben dunkel und unbekannt waren. In den folgenden Jahrhunderten widmete sich die Familie immer der Zuckerproduktion, wie Belicena Villca in ihrem Brief sagt, und achtete auf das Auftreten von Nachkommen mit „besonderen Fähigkeiten“. Tatsächlich gab es mehrere Mitglieder der Verwandten, die übernatürliche Gaben zeigten, aber niemand schaffte es, das Familienrätsel zu lösen. Nur die letzten Generationen des ägyptischen Zweigs waren in der Lage, sich der Lösung des Rätsels zu nähern und die Existenz eines Zeichens oder Zeichens eines zyklischen Auftretens unter den Familienmitgliedern im Laufe der Jahrhunderte zu entdecken. Aber bis auf diese Nachricht erhalten dank der Kontakte mit bestimmten hergestelltem ulemas, Weise des Islam, wenig könnte genauer bekannt sein.

Zu meiner Verzweiflung näherte sich Onkel Kurt immer wieder der Tür, mit der festen Absicht zu gehen. "Ich werde dir die zweite Frage stellen", sagte ich. Konnten Sie wissen, was das Zeichen ist? Onkel Kurt machte eine genervte Geste.

- Glauben Sie, dass eine Antwort, nach der ich selbst jahrelang gesucht habe, in zwei Worten zusammengefasst werden kann? Ich nehme an, Ihre Frage verweist auf das Symbol des Ursprungs, das die metaphysische Ursache unseres Zeichens ist. Wenn ja, sage ich Ihnen nur, dass alles, was ich darüber herausfinden konnte, weniger ist als das, was Belicena Villca in ihrem Brief feststellt. Ich stimme ihr voll und ganz zu, und gemäß dem, was mir im **Schwarzen Orden** ~~44~~ offenbart wurde, ist das Symbol des Ursprungs mit dem Geheimnis der spirituellen Kette verbunden. **Das Symbol des Ursprungs, neffe, ist analog zu a Charismatischer Rahmen: Wer bewusst oder unbewusst von diesem Rahmen umgeben ist, sich daran "orientiert" oder nicht, bleibt unweigerlich an die Materie gebunden; Andererseits schafft es derjenige, der es schafft, den Rahmen zu umarmen, ihn zu verstehen oder zu überschreiten, sich von der Kette zu befreien, "ist frei im Ursprung". Und diejenigen, die versuchen, den Ewigen Geist unter einem solchen Rahmen oder Symbol des Ursprungs gefesselt zu halten, sind die Meister des Kälachakra, der Weißen Bruderschaft von Chang Shambala. Und diejenigen, die versuchen, den Geist über das Symbol des Ursprungs hinaus zu bringen und vielleicht die Schlange zu verstehen, sind die Eingeweihten der hyperboreanischen Weisheit, die befreienden Götter von Agartha.**

Kurz gesagt, das weiß ich über das Symbol des Ursprungs. Wenn sich Ihre Frage auf das Zeichen als Marke bezieht, werde ich Ihnen sagen, dass ich noch weniger weiß, weil das Zeichen nur sein kann bestätige es wer schon kennt.

Es ist grundlegend neffe, um eine Sache von einer anderen zu unterscheiden, muss man es zuerst wissen; das gleiche Prinzip gilt für das Zeichen; Nur diejenigen, die die Wahrheit in sich haben, „sehen“ sie, denn nur so ist es möglich, die äußere Wahrheit zu erkennen. Deshalb können Sie und ich das Zeichen nicht sehen, selbst wenn wir es mit uns tragen, weil wir es noch brauchen Erreiche die Wahrheit.

Ich hörte Onkel Kurt trostlos zu, weil ich insgeheim gehofft hatte, dass er von dem Zeichen erfahren

¹⁴ *Sanguine Signum*: Blutfleck.

würde und dass er vielleicht zustimmen würde, mir sein Geheimnis anzuvertrauen, aber seine negative Antwort war einfach und logisch: Die Offenbarung des Zeichens musste intern sein.

Verzweiflung spiegelte sich in meinem Gesicht wider und dies brachte Onkel Kurt wieder zum Lachen.

- Mach dir keine Sorgen neffe, es ist nicht so wichtig, dass wir das Zeichen sehen, sondern dass diejenigen, die uns helfen sollen, es zu erkennen. Und das passiert immer, wie Ihre eigene Erfahrung zeigt.

Aber es gibt etwas, das Ihre Neugier überwiegen kann. In den Jahren, in denen ich in Asien war, erhielt ich genaue Informationen über unser Zeichen: seine Körperposition.

- Wo ist es? Ich fragte, ohne meine Ungeduld zu verbergen.

- An einem merkwürdigen Ort neffe - antwortete er mit offensichtlicher Belustigung - in den Ohren. Er sah auf die Uhr und ohne auf eine Antwort zu warten, sagte er: Bis morgen Neffe Arturo – und er ging.

Zuerst dachte ich, Onkel Kurt würde sich über mich lustig machen, aber dann ging ich ins Badezimmer, zum Spiegel, um auf meine Ohren zu schauen. Es war nichts Ungewöhnliches an ihnen, klein, ohne Lappen, am Kopf befestigt, sie waren ja die gleichen wie Onkel Kurts.

Auf jeden Fall konnte ich das berühmte Zeichen nicht "sehen"; Und ich ging schlafen.

KAPITEL IX

Am nächsten Morgen erwachte ich mit der gegenwärtigen Erinnerung an die letzten Konzepte, die Onkel Kurt in der Nacht zuvor vorgelegt hatte und die langsam, aber effektiv das Geheimnis klärten, in das ich eingetaucht war. Im Moment war es sicher, dass mein Onkel dieselbe verborgene Philosophie wie Belicena Villca, die "hyperboreanische Weisheit", teilte und dass sie ihm während seiner Karriere als Offizier der Waffen ⚡ offenbart wurde: Dies war mehr, als ich träumen konnte! wenn Sie nach Santa Maria kommen!

Und dann war da noch die Frage nach dem Zeichen: Onkel Kurt wusste nicht nur von der Existenz des Zeichens, sondern bestätigte mir auch, dass sowohl er als auch ich Träger davon waren! Damals bestand kein Zweifel daran, dass Belicena Villca es wie die Ofitas wahrgenommen hatte, in meinen Ohren oder wo immer es sich widerspiegelte, und das hatte sie entschlossen, ihren unglaublichen Brief zu schreiben. Und sowohl bei den Ophiten als auch bei Belicena Villca hatte der Tod unerbittlich eingegriffen, als wäre sie eine unvermeidliche Schauspielerin im Drama derer, die durch das Zeichen angezeigt werden!

- Guten Morgen, Sir, ich komme, um Ihren Kopf zu heilen. - Sagte die alte Juana, eine umständliche Krankenschwester. Ich habe mitgebracht, wonach du gefragt hast. Schauen Sie, Sir ...

Er hielt ein scharfkantiges Rasiermesser in der Hand, ein Werkzeug, das er mit der Absicht angefordert hatte, meinen Kopf zu rasieren, das Dr. Palacios bereits teilweise um die Wunde gewachst hatte.

Nach der Heilung, die darin bestand, die Narbe zu waschen und mit einem roten Farbstoff auf Jodbasis zu färben, gab sich die alte Juana der Aufgabe, meinen Kopf zu rasieren, ein Zugeständnis, als sie überprüfte, dass es unmöglich war, es selbst mit einer Hand zu tun allein.

Eine halbe Stunde später aß ich mit einem perfekt rasierten Schädel wie ein indochinesischer Bonze ein großes Frühstück, das mir die fürsorgliche alte Frau servierte.

"Bei dieser Geschwindigkeit wird es Ihnen bald gut gehen, Sir", sagte die alte Frau, erfreut darüber, wie sie die Lebensmittel verschlang.

"Ja, aber mit einigen zusätzlichen Kilo", antwortete ich, ohne mit dem Essen aufzuhören. Um neun Uhr kam Onkel Kurt in mein Zimmer.

- Wie geht es dir neffe? Willst du einen anderen Teil meiner Geschichte hören?
- "Ja, Onkel Kurt", antwortete ich, "ich bin besorgt, wirklich gespannt zu hören, was Sie zu sagen haben."

Er ließ sich in seinem Hängesessel nieder und begann zu sprechen.

- Gut; Wir waren uns einig, dass ich, nachdem ich das Gespräch meines Vaters mit Rudolph Hess über das Zeichen überrascht hatte, beschlossen hatte, nicht darüber zu sprechen, bis einer von uns die Initiative ergriffen hatte.

Ich nickte, als Onkel Kurt den Faden der Geschichte aufnahm.

- Ende der ersten Augustwoche 1933 fuhren wir mit dem Zug nach Berlin. Rudolph Hess und Ilse hingegen würden mit dem Auto nach München fahren und von dort aus zusammen mit dem Führer, Göring und verschiedenen Persönlichkeiten des Dritten Reiches, die ihre Ferien beendeten, im Flugzeug in Berlin ankommen.

In Berlin waren wir im Hotel Kaiserhof, ehemaliger Hauptsitz der NSDAP¹⁵ und wir warten, wie in Berchtesgaden vereinbart, auf die Nachricht von Rudolph Hess. Diese kamen Mitte August in Form einer Einladung zu einem Treffen mit Rudolph Hess im Ministerium für Bildung und Wissenschaft an.

Wir sollten um 7 Uhr morgens fertig sein. am nächsten Tag im Hotel, da wir von einem offiziellen Fahrzeug abgeholt würden.

Um 7 Uhr traf der Offizier ein ⚡ Papp, den wir kannten Sorgerecht für Rudolph Hess in Berchtesgaden in einem Auto mit einem uniformierten SA-Chauffeur

- Herr Heß wartet im Ministerium für Bildung und Wissenschaft auf Sie. Ich habe es dort gelassen, bevor ich gekommen bin, um sie zu holen. -Er sagte.

Wir kamen in wenigen Minuten an und wurden von der geführt ⚡ bis zu einer Tür in dem es stand "NAPOLA Nationale Direktion". Wir treten ein. In einem großen, nüchtern eingerichteten Raum fanden wir Rudolph Hess in SA-Uniform, einen streng aussehenden Mann und eine Sekretärin, die auf einer Schreibmaschine tippte. Alle hielten an, als wir ankamen.

"Professor Joachim Haupt, das ist Baron Reinaldo Von Sübermann", sagte Rudolph Hess.

- Baron Von Sübermann, Sie stehen vor Joachim Haupt, Nationaldirektor der NAPOLA Rudolph Hess vervollständigte die Präsentation.

Als sie sich die Hand gaben, sprach Rudolph.

¹⁵ NSDAP: Initialen von Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, was bedeutet: Deutsche Nationalsozialistische Arbeiterpartei.

- Ich habe Kurts Aufnahme mit Herrn Professor besprochen und trotz des Mangels an offenen Stellen haben wir eine Einigung erzielt. Es wird in die erste aufgenommen **NAPOLA** im Lissa den "Selective Body of Oriental Studies" zu integrieren.

Mein Schicksal war offenbar gelöst. Professor Haupt beobachtete mich genau; Endlich sprach er.

- Junger Von Sübermann, ich verstehe, dass Sie mehrere Sprachen sprechen. Können Sie mir sagen, was sie sind? -Ich frage.

Ja, Herr Professor. Abgesehen von meinen Muttersprachen Arabisch, Englisch und Deutsch spreche ich Französisch und Griechisch - ich antwortete schüchtern.

Fünf Sprachen sind mehr als genug, um die **NAPOLA** von Lissa - sagte Professor Haupt - aber wir interessieren uns für ihre Arabischkenntnisse. Wären Sie bereit, andere Sprachen des Nahen Ostens oder Asiens zu lernen, beispielsweise Türkisch oder Russisch?

"Ja. Ich würde gerne andere Sprachen lernen und ich bin bereit zu studieren, was am besten ist, um dem Land zu dienen", antwortete ich etwas ratlos, weil mir das nie in den Sinn gekommen wäre **NAPOLA** würde eine erhalten so spezifisches Training.

"Dann gibt es nichts mehr zu erzählen", sagte Professor Haupt. Ich werde Sie einen Gründungsbefehl ausstellen lassen. Nächsten Montag muss er sich bei Lissa melden.

Er wandte sich an Dad. Wir haben mit Herrn vereinbart, dass dies das beste Rennen für seinen Sohn sein würde. Normalerweise in der Schule **NAPOLA** Der offizielle Lehrplan der Sekundarstufe wird mit einer Spezialisierung auf Briefe, Naturwissenschaften, moderne Sprachen usw. unterrichtet. Durch ein reserviertes Dekret des Führers haben wir gerade eine spezielle Abteilung für Asienwissenschaften eingerichtet. Diese Abteilung wird "Selective Body of Oriental Studies" genannt und dort wird die Zukunft gebildet **Ostenführer**¹⁶ zwanzig die später in speziellen Missionen in Asien dienen werden.

Das **Reichsführer**¹⁷ einundzwanzig **Himmler** hat ein Projekt zum Lehrplan vorgestellt, und eine der zu erfüllenden Voraussetzungen ist die Beherrschung der asiatischen Sprachen. Wir haben bereits Lehrer für tibetische und mongolische Dialekte sowie für Sanskrit. Der junge Kurt kann ein guter Helfer für den Arabischlehrer sein, was für alle von Vorteil ist.

Es werden drei intensive Jahre in der **NAPOLA**, Dies wird dann ergänzt, wenn unsere Pläne ausgeführt werden, mit anschließender Schulung in der. Dies sind vertrauliche Informationen, die ich Ihnen nur weitergebe, weil Herr Hess sein Ermessen garantiert.

Ich verstehe, dass Sie in Ägypten nicht in der Lage sein werden, das Wohlergehen Ihres Kindes angemessen zu gewährleisten. Haben Sie darüber nachgedacht, an wen Sie die Verantwortung für die Vormundschaft delegieren werden? Fragte Professor Haupt.

Vater und Rudolph Hess sahen sich an, und dann schüttelte Rudolph Hess stumm den Kopf.

"Ich werde auf den jungen Kurt aufpassen", sagte Rudolph Hess. Haben Sie die notwendigen Papiere, diese Formalität zu erfüllen.

¹⁶ zwanzig **Ostenführer**: wörtlich "Chef des Ostens".

¹⁷ einundzwanzig **Reichsführer**: National Chief - Maximaler Grad der **⚡**.

- Dann ist alles gelöst - sagte Professor Haupt - Stimmen Sie zu, Baron Von Sübermann?

- Stimme voll und ganz zu. Ich konnte keinen besseren Tutor für meinen Sohn finden, und es gibt in Deutschland niemanden, dem ich mehr vertraue als Rudolph“, sagte Dad, immer noch bewegt von Rudolph Hess 'Geste.

Augenblicke später bereitete eine effiziente Sekretärin eine Personalakte in meinem Namen vor, reichte die eidesstattlichen Erklärungen von Rudolph Hess und meinem Vater ein und reichte mir einen versiegelten Umschlag, den ich Lissa ausliefern sollte, als ich mich am folgenden Montag vorstellte.

- Hi Hitler! Professor Joachim Haupt und Rudolph Hess sagten gemeinsam, als sie sich trennten, tauschten den alten römischen Gruß aus, den rechten Arm zu heben und auf die Fersen zu klopfen.

Auf der Steintreppe des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft gab es einen weiteren Abschied, der diesmal schmerzhafter war, denn Papa und Rudolph Hess schätzten sich zutiefst. Rudolph Hess 'mehrfache Berufe machten es ihm sehr schwer, ein weiteres Interview zu arrangieren, und so beschlossen sie, sich genau dort zu verabschieden.

"Bis bald, lieber Reinaldo", sagte Rudolph zu Dad, unfähig von seiner üblichen Schüchternheit, ausdrucksvoller zu sein. -Ich werde dich vermissen. Du bist einer der wenigen wahren Freunde, die ich habe, und es ist immer eine große Freude, mit dir zusammen zu sein. Mach dir keine Sorgen um Kurt, ich werde auf ihn aufpassen; Als Ihr Vormund werde ich unverzüglich über mögliche Entwicklungen informiert.

- Und du Kurt - sagte Rudolph Hess, der mich ansprach - hör nicht auf, mich über die Bedürfnisse oder Probleme zu informieren, die du hast. Nimm diese Karte; - Er gab mir ein Papprechteck mit dem Adler des Dritten Reiches als Erleichterung. - Sie können dort die Telefonnummer anrufen und meine Anwesenheit anfordern oder Ihre Anfrage an die ⚡ Obersturmführer Papp, den du schon kennst.

Er stieg einen Schritt hinunter, entsprechend seiner Gewohnheit, Abstand zu nehmen, um seine Gesprächspartner zu beobachten, und sah uns mit traurigen Augen an, während sein Mund kaum ein schüchternes Lächeln zeigte.

- Bis bald Familie Von Sübermann, Heil Hitler! - Er sagte und nachdem wir uns mit Dad umarmt hatten, gingen wirⁱⁿ entgegengesetzte Richtungen.

Wir verbrachten den Rest der Woche damit, Kleidung und verschiedene Gegenstände zu kaufen, die ich für meinen Krankenhausaufenthalt im **NAPOLA** von Lissa. Am folgenden Montag, nachdem ich die Präsentation für eine Sekretärin in einer braunen **SA**-Uniform gehalten hatte, verabschiedete ich mich von meinem Vater, um ein neues Leben zu beginnen.

KAPITEL X

Drei Jahre blieb ich in Lissa Ich perfektionierte mich im „Selective Corps“, in dem ich meine Familie nur dann sah, wenn ich nach Ägypten reisen konnte. das heißt, einmal im Jahr in den Sommerferien. Ich habe es mir zum Ziel gesetzt, Rudolph Hess so wenig wie möglich zu belästigen, aber als ich die Telefonnummer, die er mir gegeben hat, einige Male anrief, konnte ich nicht direkt mit ihm sprechen, sondern über Officer ⚡ Papp.

Auf jeden Fall wurde ich bei meinen wenigen Anfragen, denen der Offizier freundlicherweise zustimmte, nie vernachlässigt. Aber Rudolph Hess war mein Vormund und daher derjenige, der für die Unterzeichnung der Zeugnisse und anderer Bürokratie verantwortlich war, wie es sich für jeden Elternteil gehört. Ich wusste nie, dass dies nicht erfüllt war, also nahm ich an, dass Rudolph Hess einen automatischen Mechanismus bereitgestellt hatte, mit dem ich über die Entwicklung meines Studiums informiert werden würde. Schließlich habe ich überprüft, ob diese Theorie korrekt ist.

Für einige Weihnachten und besondere Feste, die die Familie Hess privat verbrachte, wurde ich eingeladen, bei ihnen zu sein, was mich sehr freute, da sie meine einzige Familie in Deutschland waren.

Während dieser drei Jahre lernte ich neben dem normalen Sekundarunterricht asiatische Religionen, Sprachen und Bräuche und erhielt eine intensive Ausbildung in Expeditions- und Erkundungspraktiken. Bergsteigen, Reiten und Überlebenstechniken trennten uns von den konventionellen Sportpraktiken der anderen Studenten der **NAPOLA**.

Es war "Vox populi" unter den Studenten des "**Selective Corps of Oriental Studies**", die uns für zukünftige Missionen in Asien ausbildeten, aber niemand wusste, wie man Nachrichten über den Charakter gibt, den diese haben würden.

Im Jahr 1936, meinem dritten Studienjahr in einer Karriere von vier Jahren, wurde ich für die Flugausbildung ausgewählt und in die USA versetzt **Flieger HJ (Flieger Hitlerjugen)** Hitlerjugendabteilung spezialisiert auf Segelflug. Wir waren jedoch zwanzig unter den gleichen Bedingungen und wurden in den Umgang mit Flugzeugen eingewiesen Messerschmitt und perfektionierte unsere schlechte Praxis mit offensiven Waffen.

Zu dieser Zeit erhielten wir auch einen Kurs über "**Das Graal und das Schicksal Deutschlands**", der von Oberst diktiert wurde **⚡ Otto Rahn**, renommierter Geschichtswissenschaftler aus dem Mittelalter und Autor des Buches "**La Crusade Contra el Graal**" im Jahr 1931.

Schließlich der Austritt der **NAPOLA** im Jahr 1937 und die daraus resultierende Möglichkeit, eine erfolgreiche berufliche Laufbahn zu kanalisieren.

Die Optionen, die den Absolventen angeboten wurden, reichten von einer Karriere in der Armee oder der Partei bis zur Eingliederung in die Verwaltung, die Industrie oder das akademische Leben. Diejenigen, die nichtmilitärische Karrieren verfolgten, besuchten die Universität und promovierten in Philosophie und Briefen, in Recht oder in Mathematik und exakten Wissenschaften.

Die meisten Absolventen strebten an, sich dem anzuschließen Waffen **⚡** zum die strengen Eingangstests unterzogen werden musste. Für das Selective Corps erfolgte dieser Eintrag jedoch automatisch, da die Anstrengungen, die das Land in unsere Ausbildung gesteckt hatte, sehr groß waren. Und außerdem waren wir nur neunzig Absolventen, die den Grad anstrebten Ostenführer SS des

Sie könnten denken, dass eine große Freude alle erfüllte, und das galt für meine neunundachtzig Gefährten. Andererseits fühlte ich mein Glück durch ein seltsames Ereignis getrübt, das es verdient, in dieser Geschichte erwähnt zu werden, wegen der späteren Implikationen, die es hatte.

Als die erste Klasse des Selektiven Korps, zu der ich gehörte, den Lehrplan vervollständigte, machte sich einer unserer Professoren, Ernst Schaeffer, an die Aufgabe, eine kleine Gruppe für eine "**Spezialoperation**" auszuwählen. Unter uns kursierte das Gerücht, dass diese Operation tatsächlich eine große Mission in Asien sei und sich daraus ein allgemeiner Zustand der Aufregung ergebe. Es gab niemanden, der sich nicht danach sehnte, an der äußerst vertraulichen Mission teilzunehmen, die

angeblich von Reichsführer Himmler selbst in Auftrag gegeben worden war.

Professor Ernst Schaeffer hielt Vorträge über östliche Religionen, insbesondere Buddhismus, Vedismus und Brahmanismus, mit einzigartiger Gelehrsamkeit, war jedoch kein Beamter der ~~SS~~ aber von der Abwehr, der Geheimdienst von Admiral Canaris.

Aus diesem Grund deuteten die Vermutungen darauf hin, dass die Mission in Asien eine Spionageoperation sein würde, vielleicht in Indien oder Russland.

Unsere kleine Gruppe von Flieger-HJ-Piloten war aus unbekanntem Gründen nicht in die Auswahl aufgenommen worden, und obwohl die starre interne Disziplin absoluten Gehorsam und Unterordnung erforderte, glaubte ich nicht, dass mir welche fehlten

Vorschriften, wenn ich mich freiwillig meldete. Ich kannte das Ziel der mysteriösen Mission nicht, aber die Begeisterung für die Zulassung ließ mich denken, dass die Kenntnis von zehn orientalischen Sprachen ein gutes Argument wäre, um meine Ziele zu erreichen.

Entsprechend dieser Überzeugung traf ich eines Tages Ernst Schaeffer. Er war in einem Klassenzimmer mit einer Gruppe von sechs Kameraden des Selective Corps und gab ihnen eine Art Unterricht. Ein einziger Blick auf die Tafel, an der Blätter mit Zeichnungen menschlicher Körper hingen, die mit Lotusblumen bedeckt waren, genügte, um zu wissen, dass sie Erklärungen zu den alten physiologischen Konzepten der **Tantra Yoga**.

Das Gesicht des Ekels, das er machte, als er mich sah, war wie ein Omen, dass ich etwas falsch gemacht hatte, als ich angenommen hatte, dass der Professor mich in seine Pläne einbeziehen könnte. Trotz meines schlechten Gefühls habe ich beschlossen, meine Karte zu spielen.

- "Heil Hitler", sagte ich zur Begrüßung. Was will Von Sübermann? Er sagte, er ignoriere den politischen Gruß.

- Entschuldigung Herr Professor. Ich habe erfahren, dass Sie für eine wichtige Mission in Asien rekrutieren, und obwohl ich nicht viel darüber weiß, würde ich gerne in Betracht ziehen, mich einzubeziehen. Ich meine, ich melde mich freiwillig.

Sie. Von Sübermann? Er starrte mich mit einem zynischen Ausdruck an. Und warum willst du nach Asien Von Sübermann?

- Ich glaube nicht, dass Herr Professor mich verstanden hat. Ich möchte dem Land nützlich sein und dies ist eine Möglichkeit, es zu zeigen. Vielleicht können meine Kenntnisse der Bräuche und Sprachen des Nahen Ostens Ihrer Mission dienen. Oder mein Pilotenschein. Oder die Sprachen des Fernen Ostens. Ich habe den Willen zu dienen und deshalb biete ich mich an - sagte ich mit Überzeugung.

Die anfänglich sardonische Geste auf dem Gesicht des Professors wurde aggressiv und seine Augen leuchteten vor Wut. Ich hatte sie auch nicht alle dabei und mein Blut kochte bereits in meinen Adern. Immerhin darin 1937 war ich 19 Jahre alt und der stolze Professor, nicht mehr als 25 oder 26, dh Alter, in dem Worte und Gesten gemessen werden sollten ...

- Von Sübermann - sagte er heftig - ich muss mich bei Ihrem guten Willen bedanken, aber Sie sind die letzte Person, die ich nach Asien bringen würde, verstehen Sie mich?

"Nein, Herr Professor", antwortete ich, weil ich wirklich nicht verstand, warum Professor Schaeffer mich so sehr hasste, dass ich es nicht mehr verbergen konnte.

- Verstehst du Von Sübermann nicht? Er begann unkontrolliert zu schreien. Na dann werde ich es dir ganz sagen. Du bist eine finstere Person, die eine trägt **berüchtigte Marke**. Seine Gegenwart ist ein Affront gegen jedes geistige Reich, ein Affront gegen Gott, der es ihm in seiner unendlichen Barmherzigkeit erlaubt, unter Menschen zu leben. Sie sollten ausgegrenzt, von uns getrennt oder besser wie eine Ratte ausgerottet werden, weil Sie, Von Sübermann, alles um Sie herum mit Sünde kontaminieren, Sie ... - Ernst Schaeffer fuhr mit seinen Beleidigungen fort, ganz außer sich und mir, die bei Zuerst war ich erstaunt gewesen, eine Anspielung auf das Zeichen zu hören, reagierte schnell.

Ohne nachzudenken, schoss ich dem Professor mit der rechten Faust ins Gesicht und traf ihn mitten ins Kinn. Der Schlag war ziemlich stark, da er einige Meter weiter auf den Schreibtischen im Klassenzimmer taumelte. Die sechs Schüler, alarmiert von Schaeffers Schreien, eilten zu seiner Rettung, und während vier von ihnen ihm beim Aufstehen halfen, hielten mich zwei andere fest, um ihn daran zu hindern, ihn erneut zu schlagen.

Ich war in Wut gehüllt, weil die Aggression des Professors mich bis ins Mark verletzt hatte. Ich war unschuldig; Ich wusste nichts von Zeichen oder Zeichen; Ich habe mit meinen Bemühungen studiert, das Wohl des Landes zu suchen, und das war ohne Zweifel ein nobles Ziel.

Ich verstand weder Professor Schaeffers Hass noch seinen Wunsch, "wie eine Ratte ausgerottet" zu werden. "Er ist definitiv verrückt", dachte ich, als ich von Ernst Schaeffers handverlesenen Schülern zur Tür gezogen wurde.

- Nimm es weg! Bring ihn aus meinen Augen! Er schrie völlig außer sich. Er ist ein Lügner und ein Mörder! Er sagt, er verstehe nicht, aber im Grunde weiß er alles, weil er das verlockende Bild Luzifers ist! Sein Ziel ist es, unsere Mission mit seiner verfluchten Präsenz zu zerstören ...!

Minuten später klingelten immer noch die absurden Anschuldigungen von Ernst Schaeffer in meinen Ohren: Mord, Lügner, berüchtigte Marke, Luzifer ... Gott, was ist das?

- Geht es dir gut, Kurt? - Einer der "Auserwählten" schüttelte mich an den Schultern und versuchte, mich zum Reagieren zu bringen. Ich sah ihn an, immer noch geblendet von der Wut und Verwirrung, die die Haltung des Professors mir verursacht hatte, und ich erkannte ihn einfach. Es war Oskar Feil, ein guter Kamerad aus **Vilnius, Lettland**. Wir wurden beide Freunde in den frühen Jahren von **NAPOLA**, als wir wegen unseres Charakters als "Ausländer" von unseren deutschen Kameraden verspottet wurden.

"Kurt, beruhige dich", sagte Oskar. Ich muss zurück ins Klassenzimmer, aber ich muss mit dir reden. Treffen Sie mich in einer halben Stunde im Fitnessstudio.

Ich sah ihm nach und schüttelte den Kopf, um diesen Albtraum loszuwerden. Sie wusste nicht, dass Oskar Teil der von Ernst Schaeffer ausgewählten Gruppe war, und sie ahnte auch nicht, worüber er sprechen wollte, aber sie würde auf ihn warten, da er einer der wenigen Freunde war, die sie in Lissa hatte. Diese halbe Stunde des Wartens würde jedoch ein Jahrhundert dauern, da mein Geisteszustand mich drängte, sofort zu gehen und nach Berlin zurückzukehren, dem Sitz des Flieger HJ

Nachdem ich mein Gesicht mit kaltem Wasser gewaschen hatte und bereit war, auf Oskar zu warten, stand ich in einer einsamen Ecke des riesigen Fitnessstudios. Ich war ruhiger als meine Kamerad.

"Hallo Kurt", sagte er, "ich sehe, dass es dir besser geht."

- Ja, Oskar. Alles ist vorbei. Es tut mir leid, dass ich außer Kontrolle geraten bin, aber die Beleidigungen

des Professors ließen mir keine Wahl. Worüber wolltest du mit mir reden? - Ich fragte kalt, weil ich seine Position zu dem, was passiert ist, ignorierte.

"Hör mir gut zu, Kurt", sagte er. Du bist mein Freund, der einzige, dem ich vertrauen kann. Ich wurde von Ernst Schaeffer wahrscheinlich aus Versehen ausgewählt, weil mich nichts mit ihm und seiner Gruppe verbindet. Jeden Tag, der vergeht, wird mir klar, dass in all dem etwas Seltsames steckt, aber ich lebe so, als würde ich getrieben von dem egoistischen Wunsch, die Mission in Asien zu teilen und den beruflichen Nutzen zu erzielen, den sie allen Mitgliedern bringen wird. Ich würde gerne mit vollem Vertrauen um Ihren Rat sprechen, aber Sie müssen mir versprechen, dass Sie niemandem sagen werden, was ich Ihnen sage. Wirst du Kurt? Ich kann dir vertrauen

Sie wissen ja, Oskar - sagte ich erleichtert - seien Sie versichert, dass niemand etwas über unser Gespräch oder dessen Inhalt erfahren wird.

"Ich akzeptiere dein Wort, Kurt." Er schüttelte meine Hand, um den Pakt zu besiegeln. Es gibt mehrere außergewöhnliche Punkte in dieser ganzen Angelegenheit. Der erste ist der Missionsort: Tibet. Offensichtlich haben wir uns geirrt, als wir davon ausgegangen sind, dass es sich um Spionage handelt. In Tibet gibt es nichts auszuspionieren; dort werden sie nach etwas anderem suchen. Und das ist nicht alles. Die Kriterien für die Auswahl unserer Gruppe sind ebenfalls nicht klar, da die besten nicht ausgewählt wurden, aber die mit Professor Ernst Schaeffer am besten übereinstimmen. Was sagst du zu all dem Kurt?

"Nach dem Vorfall, den ich heute hatte, konnte ich keine unvoreingenommene Meinung zu Professor Schaeffer abgeben, aber ich gebe zu, dass mit all dem etwas nicht stimmt", sagte ich und dachte darüber nach, was Oskar mir anvertraute.

- Wenn ich irgendwelche Zweifel hatte - fuhr er fort - wurde es vor einiger Zeit zerstreut, als er mit Ihnen diskutierte. Er hat Sie aus irgendeinem beruflichen Grund nicht abgelehnt, sondern weil etwas in Ihnen, etwas Spirituelles, die Mission zum Scheitern bringen könnte. Und dass etwas für ihn äußerst hasserfüllt ist. Ich mag diesen ganzen Wahnsinn überhaupt nicht. Denkst du, ich sollte die Gruppe verlassen?

- Ich weiß nicht mehr, wie man das Gute vom Schlechten unterscheidet - sagte ich traurig -, aber ich sehe einen guten Grund für Sie, die Mission nach Tibet fortzusetzen: Sie sind die einzige vernünftige Person in dieser Gruppe, und jemand muss die Dinge so erzählen, wie sie sind um die Ecke. Reisen!

Oskar lachte über meine Antwort. "Ich denke, ich werde auf dich hören", sagte er, "aber du wirst es sein, der sich über alles bewusst ist, was passiert."

Ich war geschmeichelt über Oskars Selbstvertrauen. "Noch etwas, Kurt", fuhr er fort. Ich weiß, dass Sie heute loslassen werden und es bald vergessen werden, denn das ist Ihr großzügiger Charakter, aber dieses Mal werde ich Sie beraten: Sprechen Sie mit Ihrem Tutor und erzählen Sie ihm alles, was heute passiert ist! Über Rudolph Hess 'geistige Kräfte werden erstaunliche Dinge gesagt; niemand ist besser als er, um die unaussprechliche Haltung von Ernst Schaeffer zu analysieren. Versprich mir, dass du zumindest darüber nachdenkst.

"Ich werde darüber nachdenken, ich werde darüber nachdenken", sagte ich, überrascht von Oskars Vorschlag. Ich verspreche es Ihnen, obwohl ich den Taufpate erst in einem Monat zum Abschluss sehen werde.

Wir verabschiedeten uns und eine Stunde später stieg ich tief in dunklen Gedanken in den Zug nach Berlin.

KAPITEL XI

Das Ende der Schulzeremonie wurde zusammen mit anderen Schulen in einem großen Festival mit massiven Paraden der Hitlerjugend durchgeführt, die im Berliner Stadion gipfelten. Dort stellte der vom Führer angeführte Stab des Dritten Reiches durch Reden und Proklamationen direkten Kontakt zur Jugend her.

Papa war speziell aus Ägypten gekommen, um an der Abschlussfeier teilzunehmen, und wurde von Rudolph Hess eingeladen, an einer Party teilzunehmen, die an diesem Abend im Kanzleramt stattfinden sollte. Dies wäre meiner Meinung nach die erwartete Gelegenheit, viele Unbekannte zu klären.

Nachts um 10 Uhr gingen wir die Marmortreppe der Kanzlei hinauf. Papa, elegant gekleidet in Jaquet, und ich in der Uniform der

Hitlerjungen, wir haben uns nicht mit der großen Menge gestritten, die bereits die große Halle des Adlers füllte und verschiedene summende Gruppen von Stimmen und Lachen bildete. Wir gingen durch den Raum zum riesigen geschnitzten Marmorkamin und suchten nach Rudolph Hess, während über unseren Köpfen ein kolossaler Kronleuchter Lichtströme ausstrahlte, die von Tausenden von Baccarat-Kristallstücken sanft gedämpft wurden. Ich habe noch nie so viele angesehene und wichtige Menschen zusammen gesehen. Alle Führer Neu-Deutschlands waren dort, Dr. Goebbels, Marschall Göring, Reichführer Himmler, Julius Streicher, ... In einer abgelegenen Ecke unterscheiden wir eine Gruppe aus Rosenberg, Rudolph Hess und Adolf Hitler. Papa, der befürchtete, ein zurückhaltendes Gespräch zu unterbrechen, bedeutete mir, ein paar Schritte entfernt zu warten.

Nach einem Moment bemerkte Rudolph Hess uns und nachdem er ein Wort mit dem Führer gesprochen hatte, näherte er sich lächelnd.

- Wie geht es Reinaldo, Kurt? -Er sagte-. Komm, ich stelle dich dem Führer vor.

Es war das erste Mal, dass ich Adolf Hitler aus der Nähe sah, eine seltene Ehre für einen ausländischen Studenten, und obwohl ich darauf vorbereitet war zu wissen, dass der Führer auf der Party sein würde, war mir nicht in den Sinn gekommen, dass wir vorgestellt werden würden. "Adolf: Baron Reinaldo Von Sübermann", sagte Rudolph.

Der Führer begrüßte Papa und schüttelte ihm heftig die Hand, ohne ein Wort zu sagen.

- Mein patekind Kurt Von Sübermann Rudolph fuhr fort. Brandneu absolvierte von **NAPOLA**, Pilot und polygloter Soldat, Zukunft Ostenführer des Waffen **⚡**.

Ich konnte nicht anders, als bei der lobenswerten Präsentation des Taufpate rot zu werden. Der Heiß.

Führer streckte seine Hand aus, während er mich mit einem eisigen Blick fixierte, als eine Art Magenleere Augen. Ich spürte, wie ein elektrischer Strom durch meine Wirbelsäule strömte. Es war das Gefühl auf der Höhe des Nabels kitzelte. Kontakt der Hand des Führers, sie hatten sich wie ein saures Mittel in eines Augenblicks, aber einer schrecklichen Wirkung. Dieser Blick und der milchige, der meine einem Würfel verhalten, ich wiederhole, ein einziger Moment, in dem ich mich innerlich erforscht fühlte. Stimmung zersetzt und auflöst. Es war ein Augenblick Einmal komponiert, stellte ich überrascht fest, dass - etwas Ungewöhnliches an ihm – a Ein rätselhaftes Lächeln wurde auf das Gesicht des Führers gezogen.

- Aus Ägypten, was? Sagte Hitler. Ich verehere Ägypten, ein wundervolles Land, Napoleon faszinierte und dass er einen unschätzbaren Genossen wie Rudolph hervorgebracht hat. Rosenberg, der bereits mit all dem vertraut war, beobachtete die Szene mit lustigem Ausdruck.

- Wir sehen uns, junger Kurt - Hitler fuhr fort - Ich bestätige, dass es kein Zufall ist von Rudolph. Ägypten ist wirklich ein "Zentrum der geistigen Kraft"; das Rätsel von Die Sphinx ist noch in Kraft. Sie sind der Beweis - er nahm Rudolph Hess und für mich ein Arm für jeden - dass ein höherer Orden das Schicksal von leitet Deutschland. Zwei germanisch-ägyptische, die den gnostischen Abfluss von geatmet haben Alexandria und Kairo, angeführt von den Unbekannten Vorgesetzten hier, Ihre große geistige Fähigkeit in den Dienst der Sache zu stellen Nationalsozialist.

Ich sehe Sie - fuhr der Führer fort - ich verstehe, wie heilig die Aufgabe ist, die wir bei der Gründung des Reiches der tausend Jahre auf unsere Schultern genommen haben. Unsere Sache ist nicht nur das beste Ideal, für das ein Deutscher leben und sterben kann, sondern auch die Freiheit der Menschheit, der Kampf um die Rettung der Welt vor den dunklen Mächten, der endgültige Kampf gegen die **Elementarwesen**¹⁸ ...

Rosenberg und Dad nickten bei jeder Aussage des Führers, der weiterhin mystische Konzepte ausschüttete, ohne dass jemand seinen Monolog unterbrechen konnte. Ich lenkte mich ab, indem ich an die seltsame Kraft dachte, die ich erfahren hatte, als ich den Führer begrüßte. Eine mächtige Kraft, die von Hitler ausging, ich wusste nicht, ob freiwillig oder spontan, und ich fragte mich, ob dieses Charisma nicht durch eine geheime Technik erworben worden war, durch ein verborgenes Wissen, auf das einige privilegierte Menschen zugreifen können.

—... Dann sag mir, junger Kurt. Wer sind am Ende die Feinde? aus Deutschland? Gegen wen kämpfen wir? - fragte Hitler und ging auf ihn zu mich.

Ich reagierte auf die unerwartete Frage und wollte unbedingt einen Teil des Gesprächs vernachlässigen. Drei Augenpaare von Rosenberg, Hess und Dad, warteten auf die Antwort. Was ich jedoch gehört hatte, war genug für mich, denn die Antwort kam von selbst aus dem Grund des Unbewussten.

Der Feind ist nur einer, - sagte ich kategorisch - ist **YHVH-Satan**.

Ich antwortete intuitiv und so fest, dass es keinen Raum für Korrekturen gab. Ich sah Dad an, der sofort wütend war, und sah Überraschung in allen Gesichtern.

"Sehr gut, junger Kurt, sehr gut", sagte Hitler mit einem Ausdruck intensiver Freude. Sie haben die beste Antwort gegeben. Ich hätte Judeo-Mauerwerk, Judeo-Marxismus, Zionismus usw. als unsere schrecklichsten Feinde identifizieren können, aber diese Namen repräsentieren nur verschiedene Aspekte derselben Realität, verschiedene Gesichter desselben und heftigen Feindes: **YHVH-Satan**, der Demiurg dieser Welt. Nur ein Eingeweihter oder eine erleuchtete Person wie Sie oder Rudolph könnte eine so genaue Antwort geben. Richtig Alfred?

Rosenberg lächelte vor Vergnügen. Ich gratuliere Ihnen, junger Von Sübermann - sagte Alfred Rosenberg - Sie sind eine Person mit klaren Konzepten.

Natürlich war ich völlig verblüfft von dem, was passiert war. Plötzlich entdeckte ich bei diesem Treffen mit diesen bemerkenswerten Menschen, dass ich ein "Innenohr" hatte, ein mysteriöses Organ, mit dem

¹⁸ Elementwesen: dämonische Elementarwesen, die Helden in der Edda-Saga angreifen.

ich die speziell formulierten Antworten "hören" konnte. Und diese Antworten waren richtig! Er hatte so etwas noch nie erlebt und konnte diese plötzliche Erleuchtung nur der Anwesenheit des Führers zuschreiben. Er hatte mit seinem seltsamen Magnetismus mein „Innenohr“ „geweckt“.

Adolf Hitler sprach erneut. Personen, die nicht an der **Okkulte Philosophie** des Nationalsozialismus begehrt er normalerweise grobe Wertschätzungsfehler, wenn er viele unserer Aussagen beurteilt, und glaubt, dass er in ihnen eine dumme Oberflächlichkeit sieht, wenn es sich im Allgemeinen um synthetische Ideen handelt. **Slogans**, aus tiefen Denksystemen gezogen. Zum Beispiel angesichts der Behauptung des jungen Kurt, dass

"Der Feind ist Jehova Satan", eine synthetische Idee mit tiefem philosophischem Inhalt, viele unwissende Köpfe wären versucht anzunehmen, dass ein solches Konzept von einem groben Antisemitismus herrührt. Sie würden elementare Argumente wie diese behaupten: - Jehova ist der Gott Israels, ein Gott der Rasse, einer unter Hunderten von ethnischen Göttern; Es ist daher übertrieben, es für den einzigen Gott oder Demiurgen zu halten (Einwand, dieser, antisemitisch). Oder dieses andere: - Jehova ist der Gott Israels, aber aufgrund seines monotheistischen Charakters ist er der einzige Gott; Warum wird er dann mit dem Demiurgen identifiziert? Liegt es an einem ketzerischen Glauben dieser Art? **gnostisch?**

(Fragen von denen, die glauben, dass "Christ sein" die Anbetung Jehovas impliziert und dass ihre Ablehnung eine "antichristliche Häresie" bedeutet). Ein weiteres banales Argument ist das Folgende: - Wenn wir den **Demiurgen** ablehnen wollen, indem wir seine materielle Arbeit als im Wesentlichen „schlecht“ betrachten, warum sollten wir ihn nur mit dem jüdischen Jehova identifizieren, da es in der ethnologischen Mythologie und in den religiösen Pantheons von allen Hunderte alternativer Konfessionen gibt? die Völker der Erde? (Fragen, unter denen diejenigen leiden, die nicht wissen, was Israel in der westlichen Geschichte bedeutet und was das Geheimnis der jüdischen Rassendynamik ist).

Einwände wie die vorhergehenden würden von unseren Kritikern erhoben, wenn sie von Jehova Satan als "dem Feind, gegen den wir kämpfen" hören, und sie würden natürlich von dem Wort "Satan" überrascht sein, das mit Jehova verbunden ist, eine Frage, die zweifellos wäre daraus ironische Schlussfolgerungen ziehen.

Nun, solche Argumente beruhen auf einem gemeinsamen Umstand: der Unwissenheit derer, die sie formulieren! Natürlich wir wissen dass der Demiurg im Laufe der Geschichte andere Namen erhielt. Aber wenn wir Jehovas unter ihnen wählen, dann deshalb, weil es das ist Nachname mit dem er sich gerufen hat. Und mit diesem Namen wird er immer noch von seinem "auserwählten Volk", Israel, bezeichnet, was nichts weiter als eine psychische Entfaltung von **"Jehova Satan"** selbst ist.

Diese Worte des Führers überraschten mich lebhaft wegen ihrer metaphysischen Implikationen. Sind die Juden nicht eine Rasse wie die anderen? **Einzelpersonen?** ... Es war eine beunruhigende Theorie, die er gerade gehört hatte.

- Bist du überrascht, junger Kurt? Fragte der Führer, der zweifellos sofort meine Verlegenheit bemerkte. Aber er gab mir keine Zeit zu antworten und setzte seine Erklärung fort:

Nun, Sie haben noch nichts gehört: Israel ist ein "Chakra" der Erde, das heißt, es ist eine psychische Manifestation **kollektiv** des Demiurgen Jehova und deshalb bekräftigen wir, dass der Jude **ist nicht vorhanden** als Einzelner; dass er kein Mann wie der Rest derer ist, aus denen die Menschheit besteht.

Aber die Manifestation Jehovas in einer auserwählten Rasse ist ein mehr oder weniger junges Ereignis von einigen tausend Jahren **Ordination der Materie** o "Schöpfung" stammt aus Millionen von Jahren.

Aus diesem Grund scheint es wegen der "Neuheit", die der Name "Jehova" im Vergleich zu anderen Namen des Demiurgen darstellt, der ältere und kulturell wichtigere Völker in der Geschichte verwendete, und wegen der geologischen Antike des Universums **übermäßig** bezeichne mit dem Namen "Jehova" einen kosmischen Gott. Aber es ist nur eine Erscheinung. Hier müssen wir uns einen Urdemiurgen vorstellen, den wir bequem nennen können Der Eine, genau wie die Stoiker. Dies ist derjenige, der das Chaos befiehlt und es sich pantheistisch im gesamten Universum verbreitet (Er ist auch der Hindu Brahma oder der Araber Allah usw., die diese Namen in ihrer exoterischen religiösen Bedeutung genommen haben).

Aber der kosmische Plan, irgendwie muss man den nennen **Vorstellung vom materiellen Universum**, es setzt sich in der Träumerei des Demiurgen nieder, einem Zustand der Stille, der den Kosmos dennoch energetisiert, wie Aristoteles "unbeweglicher motorischer Gott" an diesem großen Tag der Manifestation, der auch als großes Manvantara bezeichnet wird. Aber damit alles "funktioniert", ohne dass der Eine eingreifen muss, "der **Schlaf** während alles in Ihm lebt ", ist es notwendig, ein „automatisches Korrektursystem“ zu haben. Dies ist die Rolle, die Anrufe spielen **Kosmische Hierarchien**, unzählige bewusste Wesenheiten **strahlte aus** von The One, damit sie den dem Universum gegebenen Impuls beibehalten und ihren Plan ausführen. Der erste Schritt der "Emanation" sind die **Monaden**, Höhere Archetypen, die die gesamte kosmische Struktur begründen und als solche wirken **Matrix** des Plans des Einen.

Diese **bewusste Wesenheiten**, Engel, Devas, Sonnenlogos, Galaktische Logos, Planetenseelen usw. **Sie sind keine einzelnen Wesen** vielmehr sind sie Teil desselben und besitzen daher nur **Aussehen der vorhandenen** aufgrund der Freiheitsgrade, mit denen sie während des Manvantara ausgestattet sind. Für etwas **existieren** einzeln, zum Beispiel eine Entität, ist es notwendig **annehmen** oder Unterwerfen) des Aktes des Bestehens zu seinem wirklichen Sein, der auch das voraussetzt **Lebensunterhalt** der Entität, die die Kommunikation ihres wesentlichen Wesens mit anderen Entitäten oder ihre metaphysische Beteiligung mit anderen Wesen verhindert, das heißt, sie setzt der Entität ein formales Ende oder verleiht ihr ihre natürliche Form. Die Ressource, um diese Illusion der Existenz zu erreichen, ist die extreme Mechanizität der materiellen Realität, die auf der **Evolutionsgesetze**, beide beziehen sich auf kontinuierliche und diskrete Phänomene, die die fortschreitende Bewegung von Materie und Energie bei der genauen Erreichung des Plans des Einen aufrechterhalten.

Diese Evolutionsgesetze sind **konserviert** durch die bereits erwähnten "bewussten Wesenheiten" und **im Sinne des Plans gerichtet**. So können wir zum Beispiel "Solar Logos" unterscheiden, dh "bewusste Wesenheiten", die in der Lage sind, ein Sonnensystem nach dem Plan des Einen zu "erschaffen", aber in Wirklichkeit sind sie es **vorübergehende Spaltungen** Das Gleiche gilt für den galaktischen Logos oder die "planetarischen Seelen" und sogar für die einfachen Engel oder Devas: Keiner von ihnen existiert als solcher, obwohl sie sich unter universellen Gesetzen "entwickeln". Das Wichtigste hier ist zu verstehen, dass all diese großartige Show, die wir neu erstellen, ist **reine Illusion**, eine metapsychische Konzeption kolossaler Eigenschaften, die The One für seine intime Kontemplation entwickelt hat. Denn die Wahrheit ist, dass alles, was existiert, endgültig verschwindet, wenn der Große Pralaya, die Nacht von Brahma, stattfindet, in der nach einer monströsen Verschlingung alles wieder in Ihm verwirrt ist.

Aber wir sagten, dass das Universum von Evolutionsgesetzen regiert wird. Diese Gesetze, die das materielle Universum nach einer wahren "himmlischen Architektur" bestimmen, wie die satanischen Freimaurer sagen, verursachen die Existenz der verschiedenen Ebenen des Raums oder des Himmels, in denen sich die Realität konstituiert. So wie es mehrere "Himmel" gibt (fünf? Sieben? Neun?), Gibt es "Königreiche der Natur" (drei? Fünf? Sieben?) Oder "Planeten" (fünf? Sieben? Neun? Zwölf?) Oder "Wurzelnassen". (drei? Fünf? Sieben?) usw. Diese trügerischen Aspekte sind Teil des Plans des Einen, und die Dämonen, die für die Durchführung dieses Plans verantwortlich sind, bilden a **genaue hierarchische Reihenfolge**, basierend auf dem berühmten "Gesetz der Evolution", das den **Himmel**

regiert - alles Himmel, von den atomaren, chemischen oder biologischen bis zu den kosmischen - in denen sich jede Monade nach den Archetypen jedes Himmels "entwickelt". Es ist das berühmte "Gesetz von Ursache und Wirkung", das lehrt

Synarchie und was die vedischen Religionen Indiens Karma und Dharma nennen, die aber als "Gesetz der Evolution" synthetisiert werden sollten. Dieses Gesetz lenkt die "Rundreise der Monade", die verschiedene Körper in den verschiedenen Himmeln führt, zu denen sie herabsteigt, um sich "zu entwickeln"; Der "Pfad" wird normalerweise als die Schlange dargestellt, die ihren Schwanz beißt, oder als "Uroboro". Natürlich die berühmten **monadische Individuation**, denn dies wäre eine wahre Verstümmelung der Substanz des Einen, und bevor so etwas geschieht, wird das gesamte Universum bereits in Seinem Heiligen Kriechen versunken sein. Hier lächelte der Führer seltsamerweise, als er mich intensiv ansah. Ich hatte innerlich mit gemischten Gefühlen zu kämpfen. Einerseits war ich entsetzt über die Theorie, die ich hörte und die bereits aus dem Studium in der EU bekannt war **NAPOLA**, aber jetzt mit einem beeindruckenden Realitätssinn ausgestattet, da er vehement der unwiderstehlichen Beredsamkeit des Führers ausgesetzt ist. Andererseits fühlte ich mich geschmeichelt über die Ehre, von den Lippen des deutschen Führers eine persönliche Erklärung zu erhalten, die auf einer weltlichen Party in der Kanzlei furchtbar umfangreich und merkwürdig fehl am Platz war. In jedem Fall war meine äußere Haltung eine der respektvollen Aufmerksamkeit für jedes seiner Worte, da ich nicht wieder abgelenkt werden wollte.

- Ich nehme an, Sie kennen diese theosophische Theorie bereits, die die Synarchie in ihren freimaurerischen oder rosenkreuzerischen Sekten lehrt und die es sein muss **sich ängstlich fühlen** gegen eine deterministische Konzeption, in der es keinen Platz gibt **unter der Voraussetzung** für die individuelle Existenz **ewig**, das heißt, jenseits der Pralayas und Manvantaras. Und genau diese Angst, dieser Schrei der Rebellion, den du **muss wahrnehmen** Das Sprießen aus seinem reinen Blut stellt eine Ausnahme von allen Regeln der deterministischen Mechanik des Einen dar, weil es davon spricht eine **andere Realität** seinem materiellen Universum fremd. Wie kann das sein, wenn wir gesagt haben, dass alles, was im Kosmos existiert, von Ihm nach seinem Plan und durch seine kosmischen und planetarischen Hierarchien gedacht und gemacht wurde? Na dann, junger Kurt, werde ich Ihnen kurz sagen: Weil ein Teil der Menschheit, den wir integrieren, ein Element hat, das **gehört nicht zur Materialbestellung** und das kann nicht durch das Gesetz der Evolution des Demiurgen bestimmt werden. Das Element, das Geist oder Vril genannt wird, wird gefunden anwesend in **manche Männer** Was **Möglichkeit der Ewigkeit**. Wir wissen über ihn Bescheid für ihn **Erinnerung an Blut**, Aber solange wir uns nicht von den Bindungen befreien können, die uns an die illusorische Realität des Demiurgen binden, und den Weg der Rückkehr zum Ursprung beschreiten, nein **wir werden existieren** wirklich als ewige Individuen. Sie werden mich fragen, wie es dazu kommt, dass sie in einer geschlossenen Ordnung wie der von mir beschriebenen koexistieren können **spirituelle Elemente** fremd und warum, wenn sie nicht durch die Gesetze von Materie und Energie bestimmt werden können, dem Universum des Einen unterworfen bleiben. Dies ist ein großes Geheimnis. Aber Sie können als Hypothese betrachten, dass z **Ein Grund, den wir ignorieren** aber was wir annehmen können ist eine Bestellung eines Wesens, das dem Demiurgen unendlich überlegen ist, oder **Fahrlässigkeit** unverständlich oder a **betrogen** kolossal, haben jemals eine Vielzahl von Wesen in das materielle Universum eingetreten, die zu einer spirituellen Rasse gehören, die wir nennen **Hyperborea**. Nehmen wir an, dass solche Wesen durch eine offene "Tür" auf einem anderen Planeten, zum Beispiel der Venus, in das Sonnensystem eingetreten sind und dass hier ein Teil ihrer hyperboreanischen Führer sie dank einer List an das Gesetz der Evolution gekettet hat. Diese Verkettung haben wir bereits gesagt, **es kann nicht real sein** Trotzdem schaffen es die Verräterführer **verwechseln** Die Ewigen Geister verankern sie in der Materie. Wofür machen sie das? Ein weiteres Geheimnis. Aber die Wahrheit, was effektiv ist, ist, dass von der Ankunft solcher Leitfäden zum System Solar wird eine kollektive Mutation stattfinden **über die Galaxie** Was **ändern** das Plan des Einen. Diese Modifikation basiert auf dem Verrat der Führer und dem Fall der unsterblichen Wesen. Damit Sie klar sehen können, junger Kurt, werde ich Ihnen sagen, dass es hier auf der Erde einen

primitiven Menschen gab, der sich nach den Gesetzen der "Planetenketten" und der "Königreiche der Natur" "entwickelt" hat.

Diese Entwicklung war äußerst langsam und verfolgte die endgültige Anpassung an einen absolut tierischen Rassenarchetyp, der mit einem rationalen Verstand ausgestattet war, logisch durch Gehirnfunktionen strukturiert war und eine "Seele" besaß, die aus Energie der anderen subtileren materiellen Ebenen bestand. Dieser "Mann" ist derjenige, den die Verräterführer in einem noch primitiven Entwicklungsstadium gefunden haben, als sie vor Millionen von Jahren auf der Erde ankamen. Dann beschlossen sie durch ein geniales System namens Chang Shambala, das Sie in unserem Orden studieren können, die Menschheit zu mutieren und die Ewigen Geister an die illusorischen und materiellen Menschen der Erde zu ketten. Seitdem gibt es drei Klassen von Männern: primitive Tiermenschen oder *pasú*, das halbgöttliche oder *viryas*, an wen ein Geist gebunden war, und die göttlichen Hyperboreaner oder *Siddhas*, Was sind all diejenigen, die **erreichen kehre zum Ursprung zurück** und entkomme der großen Täuschung. Sie werden auch als hyperboreanische Siddhas für einen Teil der Guides bezeichnet, für diejenigen, **die sie haben nicht verraten** und das, angeführt von Kristos Lúcifer, versuchen Sie es **speichern** zu den Viryas durch die hyperboreanische Erlösung des reinen Blutes, die darin besteht, die ursprüngliche Erinnerung an die eigene verlorene Göttlichkeit zu erwecken. Dies sind die Herren von Agartha ... Aber wir sind ein wenig von unserem Hauptthema abgewichen, das sich mit Jehova Satan befasste, dem Feind, gegen den wir gekämpft haben, um das Recht zu erlangen, zum verlorenen Ursprung zurückzukehren. Dann wird Ihnen diese Frage klar, junger Kurt, denn wenn Sie sich daran erinnern, dass der Eine die Ausführung seines Plans an einige "bewusste Wesen" delegiert hat, können wir jetzt hinzufügen, dass das Sonnensystem von einem solchen "Bewussten" gebaut wurde die, die wir Solar Logos nennen, unterstützt von niederen hierarchischen Devas, die besetzen bestimmte Positionen in der Mechanik des Systems. Auf der Erde hat eine "planetarische Einheit" dem Planeten Leben eingehaucht und die "Evolution" der Naturreiche gemäß dem Sonnenplan gefördert, der in den kosmischen Plan des Einen eingefügt wurde. Es ist klar, dass dies Emanationen des Einen sind. hierarchisch verknüpft:

Der Eine Galaktische Logos Solar Logos Engel planetarisch Kollektiv- oder Gruppenseele usw. Wer ist Gott hier? Nach dem Niveau von Bewusstsein und die kulturellen und religiösen Richtlinien der Menschen, es kann jede dieser "bewussten Einheiten" sein, aber es ist immer die Eine. Wenn gesagt wird, dass Gott die Sonne ist oder ein Gott "Schöpfer" des gesamten Universums gedacht ist, Sie sprechen über den Einen. Das gleiche gilt, wenn sie glauben, dass Gott "Natur" oder "Milchstraße" oder Erde ist. Die verschiedenen erkenntnistheoretischen Kosmologien, die Menschen in ihren verschiedenen Stadien der "Evolution" präsentieren, um die Welt zu begreifen, machen die Tatsache nicht ungültig, dass auf das Eine immer direkt oder indirekt Bezug genommen wird, wenn von Gott gesprochen wird.

Aber gehen wir zurück zur Erde. Wenn die verräterischen Führer auf der Erde ankommen, lassen sie sich in einem "Zentrum" nieder, das sie Shambala oder Dejung nennen, und sie fanden das, was als Große Weiße Bruderschaft oder Verborgene Hierarchie der Erde bezeichnet wurde. Es ist kein physisch lokalisierbarer Ort auf der Erdoberfläche, eine Frage, die Sie später lernen müssen, aber es befindet sich in einer topologischen Raumfalte. Interessant ist hier jedoch, dass der Leiter der Verräterführer sich selbst als König der Welt bezeichnet.

Zufällig den Platz eines der zwölf Kumaras des Sonnensystems einnehmen. Was ist ein Kumara? ein planetarischer Engel, eine dieser "bewussten Wesenheiten", die von dem Einen verkettet werden und die die "Idee eines Planeten" ausmachen. Hier sollte sich der Schlüssel zum Namen Jehova und seiner "auserwählten Rasse" befinden. Weil der planetarische Geist Kumara Sanat genannt wurde, der nach der Verfassung von Shambala und dem Kommen des Königs der Welt beschließt, als zu handeln Regent des Einen bei der Ausführung seines Plans, jetzt modifiziert. Dafür inkarniert er sich im Namen des Einen in einer "auserwählten Rasse", um über die versklavten hyperboreanischen Geister zu herrschen. Das

ist die hebräische Rasse. Mit anderen Worten, wir haben auf der einen Seite die verborgene Hierarchie von Chang Shambalá mit ihren Dämonen: die Verräterführer und ihr Chef: der König der Welt, die jetzt die "Evolution" des Planeten durchführen und diejenigen sind, die "führe" die Rassen" durch eine finstere Organisation namens Sinarquía. Und andererseits haben wir die hebräische Rasse, die nichts anderes ist als die Modifikation von Sanat Kumara auf Erden, um die höchste Ebene der Synarchie im Namen des Einen zu besetzen. Dieselben Hebräer in ihrer Kabala-Studie, von der "Israel eine ist" die 10 Sephiroth“, die Sephirah Malkut, das heißt eine der Emanationen des Einen.

Schließlich ist Jehova der kabbalistische Name des Demiurgen, den Sanat Kumara auf Erden repräsentiert, und ist, wie ich zu Beginn dieses angenehmen Gesprächs sagte, der Nachname Was wissen wir darüber? Das. So Wir, **die alten hyperboreanischen Wesen** dass wir noch bleiben In der Hölle angekettet müssen wir bedenken, dass "der Feind Jehova Satan ist, der Demiurg dieser Welt“, wie der junge Kurt sagte.

Der Führer setzte seinen langen Monolog enthusiastisch fort und obwohl eine lange Stunde vergangen war und die neugierigen Blicke vieler Menschen, die sich an den Tisch setzen wollten, auf uns regneten, hätte ihn niemand in Deutschland für solch ein Prosaikum unterbrechen können Grund als zu Abend essen. Ich für meinen Teil wollte nur weiterhin seine unglaublichen Enthüllungen hören, und deshalb zögerte ich nicht, ihn nach meinen Zweifeln zu fragen, als er mich fragte, ob ich ihn verstanden hätte:

"Es gibt etwas, das mich jetzt beunruhigt", sagte ich sofort. Alles, was Sie gesagt haben, mein Führer, über den Demiurgen Der Eine, den ich perfekt verstehe und akzeptiere, aber ich kann nicht anders, als mich zu fragen, wer dann Gott ist, der Eine? **wahrer Gott?** oder...?

"Das ist eine Frage, die Sie sich nicht stellen sollten, junger Kurt", stellte der Führer kategorisch fest. Nicht solange dein Geist einer rationalen Logik unterliegt, denn nur dann werden irreduzible Paradoxien erreicht. Aber es ist offensichtlich, dass der Zweifel bereits in Ihnen gekeimt ist und dass Sie weiterhin darüber meditieren werden. Ich werde Ihnen dann eine vorläufige Antwort geben: Gott ist **nicht erkennbar** für alle, die den Vrill nicht erobert haben. Denken Sie immer an diese Wahrheit, junger Kurt: Aus Jehovas elendem Sklavenstatus ist Satan nicht möglich

kennt Gott, denn er ist absolut transzendent. Es ist notwendig, einen langen Weg der Blutreinigung zu gehen, um etwas über Gott zu wissen, über den "wahren Gott", wie Sie gut sagen. Die meisten großen Religionen beziehen sich, wenn sie von Gott sprechen, auf den Demiurgen The One. Dies geschieht, weil die Rassen, die derzeit die Welt bevölkern, von den Dämonen von Shambala "bearbeitet" wurden und synarchische Ideen in die **genetisches Gedächtnis** ihrer Mitglieder, um sie auf den großen kollektiven Archetypus lenken zu können, der genannt wird **Manu**. Wenn man also die Realität hinter einem Schleier der Täuschung wahrnimmt, erreicht man diese pantheistische, monistische oder trinitarische Vorstellungen von Gott, die nur Erscheinungen des Einen, des Demiurgen, des Computers der Materie sind.

Beachten Sie, was mit dem Gottesbegriff geschieht, den die verschiedenen Völker der altindisch-deutschen Sprachfamilie besitzen: Fast alle Namen stammen von denselben Wörtern ab, und es ist sicher, dass diese in einer fernen Vergangenheit einen Gott als "Schöpfer von allem, was existiert" bezeichnen. Das heißt, der Demiurg, der Eine. Im Sanskrit haben wir die Worte "Dyans pitar", die in den Veden verwendet werden, um den "Vater, der im Himmel ist" zu nennen. Dyans ist die Wurzel, die im Griechischen Zeus und Theo mit einem ähnlichen Sinn wie Sanskrit hervorbringt und die im Lateinischen Jupiter, Deus pater oder Jovis wird. Die alten Deutschen bezeichneten Zin, Tyr oder Tiwaz auch als den Gott "Schöpfer" der existierenden Worte, die auch aus dem Sanskrit Dyans Pitar stammen.

Dieselbe Etymologie enthält Wörter, die Gott in den turanischen und semitischen Sprachfamilien

bezeichnen. In dieser letzten Familie mit einer wichtigen Beziehung zum Hebräischen finden wir "El" als eine alte Konfession des Demiurgen in seinem planetarischen Vertreter "The strong". In Babylon, Phönizien und Palästina wurden El, Il, Enlil, Namen verehrt, die die Araber in Il ah oder Alah usw. verwandelten. Es sollte Sie nicht überraschen, junger Kurt, diese etymologische Einheit, denn was alarmierend ist, ist die "Einheit des Konzepts", die hinter den genannten Worten entdeckt wird, da in allen Religionen und Philosophien immer zwei oder drei scheinbar irreduzible Vorstellungen von Gott erreicht werden, aber dass sie sich in Wirklichkeit auf verschiedene Aspekte des Demiurgen beziehen: wie die Präferenz für einen "pantheistischen und immanenten Gott": den Einen; oder "transzendent", aber "Schöpfer der Erde und der Himmel": Jehova Satan,

Der Führer sah mich jetzt mit hellen Augen an und ich vermutete, dass seine nächsten Worte einen wirklich wichtigen Inhalt haben würden:

- Es gab einen Krieg, junger Kurt. Ein schrecklicher Krieg, an den sich der Mahabharata vielleicht verzerrt erinnert. Dieser Krieg beinhaltete **verschiedene Himmel** in seinem Operationssaal und als äußerster Ausdruck produziert, was als "Untergang von Atlantis" bezeichnet wurde. Aber niemand weiß genau, worauf es bei "Atlantis" ankommt, da es sich nicht nur um "einen versunkenen Kontinent" handelt. Dieser Krieg dauert seit mehr als einer Million Jahren auf dieser physischen Ebene an. Während dieser Zeit gab es mehrere physische kontinentale Atlantis, die gesunken sind und jetzt in unserem Jahrhundert XX, wir können sagen, dass es sich wieder darauf vorbereitet, "Atlantis zu versenken". Aber lassen wir dieses Geheimnis erst einmal, da Sie während Ihres Studiums darauf zurückgreifen müssen.

Zum Abschluss dieses Gesprächs werde ich Ihnen noch eine letzte Sache sagen, junger Kurt. Wisse, dass das Dritte Reich in diesem wesentlichen Krieg, in dem es für die Befreiung der gefangenen Geister, für die kollektive Mutation der Rasse, gegen die Synarchie und gegen Jehova Satan gekämpft wird, all seine geistigen, biologischen und materiellen Mittel kompromittiert hat.

Mit diesen schrecklichen Worten schien der Führer seine Erklärung zu beenden. Ich sah mich um und sah, dass Dad, Rosenberg und Rudolph Hess immer noch an meiner Seite waren.

Ein eleganter Kellner deutete dem Führer an, dass sie, wenn sie es arrangierten, auf die innere Terrasse gehen könnten, um ein kaltes Abendessen zu haben. Es war elf Uhr nachts. Der Führer und Rosenberg verabschiedeten sich von uns und trafen Göring und Dr. Goebbels am Kopfende des Tisches. Rudolph Hess hat Dad und mich eingeladen Platzieren Sie uns zum Abendessen, aber nach dem Gespräch mit dem Führer war es mir nicht gut gegangen, und da ich Gefahr lief, beleidigend zu sein, beschloss ich, offen mit beiden zu sprechen.

KAPITEL XII

Es ist so schwer, euch beide zusammenzubringen“, sagte ich. Das letzte Mal, dass wir zusammen waren, war vor vier Jahren, als wir das betreten **NAPOLA**. Vielleicht morgen oder am Tag nach unserer Abreise nach Ägypten, und ich weiß nicht, wann es eine weitere Gelegenheit gibt, ein Gespräch zu führen. Könnten wir uns nicht einfach für einen Moment zurückziehen?

Papa hatte angefangen zu protestieren, aber Rudolph unterbrach ihn.

- Du hast absolut Recht, Kurt. Komm auf diese Weise - er zeigte auf eine Tür - ich muss auch dir mit reden. Einen Moment später wurden wir im Büro von Rudolph Hess installiert, der hinter einem riesigen geschnitzten Eichenminister-Schreibtisch in einem überfüllten Sessel schaukelte. Ich war schnell dabei,

das Gespräch zu beginnen.

"Zuallererst", sagte ich, "möchte ich, dass einige von Ihnen für mich eine Frage klären, über die sich alle einig zu sein scheinen, einschließlich des Führers, wie ich heute sehen konnte, von der ich aber nur obskure Referenzen habe. Ich meine eine Art spirituelle Qualität, die ich hätte, die den meisten Menschen unbekannt ist, die aber manche Menschen unterscheiden können. Es kann das mysteriöse Zeichen sein, das von den Ophite-Arabern erwähnt wurde, die mich als Kind in Ägypten entführt haben, oder die „große spirituelle Fähigkeit“, von der der Führer zuvor gesprochen hat. Ich weiß nicht, was es ist, aber einige scheinen es zu wissen ... und mögen es nicht, wie Professor Ernst Schaeffer. «Rudolph Hess hob bei dem Namen des Mannes auf der Straße die Augenbrauen.

Abwer. Dann erzählte ich von der bitteren Erfahrung, die ich vor Tagen gemacht hatte. Ich fing einen Anflug von Wut in den dunklen Augen meines Paten auf.

- Das Abwer es hat nur Verräter hervorgebracht! Daran solltest du von nun an denken, Kurt. Ich werde Ihnen ein Geheimnis verraten, das nur vier Personen im Dritten Reich kennen, einschließlich des Führers und ich; ein Geheimnis, das Sie betrifft und das, was Sie mir gerade gesagt haben: Professor Schaeffer ist nicht ohne Grund, Ihnen zu misstrauen; in der Tat, dass er nicht sicher sein konnte, das auszuführen **altwestenoperation** wenn du dabei wärst! Aber Sie sind unweigerlich mit dieser Expedition verbunden, ob es Ihnen gefällt oder nicht, Schaeffer, und Sie haben sie intuitiv erfasst und sind zu einem schlechten Zeitpunkt auf ihn zugekommen. Ich kann Ihnen jetzt die Gründe für eine solche Verbindung nicht verraten, aber vielleicht wird eine andere Person, die Sie bald treffen werden, einer der Teilnehmer des Geheimnisses, sie Ihnen erklären.

Mit Sicherheit werden Sie in Zukunft ein persönlicher Vertreter der **Reichsführer** Himmler, die vierte Person im Verborgenen, gegenüber von Ernst Schaeffer. Und er kann nichts dagegen tun! Sie waren unsere Pläne, aber Sie sind uns voraus. Nichts, was nicht repariert werden kann!

Sie fragen sich, wie es ist, dass der Führer oder der **Reichsführer** Sie wussten von dir. Obwohl Sie es vielleicht nicht bemerkt haben, waren Sie all die Jahre Gegenstand intensiver Überwachung durch mich und andere Personen, die Sie nicht kennen, weil das Dritte Reich einen Weg für Sie vorbereitet hat, der Ihren Möglichkeiten entspricht und Ihnen erlaubt dem Land zu dienen, wie es noch niemand getan hat, während Sie Ihre geistigen Fähigkeiten entwickeln werden. Bald, sehr bald werden Sie alles wissen und uns verstehen!

Ich hatte noch keine Antwort auf die Fragen erhalten, war aber bewegt und aufgeregt über die vielversprechende Zukunft des Erfolgs, die Rudolph Hess mir ankündigte. Eines hat mich natürlich unbewusst fasziniert. Warum war der merkwürdige Name von Ernst Schaeffers Expedition darauf zurückzuführen?

"Altwestenoperation", das heißt, **Operation Alter Westen?** Die Erinnerung daran Frage, und seine unglaubliche Antwort würde nur zwei Jahre später im Herzen Tibets stattfinden.

"Sie wollen Antworten und haben jedes Recht dazu", fuhr Rudolph fort, "aber dies ist nicht die Zeit oder der geeignete Ort, um spirituelle Mysterien zu diskutieren. In diesen Jahren werden Sie meine Anwesenheit vermisst haben, aber es war besser für Sie, dass ich nicht direkt in Ihr Leben eingegriffen habe, so dass die psychologische Entwicklung normal ablaufen würde; Wir haben das sogar mit deinem Vater vereinbart. «Dad nickte. Jetzt wird es anders sein, du wirst deine Position haben und du wirst mir nahe sein. Aber zuerst musst du es wissen **Unsere Philosophie**. Ich beziehe mich nicht auf die nationalsozialistische Doktrin, wie sie im Führerbuch **"Mein Kampf"** erscheint oder in Alfred Rosenbergs **"Der Mythos des 20. Jahrhunderts"** aber zu einem **"Okkulte Philosophie"** an dem wir - eine kleine

Gruppe - festhalten, wie Sie es zweifellos auch tun werden. Sie müssen verstehen, dass dies kein steriles Wissen ist, das auf einen "Verhaltenskodex" oder ein "Betriebshandbuch" reduziert werden kann, nach dem wir unser Handeln regeln können. Im Gegenteil, es geht darum, ein Wissen zu erwerben, das dynamisch auf den Geist einwirkt, uns innerlich transformiert und uns mit einer alten Weisheit ausstattet, die uns die rein menschliche Ebene der Existenz überschreiten lässt.

Sie sind besonders begabt, Zugang zu diesem halbgöttlichen Zustand zu erhalten - fuhr Rudolph fort und beantwortete teilweise die Frage nach dem Zeichen -, weil Sie etwas in sich haben, das nur wenige Männer besitzen: **"Die Möglichkeit des Seins"**. Sie werden das bald besser verstehen, wenn Sie die Geheimnisse des Ordens kennen, aber ich kann davon ausgehen, dass, wie der Führer vorhin sagte, nicht alle Menschen gleich sind, nicht alle existieren, nicht alle „sein“ können. Im Gegenteil, für diejenigen, die die haben **Möglichkeit des Seins**, Der Kampf und die Anstrengung müssen in die Überwindung dieser Welt illusorischer Bilder gesteckt und in der Ewigkeit auf einer anderen Ebene der Existenz verewigt werden, die wir nur erreichen können, wenn wir aus dem dämonischen Traum erwachen, in den wir eingetaucht sind. Die meisten Männer, die Sie auf der Welt sehen, existieren nicht wirklich, oder wenn Sie es vorziehen, leben sie eine "relative Existenz", illusorisch, was ein Atemzug für die Ewigkeit ist. Ihr Bewusstsein ist mit dem Tod verwässert, obwohl viele anders glauben und nichts sie überlebt. Die Ewigkeit, lieber Kurt, ist für einige eine Aristokratie des Geistes, die auf halbgöttlichen Helden beruht, auf Übermenschen, die auf Kosten eines harten Kampfes mit dem Prinzen dieser Welt kämpfen **YHVH-Satan** wie Sie es gerade genannt haben - verwandeln ihre niedere Natur und gewinnen ihren Platz in der **Walhalla**¹⁹.

Alles wird dir offenbart, Kurt, denn du bist ein halbgöttlicher Held, eine Virya. Dies wird durch das Zeichen Luzifers bewiesen, das dich so sehr beunruhigt und das nur die Reinheit deiner spirituellen Linie anzeigt. Aber Luzifer, ... ist er nicht der Teufel? Ich fragte vorsichtig.

Diese Frage hätte dem Führer gestellt werden sollen, aber ich hatte nicht den Mut dazu es.

Luzifer, der Träger des ungeschaffenen Lichts, der Teufel?" -Rudolph war empört Heiß. Das ist die blasphemische Verleumdung, für die Jehova Satan ihn beschenkt hat zwischen seinen Jüngern, den Juden und einigen christlichen Idioten und nicht aufgeklärte Muslime. Luzifer ist Kristus. Die Kristus von Atlantis ...

Rudolph Hess holte tief Luft, bevor er fortfuhr.

"Lass uns diese Geheimnisse erst einmal beiseite legen und über dich sprechen, Kurt", sagte Rudolph und wechselte das Thema. Sie haben eine schwierige Studienphase erfolgreich abgeschlossen und ein weiterer Zyklus von Bemühungen beginnt für Sie. Es ist unser Wille - er sah Dad an, der wieder nickte dass Sie das betreten **Waffen** ⚡, für Ihre militärische und politische Verbesserung. Aber das ist zum Beispiel exoterisch, dh externes Training, zumindest bis Sie den Restricted Circle of erreichen **Werwelsburg**²⁰. Es gibt einen weiteren parallelen Weg, den Sie einschlagen müssen und der auch Anstrengungen und Opfer beinhaltet. Es ist ein versteckter, esoterischer Weg, der es Ihnen ermöglicht, sich spirituell zu verbessern und Ihre geheimsten Zweifel zu lösen. Hast du gehört des **Thulegesellschaft**²¹?

¹⁹ Walhalla oder Valhöll: Wohnsitz von Wothan oder Odin in dem Edda. Ort, an den im Kampf getötete Krieger gehen. Himmlisches Paradies der Helden. Für die hyperboreanische Weisheit ist Valhalla ein Zentrum, das von den befreienden Göttern oder, wie der Führer sagte, von den "hyperboreanischen Siddhas" bewohnt wird.

²⁰ **Werwelsburg**: war ein ⚡ Ordensburg o Schloss der Ausbildung der, wie es später zu sehen sein wird.

²¹ **Thulegesellschaft**: Orden von Thule. Esoteric Secret Society, deren Zugehörigkeit an anderer Stelle in der Arbeit behandelt wird.

Ich dachte einen Moment lang, mehr aus Engagement als aus irgendetwas anderem Er war sich sicher, dass er diesen Namen noch nie gehört hatte. glcehanhtawboertneitc.

-Ich habe nicht geantwortet.

"Es ist eine geheime Gruppe weiser Männer", sagte Rudolph Hess respektvoll. Ich werde es Ihnen leichter machen, in den Orden einzutreten, und sie werden Ihnen helfen, Fortschritte zu erzielen, aber Sie müssen von Anfang an Folgendes verstehen: Hyperboreanische Orden wie die Thulegesellschaft folgen einer zirkulären Vereinbarung. In weltlichen Organisationen vom Typ Freimaurerei - oder wenn man es vereinfachen will: wie bei jeder Verwaltungsbürokratie - rückt man Schritt für Schritt vertikal von der Basis eines Dreiecks zum Scheitelpunkt vor, der die höchste Hierarchie einnimmt. In einer hyperboreanischen Ordnung wird dagegen die Überwindung konzentrischer Kreise vorangetrieben. Wenn Sie beispielsweise den Auftrag eingeben, handelt es sich um einen breiten Kreis, möglicherweise den äußeren Kreis. Ich sage nicht, dass Sie Teil eines Kreises sind oder dass Sie einen Platz in einem Kreis einnehmen, sondern dass "Sie ein Kreis sind". Wie du, Es gibt andere Mitglieder, die Kreise mit größerem oder kleinerem Durchmesser sind und konzentrisch um ein Machtzentrum angeordnet sind, das von der höchsten Ebene der Weisheit besetzt ist. Deshalb sage ich, dass man "Kreise überwinden" und nicht "Kreise" auf verschiedenen Ebenen "durchläuft", da hyperboreanische Weisheit darin besteht, den eigenen Kreis in Richtung Zentrum zu verengen; in "den Kreis verengen", soweit es unsere Fähigkeit erlaubt. Sie verstehen patekind?

"Ich denke schon", sagte ich ohne große Überzeugung. Aber all das, was du mir so sanft erklärst, bringt mir Frieden und Ruhe. Seien Sie versichert, dass ich mein Bestes geben werde, um Ihr Vertrauen oder den Glauben Ihres Vaters nicht zu enttäuschen.

- Nun, dann gibt es nichts mehr zu reden. Erinnerst du dich an Papp, den ⚡ Offizier? Was hast du in Berchtesgaden getroffen? Ist jetzt ⚡ **Oberführer**²². Zu ihm du Sie werden bei Ihrer Rückkehr aus Ägypten Anweisungen geben, welche Schritte zu befolgen sind.

Rudolph Hess drückte einen Knopf und löste daraufhin die hastige Ankunft eines Haftbeamten aus. Er befahl letzterem, dafür zu sorgen, dass Champagner in das wichtige Büro gebracht wurde. Er hat nicht getrunken, aber das war anders, sagte er, weil wir auf meinen Abschluss und die Zukunft Deutschlands anstoßen mussten. Dann unterhielt er sich offen mit Papa und erinnerte sich an gemeinsame Anekdoten aus seiner Studienzeit und aus Ägypten.

Damit endete die Studentenphase in meinem Leben, Neffe Arturo. Als er aus Ägypten zurückkehrte, nahmen die Dinge eine andere Wendung und während er die verschiedenen Ausbildungsstufen in den **Waffen ⚡** absolvierte 1939 im Schloss von ankommen **Werwelsburg**, auch durch verschiedene Kreise der **Thulegesellschaft**.

Da die Ereignisse, die Sie wirklich überraschen werden, da sie mit Ihrer eigenen Erfahrung zusammenhängen, ab 1937 sofort eintreten, werde ich versuchen, sie detailliert zusammenzufassen. Erst 1939, nach der Rückkehr von einer schrecklichen, höllischen Mission, war dies eine **Operation Altwesten**, Ich erhielt die Anweisung, die es mir teilweise ermöglichte, alles zu verstehen. In den folgenden Jahren, insbesondere nach 1941, verbrachte ich Missionen in Asien, Missionen ähnlich denen, die ich in Operation durchgeführt hatte Altwesten und auch analog zum **esoterische Mission** aufgeführt von Rudolph Hess mit seinem historischen Flug nach England im Jahr 1941; Missionen mit dem gleichen strategischen Merkmal wie die von Belicena Villca und ihrem Sohn Noyo durchgeführten, dh Missionen

22 SS Oberführer: Grad deräquivalent zu Coronels.

mit taktischem Spaß, um den Feind zu verwirren und abzulenken; aber Missionen, die für ihre Ausführung die vorherige hyperboreanische Initiation ihrer Agenten erfordern.

Aber wir werden diesen Teil der Geschichte für später belassen. Es ist 12:30 Uhr. und die gute alte Juana muss das Mittagessen fertig haben.

KAPITEL XIII

In der Tat kam die alte Frau einen Augenblick später herein und brachte einen appetitlichen kreolischen Topf auf ein Tablett. Chiquizuela, rote Chorizo, Speck, Kichererbsen, Bohnen, Kartoffeln, Karotten, Lauch, Zwiebeln und Mais, alle gekocht und dampfend, begleitet von Öl, Essig und Senf.

Onkel Kurts neueste Geschichte erfüllte mich mit Erwartungen und Neugier. Während er den Mais mit der gelben hausgemachten Butter schmierte, dachte er immer wieder an Onkel Kurts besondere Erfahrungen im Dritten Reich und insbesondere an seine prädestinierte Beziehung zu Rudolph Hess, Adolf Hitlers seltsamem Leutnant. Diese Periode der jüngeren Geschichte, die von 1933 bis 1945 reicht, wie die meisten von uns, die nach dem Krieg geboren wurden, entging mir in ihrer vitalen Dynamik. Die Verbündeten, Sieger in einem Krieg, der ohne Übertreibung der größte ist, an den sich die Universalgeschichte erinnert, vermitteln uns ein kindisches Bild der unterlegenen Nationen und der Vorkriegszeit. Die Sprecher des siegreichen Bündnisses, Moralisch und intellektuell unfähig, die großen nationalistischen Ideologien der Vorkriegszeit mit selbst glaubwürdigen Argumenten zu widerlegen, greifen sie auf das irrationale System zurück, Lügen, Verleumdungen, Desinformation usw. zu verwenden. Mit der böswilligen Absicht, die Bedeutung von Wörtern zu verwirren und abzuwerten, wird jeder Tyrann beispielsweise "Faschist" genannt, Südamerikanisch, näher an a **Kapuze** Gangster als ein genialer Staatsmann wie der "Duce". Faschismus, Nationalsozialismus, japanischer Traditionalismus, vollständige Systeme der politischen Philosophie erscheinen in der Feder der Revenge Publicists, ohne ihren mystischen, spirituellen und intellektuellen Inhalt, reduziert auf grobe totalitäre Pläne, und die Führer dieser Bewegungen werden als pathologische Fälle dargestellt .

Aus diesen Gründen hatte Onkel Kurts Geschichte die doppelte Tugend, mich über eine dunkle Periode der jüngeren Geschichte aufzuklären, die er intensiv lebte, und mir zu erlauben, zu überprüfen, was ich vermutete, seit ich anfing, an den "spirituellen Tugenden" einiger "Mächte" zu zweifeln Verbündete“, die die Welt in Materialismus und Verfall gestürzt haben. Das heißt: dass die erwähnten großen nationalistischen Systeme, insbesondere der Nationalsozialismus, eine mächtige und geheime spirituelle Strömung hinter der Fassade ihrer jeweiligen politischen Organisationen versteckten. In einem esoterischen Hintergrund, der von den wilden Siegern eifersüchtig verborgen wurde, gab es ein spirituelles Licht, ein unbekanntes Ende, das jetzt in Onkel Kurts Geschichte enthüllt wurde. Was hatten der Führer und andere Führer des Dritten Reiches vor? Was versuchte Rudolph Hess zu erreichen, als er im Mai 1941 nach England flog? Viele Fragen wie diese tanzten während des Mittagessens in meinem Gehirn und ich schauderte vor Freude, als ich über die Möglichkeit nachdachte, dass Onkel Kurt die Antworten hatte.

Andererseits überkam mich jedes Mal ein bescheidenes Gefühl der Demut, wenn ich mich daran erinnerte, wie ich dorthin gekommen war, überzeugt davon, dass ich mich auf ein einzigartiges Abenteuer einließ, der privilegierte Protagonist in einem kosmischen Drama zu sein. Nun, was mir passiert war, ohne die wirkliche Gefahr zu unterschätzen, war ein Kinderspiel angesichts der Erfahrung meines Onkels **44**. Und als ich so dachte, hatte ich das Gefühl, dass mir neue Kräfte zu Hilfe kommen würden, um Belicena Villcas Bitte zu erfüllen.

Seit ein paar Tagen wollte ich das Krankenbett verlassen, weil ich mich schon ziemlich erholt fühlte. Etwas Unbewusstes blockierte jedoch meinen Willen, als ich mich anzog und in die unteren Stockwerke des Hauses ging. Zuerst wusste ich nicht, was mich daran hinderte, aber dann stellte ich zu meinem Erstaunen fest, dass ich einfach Angst hatte, mich den Bulldoggen zu stellen, die sich frei im Park um das Haus herum bewegten. Bei mehr als einer Gelegenheit hatte er sie durch das Fenster beobachtet und trotz ihrer enormen Größe und ihres heftigen Aussehens schienen sie nicht wirklich aggressiv zu sein. Er sollte Onkel Kurts Erklärung, dass sie von ihm induziert angegriffen haben, voll und ganz akzeptieren, aber es ist eine Sache, es zu sagen und eine andere, diese Tiere nach solch einer unangenehmen früheren Erfahrung zu konfrontieren.

Aber diesmal war er fest entschlossen, das Krankenbett zu verlassen. Nachdem ich mich zum ersten Mal seit vierzehn Tagen mit Kleidern angezogen hatte, die ich aus meinem Gepäck genommen hatte, stieg ich langsam die schöne Onyx-Treppe hinunter, die zu dem geräumigen Wohnzimmer führte, das mir bis zu diesem Moment unbekannt war. Ich fand niemanden in Sicht und setzte mich, ohne viel Lust, das Haus auf eigene Faust zu erkunden, auf ein Sofa - es war das gleiche, auf dem ich in der ersten Nacht ohnmächtig lag - vor den großen Fenstern mit Blick auf den Park.

Ich nahm an, dass Onkel Kurt immer noch zu Mittag essen würde, aber ich kam bald aus meinem Fehler heraus, als ich ihn von außerhalb des Hauses kommen sah. Er war sowohl überrascht als auch froh, mich zu sehen.

"Na gut", sagte er, "ich sehe, du fühlst dich gut!"

- Ja, Onkel Kurt, ich denke, es ist Zeit, ein normales Leben zu führen - ich tätschelte den Arm in einem Gipsverband - zumindest während ich darauf warte, dass der Gipsverband entfernt wird.

Er lächelte zustimmend.

- Wenn Sie sich hier wirklich wohl fühlen, werden wir den ganzen Nachmittag reden und dann im Speisesaal zu Abend essen.

Ich nickte. Ich war glücklich, wartete auf eine neue Geschichte von meinem Onkel und dachte, dass die Dinge endlich wieder auf Kurs kommen würden.

Onkel Kurt saß mir auf einem einzigen Stuhl gegenüber und plauderte über ein unwichtiges Thema, um der alten Juana Zeit zu geben, uns zwei dampfende Tassen Kaffee einzuschicken.

Schließlich sagte er:

- Im August 1937 kehrte ich aus Ägypten zurück und nahm in Berlin telefonischen Kontakt auf mit dem **⚡ Oberführer** Papp, den er nach vier Jahren angenehmer Behandlung mit besonderer Zuneigung belastet hatte.

- "Hallo Edwin", grüßte ich, nachdem der Operator Papp kontaktiert hatte. Gibt es etwas für mich?

- Ja Kurt. Sie müssen zur Kanzlei kommen, um Anweisungen zu erhalten. Wo sind Sie?

- Am Hauptbahnhof. Ich kann in dreißig Minuten da sein.

- Gehen Sie zum Sicherheitsbüro und identifizieren Sie sich mit dem **⚡ Oberscharführer**²³ Kruger. Er

23 SS Oberscharführer: Sergeant der

wird dich zu mir führen.

Ich stellte mein Gepäck in einer Truhe am Bahnhof ab und machte mich auf den Weg zum **SS** Oberführer Papp. Ich habe keine Unterkunft in einem Hotel genommen, weil ich sicherstellen wollte, dass ich meine Reise zu einer Militärstation nicht fortsetzen muss (wie es tatsächlich passiert ist).

Das **SS Oberscharführer** Kruger führte mich durch ein Gewirr von Korridoren und Korridoren zum Büro, von wo aus im Rahmen der Kanzlei alles über die Sicherheit des Führers entschieden wurde.

Es war eine kleine Welt für sich, die einen hinteren Flügel des Kanzlerpalastes besetzte, an einem Innenhof vorbeifuhr und sich unter dem Kommando der versammelte **SS Oberführer** Papp, mehrere Sektoren, deren spezifische Aktivitäten so unterschiedlich waren, konvergierten auf das gemeinsame Ziel der Sicherheit. Ein Trupp der Gestapo, ein Team für Kommunikation und Radiogoniometrie, eine kleine Gruppe des Geheimdienstes der, ein chemisches Labor, eine Krankenstation mit einem ständigen Arzt, der 24 Stunden am Tag auf Abruf operierte. Alles montiert, ausgestattet und besucht von der mit **SS** Mitarbeitern aus der 1. **SS Panzerdivision Leibstandarte Adolf Hitler**.

- Hallo Kurt! Schön dich zu sehen, Junge. Mit freundlichen Grüßen - sagte der **Oberführer SS** Papp -. Bitte setzen.

Ich ließ mich auf einem Stuhl vor dem von Papp besetzten Schreibtisch nieder. Das Büro war ein neuer Bau aus Stahlbeton, daher stand die niedrige Decke im Kontrast zu der großen Höhe der Korridore, die überquert wurden, um dorthin zu gelangen. Das

SS Oberführer Papp beobachtete mich mit sichtbarem Mitgefühl und saß in einem Drehstuhl. Über seinem Kopf zeigte ein Gemälde den Führer, der in die Ferne blickte; Metallfeilen flankierten den Schreibtisch zu beiden Seiten.

"Ich bin auch froh dich wieder zu sehen", antwortete ich. Ich freue mich sehr, wieder in Berlin zu sein.

"Nun, es wird nicht lange dauern", sagte Papp lächelnd. Ich denke du gehst sofort für ihn Ordensburger Crossinsee. Ich habe die Befehle für Sie hier. Es gibt zwei Umschläge ... - Er begann eine Datei zu durchsuchen.

- **Crossinsee** ist in Ostpreußen, oder? -Ich fragte nach.

- Ja, in Pommern. Hier sind Ihre Bestellungen!

Er gab mir zwei Manila-Umschläge. Eine, größere, in der es in großen Buchstaben gelesen wurde "Crossinsee" Es enthielt alle Gründungsunterlagen der **Ordensburg** des **SS**. In der anderen befahl eine manuelle Inschrift in zarten gotischen Schriftzeichen, den Umschlag in Gegenwart des zu öffnen **Oberführer SS** Papp. Ich brach das Siegel und zog aus dem Umschlag einen Brief in der Handschrift von Rudolph Hess. Es ging so:

Berlin - August 1937

Herr Kurt Von Sübermann
Meine Geliebte patekind:

Ich habe arrangiert, was für Sie notwendig ist, um die zu betreten Ordensburg von Crossinsee und dann, nachdem Sie die Mindestanweisung erhalten haben, werden Sie zu den anderen übertragen

Ordensburg.

Sie müssen sofort nach Pommern aufbrechen und sich an das neue Leben anpassen. Erst wenn Sie diesen Teil abgeschlossen haben - lassen Sie mindestens einen Monat vergehen -, werden Sie sich mit dem in Verbindung setzen **Thulegesellschaft**.

Ihr Kontakt in Berlin heißt **Konrad Tarstein**; es Sie finden in der **Gregorstraße 239**. Er ist sich bereits des Eintritts in den Orden bewusst; Sie müssen sich nur vorstellen und Ihren Namen nennen. Im Prinzip werden Sie der beitreten **Thulegesellschaft** von Berlin aus sollten Sie also am Wochenende von Pommern nach Berlin reisen, aber wenn Sie zu einem anderen Zeitpunkt kommen müssen, können Sie nach Oberführer SS Papp, um die entsprechende Berechtigung zu verwalten.

Glück patekind; Erinnern Sie sich an meinen Rat: "Vorrücken Kreise, die den Kreis einschränken".

Rudolph Hess.

Hinweis:

Merken Sie sich den Namen und die Adresse Ihres Kontakts und senden Sie diesen Brief an Oberführer SS Papp, der befohlen wird, es zu zerstören. Nichts hätte das schreiben sollen kann verpflichten Sie sich, verpflichten uns oder Kompromiss zu das **Thulegesellschaft**.

Hi Hitler.

Ich las den Brief zweimal und gab ihn dann dem ⚡ Oberführer Papp wer Er zerstörte es vor meinen Augen, indem er es mit einem Feuerzeug in Brand setzte.

- Rudolph Hess, ist er in Berlin? – Ich fragte nach.
- Nein. Er ist mit dem Führer in Berchtesgaden.

Ich erinnerte mich sofort daran, dass wir am selben Tag, vier Jahre zuvor, mit Papa und Rudolph Hess in Berchtesgaden waren. In Berlin gab es also nichts anderes zu tun, und nachdem ich mich verabschiedet hatte SS Oberführer Papp ich bin gegangen zum Bahnhof, um die Reise nach Ostpreußen so schnell wie möglich zu machen.

KAPITEL XIV

Eine Stunde später konnte ich vom Fenster des Nordzuges aus die letzten Berliner Stadtteile vorbeifahren sehen. Ich dachte tief über den Brief von Rudolph Hess nach und bedauerte, dass ich ihn nicht interviewen konnte, um einige Fragen zu übermitteln, die dringend beantwortet werden mussten. Seit einiger Zeit war mir etwas Außergewöhnliches passiert, und außer Rudolph Hess wagte ich es nicht, es jemandem anzuvertrauen.

Ab der Nacht des Abschlusses, als ich dem Führer vorgestellt wurde, begann ich ein merkwürdiges psychologisches Phänomen zu erleben. Bei dieser Gelegenheit antwortete ich: "**YHVH-Satan**" auf die Fragen des Führers, wer ist der Feind Deutschlands? Gegen wen kämpfen wir?

Für mich stand außer Zweifel, dass die "Stimme", die ich hörte, fremd war, das heißt, sie kam von außerhalb meines Bewusstseins. Aber ich habe auch verstanden, dass es unmöglich ist, diese Erfahrung an jemand anderen weiterzugeben, ohne das Risiko einzugehen, Misstrauen gegenüber meiner

geistigen Gesundheit zu erregen. Während der Reise nach Ägypten meditierte ich darüber und kam zu dem Schluss, dass die Anwesenheit des Führers ein Phänomen unbewusster Entladung ausgelöst hatte, wobei die Stimme einfach eine formale Intuition war. Mit anderen Worten, irgendwie "kannte" ich die Antwort und zu einer Zeit, als ich von der überwältigenden Persönlichkeit des Führers psychisch blockiert war, "vermutete" ich oder dachte, ich hätte eine Intuition für außersinnliche Wahrnehmung. Es war eine skeptische Schlussfolgerung, aber ich war mir sicher, dass dieses Phänomen rein umständlich sein würde und nicht wieder auftreten würde.

Es ist verständlich: In einer Gesellschaft, die "normal" betrachtet, was allen gemeinsam ist, dh kollektiv, und diejenigen, die von "normal" abweichen, mit Entfremdung unterdrückt, kann es in vielerlei Hinsicht gefährlich sein, sich anders zu fühlen. Hauptsächlich, weil das Fehlen von "Mustern" oder "Modellen" - systematisch beseitigt oder durch Angst selbst beseitigt - zum Vergleich unserer "Abnormalität" dazu führt, dass wir einen Verlust der Vernunft befürchten. Diese Angst, Gaben oder Tugenden zu besitzen, die uns von anderen unterscheiden, wird in einer Welt, die die Mittelmäßigkeit des Durchschnittsmenschen verherrlicht und dem Einzelnen vertraut, als "heilige Klugheit" angesehen.

Aus Angst vor den Implikationen, die diese Erfahrung als reales Phänomen haben würde, schrieb ich die gehörte Stimme einer Projektion des Unbewussten auf das Bewusstsein zu.

Das Phänomen wiederholte sich jedoch nicht nur einmal, sondern mehrmals, mit dem daraus resultierenden Alarm meinerseits, dass ich Angst hatte, an einer Art Schizophrenie zu leiden.

Aber sobald er seine Zweifel beiseite warf und gelassen meditierte, konnte er nicht anders als zu erkennen, dass dieses Phänomen alles andere als gefährlich war und ich würde sagen, dass es sogar schön war. Der Grund für eine solche Schlussfolgerung lag in der "Zusicherung", die ich jetzt fühlte, dass die Stimme, die ich hörte, meinem eigenen Wesen völlig fremd war. Natürlich kann argumentiert werden, dass die "Sicherheit", die ein Mensch bei der Wahrnehmung von Phänomenen haben kann, die zu seiner eigenen Bewusstseinsphäre gehören, völlig subjektiv ist. Und es ist wahr, weil "Sicherheit" im Allgemeinen in keiner Weise die Wahrheit Ihrer Aussage garantiert.

Wenn sich der Jäger beispielsweise "sicher" fühlt, seine Beute zu treffen und den Schuss verpasst, oder wenn der Student "sicher" ist, die richtige Antwort gegeben zu haben, bestätigt er, dass der Professor ihn mit einer Null qualifiziert hat, kann gesagt werden, dass er " fehlgeschlagen "Sicherheit. Wovon hängt der Erfolg dann ab, wenn ich "sicher" bin, dass ich ihn scheitern kann?

Um zu antworten, muss zunächst zwischen „subjektiver Sicherheit“ und „objektiver Sicherheit“ unterschieden werden. Der erste ist näher an der Vorstellungskraft und der zweite an der Realität. Subjektive Sicherheit beruht auf Glauben; objektive Sicherheit beruht auf der Realität. Wer glaubt, einen Apfel mit der Hand zu nehmen und wirklich einen Apfel zu nehmen, hat zweifellos objektive Sicherheit. Wenn Sie stattdessen glauben, Sie nehmen einen Apfel und haben tatsächlich etwas anderes, ist Ihre Sicherheit subjektiv. Es gibt also eine Lücke zwischen subjektiver Sicherheit und objektiver Sicherheit, die nach Ansicht des Einzelnen zu einem Abgrund werden kann.

Es ist jedoch wünschenswert, dass die Sicherheit, die in dem, was getan oder gedacht wird, erfahren wird, so objektiv wie möglich ist. Wie sollte man also die Lücke schließen, die subjektive Sicherheit von objektiver Sicherheit trennt? Mit Ausnahme einer natürlichen Veranlagung zur objektiven Realität wäre die Antwort, dass vorherige "Erfahrung" größere Wahrscheinlichkeiten dafür gewährleistet, dass die "Sicherheit" bei der Ausführung einer Handlung objektiv ausgeführt wird.

Wenn Sie das Thema besser verstehen wollen, müssen Sie auch zwischen der Sicherheit des Dilettanten und des Experten unterscheiden. Angesichts des gleichen Tests fühlen sich beide „sicher“, aber mit

größerer Wahrscheinlichkeit erreicht nur der Experte den Erfolg, während der Dilettant versagt. Die "Sicherheit" des Experten basiert auf früheren Erfahrungen; das des Dilettanten im Glauben an sich selbst; Aber da jeder Experte zu einem ersten Zeitpunkt ein Dilettant gewesen sein muss, ist es möglich, dass der Dilettant, wenn er durchhält, eines Tages ein Experte wird.

Sicherheit ist also umso objektiver, je mehr Erfahrung sie mit sich bringt. Wenn jedoch die subjektive Sicherheit durch die objektive Realität verraten wird und sie versagt, kommt es zur Enttäuschung über die Niederlage. Es muss daher der Schluss gezogen werden, dass die Fähigkeit zur Überwindung von Fehlern ein konditionierender Faktor ist, um Erfahrungen zugunsten objektiver Sicherheit zu nutzen.

Sicherheit hingegen ist eine grundlegende psychologische Einstellung, um sich den Prüfungen des Lebens zu stellen. Wer sich der Herausforderung eines Tests stellt, muss im Voraus mit dem Erfolg rechnen, muss "sicher" sein, zu gewinnen, und ein Misserfolg darf ihn nicht davon abhalten, es erneut zu versuchen. In den vorherigen Fällen hört weder der Jäger auf zu jagen, weil er einen Schuss verpasst, noch hört der Student auf zu lernen, weil er ihn in einer Prüfung verschoben hat. Beide überschneiden sich und nutzen die Erfahrung, um ihre objektive Sicherheit zu erhöhen und „Experten“ zu sein.

In Anbetracht dieser Konzepte kann meine Einstellung zum Phänomen der Stimme jetzt verstanden werden: Ich kam zu dem Schluss, dass "die Sicherheit, die ich in der Gewissheit der Urteile hatte, ziemlich objektiv war, weil ich mehrere Jahre lang in strenger intellektueller Ausbildung psychisch vorbereitet war". Mit anderen Worten, intellektuell war er "sicher" richtig, wenn er sich eines Konzepts "sicher" war. Und mit solch objektiver Gewissheit in den Prüfungen sagte er mir, dass die Stimme, die ich hörte, nicht aus meinem Unbewussten kam, nicht Teil meines Selbst war, meinem Geist fremd war oder vielleicht ein anderer Geist.

Ich muss betonen, dass die Gewissheit, dass ich Recht hatte, von einer eingehenden Analyse begleitet wurde, in der ich unter anderem die Tatsache berücksichtigte, dass die Stimme Konzepte ausstrahlen konnte, die ich in keiner Weise kannte. Dies mag eine mehr oder weniger psychologische Erklärung haben, aber einige Konzepte waren sehr spezifisch und dennoch verwendete und strukturierte die Stimme sie mit großer Präzision. Ergo war die Stimme "weise" und dies hat keine ausführliche Erklärung, es sei denn, es wird akzeptiert, was es wirklich ist: dass die Stimme zu einer mir fremden psychischen Entität gehörte.

Ein weiteres Element des Phänomens, das ich bei der Analyse berücksichtigt habe, war die Tatsache, dass ich nicht von einer anderen Entität geistig "überfallen" worden war, wie es im teuflischen Besitz oder Spiritismus vorkommt, sondern dass nur die Stimme zu meinem Gewissen kam, klar und energisch. ohne psychosomatische Folgen jeglicher Art.

Mit anderen Worten, als das Phänomen auftrat, habe ich nichts Seltsames "gesehen", "gefühl", "gemocht" oder "gerochen". Ich hörte nur die Stimme und es war, ich wiederhole, als ob mein Innenohr für mich "geöffnet" worden wäre.

Die ersten Male, als ich die Stimme hörte, war ich überrascht von der unerwarteten Nachricht, die energisch und schnell aufsprang und rhythmisch wie ein Blitz abgefeuert wurde. Es erschien nicht immer, aber als ich über eine Frage meditierte, die etwas Konzentration erforderte. Um die Qualität des Phänomens, das mir passiert ist, besser zu verstehen, werde ich einige Beispiele nennen. Sie sind ein Psychiater, neffe, und ich möchte nicht im Rahmen der Vernunft, dass Sie an meiner geistigen Gesundheit zweifeln, denn was passiert ist, sollte als Erweiterung der Wahrnehmungsfähigkeit und nicht als "Krankheit" interpretiert werden.

(Ich habe Onkel Kurt ein Zeichen der Zustimmung und des Vertrauens gegeben, weil niemand wie ich

wusste, wie viele Willkür um die authentischen psychischen Tugenden des Menschen begangen wird, die sich "allein" entwickeln oder sich selbst entwickeln und fördern, ohne sein rationales Gleichgewicht zu beeinträchtigen auf jeden Fall, weil sie "natürlich" in die Persönlichkeit integriert sind. Psychische Tugenden, die spontan erlangt werden, ohne auf absurde "okkulte Methoden" oder "transzendente Meditationsgymnastik" zurückzugreifen, die letztendlich die empfindliche mentale Ordnung brechen und den Schüler zum Wahnsinn treiben und Tod).

"Ich erinnere mich an einen Tag", fuhr Onkel Kurt fort, "als ich das las **Bhagavad-Ghita**²⁴, Vedische Schrift des großen Epos der **Mahabarata**, mythischer Krieg, der Menschen, Engel und Götter in den Kampf einbezog und dessen Erinnerung die alten Arier Indiens schrieben und zusammenstellten.

In der Ghita geht es um den Kampf, den der Held führen muss **Arjuna** um den Thron wiederzugewinnen, usurpiert von seinem Cousin. **Arjuna** ist ein Mitglied der Kaste

Krieger oder a **Kshatriya** und neben ihm ist **Sri Krishna**, Inkarnation Gottes **Vishnu**.

Im ersten Teil namens "Arjuna's Trauer" bewegt sich Arjuna mit seinem Streitwagen vor der feindlichen Armee und überprüft, ob sich ein großer Teil seiner Verwandten und Freunde mit seinem Cousin angestellt hat:

- Dann sah Arjuna dort seine Onkel, Großonkel, Ausbilder, Onkel Mütter, Neffen, Großneffen, Schwiegereltern, Freunde und Kameraden.

- Als Arjuna Verwandte und Freunde dort versammelte, fühlte er sich großartig Mitfühlend und sehr traurig sagte er Folgendes:

- 30. –Arjuna sagte:

O Krishna! Als ich diese kampfbegierigen Verwandten sehe, versagen meine Körperteile, mein Mund ist trocken, ich zittere, mein Körper zittert, meine Haut brennt, ich kann den Bogen nicht halten. Ich kann es nicht ertragen, meine Gedanken sind in einem Wirbelwind. O Sri Krishna, ich sehe Anzeichen eines schlechten Omens.

31. - 34. - Ich sehe nicht, was ich erreichen kann, wenn ich meine Verwandten in der EU töte Krieg. Oh Krishna! Ich will weder Sieg noch Souveränität noch Vergnügen. O Govinda! Welchen Nutzen würden Souveränität, Vergnügen und sogar das Leben selbst uns bringen, wenn meine Ausbilder, Onkel, Kinder, Großonkel, Onkel mütterlicherseits, Schwiegereltern, Enkelkinder, Schwager und andere Verwandte, denen wir dieses Glück wünschen, es sind hier versammelt, um zu kämpfen, nachdem sie auf ihr Eigentum und sogar auf ihr Leben verzichtet haben?

– Oh **Madhusudana!** (Krishna) Obwohl sie mich töten, möchte ich dich nicht töten, weder in dieser Welt regieren noch für die Souveränität der drei Welten.

- 37. –Oh **Yanardana!** (Krishna) Welche Freude hätten wir am Töten? **Dharta-Rashtras?** Es wäre eine sündige Tat, diese Angreifer zu töten. Deshalb dürfen wir unsere Verwandten nicht zerstören **Dharta-Rashtras**. Oh **Madhaya!** (Krishna) Wie können wir glücklich sein und unsere eigenen Verwandten töten?

38. - 39. - Obwohl sie, deren Geist von Gier beherrscht wird, nicht sehen kein Übel bei der Zerstörung von Verwandten, keine Sünde bei der Feindseligkeit gegenüber Freunden, warum oh Yanardana!, Geben wir, die wir das große Übel sehen, das aus der Zerstörung der Verwandten entsteht, nicht auf, diese Sünde zu begehen?

47.-Als Arjuna dies sagte, warf er Pfeil und Bogen und mit ganzem Herzen Vor Schmerzen saß er in seinem Auto.

Im zweiten Teil der Ghita, "Der Weg der Unterscheidung" genannt, beantwortet Sri Krishna Arjuna's

²⁴ Bhagavad-Ghita: "Lied des Herrn" in Sanskrit. Heiliges Buch Indien.

verstörende und quälende Fragen.

1. - Zu ihm (Arjuna), der so durch Trauer und Mitgefühl niedergeschlagen war, mit Augen voller Tränen und verwirrter Gedanken, Madhusudana (Krishna) sagte Folgendes:

-2. - Sagte der **Gesegneter Herr**:

In diesem kritischen Moment, oh Arjuna! **Woher kommt das Unwürdige? nicht-arische Schwäche, böse und entgegen der Erreichung des himmlischen Lebens?** entferne diese.

3. - **Benimm dich nicht wie ein Eunuch** Oh Partha! **das ist dir unwürdig; prüfen Schwäche des Herzens und stehe auf**, O Fulminator der Feinde!

Sri Krishna rät Arjuna dann, dem "Pfad der Handlung" (oder Karma Yoga) zu folgen und seinen Dharma zu erfüllen, dh mit dem Schicksal von Kshatriya, das den Kampf darstellen und für Gerechtigkeit kämpfen soll, ohne sich (a priori) um den Ausgang des Kampfes oder um das Schicksal des Feindes zu sorgen (selbst wenn es sich um Verwandte und Freunde handelt).

31. - Betrachten Sie Ihre Pflicht, sollten Sie auch nicht zögern, denn für eine Kshatriya, es gibt kein besseres Glück, als für eine gerechte Sache zu kämpfen.

32. - Oh Partha! (Arjuna), sind diese Kshatriyas wirklich glücklich diejenigen, denen die Gelegenheit geboten wird, in einem solchen Krieg zu kämpfen, der die Tore des Himmels öffnet.

33 - Aber wenn Sie nicht in diesem gerechten Krieg kämpfen, werden Sie nicht auf Ihre reagieren Ruf, Sie werden in Ihrer Pflicht versagen und eine Sünde begehen.

Dies muss so sein, sagt Sri Krishna, denn die Realität ist Maya, Illusion, und die "Konfrontation" ist umständlich und nur für denjenigen wahrnehmbar, der sich "konfrontiert" fühlt. Auf einer höheren spirituellen Ebene werden die Gegensätze gelöst, die Konfrontationen sind reine Illusion. **Der Geist kann nicht töten oder sterben**, Deshalb sagt Sri Krishna:

19. - Wer denkt, dass dieses Wesen (Geist) tötet und wer denkt Dieses Wesen ist tot, beide sind unwissend. Das Wesen tötet oder stirbt nicht.

20. - zwanzig. - **Das Wesen wird weder geboren noch stirbt es noch wird es wiedergeboren; es hat keinen Anfang; Er ist der Ewige, unveränderlich und stirbt nicht, wenn der Körper getötet wird.**

21. - Wer weiß, dass das Sein unvergänglich ist, ewig, ohne Geburt und unveränderlich, wie kann er töten oder getötet werden?

22. - Wenn man seine Kleider abgenutzt lässt oder neue anzieht, so die

Wenn Sie körperlich sind, verlassen Sie Ihren verbrauchten Körper und betreten neue.

23. -Die Waffen schneiden es nicht, das Feuer verbrennt es nicht, das Wasser macht es nicht nass und das Wind trocknet es nicht.

24. - Dieses Wesen kann nicht geschnitten, verbrannt, nass oder getrocknet werden; ist Ewig, allgegenwärtig, stabil und unveränderlich; Wenn Sie wissen, dass dies so ist, sollten Sie es nicht bereuen.

26. - 27. - Aber oh du, mit mächtigen Armen! wenn du denkst, dass dieses Wesen es wird immer geboren und stirbt, doch du solltest nicht darum trauern; denn was geboren wird, stirbt und was stirbt, wird sicherlich wiedergeboren. **Deshalb sollten Sie nicht leiden Sucker Punch.**

Es zählt nur dann, sich dem Konflikt zu stellen, indem man dem "Pfad des Handelns" folgt, sich dem Gegenteil stellt und den Dharma erfüllt. **"Hab keine Angst zu töten, Sagt Sri Krishna, sie sind schon tot in mir "**.

Ich habe über den vorhergehenden Absatz der Ghita meditiert, über die außergewöhnlichen moralischen Implikationen, die sich aus diesem alten indo-arischen Text ergeben, als ich die Stimme wieder "hörte":



Krishna und Arjuna

- Sie dürfen sich nicht von der oberflächlichen Bedeutung der Konzepte täuschen lassen, Oh Kurt, Mann aus reinem Blut. Krishnas Botschaft ist an die beiden Naturen von Arjuna gerichtet, die Seele und das Geistige. Zu seinem seelischen Teil, zu seiner Natur als Tiermensch, rät Krishna, das dramatische Argument fortzusetzen, in das er aufgrund seines Karmas verwickelt ist: Arjuna ist menschlich, er ist inkarniert und er lebt karmische Umstände; er muss den Dharma erfüllen und den Konflikt der gegnerischen Archetypen lösen; Auf diese Weise wird er die a priori von den Lords of Karma von Chang Shambalá verhängte Verurteilung durchführen, die unverständliche Verurteilung des Familienkrieges, der sein Herz belastet. Aber zu seinem spirituellen Teil, zu seiner arisch-hyperboreanischen Natur schlägt Siddha Krishna vor, die Gegensätze zu überwinden, nicht durch seine Synthese, die Krieg sein könnte, aber sich in die absolute Instanz des Ewigen Geistes versetzen. Der Geist, "das Wesen", ist in der Tat ewig oder ungeschaffen, **Außerirdischer** an alle geschaffenen Gegensätze, die es nicht sind mehr als Maya, Illusion. **Für den Geist wird kein Leben oder Tod geschaffen, sondern Illusion, und daher gibt es keine Sünde oder Schuld, es gibt keine Schulden oder Karma: Wenn die Entscheidung vom Geist kommt, wird die Handlung keine nachfolgende Wirkung auf sich selbst haben weil der Illusion die Fähigkeit fehlt, auf die Realität des Seins einzuwirken; und dies, unabhängig von der durchgeführten Aktion Verwandte und Freunde töten.** Der Kshatriya muss jedoch eine wesentliche Bedingung erfüllen, damit seine spirituelle Natur den Teil überwiegt Seele oder

Tier: er muss sein Herz verhärten, **er muss "diese nicht-arische Schwäche austreiben", das heißt, er muss sich von allen mitfühlenden Gefühlen gegenüber denen trennen, die nur Schauspieler in einem karmischen Streit sind, der reinen Illusion; Sie existieren nicht wirklich, sie leben nicht oder wie Krishna sagt "schon sie sind tot in mir"**. Dies ist die Weisheit der Herren der Venus von Agartha: **Er ist nur ein wahrer Kshatriya, der ein Herz hat, das hart wie Stein und kalt wie Eis ist. und nur eine solche Kshatriya kann irgendeine Handlung ausführen, sogar töten, ohne von Karma berührt zu werden**. Das ist die Kraft, O Kurt, Mann des reinen Blutes, des Kshatriya-Eingeweihten-Hyperboreaners, des halbgöttlichen Mannes, der seinen ungeschaffenen Geist an die geschaffene Seele gekettet hat!

Diese Worte brachen wie ein Blitz in mein Gewissen ein und erfüllten mich aus verschiedenen Gründen mit Verwirrung. Erstens, weil die Sicherheit mich angriff - wie ich bereits sagte -, dass die Stimme außerhalb meines Seins war. Zweitens für den Ton der Stimme: fest und energisch, es war sowohl eine zuverlässige als auch eine freundliche Stimme. Ich fühlte in seiner Gegenwart, dass es mir nicht möglich war, seinen Worten zu misstrauen oder daran zu zweifeln, weil diese Stimme von jemandem ausgestrahlt wurde, der mir überlegen war. Jemand, der "kam", um mir zu helfen und mich zu führen. Und drittens, weil der "Inhalt" dieser Wörter, die "Konzepte", die in mein Bewusstsein geworfen wurden, nicht immer klar und verständlich waren.

Letzteres sollte nicht in dem Sinne verstanden werden, dass sie dunkel oder verschleiert waren, sondern dass diese Konzepte auf Dinge und Situationen anspielten, die mir unbekannt oder vergessen waren. Ich sage "vergessen", weil in diesem Gefühl der Wahrheit das Hören der Worte der Stimme mich als Reminiszenz an ein verlorenes Wissen, an eine vergessene Wahrheit koexistierte.

Shambala, Agartha, Lords of Venus, kurz vertraute Konzepte, die einst Teil eines größeren Wissens waren, die ich aber unerklärlicherweise vergessen hatte, ohne angeben zu können, wo oder wann, sicherlich nicht in diesem Leben und vielleicht nicht in "einem anderen Leben", aber in einem "Zustand des Geistes" außerhalb allen Lebens und jeder Manifestation.

Eines war er sich sicher: Die Wahrheit war in der Vergangenheit, eine ferne Vergangenheit, die er jedoch fast mit den Fingerspitzen berühren konnte.

KAPITEL XV

Als ich reagierte, nachdem ich eine dieser „Nachrichten“ erhalten hatte, war mein erster Impuls, der Stimme etwas anderes zu „fragen“, nach der „Interpretation“ der Nachricht oder nach der Stimme selbst zu fragen.

Aber es war nutzlos, weil die Stimme so mysteriös verschwand, wie sie erschienen war, und er nur Stille für eine Antwort bekam. Wenn ich jedoch nicht darüber nachdachte und über eine Frage im Bereich der Geschichte, Philosophie oder Religion meditierte, erschien der flüchtige Kommentar, das weise und funkelnde Wort wie ein Funke der Weisheit.

Diese Schwierigkeit, mit der Stimme zu "kommunizieren", war weit davon entfernt, mich zu enttäuschen, weckte meine Neugier und ich begann eine kurze Suche nach Informationen über dieses seltsame Phänomen.

Das Innenohr war geöffnet worden, als ich aufgrund des starken Einflusses seiner Anwesenheit dem Führer vorgestellt wurde, und dann ging ich mit Papa nach Ägypten, um Urlaub zu machen, wie ich

bereits sagte. In diesen Tagen versuchte ich, das Geheimnis der verstohlenen Erscheinungen der Stimme zu lüften. Zu diesem Zweck begann ich alles zu lesen, was sich auf ähnliche Fälle bezog, und stellte mit Entsetzen fest, dass bis vor einigen Jahren jeder, der das Hören von Stimmen erlebte, des Vorwurfs der Hexerei oder Dämonologie verdächtigt wurde. Das Bild von Jeanne d'Arc, der "Maid of Orleans", die auf dem Scheiterhaufen brannte, weil sie dem Diktat einer inneren Stimme gefolgt war, war kein sehr angenehmer Anreiz, sich mit der Sache zu befassen.

Aber es ermutigte mich zu glauben, dass wir uns in einem anderen Jahrhundert befanden, in einer Zeit, die offen für Forschung und Wissen war. Trotz der Tatsache, dass er bei jedem Schritt bestätigte, dass Aberglaube oder Skepsis im Bereich der psychischen Erfahrung im Überfluss vorhanden waren.

Als ich die Werke von Allan Kardec, dem Begründer des modernen Spiritismus, las, bestätigte ich dies unter den verschiedenen Formen von **Medialität** beschrieben als "vielen begabten Menschen gemeinsam", einschließlich a **Auditory Mediumship**, was ich glaubte, könnte mit dem Phänomen gleichgesetzt werden, das ich erlebt hatte.

Laut Allan Kardec a **Mittel** Er ist eine Person, die mit der "Welt der Geister" in Kontakt treten kann: "Was ist ein Medium? Es ist das Wesen, das Individuum, das als Verbindung zu den Geistern dient, damit sie kommunizieren können mit Männern. Ohne Medium gibt es keine mögliche Kommunikation, sei es greifbar, mental, schriftlich, physisch oder auf irgendeine andere Weise. " Und es heißt auch: "Ein Geist ist ein Mann ohne physischen Körper."

Medialität als menschliche Fähigkeit wird in "Beziehung zu den Sinnen" als Erweiterung dieser dargestellt, so dass ein Teil der "anderen Welt" abgedeckt werden kann. Es gibt also ein Hörmedium, ein Schreibmedium usw. Ohne dabei die spirituelle Kosmogonie zu akzeptieren, die ebenso wie Gnosis, Alchemie usw. eine dreifache Zusammensetzung des Menschen bestätigt: Körper, Seele (oder Perispirit) und Geist, kann man aufhören, die von Spiritisten erwähnten Phänomene zu analysieren, die fast immer real sind.

Das war es, was ich damals in Ägypten nutzlos gemacht habe, indem ich verschiedene Spiritistenzentren besucht und zahlreiche Medien interviewt habe.

Die Enttäuschung könnte nicht größer sein, da das Medium in den meisten Fällen eine Person mit geringer intellektueller Kapazität war, die die Natur der von ihm gespielten Wunderkinder nicht klar erklären konnte, oder im Gegenteil, das Medium war ein Schurke, zu klug, um Erklärungen abzugeben und ziemlich glücklich, sich mit einem Heiligenschein des "Geheimnisses" zu umgeben.

Die Schlussfolgerung, die er aus diesen Untersuchungen zog, wurde dahingehend zusammengefasst, dass das Subjekt, als es der eigentliche Protagonist eines Mediumnífico-Phänomens war, keine Kontrolle darüber ausüben konnte und in den meisten Fällen ein "Mentecatto" war. Das Schreibmedium war sich nicht bewusst, was er schrieb, eine erbärmliche Situation, die die Zeugen, die behaupteten, es sei ein "Beweis" für die Richtigkeit des Wunderkindes, dennoch mit Freude erfüllte. Gleiches gilt für die anderen Mediumship-Klassen.

Das sprechende Medium, das vom Geist oder der "körperlosen Entität" völlig „besessen“ war - laut dem Jargon der Spiritisten -, sprach, lachte, brüllte oder verzerrte sich vor der kontemplativen Ekstase der Akolythen, so unwissend wie dumm. Und das Hörmedium, das mein besonderes Interesse geweckt hat, hörte, aber nicht eines, sondern ein Stimmenkonzert. Und sie drangen jederzeit in ihn ein und befahlen, forderten oder plädierten für bestimmte Handlungen, die oft unehrenhaft oder unhöflich waren. Etwas Deprimierendes, das nichts mit meiner überlegenen Erfahrung zu tun hatte.

Überzeugt davon, dass ich auf diese Weise nur Kranke oder Fanatiker finden würde, tat ich das Logischste, was man in diesen Fällen tun kann: Ich machte mich daran, eine Lösung für mein Problem zu finden, indem ich mich selbst, meine eigene Analyse und Erfahrung verwendete.

Auf diese Weise überprüfte ich durch strenge Überprüfung der psychischen Prozesse, die mit dem Erscheinen der Stimme gipfelten, dass der Schlüssel nicht in der lag **Frage** mental, wenn man die Stimme dies oder das "fragt". In meiner Verwirrung, zu der der Kontakt und die Beobachtung der Spiritisten nicht wenig beitrugen, glaubte ich, dass die Stimme auf Fragen antwortete, die während der Meditation in meinem Bewusstsein aufgeworfen wurden. Ich nahm diesen Glauben willkürlich für eine Wahrheit und kam zu dem Schluss, dass es möglich sein würde, die Stimme bewusst zu befragen, das heißt, ich würde fragen und die Stimme würde antworten: Großer Fehler ... wie Sie sofort sehen werden.

Durch das Meditieren über all dies konnte ich verstehen, dass "Befragung" eine an sich rationale Haltung ist; das heißt, es ist nur möglich, von dieser Reihenfolge, die wir Vernunft nennen, abzufragen. Von allen existierenden Kreaturen befragt nur der Mensch und tut es, um zu wissen, um Wissen zu erlangen.

Ein Ausdruck seiner elenden Unfähigkeit und des Dramas seiner Unwissenheit, die Befragung, basierend auf Vernunft, seiner Logik, ermöglicht es ihm, Schlussfolgerungen zu ziehen, Vorschläge zu machen und Urteile zu fällen. Aber das Wissen, das ausschließlich aus der Vernunft gewonnen wird, indem die Realität der Welt befragt wird, beinhaltet Gewalt und gedämpfte Rebellion. Die Frage impliziert die Möglichkeit der Antwort und in dieser Implikation gibt es etwas Arrogantes und Arrogantes. Fragen Sie denjenigen, der stolz "weiß", dass er in seinem Wissen satt sein wird. Diese Rebellion, dieser Stolz, diese Arroganz, kurz diese Gewalt, die dem Verhör zugrunde liegt, ist natürlich völlig nutzlos, da dies nicht der Fall ist **erleichtert die Befreiung des Menschen seiner Verkettung mit den illusorischen Formen der Materie**.

Der moralische Fehler der Befragung als "Mittel des Wissens" zeigt sich in all seinem absurden Widerspruch, wenn der Mensch das "Recht" zu fragen bekräftigt, dh wenn er feststellt, dass es rechtlich und moralisch rechtmäßig ist, durch Befragung Wissen zu erlangen. Denn wenn es rechtmäßig und sogar ratsam ist, Verhöre ohne Grenzen oder moralische Zäune gegenüber der fraglichen Sache (ohne Tabus) zu praktizieren, werden wir bald sehen, wie der Mensch Gott heftig gegenübersteht und ihn befragt, eine absurde Möglichkeit, die unweigerlich dazu führt Verleugnung Gottes (Atheismus), um die Unmöglichkeit dieser Frage (Agnostizismus) oder die beunruhigendsten Hypothesen zu bekennen, die genau das sind, wahrscheinliche Antworten, aber keine wahren Antworten.

Gnosis, eine philosophische Strömung, auf die sich Belicena Villca viel bezog, bestätigte die Möglichkeit, sich durch Wissen (Gnosis) zu "retten", aber dieses "Wissen" sollte nicht auf rationale Weise erlangt werden. Wie Serge Hutin sagte: „Gnosis, der Besitz der Eingeweihten, ist gegen die Vulgären **Pistis** (Glaube) der einfachen Gläubigen. Es ist weniger ein "Wissen" als ein **Offenbarung** geheim und geheimnisvoll “. "... Gnosis ist, sobald sie erreicht ist, ein totales Wissen, **jetzt**, dass das Individuum ganz besitzt oder dass es ihm überhaupt fehlt; ist das 'Wissen' selbst, **absolut**, das schließt den Menschen, den Kosmos und die Göttlichkeit ein. Und das ist nur so **Wissen** - Und nicht durch Glauben oder Werke - das kann der Einzelne sein Gerettet ”.

Es gibt dann einen anderen Weg, "zu wissen", und obwohl eine obskurantistische Verschwörung die Gnosis und ihre initiative Weisheit aus der offiziellen Geschichte gelöscht hat, fand ich auf "gnostische" Weise die Lösung, um mit der Stimme zu kommunizieren.

Es gibt tatsächlich einen Weg, Wissen "jenseits" der Vernunft zu erlangen, ohne in die Mechanik der Frage und der Antwort, des Vergleichs und der Schlussfolgerung, der Analyse und Synthese, kurz der Dialektik, zu fallen. Und es ist sehr einfach. Besteht aus **Entsorgen Sie den Geist, um sich zu erinnern**,

analog zu der Haltung, die das Bewusstsein einnimmt, wenn es nach einer Erinnerung im Gedächtnis "sucht".

In diesem Fall geht es nicht darum, eine kontemplative Haltung einzunehmen, einen "leeren Geist", sondern eine dynamische Handlung, die "sucht", ohne "zu fragen".

Die Weisheit, dies zu verstehen, besteht darin, die Tatsache zu akzeptieren, dass das Bewusstsein in Richtung von Bereichen des Geistes "steuerbar", "steuerbar" ist.

Wenn wir es wünschen **merken** etwas, Grund kann oder kann nicht in Frage stellen, aber die Erinnerung **kommt** unerbittlich. Welche Krawatte habe ich zum Beispiel auf der Party von Juan Pérez getragen? und die Antwort kommt automatisch - die grüne Krawatte. Aber seien wir ehrlich, hat derjenige eine wahre "Antwort" erhalten? oder wenn wir wissen wollten, welche Krawatte wir verwendet haben, haben wir uns vorgenommen, nach der Erinnerung an die zu suchen Party bei Juan Pérez und diese Erinnerung **aufgetaucht** im Bewusstsein als ein Bild, das sofort durch die Vernunft in Form eines Satzes übersetzt wurde: die grüne Krawatte.

Denn wenn wir statt zu fragen einfach die Erinnerung an die abgenutzte Krawatte hervorrufen, wird sie "erscheinen", ohne unbedingt die Antwort auf eine Frage oder einen Vorschlag zu sein.

Als ich dies verifizierte und zuverlässig verifizierte, dass durch "Erinnern" das Bewusstsein auf die Erinnerung "gerichtet" ist, arrangierte ich meinen Geist auf ähnliche Weise, um die Stimme "anzusprechen".

Zuerst war ich erfolglos, hauptsächlich weil die Vernunft Zweifel und Skepsis störte, aber als ich mich gut konzentrierte und die flüchtigen Momente, in denen die Stimme einbrach, in meinem Kopf nachstellen konnte, begann ich Fortschritte zu machen. Die Stimme war in einem Augenblick mit einer Geschwindigkeit erschienen und verschwunden, die größer war als die schnellste meiner Gedanken, bis zu dem Punkt, dass ich ihre Worte manchmal nicht klar unterschied.

Deshalb musste ich mich viel konzentrieren und die Erinnerung hervorrufen, nur das Bewusstsein hervorrufen, nicht hinterfragen, das Bewusstsein für das Auftreten der Erinnerung arrangieren und in völliger geistiger Unbeweglichkeit bleiben. Jeder, der versteht, wird verstehen, dass es keine kontemplative Haltung war, sondern eine energetische Haltung (der Energie), ähnlich der des Kriegers einen Moment vor dem Entladen des Arms mit dem Schwert, voller potentieller Kraft. In der Kontemplation gibt es Frieden (Stille), in der Evokation gibt es erwartungsvolle Energie.

Das mit Erfolg angewandte Verfahren kann ich folgendermaßen erklären: Ich habe in dem Moment, in dem die Stimme erschien, in meinem Geist nachgebildet. Ich habe versucht, diese Erinnerung so "genau" wie möglich zu machen, das heißt, mich psychologisch zum Höhepunkt zu bringen, den ich während der Erfahrung erlebt habe. Dann würde sich die Stimme präsentieren, die Erinnerung an die Stimme, so schnell sie sich "erinnerte", dass sie erschienen war. Aber dann "richtete" er es mit der kürzlich entdeckten "Leitkraft" des Bewusstseins auf "die Stimme" (ich wiederhole: als einer, der sich erinnert) und schaffte es so, die Zeit der Manifestation der Stimme unmerklich "zu verlängern". Die Stimme entstand in der Erinnerung und ich versuchte, die Erinnerung darum zu wickeln, das Accessoire auszuschneiden, mich nur darauf zu konzentrieren und zu versuchen, Vergänglichkeit in Beständigkeit umzuwandeln, ohne ihre Stimmdynamik zu verlieren. So habe ich erreicht,

Das Erscheinen (der Anfang) machte mir keine Sorgen, aber das Aussterben tat es, weil ich mich im letzten Moment der Stimme immer mehr ausdehnte, bis ich den endgültigen Ton, die genaue Grenze zwischen der Stimme und der Stimme mit völliger Klarheit "hörte" die Stille. Zu diesem Zeitpunkt fühlte

ich mich in meinem Bewusstsein - so auf die Stimme gerichtet - als gäbe es eine ***konische und scharfe Hervorhebung***, wie ein Trichter von der Seite gesehen, an der die Flüssigkeit verschüttet wird.

Die Stimme war an einem Punkt - dem Innenohr - in meinen Geist eingedrungen, und der Scheitelpunkt des psychischen Kegels, in den das Bewusstsein geriet, als es den Moment des endgültigen Aussterbens der "Botschaft" hartnäckig verfolgte, zeigte darauf.

Ich übte diese Art der selektiven Hervorrufung, als ich beim "Untersuchen" (in gewisser Weise) des psychischen Kegels plötzlich in einen leicht spiralförmigen und dampfförmigen Tunnel getaucht wurde, wie ein Wirbel aus heller und milchiger Energie, der bald endete mit einem perfekt definierten und scharfen Bild.

Ich konnte sie gleichzeitig sehen und hören denn von ihr kam die Stimme.

Als er der Stimme in ihrem Aussterben folgte, war sie wie ein Echo an ihrer Ursprungsquelle angekommen und blendete und blendete. Jetzt nicht nur mit einem Innenohr, sondern auch mit einer inneren Vision ausgestattet, war er in ein hohes magmatisches Bild versunken. Weil dieses wundervolle und weise Wort weder von einer Kehle ausgestrahlt wurde, noch von einer menschlichen oder sogar anthropomorphen Entität stammte.

Es sprang einfach aus einer Feuerzunge, die rhythmisch mit dem Werden des Wortes einherging.

- Oh gefrorenes und leuchtendes Feuer, Gott ist Zeuge, dass ich in dir die Göttlichkeit des hyperboreanischen Geistes erkannt habe!

Angesichts dieser göttlichen Gegenwart aus Feuer, Stimme und Weisheit habe ich weder die Torheit des Fragens begangen, noch hatte ich Überraschung oder Wunsch zu wissen oder zu verstehen.

Eine wilde Freude, eine ursprüngliche Freude überkam mich, als die feurigen Logos unter meinem inneren Blick leuchteten. Und diese unbeschreibliche Freude beruhte auf einer Gewissheit: Er hatte etwas längst Verlorenes wiedergefunden, er konnte nicht sagen wann oder wo. Aber genau darum ging es sicherlich, denn die flammende Präsenz war mir nicht unbekannt, obwohl ich sie auf mysteriöse Weise bis zu diesem Moment vergessen hatte. Und die Freude an der Wiedervereinigung erfüllte meinen Geist mit unbeschreiblichem Vergnügen.

Ich weiß nicht, wie lange diese erste Ekstase anhielt, aber ich erinnere mich deutlich an das Wissen, das am Ende der Erfahrung als Sedimentschicht in meinem Bewusstsein "verblieb". Ich sage "Wissen", weil ich durch die telepathische Verbindung mit der mysteriösen Stimme auf einen Strom der Weisheit zugegriffen habe - ich konnte es nicht anders nennen -, der durch das Eindringen in den Geist alle Zweifel auflöste, jede Frage unbrauchbar machte und Gegensätze sammelte und synthetisierte. Dies geschah, weil die Stimme - authentischer Logos - dessen Substanz aus dem Feuer und dem Wort bestand, sein Wort durch die bloße Tatsache übermittelte, mit ihm in Kontakt zu kommen.

Und was sagte die Stimme bei dieser Gelegenheit? Es wäre ein ungeschickter Vorwand, eine solche transzendente Erfahrung in Worten zu beschreiben, aber ich werde dieses Risiko eingehen und die wesentlichen Teile der Botschaft kurz und unvollkommen zusammenfassen:

- "Ich bin ein Wesen der alten Rasse, die vor Millionen von Jahren mit Luzifer auf die Erde kam. Sie nannten mich Engel, aber das ist ein mehrdeutiger Name. Ich war einer der großen hyperboreanischen Führer, und als solcher haben Sie mich in einer fernen Vergangenheit gekannt, die jedoch immer im

Mysterium des reinen Blutes präsent ist. Bei meinem hyperboreanischen Namen müssen Sie mich nennen: Kiew; denn so wird mich die Menschheit am Ende des Dunklen Zeitalters oder Kaly Yuga wieder "kennen". Sie sind mit mir vereint, wie unzählige andere Geister, die durch das Symbol des Ursprungs verkettet sind, die Verbindung, die das Geschaffene mit dem Ungeschaffenen verbindet: Sie und jeder von ihnen können mich und den Ursprung der Rasse des Geistes erreichen und das lösen Das Geheimnis des Labyrinths, das die Illusion erschaffener Formen durchquert, den Pfad des reinen Blutes verfolgt, wie du es jetzt getan hast, ohne es zu verstehen. Dort, im Ursprung, gibt es andere Wesen wie mich, die zur Rasse des Geistes gehören und die sie auch Engel genannt haben. Aber in Wahrheit kommen wir alle von der Venus, **des Tores der Venus**.

- Du kannst mit mir kommunizieren, wann immer du willst, jetzt wo du weißt, wie du auf dem Pfad des reinen Blutes zum Ursprung zurückkehren kannst. **Aber du solltest es nicht tun** solange du es nicht geschafft hast, das Geheimnis des Labyrinths zu verstehen und der Besitzer von Raum und Zeit bist. Sonst wirkt meine Anwesenheit wie eine Droge das wird dein aufkeimendes spirituelles Bewusstsein betäuben. Sie sind ein Opfer der großen Täuschung. Du denkst, du bist es und du existierst kaum jenseits der Laune Jehovas Satans. Solange du nicht zurückkommst bewusst Zum Ursprung, wo du jetzt bist, ohne es zu wissen, darfst du nicht zu mir kommen, weil du den Weg verlieren könntest.

Zuerst musst du das sein, was du bereits bist, du musst zu dem Prinzip zurückkehren, von dem du noch nie begonnen hast, und das Paradies wiederherstellen, das du nie verloren hast. Wenn Sie dieses Rätsel lösen, marschieren Sie den Weg des Labyrinths entlang und erreichen das Ausfahrt, Man kann nur sagen, dass ich es bin. Aber keine Angst, Sie werden nicht verlassen, Sie werden charismatisch zum Ende geführt. Folgen Sie den geschlossenen Kreisen des Thule-Ordens, aber hören Sie bei keinem auf; immer vorrücken, bis der vorletzte Kreis erreicht ist; dort werden wir uns wieder treffen. Und schließlich versuchen Sie, dies, meinen Rat und meine Anleitung, weise zu interpretieren: **beim Planetenordnung zuerst der Führer; in der individuellen Reihenfolge zuerst Rudolph Heß**. Folgen Sie also Rudolph Hess und lassen Sie sich von Rudolph Hess inspirieren.“

Ich hatte es geschafft, das Geheimnis der Stimme zu lösen und seine verborgene Quelle, das Göttliche Kiew, zu erreichen, aber unmittelbar nachdem ich diese wunderbare psychische Leistung vollbracht hatte, war es mir verboten, den Kontakt wieder herzustellen, was mir ein seltenes Gefühl der Traurigkeit verursachte. Respektvoll selbst daran gehindert, über die funkelnde Sphinx von Kiew nachzudenken, weil ich - ich akzeptierte es stillschweigend - wegen meiner Unvollkommenheit nur die Hindernisse überwinden wollte, die mich vom vorletzten Kreis der Thulegesellschaft trennten, mit denen ich befugt sein würde, die telepathische Verbindung mit wiederherzustellen der Ursprung.

Ich dachte über all das nach, als der Zug mich schnell nach Pommern brachte. Ich bedauerte, Rudolph Hess nicht in Berlin gefunden zu haben, um zu vertrauen, was geschehen war, und um ihn über das göttliche hyperboreanische Kiew zu befragen.

KAPITEL XVI

Onkel Kurt, was du mir erzählt hast, ist wunderbar! Du allein, innerlich, das heißt, ohne die Hilfe von irgendjemandem hast du einen der befreienden Götter erreicht! - Ich rief aus, beeindruckt von der Ähnlichkeit seiner Erfahrung mit meiner Wahrnehmung dieses unendlichen Augenblicks, der Nacht des Erdbebens, in der ich über das göttliche Bild der Jungfrau von Agartha nachdachte.

- Und sag mir Onkel: - Ich fügte hinzu und ignorierte die protestierenden Gesten von Onkel Kurt, der seine Geschichte linear fortsetzen wollte. Könnten Sie die Macht behalten, mit Kapitän Kiew zu

kommunizieren? Ich meine: hast du es später gehört? Hörst du es heute noch?

"Ja, neffe", sagte er resigniert. Obwohl mehrere Jahre vergingen, bis ich es wagte, ihn direkt anzusprechen, führte mich seine Stimme zu jeder Zeit und rettete kurz darauf mein Leben in Asien, wie Sie sehen werden, wenn Sie mich die Geschichte fortsetzen lassen. Aber ich erwarte eine positive Antwort auf Ihre letzte Frage: Ich höre ihn immer noch; führe mich immer noch. Er befahl mir, nach Santa Maria zu kommen und hier zu bleiben. Und obwohl ich sein Mandat erfüllte, tat ich es widerwillig, und all diese Jahre, diese dreiunddreißig Jahre, verbrachte ich in offener Rebellion gegen die unbekanntes Vorgesetzten. Ja, neffe: Er hat viele Male mit mir gesprochen und spricht immer noch mit mir, wie er es vor Ihrer Ankunft getan hat, als das Summen der Bienen vibrierte Klang des Dorje der Druiden und warnte mich, dass ich angegriffen werden würde; aber ich habe nicht auf seine Botschaften geantwortet. Ich habe es seit 1945 nie mehr gemacht.

- OH MEIN GOTT! Warum, Onkel Kurt? Wie kannst du schweigen, gleichgültig vor der Stimme der Götter bleiben? Er verstand seine Haltung nicht und ließ ihn es fast durch Schreien wissen. Verfolgt von den Druiden, von der Weißen Bruderschaft, von einer ganzen Hierarchie höllischer Wesen: Wie könnte die einzig mögliche Hilfe, die Hilfe der befreienden Götter, verachtet werden? Oh mein Gott, wie schwer war es mir damals, Onkel Kurt zu verstehen.

- Ich weiß, dass du mich nicht verstehen kannst, Arturo. Aber Sie müssten sich an meine Stelle setzen, 1945 in meinen Schuhen sein, Deutschland von der Synarchie der Alliierten zerstört sehen und überprüfen, ob die Weisen, die Eingeweihten des Schwarzen Ordens, spurlos in den antarktischen Oasen verschwunden sind . oder durch die erweiterten Türen. Und während sie gingen, bis zur letzten Schlacht oder wer weiß wie lange, erhielt ich den Befehl, allein in der Hölle zu bleiben, um eine Mission zu erfüllen, von der ich überhaupt nichts wusste und an die ich nicht glaubte. Ja, neffe, du kannst es einen Mangel an Glauben nennen oder was auch immer du willst, aber ich glaubte nicht, dass mein Aufenthalt hier wirklich wichtig war: Ich fühlte mich verlassen, von den Göttern verraten und mir selbst überlassen. Was könnte ich angesichts der triumphalen Großen Verschwörung tun? Und doch hat er sich geirrt. Jetzt weiß ich, und ich hoffe, es ist nicht zu spät, um meine dumme Haltung zu korrigieren. Der Brief von Belicena Villca hat mir einen unerwarteten Teil der Geschichte gezeigt, eine Seite, die meinem Leben einen endgültigen Sinn gibt. Denn natürlich bleibt es mir nur, mit Ehre zu sterben, um den Fleck dieser Jahre unedler Stille wegzuwaschen.

Onkel Kurt quälte sich vergeblich und wieder war ich es, der seinen Schmerz verursachte. Ich fluchte, nachdem ich gefragt hatte und wollte, dass die Erde mich genau dort verschluckt. Und seine subjektive Selbstkritik war nicht aufzuhalten.

- Ich bin ein ⚡ Arturo! Ein Eingeweihter des Schwarzen Ordens ⚡! Sagte er verzweifelt. Und ich habe mich in einer angenehmen Situation gehalten; all die Jahre versteckt, aber sicher, bequem sicher: ¡Verdammt, ich und alle Offiziere ⚡, die auf die gleiche Weise gehandelt haben! Wir hätten kämpfen, junges Gewissen bilden und hyperboreanische Weisheit offenbaren sollen! Aber wir ziehen es vor zu schweigen, eine feige Haltung einzunehmen, die vorgab, umsichtig zu sein: Stellen Sie sich vor, Arturo: Wenn nicht einmal die Götter antworten könnten, wie viel weniger muss ich jemanden aufklären! Und weißt du warum? Denn tief im Inneren glaubten wir weder an die neuen Generationen noch an den Triumph des Führers noch an die letzte Schlacht! Vielleicht, und ich sage nur "vielleicht", lassen Sie uns teilweise entschuldigen, weil nach unserer Überzeugung die Hand des Feindes, die Macht der Illusion der Weißen Bruderschaft, eingegriffen haben muss. Wir waren ungläubig und egoistisch, und wir sollten von den Göttern keine Vergebung erwarten, denn sie sind keine Richter. In Wahrheit sind wir an uns selbst gebunden, an unsere Ehre ...

Bis heute, neffe, habe ich die Rolle des Opfers übernommen und mit Unnachgiebigkeit bestätigt, dass

nichts gegen die Synarchie getan werden kann, außer auf die letzte Schlacht, das Ende der Welt, die Apokalypse, eine göttliche Intervention zu warten. Und er sagte dies mit Ironie, ohne zu glauben, dass die Parusia passieren würde, dass ich sie sehen würde. Und in meiner Verachtung und in der Gleichgültigkeit so vieler anderer, die vielleicht wie ich handeln, verurteilen wir diejenigen zur Unwissenheit, die sicherlich am wesentlichen Krieg teilnehmen müssen, an der letzten Schlacht des wesentlichen Krieges. Oh Götter, wie dumm wir waren! Ich hatte es bis heute nicht verstanden, bis du gekommen bist und mir dein vorherbestimmtes Leben gezeigt hast, bis du mir die Jahre des Suchens und erzählt hast

Sie haben mir gezeigt, dass es unmöglich ist, irgendwo die Wahrheit zu finden: Wie blind hätten Sie sich retten können, wenn Sie mich schon einmal gekannt hätten! Ich, Oskar oder jeder, der die Wahrheit kannte! Oh Arthur, was haben wir getan?! Wir haben unser elendes Leben gerettet, aber auf Kosten des Verlusts der Ehre, der Übergabe der Jugend an ihre eigenen Kräfte, damit sie vom Feind korrumpiert und zerstört werden können ...

- Aber Onkel Kurt - ich sagte, er wollte ihn beruhigen - Sie haben einen Befehl von Kapitän Kiev erhalten: Sie mussten aus strategischen Gründen versteckt bleiben und vielleicht auf den Brief von Belicena Villca warten. Es kann sein, dass andere ⚡ gehandelt haben Egoistisch, wie Sie sagen, aber ich finde Ihre Geschichte, meine und die von Belicena Villca, sehr bedeutsam. Ich sehe alles sehr synchron, sehr zufällig, und mir fällt ein, dass die Götter es vorher berechnet hatten. Sie dürfen also nicht umsonst bitter sein: Die Dinge werden Sinn machen, Ihre dreiunddreißig Jahre in Santa María werden Sinn machen, wenn wir der Bitte von Belicena Villca nachkommen und ihren Sohn und das Weise Schwert finden, wenn wir ihren Brief zeigen an Nimrod de Rosario und wir schlossen uns seinem Orden der Weisen an.

- Vielleicht hast du Recht. Aber ich habe meinen Fehler überprüft und nichts wird mich daran hindern, die Ehrenschild zu bezahlen, die ich denen schulde, die nach mir kamen. Die Schulden sind bei dir, Arturo, ich weiß! Und dafür bin ich bereit, wenn nötig zu sterben; mit Ehre sterben, wie ein Offizier ⚡ stirbt. Ja, Arthur, betrachte es als einen Eid: Ich werde dich vor den Druiden beschützen, ich werde dir alle Fähigkeiten und Kräfte zur Verfügung stellen, die ich im Schwarzen Orden entwickelt habe, und ich werde für dich sterben, wenn nötig, damit du es erfüllst die Mission, die Belicena Ihnen anvertraut hat! Villca!

Es hatte keinen Sinn, Onkel Kurt davon zu überzeugen, dass die Situation nicht so schlimm war, dass niemand sterben würde. Ich konnte ihn nur von meiner Naivität überzeugen. Eines war jedenfalls klar: Unglaublicherweise besaß sie die Fähigkeit, telepathisch mit Captain Kiev zu kommunizieren, einem der Lords of Venus, den Belicena Villca in ihrem Brief wiederholt erwähnte.

KAPITEL XVII

Ich habe mir versprochen, Onkel Kurt nicht mehr zu unterbrechen. Seine Geschichte ging weiter So: Gemäß den im Umschlag enthaltenen signierten und versiegelten Papieren geliefert von SS Oberführer Papp war bereits Mitglied der Schutzstaffeln (Guard Steps o ⚡) und ging zum Training an die **Ordensburg von Crossinsee** eingearbeitet mit dem Grad von ⚡ Obersturmführer²⁵.

Zu ich weiß normal eingegeben, für die Karriere des Offiziers, mit dem Abschluss ⚡ Untersturmführer²⁶ aber die Absolventen von NAPOLA, für seine militärische Vorbereitung Zuvor wurden sie mit einem weiteren Abschluss aufgenommen. Aus diesem Grund habe ich als eingegeben Obersturmführer der

²⁵ Obersturmführer: Leutnant Grad in der ⚡.

²⁶ Untersturmführer: Grad der Fähnrich in der ⚡.

legendären 1. Panzerdivision Leibstandarte Adolf Hitler und weil die Ostenführer des Selektiven Körpers der Orientalistik der NAPOLA hatten ihren natürlichen Sitz in der Leibstandarte.

Die Beamten **⚡** erhielten Unterricht in speziell für diesen Zweck vorbereiteten Zentren in verschiedenen Teilen Deutschlands. Sie sind **Ordensburg**, Burgen-Klöster, umgeben von Wäldern und Parks, autark in Bezug auf den Bildungszweck, für den sie vorbereitet worden waren. Drei **Ordensburger** waren abhängig von der **NSDAP** und eine, die Burg von **Werwelsburg**, gehörte ausschließlich der Waffen SS.

Crossinsee In Ostpreußen war er körperlich und geistig ausgebildet und absolvierte eine rein militärische Ausbildung. **Vogelsang** im Rheinland gab er politische und mystische Lehre und schließlich **Sonthofen** in Bayern befasste er sich mit der höheren Ausbildung von Offizieren **⚡** in Politik, Diplomatie oder Militärische Künste. Zu diesen drei Bezirken, **Crossinsee**, **Vogelsang** und **Sonthofen**, Es wurde in dieser Reihenfolge besucht, wobei es je nach Karriere ein oder mehrere Jahre in jedem von ihnen bleiben konnte. Aber **Werwelsburg** nur eine authentische Elite, außerordentlich ausgewählt, die danach strebte, die Einweihung in das verborgenste Wissen des Schwarzen Ordens **⚡** zu erhalten, dessen Großmeister der war **Reichsführer** Heinrich Himmler.

In meinem speziellen Fall gab es ausdrückliche Anweisungen von Rudolph Hess, den Aufenthalt in zu beschleunigen **Crossinsee** und **Vogelsang** Ich war also nur drei Monate im ersten und drei Monate im zweiten Bezirk. Im **Sonthofen** Ich war sechs Monate und verbrachte dann drei Monate in **Bernau**, in der Nähe von Berlin, einem geheimen Zentrum der SD²⁷ wo der Unterricht in Spionageabwehrtechniken unterrichtet wurde. Insgesamt fünfzehn lange und harte Studienmonate, die Ende 1938 ihren Höhepunkt fanden, als mit dem Grad von SS Hauptsturmführer²⁸ Als Student habe ich die offiziellen Klassenzimmer und Bibliotheken endgültig verlassen.

Seit meiner Ankunft in Deutschland im Jahr 1933 waren sechs Jahre vergangen, in denen ich eine Elite-Ausbildung erhalten hatte, die so spezifisch und gut durchdacht war, dass ich mir kaum vorstellen konnte, wie sie hätte verbessert werden können.

An diesem Tag - fuhr Onkel Kurt fort - würden Deutschland und seine Verbündeten in den totalen Krieg gegen die Mächte der Materie eintreten, einen Krieg, der schrecklicher war als der des Mahabharata, und als die Zeit ablief, hatte ich die Gelegenheit, dafür zu handeln das Wohl meiner Heimat und der Menschheit. In der Tat, neffe: Bevor der Konflikt ausbrach, erhielt ich meine erste Mission, ein Unternehmen, das so seltsam war, dass es schwierig sein würde, sich in militärische Operationen einzufügen, besonders heute, wenn „professionelle“ Armeen gut geölte Maschinen und Soldaten einfache Roboter sind. Aber ist das die Waffen **⚡** Es war nicht nur eine Organisation Militär, aber der äußere Ausdruck des Schwarzen Ordens, eines Ordens hyperboreanischer Eingeweihter: Es gab dann neben klassisch militärischen Operationen Missionen mit esoterischem Nettocharakter. Eine davon war die Operation Altwesten, die Professor Schaeffer 1937 durchgeführt hatte, finanziert und geleitet von der **⚡**. Wie Rudolph Hess erwartet hatte, war mein Schicksal an diese SS Expedition nach Tibet gebunden, und niemand, nicht einmal der Verräter Schaeffer, konnte mich daran hindern, daran teilzunehmen. 1937 war die Gruppe jedoch bereits gegangen und nur ein Jahr später schloss ich mich ihnen in Tibet an.

Die vorherigen Umstände waren nicht weniger seltsam, aber ich werde Ihnen nach dem Abendessen davon erzählen - sagte Onkel Kurt überraschend. Er sah auf die Uhr und hob erstaunt die Hand auf die Stirn. Ich bin rücksichtslos! Vor fünf Stunden dass ich Sie unterhalte, ohne darüber nachzudenken, dass Sie zum ersten Mal seit fünfzehn Tagen das Bett verlassen. Geht es dir wirklich gut Sag mir die Wahrheit,

²⁷ Sicherheitsdienst: Sicherheitsdienst der **⚡**

²⁸ Hauptsturmführer: Rang des Kapitäns in der **⚡**.

denn vielleicht ist es besser, wenn du ins Bett gehst und das Abendessen erhöhst.

- Mir geht es sehr gut, Onkel Kurt - sagte ich - und wenn Sie die Wahrheit wissen wollen, fühle ich jetzt Hunger. Also lass uns zum Abendessen gehen!

Onkel Kurt lachte fröhlich, als wir ins Esszimmer gingen. Eine Stunde später kehrten wir zurück, um uns in den Sesseln niederzulassen, nachdem wir ein kaltes und leichtes Abendessen mit Aufschnitt und Salaten gegessen hatten, bei dem wir über verschiedene Themen sprachen, die nichts mit der unterbrochenen Erzählung zu tun hatten. Endlich, bei einer Tasse Kaffee, beschloss Onkel Kurt, die Geschichte fortzusetzen.

"Es ist eine schöne Sommernacht", sagte er. Klarer Himmel, angenehme Temperaturen, Stille und ländliche Düfte. Ich schlage vor, wir sitzen unter den Nefen Weiden! Sie werden sehen, dass Sie die Frische der Nacht genießen, während wir mit der Geschichte fortfahren.

"Oh nein", antwortete ich. Wir gehen besser zurück ins Wohnzimmer. Wir werden uns dort wohler fühlen. Es tat mir leid, Onkel Kurts Begeisterung zu verderben, aber ich wollte mich nicht den Bulldoggen stellen. Er wusste, dass er es früher oder später tun musste, aber er würde versuchen, es zum Tageslicht zu machen. Die Bulldoggen nachts wieder? Die Idee erfüllte mich mit Besorgnis, aber Onkel Kurt hätte es nicht bemerken sollen, zuckte mit den Schultern und ging ins Wohnzimmer, gefolgt von mir.

- Drei oder vier Wochen nach meiner Ankunft in Crossinsee kehrte ich nach Berlin zurück - fuhr Onkel Kurt fort -, um Konrad Tarstein, meinen Ansprechpartner bei der Thulegesellschaft, zu interviewen.

Die Gregorstraße 239 entsprach einem alten Zweierhaus Pflanzens, die mehr als zwei Jahrhunderte lang gefährlich gewesen sein müssen und deren einziger Bewohner Konrad Tarstein war, erwies sich als typisch kleinbürgerlicher Berliner, kahl, kurz, mit einem dicken Bauch, der perfekt zur Altersschwäche des Ortes passte.

Es ist wahrscheinlich, dass ein solcher Ort und ein solches Thema, dachte ich, potenzielle Spione irreführen oder unruhige Aspiranten enttäuschen sollten. Ich erlitt den zweiten Effekt, indem ich auf einen schimmigen Ring traf, der sich in einem Bronzegriff drehte, der zweifellos an der klapprigen Tür befestigt war.

- Ja? Fragte eine schrille Stimme, die aus einem undefinierten Ort kam.

"Ich bin Kurt Von Sübermann", sagte ich und ging zu dem winzigen Guckloch, das ich schließlich in einer der Türverkleidungen entdeckt hatte, von wo aus mich ein paar schwer fassbare kleine Augen ungeduldig beobachteten. Herr Rudolph Heß hat mich geschickt ...

Die Tür öffnete sich und eine kleine, gedrungene Gestalt erschien mit ausgestreckter Hand zur Begrüßung.

"Ich bin Konrad Tarstein", sagte er. Komm rein, ich habe auf dich gewartet.

Der Innenraum verbesserte den ersten Eindruck überhaupt nicht. Ausgestattet mit offensichtlich schlechtem Geschmack, in einer nachlässigen Mischung aus Formen und Stilen, genügte ein paar Minuten im Haus, um sich entmutigen zu lassen, dass etwas Wichtiges da war oder sein könnte. Und doch habe ich viel von der Thulegesellschaft erwartet, in der ich laut Rudolph Hess Antworten auf alle meine Fragen finden würde.

Er saß in einem lächerlichen Louis XV-Sessel, der dort nichts zu tun zu haben schien, vor einem normannischen Tisch und einigen Mönchsstühlen und bemerkte überrascht, dass Konrad Tarstein sich darauf vorbereitete, eine Karte auszufüllen. Es war das weiteste von einer spirituellen Aktivität entfernt, die ich mir vorstellen konnte, und deshalb zögerte ich, meine persönlichen Informationen zu geben, eine Haltung, die Tarstein fälschlicherweise als Produkt der Angst interpretierte.

"Fürchte dich nicht", sagte Tarstein, "die Bücher des Ordens konnten nie gefunden werden." Ich kann Ihnen versichern, Herr Von Sübermann, dass es nie ein großes Leck bei Einzelheiten des Kultes oder der Identität unserer Mitglieder gegeben hat. Wir haben Desertionen und geringfügigen Verrat erlitten, aber immer auf oberflächlichen Ebenen des Ordens und von Menschen, die keine sehr genauen Kenntnisse der internen Organisation besaßen.

- Erhalten Sie viele Bewerber, Herr Tarstein? -Ich fragte nach.

Konrad Tarstein sah von der Karte auf und beobachtete mich lange neugierig. Endlich, als würde er eine Vergesslichkeit oder Unterlassung bemerken, legte er eine Hand auf seine Stirn, als sein Gesicht mit einem Lächeln aufleuchtete.

- Der Mangel an Rudolph Hess! Sagte er als würde er laut nachdenken. Seine ewige und schüchterne Sparsamkeit. Ich hätte annehmen sollen, dass Sie nicht wissen, dass dieses Interview nicht Teil einer regulären Praxis bei der Thulegesellschaft ist. Sag mir Kurt Von Sübermann Welche Informationen haben Sie von Rudolph Hess erhalten, um hierher zu kommen?

Ich antwortete voll und ganz auf alles, was ich über die Thulegesellschaft wusste: Was Rudolph Hess in unserem Kanzlergespräch in der Abschlussnacht gesagt hatte, und den Hinweis auf einen „Kontakt“ in Berlin, Konrad Tarstein, der in seinem Brief enthüllt wurde, der mir durch die Thulegesellschaft in die Hände kam **↔ Oberführer** Papp.

Während er sprach, fiel mir der Zweifel auf, dass aufgrund eines Fehlers, den ich bei der Interpretation der Anweisungen gemacht hatte, ein unerwartetes Missverständnis aufgetreten war. Aber egal wie sehr ich nachdachte, ich konnte keinen Grund finden, der Tarsteins Überraschung bei meiner Frage nach der Aufnahme anderer Bewerber bei der Thulegesellschaft hätte verursachen können. Oder sind tatsächlich andere Bewerber nie in die Gregorstraße 239 gekommen? Dies wurde mir einige Minuten später von Konrad Tarstein bestätigt. Er genehmigte mit einer Geste seines kahlen Kopfes alles, was ich sagte, und nachdem er die Akte in eine Aktentasche aus Leder gelegt hatte, lud er mich ein, in die riesige Villa zu gehen.

Das Zimmer, in dem wir uns befanden, war durch einen Korridor von der kleinen Halle aus mit der Haustür verbunden. Rechts befand sich eine Treppe aus fein poliertem und mit Teppich ausgelegtem Holz, die über eine 90-Grad-Kurve in das Obergeschoss führte und sich auf dem Geländer fortsetzte, das sich seitlich entlang eines Korridors erstreckte und von unten perfekt sichtbar war. Vor dem Raum befanden sich zwei Türen mit großen geschnitzten Holzrahmen. Durch die Tür rechts gelangten wir mit Tarstein auf einen offenen Innenhof, der von Galerien mit kleinen Säulen unter normannischen Bögen umgeben war, in denen jeweils Türen geöffnet wurden. Wir folgten der Galerie auf der linken Seite, gingen die Strecke zu einer Seite des gekachelten Innenhofs und gingen weiter durch ein Quertor, das zu einem anderen Innenhof führte.

Bevor wir dort ankamen, betraten wir die letzte der unzähligen Türen, die zu den transponierten Galerien führten. Der Ort, an dem wir nach einem solchen labyrinthischen Ausflug angekommen waren, war wirklich überraschend. Wenn man die Tür zur Galerie schließt, würde man sagen, dass wir eine moderne Wohnung betreten, eher wie in einem Wolkenkratzer in der Bernaverstraße als dort, im Herzen eines

heruntergekommenen Herrenhauses aus dem 18. Jahrhundert.

- Sind Sie von Herrn Kurt überrascht? Fragte Konrad Tarstein lächelnd. Ich ließ einen Flügel dieses alten Hauses umbauen, um in etwas Komfort zu leben. Nichts Besonderes, eher einfach, aber bequem für diejenigen, die bereits einen Großteil des letzten Weges zurückgelegt haben.

. . . Siehe Kurt, das ist die Küche, modern und gut installiert; dieses, das Esszimmer und das Wohnzimmer. Hier bitte. Sehen Sie, das sind die Schlafzimmer, es gibt zwei, weil ich normalerweise ein verheiratetes Paar alter Freunde als Gäste beherberge. Komm vorbei Kurt; Sie sehen, dies ist die Hauptumgebung, in der ich den größten Teil des Tages und der Nacht verbringe.

Wir standen vor einem großen Raum, dessen vier Wände mit Regalen mit Büchern bedeckt waren. In der Mitte enthüllte sie unter einer quadratischen und höhenverstellbaren Lampe, die von der Decke herabhing, einem Tisch mit Büchern, von denen einige offen, andere gestapelt waren, und mehreren Manuskripten Konrad Tarsteins Arbeitsplatz oder Arbeitszimmer.

Etwas überwältigt von dem besonderen Schauspiel, das ich erlebte und das den Wunsch enthielt, sofort die Buchrücken der offensichtlich sehr alten Bücher zu untersuchen, enthielt ich meine Angst und fragte: - Weil hier? Warum ein Haus in einem Haus bauen? War es nicht praktikabler, eine andere, komfortablere Immobilie in einer respektableren Nachbarschaft zu erwerben?

"Leicht, leicht, Kurt", sagte Tarstein, "dies wurde aus einem wichtigen Grund so gemacht: Wir können dieses Eigentum, das uns sehr am Herzen liegt, nicht aufgeben. Darin sind sehr wichtige Dinge für Deutschland und die Menschheit geschehen. Aus diesem Grund halten wir es intakt, obwohl es nur wenige sind, die es normalerweise besuchen, ohne etwas an seinen alten und beunruhigenden Möbeln zu ändern. Vor dreißig Jahren, 1908, war hier eine geheime Gruppe tätig, deren Mitglieder 1912 den Germanenorden gründeten, aus dem später die Thulegesellschaft und die **NSDAP** Versteht du jetzt, warum wir dieses Haus behalten sollten?

- "Weil hier alles angefangen hat", sagte ich bewundernd.

- Genau hier begann die Geschichte des nächsten Jahrtausends zu schreiben. Hier, nur hier, kamen eines Tages die Unbekannten Vorgesetzten, um die Gründung des Dritten Reiches zu besiegeln !! Bevor Berlin von seinen Fundamenten fällt, kann in diesem heiligen Haus eine Nadel berührt werden.

Als Konrad Tarstein auf diese Weise sprach, nahm seine schrille Stimme prophetische Töne an und wurde magnetisch und verführerisch, was ihn manchmal das bizarre Aussehen des Sprechers vergessen ließ.

"Lassen Sie uns eine Tasse Tee trinken", schlug Tarstein vor, "und ich erzähle Ihnen einige Dinge, die Sie über die Thulegesellschaft wissen sollten, und die Vereinbarung, die wir mit Rudolph Hess über Ihre Aufnahme getroffen haben."

Ich begleitete ihn und bereute es, diese faszinierende Bibliothek verlassen zu haben, sogar die brandneue Küche. Wir verließen die Bibliothek durch eine andere Tür neben der, die wir betreten hatten, und gingen zurück zur Galerie und zur Terrasse. Ich habe verstanden,

So erstreckte sich Konrad Tarsteins Haus über den Flügel des alten Herrenhauses in Richtung des zweiten Stocks.

- Wie viele Zimmer hat das Haus? Ich fragte, während ich den aromatischen Shanghai-Tee versüßte.

- "Ich zähle beide Stockwerke, ungefähr ... dreißig oder zweiunddreißig Zimmer", antwortete er rätselhaft. Wer könnte es wissen?

Er sah mich einen langen Moment an, als würde er sich fragen, ob er dort anhalten oder die Antwort vervollständigen sollte. Endlich schien sich etwas in ihm zu entspannen, und er entschied sich für die zweite Alternative.

- Schau Kurt, ich weiß nicht, ob du bereits bereit bist, bestimmte Tatsachen zu akzeptieren, die über das normale Verständnis des einfachen Mannes hinausgehen. Da wir beabsichtigen, Sie zu einem hyperboreanischen Eingeweihten zu machen, werden solche Tatsachen früher oder später auf keinen Fall überraschen: Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Sie sie verstehen. Also werde ich Ihnen Informationen geben, die für jeden rationalen Verstand logisch unglaublich wären, aber nicht für uns, weil sie der strengsten Wahrheit entsprechen, die von allem perfekt überprüft werden kann. Initiiert: **In diesem Haus gibt es heute vielleicht 32 Zimmer, aber morgen vielleicht 35, 40 oder mehr. oder vielleicht weniger, 20, 25, 30, wer könnte das wissen?**

Natürlich, neffe, gab mir diese Offenbarung das Missverständnis, das Tarstein erwartet hatte. Vergessen Sie nicht, dass ich erst 19 Jahre alt war und immer noch schockiert war über die kürzlich erworbene Fähigkeit, die Stimme von Kiew, dem Herrn der Venus, zu hören. Ich war jedoch nicht erschrocken und nahm seine Worte ruhig auf. Konrad Tarstein fuhr fort, anscheinend zufrieden mit dem Null-Effekt seiner Daten.

- Das ist kein gewöhnliches Haus, Kurt. Nein, Sir, Sie sind in dem, was wir a nennen **befreites Quadrat**, ein **oppidum**, das heißt, ein Raum **gewonnen** der Feind. Obwohl Sie nur Mauern sehen, die den bebauten Bereich umgeben, verbergen sie nur a **strategischer Zaun** namens **Archemona** oder **Ich bin besessen**, das trennt und isoliert den Platz von **Valplads** oder feindliches Gebiet, das heißt, der **Campus Belli**. Du kannst die Archemone nicht wahrnehmen, weil du noch nicht initiiert bist und deine Seele deine spirituelle Vision blockiert: Nur dein ungeschaffener Geist ist in der Lage, die zu erfassen **charismatischer Zaun** der Arquémone. Aber du wirst sehen, Kurt, du wirst sehen. Und dann wird er verstehen, dass das, was unmöglich erscheint, real ist und dass das Haus **nicht geometrisch stabil** weil seine Struktur nicht wie jedes Haus ausschließlich an den geschaffenen Archetypen beteiligt ist, sondern ein ungeschaffenes Element darin eingreift, **das Unendliche Tatsächliche!**

Nach dieser Ankündigung seufzte Tarstein und sagte: - Hier, Kurt, vergeht die Zeit auf andere Weise, nicht synchron mit der äußeren Zeit, mit der Weltzeit. Aus diesem Grund wurde in diesem Raum vom Platz befreit und mit seiner eigenen Zeit der Bau **kann nicht stabil sein** und nicht nur ihre Sektoren variieren, sondern sie tun dies synchron mit dem **Innere Zeit: Jahrhunderte und Jahrtausende der Distanz könnten gerettet werden, wenn man durch eine dieser Türen geht**. Durch eine solche Öffnung von Zeit und Raum, meine Vorfahren, die Herren von Tharsis des germanischen Zweigs, die zu einem mittelalterlichen Orden gehörten, der historisch bekannt war als Einherjar: Sie sollten wissen, dass mein Nachname Tarstein bedeutet **"Stein der Tharsis"**, in Erinnerung an ein legendäres Haus, das seine rassischen Ursprünge auf die Weißen Atlanter zurückführt, die weißen Überlebenden von Atlantis. Ich weiß, dass das für dich fantastisch klingen wird, aber ich bin von einer Rasse abstammen, die aufgrund von Jahrhunderten verborgen blieb hartnäckige Verfolgung, tödliche Verfolgung, der sich die Mächte der Materie unterworfen haben, dh die verborgene Hierarchie, die von dunklen außerirdischen Wesen mit Sitz in Chang Shambalá geleitet wird.

Ich werde klarer sein: Meine Familie, der deutsche Zweig der Lords of Tharsis, stammte ursprünglich aus Schwaben, einem Land, in dem sie sich im 13. Jahrhundert mit größter Geheimhaltung niedergelassen hatten und vor einem legendären Angriff der Dämonen geflohen waren, der unser gesamtes Leben fast ausgerottet hätte Verwandtschaft. Dort blieben sie vier Jahrhunderte lang und bewahrten die

hyperboreanische Weisheit, die unserem Haus in der Antike anvertraut worden war. Im 16. Jahrhundert gründete ein hyperboreanischer Papst aus England am Hofe von Kaiser Rudolf II. In Prag den Einherjar-Orden, der darauf abzielte, zu jeder Zeit in der Geschichte eine genaue Methode zu entwickeln und anzuwenden, um die Ankunft des Herrn des Absoluten zu lokalisieren Will, der Gesandte des Lord of War, das heißt der Führer der Weißen Rasse. Zu dieser Zeit, Der Papst entschied, dass die beste Strategie für die Aufrechterhaltung und Dauerhaftigkeit des Ordens voraussetzte, dass seine Mitglieder immer acht Linien angehören, die aus den reinsten Blutlinien Europas ausgewählt wurden. Der Fall war, dass einer der vom Papst gerufenen Fürsten meiner Familie gehörte, während ein anderer aus dem Hause Branderburg stammte, aus einer Nebenlinie der Hohenzollern. Der Orden arbeitete in den folgenden Jahrhunderten im Geheimen, bildete hyperboreanische Eingeweihte und wartete auf die Zeiten der Ankunft des Großen Häuptlings der Weißen Rasse. Die wichtigste Aktionsbasis war die während ein anderer aus dem Hause Branderburg stammte, aus einer Nebenlinie der Hohenzollern. Der Orden arbeitete in den folgenden Jahrhunderten im Geheimen, bildete hyperboreanische Eingeweihte und wartete auf die Zeiten der Ankunft des Großen Häuptlings der Weißen Rasse. Die wichtigste Aktionsbasis war die während ein anderer aus dem Hause Branderburg stammte, aus einer Nebenlinie der Hohenzollern. Der Orden arbeitete in den folgenden Jahrhunderten im Geheimen, bildete hyperboreanische Eingeweihte und wartete auf die Zeiten der Ankunft des Großen Häuptlings der Weißen Rasse. Die wichtigste Aktionsbasis war die Markgrafschaft von Brandenburg, das ab dem 12. Jahrhundert ein erbliches Fürstentum in Fehde mit dem Kaiser war. Und genau, die Anwesenheit des Ordens hat nichts mit dem späteren Aufstieg des Hauses Branderburg über die anderen Fürstentümer Europas zu tun, bis 1791 die von Friedrich Wilhelm III. Erreichte Investitur des Königs erlangt wurde. Dann wurde Preußen geboren, der Staat, in dem die Das nationale Leitprinzip war die Ehre, bei der die Familie um die autoritäre und vorbildliche Figur des Vaters organisiert war, in der die Ordnung in allen sozialen Schichten, im Adel, in der Bourgeoisie und in der Bauernschaft herrschte, weil sie in den stark verwurzelten Vorstellungen von Pflichterfüllung von Rettung des bedingungslosen Gehorsams der Untergebenen, der gesamten Unterordnung der Beamten und der strengsten militärischen Disziplin.

Vor allem aber war Preußen von Anfang an ein Militärstaat: Zwei Drittel seines Budgets waren für die Unterstützung der mächtigen nationalen Armee bestimmt, die Frankreich, Österreich, Russland usw. Niederlagen zufügte und Respekt und Bewunderung für die Strenge auferlegte und stattliche preußische "Lebensweise". Und neben der Kunst des Krieges wurden hier Philosophie, Literatur und Musik gepflegt. Aber nichts von dieser Revolution geschah zufällig: Der Orden probte in einer Gesellschaft mit reinem Blut die neue Ordnung, die der Führer bei seinem nächsten Kommen auf ganz Deutschland und die Welt anwenden würde. Deshalb hat der Führer seine Schuld gegenüber Preußen nie verborgen und sein Mitgefühl für Friedrich II. Von Preußen und für Bismarck, den Eisernen Kanzler, öffentlich gemacht.

Na dann, Kurt: Der alte Einherjar-Orden war im 19. Jahrhundert so stark, dass einer seiner Eingeweihten 1840 zum König von Preußen gekrönt wurde. Ich beziehe mich auf Friedrich Wilhelm IV., Höflich "Damien von Branderburg" genannt, wegen seiner Liebe zur Beredsamkeit und in Erinnerung an die berühmte Rhetorik von Ephesus. Es war derselbe König, der Marienburg wiederaufbauen ließ, die Burg, die im Mittelalter den Großmeistern des Deutschen Ordens als Residenz diente; Wie Sie wissen, werden diese Restaurierungsarbeiten derzeit von durchgeführt eine spezielle Abteilung der **⚡**, die direkte Aufträge der **Reichsführer** Himmler. Und es war derselbe König, der angesichts der Tatsache, dass die alte Gefahr nachgegeben hatte und die Dämonen nicht verhindern konnten, dass sich die Neue Ordnung der Welt aufdrängt, die Schaffung des Nachnamens genehmigte **Tharstein** oder **Tarstein**, Kontraktion von **Tharsisstein**, begleitet vom Adelstitel des Grafen und dem Recht, das Familienwappen im Schloss des Hauses auszustellen. Das Schloss Tarstein liegt ganz in der Nähe, Kurt, ca. 100 km. aus Berlin, aber ich habe ihn seit vielen Jahren nicht mehr besucht, da ich mich ganz der Arbeit für die Thulegesellschaft und den Schwarzen Orden **⚡** widme.

Komm schon Kurt; Ich werde Ihnen etwas sehr Geheimnisvolles zeigen, das mit diesem Thema zu tun

hat.

Dann führte er mich den äußeren Korridor hinunter zu einem nahe gelegenen Raum, der hermetisch doppelt verschlossen war. Einmal drinnen, wurde mir eine weitere große Bibliothek enthüllt: An zwei Wänden müssen sich etwa viertausend Bücher befunden haben, von denen viele offensichtlich aus der Antike stammen; An einer anderen Wand war ein Regal voller Dokumente und Schriftrollen.

All dieses Material hat eine gemeinsame Eigenschaft: - erklärte er - es bezieht sich auf die „Druiden“ und den „Druidismus“. Einige dieser Dokumente sind sehr geheim und wurden zu einem hohen Preis erhalten: Sie kommen aus ganz Europa und entsprechen bis heute allen Epochen. Es ist mit Sicherheit die umfassendste Sammlung, die jemals jemand über die Druiden zusammengestellt hat.

"Aber", rief ich überrascht aus, "waren die historischen Figuren der Druiden nicht schon verschwunden?"

Sie sprechen, als ob sie noch existieren!

- Vor kurzem erwähnte ich die Tatsache, dass meine Familie, das Haus von Tharsis, vor sieben Jahrhunderten wegen "eines Angriffs der Dämonen" zur Flucht gezwungen wurde; Na dann: Diese "Dämonen" waren Druiden oder "Golen", wie meine Vorfahren sie nannten. Und seitdem hat meine Macht meines Wissens nie nachgelassen. Im Gegenteil, man könnte sagen, dass es heute stärker ist als je zuvor. Aber denken Sie daran, Kurt: Wenn die Strategie des Führers triumphiert und eines Tages das Dritte Reich über die Menschheit herrscht, eine unserer großen esoterischen Schlachten, müssen wir gegen die Golems kämpfen, die in Europa eine Säule der Synarchie bilden .

- Aber wer sind sie? Wo sind sie? Fragte ich fassungslos.

- Im Mittelalter war ihr Zentrum der Aktion die katholische Kirche - antwortete er nachdenklich - wo sie anscheinend von Mitgliedern meiner Familie heftig bekämpft wurden. Nach dem 14. Jahrhundert, insbesondere nach der Zerstörung des Tempelordens, der seiner Inspiration gehorchte, verbreiteten und verstärkten sie sich in verschiedenen Schichten der europäischen Gesellschaft. Heute gibt es kaum eine Organisation, in der die Golems nicht infiltriert sind.

Ich weiß, dass ich mit dieser Antwort nicht viel klarstelle. Aber später werde ich die komplexe Struktur der Synarchie für Sie beschreiben, und dann werden Sie in der Lage sein, ihre heutige Rolle funktional zu verstehen und sie leicht zu identifizieren. Wenn ich Ihnen jetzt diese Bibliothek zeige und die Golems erwähnt habe, dann nicht, um auf Ihre natürliche Neugier zu reagieren, sondern um Sie ernsthaft zu warnen. Hast du von der gehört? **Jagd nach Arten?**

- Ich glaube schon. Ist es nicht derjenige, der darin besteht, dass jeder Jäger ein Stück einer bestimmten Art sammeln muss? Wie ein Spiel, bei dem ein Jäger zum Beispiel einen Hasen, einen anderen ein Kaninchen, einen dritten einen Fasan, den vierten einen Truthahn usw. sammeln muss?

- "Genau, Kurt", bestätigte Tarstein. Hören Sie sich das an und zeichnen Sie es gut in Ihrem Gehirn auf: analog zur Jagd nach Arten, von unter Die Druiden, die Jäger der Synarchie, sind dafür verantwortlich, die Stücke ihrer Art zu sammeln. Ich starrte ihn ohne Verständnis an; oder ohne verstehen zu wollen. Er wiederholte: -. . . seiner Art, Kurt Von Sübermann.

Ich konnte nicht sagen, was für mich erstaunlicher war, wenn die Geschichte, die Tarstein erzählt hatte, zweifellos wahr war oder wusste, dass er einem Grafen gegenüberstand, einem Adligen alter Abstammung: für sein bürgerliches Aussehen, für seine bescheidene und ritterliche Behandlung, für Seine Kleidung von fragwürdiger Qualität hätte ich kaum erraten. Ich habe auch einen Adelstitel geerbt;

Etwas Inneres, eine unerklärliche Intuition, sagte mir jedoch, dass sein Blut reiner war, dass seine Linie älter war, dass sein Adel meiner überlegen war. Von seiner Warnung über die Gefahr der Druiden habe ich sie natürlich ignoriert.

Bevor er ging, nahm er einige maschinengeschriebene Blätter aus dem Dokumentenregal und reichte sie mir. "Sie sind - wie er mir sagte - das Protokoll des Artikels "**Druidismus**" aus der Encyclopedia Britannica: lies es; es wird dein Gedächtnis auffrischen." Er schloss die Druidenbibliothek ab und wir gingen zurück in die Küche.

Er trank eine weitere Tasse Tee, immer noch verwirrt von Tarsteins Enthüllungen, als Tarstein, der einen Moment zuvor gegangen war, zurückkehrte.

- "Ich bin in mein Arbeitszimmer gegangen, um dieses Manuskript zu finden." Er zeigte mir ein Buch, gekonnt gebunden und handgeschrieben in exquisiten gotischen Schriftzeichen. Der Titel lautet "Geheime Geschichte der Thulegesellschaft". Ich habe es mit Wissen geschrieben, das völlig geheim ist und das nur wenige Eingeweihte teilweise in Deutschland kennen. Sie werden es später lesen können, aber Sie sollten es nicht aus diesem Haus herausnehmen, da es die einzige existierende Kopie ist und die darin enthaltenen Geheimnisse die politische Organisation des Planeten verändern könnten, wenn sie in die Macht des Feindes fallen würden. Hier wird zum Beispiel erklärt, wie die Eingeweihten des Einherjar-Ordens feststellten, dass Adolf Hitler der Führer der Weißen Rasse war und wie sie ihn zur Macht führten; und die Zwischenaufträge, die sie gründen mussten, wie der Germanenorden und die Thulegesellschaft, bis zum Erreichen der Befehl des Besitzers der hyperboreanischen Weisheit in höchstem Maße, d. H. Schwarzer Orden **⚡**.

Sie können sich vorstellen, wie eifrig ich mir dieses Manuskript angesehen habe und wünschte, ich hätte die Gelegenheit gehabt, es genau dort zu lesen. Die Worte klangen in Tarsteins Mund geheimnisvoll, und dieser Eindruck wurde durch die Unwirklichkeit des Ortes verstärkt, an dem Jahrhunderte gekreuzt wurden, indem man nur ein paar Meter den Flur entlang ging.

- "Sein Taufpate Hess", fuhr Tarstein fort und wechselte das Thema. „Ich kenne ihn seit seinem Auftritt in München im Jahr 1919. Er war ein junger Student der Geopolitik, als er in diesem Jahr in die Thulegesellschaft eintrat. Dennoch **wir haben erkannt** in ihm zu einem der großen Geister Deutschlands, der entstanden ist **der Knappe von König Arthur**. Ein **Parsifal** wessen Mission wäre diesmal nicht die Suche nach dem Gral aber das **Opfern** auf dem sitzen **gefährlicher Sitz** während der **Königreichskrise**, dieser dreizehnte Platz auf dem runden Tisch, der nur einen belegen kann Rein verrückt, ein Ritter, der in der Lage ist, a **Verrückte Liebe** das Königreich zu retten.

Deshalb war Rudolph dem Führer immer nahe und hielt sich Zeit wie der treue Ritter.

Und wir müssen alle hoffen, dass seine Chance niemals kommt, denn wenn Parsifal seine Mission erfüllt, bedeutet dies, dass König Arthur verwundet ist, und das auch Das Königreich ist Terra verbringt.

Ich nickte Tarsteins fragendem Blick zu, aber diese stumme Antwort beeindruckte ihn nicht im geringsten.

- Du verstehst nicht ganz, was ich sage, oder? So muss es sein: Wer wird den reinen Verrückten verstehen können? seine Mission ist nicht irdisch; Ein Sieg, wenn er triumphiert, kann nur in anderen Himmeln gefeiert werden. Nur wenige werden diejenigen sein, die den anonymen Helden in Rudolph Hess begrüßen. Und doch hängt der Triumph des Führers weitgehend von ihm ab.

Welche Bedeutung hätten diese Worte, wie Tarstein mir bei diesem ersten Besuch in der Gregorstraße 239 vier Jahre später sagte, als Rudolph sich 1941 tapfer darauf vorbereitete, sich dem zu stellen

Elementwesen!

Aber an diesem Samstag im Jahr 1937 waren der Krieg und all das Grauen, das kommen würde, in einer Zukunft, die ich nicht ahnen konnte, noch weit weg.

Andererseits erregten mich Tarsteins Kommentare in seiner Eigenschaft als Patensohn des nachdenklichen Rudolph Hess einen gewissen Stolz, und mit einem angenehmen Gefühl lächelte er törricht, ohne die verborgene Bedeutung hinter der Symbolik der Arthurianischen Legende zu vertiefen.

Ich werde auf diesen ersten Besuch nicht näher eingehen, da wir nicht viel mehr geredet haben. Wie ich mich erinnere, bin ich nach einer Stunde in einem Meer von Zweifeln abgereist, aber mit der festen Absicht, bis zum Ende fortzufahren.

Rudolph Hess hatte seinen Einfluss genutzt, um mich zu Konrad Tarstein zu bringen, wer auch immer er war, und er wollte ihn nicht im Stich lassen.

Eine Stunde später las ich im Zug den Artikel in der Encyclopedia Britannica: Die Engländer sagten nicht viel über die Druiden. ***"Der Druidismus war der Glaube der keltischen Einwohner Galliens bis zur Romanisierung ihres Landes und der keltischen Bevölkerung der britischen Inseln bis zur Romanisierung Großbritanniens oder in Teilen, die vom römischen Einfluss entfernt waren, bis zur Einführung von Christentum".***

"Unter dem Gesichtspunkt der verfügbaren Quellen präsentiert das Thema zwei Bereiche, die für die Forschung markiert sind, das erste vorrömische und gallorömische sowie das zweite vorchristliche und frühchristliche Irisch und Pictland. Nach den gegenwärtigen Wissensbedingungen ist es schwierig, die Wechselbeziehung des druidischen Heidentums zu bewerten."

"Gallien (Gallien): Die erste Erwähnung der Druiden stammt von Diogenes Laertius (Vitae, Intro., I und 5) und wurde in einem verlorenen Werk eines griechischen Autors, Sothion von Alexandria, gefunden, das um 200 v. Chr. Geschrieben wurde. Eine Zeit, in der der größte Teil Galliens mehr als keltisch war 200 Jahre und in denen die griechischen Kolonien die Südküste noch länger besetzt hatten".

"Die gallischen Druiden, die später von Cäsar beschrieben wurden, bildeten einen alten Orden religiöser Beamter, denn als Sothion schrieb, besaßen sie bereits ihren Ruf als Philosophen in der Außenwelt. In jedem Fall ist Caesars Bericht die Hauptquelle dieser Informationen und ein besonders wertvolles Dokument seit Caesars Freund und Berater, dem edlen Audeano Divitiacus²⁹, Es war Druiden. Caesars Beschreibung der Druiden (Commentarii de bello Gallico,

VI) betont seine juristischen und politischen Funktionen"

"Obwohl sie in Opfern amtierten und die Philosophie ihrer Religion lehrten, waren sie mehr als Priester: In der jährlichen Ordensversammlung, die in der Nähe von Chartes stattfand, ging es nicht darum, Opfer zu bringen, an denen Menschen von entfernten Orten aus teilnahmen, sondern ihre zu präsentieren Streitigkeiten in einem fairen Verfahren. Ihre Macht war noch größer: Sie entschieden nicht nur in kleinen Diskussionen, ihre Funktion umfasste die Untersuchung der schwerwiegendsten Strafanzeigen sowie Streitigkeiten zwischen Stämmen."

²⁹ Divitiacus ist derselbe Druiden „Viviciano“, den Professor Ramirez in Buch 3, Kapitel III erwähnt hat.

- Himmel! Rief ich aus, während ich das Lesen für einen Moment unterbrach: Könnte es sein, dass ich von der Führer-Doktrin so vorgeschlagen werde, dass ich überall Juden sehe? Nun, warum es leugnen! Diese Priesterrichter mit ihrem weißen Ephod schienen mir Leviten einer rein hebräischen Rasse zu sein. Du liegst nicht falsch! Die Stimme von Kiew bestätigte sich in meinem Kopf. Die Druiden sind Hebräer! Eines Tages wirst du die Wahrheit erfahren!

Ich las weiter:

"Dies und die Tatsache, dass sie einen mit höchster Macht ausgestatteten Erzdruiden anerkannten, zeigt uns, dass ihr System auf nationaler Basis konzipiert wurde und dass sie normalerweise auch weit von den Bedenken der Stämme entfernt waren. Und wenn wir zu diesem politischen Vorteil ihren Einfluss auf die öffentliche Meinung hinzufügen, die sie in ihrer Eigenschaft als Hauptausbilder der Jugend gebildet haben, und schließlich die gewaltige religiöse Sanktion hinter ihren Dekreten, dann ist dies angesichts des Zusammenstoßes offensichtlich mit Rom müssen die Druiden die Zivilverwaltung von Gallien vollständig kontrolliert haben."

Diese allgegenwärtige Macht, sowohl im Frieden als auch im Krieg, diese Vermittlung zwischen Himmel und Erde, diese Fähigkeit, das Volk in all seinen Schichten zu "trainieren", diese Macht, Gesetze zu erlassen und zu richten, war nicht analog zu der eines Aaron, eines Josua ein Samuel, ein Levit, das heißt der Stamm Israel, dem Jehova die Mission anvertraute **den Gesetzeskult amtieren?** Vorerst unbeantwortete Fragen; aber Fragen, die sehr suggestiven Einsichten Platz machten. So ging der Artikel weiter:

"Über den Druidismus an sich wird wenig gesagt, außer dass die Druiden die Unsterblichkeit der menschlichen Seele lehrten. Sie hielten sie nach dem Tod für andere Körper. Dieser Glaube wurde von anderen späteren Autoren wie Diodorus Siculus mit der Lehre von Pythagoras identifiziert, aber dies ist wahrscheinlich falsch, da es keine Beweise dafür gibt, dass das druidische religiöse System die Vorstellung einer Kette aufeinanderfolgender Leben als eine Form der ethischen Reinigung beinhaltete oder dass es durch eine Doktrin der moralischen Vergeltung gebildet wurde, Befreiung ist der Seele die letzte Hoffnung, und dies scheint das druidische Glaubensbekenntnis auf das Niveau einer gemeinsamen religiösen Spekulation zu reduzieren."

Sehr widersprüchlich, dachte ich im Zug. Es ist ziemlich unwahrscheinlich, dass einige barbarische Völker, wie die Kelten, die von Millionen der religiösen, moralischen und juristischen Führung von Priesterrichtern unterworfen wurden, in den Wäldern in den Ruhestand gingen und nur eine "bloße gemeinsame religiöse Spekulation" aufrechterhielten. Etwas Offensichtliches, das die Druiden zeigen mussten, etwas, das der bloßen rationalen Spekulation überlegen war, etwas, das für die Kelten die Wahrheit war.

"Aus der Theologie des Druidismus sagt uns Cäsar, dass die Gallier nach druidischer Lehre behaupteten, von einem Gott abstammen zu können, der Dis im lateinischen Pantheon entsprach, und es ist möglich, dass er ihn als das höchste Wesen betrachtete; Es sagt uns auch, dass sie Merkur, Apollo, Mars, Jupiter und Minerva verehrten und dass sie die gleichen Überzeugungen über diese Gottheiten hatten wie der Rest der Welt. Kurz gesagt, Caesars Kommentare implizieren, dass außer der Lehre von der Unsterblichkeit nichts im druidischen Glaubensbekenntnis seinen Glauben außergewöhnlich machte, daher können wir schließen, dass der Druidismus alle bekannten Dogmen der alten keltischen Religion bekannte und dass die Götter der Druiden waren die vielfältigen und bekannten Gottheiten des keltischen Pantheons."

Hier ging der englische Autor des Artikels über Bord. Nirgendwo vor diesem letzten Absatz hatte er gesagt oder vorgeschlagen, dass die Druiden etwas anderes als die Kelten seien, außer "dass sie einen offiziellen Priesterorden bildeten". Aber jetzt implizierte er klar, dass er die Überzeugungen der Druiden und der Kelten wirklich nicht kannte soll das waren die gleichen wie die der alten Kelten. Also, wer waren die Druiden, wenn sie keine Kelten waren? Und warum hätten die Kelten nach der nun sehr wahrscheinlichen Ankunft der Druiden ihre Religion geändert? Fragen ohne Antwort. Fragen an Konrad Tarstein.

“Die Philosophie des Druidismus scheint den Test ihres kulturellen Kontakts mit dem römischen Glauben nicht überstanden zu haben und war ohne Zweifel eine Mischung aus Astrologie und mythischer Kosmogonie. Cicero (De Divin., I, XII, 90) sagt, dass Divitiacus stolz darauf war, über große physiologische Kenntnisse zu verfügen, aber Plinius entschied schließlich (Natural History, xxx, 13), dass die Überlieferung der Druiden nichts weiter als ein Haufen Aberglauben war. In Bezug auf die religiösen Riten hat Plinius (NH, xvi, 249) eindrucksvoll über die Zeremonie des Sammelns von Misteln und Diodorus Siculus berichtet (Hist., V, 31, 2-5) beschreibt seine Wahrsagungen durch das Opfer eines menschlichen Opfers. Caesar hatte bereits erwähnt, dass viele Männer in Weidenkäfigen lebendig verbrannt wurden. Es ist möglich, dass diese Opfer Übeltäter waren und dass solche Opfer eher gelegentliche Massenversöhnungen als übliche Druidenpraktiken waren.”

Habe ich mich geirrt oder hat die Enzyklopädie mit einem subjektiven Argument versucht, die Druiden-Attentäter gut aussehen zu lassen? Weil es eine Sache ist, ein Henker zu sein, eine unangenehme, aber sozial notwendige Aufgabe, und eine ganz andere, ein Priester zu sein, der menschliche Opfer opfert: Henker können vom Menschen gerechtfertigt werden, da die hingerichtete Person schuldig ist, gegen das Gesetz verstoßen zu haben; Es ist allgemein verständlich, diejenigen zu töten, die gegen das Gewohnheitsrecht verstoßen: Diejenigen, die nicht in der Lage sind, in Gemeinschaft zusammenzuleben, werden einfach eliminiert. aber die Priester töten, um einen Gott zu besänftigen, dessen Vertreter sie sind, und sie besänftigen ein Menschenopfer, das gewöhnlich unverständlich ist; nur sie präsentieren es als notwendig und nur er Gott kann sie rechtfertigen. Ich erkannte also, dass es ein großer Gefallen war, dass die Engländer ihn taten, indem sie die Verbrechen solcher finsterner Priester als natürliche Akte der Gerechtigkeit darstellten.

“Das Aufkommen der Römer führte schnell zum Untergang des Druidenordens. Vercingetorix 'Rebellion muss ihre Organisation unter den Stämmen beendet haben, denn obwohl einige von ihnen sich aus dem Konflikt heraushielten, standen viele auf der Seite der Römer. Später, zu Beginn der christlichen Ära, waren ihre grausamen Praktiken jedoch die Ursache eines direkten Konflikts mit Rom, der schließlich zur offiziellen Unterdrückung des Druidismus führte.”

Und die Widersprüche gingen weiter. Wie konnte ein juristisches Volk wie das römische Volk nicht verstehen, dass die rituellen Morde an den Druiden positive Akte der Gerechtigkeit waren, gemäß der Überzeugung, dass der Schriftsteller früher Zeilen ausdrückte? Oder vielleicht kämpfte der Herausgeber, ein Kenner der Geschichte, zwischen seiner Pflicht Geben Sie die wahren Fakten an ***und ein Befehl der Direktoren der Enzyklopädie oder anderer Personen mit einzigartigem Einfluss, durch den er gezwungen wurde, das Gute des Druidismus zu erhöhen, sehr wenig, und das Schlechte zu verbergen, was zu viel war, oder das Unverdeckte zu versüßen*** ? Wie Sie sehen werden, neffe, das war Konrad Tarsteins Theorie.

“Ende des 1. Jahrhunderts n. Chr. Sank ihr Status, bis sie zu einfachen Magiern wurden, und im 2. Jahrhundert wurden sie nicht mehr erwähnt. Ein Gedicht von Ausonius zeigt, dass es im vierten Jahrhundert noch Menschen in Gallien gab, die sich ihrer druidischen Abstammung rühmten.

”Britische Inseln: In Großbritannien werden die Druiden nur einmal als Zeitgenossen des gallischen Klerus erwähnt, und es ist der Hinweis von Tacitus (Annals, xv, 30), aus dem bekannt ist, dass es Vorfahren dieses Namens gab Anglesey in 61 A. von JC, aber es gibt keine Erwähnung der Druiden in der gesamten Geschichte des römischen England, und es könnte gefragt werden, ob es jemals Druiden in den östlichen Provinzen gab, die vor der römischen Invasion deutschem Einfluss ausgesetzt waren ”.

Auf der anderen Seite würde es sicherlich Druiden in Irland und Schottland geben, und es gibt keinen Grund zu bezweifeln, dass der Orden zumindest aus dem 1. oder 2. Jahrhundert vor Christus stammen könnte. Das Wort Draí (Druide) kommt nur in irischen Glossaren des 8. Jahrhunderts vor, aber es gibt eine feste Tradition in der aktuellen irischen Geschichte, dass die Druiden und ihre Wissenschaft (Druidecht) Aborigines oder Picto waren. In Bezug auf Wales kann außer den Druiden auf Anglesey nur wenig gesagt werden, außer dass sich die ersten Vates (der Cynfeirdd) selten Derwyddon nannten.“

”Der irische Druiden war eine sehr bemerkenswerte Person und spielte in den frühen Sagen eine Rolle als Prophet, Lehrer und Magier. Es besaß jedoch nicht die richterlichen Befugnisse, die Caesar den gallischen Druiden zuschrieb, und es schien auch nicht zu einer nationalen Vereinigung mit einem Erzdruiden an der Spitze zu gehören.“

Auch in keinem Text wird erwähnt, dass die irischen Druiden Opfer präsidierten, obwohl sie angeblich götzendienerische Anbetung verrichten, Beerdigungen und Taufriten feiern sollen. Sie werden besser als Wahrsager beschrieben, die größtenteils Sykophantas (sic) der Fürsten waren.“

“Ursprung: Verwirrung kann vermieden werden, indem eine Distanz zwischen dem Ursprung der Druiden und dem Ursprung des Druidismus hergestellt wird. Was die Offiziere betrifft, so ist es möglich, dass ihr Orden rein keltisch war und seinen Ursprung in Gallien hatte, möglicherweise aufgrund des Kontakts mit der entwickelten Gesellschaft Griechenlands. Der Druidismus hingegen ist wahrscheinlich in seiner einfachsten Form der vorkeltische und eingeborene Glaube Galliens und der britischen Inseln, der von den keltischen Auswanderern mit wenig Modifikation angenommen wurde. Es ist leicht zu verstehen, dass dieser Glaube in abgelegenen Gegenden wie Großbritannien die besondere Auszeichnung der Antike erhalten kann, und diese Ansicht würde den von Caesar geäußerten Glauben erklären, dass die Disziplin des Druidismus insularen Ursprungs ist.

“Die Etymologie des Wortes Druiden ist immer noch zweifelhaft, aber die alte orthodoxe Ansicht, dass Dru durch Belebungs- und Vid als Bedeutungswissen vorangestellt wird, muss zugunsten einer wahrscheinlicheren Ableitung des Wortes Eiche beiseite gelegt werden. Eine andere Ableitung von Plinius, die Druiden aus dem Griechischen (δρυς) stammen lässt, ist jedoch höchst unwahrscheinlich. “

“Im 18. und 19. Jahrhundert gab es eine große Wiederbelebung des Interesses an den Druiden, die größtenteils von den archäologischen Theorien von Aubrey und Stukeley und allgemein von der Romantik angetrieben wurde. Eines der Ergebnisse dieses Interesses war die Erfindung des "Neodruidismus", einer extravaganten Mischung aus helioarchischer Theologie und walisischem Bardismus, und ein anderes war, dass mehr als eine Gesellschaft behauptete, erblich für den Glauben und das traditionelle Wissen des ersteren zu sein Druiden. Der Alte Orden der Vereinigten Druiden ist jedoch eine freundliche Gesellschaft, die im Jahrhundert gegründet wurde

XVIII, erhebt keine Ansprüche darüber“. 1

1 Wörtliche Transkription des Artikels in der Encyclopedia Britannica:

DRUIDISM: was the faith of the Celtic inhabitants of Gaul until the time of the Romanization of their country, and of the Celtic population of the British Isles either up to the time of the Romanization of Britain, or, in parts remote from Roman influence, up to the period of the introduction of Christianity. From the standpoint of the available sources the subject presents two distinct fields for inquiry, the first being pre-Roman and Roman Gaul, and the second pre-Christian and early Christian Ireland and Pictland. In the present state of knowledge it is difficult to assess the interrelation of druidic paganism. Gaul.- The earliest mention of druids is reported by Diogenes Laertius (*Vitae*, intro., I and 5) and was found in a lost work by a Greek, Sotion of Alexandria, written about 200 B.C., a date when the greater part of Gaul had been Celtic for more than two centuries and the Greek colonies had been even longer established on the south coast. The Gallic druids which were subsequently described by Caesar were an ancient order of religious officials, for when Sotion wrote they already possessed a reputation as philosophers in the outside world. Caesar's account, however, is the mainspring of present information, and it is an especially valuable document as Caesar's confidante and friend, the Aeduan noble Divitiacus, was himself a druid. Caesar's description of the druids (*Comentarii de bello Gallico*, vi) emphasizes their political and judicial functions.

Although they officiated at sacrifices and taught the philosophy of their religion, they were more than priests; thus at the annual assembly of the order near Chartres, it was not to worship nor to sacrifice that the people came from afar, but to present their disputes for lawful trial. Moreover, it was not only minor quarrels that the druids decided, for their functions included the investigation of the gravest criminal charges and even intertribal disputes.

This, together with the fact that they acknowledged the authority of an archdruid invested with supreme power, shows that their system was conceived on a national basis and was independent of ordinary intertribal jealousy; and if to this political advantage is added their influence over educated public opinion as the chief instructors of the young, and, finally, the formidable religious sanction behind their decrees, it is evident that before the clash with Rome the druids must very largely have controlled the civil administration of Gaul. Of druidism itself, little is said except that the druids taught the immortality of the human soul, maintaining

that it passed into other bodies after death. This belief was identified by later the writers, such as Diodorus Siculus, with the Pythagorean doctrine, but probably incorrectly, for there is no evidence that the druidic belief included the notion of a chain of successive lives as a means of ethical purification, or that it was governed by a doctrine of moral retribution having the liberation of the soul as the ultimate hope, and this seems to reduce the druidic creed to the level of ordinary religious speculation. Of the theology of druidism, Caesar tells us that the Gauls, following the druidic teaching, claimed descent from a god corresponding with Dis in the Latin pantheon, and it is possible that they regarded him as a Supreme Being; he also adds that they worshipped Mercury, Apollo, Mars, Jupiter and Minerva, and had much the same notion about these deities as the rest of the world. In short, Caesar's remarks imply that there was nothing in the druidic creed, apart from the doctrine of immortality, that made their faith extraordinary, so that it may be assumed that druidism professed all the known tenets of ancient Celtic religion and that the gods of the druids were the familiar and multifarious deities of the Celtic pantheon.

The philosophy of druidism does not seem to have survived the test of Roman acquaintance, and was doubtless a mixture of astrology and mythical cosmogony. Cicero (*De Divin.*, i, xli, 90) says that Divitiacus boasted a knowledge of *physiologia*, but Pliny decided eventually (*Natural History*, xxx, 13) that the lore of the druids was little else than a bundle of superstitions. Of the religious rites themselves. Pliny (*N.H.*, xvi, 249) has given an impressive account of the ceremony of culling the mistletoe, and Diodorus Siculus (*Hist.*, v, 31, 2-5) describes their divinations by means of the slaughter of a human victim. Caesar having already mentioned the burning alive of men in wicker cages. It is likely that these victims were malefactors, and it is accordingly possible that such sacrifices were rather occasional national purgings than the common practice of the druids. The advent of the Romans quickly led to the downfall of the druidic order. The rebellion of Vercingetorix must have ended their intertribal organization, since some of the tribes held aloof from the conflict or took the Roman side; furthermore, at the beginning of the Christian era their cruel practices brought the druids into direct conflict with Rome, and led, finally, to their official suppression. At the end of the 1st century their status had sunk to that of mere magicians, and in the 2nd century there is no reference to them. A poem of Ausonius, however, shows that in the 4th century there were still people in Gaul who boasted of

druidic descent.

British Isles - There is one mention of druids in Great Britain as contemporaries of the Gallic clergy, and that is the reference to them by Tacitus (*Annals*, xiv, 30) from which it is learned that there were elders of that name in Anglesey in A.D. 61; but there is no mention of the druids in the whole of the history of Roman England, and it may be questioned whether there ever were any druids in the eastern provinces that had been subjected, before the Roman invasion, to German influence. On the other hand, there were certainly druids in Ireland and Scotland, and there is no reason to doubt that the order reaches back in antiquity at least to the 1st or 2nd century B.C.; the word *drai* (druid) can only be traced to the 8th-century Irish glosses, but there is a strong tradition current in Irish literature that the druids and their lore (*druidecht*) were either of an aboriginal or Pictish origin. As to Wales, apart from the existence of druids in Anglesey there is little to be said except that the earliest of the bards (the Cynfeirdd) very occasionally called themselves *derwyddon*. The Irish druid was a notable person, figuring in the earliest sagas as prophet teacher and magician; he did not possess, nevertheless, the judicial powers ascribed by Caesar to the Gallic druids, nor does he seem to have been a member of a national college an archdruid at its head. Further, there is no mention in any of the texts of the Irish druids presiding at sacrifices, though they are said to have conducted idolatrous worship and to have celebrated funeral and baptismal rites. They are best described as seers who were, for the most part, sycophants of princes.

Origin - Some confusion is avoided if a distinction is made between the origin of the druids and the origin of druidism. Of the officials themselves, it seems most likely that their order was purely Celtic, and that it originated in Gaul, perhaps as a result of contact with the developed society of Greece; but druidism, on the other hand, is probably in its simplest terms the pre-Celtic and aboriginal faith of Gaul and the British Isles that was apostrophized with little modification by the migrating Celts. It is easy to understand that this faith might acquire the special distinction of antiquity in remote districts, such as Britain, and this view would explain the belief expressed to Caesar that the *disciplina* of druidism was of insular origin.

The etymology of the word druid is still doubtful, but the old orthodox view taking *dru* as a

strengthening prefix and *uid* as meaning "knowing", whereby the druid was a very learned man, has been abandoned in favour of a derivation from an oak word. Pliny's derivation from Greek **δρυς** is, however, improbable. A great revival of interest in the druids, largely promulgated by the archaeological theories of Aubrey and Stukeley and by romanticism generally, took place in the 18th and 19th centuries. One outcome of this interest was the invention of neodruidism, an extravagant mixture of helio-arkite theology and Welsh bardic lore, and another result is that more than one society has professed itself as inheriting the traditional knowledge and faith of the early druids. The United Ancient Order of Druids, however, a friendly society founded in the 18th century, makes no such claim).

Onkel Kurt hatte mir einen Artikel in der Encyclopaedia Britannica gegeben, der mit dem identisch war, den Tarstein 1937 in Deutschland gelesen hatte. In Anbetracht dessen, was er in letzter Zeit über die Druiden erfahren hatte, seit sie Bellicena Villca ermordet hatten, und nachdem er seinen Brief gelesen und die erhalten hatte Es ist selbstverständlich, dass er die Meinung von Konrad Tarstein in dem Sinne teilte, dass dieser Artikel äußerst zusammengefasst und mehrdeutig war, um seine Aufnahme in ein solch prestigeträchtiges Werk zu rechtfertigen: die erste Ausgabe der Encyclopaedia Britannica aus dem Jahr 1771, Man könnte also erwarten, dass sie bis 1930 genug Material über die Druiden gesammelt hätten, um einen umfassenderen und vollständigeren Artikel zu verfassen. Aber es war offensichtlich, dass die Engländer nicht in die Geschichte einiger alter und vergessener Priester eintauchen wollten.

- "Beim zweiten Besuch in Konrad Tarstein", erinnerte sich Onkel Kurt, "stimmte er meiner Argumentation zu und versicherte mir, dass das, was in dem Artikel geschah, die häufigste Tatsache war und dass er mich darauf aufmerksam machen wollte; Deshalb hatte er es mir gegeben: um mich darauf aufmerksam zu machen, dass eine unglaubliche europäische Verschwörung die Informationen leugnete oder verfälschte, um zu verhindern, dass unerwünschte Blicke auf ein Thema fielen, das die mächtigsten synarchischen Kräfte verstecken wollten. Und er machte mich erneut auf den damals unverständlichen Umstand aufmerksam ***Ich war die Beute, die sie sie würden sich auf die Jagd machen.***

- Wie auch immer, neffe; In Bezug auf die Informationen war leicht zu erkennen, dass Tarstein korrekt war und dass er keine einfache Erklärung für die in England stattfindende druidische Verschleierung zugab. Dies wird offensichtlich, wenn Sie einen aufschlussreichen Vergleich anstellen. Lesen Sie zum Beispiel den Artikel "Druide" des Enzyklopädischen Wörterbuchs von Montaner und Simón, das Ende des 19. Jahrhunderts in Barcelona veröffentlicht wurde, und Sie werden keinen Zweifel daran haben, dass die englische Veröffentlichung von einem seltsamen Rachitis betroffen ist, obwohl im spanischen Aufsatz der gleiche Zweck besteht, gut zu gehen die Druiden stehen.

Unmittelbar danach legte Onkel Kurt Band VII des Enzyklopädischen Wörterbuchs in meine Hände, ein Werk in 25 Bänden, dessen Umfang zweifellos kleiner war als das der Encyclopedia Britannica. Ich suchte nach dem oben genannten Artikel und las:

DRUIDA (von lat. Druide; vom cimrico Druiz oder deruiz, von dervo, Steineiche):
m. Priester der alten Gallier und Briten.

- - Druiden: Hist. Über die Etymologie des Wortes wurde viel gestritten. Etymologen haben sich sogar an hebräische Wörterbücher gewandt, um zu sehen, ob sie etwas in ihnen gefunden haben, das ihnen eine Vorstellung davon geben würde. Der Name Druiden ist ein Appellativ wie die meisten radikalen Substantive in allen Sprachen. In gallischer Sprache **draoi** oder **Druiden** bedeutet Wahrsager, Augur, Zauberer und **Druidenhitze** Wahrsagerei und Magie. Es wurde auch gesagt, dass dieses Wort von der griechischen Stimme abgeleitet ist **δρυς** was bedeutet, Steineiche, weil sie im Wald lebten und ihre Lehren lehrten und weil sie, wie Plinius der Ältere sagt, ihre Opfer nur am Fuße einer Eiche erbrachten; aber diese Etymologie, obwohl sie den Grund der Antike zu ihren Gunsten hat, da sie aus der Zeit des Plinius stammt, hört aus diesem Grund nicht auf, rein launisch zu wirken, da es nicht sehr natürlich ist, dass die Druiden sollten ihren Namen von einer fremden Stimme nehmen. Andere halten das für das Wort **Druiden** ist von der britischen Stimme abgeleitet **dru** oder **zeichnete**, was auch Eiche bedeutet und dass die griechische Stimme davon abgeleitet ist **δρυς**. Von den vielen vorgestellten östlichen Etymologien scheint die Sanskrit-Form die akzeptabelste zu sein. *druvidh*, Was bedeutet das arme Obdachlose, denn die Druiden mussten wie die Priester aller Völker ein Armutsgelübde ablegen.

Die Argumente für die östliche Herkunft der Druiden sind sehr beachtlich, da sie nicht aus anderen Gründen von vielen Schriftstellern der Antike akzeptiert wurden. Diogenes Laertius und Aristoteles stellen die Druiden und Chaldäer neben die persischen Magier und Indianer, eine Meinung, die eine große Anzahl von Schriftstellern teilt. Die Brahmanengottheit hat eine starke Ähnlichkeit mit der druidischen Göttlichkeit. Die Bedeutung, die die Druiden den Ochsen beimessen, ist ein weiterer einzigartiger Zufall. Die druidischen Geheimnisse haben auch eine große Analogie zu den Geheimnissen Indiens. Auf dem Zauberstab der Druiden sehen Sie den heiligen Stab der Brahmanen. Beide hatten die gleichen geweihten Gegenstände: Sie trugen Stoff-Diademe, und der symbolische Kreis von Brahma war wie der Halbmond, das Symbol von Shiva, druidische Ornamente. Groß waren auch die Analogien zwischen der Idee der Druiden von einem Höchsten Wesen und der in den heiligen Werken Indiens gefundenen; Daher scheint es nicht sehr riskant zu sein, gute Beziehungen zwischen Druiden und indischen und persischen Priestern anzunehmen.

Es gab Druiden nicht nur in Großbritannien, die von gallischen Völkern bewohnt wurden, sondern auch in Cisalpine Gaul und im südlichen Donautal, das ebenfalls von gallischen Völkern bewohnt wurde. aber es gab keine in Deutschland, wie ohne jede Grundlage diejenigen, die sagen, dass die Deutschen die Brüder der Gallier sind und sie mit dem imaginären Namen Kelten behaupten; Oder klarer und definitiver, die Priester der Deutschen trugen nicht den Namen Druiden.

Laut Caesar in seiner Arbeit *Von Bello Gallico*, In dessen Buch VI die Sitten und Gebräuche der Gallier und Deutschen behandelt werden, wurde die druidische Wissenschaft in Großbritannien erfunden und von dort an Gallien weitergegeben. Obwohl es offensichtlich ist, dass Gallien vor Großbritannien und Irland bewohnt war, ist es streng genommen möglich, dass die hierarchische Organisation des Körpers der Druiden und das System ihrer Lehre in Großbritannien erfunden wurden. Es ist jedoch glaubwürdiger, dass es auf dem Kontinent und auf den Inseln mehrere Druidenschulen gab und dass eine oder einige von ihnen in Großbritannien größeren Ruhm genossen, weil die dort oder in ihnen erteilten Anweisungen vollständiger waren. In der Tat sagt Caesar nicht, dass alle, die in die Druidenklasse eintreten wollten, gezwungen waren, in Großbritannien zu studieren, sondern dass diejenigen, die eine umfassendere Unterweisung erhalten wollten, dorthin gingen. Ein neuer Beweis dafür, dass Großbritannien nicht das Hauptzentrum der Organisation der Druiden war, ist, dass ihre Generalversammlungen in einem geweihten Wald im Land der Carnutes abgehalten wurden, das als Zentrum Galliens galt. Es wurde angenommen, dass sich dieser Wald in der Umgebung von Dreux befand und dass diese Stadt ihren Namen von den Druiden erhielt; Dies ist jedoch nur eine Annahme, da der Name *Dreux* (*Hard-Cath* oder *Caz*) es bedeutet eine Festung in der Nähe eines Flusses

In der bereits zitierten Arbeit *Von Bello Gallico*, Caesar sagt, dass alle Männer, die zu den Oberschichten

in Gallien gehörten, bereits unter den Adligen, bereits unter den Druiden auftraten. Dies waren die Verantwortlichen für die religiöse Leitung der Stadt sowie die Hauptinterpreten und Hüter der Gesetze. Die Druiden hatten die Macht, diejenigen, die sich weigerten, sich ihren Entscheidungen zu unterwerfen, strengste Strafen aufzuerlegen.

Unter den Strafen, die sie verhängen konnten, war die Vertreibung aus der Gesellschaft die am meisten gefürchtete. Die Druiden bildeten keine erbliche Kaste, sie waren vom Felddienst befreit und zahlten Tribut, und aufgrund dieser Ausnahmen und Privilegien strebten alle jungen Männer Galliens die Aufnahme in den Orden an. Die Tests, denen sich ein Anfänger unterziehen musste, dauerten manchmal zwanzig Jahre. Alle druidischen Anweisungen oder Wissenschaften wurden mündlich kommuniziert, aber für bestimmte Sätze hatten sie eine geschriebene Sprache, in der sie die griechischen Schriftzeichen verwendeten. Der Präsident des Ordens, dessen Position wählbar und lebenslang war, übte eine höchste Autorität über alle Personen aus, die ihn bildeten. Die Druiden lehrten, dass die Seele unsterblich sei. Astrologie, Geographie, Theologie und Physik waren seine Lieblingsstudien. Die Gallier brachten nur in sehr seltenen Fällen Menschenopfer, und in ihnen wurden große Verbrecher geopfert. Alles, was über die von den Druiden gelehrt religiösen Lehren bekannt ist, beruht auf einigen Fragmenten, die in verschiedenen Werken antiker Schriftsteller gefunden wurden, insbesondere in Cäsar, Diodor von Sizilien, Valerius Maximus, Lucanus, Cicero usw. Aus diesen Fragmenten folgt, dass sie, wie bereits gesagt, an die Unsterblichkeit der Seele und ihre Existenz in einer anderen Welt glaubten, wobei der Tod nicht mehr als der Punkt oder Moment der Trennung zweier Existenzen ist. Aus diesem Glauben ist es natürlich, dass die Belohnung und Bestrafung im Jenseits abgeleitet wurde, ein Glaube, der natürlich den unbezwingbaren Mut der Gallier und ihre Verachtung für den Tod erklärt. Sie lehrten die Position und Bewegung der Sterne und die Größe von Himmel und Erde. Mit anderen Worten, sie widmeten sich dem Studium der Astronomie und ohne Zweifel dem der Astrologie. Cicero sagt, dass sie sich auch dem Studium der Geheimnisse der Natur und der Physiologie gewidmet haben. Daraus entstand sein Anspruch, die Wissenschaft der Wahrsagerei und Magie zu besitzen. Seine wichtigste Studie war die theologische Studie, aber es gibt keine bestimmten Daten über ihn, da sein theologisches System sehr wenig bekannt ist, da die griechischen und lateinischen Schriftsteller, wenn sie vom Namen und den Funktionen und Attributen der druidischen Gottheiten sprachen, sie verwiesen zu seiner eigenen Theogonie; Es können also nur Vermutungen angestellt werden, welche etymologische Untersuchung einige Wahrscheinlichkeiten ergeben kann. Caesar sagt, dass seine Hauptgottheit Merkur war, der die Künste, Reisen und den Handel leitete. Dann folgten in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit Apollo, Mars, Jupiter und Minerva. Lucanus und andere Schriftsteller stellen Teutates an die Spitze der Götter und nach ihm Hesos, Belenos, Taranos und Hercules Ogmios. Caesar fügt hinzu, dass die Druiden beabsichtigten, von dort abzusteigen Dis, Ein Name, den er als Pluto übersetzte und dessen Ursprung nach Nächten und nicht nach Tagen zählen sollte. Diese Meinung ist offensichtlich falsch, und der Fehler ergab sich aus der Tatsache, dass Dis oder Tag war unter den Galliern einer der Namen des Höchsten Wesens, das auch Esar oder das Ewige genannt wurde und *Abais* oder *Aiboll*, Unendlichkeit. Krippen oder **Beal** oder **Beas**, Es war einer der Namen der Sonne, die sie auch nannten *Ablis* oder *Atheithin* das heiß und *Granius* oder *Grianu* das leuchtende. *Teutates* oder *Tweets* Er war der Gott des Feuers, des Todes und der Zerstörung.

Wenn man sich mit den religiösen Überzeugungen Galliens befasst, muss man die Meinung des berühmten Schriftstellers Thirrey zitieren. Ihm zufolge bezogen sich die religiösen Überzeugungen der Gallier auf zwei Körper von Symbolen und Aberglauben, auf zwei völlig unterschiedliche Religionen: eine sehr alte, die auf einem Polytheismus beruht, der aus der Verehrung natürlicher Phänomene abgeleitet ist, und die andere, die kürzlich von den Galliern eingeführt wurde Einwanderer der Cimrica-Rasse, gegründet auf einem metaphysischen und mysteriösen materiellen Pantheismus. Die Hauptgottheiten der keltischen Völker waren die bereits erwähnten und Ogmio Ogmios, Gott der Wissenschaft der Beredsamkeit, dargestellt unter der Gestalt eines alten Mannes, der mit Streitkolben und Bogen bewaffnet ist, gefolgt von Gefangenen, die mit Ketten aus Gold und Bernstein, die aus dem Mund des

Gottes kamen, an den Ohren gehalten wurden.

Zusätzlich zu den Hauptgottheiten hatten die Druiden bereits andere Gottheiten, die dem Mars gleichgestellt waren, wie z Camul, Camulus, Segomon, Belaturcadus Y. Catuix, schon zu Apollo, wie Mogounus Y. Granus, und auch andere Gottheiten, die die Vergöttlichung von Naturphänomenen waren, wie z Tarann, Tarannis, Der Donner; Kerk Circius, ungestüm Wind aus dem Nordosten oder Vergöttlichung von Bergen, Wäldern, Städten, wie Pennin, Gott der Alpen; Vosege, Vosegins, Gott der Vogesen, Ardaena, Arduinna, assimiliert mit Diana, der Göttin des Ardennenwaldes; Nemansus, Vesontis, Luxovia, Nennerius, Bornonia, Damona, lokale Gottheiten von Nimes, Besancón, Luxeui, Neris, Borbón, Lancy. Epona Sie war die Schutzgöttin der Bräutigame und Pferdetrainer.

Die Druiden wurden vom Volk hoch verehrt; Sie führten ein strenges Leben und trennten sich vom Konsortium mit anderen Männern; sie kleideten sich auf einzigartige Weise; Normalerweise trugen sie eine Tunika, die bis unter das Knie reichte. Mit höchster Macht ausgestattet, verhängten sie Strafen, erklärten den Krieg und schlossen Frieden; sie konnten die Richter und sogar den König absetzen, wenn ihre Handlungen gegen die Gesetze des Staates verstießen; Sie hatten das Privileg, die Richter zu ernennen, die jährlich die Städte regierten, und Könige wurden nicht ohne ihre Zustimmung gewählt.

Caesar sagt, dass nur die Adligen in den druidischen Orden eintreten könnten, während Porfirio behauptet, es sei genug gewesen, um das Recht auf Staatsbürgerschaft zu genießen. Es ist jedoch schwer zu glauben, dass ein so mächtiger Körper wie der Druide Individuen in seinen Busen aufnehmen würde, die keiner bestimmten Kaste angehörten. Die Druiden waren der erste Orden der Nation; Sie waren die Richter in den meisten öffentlichen und privaten Fragen. Sie wussten von allen Verbrechen, von Mord, von Erbfragen, von Eigentumsfragen, und diejenigen, die zu dieser Strafe verurteilt wurden, wurden als berüchtigt und gottlos angesehen. Sie wurden von allen verlassen, sogar von ihren Verwandten. Alle flohen vor ihnen, um nicht durch ihren Kontakt beeinträchtigt zu werden, und sie verloren alle ihre Bürgerrechte und den Schutz der Gesetze und Gerichte. Die Verehrung der Druiden war so groß, dass der Kampf sofort aufhören würde, wenn sie zwischen zwei kämpfenden Armeen auftauchten, und die Kämpfer sich ihrem Schiedsverfahren unterwerfen würden. Sie wussten von allen Verbrechen, von Mord, von Erbfragen, von Eigentumsfragen, und diejenigen, die zu dieser Strafe verurteilt wurden, wurden als berüchtigt und gottlos angesehen. Sie wurden von allen verlassen, sogar von ihren Verwandten. Alle flohen vor ihnen, um nicht durch ihren Kontakt beeinträchtigt zu werden, und sie verloren alle ihre Bürgerrechte und den Schutz der Gesetze und Gerichte. Die Verehrung der Druiden war so groß, dass der Kampf sofort aufhören würde, wenn sie zwischen zwei kämpfenden Armeen auftauchten, und die Kämpfer sich ihrem Schiedsverfahren unterwerfen würden. Sie wussten von allen Verbrechen, von Mord, von Erbfragen, von Eigentumsfragen, und diejenigen, die zu dieser Strafe verurteilt wurden, wurden als berüchtigt und gottlos angesehen; Sie wurden von allen verlassen, sogar von ihren Verwandten. Alle flohen vor ihnen, um nicht durch ihren Kontakt beeinträchtigt zu werden, und sie verloren alle ihre Bürgerrechte und den Schutz der Gesetze und Gerichte. Die Verehrung der Druiden war so groß, dass der Kampf sofort aufhören würde, wenn sie zwischen zwei kämpfenden Armeen auftauchten, und die Kämpfer sich ihrem Schiedsverfahren Wie bereits erwähnt, wurde nach Meinung der alten Schriftsteller die druidische Lehre nicht geschrieben, sondern mündlich übermittelt, und Anfänger mussten zwanzig Jahre lang studieren, um die Wissenschaft zu besitzen. Es scheint jedoch, dass diese Behauptung falsch ist und dass der Fehler auf der Sorgfalt beruht, mit der die Druiden ihre Wissenschaft vor dem Profanen verborgen haben. Mit zunehmendem Alter schwächt sich das Gedächtnis unweigerlich ab, und wenn sie nichts geschrieben hätten, müsste dies zwangsläufig dazu führen, dass die Häuptlinge, dh die Ältesten, in den Einzelheiten ihrer Lehre den Jüngsten unterlegen wären. Die Druiden hatten eine heilige Schrift, die nach der Überlieferung genannt wurde **Ogham**. Es ist daher wahrscheinlich, dass sie Bücher in diesen Zeichen geschrieben hatten, die, wie oben angegeben, griechische Zeichen gewesen sein könnten, aber dies bedeutet nicht, wie einige geglaubt haben, dass sie in Griechisch geschrieben haben. Leider ist keines dieser Bücher bis heute erhalten. Diejenigen, die

den Edikten der römischen Kaiser in Gallien und Großbritannien entkommen waren, wurden von frühchristlichen Propagandisten, von Saint Patrick in Irland und Saint Colomban in Schottland zerstört.

Der Körper der Druiden wurde in mehrere Klassen unterteilt: die Druiden selbst, die Wahrsager, das *Saroniden*, das *Semnoten*, das *Silodide* und das *Barden*. In Bezug auf letztere glauben einige Autoren, dass sie nicht zu den Druiden gehören sollten, und andere bestätigen, dass die Barden Sie waren eine Vereinigung von Ministern, die sich dem religiösen Gottesdienst widmeten und dem Orden oder der Vereinigung der Druiden vorausgingen. Die Barden sowie die Skalds Von den Deutschen waren sie nur Dichter, die an die Häuptlinge gebunden waren und dafür verantwortlich waren, die großen Taten der Helden zu singen, Lob und Lob, Trauergebete und Kriegslieder zu improvisieren. Haben sie auch die Geheimnisse ihrer Religion gefeiert wie die Skalds? Dies ist eine Frage, die nicht beantwortet werden kann, da es unter den Liedern der Barden, die überlebt haben, keine gibt, die etwas mit den Dogmen oder Zeremonien irgendeiner Religion zu tun haben.

Wahrsagen war das gemeinsame Attribut der Druiden, sie waren alle Wahrsager, und es gibt keinen Grund, sie unter diesem Aspekt in Klassen einzuteilen, außer für die Ausübung der verschiedenen Funktionen, die sie ausübten. Die Semnoten, ein Wort abgeleitet von Sainch Ekstase) waren die Ekstasen oder Kontemplatoren; das Silodide Sie waren die Ausbilder oder Institute und nahmen ihren Namen vom Wort realadh, was bedeutet, zu unterrichten, und schließlich sollten die Saroniden keine spezielle Klasse gebildet haben, aber die Häuptlinge sollten so genannt worden sein, da der Name Saronidos abgeleitet ist *sar-navidh* oder *sar-nidh*, was sehr ehrwürdig bedeutet; Es ist daher zu glauben, dass Saronido Es war ein Titel und keine neue Klasse in der druidischen Ordnung.

Da war auch *Druiden*, Jetzt waren sie die Frauen oder Töchter der Druiden, jetzt wurden sie einfach dem Unternehmen hinzugefügt, da es nicht möglich ist zuzugeben, dass die Druiden Frauen, die nicht dem druidischen Körper angehörten, die Ausübung von Magie, Wahrsagerei und Priestertum erlaubten waren ihrer Disziplin unterworfen. Und es besteht kein Zweifel, dass es Wahrsager und Zauberer gab, da die Geschichte von Vestal Galas von der Isle of Sen spricht. Diejenigen, die Aurelio und Diokletian voraussagten, dass sie Kaiser sein würden, und Alexander Severus, ihr schicksalhaftes Schicksal, waren Druiden. Eine in Metz gefundene Inschrift gibt der Priesterin den Namen Druidsa Avete (*Druis antistisa*).

Nach Thierrys Meinung war der Druidismus bereits vor Cäsar im Niedergang begriffen. Seit einiger Zeit sind die Adligen für a Andererseits gelang es den Menschen, die eifersüchtig auf die Großmacht der Druiden waren, ihren politischen Einfluss schrittweise zu verringern.

Reynaud, einer der Schriftsteller, die den Druidismus am besten studiert haben, argumentiert, dass die alten Druiden als erste die Lehre von der Unsterblichkeit der Seele mit großer Klarheit lehrten und dass sie eine so perfekte Vorstellung von der wahren Natur Gottes hatten, wie die Juden selbst. Wenn sie später mit dem Kult anderer Gottheiten Kompromisse eingingen, war dies, um den Druidismus mit den Ideen der ungebildeten Klassen in Einklang zu bringen, die eher bereit waren, an Halbgötter und Gottheiten zu glauben, als einen einzigen Gott zu empfangen. Reynaud selbst zufolge lehnte der Druidismus ab und verschwand schließlich, weil ihm ein in jeder Religion notwendiges Element des Lebens fehlte: Liebe oder Nächstenliebe. Das Christentum gab dieses Element und der Druidismus verschwand; aber er verschwand, nachdem er eine wichtige Mission erfüllt hatte: die Bewahrung der Idee der Einheit Gottes in einem Teil Europas. Ob diese Theorie, die durch sehr unvollständige Daten oder durch mehr oder weniger korrekte Überlegungen gestützt wird, um unter den Galliern bestimmte Vorstellungen über die wahre Natur Gottes und seine Beziehungen zum Menschen zu beweisen, die später zu grobem Aberglauben verkommen sind, wahr ist oder nicht, Der Punkt ist, dass es hier nicht diskutiert werden sollte.

KAPITEL XVIII

Wie Sie sich vorstellen können, neffe Arturo, habe ich erst jetzt, als ich den Brief von Belicena Villca las, den Hinweis von Konrad Tarstein verstanden, dass ihre Familie der „deutsche Zweig“ des Hauses Tharsis war. Er war offensichtlich einer der Nachkommen von Vrunalda von Tharsis, und nach ihren späteren Vertraulichkeiten, die in diesem Bereich sehr sparsam waren, war er auch der letzte Nachkomme ihres Hauses; aber ich konnte nicht sagen, ob er damit "den letzten Eingeweihten" meinte oder wirklich meinte, dass er das letzte Mitglied seiner Linie darstellte. Eines ist jedoch sicher: Die Prophezeiung von Kapitän Kiew, die Belicena Villca an Tag 50 ihres Briefes transkribiert, hatte sich strikt erfüllt, da der Einherjar-Orden nicht nur die hyperboreanische Initiation an den Führer verwaltete. **"Was Ehre deine!", Es würde "Mit dem Großen Weißen Häuptling, als er den Mächten der Materie den totalen Krieg erklärte. Weil die hyperboreanische Weisheit dieser Rasse, dieses Blutes von Tharsis, das erste Kommen des Gesandten des Herrn des Krieges verursachen wird!"**

Ja, Arthur, die Kiewer Prophezeiung wurde mathematisch erfüllt, und es besteht kein Grund zu bezweifeln, dass die zweite Vorhersage, die sich auf die Nachkommen von Valentina de Tharsis bezieht, ebenfalls nicht erfüllt wird. Es ist erwähnenswert, dass die Mission von Belicena Villca und ihrem Sohn Noyo erfolgreich sein muss, um die Zweite zu erreichen Kommen des Führers: **"Diese Art von Tharsis, was für ein Ruhm gehört dir! wird aktiv an der Endschlacht teilnehmen. Weil die hyperboreanische Weisheit dieser Rasse, dieses Blut von Tharsis, das zweite Kommen des Gesandten des Kriegsherrn verursachen wird! "**

Belicena Villca, der letzte Eingeweihte von Valentina de Tharsis, wurde von den Druiden ermordet. Aber sein Sohn Noyo hat nach allen Angaben geschafft es, seine Mission zu erfüllen. Wenn dem so ist, Arturo, wie nah sind wir der letzten Schlacht! Wie nahe ist das zweite Kommen des Führers! Der essentielle Krieg wird erneut auf der Erde geführt und die befreienden Götter werden zurückkehren, um erwachte Menschen zum unendlichen Ursprung ihres ewigen Geistes zu führen! Oh, Arthur, deine Gegenwart und die Botschaft, die du trägst, haben einen Kreislauf meines Lebens geschlossen, sich vor mehr als vierzig Jahren geöffnet und mein Vertrauen in die Ideale des Schwarzen Ordens wiederhergestellt! Dafür werde ich nie aufhören, dir zu danken!

- "Leicht, Onkel Kurt, leicht", bat ich. Nicht ich sollte dir danken, sondern den Göttern, diesen mysteriösen Brüdern der Rasse, die uns zum dreifachen Zufall zwischen Belicena Villca, dir und mir geführt haben. Es ist klar, dass wir alle an derselben Geschichte teilnehmen, wir spielen Rollen im selben Drehbuch, wir sind Charaktere in derselben Handlung. Sie müssen mir Ihr Leben erzählen, um später zu versuchen, die aktuelle Form unserer Bewegungen zu planen, sich an die große Strategie der Götter anzupassen, die zweifellos etwas von uns erwarten, und deshalb haben sie uns kurz zusammengebracht. Fehler nicht irreparabel zu machen.

- Du hast recht, neffe. Aber wir werden morgen weitermachen, denn die Zeit ist vergangen, ohne es zu merken, und es ist bereits zwei Uhr morgens. Ich werde nur etwas über Tarsteins seltsamen Hinweis auf Rudolph Hess 'mystischen "Wahnsinn" hinzufügen. Ich gehe davon aus, dass, wenn mein Taufpate beschließt, ihren historischen Flug und Fallschirm nach England zu machen, ihre Tat nur als "Wahnsinn" bezeichnet werden kann. Dies aus politischer Sicht und sogar aus militärstrategischer Sicht. Aber die Meinung derer, die die Tatsachen mit einer esoterischen und einleitenden Perspektive betrachten, wird anders sein. Weil Rudolphs "Wahnsinn" dem Wahnsinn von Belicena Villca entspricht, als sie beschließt, eine Ablenkungstaktik zu entwickeln, um die Bewegungen ihres Sohnes Noyo zu ermöglichen: Sie wusste genau, dass ihre Handlung äußerst riskant war. dass es die Verfolgung der Golems anziehen würde und sie es schließlich erobern und ausführen würden: Er wusste es und doch zögerte er nicht zu handeln, sein Leben zu opfern, damit die Strategie der loyalen Götter triumphieren würde. Ebenso

übergibt sich Rudolph den Golen-Druiden des Ordens der Goldenen Morgenröte, dh ihrem Vertreter, dem Golen-Herzog von Hamilton, da er den Feind ablenken will, um die Bewegungen des Führers zu begünstigen. Was würde der Führer nach dem gewinnen?

Rudolph Hess "Wahnsinn"? Gut, **ein menschlich unschätzbare Ziel: "Nach der Gefangennahme" von Rudolph Hess konnten die Druiden Shambala in England keine Tür mehr "öffnen", sie würden von den Wohnstätten der Verrätergötter und der Weißen Bruderschaft isoliert sein und nur von Asien Sie stellen diesen Kontakt wieder her.**

- Sie werden sich fragen, warum ein solcher Effekt aufgrund dessen, was Power Rudolph dieses Wunder vollbracht hat, aufgetreten ist, und ich werde davon ausgehen, dass es geschehen **ist durch seine bloße Anwesenheit**, dank des Zeichens des Ursprungs, dass er, wie du und ich, zur Schau stellte, ohne es zu merken. So war es, neffe; und später werde ich Ihnen ausführlich die wahre esoterische Operation erzählen, die Rudolphs Reise nach England bedeutete, eine Tatsache, die nach dem Krieg dumm interpretiert wurde. Aber viel früher, vielleicht morgen, werden Sie die Lehre kennen, die den Schwarzen Orden über die Kraft des Zeichens des Ursprungs unterstützt hat.

Wir zogen uns in äußerster Stille in unsere Zimmer zurück, jeder in seine eigenen Gedanken versunken. Ich war natürlich nicht überrascht sehen Sie, wie perfekt die Geschichten von Belicena Villca und Onkel Kurt zusammenpassen. Und ich fragte mich immer wieder, wie dieses Abenteuer enden würde, jetzt, wo ich zweifellos auf die Unterstützung von Onkel Kurt zählen würde, um nach Belicena Villcas Sohn zu suchen.

KAPITEL XIX

Es war 9 Uhr morgens und draußen fiel ein leichter Nieselregen. Wir hatten beide wenig geschlafen und wir wussten es. Aber auch wir beide hatten das Gefühl, dass die Zeit knapp wird und dass diese Ruhe, die wir genossen, nicht lange anhalten würde.

Onkel Kurt nippte an dem letzten Getränk seines Kaffees und fuhr mit der Geschichte fort.

- In der nordischen **Ordensburg** von **Crossinsee**, Wie gesagt, ich blieb drei Monate. Einen Monat nachdem ich dort war, besuchte ich Konrad Tarstein zum ersten Mal und in den folgenden zwei Monaten ging ich jeden Samstag in die Gregorstraße 239, dank der Tatsache, dass die **44 Oberführer** Papp hatte am Wochenende in Berlin eine ständige Kommission für mich geführt. Die Reise von Preußen nach Berlin war nicht so schwierig, aber ich befürchtete damals, dass ich es von Ordensburg aus nicht mit der gleichen Leichtigkeit schaffen würde. **Vogelsang** viel weiter entfernt, im Rheinland West.

In diesen zwei Monaten, als Tarstein mich in die Geheimnisse der Thulegesellschaft einwies, fühlte ich eine wachsende Zuneigung und Bewunderung für ihn. Bald war der schlechte erste Eindruck seiner faszinierenden Persönlichkeit völlig begraben, und ich muss sagen, dass ich nicht gezögert hätte, einen Unverschämten zu verprügeln, der es wagte, etwas laut auszudrücken, was ich selbst am ersten Tag über Tarstein gedacht hatte. So gedankenlos ist Jugend!

Die "Vereinbarung", die Rudolph Hess und Konrad Tarstein über mich getroffen hatten, war, dass ich für eine bestimmte Zeit in die Gregorstraße 239 gehen musste, um in der Schule unterrichtet zu werden **Hyperborean Weisheit**, dass das die "okkulte Philosophie" der war **wahr** Thulegesellschaft. Diese Vorbereitung, die es mir ermöglichen würde, die zu erhalten **Hyperborean Initiation**, es würde von Tarstein selbst gelehrt werden, eine seltene Ehre, wie ich wiederholt betont wurde, die niemandem

gegeben wurde. Das liegt daran, dass Tarstein, wie ich im Laufe der Zeit verstanden habe, aufgrund seiner geheimen Hierarchie in der Thulegesellschaft einer der wichtigsten Männer in Deutschland war.

Laut Konrad Tarstein musste ich mich vorher reinigen, um die hyperboreanische Initiation zu erhalten. Zu diesem Zweck führte er mich in dieses wunderbare Wissen ein, das hyperboreanische Weisheit ist. Ich muss jedoch klarstellen, dass diese Lehre kein bloßes Wissen darstellt, sondern Informationen, die im Gedächtnis schweben, um in rationalen Urteilen verwendet zu werden. Im Gegenteil, Tarstein empfahl, sich nicht im geringsten zu merken und wenn möglich zu vergessen, was besprochen wurde, da das Ziel der Anweisung darin bestand, **erwecke die Erinnerung an Blut**, Phänomen, das nur erreicht werden könnte, wenn das erworbene Wissen gnostisch auf den ursprünglichen hyperboreanischen Stamm einwirkt, der den **Virya Göttlichkeit**.

Auf diese Weise war ich ein erstaunter Zeuge - erstaunt über alle Erstaunen, sogar Schrecken von Geschichten und Erklärungen, die über das hinausgehen

Vorstellbar, zumindest was ich mir vorstellen kann, in dieser fantastischen hyperboreanischen Kosmogonie der Thulegesellschaft. Wenn es eine heresiologische Skala gäbe, um jene Ideen zu messen, die in ihrer jüdisch-christlichen Konzeption stark von der "westlichen Kultur" abweichen, könnte ich sagen, dass viele von Tarsteins Darstellungen auf dieser Skala von Häresien einen hohen Stellenwert haben würden. Denn wenn eine Häresie dem widerspricht **ein** Dogma (deshalb gibt es katholische, buddhistische, islamische Häresien usw.), was ist mit einer Philosophie, die das in Frage stellt? **ganze** der menschlichen Existenz mit all ihren Dogmen, Philosophien, Religionen und Wissenschaften, die versucht, den historischen Kurs zu ändern, was die Möglichkeit der Umwandlung des halbgöttlichen oder virya-Menschen in unsterblichen Siddha bestätigt, der kurz gesagt den Krieg erklärt hat die Machtmaterialien von Jehova Satan, den Meistern der Welt, der Geschichte und der Mehrheit der Menschen? Lassen Sie uns zustimmen, dass solche Ideen einen herausragenden Platz in der Heresiologie einnehmen würden.

Ich sage das, weil man sich bei der Annahme von Konzepten, die von der "westlichen Kultur" abweichen oder sich ihr widersetzen, des Ausmaßes der "Entfremdung" oder "Opposition" bewusst sein muss, in der sie sich in Bezug darauf befindet, um umsichtig zu handeln und zukünftige Übel zu vermeiden ...

Und ich war mir bewusst, dass die Dinge, die ich hörte und die Wirkung, die sie auf mich verursachten, irreversible Verhaltensänderungen ankündigten. Das ging mich jedoch nichts an, denn ich hatte ein Ziel, das jede persönliche Prävention überschattete und jede Absicht, zurückzutreten, als reine Selbstsucht erscheinen ließ. Dieses Ziel, auf das ich alle Hoffnungen gemacht habe, war die deutsche Heimat: **Ein Reich, Ein Volk, Ein Führer**.

Sie werden jetzt verstehen, neffe, dass er gelebt und gehandelt hat innerhalb von a **Hyperboreanischer Mystiker** und das **charismatische Bindung** mit dem Führer war es jedes Mal größer, in dem Maße, wie es das Geheimnis der Thulegesellschaft vertiefte.

Bei meinen ersten Besuchen in der Gregorstraße 239 fühlte ich mich in Konrad Tarstein so zuversichtlich, dass ich eines Nachmittags nicht zögerte, ihm von meiner seltsamen Erfahrung mit der Stimme des hyperboreanischen Kiew zu erzählen. Dieses Vertrauen schien ihn nicht zu beeindrucken, als er mich lange schweigend beobachtete und dann sagte:

- Sag mir Kurt, hast du jemand anderem von dieser Wahrnehmung erzählt?

- Ich habe nicht geantwortet-. Ich hatte vor, Taufpate Hess davon zu erzählen, aber ich konnte ihn immer noch nicht sehen, seit ich aus Ägypten zurück bin.

- Dann werden wir einen Deal machen: - sagte Tarstein - niemandem wird er offenbaren, dass er außerhalb dieses Charismas im Besitz ist **dein eigener Kreis** bei der Thulegesellschaft.

- "Ich verspreche es", sagte ich prompt, "aber wer ist in meinem Kreis?"

- Ach, junger Kurt, du solltest wissen, dass ein Kreis der Thulegesellschaft nicht von a bestimmt wird **Nummer** von Menschen, wie in den exoterischen Organisationen, die von der Synarchie gefördert werden, aber a **qualitative Beziehung** genannt charismatische Bindung. Die charismatische Verbindung ist unabhängig von der Anzahl und da jeder geschlossene Kreis der Thulegesellschaft dank der **charismatischen Verbindung** als solcher existiert, sind die Mitglieder des Kreises diejenigen, die **Sie erfahren** diese Beziehung.

- Aber wie erkennen sich die Mitglieder eines Kreises wirklich? - Ich fragte ein wenig überrascht von solch einem Kauderwelsch.

Anerkennung ist intern. Einfach **es ist bekannt** dass diese oder jene Virya zu seinem eigenen Kreis gehört. Natürlich in äußeren Kreisen, bestehend aus Mitgliedern **nicht initiiert**, Einige traditionelle Formen der Geheimbünde werden für das Treffen und die Anerkennung praktiziert, dh "das Heiligtum" und "das Schlagwort"; Dies erfolgt jedoch vorläufig unter Berücksichtigung der Dringlichkeit, die bestimmte Untersuchungen erfordern. Der wahre Geist der Thulegesellschaft liegt nicht in den äußeren Kreisen, die bald nach dem totalen Krieg beseitigt werden, sondern in den inneren Kreisen, die streng hyperboreanisch sind. Ich wiederhole, in ihnen ist Anerkennung Innerhalb, **es ist mit Blut bekannt**.

- Also konnte ich nicht **erkenne** an die Mitglieder meines Kreises ...

- . . . solange er die hyperboreanische Initiation nicht erhält - Tarstein abgeschlossen.

- . . . und da habe ich versprochen, nicht darüber zu reden **mein Charisma** ...

- . . . er wird es nicht tun ", fuhr Tarstein fort," bis er die Einweihung erhält.

- "Nun, ich fühle mich ein bisschen betrogen", sagte ich lächelnd.

- Du solltest es nicht falsch verstehen, Kurt, aber das ist Sache der **höchste Reserve**.

Sie müssen dem Vertrauen danken, das uns inspiriert, das wir nicht haben **seine sofortige Trennung und Krankenhausaufenthalt** solange die Anweisung, die wir Ihnen geben, dauert. Wenn der Feind, das heißt die Synarchie, seinem Charisma einfach misstrauisch gegenüber wäre, würde er hingerichtet, ohne auf eine Bestätigung zu warten. Und das können weder die Thulegesellschaft noch ⚡ zulassen. Ihnen ist wichtig, Kurt.

- Es ist so wichtig? Fragte ich, beeindruckt von der verschleierte Bedrohung, die ich nach Tarsteins freundlichen Worten erraten hatte.

- Sehr wichtig, Kurt. Sehen Sie es so: Es hat das Zeichen Luzifers, es besitzt bemerkenswerte psychische Eigenschaften und es ist ein Ostenführer des ⚡ Denkst du nicht? zu viel um lässig zu sein? Nun, das ist kein Zufall!

Er sah mich lange an, als bezweifle er, ob er weitermachen sollte. Endlich sagte er:

- Sie sind die Person, auf die wir seit zwanzig Jahren warten, um eine besondere Mission zu leiten. So wichtig, Kurt, so wichtig, dass vielleicht das Schicksal des Dritten Reiches und warum nicht? das der arischen Rasse hing davon ab.

Ich war fassungslos über diese Enthüllung und dachte in meiner Verwirrung, ich sei das Opfer eines Witzes. Aber egal wie genau er Konrad Tarsteins teilnahmsloses Gesicht untersuchte, er fand nichts,

was diese Annahme bestätigte.

- Ich ... - stammelte - Ich habe nie davon geträumt, Teil einer Mission dieser Art zu sein. Außerdem glaube ich nicht, dass ich es verdient habe.

-**Teil von sein?** Unterbrach Tarstein aufgeregt: "Mach mit, sagst du?" Ha Ha ha -Er lachte verzweifelt- Sie tun es nicht **wird ein Teil sein** Kurt, **Sie werden nur die Mission ausführen.**

Wer könnte es noch tun? Fragte er wie für sich.

Kurt wird alles wissen, fuhr er fort und sah mir in die Augen. Aber denken Sie daran, dass es hier nicht um die Wahl geht. Weder Sie noch ich oder sonst jemand können entscheiden, warum **die Wahl wurde bereits getroffen**, in einer anderen Bewusstseinsphäre, in einer anderen Welt. Wir haben keine andere Wahl, als uns unserem Schicksal zu stellen, das auch das Schicksal der Menschheit ist, und uns dafür zu bedanken, dass wir für eine solche Augustaufgabe ernannt wurden. Unser Gott, Kristus Luzifer, ist der schönste Herr, aber er ist auch der furchtloseste Vater des Mutes. Wir dürfen nicht einmal davon träumen, ihn zu enttäuschen.

- Ich möchte nichts weiter als dem Land und der Menschheit dienen - sagte ich rücksichtslos - aber alles, was Sie sagen, überrascht mich. Ich verstehe nicht, wie ich ein so wichtiges Stück in diesem Spiel sein kann und Verantwortung mich überwältigt. Wie kann man leben, wenn man weiß, dass es in meinen Händen liegt, etwas zu erhalten, das für das Dritte Reich und die arische Rasse wertvoll ist? Ich bin wie alle Genossen und vor allem als Offizier **⚡** bereit, für unsere Währungen zu sterben, wenn dies so geregelt ist, aber von nun an möchte ich nicht mehr mit der Angst leben, vorzeitig zu versagen, nicht zu versagen einhalten. Verstehst du Tarstein? Ich habe Angst vor der verbleibenden Zeit für das Ergebnis. Wenn es etwas so Wichtiges zu tun gibt, würde ich es gerne so schnell wie möglich tun.

- ;Nun, du solltest geduldig sein!! - Erklärte Tarstein und schrie fast. - Selbst wenn eine Minute oder ein Jahrhundert fehlt, dürfen Sie keine Veränderung oder unangemessenes Verhalten des nachweisen **Kshatriya.**

Denken Sie daran, Sie sind ein Gentleman, a **Kriegermönch**, Sie müssen sich entsprechend verhalten. Bald wird er eingeweiht und dann wird er sein Schicksal erfüllen.

Ich nickte, verlegen über den wohlverdienten Verweis, den ich von Tarstein erhalten hatte. Aber an diesem Tag haben wir nicht mehr darüber gesprochen.

KAPITEL XX

Nun, neffe - sagte Onkel Kurt nach dem Mittagessen, seine Augen waren seltsam hell - wir nähern uns dem wichtigsten Teil meines Lebens, dem Moment, als ich die Initiation erhielt und mit dieser ungewöhnlichen Mission betraut wurde, dieser Operation, die Tarstein so sehr schätzte war mir immer noch unverständlich.

- Zu dieser Zeit habe ich mit Tarstein als Ausbilder viel gelernt. Er schien alles zu wissen und schämte mich, weil ^{ich} nach so vielen Jahren **NAPOLA**, Ich konnte ihm in seinen Präsentationen nur genau folgen, aber ich fühlte mich unfähig, alles, was er sagte, selbst zu vervollständigen. Doch Tarstein kam, um mich auf seine paradoxe Weise zu trösten:

- Mach dir keine Sorgen, Kurt, es ist nur so **Verwechslung**, Blutverunreinigung. Aber du gehst schneller als du denkst. Bald wirst du alles wissen **wird aufwachen** und wenn Sie möchten, können Sie so viel

Wissenschaft beherrschen wie der größte Weise. Natürlich ist unsere hyperboreanische Wissenschaft **eine** verfluchte Wissenschaft für diese satanische Welt. Aber das sollte dich nicht betreffen, wie Siddha es wirklich ist einer und braucht nichts anderes als sich selbst. Für die hyperboreanische Weisheit gibt es drei Klassen von Männern. Das **pasú**, dass er vom Demiurgen, dem Computer der Materie, Jehova Satan, empfangen wurde und dass er nur unter bestimmten Vorbehalten als "Mensch" betrachtet werden kann, da er korrekter ist, ihn Tiermann zu nennen. Es gibt auch die **virya**, Das ist im Grunde ein pasú de **hyperborean Abstammung**, das heißt, ein Land, das **hat sein Blut gemischt** mit einem unsterblichen Siddha, einem Geheimnis, das er im Verlauf seines Unterrichts verstehen wird. Viryas sind in größerem o kleineres Maß **verloren oder verloren** durch **Blutverwirrung** und nur die **Ich erinnere mich im Blut enthalten** könnte sie reinigen. Das ist was die **Strategie** des Führers; dazu schon **Schluss mit dem Kaly Yuga** oder dunkles Alter.

Denken Sie daran, dass ein Pasú niemals eine halbgöttliche Virya sein kann, sondern eine Virya **vollständig absteigen** auf der Ebene des Durchgangs durch eine bestimmte zuversichtliche Verwirrung. Und schließlich gibt es die Loyal Siddhas, diejenigen, die

Sie kamen vor Millionen von Jahren mit Kristos Lucifer auf die Erde und gehören zu einer "hyperboreanischen" Rasse, einem weiteren Geheimnis, das Sie später klar verstehen werden, da die Begriffe "hyperboreanisch" und "Thule" fast nichts mit den Legenden der Antike zu tun haben .

Es handelt sich also um Siddhas, Viryas und Pasú im hyperboreanischen Sinne, den ich ihnen gegeben habe, und nicht, wie diese Begriffe in Tibet allgemein verstanden werden, den drei „Kategorien“ von Männern, mit denen Sie sich von nun an an das Denken gewöhnen müssen. Dazu kommt ein wichtiges Konzept: „Die Synarchie organisiert und plant die Welt für die verlorenen Pasú und Viryas. Die hyperboreanische Weisheit lehrt, wie die Virya gereinigt werden muss, um das Vrill wiederherzustellen und von einem sterblichen Halbgöttlichen in ein hyperboreanisches göttliches Unsterbliches umzuwandeln. “

Ich muss dir etwas sagen, Kurt, das dich mit legitimem Stolz erfüllen sollte. Seine parapsychische Analyse des "Hörens der Stimme Kiews", obwohl er die Richtlinien der hyperboreanischen Weisheit nicht befolgt hat, um dieses Charisma zu erobern, hat ihn zu der richtigen Schlussfolgerung geführt. Ich meine Ihre Behauptung, dass es notwendig ist **"Entsorgen Sie den Geist, um sich zu erinnern"**, Als beste Einstellung zur Gefahr der Rationalisierung des psychischen Phänomens durch Formulierung einer äquivalenten Frage stimmt sie streng mit unserer Philosophie überein. Durch "Entsorgen des Geistes zum Erinnern" wird auf die Erinnerung an Blut zugegriffen. Und dieser vorherige Schritt, der unvermeidlich ist, um die hyperboreanische Initiation zu erhalten, haben Sie alleine unternommen, eine Leistung, die Sie, wie ich bereits sagte, stolz machen sollte.

Aus diesen letzten Worten könnte man denken, dass Tarstein, der sich mit okkulten Angelegenheiten auskennt, ein Träumer war und in strengen Angelegenheiten nicht glaubwürdig war, wie es allgemein der Fall ist. Und nichts wäre falscher als eine solche Wertschätzung, denn obwohl ich niemanden getroffen habe, der so viel über Okkultismus, hermetische Philosophie oder Religionen wusste wie er, war dies nur ein Teil seines immensen Wissens. In diesen 30er Jahren war Deutschland in seiner vollen industriellen Entwicklung ein Riese der Wissenschaft. Und Konrad Tarstein wusste alles. Er war ein Deutschwissenschaftler in all seinen Nuancen: Er beherrschte höhere Mathematik auf höchstem Niveau, Chemie, Physik, Biologie, mehrere Industrietechnologien usw. Ganz zu schweigen von dem humanistischen Bereich, in dem sein Bereich der alten und modernen Philosophie, Logik, Philologie, Psychologie usw. furchterregend war. Wie definiert man so einen Mann? Und das Schwierigste: Wie können Sie Ihre Gedanken weitergeben, ohne sie zu verzerren? In der Tat, neffe, ich hätte dir die hyperboreanische Weisheit nicht aussetzen können; Und wenn ich jetzt mit Ihnen darüber sprechen

- Richtig, Kurt. Und jetzt vervollständigen Sie bitte das Konzept: Was ist Chang Shambala? Ein physischer Ort auf der Erde oder eine außerirdische Konstruktion?

- Wie Sie wissen, ist Shambala eine außerirdische Konstruktion, die sich zwischen der Erde und der Sonne erstreckt und Raumdimensionen aufweist, die sie für den gewöhnlichen Menschen unsichtbar machen. Ich antwortete etwas erstaunt über solche offensichtlichen Fragen. Seine Erbauer waren die Verrätergötter, die Gründer der Weißen Bruderschaft, und die Eingeweihten der Hierarchie lernen eine Wissenschaft namens "Kâlachakra", die es ihnen ermöglicht, die Tore von Shambala zu öffnen, Tore, die überall zu finden sind.

- Perfekte Antwort, Kurt! Jetzt wirst du verstehen, was deine Mission ist: Du, Kurt, **Es ist der Schlüssel, der diese Türen schließen kann**. Sicher habe ich weniger verstanden als je zuvor. Aber Tarstein wollte gerade das Rätsel lösen.

- In Wahrheit ist Kurt, der Schlüssel, der diese verfluchten Türen schließt, das Zeichen des Ursprungs, das Zeichen, das die Macht hat, Verrätergötter an ihren ursprünglichen Verrat zu erinnern, das Zeichen, das ihnen das Symbol des Ursprungs mitteilen und sie mit dem konfrontieren kann Absolute Wahrheit des Geistes, das Symbol des Ursprungs, dass es kann die absolute Lüge der materiellen Schöpfung auflösen, die sie halten. Durch diese Kraft, die absolute Wahrheit zu offenbaren, haben diejenigen, die die absolute Lüge halten, beschlossen, sich niemals dem Zeichen des Ursprungs zu stellen, das heißt, solange die Lüge des materiellen Universums andauert. Und deshalb ist das Zeichen des Ursprungs der Schlüssel zu den Toren von Shambala, ein Schlüssel, der den Pfad der Dämonen mit seinem unüberwindlichen Siegel verschließt. Und du, Kurt, manifestierst das Zeichen des Ursprungs wie kein anderer, auch wenn du es selbst nicht bemerken kannst; aber nicht das wirkt sich strategisch auf Ihre Mission aus: **Seine bloße Anwesenheit reicht aus, um die verfluchten Tore zu schließen; Dämonen sind nicht bereit, über das Zeichen nachzudenken dass Sie projizieren können**. Natürlich würden sie ihn töten, wenn sie sich dem nähern Tür, wenn es nicht so wäre, weil du jetzt jenseits des Todes bist. Verstehst du mich, Kurt? Wenn Sie vor einer Tür von Shambala stehen und außerhalb der Reichweite der Dämonen bleiben, indem Sie den Weg der strategischen Opposition praktizieren, der sie unabhängig von Zeit und Raum macht, muss die Tür unaufhaltsam geschlossen sein!

Jetzt verstand ich etwas: Mit meiner bloßen Anwesenheit würde ich eines dieser Tore schließen, die zur verfluchten Stadt führten, der Heimat der Dämonen der Weißen Bruderschaft. Aber er verstand immer noch nicht den Zweck der Mission. Auf welche Tür bezog sich Konrad Tarstein? Einen Augenblick später würde mich Tarsteins Erklärung mit Stupor erfüllen.

- Und jetzt, da ich über Ihre Fähigkeit gesprochen habe, ein Schlüsselzeichen zu sein, werde ich direkt auf die Einzelheiten der Mission eingehen, auf das, was der Schwarze Orden, das Dritte Reich und der Führer von Ihnen erwarten. Erinnern Sie sich an Professor Ernst Schaeffer? ? Fragte er ironisch; aber ich hatte keine Zeit zu antworten - Ja, ich denke er hat es nicht vergessen. Nicht nach dem Vorfall spielte er letztes Jahr als Freiwilliger für die Operation **Altwesten** und dessen bin ich mir in allen Einzelheiten bewusst. Sie konnten es damals nicht wissen, aber Ihre Teilnahme an dieser Operation ist das Letzte auf der Welt, was Ernst Schaeffer akzeptieren würde. Sie werden sehen, ob Sie die Macht berücksichtigen, die Sie haben, um die Tore von Shambala zu schließen, und Sie haben die Antwort auf diese Frage: Wissen Sie, welche Operation **Altwesten**?

- Genosse Tarstein, Ernest Schaeffer, reiste bereits vor einem Jahr nach Tibet ab. Ich nehme an, Sie wissen, dass es auf der Expedition einen guten Freund von mir gab, Oskar Feil, der mir alle Informationen lieferte, die ich habe“, sagte ich und warnte sofort, dass es für mich nicht bequem sei, die gut informierten zu belügen Tarstein. Es tut mir leid, wenn ich gegen Regeln verstoßen habe, weil ich weiß, dass die

Operation streng geheim ist, aber ich kann nicht leugnen, dass mein Misstrauen gegenüber Schaeffer nicht größer sein kann: Selbst mein Taufpate Rudolph Hess bestätigte, dass bestimmte Verdächtigungen ihn belasteten, und schlug vor, Trotz allem würde ich Teil der Expedition sein. Aber leider ist das nicht passiert, ich weiß nicht, ob es gut oder schlecht ist, und es kann aufgrund der Zeit, in der sie in Asien waren, nicht mehr behoben werden. Auf jeden Fall, **Altwesten**, denn nur meine Neugier und die Zweifel, die ich an Schaeffers Verhalten hege, sind für sein Vertrauen verantwortlich.

- Versichere dich, Kurt, dass dich niemand der Spionage beschuldigt. Antworte mir einfach, was weißt du über Operation? **Altwesten**?

- Nun, fast nichts, Genosse Tarstein. Ich kenne nur den Weg, den die Expedition bisher eingeschlagen hat, dank der geheimen Briefe, die Oskar mir aus verschiedenen Teilen Asiens geschickt hat. Der letzte wurde vor drei Monaten in Lhasa, Tibet, mit einem Kurier versandt, der ihn schickte

Deutschland über eines unserer Konsulate in Indien. Darin teilte er mir mit, dass sie sich auf den Weg in den Nordwesten vorbereiteten, angeführt von zwei mysteriösen "Lamas der Kurkuma-Haube", und dass sie vom Dalai Lama sicher geführt wurden. Das ist alles was ich weiß. Das endgültige Ziel konnte ich nicht herausfinden, da weder Oskar es weiß, aber es ist offensichtlich, dass es sich nicht um eine Erkundung nach Westen handelt, wie der Name schon sagt, sondern um einen Ort, der sich direkt in der entgegengesetzten Richtung befindet. Es scheint, dass Schaeffer ihm nicht voll vertraut und ihn sogar vom Rest der Offiziere isoliert hat.

- So viel wollte ich hören, Kurt. Ich sage dir nur, wohin Ernst geht Schaeffer: **in Richtung Shambala Gate. Er wird den König der Welt im Namen einiger sogenannter "gesunder Kräfte Deutschlands" um seine Intervention bitten, um dem Dritten Reich ein Ende zu setzen.**

- Verrat! Ich schrie. "Ha Ha", lachte er nervös über meinen Ausruf. Sie wären überrascht, wenn Sie das Ausmaß, die Vielfalt und den Umfang des Verrats kennen würden, der das Dritte Reich korrodiert und sich gegen die Führung des Führers verschwört. Aber es ist natürlich, dass dies geschieht, da die Konfrontation, die der Nationalsozialismus den Mächten der Materie stellt, total ist: Jeder Mensch ist der wesentlichen Spannung zwischen Geist und Materie ausgesetzt; und viele werden diejenigen sein, die der Illusion der Materie nachgeben werden, der **Jüdische Form** der Illusion der Materie, dh Geld, Frieden, Demokratie, Freiheit, Recht usw. Nur spirituelle Menschen werden in der Lage sein, diese Illusion zu überwinden: Sie werden sie mit der alleinigen Kraft ihres anmutigen Willens, mit dem Akt ihrer Ehre, mit dem Mut ihres reinen Blutes überwinden.

Ernst Schaeffers ist ein weiterer solcher Verrat. Abgesehen davon, dass es uns besonders betrifft, weil es eine esoterische Tatsache ist, ein Umstand, den wir auf herausragende Weise verstehen können. Ja, Kurt: Schaeffer ist ein großer Verrat, aber es ist nicht der größte Verrat, dem sich der Führer stellen muss. Sie tun jedoch gut daran, es ernst zu nehmen, **wegen dir es hängt davon ab, ob ihre unfairen Pläne erfolgreich sind oder scheitern.**

- Wie könnte ich von Berlin aus eingreifen und Schaeffers Pläne beeinflussen? Fragte ich fassungslos.

- Nun, es wird nicht Berlin sein, von wo aus du handeln wirst, Kurt, sondern aus Asien. Sie werden sofort nach Indien abreisen! Morgen wird er sich beim SD melden und Bestellungen von der erhaltenen 44 Oberführer Papp: Er wird Ihnen zeigen, wie es möglich ist, Schaeffers Expedition nachzuholen, bevor sie die Kuen Lun Range erreicht! Aber jetzt werde ich etwas vorwegnehmen, das Sie zweifellos zutiefst motivieren wird. Zunächst möchte ich Ihnen sagen, dass der Schwarze Orden von Anfang an ausgezeichnete Spione in Ernst Schaeffers Gruppe hat: Aus ihren Berichten haben wir von dem "Vorfall" mit dem Professor und seiner Freundschaft mit Oskar Feil erfahren. Gut; Über letzteres wollte ich mit ihm

sprechen:

Nimm es ruhig, Kurt, aber die Wahrheit ist, dass Oskar Feil in Lebensgefahr ist. Sicherlich hat Schaeffer ihm nie vertraut, und wenn er ihm erlaubt hat, die Operation zu integrieren, dann deshalb, weil er ihn in Asien eliminieren will: Nur Sie, wenn Sie rechtzeitig ankommen, können ihn vielleicht retten!

- Aber warum nach Asien? Wenn Sie Oskar misstrauten, warum haben Sie ihn in Deutschland nicht losgeworden? Ich schrie verzweifelt.

- Oh, Kurt. Es tut mir leid, dass ich Ihnen diese Neuigkeiten mitteilen muss. Halt dich gut fest Was Sie hören werden, ist beeindruckend: **Ihr Kamerad wurde ausgewählt, um zu sein geschlachtet. Ja; sieh mich nicht so an: es ist bestätigt!** Obwohl es immer noch ist möglich, um es zu vermeiden. Der Punkt ist, dass Schaeffer auf seinem Weg zum Kyaring-See jenseits des Blauen Flusses überqueren muss der Abbruch von Shambala, **der letzte Portikus vor dem Chang Shambala Tor**. Und der Portikus ist Es wurde vor Jahrtausenden von einem Stamm grausamer Wächter bewacht, die von den bösen Lamas angeführt werden **Jafranpa** oder "Lamas der Kurkuma-Haube", Mitglieder der Weißen Bruderschaft. In Tibet wird wahre religiöse Autorität nicht vom Dalai Lama ausgeübt, sondern von seinem höchsten Ausbilder in der Sekte **Gelugpa**: ein **Rinpoche**, das heißt, ein Lama "**schön**". Der Gelugpa oder "Lamas der gelben Haube" sind alle anderen lamaistischen Gruppierungen unterworfen, einschließlich der Jafranpa: Nur die Bodhisattvas, die Mahatmas, die Unsterblichen stehen über ihnen. Die Gelugpa schützen die Lamas der Kurkuma-Haube und deshalb hat Schaeffer vor dem Dalai Lama ein sicheres Verhalten. Solche Pässe haben jedoch einen relativen Wert, denn obwohl die religiöse Macht des Dalai Lama ganz Tibet umfasst, ist seine politische Macht durch die chinesischen Grenzen begrenzt: **und das Cancel de Shambala befindet sich derzeit in China**.

Die Lamas der Kurkuma-Haube sind Experten in der Wissenschaft des Kälachakra oder "Rad der Zeit", der Weisheit, die es ermöglicht, die karmischen Verbindungen zu verstehen und zu beherrschen, **rten abel**, und synchronisiere das Rad des Lebens, Bhavachakra oder **Sridpai Khorlo**, im Rhythmus der Pläne der Weißen Bruderschaft. Sie sind inbrünstige Anbeter der Lords of Karma und ihres Chefs Rigden Jyepo, des Lords von Shambala, des Königs der Welt, Jehovas Satan. – Sie verlangen von jedem Pilger-Lama, dass er die Erlaubnis beantragt, den Abbruch von Shambalá, dem **Yajnavirya**, das ist ein **Menschenopfer**. Wie Sie verstehen werden, hat Ernst Schaeffer keinen Grund angegeben, ihn von dieser Verpflichtung auszunehmen.

Kurz gesagt, Kurt: **Oskar Feil wurde von Ernst Schaeffer ausgewählt, um den Lamas der Kurkuma Bonnet vorgestellt zu werden. Sie werden Rigden Jyepo ihr Leben durch das rituelle Schlachten von Yah-Sa anbieten.**

Stunden nach diesem Gespräch mit Konrad Tarstein, als ich ins Rheinland reiste, um meine Sachen aus Werwelsburg abzuholen, sah ich mich im Zug im Spiegel an und meine Augen waren immer noch blutunterlaufen. Während des Treffens, als Tarstein mir den Tod offenbarte, der auf Oskar wartete, hätte ich Ernst Schaeffer mit meinen Händen zerschlagen, wenn ich ihn in diesem Moment eingeholt hätte.

Konrad Tarstein nahm es auf sich, mich zu warnen, dass dies nicht das Verhalten war, das der Schwarze Orden von mir verlangte. Im Gegenteil, mein Befehl war, Schaeffers Expedition so schnell wie möglich zu lokalisieren und gewaltfrei daran teilzunehmen. Dafür würde er mit den entsprechenden behördlichen Genehmigungen ausgestattet sein: einem geheimen Dekret des Führers und einem Pass des **Reichsführer** Himmler. Ich würde auch von zwei Geheimagenten der **SS**.

Es war ungefähr zwei **SS Hauptsturmführer** die die paradoxen Tugenden einer juristischen Promotion und einer fünfjährigen Tätigkeit in der Gestapo in Verbindung brachten, wo sie zu erfahrenen Attentätern wurden.

Laut Tarstein erforderte die beste Strategie, dass ich an der Expedition teilnehme und **Manifest** dort das Zeichen des Ursprungs. Eine solche Demonstration würde ausreichen, um die Operation zum Scheitern zu bringen **Altwesten. Und dies würde ohne erreicht werden Führen Sie ein esoterisches Manöver durch, ohne eine magische Technik anzuwenden: Die bloße Handlung meiner Anwesenheit würde für die Dämonen ausreichen, um die Tür von Shambala zu schließen.**

KAPITEL XXI

Das **Oberführer** Papp, ein alter Bekannter, gab mir die Einzelheiten der Mission. Die Abreise würde in vier Tagen sein, da sie bereits alles bereit hatten: Essen, Ausrüstung, Waffen, falsche Unterlagen usw. In Wahrheit sah ich erst dann deutlich, dass die Operation schon lange vorbereitet war und anscheinend nur von mir abhing. Das heißt, dass alle, die an der Operation oder an ihrem Geheimnis teilnahmen, einschließlich des Führers, auf meine Initiation warteten und auf den Moment warteten, in dem ich das geistige Bewusstsein für den Schlüssel des Zeichens erlangen und entlarven konnte die Mission in Asien für mich. Ich glaube, ich habe mich noch nie so geschämt wie damals: Ich, der dumme und arrogante Auszubildende, hatte Monate, kostbare Monate verloren und versucht, rational in die hyperboreanische Weisheit des Schwarzen Ordens einzutauchen; endlich, **und so förderte ich die Initiatic Kairos**, gemäß der Bestätigung durch die Eingeweihten des Schwarzen Ordens; dann wurde ich eingeweiht und Konrad Tarstein erklärte mir die Art der Mission **"Erster Schlüssel"**, Dies war die kodifizierte Bezeichnung, und sie beschrieb die Fähigkeit, mit der ich „die Tür von Shambala schließen“ sollte, eine Tür, die Ernst Schaeffer öffnen wollte und die sich vielleicht gerade öffnete.

Diese Gedanken und diese Möglichkeit beunruhigten mich sehr, und ich würde die Wahrheit sagen, wenn ich bestätigen würde, dass selbst diese vier Tage, um zu gehen, unendlich lang zu sein schienen.

Die erste Etappe war mit dem Flugzeug. Wir würden von Berlin nach Tansania an der Ostküste Afrikas fliegen und in verschiedenen afrikanischen Ländern oder Kolonien von Verbündeten Deutschlands wie Spanien und Italien Halt machen. In Tansania, in der Region, die bis zum Ersten Weltkrieg der Staat Sansibar war, würden wir auf der Farm einer ehemaligen Familie deutscher Siedler, die jetzt für den Geheimdienst arbeiteten, mit dem Fallschirm abspringen. Eine solche Route musste befolgt werden, weil die Mission als "streng geheime Waffenoperation" der Waffen ⚡ eingestuft wurde und weil der Flug in einem speziell für den Fall angepassten Militärflugzeug durchgeführt wurde: es war ein Dornier oder **"Fliegender Bleistift"**, Die klassische Bombenladung war durch zusätzliche Kraftstofftanks ersetzt worden.

In Tansania gingen wir und die Ladung und Ausrüstung problemlos zurück. Die Siedler hatten lange auf uns gewartet und uns eine Lieferung Baumwollfäden besorgt, in der sie sich beeilten, die kompromittierenden Gegenstände zu verstecken. Einen Tag später brachten uns die Siedler in zweifellos levantinischer Kleidung, die für die Rolle der ägyptischen Kaufleute, die wir vertreten sollten, sehr gut geeignet war, mit einem Boot von normaler Größe auf die Insel Sansibar. Im Hafen war verankerte das italienische Schiff Taranto, das heimlich an der Operation beteiligt war und uns nach Dhaka im Nordosten Indiens transportieren würde.

In Sansibar hat sich unsere Identität völlig verändert. Sowohl ich als auch die beiden ⚡ **Hauptsturmführer**, Von dort wären wir "ägyptische Kaufleute". Es war ein riskanter Schritt, da Ägypten in den Händen der Engländer war, aber unsere Pässe und gefälschten Geschichten wiesen nur wenige Mängel auf, und es schien uns schwierig, den Verdacht zu wecken, eine Untersuchung einzuleiten. Ich selbst war wirklich Ägypter und sprach sowohl Englisch als auch Arabisch, eine Sprache, die auch meine

Kameraden beherrschten, wenn auch nicht Englisch, das von Deutsch stark betont wurde. Bei Bedarf würde es jedoch ausreichen, sich korrekt auf Arabisch auszudrücken, da in Ägypten niemand Englisch sprechen musste.

Der Taranto überquerte den Indischen Ozean mit einem einzigen Stopp in Ceylon und fuhr dann in die Bucht von Bengalen ein, die nach Kalkutta und Dhaka führte. Schließlich stieg es am Dalasseri-Fluss auf, der ein Arm des Brahmaputra ist, und ankerte an seinem linken Ufer im Hafen von Dhaka, einer wichtigen Stadt der damaligen Präsidentschaft von Bengalen selbst, dann der Provinz Bengalen, dann der Islamischen Staat aus Ostpakistan und heute Bangladesch. Die Lieferung von afrikanischem Garn mit seiner kostbaren Schmuggelware konnte sicher angelandet und in einem Lagerhaus gelagert werden, das wir zu diesem Zweck gemietet hatten.

Wir hatten nicht vor, zu lange in Dhaka zu bleiben: lange genug, um die Garne gegen die reichen bengalischen Seiden und Musselin zu verkaufen oder zu tauschen, Lebensmittel einzukaufen und Träger zu mieten. Unser nächstes Ziel war die Stadt Punakha, die Winterhauptstadt des Landes Bhutan. Da die **⚡ Standartenführer** Karl Von Grossen und sein Assistent die **⚡ Obersturmführer** Heinz Schmidt, be Ahbrteeirlung III der **RSHA**³⁰, genannt "Foreign Information Service" oder "Foreign SD". Von Grossen war der Leiter der "First Key Operation" und obwohl seine unmittelbaren Vorgesetzten Schelleberg und Heydrich waren, wurde er für diese Mission unter das direkte Kommando der **Reichsführer** Himmler. Er war vor vielen Monaten vorgegangen und hielt Ernst Schaeffers Karawane auf seltsame Weise unter ständiger Beobachtung. Er hatte den Ruf eines harten und intelligenten Mannes. Er war auch ein Polizist gewesen, wie meine Assistenten Kloster und Hans, der verschiedene Jahre in der bayerischen Gestapo gearbeitet hatte. Später beantragte er einen Pass beim ausländischen SD, um seine Promotion in Geschichte zu behaupten. Er war ein Experte für die Geschichte und Geographie Asiens sowie ein Spezialist für schnelle Einsatztaktiken, Wissen, das erklärt, warum die **Reichsführer** Himmler wählte ihn als Befehlshaber der Operation Key One.

Drei Tage später verließen wir Dhaka in Richtung Norden und nahmen eine Straße, die am linken Ufer des Brahmaputra entlang nach Bonarpara führte, und machten dann einen Umweg in Richtung Rangpur, der Residenz des Rajah von Assam. Es war Herbst 1938, und das bedrückende Klima dieser sumpfigen Regionen, die von unzähligen Flüssen durchzogen und nur für den Reisanbau geeignet waren, ließ uns nach dem Aufstieg ins kalte Hochland von Bhutan sehnen. Beide **⚡ Hauptsturmführer**, Hans Lechfeld und Kloster Hagen marschierten nach vorne, gefolgt von fünfzehn reinen arischen Trägern von Raza Holita mit allen Ladung; Ich schloss die Säule. Wir stellten nur drei Mauser-Gewehre aus dem Ersten Weltkrieg aus, Waffen, die unserem vermeintlichen Kaufmannsberuf entsprachen, während wir Luger-Dienstpistolen in unserer Kleidung und die furchterregenden Schmeisser-Maschinenpistolen in unseren Rucksäcken versteckten.

Wir campen eines Tages im Garro-Gebirge und überquerten Assam, ohne mehr als nötig anzuhalten. Bald sind wir mehr als 2.000 Meter hoch, freut sich, die tropischen Regionen zurückzulassen, die von wilden Tieren und den nicht weniger wilden Banditen der Stämme Angka, Michi, Dafla, Abors usw. befallen sind. Ein Pfad, der sich den Osthang des Himalaya hinauf schlängelte, führte uns langsam nach Bhutan.

Im Dorf Taga Dzong empfingen sie uns mit großer Freude, als wären wir Botschafter einer westlichen Macht, was uns sehr enttäuschte, weil wir nicht die Aufmerksamkeit der Engländer oder eines wahren Diplomaten der Nation auf sich ziehen wollten. Das Rätsel wurde jedoch bald geklärt, als wir feststellten, dass zwei Gesandte von Grossen seit Monaten auf unsere Ankunft gewartet hatten, um uns nach

³⁰ RSHA: Generaldirektion Reichssicherheit (⚡).

Punakha zu führen: Es waren zwei Lopas, Beamte der Deb Rajah von Bhutan.

Begleitet von den schlanken, aber kräftigen Lopas, ebenfalls aus der arischen Rasse, überquerten wir zahlreiche kleine Täler, eingebettet zwischen Gebirgszügen von enormer Höhe. Nach jedem Schritt des Himalaya-Abhangs stiegen wir Hunderte von Metern hinauf, wobei die Stufen oder Dvaras von 4 oder 5.000 Metern keine Seltenheit waren. Die Lopas sprachen Bodskad, die tibetische Sprache, die ich als **Ostenführer**, perfekt verstanden. Im Dialekt von Jam erklärten sie uns, dass wir nicht direkt nach Punakha gehen würden, da dort zusammen mit Deb Raja eine englische Garnison war: Karl Von Grossen befand sich in einem nahe gelegenen Kloster unter dem Schutz des geistlichen Oberhauptes des Landes. der Dharma Rajah.

Schließlich erreichten wir das taoistische Kloster, das auf einem von ewigem Schnee bedeckten Berg erbaut wurde und von dem aus ein schroffer Pfad, der nur für Fußgänger geeignet war, begann, der den Himalaya überquerte und nach Tibet führte. Von Grossen und sein Assistent haben uns getroffen.

- Hi Hitler! Ich hatte Angst, dass sie nicht pünktlich ankommen würden - er sagte es uns für alle Grüße.

-Hi Hitler! Ich antwortete – Das **⚡ Hauptsturmführer** Doktor Kloster Hagen und der **⚡ Hauptsturmführer** Doktor Hans Lechfeld - ich stellte meine Gefährten vor - und ich, **⚡ Sturmbannführer** Kurt Von Sübermann. ¡Sieg Heil, Mein **Standartenführer!**

Von Grossen beobachtete mich mit wissenschaftlicher Neugier.

- Sie sind also der mysteriöse Eingeweihte, von dem das Schicksal des Dritten Reiches abhängen kann? Fragte er sich erstaunt. "Ich habe es mir anders vorgestellt!"

- Wie? Rief ich aus, beunruhigt von der indiskreten Offenheit der **Standartenführer**.

"Verstehen Sie es nicht falsch", sagte er und lächelte zum ersten Mal, "aber hier wurde viel über Sie gesagt, vielleicht mehr als in Deutschland." Sie wissen: Diese Menschen haben hochentwickelte psychische Fähigkeiten, und seit einigen Wochen haben sie Sie aufgegriffen, als Sie sich näherten. Ich würde nicht im geringsten übertreiben, wenn ich Ihnen sage, dass das gesamte spirituelle Tibet von Ihrer Ankunft in Bhutan im Moment weiß! Nun, Von Sübermann: Sie wurden psychisch beobachtet und als sehr beschrieben verschiedene Formen, **daher meine Zweifel**. Es gibt diejenigen, die behaupten, dass Sie ein großer Heiliger sind, und andere im Gegenteil, die Sie zu einem schrecklichen Krieger machen. - Wieder war die Frage auf sein Gesicht gemalt worden. Aber wir wissen dass du der neueste bist, oder? In Von Grossens Stimme lag ein Anflug von Zweifel, der mich sehr störte.

- In der Tat, Kamerad Von Grossen! Nach der Regel des Schwarzen Ordens **ich bin** ein Krieger, a **Weiser Krieger**. Ich weiß nicht, wie er aussehen soll, aber mache keinen Fehler. **Ich bin in der Lage, am meisten zu töten furchtbar. Und dass ich jeden töten werde, der versucht, meine Mission zu vereiteln.**

- ¡Bravo! - Von Grossen rief mit offensichtlicher Aufrichtigkeit aus - Ich wiederhole: Sie müssen meine Überraschung entschuldigen, aber nach so vielen Monaten des Wartens und des Hörens der absurdesten Geschichten aus den Mündern der Lamas wusste ich nicht mehr genau, welche Art von Mann ich erwartete . Ich bin froh, dass Sie ein vollständiger Offizier sind, Von Sübermann!

Karl Von Grossen und Heinz Schmidt, die kein Wort sagten oder es später sagten, weil es zu sparsam war, hatten uns fünf Kilometer erreicht. vor dem Kloster. In diesem Moment kamen wir an und wurden eingeladen, in ein komfortables Zimmer zu gehen, in dem Holz und Guano in einem Steinofen brannten. Draußen war es zehn Grad unter Null.

In Wirklichkeit befanden wir uns nicht in einem einfachen Lamakloster, wie ich angenommen hatte, sondern in einer kleinen Zitadelle, die von einer abschreckenden Mauer umgeben war: Hinter den Mauern befanden sich drei Gebäude mit sehr unterschiedlicher Architektur. Am imposantesten war der Palast des Dharma Rajah, in dem das spirituelle Haupt von Bhutan im Winter residierte. Die zweitwichtigste war eine alte Pagode, vielleicht das älteste Gebäude des Komplexes. - Ist ein **Tempel** prächtig aus einem einzigen kolossalen Stück Stein geschnitzt“, erklärte von Grossen, als wir durch den Außenhof gingen. Es stammt aus der Zeit, als diese Region von der dominiert wurde **Buddhistische Priester** von Manipur: Der Tempel wurde dem Kult des Manú Vaivasvata gewidmet, der das gegenwärtige mânvântâra oder regiert **Manuantara**, ist sagen, **der Zyklus der Existenz einer Menschheit von Tiernischen**. Später wurde das Land von einem Lopa-Stamm erobert, der von taoistischen Eingeweihten angeführt wurde, die zutiefst ikonoklastisch und gehasst waren **an alle** die Priester, ohne Unterschied des Kultes. Sie schlossen den Tempel natürlich, nachdem sie seine letzten Bewohner dem Schwert ausgesetzt hatten. Wenn nicht, würde jetzt Maitreya hier verehrt werden, die nächste Reinkarnation von Manu, der kein anderer als der von den Juden erwartete Meshiah sein würde. Aber die buddhistischen Priesterorden haben diesen Ort nicht vergessen und lauern ständig auf der Suche nach der Möglichkeit, ihn zurückzuerobern.

Der dritte Bau, in dem wir uns befanden, war das eigentliche Kloster und bestand aus einem Labyrinthgebäude, in dem eine große Gemeinschaft tibetischer Mönche und Nonnen gleichermaßen lebte. Diese Komposition von Mixed Initiates hat mich überrascht und ich habe es Von Grossen bekannt gemacht.

Es ist so, dass die gegenwärtigen Bewohner eine Geheimgesellschaft bilden, die weder hinduistisch noch buddhistisch oder taoistisch ist, sondern sich "jenseits" solcher religiöser Systeme befindet: und "jenseits" bedeutet sonst nicht "über" oder "über" **aus**. Das heißt, die Weisheit, die sie besitzen, wird gefunden **aus** religiöser Systeme. Sie haben daher keinen bloßen Synkretismus, sondern eine wahre geistige Weisheit, möglicherweise das gleiche wie Sie im Schwarzen Orden, und wir vom Ahnenerbe-Institut rufen an **Hyperboreanische Weisheit**. Tatsächlich halten sie voll und ganz am Nationalsozialismus fest, obwohl sie sich nicht so sehr für Politik interessieren wie für die Philosophie von ⚡ und die irdische Gegenwart des Führers, den sie "Der Herr von nennen der Wille".

Die fünf Offiziere ⚡ Wir besetzten Stühle am Ende eines Tisches von bemerkenswerter Länge: eine winzige Gruppe an einem Ort, an dem mehr als fünfzig Personen Platz finden könnten. Von Grossen saß in der Mitte, den Rücken zum Kamin. Holitenträger ruhten in einem nahe gelegenen Block. Das Gespräch wurde unterbrochen, als drei Mönche in schwarzen Yakwollroben eintraten. Ihre Köpfe waren mit einer Kapuze bedeckt, die an dieselbe Tunika genäht war und ihre Gesichter verdunkelte, obwohl zu sehen war, dass alle drei lange Haare hatten und der tibetischen Rasse angehörten, möglicherweise Lopas. Zwei schienen sehr jung und stark zu sein und hatten ein unterschiedliches Geschlecht: ein Yogi und ein Yogini, Initiates in Martial Arts, die sich mit katzenartiger Anmut bewegten. Der dritte, ein alter Mann auf unbestimmte Zeit, sprach von Grossen im Bodskad de Jam an.

Das Standartenführer er beeilte sich, es vorzustellen:

- Kameraden: vor Ihnen **Guru Visaraga**, Leiter dieses Klosters, zusammen mit seinen beiden Haupt **Sadhakas**.

Sie neigten unsere Köpfe, worauf wir absurd mit dem Nazi-Bogen reagierten.

- "Obwohl sie die Gastgeber sind“, stellte Von Grossen klar, "bitten sie um Erlaubnis, an unserer Seite zu bleiben. Ich habe bejaht, weil sie Menschen mit absolutem Vertrauen sind. Lassen Sie uns also unser

Geschäft betreiben.

Die Mönche nahmen ihre Plätze ein und Von Grossen sprach weiterhin leise Deutsch. Und während der Zeit, in der das Gespräch dauerte, konnte ich mit Missfallen sehen, dass sie ihre Augen nicht von mir abwandten, als ob etwas in meinem Aussehen ihre Aufmerksamkeit unwiderstehlich auf sich zog und sie hypnotisierte.

- "Wie ich schon sagte", erklärte Von Grossen, "bilden diese Mönche eine Geheimgesellschaft, die als Kâula Circle bekannt ist." Seine Weisheit ist die Kula, der Tantrismus "der linken Hand", ein Yoga-System, das es ermöglicht, sexuelle Energie umzuwandeln und zu nutzen, das jedoch die körperliche Teilnahme von Frauen erfordert. Daher die gemischte Bevölkerung, die Sie überrascht hat, Von Süermann. Die Kâulikas werden in Tibet gefürchtet, da sie als "Schwarze Magier" gelten, aber meiner Ansicht nach ist das einzige Schwarz, das sie haben, die Tunika. Scherz beiseite, es ist offensichtlich, dass eine solche Qualifikation von ihren bittersten Feinden kommt, den Mitgliedern der Weißen Bruderschaft, einer mysteriösen Organisation, die hinter dem Buddhismus und anderen Religionen steht und die in diesen Regionen sehr mächtig ist: Sie ist durch Opposition und Kontrast zum "**Weiß**" Brüderlichkeit, die die Kâulikas genannt werden "**Schwarze**", denn sie sind Asketen hoher Moral. Alle Männer und Frauen, die Sie hier gesehen haben, sind Sadhakas. **Vamacharis**³¹.

Die Eingeweihten und Eingeweihten auf dem Kula-Pfad führen regelmäßig ein Ritual namens "der fünf Herausforderungen" durch, bei dem sie "fünf Handlungen praktizieren, die den Meistern des Kâlachakra verboten sind", was erklärt, warum sie von den Gurus von Shambala gehasst werden. Vulgär ist das geheime Ritual auch bekannt als "**Pankamakâra**" oder "der fünf M", weil mit diesem Buchstaben die fünf Namen der "verbotenen Dinge": **Madya**, Wein; **mâmsa**, Fleisch; **Matsya**, Fisch; **mudrâ**, Getreide; **Maithuna**, sexuelle Handlung. Ihren buddhistischen Feinden zufolge stellen sich die Kâulikas durch die Ausübung dieses Rituals in die **Geh Marga**, oder "Pfad der Linken", der Pfad der Kshatriyas, der zum Krieg und nicht zum Frieden führt, nach Agartha und nicht nach Shambala, zur absoluten Vereinigung des Selbst und nicht zur nirvanischen Vernichtung des mit dem Einen identifizierten Selbst Parabrahman. Die Wahrheit ist, dass die Kâulikas durch geheime Techniken ihres sexuellen Tantra eine unglaubliche Macht über die tierische Natur des menschlichen Körpers entwickeln und es sogar schaffen, spirituelle Befreiung zu erlangen.

Kurz gesagt, Von Süermann, die Kâulikas sind perfekte Yogis, Eingeweihte, die in der Lage sind, in der Ekstase des sexuellen Aktes das Unendliche und die Ewigkeit des Geistes zu erreichen und ihren Bewusstseinskern jenseits von Mâyâ, der Illusion materieller Formen, zu platzieren.

Vom primitiven Taoismus ist wenig übrig geblieben, obwohl sich die Mönche formal als "Taoisten" definieren, eine trinkbarere Religion für die buddhistischen und hinduistischen Fürsten der Nachbarländer, um Verfolgung zu vermeiden. Aber in den Lao Tzu Shastras, die in diesem Kloster erhalten sind **das Wort "Tao" wurde durch "Vruna"** ersetzt, das heißt, von **Shakti**, der ewige Geist und Unendlichkeit des Menschen. Vergiss nicht, Von Süermann, dass wir hier einer Weisheit gegenüberstehen, die aus einer anderen Quelle als Chang Shambala stammt, und deshalb bedeutet Shakti "Reiner Geist", ein Konzept ähnlich der "Gnade" der westlichen Theologie.

Vruna ist ein altes indo-arisches Wort, das "Ewiger, unendlicher und ungeschaffener Geist" bedeutet **Runen**, Wo than den Ariern offenbart; auch der Gott Varuna registriert die gleiche Wurzel. Nach den entferntesten Traditionen der Weißen Rasse kommt das gleiche "Vruna" wiederum aus dem atlantischen Wort Vril, das hatte die gleiche Bedeutung. Sie sehen, Von Süermann, dass der "**Vril**" in Deutschland als geistiges Ideal des Ritterinitiierten ⚡ vorgeschlagen wurde Es ist ein Staat hier dargestellt durch

³¹ Vamacharis: Kâulika Magier oder Eingeweihter der linken Hand.

Vruna, die tantrische Kraft, jenseits von Kula und Akula zu stehen, und als wahres spirituelles Tao jenseits von Ying und Yang. **Für ihn Der spirituelle Mensch, der Vrila als Vruna, nimmt immer die Form einer alten Göttin an, einer göttlichen Shakti, die nichts anderes als das vergessene Bild der ist Herkunftspaar.** Die Kâulikas glauben, dass der freie Geist, sobald die Vruna erreicht ist, die erst nach dem rituellen Tod erreicht wird, sich vor der Wahrheit des Ursprungs befindet, mit seinem ursprünglichen Partner wiedervereinigt wird und die Ehe des Geistes vollendet wird, wonach die Ewigkeit wiederhergestellt ist. Die lebendige oder tote Kâulika erlebt seitdem eine eisige Liebe, die nicht aus diesem Universum stammt und wieder in eine Rasse der Vrúnicos-Götter, Lords of Vrila, integriert ist.

In Summe, **Hier folgen die Kâulikas dem Kula-Pfad, der in der Frau des Fleisches beginnt und im ursprünglichen Paar endet, tief im Selbst: Am Ende dieses gefährlichen Pfades zieht die Kâulika, die definitiv mit der Wahrheit konfrontiert ist, jedermanns Schleier, die Mysterien, ist Shiva, der Zerstörer der Illusion, der Krieger schlechthin. Für uns, Von Sübermann, ist Shiva Luzifer, er ist Kain, er ist Hermes, er ist Merkur, er ist Wothan. Für uns ist Shiva der Prototyp des Ritters 44.**

Guru Visaraga und seine Sadhakas beobachteten mich weiterhin mit Freude. Der außerordentliche Bericht von Karl Von Grossen hatte mir gerade gezeigt, warum er ausgewählt worden war, um diese Operation zu leiten: Nach seinen militärischen Fähigkeiten und Kenntnissen war der **Standartenführer** Er fügte ein großes Verständnis der Bräuche und religiösen Überzeugungen Asiens hinzu. Ich beschloss, ihm eine spezielle Frage zum Hauptziel der Mission zu stellen.

- Ich schätze Ihre wertvollen Informationen sehr - sagte ich - aber es gibt etwas, das mich seit unserer Ankunft beunruhigt. Dann sagten Sie: "Ich dachte, Sie wären nicht pünktlich da." Wie viel Zeit haben wir, Herr Von Grossen?

- Wenig, sehr wenig, Von Sübermann. Aber es wird ausreichen, wenn wir so schnell wie möglich abreisen und unseren Marsch verdoppeln, um Schaeffer vor dem Kyaring-See zu erreichen. Ist Ihnen bekannt, dass eines der Expeditionsmitglieder, Offizier Oskar, einer Sekte mörderischer Fanatiker übergeben wird? Feil?

- "Ja", antwortete ich. Ich wurde in Berlin informiert. Was mich fasziniert, ist, wie Sie herausfinden konnten, mit welchen Mitteln Sie jederzeit den Ort von Schaeffers Expedition kennen.

- Es ist weder ein Geheimnis noch handelt es sich um ein mysteriöses oder übernatürliches Verfahren: Es ist schlicht und einfach Spionage; Der klassischste Fall von Spionage, den Sie im Sicherheitskurs studiert haben. Wie Sie bereits wissen, seit der Operation **Altwesten** Es wurde in Deutschland konzipiert, es wurde vom SD infiltriert: Wir haben dort zwei Geheimdienstler, die bei dem misstrauischen Ernst Schaeffer keinen Verdacht erregt haben. Sie hätten jedoch nichts tun können, wenn wir nicht mit der Unterstützung des Kâula-Kreises, dessen Tentakel sich über ganz Tibet erstrecken, auf unsere Gunst gerechnet hätten. Es sind die treuen Kâulikas, die die Botschaften unserer Spione durch den Himalaya tragen und den Ort der Expedition dauerhaft erleichtern. Ich habe Ihnen bereits gesagt, Von Sübermann, dass in diesen Ländern die Kâulikas sehr gefürchtet sind und ihr Ruhm die Zusammenarbeit der abergläubischen Siedler begünstigt. Ruhm, dass sie in diesem Sinne überhaupt nicht ablenken, denn mehr als Asketen sind sie Kriegermönche und Verräter können sicher sein, dass sie früher oder später an ihren Händen sterben werden. So dass, Sie sollten wissen, Von Sübermann, dass der Dharma Raja, das spirituelle Oberhaupt des gesamten Landes Bhutan, ein heimlicher Unterstützer des Kâula-Kreises ist und deshalb den angrenzenden Palast als Winterresidenz ausgewiesen hat. Er hasst die Engländer, die er als "Vertreter der Dämonen" betrachtet, sehr und hat angeordnet, dass uns die größtmögliche Hilfe gegeben wird, während wir in ihrem Land bleiben. Der zweite wichtige Mann ist der Deb Raja, der für die Verwaltung und die Angelegenheiten des Staates verantwortlich war. Er muss also in Punakha bleiben und die Engländer ertragen, die er genauso hasst wie den Dharma Raja. Wie auch immer, wir haben

offizielle Sicherheitsvorkehrungen, die es uns ermöglichen, Tibet zu erreichen und trotzdem in dieses Land zu ziehen und uns als Beamte und Kaufleute im Dienst des Rajah zu präsentieren.

- "Nach dem, was gesagt wurde", fuhr Von Grossen fort, "haben wir sehr wenig Zeit. Wir sollten morgen wenn möglich gehen. Ernst Schaeffer hat Lhasa vor drei Wochen auf dem Weg nach Chamdo verlassen, aber sein Marsch ist langsam, weil er nicht will, dass Missverständnisse seinen Besuch in Chang Shambala verderben: Er weiß, dass seine Bewegungen vom Kampala-Turm aus ständig überwacht werden. Seine Vorsicht wird auch verständlicher, wenn man bedenkt, dass er ein Jahr in Lhasa im Palast des Dalai Lama verbringen musste, bis er die Erlaubnis erhielt, sich an Chang Shambala zu wenden: Er muss immer noch den Abbruch überqueren und seine Wächter davon überzeugen, dass sie tatsächlich die Zustimmung der Meister haben. Es versteht sich also, dass er versucht, Fehler zu vermeiden und sich langsam seinem höllischen Schicksal nähert.

Wir müssen unsererseits so schnell wie möglich abreisen, sobald der Winter näher rückt und die Himalaya-Pässe bald zu Gletschern werden. Sobald wir in Tibet sind, werden wir jedoch von der Handelsroute von Schaeffer abweichen und Tage vorrücken, bis sie ihn erreicht.

KAPITEL XXII

Karl von Grossen hatte alles geplant, um sofort nach unserer Ankunft abzureisen. Trotz aller Bemühungen konnte der Marsch jedoch erst zwei Tage später beginnen. Am Tag nach unserer Ankunft war ich daher unterhalten, das Kloster zu besichtigen und die wunderbare skulpturale Arbeit der Pagode zu untersuchen. Dort ist mir ein angenehmes Ereignis eingefallen, das Sie, neffe Arturo, überraschenderweise mehr als vierzig Jahre später getroffen hat ...

Als ich das Kirchenschiff des geschnitzten zyklischen Felsens betrat, war ich plötzlich von einer Gruppe Kaulika-Mönche umgeben. Bis zu diesem Moment hatten sie ein Mantram vor einer gigantischen Statue von Shiva gesungen, die auf dem Drachen Yah tanzte: Als sie meine Anwesenheit bemerkten, brachten sie ihre Bijas allmählich zum Schweigen und eilten dann wie die Araber, die mich in Kairo entführt hatten, wie verhext daneben mich. Aber dann wurde ich gewarnt, weil in den Ordensburgern und im Schwarzen Orden unter der Anweisung von Konrad Tarstein lange Jahre vergangen waren, zu ignorieren, was mit diesen Eingeweihten geschah. Es war das Zeichen des Ursprungs, das für mich unsichtbare Zeichen, das in den Kâulikas den charismatischen Effekt hervorrief, sie geistig zum Ursprung seiner selbst zu erheben: Deshalb wollten sie in meiner Nähe sein, mich betrachten, die Wahrnehmung des Ungeschaffenen aufrechterhalten .

So blieben wir eine Weile in absoluter Stille: ein neues Statuengericht für dieses gefrorene Pantheon. Ich verstand ihre Sprache und hatte versucht, mit ihnen zu sprechen, aber es war nutzlos, weil sie es in ihrem mystischen Zustand für fast ein Sakrileg hielten, mit mir zu sprechen. Nach einer umsichtigen Zeit begann ich darüber nachzudenken, wie ich sie loswerden könnte, als ich bemerkte, dass sich Guru Visaraga näherte und ungewöhnlich lächelte. Alle Mönche entfernten sich von ihm und er nahm mich am linken Arm und führte mich aus einer so schwierigen Situation heraus. Er führte mich langsam in den Hof, gefolgt von den erstaunten Mönchen.

Im Hof warteten die Sadhakas, die wir in der Nacht zuvor gesehen hatten, auf ihn und trugen jeweils den Zügel eines riesigen Mastiffs. Sie trugen einen Riemen um den Hals, ohne eine Schnauze, an der der oben erwähnte Zügel gehalten wurde, und doch stießen sie keine einzige Rinde aus: Stumm, still wie die Mönche um mich herum beobachteten mich diese schrecklichen Hunde, ohne zu blinzeln.

Dann sprach Guru Visaraga. Und seine Worte klingeln immer noch mit seltsamer Klarheit in meinen

Ohren.

- Oh Djowo: Du bist für uns a **Shivatulku**, das heißt, eine Manifestation von Shiva. Diese Hunde, die Sie hier sehen, sind ein Geschenk unserer Gemeinschaft für diejenigen, die das Zeichen von Bhairava so deutlich zeigen: Das Weibchen heißt "Kula" und das Männchen heißt "Akula".

Es war das letzte Geschenk, das er jemals von den Kâulikas erwartet hatte. Er wollte protestieren, aber der Guru gab keine Antwort zu: - Vielen dank! Ich sagte nur.

- Ihr Kollege Von Grossen, der unseren Tisch mehrere Monate lang geteilt hat, hat uns anvertraut, dass die Eingeweihten der ⚡ Sie können a stoppen Mastiff wütend durch einen Schrei.

- Ich nickte: "In der Tat", sagte ich. Alles ⚡ begann muss zeigen, dass Sie dazu in der Lage sind erzwingen die Herrschaft des Geistes über alle Tierwesen der Erde, egal wie wild sie auch sein mögen.

- "Ah", seufzte der Guru. Es fällt uns schwer, uns Ihre Welt vorzustellen, da Sie unsere kaum vertreten können. Mehr als die Rassen trennt uns ein Universum der Symbole, eine Mauer der Illusion, die vom Großen Betrüger gepflanzt wurde. Sie geben sich oft mit leeren Wörtern zufrieden, das heißt, Sie begnügen sich mit Wörtern, die Ideen darstellen, Ideen, die in der Realität wenig Gewicht haben, Ideen, die genauso illusorisch sind wie die anderen Formen von Maya. Das Zeichen, das du trägst, unterscheidet dich von anderen Sterblichen. Weder Sie noch Ihre Gurus wissen jedoch, wie sie diese Vorherrschaft demonstrieren können. Nun, mit diesem einfachen Paar Bulldoggen, Oh Bhattaraka, wirst du tun, wozu niemand in der Lage ist, außer dass er auch das Zeichen von Shiva trägt Welt: **Wir werden Ihnen einen Kilkor³² offenbaren Dadurch können Sie beide Mastiffs gleichzeitig mental befehlen.**

- Einen Hund mit dem Verstand zu lenken, wäre in der Tat für jede rationalistische Mentalität unglaublich, aber ich hielt es für möglich und nahm es natürlich; Was für mich unverständlich war, war das Kontrollieren **"Beide Mastiffs gleichzeitig."** Guru Visaraga, der weiterhin die Eigenschaften der finsternen Gabe erklärte, brauchte nicht lange, um alle meine Zweifel zu klären.

- "Lassen Sie sich nicht von seiner heftigen Erscheinung täuschen", sagte er vehement. Sie sind keine gewöhnlichen Tiere, sondern ein ganz besonderes Paar Hunde **Daivas³³**, ausgewogen in unserem Kloster dank alter Formeln, die der Kâula-Kreis besitzt: Daiva-Hunde sind Manifestationen des archetypischen Paares von Himmelshunden; jedes ist das genaue Spiegelbild des anderen, und beide gehen perfekt vom Hund des Himmels aus; sogar ihre Ätherkörper gehören zu den gleiche Gruppenseele. Sie sind wie **Paare entgegengesetzter Prinzipien manifestierten** sich normalerweise würde einer den anderen hoffnungslos neutralisieren. Während eines sehr alten Krieges, vielleicht vor dem im Mahabharata erzählten, bildeten die Gurus die Daivas-Hunde als Waffen aus, damit sie paarweise angreifen und von den Feinden der unteren Varna nicht aufgehalten werden konnten: **nur die Kshatriyas, die Helden Spirituell gelang es denen, die durch ihr reines Blut "jenseits" der entgegengesetzten Prinzipien Kula und Akula waren, die Daiva-Hunde aufzuhalten. Ist Was du, der du das Zeichen von Shiva trägst, heute mit Kula und Akula tun kannst!**

- Sie sehen - schloss der Guru -, dass Ihre Macht, einen wütenden Mastiff durch Befehlsstimmen aufzuhalten, wie eine Leistung erscheinen mag unnachahmlich, und vielleicht ist es im Westen, man

³² **Yantra oder Mandala (auf tibetisch: Kilkor)**. Geometrische Figur für rituelle oder magische Zwecke. Es bedeutet "Belagerung". Der Begriff "Kor" gibt die Idee des "Einschließens" oder "Inhaftierens". Im weiteren Sinne kann ein Kilkor eine Mauer oder eine Festung sein, ein Sinn, der sich auch auf das Sanskrit-Mandala erstreckt.

22. Hunde Daivas: "göttliche" Hunde, Hunde der Götter.

konnte nichts gegen ein Paar Daiva-Hunde tun. Natürlich spreche ich von den Eingeweihten **44** meistens. Wegen dir, **Süss** Pilger, du bist anders als jeder andere, du hast das alte Tao, aktive Stille von Shiva meditieren: **Sie können Daiva-Hunde mit Ihrem Verstand dominieren, weil Ihr Geist jenseits von Kula und Akula ist!**

Stellen Sie sich vor, neffe Arturo, acht Stangen mit einem **Trisula** oder Dreizack an jedem Ende, dh acht Stangen und sechzehn Dreizack, die parallel zueinander angeordnet und durch kleine Abstände voneinander getrennt sind. Stellen Sie sich dann einen anderen gleichen Satz vor, wobei die Stangen senkrecht zu den vorherigen angeordnet sind. Wenden Sie schließlich einen Satz über einen anderen an, um ein Gitter zu bilden, und Sie erhalten die Grundform des Yantra, die Guru Visaraga mir beigebracht hat: ein viereckiges Gitter mit acht Dreizack auf jeder Seite und neunundvierzig inneren Quadraten.

Nach der obigen Erklärung führte mich der Guru, immer begleitet von den beiden Sadhakas und den wilden Hunden, in einen Raum, der von Hunderten von Kerzen beleuchtet wurde und dessen Boden überhaupt nicht gepflastert war. Aus einem der vielen mit Kerzen bedeckten Regale nahm er einige Taschen, die mit feinem Sand in verschiedenen Farben gefüllt waren, und verschüttete sie mit einzigartigem Geschick auf den Boden, um den beschriebenen Kilkor zu formen.

Er fragte mich, ob ich mich daran erinnern könne. Ich nickte und dann sagte er:

- Sohn von Shiva: Sei nicht überrascht, weil wir deine Geheimnisse kennen, weil wir mehr über dich wissen, als du selbst begreifst. Sie kommen aus einem fernen Land, viel weiter entfernt als Assam Kâmarupa, das uns sehr weit entfernt zu sein scheint, aber Sie haben viel mit den Kâulikas gemeinsam: Sie gehören derselben Rasse und Varna an, Sie sind ein Kshatriya; du kämpfst auf derselben Seite gegen denselben Feind; Sie sind in dieselbe alte Weisheit von Shiva eingeweiht, dem Herrn des Krieges und der Zerstörung von Maya, der Weisheit, die das Kâula-Tantra begründet. Und für uns, die wir Eingeweihte im Kâula Tantra sind, sind Sie ein **Tulku** von Shiva, wie ich dich vorhin genannt habe. Weißt du was ein Tulku ist?

- Ich denke schon: - Ich antwortete ohne große Überzeugung - die Reinkarnation eines Gottes.

- Unterlassen Sie! Guru Visaraga bestritt dies entschieden, obwohl er mitfühlend lächelte. Sie müssen auf jeden Fall sagen: eine der Reinkarnationen **gleichzeitig** eines Gottes. Nach der tantrischen Lehre kann ein Gott, wenn er sich in einem bestimmten Alter entscheidet, sich den Menschen zu offenbaren, dies tun und tut dies im Allgemeinen in einer Vielzahl von physischen Manifestationen: Der Gott besitzt dann eine Vielzahl von Körpern, als die er existiert Mann gleichzeitig an verschiedenen Orten und Umständen. Diese Männer, **wie du**, Drücken Sie die Zeichen Gottes aus, aber ignorieren Sie manchmal, dass sie es sind **Tulkus**.

Es gibt also mehrere Tulkus gleichzeitig. Unser Tibet war aufgrund der hohen Spiritualität der Arier und anderer Rassen, die die alte Weisheit gleichermaßen beherrschten, immer reich an Tulkus. Wir sind vielleicht die einzigen Eingeweihten auf der Welt, die wissen, wie man die Zeichen des Tulkus liest. Aber jetzt, am Ende der Ära von Kâly, sind die Götter in die Länder der Region gezogen, aus denen Sie kommen, und in andere, die sich hinter den dunklen Ozeanen befinden. Ihre Heimat Deutschland, wo sich heute die stärksten Nachkommen der Welt versammelt haben Es ist eine der letzten terrestrischen Szenen, in denen der Tulkus das Drama des Himmelskrieges darstellen wird. Du bist ein Tulku von Shiva! Es ist kein Zufall, dass Sie diese Mission erfüllen oder dass wir Lass uns helfen: **Sie sind die anderen Tulkus, die mit Ihnen in Ihrer Nation leben und die Sie mit großer Weisheit gesandt haben, um den Durchgang der Asuras von Shambala zu blockieren.**

- Und weil wir dich als Tulku erkennen, werden wir dir das Dīkshâ in Kilkor Svadi³⁴ geben.

Sie können die Zweifel erraten, die mich der Glaube der Kâulikas verursacht hat. Ich ein Tulku? Die Wahrheit war, dass ich die Manifestation von fühlte **ein einziger Geist**, aber in keiner Weise konnte er bestätigen oder leugnen, dass es auch sein war **nur Manifestation**. Es war mir nie in den Sinn gekommen, an eine so beunruhigende Möglichkeit zu denken, aber tatsächlich glaubte ich damals nicht daran. Obwohl ich zum Beispiel nicht unzufrieden gewesen wäre, als Tulku am Wesen des Führers teilzunehmen und so sein Schicksal des Ruhms zu teilen.

Der Guru bot mir eine Tasse aus einem menschlichen Schädel an, die künstlerisch mit silbernen Tellern ausgekleidet und mit Smaragden besetzt war, die von einem unangenehmen Gebräu überflutet waren. Enthalten nang tcheud, die tantrische Version des **Soma, Amrita** oder **Met**, das heißt, das Elixier der Initiationsrituale, das Getränk der Götter (Siddhas) oder Halbgötter (Viryas); Nang Tcheud wird hauptsächlich im Ritual der fünf Herausforderungen verwendet, da es mit den fünf "verbotenen Dingen" hergestellt wird: fünf Arten von Fleisch, einschließlich Menschen; fünf Fische; fünf Getreide; fünf Weine; und fünf mit dem Geschlecht verbundene Substanzen wie Urin, Sperma, Blut, Kot und Knochenmark.

Ich trank es mit offensichtlichem Misstrauen und Guru Visaraga, vielleicht um mich zu beruhigen, erweiterte seine Erklärung ein wenig mehr:

- Es gibt viele Arten von Kilkor: Tod, Befreiung, Verzauberung, Macht usw. Und alle erfordern Beherrschung des Mantram Yoga und Perfektion in der Aussprache der magischen Formeln, die **sie beleben sie**.

Deshalb gibt es drei Grade oder Möglichkeiten, die Worte der Macht zu bestätigen oder **Bijas**: das **japa vâchika**, bestehend aus **schreien** das **Bijas**, Was **akustische Befehle**, zum Modus Ihrer militärischen "Kommandostimmen"; Dies ist der niedrigste der Japas und derjenige, der den verwendet **॥** die Mastiffs zu dominieren; das **Japa**³⁵ **upâmshu**, was verlangt **ausdrücken** die Bijas ohne zu schreien oder zu sprechen, als astrale Befehle; und schließlich ist der höchste der Japas der **manasâ**, deren Wirkung nicht kausal, sondern synchron ist, das heißt, sie macht **charismatisch zusammenpassen** die Bijas mit der Tatsache, dass sie beeinflussen wollen, als **ungeschaffene Bestellungen**. Wie die Stöcke des I-Ging **bilden** eine ungeschaffene Bedeutung, die die Entwürfe der Götter offenbart oder entdeckt, eine Bedeutung **nicht lieb** von den Göttern, eine Bedeutung, die **war nicht** im Schicksal eine Bedeutung, die durch einen kausalen Zufall zwischen dem Unbekannten Oberen und dem Bekannten Unterlegenen entsteht, eine Bedeutung, die durch die Kraft der Könige von den Verrätergöttern weggerissen wurde, genauso wie die Japa Manas durch die alleinige Bestimmung der Eingeweihten handeln, von denen, die jenseits von Kula und Akula sind.

Du musst wissen, oh Shivatulku, dass nur große Eingeweihte in der Lage sind, das Japa Upâmshu, das zweite Level, zu meistern. Sie sind diejenigen, die die Macht von besitzen **Tulpa**, oder **mudratulpa**, die Fähigkeit, geordneten Ideen Realität zu geben und sie in der Welt entstehen zu lassen: Mit dem richtigen Kilkor und dem richtigen Japa Upâmshu ist es möglich, alle Arten von materiellen Objekten erscheinen zu lassen oder eine Unendlichkeit von Phänomenen hervorzubringen. Genau hier sind diese Daiva-Hunde, die Sie sehen, gerecht **Tulpas** Von uns erstellt, um Ihre Tulku-Kraft zu demonstrieren.

- Seien Sie in der Tat nicht überrascht; Wir haben geistig die Dogen für Sie geschaffen, um das überlegene Japa, das Japa Manasâ, in die Praxis umzusetzen, das eine besondere Tugend nur der

³⁴ Gib die dīkshâ: Initiation auf Kilkor svadi, oder "Kilkor des Hundes".

³⁵ Japa: Rezitation von Bijas, Klängen oder Zauberwörtern.

Siddhas oder Viryas ist und die die Tulku auf natürliche Weise besitzen. Das Daiva-Hundeprodukt des Tulpamudra ist in der Tat echt, aber nur du, oh Shivatulku, kannst sie mit den Japas von Kilkor Svadi regieren. Die Kâulikâs benötigen ein gefährliches Dîkshâ und schaffen es nur, das Japa Upâmshu auszudrücken, aber Sie, die Virya sind, brauchen nur **das Lassen Sie uns die viryayojan Kraft auf Sie übertragen das erlaubt es, den mentalen Projektionen Tulpa, dem Angkur des japa manasâ**. Du bist keine Kâulika, aber du bist eine Tânika; und du hast bereits die Macht von Japa Manasâ.

Im Anschluss an Er versorgte mich mit dem Schlüssel zu den 49 Bijas, die sich in den entsprechenden Sektoren des Kilkor befanden.

Das "magische" Kontrollverfahren war wie folgt: Ich musste mir das Kilkor-Gitter vorstellen und ein Bija oder platzieren **Wort der Macht**, und jede Tochter Es war ein Befehl dass die Hunde automatisch gehorchen würden: Ein Bija bedeutete Stille!, ein weiterer Vormarsch !, ein weiterer Stopp !, ein weiterer Angriff! usw., bis neunundvierzig. Trotz meiner anfänglichen Skepsis und zur Freude der Mönche konnte ich überprüfen, ob das System zweifellos unfehlbar war: Nachdem ich das Yantra auswendig gelernt hatte, wurden die Hunde zu einer Erweiterung meines eigenen Geistes und der geringste Hinweis auf die Bijas war genug so dass sie gehorchen würden, ohne zu fragen oder vielmehr ohne zu bellen.

Da dieser Effekt logisch überraschend war, konnte ich nicht anders, als den Guru zu befragen, wie die Gedankenkontrolle effektiv war.

- "Für uns ist es sehr einfach", stellte er klar. Wir haben einen Kilkor ähnlich diesem im feinstofflichen Körper jedes Hundes geformt und eine analoge Entsprechung zwischen jedem Bija und bestimmten vitalen oder motorischen Funktionen beider Tiere hergestellt. Wenn dies mit einem einzigen Tier irgendeiner Art geschehen würde, könnte der Guru oder der Kâulika-Eingeweihte es ungehindert dominieren. Aber wie ich Ihnen bereits sagte, ist das Daiva-Hundepaar anders: Sie nehmen an einem einzigen Hunde-Archetyp teil und beide sind normalerweise ausgeglichen. **Wenn die mentale Ordnung ist emittiert "unter" der archetypischen Ebene, eine neutralisiert die andere und hat keine Wirkung; Nur wer in der Lage ist, "über" die archetypische Ebene hinaus über den von den Göttern der Materie geschaffenen Archetyp hinaus über die relative Dualität des Manifestierten und die absolute Einheit des Unmanifesten zu denken, kann ihren Willen in der Handlung des Menschen durchsetzen Daiva Hunde.** ¡Niemals vergessen: Weder ein Meister der Hierarchie noch jemand, dessen Denken aus gegensätzlichen Prinzipien besteht, wird in der Lage sein, die Daiva-Hunde aufzuhalten!

Kula und Akula, neffe Arturo, waren Ying und Yangs Ururgroßeltern, die Bulldoggen, die dich angegriffen haben, als du die Farm so heimlich betreten hast, und ich habe dich für einen Feind gehalten. Wie ihre Vorfahren gehorchen sie den mentalen Anweisungen des Yantra und **beide bewegen sich gleichzeitig**, perfekt synchronisiert.

KAPITEL XXIII

An diesem Morgen entfernte Dr. Palacios die Besetzung. Der Arm war geheilt, aber es gab immer noch ein schreckliches Gefühl der Schwäche, das mich an die schreckliche Effizienz tibetischer Hunde erinnerte. Onkel Kurts neueste Geschichten haben alles geklärt ... und mich in ein größeres Geheimnis gestürzt. Seine Initiation, die Mission in Tibet, die Kraft des Ursprungszeichens, die unglaubliche Verwandtschaft seines Lehrers Konrad Tarstein mit Belicena Villca und die Angelegenheit der Bulldoggen. Ja, alles klärte sich auf, aber gleichzeitig wuchs das Geheimnis meiner eigenen Existenz. In jedem Moment wurden neue Elemente in den Kontext meines Lebens aufgenommen: unbekannte Verwandte, abgelegene Länder, unbekannte Lehren, unerbittliche Feinde. Aber was war ich? Eines war

er sich jetzt sicher: Er hatte nie die geringste Chance gehabt, der Geschichte zu entkommen. Ich war nie frei gewesen, mein Schicksal zu wählen, hatte nie einen Hauch freien Willens. Es war alles Illusion, es war alles eine Täuschung. Ich fühlte mich wie eine Schachfigur von unmenschlichen Wesen gespielt, die offensichtlich die Spielregeln und die Position der Figuren kannten: Das Brett war das Geheimnis, das ich kaum erahnte, das ich aber nicht erfassen konnte, weil ich darin eingefügt war .

Ich verstand, dass ich diese pessimistischen Ideen aus meinem Gehirn holen musste, um nicht auszuflippen. Und paradoxerweise, als Onkel Kurt mich nicht dazu brachte, an seiner Erzählung teilzunehmen, amüsierte ich mich, indem ich die Daiva-Hunde beobachtete, die ich nicht mehr fürchtete: Ich wartete, ja, darauf, dass Onkel Kurt sein Versprechen erfüllte, die Bijas des Yantra zu enthüllen. Ihm zufolge konnte ich sie auch mit meinem Verstand kontrollieren.

KAPITEL XXIV

Zu all dem - Onkel Kurt fuhr an diesem Nachmittag fort - waren die drei Tage vergangen und eine eisige Morgendämmerung sah uns das Kloster nach Tibet verlassen. Die Karawane bestand nun aus den fünf ⚡ Offizieren, fünf der holtischen Träger aus Dhaka, die die Beförderung nach Tibet akzeptierten, und zehn Kaulika Iopas, Experten für Kampfkunst und tantrische Magie. Die Überquerung des Himalaya erfolgte über einen Pass, der nur den Mönchen bekannt war. Er vermied jede Bevölkerung bis weit ins Gangri-Tal, stieg jedoch auf mehr als 5.000 Meter an. und es passierte neben dem Hang des Kula Gangri, einem majestätischen Gipfel von 7.600 Metern.

Bereits auf dem Plateau von Tibet, dem Land von **Pey-Yul**, wir mussten geradeaus nach Norden marschieren; Von Grossens Plan schien zunächst weit hergeholt, war es aber nicht; und tatsächlich brachte es die erwarteten Ergebnisse. Es bestand darin, die Ufer des Brahmaputra zu erreichen, das im Gangri-Tal von West nach Ost parallel zum Himalaya verläuft, und sich auf ein Floß zu begeben, um seine wütende Strömung zu steuern: den angegebenen Punkt zum Abstieg (wenn nicht) wir waren vorher Schiffbruch) würde bei 30° lat sein. N. und 95° lang. E. wo der Fluss "Sohn von Brahma" seinen Lauf heftig nach Süden dreht und in die Täler von Bengalen fließt. Mit einem solchen taktischen Verfahren würden wir einen Teil der Zeit zurückgewinnen, die Ernst Schaeffers Expedition vor uns hatte.

Nach Informationen, die Von Grossen zur Verfügung standen, waren Schaeffer und seine Männer auf der YungLam-Straße unterwegs, die ihre 2.000 km lange Strecke beendete. in China und darf nur von der Post oder offiziellen Beamten Tibets verwendet werden; Kaufleute hingegen benutzten die Straße Chang-Lam. Aber Schaeffers Operation, die vom Dalai Lama gebilligt wurde, war fast eine offizielle Mission. Der Transit auf diesem Weg wäre jedoch nicht einfach, da vor Erreichen des Kyaring-Sees, dem Sitz des Abbruchs von Shambala, Dutzende von Hindernissen überwunden werden mussten. Um Ihnen eine Vorstellung davon zu geben, wie holprig diese Straßen waren, neffe Arturo, werde ich Ihnen das in nur 600 km sagen. Auf dem Weg von Lhasa nach Chamdo überquerte die Chang-Lam-Straße mehr als vierzig Gebirgszüge durch Pässe, die zwischen 3.000 und 5.500 Metern hoch waren.

In Chamdo bog Schaeffers Karawane vom offiziellen Weg ab und nahm einen Pilger-Lama-Pfad, der parallel zum rechten Ufer des Mekong verlief und Reisende direkt zum Kyaring-See transportierte. Dort angekommen würden sie ins Kloster gehen oder **Gompa**, der Lamas der Kurkuma-Haube, des Dämkhastammes, Wächter des Abbruchs von Shambalá. Dieses Kloster, das seit der Antike als "Ashram Jafran" bekannt ist und das wir in Brand gesteckt haben, befand sich hinter der Mauer der Stadt der Dämmerungen, einer Stadt der tibetischen Rasse, die für die von ihnen angebaute Safran-oder Kurkuma-Vielfalt berühmt ist. Daraus extrahierten sie ein Betäubungsmittel für den rituellen Gebrauch und eine Tinktur, mit der sie die Hauben oder Diademe ihrer Lamas färbten. Wenn alles gut gegangen ist, das

heißt, nachdem sie das notwendige Opfer akzeptiert hatten und **Öffnen Sie das Abbrechen**, Die Expedition würde ihre Reise in die Nähe des Kuku-Noor-Sees fortsetzen, wo sich eines der südlichen Enden der Chinesischen Mauer befindet, **oder gerade deswegen**, eines der Tore von Chang Shambala. Unsere Strategie erforderte natürlich, dass wir Ernst Schaeffer vor seiner Ankunft im Jafran Ashram einholen, sonst hätten wir Oskar Feil unwiederbringlich verloren.

Auf jeden Fall war die Operation, die wir durchführen wollten, von Von Grossen und Schmidt sorgfältig untersucht worden, und obwohl mich die Angst, Oskar zu helfen, mit Ungeduld erfüllte, hatte ich keine andere Wahl, als darauf zu vertrauen, dass sie Recht hatten. Während Schaeffers Expedition auf die Stufenplateaus Osttibets zusteuerte, die von Dutzenden von Gebirgszügen, die sich von Norden nach Süden erstreckten, und ebenso vielen miteinander verbundenen Tälern durchquert wurden, rückten wir mit maximaler Geschwindigkeit durch die Ebene des Gangri-Tals nach Norden vor und versuchten es Erreichen Sie so schnell wie möglich den Fluss Yaru-Zang-Bo oder Upper Brahmaputra. Auf diesem Fluss würden wir nur vierhundert Kilometer zurücklegen, aber nach Von Grossens Einschätzung würden wir in vier oder fünf Tagen eine Strecke zurücklegen, die auf dem Landweg entlang der Yung-Lam-Straße verläuft.

An einem vorher festgelegten Punkt an der Küste warteten zwei gut gebaute Flöße auf uns, die jeweils 10 Personen und eine Tonne transportieren konnten Last: mehr als genug, um unseren Bedarf zu decken. Die Kâulikas waren dafür verantwortlich, sie einzustellen, und der Preis war hoch, da sie die Reise nach Sadiga und die Kosten für die Schlepper bezahlen mussten, die sie nach Upper Brahmaputra zurückbringen würden.

Erfahrene Bootsfahrer, die durch das Versprechen eines zusätzlichen Entgelts beflügelt oder von der Gefährlichkeit der Kaulika-Mönche erschreckt wurden, steuerten die Flöße geschickt durch die Mitte des Kanals, um die Geschwindigkeit des Flusses optimal zu nutzen. Und während sich die mächtige Strömung schnell dem Missionsziel näherte, betrachtete ich bewundernd eine der außergewöhnlichsten Landschaften der Erde, die nur in geringerem Maße mit dem Tiahuanaco-Plateau in Amerika vergleichbar war. Denn dieser Fluss „Sohn von Brahma“, der in Längsrichtung ein kaltes Tal auf 4.000 Metern Höhe durchquerte. hoch, hatte seine Ufer von zwei Gebirgszügen bewacht, die für die Höhe ihrer Berge ebenso berühmt waren wie für die Konzepte, die sie den ältesten Religionen der Menschheit verdienten: rechts erstreckte sich der Himalaya, in dessen System die asiatische Tradition bestätigt, dass der Berg Meru, der Olymp der Hindus, gefunden wird; und links erhob sich das Gangri-Gebirge, eine Bergkette, die im Westen mit dem Berg Kailas, der Wohnstätte von Shiva, gipfelt.

Eine Woche später machten wir uns auf den Weg nach Yushu im Nordwesten und versuchten, die Tage durch den Erwerb von Yaks zu beschleunigen, da es eine Reihe von Stufen und Öffnungen gab, die es uns ermöglichten, mit solchen Tieren voranzukommen. Nachdem wir eine ununterbrochene Reihe kleiner Täler durchquert, zahlreiche Gebirgszüge überquert, den mächtigen Fluss Saluen und viele andere kleinere Bäche überquert hatten, erreichten wir eines Tages das etwa 80 km entfernte Ufer des Mekong. von Chamdo. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Kâulikas bereits herausgefunden, dass Schaeffers Expedition in nur fünfzehn Tagen vor uns lag: wenig Zeit für jene Breiten, in denen die Dauer der Reisen in Monaten gemessen wurde; Viel, wenn es darum ging, Oskar Feils Leben zu retten.

Glücklicherweise begleitete uns das gute Wetter während der gesamten Reise und es würde bis zum Ende so bleiben. Wir gingen zum rechten Ufer des Mekong und nahmen den Pfad der Lamas in der Hoffnung, die Entfernung, die uns von Schaeffer trennte, zu verkürzen, indem wir schneller als seine Kolonne marschierten und gerade genug anhielten, um uns auszuruhen. Auf jeden Fall war der Fortschritt nur langsam zu ärgern, da die berühmte "Straße" aus einem schmalen, erhöhten Damm bestand, der kaum in die Yaks eindrang, die wir oft entladen mussten. Irgendwo auf diesem Weg, mehr als 4.000 Meter. hoch überquerten wir die chinesische Grenze. Wir erreichten schließlich Yushu und

überprüfen, ob die andere Gruppe von Westlern die Stadt zehn Tage zuvor verlassen hatte. Die Nachricht, anstatt sich über die gewonnene Zeit zu freuen, verzweifelte uns, Seit dem Vorjahr, Juli 1937, litt China unter der Invasion der Japaner, die bereits seit dem Krieg mit Russland Korea und Formosa dominiert hatten 1905. In jenen Tagen Ende 1938 hatte Japan die Mandschurei und die gesamte Südküste erobert und drohte sich im Landesinneren auszubreiten: Kanton, Nanking, Shanghai, Peking usw. waren in seine Macht gefallen; Mit einer gewaltigen Bewegung von Zangen versuchten sie nun, den riesigen Streifen zwischen den Flüssen zu besetzen Yang Tse Kiang und Hoang-Ho, also zwischen den Flüssen Blau und Gelb. Im Land herrschte sozialer Verfall, und in Regionen, die noch nicht von den Japanern kontrolliert wurden, war der Bürgerkrieg mit einzigartiger Gewalt ausgebrochen.

Yushu an der Westgrenze war weit entfernt von den Japanern, aber nicht vom Bürgerkrieg. Es gab viel Aufregung in der Stadt und es brachte uns keineswegs dazu, zu viel zu sehen, also blieben wir im Haus einer Kâulika-Familie versteckt. Sie waren es, die uns die Informationen über die zehn Tage vor der deutschen Expedition gaben.

Es wäre unmöglich, sie wie zuvor mit dem Wohnwagen zu erreichen. Laut Von Grossen hatten wir nur eine Alternative: uns von der Ladung zu trennen und zu Pferd weiterzumachen; Der Vormarsch würde von den fünf Deutschen und acht Mönchen gemacht, während zwei Lopas bleiben würden, um die fünf Holitas, die Daiva-Hunde, die Yaks mit ihrer Fracht und die kürzlich eingemeindeten zu bewachen zhos, Welches sind die hybriden männlichen Produkte des Kreuzes des Yaks mit der Kuh. Nach dieser Variante des Plans erwarben die Kâulikas die größten Exemplare, die sie von den kleinen tibetischen Pferden erhalten konnten, und jedes nahm zehn Tage lang die Mindestvorräte, da auf der Straße dieses Kaufmanns die Dörfer und Posten der Ruhe und Versorgung. Das größte Gewicht, das wir transportieren mussten, entsprach den Waffen, für die wir zwei Pferde zugewiesen hatten.

Am selben Tag verließen wir Yushu, nachdem wir nur ein paar Stunden in Schichten geschlafen hatten. Am nächsten Tag forderten wir den Yang Tse Kiang oder Blue River und fanden nach vierzig Reisetagen die beste Straße, was den Pferden von diesem Moment an beträchtliche Geschwindigkeit verlieh.

Ich nehme an, ein erfahrener Offizier wie Karl Von Grossen hatte es in Yushu nicht verloren, dass wir Schaeffer vor Kyaring Lake nie einholen würden, wenn er zehn Tage vor uns wäre. Zweifellos versuchte er, meinen Wunsch zu befriedigen, Oskar Feil nach besten Kräften lebend zu retten, und stützte sich vielleicht insgeheim auf die Wahrscheinlichkeit, dass unsere Verfolgten aus irgendeinem unabwägbaren Grund irgendwann mehr als nötig aufhören würden. Aber so etwas passierte nicht und sie behielten die Führung lange genug, um im Jafran Ashram anzukommen, Oskar Feil zu liefern und wieder zum Lake Kuku Noor aufzubrechen.

Wenn die Chang-Lam-Straße den Hoang-Ho oder Gelben Fluss überquert, der nacheinander die Seen Kyaring und Ngoring bildet, ist sie nur etwa 20 km entfernt. vom Westufer des ersten. Neben dieser Brücke fanden wir einen Mann, der sofort die Aufmerksamkeit der Kâulikas-Mönche auf sich zog: Er war einer der Spione, die der Kâula-Kreis in Schaeffers Expedition infiltriert hatte und der gerade durch die Dämmerung dem sicheren Tod entkommen war. Von ihm erfuhren wir, dass die Deutschen drei Tage zuvor den Ashram verlassen hatten, geführt von Meister Djual Khul, einem hierarchischen Mitglied der Weißen Bruderschaft, der sie zum Shambala-Tor von Kuku Noor führen würde.

Nach der Geschichte des tapferen Tibeters schickte Ernst Schaeffer Oskar Feil im Voraus, um die Region des Jafran Ashrams zu erkunden. Sobald er gegangen war, wurde er von den Dämmern gefangen genommen, die ihn in einem Tempel einsperrten

gewidmet dem Kult von Rigden Jyepo, wo er nur vier Tage später geopfert werden sollte, als der Mond in das letzte Viertel übergang. Oskar lebte noch! Unerwartet hatten wir jetzt wertvolle Zeit, um die Rettung

zu studieren.

Natürlich hatte Schaeffer alles in Kombination mit den Abenddämmern geplant: Um die Verpflichtung zu vermeiden, Oskar offen zu übergeben, ließ er ihn in eine berüchtigte Falle tappen, so dass er bis jetzt nicht wusste, dass er von seinem Häuptling verraten wurde. Aber es würde nicht Oskar sein, den Ernst Schaeffer zum Narren halten wollte, da er sowieso sterben würde, sondern einige deutsche Offiziere, die offensichtlich nichts von seinen Plänen wussten. Der Schurke versicherte sich somit ein brillantes Alibi, da sie bei ihrer Rückkehr nach Deutschland berichten würden, dass "der Kamerad Oskar Feil im Verlauf der Operation in Aktion verschwunden war" **!Altwesten!**

Dies verkürzte den Aufenthalt der Expedition im Ashram, da Schaeffer nicht das Risiko eingehen wollte, dass die Betrüger versehentlich entdeckten, dass Oskar ein Gefangener der Dämmerung war. Genau mit der Komplizenschaft der Dämmerungen, die sich scheinheilig der Scharade liehen, schlugen achtzehn seiner Kameraden zwei Tage lang Zoll für Zoll das gesamte Gebiet, um ihn zu finden. Anscheinend teilten nur vier Offiziere Schaeffers geheime Ziele.

Die Wirksamkeit dieser Kâulica bei der Spionage von Schaeffer beruhte auf der Tatsache, dass er kein bloßer tibetischer Träger war, obwohl er als solcher im Auftrag seiner Gurus auftrat, sondern ein Südafrikaner nepalesischer Herkunft, der perfekt Englisch, Deutsch und Niederländisch verstand. Seine Familie der Gurkish-Rasse, dh Indo-Aryan, war während des Burenkrieges verlassen und flüchtete in deutsche Gebiete. Nach 1918 floh sie schließlich nach Bhutan, als Deutschland seiner Kolonien beraubt wurde. Sowohl er, dessen Name Bangi war, als auch sein Bruder Gangi wurden als Kinder der Obhut der Kâulikas-Mönche anvertraut, die sie in das Tantra einweihten und sie schließlich in Lhasa als Geheimagenten im Dienst des Rajah Dharma von Bhutan hervorhoben. Dort gelang es ihnen, von Schaeffer engagiert zu werden, der sie für Sherpas nahm, ungeachtet des Unterschieds in der Rasse.

Den Spionen gelang es, die Forderungen des Verräters an die Kurkuma Bonnet Lamas zu hören und zu hören, wie Meister Djuak Khul zu ihren Gunsten intervenierte und sich bereit erklärte, den Abbruch von Shambala so bald wie möglich zu überqueren. Sie erfuhren auch von der Existenz eines von Ernst Schaeffer verkündeten "Angebots an Rigden Jyepo" und verstanden, dass Oskar Feil mittels einer Kriegsführung ausgeliefert worden war. Da ihre Mit-Kâulikas nicht rechtzeitig ankamen, um das Opfer zu verhindern, versuchten sie herauszufinden, wo der Gefangene war, um ihm zu helfen, was in diesem Dorf, in dem 2.000 Dämmerungen und 500 Lamas lebten, sehr schwierig war.

Beide Brüder ergaben sich, um die Umgebung des Klosters mit größter Vorsicht zu beobachten, und nahmen zu Recht an, dass der Gefangene an einem anderen Ort eingesperrt war als dem, den die Expeditionsmitglieder besetzten. In der Tat stellten sie fest, dass einer der äußeren Tempel auf einer kleinen Insel im Kyaring-See geschlossen und von bewaffneten Wachen bewacht wurde.

Sie teilten die Nachrichten den deutschen SD-Spionen mit und baten sie um Unterstützung bei der Entdeckung des Manövers und der Befreiung von Oskar Feil. Die Antwort eines von ihnen, die typische Antwort eines westlichen Geheimagenten, ließ die Gurkhas atemlos werden:

- 'Wir haben Deutschland Monate im Voraus über die Pläne informiert, die Schaeffer für Oskar Feil hatte, und die Bestellungen, die wir erhalten haben, waren klar und endgültig, wie Sie wissen: 'Warten Sie auf besondere Verstärkungen, die Ernst Schaeffer daran hindern, die Operation abzuschließen **Altwesten**. Signiert: Heydrich, Himmler, Hitler. ' Mit anderen Worten, sie erzählten uns nichts über Oskar Feil. Wir schätzen unseren Genossen sehr und bedauern sein Glück sehr, aber in solchen Fällen hindern uns die Vorschriften des Geheimdienstes daran, von sich aus zu handeln, da mit absoluter Präzision festgestellt wurde, dass die Priorität unserer Mission die Operation ist **Altwesten**. Die Rettung von Oskar Feil verstößt gegen das Ermessen, das wir bis zum Ende der Operation einhalten müssen **Altwesten**,

Zusätzlich zum Widerspruch zu ausdrücklichen Anweisungen und als Selbstmordaktion ist es höchstwahrscheinlich, dass es drei Opfer gibt, anstatt eines, das von diesen Wilden geopfert wird. Kurz gesagt, wir werden nichts unternehmen und Sie bitten, auf die gleiche Weise vorzugehen, da noch ein langer Weg vor uns liegt und wir Ihre Hilfe benötigen, um die Informationen durch Tibet zu senden.

Die Gurkas versicherten die Zufriedenheit der ⚡ dass sie nicht eingreifen würden, aber Als sie den Fall untereinander diskutierten, kamen sie zu dem Schluss, dass die Befehle der Deutschen sie nicht auf die gleiche Weise erreichten wie die Gelübde an Shiva zur Bekämpfung von Verrat und Feigheit. Was bedeutete es, eine kalte bürokratische Regelung zu brechen, angesichts des Zorns von Shiva, der böse Krieger bestrafte, indem er ihnen den Zugang zur Höchsten Shakti verweigerte? Und hatten sie nicht geschworen, die Mitglieder der Weißen Bruderschaft bis zum Tod zu bekämpfen? Ihre vom Kâula-Kreis autorisierten Pflichten als Dharma Rajah-Spione befreiten sie von vielen religiösen Verpflichtungen, aber die Erlaubnis, ein menschliches Opfer als Holocaust dem Oberhaupt der Weißen Bruderschaft zu opfern, erfüllte alle Maßnahmen. Kein Siddha konnte diese Sünde rechtfertigen und sie würden sicherlich im Bhardo bestraft werden. Nein. Wenn die Priorität der Deutschen darin bestand, das Shambala-Tor zu erreichen, die Wohnstätte der Dämonen, für sie war die Priorität die Kula, die Manifestation der göttlichen Shakti. Und die Kula wären verloren, wenn sie sich nicht wie echte Akula-Krieger verhalten würden. Sie würden dann gespielt, um Oskar Feil zu helfen.

In der zweiten und letzten Nacht, die Schaeffers Gruppe im Jafran Ashram verbringen würde, beschlossen die Gurkas zu handeln. Ohne zu zögern stürzten sie sich in das eisige Wasser des Kyaring-Sees und schwammen schweigend um die Insel, um im hinteren Teil des Tempels aufzutauchen. Die Wachposten hatten nichts bemerkt. Sie kletterten schnell zu einem Oberlicht in Form eines sechszackigen Sterns, das es den Sonnenstrahlen ermöglichte, die riesige Statue von Rigden Jyepo bei Tag zu beleuchten, aber genau am Tag der Sommersonnenwende das Sonnenlicht direkt richtete ins Herz des Königs der Welt. Glücklicherweise erlaubte diese schreckliche Öffnung den Durchgang eines Mannes, der von Gangi benutzt wurde, um abzustiegen, indem er ein Seil nach innen warf; sein Bruder würde auf der äußeren Kante Wache stehen.

Als er drinnen war, stellte er fest, dass der Tempel von Fackeln beleuchtet war und dass Oskar Feil, fest mit Hanfseilen zusammengebunden, schlief auf dem Opferstein. Vor ihm genoss das Haupt der Lords of Karma das *yajnavirya* von seinem Schmerz, wie der Eindringling mit einem Schauer dachte und das Grinsen und den teuflischen Blick der finsternen Skulptur beobachtete. Aber er sah noch etwas anderes: Es war auch eine Wache drinnen. Es bestand aus vier Dämmerungen, obwohl sie ziemlich weit voneinander entfernt waren, an der einzigen Tür des Tempels: zwei schliefen auf einer Matte, während die anderen beiden lebhaft plauderten. Die Gurka kroch heimlich und versuchte, den Opferstein dazu zu bringen, die Sicht der Dämmerung abzufangen. Sie hielt einen scharfen Dolch im Mund, um die Ligaturen zu durchschneiden.

Momentan hinter dem Steinaltar versteckt, erhob sich die Gurka Kâulika sanft und spähte über Oskars Körper auf das Verhalten der Dämmerungen: Sie waren immer noch völlig abgelenkt und nun mit Würfeln unterhalten. Er fuhr mit einer Hand über Oskars Gesicht und drückte sie fest gegen seinen Mund, um zu verhindern, dass er beim Aufwachen sprach oder unnötige Geräusche machte. Trotz der Erschütterung durch einzigartige Gewalt kam der Gefangene nicht zu sich. Endlich öffnete er die Augen, aber Gangi sah sie weiß, seine Pupillen wölbten sich nach oben und stellte enttäuscht fest, dass der Deutsche unter den Auswirkungen eines Betäubungsmittels litt.

Es konnte nichts getan werden, außer zurück zu gehen und den Tempel zu verlassen. Shiva würde wissen, wie man verzeiht, wer zumindest sein Leben riskiert hatte, um das Opfer vor den Dämonen zu retten. Aber es wurde gesehen, dass die Götter ein anderes Schicksal für die Gurka arrangierten; Als er seine Hand von Oskars Mund nahm und glaubte, er sei völlig verschwunden, geschah das Udenkbare:

Er stieß ein hohes Heulen aus und krampfte sich für einen Moment zusammen, um sofort in die vorherige Ohnmacht zu fallen.

Der Körper war wieder träge, aber es war schon spät: Die Wachposten rannten auf den Altar zu und riefen Ausrufe. Die Gurka sprang auf die erste und erstach ihn, musste sich dann aber der Drohung zweier abschreckender Gewehre ergeben. Ein anderer Wachmann öffnete die Tür des Tempels und bald gab es eine wütende Menge von Dämmerungen, die den Eindringling umgaben. Wenn Gangi die Waffen der Kâulikas-Krieger gehabt hätte, hätte er eine bessere Schlacht geführt, aber angesichts der Rolle des Trägers, den er auf der Expedition vertrat, konnte er höchstens das Messer tragen, das in seinen Kleidern versteckt war. In diesem schrecklichen Moment wollte sie nur, dass ihr Bruder davankam.

Und sein Wunsch wurde erfüllt, denn die andere Gurka stieg schnell den Felsvorsprung hinunter und in den See, um das Ufer zu erreichen, ohne gesehen zu werden. Versteckt hinter einem Murillo, der dem Umriss des Strand es folgte, beobachtete er, wie wenige Minuten später Ernst Shaeffer in Begleitung von zwei seiner treuesten Mitarbeiter und sechs Lamas von der Kurkuma Bonnet eintraf. Das Schicksal seines Bruders wurde besetzt.

Im Falle einer Gefangennahme erklärten sich beide damit einverstanden, zu erklären, dass der Einfall in den Tempel ausschließlich dem Zweck des Raubes diene: „Sie nahmen an, dass es im Tempel - sie würden sagen - Wertsachen geben würde, die aus der Haft genommen werden könnten der Dämmerungen, um sie dann in China oder Indien zu handeln, was eine günstige Veränderung im Leben zweier armer Sherpas bewirkt.“ Sie würden natürlich wegen des begangenen Sakrilegs hingerichtet, und vor allem, weil Schaeffer keine Zeugen für Oskar Feils Anwesenheit im Tempel hinterlassen konnte. Aber die Raubversion würde seinen Verdacht zerstreuen und die Aufgabe der deutschen Spione nicht gefährden.

Jetzt war einer der Gurkhas, Bangi, frei, aber es gab keine Hoffnung auf das Schicksal seines Bruders: Er würde getötet werden, um zu vermeiden zu sprechen und so seinen Körper dem Rest der Expedition zu präsentieren und zu erklären, dass er getötet wurde, als er überrascht war **auf frischer Tat** einen Raubüberfall in einem Tempel durchführen, nicht den von Rigden Jyepo, sondern einen anderen, zu dem die Leiche transportiert werden würde.

Er täuschte sich nicht, denn nach einer Weile kamen zwei Wachen mit Gangis leblosem Körper heraus, gefolgt von den Deutschen und den Lamas: Im Mondlicht konnte er sehen, wie sein Hals von Ohr zu Ohr geschnitten war und er seine Zähne zusammenbeißen musste, um einem Schrei zu entgehen von Schmerzen. Er tröstete sich, indem er dachte, dass sein Bruder die Kula besaß und dass er bald mit Shiva den Tanz der Unsterblichkeit tanzen würde.

- "Kâly, Oh Kâly: - er ist geistig angerufen - teile mir deine Todeskraft mit, mach mich **Shindje Sched**, der Herr des Todes, in **Dordji Vigdje**, der Herr des Terrors, in **Shiva Bhairava**; gib mir, oh Parvati, die Ehre, das Blut meines Bruders, deines treuen Dieners, zu rächen; hilf mir, die Würde von Kshatriya wiederzugewinnen; verwandle mich in **Kâlybala**, die Kraft, die die Feinde deines Kula-Pfades zerstört; lege Trisula, den Dreizack von Shiva, Vajra, den Strahl von Indra und Gândiva, den Bogen von Arjuna, mit Isudhi, ihren zwei Pfeilköchern, die das Ziel niemals verfehlen, in meine Hände! "

Während er auf diese Weise zur Schwarzen Göttin betete, schwamm die Gurka fieberhaft vom verfluchten Jafran Ashram weg und war sich bewusst, dass er sofort als Komplize seines Bruders aufgesucht und zur gleichen Hinrichtung verurteilt werden würde.

Außerhalb der Mauern stieg er auf einen nahe gelegenen Berg, von wo aus er den hastigen Abflug der Expedition am nächsten Morgen beobachtete.

- "Die Deutschen", dachte Bangi, "waren jetzt eine Gruppe von Dämonen." Zu Schaeffer gesellten sich tatsächlich Meister Djuäl Khul und der **Skushok** der Gompa, eine Art tibetischer Abt, zusätzlich zu vier Lamas der Kurkuma-Haube.

In diesem Moment erkannte er, dass er zwei Alternativen hatte: entweder der Karawane aus der Ferne zu folgen und in wenigen Tagen Hunger und Kälte zu riskieren; oder kehren Sie zur Chang-Lam-Straße zurück und warten Sie auf die angekündigten Verstärkungen. Sie riskieren dann, die Spur der Expedition zu verlieren, da der Abbruch von Shambala das Betreten eines geheimen Pfades bedeutete, der möglicherweise unbekannte Dimensionen des Weltraums durchquerte oder sich in andere Welten erstreckte. Er entschied sich jedoch für die letztere Variante, da nur drei Tage vergangen waren, seit er sich neben der Hoang-Ho-Brücke befand.

KAPITEL XXV

Das war mehr oder weniger die Geschichte, die uns die Gurka erzählte. Ich denke, Von Grossen war wie seine Spione auf der Expedition mehr mit der Operation beschäftigt **Altwesten** als das Leben von Oskar Feil. Gemäß seinen Befehlen stammten Befehle, die von den höchsten Behörden des Dritten Reiches unterzeichnet wurden, von denen ich jedoch nichts wusste, aus den "grauen Köpfen" des Regimes, einschließlich Konrad Tarstein. Es war eine absolute Priorität, "Kontakt mit dem Expedition de Schaeffer "... um Kurt Von Sübermann dazu zu bringen, sich ihr anzuschließen ". Mit anderen Worten, wenn Von Grossen gewesen wäre, hätten wir Oskar seinem Schicksal überlassen und uns darauf konzentrieren sollen, in Schaeffers Fußstapfen zu treten: Das war die beste Strategie, um Befehle auszuführen. Aber das Leben war mir wichtiger von Oskar Feil, dass die gesegneten Befehle und ich nicht von dort wegziehen würden, bis ich seine Freiheit erreicht hatte.

Paradoxerweise war der "Schlüssel" von Operation Key First ich, meine Zusammenarbeit **freiwillig** zum Betrieb umleiten **Altwesten** Ihrer versteckten Ziele. Und meine Zusammenarbeit erforderte jetzt die vorherige Veröffentlichung von Oskar Feil. Von Grossen zeigte daher großen Pragmatismus und akzeptierte die Fakten ohne zu streiten und machte sich daran, die Rettung zu planen.

Die fünf Deutschen, die acht Lop-Mönche und der Gurka-Mönch lagerten in einer engen Schlucht, abseits der Hauptstraße, aber nur fünf Kilometer vom Jafran-Ashram entfernt. Dort verhörte von Grossen die Gurka stundenlang nach den Einzelheiten des feindlichen Platzes und erstellte schließlich einen Operationsplan, über den wir uns alle einig waren. Grundsätzlich die Strategie wäre das folgende: **Die Rettung würde mitten in einem Überraschungsangriff stattfinden.**

Nach lokalen Traditionen war das erste, was der Mensch an diesem Ort verehrte, die kleine Insel, auf der später der Tempel gebaut wurde, der Rigden Jyepo gewidmet war. Eine populäre Legende behauptete, dass in sehr fernen Zeiten **Jagannath**, Der König der Welt, Hogmin Dordji Chang, hatte Shambala verlassen, um die Welt unter seinem Kranaspekt zu bereisen. Nach seiner Rückkehr entschied er sich für diesen halb versunkenen Felsen im Kyaring-See, um sich auszuruhen, bevor er sich auf die letzte Etappe seiner Reise nach Chang Shambala begab. Der Mythos erzählt, dass sich am Strand, der durch einen dünnen Steinkorridor mit der Insel verbunden war, ein Heiliger Lama namens Dusk³⁶ befand 42 der mitleidig mit dem erschöpften Vogel auf ihn zukam, um ihn mit dem einzigen zu füttern, was er zur Hand hatte: einem Sack Kurkuma-Blumen. Dankbar beschloss der gesegnete Herr, die Dämmerung zu belohnen, indem er ihn zum Vater eines Volkes der Anbeter des Königs der Welt machte und allen Eingeweihten, die aus seiner Linie hervorgingen, das Sorgerecht für den Abbruch von Shambalá

³⁶ Dämmerung es bedeutet Schmerzen. Die Dämmerung bildete "die Familie der Dämmerung", dh die Söhne des Schmerzes.

gewährte Welche es begann gerade auf dieser heiligen Insel.

Eine andere Version der Legende, zweifellos älter, besagte, dass der Göttliche Kranich den Lama Dusk geliebt hatte und ihm Nachkommen geben wollte, bevor er ging. Das Problem war, dass der Kran ein männliches Exemplar des gleichen Geschlechts wie der Lama war, so dass keine Befruchtung möglich war. Dann erinnerte sich der Shambala-Kranich, der in dieser Geschichte vom Blut des Lama gefüttert wurde, daran, dass nur das Rathaus mit einer männlichen Naga-Schlange das Wunder der Zeugung zwischen Mitgliedern des gleichen Geschlechts erreichen kann. Immer auf der Insel des Kyaring-Sees aktivierte der Kranich geistig sein Dorje der Macht, das sich auf dem Thron des Königs der Welt in Chang Shambala befand, und verwandelte den Lama in eine männliche Naga-Schlange. Dann paarten sie sich leidenschaftlich und ließen den Rigden Jyepo Crane mit der Naga-Schlange schwanger zurück. Nach dieser homosexuellen Handlung Später von der Lama-Dämmerung unter dem Aspekt der Naga-Schlange inkubiert, brachten beide Eier ein Paar hybrider Zwillinge hervor - einen dritten Kranich, einen dritten Mann und eine dritte Schlange -, die die großen Vorfahren der Dämmerung sein würden. .

Es sollte daher nicht überraschen, dass sie mit einem solchen Glauben ihre Verwandtschaft mit dem König der Welt beanspruchten und zu seinen fanatischsten Anbetern wurden und forderten, dass jeder, der versuchte, den Abbruch von zu überqueren Shambala, das Opfer des Schmerzes eines menschlichen Opfers, ein angenehmes Geschenk für diejenigen, die die Titel "Vater des menschlichen Schmerzes", "Herr der Herren des Karma" und "Oberster Meister des Kâlachakra" tragen.

Seitdem bewachten die Dämmerungen, ein Volk, das von der mythischen Abenddämmerung abstammte, eifersüchtig die Region und bauten den Tempel für Rigden Jyepo auf der „Weißen Insel“, benannt nach Chang Swetadvipa, der für die Augen unsichtbaren „Weißen Insel des Nordens“ Menschen und Sitz des Tores von Chang Shambala, der Villa der Bodhisattvas. Im Laufe der Jahrhunderte wuchs die Stadt der Dämmerungen ebenso wie die Zahl ihrer Lamas, die gezwungen waren, den riesigen Gompa Ashram Jafran zu bauen, den sie von wunderschönen Pagoden umgeben, die der Verehrung verschiedener Gottheiten der Bruderschaft gewidmet waren. Weiß . Die Insel mit ihrem Tempel lag sehr nahe am Westufer des Sees; Vor ihr wurde auf dem Festland das Kloster mit seinem Pagodenring errichtet; und weiter hinten.

Der Hoang-Ho oder Gelbe Fluss hat in dieser Region immer eine dreifache Grenze zwischen den Königreichen Tibet, der Mongolei und China gebildet. Jahrtausende lang kamen die aus diesem oder jenem Königreich stammenden Invasionsarmeen vor dem Jafran-Ashram vorbei und respektierten häufig seinen Status als Religionsgemeinschaft, versuchten jedoch gelegentlich, das Dorf zu besetzen oder es zu plündern. Diese Realität zwang die Dämmerung, den Platz zu befestigen und eine hohe Steinmauer in Form eines "U" zu errichten, die von Ufer zu Ufer des Kyaring-Sees verlief: an der Öffnung des "U" gegenüber dem offenen Raum im See Zwischen den Enden der Mauer befand sich die Weiße Insel mit dem Tempel und dem Gefangenen, den wir befreien wollten.

Und am Fuße des "U", das die Vorderseite der ummauerten Stadt war, befand sich eine riesige Holztür, die von zwei hohen Türmen eingerahmt war, die als Wachtürme dienten und permanent von bewaffneten Aussichtspunkten besetzt waren. An den beiden Ecken des "U" befanden sich auch Türme mit ihren jeweiligen Wachposten.

Es ist gut zu klären, dass solche Sicherheitsmaßnahmen durch die Kraft der Umstände entstanden sind, dh durch die Notwendigkeit, die Tempel und den Ashram vor möglichen Eindringlingen zu schützen, da die Dämmerung trotz ihrer Wildheit für das rituelle Opfer überhaupt nicht vorhanden war Kriegerberufung. Sie bildeten, ja, eine Stadt geborener Priester, deren Mitglieder schon in jungen Jahren in die Praxis des Kultes eintraten und immer asketisch lebten und eine ultramontane Strenge zeigten.

Sie waren nicht nur keine Krieger, sondern der Krieg verursachte ihnen ein wesentliches Entsetzen, und sie stellten es sich als eine Auswirkung menschlichen Irrtums vor, der Blindheit des Menschen, der wie sie die Güte der Schöpfungsgötter des Universums nicht sah.

Ihre Schusswaffen waren auf knapp hundert Martini-Henry-Gewehre aus dem 19. Jahrhundert und sechs kleine Teile fester Artillerie reduziert, die an den Türmen der Mauer montiert waren: Sie waren völlig frei von Faustwaffen. Auf der anderen Seite war das Besteck reichlich vorhanden und vielfältig, und sie handhabten es mit regelmäßiger Geschicklichkeit.

Zu diesen materiellen Mängeln kam die schlechte strategische Vision jener Unglücklichen hinzu, die die gesamte Garnison, etwa hundert Soldaten, in zwei Kasernen auf beiden Seiten des Haupttors besetzt hatten. Offensichtlich beruhte das gesamte Gewicht ihrer Verteidigung mehr auf psychologischen als auf realen Faktoren, das heißt, sie verließen sich auf die Abschreckung ihrer Mauern und die magere Beute hinter ihnen, um potenzielle Angreifer abzuhalten. Dieselben Artilleriegeschütze stellten früher ein abschreckendes Objekt dar als eine echte Gefahr für die Belagerer, da sie kaum funktionieren würden: und wenn die idealen Bedingungen für trockenes Pulver, Munition und Streichholz gegeben wären und diese Elemente in die richtige Position gebracht würden Weg.

Kurz gesagt, da die Region für den Moment ruhig war und sie keinen Grund hatten, einen Angriff zu vermuten, wurde die Wache auf das Nötigste reduziert: ein Mann in jedem Turm, dh sechs Aussichtspunkte; zwei an der Haupttür und eine hinter jeder der anderen vier Seitentüren, dh sechs weitere Wachen; sechs weitere Wachen im Tempel der Weißen Insel, zwei außen und vier innen; und vierzig Truppen, die in jeder der Baracken schliefen, aber bereit waren, bei dem geringsten Alarm zu gehen.

Heute Abend würde Kâly die Gebete der Gurka wahr werden lassen. Es wären nicht die Schläge des Dreizacks von Shiva, noch das Feuer des Strahls von Indra, noch die Gewissheit von Arjunas Pfeilen, aber die Rache von Bangi würde durch andere ähnliche Kräfte instrumentiert werden: die Schläge der Kugeln unserer Gewehre, das Feuer der Granaten und die Gewissheit der Pfeile der Lopas.

Nach der Anzahl der Truppen, die er zählte, war die von Von Grossen kommandierte Formation kaum ein Trupp; aber aufgrund der Kampfmoral und des Gewissens der eigenen Streitkräfte musste es als Phalanx oder Legion bezeichnet werden. Eine Legion, würde man sagen, für ihre große Mobilität für den Blitzkrieg. Zunächst würden wir geteilt angreifen: Von Grossen würde den Großteil des Trupps führen, während ein von mir angeführter Trupp im Tempel operieren würde. In einer zweiten Phase des Plans würde sich der Trupp in zwei Züge aufteilen, und dann würden wir uns alle zu einem festgelegten Zeitpunkt treffen und den Rückzug durchführen.

Nur die Deutschen würden zu dem mit Schusswaffen ausgerüsteten Angriff gehen: eine Luger-Pistole und eine Schmeisser-Maschinenpistole pro Kopf sowie zwei der veralteten Mauser-Gewehre von 1914, für die zu sehen sein wird, wofür sie bestimmt waren. Damals der 9mm Schmeisser. Es waren Geheimwaffen, und nur ein Elitekorps wie das unsere durfte sie außerhalb Deutschlands tragen. Wir hatten fünfzig Magazine mit jeweils dreißig Runden, aber ich würde nur zwei tragen und den Rest meinen Kameraden überlassen, die den Großteil des Angriffs aushalten würden. Natürlich trugen wir alle den Ritterdolch ⚔ mit der Legende "Blut und Ehre" in der Klinge.

Die Kâulikas-Krieger verwendeten ihrerseits drei Arten von Waffen: Pfeil und Bogen, Krummsäbel und Dolch. Wie ich bereits sagte, waren diese Mönche Experten für Kampfkunst, und ihre Fähigkeiten im Bogenschießen waren in Tibet unübertroffen, wo niemand daran zweifelte, ihren Pfeilen magische Kraft zuzuschreiben, und es wurde festgestellt, dass sie beide das Ziel bei Tag und bei Nacht treffen konnten Augen offen oder mit verbundenen Augen usw. Sie alle trugen fünfzig Pfeile, nicht einen mehr und keinen

weniger, in einem Köcher, den sie an ihrem rechten Bein hängen ließen: Jeder Pfeil entsprach einem der Schädel an Kâlys Halskette, und deshalb war einer der Buchstaben des heiligen Alphabets eingraviert in ihren Stab der Arier. Der Krummsäbel war ein kurzes Schwert, ungefähr 80 Zentimeter mit einer einschneidigen Klinge, krumm, konvex abgeschnitten und mit Reitstock versehen und an diesem Ende verbreitert; es stellte das Gesicht von Kâly als Mrtyu, Tod dar. Der umhüllte Krummsäbel hing an einer Glatze auf der linken Seite. Und schließlich befand sich in einer kleinen Scheide, die von der Schärpe verschlossen war, der Dolch mit geflammter Klinge und elfenbeinfarbenem Griff, ähnlich groß wie der **Panzerbreher** mittelalterlich oder zeitgemäß "**Gnade**".

Die Mitglieder des Kâula-Kreises riefen ihr Tantra an, "**Rudra**" Shiva, ein Wort, das aus der Kontraktion und Agglutination von entstand **Ru** und **Duskha**, und was bedeutete das "**Derjenige, der den Schmerz zerstört.**" Shiva war somit der Feind des Schmerzes oder der Feind der Dämmerung; und seine Jünger wären im weiteren Sinne die Feinde der Dämmerungen. Dies erkläre ich, neffe, weil ich den tiefen Hass, den die Kâulikas auf die Dämmerungen erlebten, als ein wichtiges taktisches Element zu ihren Gunsten betrachten konnte. Die Kâulikas betrachteten die Dämmerungen als etwas weniger als Vampire, die von menschlichen Schmerzen lebten und psychisch veranlagt waren, mit äußerster Strenge gegen „die Familie der Dämmerung“ zu handeln: Shiva Rudra würde die Tapferkeit seiner Kshatriyas Kâulikas billigen und belohnen.

Die Sonne ging hinter dem beeindruckenden Bayan Kara-Gebirge unter und die Nacht, undurchdringlich aufgrund des mageren Mondlichts des letzten Viertels, ging auf den Kyaring-See nieder. Um null Uhr ließen wir die Pferde einen Kilometer vor dem Jafran Ashram gut gesichert und begannen zu Fuß voranzukommen, wobei wir das notwendige Material für den Angriff trugen. Dies war auf ein Uhr eingestellt worden, die Zeit, als die beiden Gruppen auf ihren Posten sein sollten.

Die Gurka, die sich der Reise zum Tempel bewusst war, einer der Lopas und ich, waren für die Rettung von Oskar verantwortlich, genau in dem Moment, in dem Von Grossen mit den anderen den Frontalangriff einleiten würde. Überraschung war der entscheidende Faktor für den Erfolg unserer Strategie, und deshalb haben wir uns mit äußerster Vorsicht bewegt.

Um viertel vor eins und ungefähr dreihundert Meter vom Wachturm entfernt betraten wir den See. Wir drei waren Eingeweihte und wir wussten, wie man die Wärme der magmatischen Energie der Kundalini abgibt, um ein Einfrieren zu vermeiden, aber ohne Zweifel waren die Kâulikas in dieser Hochgebirgs- und serumgebung vor mir: die Hata-Yoga-Praktiken der ⚡ Sie konzentrierten sich hauptsächlich im Widerstand mit dem nackten Körper den niedrigen und trockenen Temperaturen der bayerischen Alpen. So zitterte ich immer noch vor Kälte, als wir Minuten später auf der Weißen Insel ankamen, ohne dass die Dämmerung uns hörte.

Im hinteren Teil des Tempels kletterten die drei Invasoren zu der sternklaren Öffnung, durch die der unglückliche Gangi vor vier Tagen eingetreten war. Es war fast ein Uhr morgens. Von da an mussten wir mit mathematischer Präzision handeln, da es möglich war, dass die inneren Wachen versuchten, Oskar zu töten, als sie sich von der Überraschung des Angriffs erholten.

Nach ein bis fünf Sekunden ließ eine mächtige Explosion von außen den Tempel vibrieren und ließ die Wächter vor Terror gelähmt zurück. In diesem Moment, als die Hölle draußen entfesselt war, sprang ich vom Fenster, rollte über den Boden in Richtung Altar, blieb abrupt stehen und erledigte mit einer einzigen Explosion des Schmeißers die vier Wachen. Die vier erhielten die Kugeln von hinten und starben, ohne zu wissen, was geschah. Sie waren gegen die Tür des Tempels genietet, der sie zugewandt waren. Ein gerechteres Angebot als Oskar Feil war das, das jetzt von dem schrecklichen Idol empfangen wurde, nach dem ich es hatte Brüstung, um zu verhindern, dass sich die Tür öffnet und andere Wachen eintreten.

Die Kâulikās, die Sekunden später am Altar ankamen, kümmerten sich darum, die Krawatten zu schneiden und den Knebel zu entfernen, der Oskar am Sprechen hinderte, der die Wirkung des Betäubungsmittels bereits abgenutzt hatte.

- Kurt! Kurt Von Sübermann! Schrie er benommen. Bist du es wirklich oder träume ich?

- Ich bin es, ich bin es! Erklärte ich ungeduldig. Machen Sie sich bereit, denn wir müssen so schnell wie möglich von hier fliehen. Ich werde dir später alles erklären. Der arme Oskar konnte nicht stehen.

Sieben Tage lang hielten sie ihn am Altar gefesselt und fütterten ihn nur mit dem, was nötig war, damit er am Tag seiner Hinrichtung lebend ankam. Der Lopa und ich legten jeweils eine Schulter unter seine Arme und zogen uns in den hinteren Teil des Tempels zurück, um ihn aufrecht zu heben. Währenddessen steckte der Gurka sein Ohr an die Tür und stellte mit seinem Dolch sicher, dass die Wachen gut tot waren, als er jede Gefahr bemerkte.

In Wahrheit hätten wir durch das Tempeltor gehen können, als die äußeren Wachen ins Dorf stürmten, als sie die Explosionen hörten; Aber wir wussten es damals nicht und wollten keinen ungleichen Kampf riskieren. Stattdessen gingen wir alle vier aus dem Fenster: Zuerst kletterte der Lopa; dann erhielt Oskar, der auf meinen Schultern stand, Hilfe und ging zum äußeren Sims; und schließlich gingen Bangi und Yo hinauf.

Wir umzingelten den Tempel und stellten fest, dass die Front unbewacht war. Also überquerten wir den Korridor, der die Weiße Insel mit dem Strand verband, und versteckten uns hinter dem Murillo, um fünfzig Meter vor uns zu beobachten, was im Kloster geschah. In den folgenden Minuten würden wir unsere Kameraden treffen!

KAPITEL XXVI

Die Umgebung der Mauer war von Steinen befreit, so dass sie fünfzig Meter kriechen mussten. Fünf Minuten vor einem von Grossen saßen die drei Offiziere ⚡ und drei Lopas zwanzig Meter vor der Haustür auf dem Boden fest. Die verbleibenden vier Mönche waren dafür verantwortlich, die Aussichtspunkte zu beseitigen, die zu diesem Zweck an geeigneten Stellen eingesetzt wurden.

Ihre Aktion war sehr schnell und die Aussichtspunkte sahen "nichts", als die Lopas mit der Geschwindigkeit einer Kobra aus dem Boden auftauchten, auf ein Knie fielen und vier Pfeile abfeuerten. Vier Pfeile in der Nacht, vier richtige Ziele! Es scheint, dass diese heiligen Pfeile die Herzen der Anbeter des Herrn von Shambala suchten.

Von Grossen und seine Gruppe rannten dann zum Tor und schlossen sich zwei der Bogenschützen an. Die anderen beiden marschierten getrennt voneinander, um die Wachposten von den äußersten Türmen der Mauer zu töten, die sich auf dem Wasser des Sees befanden. Sie alle drückten sich gegen die Wand, während Kloster und Hans die vier Abbruchfeuerwerkskörper an Scharnieren und Schlössern hielten. Der Haupteingang des Dorfes wurde von einem schweren und riesigen Einzeltor bewacht.

Blatt, aus zusammengebauten Brettern gebaut und mit Hardware bedeckt, die die Risse vollständig bedeckte. Es war sicherlich ein starker Zaun, der mehr als einer Widderladung standgehalten hätte, aber er war zweifellos in der modernen Kriegsführung gegen Artillerie oder Bomben wie die, die wir gepflanzt hatten, unwirksam. Kloster sah auf die Zeit: zwei Minuten vor eins; dann zündete er den zwei Minuten verzögerten Zünder an und drückte sich neben Von Grossen gegen die Wand.

Psychologisch gesehen können zwei Minuten einen Augenblick oder eine Ewigkeit dauern, besonders wenn die Möglichkeit besteht, dass man nach ihnen stirbt. Um nicht an alles zu denken, was nicht der Kampf war, ergaben sich die Deutschen, um zu überprüfen, ob die Maschinenpistolen die Sicherheit entriegelt hatten. zum x-ten Mal zu überprüfen, ob die Ladegeräte aus den Leinenholstern leicht zur Hand sind; und um sicherzustellen, dass die Stabgranaten reibungslos vom Gürtel und vom Mund der Stiefel gleiten. Für die Deutschen waren die zwei Minuten also näher am Augenblick als an der Ewigkeit. Die Kâulikas hingegen blieben absolut bewegungslos, ihre Gedanken konzentrierten sich auf die unendliche Einheit der Kula. Für sie, die ihr Bewusstsein für die Dauer verloren hatten, waren die zwei Minuten der Ewigkeit ähnlich.

Aber sie liefen alle gleich, als die Bomben explodierten. Und buchstäblich **Sie hatten es satt zu töten**.

Die Ladungen, die mit einzigartigem Geschick verteilt wurden, rissen das Tor vollständig ab und zerschmetterten es, wobei sie die Teile über Dutzende von Metern verteilten. Der Rauch vom Eingang war noch nicht verschwunden, und Von Grossen und Heinz standen bereits vor den beiden einzigen Türen der Kaserne.

Draußen herrschte große Verwirrung, und nur wenige schafften es, ihre Waffe zu ergreifen und herauszukommen. Aber eine solche Reaktion kam zu spät, um ihr Leben zu retten. Kloster und Heinz waren eine Minute zuvor durch die Kaserne gelaufen und hatten die Granaten durch die Schlupflöcher geworfen: Bei der fünften Granate begannen beide Slums gleichzeitig zu bröckeln. Verzweifelt kämpften diejenigen, die auf wundersame Weise unversehrt waren, darum, die Tore zu erreichen und auszusteigen, um dann auf die Leichen ihrer Vorgänger zu fallen, die von den unversöhnlichen Explosionen des Schmeisser niedergeschlagen wurden. Kein einziger entkam dieser Todesfalle.

Als keine Wachen mehr vor den Toren erschienen, gab Von Grossen einen Befehl und zwei Kâulikas betraten die Ruinen und machten sich daran, die Verwundeten und Überlebenden mit präzisen Stichen zu erledigen. Das **Standartenführer** er konsultierte seine Armbanduhr mit ihren leuchtenden Zeigern: eins-acht. In nur acht Minuten und ohne ihnen Zeit zu geben, einen Schuss abzugeben, haben die drei Offiziere ⚡ sie haben die ausgerottet Duskha garnieren!

Vom Haupteingang bis zum breiten Platz, auf dem das Kloster stand, verlief eine 300 Meter lange breite Allee, entlang der Von Grossen den nächsten Vormarsch geplant hatte. Mit Ausnahme der beiden Lopas, die draußen gelassen wurden und deren Aufgabe es war, die Türme zu besteigen, wurden die Kâulikas beauftragt, den Durchgang der Deutschen "freizumachen". Zu diesem Zweck gingen drei von ihnen, sobald das Tor gesprengt war, mit ihren Scimitars direkt darauf zu und schlachteten mit bemerkenswerter Meisterschaft alle Dämmerungen, die ihren Weg kreuzten. Sie hatten die Route geteilt und jeder kam und ging ungefähr hundert Meter lang und schlug nach rechts und links. Die ersten, die starben, waren natürlich die Bewohner der Häuser gegenüber der Allee, die den irreparablen Fehler machten, nach draußen zu gehen, als sie die Explosionen hörten:

Älteste, Männer, Frauen, Kinder, der Kâulika-Krummsäbel vergab niemandem. Nach zehn Minuten nach eins lagen die Leichen von Dutzenden ganzer Familien leblos in der Nähe ihrer Wohnungen, als sich ihnen die beiden Lopas anschlossen, die von der Beendigung der Verwundeten aus der Garnison zurückgekehrt waren.

Aber zu diesem Zeitpunkt, nach der Explosion der Bomben, Granaten und dem Klappern von Maschinenpistolen, herrschte Chaos im Dorf der Dämmerung. Inmitten des höllischen Schreiens versammelte sich eine Menge verwirrter Menschen auf dieser Straße, einige, um die Mauern zu erreichen, und andere, um zum Kloster zu gehen. Und obwohl viele mit Dolchen und Säbeln bewaffnet kamen und den Kâulikas-Mönchen flüchtigen Widerstand leisteten, ernteten sie unaufhaltsam ihr elendes

Leben.

Bei den vier Offizieren ⚡ sie rannten zum Kloster, Die Allee war zu einem Blutfluss geworden. Aber der Weg war effektiv "klar". Sie feuerten nur ein paar Schüsse ab, als sie über die Menge gingen, die durch die Seitengassen floss. Hinter ihnen rückten auch die Kâulikas vor und erfüllten bewundernswert ihre Funktion, die Mobilität der Deutschen zu gewährleisten.

Um zehn nach eins, während die Deutschen die Allee entlang marschierten, kehrten die beiden Lopa-Bogenschützen von außen zurück und stiegen eine Steintreppe zu den Türmen hinauf, die das zerstörte Eingangstor bewachten. Dort trennten sie sich: einer führte den Korridor links und der andere durch den Korridor rechts, Korridore, die alle Türme miteinander verbanden und aus schmalen freitragenden Plattformen bestanden, die peripher an der Innenseite der Mauer verteilt waren. In jedem Turm befand sich ein primitiver Herd, der nun unbrauchbar war, um die definitiv gefrorenen Körper der Wachen zu erhitzen. Die Kâulikas beobachteten von den ersten Türmen aus das Konglomerat von Häusern, die sich in einem dreihundert Meter breiten Streifen parallel zur Mauer kompakt erstreckten. Mit den verschiedenen Türmen war es möglich, jedes Detail zu beherrschen, zu blockieren, Sie hatten den Tag zuvor damit verbracht, die Feuerpfeile herzustellen. Es war nicht schwierig: Es genügte, einen mit einer Mischung aus Heizöl und Zucker imprägnierten Wollfaden um die Spitzen der Pfeile zu wickeln. Sie hatten einhundert dieser Pfeile, weil laut von Grossen keine weiteren erforderlich waren; das Wichtige, erklärte der **Standartenführer**, Es war nicht die Anzahl der Pfeile, sondern die Qualität der ausgewählten Ziele und der Grad des Erfolgs bei den Schüssen. In Übereinstimmung mit dieser Taktik wählten die Kâulikas die hundert Ziele nacheinander aus und versuchten, brennbare Materialien wie Holz und Stoff anzugreifen.

Die Türen, Fenster, Markisen, Vorhänge, Lebensmittelsäcke, Futterhaufen und Webstühle, die unter breiten Korridoren bewaffnet waren, nahmen nach und nach verschiedene Kategorien der Verbrennung an. An einigen Stellen übertrafen die Flammen bald die Höhe der Häuser und die Funken drangen in die Umgebung ein; Das Feuer breitete sich unaufhaltsam aus und das Feuer wurde allgemein.

Als die beiden Kâulikas um zwanzig nach eins die letzten Türme erreichten, hatte sich das Dorf der Dämmerung in ein gigantisches Lagerfeuer verwandelt. Die unkontrollierten Mobs versuchten meistens, der drückenden Hitze zu entkommen und den See zu erreichen oder außerhalb der Mauern zu gelangen. Die Wachposten an den Seitentüren, die zwischen den Flammen und der Menge gefangen waren, öffneten sich und konnten den Durchgang von Hunderten von verängstigten Dorfbewohnern nicht verhindern. Zu dieser Zeit die beiden Kâulikas Mönche Sie nahmen sehr unterschiedliche Einstellungen an. Der im Turm ganz rechts ließ sich mit einem Seil außerhalb der Mauer nieder und ging entschlossen auf die Stelle zu, an der die Pferde versteckt waren. Er schlug kurzerhand mit tödlichen Schlägen des Krummsäulers die verwirrten Dämmerungen nieder, denen er auf ihrem Weg begegnete . Der im Turm links bereitete das Seil darauf vor, nach außen abzusteigen, aber dann stieg er die Steintreppe nach innen hinab und räumte, verwandelt in einen Wirbelwind tödlicher Stöße, die Umgebung dieses Ortes der Feinde frei: Er wartete auf die Ankunft von Von Grossens Kader, der schon da sein sollte.

Eins fünfzehn. Die zahlreichen Dämmerungen, die sich am Eingang des Klosters versammelt hatten, forderten mit lauten Stimmen die Anwesenheit der Lamas der Kurkuma-Haube. Die Mönche ignorierten den Lärm ihrer Brüder, hatten sich selbst verbarrikadiert und beteten wahrscheinlich zu Rigden Jyepo und den Göttern der Weißen Bruderschaft.

Es war unwahrscheinlich, dass sich in der Gompa, dem physischen Hauptquartier des Jafran-Ashrams, eine Schusswaffe befand. und es war noch unwahrscheinlicher, dass ein Lama bereit wäre, seine Zuflucht mit Waffen zu verteidigen.

Der Auftritt von Von Grossen und den Offizieren zum Rennen ⚡ Es war überraschend und verursachte die Panik der Dorfbewohner. Zwei Granaten fielen zwischen sie und vervollständigten das Bild des namenlosen Terrors. Die Explosionen mitten in der Menge verstümmelten die nächsten Körper und projizierten Dutzende von Splittern in alle Richtungen. Metallzähne wollten das Fleisch beißen und verwunden, blinde und geflügelte Tiere, die zufällig getötet wurden. Von Grossen musste nur zweimal mit der Maschinenpistole schießen, damit der Kugelhagel die verrückte Menge zerstreute.

Die gesamte Gruppe suchte vorbeugend Schutz unter der Galerie einer wunderschönen buddhistischen Pagode im tibetischen Stil, um sich auf die nächste Aktion vorzubereiten. Kloster und Hans, in der Mitte des Kreises der Kâulika-Scimitars, senkten ihre Rucksäcke und zogen die vierzig Gewehrgranaten heraus. Dann nahmen sie die Mauser von 1914 und steckten zwei davon in den Laufadpter.

Gewehrgranaten wurden mit Phosphor aufgeladen, der beim Aufprall explodierte und eine hocheffiziente taktische Feuerbombe darstellte. Mit einem Gewehr ähnlich dem Mauser abgefeuert, war es möglich, präzise Ziele auf 300 Metern zu treffen. Ihre Ziele, die Fenster des Klosters, luden sie ein, die Projektile nur 25 Meter vor ihnen abzufeuern.

Die Gompa saß auf einer quadratischen Grundfläche von siebzig Metern auf jeder Seite und zeigte drei Fensterreihen auf der Ebene über der Eingangstür, der Hauptfassade, die wir von vorne sahen. Es beherbergte, wie gesagt, ungefähr 500 Lamas aus der Kurkuma-Haube, von denen sich viele nach außen beugten und die Dämmerungen ansprachen. Sie flehten jetzt an, befahlen, dem Feind zu widerstehen, die Verteidigung neu zu organisieren, nicht zu fliehen usw. Die vielleicht paradoxeste dieser dramatischen Andeutungen war die, die im Namen des gesegneten Herrn versicherte, dass die Eindringlinge keine Teufel, sondern bloße Sterbliche waren.

Es gab auch eine große Hintertür, die zur Weißen Insel führte, und zwei kleine Türen zu beiden Seiten des Gebäudes, die alle von innen verschlossen blieben. Die mit braunen Ziegeln bedeckten Dächer neigten sich zu einem sanften hyperbolischen Hang, und es gab einen zentralen Innenhof, der von Galerien und feinen Säulen umgeben war.

Zu dieser Zeit bemerkten die Lamas das Feuer, das das Dorf verzehrte, und ermahnten die Menschen, es mit dem Wasser aus den inneren Teichen und Kanälen zu bekämpfen, das in wenigen Minuten durch Öffnen von Schleusen, die den Druck des Sees enthielten, überflutet werden konnte. Zugegeben, einige Dämmerungen blieben in diesen tragischen Momenten ruhig und rannten los, um Befehle auszuführen, die die Lamas nicht selbst auszuführen wagten. und es gab andere, die vergeblich versuchten, sich der Unersättlichkeit des Feuers zu widersetzen. Aber es ist eine Sache, ein gelegentliches Feuer zu stoppen, das durch einen Unfall an diesem oder jenem Ort ausgelöst wurde, und eine ganz andere, sich hundert absichtlich beleuchteten Flutlichtern zu stellen.

Das Feuer wurde in bestimmten Stadtteilen unkontrollierbar und seine Bewohner flohen vor Schrecken, einige gingen ins Ausland, andere in Richtung Lamasery. Unabhängig von den durcheinandergebrachten Leichen, die auf dem Platz lagen, kamen in jedem Moment Mobs aus verschiedenen Richtungen zusammen, um göttliche Hilfe von ihren Göttern zu erbitten, während die Lamas ihnen befahlen, sofort gegen das Feuer und gegen die unsichtbaren, aber tödlichen Feinde zu kämpfen.

Obwohl das Wehklagen und Schreien der Verzweifelten ohrenbetäubend war, war das Geräusch von Schusswaffen über das Hintergrundgeräusch, das durch das Knistern brennender Dinge erzeugt wurde, nicht mehr zu hören. Von dieser Stille ermutigt, riefen die Lamas nun aus fast jedem Fenster Gebete und Mantras.

Eins und sechzehn. Von Grossens Trupp tauchte plötzlich aus der Dunkelheit der Pagode auf und

marschierte in enger Reihenfolge zwei Meter tief ein paar Meter tief. Einen Augenblick später feuerten Kloster und Hans die ersten beiden Brandgranaten auf zwei Fenster im zweiten Stock: Eine traf die Brust des Lama, der seine Rede umständlich rief und ihn unter einem blendenden Licht verschwinden ließ; ein anderer drang sauber durch die angrenzende Öffnung und explodierte in der Gompa. Und durch beide Fenster, nachdem das Leuchten der Explosion verblasst war, wurde gesehen, wie die Flammen alles verbrannten.

Plus die ⚡ Sie hörten nicht auf, die Wirkung ihres Angriffs zu bewerten. Nach zwei Zuerst schickten sie weiterhin Granaten mit einer Rate von zehn pro Front gegen die Fenster, bis sie vierzig fertig waren. Kloster rannte nach rechts, gefolgt von Von Grossen und zwei Kâulikas, die zeitweise anhielten, um die Granate und das Feuer zu laden. Hans tat es von links, geschützt von Heinz und drei Kâulikas, und schoss auf ähnliche Weise.

Niemand hatte mit der Möglichkeit gerechnet, dass das Kloster einen eigenen Wachkörper hatte, der vom gurkischen Beobachter unbemerkt blieb. Dieser war jedoch in seiner Anzahl unbedeutend, obwohl seine Mitglieder im Umgang mit dem Säbel gut geschult waren. Dort erlitten sie das erste und einzige Opfer, als ein überraschendes Messer das Leben eines Lopa aus Von Grossens Gruppe schnitt. Die Wachen, zwei oder drei pro Tür, standen draußen und versuchten mit etwas Mut, den Angriff des Klosters zu verhindern. Natürlich hatten sie weder die Fähigkeit noch das Wissen, mit den Kâulikas mithalten zu können, und als sie nicht von ihren Scimitars getötet wurden, wurden sie von unerbittlichen deutschen Kugeln getroffen.

In wenigen Sekunden stand die Lamasery daher auch in Flammen. Als unwissende Gäste eines höllischen Ofens, als wäre der Ray of Indra tatsächlich auf den friedlichen Jafran Ashram gefallen, fanden die meisten heuchlerischen Heiligen Lamas in jenen frühen Tagen einen schrecklichen Tod.

Minuten nach dem Angriff. Ein Tod, der von einem schockierenden Konzert von Schmerzenseheul begleitet wurde.

Innerhalb von zwei Minuten trafen sich beide Trupps an der Hintertür des Klosters mit Blick auf die Weiße Insel und den Tempel von Rigden Jyepo. Die Uhren zeigten auf achtzehn, und am Strand näherte sich eine dritte Gruppe langsam: Es war die Bande, die sich aus der Gurka, der Lopa, Oskar Feil und mir zusammensetzte!

Plötzlich öffnete sich die Tür und einige Lamas versuchten nach draußen zu gehen. Sie husteten und weinten vor Rauch, und ihre einfachen asiatischen Gesichter stellten das Bild des Grauens dar: Von Grossen schoss sie gnadenlos mit Maschinengewehren und brüllte: Zu den anderen Türen!

In der Tat wurden auch die verbleibenden Türen geöffnet, aber es gab nur sehr wenige Überlebende, die wir unterdrücken mussten: Die intensive Hitze und der Zusammenbruch der oberen Stockwerke löschten die meisten von ihnen aus, bevor sie die Ausgänge erreichen konnten. Wie die Ausgucke, wie die Garnison wurden die gesamten Lamas der Kurkuma-Haube wegen unserer Überlegenheit in der Kriegskunst vernichtet.

KAPITEL XXVII

1:21 Minuten. Karl von Grossen, Heinz, Kloster, Hans, Oskar und ich, die Gruppe von fünf Lopas und die Gurka, überquerten wir die dreihundert Meter, die uns vom linken Turm trennten. Wir mussten uns blutig durch die kleine Menge kämpfen, die immer noch chaotisch lief, ohne zu wissen, was zu tun war, aber der von Von Grossen geplante Fluchtweg erwies sich als einer der wenigen, die noch übrig waren. Ein

anderer Fluchtweg könnte zum Beispiel die aquatische Umgebung des Sees berücksichtigt haben; Was nicht machbar wäre, wäre, den Weg zurückzugehen, den wir gekommen sind, dh entlang der Allee, da er jetzt aufgrund des allgemeinen Feuers einem Hochtemperaturtunnel ähnelte; Effekt vom weitsichtigen von Grossen erwartet.

In der Mitte eines unheimlichen Leichenkreises am Fuße der Treppe fanden wir den Mönch Kâulika. Davor gingen wir in einer Säule zum Turm hinauf und stiegen schnell mit dem Seil zur Außenseite der Mauer hinab.

Ohne nennenswerte Hindernisse machten wir uns auf den Weg nach Norden. Fünfhundert Meter vor uns fanden wir den Kâulika-Mönch mit den Pferden und beendeten den Rückzug, rannten vom zerstörten Dämmerungsdorf weg. Die Straße stieg den Hang eines Hügels hinauf, und ich musste einen Moment lang umkehren, um zum letzten Mal über die Folgen unseres Angriffs nachzudenken.

Das Bild, das ich als Folge der Operation wahrnahm, war entmutigend: Mit dem düsteren Rahmen der geschlossenen Nacht konnte der Platz innerhalb der Wand klar unterschieden werden, beleuchtet durch das rötliche Leuchten des Feuers, das immer noch seine zerstörerische Vitalität bewahrte ;; Das Feuer hatte wie ein ausgehungertes Tier beschlossen, alles zu verschlingen, und ernährte sich immer noch vom finsternen Kloster. das Gebäude, das das höchste im Dorf war,

In diesem Licht konnte ich sogar den verfluchten Rigden Jyepo Tempel erkennen, der vollständig aus weißen Steinen gebaut war.

Der Erfolg des Angriffs wäre total gewesen, wenn es möglich gewesen wäre, dem Verlauf einer von Von Grossen geplanten Variante zu folgen, die die Dynamisierung dieses satanischen Tempels in Betracht zog. Dafür stand aber keine materielle Zeit zur Verfügung; Das heißt, die Zeit wurde genutzt, um die Türen der Gompa abzudecken, um die Flucht der Lamas zu verhindern: Der Realist Von Grossen fand es praktischer, alle Lamas, lebende Feinde, zu töten, als Gewalt gegen ein solches "träge" Symbol anzuwenden wie der Tempel. Aber Yo war mit solchen Kriterien nicht einverstanden, da er der Meinung war, dass die Lamasery als Gegner mehr echtes Gewicht hatte als die Lamas: Es würde für die Weiße Bruderschaft viel einfacher sein, die Lamas zu ersetzen, als den alten Tempel wieder aufzubauen! Ich würde Von Grossen jedoch nicht beschuldigen, da dank seiner unbestrittenen Professionalität Laute Ausrufe rissen mich aus solchen Gedanken. Es dauerte eine Weile, bis mir klar wurde, dass sie alle dasselbe taten wie ich und ich drehte mich für eine Sekunde um, um die endgültige Vision des Dorfes der Dämmerung zu verwirklichen. Und jetzt, als sie auf die andere Seite des Hügels hinabstiegen, schrien sie unkontrolliert und jubelnd. Ich beziehe mich natürlich auf die Deutschen, denn die Asiaten waren so gleichgültig wie immer. Von Grossen musste auf die Autorität seines militärischen Ranges anspielen, um zu verhindern, dass das Baldur Von Schirach-Lied "Singing to the Flags of the Hitler Youth" laut gesungen wurde. Auch ich hätte es damals singen wollen. Und als ich mich an meine Kindheit in Kairo erinnerte, wiederholte ich es mental, wie es meine Genossen zweifellos taten:

***. . . Deutschland, eines Tages wirst du strahlend aufsteigen,
obwohl wir sterben müssen! Unsere Banner winken vor uns,
unsere Banner haben eine bessere Zeit, unsere Banner führen
uns in die Ewigkeit, ja, unsere Banner sind dem Tod überlegen!***

Ja, unsere Banner waren dem Tod selbst überlegen. und sie setzten den Feinden den Tod frei, wie die Lamas der Kurkuma-Haube gerade bestätigt hatten. Wir Deutschen haben den Tod entfesselt, weil die Geschichte uns dazu aufgefordert hat; Der Feind unserer Banner würde es für immer bereuen, seine abscheulichen Krallen in die Heimat genagelt zu haben. Ich erinnerte mich dann an das "Rebato-Lied für die Deutschen" von Dietrich Eckart, dem Gründungsmitglied der Thulegesellschaft, von

dem Konrad Tarstein unermüdlich mit mir sprach, da er auch einer von Adolf Hitlers Initiatoren gewesen war:

***Einberufung, Anruf, Alarm, Rebato!
Lass die Schlange los! Der Drache der Hölle!
Dummheit und Lügen brachen ihre Ketten;
Die Gier nach Gold ruht auf einem schrecklichen Platz!
Rot wie Blut brennt der Himmel;
mit schrecklichem Lärm Die Mauern stürzen ein.
Schlag um Schlag, auch zu den Heiligen Altären!
Der Drache reduziert sie in Schutt und Asche.
Spiele jetzt oder nie Rebato!
Deutschland wach auf!***

***Einberufung, Anruf, Alarm, Rebato!
Läuten Sie die Glocken in allen Türmen!
Spielen Sie so, dass die Jungen,
die Männer, die Älteren,
Wer schläft, verlässt sein Zimmer.
Spielen Sie, damit Mütter ihre Krippen verlassen
und Mädchen die Treppe hinuntergehen.
Möge die Luft rumpeln und schrill klingen,
Lass mich brüllen! Darf ich im Donner der
Rache brüllen! Spiel für die Toten
komm aus ihrer Box.
Deutschland wach auf!***

***Einberufung, Anruf, Alarm, Rebato!
Läuten Sie die Glocken in allen Türmen!
Spielen Sie, bis die Funken herauskommen.
Judas kommt, um das Reich zu erobern.
Spielen Sie, bis die Seile rot werden.
Alles um uns herum brennt Feuer
und Schmerz und Tod.
Lass die Erde aufgehen
unter dem Donner der rettenden Rache.
Wehe den Menschen, die noch schlafen!
Deutschland wach auf!***

Die Geschichte hat die Stärksten gerufen, um gegen das Böse zu kämpfen. Und wir waren die Stärksten! In einem einzigartigen Moment in der Geschichte hatten wir die Ewigen Banner gehisst, wie von Baldur Von Schirach gefordert. Und deshalb spielte der Führer Rebato, wie von Dietrich Eckart gefordert. Wehe den schlafenden Völkern oder übergebe dich dem Bösen wie den Dämmern! Wehe denen, die die Berührung des ewigen Geistes ignorieren! Sie würden den Zorn der Erwachten Söhne Deutschlands erleiden!

Was in Tibet geschah, war ein Beispiel: fünf Offiziere ⚡ und acht Kâulika initiiert, beklagt ein einziges Opfer und vernichtet mehr als tausend grausame Feinde. Eins für tausend!

Unsere Feinde, eher der Feind unserer Banner, sollten das auf jeden Fall verstehen Wir wir haben nicht

umsonst gedroht!

KAPITEL XXVIII

Ich möchte den Leser warnen, dass ich seit Onkel Kurts Erzählung, die sich auf die Rettungsaktion seines Kameraden bezieht, kein ähnliches Schicksal wie Sie hatte

Oskar Feil forderte mehrere Tage. Ohne diese Unterbrechungen zu erwähnen, habe ich die Hauptteile auf korrelative Weise transkribiert, um keine Ungeduld zu verursachen, eine Ungeduld, die der ähnelt, die mir damals zu erwarten war.

Ich werde nur hinzufügen, dass, wie dem Leser sicherlich passieren wird, das Kunststück, an dem Onkel Kurt teilgenommen hat, sofort an das "Feat of Nimrod" erinnerte, das von Belicena Villca erzählt wurde. Das Tibet-Abenteuer hatte zweifellos einen Stempel von *magischer Heldentum*, ein Stil der "grenzenlosen Unerschrockenheit", der der Geschichte von König Kassita ähnelte. Im Übrigen war der Feind derselbe: der Feind des Ewigen Geistes, der Feind der hyperboreanischen Weisheit, der Feind "unserer Banner", wie Onkel Kurt ihn nannte, dh die Weiße Bruderschaft von Chang Shambala und ihre irdischen Agenten ...

Auf die gleiche Weise werde ich in aufeinanderfolgenden Kapiteln die interessantesten Geschichten von Onkel Kurt sammeln, ohne einzugreifen. Natürlich werde ich solche Kriterien so weit wie möglich verwenden, dh bis zum Epilog, Epilog?, Als Onkel Kurts Geschichte und jede Geschichte unterbrochen werden mussten. Ich für meinen Teil war zu diesem Zeitpunkt bereits bei guter Gesundheit und wartete nur auf den Höhepunkt der Geschichte, um Belicena Villcas Bitte zu erfüllen: Mit jedem Tag wuchs meine Entschlossenheit, denn in jedem Moment verschwanden die Dinge. irreversible Klärung der hyperboreanischen Weisheit.

Soweit ich mich erinnere, fuhr Onkel Kurt eines Morgens so fort:

KAPITEL XXIX

Wir fuhren ohne anzuhalten, bis wir die Chang-Lam-Straße überquerten. Neben der Brücke über den Gelben Fluss verließen wir an derselben Stelle, an der wir sie gefunden hatten, die Gurka. Er würde verborgen bleiben und auf den Rest der Expedition warten, dh auf die beiden Kaulika-Mönche und die fünf Holite-Träger. Auf der anderen Seite würden wir noch einige Kilometer in den nordöstlichen Bergen campen

Es war nicht ratsam, uns dies vorerst zu zeigen, da der Angriff auf das Dorf Duskha den daraus resultierenden Alarm in der Region auslösen würde und wir die Reaktion der offiziellen Behörden Tibets ignorierten, die unsere Intervention vermuten könnten.

Es begann zu dämmern, als wir anhielten. Es war offensichtlich, dass das gute Wetter, das uns bis dahin begleitet hatte, vorbei war. Dichte Wolken kreuzten schnell die Höhen und eine eisige Brise, die uns bis auf die Knochen durchnässte, kündigte den bevorstehenden Sturm ohne jede mögliche Zweideutigkeit an. Es war ein Schneesturm und der am besten geschützte Ort wäre paradoxerweise das offene Feld: Wenn wir gegen die Felsen einer Schlucht campen würden, könnten wir von einer Lawine begraben werden. Wir fanden schließlich eine erhöhte Senke, ein kleines 30 Quadratmeter großes Tal, das von sanften Hängen umgeben war, und machten uns schnell auf den Weg, um die Hochgebirgszelte

aufzubauen.

Mittags war es unmöglich, draußen zu bleiben, weil sich die Brise in einen offenen Schneesturm verwandelt hatte und es notwendig war, in den Zelten Zuflucht zu suchen: Nur die tibetischen Pferde, als Söhne des Zephyrus, die sie waren, widerstanden natürlich der Neigung Wind. Dieser Nachwuchs des nordwestlichen Monsuns schüttelte heftig die Zelte und pfiff ein hohes und trostloses Heulen, ein Jammern, das vielleicht aus der Seele von Rigden Jyepo kam, als er das Schicksal seiner Anbeter weinte.

In meinem Zelt drohte ein weiterer Sturm zu brechen. Dies wurde aber nicht durch den Wind verursacht, sondern durch die stürmische Haltung von Grossen. Für ihn **Standartenführer** Die Operation gegen die Dämmerung war purer Spaß, Zeitverschwendung. Seine Mission, Schaeffers Expedition nachzuholen, war nicht erfüllt worden; und die Zeit verging weiterhin nutzlos. Nach seinen logischen Einschätzungen waren wir jetzt schlechter als zuvor: - Erstens - er argumentierte - kannten wir nicht den geheimen Weg, der den Abbruch von Shambalá mit der Tür von Shambalá in der Nähe des Kuku Noor-Sees verband; zweitens schien es klar zu sein, dass wir ihnen nicht mehr wie zuvor folgen könnten, dh in Zusammenarbeit mit dem Kâulika-Netzwerk, da die gurkischen Spione von der Expedition ausgeschlossen wurden; und drittens war zu erwarten, dass es auf dieser kleinen oder nicht frequentierten Straße keine Einwohner geben würde, die nachfragen könnten; aber in vierter Ordnung wäre es höchst unwahrscheinlich, dass, wenn es gäbe,

- Wie würden wir sie dann erreichen, gemäß den Anweisungen der Abteilung III der **RSHA**?

Ich gab vor, diese Fragen zu ignorieren, und war zufrieden damit, Oskar Feil die wahren Ursachen seiner Entführung durch die Dämmerung zu erklären: In Wahrheit war er überfallen worden; Die Falle war Teil einer Verschwörung zwischen Ernst Schaeffer und den Lamas von Bonnet Kurkuma, deren Zweck es war, dem Kult von Rigden Jyepo ein menschliches Opfer zu bringen. Eine solche Verschwörung hatte jedoch ihre Wurzeln in Deutschland, in den Verrätern, die sich "die gesunden Kräfte Deutschlands" nannten, die diese Expedition planten und mit der Weißen Bruderschaft den Preis ihrer Unterstützung aushandelten. Und ein solcher Preis wäre zweifellos sehr hoch: Nur um den Abbruch zu überqueren, war ein Opfer erforderlich, die Hinrichtung eines Symbols des neuen Deutschlands, der ⚡ Tod eines, der Holocaust eines Vertreters der Blutaristokratie des Dritten Reiches. Dann in Shambala, Schaeffer würde den Rest der Bedingungen kennen: Die Verborgene Hierarchie würde die Verschwörer mit ihren magischen Kräften und mit ihren effektiveren synarchischen Organisationen unterstützen, um die geistigen Grundlagen des Dritten Reiches zu zerstören. Der Führer und sein Stab müssten nicht nur sterben und die nationalsozialistische Partei würde sich auflösen, sondern der Kern des Tumors müsste herausgeschnitten werden. das heißt, es wäre notwendig ⚡, den Schwarzen Orden ⚡ aufzulösen und zu zerstören und seine Eingeweihten gnadenlos auszurotten. Ja, diesmal würde das Brüderlichkeitsskalpell den Wundboden interessieren und notfalls den Knochen der deutschen Sozialstruktur abkratzen: Nur so konnte es nach einer größeren Operation gebaut werden synarchische Organisationen im Austausch für die Zerstörung der geistigen Grundlagen des Dritten Reiches. Der Führer und sein Stab müssten nicht nur sterben und die nationalsozialistische Partei würde sich auflösen, sondern der Kern des Tumors müsste herausgeschnitten werden. das heißt, es wäre notwendig, den Schwarzen Orden aufzulösen und abzureißen, um seine Eingeweihten gnadenlos auszurotten. Ja, diesmal würde das Brüderlichkeitsskalpell den Wundboden interessieren und notfalls den Knochen der deutschen Sozialstruktur abkratzen: Nur so konnte es nach einer größeren Operation gebaut werden synarchische Organisationen im Austausch für die Zerstörung der geistigen Grundlagen des Dritten Reiches. Der Führer und sein Stab müssten nicht nur sterben und die nationalsozialistische Partei würde sich auflösen, sondern der Kern des Tumors müsste herausgeschnitten werden. das heißt, es wäre notwendig, den Schwarzen Orden aufzulösen und zu zerstören und seine Eingeweihten gnadenlos auszurotten. Ja, diesmal würde das Brüderlichkeitsskalpell den Wundboden interessieren und notfalls

den Knoch der deutschen Sozialstruktur abkratzen: Nur so konnte nach einer größeren Operation die **Zivilisation der Liebe** auf der Asche der Nazi-Hass-Zivilisation.

- "Aber bis zu diesem Punkt wäre es nur ein Teil des Preises: Durch die Einhaltung dieser Richtlinien könnten die Verräter nur ihren guten Willen zur Zusammenarbeit mit dem White Fraternity Plan unter Beweis stellen", erklärte ich Oskar. Volle Unterstützung würde später kommen, wenn die triumphierenden Verschwörer

Sie zeigten ihre Bereitschaft, bis zum Ende zu gehen, und standen vor einer tiefgreifenden Transformation der deutschen Gesellschaft, die alle Spuren der nationalsozialistischen Kultur und der hyperboreanischen Weisheit beseitigen würde: Eine deutsche Gesellschaft, die sich friedlich in die Universelle Synarchie der zweiten Hälfte des Jahrhunderts integriert hatte, würde dies fordern, damit es offen und vertrauenswürdig für die Weiße Bruderschaft wäre, eine demokratische und liberale Regierungsform und eine offizielle Kultur, in der Zionismus, jüdisches Mauerwerk und jüdischer Marxismus oder die aus diesen synarchischen Stämmen geborenen Ideologien freie Meinungsäußerung hatten. Ja, wenn die regierenden Verräter diese Bedingungen des Paktes erfüllen würden, würde Deutschland auf die Seite Gottes, des Guten, der Liebe und der Gerechtigkeit gestellt werden. und die Deutschen würden für immer von ihren bösen Ahnengottheiten abgeschnitten sein.

Das stimmt, Oskar“, schloss ich. Ernst Schaeffer gehört zu einer großen Gruppe von Verrätern. Seine Rolle bei der Verschwörung ist es, im Namen der "Gesunden Kräfte Deutschlands" einen synarchischen Kulturpakt mit den Vertretern der Weißen Bruderschaft zu unterzeichnen. Ich kann Ihnen nicht sagen, woraus unsere Mission besteht, wie wir ihre Pläne vereiteln werden, aber ich versichere Ihnen, dass Ihr Schicksal bereits in Deutschland entschieden wurde. Sie würden niemals durch den Abbruch von Shambala gehen!

Oskar fühlte sich lächerlich, als er erfuhr, dass Ernst Schaeffer ihn von Anfang an zum Sterben in Tibet verurteilt hatte, was ihm vielleicht nur zu diesem Zweck erlaubte, an der Operation teilzunehmen **Altwesten**, und dass die Spionage, die er für mich durchführte, wiederum von zwei professionellen Spionen des SD überwacht worden war, die ebenfalls an der Expedition teilnahmen. Und um die Verletzung noch zu beleidigen, musste er erfahren, dass er Gangis Tod unbeabsichtigt verursacht hatte.

- "Ich war ein Idiot", sagte er verlegen. Und denke das **Ich habe es gewagt, dich zu belästigen** Ich schlug vor, dass Sie sich an Rudolph Hess wenden. Jeder hat sich über mich lustig gemacht!

- Folter dich nicht, Oskar, damals wusste ich nichts von diesen Tatsachen. Und bis zum letzten Moment war mir die Existenz anderer Spione unter Ihnen nicht bewusst. Jetzt müssen wir nur noch daran denken, den berüchtigten Schaeffer-Verräter daran zu hindern, seine höllische Mission auszuführen. **Ihre Pläne scheitern bereits**: du lebst und das ist was zählt. Sie werden mit uns kommen und das Ende der Geschichte kennen, Sie werden das Scheitern ihrer vergeblichen Bemühungen sehen, die Neue Ordnung zu zerstören - versicherte ich mit Überzeugung.

- "Sehr klare Konzepte und sehr bewundernswert Ihr Glaube, Von Süermann", intervenierte Von Grossen und kehrte zur Anklage zurück. Aber er hat mir noch nicht gesagt, wie wir Schaeffer in diesem Labyrinth der Berge finden werden, und der Winter steht vor der Tür. Wie werden wir danach suchen? Denken Sie, dass eine solche Region zufällig geharkt werden kann?

Eigentlich hatte ich keine Ahnung, dass ich diese Fragen beantworten würde. Vor dem Druck von **Standartenführer**, Ich konnte nur vorschlagen:

- Wir müssen uns bei den Kâulikak erkundigen. Möglicherweise wissen sie, wie sie diejenigen finden

können, die sich durch Gebiete bewegen, die ihnen bekannt sind.

Karl Von Grossen hielt den Kopf in den Händen und stellte fest, dass sein Verdacht begründet war: Ich hatte keine Lösung für das Problem, Schaeffer zu finden. (Mein Gott: Wenn sie dieses Ziel verfehlt haben oder davon geträumt haben, nach Deutschland zurückzukehren!) Diese Operation hatten Himmler und Heydrich ihnen sehr deutlich gesagt: **es könnte eine Reise ohne Wiederkehr darstellen**. Fehler war nicht erlaubt. Ja gescheitert, musste er in einer Art Harakiri oder Seppuku spielen, dem ehrenwerten rituellen Selbstmord der japanischen Samurais. Aber Von Grossen war nicht nur hart, sondern auch ein sprichwörtlich kaltblütiger Mann. Trotz seiner Besorgnis sagte er:

- Gute Idee, Von Sübermann, wir werden versuchen, sie sofort umzusetzen.

Ohne auf eine Antwort zu warten, löste er die Kleidung aus dem Zelt und eilte nach draußen, um kräftige Froschsprünge auszuführen. Draußen wurde der Schneesturm immer schlimmer. Ich folgte ihm ratlos und ging mit ihm in eines der benachbarten Lopa-Zelte. Im Gegensatz zu uns, die wir warm in Schlafsäcken steckten, trugen die fünf Tibeter vor uns nur die Uniform eines englischen Hochgebirgsträgers: grüne Jacke, Hosen und Stiefel.

Ich starrte verständnislos, als der Schnee auf seinen Kleidern schmolz und das Wasser die Plane hinunter zur Abfallentsorgungsöffnung tropfte, als Von Grossen die Tibeter in Jam's Bodskad verhörte. Natürlich rief er innerlich die Götter an und betete ein Gebet, dass das Wunder erfüllt und die Kâulikas die Antworten kennen würden, die die verfolgten Standartenführer.

Plötzlich, und ich kann Ihnen versichern, dass ich zum ersten Mal in den Wochen, in denen wir zusammen waren, alle Lopas im Einklang lächeln sah. Ja, es gab keinen Zweifel: Sie sahen uns an und lächelten! Und nachdem sie untereinander suggestive Gesten der Mitschuld ausgetauscht hatten, sahen sie uns wieder an und lachten noch lauter. Sie füllten den Laden schließlich mit einem Refrain unkontrollierbaren Lachens.

Das strenge Gesicht des Chefs ⚡ zeigte Erstaunen und meins sollte etwas Ähnliches manifestieren. Trotzdem warteten wir beide geduldig darauf, dass die Lopas die Gnade beherrschten, die Von Grossens Frage ihnen brachte, in der Hoffnung, eine positive Antwort in der erstaunlichen Reaktion zu sehen.

- Was denkst du darüber? Ich sagte auf Deutsch. "Ich vermute, dass du es bist", antwortete er rätselhaft. Ich denke, sie denken, Sie wissen, wie man Schaeffer folgt.

So war es. Am Ende der allgemeinen Heiterkeit wiederholte Von Grossen die Frage: Gab es eine Möglichkeit, die westliche Expedition zu finden, nachdem sie den Abbruch von Shambala überquert hatten? Sie sahen sich wieder an, versucht zu lachen, aber schließlich sprach einer der Kâulikas-Mönche:

- Wir machen uns nicht über dich lustig, obwohl deine Frage gut zu sein scheint, wie du es normalerweise nennst **Scherz**. Nun, es scheint uns nichts anderes als ein Witz zu sein, herauszufinden, wie man etwas oder jemandem im Universum folgt, wenn jeder, der danach fragt, vom Meister der Daivas-Hunde begleitet wird. Antworte dir ernsthaft, wer könnte sich verstecken und wo würde es ein solches Versteck geben, wenn die Daiva-Hunde dem Befehl des Sohnes Shivas gehorchen und seinen Fußstapfen nachlaufen?

Von Grossen wusste nicht, was er sagen sollte, und er sah mir feindselig in die Augen.

- Ich schwöre, ich wusste es nicht! Ich entschuldigte mich und war empört über die Möglichkeit, dass

vermutete, dass ich Ernst Schaeffer nicht folgen wollte.

- Sag mir was zu tun ist und ich werde mich daran halten! Ich schrie die Mönche empört an. Dein Guru hat mir nicht mehr Informationen gegeben als ein unverständliches Yantra und erst vor 60 Tagen hatte ich nicht die geringste Ahnung, dass es Hunde gibt Daivas. Erklären Sie mir, wie ich vorgehen soll, um diese Bestien dazu zu bringen, die deutsche Expedition zu lokalisieren.

Die Lopas sahen sich wieder an, aber ihre Gesichter zeigten jetzt die übliche Gleichgültigkeit. Derjenige, der gesprochen hatte, und derjenige, den sie anriefen Srivirya, Er nahm das Wort:

- Zweifellos machst du auch Witze, Oh Swami. Nun, Sie müssen besser als jeder andere, der jenseits von Kula und Akula ist, wissen, wie man die Daiva-Hunde lenkt. Und wenn Sie es nicht wissen oder vergessen haben, wird es für Sie nicht schwierig sein, es mit dem zu kennen oder sich daran zu erinnern **Scrotra Krâm**, das transzendente Ohr des Tulkus, mit dem du ausgestattet bist. Unser Guru hat dir den Kilkor Svadi offenbart, durch den es ist möglich zu **bilden jedes Wort oder jeder Name von geschaffenen Dingen**; Und Sie Kennst du **Name** deines Feindes. Oh Sahakaladai, Magie ist Macht: und Wörter und Namen sind die Utensilien der Magie. Spielen Sie den Namen, auf den Sie die Daiva-Hunde mit der magischen Sprache von Kilkor Svadi lenken möchten, und sie werden Ihnen gehorchen.

Ob es nun darum ging, dass er wirklich glaubte, es sei ein Witz oder eine Art Test, oder weil er nicht weiter darüber reden wollte, es gab keine Möglichkeit, mehr Informationen vom lakonischen Srivirya zu erhalten. Seine letzten Worte waren:

- Oh, Mahesvara, wer nie argumentiert, wir verstehen nicht, warum Sie uns mit Fragen verwechseln, auf die nur Sie die Antworten wissen können. Der Kâula-Kreis kennt die Magie, die es Daiva-Hunden ermöglicht, zu existieren, aber niemand, der kein großer Guru oder Tulku ist, schafft es, sie mit dem Verstand zu beherrschen, der einzige Weg, auf dem sie Befehle erhalten: Sie hören nur auf die innere Stimme von die Gurus und die Götter, diejenigen, die jenseits von Kula und Akula sind, diejenigen, die wie Shiva sind; oder **Sie haben ihr Zeichen, wie Sie**. Ich wurde in einem Kloster des Kâula-Kreises geboren, und mein Vater und mein Großvater waren Eingeweihte Kâulikas. und weder ich noch mein Vater oder mein Großvater haben jemals einen Guru gesehen, der in der Lage war, mit den Daiva-Hunden zu sprechen, bis die Götter dich mit uns sandten. Wenn Sie es bestätigen möchten, macht es uns stolz, Sie getroffen zu haben. Aber beschämen Sie uns nicht länger mit Fragen, die den Göttern eigen sind. Wir kennen unsere Schwäche und Verwirrung in der Hölle der Maya und tun alles, um Abhilfe zu schaffen. Glauben Sie uns, oh Kshatriya, eines Tages werden wir aus dem menschlichen Elend hervorgehen, in dem der Geist versunken ist, und wir werden wie Sie sein! Dann haben wir den Scrotra Krâm wie Sie geöffnet und können alles wissen. und die Götter werden uns die Geheimnisse des Tantra offenbaren; und die svadi daivas werden uns wie dir gehorchen!

Wir kehrten tief beeindruckt ins Zelt zurück, allerdings aus verschiedenen Gründen. Von Grossen war überrascht, dass die furchterregenden Kâulikas in meiner Gegenwart weicher wurden und mich fast wie einen Gott behandelten. Gerade für mich verursachte diese Ehrerbietung unbestreitbares Missfallen, vielleicht weil ich nicht ganz verstand, was um mich herum geschah: Seit ich in meiner Kindheit von den Ophiten entführt wurde, war bis dahin das Phänomen aufgetreten, dass bestimmte bestimmte Männer sie wahrnahmen in mir oder durch mich eine spirituelle Bedeutung, die sie aus der materiellen Welt herausholte und sie zu den höchsten Gipfeln des Ewigen, Unendlichen und Ungeschaffenen Geistes erhob. Und diese Bedeutung kam von einem Zeichen, das in mir oder von mir offenbart wurde, einem Zeichen, das die Ophiten "von Luzifer", Konrad Tarstein, "vom Ursprung" und die kâulikas "von Shiva" nannten.

Geist und unbewusst das Symbol des Ursprungs in ihrem reinen Blut getragen. Deshalb haben sie das

Zeichen des Ursprungs in mir wahrgenommen; wirklich nicht **Sie wussten** nur aber dann sie erkannten, sie projizierten es auf mich und dann wurde es - bewusst, entdeckte die Gegenwart des Geistes in sich selbst und enthüllte das Geheimnis des Ursprungs. Aber diese Bedeutung, die ich manifestierte und die diese besonderen Männer verstanden, **es war für mich unbedeutend**.

Genau genommen sollte ich sagen **nicht signifikant** denn das Zeichen war mir sehr wichtig, obwohl ich es nicht verstehen und seinen Inhalt nicht mit dem Bewusstsein erfassen konnte. Und diese intellektuelle Impotenz war die Ursache für die Störung, die mich immer noch veranlasste, zu überprüfen, ob bestimmte Männer sie wahrnahmen. Er konnte es tolerieren, wie im Fall der Kâulika-Pagode, aber er kam aus dieser Erfahrung immer schlecht heraus.

Zu der Störung des Gefühls, das durch die Bedeutung des Zeichens überwunden wurde, kam diesmal die Wirkung des unglaublichen Wissens hinzu, das die Kâulikas über das Innenohr hatten. Wie sie herausfanden, dass ich diese Fähigkeit besaß, ein Produkt der charismatischen Kraft des Führers, wusste ich nie. Aber Von Grossen war fasziniert von dem Thema, seine Zweifel zerstreuten sich nach Sriviryas ungewöhnlicher Erklärung, und die Sache mit dem Innenohr war ihm nicht entgangen. Sobald wir uns im Zelt niedergelassen hatten, fragte er sofort:

- Was zum Teufel ist das mit Scrotra Krâm, Von Sübermann?

- Es tut mir leid, meine **Standartenführer** Ich sagte sofort und nicht ohne Unhöflichkeit, aber nein Ich kann diese Frage beantworten. Ich werde Ihnen sagen, ja, ich werde alles tun, um die Idee der Kâulikas-Mönche zu verwirklichen. Wenn es stimmt, dass Daiva-Hunde Ernst Schaeffer aufspüren können, können Sie sicher sein, dass wir ihn finden werden. Ich werde von nun an daran arbeiten, die Lösung für das Problem zu finden, und werde bei Bedarf Scrotra Krâm verwenden. Das ist alles was ich sagen kann.

Von Grossens Augen funkelten, aber wie immer blieb er cool und störte mich nicht mehr. Zweifellos konnte ich nicht mit ihm über das Innenohr sprechen, weil Konrad Tarstein mein Wort genommen hatte, dass er dies nur mit "Mitgliedern meines eigenen Kreises" tun würde; und ein sechster Sinn schrie mich an, dass Von Grossen es nicht war.

In dieser Nacht, als alle schliefen, beschloss ich, "Scrotra Krâm" zu verwenden, um mit der Stimme von Kapitän Kiew zu kommunizieren. Wie beim ersten Mal dauerte es wie immer nicht lange, bis ich von Weisheit überschwemmt wurde. So verstand ich, dass die Bijas des Yantra nicht nur die Erteilung einer Reihe fester Befehle erlaubten, gemäß dem, was Guru Visaraga mir offenbarte, sondern sie bildeten auch ein Alphabet der Macht, mit dem "jeder Name von geschaffenen Dingen" gebildet werden konnte: die kâulikas kannten diese Eigenschaft offensichtlich, ignorierten jedoch den alphabetischen Schlüssel, der die 49 Bijas ordnete, und ermöglichten es, jedes Wort zu kodieren. Es wäre jedoch nicht schwierig für sie gewesen, das Alphabet der Macht zu entdecken, indem sie eine kryptografische Analyse der "Befehlsörter" für die Daiva-Hunde durchführten, die in ihren magischen Formeln vorkamen.

Wie dem auch sei, die Wahrheit ist, dass mir das gesamte Geheimnis offenbart wurde. Er kannte jetzt ein Symbol, ähnlich der Ebene eines Labyrinths, das, angewendet auf das Yantra, den Bijas eine bestimmte Reihenfolge verlieh, an deren Anordnung die gebildeten Wörter angepasst werden mussten. Ich überprüfte es mehrmals mit den "Befehlsörtern" des Gurus und, wenn ich sicher war, keine Fehler zu machen,

Ich widmete mich der Aufgabe, den Satz zu übersetzen "Folgen Sie Ernst Schaeffer" in der Sprache des Yantra Svadi.

KAPITEL XXX

Nachts ließ der Sturm nach und am Morgen war der Himmel klar, ohne Spuren des letzten Sturms. Sogar der Wind hatte vollständig aufgehört und die Vayu Tattva war ruhig: Jetzt herrschte völlige Stille in dem winzigen Tal. Die warmen Strahlen von Surya, der Sonne, schafften es kaum, einen Teil des angesammelten Schnees zu schmelzen. Aber ich war strahlender als die Sonne, denn obwohl ich die ganze Nacht nicht geschlafen hatte, war ich mir sicher, dass ich die Lösung hatte, die Daiva-Hunde in die Fußstapfen von Ernst Schaeffer zu treten, und diese Leistung stimulierte und erregte mich.

Als Von Grossen mich sah, musste er nichts fragen, um zu wissen, dass das Problem gelöst war. Stattdessen bemühte er sich, einen Lopa zu schicken, um die Gurka zu entlasten und ihn über den Standort unseres Lagers zu informieren. dann konzentrierte er sich darauf, die armen Karten von Tibet und Westchina zu studieren. Ich verbrachte den Morgen damit, mit Oskar und den anderen Offizieren ⚡ zu plaudern, und mittags aßen wir Tsampa zu Mittag, einen Topf, der von den Mönchen gekocht wurde und alle zusammen ein großes Rad von Freunden bildeten. Das jüngste Abenteuer hatte uns der Gefahr und dem Tod näher gebracht und als positive Balance eine gesunde Kameradschaft hinterlassen, die mich an die Tage der **hitlerjugend**. Ja; Ich könnte Ihnen sogar versichern, neffe Arturo, dass wir in diesem Moment von unbeschwerter Freude erfüllt waren.

Es war bereits Abenddämmerung, als die Gurka ankam, die von Von Grossen gesendete Lopa, die zwei Lopas, die wir in Yushu zurückließen, und die fünf Holiträger mit den Yaks, den Zhos und den schrecklichen Bulldoggen. Ich glaube, dass ich noch nie in meinem Leben so glücklich war wie bei dieser Gelegenheit, als ich die Daiva-Hunde wiedergefunden habe. Die Ankunft wurde von den Offizieren hoch gefeiert ⚡ weil neben dem Essen auch andere Yaks kamen fünfzig Schmeisser-Magazine und Luger-Patronen, um die verbrauchte Munition gegen die Dämmerung wieder aufzufüllen. Die beiden Kaulika-Mönche brachten neue Nachrichten über den Angriff, die auf der Straße Chang-Lam gesammelt wurden. Die gesamte Region Tibet war offenbar von dem Ereignis schockiert. Unterwegs hatten Truppen eines Titels "Prinz von Kuku Noor" sie abgefangen, aber nach den erhaltenen Erklärungen erlaubten sie ihnen, ohne Probleme zu gehen. Dieser Vorfall war eine Folge des Bürgerkriegs: Irgendwann in seiner Geschichte erreichte das Land Tibet den Kuku Noor-See; später bildeten die Chinesen die gleichnamige Provinz und drängten die Grenze Tibets weiter südlich des Flusses Yang Tse Kiang zurück; und in letzter Zeit bildeten sie nach der Eingliederung anderer kleiner tibetischer Staaten, Fürstentümer oder Lehen die große Provinz Tsinghai.

Zu Beginn des Krieges zwischen Japan und China und aufgrund des Fehlens der Zentralmacht aufgrund der Besetzung der Hauptstadt des Himmlischen Reiches sahen die Tibeter die Möglichkeit, ihre früheren Herrschaften wiederzugewinnen und die Unabhängigkeit von China zu erlangen und sich Tibet anzuschließen . In diesem speziellen Fall war der wiederauflebende Prinz von Kuku Noor ein leidenschaftlicher Buddhist aus dem tibetischen Stamm der Lubum, dessen Mitglieder Teil der lamaistischen Aristokratie sind. Seine Hingabe und sein Respekt für ihn

Der Dalai Lama kannte keine Grenzen, und der Angriff auf die Dämmerung hatte ihn tief getroffen: Aus diesem Grund sandte er mehrere Gruppen bewaffneter Männer, um nach den Angreifern zu suchen.

- "Wir sind - sagten die Lopas - Diener eines reichen Kaufmanns aus Bhutan, die nach Sining gehen, um seine Waren auszutauschen."

Sie reisten mit Zustimmung des Dharma Rajah, für den sie bestimmte Aufgaben erfüllen mussten. Und sie zeigten den tibetischen Soldaten einen Brief des Raja Dharma, der die Liste der zu erwerbenden Gegenstände enthielt.

Das war genug. Die Lopas gaben eine Flasche Brandy aus Solja Bhutani und die Soldaten lieferten eine Fülle von Informationen. „Sie mussten während der Reise auf sich selbst aufpassen, weil in der Region eine schwer bewaffnete Banditenbande operierte. Sie haben kürzlich ein Dorf friedlicher und heiliger Lamas angegriffen und zerstört. Es war also klar, dass sie keine Tibeter waren, nicht einmal religiöse, sondern unerwünschte Ausländer. Es sei denn, sie waren Mitglieder der geheimen Kâula-Sekte, die buddhistische oder hinduistische Lamas im Allgemeinen hassten. aber sie hätten es nie so gewagt. Die Überlebenden der Dämmerung gaben an, von den Asuras angegriffen worden zu sein, aber die Soldaten waren nicht so leichtgläubig und vermuteten, dass die "Dämonen" tatsächlich westliche Banditen waren, die von chinesischen Schlägern unterstützt wurden. Wenn sie recht hätten Also suchten sie uns und wie von Grossen zu Recht vorausgesagt hatte, konnten wir einige Zeit nicht gesehen werden. Die Kaulika-Mönche hatten andere Neuheiten.

Durch ihre Kontakte mit Mitgliedern des Kâula-Kreises konnten sie erfahren, dass im gesamten spirituellen Tibet eine tiefe unterirdische Sympathiebewegung für uns stattfand. Viele bewunderten diese Gruppe von Eingeweihten, die die Jünger des Herrn von Shambala rücksichtslos töteten. Es wäre sehr schwierig, auf demselben Weg nach Bhutan zurückzukehren, aber unsere tibetischen Verbündeten garantierten uns eine sichere Flucht durch China zu den japanischen Linien. Japan hatte damals ausgezeichnete Beziehungen zu Deutschland, und eine Delegation des deutschen Geheimdienstes war aktiv beim deutschen Konsulat in Shanghai tätig, ⚡ Wenn wir dort ankommen würden, könnten wir ohne einschiffen Nachteile. Die Kâulika-Gemeinde von Sining würde uns dabei helfen.

Es war jedoch noch verfrüht, über das Verlassen Tibets zu sprechen. Vorher mussten wir Schaeffer finden und seine Pläne neutralisieren.

- Können wir im Morgengrauen gehen, Von Süermann? Fragte von Grossen höflich.

- lawohk, mein **Standartenführer!** Ich antwortete zuversichtlich.

Wir machten alles fertig und im Morgengrauen stellten wir unsere Zelte auf und machten uns bereit zu gehen. Von Grossen hoffte, dass ich die Richtung klar angeben würde, aber das einzige, was wir tun könnten, wäre, die Daiva-Hunde zu begleiten. Ich brachte ihn dazu, es zu verstehen, stellte mich vor die Säule und nahm mit beiden Händen die Zügel der Bulldoggen. Aus dem Unendlichen des Geistes, jenseits von Kula und Akula, stieg der Befehl "Ernst Schaeffer zu folgen" in der Sprache des Yantra svadi ab und drang in das Universum der geschaffenen Formen ein, überquerte die "kâsha tattva" und implantierte sich in den Seelenkörper der Daivas Hunde. Und die unglaublichen Tiere,

Als würden sie tatsächlich eine physische Spur ausspähen, versteiften sie sich und streckten ihre Köpfe nach oben und rasten dann nach Norden.

Wir reisten mehrere Tage auf diese Weise und begleiteten immer die Daiva-Hunde, die den unsichtbaren Spuren der deutschen Expedition folgten. Zuerst machte Von Grossen keine Einwände, aber dann begann er sich Sorgen zu machen, misstraute und deutete offen auf die Möglichkeit hin, dass die Hunde verloren gegangen waren. Zu Ehren der Wahrheit muss ich sagen, dass er nicht ohne Grund zu zweifeln war, denn der unberechenbare Marsch der Dogen, der jetzt nach Norden, jetzt nach Osten, jetzt nach Süden zurückkehrte, manchmal nach Westen drehte, hatte ihn völlig desorientiert.

Sein Kompass und seine Karten waren völlig nutzlos, sagte er mir eines Tages dramatisch. – Wir sind im Herzen Tibets verloren, an einem Ort, der der Zivilisation absolut unbekannt ist! **Vielleicht an einem Ort, der nicht von dieser Welt ist!** -. Es ist nicht so, dass der Vernünftige von Grossen plötzlich abergläubisch geworden war: Es kam vor, dass die Daiva-Hunde uns tatsächlich auf einen Weg führten,

der nicht von dieser Welt schien. Zu dieser Zeit befanden wir uns in einem riesigen Tal, das mit regelmäßiger Vegetation geschmückt und mit einem Frühlingsklima ausgestattet war. Alles dort war es ruhig und perfekt: **nur dieser Ort konnte nicht existieren, wo er war.** Ich sah einen kleinen Vogel auf einem Baum sitzen, ich sah einen Busch mit gelben Blumen, ich warf einen leeren Blick auf einen schnellen Hasen und mir wurde klar, dass der Umstand ungeklärt war. Erst dann wurde ich besorgt und stimmte Von Grossens Behauptungen zu.

"Wo zum Teufel sind wir?" Dachte ich, als ich die Bulldoggen mit einer mentalen Ordnung stoppte. Von Grossen startete mich verärgert an.

- Sie haben das Problem endlich verstanden! Ich habe Sie schon lange gewarnt, dass etwas nicht stimmt, aber Sie hören mir nicht zu. Er hört niemandem zu. Pass nur auf ihre verdammten Hunde auf. Ich leugne nicht, dass es in all dem übernatürliche Tatsachen gibt, Tatsachen, die ich vielleicht nicht verstehen kann oder sollte: Ich akzeptiere es und versuche nicht, Dinge zu ändern. Ich weiß, dass Hunde uns auf seltsamen, unlogischen Wegen führen werden, um diejenigen zu erreichen, die auch einen magischen Weg gehen. Ich weiß und ich versuche nicht zu verstehen, wie sie es tun. Dafür bist du hier. Aber hör mir gut zu, Von Sübermann, kann es nicht passieren, dass Hunde in dieser oder einer anderen Welt desorientiert werden, sich verlaufen, Schaeffer aus den Augen verlieren oder einer falschen Spur folgen? Könnte es nicht andere Magier geben, unsere Feinde, die seinen Kurs stören?

- Absolut nicht! Ich sagte, aber jetzt war er es, der nicht zuhörte.

- Wir marschieren seit einer Woche angeblich in Richtung des Kuku Noor-Sees, dh in Richtung Nordosten. Wissen Sie, in welcher Region wir sein sollten? "Ja", stimmte ich widerwillig zu. In Tsinghai. Dieses Tal ...

- Nein, Von Sübermann: Sie wissen ganz genau, dass so ein Tal **existiert nicht in Tsinghai!** Ist ein **Ostenführer**, wenn ich mich richtig erinnere; Ich habe es in deiner Akte gelesen. Es ist erwähnenswert, dass er die Geographie Asiens ziemlich gut kennt. **Wir sollten** in Tsinghai sein, und manchmal schien es, als wären wir dort, aber definitiv **das ist nicht Tsinghai!** Wir wissen nicht einmal, ob es Tibet ist!

Karl Von Grossen lachte hysterisch und fuhr fort. Ich beschloss zu warten, bis er sich beruhigt hatte.

- Schau auf den Kompass. Auf diese Weise kommen wir aus dem Osten. Erinnern Sie sich an den großen See, den wir gestern mit dem Fernglas gesehen haben, und dass wir uns einig waren, dass es kein anderer als der Kuku Noor sein kann? Nun, das Ostufer dieses Sees ist dem Tsinghai-Tal zugewandt, zwischen den Nan Chan-Bergen im Norden und der Kuen Lun Range im Süden. Kennen.

- Sie die Entfernung zwischen dem See und dem Kuen Lun Gebirge? Wenn Sie möchten, können Sie die Karte konsultieren.

Wenn man bedenkt, dass das Kuen Lun-Gebirge parallel von Ost nach West verläuft, sind es meiner Meinung nach etwa 30 km. zwischen dem See und seinem östlichen Ende die Amne Ma-Chin-Kette; - Ich sagte aus dem Gedächtnis - und zwischen dem Ostufer und dem westlichen Ende des Kuen Lun, der Altyn-Tagh-Kette zum Beispiel, gibt es stattdessen ungefähr 1.000 km.

- Das ist es! Bestätigte er triumphierend. Schauen Sie jetzt mit dem Fernglas nach Süden. Erkennen Sie diese Berge, die nicht mehr als zehn Meilen entfernt sind?

- Es ist der Altyn Tagh! Rief ich verblüfft aus. "Das westliche Ende des Kuen Lun Gebirges!"

- Und denken Sie, Von Sübermann, dass wir von gestern bis heute 1.000 km zurücklegen konnten?

- Nein!

"Jetzt bist du vernünftig", stimmte er zu. Ich werde Ihnen sagen, wie weit wir gegangen sind, da ich eine genaue Berechnung durchgeführt habe: nur fünfzehn Meilen. Versteht? **Wir haben in nur 25 km beigetreten. zwei Orte, die normalerweise Sie sind 1.000 km voneinander entfernt.** Was ist mit der normalen Entfernung passiert? Wurde es verkürzt? Seien Sie sich bewusst, Von Sübermann: **auf dem Planeten, den Wir wurden geboren und studiert. Der Kuku Noor-See ist nicht 25, sondern 1.000 km entfernt. aus dem Altyn Tagh Gebirge. Dieser Ort ist Tibet und China gleichzeitig!**

Angesichts dieser greifbaren Realität, vor den Bergen zu sein **Altyn Tagh**, Im Westen des Kuen Lun Gebirges wurde die Bedeutung des Codenamens unerwartet geklärt **Altwestenoperation**, das haben wir als Operation Old West verstanden: Genialerweise hatten sie das Wort China geschnitten **Altyn** die deutsche Stimme bilden **Alt**, alt. Aber dann, gegen Ende des Abenteuers, wurde die wahre Bedeutung verstanden: Die katastrophale Mission wurde wirklich "Operation" genannt **Altyn tagh** ". Ich dachte dumm darüber nach, während Von Grossen darauf bestand, die Notwendigkeit einer Überarbeitung der Strategie der Schlüsseloperation Eins zur Sprache zu bringen: Er, der mich vor einer Woche gezwungen hatte, die Fakultät der zu nutzen **Scrotra Krâm** und um die Daiva-Hunde in die Fußstapfen von Schaeffer zu treten, bekräftigte er nun die Notwendigkeit, seine eigene Strategie zu überprüfen: **Wahnsinn!**

Wir fingen an, getrennt vom Rest der Karawane zu sprechen, aber von den drei Offizieren ⚡ sie kamen schweigend näher und jetzt waren wir umgeben von Sie. Von Grossen seufzte und legte eine väterliche Hand auf meine Schulter.

"Sehen Sie sich die Tibeter an", sagte er. Ist ihr Gesichtsausdruck nicht ungewöhnlich? In der Tat hat Von Grossen hier nicht übertrieben: Die Haltung der Kaulika-Mönche war zweifellos ungewöhnlich. Die natürliche, unerschütterliche Ruhe war verschwunden und sie waren nervös und alarmiert. Diese Krieger, die einem hundertmal größeren Feind nicht ins Gesicht schwankten, bemühten sich unermüdlich, alle Richtungen zu beobachten, als würden sie darauf warten, dass Satan selbst hinter ihnen einbricht! Ich habe es vorher nicht bemerkt, weil die Hunde meine ganze Aufmerksamkeit auf sich gezogen haben, als Von Grossen mir Vorwürfe machte.

Ich fluchte hinein und flüsterte nur:

- Es ist neugierig ...

- Neugierig? Ist unglaublich. Man merkt es einfach, aber sie sind schon seit einem Tag so. Ich habe versucht herauszufinden, was mit ihnen los war, aber sie haben mir mit Ausweichmanövern geantwortet, aber Ihnen, die sie respektieren, werden sie sich nicht weigern zu antworten.

- Ich möchte wissen, was los ist, Von Sübermann! Er ging weiter. Bevor ich diese verrückte Reise fortsetze, möchte ich wissen, was passiert: Wenn wir verloren sind oder in einer anderen Welt oder was mit Tibetern passiert, möchte ich alles wissen. Ich werde nichts dagegen haben, den von den Hunden geleiteten Marsch fortzusetzen, **aber ich denke es ist notwendig für dich reflektiere und sei dir bewusst, was um dich herum passiert.**

Offensichtlich hatte ihn meine Abstraktion der letzten Tage beeinflusst. Aber Von Grossen hat sich geirrt. Wenn Sie Ernst Schaeffer finden wollten, wenn Sie wollten, dass die Daiva-Hunde die richtige Reihenfolge einhalten, wäre der schlimmste Fehler, den Sie machen könnten, "den Überblick über das zu behalten, was um mich herum geschah" und "nachzudenken". Das Geheimnis der Kontrolle von Hunden war genau die Fähigkeit, sich zu positionieren **weg von allem "um"**, außerhalb von Raum und

Zeit, jenseits von Kula und Akula; und vor allem war es erforderlich, nicht zu denken, nicht zu bemerken, **nicht "reflektieren"**.

Ohne es zu merken, die **Standartenführer** Ich wollte mich zwingen, in Mâyâ zu fallen, die Illusion der materiellen Formen, die unser „Um“ füllten und den Kontext der Großen Täuschung bildeten. Aber er war ein sehr kultivierter Mann, der fließend vom Vrîl sprach und demonstrierte, die Begriffe des Geistes zu verstehen: Ewigkeit, Unendlichkeit, absolute Freiheit. Wie kann man also erklären, was er bereits wusste? Ich entschied mich zu schweigen. Er wollte ihn nicht verletzen, da er nur seine Vergesslichkeit der Grundprinzipien der hyperboreanischen Weisheit zuschreiben konnte **zu einem intensiven Gefühl von Terror**.

"Ich werde die Gurka in Frage stellen", schlug ich vor. Es scheint mir, dass er derjenige ist, der die größte Affinität zu uns hat.

Von Grossen stimmte zu und wir riefen ihn sofort an. Wie er vermutete, weigerte sich Bangi nicht, mir zu antworten.

- Wir sind - sagte er - im "Tal der unsterblichen Dämonen". Ganz in der Nähe befindet sich das Tor von Chang Shambala. Sie haben keine psychische Vision entwickelt und deshalb sehen Sie das Heiligtum der Königinmutter des Westens nicht. Aber vor einem Tag näherten wir uns ihm und die Kâulikas nehmen ihn in jedem Moment deutlicher wahr.

Die Gurka zeigte auf das Kuen Lun-Gebirge. Manchmal sprach er in Bodskad und manchmal auf Englisch und Deutsch, was seine Störung zeigte.

- Ja, da ist das Heiligtum von Hsi Wang Mu, dem Feind von Kula! Erklärte er mit einem Schauer. Sie ist die, die andere Dolma, Tara, Kuan Yin und auch Binah nennen, die Mutter der sterblichen Männer aus Ton. Es ist Tradition, dass dieses Tal der Unsterblichen nur diejenigen betritt, die sie liebt und bewahren möchte, damit sie Brahma, den Schöpfer, verehren und dem König der Welt dienen, dh nur diejenigen, die Kula hassen, treten ein, diejenigen, die das ablehnen Ewige Hochzeit mit der absoluten Shakti, den Nicht-Männern, den Nicht-Virilen. Niemals hat eine Kâulika diesen Weg im Gegensatz zum betreten **Tao, der Weg und das Ende am Anfang**; Noch nie hat ein Ehemann von Kula einen so miserablen Weg beschritten, im Gegensatz zu Vrûna selbst!

Sie und die Daiva-Hunde haben uns in die Hölle geführt, um die größte Herausforderung dieses Lebens in einem physischen Körper zu meistern. Sie wird versuchen, uns zu bekehren **bei Tieren, aber wir werden hier notfalls kämpfen; von Shiva; und für dich, Sohn Shivas; und von deinem Führer, dem Herrn des absoluten Willens. Vor allem aber werden wir kämpfen, weil wir wissen, dass Sie, dass Sie haben Geführt zum Krieg gegen die Asuras, wirst du uns in der Hölle nicht verlassen. Du bist ein Krieger des Himmels und der Hölle, ein Ehrenmann und Sie werden wissen, wie Sie uns hier rausholen können!** - Eine solche Überzeugung, es ist offensichtlich zu klären, ich war tief beeindruckt.

- Sind wir in der Hölle? Wir sind von weit hergekommen! Von Grossen kommentierte ironisch. Es ist dann möglich, dass Schaeffers Hurensohn in der Nähe ist, da dies der für ihn am besten geeignete Ort ist.

Natürlich konnte sich niemand vorstellen, dass von Grossens Witz der strengsten Realität entsprach: Der Verräter und die deutsche Expedition standen sich sehr nahe. Auf meine Initiative wurde die Reise jedoch erst am nächsten Morgen fortgesetzt. Ich wollte, dass sich alle ausruhen und suchte nach trivialen Ausreden, um den Stopp zu rechtfertigen. Erklärte ich dem nicht mehr so gehetzten **Standartenführer**, dass er über das, was er sah und hörte, "nachdenken" und die Befehle der Daiva-Hunde überprüfen musste. Und ich denke, dass zum ersten Mal auf der Reise von Bhutan aus alle intern dankbar waren,

einen Tag an der Schwelle des Tals der unsterblichen Dämonen verschwenden zu müssen.

Kameradschaft ist keine **Verknüpfung** quantifizierbar, a **Beziehung** messbar, a **Grund** Unter den Partnern. Es ist keine bloße affektive Bindung, wie Freundschaft, Andernfalls **spiritueller Zufall, Identität der verwirklichten Ideale gleichzeitig**. Kameradschaft wird durch absolute Momente bestimmt: Zeit und Raum des Ereignisses; aber es fehlt eine ausgedehnte zeitliche Dimension; Mit anderen Worten, Kameradschaft lässt keine Kategorie von Dauer zu, ein ständiger Genosse wie ein Freund ist unvorstellbar. Die Kameradschaft bringt Genossen der Tat hervor, des zufälligen Umstands; impliziert die Begegnung von zwei oder mehr gleichzeitig mit einem gemeinsamen Ideal, das **es nimmt Gestalt an**. Freundschaft hingegen ist zeitlich weitreichend und räumlich einschränkend und umfassend; Es besteht aus einer dicken, fast messbaren sentimental Verbindung, die Menschen unabhängig von der Veranstaltung, an der sie teilnehmen, vereint. Freundschaft ist unabhängig von jeder ethischen Norm, weil sie wie jede affektive Beziehung aus dem Herzen entspringt. In der Kameradschaft hingegen ist Ehre immer präsent. Es ist erforderlich, das moralische Verhalten eines Freundes nicht in Frage zu stellen; Es ist stattdessen eine Verpflichtung, die ethische Haltung eines Genossen zu beachten: **Man könnte das Vaterland mit verraten Hilfe von einem Freund. Aber es ist nur möglich, mit Hilfe eines Genossen für das Land zu sterben.**

Aus dem Gegensatz zwischen Freundschaft, Affektivität und Kameradschaft, spirituell, geht hervor, warum es dem Verräter gelingt, seinen Verrat "für immer" zeitlich zu verlängern, analog zur Freundschaft, und warum der Held seinen Wert im Handumdrehen unter Beweis stellen muss. Ein Moment, den Ehre und die Ethik der Demut uns später zum Vergessen zwingen: Dieser Moment des Helden, der im Akt seines Auftretens den ganzen Wert trägt, ist die absolute Instanz der Genossen, das vollkommene Zusammentreffen derer, die es wollen kämpfen für das gleiche Ideal. Denn und die Klarstellung ist offensichtlich, der Moment des Helden ist eine Zeit von Kshatriyas, von Kriegeren, dh von Genossen.

In einem Graben schützen ein Häuptling und zehn Soldaten Schutz. Plötzlich fällt eine tödliche Granate hinein. Ein Soldat wirft sich auf sie und dämpft die Explosion mit seinem Körper: Er ist gestorben, aber er hat alle anderen gerettet; ist ein **Held**. In diesem Beispiel sollte angemerkt werden, dass der Held in seiner absoluten Instanz der ist **charismatischer Anführer** aus der Gruppe. Werfen wir einen guten Blick darauf: Es ist eine Berufsarmee, es gibt Hierarchien und militärische Reihen, Vorgesetzte und Untergebene, Bosse und Soldaten. Diese externe Organisation, diese oberflächliche Ordnung, zählt jedoch nicht gegen den unabwägbaren Tod; Die inneren Kräfte der menschlichen Ordnung sind nicht in der Lage, sich der Auflösungskraft des Todes zu widersetzen. Wenn die Granate in den Graben fällt, sind nur der Tod und die Männer, die sterben werden, real: In diesem Moment des Terrors gibt es keine Vorgesetzten und Untergebenen, Bosse und Soldaten, sondern Männer, die sterben werden. Aber jemand beschließt, den Körper dem Tod entgegenzusetzen. Er denkt sofort darüber nach und entscheidet: Er wird den Tod aufhalten, er wird sie nicht über sich hinausgehen lassen. Es ist kein Selbstmord: Es ist ein Akt, das Leben zugunsten eines Ideals aufzugeben. "Ich sterbe, damit sie triumphieren."

Erster Akt: Die Granate fällt in den Graben und die Granate ist der Tod: Vor ihr wird eine Gruppe von Männern sterben. Zweiter Akt: Ein Mann erhebt sich aus seiner eigenen Menschlichkeit und beschließt, "allein zu sterben und sie zu retten", "damit sie triumphieren können". Und wer das tut, ist weder Chef noch Soldat, denn Mut erfordert keine Hierarchien, sondern den Helden. Hier ist das Wunder: **Ein Soldat ergreift die absolute Autorität und hört auf, Soldat zu sein, um ein Held zu werden. Und es gibt keine Bosse oder Soldaten mehr, nicht einmal Männer, die sterben werden, sondern den Helden und seine Kameraden.**

Seine Gefährten, Häuptling und Soldaten, sind die Genossen, die im Akt des Todes mit ihm zusammenfallen. Vor allem aber gibt es das Ziel des Krieges, das Ideal des Kriegers, des Heimatlandes

oder vielleicht ein nationales Ziel. Die Verwirklichung des Ideals erfordert also die Tatsache des Lebens. Der Tod ist in diesem Fall der Feind. Daher ist es ein Akt des Dienstes am Ideal, den Tod zu stoppen und zu verhindern, dass er denjenigen das Leben nimmt, die für das Ideal kämpfen, und zwar außerhalb aller Vorschriften. Wenn nicht, wäre die Tat des Helden nur Selbstmord und die Überlebenden würden ein bedeutungsloses Leben retten. Aber das vor dem Tod gerettete Leben hat eine Bedeutung: **der Triumph des Ideals**. Der Held wirft sich auf die Granate, sagt aber allen sehr deutlich: **"Ich sterbe, damit du triumphierst"**, das heißt: "Ich sterbe so, damit wir alle triumphieren", "Ich sterbe so, damit das Ideal triumphiert", "triumphiere!"; er sagt nicht "Ich gebe dir Leben."

Und wie sagst du es ihnen? **charismatisch**. Jeder hört es mit dem Blut; Deshalb haben sie nicht das Gefühl, dass sie ihr Leben dem Helden verdanken, sondern dass sie triumphieren, den Feind besiegen müssen, **sein Mandat erfüllen**. Gibt es also Ordnung? Ja, aber nicht die künstliche Ordnung der militärischen Organisation, sondern die Formalität der Mystik: Im Moment des Mutes ist der Held der **charismatischer Anführer** seiner Kameraden und sein letzter Gedanke ist a bestellen dass jeder daran festhalten wird. Ein Befehl außerhalb der militärischen Hierarchie, der von der Befehlskette abgehakt, aber mit größerer Kraft ausgestattet ist als jede externe Disposition, weil er in jedem Befehl gleichzeitig mit der Explosion des Todes erlassen wurde. Unter der mystischen Form des Ideals haben die Genossen in einem einzigen Augenblick den Befehl des charismatischen Führers erhalten, weil er in diesem absoluten Fall alle mit dem heroischen Wert seiner Tat übertrifft.

Wenn Sie zum vorherigen Vergleich zurückkehren, können Sie jetzt den Unterschied zwischen Freundschaft und Kameradschaft besser einschätzen: **Freunde können uns geben viel, sogar alles, was sie haben; Vielleicht geben sie sogar ihr Leben für uns; aber nur die Genossen werden uns etwas geben, das größer ist als ihr Leben, sogar größer als unser eigenes Leben, das heißt das Ideal. Nur ein Held oder ein Genosse, Sie werden an uns als Helden oder Kameraden glauben und uns befehlen, dem Ideal zu folgen. Sie werden auf das Ideal hinweisen, uns das Ideal offenbaren und uns dem Ideal näher bringen.**

Ein Freund zu sein bedeutet, mit einem fremden Herzen verbunden zu sein. Genosse sein heißt sein einem Ideal verpflichtet; es bedeutet, im richtigen Moment die absolute Autorität des Helden anzunehmen; Wenn nötig, führen Sie die Genossen charismatisch, ordnen Sie den Marsch zum Ideal an, sterben Sie für das Ideal. **"Deutschland, a Tag wirst du strahlend auferstehen / obwohl wir sterben müssen / ... / Ja, unsere Banner sind dem Tod überlegen! "**

Aber Helden müssen nicht immer sterben. Der Held ist auch derjenige, der seine Kameraden im absoluten Augenblick führt und sie direkt zum Sieg führt. Und sie alle folgen ihm, überzeugt, entrückt, gewonnen, weil sie charismatisch mit dem Blut wissen, dass er das Ideal gesehen hat und es erreichen will. Damit ist ein universelles Prinzip der hyperboreanischen Weisheit erfüllt; **"Man führt zu die Genossen und das Ideal wird verwirklicht "**.

In unserem Kader herrschte militärische Ordnung. Es gab eine Befehlsskala, die bei Von Grossen begann, mit mir fortgesetzt wurde, mit Hans und Kloster fortgesetzt wurde und in Heinz gipfelte; Die Kaulikas-Krieger hatten auch ihre Hierarchie, und ihre Anführer erhielten Anweisungen von uns.

Über der militärischen Organisation waren wir uns jedoch alle durch das gemeinsame Ideal des Geistes, des Nationalsozialismus und des Führers einig. In einem bestimmten Moment waren wir alle Kameraden, und dann konnte die absolute Instanz des Helden eintreten. Während der Reise und des Angriffs auf die Dämmerung fungierte der Trupp als Militärkorps, und Hierarchien und Reihen wurden respektiert. Als das angestrebte Ziel jedoch unkörperlich wurde und Tod und Wahnsinn uns zu verfolgen begannen, war es endlich offensichtlich, dass weder Von Grossen noch irgendjemand außer mir sie aus diesem finsternen "Tal der unsterblichen Dämonen" herausholen konnten Die Ordnungshierarchie wurde zerlegt und der

charismatische Zufall fand statt: Ich und die Genossen. Jeder glaubte an mich, erwartete mich, vertraute mir.

Es ist klar, dass der Umstand einen Helden und einen Anführer erforderte. War sich dessen bewusst es und **er war nicht bereit, die Gelegenheit zu verpassen**. Deshalb wollte ich sie würden sich ausruhen, bevor sie die Suche nach Ernst Schaeffer wieder aufnehmen würden: dann würde es keine Zeit mehr geben. Denn in diesem absoluten Augenblick, dem meine Kameraden ohne zu zögern folgten und der wiederum dem Pfad von Kula und Akula folgten, würden wir uns in die Kehle des Feindes werfen. Wir würden sterben oder wir würden triumphieren, aber auf jeden Fall würde unser Tod oder Triumph für die Genossen Deutschlands den Befehl bedeuten, das Ideal, den Sieg des Führers, zu verwirklichen. - "Wir werden sterben, damit sie triumphieren" - dachte er und zitterte vor heldenhafter Entschlossenheit. Das Ideal? Wie Baldur Von Schirach sagen würde, bestand das Ideal aus „unseren Bannern“.

KAPITEL XXXI

Von da an ging alles sehr schnell, und ich werde es Ihnen auf die gleiche Weise erzählen, neffe Arturo.

Am frühen Morgen waren wir bereit, die Verfolgung wieder aufzunehmen. Alle Krieger bereiteten ihre Waffen vor, als würden wir jeden Moment eine Schlacht führen: Die Tibeter überprüften die Pfeile und die Kante ihrer Messer, und sie warteten auf die Stimme des Marschierens mit einer Hand, die auf dem Knauf der Scimitars ruhte; Die Deutschen versorgten sich mit Magazinen und Stabgranaten und ersetzten die Mauser-Gewehre durch Schmeisser-Maschinenpistolen. Obwohl Konrad Tarsteins Befehle, identisch mit denen von Grossen, die vom SD erhalten wurden, mich dazu zwangen, mich friedlich Ernst Schaeffers Expedition anzuschließen, bezweifelte ich, dass dies jetzt möglich war. Von Grossen und die anderen Offiziere ⚡ hielten dies auch nicht für möglich. Nicht nachdem wir dieses Tal der Unsterblichen betreten hatten, nachdem wir diese paradiesische Region inmitten des ewigen Schnees gesehen hatten, diese Oase auf den Höhen von Kuen Lun. Ein solcher Standort könnte ohne Überwachung nicht existieren. Und die Wächter wären nicht bereit, uns vorrücken oder zurückziehen zu lassen. Wächter die, wie wir spürten, furchtbar mehr wären gefährlich als duskhas.

Wir hatten die Schwelle des Tals kaum erreicht, als wir anhielten und lagerten. Wenn wir beobachtet würden, würden die Wächter der Schwelle bald handeln; daher unsere Aprontes, die Gewissheit, dass uns etwas bedrohte und wir uns dem stellen müssten. Wir suchten nach Schaeffer, das war das Hauptziel, aber dann war die Realität, dass wir uns in einem Tal der Hölle befanden.

- Nichts sagt uns, dass Schaeffer diesen Kurs belegt hat, geschweige denn, dass er hier durchlaufen hat, aber ich denke, dass es jetzt nicht mehr wichtig ist, vorwärts oder rückwärts zu gehen Von Grossen räumte ein. Die Wahrheit ist, dass dieses Tal in unserer Welt nicht existiert: Es ist sowieso egal, in die eine oder andere Richtung zu gehen!

Die holtischen Träger weigerten sich, fortzufahren. Aber sie wussten nicht, wie sie zurückkehren sollten, deshalb war es notwendig, sich wieder zu trennen. Die gleichen zwei Lopas, ältere, aber ebenso gefährliche Mönche, die Yaks, Zhos und alle Pferde, blieben bei ihnen. Obwohl es nirgendwo Schnee gab und das Wetter frühlingshaft war, waren die Gipfel des Kuen Lun-Gebirges zu nah, um zu erwarten, dass Pferde uns lange von Nutzen sein würden.

Auf diese Weise teilen wir die fünf Deutschen, die sieben Lopas und die Gurka, Genossen des Ewigen Geistes, dreizehn Helden in ihrer absoluten Instanz. Ich gab den Daiva-Hunden die mentale Ordnung und sie gingen in die gleiche Richtung wie am Tag zuvor.

- "Es kann nicht geleugnet werden, dass Sie hartnäckig sind", knurrte Von Grossen, als er den eingeschlagenen Kurs überprüfte.

Aber ich hatte keine Zeit, mich um ihn oder irgendjemanden anderen zu kümmern. Kâla, die verschlingende Zeit, war jetzt der Mrtyu-Tod vor uns, ein endgültiger Moment, in dem wir ohne Mittelweg sterben oder triumphieren würden. Und in diesem Moment der Helden war ein Held unter den Helden erforderlich, ein Anführer, der den charismatischen Befehl übermittelte, für das Ideal "für unsere Banner" zu kämpfen, "selbst wenn wir sterben müssen". Wenn das Ideal endlich verwirklicht wurde, bedeutete Sterben oder Leben eine Ehre oder einen Triumph, wie auch immer. Niemand sollte sich um das Sterben oder Leben sorgen, außer um die Verwirklichung des Ideals, die universelle Auferlegung unserer Banner, den Sieg unserer eigenen Strategie. Das war der charismatische Befehl an meine Genossen. Er befahl den Daiva-Hunden "Follow Ernst Schaeffer" in der Sprache des Yantra Svadi. Und die Hunde Kula und Akula folgten der Spur des Verräters in einer Region, die weder auf der Erde noch im Himmel lag. Und ich folgte den Daiva-Hunden über Kula und Akula hinaus. Und meine Zwölf Genossen standen hinter mir und kümmerten sich nicht mehr um irgendetwas um sie herum, ohne über die Möglichkeit nachzudenken, zu sterben oder zu leben. Sie dachten nur an das Ideal, die Verwirklichung des Ideals, den endgültigen Sieg unserer Banner.

Seit wir das Biwak verlassen haben, hat die Aufregung der Bulldoggen zugenommen, als würde ihre Beute immer näher kommen. Mit großer Zuversicht führten sie uns auf mehreren absteigenden Pfaden, bis wir auf das Bett eines Stroms stießen, dessen Strömung aus dem Kuen Lun-Gebirge stammte. Etwa eine Stunde lang marschierten wir parallel zum rechten Ufer, wobei die Kâulikas-Mönche mehrmals mit ihren Scimitars stachen, um das dichte Schienbein zu durchbrechen.

Am Ende kommen wir zu einem herrlichen Wasserfall von 50 Metern. des Herbstes, und dort erhielten wir den ersten Beweis, dass wir nicht irregeführt wurden. Vor uns wurde die Mauer einer 50 bis 60 Meter hohen Steinschlucht errichtet. hoch, wo das Wasser des Stroms verschüttet wurde und an dessen Basis unverkennbare Zeichen der Gegenwart des Menschen zu sehen waren. Auf einer kleinen Lichtung gab es eine "**Minas**", einer dieser steinernen Grabhügel ähnlich **Apachetas** Südamerikaner, die an den "heiligen Orten" Tibets durch den Zusatz gebildet werden, dass alle Pilgerlamas aus einem Stein bestehen, der mit Zeichen bemalt ist, die den Bijas des Kâlachakra entsprechen. In einer in der Steinmauer ausgegrabenen Nische befand sich das Motiv der Mine: die Skulptur des lebenden Buddha **Maggogpa**, der Meisterkönig von Shambala, Rigden Jyepo. Er war im Lotussitz sitzend dargestellt worden und hatte meditiert. In seinen Händen hielt eine winzige Statuette der Shakti Kâkinî ein blutendes Herz, in dessen Mitte sich das Zeichen des Davidsterns befand, ein Indikator für das Anâhata-Chakra. Das Set entsprach dem Symbol der Lehre vom Herzen, dem Yoga der Liebe, den alle Adepten, die das Kâlachakra kennen wollen, praktizieren müssen. Seine Anwesenheit dort war offen bedrohlich und einschüchternd: Nur diejenigen, die geschickte Eingeweihte in die Lehre vom Herzen waren, konnten ihre Reise in Richtung der Tür von Shambala fortsetzen. Die Akzeptanz dieses Zustands wurde demonstriert, indem dem Hügel von Minas ein Stein mit dem Namen in Blut geschrieben wurde.

Wir hielten nur fünfzehn Minuten an diesem Ort an, da die Bulldoggen eifrig darauf bestanden, die Suche fortzusetzen und eine übermenschliche Anstrengung zu fordern, um sie einzudämmen. Während dieser Zeit erkundeten meine Kameraden den Ort und stellten fest, dass verschiedene Wege kamen und gingen: Die Daiva-Hunde führten uns, vielleicht um den Weg zu verkürzen, durch Gebiete, die völlig unberührt waren. Es zeigte sich jedoch, dass dieses "Tor von Shambalá" angesichts des Volumens der Mine oder zumindest seit vielen Jahren häufig besucht worden war.

- Von Grossen, Von Sübermann, schau dir das an! Schrie Heinz Schmidt, der amüsant die Steine der Mine untersuchte.

Er hatte einen Stein in der Hand und gab ihn mir. Ich bemerkte, dass es auf zwei Gesichtern in Blut geschrieben war: eines war unleserlich, da seine Zeichen mir unbekannt waren, aber die zweite Inschrift erschütterte mein Herz: In korrektem Deutsch hieß es: **Ernst Schaeffer**.

Ohne ein Wort zu sagen, gab ich es Von Grossen und rief Srivirya und Bangi an. - Kannst du mir sagen, welche Sprache das ist? Ich erkundigte mich.

- Ist **Zenzar**, die heilige Sprache der Bodhisattvas von Chang Shambala. Der Arhat Djual Khul, der die Deutschen führt, muss ihnen bestimmte Kâla-Chakra-Formeln zum Schreiben auf die Steine offenbart haben“, erklärte Srivirya.

Und das war alles, was dort passiert ist. Augenblicke später stiegen die Daiva-Hunde die Stufen einer zwei mal zwei in Stein gemeißelten Treppe hinauf, die zur Spitze der Schlucht führte.

Nach Beendigung des Aufstiegs gab es Zugang zu einer breiten Terrasse, an deren Grenzen der Hang eines Berges am östlichen Ende des Altyn-Tagh-Systems begann. Der Ort war ebenso verlassen, aber mit offensichtlichen Anzeichen menschlicher Aktivität. In der Tat waren wir alle von der Anwesenheit eines imposanten überrascht **Chortens**, Das tibetische heilige Denkmal mit quadratischer Basis und einem glockenförmigen, erwürgten Körper, der normalerweise mit einem Kegelstumpf gekrönt ist, auf dessen Spitze das Bild einer Gottheit steht. Auf dem oberen Kegel der Chortens platziert, stach die schreckliche Statue einer Göttin hervor, die sich in sich selbst vervielfachte und sich in Hunderten ähnlicher Profile entfaltete: Unzählige Gesichter, Beine und Arme verwandelten sie in einen Wirbelwind von Präsenzen, das heißt sie bedeutete zweifellos Seine Allgegenwart. Die Göttin drückte einen einzigen Aspekt aus, der unermüdlich wiederholt wurde: Ein solcher Aspekt, isoliert, zeigte, wie sie uns mitfühlend anlächelte, als sie auf einem blutenden Herzen tanzte; Ihr Haar war locker und trug eine Königskrone, ein Auge in der Mitte ihrer Stirn und Augen auf den Handflächen und auf den Fußsohlen. Sie hatten es zart gemalt,

Die Chortens maßen mindestens 15 Meter. hoch, und die Statue der Göttin war groß genug, um alle Details zu schätzen. Wir Deutschen beobachteten sie schweigend und drückten unser Missfallen mit beredten Gesten aus: teuflisch!

Die Tibeter beobachteten sie auch schweigend. In einer ungewöhnlichen Handlung sprach die Gurka jedoch die Gruppe der Offiziere ⚡ an:

- Sind Sie beeindruckt von dem Bild von Kuan Yin, der Königinmutter des Westens? Es beeindruckt uns gleichermaßen, aber es betrifft uns viel mehr **die Göttin selbst betrachten** interessiert an den Besuchern seines alten Heiligtums. Wenn Sie möchten, kann ich mit klaren Worten übersetzen, was dieser bescheidene Kâulika-Mönch sieht und fühlt, wenn er die Chöre der Göttin der Barmherzigkeit im Tal der Unsterblichen wahrnimmt.

Wir waren uns alle einig, ohne uns die Details der verborgenen Verschwörung vorzustellen, die die scharfe Vision des Kâulika-Mönchs erreichen könnte.

- "Gestern habe ich zwei von Ihnen gesagt, wenn Sie die subtile Welt sehen könnten, würden sie sehen, dass wir zum Hsí Wang Mu Schrein gehen", erinnerte sich Bangi. Heute sind wir ein bisschen vorangekommen und nähern uns **Sie, die Mutter des tierischen Teils des Menschen**. Aber du siehst sie immer noch nicht **obwohl seine Anwesenheit überall ist**. Beeindruckt Sie sein Bild?

Nun, was würde aus dir werden, wenn du es schaffen würdest, den Schleier von Mâyâ zu lüften und

Kuan Yin in all seiner Intelligenz und Majestät, in seiner totalen Allgegenwart, zu betrachten **Barmherzig?**

- Ich werde Ihnen sagen: Sie konnten dem Blick der Göttin der Tierliebe, dem Mitgefühl des Herzens, nicht widerstehen! Und du konntest es nicht tun, weil es ein Blick von vielen Augen, von Hunderten von Augen, von Millionen von Augen ist, die das Herz des Menschen oder Jiva beobachten und darauf warten, dass er sich seinem Atman, dem göttlichen Archetyp, nähert und sich mit ihm identifiziert von Brahma in der Gestalt seiner selbst geschaffen. Und dafür lässt die Shakti Kâkinî ihre Stimme im Klang anâhata shabda hören und sagt "**Om mani padme hum**", "Oh du, Juwel, das im Lotus ist „ „ Oh Mutter, das ist im Chakra “ „ „ Oh Devi, das ist im Anâhata-Chakra “. Und wenn der Jīva dieses Mantram hört und es als Anâhata Japa rezitiert, wird er Jīvâtman; **und erhält auch die kâlagiya, das Zeichen Chang Shambala zu betreten und der Weißen Bruderschaft beizutreten.**

An jedem Punkt im realen Raum befindet sich ein kleiner archetypischer Globus oder Atom, der die Einheit von Brahma, dem Schöpfer, genau symbolisiert. Und in der Mitte jedes dieser Atome gibt es ein Auge, mit dem Der Eine sich aus allen geschaffenen Dingen betrachtet. Jedes Auge von Vater Eins heißt **Yod**, aber jeder Schüler gehört Mutter Kuan Yin. Wenn das Blut des Menschen von den Herren des Karma stigmatisiert wird und Schmerz wie eine angenehme Symphonie in die Augen des Einen eindringt, mildern die Schüler von Mutter Kuan Yin die leidenden Akkorde mit der Barmherzigkeit ihres Herzens. Deshalb ist sie es **Avalokiteshvara**, ein Bodhisattva des Mitgefühls. Ja, **Kameraden** Westler: Dieses Bild, das Sie beeindruckt, ist nur ein undurchsichtiges Spiegelbild von Kuan Yin hinter dem Schleier von Mâyâ. Genau hier, in diesem Moment, tanzt die Göttin den Tanz des Lebens und ihre unzähligen Augen schauen in deine Herzen und suchen die Wärme der Liebe! Kuan Yin möchte fühlen, wie Ihre Herzen vor Liebe für geschaffene Dinge pochen! Er möchte fühlen, wie Sie vor Mitgefühl für den Schmerz schauern, der das Leben des Menschen plagt, den Schmerz, der von denen verursacht wird, die von der Harmonie des Universums, vom Gesetz des Einen abweichen! Und was sammeln die Augen von Avalokiteshvara in deinen Herzen? Nur Kälte und Hass statt Hitze und Lebenslust. Und dann, in Tränen gehüllt, ziehen sich die Augen der Mutter zurück und versprechen, Ihnen zu helfen, zum tierischen Zustand zurückzukehren, zum warmen Herzen derer, die das warme Leben lieben. Sie ist die Mutter männlicher Tiere, of the pasúes: Seine Barmherzigkeit wird dich erreichen und dein Herz mit Seiner Liebe wärmen und Kälte und Hass, das harte Eis, verdrängen! Und er wird es auch tun, wenn er das Kâlachakra verwandeln und dich in primitive Affen verwandeln muss!

Aber hier bei dir ist Ganesha, der Sohn von Shiva, den du Kurt nennst. Was hat die Muttergöttin des Westens im Herzen des Sohnes Shivas gesehen? Auch Kälte und Hass, aber das Nest für die Maske des Kalten Todes, Kâlys Zuflucht, La Negra. Ja, im Sohn Shivas ist der größte Greuel, weil er den Tod in seinem Herzen beherbergt hat, die Maske des Todes, die die nackte Wahrheit der unendlichen Schwärze seiner selbst verbirgt. Im Herzen von Ganesha tanzt Kâly La Negra auf der Leiche des Pasú, des Sohnes von Mutter Kuan Yin, den Tanz des kalten Todes. und in der Leiche des Pasú, der Aas ist, lebt noch der Phallus von Shiva, der Diamant-Vajra-Lingam: Vor dem Symbol der absoluten Männlichkeit entdeckt Kâly sich selbst und lässt Pârvatî Frya die Wahrheit nach dem Schwarzen Tod manifestieren ;; Pârvatî Frya führt dann das Yonimudrâ auf Shivas Lingam durch, und Bhairava wird im Herzen des Sohnes Shivas auferweckt. Ein Kind von Vajra wurde ungewöhnlich im Herzen von Ganesha geboren! Ein Kind, das vom Geist Shivas mit der Wahrheit hinter der Maske des Todes gezeugt wurde! Ein Kind, das im Mutterleib der unendlichen Schwärze seiner selbst geboren wurde! Ein Kind, das in der gebrochenen Vulva des Toten Herzens des Pasu geboren wurde! Ein Kind von Vajra, ein Kind von Diamant, ein Kind von Stein, ein Kind von Blitz, ein Kind von kaltem Feuer, **ein Kindergott!** Ein Kind, das die ungeschaffene Vruna ist und jenseits von Kula und Akula, jenseits von Zeit und Raum, jenseits von Leben und Tod, jenseits von Gut und Böse, **definitiv jenseits des Pasu, den Kâly im Herzen des Sohnes Shivas getötet hat!**

Ein sehr großes Übel hat die Millionen Augen von Avalokiteshvara im Herzen des Sohnes Shivas gesehen. Ein Übel, für das Seine Tränen der Barmherzigkeit, Sein Mitgefühl oder Seine Liebe nicht ausreichen. Ein Übel, für das es keine mögliche Erlösung gibt, weder in diesem noch in einem anderen Leben des Rades des Lebens Sripai Khorlo.

Es ist das Böse desjenigen, der in die Obhut des Vaters und der Mutter flieht, der den Vater und die Mutter leugnet, der entdeckt, dass er weder Vater noch Mutter hat, der die nackte Wahrheit von sich selbst findet und darauf besteht, das zu sein, was es ist und nicht was es nach dem Gesetz sein sollte. Oh, was für eine Undankbarkeit von jemandem, der so das Herz für die Mutter kühlt und Hass gegen den Vater hegt! Die nackte Wahrheit hat sich im Herzen des Menschen auf einem Eisbett niedergelassen und ist zu einer Vîrya geworden, einem Gott, der mit dem einen Gott konkurriert. Aber sie hat das Herz gekühlt, weil sie der Feind der Liebe und Mutter Kuan Yin ist kann es nicht zulassen. Der Feind der Liebe hat viel Schaden angerichtet: Mit der Maske von Kâly hat sie den Pasú, ihren erstgeborenen Sohn, getötet; und mit der Kraft der nackten Wahrheit hat er ein abscheuliches Wesen hervorgebracht, das auf der Leiche des Pasú geboren wurde. ein Kind aus Diamantstein, ein Kind, das kein Mensch ist und niemals menschlich sein wird. Groß ist der Schaden, den der Feind verursacht. Schrecklich, das Böse, das im Herzen des Sohnes Shivas nistet.

Es ist die Pflicht von Mutter Kuan Yin, die alles sieht und Ihre Barmherzigkeit alle erreicht, ihre männlichen Tierkinder zu beschützen. Weil seine Kinder mit warmem Herzen und kaltem Verstand wie Schafe in der Herde sind: Sie sind auf den Hirten und seinen Stab angewiesen. Und weil die Kinder aus Stein mit gefrorenem Herzen und heißem Verstand wie hungrige Wölfe sind: Sie verfolgen die Herde, um die Lämmer zu töten, und fliehen nur vor dem Gauner des Hirten.

- Was hat die Muttergöttin des Westens im Herzen des Sohnes Shivas gesehen? Ein Wolf, ein Mörder von Lämmern, ein Kind aus Stein, ein Sohn von sich selbst und ein Ehemann der nackten Wahrheit, eine abscheuliche Existenz Táo-t'ie außerhalb der Schöpfung. Vor allem aber hat Kuan Yin gesehen, wer der Welt die nackte Wahrheit offenbaren, die verbotene und berauschte Schönheit des Feindes der Menschen entdecken und das Böse der Weisheit wie eine Epidemie verbreiten kann. In den Augen von Mutter Kuan Yin ist der Sohn von Shiva der Dämon der Zerstörung des Menschen. Die nackte Wahrheit, die Ganeshas schlafenden Männern zeigen kann, wird in ihnen einen neuen und grausamen Fall ins Nichts der Ungeschaffenen verursachen. Auf den Ruinen der Menschheit der Liebe wird Ganeshas, verwandelt in Shiva, die Auflösung des Geschaffenen, die Zersetzung von Mâyâ, den endgültigen Tod der Illusion, tanzen. Und im Pralaya der Liebe und Barmherzigkeit von Kuan Yin, beim Tod der Menschheit, in der Götterdämmerung der Brüderlichkeit, werden die auferstandenen Helden, die halbgöttlichen Vîryas, die Menschengötter, dem Feind die nackte Wahrheit seiner selbst erheben der Liebe, der Frau des Ursprungs. Oh, wie weinen die Millionen Augen von Avalokiteshvara, wenn sie das Böse verstehen, das im Herzen des Sohnes Shivas wohnt!

Aber Kuan Yin weiß, dass Ganeshas Übel zu groß ist, um vergeben zu werden. Unterlassen Sie; Für Kurt Von Süermann gibt es keine Möglichkeit einer Behandlung, weil seine Gegenwart die Würde der Bodhisattvas demütigt, seine Gegenwart, die die nackte Wahrheit des Ursprungs unerschämmt enthüllt! Niemand, der auf der Seite des Einen, des Brahma, des Schöpfers, steht, wird einen solchen Affront akzeptieren! Und es wird wieder der Barmherzige sein, der im Herzen des Sohnes Shivas spricht und die Entscheidung der Götter verkündet. So spricht die Muttergöttin Kuan Yin zum Herzen des Sohnes von Shiva Kurt Von Süermann!



Bild von Avalokiteshvara in Granit gemeißelt. Sokkuram Tempel, Korea. 8. Jahrhundert

Wie ein Wolf wirst du meine Schafe töten.
Wie ein Kind aus Stein, T'ao-t'ie,
dann wirst du sie in Wölfe wie dich verwandeln.
Für dich wird es kein Mitgefühl geben!
Mein liebendes Herz ist ruhig, meine vielen Augen sind trocken!
Monster der verbotenen Wahrheit,
das den menschlichen Frieden verwandelt:
Die Entscheidung ist getroffen!
Wo du hingekommen bist, wirst du gehen!
Vom Weg des Menschen wirst du gehen!
Großer böser Wolf, du wirst meine Schafe nicht verfolgen!
Nackte Wahrheit des Ursprungs
du wirst schlafenden Männern dein Zeichen nicht offenbaren!
Weil du ewig bist,
obwohl du es nicht weißt, ulfhednar,
wirst du nicht sterben;
aber wenn der Weg des Menschen du reisen willst,

Du wirst niemals in die Welt des Menschen zurückkehren!
Du wirst mein Heiligtum auf Erden nicht betreten!
Ich bin die Mutter der Menschheit! Ich bin der aufmerksame Pastor

Ich kümmere mich bereits mit
unvergleichlichem Eifer um meine Herde!
Wer hierher kommt, sucht Unsterblichkeit! Er ist derjenige,
der alle Prüfungen bestanden hat und ein Lamm in meiner Feder ist;
Er ist derjenige, der Avalokiteshvara ein zartes Herz angeboten hat;
ist derjenige, der liebt und leidet, derjenige, der seinem Dharma folgt,
derjenige, der ein perfekter Tiermensch ist; derjenige,
der in meinem Heiligtum ankommt
und der Vater wird anbeten!
Ich gebe ihm Unsterblichkeit!

Ich führe ihn in Richtung der Bruderschaft!
Aber du, der du ein Wolf im Schafspelz bist,
wonach suchst du?
Bringer des schwarzen und kalten Todes,
in deinem Herzen aus Eis, der versteckte Feind geht.
Die Götter können dich nicht bestrafen,
aber sie wollen dich nicht mehr sehen.
Es gibt keine Plätze für Wölfe auf diesem Grundstück!
Durch mein sūtrātma der Barmherzigkeit wird der Lykanthrop
nicht durchgehen! Hier bin ich Kuan Yin,
Chenrezigs, die Göttin des Meeresbodens!

Ich halte den Pfad von Deva Yāna für
die Unsterblichen der Bruderschaft!
Deine Sünde von Stone Frya
hat beleidigt, meine Augen der Güte,
und ich habe dir den Weg geschnitten
in Richtung der Bruderschaft.
Für dein abscheuliches Übel habe ich heute geschlossen
das Tor von Chang Shambala! Ich bin
Palden Dordji Lhamo!

Wir waren alle erstaunt und überrascht von den Worten des Mönchs. Er nannte das "Übersetzen Ihrer Eindrücke auf den Chortens", als es so schien, als hätte Göttin Kuan Yin selbst mit uns gesprochen! Bangi besaß zweifellos eine überlegene Fähigkeit, die es ihm ermöglichte, Bodhisattvas zu sehen und zu hören. Aber derjenige, der am meisten von dieser Vision gestört wurde, war Ich, weil ich darin Aspekte entdeckte, die mich sehr berührten, Bedeutungen, die die erste Schlüsseloperation interessierten, Konzepte, die Sie machten im Rahmen ihrer eigenen Strategie Sinn. Die Gurka hatte mir tatsächlich eine Nachricht übermittelt, obwohl er mich nicht sehen ließ, ob er es bewusst oder unbewusst tat.

Kurz gesagt, was die Gurka sagte und was damals niemand verstehen konnte außer mir war es **das Meine Anwesenheit im Tal der Unsterblichen zwang die Dämonen, das Tor von Chang Shambala zu schließen**. genau wie Konrad es erwartet hatte Tarstein soll passieren. Das heißt, wenn Ernst Schaeffer es noch nicht geschafft hätte, seine Operation **Altwesten** es würde dauerhaft ausgesetzt werden, wie Göttin Kuan Yin "in meinem Herzen sagte": "Die Entscheidung ist getroffen", "heute habe

ich das Tor von Chang Shambala geschlossen."

KAPITEL XXXII

Es war Mittag, als wir die Chortens verließen. Die Daiva-Hunde wollten den Westhang eines der Altyn Tagh erklimmen, aber bald entdeckten wir einen versteckten Pfad, der es uns ermöglichte, tausend Meter aufzusteigen. Vier anstrengende Stunden später erreichten wir den Gipfel des Berges und stellten fest, dass der Berg von Norden aus Tausende von Metern in eine vertikale Wand fiel: Von der Basis aus erstreckte sich eine weite Wüstenebene in alle Richtungen, außer nach Nordwesten, wo sie konnten gesehen werden das blaue Wasser eines riesigen Sees.

- Teufel! Rief der effiziente von Grossen aus. Wir haben das Glück, das Land von einer privilegierten Terrasse von 4.000 Metern aus zu sehen. Was wir in seiner Gesamtheit sehen, ist die chinesische Provinz Xinjiang; Diese Ebene ist nichts anderes als die Takla Makan-Wüste, die an ihrem östlichen Ende mit der mongolischen Gobi-Wüste verbunden ist. und genau um den See geht es um Lop Noor. Endlich ein geografisches Gebiet, das der Realität deutscher Karten entspricht!

Aber wenn außerhalb des Tals der Unsterblichen die Welt dieselbe blieb, Raum und Zeit so verzerrt waren wie zuvor, verfolgten uns die Verrätergötter und die Priester der Weißen Bruderschaft, um uns den Weg zu versperren oder uns anzugreifen, und wir mussten es immer noch Ernst Schaeffer aufspüren. Letzteres geschah vorzeitig. Während wir Xinjiang verwundert betrachteten, erkundeten die Kâulikas-Mönche die hundert Quadratmeter des Gipfels und brachten in wenigen Minuten schockierende Neuigkeiten: Am Fuße des Südhangs gab es ein Lager! Wir rannten dorthin und überprüften es mit einem Fernglas. Es gab keinen Zweifel: Es war das deutsche Lager!

Die kleine Schlucht, die eher wie eine Schlucht aussah, war etwa 500 Meter lang. lang und 50 Meter breit, und im Winter erfüllte es die Funktion, Schnee von einem riesigen Gletscher wie einem titanischen Steinkanal zu transportieren. Es war von Ost nach West ausgerichtet, und an jedem Ende erlaubten Schluchten den Ein- oder Ausstieg: Von innen konnte man sehen, dass die Westschlucht von den Skulpturen zweier riesiger bewaffneter Bodhisattvas flankiert wurde. Aus irgendeinem Grund wagte die Expedition nicht, dieses eloquent verzierte Steinportal zu überqueren, und beschloss, am gegenüberliegenden Ende der Schlucht an der Eingangsschlucht zu campen. Es war klar, dass sie einige Tage an diesem Ort gewesen waren und dass sie vielleicht länger bleiben wollten, seitdem sie es getan hatten Ausrüstung und rational verteilt, nach einer strengen Kastametation: Sie hatten sogar zwei Wachposten, einen im Osten und einen im Westen des Feldes.

Für den lang gehegten Moment des Stolperns über Schaeffers Expedition erstellte Von Grossen einen Anflugplan, bei dem nur taktische Details entsprechend den Umständen hinzugefügt werden mussten. In diesem Fall war es nur erforderlich, die Positionen und Funktionen jedes einzelnen zu bestätigen, damit der Trupp bereit war, den Plan auszuführen.

Dementsprechend stiegen wir schweigend zum Eingang der Schlucht hinab, wo der Weg zum Gipfel endete. Dort angekommen blieben Von Grossen, Oskar Feil, die Gurka und ich mit den Daiva-Hunden einige Minuten lang versteckt, während die drei Offiziere ⚡ und die acht Lopa-Mönche, die herumgefächert waren aus dem Lager. Sie sollten in Sicherheit bleiben und unseren nächsten Durchbruch abdecken, in Erwartung eines Missverständnisses oder eines Fehlers.

Der Wachposten ahnte nichts und rauchte, abgelenkt von seinen eigenen Gedanken, vielleicht erinnerte er sich an die ferne Heimat. Die drei Deutschen tauchten plötzlich vor ihm auf und er glaubte zu träumen.

Aber es war zu spät, um zu reagieren, besonders wenn man die schwarzen Mündler der Schmeisser sah: Die Luger, der Dolch und die MP40-Maschinenpistole gingen in die Hände von Von Grossen.

- "Wir sind Offiziere des Dritten Reiches", erklärte von Grossen, „aber wir können kein Risiko eingehen. Hi Hitler! Nähere dich jetzt sehr langsam dem Lager und melde unsere Ankunft!

- Hi Hitler! Antwortete der besorgte Wachposten. Mit exquisiter Zartheit spähte er in jedes der sechs Zelte und teilte ihren Bewohnern mit, was los war. Viele haben möglicherweise angenommen, dass der Wachposten schwärmte.

Innerhalb von Sekunden waren 20 oder mehr Männer versammelt, aber es war nicht möglich zu unterscheiden, wer ein Offizier oder Unteroffizier war, da sie alle in Zivil gekleidet waren. Einer von ihnen gab einen Ausruf und trat einige Schritte näher:

- Ich kenne Sie! Ist er **Standartenführer** Karl von Grossen! Was zum Teufel macht er hier in der Achselhöhle Tibets?

- Und ich weiß wer du bist, **Standartenführer Reinhard Von Krupp** –Antwort böswillig der immer gut informierte Von Grossen, der den Rang und den Namen des Offiziers bemerkte. Von seinen Jahren in der Gestapo behielt Von Grossen die schlechte Angewohnheit bei, bei der Benennung von Personen eine suggestive Betonung zu setzen, was impliziert, dass er vertrauliche oder kompromittierende Informationen über sie hatte.

- "Wir sind hier, um ..." Von Grossen wollte gerade weitermachen, als er durch das Erscheinen von Ernst Schaeffer unterbrochen wurde.

Es ist möglich und noch wahrscheinlicher, dass Schaeffer angesichts dieses unerwarteten Spektakels irreversibel seinen Verstand verloren hat. Um es zu verstehen, muss man sich vorstellen, wie es für ihn wäre, das Tal der Unsterblichen erreicht zu haben, einen Schritt vom Schrein der Königinmutter des Westens und dem Tor von Chang Shambala entfernt, und zu überprüfen, ob eine Gruppe von Anstelle der Arhats erschienen Deutsche, einer von ihnen sein geschworener Feind. Und unerklärlicherweise kamen neben ihm der Sündenbock Oskar Feil und die fehlende Gurka.

- Ahahahah ...! Er stieß einen wahnsinnigen Schrei aus und rief: "Schieß, töte sie alle!"

Die ⚡ Offiziere und Truppen hoben ihre Gewehre, warteten aber auf ihre **Standartenführer** Befehl bestätigen: Schaeffer war Offizier im Abwer und hatte kein direktes Kommando über das Schutz Staffel. Diese Unentschlossenheit verhinderte eine bewaffnete Konfrontation mit unvorhersehbaren Folgen.

- Sie sind Deutsche, Männer der ⚡! Von Krupp versuchte zu erklären, wer von Ernst Schaeffers erstaunlicher Haltung verblüfft war.

Aber er hatte bereits seinen Luger herausgezogen und zielte auf mich mit der offensichtlichen Absicht, mich aus der Welt der Lebenden zu eliminieren.

Er konnte nicht schießen. In schneller Bewegung zwei der ⚡ von seinem Die Expedition stürzte ihn und nahm ihn als Geisel: Einer schnappte ihm die Pistole und hielt ihn fest, während der andere einen Dolch an seine Kehle steckte. Sie waren die beiden Spione vom SD!

- Der erste, der sich bewegt, wir schlachten diesen Mann! Einer von ihnen drohte. Komm näher, mein Gott **Standartenführer**, und entwapne diese vier! Fügt er hinzu und zeigte auf Schaeffers Handlanger.

Von Grossen wartete nicht und rief verschiedene Befehle. Zur allgemeinen Überraschung tauchten Hans und Kloster aus den Felsen auf und zogen schnell die vier Waffen aus, die keinen Widerstand leisteten. Sechs Gestalten, in Safranroben gekleidet und mit Gesichtern und Händen in Asche gehüllt, versuchten, zum Westausgang der Schlucht zu fliehen, aber sie fielen ein paar Schritte entfernt, voller Pfeile: Sie waren der Skushok des Jafran Ashram und seiner Lamellen. Das füllte die Maßnahme. Von Krupp brüllte der Reihe nach einen Befehl, und alle seine Männer fielen zu Boden; und es blieb wenig übrig, um die Konfrontation wieder zu erreichen.

Von Krupps Kader hat uns verdoppelt. Gesunder Menschenverstand und **Standartenführer** fragte von Grossen wütend:

- Was ist das, Von Grossen? Er kommt hierher, behandelt uns wie Feinde und tötet die tibetischen Führer, die unseren Schutz hatten. Ich kann mir vorstellen, dass Sie eine gute Rechtfertigung für diese Empörung haben!

- "Wir haben nichts gegen dich als gegen diese Herde von Verrätern", schrie Von Grossen. Und wenn das gerechtfertigt genug erscheint, hier sind unsere Befehle, die vom Führer genehmigt wurden.

Er gab ihr einen versiegelten Umschlag mit der Aufschrift: "**Altwestenoperation**". Reinhart Von Krupp riss es auf und extrahierte die Schrift. Es war ein kurzes Textdekret. Er schüttelte bejahend den Kopf und sagte zu Schaeffer:

- Sie sind aus Deutschland gekommen, um die Expedition zu leiten! Von diesem Moment an sind Sicherheit und Logistik für die **Standartenführer** Karl von Grossen.

Schaeffers Gesicht war weißer als der Schnee von Altyn Tagh. Von Krupp sagte laut genug, dass jeder hören konnte:

- Für meinen Teil ist es in Ordnung. Ich nehme Befehle an und stelle mich unter Ihr Kommando. Aber Sie müssen mir erklären, was Ihre Anschuldigung des Verrats bedeutet. Und wie kommt es, dass Oskar Feil Sie trifft?

Er ⚡ ließ den Druck auf das Messer los. Von Krupps Männer standen auf und senkten ihre Gewehre, als sich Heinz und die acht Kaulika-Mönche näherten, letztere mit noch auf ihren Bögen montierten Pfeilen.

- Verrat! Rief der Verräter außer sich. Verrat! Verdammte Mörder, sie kennen den Schaden, den sie Deutschland und der Menschheit zugefügt haben, nicht! Ahahahah ...! Von Sübermann, Sohn des Teufels, wusste, dass er unsere verhindern wollte Mission! Er ist gekommen, um uns zu zerstören: Wir hätten ihn in Deutschland töten sollen! Wegen ihm werde ich bestraft: Die Meister werden mir niemals ihre verurteilte Anwesenheit in diesem heiligen Tal vergeben! Als Arhat Djual Khul ging, musste ich mir vorgestellt haben, dass etwas Schreckliches geschah! Du warst es !! Sie sind ein ausgezeichnete Fleck, der die Heiligen Wesen beleidigt!

¡Verdammt, tausendmal verdammt Von Sübermann, Laich der Hölle, wie hat er mich gefunden?! Er brüllte völlig wütend. Die beiden Spione hielten ihn an den Armen, um ihn daran zu hindern, auf mich zu ⚡ springen.

- Verabscheuungswürdig **Herr Lehrer**, Das Letzte, was ich mir in meinem Leben gewünscht hätte, war, ihn wiederzusehen“, sagte ich aufrichtig. Das Verdienst, hierher zu kommen, ist die exklusive Arbeit dieser edlen Hunde.

Dann ließ ich die Daiva-Hunde los, die immer noch dem Befehl "Ernst Schaeffer finden" gehorchten, und die Bulldoggen sprangen auf und schnappten zwei wilde Bissen Zentimeter vor ihrem Hals. Schaeffer war das Bild des Wahnsinns, die Augen vor Entsetzen weit aufgerissen, sein Gesicht vor Wut verzerrt.

- Sie sehen: **nur ein höllisches Wesen konnte von dem begleitet werden Wölfe von Wothan!** Akzeptiere dieses Von Krupp - Dekret nicht und töte sie alle. Es ist noch Zeit, ein schreckliches Übel für Deutschland und die Welt zu vermeiden. Ich versichere Ihnen, dass Ihnen nichts passieren wird, wenn Sie mir zuhören. Vielmehr garantiere ich, dass Sie als Held ausgezeichnet werden.

- Sie. Er ist verrückt, Schaeffer: In Deutschland ist niemand dem Führer überlegen! Wenn ich diesen Anweisungen nicht folge, erhalte ich nur ein Hanfseil mit einem Schlupfknoten“, entschuldigte sich Von Krupp.

- Kein Genosse von Krupp - ich habe klargestellt -; Es sind nicht die Worte eines Verrückten, sondern die eines Verräters. Er glaubt, dass es Männer gibt, die mächtiger sind als der Führer: Sie planen das Verschwinden des Dritten Reiches und haben ihm eine geheime Mission anvertraut, die dazu beitragen wird, den Verrat zu vollenden. Und was dich betrifft, **Herr Lehrer**, Es ist wahr, dass Kula und Akula nicht die Wölfe von Wothan sind, obwohl es wahr ist, dass ich aus einer Hölle komme und jetzt in einer größeren Hölle bin. Aber diese Hunde, wie Cerberus, werden ihn daran hindern, das Schlimmste der Hölle zu erreichen, das hinter diesem Tor am Ende der Schlucht, dh seinen geliebten Chang Shambala, das Versteck der unsterblichen Dämonen.

- Blasphemie! Blasphemie! Töte sie, Von Krupp! Töte sie jetzt und du wirst deine Seele retten! Töte sie, bevor es zu spät ist und lass Luzifer auf der Welt frei! Er flehte an, verlor völlig die Kontrolle über seine Worte. Von Grossen ließ ihn unter der Obhut von Hans und Kloster in einem Zelt einsperren. Es war bereits Abenddämmerung, und die Kaulika-Mönche eilten, um ihre Zelte aufzubauen, vor dem erstaunten Blick von Von Krupps Trupp. Er näherte sich uns und fragte ohne viel Zartheit:

- Kann mir jemand erklären, was passiert? Er sollte eine wissenschaftliche Expedition leiten und schützen, die darauf abzielte, die östlichen Vorfahren der arischen Rasse zu untersuchen. Nichts mit dem zu tun, was ich höre: "Dämonen", "Hölle", "Verrat an das Dritte Reich". Was bedeutet all dieser Wahnsinn? Wie kann das Dritte Reich an diesem abgelegenen Ort verraten werden? Und das Unglaublichste, wo haben sie Oskar Feil gefunden? Wie sind sie uns gefolgt? Was ist das mit den Wölfen von Wothan?

Eine halbe Stunde lang räumte Karl Von Grossen alle Zweifel von Von Krupp so gut er konnte auf. Schließlich stellte er eine Frage, auf die Von Grossen keine Antwort hatte.

- Was können wir jetzt tun?

- Meine Befehle - enthüllten Von Grossen - legen fest, dass ich bei der Kontaktaufnahme mit Expedition gemäß den Anweisungen der Sturmbannführer Kurt Von Sübermann. Und da Sie mir gehorchen müssen, werde ich es vermeiden, Ihnen solche Anweisungen zu übermitteln, wenn wir beide sie gleichzeitig kennen - schloss er mit überwältigender Logik -. Nun, Von Sübermann, was haben Sie uns zu sagen?

- Dass wir sofort nach Deutschland zurückkehren müssen! Sagte ich ohne zu zögern. Morgen müssen wir unsere Rückkehr beginnen. Wir werden Ernst Schaeffer und seine vier Komplizen verhaften, aber wenn sie sich widersetzen, werden wir sie unter meiner Verantwortung hinrichten.

Karl Von Grossen stimmte dieser Entscheidung vorbehaltlos zu, aber am erleichtertesten war Von Krupp.

- Das ist alles? Zurück nach Deutschland? Es sind die besten Nachrichten, die ich seit über einem Jahr gehört habe. Ich hatte Angst, dass er darum bitten würde, Tibet weiter zu erkunden. Ich halte mich voll und ganz an diesen Vorschlag! Die Wahrheit ist, dass er Ernst Schaeffer und seine Geheimnisse bereits satt hatte.

Armer Von Krupp! Weder von Grossen noch ich haben uns damals vorgestellt, dass er niemals nach Deutschland zurückkehren würde ...

KAPITEL XXXIII

Ich konnte dir nicht sagen, neffe, ob das erste, was uns auffiel, das Geräusch oder das war Licht, **oder der süße, scharfe, unverkennbare Geruch von Sandelholzrauch, oder wenn** Wir fangen zwei Tattvas gleichzeitig.

Von Krupps Männer waren bis auf die beiden Wachposten bereits in den Zelten untergebracht. Die Gurka und die Lopas haben unsere Zelte mit Hilfe von Heinz aufgebaut. Und die beiden **Standartenführer** und ich redete immer noch. Die Sonne war längst untergegangen und die sterbende Dämmerung wich schnell der eisigen Nacht der tibetischen Gipfel. In einem Augenblick begann die Schlucht vom Westausgang aus zu leuchten, als ob wir den Beginn einer neuen und blendenden Sonne erleben würden.

Verwirrt, fassungslos, hypnotisiert starrten wir drei auf den Lichtball, der die Schlucht überquerte und durch die Mitte der Schlucht vorrückte, die nicht höher als hundert Meter war. Obwohl sich der Lichthof über mehrere zehn Meter um den leuchtenden Kern erstreckte, konnte man unterscheiden, dass das Zentrum aus vier Glühlampen bestand, die sich exzentrisch kreuzten. Aber eine solche Beobachtung war eine Frage der Sekunde, denn der Klang, der die strahlende Erscheinung begleitete, hinderte uns sofort an jeder anderen Wahrnehmung.

Zumindest für mich, der meine Kindheit auf einem Bauernhof in Kairo verbracht hat, auf dem Honigbienen aufgezogen wurden, war diese Schwingung eindeutig bekannt: **Er war es klassisches Summen eines Schwarms in Bewegung.** Es hatte als begonnen schwaches Murmeln, gerade als das Licht zuerst ein sanftes Leuchten war, sich aber bald drehte unerträglich. Ich denke, wir drei haben uns die Ohren mit den Händen bedeckt, verzweifelt zu sehen, dass nichts das Eindringen von Geräuschen aufhalten kann. Kopf in Händen, Gehirn von der Killerwelle gebohrt, fiel ich völlig fassungslos auf die Knie.

Ich hatte das Gefühl, das Bewusstsein zu verlieren, und sah mich in höchster Willensanstrengung um. Ich sah Von Grossen, der immer noch stand, krampfte und schrie, während ein paar Zentimeter von mir entfernt der träge Körper von Reinhart Von Krupp lag. Ich legte automatisch meine Hand auf seinen Hals und suchte nach einem Puls, aber mir wurde klar, dass er aufgehört hatte zu existieren. Mein Geist war getrübt; ein intensiver Schwindel verursachte mir das Gefühl, dass sich alles um mich drehte; Die Übelkeit, die im Magen begann, erschütterte mich in einem heftigen Würgen. und eine wachsende Angst im Herzen, die bereits eine erklärte Tachykardie war, gab mir den Eindruck, dass dieses Organ springen und aus meiner Brust fliehen wollte. Kurz gesagt, Opfer eines psychophysischen Angriffs, für den ich keine Verteidigung kannte, fiel ich hoffnungslos in Ohnmacht. Lachen der Dämonen, Musik der Hölle, Harmonie des Schöpfergottes des Universums, Was blieb angesichts dieser zerfallenden Kraft der Seele von dem Helden übrig, dem charismatischen Anführer, dem Eingeweihten, der Stunden zuvor seine Legion geführt hatte, um gegen Feinde der Erde oder des Himmels zu kämpfen? Sehr wenig, neffe, sehr wenig. Nur ein Funke Willen.

Plötzlich wurde ich von einem starken Zittern erfasst und es dauerte eine Weile, bis mir klar wurde, dass

Bangi mich an den Schultern gepackt hatte und mich fest schüttelte. Im Nebel erkannte ich ihn vor mir und schrie an seiner Kehle. Die acht Lopas waren auch da: Zwei schleppten Oskar Feil; zwei andere unterstützten von Grossen; einer rannte mit den Daiva-Hunden, die an einem Ende des Lagers gefesselt waren; und der Rest zeichnete fieberhaft Kreise und Zeichen auf dem Boden mit ihren Scimitars nach, sang Mantrams und nahm Krieger-Mudras an. Der Lichtball war bereits auf uns gerichtet und das Summen der Bienen erreichte seine maximale Intensität. Entweder wegen Bangis Zittern oder wegen der Wirkung der Yantras der Lopas ist die Wahrheit, dass ich meine Klarheit teilweise wiedererlangt habe; genug, um die dramatischen Worte der Gurka zu verstehen.

- **Shivatulku! Shivatulku!** -Er rief ungeduldig an, ohne anzuhalten schüttelte mich, eine Handlung, die in zwei ungestümen Ohrfeigen gipfelte. Mit einem Kopfnicken machte ich ihm klar, dass ich zuhörte.

- Oh Pawo³⁷: Bring uns hier raus! Bald oder die **Vimâna** Shambala wird uns zerstören!

- H ... wie? Wie mache ich das, wenn ich nicht aufstehen kann? Stammelte ich entmutigt.

- Die Daiva-Hunde. Oh Dubtob!³⁸ Befehlen Sie den Daiva-Hunden, Sie zu führen fliegend zu einem Ziel hier raus! Verstehst du mich?

Ich nickte, obwohl ich die Bitte der Gurka nicht ganz verstand.

- Was soll ich tun, damit die Daiva Hunde **Fliege**? Ich habe mich gefragt absurd für mich, aber laut genug für Srivirya, um zu antworten. Der Lopa war offensichtlich aufmerksam auf meine Reaktionen.

- Nennen Sie sie so, als wären sie identisch mit Kyungta, dem Garuda-Vogel, der die Götter trägt. oder wie Lungta, das Pegasus-Pferd, das die gleiche Funktion erfüllt! Erzähl es ihnen Svadi-Lunge; Kula und Akula Svadi-Lunge; und sie **sie werden fliegen!**

Ziel? Welches Schicksal? Mein Kopf sah aus, als würde er explodieren. Vielleicht war es das Unbewusste, vielleicht der Scrotra Krâm, aber das Positive war, dass mir eine innere Stimme sagte:

- "Sining, du musst zu Sining gehen" - Ich dachte an das Yantra, ich stellte es mir vor, wie ich konnte, und Ich übersetzte: "**Siningto, Kula und Akula Svadi-Lunge.**"³⁹

Vier fünf Einige der Lopas hatten die Zügel der Bulldoggen in meine Hände gelegt. Sie waren wütend über die Anwesenheit des teuflischen Vimâna und heulten, als wären sie tatsächlich die Wölfe von Wothan. Als ich mir das Yantra vorstellte, versteiften sie sich und warfen ihre Köpfe nach vorne, bereit, in Erfüllung des Befehls abzureisen. Und als ich "Sining-To, Kula und Akula svadi-lung" bestellte, geschah das unglaubliche Wunder, dass die Daiva-Hunde in eine Art Abgrund sprangen, der ungewöhnlich vor ihnen geschaffen wurde.

Ich wurde an den Zügeln gezogen, in die Luft gehoben und nach Osten getragen, versunken in eine undurchdringliche Dunkelheit, die jetzt den Ort einnahm, an dem Sekunden zuvor die Altyn-Tagh-Berge waren. Als ich aus dem Gleichgewicht gebracht wurde, spannte ein abnormales Gewicht an meinen Beinen meinen Körper für einen Moment an. Ich drehte mich überrascht um und bemerkte, dass eine menschliche Kette an meinen Gliedern hing: Die Tibeter hatten eine Reihe von gemacht **Tackles** im Moment des Sprunges, sich aneinander festhalten und auch Karl Von Grossen und Oskar Feil anheben.

³⁷ Pawo: Held auf Tibetisch.

³⁸ Dubtob: Magier.

³⁹ Vier fünf "Wir fliegen nach Sining, Kula und Akula."

Der Blick glitt nach unten und ich starrte dumm auf das von Shambala beleuchtete Tal und der Campingplatz verwandelte sich in ein Massengrab: Reinhart Von Krupp, tot; die Wächter, tot; und in den Eingängen der Zelte waren die Leichen derer verstreut, die es schafften, herauszukommen, aber nicht sehr weit kamen. Das Summen war ohrenbetäubend, erschreckend, lähmend; Das Summen war der Ruf des Todes! Heinz, Hans, Kloster! Ich erinnerte mich an meine Kameraden und ich glaube, ich schrie hilflos, bevor ich in die Dunkelheit stürzte und ohnmächtig wurde.

KAPITEL XXXIV

Sekunden später erlangte ich das Bewusstsein wieder: kein Zeichen des ohrenbetäubenden Geräusches oder des teuflischen Funkelns. Die Dämmerung blieb noch bestehen, so dass ich ohne Zweifel sehen konnte, dass wir uns an einem völlig anderen Ort befanden als in der Schlucht, in der Schaeffer kampiert. Alles, was passiert war, fiel mir sofort ein, der Angriff des tödlichen Summens und die Flucht dank der Daiva-Hunde. Er lebte immer noch vom Wunder! Aber wo war es? Denn dies war offensichtlich nicht Sining, sondern das Ufer eines Flusses, ein kurzer Strand am Fuße eines Hügels.

Ich saß auf dem Boden und hielt immer noch die jetzt trägen Zügel der Daiva-Hunde in meinen Händen. Zentimeter von meinen Füßen entfernt sang der rauschende Fluss die Melodie der Natur. Ein Leuchten am Hang zeigte mir, wie die Lopas Brennholz sammelten und eine provisorische Feuerstelle fütterten. Karl Von Grossen und Oskar Feil hatten angehalten und starrten die Szene fassungslos an. Wenn die Augen der **Standartenführer** sie trafen meine reagierten:

-Von Sübermann: Gott sei dank! Wo sind wir Was wurde aus dem Andere? Ich setzte mich auf und antwortete mit grober Offenheit:

- Ich weiß es nicht. Ich weiß nicht, wo das ist. Wir sind sicherlich weit vom Lager entfernt, aber zumindest leben wir noch. Denn wenn es etwas gibt, von dem ich überzeugt bin, dann müssen diejenigen, die nicht mit uns gekommen sind, im Canyon gestorben sein. Wer könnte diesen Angriff der Dämonen überleben? Wenn selbst die Kaulika-Mönche, die Experten für eine solche Art von schwarzer Magie sind, Angst hätten, unweigerlich zu sterben!

In diesem Moment erinnerten wir uns zu dritt an die Mönche und suchten sie mit unseren Augen: Die acht waren am Feuer, das sie unter dem Schutz einiger riesiger Felsen angezündet hatten, und sie beobachteten uns ruhig. Karl und Oskar näherten sich ihnen. Ich wollte das Gleiche tun, aber die Zügel hinderten mich daran. Zu meinem Entsetzen stellte ich fest, dass eine der Bulldoggen gestorben war; der andere, der neben ihm stand, stöhnte regelmäßig vor Schmerz auf.

Wenn ich mein Leben in dieser Welt, anders als meine Eltern, verdankte, dann diesen Hunden, so war ich verständlicherweise bewegt vom Verlust eines von ihnen. Ich ließ den Überlebenden sein erbärmliches Heulen fortsetzen, ein gebrochenes Requiem für das abwesende Paar, und näherte mich der Gruppe. Ohne Höflichkeit fragte ich Srivirya:

- Wie kommt es, dass einer der Daiva-Hunde gestorben ist? Hätte Guru Visaraga mir nicht versichert, dass die beiden ein archetypisches Paar darstellten, die manifestierte Synthese eines Paares entgegengesetzter Prinzipien, deren Existenz sein sollte **Notwendig** gleichzeitig? Wenn das wahr wäre, hätten sie nicht beide sterben sollen? Oder besser gesagt, warum leben nicht beide?

- Sei geduldig, Sohn von Shiva - der Mönch hat mitfühlend geraten - und denke daran, dass diese Hunde Tulpas sind, geistige Schöpfungen der Magier des Kâula-Kreises. Deshalb unterliegen sie nicht den

Naturgesetzen, sondern dem Willen der Gurus. Ich habe Ihnen vor einigen Tagen gesagt, dass unser Orden, obwohl er das Geheimnis der Daiva-Hunde kannte, bis jetzt noch nie projiziert worden war, weil es keinen Eingeweihten gab, der wie Sie war und sie über Kula und Akula hinaus kontrollieren konnte. Daher fehlten uns praktische Informationen darüber, was passieren würde, wenn ein Shivatulku ausgeführt würde. Das heißt, wir wussten nicht, wie sie sich in dieser Phase des Kaly Yuga verhalten würden: Das letzte Mal, dass die Daiva-Hunde die Erde bereisten, war vor Tausenden von Jahren in Atlantis. Offensichtlich, Diese Eisenzeit hat ihre Flugkraft irgendwie geschwächt und einer von ihnen war von der Dordje-Streitmacht betroffen. Aber wenn wir nicht wüssten, wie lange sie leben würden, kann ich Ihnen stattdessen antworten, warum einer von ihnen nach dem Lungen-Svadi-Flug am Leben geblieben ist: Es liegt an den besonderen Gesetzen, die ihre Fortpflanzung regeln.

Sie haben gut argumentiert, aber Sie haben nicht über die Gesetze der Reproduktion nachgedacht. Als perfektes, archetypisch ausgeglichenes Paar hätten die beiden Hunde tatsächlich gemeinsam sterben müssen. **Aber das Gesetz der Die von den Gurus festgelegte Fortpflanzung erfordert, dass das Paar vor dem Zerfall ein weiteres Paar Daiva-Hunde zeugt und zur Welt bringt.** Das Der Prozess wäre dann der folgende: Der Tod eines von ihnen bedeutet die automatische Metamorphose des anderen in eine androgyne Probe; es ist, als ob eines der archetypischen Prinzipien, das sich außerhalb manifestierte, in den Überlebenden aufgenommen wurde; und wer lebt, wird den Keim von a in seiner Brust tragen

Ein neues Paar Daiva-Hunde, die wachsen, reifen und schließlich geboren werden. Nach der Entbindung zerfällt das alte Exemplar tödlich. Verstehst du jetzt, warum einer von ihnen lebt?

Ich nickte und war erleichtert zu wissen, dass das Daiva-Hundepaar in kürzester Zeit zurück sein würde.

- "Na dann", fügte Srivirya hinzu; Vergessen Sie also nicht, dass Sie in dieser Zeit, während die androgyne Bulldogge für die Schwangerschaft des neuen Paares verantwortlich ist, ihn mit dem Namen "Vruna" bezeichnen müssen, da er die Einheit von Kula und Akula ist.

Ich nickte erneut, da dies zweifellos logisch war. Dabei explodierte Von Grossen.

- Bei Gott, von Süßermann! Immer die verdammten Hunde! Besorgt über den Tod eines Hundes? Und unsere Kameraden? Er hat mir seinen Verdacht mitgeteilt, dass auch sie gestorben sind: denn er sollte um sie trauern! Und er weiß auch nicht, wo wir sind. Das wollte ich von den Tibetern herausfinden, als Sie mich unterbrachen, um über die verdammten Mastiffs zu sprechen.

Ich beschloss, nicht auf von Grossens ungerechte Anschuldigungen zu antworten.

- Wir wissen nichts über den Ort, an den uns der Shivatulku gebracht hat
Srivirya setzte ein. Es liegt an ihm zu antworten, da nur er den Befehl kennt, den er den Daiva-Hunden gegeben hat.

Von Grossens Gesichtsausdruck war verstört, als er bestätigte, dass das Thema der Bulldoggen unausweichlich war. Ich musste nicht nachdenken, um eine Frage zu stellen, die mich faszinierte, seit ich an diesem Strand wieder zu Bewusstsein kam.

- Zum Sinnen! Ich befahl den Bulldoggen, nach Sining zu gehen. Es war der erste Ort, der mir in den Sinn kam, wahrscheinlich weil die beiden Mönche, die die Holiten führten, sagten, dass sie uns von dort aus helfen würden, nach Shanghai zu gelangen. Ich kann nicht verstehen, warum die Daiva-Hunde uns nicht zu Sining geführt haben.

- Oh, wie seltsam ist der Geist des Shivatulku! Rief Srivirya aus, der sich nicht vorstellen konnte, dass meine Handlungen einfach so dumm waren, wie sie wirklich waren. Wenn Sie nach Shanghai wollten, schicken Sie doch die Hunde, um Sie direkt dorthin zu fahren, anstatt nach dem 2.000 km entfernten Sining Square zu fragen. Vor? Unverständlich sind die Entwürfe der Götter! Nun, da sich die Daiva-Hunde im Fortpflanzungsprozess befinden, können Sie sie nicht mehr für einen Lungen-Svipa-Flug verwenden: Nur die zukünftigen Welpen werden Sie eines Tages durch Zeit und Raum führen. Natürlich werden wir jetzt wissen, wo wir sind. Welchen Sining haben Sie in Ihrer Bestellung übersetzt?

- Wie was Sining? Ich verstehe nicht, was du meinst“, erklärte ich und fürchtete zu hören, was kommen würde.

- "Natürlich, Sohn von Shiva", erklärte Srivirya offen. War der Befehl gefragt, nach Sining-Fu oder nach Sining-Ho zu gehen, das heißt nach **die Stadt** von Sining oder **zum Fluss** Sining?

Ich habe einen Eid geschworen. Warum hatte er das Schicksal des Flugverkehrs der Daiva-Hunde so vage definiert? Die Antwort lag auf der Hand: Weil der Befehl in einem kritischen Moment formuliert wurde, inmitten einer enormen körperlichen Störung, die mich daran hinderte, genug zu argumentieren. Unter diesen schrecklichen Umständen habe ich alles vergessen, ich habe das Ziel nicht genau beschrieben, weil ich unbewusst davon ausgegangen bin, dass die Hunde verstehen würden, dass sie meine Wünsche genau interpretieren würden. Und die Wahrheit war eine ganz andere: Die Hunde waren Tulpas, Yidams, magische Maschinen, die vom Stahlwillen der Magier projiziert wurden und die die korrekte Kontrolle ihrer Funktionen erforderten.

- Sicher habe ich nicht angegeben, ob es Sining-Fu oder Sining-Ho war - ich gestand genervt. Der Kâulika-Mönch meditierte eine Sekunde und sagte lächelnd:

- Dann ist es sehr wahrscheinlich, dass wir uns neben dem Sining River befinden. Bei Erhalt der Bestellung stellten die Daiva-Hunde fest, dass es zwei verschiedene Ziele mit demselben Namen gab. Sie wählten aus langwierigen Gründen das älteste Ziel, das diesem Namen entsprach, anscheinend den Fluss. Und diese fehlende Definition würde auch den Tod einer der Bulldoggen erklären: Die Ursache wäre das Dilemma, dem die entgegengesetzten Prinzipien ausgesetzt waren, die so wirkten, als ob mit einem logischen Keil versucht worden wäre, die absolute Einheit der Bulldoggen zu spalten Hund Archetyp. Ich denke, das Problem liegt in den Realitätsgraden der Dinge, um die es geht. Zum einen passten Daiva-Hunde nicht perfekt zusammen, konnten sich in diesem Stadium des Kaly Yuga nicht befinden und zeigten ein geringes Ungleichgewicht. Auf der anderen Seite erweist sich der Fluss Sining als etwas realer, innerhalb der Illusion von Mâyâ, als die Stadt von Sining. Folge: Daiva-Hunde stehen vor einem Dilemma und müssen sich entscheiden; wegen des angeblichen Ungleichgewichts einer der Hunde **neigt dazu** in Richtung Sining-Fu und dem anderen **neigt dazu** in Richtung Sining-Ho; Da das eigentliche Ziel auf magische Weise dem wahrsten Namen entspricht, erreicht nur eine der Bulldoggen Sining-Ho, wo wir uns befinden, während der andere Hund sich auflöst, um die unmögliche Änderung des Archetyps zu vermeiden. Und da Daiva-Hunde nur paarweise existieren können, löst sich die androgyne Gegenwart auch nach der Fortpflanzung auf.

- Also sind die Hunde zum Sining River gekommen, dem die Strömung, die vor uns fließt, entsprechen würde! Von Grossen gab zu und begann sich endlich geografisch zu lokalisieren. Dies ist der Fall, Kameraden, Ich werde die Situationstabelle aufdecken: **Elemente zugunsten unserer Strategie:** zu) Drei Deutsche und acht Tibeter, Mitglieder der Operation Key First, wir leben noch. b) Es ist möglich, dass die Stadt Sining in der Nähe ist, und es ist wahrscheinlich, dass dies unsere endgültige Erlösung darstellt, wenn wir es schaffen, die Nacht unter diesen Bedingungen zu verbringen. **Elemente gegen unsere Strategie:** a) Wir haben fünf Opfer erlebt, drei Deutsche und zwei Tibeter, zusätzlich zu den fünf Holitentragern und der gesamten Ausrüstung; b) Wenn sich dieser Ort wirklich östlich des Kuku Noor-

Sees befindet, bedeutet dies eine Entfernung von mehr als 1.000 km. weg vom Tal der unsterblichen Dämonen, was es im Moment unmöglich macht, zurückzukehren, um die Leichen und Materialien zu inspizieren oder zu retten. **Fazit:** Es ist fast sicher, dass die für die Operation Altwesten verantwortlichen Truppen das gleiche Schicksal erlitten haben wie die Mitglieder der Operation Key First, das heißt, sie sind tot oder werden vermisst. Diese Schlussfolgerung beendet die Schlüsseloperation Eins und verpflichtet uns, unseren Vorgesetzten die Ereignisse in Ernst Schaeffers Lager überzeugend zu erklären.

Von Grossen sah mich bedeutungsvoll an, als wollte er andeuten, dass ich die Hauptverantwortliche für die Erklärungen wäre. Seine letzten Worte waren:

- Angesichts des teuflischen Angriffs, den wir in diesem Tal der Hölle erlitten haben, habe ich angesichts der aus Deutschland eingegangenen Befehle und der Struktur der ersten Schlüsseloperation bestimmte Schlussfolgerungen gezogen, die ich Ihnen streng vertraulich und persönlich mitteilen werde. Ich denke, meine Herren, dass unsere Führer in Deutschland eine ziemlich gute Vorstellung davon hatten, was in Tibet passieren würde, wenn Kurt Von Sübermann der Operation Altwesten beitreten würde. Genauer gesagt, ich denke sie, Hitler, Himmler, Heydrich, Rudolph Hess und Gott weiß

Wer sonst wusste, dass bestimmte Feinde bei der Entdeckung von Von Sübermann mit extremer Gewalt reagieren würden: Feinde, die vielleicht außerirdische Wesen sind, die schreckliche Waffen besitzen und mit keinem terrestrischen Arsenal zu vergleichen sind. Wenn sie wussten, was passieren könnte, warum erlaubten sie dem Feind, uns in eine Todesfalle zu sperren? Dies ist eine Frage, auf die ich keine Antwort habe. Ich spüre, dass sie konkret die Wirksamkeit von Von Sübermann bei der Auslösung der Reaktionen der "Dämonen" von Chang Shambala überprüfen wollten und dass sie den Feind vielleicht unterschätzt haben: Vielleicht dachten sie, dass die Weiße Bruderschaft die verdammten Türen ihrer Höhlen schließen würde, und lehnte die Möglichkeit ab, dass Dämonen versuchen, uns alle zu töten. Wie dem auch sei, ich bin überzeugt, dass Von Sübermann uns niemals das Geheimnis verraten wird, das die Dämonen auslöst. Zusammenfassend betrachte ich Operation Key One als zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen; Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt in Deutschland durch den entsprechenden Generalstab. Und wie **⚡ Standartenführer** verantwortlich für die Ausführung des Operationsschlüssels. Zunächst befehle ich die sofortige Rückkehr nach Deutschland. Stimmen Sie, Kameraden, dem Situationsdiagramm und den Schlussfolgerungen zu?

Was könnten Oskar Feil und ich noch tun, als Von Grossens Entscheidungen bedingungslos zu akzeptieren? Die tibetischen Mönche diskutierten ihrerseits nie über Befehle und waren erneut bereit, unsere Pläne zu unterstützen.

Wir würden im Morgengrauen gehen. In der Zwischenzeit bilden wir einen Kreis um das Feuer und umarmen uns, um Wärme zu übertragen, eine Position, die auch die Vruna-Bulldogge einnahm.

Trotz der Kälte im Morgengrauen konnten wir alle schlafen, aufgrund der großen geistigen Müdigkeit, die wir in den letzten Tagen angesammelt hatten. Wir hatten nicht einmal eine Decke oder einen Umhang, genau das, was wir angezogen hatten, und drückten uns gegenseitig, um ein Einfrieren zu vermeiden, obwohl klar war, dass es hier nicht so kalt war wie auf den Gipfeln des Kuen Lun-Gebirges. Und was Waffen angeht, so haben wir nur die Dolche und Luger von Karl, Oskar und mir sowie die beiden Schmeisser-Maschinenpistolen, die wir auf dem Rücken getragen haben, aufbewahrt: Für diese furchterregende Waffe hatten wir jeweils nur zwei Magazine, genau wie für die Luger. Unzureichend, um im Bürgerkrieg durch ein Land zu reisen,

Alle Kâulikas hingegen hatten ihre Dolche, Scimitars und Köcher mit den fünfzig Pfeilen. Im Übrigen kein Essen, kein Wasser, keine Vorräte jeglicher Art, außer dem, was wir bei unserer Flucht aus der Schlucht

bei uns hatten. Es gab nur wenige Dinge, sehr wenige, wenn wir in Tibet viel verlorener gewesen wären; Sie waren genug, um nach Sining-Fu zu gelangen.

Gekühlt marschierten wir seit Sonnenaufgang am Fluss Sining-Ho entlang. Von Grossen überraschte uns alle, indem er den Leinwandbriefhalter aus seiner Jacke entfernte und eine Karte der Region Westchina aufklappte. Und aus seinen Taschen tauchten wie unerschöpfliche Büchsen der Pandora der untrennbare Kompass, ein Faltlineal und ein Kompass auf; nutzlose Gegenstände, außer dem Kompass und der Karte.

Bevor ich ging, machte ich einen Grabhügel aus Steinen und begrub den unglücklichen Daiva-Hund. Ich hatte nicht die Angewohnheit zu beten, aber bei dieser Gelegenheit konzentrierte ich mich ein paar Minuten und hob mein Selbst in die Sphäre der Götter, wobei ich den Scrotra Krâm benutzte, um sie dazu zu bringen, mich zu hören. Dann ging ich nach Wothan, zu ihm persönlich und bat ihn um ein Glas Mead für das Kunststück von Heinz, Hans und Kloster. Ja, ich sagte zu den Göttern: Diesmal sollten sie auf diese drei Krieger des ewigen Deutschlands anstoßen und sie als Helden in Walhall willkommen heißen. und wenn möglich, müssten sie Platz für den Daiva-Hund machen, den Hund von Shiva, der die Krieger trug, die wie Vâyû, der Wind, flogen!

Das Sining-Ho hat seinen Ursprung in den südlichsten Systemen von Nan Chan und steigt nach Süden hin ab und mündet in das Tatum-Ho, nachdem es unter der Brücke der Großen Mauer hindurchgegangen ist und die Mauern der Stadt Sining gebadet hat: das Tatum-Ho. Es geht weiter in den Südosten und speist sein Wasser in den Hoang Ho oder den Gelben Fluss am Zusammenfluss von Lan Cheu. Gegen Mittag erreichten wir ein kleines befestigtes Dorf, das von rudimentären Feldfrüchten umgeben war: Es war Hwang-Yugn, einer der Posten auf der Chang-Lam-Straße!

Im Dorf gab es einen buddhistischen Tempel, mehrere Gasthäuser für Pilger und Kaufleute und einen freien Markt von respektablem Dimensionen. Der Hengst gehörte zum Kâula-Kreis und wir gingen schnell zu seiner Einrichtung. Dort beruhigten wir uns, während wir die erste warme Mahlzeit seit 24 Stunden essen. Seinem Bericht zufolge suchten die Männer des Prinzen von Kuku Noor einige Tage nach uns und kehrten schließlich nach Tibet zurück. Es wäre schwierig für sie, zurückzukehren, wenn nicht jemand sie herbeirufen würde, was nicht passieren würde, wenn wir umsichtig wären und uns nicht zeigen würden. Auf jeden Fall reichte die Macht der rebellischen Tibeter nur bis nach Hwang-yugn, einer Stadt an der Nordseite der Großen Mauer, in einer Region, die traditionell von Mongolen und Tibetern umstritten ist. Ein paar Meilen vor uns, hinter der Großen Mauer,

Wenn wir in Sining-Fu die Verfolgung der Tibeter nicht fürchten sollten, müssten wir natürlich vermeiden, in die ständigen Revolten der bitteren chinesischen Fraktionen verwickelt zu werden. Für diese Zeit wurden Logistik und Taktik den Kâulikas überlassen, die das Gelände besser kannten und über eine leistungsfähige Unterstützungsinfrastruktur verfügten. Sein Plan war außerdem äußerst einfach: Wir verbrachten die Nacht im Stall, der uns nach der Nacht zuvor wie ein Palast erschien, und am Morgen brachten uns die Chinesen und sein Sohn in zwei Hälften versteckt nach Sining-Ho Karren mit jeweils vier Ochsen.

Die Kaulika-Mönche ließen uns wissen, dass sie nach Tibet zurückkehren wollten, nachdem wir für Shanghai sicher aus dem Wald waren. Sie würden nicht direkt nach Bhutan zurückkehren, da sie versuchen würden, ihre beiden Gefährten zu finden, die bei den Holiten an der Schwelle des Tals der unsterblichen Dämonen geblieben waren. Obwohl sie keine Daiva-Hunde hatten, wussten sie viel über die Magie des Kilkor und sie wussten positiv, dass sich das Verlorene Tal im Westen befindet, in den Ländern von Königinmutter Kuan Yin: entweder im Osten, wie wir, oder im Westen würden sie einen Weg finden, ihre Kameraden zu betreten und zu retten oder sie vielleicht zu rächen. Wenn sie dann zurückkehrten, zogen sie sich in das Bhutan-Kloster oder in eine andere Person des Kâula-Kreises

zurück, um über alles zu meditieren, was in diesem Abenteuer geschah. Sie kämpften Seite an Seite mit den Shivatulku.

Nichts konnte dieser bewundernswerten Entscheidung widersprechen, aber Karl Von Grossen dachte anders. Er rief Sriviryä und Bangi auseinander und nannte sie "Deserteure". Seine Mission, sagte er ihnen, würde erst enden, **wenn diejenigen, die wissen** die Ergebnisse der Operation bewerten ". Und solche Leute waren natürlich in Deutschland: Es war also an beiden, uns in unsere Heimat zu begleiten und ihre wertvollen Zeugnisse zu geben. Dann würden sie frei zurückkehren können, und er würde ihnen alle notwendigen Mittel zur ⚡ Verfügung stellen.

Als die Mönche zögerten, setzte Von Grossen sie moralisch unter Druck, indem er ihnen versicherte, dass sie uns sowieso nach Shanghai begleiten müssten, um als chinesische Dolmetscher zu amtieren, und dort angekommen, "würde es sie nicht viel kosten", sich nach Deutschland zu begeben, "was war fast so weit weg. wie Bhutan ". Das stimmte aber nicht.

Sriviryä und die Gurka sprachen zwar Chinesisch, aber niemand kannte ein Wort Japanisch, die Sprache derer, die die Hälfte Chinas besetzten. Im Gegenteil, Oskar und ich haben Chinesisch und Japanisch studiert **Ostenführer** von **NAPOLA**; und wir sprachen beide fließend Mandarin und Japanisch. Aber auf jeden Fall gab es immer die Ressource Englisch, eine in Asien diskreditierte Sprache, mit der Von Grossen oder einer von uns kommunizieren konnte. Die universelle Sprache Asiens, wie die Kinder des Perfidious Albion behauptet hatten, würde Englisch sein, aber die Wahrheit war, dass sie nur von Kolonialbeamten und den üblichen Sepoys gesprochen wurde; Unter den gebildeten Mitgliedern der asiatischen Völker, die sie Indien, Nepal, Kaschmir, Bhutan, China, Burma usw. nennen, wurde Englisch abgelehnt und blieb gewöhnlich unbekannt, ganz zu schweigen von verborgen und gehasst.

Obwohl wir Von Grossens Haltung missbilligten, bestreiten weder Oskar noch Yo seine Argumente. Wir sahen jedoch mit Lachen zu, wie die beiden außergewöhnlichen Eingeweihten allmählich in ihren Positionen nachgaben. Die Wahrheit war, dass wir alle tief im Inneren wollten, dass die beiden Mönche mit uns nach Deutschland reisen. Als wir am nächsten Tag nach Sining aufbrachen, waren sie von der Überzeugungskraft fast überzeugt **Standartenführer**.

KAPITEL XXXV

Was für eine Stadt, neffe! In jenen Tagen hatte es nicht weniger als 130.000 Einwohner und einen Umfang von mehr als 20 km. Routen aus ganz Asien erreichten ihre hoch aufragenden Mauern: aus der Mongolei, Russland, Turkestan, Dsungaria, Afghanistan, Indien usw., zusätzlich zu dem bereits erwähnten Chang-Lam aus Lhasa, durch den die Karren kamen, die uns transportierten. Unser Weg folgte, da die Daiva-Hunde uns am Fuße des Chan Nan-Gebirges deponierten, demselben natürlichen Verlauf: Er umrundete das Gebirgszug auf einer Seite, die sich jetzt bis in die Ma-ha-che-Berge erstreckte, und den Sining-Fluss am der andere .; Am rechten Ufer befand sich Sining-Fu, 2.500 m. Groß.

Die Stadt Sining war ein gigantischer Markt, den weder der Bürgerkrieg noch der nationale Krieg gegen Japan beeinflusst hatten. Die einzige Änderung bestand in den verschiedenen Truppen, die verdächtig nebeneinander existierten und die von Zeit zu Zeit in einem Vorfall die Hauptrolle spielten.

Solche Truppen gehörten ebenso vielen unbekanntem Lords oder Triaden und kontrollierten jeweils einen Teil der Stadt: Neben den gab es sogar nationalistische und kommunistische Fraktionen aristokratisch oder edel, Traditionalisten, Ordensleute und Gangster. Sining-Fu war damals jedoch "freies Quadrat", das heißt, es war nicht unter die Kontrolle der Japaner geraten. Paradoxerweise würde sich jede Truppe

angesichts eines externen Angriffs darum kümmern, ihren Teil der Mauer zu verteidigen, und alle Unterschiede würden vergessen, sich dem gemeinsamen Feind zu stellen.

Die Kaulika-Gemeinde von Sining-Fu war wirklich wichtig. Wir überprüfen dies, wenn wir die Nachbarschaft "der blassen Gesichter" betreten, die nach der Farbe des Teints ihrer Nachbarn benannt ist, und bewundern den riesigen Schrein von Shiva, den sie besaßen. Sie boten uns alles an, was wir brauchten, um eine neue Expedition nach Tibet zu starten. Sie waren besonders begeistert von der Idee, dass wir die Vernichtung anderer Gompas wie der Dämmerungen übernehmen würden. Sie waren enttäuscht, als wir erklärten, dass wir nach Deutschland zurückkehren müssen.

- Wenn unser Rennen eines Tages die Welt beherrscht und treu bleibt die hyperboreanische Weisheit der ⚡, **Es wird keinen Platz auf der Erde für die Anbeter und Diener der Mächte der Materie geben:** das ⚡ Das Ewige wird sie zerstören ohne Gnade und du, heldenhafte Kâulikas, wirst neben uns sein und vielleicht die Insignien tragen **Totenkopf**.⁴⁰ - Ich versicherte ihnen, ohne zu ahnen, dass Letzteres früher wahr werden würde, als ich dachte.

Angesichts unserer unwiderruflichen Entscheidung stimmten die Kâulikas zu, die Reise in den Osten zu unterstützen. Sie erklärten uns kurz die Situation. Die beiden mächtigsten Streitkräfte in China waren die "Nationalisten" von Chiang Kai-Shek und die Kommunisten von Mao Tse-Tung. Vor 1937 kämpften die beiden Armeen heftig, aber jetzt standen sie gemeinsam dem japanischen Feind gegenüber. Für jeden, der die politische Struktur der Synarchie versteht, wurden Maos Kommunisten natürlich von der Sowjetunion versorgt, und Chiang's "Nationalisten" wurden von England und den Vereinigten Staaten, dh dem angelsächsischen Imperialismus, unterstützt. Und brüderlich vereint, da ihre ausländischen Partner in der Synarchie waren, waren die Rechte und die Linke gegen den japanischen "Faschismus" verbündet: **im In reduziertem Umfang geschah das, was vier Jahre später im Zweiten Weltkrieg passieren würde, im chinesischen Krieg.**

Es gab nur einen Unterschied, der für den Fall nicht wichtig war, da der erwachte Mann von Fakten und nicht von Namen geleitet wird: **war der Qualifikant von "Nationalisten", die sich verabschiedeten, um sich als Mitglieder der Chiang Kai-Shek Party.**

Seltsamerweise wurden diese "Nationalisten" nicht von uns Nationalsozialisten unterstützt, sondern vom extremen Liberalismus der Angelsachsen. Und das lässt sich leicht erklären, denn das waren Chiang und seine Anhänger: Vertreter des reaktionärsten liberalen Rechts in China, das heißt des Sepoys. Als Sepoy, ein Anhänger der kolonialistischen Mächte zum Nachteil seines eigenen Volkes, muss man zugeben, dass Chiang Kai-Shek fast so groß war wie Mahatma Gandhi, der britische Geheimdienstagent, der Indien der Ausbeutung der USA übergab Meister von **Commonwealth** Verhindern, dass dort eine echte nationalistische Revolution, dh ein nationalsozialistischer, stattfindet.

Aus diesem Grund wäre es ein Witz, Chiang als „Nationalisten“ zu bezeichnen, ein Witz mit schlechtem Geschmack, wenn nicht die Tatsache, dass die Rolle, die ihn seine Köpfe der Synarchie spielten, ihn letztendlich zum Niedergang der tausendjährigen chinesischen Kultur geführt hätte in der Zwischenzeit

und enge marxistisch-leninistische Lehre. Unterlassen Sie; Chiang war kein Nationalist, sondern nur ein Sepoy. Und wer auch immer daran zweifelt, lassen Sie ihn beobachten, was er mit Formosa im modernen Taiwan getan hat, wo es keine populären Unternehmen und ethischen Kodizes gibt, die den Nationalismus charakterisieren, sondern das räuberische Vorgehen multinationaler Unternehmen und der Weltbank und die unbegrenzte Ausbeutung der Chinesen Menschen, die von der Entscheidung über

40 Totenkopf: Abzeichen der Schädel.

das Schicksal ihrer "Nation" völlig ausgegrenzt sind, da es bereits von der Synarchie bestimmt wurde.

Wenn ein Volk imperialistisch sein will, bietet ihm die Geschichte zwei klassische Modelle an, die von Beobachtern nicht weniger verstanden, aber zu jeder Zeit weniger verwendet werden. Eines ist das griechisch-römische Modell, das vom alten Konzept des "Universellen Reiches" der Indo-Iraner geerbt wurde: Dieses Modell, und Rom gab uns eines der letzten Beispiele, verlangt nur, dass die verbleibenden Völker militärisch und nicht kulturell unterworfen werden; So könnten sich Menschen unterschiedlicher Eigenheiten in das Römische Reich integrieren, um ihre Kultur, Sprache und Bräuche zu bewahren, und wenn sie mutig genug wären, sich stolz dem zu widersetzen **Römischer Friede**, Sie konnten außergewöhnliche Zugeständnisse machen, wie die Staatsbürgerschaft der Gallier und Spanier und die Kontrolle der Armee und des gesamten Reiches, die die Deutschen erlangten. Dies war möglich, weil in diesem Modell des Imperiums der Wert paradoxerweise auf dem tatsächlichen Wert der Völker beruhte: Der Mutigste war wertvoller; Dieses Prinzip hatte einen unbestreitbaren Charakter und niemand fürchtete den imperialen Aufstieg eines tapferen Volkes, da es offensichtlich war, dass ein solches Volk für das Imperium wertvoll war.

Das heißt, in diesem ersten Modell wäre es nicht notwendig, die kulturelle Indoktrination der Besiegten zu üben, Gehirnwäsche anzuwenden, sie moralisch zu zerstören, sie zu korrumpieren, sie in Barbarei zu halten oder sie an die zurückzugegeben Wildheit: **das passte niemandem, es verstieß gegen das rechtliche Wesen des Aryan Universal Empire, das heißt, es verstieß gegen die Ehre**. Und hier ist der springende Punkt der Frage: Die ethische Unterstützung des vorherigen Prinzips und derjenigen, die das Universelle Reich bilden, ist das Prinzip der Prinzipien, das höchste Prinzip, das den Grundstein der rechtlich-sozialen Struktur des Nationalstaates bildet: **das Prinzip der Ehre. Die Gerechtigkeit, mit der das Imperium ein erobertes oder verbündetes Volk behandeln wird, von dem seine Existenz und Entwicklung nur abhängen wird es wird die Garantie der Ehre erfordern. Zum Beispiel musste Alexander, Imperialist mit Ehre, Ägypten nicht zerstückeln oder den Ägyptern die griechische Sprache aufzwingen oder sie vernichten oder der Sklaverei unterwerfen oder ihre Pyramiden zerstören, um sie unbeschadet als Föderation der Mazedonier zu akzeptieren Reich. Und die Römer, die die Distanz retteten, als sie schließlich die Gallier unterwarfen, die sich jahrhundertlang blutig widersetzt hatten, gingen auf dieselbe ehrenvolle Weise vor: und die Tore des Reiches wurden ihnen geöffnet, von denen in kurzer Zeit keine Rede mehr war Gallier, aber von Gallo-Römern.**

Das andere Modell des Reiches ist der Karthager, **typischerweise nicht-arisch**, von den Phöniziern von ihren semitischen Vorfahren Assyrien, Babylonien und Sumer geerbt. Es ist zweckmäßig, dieses Konzept zu verstehen, da die Engländer und Nordamerikaner am karthagischen Modell festgehalten haben, Menschen, die durch die systematische und unermüdliche Arbeit der Weißen Bruderschaft vollständig jüdisiert wurden.

Belicena Villca sprach bereits in ihrem Brief von den Karthagern: Menschen von Kaufleuten, denen ethische Grundsätze fehlen; Nur in Handel und Piraterie erfahren, berühmt für die Menschenopfer, die sie ihrem glühenden Eisenidol darbrachten. Karthager, Engländer, Yankees: Wie ihre Vorgänger im assyrisch-babylonischen Reich würden sie denken, dass die verbleibenden Völker der Erde a sind Verbrauchsartikel für Ihren unersättlichen Appetit! Dies ist das Prinzip, das dem Wert der Völker im griechisch-römischen Modell entspricht: Für die Karthager, Engländer und Yankees haben die betroffenen Völker keinen Wert an sich selbst aber **soweit sie für das Imperium nützlich sind**. So sind die Menschen von ihrem eigenen erobert oder dominiert wird versklavt, gedemütigt, entmenschlicht, geleert Wert, verwandelt in Werkzeug, Utensil: lohnt sich **es dient**. Jüdisches Wertprinzip, das auf dem Höhepunkt des angelsächsischen Imperialismus nicht zufällig zu finden ist. Wenn ein "koloniales" Volk **es dient**, dann muss es ohne Grenzen ausgenutzt werden; **wenn es dienen kann**, dann muss es indoktriniert werden, um nützlich zu sein, was eine Investition darstellt, die geschützt und mit Interesse zurückgefordert werden muss. Wenn etwas gegen Ausbeutung ist, muss es neutralisiert werden: **wenn**

ich es nicht weiß Wenn sie dies tun würden, würden sie sich scheinheilig rechtfertigen, sie würden den Menschen nicht "helfen", ihren Wert, dh ihren Nutzen, wiederzugewinnen. Der Mensch hat einen Preis wie Waren: **wert für das, was es tut, und kann mehr wert sein für was was es kann.** Das karthagisch-angelsächsische Reich wird sich verpflichten, den Völkern den größtmöglichen Nutzwert zu entziehen und ihnen die Möglichkeit zu geben, durch viel Produktion viel wert zu sein. Was dieser großmütigen Konzession derer, die die Macht der Welt besitzen, entgegensteht, wird zerstört: zum Wohl derer, die unterworfen sind, aber ihren Wert beweisen können; zur Verteidigung der Möglichkeit, den Imperialisten nützlich zu sein, eine Möglichkeit, die sie ernsthaft als "demokratische Freiheit" bezeichnen. Und was ist es, das sich dem widersetzt, dass diese Menschen, die nichts wert sind, sich selbst wertschätzen, indem sie dem Imperium nützlich sind, dienen, produzieren, dem Imperium erlauben, seinen Reichtum zu beschlagnahmen, falls vorhanden, oder es vermeiden, ihn zu seinem eigenen Vorteil auszugeben, wenn der Braucht Empire sie jetzt oder morgen?

Ist Ihre eigene Kultur das Hindernis? Nun, es wird mit allen Mitteln rekultiviert. Ist das nationale Gewissen der Feind? Nun, das Wesen des nationalen Wesens wird angegriffen: Es wird damit beginnen, das eigene Wohl zu diskreditieren oder zu leugnen, und das Wohl anderer wird erhöht; Im Gegenteil, das Böse anderer wird verringert und das Böse ihrer eigenen wird zu einer Übertreibung übertrieben; So wird das Vertrauen in das nationale Schicksal zusammenbrechen und die Menschen werden überwältigt glauben, dass die kulturelle Distanz zwischen ihrer eigenen nationalen Schwäche und der Stärke und Größe anderer unüberwindbar ist. Der zweite Schritt wird darin bestehen, die Unterstützung des nationalen Wesens gezielt anzugreifen: Territorialität, nationale Symbole, Traditionen usw. Grenzen werden verschoben oder bedroht, um das Gefühl zu erzeugen, dass die Nation "nicht fertig" ist, dass sie etwas halb Gebautes ist, dass sie nicht existiert; Die großen Männer des Landes werden verleumdet, die entweder schlecht oder gut zu seiner Existenz beigetragen haben, so dass sich die Menschen für ihre Vergangenheit schämen werden. Stattdessen werden sie sich zum Vergleich mit ihren imperialistischen Zeitgenossen präsentieren, damit die Menschen ihre Helden ablehnen und die Gringos bewundern und klagen, was haben wir getan, als sie ihre mächtigen Reiche aufgebaut haben?

Ist die Einheit der Rassen das Hindernis? Das Volk wird bastardisiert, indem es die Einwanderung minderwertiger Rassen befürwortet. Ist es nationale Einheit? Es wird aufgelöst, indem man Führer besticht oder kauft, sich gegenseitig entlarvt und Chaos schafft, der Beweis dafür, dass "es ein Volk ist, in dem sich seine Mitglieder nicht einigen können".

Wie Sie sehen können, neffe, zeigt das karthagische Modell ziemlich viel **Modus Operandi** in der Aktion der Imperialisten. Während im griechisch-römischen Modell "das Wertvollste das Mutigste war" und die mutigen Völker nach ihren eigenen kulturellen Richtlinien problemlos wachsen und sich entwickeln konnten,

Im karthagisch-angelsächsischen Modell muss das Prinzip "es lohnt sich" dauerhaft angewendet werden, was die besiegten oder dominierten Völker dazu zwingt, durch die abscheulichsten Praktiken unterworfen zu werden. Und hier kommen wir auch zum Kern der Sache: Die rechtliche Unterstützung des vorherigen Prinzips und derjenigen, die das karthagisch-angelsächsische Reich bilden, ist das Prinzip der synarchischen Prinzipien, das höchste Prinzip, das den Eckpfeiler des juridico darstellt -Sozialstruktur der Synarchischer Zustand: **das Prinzip der Teilung.**

Aufteilung von was? Alles, weil das Prinzip der Teilung dem Kaiser oder König, Karthager, Engländer oder Yankee gewährt, **das Recht** die Struktur der Städte zu teilen. Man muss sofort vergleichen, um die Unterschiede hervorzuheben: Das Ehrenprinzip der griechisch-römischen Imperialisten war im Wesentlichen **ethisch** und erstellt die **Verpflichtung** das Gemeinwohl suchen, den Wert des Mutigen schätzen; im Gegenteil, das Prinzip der Teilung der karthagisch-angelsächsischen Imperialisten war grundsätzlich legal und amoralisch und wurde erzeugt **das Recht zu teilen** den Wert derer zu sichern,

die dienen, die demokratische Freiheit zu schützen, nützlich zu sein, zu produzieren, zu dienen.

Hier sind die grundlegenden Unterschiede beider Modelle: das ethische gegenüber dem rechtlichen und amoralischen; die moralische Verpflichtung, das Gemeinwohl zu suchen, gegen das amoralische Recht, das Gemeinwohl zu spalten, um seinen Nutzwert zu extrahieren. Der griechisch-römische Imperialismus brachte "Bürger des Imperiums" hervor, ein ehrenwerter Titel, der in keiner Weise ihre Nationalität oder ihren Rassenstolz beeinträchtigt. Der karthagisch-angelsächsische Imperialismus modelliert „Bürger der Welt“, einen zweideutigen und unehrenhaften Titel, der den unaussprechlichen Verrat meistens verbirgt.

Wir kennen die Bürger des Reiches bereits aus der Geschichte. Andererseits ist es interessant zu wissen, wie die "Bürger der Welt" sind, ein Titel, der dem des "Sklaven der Synarchie" analog ist? Nun, dies sind Wesen, die nach dem karthagisch-angelsächsischen Modell angepasst wurden, dh Wesen, die alle Modi des Prinzips der Teilung erlitten haben.

Sie sind gewohnheitsmäßig **Internationalisten** weil seine Nationalität gewesen ist **geteilt** und disaggregiert: das glauben sie **International** rette den Unterschied zwischen den Völkern.

Sie sind entschlossen **Pazifisten** weil seine psychische Struktur war **geteilt** froideanamente und sein Kriegerinstinkt werden als "primitive aggressive Tendenzen beschrieben, die aus dem Kortex, dem tierischen Gehirn, stammen und durch das Unbewusste entstehen": Für die psychoanalytische Kultur ist der Kriegerinstinkt ein beschämender, fast tierischer, äußerst gefährlicher Impuls ", weil er es kann im Mythos des Helden verkörpert sein "und im Bewusstsein dominieren; Diejenigen, die auf diese Weise indoktriniert sind, identifizieren Krieg mit Wildheit und glauben, dass Frieden um jeden Preis erreicht werden muss, weil es in diesem sozialen Zustand möglich ist, das zu demonstrieren **Nützlichkeit** im Dienste des pazifistischen Imperialismus, der Weltregierung, der Synarchie oder wie auch immer das System genannt wird, das sie ausbeutet. Diese Exemplare sind farbenblind für die Nationalität und ihr Kriegerinstinkt wurde blockiert; Ihnen fehlt daher der Heldentum, die Fähigkeit zur patriotischen Reaktion, sie sind psychisch verstümmelte Wesen, die an die Vereinigung mehrerer Konzepte glauben, die unter einem karthagisch-angelsächsischen Imperialismus unmöglich zu vereinen sind: Frieden, Glück, Schöpfung, Fortschritt, Freiheit, Zivilisation der Liebe, Bruderschaft universell usw. Natürlich können sie in unserer Zeit undeutlich gute Kommunisten oder gute Liberale sein.

Aber außerdem **Internationalisten** oder **Pazifisten** Sie können sein Kollaborateure des karthagischen imperialen Systems, die innerhalb ihrer Nationen arbeiten, an die sie nicht glauben, um den Beitrag des Nutzwerts zu fördern dass die Imperialisten ihrem Volk oder Land zugewiesen haben; oder sie können internationale Agenten des Imperialismus sein und sich der Ausführung seiner Pläne widmen. In jedem Fall besteht Ihre Aufgabe von innen oder außen nach innen **Teilen**, das heißt, um das Prinzip der Teilung anzuwenden, wo es etwas Einheitliches gibt, das dem karthagisch-angelsächsischen Imperialismus entgegenwirkt: Intrigen, Korruption, Machiavellismus, Bestechung, Betrug, Diffamierung, Werbung, Fehlinformationen usw, für die alle Mittel und Verbrechen gelten Teilen das alles und stärke die Teile, die sind **Werkzeuge und Dienen** ausländischer Imperialismus. Bei der Bildung von Lakaien dieser Klasse hat sich der karthagisch-angelsächsische Imperialismus immer hervorgetan: Der **klassische Typ ist der "Sepoy"**. Natürlich beziehe ich mich nicht auf den Hindu-Sepoy, den besonderen Mann, der oft mit unglaublichem Mut versuchte, sich von den englischen Plünderern zu befreien, sondern auf den **nett** vom Sepoy bis zur Art von Mann **"Wertvoll zu Ihren Diensten"** dass die Engländer alle ihre Prinzipien teilen wollten. In Karthago gab es Tausende solcher Söldner. In Asien und Afrika würden die Engländer sie zu Hunderttausenden herstellen.

Und so kommen wir zu Chiang Kai-Shek, der der klassische Sepoy-Typ im Dienste der angelsächsischen karthagischen Kolonialmacht war, und wir sehen, dass durch die korrekte Definition der Begriffe ein solcher Charakter nichts von einem "Nationalisten" haben kann viel von einem imperialistischen Agenten.

Er war wie Gandhi in Indien, Marcos auf den Philippinen, F. Duvalier in Haiti, Reza Pahlevi im Iran, Tito in Jugoslawien, Fidel Castro in Kuba und so viele unzählige Tyrannen aus Asien, Afrika und Lateinamerika große Sepoys die systematisch die wahren nationalistischen Bewegungen ihrer Länder spalteten und sie dann Teil für Teil zerschmetterten; Es versteht sich: Der Nationalismus ist der schlimmste Feind des karthagisch-angelsächsischen Imperialismus.

Nun neffe: Ich habe Ihnen gezeigt, dass das Oberste Prinzip des karthagisch-angelsächsischen Imperialismus das Prinzip der Teilung ist, und ich habe es gegen das Ehrenprinzip abgelehnt, das das universelle arische Reich gründet. Nun, es sollte hinzugefügt werden, dass ein solches "Prinzip der Teilung" **es ist im Wesentlichen nicht arisch**.

Aber es ist nicht nur eine Vermutung, dass sowohl die Karthager als auch die Phönizier, Ägypter, Assyrer, Babylonier usw. es tief benutzt haben, denn in den arischen Königreichen, in denen die priesterliche Heuchelei seit einiger Zeit das Prinzip der Teilung beherrscht wurde auch verwendet, da die priesterlichen Kasten und die Synarchie beide gemeinsame Interessen registrieren. Der Beweis seiner nicht-arischen Herkunft liegt, wie könnte es anders sein, in seiner biblischen Herkunft. Das heißt, das Prinzip, das das gibt **Recht zu teilen**, Obwohl uralt und nicht arisch, findet es seine juristische Formulierung in den Menschen, die einen Gott der Gerechtigkeit verehren, der die Gesetzestafeln setzt; und dieses Volk ist Israel, das auserwählte Volk Jehovas-Satans.

Um das Prinzip der Teilung darzustellen, drücken die Ärzte des Gesetzes es durch eine Metapher in Buch I der Könige aus. Aus dieser Zahl wird das Prinzip extrahiert und gesetzlich geregelt, **wird es in verwandeln Göttliches Recht der Könige und Kaiser; und modern im nicht angemeldeten Recht der Hierarchen des karthagisch-angelsächsischen Imperialismus**.

Da es sich um ein Recht handelt, muss seine Sanktion logischerweise während eines Prozesses durchgeführt werden. Und ein Prozess, in dem der Richter nicht anfechtbar ist, so dass das ausgeübte Recht zum obersten Prinzip, dem Ersten Gesetz, wird. Ein solcher Richter kann nur "der weiseste Mann auf Erden und in der Geschichte" sein; Er muss auch König sein, denn das Prinzip der Teilung wird das Recht nur Souveränen des karthagischen Modells gewähren. Der Mann, der diese Bedingungen erfüllte, war natürlich König Salomon:

"Dein Diener Salomo ist inmitten des auserwählten Volkes, das so zahlreich ist, dass ihre Menge nicht gezählt werden kann. Geben Sie Ihrem Diener ein umsichtiges Herz, damit er zwischen Gut und Böse urteilen und unterscheiden kann. Denn wer ist in der Lage, dieses beträchtliche Volk von Ihnen zu beurteilen? "

"Es gefiel Jehova, dass Salomo diese Bitte aufgrund dessen, was er sagte, stellte: ... Ich werde dir gewähren, was du fragst: Ich werde dir ein so weises und intelligentes Herz geben, da es vor dir keinen anderen gegeben hat und auch keinen nach dir geben wird ". (1. Könige 3,7).

Der Charakter ist bereits vorgestellt: Er ist weise nach Gottes Gesinnung, sein Urteil ist endgültig; und ist König. Sie müssen dann die ausüben Recht zu teilen, so dass es das höchste Prinzip wird, das erste Gesetz. Die Gelegenheit wird ihr von zwei jüdischen Prostituierten gegeben, die über die Mutterschaft eines Kindes streiten: Eine von ihnen ersetzte das Kind des anderen durch ihr totes Kind.

"Dann sagte der König: Dieser sagt: Mein Sohn ist der Lebende, und dein Sohn ist der Tote. Während dieser antwortet: Es ist nicht wahr; Dein Sohn ist der Tote und mein Sohn ist der Lebende. Und der König fügte hinzu: Bring mir ein Schwert und befehl: Teile das lebende Kind in zwei Teile und gib eine Hälfte der einen und die andere Hälfte der anderen "(1. Könige 3,23).

Dies ist das berühmte "salomonische Urteil", das das Recht des Königs auf Teilung legalisiert **wenn es nützlich ist**; In diesem Fall besteht der Nutzen darin, die Wahrheit zu kennen, die die Mutter mit ihrem Kind wertschätzt, indem der Dienst wiederhergestellt wird. Es sei darauf hingewiesen, dass der priesterliche Charakter der Investitur sehr deutlich gemacht wurde: Der König trägt das Schwert nicht: er bittet es; Er ist ein Priester. Denken wir daran, dass die Bibel ein heiliges Buch ist und dass darin sogar das letzte Jota eine Bedeutung hat. Wir hören, wie tägliche evangelische Prediger die Bibel als "Wort Gottes" qualifizieren. Aber es gibt diejenigen, die blind glauben, dass dies wahr ist: Sie sind die kabbalistischen Rabbiner, dieselben, die genau und heimlich das Mauerwerk und Dutzende von Geheimgesellschaften der Synarchie verwalten, Organisationen, in denen zufällig die "Staatsmänner" den Imperialismus führen -Karthagisch-Angelsächsisch.

Daher ist das Prinzip, das aus der biblischen Metapher hervorgeht, eine ernste Sache. Was bedeuten diese Bilder rabbinisch? Dass der Priesterkönig die hat richtig das Schwert anfordern und **teilen: und diese Tatsache ist fair**. Nicht nur fair, sondern die Quelle der Gerechtigkeit. Die Gerechtigkeit zu Beginn des Prozesses ist nicht manifestiert, es ist nicht bekannt, wer die Mutter wirklich ist: **das Die Gerechtigkeit war anwesend, nachdem der Priesterkönig das Recht auf Teilung ausgeübt hatte**. In Summe: **Der Priesterkönig nimmt das Schwert, "die Macht des Staates", und übt das Recht aus, den Körper eines Kindes, "eine kleine Stadt", zu teilen, und dies ist gerecht, es bringt Gerechtigkeit hervor, das Fundament des Priesters. König; Fazit: Das Recht des Königs, seine Stützpunkte zu teilen, rechtfertigt den Bruch und stärkt den Thron.**

Mit ihrem üblichen Realismus haben die Rabbi-Ärzte das salomonische Urteil auf diese Weise interpretiert und im Talmud zusammengefasst, aus dem Machiavelli es sicherlich gelernt hat: **"Der König muss sich teilen, um zu regieren."**

Dieses nicht-arische, jüdische und amoralische Prinzip ist zum Leitmotiv der karthagisch-angelsächsischen Imperialisten geworden. Sie teilen alles wie

Ich habe es zuvor demonstriert, und selbst wenn sie sich zum Beispiel aus einer Kolonie zurückziehen, lassen sie es in alle möglichen Ordnungen unterteilt, von territorial bis politisch und wirtschaftlich, wobei sie natürlich mit ihren Sepoy-Kohorten für diese Aufgabe zählen.

Denken Sie daran, neffe, dass die berühmten **"Internationale Arbeitsteilung"** ist ein Konzept des englischen Liberalismus des 19. Jahrhunderts. Jetzt können Sie sehen, dass es inspiriert wird in den talmudischen Prinzipien: **"Der König, wenn er weise ist, muss seine Stützpunkte teilen, um zu regieren"; "Der König ist das einzige Ganze, das keine Partei erreichen kann"; "Die Teile des Königreichs sind es wert, wenn sie dienen."** Natürlich das Königreich ist Malkhut, der zehnte Sephiroth.

KAPITEL XXXVI

Die Kommunisten und Nationalisten der Kuomintang, die Kâulikas von Sining, erklärten uns, obwohl sie gemeinsam gegen die Japaner kämpften, kämpften sie in den inneren Regionen Chinas hart miteinander. Japan kontrollierte die gesamte Ostküste südlich von Canton und besetzte so wichtige Städte wie Shanghai, Nankin, Hankou, Peking usw. Aber es war nie einfach, China zu übernehmen: Unzählige Städte wurden von Chiang Kai-Sheks Truppen dominiert, während die Kommunisten im Wahlkampf bemerkenswert stark waren, wo sie das bedingungslose Mitgefühl der chinesischen Bauernschaft hatten; Dies war das Ergebnis von 20 Jahren Proselytisierung auf dem Land, was den Postulaten des Marxismus-Leninismus widersprach, die den revolutionären Vorrang des Proletariats oder der städtischen Arbeiterklasse bestätigten: Dieser politische taktische Erfolg war das Werk von Mao Tse

Tung;⁴¹ und Fukien, und nach dem "langen Marsch" nach Zentral-Szechwan ausgebreitet, war es nun eine mächtige irreguläre Streitmacht, die drei weitere Provinzen um Yenan unter ihrer Kontrolle hatte: Shensi, Ningshia und Kansu, die Provinz in der wir waren.

Dies bedeutete, dass die Kommunisten das Land regierten und die Straßen in dieser Region bewachten. Andererseits patrouillierten auch die in den Städten starken Streitkräfte von Chiang Kai Shek auf den Straßen und belästigten sich manchmal gegenseitig mit den Kommunisten. Diese Situation birgt gewisse Risiken für diejenigen, die versuchten, nach Osten zu ziehen, ohne bei einigen der gegnerischen Seiten eingeschrieben zu sein. Der Shivaguru aus Sining schlug einen Weg nach Shanghai vor:

- Da Sie die Japaner nicht als Ihre Feinde betrachten, werde ich Ihnen den Weg vorschlagen, wie Sie sie erreichen können, ohne zuvor von den Kommunisten oder Nationalisten getötet zu werden. Vor ein paar Monaten wäre es sehr einfach gewesen, die Straßen des Nordostens zu nehmen und die schiffbaren Abschnitte des Gelben Flusses zu nutzen. Aber jetzt ist ein schreckliches Unglück aufgetreten, das diese Region unpassierbar gemacht hat: die Tung Chih⁴² Chiang Kai-Shek, möge Kuan Yin seinem leidenschaftlichen Herzen gnädig sein, hat gerade die Deiche des Hoang-Ho-Flusses gesprengt, um den Vormarsch der Japaner zu stoppen, aber eine solche Aktion hat ein schreckliches Opfer unschuldigen chinesischen Lebens gekostet.

In der Tat, neffe: 1938 überflutete Chiang das Tal des Gelben Flusses und verurteilte satte 880.000 Menschen zum Ertrinken. Ja, fast eine Million durch einen einzigen Befehl getötet: **und ich habe noch nie von jemandem gehört, der ihn 1945 wegen "Verbrechen gegen die Menschlichkeit" vor Gericht gestellt hat.** Ist dies nicht geschehen, ist dies erforderlich geben Sie zu, dass er zuvor freigesprochen wurde und dass ihm eine solche Begnadigung in Anerkennung seines verfeinerten Status als Sepoy gewährt wurde.

"So wie es ist", fuhr der Shivaguru fort, „rate ich Ihnen, nach Lan-Chen-Fu zu reisen, einer Stadt, die 200 km entfernt liegt. Richtung Osten. Von dort ist es möglich zu gehen nach Shanghai **auf verschiedene Arten: Sie werden Ihnen sagen, wie.** Ich erinnere dich daran In Friedenszeiten war es möglich, die 200 km zurückzulegen. die Shanghai mit der Eisenbahn vermitteln. Das ist jetzt nicht möglich, weil der Abschnitt, der uns nach Lan-Chen-Fu führte, durch das Sprengen der Brücke über den Gelben Fluss unterbrochen wird. und von Lan-Chen-Fu gibt es nur einen Zweig, der nicht über Cheng Chou in der Provinz Honan hinausgeht 49. Kurz gesagt, Sie müssen die 200 km zu Pferd auf einem von Guerillas oder "Nationalisten" befallenen Weg retten und möglicherweise Mitglieder beider Seiten töten. Aber keine Sorge, das Töten ist heutzutage eine häufige Aufgabe!

- Sie sind elf Jahre alt: Ich werde Sie mit 25 mit Gewehren bewaffneten Männern verstärken, die Teil der Truppen sind, die unsere Nachbarschaft schützen. Lassen Sie uns nun darüber sprechen, was Sie in Lan-Chen-Fu tun werden. Hast du von ... gehört **das Green Band?**

- Ist es die Banditengilde? Fragte Von Grossen, der offensichtlich etwas über die Sache wusste. Der Shivaguru lächelte mitfühlend.

- Sei nicht hart zu uns. Die Grüne Band ist eine Geheimgesellschaft. Und Geheimbünde sind für China das, was Düfte für Blumen sind. Die Grüne Band ist eine Gesellschaft von Eingeweihten, die dasselbe Tântra teilen und im selben Tao zusammenfallen: Viele ihrer Mitglieder waren oder sind Kaulika-Mönche. Abgesehen davon, dass sie aufgrund ihrer besonderen Eigenart einen Weg gewählt haben, der viel tiefer

⁴¹ Beispiel für einen chinesischen Namen: **Kiang:** Fluss; **Ja:** Westen; Kiangsi: Fluss des Westens.

⁴² **Tung Chih:** Genosse.

in die Welt der schlafenden Männer führt. Aber sie konnten natürlich die Gesetze dieser Welt nicht akzeptieren oder einhalten, ohne auch lethargisch zu werden. Und das tun sie nicht! Sie handeln auf ihre eigene Art und Weise, gemäß ihrem eigenen Ehrenkodex, und deshalb werden sie von schlafenden Männern "Banditen" genannt. Aber unterschätzen Sie sie nicht, denn es erfordert viel Mut, der Herr seiner selbst inmitten von Freuden und Versuchungen zu sein:

Dieser Weg ist nicht jedermanns Sache, wiederhole ich. Ich bevorzuge zum Beispiel die Ruhe unserer Klöster, die Gelassenheit der Kunsthallen Martial, **zum permanent gefährlichen Green Band Trail**. Ohne Dennoch brauchen wir uns alle, wenn wir auf dasselbe Ziel zusteuern wollen. So hilft das Grüne Band dem Kâula-Kreis mit dem, was es für seine Stärke darstellt: dem Bereich der materiellen Werte. Und der Kâula Circle hilft der Green Band **bei dem, was sie am besten können: sha fünfzig. Natürlich für uns wie für Krishna, den Sohn von Indra, Töten bedeutet nichts, wenn der Geist des Mörders jenseits von Mâyâ, der Illusion des Lebens, ist; Wenn unser Krummsäbel das elende Leben erntet, tanzt der Geist mit Shiva, dem Tanz der Zerstörung.**

- Ich weiß, dass ich Ihnen diese Dinge nicht erklären darf, die von Shiva erleuchtet sind und die das wunderbare Kunststück vollbracht haben, die Dämmerungsvampire zu dezimieren. Ich habe Sie nach der Grünen Band gefragt, um Ihre Meinung nicht zu kennen, sondern um Ihnen mitzuteilen, dass sie Sie nach Shanghai führen werden. In Lan-Chen-Fu werden wir Sie mit der Grünen Band in Kontakt bringen und von da an sind Sie in ihren Händen, denen Sie absolut vertrauen. Wenn Sie wollten, könnten sie Sie über Hongkong aus China herausbringen, aber wenn Sie darauf bestehen, mit den Japanern zu verhandeln, können Sie auch nach Shanghai gehen.

Bevor wir gingen, machte uns der Shivaguru von Sining zu einer bemerkenswerten Reflexion:

- Sie Deutschen sind falsch, den Japanern zu vertrauen: Früher oder später werden sie Sie verraten! Wir kennen sie seit Jahrtausenden und deshalb können wir mit der Stiftung sprechen: Tief **im Inneren sind sie elend Buddhisten, auch wenn sie ihre Samurai-Tradition zeigen**. Waren sie jemals tapfere Krieger, es ist wahr, aber nur die Erinnerung bleibt davon; und Erinnerungen lebe die Verkrüppelten und die Alten. **Sie wurden von den buddhistischen Priestern der Weißen Bruderschaft bearbeitet, sie wurden "moralisiert", dh erweicht, geschwächt, gezähmt, befriedet**. Heute unter dem Scheinbaren **Strenge** der Drache des Neides für Luxus und westliche Kultur schlägt; unter dem Deckmantel der **Bescheidenheit** schnappt nach Luft der Bourgeois, der alle Freuden wünscht; unter der Maske von Krieger Den Nöten des Kampfes geweiht ist das feige Gesicht eines Menschen, der den Komfort des Friedens liebt; unter der Deklamation **Ehre** Verrat ist verborgen. **Erinnere dich an meine Worte, Shivatulku, und wiederhole sie zu deinen Führer, wenn du kannst. ¡Ihr natürlicher Verbündeter ist nicht Japan, sondern China: Das Tao geht hier durch!**

¡Oh neffe Arturo, wie richtig war dieser Mönch kâulika 1938! Wie der Führer mir in dieser Nacht des Abschlusses im Kanzleramt erklärte und wie es allgemein bekannt war, war er der erste, der die innere Rüstung der Synarchie abstreifte und ihren jüdischen Kern enthüllte. Im Zentrum stand der Zionismus, der von den großen Sanhedrin-Weisen von Zion esoterisch unterstützt wurde. Um die Welt zu beherrschen, hatte die Synarchie zwei taktische Flügel, einen rechten oder jüdisch-liberalen und einen linken oder jüdisch-marxistischen; Der rechte Flügel wurde esoterisch von der Freimaurerei und Hunderten verwandter Sekten unterstützt. Der Marxismus stand direkt unter der Kontrolle der Mitglieder des auserwählten Volkes, so dass seine esoterische Grundlage einfach rabbinisch wäre. Laut dem Führer, dem politisch aufgeklärtesten Mann der Geschichte, So funktionierte die Große Jüdische Verschwörung oder Universelle Synarchie organisch. Aber es war eine Sache, es zu bestätigen und eine andere, es zu beweisen. Wie kann man den Feind, einen Feind, der in der Lage ist, jahrhundertlang eine Strategie zu entwickeln und Völker, Länder und Nationen einzubeziehen, dazu bringen, sich selbst zu entlarven? Wie kann man den Feind dazu bringen, alle Vorsicht aufzugeben und seine dunkle Allianz

aufzudecken? Wie kann man ihn provozieren, sich auf diese Weise zu offenbaren? entlarvt werden? Wie kann man den Feind dazu bringen, alle Vorsicht aufzugeben und seine dunkle Allianz aufzudecken? Wie kann man ihn provozieren, sich auf diese Weise zu offenbaren? entlarvt werden? Wie kann man den Feind dazu bringen, alle Vorsicht aufzugeben und seine dunkle Allianz aufzudecken? Wie kann man ihn provozieren, sich auf diese Weise zu offenbaren?

Der Führer fand die Lösung. "Wenn es etwas gibt, das die Weisen von Zion, weder die Synarchie noch die Weiße Bruderschaft, noch der Schöpfer selbst, Jehova-Satan, jemals zulassen werden, **wird der Kommunismus zugrunde gehen**", War mehr oder weniger die brillante Argumentation. In der Tat konnte der Kommunismus, der reinste politische Ausdruck der jüdischen Mentalität, nicht verloren gehen: Eine solche Möglichkeit war für die Synarchie natürlich unvorstellbar. Und aus solch einer politischen Sicht "Kommunismus", ergo, Es **war die Sowjetunion**. In Summe, **Ein taktischer Putsch gegen den sowjetischen Kommunismus würde alle teilnehmenden Staaten der Synarchie zwingen, ihrem Verbündeten zu Hilfe zu rennen**. Der Angriff auf die Sowjetunion war also ein strategisches Ziel erster Ordnung gegen die Universelle Synarchie. Der Führer wusste das und handelte bewusst und sah voraus, dass der totale Krieg des Dritten Reiches gegen die Synarchie ein Krieg der höchsten Prinzipien sein würde: der Ewige Geist gegen die Mächte der Materie. Während des Krieges ahnte er, was kommen würde, mit Ihrer üblichen Präzision: **"Wenn wir den Krieg gewinnen, wird die jüdische Weltmacht für immer verschwunden sein. Wenn wir verlieren, wird ihr Triumph nur von kurzer Dauer sein, da ihre Organisation dauerhaft entlarvt wird."**

Und was haben die japanischen "Genossen" getan, um die Strategie des Führers voranzutreiben? Lass uns erinnern. Deutschland marschiert am 22 Juni in die Sowjetunion ein 1941. Jeder würde denken, dass sich die Sowjetunion mit einem "Verbündeten" wie Japan, der China seit 1937 besetzt, zwischen zwei Bränden befinden würde. Nun, wer auch immer das dachte, würde viel falsch sein, denn am 13. April 1941, "zufällig" zwei Monate vor der Operation Barbarossa, unterzeichnete Japan die **"Pakt von Japanisch-russische sowjetische Neutralität"** was die Entmilitarisierung von Mandschurei und Mongolei. Es ist klar, neffe, wenn Japan unsere wirklich geteilt hätte **Weltanschauung** es hätte die Sowjetunion gleichzeitig mit den Deutschen angegriffen: Mit den deutschen Armeen im Westen und den japanischen Horden im Osten wäre der sowjetische Kommunismus in einer tödlichen nationalsozialistischen Klammer erwürgt worden.

Logischerweise habe ich nach 1945 viel über die Worte des Shiva-Gurus von Sining nachgedacht und es war schwierig für mich, keinen Grund zu finden, da die Fakten sie bestätigten. Angesichts der unehrlichen Haltung Japans wäre es für uns natürlich besser gewesen, die Chinesen als Verbündete zu haben: Sie wollten in jenen Jahren den sowjetischen Kommunismus fast so sehr zerstören, wie die Japaner loszuwerden. Hätte sich der Führer geirrt, Japan zu vertrauen, ein Fehler, der ihn den russischen Feldzug und den Ausgang des Weltkrieges gekostet hätte? Ich glaube, dass es keinen solchen Fehler gab und dass die Strategie des Führers so groß war, dass sie den unglaublichen Effekt haben würde, die „jüdische Mentalität“ zu entdecken, wo immer sie war, selbst unter den "Verbündeten" Deutschlands. **Weltanschauung** deren Wert lag völlig außerhalb der Materialebene: wenn die **Weltanschauung**, Die hyperboreanische **Weltanschauung**, "unsere Banner", wurde vom Ehrenmann verstanden, der Krieg würde gewonnen, selbst wenn ein materieller Rückschlag erlitten würde; Ja das **Weltanschauung** Nicht verstanden oder vergessen, würde der Krieg verloren gehen, selbst wenn das Vermögen der Waffen uns begünstigen würde. In diesem Krieg der höchsten Prinzipien wäre ein Leben ohne Ehre nicht von Interesse: Es wäre der historische Moment, in dem jedes Volk sein wahres Selbst demonstrieren würde und was es gerne wäre. Ein außergewöhnlicher Mann, vielleicht ein Gott, den die Káulikas den Herrn des absoluten Willens nannten, hatte die Umstände geschaffen, die jedes Volk dazu zwingen würden, sein Wesen zu manifestieren, die Synarchie zu entlarven, den jüdischen Eiter zu reifen und das würde sprießen überall dort, wo seine korrumpierende Kultur schlüpfte. War der Führer in diesem Fall falsch oder hatte er wunderbar Recht, Japan dazu zu bringen, sich vor ihm zu entlarven?

Welt und Geschichte und zeigen ihr verborgenes Gesicht, das heute die Bewunderung der Synarchie hervorruft?

Es gibt keine Überraschungen in der Geschichte. Historische Ereignisse dokumentieren Ursachen, die manchmal Jahrhunderte oder Jahrtausende zurückreichen. Heute ist Japan ein gigantischer Kibbuz, die "jüdische Mentalität" wurde in allen Ordnungen auferlegt, ähnlich wie in England, und es herrscht ein allgemeiner Konsens, damit das Land in der Synarchie ausgerichtet bleibt, gehört der Trilateralen Kommission, die UNO, die NATO usw.; Alle dort sprechen über Yen, Frieden, Konsum, Tourismus, Brüderlichkeit, Freiheit, Brüderlichkeit usw. Diese "Veränderung", die angesichts der "Krieger" - Berufung der Japaner vor dem Zweiten Weltkrieg anscheinend "überraschend" ist, ist wirklich eine Veränderung aufgrund der Lehre von Hiroshima und Nagasaki oder der Ausstellung der wahren Natur der Japaner. Wer wollte vielleicht aufgrund einer Art kollektivem Trauma seit Jahrhunderten das sein, was er nicht war, dh Kshatriyas, Samurais, und hatte am Ende die Rolle der Krieger simuliert, gespielt? Weil alle historischen Phänomene, wie diese angebliche "Veränderung" der Japaner, alte Ursachen haben, die dies rechtfertigen: **niemand wird über Nacht Jude morgen beschneiden sie ihn nicht einmal; Um ein guter Sohn Israels zu sein, werden viele "Tugenden" benötigt, wie Wucher und die Liebe zum Profit, deren Entwicklung lange dauert.** Aber in so kurzer Zeit die Japaner Sie haben sich als ebenso gute Juden erwiesen wie die Israeliten und die Engländer. Das bedeutet nicht, dass in Japan die jüdische Mentalität gesteigert wurde und dass die Hitze von Hiroshima und Nagasaki nur ihre Metamorphose hervorbrachte, die Geburt der synarchischen Puppe, die heute bereits ist noch ein schöner Schmetterling im Schwarm der Weißen Bruderschaft?

Lieber Neffe, du bist ein idealistischer junger Mann und kennst die Geschichte gut. Hören Sie sich dieses Prinzip an, das von einem alten Mann bewiesen wurde, der bereits zu lange gelebt hat und das zusammenfasst, was ich Ihnen über die Haltung der Japaner gesagt habe: **Nein Die Menschen verlieren nie plötzlich ihre Ehre; Es gibt kein Beispiel in der Geschichte, das das Gegenteil beweist. Die Völker folgen wie alles, was lebt, den Naturgesetzen, und unter ihnen, wie unter den Bewohnern des Dschungels, gibt es Löwen- und Schafvölker, Kondorvölker und Rattenvölker; Und wie bei Tieren verwandelt sich kein Löwe plötzlich in ein Schaf, kein Kondor verwandelt sich plötzlich in eine Ratte: Wenn eine solche "Veränderung" wirklich möglich wäre, würde es eine lange, tausendjährige, Evolution. Natürlich können sich Schafe wie in Fabeln manchmal als Löwen verkleiden, Ratten als Kondore. Folgendes denke ich: das Die Strategie des Führers hat eine historische Stunde markiert, analog zu der in den Kostümbällen vereinbarten Zeit, in der jeder seine Maske entfernen muss, in der wir Schafe und Ratten und eine Unendlichkeit anderer Ungeziefer unter den auffälligen und trügerischen Kostümen beobachten dürfen des Löwen, Kondors und anderer Raubtiere.**

Ich denke, neffe, dass die Japaner vor dem Weltkrieg waren, was sie heute sind; dass sie nicht ein Jota "geändert" haben; dass der Shivaguru in seinen Ängsten Recht hatte, aber die Strategie des Führers nicht vollständig verstand; dass sie uns tatsächlich betrogen haben, da ihre Herzen bei der Weißen Bruderschaft waren, obwohl ihre Lippen die strategischen Handlungen bestritten, die unseren entgegengesetzt waren **Weltanschauung**; und dass dies vorhersehbar war, besonders für die Chinesen, die seit Jahrtausenden mit der Art von Ochsen bekannt waren, die sie pflügten.

Der Verrat bestand jedoch nicht nur aus dem berüchtigten, gewissenhaft respektierten Pakt, der den Sowjets die freie Hand ließ, sich ausschließlich mit Deutschland zu befassen. Erinnern wir uns auch daran, dass die japanischen „Genossen“ am 7. Dezember 1941, als die Deutschen dem schrecklichen russischen Winter gegenüberstanden, der den Bolschewiki unerbittlich gegenüberstand, die Vereinigten Staaten in Pearl Harbor angriffen und dieser kolossalen und dummen synarchischen Macht die Möglichkeit gaben, einzugreifen direkt im Weltwettbewerb.

Nach dem klassischen Modell der jüdischen Gerechtigkeit kann die „Sünde“ eines Volkes gegenüber Jehova durch das rituelle Opfer eines Teils seiner Mitglieder und die Unterwerfung des Restes unter das Gesetz erlöst werden, obwohl die Japaner nicht direkt an den Vorteilen teilnahmen. Die jüdische Kultur, seine Vorliebe für den Buddhismus und alle Formen der Religion, die auf dem Kâlachakra von Chang Shambalá beruhen, zeigten, dass seine Abkehr vom Gesetz nicht so groß war: Die größte Sünde bestand zweifellos in seinem jüngsten Bündnis mit dem Nationalsozialismus und dem Faschismus. Aber dieses Peccadillo erforderte nur ein Fegefeuer des Feuers angesichts der ewigen Verurteilung, die die Rabbiner auf den deutschen Nationalsozialismus anwenden wollten.

Wie kann man ein ganzes Volk von einer Sünde befreien, die den Schöpfer beleidigt? Durch Lauge antworten die Rabbiner; Waschen Sie die Sünde der gesamten Rasse mit Hilfe der in Opfer 1 erhaltenen menschlichen Lauge weg und integrieren Sie die gesamte Rasse nach dem Fegefeuer wieder in das Paradies der Universellen Synarchie. Der zu zahlende Preis wäre nicht sehr teuer: 250 bis 300.000 Mann würden ausreichen, um genug Asche zu produzieren. Die Rabbiner und die japanischen Priester der Weißen Bruderschaft schließen den Pakt, und so fielen am 6. August 1945 und am 9. August 1945 die Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki: Asche von Tausenden von Menschen, Salz der Erde und vom Himmel Wasser vom Himmel und von der Erde, menschliche Lauge, die die Sünde des Menschen gegen Jehova Gott und gegen Gottes Gesetz wegwäscht.

Wer den Mini-Feuer-Holocaust der Japaner befiehlt, ist der hebräische Präsident der Vereinigten Staaten, Harry **Solomon** Truman, dessen richtiger Nachname ist **Shippe**. Der 33. Grad Mason hat den okkulten Rat des Großen Sanhedrin und der Juden und Freimaurer von Dean Acherson, General Marshall, Snyder, Rosenman usw., die offen von der jüdischen Bande von Baruch, Eleanor Roosevelt, Herbert Lehman, Haverell unterstützt werden Harriman, Paul Hoffman, Walter Lipman usw. Weil die wahre synarchische Arbeit der Vereinigten Staaten im Zweiten Krieg nicht von Truman entwickelt wurde, der erst am 12. April 1945 nach dem plötzlichen Tod des Juden Roosevelt an die Macht kam: Dies war der wahre Verwirklicher der jüdischen Pläne. Franklin Delano Roosevelt, ein Nachkomme von Klaes Martensen Rosenwelt, einem Vollbluthebräer, der 1644 nach New York einwanderte, hatte eine doppelte jüdische Abstammung: Sowohl sein Vater James Roosevelt als auch seine Mutter Sarah Delano gehörten zu den Auserwählten. Auch seine Frau, Eleanor, Tochter der Juden Elliot und Anna Hall. Die jüdische Mafia, die die Krise von 1929 auslöste, katapultierte ihn an die Macht: Einige der damaligen Kollaborateure waren Juden von extremer Gefährlichkeit und namenlosem Übel, wie Bernard Baruch, Herbert Lehman, Haverell Harriman, Sol Bloon, Samuel Rosenman, Henry Margenthan und Oscar Straus, Marios Davies, Truman usw., alle von außergewöhnlicher Macht im Weißen Haus.

Sobald das Opfer erfüllt ist, wird die japanische Sünde in Hiroshima und Nagasaki mit menschlichem Bleichmittel gewaschen. Die Belohnung, die in Sicht ist, würde kommen: der jüdische Marshall-Wiederaufbauplan, das Ende des japanischen "Militarismus", Integration in die

internationales synarchisches System, der Austausch der Samurai gegen den Yen, die Erhöhung ihres Lebensstandards, kurz gesagt, die Entdeckung des wahren Gesichts Japans, als der Shiva-Guru von Sining klug voranschritt.

Natürlich können diese Anschuldigungen gegen Japan nicht durch die Tatsache relativiert oder gemildert werden, dass während des Krieges viele Japaner mit beispiellosem Heldentum wie den Kamikazes kämpften. Nennen Sie die Dinge beim Namen und erkennen Sie Ausnahmen von den Regeln an: So wie es im loyalen Deutschland unzählige Verräter gab, stachen im verräterischen Japan so viele tapfere loyale Krieger mit Ehre hervor.

KAPITEL XXXVII

Wenn Sining-Fu mich durch seine großen Dimensionen überrascht hätte, was ist dann mit Lan-Cheu-Fu, der viermal größer war? Aber es ging um zwei verschiedene Arten von Städten: Sining-Fu war die typische Grenzstadt an einer wichtigen Handelsstraße; sein Leben hing mehr als alles andere vom Warenverkehr ab und er interessierte sich nicht besonders für die Produktion; Deshalb sah es wie gesagt wie ein riesiger Markt aus. Lan-Cheu-Fu hingegen war die klassische Metropole: Es war die Hauptstadt der Provinz Kansu und obwohl es genauso viel oder mehr als Sining handelte, war es mit Schlüsselindustrien wie Textilien und Stahl ausgestattet und lagerte eine Vielzahl von landwirtschaftlichen Produkten. Es lag am rechten Ufer des Gelben Flusses und erweckte aufgrund seiner Zinnenmauern und hohen Türme den Eindruck einer mittelalterlichen europäischen Stadt.

1.000.000 Einwohner. Trotz der Existenz von schlecht aussehenden befestigten Vororten befand sich hinter der Mauer der Hauptteil der Stadt: rund 80.000 wunderschön dekorierte Holzhäuser, deren Straßen mit Marmor oder grünem Granit gepflastert waren. Die "Nationalisten" hatten es eilig besetzt und ein Regiment von 10.000 Soldaten stationiert; der Grund: eine berühmte Fabrik für schwere Waffen und andere für Schießpulver und Gewehre zu kontrollieren.

China Waren. Oder vielleicht der Rationalismus des Konfuzius. Das Merkwürdige war, dass an der Wand von Lan-Cheu-Fu ein Shen Hei oder "**Schwarze Tür**", derjenige, der seinen Namen nicht wegen der Farbe erhielt, mit der er gemalt wurde, sondern weil er zu der gehörte **Schwarzmarkt**. Mit vorbildlicher Praktikabilität bietet der Tsung-Tu⁴³ verhandelte mit den Leitern des organisierten Verbrechens die Übertragung dieser Tür. Gemäß der Vereinbarung würden die Gangster für die Aufrechterhaltung einer ständigen Wache verantwortlich sein, die mit der nationalistischen Wache an den verbleibenden Toren koordiniert wird. Sie konnten dann alle Schmuggelware, die sie wollten, ungestört von der Polizei durch die Shen Hei leiten. Der Gewinn, den die Tsung-Tu mit diesem ursprünglichen Pakt erzielten, lag in der Ruhe ihrer Truppen, die sie im Krieg gegen die Japaner oder im Kampf gegen die Kommunisten einnehmen konnten. Kriminelle Geheimbünde waren so alt wie China und sie waren immer mit ihnen zusammengelebt worden: Sie repräsentierten das kleinere Übel.

Andererseits wäre es mit den Kommunisten oder Japanern unmöglich, in Frieden zusammenzuleben. Indem er ihnen die Souveränität über das Schwarze Tor gab, legalisierte er irgendwie illegale Aktivitäten und bekam sie ein wenig Kontrolle über den unkontrollierbaren Schwarzmarktverkehr. Wenn dies nicht getan wird und die Gesellschaften gezwungen sind, heimlich zu operieren, müssten die Mauern 24 Stunden am Tag überwacht werden, und es müssten regelmäßig bewaffnete Konfrontationen mit Schmugglern stattfinden.

Die Kaulikas von Sining gingen direkt zum Shen Hei und dort gaben sie ein lautes Passwort. Sie gaben uns sofort nach. Sobald wir drinnen waren, wurden wir nicht vor einen unhöflichen Übeltäter geführt, den Chef einer „Banditengilde“, wie von Grossens Definition es uns erlaubte, anzunehmen.

Der Chef der Grünen Band war ein alter chinesischer Mann von exquisiten Manieren, der sich durch den roten Rubin, den er auf der offiziellen Mütze trug, zu einem erstklassigen und erstklassigen Mandarin erklärte: Ein solches Zeichen bedeutete die höchste Hierarchie in der Chinesische Aristokratie; Wir unterscheiden auch ein Bild eines reich bestickten Einhorns auf ihrem Kostüm, die Insignien des militärischen Kuan: Der zivile Kuan trug Vogelabzeichen.

Sein Name war Thien-ma, das heißt Pferd des Himmels, und er überraschte uns mit seinem Wissen über alle unsere Schritte: Er wusste, dass wir Deutsche waren, dass wir aus Bhutan kamen, dass wir Tibet

⁴³ Tsung-Tu: Gouverneur der Provinz.

gleichzeitig mit einem anderen Deutschen erkundeten Expedition aus Indien, dass wir das Dämmerungsdorf zerstört haben, dass wir auf mysteriöse Weise im Kan-cheu-Tal aufgetaucht sind und in Sining angekommen sind und dass wir jetzt um Hilfe gebeten haben, um nach Shanghai zu reisen. Er sprach kultiviertes Mandarin und ließ einen Hauch von Intrigen um seine Berichte entstehen.

Wir waren in einem riesigen, luxuriösen Haus, das durchaus als Palast durchgehen könnte. Die Diener deckten den Tisch und der Kuan lud uns ein, uns zu setzen.

- Ich werde gerne mit Ihnen zu Mittag essen. Ich verstehe, dass du es bist **Ärzte**, studierende Männer sowie Krieger. Ich auch: Vor Jahren habe ich die Hamlin-Note erreicht, die dem entspricht, was Sie nennen **Lehrer**, der höchste von der Peking University verliehene Abschluss. Meine Spezialgebiete sind Mathematik und Philosophie. Ich habe den Taoismus gründlich studiert und bekenne mich dazu: Unsere Gesellschaft könnte als taoistische Gesellschaft betrachtet werden. Aufgrund dieser Zugehörigkeit sind wir natürliche Verbündete des Kâula-Kreises von Tibet: Wir sind der Ansicht, dass sie den verborgenen Teil des Taoismus kennen; von allen Taos das Tao; von allen Straßen der Weg; der strategische Weg, der den Geist dazu bringt, sich von seinen materiellen Bindungen zu befreien. Viele Mitglieder der Grünen Band neigen dazu, sich nach ihrer Pensionierung in den Kâulikas-Klöstern zurückzuziehen.

Von Grossen und ich waren uns beim Treffen mit Thien-ma einig, dass eine neue Studie über chinesische kriminelle Gesellschaften erforderlich ist. Offensichtlich gab es eine deutliche Verwirrung, möglicherweise aufgrund der Tatsache, dass die Europäer die gemeinsame Quelle, aus der die Europäer China kennen mussten, die zahlreichen Berichte der Engländer waren, die böswillige und falsche Informationen enthielten. Immerhin für die Engländer die ⚡ Es war auch eine Geheimgesellschaft Verbrecher! Weil Thien-ma am wenigsten beschuldigt werden konnte, ein typischer Verbrecher zu sein; selbst wenn die Handlungen Ihrer Organisation im Widerspruch zum Gesetz standen. Er und alle seine "Band" waren Idealisten, sie hatten ein spirituelles Ziel zu erreichen; und sie waren in einer teuflischen Welt. Unter solchen gnostischen Umständen ist die Lösung immer dieselbe: Der spirituelle Zweck rechtfertigt alle Mittel, die eingesetzt werden, um feindliches Gebiet zu durchbrechen.

Die 25 Männer aus Sining-Fu und die sechs Lopas aßen in einem angrenzenden Haus zu Mittag. Thien-ma wurde von Von Grossen, Oskar Feil, Srivirya, Bangi und mir begleitet, die ihre Reise nach Shanghai fortsetzen würden; Ersterer würde an diesem Nachmittag zusammen mit den Lopas, deren Ziel Tibet war, nach Sining zurückkehren. Der Leiter der Grünen Band sprach sehr gut Englisch, obwohl er überhaupt nicht stolz darauf war und es vorzog, sich auf Mandarin auszudrücken. Erst spät im Essen erfuhren wir davon, weil er sich bereit erklärte, mit Von Grossen in dieser Sprache zu kommunizieren. Wir verbrachten den ganzen Nachmittag im Gespräch mit diesem älteren Mann, der mit der Neugier eines Kindes ausgestattet war: Als das philosophische und religiöse Thema erschöpft war, fielen wir natürlich in die politische Frage, das heißt in die Realität. Von dort, Es folgten einige Stunden, in denen wir versuchten, ihn den Nationalsozialismus und seine hyperboreanische Essenz verständlich zu machen. Er hatte natürlich Informationen, aber wir versorgten ihn mit allen Details, die er benötigte.

Als er schließlich zufrieden war, eine völlig seltene Konferenz in diesen Regionen abzuhalten, bereitete er sich darauf vor, uns zu zeigen, wie er uns nach Shanghai bringen würde. Aber zuerst hat er uns über die Situation in seiner Heimat nachgedacht.

- Oh, Tsing:⁴⁴ Was Sie mir über Ihren Führer und seine von patriotischen Massen unterstützte Regierung erzählen, bringt dunkle Gedanken über die Zukunft Chinas in meinen Geist. Der Führer hat seine heldenhafte und ruhmreiche Tradition vor die Deutschen gestellt und sie haben sie mit Stolz angenommen. Im Gegenteil, hier indoktriniert Mao-Tse-Tung die Bauern mit den Theorien der Juden

⁴⁴ **Tsing:** Arzt.

Marx, Engels und Lenin und lehrt sie, die Russen zu bewundern, ein Volk, das wild war, als China bereits eine entwickelte Zivilisation hatte. Auf der anderen Seite hat sich Chiang Kai-Shek als "weicher Stein"⁴⁵ herausgestellt. Nun, er ist zum Christentum konvertiert und hat unsere alten Traditionen geleugnet: Wenn er wie Ihr Führer die chinesische Kultur vor die Chinesen gestellt hätte, hätten sie ihn massiv unterstützt. Stattdessen bietet es ihnen die verführerischen und trügerischen Bilder einer fremden Kultur. Eine Kultur, die denen gehört, die uns bis gestern wie Sklaven ausgebeutet haben. Mao und Chiang, beide abtrünnige Chinesen, werden von fremden Göttern geblendet, beide präsentieren dem Volk ihre fremden Ideale. Und wen werden die Chinesen wohl wählen? Diejenigen, die uns sicherlich wieder unterdrücken werden, wie sie es bereits getan haben, oder diejenigen, die versprechen, etwas für die Menschen zu tun? Ich möchte diese transzendente Frage nicht vorzeitig beantworten, aber von nun an informiere ich Sie darüber, dass die Menschen Mao in größerem Maße unterstützen als Chiang.

¡Jesus! Hier ist ein anderer Jude, der die Geschichte und Tradition Chinas völlig ignoriert. Aber was für ein Fluch ist das, der auf das Reich der Mitte gefallen ist?⁴⁶ Gab es für China keine andere Option als den Juden Jesus oder den Juden Marx? Keiner von uns beantwortete diese dramatischen Fragen, aber ich versprach mir, Ihnen die englische Ausgabe von Mein Kampf, dem Buch des Führers, zu bringen.

- Ich möchte meine Gäste nicht mit Klagen des alten Mannes belasten - entschuldigte sich Thien-ma -, aber sie werden erkennen, dass die Grünen, obwohl sie eine „kriminelle Bande“ bilden, wie Ausländer uns beschreiben, China zutiefst lieben und uns um ihre Zukunft kümmern. Wir erwarten, dass bestimmte ausländische Kräfte, die wir Pai-Lung-Yah⁴⁷ nennen, sie werden versuchen, den schlafenden chinesischen Elefanten zu töten, Bevor ich aufwache Ich werde Ihnen sagen, wie Sie nach Shanghai kommen. Sie müssen wissen, dass es ein Tao-Hey gibt, oder schwarze Route, durch die Schmuggelware in beide Richtungen zum Westmeer zirkuliert. Es ist fast offiziell, da es während seiner Reise bestochene Beamte gibt und es die gleichen japanischen Grenzen überschreitet, da die Japaner auch nicht dagegen sind, einen zusätzlichen Yen zu verdienen. In zwei Tagen fährt hier ein Zug ab, der nur nach Cheng Chow fährt. Aber Sie werden zuerst in der Stadt Sian, Provinz Shensi⁴⁸, absteigen. Von dort aus fahren Sie nach Süden und überqueren die Tsing-Ling-Berge⁴⁹ das trennt den gelben und den blauen Fluss⁵⁰, nach Han-Kiang Village, am rechten Ufer des Han-Kiang Flusses. In diesem Dorf werden Sie Kontakt mit unseren Männern aufnehmen, die Sie mit einem Transport beauftragen, der normalerweise Schmuggelware befördert.

Sie navigieren durch die Gewässer des Han-Kiang und am Zusammenfluss mit dem Yangtse-Kiang nach Shanghai. Wie Sie sehen können, ist es ein sehr einfacher Plan.

- "Es scheint so", antwortete der akribische von Grossen. Aber lassen Sie mich ein paar Fragen stellen. Er nickte in einer chinesischen Geste, die darin besteht, den Kopf nach vorne zu neigen.

- Du erzählst mir ungefähr 500 km. mit dem Zug. Kann jemand nicht misstrauisch sein und uns befragen? Was werden wir dann tun? Weil wir keine offiziellen deutschen Zeitungen haben und uns auch heimlich in China befinden.

⁴⁵ **Kai-shek** es bedeutet "harter Stein". Thienmas Aussage ergab einen ironischen Sinn.

⁴⁶ Kinn: Mittleres Königreich.

⁴⁷ Pai-Lung-Yah: der weiße Drache Jehova.

⁴⁸ Shen: Schritt, Tür; Ja: Westen; Shensi: Westpass.

⁴⁹ Tsing oder Kinn: bedeutet mittel; Ling: Berge; Tsing-Ling: Mittelgebirge.

⁵⁰ Die Flüsse Hoang-Ho und Yangtse-Kiang.

- Ah, Tsing. Sie müssen die Tugend der Geduld pflegen! Thien-ma mit naiver Härte verurteilt. Ich habe Ihnen gesagt, dass der Zug in zwei Tagen abfährt: Bis zu diesem Datum werden die drei Deutschen Papiere haben, aus denen hervorgeht, dass es sich um drei vom Völkerbund nach China akkreditierte Engländer handelt, mit der diplomatischen Mission, die lokale Situation zu beobachten und Berichte vorzulegen, die sie einreichen werden dienen für zukünftige Mediation. Sie werden Einreisestempel für Hongkong anzeigen und in Englisch und Mandarin verfasst sein. Aber keine Angst, niemand, der Sie von hier nach Shanghai fragen kann, kann genug Englisch, um zu bemerken, dass Sie Deutsch sind! Wir geben Ihnen auch diplomatische Sicherheit und einen Pass für die beiden Tibeter, aus dem hervorgeht, dass Sie sie in Sining-Fu eingestellt haben.

Wir geben Ihnen auch Geld, viel chinesisches und japanisches Geld. Alles falsch, die Papiere und das Geld. Alles in bester Qualität. Aber Sie werden nicht alleine weitermachen: Ein Grün wird Sie nach Shanghai begleiten. Er wird Sie durch ein Shen-Hei in den Zug einsteigen lassen und Sie in einem Wagen unterbringen, der unter unserer Kontrolle steht. Das einzige Mal, dass Sie befragt werden könnten, wäre ein Abstieg in Sian, was sehr unwahrscheinlich ist, da Sie nur dann absteigen, wenn Sicherheitszeichen vorhanden sind oder wenn der Zug unterwegs angehalten wurde, etwas Mögliches und ziemlich häufiges, aber im Allgemeinen ist alles arrangiert mit einem großzügigen Geschenk. Ob Nationalisten oder Kommunisten, im armen China widersetzt sich niemand der Bestechung. Die Bolschewiki

Auch hier waren sie nicht originell, da sie durch eine Namensänderung, die ihre Würde sicher machte, in die alte Institution der Bestechung integriert wurden: Sie nennen es "Beitrag zur Revolution". Wenn Sie jedoch trotzdem angefordert werden, werden Sie Ihre Papiere und Ihr wertvollstes Talent geltend machen. Bist du zufrieden? Ansonsten werde ich Ihnen mehr Details geben; Aber Sie sollten der Grünen Band vertrauen, die China wie kein anderer kennt.

Von Grossen war schockiert gewesen: Die logistische Unterstützung, die wir hätten, wäre analog zu der eines Geheimdienstes. Er war jedoch nicht entmutigt und kehrte mit einer anderen Frage zur Anklage zurück:

- Ich nehme an, der Rest der Reise wird gleichermaßen abgedeckt sein, oder? Glauben Sie mir, wir vertrauen Ihnen. Meine Fragen folgen einem eher ... professionellen Zweck. Das war's: professionell! Ich bin ein Geheimdienstoffizier und ich kann nicht anders als zu fragen. In Wahrheit ist derjenige, dem wir vollkommen vertrauen, im Kâula-Kreis: und sie haben uns in ihre Hände gelegt. So **Muss** habe Vertrauen in die Green Band.

- Sie tun gut daran, uns Anerkennung zu schenken. Wir werden Sie nicht im Stich lassen. Und ich versichere Ihnen, dass unser Mann sie sicher nach Shanghai führen wird: Er kennt den Durchgang durch die Tsing-Ling-Berge und die Menschen in Han-Kiang sowie die Japaner des Grenzschutzes in Nanking. Aber für alle Fälle, bevor ich hier abreise, werde ich Ihnen ein Passwort für den Kontakt in Han-Kiang geben und Ihnen sagen, wo Sie es finden können.

Für den Moment war Von Grossen zufrieden, und wir fünf wurden in ein großes Gästezimmer geführt, in dem besorgte und diskrete chinesische Damen anwesend waren. In den folgenden Tagen würde es eine Gelegenheit für die geben **Standartenführer** er würde Thien-ma alle Daten entreißen, die ihn interessierten.

KAPITEL XXXVIII

Ich kann sagen, neffe, dass die Grünen uns erfolgreich vor die Türen des deutschen Konsulats in

Shanghai gestellt haben. Der Plan wurde so ausgeführt, wie Thien-ma es sich vorgestellt hatte. Sechs Tage später segelten wir auf einem stabilen Müll den sumpfigen Yangtse-Kiang-Bach hinunter. Wir kamen ruhig vor Nanking vorbei und stießen auf dem Höhepunkt der Stadt Chin-Kiang auf den Zusammenfluss des Vu-Sang-Flusses. Mit großer Geschicklichkeit drehte der Kapitän das Ruder und betrat 500 km lang den Abfluss dieses letzten Flusses. weiter, am linken Ufer, erhebt sich das bevölkerungsreiche Shanghai.

Die Ware, die dieses unschuldige Schilf transportierte, ist unvorstellbar. Natürlich wäre es nicht so viel, wenn Sie es genau untersuchen und die Reihe der Kanonen an Backbord und Steuerbord sowie die beiden schweren Maschinengewehre vorne und hinten bewundern würden. Die Vorsichtsmaßnahmen waren jedoch nicht zu groß, da das Schiff neben der klassischen Lieferung chinesischer Prostituierte auch Waffen, Sprengstoffe, feine Stoffe, Porzellan, Metalle, Mineralien, Gewürze, Lebensmittel, Opium und sogar Deserteure von beiden Seiten Chinas oder vulgäre Informanten schmuggelte auf die keine solche Organisation verzichten könnte. Zusammen mit solch vielfältigen und gefährlichen Artikeln waren wir ein triviales Ärgernis. Wir haben es erst in Han-Kiang verstanden, als wir an Bord des Mülls gingen und die große Menge an Waren sahen, die von der Grünen Band gehandelt wurden: Wie diese, teilte uns unser Führer mit, besaß die Gesellschaft alles eine Flotte nur im Jangtse-Kiang, ohne diejenigen, die in anderen Flüssen und im Meer schwammen und nach Hongkong, Kanton oder Macao reisten.

Am Fluss Vu-Sang kamen wir an zahlreichen und bescheidenen Dörfern vorbei, die der Landwirtschaft und dem Anbau gewidmet waren, und am Tai-Hu-See, der sich mit seinem Wasser füllt. Nach 200 km Rutschen. Wir kamen in Shanghai an und legten an einem kleinen privaten Steg an, der mit einer großen Hütte ausgestattet war, die als Lager diente. Andere Mitglieder der Band, die diszipliniert warteten, waren für das Entladen und Verstauen sowie das Wegnehmen der Prostituierten und Flüchtlinge verantwortlich. Wir waren überrascht über das Fehlen japanischer Kontrolle, die wir in Nanking oder anderswo nicht gesehen haben. -Es ist, dass die Japaner bereits gewesen sind **verschmiert** –Der Führer erzählte uns in seinem Streik **Pidgin**, Eine umgangssprachliche Mischung aus Portugiesisch und Englisch, die an den Küsten Chinas gesprochen wird **Verbreitung** Bestechung ist eine für Portugal und Spanien typische Ironie. "Hat Lord Thien-ma es Ihnen nicht erklärt?" Ich antwortete in der gleichen Sprache, dass ja, aber dass wir von der Macht beeindruckt waren, die **Pasta** der Grünen Band über Menschen ausgeübt **verschmiert**. Er lächelte und sagte uns, dass wir sofort nach Shanghai gehen würden.

Als wir das Hafengebiet verließen und Straßen nahmen, die der Führer sehr gut zu kennen schien, erreichten wir einen riesigen Marktplatz, auf dem sich eine natürliche Ansammlung von Hunderten von Yin-Kiricsas befand, diesen japanischen Fahrzeugen, die von einem Mann gezogen wurden, der eine Person hat Buggy Form und die Engländer angerufen **Rikschaw**. Es schien uns die Höhe der Organisation und Disziplin zu sein, zu überprüfen, dass sechs beiseite standen und auf uns warteten, zweifellos gewarnt von den Grünen, die den Hafen früher verlassen hatten. Ich sah von Grossen an, aber er bemerkte es.

- "Diese Schurken wissen, wie man Dinge macht" - knurrte er - Wir sollten von ihnen lernen.

Ich habe diese Übertreibung nicht beachtet, weil wir bereits mit hoher Geschwindigkeit schossen und ich von der Aussicht auf die Großstadt völlig fasziniert war: mit 5.000.000 Einwohnern im Jahr 1938, Shanghai für die Engländer, Changai für die Franzosen und Xangae für die Portugiesisch und Spanisch, es war eine enorme Stadt für jedes westliche Augenpaar. Jetzt gingen wir zur "Modellkolonie" oder **Bund**, Die Insel, die die Westler inmitten eines ungesunden Sumpfes bauen konnten, der einzige Ort, den die Chinesen im Nanking-Vertrag von 1842 abgetreten hatten, wurde von den Engländern, die Shanghai in diesem Jahr trotz der 250 besetzten, mit einer sauberen Kanone paraphiert Kanonen der Batterien auf der Vu-Sang: Die Piraten landeten die Infanterie, die die Kanonen neutralisierte und auf die Stadt marschierte, während die Schiffe durch das Nordtor einfuhren und die Chinesen durch das Südtor flohen.

Auf diesen sumpfigen Gebieten wurde eine prächtige europäische Zitadelle gebaut, ummauert, mit einer gepflasterten Kanalisierung des Wassers und gepflasterten und beleuchteten Straßen. Es wurden gigantische Gebäude der drei Besatzungsmächte gebaut: England, USA und Frankreich; und bald entstanden neben dem Unvermeidlichen drei charakteristische Viertel dieser Nationalitäten **Chinatow**, von den Chinesen Nantao genannt. Die drei kolonialistischen Mächte erhielten ausgedehnte Gebiete privater Häfen für ihre Außenhandelsunternehmen, um kommerzielle Fabriken zu errichten. Als die Deutschen versuchten, in dieses Geschäft einzusteigen, war der Hafen bereits vollständig verteilt und sie waren gezwungen, ihren Konkurrenten Franchise zu zahlen. Jedenfalls gab es nicht viel, mit dem Deutschland handelte

Shanghai, obwohl ausreichend, um die Anwesenheit eines Konsuls zu verlangen; Die Botschaft war in Nanking. Natürlich eröffneten die japanische Präsenz in Shanghai und das Misstrauen gegenüber den in der Region operierenden karthagischen imperialistischen Mächten vielversprechende Erwartungen für Deutschland, einen größeren Anteil der Beute zu erhalten.

Die Rikschas rasten durch den Maschendrahtzaun, durch einen gepflegten Garten und hielten vor dem Portal eines rheinischen Herrenhauses an. Ein Kriegsmarine-Sergeant kam auf uns zu, als wir hinuntergingen.

- Hi Hitler! Von Grossen sagte. Ich bin der ⚡ Standartenführer Karl Von Grossen auf Sondermission, Sgt. Wir müssen dringend den Konsul sehen.

- "Ja, Sir", stimmte der Seemann zu. Bitte geben Sie mir Ihre Papiere und Sie werden sofort betreut.

- ¡Wir haben keine Papiere, Sergeant! Hier ist eine Liste mit den Namen und dem militärischen Rang dieser Ritter, die mich und meine begleiten. Wir sind alle Offiziere ⚡.

Der weitsichtige von Grossen hatte eine Notiz für den Konsul verfasst, in der er eine mögliche bürokratische Blockade vorwegnahm. Es ging so:

Lordkonsul des Dritten Reiches,
Shanghai,

Wir präsentieren uns Ihnen und bitten um Rückführung sofort nach Deutschland, die ⚡ Standartenführer Karl von Grossen, ⚡ Sturmbannführer Kurt Von Sübermann, ⚡ Hauptsturmführer Oskar Feil und der Männer aus Bhutan, der Gurka Bangi und der Lopa Srivirya, alle Mitglieder der Operation "Key First", Sehr vertraulich, Code AI RSHA, Autorisiert: Hitler, Himmler, Heydrich.

Wir begrüßen Sie aufrichtig

Unterschrift: Karl Von Grossen
Kommandant der ersten Tastenoperation.

- "Warten Sie einen Moment, Sir", bat der Seemann und betrat schnell das Gebäude. Draußen war noch eine Wache.

Es scheint, dass alles in Ordnung ist - sagte das Grün -. Ich werde jetzt in Rente gehen, aber eines Tages werde ich immer noch in Shanghai sein. Sie können mich im Hafen suchen, wenn ein Problem auftritt, und falls ich gegangen bin, werde ich Ihnen den Namen eines Kontakts hinterlassen, an den ich Sie warnen werde, dass Sie unter dem Schutz des Grünen Bandes stehen. Denken Sie daran, dass wir Sie immer aus China herausholen können.

Glücklicherweise war es nicht notwendig, sich erneut an die chinesische Unterwelt-Geheimgesellschaft zu wenden. Während wir auf den Sergeant warteten, befragte Von Grossen den Seemann. Er teilte ihm mit, dass sich das Konsulat am Ende des French Quarter befand, fast am Oang-Kin-Pan-Strom, umgeben von den Niederlassungen der wenigen deutschen Unternehmen, die mit Shanghai Geschäfte machten. Er erzählte ihm auch, dass zwei deutsche Schiffe im Hafen vor Anker lagen und die Abfahrt drei und sieben Tage später geplant war.

Der Sergeant kehrte in Begleitung eines diplomatischen Sekretärs zurück.

- "Bitte kommen Sie herein, Sirs", befahl er.

Wir fünf betraten einen gemütlichen Warteraum.

- "Nehmen Sie Platz, Sie werden bald versorgt", fragte er und ging durch eine Paneeltür hinaus, aber nicht bevor er Bangi, Srivirya und den Daiva-Hund misstrauisch ansah.

Wir mussten eine Stunde warten, bis der Sekretär schließlich zurückkehrte und uns zum Büro des Konsuls führte. Dies war ein Berufsdiplomat aus Köln, der sicherlich nach Shanghai geschickt wurde, um seine Mutterkenntnisse in Französisch und Englisch an der Universität zu nutzen. Tadellos in einen schwarzen Anzug gekleidet, war er nicht älter als 40 Jahre und schien ruhig zu sein.

- Entschuldigung für die Verzögerung, aber ich hätte Nanking anrufen sollen. Sie können sich nicht vorstellen, wie der Botschafter, Baron Heinrich Von Baden, gegen das protestiert hat, was er für eine Einmischung durch die **RSHA** im Außenministerium: Er akzeptiert keine Entschuldigungen dafür, dass er nicht über diese geheime Mission "First Key" informiert wurde.

- "Aber die Operation sollte nicht in China, sondern in Tibet durchgeführt werden", unterbrach Von Grossen. Hier sind wir geflohen.

- Keine Sorgen, **Standartenführer**. Von Baden protestiert immer - der Konsul beruhigte ihn lächelnd -. Lass mich fertig machen. Der Militärattache wurde konsultiert, der bestätigte, dass ihre Namen und Grade in der verschlüsselten Liste der. Was er natürlich nicht wusste, stammte von Key Operation One. Daher wurde eine Berichtsfrage nach Deutschland gesendet und wartet auf eine Antwort. Sobald das Kabel ankommt, ist Ihre Situation gelöst.

- Und wie lange kann das dauern? Ich fragte irrational.

- Woher weißt du das? Wenn es stimmt, dass sie sind, wer sie sagen, dass sie sind, werden sie verstehen, dass Berlin in einer Stunde, an einem Tag oder nicht reagieren kann und nicht etwas tun. Im Fall von **RSHA** Niemand kann Ihre Reaktion vorhersehen. Und denken Sie daran, dass ich keine Kritik mache, weil ich auch von der bin ⚡ - Er hörte auf - Ehren Sturmbannführer: Ich habe diesen Abschluss 1936 dank der Geschäftsführung des derzeitigen Außenministers Joachim Von Ribbentrop erhalten.

- Sehr gut! Von Grossen genehmigt.

- Ja. Ich komme aus der ⚡ und deshalb werde ich Ihnen raten, was Sie von nun an tun werden. Ja Sie bleiben hier und ich werde verpflichtet sein, sie in Gewahrsam zu nehmen, was für Sie sehr ärgerlich wäre. Stattdessen werde ich sie zu einem Hotel fahren lassen, das vierhundert Meter entfernt ist, wo sie sich wohl fühlen werden, bis Nachrichten aus Deutschland oder Nanking eintreffen. Ich werde dem Botschafter sagen, dass ich sie nicht aufhalten konnte und dass sie dort sowieso sicher sind. Sie hatten ihre Papiere nicht wahr Aber haben sie andere Rollen? Geld? Mir fällt ein, dass sie mit ihnen versorgt

werden müssen, sonst hätten sie es nicht durch China geschafft.

- Tatsächlich, **Sturmbannführer Kónsul**: Wir haben falsche Unterlagen und Geld. Gutes Geld, sagten sie uns, es ist auch falsch“, bestätigte Von Grossen sarkastisch. Wir freuen uns über Ihren Rat und werden ihn genau befolgen, da er sehr vernünftig erscheint. Nachdem wir Monate damit verbracht hatten, Asien zu erkunden, konnten wir einer Stunde Gefängnis nicht widerstehen.

- Es ist wahr, dass er mir sagte, dass sie aus Bhutan kamen. Mein Gott, was für eine Reise! Und was flohen sie durch China? Von den Kommunisten?

Ich denke, neffe, dass wir fünf in diesem Moment an das Tal der unsterblichen Dämonen gedacht haben, an die Vîmâna von Shambala, an das tödliche Summen, und wir brachen in Lachen aus.

- Ha ha ha Von den Kommunisten? **Nein, Herr Kónsul: Wir sind vor ihren Chefs geflohen** - - Ich antwortete mit Tränen in meinen Augen - Ha, ha, ha. **Aber wir können nicht offenbaren, wer sie sind - Sie würden es nicht glauben!**

Karl Von Grossen nickte lachend, eine Geste, der Oskar, Bangi und Srivirya folgten. Der überraschte Konsul wollte nicht mehr fragen und ließ uns den Sekretär zum nahe gelegenen Hotel begleiten.

Alles wurde in den folgenden Tagen repariert. Aus Deutschland kamen strenge Bestellungen, damit wir sofort und ohne Diskussion versendet werden konnten. Sieben Tage später fuhren wir mit einem Frachtschiff los, das den ersten einer endlosen Reihe von kommerziellen Zwischenstopps in Macau machen sollte. Der Kapitän teilte uns jedoch mit, dass "irgendwo im Indischen Ozean", dessen Koordinaten ihm per Funk übermittelt würden, wir ein Kriegsschiff übertragen würden. Dies geschah ein paar Meilen von Sumatra entfernt: Ein verwirrter Admiral holte uns auf seinem Kreuzfahrtschiff ab und fuhr direkt nach Deutschland.

Das Schiff fuhr zusammen mit zwei anderen nach Argentinien und führte ein lang geplantes Manöver durch. Auf dem Höhepunkt Kapstadts wurde ihm befohlen, in den Indischen Ozean umzuleiten, um fünf Passagiere aufzunehmen. Seine neue Mission wurde als "maximale Sicherheit" eingestuft und Von dem Moment an, als die mysteriösen Charaktere an Bord gingen, musste er einen Super-Geheimcode senden und jeglichen Kontakt mit anderen Schiffen oder Landstationen vermeiden. Niemand sollte in der Lage sein, das Kreuzfahrtschiff zu lokalisieren, da sonst die Möglichkeit bestand, dass sie „in Betrieb gehen“ würden. - "Wer würde uns in Friedenszeiten angreifen?" Murmelte der Admiral. "Es muss ein weiteres Spiel des Generalstabs sein, ein geheimes Testmanöver für die Kriegsmarine."

Der Admiral hätte sich nicht vorgestellt, dass die synarchischen Streitkräfte, wenn sie den Standort seines Schiffes und die Identität seiner Insassen gekannt hätten, es genau dort versenkt hätten.

KAPITEL XXXIX

Zwanzig Tage nach unserer Abreise aus Shanghai stiegen wir in Hamburg aus. Dort wartete ein ausländischer SD-Offizier auf uns als Kommandeur eines Zuges; sein Befehl: Karl von Grossen, Oskar Feil, Srivirya und Bangi in zwei Autos nach Berlin zu fahren. Ich musste die Gruppe verlassen und in ein drittes Auto zum örtlichen Flughafen steigen, wo mich auch ein Flugzeug nach Berlin bringen würde.

Wir wollten uns zum ersten Mal seit mehreren Monaten trennen und die Erfahrung war schmerzhaft. Wir hatten alle Kameraden verloren und liefen gemeinsam tödliche Gefahren; Die gelebten Abenteuer

machten uns zu Zwillingen. Bevor Von Grossen sie verließ, wollte er allein mit mir sprechen.

- Ich wusste es! Sagte er mit einem besorgten Ton. Von Sübermann: Sie! Es war der erste Schlüssel von Operation First Key! Und die Thulegesellschaft wird sich nur um Sie kümmern. Wir werden von diesem Moment an abgeschnitten sein, isoliert vom Rest der ⚡ um uns am Reden zu hindern. Wir wissen viel, Kurt, Vielleicht möchten mehr als die Eingeweihten des Schwarzen Ordens, dass jemand es weiß! Ich habe das Gefühl, dass wir uns vielleicht nicht wiedersehen“, schloss er grimmig.

- Sie. delirious, mein **Standartenführer!** Rief ich entsetzt aus. "Das kann nicht sein! Ich denke, wir sind von einer wichtigen Mission zurückgekehrt, und es gibt keinen Grund, warum jemand bestraft werden sollte, anstatt eine überlegene Genehmigung zu erhalten. Sie. du bist müde, von Grossen, sage ich dir respektvoll! Sie werden sehen, wie schnell wir uns in einer Bierhalle in der Friedrichstraße treffen, um zu feiern. Es ist natürlich, dass wir zuerst die entsprechenden Berichte an unsere jeweiligen Einheiten senden müssen, aber nach diesen logischen Verfahren haben wir Zeit, uns wieder zu treffen.

Von Grossen schüttelte den Kopf, als wollte er nicht zugeben, dass meine Argumente in seine Ohren kamen.

- Unterlassen Sie; unterlassen Sie! Von Sübermann, wieder einmal verstehen Sie die Situation nicht. Hör mir jetzt zu, denn die Möglichkeit, dass wir uns trennen, ist definitiv real. Ich erzähle Ihnen dies sehr bewusst und greife auf all meine bisherigen Erfahrungen mit verdeckten Operationen zurück. Ich bin nicht so müde, dass ich nicht verhindern kann, was passieren kann: wir werden eliminiert. Ich meine, wenn du uns nicht rettetest, Kurt. Glauben Sie mir, wir werden nur leben, wenn Sie Ihren Vorgesetzten versichern, dass wir niemandem von dem erzählen werden, was wir gesehen haben. Das ist die Garantie, die sie brauchen, um uns zu befreien: ganz im Gegenteil zu dem, was Sie annehmen! Ha ha ha: ein Bericht! Sie bringen mich zum Lachen, Von Sübermann: Wer interessiert sich dafür, dass ich einen Bericht darüber mache, was ich in Tibet gesehen habe und was ich von Ihnen gesehen habe? Glauben Sie, dass die Eingeweihten des Schwarzen Ordens einen offiziellen Bericht über die Vîmâna von Shambala oder über die Daiva-Hunde oder deren Scrotra Krâm zulassen werden? Nein, Von Sübermann: Für Sie sind wir zum Tode verurteilt. Und nur Sie können uns retten. Im Gegensatz zu dem, was Sie naiv vorgeschlagen haben: Versichern Sie Ihren Chefs, dass weder Oskar Feil noch ich Berichte erstellen werden, und es kann sein, dass wir unser Leben bewahren werden!

Ich beruhigte ihn so gut ich konnte und bekräftigte meine Loyalität: Ich würde niemals zulassen, dass ihnen wegen mir etwas passiert! Und wir fuhren getrennt nach Berlin.

Am Berliner Flughafen wartete ein Außenministerium Mercedes Benz mit einer Motorrad-Eskorte. Als ich ihn sah, dachte ich, er warte auf einen Minister oder einen General, aber meine Überraschung war groß, als ich das erkannte **Oberführer ⚡** Papp steht an der Tür.

- Kurt Von Sübermann! Rief er und lächelte liebevoll. Ich musste mich an das erste Mal erinnern, als ich ihn in Rudolph Hess 'Hütte auf dem Obersalsberg in Berchtesgaden sah. Er erinnerte sich auch daran, weil er sagte, sobald ich mich näherte:

- Sechs Jahre, Kurt. Viel oder wenig? Sechs Jahre und du bist zurück von deiner ersten Mission. Wir haben für Sie gefürchtet, wissen Sie Es war eine Erleichterung für alle, die sich der Operation bewusst waren, von Ihnen zu hören. Aber aus Shanghai! Ha Niemand konnte es glauben. Du wirst mir erzählen, wie sie durch China gekommen sind.

Das Auto überquerte die Spree über die Burgbrücke und drehte sich um **Lustgarten**. Ich sah Edwin überrascht an, hatte aber keine Zeit, etwas zu sagen:

- Ich dachte, Sie möchten vorher eine Stadtrundfahrt machen, bevor Sie in der Kanzlei ankommen. Es wird Sie nach so vielen Monaten in Asien wiederbeleben!

Edwin Papp hatte meine Gefühle richtig interpretiert. Das Glück, damals wieder in meiner Heimat zu sein, war unbeschreiblich, von dem ich mich in den letzten Wochen mehr als einmal verabschiedet habe, vorausgesetzt, ich würde niemals zurückkehren. Der Mercedes bog nach Westen ab und bog vor dem Brandenburger Tor ab, das mit Hakenkreuzfahnen und Girlanden von den letzten Festivals bedeckt war. Jetzt war er auf dem Weg nach Osten **Unter der Linden** o Avenida de los Tilos: Ich sah die Plaza de Paris und die Statue von Friedrich der Große vorbeifahren. Am Ende der Allee gingen wir um den Opernplatz, den Bereich des Kaiserpalastes, die Königliche Bibliothek, die Berliner Oper, die katholische Kirche Saint Hedwig, die Universität und mehrere Militärgebäude herum. Schließlich fuhr das Auto von Los Tilos und der Plaza de la Opera in die Nachbarschaft **Friedrichstadt** und fing an, die **Vilhelmstraße**, Welches ist Ihre Ostgrenze. Die Fahrt war vorbei.

- Können Sie sich vorstellen, wer mich geschickt hat, um Sie am Flughafen zu suchen? Ihr Patekind hat sehr gelitten, als wir dachten, Sie wären verloren und hat große Ungeduld, Sie zu begrüßen und zu umarmen. Er wollte nicht, dass dich jemand ablenkt, und deshalb schickte er sein Auto zu dir und beauftragte mich unter strengen Anweisungen - scherzte er - dich sicher und gesund an seiner Seite zu halten.

Minuten später kamen wir bei 77 an **Vilhelmstraße**. In dem **Reichskanzler**⁵¹, in der Tat die **Stellvertreter**⁵² des Führers.

Eine Stunde später, nachdem ich mich verabschiedet hatte **Oberführer** Edwin Papp verließ die Kanzlei in Begleitung von Rudolph Hess. Er war sehr bewegt gewesen, als er mich sah, und dann verstand ich, wie sehr dieser alte Kamerad Dad mich liebte. Während der sechs Jahre, in denen er sich um meinen Posten in Deutschland kümmerte, war er nicht nur wie ein Vater, sondern er bekundete auch die gleiche Zuneigung zu mir. Jetzt fuhren wir in die Gregorstraße 239, um Konrad Tarstein zu besuchen.

Es war das erste Mal, dass wir zusammen fuhren, und da Rudolph Hess von der Öffentlichkeit leicht erkannt werden konnte und nicht auf Tarsteins Adresse aufmerksam machen wollte, hatte er darauf bestanden, dass ich den Mercedes fahre, während er diskret auf dem Rücksitz saß. In Wahrheit war ich nicht nur mit Rudolph Hess, sondern mit niemandem außer Tarstein jemals in der mysteriösen Villa. Ich vermutete sogar, dass sich die Eingeweihten des Schwarzen Ordens woanders treffen würden, da in den zwei Jahren, in denen ich das Haus besuchte, niemand außer uns beiden da war. Aber diesmal wäre es anders.

Als wäre es eine Wiederholung eines Rituals, klopfte ich auf den schimmeligen Ring in der Messingmanschette und Konrad Tarsteins schrille Stimme antwortete von einem undefinierten Ort hinter der klapprigen Tür.

- Ja?

- "Ich bin Kurt Von Sübermann", stellte ich mich vor und sprach zu dem winzigen Guckloch, in dem die schwer fassbaren kleinen Augen des Großen Eingeweihten meine Identität bestätigten.

Die Tür öffnete sich und die mollige kleine Gestalt von Konrad Tarstein erschien, seine Hand höflich

⁵¹ Reichskanzlei.

⁵² Leutnant.

ausgestreckt, um mich zu begrüßen.

- "Kurt, Rudolph, ich bin froh dich zu sehen", sagte er und brach das Ritual. wir haben **auf dich gewartet**.

Es war der Monat Januar 1939. Wir verbrachten das neue Jahr auf hoher See mit von Grossen und anderen Kameraden. Ich dachte an sie, als Tarstein mich in ein Zimmer im obersten Stock führte, das ich nie betreten hatte. Ich dachte an sie und erinnerte mich an die Nachricht, die sie brachte: Meines Erachtens hatte Ernst Schaeffers Expedition versagt, den Pakt zwischen den "gesunden Kräften Deutschlands" und der Weißen Bruderschaft von Chang Shambala zu besiegeln. Wenn ich mich nicht täuschte, war das Shambala-Tor geschlossen worden, bevor eine Einigung erzielt worden war, und folglich waren die Zerstörung des Dritten Reiches und die universelle Errichtung der Synarchie für den Feind nicht gesichert.

Es war Januar 1939 und der Zweite Weltkrieg würde im September dieses Jahres beginnen.

An einem seltsamen halbmondförmigen Tisch saßen 16 Eingeweihte des Schwarzen Ordens. Abgesehen von Tarstein und Rudolph Hess erkannte ich nur vier weitere als hohe Persönlichkeiten des Dritten Reiches an: Die restlichen zehn waren mir bisher völlig unbekannt. Sie waren alle in Zivil gekleidet, aber ich nahm an, dass einige Militärs sein würden, obwohl andere zweifellos Bürger sein müssen, insbesondere die Asiaten, deren Anwesenheit mich mit Erstaunen erfüllte.

Ich wurde von Tarstein vorgestellt und die Eingeweihten begrüßten mich freundlich, **aber sie gaben zu keinem Zeitpunkt ihre Namen an**. Andererseits, identifiziert mit Pseudonymen wie **Aquilae, Löwe, Schlangen, Draconis, Corvus, Pavo, Cycnus**, usw. Der Asiat sagte, sein Name sei **Ave Phönix**. Sie luden mich ein, ihnen gegenüber in einem Sessel im konvexen Teil des Halbmonds zu sitzen.

- Und gut, **Lupus** Was ist mit Ernst Schaeffers Operation Altwesten und den Männern passiert, die die Operation Key One verloren hat? Fragte Tarstein und taufte mich so.

- "Alles tot oder vermisst", sagte ich - Sowohl die Mitglieder der Operation Altwesten als auch unsere. Aber lassen Sie mich, meine Herren, Ihnen Schritt für Schritt die Ereignisse erzählen, die seit meiner Abreise aus Deutschland eingetreten sind.

Niemand war gestört, als ich das Schicksal der Abwesenden vorwegnahm. Nicht in den folgenden Stunden, die in der Erzählung verwendet wurden, in der ich mein Bestes getan habe, um die wichtigsten Details bereitzustellen und die Informationen so objektiv wie möglich darzustellen. Tarstein belebte den langen Abend mit zwei Runden Kaffee, die letzte begleitet von köstlichen Konfitüren. Und ich wurde kaum unterbrochen, außer um eine spezifische Klarstellung zu bitten. Wie er später verstehen würde, brauchten diese Männer nichts zu fragen, weil sie alle außergewöhnliche Hellseher waren; sie besaßen das, was sie in der Thulegesellschaft nannten: **Fakultät für Anamnese**, das heißt, eine dem Hyperboreaner eigene Kraft initiiert das **erlaubt Erkunden Sie die Akashic Cultural Records**.

Von dort aus, von der Gregorstraße 239, sie hatte gesehen Wie viel werde ich Ihnen über unsere Abenteuer in Asien erzählen.

- "Versteh es nicht falsch, lieber Lupus", sagte Tarstein schließlich, "aber wir werden dich bitten, unten zu warten." Wir müssen einen Rat abhalten.

Die Beratung dauerte noch eine Stunde, bis ich wieder gerufen wurde. Konrad Tarstein eröffnete den Dialog:

- Ich gratuliere Ihnen, Lupus: Wir haben einstimmig vereinbart, dass Operation Key First ein Erfolg war. Trotz der Verluste kosten sie nichts im Vergleich zu dem spirituellen Vorteil, die Pläne der Teufel vereitelt zu haben. Die drei Gefallenen Heinz, Hans und Kloster sowie Von Krupp und seine Männer werden ausgezeichnet, da sie nicht an Schaeffers Verschwörung beteiligt waren.

- Lass mich dich unterbrechen, Kamerad Unicornis. Es ist sehr gut, die Toten zu schmücken, aber was ist mit den Lebenden? Was wird mit Karl von Grossen, Oskar Feil und den beiden Tibetern geschehen? Wo bist du gerade?

- "Natürlich nicht kommuniziert", bestätigte Tarstein tödlich. Schau, Lupus, wir könnten sie nur freigeben und trotzdem fördern, wenn du sicherstellst, dass sie nicht fehl am Platz sind.

- Und wie würde ich solche Anerkennung geben?

- Es ist ganz einfach, Lupus: Sie müssen nur einen von Ihnen geleiteten Körper bilden. Zum Beispiel wäre Oskar Feil ab heute Ihr Assistent. und Sie wären dafür verantwortlich, seine Zunge zu kontrollieren. Auf die gleiche Weise würde sich Karl Von Grossen der Ausbildung eines Elite-Teams widmen, um ihn bei seinen zukünftigen Missionen zu unterstützen, und er würde in ständigem Kontakt mit Ihnen stehen. Was denken Sie?

- Ich stimme zu - sagte ich erleichtert - und sehr zufrieden; weil diese Männer die beste Behandlung verdienen: Sie sind mutige und unbezahlbare Patrioten. Aber jetzt, meine Herren, könnte ich, nachdem ich die Angelegenheit geklärt habe, die mich beunruhigte, einige Fragen stellen?

- "Natürlich", stimmte Tarstein "Unicornius" zu.

- Okay. Der Punkt ist, dass Sie zu wissen scheinen, was in diesem Tal von Tibet passiert ist. Könnten Sie mir dann einige Zweifel klären? Warum wurden wir zum Beispiel angegriffen und von wem? Und ich habe auch eine Frage, vielleicht nicht so "ernst" wie die vorherigen, aber ich schäme mich nicht, sie hier zu stellen: Es geht um die Zukunft des Daiva-Hundes. Ich kann nicht leugnen, meine Herren, dass es mich sehr enttäuscht hat, Vruna in Hamburg eingesperrt zu lassen, wenn man bedenkt, dass es sich um ein einzigartiges Exemplar auf der Erde handelt und kurz vor der Geburt steht.

- Du hast recht, Lupus! Tarstein stimmte zu. Morgen früh werden wir den besten Veterinär der ⚡ Stadt und sein Team von Assistenten entsenden, um den Daiva-Hund sicher nach Berlin zu bringen und zu transportieren. Haben Sie keine Zweifel, dass wir dieses Tier in seinem fairen Maß schätzen und betrachten es als a **Geheimwaffe** des Dritten Reiches.

- Und was er zuerst fragte: - Tarstein fuhr fort - Sie wurden von den Druiden angegriffen!

- Bei den Druiden? - wiederholte ich ungläubig - Aber wir waren in Tibet!

- Ja, von den Druiden. Erinnerst du dich, was ich dich vor dem ersten Tag gewarnt habe? dieses Haus?: **"Unter den Jägern der Synarchie sind die Druiden dafür verantwortlich, die Stücke ihrer Art zu sammeln"** ... Ihrer Art, Von Sübermann. Sie sind überrascht, dass sie Sie in Tibet überfallen haben, aber Sie müssen bedenken, dass Sie "Das Tor von Bera und Birsa" betreten haben, dh die finstere Öffnung, durch die die Priester von Melchisedek Shambala betreten. Ernst Schaeffer wollte an diese spezielle Tür klopfen, denn dort sind vor Tausenden von Jahren die Erzpriester und Erzdruiden der europäischen Orden der Weißen Bruderschaft gekommen.

- Bera und Birsa? Fragte ich verwirrt.

- In der Tat antworteten Bera und Birsa dem Asiaten, den wir "Ave Phönix".

Erinnerst du dich an Lupus, hast du nicht zwei majestätische Bilder gesehen, eines auf jeder Seite? von der Tür?

Ich nehme an, es bezieht sich auf die Figuren der geflügelten Bodhisattvas, die wurden in die Wände der Kehle oder Dvara oder Shen, das heißt in die geschnitzte Lücke zwischen den Bergen am Ende der Schlucht. Ich erinnere mich perfekt an sie: in beide Wände des Auslasshalses und bis zu 25 oder 30 Meter hoch, Es gab zwei Flachreliefs, die Wesen göttlicher Natur darstellten: eine Art bewaffneter "Engel" oder "Bodhisattvas".

Ich schwieg einige Sekunden und erinnerte mich an diese unvergessliche Vision. Dann habe ich hinzugefügt:

- Sie hatten Flügel: Die beiden Engel zeigten entfaltete Flügel des Leviten Ephod! Sie hielten Taube. Und sie trugen weiße knöchellange Roben: Ja, es war ein Druiden-Outfit oder kleine Sterne, Sonnen, sogar die **vierblättriges Kleeblatt** Auf der Brust; und Waffen: Jeder hatte seine rechte Hand an einem Griff geschlossen, von dem Auf beiden Seiten ragten zwei Globen hervor. Die Szene war sehr suggestiv und deshalb die Ich erinnere mich so gut: Ich stand an der Eingangsschlucht, als sich die Dinge mit Von Krupp geklärt hatten; dann sah ich ihn an West, am Ende des Canyons, und ich sah die Spitze des Passes, flankiert von diese kolossalen Skulpturen. Sie zeigten beide mit dem Index ihrer Hand verließ den Ausgang, **als einladend zum Bestehen eine Geste, die auch den Ausdruck auf ihren teuflischen Gesichtern** begleitete; jedoch, **Die rechten Hände richteten ihre Luftballons weiter in Richtung jeder mögliche Besucher**, das heißt, in Richtung der Mitte der Schlucht. Ich glaube, ich habe nur die Schlucht des Westens und ihre schrecklichen Wächter betrachtet, als der Lichtball, den die Tibeter "die Vîmâna von Shambala" nannten, von dort entstand.

- "Es besteht also kein Zweifel, dass Sie vor der Tür von Bera und Birsa waren", sagte Phoenix Bird. Die mysteriösen "Engel", die er beschrieben hat, sind weder solche noch "Bodhisattvas", sondern Teufel der schlimmsten Art, die gemeinhin als "Unsterbliche" bezeichnet werden: Bera und Birsa sind zwei unsterbliche Teufel, die seit Tausenden von Jahren handeln in Europa und Asien, und wessen Bild Sie das Glück oder Unglück hatten, je nachdem, wie Sie es betrachten, in dieser Schlucht Tibets nachzudenken. Ihr Meister, Melchisedek, beauftragte sie vor Jahrtausenden, sich für die Universelle Synarchie des auserwählten Volkes einzusetzen, wobei er besonders darauf achtete, die Verschwörung innerhalb der Völker der indogermanischen, indo-iranischen und hindustanischen Linie zu unterstützen. Im europäischen Kontext waren sie die Obersten Erzdruiden, die heimlich den Druidenorden leiteten, und deshalb qualifizieren Unicornis und andere Eingeweihte sie auch als "Druiden" oder "Golen". Aber sie sind Wesen, die viel mächtiger sind als die Druiden, die sie befehlen.

Zum Beispiel wurden sie von Rigden Jyepo, dem König der Welt, mit der Kraft von Dordje, der schrecklichsten Waffe im Sonnensystem, ausgezeichnet. Dordjes: Das waren die Waffen, ähnlich wie zwei Globen, die durch einen Griff verbunden sind und die Sie in den Flachreliefs der Unsterblichen beobachtet haben! Aber du, Lupus, hast nicht nur die in den Stein gemeißelten Dordjes wahrgenommen: **Sie haben Ihre aus erster Hand erlebt tödliche Macht.**

Ich starrte ihn an. Und Phoenix Bird hat noch mehr klargestellt, was meine Ohren nicht hören wollten.

- Insbesondere Lupus: Das Summen der Bienen, das er fühlte und das den Tod seiner Kameraden verursachte, ist nichts anderes als die akustische Manifestation der Kraft von Dordje, die auch in den anderen vier Tattvas wirkt; mit dem Dordje ist es möglich, das auszustellen **om** oder der **yod** endgültig die einsilbige Auflösung der geschaffenen Formen, die mit der Bija des Schöpfungsprinzips identisch ist.

Es ist durchaus möglich, dass es der Dämon Bera war, der die Kraft des Dordje auf sein Herz angewendet hat. Kurz gesagt, stellen Sie sicher, dass Sie sich vor dem Bera- und Birsä-Tor in einer Schlucht Tibets befunden haben, die seit der Antike als bekannt ist "**La Brea**". Natürlich ist La Brea nicht leicht zu erreichen, das heißt, es ist nicht leicht, seine östliche Schlucht zu erreichen, aber seltsamerweise erscheint es in vielen alten Karten dort, wo Sie es gefunden haben, neben den Altyn Tagh Bergen.

- "Es kann nicht sein", bestritt ich irrational. Ich sah ein fliegendes Fahrzeug, ein außerirdisches Schiff; Ich weiß nicht, was es war, aber sicherlich kam das Summen von ihm.

- Nun, das stimmt, lieber Lupus: **Das Phänomen, das Sie gesehen haben, war der Dämon Bera in seiner ganzen Kraft. Es war weder ein fliegendes Schiff noch eine unbekannte Vīmāna oder ein Flugzeug, sondern eine "absolute Energieeinheit" des Universums, die von der höllischen "Intelligenz" von Bera, der Sefirah Binah, belebt wurde. Eine "absolute Energieeinheit", "ein archetypisches Atom", das Bera angenommen hat, um sich zu präsentieren und die sich auflösende Kraft von Dordje freizusetzen: das haben Sie gesehen, obwohl Sie dachten, Sie hätten etwas anderes gesehen.**

- "Es ist nicht möglich", wiederholte ich verstört und widerstand zu akzeptieren, dass die sterbliche Gegenwart tatsächlich ein Dämon war, "unsterblich", und dass dieses Monster endlich in meine Fußstapfen trat. Ich begann zu verstehen, was Tarstein damit meinte, mich zu warnen "**Die Jäger der Synarchie**" dass sie versuchen würden, Stücke zu sammeln "**Von meiner Art**".

Unerschrocken erklärte Phoenix Bird weiter:

- Das archetypische Atom ist die Urform par excellence, das Brahma-Ei, die Monade, die nach dem Bild und der Ähnlichkeit des Einen geschaffen wurde: Alle realen Atome und alle Atomformen, alle Einheiten gehen von ihr aus und nehmen an ihrer beispielhaften Existenz teil. Und weißt du, warum Bera diese Form angenommen hat, um sich vor dir zu manifestieren und die Kraft von Dordje zu nutzen? **Weil der einzige Der Weg, der einem Teufel wie ihm, dem Verräter des Geistes des Menschen, bleibt, um dem Zeichen des Ursprungs, das Sie ausstellen, zu widerstehen, besteht darin, sich in Einheit einzuschließen Absolut der erschaffenen Monade.** Aber Sie haben das Ergebnis dieser Taktik bereits gesehen, Genosse Lupus: **Es war nicht möglich mit dir, mit dem Zeichen des Ursprungs, das du besitzt, und die Tore von Shambala wurden für unsere Feinde geschlossen.**

- "Oh, ich wäre nicht so optimistisch, Genosse Phoenix", schlug ich vor und zitterte vor alten und neuen Schrecken. Ich erinnere Sie daran, dass wenn ich mein Leben bewahre, es nicht gerade am Zeichen liegt, sondern dank der Intervention dieser unglaublichen Krieger, die die Kāulikā-Mönche sind, und der unschätzbaren Zusammenarbeit der Daiva-Hunde, die uns aus dem Altyn-Tagh-Tal herausgebracht haben .

- Ah, Genosse Lupus, ich fürchte, Sie verstehen die Situation nicht.

Phoenix Bird machte mir den gleichen Vorwurf wie Karl Von Grossen. Offensichtlich verstand ich nichts oder nur sehr wenig von dem, was um mich herum geschah. Oder alle gaben vor, besser als ich zu verstehen, was geschah. Oder ich wurde extrem stur oder dumm. Aber was auch immer es ist, Es gab etwas, das ich verstanden habe und in dem ich mich nicht geirrt habe: Die Ursache all meiner Krankheiten, die ich bis gestern als wunderbares Privileg betrachtete, war das schwer fassbare Zeichen des Ursprungs. Unterscheidung der Götter oder Stigmatisierung? Vor mir behaupteten die wichtigsten Männer des Dritten Reiches, auf mich und mein Zeichen zu zählen, um die Pläne des Führers auszuführen. Aber und das verstand ich jetzt, die schrecklichsten Kräfte der Hölle, Kräfte, die ich hatte

in Tibet aus der Nähe gesehen, **Sie betrachteten mich a priori als ihren Todfeind und würden gegen mich einen unvorstellbaren Angriff entwickeln.**

Allegorisch gesehen war eine solche Situation die einzige Situation, die ich vielleicht verstand, dass sich das Dritte Reich darauf vorbereitete, wie eine zyklonische Phalanx auf die Welt zu marschieren, und dass ich dann die Rolle spielen würde **Fahnenträger**. Ja, das wäre das **Fahnenträger** des Dritten Reiches und die Flagge, die wehen würde, wäre das Zeichen des Ursprungs, das Zeichen Luzifers, das Zeichen Wothans, das Zeichen Shivas, **mein Zeichen**. Und wie bei jeder operierenden Armee würde der Feind versuchen, die Flaggen zu erobern, **unsere Banner**, versuchen zu stürzen **Ohne Voranmeldung** an den Fahnenträger, der versucht, die heiligen Insignien des Geistes zu nehmen, versucht, sein Leben zu nehmen, das Banner zu nehmen, zu nehmen **mein Leben**, versuchen wegzunehmen **mein Zeichen**.

Ich habe nicht gegen den Kommentar des Phoenix Bird protestiert und er fuhr fort:

- Lieber Lupus, du schuldest deine "Erlösung" niemand anderem als dir. Vergessen Sie, dass es passiert ist, wenn es Operation Key First und Daiva-Hunde gab? **denn vorher gab es einen Eingeweihten Kurt Von Süermann, der die trug Ursprungszeichen?** Die Daiva-Hunde und Sie sind dasselbe, denn ohne Sie gäbe es keine Daiva-Hunde oder Zeichen des Ursprungs oder von Shiva oder irgendjemandem **in der Lage, sein Selbst jenseits von Kula und Akula zu platzieren**. Der Dämon Bera hat dich mit der Wut eines Vîmâna angegriffen und du glaubst, dass du "dank" der Daiva-Hunde gerettet wurdest: Nun, wisse, dass es deine eigene Unsicherheit ist, dein mangelndes Vertrauen in dich selbst, **sein Missverständnis der Situation**, die Ursache, die solch eine falsche Überzeugung fördert! Denn wenn du es wärst in Wirklichkeit der Eingeweihte, der sein muss, **sich seiner selbst angesichts des Todes und jenseits des Todes bis zum Ursprung sicher**, er würde ohne Zweifel wissen, dass sein Zeichen hat Tornado unverwundbar für den Angriff eines geschaffenen Wesens, selbst des mächtigsten Gottes! Wenn Sie allein vor den Dämonen Bera und Birsä oder anderen wie ihnen wären und die ganze Kraft der Dordje auf Ihr Herz übertragen würden, wären Sie leicht außerhalb ihrer Reichweite und würden jenseits von Kula und Akula in Der Ursprung, **oder mit einem Tulpamudra deine eigenen Daiva-Hunde oder Lungpa-Daiva-Pferde oder Illusionen dieser Art erschaffen!**

- Das ist gut! Das ist gut! Ich gebe auf! Schlug ich traurig lächelnd vor; und bevor die Ansprüche der Eingeweihten des Schwarzen Ordens unbeantwortbar wurden. Ich werde mich bemühen, ihre Ansichten zu verstehen“, versprach ich. Glauben Sie wirklich, dass diese verfluchten Unsterblichen mich nicht nur zu Tode angegriffen, sondern auch die Tür ihrer Höhle geschlossen haben?

- "Das ist richtig, Lupus", sagte Tarstein. Ich werde Ihnen erzählen, was passiert ist, gemäß der übereinstimmenden Vision aller hier anwesenden Eingeweihten. Grundsätzlich und das wird Sie überraschen, haben wir Grund zu der Annahme, dass Ernst Schaeffer nicht in La Brea gestorben ist. Und wenn er während des Angriffs gestorben wäre, wären wir sicher, dass die Unsterblichen ihn wiederbeleben würden. So dass? **Nach Europa zurückkehren, um seinen Kopf zu finden. Mach es niemals richtig**, Lupus, denn dies ist dein Leben. Sie werden niemals zulassen, dass jemand wie du in einer synarchischen Gesellschaft existiert. Im Gegenteil, wenn Sie in der Mitte sind, wird es keinen Pakt zwischen der Weißen Bruderschaft und geben die Geheimbünde der Synarchie; und folglich wird es keine Verfassung der Synarchie geben. Zweifellos wird Ernst Schaeffer oder ein anderer solcher Dummkopf von den Dämonen delegiert, um ihre Bedingungen anzuhören Westen: **und unter diesen neuen Bedingungen wird die Beseitigung von Ihnen und all denen, die Sie mögen, Träger des Ursprungszeichens sein, das sie nicht ertragen können, erforderlich sein.**

Die Universelle Synarchie der Endzeit muss sehen, dass die Verrätergötter die Welt wie in den Tagen von Atlantis Seite an Seite mit den Oberrabbinern des auserwählten Volkes regieren: **aber das werden sie nicht können In der Welt gibt es spirituelle Männer, die das Banner des Ursprungs erheben**

und mit den Runen von Wothan sprechen. Daher können wir bestätigen Ohne Angst zu haben, sich zu irren, war die erste Schlüsseloperation ein Erfolg: Wir haben einen Eingeweihten mit dem Zeichen des Ursprungs nach La Brea vor dem Tor von Bera und Birsa von Chang Shambala gebracht; und wir haben ihn für die Strategie des Dritten Reiches gerettet. Mit einem Wort, wir haben dem Feind die größte Herausforderung auf seinem eigenen Boden auferlegt: Es ist unmöglich, dass er jetzt etwas anderes als Rache will. Und seine Vergeltung wird nicht länger diplomatisch oder politisch sein, es wird keine geheimen Pakte mehr fördern, die Staatsstreiche oder Palastintrigen unterstützen: Das Dritte Reich muss sich darauf vorbereiten, einem gewaltigen militärischen Potenzial zu widerstehen.

Und was Sie betrifft, Lupus: Es ist nicht notwendig, Ihnen zu sagen, was Sie für uns darstellen. Dich zu haben bedeutet zu haben **strategischer Vorteil** für die Ausführung der Pläne des Schwarzen Ordens. Auf dieser Grundlage sollten wir versuchen, es vor allen Gefahren zu bewahren. es wäre das logischste, was zu tun wäre. Wir werden jedoch das Gegenteil tun: Wir werden Ihre Sicherheit nicht vernachlässigen, aber wir werden Sie nicht daran hindern Sie erfüllen Ihre Mission, **die Mission, die ihm von den Göttern anvertraut wurde, als sie ihn mit dem Zeichen des Ursprungs markierten.** Also lauf weiter Risiken! Wir werden Ihre zukünftigen Operationen sorgfältig untersuchen und Sie mit Ihrem göttlichen Zeichen dazu bringen, die Tore der Hölle zu schließen! Jetzt wissen wir, dass Sie **kann** wirst du es tun?

Die sechzehn Augenpaare bohrten sich in mein Gehirn. Ich sah Rudolph Hess an, fast ein Vater für mich. Was konnte ich ihm verweigern? Und Konrad Tarstein, meinem hyperboreanischen Ausbilder, dem Weisen, der mir so viele Geheimnisse enthüllte, was würde ich ihm nicht geben, der nichts für sich selbst brauchte oder verlangte? Und den verbleibenden Eingeweihten, den Geheimarchitekten von Neudeutschland, den Häuptlingen des Schwarzen Ordens ⚡: Etwas zu verweigern, bedeutete, sich zu weigern, dem Land zu dienen. In diesem Moment, neffe Arturo, konnte meine Antwort nur eine sein:

- Hi Hitler! Ich schrie und hob meinen rechten Arm, um eindeutig zu nicken. Meine Antwort, neffe, und das wurde von allen verstanden, war ein Eid, ein Gelübde eines Ritters ⚡.

Als alle eine halbe Stunde später abreisten und nur der Gastgeber, Rudolph Hess und ich, in der Gregorstraße 239 blieben, verabschiedeten wir uns von Tarstein und fuhren im Mercedes ab. Nach wie vor fuhr ich und Rudolph Hess saß auf dem Rücksitz. Ich wollte unbedingt Ilse begrüßen und schloss aus, dass wir zu Rudolphs Haus gehen würden, aber Rudolph warnte mich sofort "Zum Kaiserhof Hotel". Ich sah ihn im Rückspiegel an und verstand es nicht.

- Kannst du nicht erraten, wer dort auf uns wartet? Fragte er grinsend. Ich zitterte, als ich fragte:

- Papa?

- Ja, Kurt. Dein Vater persönlich. Baron Von Sübermann ist speziell aus Ägypten angereist, um seinen schwer fassbaren Sohn zu interviewen.

- Oh, was für eine Freude; Was ein Spaß. Ich kann es immer noch nicht glauben. Du hast ihn gewarnt, nicht wahr? Sag mir die Wahrheit, taufpate?

- Du hast recht. Ich teilte ihm mit, als wir erfuhren, dass Sie auf hoher See waren, dass er 20 Tage später nach Berlin kommen könnte. Und das tat er, ohne einen Moment zu verschwenden. Was war daran falsch? Es ist gut, dass dein Vater dich mindestens einmal im Jahr sieht. Oder am Ende einer Operation, bei der Sie fast Ihr Leben verlieren. Sie stimmen meiner Entscheidung zu, oder?

- Oh ja, taufpate. Sie haben mir das schönste Geschenk gegeben, auf das ich hoffen konnte.

Das war eine der besten Nächte meines Lebens. Mit Papa, Rudolph, Ilse und dem kleinen Wolf Rüdiger⁵³, In Berlin schien im Januar 1939 die Welt in unseren Händen zu sein. Ich erinnere mich noch daran, dass Dad während des Abendessens bekannt gab, dass seine Tochter einen deutsch-argentinischen Ingenieur geheiratet hatte und dass sie bald nach Argentinien ziehen würden, wo die Siegnagels ein Weingut besaßen Und dieser Rudolph kündigte auch an, dass ich in den folgenden Tagen in der **⚡** Hierarchie der mit dem Grad befördert werden würde **Standartenführer**, damit springt der mittlere Grad von **Obersturmbannführer**. Es wäre, sagte er, einer der **Stantartenführer** o Jüngere Oberst der Waffen **⚡**.

KAPITEL XL

Lieber Neffe, so ist meine erste Mission für die **⚡** und das Dritte Reich. Währenddessen wurde die mysteriöse Natur dieses Ursprungszeichens bewiesen, die die Hingabe einiger und den Terror anderer verursachte. Zu diesem Zeitpunkt sind viele Ihrer anfänglichen Zweifel ausgeräumt. Ich hoffe, Sie haben verstanden, dass die Geschichte von Belicena und meine eigene Geschichte auf derselben Rüstung aufgebaut sind, auf einer Infrastruktur namens "Hyperborean Wisdom". Und Sie werden verstanden haben, es ist notwendig, dass Sie es tun! **dass beide Geschichten sind Fahren Sie in Ihnen fort, dass die hyperboreanische Weisheit durch Sie hindurchgeht, dass die Götter mit dem Zeichen des Ursprungs auf Sie hingewiesen haben.**

Ihre und meine Geschichte, neffe Arturo, sind teilweise parallel: Zunächst sind wir beide Mitglieder desselben Familienstamms; Wir hatten beide eine schockierende Erfahrung: Ich für das Interview mit dem Führer und Sie für den Tod von Belicena Villca; und diese Eindrücke führten uns beide dazu, in den Tiefen seiner selbst nach der Wahrheit in uns selbst zu suchen: Ich, während der Ferien in Ägypten, 1937, als der Scrotra Krâm mich weckte, und Sie jetzt, 1980, in diesem unendlichen Augenblick von **Entrückung** spirituell von der Jungfrau von Agartha. Ja, neffe: Ich denke an diesem Punkt sind wir beide **Wir initiieren uns selbst**. Ich weiß, dass der Zweck des hyperboreanischen Initiationsrituals darin besteht, den Auserwählten mit den Vrunes von Navutan in Kontakt zu bringen, aber da solche Zeichen bereits in uns waren, konnten wir sie ausführen das Wunder der **Selbstoffenbarung der nackten Wahrheit seiner selbst**.

Dann gipfelt die Parallelität der Ereignisse, die beide erlebt haben, in der Korrelation der Initiationserfahrung: Wir sind beide von jetzt an und für immer untrennbar mit einer spirituellen, ewigen und unendlichen Quelle verbunden, mit der Gnade der Jungfrau von Agartha, mit der Hyperboreanische Weisheit der Götter. So, **Wie ich sie damals erhoben habe, müssen Sie von nun an "unsere Banner" erheben, die die Banner des Geistes sind**. Du hast dich in deinem gewundert Abteilung von Salta, an wen kann man sich wenden, um spirituelle Hilfe zu erhalten? Wer sind die Vertreter der hyperboreanischen Weisheit in dieser Welt? Nun hast du der klarsten Antwort. **Der Führer hat die Antwort gegeben: Die Antwort ist die ⚡, der Schwarze Orden ⚡ Denken Sie daran, dass der Führer neffe nach Belicena zurückkehren wird Villca kündigt es in seinem Brief an:**

"Der Große Weiße Häuptling, der Herr des absoluten Willens und Wertes, wird einmal, zweimal, dreimal in deine Welt kommen. Das erste Mal wird es die Geschichte brechen, aber es wird verschwinden und das dumme Lachen der Verdammte (wie mir neffe erscheint, hat sich dieser teil der prophezeiung bereits erfüllt); Der zweite wird die letzte Schlacht auslösen, aber inmitten des Gebrülls von verlassen Terror der Dämonen (Und ich nehme an, Arturo, dass genau das passieren wird früh); Der dritte wird die Rasse des Geistes zum Ursprung führen, aber sie wird für immer

⁵³ Rudolph Hess 'Sohn, zwei Jahre alt.

andauern und den Holocaust des Feuers zurücklassen, der die Nachfolger des einen Gottes, der Menschen, der Seelen und der Dämonen werden wird. Aber diejenigen, die dem Gesandten des Kriegsheers folgen, werden für immer sein! " (Und hier kann ich nur fragen "***Fiat, Fiat***", neffe Arturo).

Dies sind die Worte von Kapitän Kiew, die unaufhaltsam erfüllt werden. Sie werden nach dem Tyrodal-Orden suchen und den Brief von Belicena Villca zu ihren Eingeweihten bringen. Es wird sehr aktuell sein, da sie auch nach dem Noyo und dem Weisen Schwert suchen, um die letzte Schlacht zu beginnen. Aber Sie werden ihnen etwas Wichtigeres bringen als den Brief von Belicena Villca: das Zeichen des Ursprungs, das die Tore von Shambala schließt und die Tore von Agartha öffnet, durch die der Führer und der ⚡ Ewig für Kämpfe die letzte Schlacht!

Das ist er ***wahr*** Grund für das große Manöver, neffe! Mögest du dich denen nähern, die zur richtigen Zeit in den Kairos der letzten Schlacht warten! Das ist die spirituelle Bedeutung all dieser Zufallsreihen: ***Ungefähre Zeichen des Ursprungs zu den Kairos der letzten Schlacht!***

Und wie das Haus von Tharsis und wie ich, neffe, müssen Sie verstehen, dass sie mit umso mehr Gründen versuchen werden, Sie aus dem Weg zu räumen. Die Druiden werden dich jagen! Vielleicht Bera und Birsa persönlich!

Aus diesem Grund möchte ich vorschlagen, dass wir so schnell wie möglich abreisen. Obwohl unvollständig, haben Sie aus meinen Berichten bereits genügend Schlussfolgerungen gezogen. Wenn die Umstände es erlauben, werde ich Ihnen später die Einzelheiten der folgenden Ereignisse bis 1947 mitteilen, dem Jahr, in dem ich nach Argentinien gekommen bin und seitdem ich mich versteckt habe.

Kurz gesagt, im Großen und Ganzen geschah dies nach 1939. Bangi und Srivirya wurde die deutsche Staatsbürgerschaft verliehen und sie erhielten das Eiserne Kreuz der Ersten Klasse. Sie wurden auch in die Waffen ⚡ aufgenommen mit dem effektiven Grad von ***Untersturmführer***. Sie blieben bis im Sommer 1939 in Berlin, wo sie in Kryptographie ausgebildet wurden und damit verbundene Aufgaben mit dem Geheimdienst, und schließlich gingen sie nach Tibet und vereinigten sich wieder mit den Lopas, die unsere Expedition verließen. Mit Begeisterung gaben sie sich der Mission an, die ihnen anvertraut worden war: ein Elitekorps vorzubereiten, das als Fremdenlegion innerhalb der Waffen. Von dort würde der Berühmte kommen ⚡ ***Tibetische Legion***, das hing heimlich von der ab 1^a ⚡ ***Panzerdivision Leibstandarte Adolf Hitler*** und eines davon Bataillone Ich würde bis zum Tod verteidigen der Bunker des Führers im April 1945.

Karl Von Grossen würde ebenfalls nach Asien zurückkehren. Von Indien und China aus würde er die tibetische Legion, deren natürliche Siedlung sich in Assam befinden würde, diskret versorgen, in der Domäne eines Kâulika-Prinzen, der ein überzeugter Feind der Engländer war. In diesem kleinen Königreich an der Grenze zu Bhutan, Ausbilder ⚡ vor allem aus Deutschland ergänzte das Arsenal Offensive der Kâulikas-Mönche, bestehend aus Pfeilen, Dolchen und Scimitars, mit modernen taktischen Waffen wie Granaten, Pistolen und Sturmgewehren. Die maximale Wirksamkeit dieser schrecklichen Krieger würde jedoch immer mit dem Einsatz ihrer traditionellen Waffen einhergehen, für die sie in Tibet keinen Rivalen hatten. Wie auch immer, dieser Körper ist es wert, erwähnt zu werden, dass er nie mehr als hundert Soldaten hatte.

Doch lange bevor die tibetische Legion fertig war, brachte Vruna in Berlin zwei wunderschöne Daiva-Hundewelpen zur Welt, die bei der Geburt starben. Eine andere Legion, dieser Tierarzt, übernahm das ⚡ Kommando unter den schwersten Bedrohungen, die Zwillinge leben. Trotz unserer Vorbehalte sind sie reibungslos gewachsen und ich habe sie getauft ***Yum*** und ***Yab***. Sie reagierten gut auf konventionelles Training und noch besser auf den Einsatz des Kilkor Svadi und verstanden und gehorchten meinen

geringsten Wünschen.

Im September fällt Deutschland in Polen ein und der Zweite Weltkrieg beginnt. Am 14. Juni des folgenden Jahres 1940 marschierten die Truppen des Dritten Reiches in Paris ein. Weder die tibetische Legion noch ich haben in diese Aktionen eingegriffen, weil uns dies im Schwarzen Orden wiederholt **wurde "Die wahre und einzige Front der Das Dritte Reich war im Osten "**.

Im Gegensatz zur Bewegung unserer Armeen konzentrierten wir uns darauf, asiatische Operationen zu planen, ähnlich wie Key First, bei dem ich meine Feuertaufe erhielt. Endlich, im August 1940, erhielt ich den Auftrag, "Operation Key Two" auszuführen, mit dem Ziel, den Berg Elbruz zu erreichen, wo nach indo-arischen Traditionen **Arier wurden zweimal geboren**. Aber es ging nicht darum, direkt in den Kaukasus zu gehen, sondern darum Ansatz **Strategisch mit den Daiva-Hunden, um zu einer Tür zu gelangen, die sich in anderen Dimensionen befindet**.

Dieses Mal reiste ich mit Oskar Feil, a **Hauptsturmführer** genannt Caesar Von Lossow und die Bulldoggen Yum und Yab. Auf dem Pamir-Plateau, an der Quelle des Piandy, erwartete uns Karl Von Grossen mit dem **Gebirsjäger**⁶⁴ der tibetischen Legion insgesamt etwa fünfzig Männer. Von dort aus starteten wir eine dieser verrückten Reisen, denen Daiva-Hunde folgten, um irgendwohin zu gehen. Ich weiß nicht, welche Abkürzungen sie genommen hatten, denn anstatt Tadschikistan, Afghanistan, Turkmenistan, Iran, Armenien und Georgien zu durchqueren und 3.000 km zu reisen, fanden die Dogen Georgien 500 km entfernt. Weg. Obwohl es kaum zu glauben ist, 500 km. Vom Piandy River fanden wir Grosny, eine Stadt am Fuße des Berges Elbruz; Natürlich haben die bis dahin vergangenen Wechselfälle und Wechselfälle, die ich jetzt nicht erzählen kann, mehrere Monate gedauert.

Umgekehrt zu dem, was in La Brea war, **Auf dem Berg Elbruz gab es eine Ich gehe in Richtung Agartha** oder in Richtung Venus, was dasselbe ist. Die Mission im Auftrag von Tarstein und den Eingeweihten des Schwarzen Ordens bestand aus **Suchen Sie das kaukasische Tor von Agartha und vereinen Sie diesen Ort mit der Stadt Rastenburg in Ostpreußen**. Wie? Mit den Daiva-Hunden; den Bulldoggen im Kaukasus befehlen, Rastenburg zu erreichen, indem sie durch Zeit und Raum springen. So wäre es nach Tarsteins Annahmen unterdrückt Die Entfernung zwischen Elbruz und Rastenburg oder, wie auch die gleiche, das Agartha-Tor würde in Rastenburg "bleiben".

Wie wichtig war es Rastenburg, eine solche Operation zu fordern? Wir wussten es damals nicht, da wir erst vor Mai 1941 gebeten wurden, den Plan auszuführen, aber ab dem 22. Juni, als das Dritte Reich mit dem Einmarsch in die Sowjetunion begann, würde das Hauptquartier des Führers in Rastenburg eingerichtet.

Der Codename des Führers war **Wolf, Wolf**, und deshalb würde sein Operationszentrum im Osten, der Thron, von dem aus er mit der Kraft des Geistes die dunkelsten Mächte der Materie bekämpfen würde, als bekannt sein **Führerhauptquartier Wolfsschanze**, das heißt, das Oberste Hauptquartier von Strong Wolf. Es war in der preußischen Provinz Königsberg, dem ehemaligen Platz des Deutschen Ordens, inmitten der Wälder, die an den Ufern des Guber wachsen, und dort landeten Karl Von Grossen, Oskar Feil, Bangi, Srivirya und ich Tag im Mai 1941: Der Rest der Legion blieb auf dem 2000 km entfernten Berg Elbruz im Lager. Weg. Genau wie ihre Eltern in Tibet hatten Yun und Yab auf den Befehl von reagiert **Fliege** und sie überquerten augenblicklich die festgelegte Distanz. In Rastenburg angekommen, widmeten wir uns dem genauen Ort, an dem die Daiva-Hunde herabstiegen, denn bis dahin, wo immer sich der Standort befand, wurde eine Eisenbahn verlegt, um den Wagen des Führers zu parken. Wir hatten den strengen Befehl, uns nicht zu bewegen, bis wir von den Truppen der ⚡ das hatte ich

⁵⁴ Hochgebirgsabteilung.

hervorgehoben Himmler und ständig in der Region patrouillieren. Ein Zug fand uns und sofort besetzte ein ganzes Bataillon das Gebiet, in dem Wochen später die Wolfsschanze stationiert sein würde. Es sei daran erinnert, dass am 20. Juli 1944 an derselben Stelle eine Gruppe verräterischer Generäle, die Ernst Schaeffer unterstützten, versuchte, den Führer zu ermorden, indem sie wenige Meter von ihm entfernt eine Hochleistungsbombe installierten. Natürlich verstehen diejenigen, die nicht wissen, was das kaukasische Tor in Rastenburg war, immer noch nicht, wie der Führer dem Angriff unbeschadet entkommen ist.

Als ich im August 1941 schließlich nach Berlin zurückkehrte, war es zu spät, sich von Rudolph Hess zu verabschieden: Am 10. Mai war mein Taufpate nach England geflogen, um zu versuchen, die Golen-Strategie zu neutralisieren, die das britische Oberkommando dominiert hatte. Sein Flug wurde zwischen Mitgliedern der englischen Geheimgesellschaft Golden Dawn und Initiierten der Thulegesellschaft arrangiert, aber sobald er landete, wurde er dank des Verrats des deutschen Abrecht Haushofer und des britischen Herzogs von Hamilton von den Druiden gefangen genommen und eingesperrt in ein Militärgefängnis. Für die Synarchie wäre der Frieden zwischen England und Deutschland und sein Bündnis gegen die Sowjetunion eine Katastrophe gewesen, ein Projekt, das Rudolph Hess leiten durfte. Daher wurde er während der Kriegsjahre ohne Kontakt zur Außenwelt festgehalten und ein angeblicher Wahnsinn wurde öffentlich gemacht, als er versuchte zu zerstören effektiv seine Psyche mit Drogen ähnlich den von Belicena Villca erwähnten. In ähnlicher Weise haben die Golems im Fall von Belicena Villca, im Fall eines großen Eingeweihten wie Rudolph, ihren Zweck nicht erreicht.

Ja, neffe, im August 1941 war es Zeit, sich an die Worte zu erinnern, die Tarstein vor vier Jahren zu mir gesagt hatte: "Das müssen wir uns alle wünschen Seine Chance kommt nie, denn wenn Parsifal seine Mission unternimmt, bedeutet dies, dass König Arthur verwundet wird ... und dass das Königreich Terra Gasta ist. "

Ja, Rudolph, der reine Verrückte, war wie Parsifal nach Albion, England, auf die Weiße Insel gereist, die irgendwie Chang Shambala, die Wohnstätte der Dämonen, darstellte: Tarstein sagte es mir voraus, weil er wusste, dass es möglich war, weil er einen Esoteriker kannte was bedeutet, dass die tiefe Symbolik der Reise erklärt. Dass der Diplomat Abrecht Haushofer ein Verräter war, ein Mitglied der Gruppe der "gesunden Kräfte Deutschlands", wussten wir schon seit Jahren aus den Berichten, die Heydrich im SD erstellt hatte: Abrecht war der Sohn von Professor Karl Haushofer und a Jüdin namens Martha Mayer-Doss. Und das die Golden Dawn Secret Society⁵⁵, Dass es irgendwann zu Beginn des Jahrhunderts mit dem Einherjar und der Thulegesellschaft zu tun hatte und nach der Übernahme durch den Priester Aleister Crowley in die Hände der Druiden fiel, wussten wir auch. So konnte Rudolph vom Ergebnis seiner Mission kaum überrascht werden, aber es muss einen tieferen und geheimen Grund geben, der sein Opfer rechtfertigte.

Ich fragte Tarstein direkt, aber diesmal vermied er die direkte Klärung und sprach mich erneut in symbolischer Sprache an, ohne Zweifel, um den Mythos nicht zu beeinflussen, damit der Mythos weiter wirken würde.

- Siehe Kurt: - er wies darauf hin - König Arthur, der Führer, kann von Genf-Deutschland verraten werden, und eine solche Schande lässt das Königreich schwach gegen den Angriff der **Elementarwesen**, der Horden von Elementalwesen aus dem Osten kommen. Um zu verhindern, dass das Königreich zerstört wird, braucht König Arthur die Stärke des Generals. Aber der General ist seit 700 Jahren nicht mehr in der Welt der schlafenden Männer präsent. Was ist zu tun? Wie in Wolfram Von Eschenbach sagt der Führer:

⁵⁵ Goldene Morgenröte.

**"Man mac mich dá in stríte sehen:
der muoz mînhalp von iu ereign".⁵⁶**

Und Parsifal geht zum Schloss von Sigune, wo die Kräfte entstehen, die die untermenschlichen Wesen beleben, die das Königreich bedrohen. Und dort nimmt König Crudel ihn und seine Ritter wie Joseph von Arimathäa gefangen und verurteilt ihn zu 48 Jahren Gefängnis. Aber dann kommt José de Arimatea im Gefängnis mit dem Gral in Kontakt und dieser nährt ihn für die Dauer seiner Haft geistig: und die Elementarkräfte werden so bis zu einem gewissen Grad verlangsamt, weil der Ritter des Gral, immer noch eingesperrt, besitzt genügend spirituelle Kräfte, um sie an König Arthur weiterzugeben und ihn in seiner königlichen Funktion zu unterstützen. Eines Tages wird der Ritter Joseph von Arimathäa aus seiner ungerechten Haft entkommen und mit dem Stein des Gral frei sein, darin den Namen des Führers lesen und seine Souveränität im Königreich wiederherstellen. Es wird in diesem Moment sein, wenn Federico II, Agartha. Dann werden die Elementarkräfte auf der Erde definitiv besiegt.

Nichts als symbolische Aussagen dieser Art gelang es mir, von Tarstein zu bekommen, was mir nicht viel half, die verborgene Bedeutung seiner Mission zu verstehen, obwohl ich ein gutes Gespür dafür hatte. Aber ich habe mein Taufpate seitdem nicht mehr gesehen 1940. Natürlich wurde Rudolph während des Nürnberger Prozesses von 1945/46 von den scheinheiligen alliierten Richtern befragt und sagte natürlich kein Wort über den Gral oder König Arthur. Stattdessen sprach er viel über die Gehirnwäsche und Drogenbehandlungen, die die Engländer ihm unterzogen hatten:

"... Wie es logisch ist, habe ich ständig darüber nachgedacht, welche Erklärung das monströse Verhalten der Menschen um mich herum haben könnte. Ich habe die Möglichkeit ausgeschlossen, dass sie Kriminelle sind, da sie sozial einen sehr guten Eindruck hinterlassen haben. Andererseits widersprach auch seine Vergangenheit dieser Auferlegung. "

.....

"Dann kam mir die Idee, dass diese Menschen hypnotisiert worden waren, obwohl ich damals nicht wusste, dass die Möglichkeit bestand, einen so intensiven und dauerhaften Zustand der Hypnose hervorzurufen. Ich habe diesen Verdacht offen gegenüber Commander F. geäußert, der ihn offensichtlich als lustigen Witz ansah. Er sagte, dass er und alle anderen um mich herum absolut normal seien und dass ich leider Opfer von Autosuggestion geworden sei."

.....

"Meine Kopfschmerzen gingen unvermindert weiter. Ich bestand darauf, so zu tun, als hätte ich mein Gedächtnis verloren. Ich habe aus meinen Fehlern gelernt. Er nahm an, dass er Menschen, die er vor mehr als vierzehn Tagen gesehen hatte, nicht erkennen sollte, selbst wenn es sich um Ärzte handelte, die seit mehreren Jahren bei mir waren. Daraus lässt sich ableiten, was für ein schreckliches Gift sie mir gegeben haben, ein Gift, für das es kein Gegenmittel gab ... "

"Bald habe ich keine Fehler mehr gemacht. Ich durchlief Prüfungen wie das plötzliche Erscheinen von Menschen, die ich zuvor getroffen hatte, und gab vor, sie nicht zu erkennen, obwohl ich mich in einem hypnotischen Traumzustand befand. Er musste Tag und Nacht wachsam sein. Schließlich wurde ich bereit, Fragen falsch zu beantworten, selbst in Träumen, und beharrte darauf, Gedächtnisverlust vorzutäuschen."

.....

Am 19. April 1945 besuchte mich Brigadegeneral Doktor Rees wieder. Wieder versuchte er mich davon

⁵⁶ Es wird scheinen, dass ich derjenige bin, der kämpft, aber in Wahrheit wirst du derjenige sein, der es in mir tut.

zu überzeugen, dass sowohl meine Schlussfolgerungen als auch mein Leiden die bloße Folge von obsessiven Manien waren. Ich unterbrach ihn und erklärte, dass seine Worte keinen Nutzen hätten **weil ich wusste, was los war.**

In der Zwischenzeit hatte ich neue Überzeugungen erlangt, die meinen Verdacht rechtfertigten. Die abscheulichen Gräueltaten, die die Engländer während des Burenkrieges an Frauen und Kindern in den Konzentrationslagern begangen haben, könnten sein auch zugeschrieben zu **der geheimen chemischen Substanz.**

"Brigadegeneral Rees dachte einen Moment mit grimmigem Gesichtsausdruck nach. Dann sprang er auf und eilte murmelnd hinaus: "Sie sind sehr aufschlussreich; Ich wünsche Dir viel Glück".

"Ich war vier Jahre lang in Begleitung von Wahnsinnigen und der Gnade ihrer Folter ausgesetzt, ohne jemanden darüber informieren zu können und ohne den Schweizer Gesandten von der Wahrheit über das Geschehen zu überzeugen, ganz zu schweigen davon meine Unfähigkeit, Wahnsinnige über seinen Zustand zu unterrichten. Es war schlimmer als in den Händen von Kriminellen zu sein, denn sie haben zumindest einen Grund in einer dunklen Ecke seines Gehirns, ein Gefühl in einer dunklen Ecke seines Herzens und ein wenig Gewissen. Bei meinen Wahnsinnigen kam das überhaupt nicht in Frage. Am schlimmsten waren jedoch die Ärzte, die ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse für die raffinierteste Folter nutzten. In Wirklichkeit fehlte mir in diesen vier Jahren ein Arzt, weil diejenigen, die sich diesen Namen gaben, keine andere Aufgabe hatten, als mich leiden zu lassen und es auf jeden Fall zu verschlimmern. Gleichermaßen,

"Vor meinem Garten gingen sie verrückt oder unter Drogen mit geladenen Gewehren von einer Seite zur anderen. Sie umringten mich verrückt im Haus, als ich spazieren ging, gingen mir verrückte Leute voraus und folgten ihnen Uniformen der britischen Armee, und wir kamen an uns vorbei, wobei Kolonnen von Insassen aus einer nahe gelegenen Anstalt zur Arbeit gebracht wurden. Meine Gefährten zeigten Mitgefühl mit ihnen **und nein sie bemerkten, dass sie derselben Kolonne angehörten;** dass der Doktor, der das leitete Krankenhaus und gleichzeitig leitete er das Irrenhaus, er hätte lange Zeit sein eigener Patient sein sollen. Sie erkannten nicht, dass sie selbst des Mitfühls würdig waren; und sie merkten es nicht, weil sie alle unter Drogen standen und hypnotisiert waren. Ich habe sie aufrichtig bemitleidet; Dort wurden ehrliche Menschen gesehen, die zu Verbrechern wurden. "

"Was kümmerten sich die Juden jedoch darum? Sie kümmerten sich so wenig wie der König von England und das britische Volk. **Weil die Juden dahinter steckten.** Wenn die einfache Wahrscheinlichkeit nicht ausgereicht hätte, um es zu beweisen, hätte das, was ich erzählen werde, es gezeigt. Ich hatte ein Buch erhalten, das ein Jude über die Behandlung in Deutschland geschrieben hatte, sowie Berichte des britischen Konsulats über die Behandlung von Juden in Deutschland, wie sie von den Juden selbst beschrieben wurden. Doktor Dix sagte, dass meine obsessiven Manien Konsequenzen von Reue für die Behandlung der Juden waren, für die ich verantwortlich war, worauf er antwortete, dass es nicht meine Kompetenz gewesen sei, die Behandlung für die Juden zu entscheiden. Wenn ja, **Ich hätte alles getan, um mein Volk vor diesen Verbrechern zu schützen, und ich hätte keine Reue dafür empfunden.** Leutnant AC, von Die schottischen Wachen, die zu meinem Schutz im Namen des Königs bei mir waren, sagten mir eines Tages: "Sie werden genauso behandelt, wie die Gestapo ihre politischen Feinde behandelt." Doktor Dix und der Pfleger Sergeant Everett waren anwesend und nickten mit einem Lächeln. Da sie von ihrer zugewiesenen Rolle abgewichen waren, da immer festgestellt wurde, dass meine Leiden imaginär waren, waren der Arzt und der Beamte kurz darauf erleichtert. "

"In meinem Protestbericht vom 5. September 1941 erwähnte ich den von AC verwendeten Ausdruck der schottischen Garde und fügte hinzu, dass es typisch für Juden sei, zu behaupten, dass ihre Feinde das taten, was sie für sich selbst taten, ohne dass die Juden es gaben Motive und beschuldigen ihre Feinde

der Verbrechen, die sie tatsächlich begangen haben. Der ungarische Bischof Prohaska hatte dies bereits nach der bolschewistischen Herrschaft Ungarns im Jahr 1919 entdeckt. Er berichtete, dass in dieser Zeit Lastwagen mit verstümmelten Körpern beladen waren in Budapest zu den Brücken über die Donau gefahren und ihre Fracht in den Fluss geworfen; dass die Priester ihre Hauben mit Stahlnägeln an den Kopf genagelt hatten, ihre Nägel herausgezogen und ihre Augen ausgehöhlt waren, und der Witz des Augenblicks war, dass sie mit offenen Augen in die andere Welt gehen mussten. Alle Verantwortlichen mit Bela Kun waren Juden gewesen. Die Weltpresse war zum Schweigen gebracht worden oder befand sich in hebräischen Händen. Als jedoch nach dem Zusammenbruch der bolschewistischen Regierung einige der Schuldigen vor Gericht gestellt wurden, rief dieselbe Weltpresse den Schrei nach dem weißen Terror in Ungarn in den Himmel. Das Gleiche sei immer passiert, schloss Prohaska, als ein Volk gegen die Juden kämpfen musste. "

"Ich konnte damals nicht vorhersehen, dass die Juden, um Propagandamaterial gegen Deutschland zu erhalten, mit der chemischen Substanz ankommen würden **Geheimnis, die Wachen der deutschen Konzentrationslager zu veranlassen, die Internierten wie das GPV zu behandeln**⁵⁷: alle handeln Ein Verbrecher dieser Art muss dem Gebrauch geheimer Drogen zugeschrieben werden, die die Juden in Deutschland selbst konsumiert haben. Nach den Gründen für die gegen mich begangenen Verbrechen gefragt, vermute ich Folgendes: Erstens war die britische Regierung hypnotisiert worden, mich in einen Wahnsinnigen zu verwandeln, damit sie sich bei Bedarf als solche präsentieren kann, falls ich jemals zurückkomme. Sie werden beschuldigt, meinen Versuch eines Verständnisses, durch das England viele Opfer hätte ersparen können, nicht akzeptiert zu haben. Zweitens die allgemeine Neigung von Juden oder Nichtjuden, die veranlasst worden waren, mich zu misshandeln und sich an mir zu rächen, weil sich das nationalsozialistische Deutschland gegen die Juden verteidigt hatte. Dritte, Rache an mir, weil ich versucht hatte, den Krieg zu früh zu beenden, dass die Juden mit so viel Arbeit begonnen hatten und sie somit daran gehindert worden wären, ihre Kriegsziele zu erreichen. Viertens sollte ich daran gehindert werden, die in diesem Bericht enthaltenen Angaben zu veröffentlichen."⁵⁸

.....
.....

In diesen Aussagen von Rudolph Hess kann die geheime Wahrheit über den berühmten "Holocaust von 6.000.000 Juden" stehen. Es ist in der Tat bemerkenswert, dass die Mitglieder des auserwählten Volkes Opfer eines typisch jüdischen Völkermords geworden sind, einer Art der Ausrottung, die, wie Belicena Villca in ihrem Brief zeigt, die Rabbiner seit Jahrtausenden fordern zu den "Heiden" oder "Goim". Aber Rudolph Hess erklärte zu Recht: "Es war typisch für die Juden, zu behaupten, dass ihre Feinde das getan haben, was sie für sich getan haben, ohne dass die Juden ihnen Anlass gaben, und ihre Feinde der Verbrechen zu beschuldigen, die sie tatsächlich begangen haben." Diese Haltung der Juden ist häufig, bestätigt durch Hunderte von historischen Beweisen, und erklärt die unglaubliche Anschuldigung, dass die ⚡ hätte weiter geübt Sie sind ein Mini-Holocaust des Feuers, der auf die Konzentrationslager das Bild des endgültigen Todes projiziert, mit dem sie selbst davon träumen, die geistige Menschheit zu zerstören, das heißt nicht die jüdische. Kurz gesagt, neffe Arturo, nur eine typisch jüdische Mentalität hätte sich eine solche Art der Ausrottung vorstellen können, die weder Heinrich Himmler noch natürlich dem Führer in den Sinn kam. Und was die Deutschen betrifft, die angeblich "gestanden" haben

Nachdem diese Verbrechen begangen wurden, gibt es neben der Tatsache, dass es viele offensichtliche Erklärungen dafür gibt, warum jemand gegen sich selbst oder gegen sein Land aussagen würde, klar, dass die wahre Ursache in den geheimen Drogen gesucht werden muss, die den Druiden bekannt sind,

⁵⁷ Sowjetische Geheimpolizei, deren Chefs ausnahmslos Juden von beispielloser Grausamkeit sind.

⁵⁸ Fragmente des Rudolph-Hess-Berichts, den er während des Nürnberger Prozesses 1946 gelesen hatte.

deren Hauptverbrechen Lair ist seit nur Jahrtausenden in England. Rudolph Hess selbst hat es 1945 entlarvt, wie Sie gesehen haben, indem er erklärte, dass nicht nur die Zeugen unter Drogen gesetzt und hypnotisiert worden wären, um gegen sich selbst auszusagen, sondern dass es für den Fall, dass tatsächlich ein Verbrechen in der deutschen KZ begangen worden wäre, es gewesen wäre muss sich vor dem Fall des Dritten Reiches für die Einführung von Drogen verantwortlich gemacht haben, um die Wachen zu stören und weitere Propagandaeinnahmen zu erzielen.

Kurz gesagt, wenn ich Rudolph Hess nach meiner Rückkehr nach Elbruz-Rastenburg nicht wiedersah, hatte ich stattdessen die Nachricht vom verdammten Ernst Schaeffer: Er war still zurückgekehrt, wie Tarstein vorausgesehen hatte, und befand sich im besetzten Frankreich. Es wurde vom Geheimdienst von Admiral Canaris, der Abwehr, geschützt, die außerhalb der Zuständigkeit des äußeren SD lag. Nach den Berichten, die Walter Schellenberg zur Verfügung standen, schien es sehr wahrscheinlich, dass auch seine vier Handlanger bei ihm waren, obwohl einer von ihnen **"Ich hätte in Tibet mein Augenlicht verloren"**, weil seine Augen freigelegt waren **"Zu einem intensiven und unbekannte Lichtquelle"**.

Natürlich schlug ich sofort eine verdeckte Operation vor, um ihn, sowohl ihn als auch seine Komplizen, hinzurichten, aber ich wurde von Tarstein davon abgehalten, der behauptete, der Verräter sei lebendiger als tot: „Wenn er lebt, kann er mit den synarchischen Kräften kommunizieren dass sie mit dem Dritten Reich nur einen Weg haben: Krieg“, erklärte uns Tarstein. Die Weiße Bruderschaft wird ein Bündnis gegen Deutschland unterstützen, aber nur, wenn nach seiner völligen Zerstörung die Universelle Synarchie des auserwählten Volkes in kurzer Zeit konstituiert wird. Wenn dieses Ziel erreicht wird, wird Deutschland zweifellos geopfert, aber diese Weltregierung wird das Ende der Geschichte bedeuten: Deutschland wird wiedergeboren, vielleicht nicht als Nation, aber sein Geist, sein Führer, sein Gott Wothan werden unterstützt von den Göttern, die dem Geist des Menschen treu sind, **und die letzte Schlacht wird auf der Land.**

Ernst Schaeffer gab einen Meister der Weißen Hierarchie zurück, der geistig tot ist. Seine Initiation in Tibet brachte ihm die Anerkennung zahlreicher synarchischer Geheimbünde wie der englischen Freimaurerei ein, die ihm den 33. Grad und die Position des Präsidenten des Großen Orients des alten und anerkannten schottischen Ritus verliehen. Die Zerstörung der Operation Altwesten wurde auf dem Papier auf häufige Unfälle bei dieser Art der Erkundung zurückgeführt, und Schaeffer lebte bis nach dem Krieg ruhig: Seine Verwandten leben immer noch in Argentinien.

Diese Freiheit, die er unter dem Schutz der Widerstandsgruppen des Führers genoss, ermöglichte es ihm, wie wir im Schwarzen Orden berechnet hatten, eine Vielzahl von Angriffen gegen mich zu planen und zu starten. Niemand weiß genau, wie viele Angriffe gegen den Führer verübt wurden, aber die, die ich in diesen Jahren erlitten habe, waren nicht hinter ihm: Vergiftungen, Bomben, Scharfschützen, Hinterhalte, Sabotage in meinem Team und permanente Drohungen: oder ich ging verlassen, ich Als ich Deutschland für immer verließ, zog ich definitiv von Orten weg ⚡ den Priestern heilig, **oder es würde keinen Ort auf der Erde geben, an dem ich mich vor der unvermeidlichen rabbinischen Rache verstecken könnte.**

Natürlich gab ich den Drohungen nicht nach und führte meine Befehle bis zum Ende aus, neffe, sogar jene Befehle, die ich nicht mochte, wie der letzte, was mich zwang, 35 Jahre in Santa María de Catamarca zu bleiben .

KAPITEL XLI

Ich werde nicht von Zwischenoperationen sprechen, da dies mein letzter Hinweis auf die intensiven esoterischen Unternehmen dieser Jahre sein wird. Ich werde mich nur daran erinnern, dass wir 1945 in

Süditalien in der Region Apulien gearbeitet haben, wo sich die achteckige Burg des Kaisers Friedrich II. Hohenstaufen befindet, der von 1215 bis 1244 regierte und mit der Belicena Villca viel zu tun hat Brief. Unsere Mission war nicht direkt mit dem Krieg verbunden, da wenig getan werden konnte, um eine ungünstigere Situation jeden Tag umzukehren. In jenen Tagen trat Deutschland an allen Fronten zurück; Aber an allen Fronten konnte zum ersten Mal in der Geschichte auf denselben jüdischen Feind hingewiesen werden: Kapitalisten, Kommunisten, Zionisten und alle alliierten Nationen zeigten unabhängig von ihrer Ideologie dieselben hebräischen Gesichter, das wahre Profil der Synarchie.

Und inmitten dieses kolossalen Debakels, während Deutschland tausendmal überlegenen Kräften nachgab, Kräften, die unter der Maske Jehovas Satans zusammenstanden, arbeiten wir nicht mehr für Deutschland, um die Tore der feindlichen Dämonen Deutschlands zu schließen, sondern für die **⚡**, für die Zukunft der **⚡**. Was war unsere Mission in Süditalien? In etwas Ungewöhnlichem: wir sollten suchen der **Stein von Dschingis Khan**.

Ja; Es ist keine Täuschung. Konrad Tarstein hatte spezifische und alte Informationen, die besagten, dass Dschingis Khan 1221 Friedrich sandte II. An seinem Hof in Sizilien ein Stein aus Agartha, in den ein dreigliedriger Pakt eingraviert war, um das Universelle Reich zu errichten; die drei Parteien wären: Dschingis Khan, Kaiser von Asien; Friedrich II., Kaiser des Westens; und die loyalen Götter von Agartha durch die unterirdischen Kräfte der Erde. Bevor Federico 1244 starb, ließ er diese seltsame achteckige Burg errichten und versteckte den Stein für immer. Nun erklärte uns Konrad Tarstein, dass das Schloss in seiner Errichtung einen Schlüssel zur Lokalisierung des Steins verborgen habe, der nicht weit vom Platz entfernt zu finden sei. In der Tat 800 m. Unter einem sanften Grashang suchten die Daiva-Hunde eine Steinkrypta auf, die eine Truhe der Königin Konstanz und den lang erwarteten Stein von Dschingis Khan enthielt, in den Vigur-Schriftzeichen und germanische Runen eingraviert waren.

Es war nicht leicht zu finden, es war notwendig, tiefe Ausgrabungen und trigonometrische Messungen mit Theodoliten durchzuführen. Die Messungen wurden a posteriori durchgeführt, um zu versuchen, den Schlüssel zum Bau durch strategische Opposition zu entdecken, die dies erlaubte **beschützen** ein wertvolles Objekt, es zu platzieren **außerhalb Wände**.

Es war keine Zeit, die Messungen abzuschließen, da die alliierte Invasion in Italien am 5. April 1945 begonnen hatte. Also gingen wir rückwärts in Richtung Norden, aber bei jedem Schritt sahen wir das Ausmaß der Katastrophe. Der Krieg war für Deutschland verloren und würde bald enden. Wir beschlossen uns zu trennen. Karl Von Grossen und Oskar Feil würden sich aus Protest verstecken in einem Franziskanerkloster, dessen Prior Deutschland und der arabischen Sache sympathisierte: Beide mussten die schwarze Uniform der tauschen **⚡** durch das Braun Soutane **seraphisch**. Daiva-Hunde wären auch in seiner Obhut.

Während unsere Genossen im Kloster Neapel blieben, machte sich die tibetische Legion auf den Weg nach Berlin. Wir gingen nach Bangi, Srivirya, fünfzig Kommandos und mich. Nach mehreren Konfrontationen mit den kommunistischen Partisanen, die die Straßen befallen hatten, gelang es uns, Verona zu erreichen, von wo aus mehrere Pfade begannen, die die Alpen überquerten. Wir nahmen die von Bozen, die uns am nächsten Tag direkt nach Berchtesgaden führte.

Am 25. April der Kommandant **⚡** Berchtesgaden erhielt ein Telegramm von Bormann, in dem er befohlen wurde, Marschall Göring zu verhaften. Als wir ankamen, gab es niemanden, der uns helfen oder uns Informationen geben konnte. Wir machten uns dann auf den Weg zum Obersalzberg, aber bevor wir dort ankamen, beschloss das Schicksal, dieses tragische Schicksal, das mich immer verfolgte, seine beste Rolle zu spielen: 318 Lancaster-Bomber kamen zuerst und begannen, Tonnen von Bomben auf das friedliche Bergdorf zu werfen. Gelähmt von Schmerz, durchbohrt von zerreißender Nostalgie, glaube ich, dass ich vor Hilflosigkeit schreiend das Haus von Rudolph Hess und anderen umliegenden Gebieten in

tausend Stücke sprengen sah. Das Haus, in dem wir vor 12 Jahren mit meinem Vater den Stellvertreter des Führers besuchten und ihn um Hilfe baten, um meine Karriere zu leiten! Dort hatte Papa ihm die Medaille der Ophiten anvertraut, was wäre daraus geworden? Vielleicht hatte Ilse sie, ihre und meine ...

¡Wie viele Erinnerungen! ...

Verdammtes Englisch, verdammte Yankees, verdammte Russen, verdammte jüdische Synarchie! Was brauchte es, um das Dorf Obersalzberg zu zerstören? Vielleicht ein Symbol löschen? Es ist jedoch nur möglich, die Form von Symbolen zu brechen, ihre Erscheinung zu brechen, da der Inhalt metaphysisch und transzendent ist und von einer Lancaster-Bombe niemals erreicht werden kann.

Schließlich konnte ich meine Tränen nicht zurückhalten und schaute auf die rauchenden Ruinen des Beghofs, des damaligen Hauptquartiers des Führers, denn wie die Alliierten wussten, befand sich der Führer im Berliner Bunker und die Überreste der Häuser Bormann und Göring und viele Siedler, die nichts mit dem Nationalsozialismus und dem Dritten Reich zu tun hatten. Wir kehren nach Berchtesgaden zurück und organisieren am nächsten Tag den Transport nach München. Dort interviewte ich General Koller, der mich über die katastrophale Situation in Berlin informierte: Die Russen hatten die Elbufer erreicht und Eisenhower stoppte die amerikanische Armee in der Nähe von Torgau mit der erklärten Absicht, Berlin von den slawischen Horden zu zerstören. "Das heißt, der verdammte Jude hat sich gerechtfertigt, was in Jalta vereinbart worden war."

Berlin wurde somit von den Russen belagert, so dass es fast unmöglich war, auf dem Landweg ein- oder auszusteigen. Nun, die tibetische Legion wird nach Berlin kommen! Ich bestätigte mit Entschlossenheit.

- Sie müssen kein solches Risiko eingehen, **Brigadientführer** Von Sübermann: Bestellungen sind gerade für Sie eingegangen und haben Sie nach Plauen geschickt. Das Reichsführer Himmler möchte Sie dort persönlich sehen. Zu meiner Überraschung erweiterte General Koller Himmlers Telegramm. Wie hat das gemacht? **Reichsführer** dass wir uns in München treffen würden? Es gab nur eine Antwort: Der SD-Offizier aus Berchtesgaden hatte unsere Passage gemeldet. Ich fluchte vor mich hin und fragte Koller.

- Gibt es eine Telefonleitung mit dem **Reichführer**?

- Nur bei äußerster Dringlichkeit.

Nun, das ist es, mein General. Das ist ein Notfall.

- Gut **Brigadientführer**. Schauen Sie im Radio vorbei und ich werde den Anruf autorisieren. Ich seufzte erleichtert: Ich musste meinen Verdacht vorher bestätigen verlassen!

- Er spricht **Brigadientführer** Kurt Von Sübermann mein Reichsführer – Ich grüßte, Über die unhörbare Linie Von Sübermann! Es Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Ankunft in München. Gerade rechtzeitig! Konnte nicht weniger erwarten als Ihnen gut, **Brigadientführer** Von Sübermann; Hör mir gut zu: **Dinge haben hat sich hier in Deutschland geändert, hier in Deutschland geändert, und jetzt bin ich verantwortlich für die Operation Friedrich II. Also musst du so schnell wie möglich kommen und mir das Relikt des Königs bringen. Komm mit dem Flugzeug.** Bis bald. Setzen Sie mich auf General Koller, um Anweisungen zu erhalten.

- Bis bald, meine Güte **Reichführer!** Ich verabschiedete mich, eingetaucht in die schwärzeste von Befürchtungen.

Ich habe mich mit Bangi und Srivirya getroffen. Zum Glück waren zu diesem Zeitpunkt keine Flugzeuge verfügbar. Was würde ich tun? Es war offensichtlich, dass Himmler vorhatte, den Stein von Dschingis

Khan für einen persönlichen Zweck zu beschlagnahmen. Aber der Agartha-Stein gehörte nicht ihm, sondern dem Schwarzen Orden ⚡, der Thulegesellschaft, Deutschland. Für mich die **Reichsführer** Ich verdiente die besten Konzepte, einen hyperboreanischen Eingeweihten, der dem Führer treu und unseren Bannern treu ist: Wenn der Fall Deutschlands ihn verärgert hätte, wäre das verständlich. Aber im Schwarzen Orden würden sie mir niemals vergeben, wenn ich ein Objekt verlieren würde, das Friedrich II. Hohenstaufen 700 Jahre lang beschützte.

- "Genossen, ich bin in Schwierigkeiten", vertraute ich den Führern der tibetischen Legion an. Ich werde mich sicherlich in der Notwendigkeit befinden, einem Befehl der **Reichsführer** Und ich möchte nicht, dass du dich einmischst. Ich habe darüber nachgedacht, sie an den örtlichen Befehlshaber der zu übertragen ⚡ und nur die Reise nach Berlin fortzusetzen. Es ist meine Pflicht, die in Apulien gefundene Truhe den Eingeweihten des Schwarzen Ordens zu übergeben, die auch Mitglieder der Thulegesellschaft sind, und dafür muss ich nach Berlin gehen; im Gegenteil, die Reichsführer er möchte, dass ich ihm das Relikt allein in der Stadt Plauen gebe.

- Und wie kommst du nach Berlin, Shivatulku?

- Nun, auf dem Landweg, da es auf dem Luftweg unmöglich ist, dorthin zu gelangen. Ich werde so tun, als würde ich nach Plauen gehen, aber dann werde ich nach Norden abbiegen und irgendwie versuchen, die russische Einkreisung zu durchbrechen.

- Dann folgen wir Ihnen nach Berlin. Denken Sie darüber nach: Wir werden Ihnen nützlich sein, um die geplante Leistung auszuführen. Und andererseits, was bedeuten uns Ungehorsam-Anklagen, selbst wenn sie den Tod bedeuten? Wir haben schon zu lange gelebt und der Tod macht uns überhaupt keine Angst!

Die Worte der Gurka brachten mich in die Realität. Zweifellos markierten diese Tage das Ende des Dritten Reiches. Und höchstwahrscheinlich würden sie unser eigenes Ziel darstellen. Ja; es war alles vorbei und vielleicht würden wir es auch. Jetzt oder später müssten wir unser Leben gegen eine Vielzahl von Feinden riskieren: Russen, Engländer, Yankees, Franzosen, die für Wothan unser Leben nehmen würden? Die tibetische Legion in München zu verlassen bedeutete nur, ihr Leben um ein oder zwei Tage zu verlängern: das war die Realität.

Ich habe mich sofort entschieden. Wir mussten handeln, bevor General Koller das Flugzeug bekam.

Ich sammelte sie alle in einem abgelegenen Hof und sprach mit ihnen:

- Tibetische Legion! In wenigen Minuten werden wir den Betrieb aufnehmen. Unser Ziel ist es, Berlin zu erreichen, und wir müssen uns vor Ort ausrüsten. **Aber Wir können diese Lieferungen nicht offiziell anfordern.** Deshalb wir werden sie ergreifen.

Zunächst müssen zwei bewaffnete Lastwagen mit Ersatzreifen und genügend Munition beschlagnahmt werden. Bangi und fünfzehn Männer werden sich darum kümmern und versuchen, auf beiden Seiten, die dieselbe Seite Deutschlands sind, keine Opfer zu fordern. Fange und würge diejenigen, die rauben müssen, und verstecke sie in den Lastwagen, denn wir werden sie freigeben, bevor wir gehen. Sie haben zehn Minuten Zeit, um die Mission auszuführen und vor dem Quartiermeisterdepot zu parken.

Srivirya und 20 Männer werden das Depot stürmen und nur das nehmen, was für eine 600 km lange Reise notwendig ist. und 50 Truppen: Granaten, Gewehre, Munition und minimale Vorräte. Sie machen alle bewegungsunfähig und wenn die Lastwagen ankommen, laden sie alles und treffen uns im Schlafsaal neben dem Casino. Sie müssen in fünfzehn Minuten da sein! Ich bestellte.

Die fünfzehn Tibeter und ich machten uns daran, unsere Ausrüstung und Kleidung einzusammeln und alles an der Tür der Baracke zu stapeln. Eine Viertelstunde später verließen wir die Münchner Kaserne. Die erste Gruppe hatte vier Gefangene gemacht. Die höchste Note war a **Scharführer**. Ich gab ihm den Brief an General Koller. Darin entschuldigte er sich für die Empörung und informierte ihn darüber **"Ich konnte nicht gehorche dem Befehl des Reichführers Himmler, da er einem anderen früheren Befehl widersprach, der mich zwang, nach Berlin zu gehen. Der Autor des ersten Ordens war ein Chef des Geheimdienstes, von dem er nur die Erwähnung erhielt sein Codename: Unicornis"**. Ich bat um die Übermittlung dieser Textnachricht **Reichsführer** und ich verabschiedete mich freundlicherweise von General Koller. Ich hatte nicht erwartet, dass Koller mir verzeihen würde, dass ich seine Männer verspottet hatte, aber ich hatte den Glauben, dass Himmler alles so lassen würde, wie es war, anstatt sich ihm zu stellen, **die verborgenen Gehirne des Dritten Reiches**. Also ließen wir die verwirrten Soldaten am Nordeingang von München los und wiederholten, dass sie diesen Brief so bald wie möglich an General Koller weiterleiten sollten.

Meine Berechnungen waren korrekt, weil Himmler nach Erhalt der lakonischen Nachricht nichts unternahm. Wir sind sogar auf Truppen gestoßen ⚡ von vorne kommen Russisch, vor dem keine Warnung bezüglich uns gemacht worden war.

Jetzt: Es war der 28. April und ich denke, das war der letzte Tag, an dem es nur eine minimale Möglichkeit gab, Berlin auf der Straße zu erreichen. Unsere Route war wie ein Marsch am Rande der Zähne des Synarchischen Drachen: Sie waren alle feindliche Avantgarden auf dem Weg; zuerst französische und Yankee-Avantgarden, die aus dem Westen vorrücken, und dann russische Avantgarden aus dem Osten, die mit Yankee-Säulen an den Ufern der Elbe kollidieren. München würde am 30. April, also zwei Tage nach unserer Abreise, an die Franco-Yankees fallen.

Jedenfalls erreichten wir in der Abenddämmerung Potsdam und führten regelmäßig Kämpfe gegen Yankees und Russen. Es ist unmöglich, die russischen Linien in zwei deutschen Lastwagen und mit einer Legion ⚡ zu überqueren. Es dauerte noch zwei Stunden, um ein geeignetes russisches Lager zu finden, um die notwendige Tarnung zu erhalten: Etwa 60 russische Infanteristen schliefen in einer Reihe von Zelten, die von vier Wachposten bewacht wurden. Alle wurden von einem Messer getötet, die meisten haben sich die Kehlen durchgeschnitten, weil niemand wollte sein Kostüm verderben. Allerdings wollten keine Legionäre ihre ⚡ Uniform ausziehen, und russische Kleidung musste über sie gelegt werden, was ihr oft half, mit großzügigen Messerschlägen einzutreten.

So gekleidet marschierten wir mehr oder weniger offen in Richtung Spree. Wir folgten seinem Ufer und stießen auf die Veindendammer-Brücke, die von den Kindern von Arthur Axmanns Hitlerjugend bedeckt war. Zehn Minuten brauchte ich, um a zu überzeugen **Obersturmführer** 12 Jahre alt, dass wir eine Legion der gebildet haben ⚡ und dass er uns passieren lassen sollte. Wir überqueren endlich und wir alle wissen es Sie zogen genau dort die russischen Kleider aus, bis auf mich, der noch viel zu tun hatte.

Weil wir uns entschieden hatten, uns jetzt definitiv zu trennen. Das Die tibetische Legion gehörte dem Korps Leibstandarte Adolf Hitler ⚡ wer musste Seine Position war die persönliche Wache des Führers, und es wäre am logischsten, wenn dieser Körper in den Bunker gehen würde, um zu seiner Verteidigung beizutragen. Berlin sah katastrophal aus: ganze Blöcke, die durch Luftangriffe und russische Kanonaden zerstört wurden, Straßen, die mit Trümmern bedeckt waren, Flammen von verschiedenen Bränden, die an diesem schicksalhaften 29. April 1945 zur Dämmerung der Morgendämmerung hinzukamen. Wir marschierten schweigend mehrere Blocks zur Fredrichstraße oder was auch immer links davon. Die Idee war, diesem Pfad bis zur Höhe der U-Bahnstation zu folgen und dann abzusteigen und unterirdisch zu fahren. Am Bahnhof Vilhelplatz stiegen wir wenige Meter von der Kanzlei entfernt auf. Es war nicht möglich, diesen einfachen Plan auszuführen, da in der Federico Street eine schreckliche Panzerschlacht stattfand.

Wir versuchen es also In der Tat bog eine Panzersäule entlang der Querstraße, die wir nahmen, auf uns zu. Im Kommando war ein **⚡ Oberführer** namentlich Otto Meyer, den wir kannten, weil Von Grossen drei Jahre zuvor für uns arrangiert hatte, um uns einen Vortrag über gepanzerte Kavallerietaktiken zu halten: Er war ein junger Offizier von legendärem Mut und großer Professionalität in der Führung motorisierter Truppen. Er hatte in Frankreich und Russland gekämpft, überlebt und dem Feind schwere Verluste zugefügt. Als Rudolph nach meiner ersten Mission andeutete, dass ich einer der sein würde **Oberführer** Als jüngstes Mitglied der Bundeswehr hat er Otto Meyer zweifellos in sein Plural-Konzept aufgenommen. Jetzt war er zum letzten Mal in die Schlacht von Berlin gerufen worden, und er würde sicherlich sterben.

Er stoppte seinen Panzer und ging durch den Turm: - "Kurt Von Sübermann und die tibetische Legion!" Hahaha. Ich hätte nie erwartet, dich hier zu finden, **Geheimagent!** Wo zum Teufel gehen sie wohl hin?

- Otto Meyer! Schrie ich und bewegte mich. Ich hätte nicht gedacht, dich wiederzusehen. Oh Otto, das ist die Wache des Führers. Es muss die Kanzlei erreichen!

- Aber es sind nur ein paar Blocks! Mach dir keine Sorgen, sie werden ankommen. Sagen Sie ihnen, sie sollen geschützt von den Panzern marschieren, und ich werde sie an der Tür absetzen. Und du gehst zum Stand, ich möchte mit jemandem plaudern, der noch nicht verrückt geworden ist, da jeder in dieser Stadt ist.

Eine Viertelstunde später hielten die fünf Panzer vor der Kanzlei an, die bis auf die unterirdischen Bunker praktisch nicht mehr existierte. und die tibetische Legion bildete sich im Garten.

Das Wunder von **Brigadientführer** Mohnke, **⚡** Kommandant der Kanzlei hatte keine Grenzen, wenn man über diese Truppe von nachdachte Asiatische Gesichter.

- Die tibetische Legion, Sonderformation der 1^a **⚡** Panzerdivision Leibstandarte Adolf Hitler taucht auf, um im Bunkerführer Wache zu halten! Heil Hitler, mein **Brigadientführer!** –Ich stellte vor und begrüßte laut.

Mohnke war misstrauisch gegenüber dieser Verstärkung, von der er keine Neuigkeiten hatte, und er dachte an eine mögliche Desertion von vorne, aber er beruhigte sich, als ich ihm bewies, dass unser Ziel Italien war, von wo wir uns logischerweise zurückziehen mussten, und ich teilte ihm mit, dass Himmler über unseren Marsch nach Berlin informiert wurde.

- "Wenn ich kann, muss ich jetzt die Mission erfüllen, die mir der Geheimdienst gegeben hat", bat ich.

- Für mich, tu deine Pflicht, **Brigadientführer**. Hier gibt es nichts mehr zu tun “, sagte er düster.

Es war 10 Uhr. Ich hörte, als sie Otto Meyer sagten, dass der Führer sich ausruhte, dass er ihn nicht empfangen könne. Der heldenhafte Meyer hatte versucht, Hitler zu sehen, bevor er sich auf eine Tour begab, von der er möglicherweise nie zurückkehren würde. Ich bedeutete ihm, auf mich zu warten, und verabschiedete mich für immer von Bangi, Srivirya und den fünfzig Lopa-Kriegern der tibetischen Legion. Warum beschreiben, was dieser Abschied war? Es genügt hinzuzufügen, dass ich sie auch nach 35 Jahren noch deutlich im Garten der zerstörten Kanzlei sehe und ihre Arme hebe, um mich militärisch zu begrüßen, und ich höre die Stimme der Gurka sagen: "Auf Wiedersehen Shivatulku! Leiden Sie nicht für uns, wir werden uns bald in einem anderen Krieg befinden und an der Seite der Götter kämpfen! "

- Die Gregorstraße? Wiederholte Meyer fragend. Das bleibt aber in der Gipfelstadt⁵⁹: Sie müssen durch das Brandenburger Tor gehen und den Thiergarten⁶⁰ überqueren. Schau, Kurt, seit ein paar Tagen versuchen die Russen, den Thiergarten zu besetzen, aber sie haben es nicht geschafft, unsere Panzerabwehrbatterien zu zerbrechen. Deshalb haben sie auch ihre eigenen Batterien zusammengebaut. Fazit: Niemand kann passieren, weil sich eine Kreuzfeuerhölle gebildet hat. Aber machen Sie sich keine Hoffnungen: Sie konnten auch nicht zu Fuß dorthin gelangen, weil wir alle Felder und Wege im Zoo abgebaut haben.

Ich sah ihn trostlos an und dies zog ein weiteres seiner üblichen Lacher auf sich.

- Beruhige dich, Kurt, beruhige dich, alles ist nicht verloren. Während Panzer nicht durchkommen können, heißt das nicht nichts kann geschehen. Hast du von der Kamikaze gehört? Fragte er und scherzte immer.

- Ja, sie sind die japanischen Selbstmordpiloten.

- Na dann, mein lieber Genosse! Wenn Sie es wagen, ein **Kamikaze Motorradfahrer**, wir können Sie nach Gipfelstadt überqueren!

Ich begann zu verstehen.

- Der Plan ist elementar; Sie brauchen nur die Kamikaze, um es auszuführen - sagte er lächelnd.

Ich nickte und deutete an, dass ich den Selbstmordpiloten spielen würde.

- Na dann gibt es nichts mehr zu reden. Sie nehmen ein Begleitmotorrad, das jetzt völlig unbrauchbar ist, und eilen die große Allee entlang, überqueren das Brandenburger Tor und betreten den Thiergarten; hoffentlich bist du in zehn Minuten in der Gregorstraße. Natürlich müssen Sie den Thiergarten mit hoher Geschwindigkeit nehmen, mehr als hundert Kilometer pro Stunde, damit die Russen das nicht fein abstimmen können

- Ziel. In der Zwischenzeit werden wir sie nach Belieben mit Feuer unterhalten. Stimmen Sie zu?

- "Absolute Zustimmung. Der Plan ist wirklich selbstmörderisch, aber der einzige, der mir eine Chance gibt", stimmte ich zu.

- Sie haben es gut gemacht, diesen russischen Anzug zu behalten: Er ist offiziell. Es kann später nützlich sein, da dort, wo Sie hingehen, keine Deutschen, sondern Russen sind. Und du sprichst die Sprache der Untermenschen, richtig?

Ich nickte. Er hatte keine Lust mehr zu reden oder zu scherzen; er sehnte sich nur nach dem Selbstmordabenteuer. Ich verstand, dass ich alles für alles riskierte und nur gehen wollte. Otto Meyer verstand es so, hörte aber nicht auf, bis zum Ende Witze zu machen.

- Auf Wiedersehen Genosse - er verabschiedete sich lächelnd -, wenn wir uns das nächste Mal treffen, nehmen Sie mich mit in einen Beiwagen. Hahaha.

- Und du in einem Karussellpanzer. Hahaha.

⁵⁹ La Cumbre Nachbarschaft.

⁶⁰ Zoologischer Garten Berlin.

Am Ende haben wir beide gelacht und uns auch für immer verabschiedet.

KAPITEL XLII

Ich überquerte die Hauptstraße des Thiergartens und lag auf einem Rennwagen mit einer Geschwindigkeit von mehr als hundert Stundenkilometern. Ich vermied mit augenblicklichen Reflexionen Tausende von Schlaglöchern einer Mondlandschaft. Die deutschen Batterien, alarmiert von Otto Meyer, eröffneten das Feuer und gaben vor, mich zu schlagen, was die Russen verwirrte und sie dazu brachte, das Feuer auf sie zu konzentrieren, so dass ich entkommen konnte.

Zehn Minuten später betrat er die Gipfelstadt und raste die Gregorstraße hinunter. Ich blieb vor 239 stehen, hob meine Brille und schaute auf beide Seiten der Straße: keine Seele. Das Merkwürdigste war jedoch, dass im Gegensatz zu den anderen Blöcken, die den verheerenden Angriff des Bombenangriffs erlitten hatten, der Block mit Konrad Tarsteins Haus intakt war, als ob der Krieg dort nicht stattgefunden hätte.

Wieder schlug ich wie ein tausendmal wiederholter Ritus zu, der schimmelige Ring drehte sich auf der Bronzefaust.

- Ja? Tarsteins schrille Stimme war durch einen Spalt in der alten Tür zu hören.

- Ich bin Kurt Von Sübermann; Ich meine, Lupus, ich bin Lupus, Genosse Unicornis.

Die Tür öffnete sich und Tarstein wiederholte sich auf dem Höhepunkt der Gelassenheit noch einmal.

- Komm rein, ich habe dich erwartet. Es ist 16:00 Uhr. Es kommt nur für eine Tasse Tee, wenn es Sie nicht betrifft, die englische Zeit um eine Stunde vorzulegen? Er erkundigte sich ironisch.

- Nerd. Ein Tee wird gut. Sie wissen nicht, was ich durchmachen musste, um hierher zu kommen: Ich ging buchstäblich durch eine Schlucht schwerer Munition. In diesen Momenten wusste ich nicht, ob ich hierher kommen würde; und er wusste auch nicht, was er hier finden würde. Sie können sich meine Überraschung vorstellen, dass Sie nicht von Ihren üblichen Gepflogenheiten abgewichen sind.

- "Mein lieber Lupus, es ist nicht gut für deine Gesundheit, dass ein alter Mann wie ich zu diesem Zeitpunkt seine Lebensweise ändert", erklärte er mit neuer Ironie. Komm schon,

Lass uns in die Küche gehen und diesen Tee trinken und vergessen, was draußen lange Zeit los ist. Lass alles auf dieser Couch, außer der Satteltasche mit dem Stein von Dschingis Khan. Weil er dafür gekommen ist, oder? Sie haben tausendmal Ihr Leben riskiert, um den Schwarzen Orden zu erfüllen: Sie sind der bewundernswerte Kurt Von Sübermann, ein Ritter, der des Führers würdig ist, ein Eingeweihter, der der Götter würdig ist.

Wie so oft zuvor betrat ich die moderne Küche und setzte mich an einen kleinen Tisch, der mit einem feinen weißen Leinentuch bedeckt war. Tarstein braute den Aufguss in einer Porzellanteekanne in Shanghai und füllte die Tassen mit Tee derselben Herkunft. Als ich es jetzt ruhiger genoss, sah ich, wie Tarstein den Stein von Dschingis Khan untersuchte. Er schien bewegt zu sein, was für ihn ungewöhnlich war. Endlich fragte er:

- Weißt du was das ist? Der Beweis, dass die Menschheit eine Chance hat, das konkrete Zeugnis, dass die Götter des Geistes zugestimmt haben, sich mit den großen Eingeweihten zu befassen, die

versuchten, das Universelle Reich Wirklichkeit werden zu lassen. Wenn sie im 13. Jahrhundert gesiegt hätten, wäre die Geschichte der Menschheit ganz anders und der Feind hätte im Jahrhundert nicht die Möglichkeit gehabt, die Universelle Synarchie zu konstituieren. Zum Beispiel wäre es für Philipp den Gerechten nicht notwendig gewesen Lösen Sie die Templer zwischen 1307 und 1314 auf, weil Friedrich II. sie 1227 geschmackvoll hätte liquidieren sollen. Und wissen Sie, warum dies nicht getan wurde? Nun, weil dieser Stein, den Sie gebracht haben, in sieben Schlüsseljahren von 1221 bis 1228 verloren ging. In Wahrheit ging er nicht verloren, sondern ging verloren, was das Scheitern der kaiserlichen Pläne betraf. Oh, Lupus: Wenn dieser Stein hätte kam rechtzeitig in die Hände von Kaiser Friedrich II., vielleicht meiner eigenen Familie, der House of Tharsis, es wäre 1268 nicht ausgerottet worden!

Ich habe natürlich sehr wenig von all dem verstanden. Erst jetzt, nach dem Lesen von Belicena Villcas Brief, erhalten Tarsteins Worte ihre wahre und dramatische Bedeutung. In diesem Moment muss Konrad Tarstein die Verwirrung in meinem Gesicht bemerkt haben, als er versuchte, die Bedeutung dieses unglaublichen Relikts mit anderen Worten zu klären.

- Erinnern Sie sich an die Geschichte von Kaiser Friedrich II. Hohenstaufen? Fragte er energisch.

- "Ja. Ich meine: Ich erinnere mich an einige wichtige Fakten", antwortete ich zögernd.

- Na dann. Diese Tatsache ist sehr auffällig. Erinnerst du dich, was mit deinem Kreuzfahrer-Gelübde passiert ist?

- Oh ja! Ich stellte erfreut fest, dass ich nicht völlig unwissend war. Ich glaube, Friedrich II. Wurde 1214 in Aachen gekrönt und legte Innozenz III. Das tödliche Gelübde ab, einen Kreuzzug ins Heilige Land zu unternehmen. Aus verschiedenen Gründen erfüllte er dieses Versprechen erst 1228, was ihn unzählige Komplikationen mit den Päpsten kostete, die zu Exkommunikationen und Kriegen führten.

- Die Daten sind korrekt, Lupus. Was Sie nicht genau wissen, weil es bis jetzt geheim geblieben ist und nur die Domäne bestimmter Geheimbünde war, ist das **echtes Motiv** durch die Friedrich II. Verzögerte seine Reise nach Palästina. **Und dieser Grund ist folgender: der Stein von Dschingis Khan.** Friedrich Ich erwartete seit 1221 die Ankunft eines mongolischen Eingeweihten, der Träger eines schriftlichen Paktes zwischen dem Kaiser des Ostens und dem Kaiser des Westens sein sollte: Ein solcher Eingeweihter kam nie nach Sizilien und der Grund war, dass er im fränkischen Syrien ermordet wurde im Auftrag der katholischen Druiden. Als Friedrich II. Schließlich beschloss, in den Nahen Osten zu reisen, tat er dies, um den Stein vor Dschingis Khan zu retten, der sich im Besitz des Herrn von Beirut befand. Aber es war zu spät, um den Pakt zu vollenden metaphysisch, um den Orden der Welt dem Universellen Reich zu unterwerfen: Dschingis Khan war 1227 gestorben, und seine Nachfolger, die keine Eingeweihten waren, fielen schnell in die Hände der Priester der Weißen Bruderschaft.

Es lohnt sich, die Geschichte in allen Einzelheiten zu kennen, denn jetzt, 700 Jahre später, hat sich erneut die Möglichkeit ergeben, das Universelle Reich zu errichten. Und wie damals findet der wahre Kampf auf der Ebene der Großen Eingeweihten und der Hohen Lehren statt: das Universelle Reich gegen die Universelle Synarchie; Hyperboreanische Weisheit gegen die jüdische Kultur; der Pakt des Führers mit den loyalen Göttern von Agartha gegen den Pakt einer Handvoll kleiner Männer, Churchill, Roosevelt, Stalin, De Gaulle usw., mit den Verrätergöttern von Chang Shambala. Die enormen Massaker an den kämpfenden Massen sind beeindruckend, aber angesichts der Konfrontation der Eingeweihten und der Götter unwichtig, immer unwichtig. Dieser Stein, den Sie im Schloss von Federico II gefunden haben, Es war der Pakt der Kaiser mit den Göttern von Agartha, der die Verwirklichung des Universellen Reiches im 13. Jahrhundert ermöglichen sollte. Friedrich II. Hatte es von Hyperborean Initiates, Experten für Lithic Construction, mit dem Slogan versteckt, dass es nur vom zukünftigen Universalkaiser gefunden werden würde. Dieser Stein gehört, wie Sie verstehen werden, dem Führer.

- "Dann hätte ich es ihm persönlich geben sollen, als ich vor ein paar Stunden am Bunker vorbeikam", dachte ich dumm nach.

- Nein, Lupus! Dieser Stein wird an den Führer in der antarktischen Oase geliefert, wo er sich jetzt befindet. Der Führer im Bunker ist möglicherweise zu diesem Zeitpunkt gestorben.

- "Ich verstehe nicht", gestand ich und wusste immer noch, dass meine Worte Konrad Tarstein irritieren würden.

- Nun, du solltest verstehen! - Er behauptete mit vorhersehbarer Wut - Am Ende des Tages bist du auch ein **Tulku!** Der Tulkus, mein lieber Lupus, besitzt verschiedene Körper. Und niemand weiß wie viele oder wo. Wie sie ihm in Tibet richtig sagten, gab es im Dritten Reich das seltsame Phänomen, dass es viele „wiedergeborene Götter“ gibt; **viele Tulkus**, Kurt Von Süßermann. Der Führer ist ein Tulku und es ist nichts Seltsames, dass er in Berlin stirbt und gleichzeitig in der Antarktis lebt. Diesem Führer, mächtig und stark wie er mit fünfundzwanzig oder dreißig Jahren war, werden wir mit Agartha den Stein des Blutpakts übergeben.

Es war stärker als ich und ich musste mich erkundigen:

- Aber war dem Führer bewusst, dass er diese außergewöhnliche Fähigkeit hatte?

- Sie "Shivatulku" wissen Sie, wo Ihre anderen, notwendigen Existenzen auftreten?

- Sicherlich nicht.

- Nun, da ist die Antwort, die Sie suchen. Wenn Sie später nicht antworten können, wie soll ich dann den Prozess eines Tulkus kennenlernen? Ich gebe dir aber eine Idee“, räumte er ein. So stelle ich mir den Tulkus-Prozess vor: ein Sonderfall von **Metamorphose**. Stellen wir eine analoge Beziehung zwischen den Tulkus - und den Schmetterlingsinsekten her und nehmen wir an Was **Das ganze Leben eines Tulkus-Exemplars wie des Führers, Sie oder Rudolph Hess ist analog zu einem Schmetterlingsschmetterling**. Nehmen wir auch das an Es gibt eine Reihe von Zwillinglarven, die nach einem bestimmten Tulkus-Gesetz in einem latenten Lebenszustand bleiben, während der Schmetterling sein aktives Leben entwickelt. Und schließlich nehmen wir an, dass die Sondergesetze des Tulkus Stellen Sie fest, dass eine der Larven beim Tod des Schmetterlings automatisch den Metamorphoseprozess wieder aufnimmt und sich in eine Puppe verwandelt, wodurch ein neues aktives Leben entsteht **und eine neue Realität**. Sicher, denn Larvenleben ist latentes Leben und aktives Leben von Schmetterlingen und Tulkus **reales Leben: die Realität des Lebens entspricht also den Schmetterlingen-Tulkus; Die Larven-Tulkus leben in einer Ebene der Existenz, die nicht real ist, aber es ist möglich: Eine solche Existenz ist nicht in dem Maße wie die, die der Schmetterling-Tulkus zeigt. Nur wenn ein Tulkus-Schmetterling stirbt oder wenn ein Tulkus-Gesetz die Existenz von zwei oder mehr Tulkus-Schmetterlingen vorschreibt, wird eine Tulkus-Larve real**. Aber, Mein lieber Lupus, wer kennt die Gesetze des Tulkus? Wer weiß, wie viele Tulkus-Männer im Larvenstadium existieren können? Ein gewöhnlicher Mann kann in einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort nur eine Entscheidung treffen: Wenn es zwei Alternativen gibt, muss er ohne Zweifel sagen: "Ich werde das tun" oder "Ich werde was tun" andere". Die Tulkus dagegen **Sie können beide Möglichkeiten ausführen, obwohl Sie dafür logischerweise zwei Realitäten gleichzeitig haben müssen**. Der Tulku kann zum Beispiel sagen **"Ich werde in Berlin bleiben und dort sterben, wenn das Dritte Reich den Krieg verliert."** und sag auch **"Ich werde mich zusammen mit der Elite der 44 in die antarktischen Oasen zurückziehen, um den letzten Kampf gegen die universelle Synarchie vorzubereiten" und beide Aussagen zu erfüllen**. Für einen gewöhnlichen Menschen wäre es unmöglich, beide Sätze auszuführen, aber für a **Führertulku** das ist durchaus möglich.

Natürlich, Lupus, dass die zwei oder drei Realitäten des Tulku **es wird nur geben fallen im Tulku selbst zusammen, in dem Kontext, der ihm Bedeutung gibt und das meint er**. Außerhalb von Tulku können die Realitäten des lebenden Tulkus nicht zusammenfallen, die Zeit kann sich zusammenziehen oder ausdehnen, Dinge können sich verschieben, die Geschichte kann sich widersprechen. Was ist in der Realität eines lebenden Tulku, das heißt eines echten, beispielhaften Tulku, eines Schmetterlings-Tulku, jenseits **es Tulku, Kann nicht in der Realität eines anderen echten Tulku zu sein, aber anders als der erste; Oder umgekehrt kann es gut im Kontext sein**. Ich kläre dies, um Sie zu warnen, dass von nun an **Die Anhänger der hyperboreanischen Weisheit müssen definieren, auf welche Realität sie sich beziehen: ob die Realität des toten Führers im Kanzlerbunker in Berlin oder die Realität des lebenden Führers, immer jung in seiner magischen Zuflucht, wo die historischen Zeiten der Endkampf**. Und ich gehe davon aus, dass diejenigen, die sich dafür entscheiden, in der ersten Realität zu leben, als Verräter gelten werden, egal wie sehr sie sich selbst als "Nationalsozialisten" oder "Nazis" bezeichnen.

Mit leuchtenden Augen hielt Konrad Tarstein eine Sekunde inne, um sich noch Tee einzuschenken.

- Rudolph Hess ...?

- Ja, Rudolph Hess ist auch ein Tulku und deshalb ist er jetzt mit dem Führer in der Geheimhütte: Er ist so, wie Sie ihn kennen; nichts hat sich verändert. Und weil er ein Tulku ist, kann er mit dem Führer zusammen sein und, **außerdem sei Gefangener der Engländer**.

Aber lassen Sie uns den Tulkus für den Moment verlassen und zum Stein von Dschingis Khan zurückkehren. Ich habe Ihnen bereits gesagt, dass es sich lohnt, die Geschichte im Detail zu kennen. Sie haben es gefunden und verdienen es besser als jeder andere, diese Geschichte zu kennen, obwohl dies nicht die beste Gelegenheit ist, sie zu erzählen. In jedem Fall werde ich es für Sie zusammenfassen. Passt auf:

In der Mongolei, in der Wüste Gobi, gibt es einen Ort, den die hyperboreanische Weisheit nennt Das Die "**Tür Tar**", das kommuniziert direkt mit dem Königreich Agartha. Zur Zeit von Dschingis Khan und Friedrich II. Hatten die loyalen Siddhas einen Plan der hyperboreanischen Eingeweihten gebilligt, bekannt als **Tyr Strategie**, dazu bestimmt, das Universelle Reich auf Erden zu gründen: Derjenige, der im Osten dafür ausgewählt wurde, war Prinz Temujin, der als junger Mann von einigen Siddhas vom Teertor die hyperboreanische Initiation erhielt. Denken Sie daran, dass Temujins Vater Yesügei von den Tataren vergiftet worden war, als der junge Prinz erst 9 Jahre alt war, und dass er von da an bis zu seinem Erwachsenenalter elend mit seiner Mutter und seinen Brüdern in den Wüstenländern von Upper Onon lebte. Wie alle großen Auserwählten der Geschichte weisen ihn die Siddhas in dieser Zeit an und initiieren ihn.

Nach lokaler Tradition waren die großen Vorfahren der Mongolen der graue Wolf und der gelbbraune Hirsch, was bedeutet, dass ihre Vorfahren keine Menschen waren oder dass sie Götter waren. In der heiligen Höhle von Erkene Qon heiratete der Graue Wolf den Rogen, der aus der Nähe des Baikalsees stammte. Später zog das ursprüngliche Ehepaar auf den heiligen Berg Burgan Qaldun, das heutige Kentei, dem ehemaligen Wohnsitz von **Kök Kev**, Gott der Unendlichkeit.

Wenn seine großen Vorfahren Götter waren, waren seine nahen Verwandten nicht weniger mächtig gewesen: Sein Großvater war Kabul Khan⁶¹, der erste Organisator der mongolischen Stämme und

⁶¹ Khan, von la'an: Kaiser.

militärischer Eroberer; und sein Vater, Yesügei, hatte den Spitznamen Ba'atur angenommen, das heißt "der Tapfere". Seine Mutter Hö'elün brachte ihn im „Jahr des Schweins“ von 1167 auf die Welt, das heißt, er war seit 27 Jahren Federico II, geboren 1194.

Sein **Reinheit des Blutes** war so hoch, dass er mit einem ausgezeichnet wurde **Darstellung** des Ursprungszeichens, die höchste hyperboreanische Auszeichnung des dreizehnten Jahrhunderts nach dem Gral, die den okzitanischen Katharern anvertraut wurde. Deshalb zeigte Temujin, als sich 1206 in Karakorum ein Landtag der mongolischen Häuptlinge und Könige traf und ihn zum "Khan" wählte, stolz das Zeichen, das ihm den Sieg über seine Feinde beschert hatte, und erlaubte ihm, die Einheit seiner Rasse zu verwirklichen: dieses Zeichen, den er an Ring und Banner trug, war kein anderer als der **linkshändige Hakenkreuz**, das gleiche, das siebenhundert Jahre später in den herrlichsten Taten eines anderen hyperboreanischen Volkes getragen werden würde, aber diesmal der Weißen Rasse.

Dschingis Khan wurde mit einer historischen Mission betraut, die er in all ihren Aspekten zu erfüllen wusste, so dass es nicht möglich ist, ihn für das Scheitern der Tyr-Strategie verantwortlich zu machen. Im Gegenteil, dieses Scheitern ist fast ausschließlich auf die hervorragende Gegenoffensive zurückzuführen, die die feindlichen Streitkräfte, die in der katholischen Kirche verdeckt operieren, im Westen entfesselt haben. Diese historische Mission bestand darin, ein großes mongolisches Königreich im Osten zu gründen, das Nord- und Zentralasien vollständig umfassen würde, **gleichzeitig** mit dem Aufstieg eines großen weißen Königreichs im Westen.

Wenn die Gründung dieser Königreiche vollzogen war, würde die Zeit kommen, die Schaffung eines Universellen Reiches mit einem Pakt zu besiegeln, in dem die Mongolen einem wahren König der Weißen Welt untergeordnet wären und dem die gelben Massen das Recht vorbehalten würden Vormarsch nach Westen und die weißen Eliten, weniger zahlreich, aber kulturell fähiger, würden nach Osten marschieren. Dort, in der Mongolei, die Krone der Erde, a Hyperboreanische Zivilisation, die seit den Tagen von Atlantis nie mehr gesehen wurde. Kurz gesagt, dies waren die von der Tyr-Strategie vorgeschlagenen Ziele.

Ich werde Ihnen jetzt zeigen, Lupus, wie Dschingis Khan seine Rolle in der Tyr-Strategie spielt. 1206 vereinigte er alle mongolischen Stämme und begann die Eroberung Chinas. 1215 erreichte er mit der Eroberung Pekings die östliche Grenze Asiens. Von da an bleibt nur noch der Kontakt mit dem "König des Westens". Aber wer ist dieser König? Wie kann man es erkennen, wenn es in Richtung Westen weit entfernt von der Einheit eine verwirrt feudale Organisation gibt? Ich erinnere dich daran, Lupus, dass nach Hyperboreanische Weisheit **Die Auswirkungen des Kâly Yuga sind nicht in allen geografischen Punkten gleich intensiv**. im Gegenteil, es gibt eine **Route des Kâly Yuga** das spiralisiert die kugelförmige Oberfläche der Erde und auf der der Kâly Yuga "intensiver" oder aktueller ist. Diese Zone ist orientierbar und in der von uns betrachteten Region „von Ost nach West“ orientierbar, dh die Auswirkungen des Kâly Yuga sind nach Westen hin stärker als nach Osten: **In den Osten zu gehen erhöht die "Spiritualität" und in den Westen zu gehen erhöht den "Materialismus", der dem Kâly Yuga eigen ist**. Sich um diese kümmern Grundsätze sind, dass das Teertor in der Wüste Gobi auch als "Zentrum geringerer Intensität des Kâly Yuga" bezeichnet wird.

Um sich in das Dilemma von Dschingis Khan zu versetzen, muss man bedenken, dass der "König des Westens" durch die Kraft des Geistes "groß" sein sollte, wie es Temujin war, und über die Schwierigkeiten nachdenken, die dies mit sich bringt ansehen von Ostasien nach West West. Dschinghis Khan, **"nach Westen"**, Single **"Sah"** spirituelle Dunkelheit ... und Königreiche. Viele Königreiche, aber kein "Großes Königreich". Das Königreich der Perser, das bald fallen würde, das Königreich der byzantinischen Griechen, das der arabischen und türkischen Belagerung kaum widerstand: ein sehr kleines und schwaches Königreich mit Königen ohne Initiative, die sich gern „Kaiser“ nannten. Die slawischen Königreiche der Russen und Polen konnten nicht einmal davon träumen, an der Spitze der Völker des Westens zu stehen, und wären im Gegenteil eine leichte Beute für die Goldene Horde. Aus dem gleichen

Grund könnten es Armenien, Georgien, Bulgarien ausgeschlossen werden. Ungarn usw.

Die germanischen Königreiche Europas blieben zweifellos die stärksten, aber in ihnen war nach der Vision von Dschingis Khan die Dunkelheit absolut. Wenn der Große König dort wäre, wäre es notwendig, ihn durch seine äußeren Eigenschaften zu unterscheiden, und dafür sollte er die entsprechenden Informationen haben. Zu diesem Zweck ließ er viele Reisende, Kaufleute oder Ordensleute zu sich bringen, die er mit wenig Erfolg hart verhörte. Aber aus seinen Geschichten konnte er erkennen, dass es wirklich zwei große christliche Königreiche gab, ein fränkisches und ein römisch-deutsches. Das fränkische Königreich war genau dasjenige, das ein Jahrhundert lang diesen absurden Krieg gegen die Araber führte, in dem sie Syrien und Palästina besetzt hatten.

Dschingis Khan dachte damals, er solle sich an den fränkischen König und den deutschen König wenden, aber es gab immer noch Zweifel: Beide Könige nannten sich "Christen" und Diener eines großen Priesters namens "Papst", wäre dieser Papst nicht der Wahre König der Welt? Um sich eine Meinung über das Christentum zu bilden, sandte der Papst nestorianische Priester aus Armenien und einige griechisch-orthodoxe, die als Sklaven in Peking waren; Durch sie lernte er die Geschichte von Jesus Christus und wusste, dass der Papst kein Krieger, sondern ein Hirte war, der nicht tötete, sondern befahl, getötet zu werden, und dass er während der Kriege nicht mit seinem Volk ritt, sondern sein ganzes Leben blieb in Sicherheit und Schutz. entfernte Klöster. Mit einer angewiderten Grimasse entließ Dschingis Khan den Papst als eine würdige geistige Autorität, mit der er umgehen konnte.

Dschingis Khan wusste bereits vor 1220, dass es von seinen beiden Königen, dem Franken und dem Deutschen, geplant war, den letzten von ihnen anzusprechen. Diese Überzeugung wurde durch die Auswertung der religiösen Informationen eines seiner vielen esoterischen Vertrauten erlangt. Aber es lohnt sich, hier eine Klarstellung zu machen: Während des Lebens von Dschingis Khan gab es drei Religionen, die ihn umgaben und denen er besondere Aufmerksamkeit schenkte: das nestorianische Christentum, der persische Manichäismus und im Grunde der Taoismus⁶². Er lehnte die Religion des Konfuzius als reaktionär ab und erkannte im Buddhismus sofort ein System, das auf dem Kälachakra von Chang Shambalá basiert und vor dem ihn seine hyperboreanischen Ausbilder frühzeitig warnten.

Es war ein manichäischer Priester, der ihm eines Tages mitteilte, dass „jenseits des Königreichs der Franken in den Lehnen des Königs von Aragon, der wiederum Vasall des deutschen Königs ist, eine mächtige manichäische Gemeinschaft besteht, der die Engel übergeben haben über einem Steinschiff, das nicht von dieser Welt ist“. Diese Nachricht beeindruckte Dschingis Khan ebenso wie das Wissen, dass die Truppen des Frankenkönigs sich mit dem Segen des Papstes der Ausrottung der Manichäer des Westens widmeten, die "Katharer" genannt wurden, das heißt "rein". Eine ganze "manichäische Route" ermöglichte es solchen Neuheiten, nach Asien zu gelangen: vom Languedoc nach Italien, zu den Katharer- und Bogomi-Gemeinden in Mailand; von dort nach Bulgarien, dem Zentrum des Bogomil-Manichäismus; und vom Balkan aus brachten die Missionare von Bogomil und Paulician die Nachricht nach Armenien und in den Iran.

Die Katharer waren der Ansicht, dass die materielle Welt von Jehova Satan mit Hilfe eines Hofes der Dämonen geschaffen worden war. Sie glaubten an einen wahren Gott, der aus dem Zustand geistiger Unreinheit, den die Inkarnation vermutete, nicht erkennbar war. Sie glaubten auch an Christus Licht, den sie Luzifer nannten, und an den Paráklito oder Heiligen Geist, einen absolut transzendenten Agenten im materiellen Bereich. Infolgedessen lehnten sie mit diesen Überzeugungen das Alte Testament der Bibel ab, da es die Geschichte der Erschaffung der Welt durch Jehova-Satan, einen bösen Demiurgen,

⁶² Der Manichäismus, der es im 13. Jahrhundert geschafft hatte, sich nach China auszubreiten, wurde von Dschingis Khan respektiert, aber nicht von seinen Nachfolgern, die ihn heftig bekämpften, bis er verschwand. Ebenso wurde der Taoismus später verfolgt.

erzählte und in dem der wahre Gott überhaupt nicht erwähnt wurde; des Neuen Testaments akzeptierten sie nur das Johannesevangelium und die Apokalypse. Sie dachten an die Kirche von Rom, dass es "die Synagoge des Satans" sei.

Wenn die Gläubigen an eine so klare Lehre vom Papst zum Tode verurteilt und von den Truppen des fränkischen Königs zur Vernichtung unterdrückt wurden, bestand natürlich kein Zweifel daran, dass letztere wiederum Anhänger des Demiurgen Jehova Satan waren. Aber aus der Mongolei "sah" es nicht so klar aus; In der Tat: Es war verdächtig, dass der fränkische König Philip Augustus nicht persönlich am Massaker der Katharer beteiligt war, und, was noch auffälliger war, dass ganz Frankreich zwischen 1200 und 1213 von Innozenz III. Wegen der Konkubinat in Frage gestellt worden war König mit einem Liebhaber gepflegt. Welcher der Könige, der Deutsche oder der Fränkische, war endlich der von den Siddhas erwähnte Verbündete?

Als der Westen von der Dunkelheit des Kâly Yuga Dschingis Khan verdunkelt wurde, beschloss er, drei Botschafterbotschafter nach Innozenz III., Nach Philip Augustus und nach Friedrich II. Zu entsenden, um diplomatische Beziehungen aufzunehmen und mit denen er diskrete Erhebungen durchführen sollte zielte darauf ab, ein Bündnis zwischen dem Osten und dem Westen zu schließen. Er tat dies, um Zeit zu gewinnen, während andere Gesandte von ihm in das "Zentrum geringerer Intensität" reisten, um die lang erwarteten Antworten zu suchen.

Bereits 1220 wusste Dschingis Khan, dass der Deal mit dem deutschen König abgeschlossen werden musste. Ein solcher Pakt, der nicht politisch, sondern spirituell sein und in mehreren Welten gleichzeitig gefeiert werden sollte, erforderte größere Gewissheiten als bloße menschliche Überzeugung: 1221 kehrte der taoistische Weise Chiu Chuchi nach zwei Jahren von der Expedition nach zurück das "Zentrum geringerer Intensität". Im mongolischen Lager am Ufer des Oro erzählte der Weise Dschingis Khan von seinem unglaublichen Abenteuer: Er war von den Siddhas ermächtigt worden, das Königreich Agartha zu besuchen; Von einigen mysteriösen mongolischen Eingeweihten geführt, drangen sie Hunderte von Kilometern in die Wüste Gobi ein, bis sie einen völlig verlassen und kargen Ort erreichten, an dem es nicht möglich schien, dass es Spuren von Pflanzen oder Tieren gab. an einem solchen Ort, anscheinend mitten in der Wüste, Die Mönche beschlossen zu campen, und obwohl es ein Selbstmord schien, wagte der chinesische Weise nicht, ihnen zu widersprechen. sie blieben mehrere Tage dort, er verlor die Zählung der Gesamtzahl, bis er eines Nachts, als er tief und fest schlief, versuchte, die Kraft wiederzugewinnen, die ihm während des Tages, als die lodernde Sonne gnadenlos von ihm nahm, abrupt geweckt wurde; Ohne sein Erstaunen zu verlassen, wurde er von den Mönchen eingeladen, die von einigen schrecklichen Kriegerern begleitet wurden, die aufgetaucht waren und von denen er sich nicht vorstellen konnte, woher sie in eine bestimmte Richtung in die Wüste gehen sollten. aber sie gingen nicht viel, weil sehr nahe am Lager, an einem Ort, den er damals oft beobachtet hatte und an dem Als er versuchte, die Kraft wiederzugewinnen, die ihm die brennende Sonne tagsüber gnadenlos genommen hatte, wurde er plötzlich geweckt. Ohne sein Erstaunen zu verlassen, wurde er von den Mönchen eingeladen, die von einigen schrecklichen Kriegerern begleitet wurden, die aufgetaucht waren und von denen er sich nicht vorstellen konnte, woher sie in eine bestimmte Richtung in die Wüste gehen sollten. aber sie gingen nicht viel, weil sehr nahe am Lager, an einem Ort, den er damals oft beobachtet hatte und an dem Als er versuchte, die Kraft wiederzugewinnen, die ihm die brennende Sonne tagsüber gnadenlos genommen hatte, wurde er plötzlich geweckt. Ohne sein Erstaunen zu verlassen, wurde er von den Mönchen eingeladen, die von einigen schrecklichen Kriegerern begleitet wurden, die aufgetaucht waren und von denen er sich nicht vorstellen konnte, woher sie in eine bestimmte Richtung in die Wüste gehen sollten. aber sie gingen nicht viel, weil sehr nahe am Lager, an einem Ort, den er damals oft beobachtet hatte und an dem **es konnte nichts als Sand geben**, ein weißliches Leuchten war deutlich vom Boden zu unterscheiden; Es war eine klare Nacht, in der ein Mond silberne Lichtströme über die gewundene Oberfläche der Wüste strömte; Dies wurde jedoch viele Male vom Weisen Shantu Schritte entfernt **Das Licht, das vom Boden kam, war hundertmal intensiver als der Mond**, in einem solchen

Ausmaß, dass seine blendende Brillanz es unmöglich machte zu unterscheiden, was oder wer es produzierte; Er taumelte neben der Lichtquelle zum Stillstand und nur wenige Sekunden später, als sich seine Augen daran gewöhnt hatten, konnte er sehen, dass ein perfekter rechteckiger Umriss auf dem Boden lag, auf dem eine schwere Steinplatte bewegt worden war. Das Licht kam von dieser Öffnung, die direkt zu einer absteigenden Treppe führte, deren Stufen tief in der Erde schnell aus dem Blickfeld verloren gingen.

Trotz der Fantastik der Geschichte akzeptierte Dschingis Khan sie ohne zu zögern, weil der Weise Chiu Chuchi sein volles Vertrauen verdient hatte und vor allem **weil seine Mission war erfolgreich gewesen**: mitgebracht **eine Nachricht von den Siddhas** und er begleitet, um eine solche Botschaft vor dem Khan der Mongolen zu interpretieren, **ein Einwohner von Agartha**. Laut Chiu Chuchi erreichten sie nach einem Abstieg in unglaubliche Tiefen durch diese Wüstenfalle einen perfekt beleuchteten horizontalen Tunnel und bestiegen dort "ein Auto, das schnell ohne Räder oder Pferde fuhr", was sie in wenigen Minuten zum "Stadt Wo-Tang, der Herr des Krieges", wo, "trotz Untergrund der Himmel und die Sterne zu sehen sind". In Agartha empfing "der Herr des Krieges selbst" Chiu Chuchi, der, wie er sagte, "auf die Lieferung wartete **die Formel Magie, die Macht über die Völker gibt**". Eine solche Formel, erklärte Wo-Tang, bereits Sie war **Gengis Khan aus den Tagen seiner hyperboreanischen Initiation bekannt**. Die Neuheit war nun, dass die Formel **"War mit einem Licht ausgestattet worden neu, intensiver, damit es auch inmitten der undurchdringlichsten Dunkelheit gelesen werden kann"**.

Zusammenfassend: Wo-Tang gab Chiu Chuchi einen grünen Stein, ähnlich wie Jade, in den zwei parallele Säulen mit dreizehn Zeichen eingraviert waren, weil, wie Wo-Tang erklärte, sowohl die Vigur-Sprache, die Dschingis Khan sprach, als auch die Sprache aus der Der große König des Westens, für den der Stein bestimmt war, stammte aus einer alten heiligen Sprache namens **"H"**, das heißt, **eta**. Der Stein bestand aus dem einzigen **"Pactio verborum"**⁶³ denn durch die einzige Lesung der schriftlichen Formel durch jeden der Könige, den Mongolen und den Westen, würde ein metaphysischer Pakt besiegelt, der nicht den Körper oder materielle Güter, sondern den Geist der Völker betraf und der im Kampf gegen den Herrn von Krieg und seine Armee der Engel. Ein solcher Pakt war sicherlich tausendmal mächtiger und dauerhafter als die schwachen und zweifelhaften Bündnisse der Menschen. Um den Stein zu bewachen und sicherzustellen, dass die Formel mit dem richtigen Ritual ausgesprochen wird, würde einer dieser seltsamen Bewohner von Agartha mit mongolischen Gesichtszügen, aber rötlicher Haut Chiu Chuchi in das Lager von Dschingis Khan begleiten.

Als Dschingis Khan 1221 die dreizehn Wörter in der richtigen Reihenfolge und Zeit sprach, war sein Teil der Tyr-Strategie endgültig abgeschlossen. Von dort würde alles von den weißen Rassen des Westens abhängen: Wenn sie rein genug wären, würden sie nicht zögern, einem Universalkaiser zu folgen seiner Abstammung **Sobald er die dreizehn Wörter gesprochen hatte**, Was Es gab auch dreizehn Runen. Seit vor einem Jahr, als Chiu Chuchi aus der Wüste Gobi zurückkehrte, waren einige Boten des Khan in das ferne Sizilien abgereist, um dem deutschen Kaiser die zukünftige Ankunft eines Eingeweihten zu übermitteln, der eine Botschaft "aus einer anderen Welt" überbringen würde. . Und in den folgenden Jahren, zwischen 1222 und 1228, wurde dieser Gesandte im Westen vergeblich erwartet, ein Thema, das den Kreuzzug verzögerte, den der deutsche Kaiser mehr als einmal im Heiligen Land unternehmen musste, und der letztendlich zu seiner Exkommunikation führte.

Was war mit dem Boten und dem Stein passiert? Vier Jahre lang wartete Friedrich II. Erfolglos auf seine Ankunft, aber der "Tatar" war von der Erde verschluckt worden. Die hervorragenden Hellseher der Berber, die der Kaiser an seinem Hof von Palermo unterhielt, verkündeten ihm oft, dass der Gesandte des Khan "im Heiligen Land verhaftet" worden war, aber Friedrich II. Weigerte sich, solchen Vorzeichen

⁶³ Pactio verborum: vereinbarte Formel; Bedingungen der Vereinbarung.

Anerkennung zu schenken, und schrieb sie eher der Antipathie als der zu Franks wachte in den Sarazenen auf. Er nutzte jedoch seine jüngste Witwenschaft und heiratete 1225 Elizabeth de Brienne, die Tochter von Juan de Brienne, dem fränkischen König von Jerusalem. Elisabeth brachte das Königreich Jerusalem als Mitgift, aber Friedrich II. Interessierte sich nicht so sehr für diese Krone, sondern dafür, zu wissen, wo sich der Stein von Dschingis Khan befand. Durch seine Frau konnte er herausfinden: seine Onkel Juan und Felipe de Ibelin, Vom päpstlichen Erbe ermutigt, hatten sie den Gesandten und seine Botschaft ergriffen.

Für die Tyr-Strategie war es jedoch zu spät: Friedrich II. Erfuhr die Wahrheit erst 1227, dem Jahr des Todes von Dschingis Khan, und nachdem er Elizabeth mit Ablehnung gedroht hatte.

Um den Stein zu finden, ging er ins Heilige Land, aber nicht bevor er von Papst Gregor IX. Exkommuniziert wurde. Im selben Jahr starb die unglückliche Königin Elizabeth bei der Geburt und gebar den zukünftigen König Conrad IV, den Vater nach dem unglücklichen Conradino. Im Bewusstsein, dass Juan de Ibelín auf Zypern war, eroberte er diese Insel mit 800 Deutschen Rittern und ergriff seine Söhne Bailán und Balduino de Ibelín. Als Friedrich II. Im Lager des Kaisers ankam, um zu verhandeln, bat er um die Rückgabe des Steins und des Gesandten von Dschingis Khan, worauf Juan de Ibelín antwortete, der Mongole sei vor Jahren gestorben und der Stein habe ihn in seiner fränkischen Burg in Beirut Palästina. Angesichts dessen ließ Federico die jungen Prinzen auf die Qualen legen und mit Folter drohen, wenn der Stein nicht innerhalb kürzester Zeit an ihn zurückgegeben wurde.

Sobald der Stein erhalten war, konnte er die Wurzel der Verschwörung erkennen. Dies hatte seinen Ursprung im Orden des Tempels: Der Großmeister hatte dem Papst und vielen frommen fränkischen Rittern versichert, dass Friedrich II. Ein Bündnis mit den Mongolen plante, um die Welt seinem Willen zu unterwerfen; Der nächste Schritt wäre die Zerstörung der katholischen Kirche. Diese Informationen waren zwar nicht völlig falsch, aber böswillig und böswillig und hatten den gewünschten Effekt, den Abschluss der Vereinbarung zu verhindern. Aber die Verschwörung hatte sich sechs Jahre zuvor entwickelt und konnte nach dem Tod von Dschingis Khan nicht mehr repariert werden.

So landete Friedrich II. Im Heiligen Land, das in seinem geistigen Ziel besiegt war, und war bereit, sich so schnell wie möglich zu rächen. Paradoxerweise sah sich dieser Kaiser der christlichen Könige einem allgemeinen Aufstand der fränkischen Lords gegenüber, der durch die Templer- und Krankenhausbefehle ausgelöst wurde, und genoss stattdessen die hohe Wertschätzung der Araber. In der Tat korrespondierte Friedrich II. Jahrelang mit dem Sultan von Ägypten, Malikal-Kamil, der ihn als "den größten Prinzen der Christenheit" und "einen Heiligen" betrachtete. Bei dieser Gelegenheit zögerte er nicht, ihm die drei heiligen Städte Jerusalem, Bethlehem und Nazareth abzutreten, die in seiner Macht standen. 1229 wurde der Vertrag von Jaffa unterzeichnet, der eine solche Abtretung bestätigte, **solange die Das Sorgerecht war für die Deutschen Ritter verantwortlich.**

Aber Friedrich II. Gab sich nicht damit zufrieden, die Franken auf diese Weise zu demütigen: Er wollte, dass ganz Syrien an die Deutschen Ritter übergang, und nutzte jede ihm zur Verfügung stehende Ressource, um dies zu erreichen, einschließlich des Versprechens an die Sultane, es mit den Mohammedanern zu teilen Heilige Orte; Tatsächlich erlaubte es den Moscheen, in Jerusalem offen zu bleiben, wie in den anderen Städten, in denen es sich erholte. In Jerusalem spielte er die Hauptrolle in dem irritierendsten Ereignis, als er die Königskrone, die sich auf dem Heiligen Grab befand, nahm und sich selbst krönte und sie in Gegenwart des Großmeisters des Deutschen Ordens Hermann von Salza und von Hunderten auf den Kopf stellte von Rittern Deutschen und Sizilianern.

Da er damit nicht zufrieden war, ging er nach San Juan de Acre, der Bastion der Templer, und besetzte sie mit seinen Truppen. Im Palast des Königs, den er als Herrscher Jerusalems eroberte, gab er eine große Party, zu der er viele Führer der Sarazenenarmee einlud, bei der er Dutzende christlicher

Prostituierter ausstellte, die aus Lupanaren der Templer gerettet worden waren. Diese Initiative enthüllte die Heuchelei der fränkischen Ritter, die einerseits Keuschheit verkündeten und sogar Sodomie praktizierten, andererseits Sie setzten diese getauften Frauen allen möglichen Versuchungen und Sünden aus. Diese krasse Realität beeindruckte die nicht allzu tugendhaften Sarazenen immer noch, und das Ansehen der Templer sank niedriger als je zuvor.

Natürlich suchte der Kaiser mit solchen Denunziationen, dass die Templer ihre Geduld verlieren und ihm eine Entschuldigung anbieten würden, um sie zu bekämpfen. Und seine Taktik zahlte sich aus, weil sie versuchten, ihn zu ermorden, und er daraufhin das Haus des Tempels und das Schloss "Chatel-Pélerin" angriff. Und wenn sie nicht alle durch den Zorn Friedrichs II. Ausrotteten, der die Araber absehbar bald zu Hilfe rufen würde, dann deshalb, weil er den Stich erhielt, weil er wusste, dass sein Schwiegervater Juan de Brienne es war Einmarsch in Sizilien auf Befehl von Papst Gregor IX. und dass sein Sohn Heinrich II., König von Deutschland, ihn durch die Unterstützung der Welfen verriet. Diese schlechten Nachrichten zwangen ihn, nach Sizilien zurückzukehren, wo er mit viel überlegenen Truppen den Papst besiegte und ihn zwang, seine Exkommunikation aufzuheben.

In den folgenden Jahren ließ er das Schloss des Königs der Welt von den hyperboreanischen Eingeweihten errichten und begrub den Stein, den Sie jetzt Lupus gefunden haben. Aber denken Sie daran, dass Friedrich II. Auch ein Tulku war, was jeder zu seiner Zeit akzeptierte, da sich das Volk nie mit seinem Tod abgefunden und jahrhundertlang auf "seine Rückkehr" gewartet hatte. Und wohin vermuteten die Ghibellinen, dass der Kaiser gereist war? Nun, nichts weniger als das Königreich Preste Juan, dh das Königreich Dschingis Khan, der große Kaiser von Cathay, K'Taagar oder Agartha: das mythische Königreich Catigara, das sich "in China" befand.

In der Zeit Friedrichs II. War der Große Khan auch der Große "Hund", dh der Herr des Hundes, der Wächter des Steins des Himmels, der König des Universellen Reiches "des Ostens", wie ich erwähnte für ihn mehrere Jahre anlässlich der Flucht von Rudolph Hess nach England. Als Friedrich II. "Abreiste", danach Im Jahr 1250 und insbesondere während des Interregnums sangen Hunderte von Minnesängern und Minnesängern Verse, in denen die Reise des Kaisers in das Königreich Preste Juan erzählt wurde, und Tränen und Klagen wurden vergossen, weil beide Könige sich nicht endgültig "gefunden" hatten das würde die neue Ordnung des Universellen Reiches bewirken: "Doch eines Tages stellte Friedrich II., der seinen Stein der Venus trug, in den Trovas sicher, **lapist exilis**, er würde sich mit Dschingis Khan treffen, um das Universelle Reich zu gründen " .

Abschließend möchte ich Sie daran erinnern, dass das oben erwähnte Bündnis zwischen dem römisch-germanischen Reich und dem mongolischen Reich im 13. Jahrhundert ein offenes Geheimnis war, obwohl der spätere synarchische Obskurantismus die Wahrheit der Tatsachen verbarg. Es reicht jedoch aus, sich auf die Beweise zu beziehen, um diese Wahrheit zu erfahren: Sobald der Tod von Dschingis Khan im Westen bekannt war und die Position seines Nachfolgers Oegodei diesmal nur an die Schaffung eines weiteren Bündnisses gedacht wurde günstig für die Pläne. Synarchisten. Dahinter steckte natürlich die Weiße Bruderschaft. 1245 proklamierte Papst Innozenz IV., Der auf der Flucht vor Friedrich II. In Lyon, der Stadt der Druiden, Zuflucht gesucht hatte, einen Generalrat, um ihn zu exkommunizieren und ihm die kaiserliche Investitur zu entziehen: Es war der berühmte Rat von Lyon, eine Art des "Basler Kongresses" der Zeit, das heißt, ähnlich dem von den Rabbinern im Jahr 1897 gehaltenen und in den "Protokollen der Ältesten von Zion" erwähnten, in denen der schnellste Weg zur Beendigung des Hauses Schwaben und zur Umsetzung der Universellen Synarchie erörtert wurde. Nun, niemand assoziiert die Tatsache, dass in diesem Rat ausschließlich einberufen wurde, um sich mit dem Thema Friedrich II. Zu befassen.

Papst Innozenz IV. Schlug vor, eine Botschaft an den mongolischen Kaiser zu entsenden: Vom Rat von Lyon würden die Anweisungen des Franziskanermönchs Juan de Plan-Carpín und der Brüder Benito aus

Polen und Esteban aus Ungarn, die 1246 in die Mongolei kamen, erlassen nach der Überquerung Russlands. Und wenn das synarchische Gegenbündnis nicht zustande kam, dann deshalb, weil Oegodeï gestorben war und Guyuk, sein Nachfolger, von den Briefen des Papstes, vor denen sein Großvater Dschingis Khan gewarnt hatte, überhaupt nicht überzeugt war.

Später würde der Heilige Stuhl Fray Ascelín mit der gleichen Mission schicken, die Mongolen von den Vorteilen der Synarchie zu überzeugen, und Saint Louis selbst würde Ritter in die Mongolei schicken, aber nur um Hilfe gegen die Araber zu bitten: Sie waren Vertreter von Saint Louis, unter anderem Andrés de Longjumeau und der Mönch Guillermo de Rubrouck. Diese brachen 1253 auf und erreichten Karakorum über die Schwarzmeerroute, scheiterten aber auch daran, dass Mongka Khan regierte, den Sartac, Urenkel von Dschingis Khan und nestorianischer Christ, vom Papst von Rom abgeraten hatte.

Papst Nikolaus IV. Schickt unter dem Druck des Predigerordens den Dominikaner Ricold de Monte-Croix nach Bagdad, der einen fruchtbaren Deal mit den Mongolen abschließt und es schafft, ein Kloster in Marghah zu gründen. Als Produkt dieser Botschaft kommt die Reise des türkischen Bischofs Raban Coma nach Paris im Auftrag des mongolischen Königs von Persien, Argún. Zu dieser Zeit regierte der Enkel von Saint Louis, Philip the Fair, ein überzeugter Ghibelliner und Anhänger des Universal Empire, in Frankreich, und deshalb hat das Bündnis diesmal eine Chance, erfolgreich zu sein. Trotz einer dauerhaften diplomatischen Verbindung zur Mongolei gelang es Felipe el Hermoso jedoch nicht, das Projekt aufgrund des Sturzes von San Juan de Acre im Jahr 1291 durch die Mamluken von Sultan Al-Achraf, die Europa zu den Templern bringen würden, zu erreichen. Philipp der Schöne wollte ein Universalkaiser wie Friedrich II. Von Schwaben sein, aber das wäre nur möglich, wenn er zuerst die Macht der Templer und Päpste beenden würde; Die schrecklichen Konfrontationen mit Bonifatius VIII. und die sehr komplexe Aufgabe, die Infrastruktur des Tempelordens abzubauen, würden ihn bis zu seinem Tod beschäftigen. Vielleicht war die historische Gelegenheit Friedrichs II. Zur Zeit Philipps des Schönen noch vorhanden, aber ihm fehlte die materielle Zeit, um sich in Europa zu festigen und sich den geistigen Kräften Asiens anzuschließen.

Kurz gesagt, Lupus, all dies beweist, dass es lange vor den publizierten und folkloristischen Abenteuern der venezianischen Kaufleute Polo im 14. Jahrhundert eine große esoterische Bewegung zwischen Europa und der Mongolei-China gab: Es war nur ein lukratives materialistisches Abenteuer ohne jegliche Transzendenz Inhalt, und ohne Zweifel deshalb steht es an erster Stelle. Es wurde mit den üblichen obskurantistischen Methoden versucht, das zu ignorieren, was man nicht als real akzeptieren will, die störende Frage der Militärmacht der Mongolen zu leugnen oder nicht zu beantworten: Ihre taktische Überlegenheit, die die mittelalterlichen Formationen ausnahmslos zerstört, ist aber unbestreitbar. Es hat den Europäern ein kollektives Trauma verursacht. Woher kann die Überlegenheit einer Strategie kommen, wenn nicht vom Geist? einer klaren Intelligenz und eines Wertes ohne Grenzen? Wenn die Mongolen die Barbaren wären, hätten sie den Ural niemals passiert. Aber sie werden auch von uns sagen, dass wir Barbaren waren und menschliches Fleisch gegessen haben; oder wer weiß was noch Gräueltaten. Vergessen Sie nicht, dass wir ähnlich wie die Mongolen von Dschingis Khan und gegen den Feind selbst gehandelt haben mit dem gleichen Banner: wenn auch nur unsere beste Taktik, die **Blitzkrieg**, Es ist inspiriert von der schnellen und genauen Bewegung der mongolischen Horde.

Warte eine Minute, Lupus, ich hole etwas, das ich für dich vorbereitet habe.

Die Meisterklasse, die Tarstein gerade gegeben hatte, hatte mich den Krieg, die bevorstehende militärische Niederlage des Dritten Reiches und sogar die schwarze Realität vergessen lassen, dass ich nicht wusste, was ich von nun an tun würde, wenn ich sterben sollte im Bunker, wie es die tibetische Legion heldenhaft beschlossen hat, oder wenn sie zu einem ungewissen Schicksal in einer Welt ohne das Dritte Reich, dh in einer synarchischen Welt, fliehen würde. Er wollte diese letzte Möglichkeit nicht einmal in Betracht ziehen. Andererseits hatte ich die geheime Hoffnung, dass die Eingeweihten des

Schwarzen Ordens beschlossen hatten, mich mit in die Antarktis-Zuflucht des Führers zu nehmen: Habe ich nicht genug Verdienste verdient, um eine solche Auszeichnung zu verdienen? Auch da war **auch** Rudolph Hess, mein Beschützer, würde er meine Anwesenheit missbilligen? Ich habe die mysteriöse Materie der Tulkus und ihre Fähigkeit, mehrere Körper zu besitzen, nicht vollständig verstanden. Ich habe dir bereits gesagt, neffe, dass ich mich als das einzige Individuum fühlte, eine Wahrnehmung, die sich bis heute nicht geändert hat, und dann habe ich nicht gesehen, welches Problem es in einem anderen Tulkus geben könnte, der sich den Tulkus anschließt und sich auf die letzte Schlacht vorbereitet.

Bevor ich mit dem Bericht über das, was an diesem Tag passiert ist, dem letzten, den ich dort in der Gregorstraße 239 war, fortfahre, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass die Informationen von Tarstein über Federico II die Worte von Belicena Villca, die am neunzehnten Tag von ihm geschrieben wurden, klar genug machen Brief: Dort hieß es: „Die Ursachen (für die Feindseligkeit Friedrichs II. Gegen die Golen-Kirche) waren zwei: die positive Reaktion von das Erbe seines reinen Blutes dank der historischen Nähe des Gral, Konzept, das ich erklären werde; **und der Einfluss bestimmter hyperboreanischer Eingeweihter, die Friedrich II. selbst aus fernen Ländern Asiens an seinen Hof in Palermo gebracht hat und dessen Geschichte ich in diesem Brief nicht aufhalten kann.**“

- Sie haben dem Führer und dem etwas sehr Wertvolles gebracht ⚡ - gestartet sagte Tarstein, als er zurückkam, als er mir eine Ledertasche mit silbernen Beschlägen und ein Schloss mit einem Schlüssel reichte - und ich werde ihn mit etwas unvergleichlich weniger belohnen, aber nicht weniger wertvoll für mich. Nehmen Sie, Lupus, Kurt, mein unveröffentlichtes Buch "Geheime Geschichte der Thulegesellschaft": Darin wird die Geschichte der letzten 630 Jahre des deutschen Zweigs des Hauses Tharsis erzählt und enthält die Beweise für seine herausragende Intervention bei der Gründung von der mittelalterliche Einherjar-Orden, der mehrere Jahrhunderte andauerte und im 20. Jahrhundert das Thulegesellschaft und dann den Schwarzen Orden ⚡ hervorbrachte. Ich gebe es dir, weil ich mich mit den Siddhas beraten habe und sie mir gesagt haben, dass es prädestiniert ist, alle Geheimnisse meiner Linie zu kennen. Vielleicht wird es dir gegeben, zu wissen, was ich nicht erreicht habe, das heißt.

Ich wusste zu schätzen, dass diese Distanzierung für Tarstein sehr wichtig war, aber ich verstand auch, dass er mich auf subtile Weise feuerte, und das befürchtete er. Tarsteins Sensibilität tat mir leid, aber ich musste die Dinge klären. Ich nahm das Buch und ignorierte seine Rede.

- "Sie sprechen, als würden wir uns nie sehen, aber gleichzeitig, als würde ich lange genug überleben, um dieses Buch zu lesen", sagte ich hart.

Tarstein war unerschrocken und beschloss, mit Ironie auf meine Unhöflichkeit zu reagieren, aber mit ähnlicher Härte.

- Sehr klug, Lupus! Aber es ist so, dass wir uns in diesem Leben in der Tat nicht wiedersehen werden, obwohl wir uns sehr bald in der letzten Schlacht treffen werden: So vieldeutig ist das Schicksal des Tulkus! Es war sehr schwierig für mich, Ihnen dies mitzuteilen, glauben Sie mir, aber ich bin froh, dass Sie auf den Punkt gekommen sind. Jetzt werde ich es dir offen sagen Was ist die Situation: **Sie sind immer noch ein Offizier ⚡ und müssen wie alle anderen Befehle ausführen. Und ihre Befehle sind: flieh sofort aus Deutschland und verstecke dich in der Argentinischen Republik, wo seine Schwester lebt.**

- Unterlassen Sie! Schrie ich und unterbrach die Anweisungen.

Das kannst du mir nicht antun. Ich habe alles eingehalten, was mir bisher befohlen wurde, mit all der Loyalität und dem Mut, die ich konnte, aber diese Befehle sind übertrieben. Ich würde lieber tausendmal sterben als in einer von Juden dominierten Welt zu überleben. Es ist kein Mangel an Mut, es ist keine

Untreue, es ist Ekel, Genosse Tarstein, einfacher Ekel und Schrecken, in einer Welt ohne Ehre zu leben, in der unsere Banner nirgendwo winken: seit meiner Kindheit in Ägypten, als ich mich der Hitlerjugend anschloss. Ich habe unablässig die Mystik des Nationalsozialismus eingeatmet. Niemand hat uns darauf vorbereitet! Nein, Genosse, wir wurden nicht dazu gebracht, von den höllischen Kräften besiegt zu werden und unter ihrem Reich zu überleben. Vor einem Moment hatte ich gehofft, dass ich in die Führer-Tulku-Zuflucht evakuiert werden darf, wie Sie es nennen; aber jetzt du lässt mich gefroren mit seinem Befehl, mich in Argentinien zu verstecken. Ich war ein Offizier ⚡, ich wurde eingeweiht, ich habe erstaunliche Kräfte entwickelt, aber jetzt sehe ich, dass ich nur ein Instrument des Schicksals war, ein Spielzeug der Götter. Und weißt du warum ich so fühle? Denn trotz allem, was ich getan habe und getan habe, ist die Wahrheit, dass ich nichts verstehe, so wie ich das Zeichen nicht sehen kann, dass ich ich selbst bin und dass du so viel bewunderst. Und weniger verstehe ich diese Verurteilung, um die Zerstörung des Dritten Reiches zu überleben. Ich bitte Sie, Genosse Tarstein, wenn es mir nicht möglich ist, mit Ihnen mit dem Führer zu gehen, mich um den Tod zu bitten, mir die Erlaubnis zu geben, mit Ehre zu sterben oder mich töten zu lassen! ein Spielzeug der Götter. Und weißt du warum ich so fühle? Denn trotz allem, was ich getan habe und getan habe, ist die Wahrheit, dass ich nichts verstehe, so wie ich das Zeichen nicht sehen kann, dass ich ich selbst bin und dass du so viel bewunderst. Und weniger verstehe ich diese Verurteilung, um die Zerstörung des Dritten Reiches zu überleben. Ich bitte Sie, Genosse Tarstein, wenn es mir nicht möglich ist, mit Ihnen mit dem Führer zu gehen, mich um den Tod zu bitten, mir die Erlaubnis zu geben, mit Ehre zu sterben oder mich töten zu lassen! ein Spielzeug der Götter. Und weißt du warum ich so fühle? Denn trotz allem, was ich getan habe und getan habe, ist die Wahrheit, dass ich nichts verstehe, so wie ich das Zeichen nicht sehen kann, dass ich ich selbst bin und dass du so viel bewunderst. Und weniger verstehe ich diese Verurteilung, um die Zerstörung des Dritten Reiches zu überleben. Ich bitte Sie, Genosse Tarstein, wenn es mir nicht möglich ist, mit Ihnen mit dem Führer zu gehen, mich um den Tod zu bitten, mir die Erlaubnis zu geben, mit Ehre zu sterben oder mich töten zu lassen!

- Siehe Kurt, du wirst schwierig und ich muss die Präsentation deiner Befehle unterbrechen, um einige Punkte zu klären. In erster Linie habe ich Sie bereits davor gewarnt, von nun an, **Die Anhänger der hyperboreanischen Weisheit müssen definieren, auf welche Realität sie sich beziehen: ob die Realität des toten Führers oder die Realität des lebenden Führers.** Und ich rechnete damit, dass diejenigen, die sich dafür entscheiden, in der ersten Realität zu leben, von den USA als Verräter angesehen werden **Schwarzer Orden**. Sie, mein lieber Kurt, nehmen an der ersten Realität teil, indem Sie mich nach dem Fall des Überlebens in einer Welt fragen, in der das Dritte Reich besiegt wurde. Natürlich werde ich daraus keinen Syllogismus machen und daraus schließen, dass Sie ein Verräter sind, weil ich weiß, dass Sie es nicht sind. Nur in der Tat "er versteht die Situation nicht", eine Anschuldigung, dass, wie er mir gesagt hat, andere Leute ihn bereits gemacht haben. Nun, ich werde die Situation klären, damit Sie keine Zweifel haben: Sie werden nicht in der Welt bleiben, die Sie sich vorstellen, wie ein verdammter, **wird aber als Geheimagent des Schwarzen Ordens fungieren ⚡ in einer effektiv jüdischen Welt; und er wird als Vertreter des lebenden Führers fungieren, als seine fünfte Kolonne, als Eingeweihter, der in feindliches Gebiet eingedrungen ist, nichts anderes als die Missionen, die er bisher abgeschlossen hat. Vertrau mir, Kurt, Lupus, glaube nicht, dass der Bunker fällt und der Selbstmord des Führers! Nur so können Sie Ihre Bestellungen ausführen.**

Zweitens, und Sie müssen mir glauben, würden wir Sie gerne zur Zuflucht des Führers bringen, aber die Siddhas behaupten, **dass Sie muss diese letzte Mission erfüllen.** Wie ich Ihnen vor Jahren sagte, sind Sie nicht nur wichtig: Sie unterstützen in erster Linie die Strategie des Führers. Und Strategy kann es sich nicht leisten, Sie dorthin zu bringen, wo Sie sein müssen, nur weil Sie an Übelkeit und Judeophobie leiden. Was wir von Ihnen verlangen, ist für Sie nicht unmöglich und ich weiß, dass Sie es erfüllen werden: Sie brauchen es hier. Und die loyalen Götter sind diejenigen, die entscheiden, wer in die Zuflucht des Führers geht und wer nicht: Eine solche Auswahl liegt völlig außerhalb des Willens der Eingeweihten des Schwarzen Ordens.

Drittens haben Sie fälschlicherweise angenommen, dass auch ich in die Zuflucht des Führers gehen werde, aber ich muss wiederholen, was ich Ihnen zu Beginn gesagt habe: "Wir werden uns in diesem Leben nicht wiedersehen." Das bedeutet nicht, dass ich berechtigt bin, hier abzureisen: Wie Sie versichern meine Befehle, dass ich in dieser Welt bleiben muss, in diesem Haus in Ostberlin, das die Russen niemals finden werden, und sie harken auch nicht alle Häuser auf der Block. Sie dürfen jedoch weder zu mir kommen, noch dürfen Sie jemanden von den Waffen ⚡ sehen, außer Ihren lieben Genossen Oskar Feil. Über Karl Von Grossen werde ich Ihnen sagen, was die Bestellungen sind. Das war's. Versteht Kurt mich? Wenn ja, werde ich Ihre Bestellungen weiter erläutern.

- "Angenommen, die Jahre vergehen und nichts passiert, und ich gehorche nicht und entscheide mich, ihn zu besuchen", unterbrach ich sie.

- Du verstehst Kurt nicht! Sie werden dieses Haus nie finden! Nimm den Test Wenn Sie aussteigen, gehen Sie ein paar Häuserblocks in beide Richtungen, gehen Sie um den Block herum, tun Sie, was Sie wollen, und gehen Sie dann zurück zur Gregorstraße und versuchen Sie, 239 zu finden: Sie werden feststellen, dass es nicht existiert, Sie werden ein anderes Haus finden, vielleicht bombardiert. Wenn er hierher gekommen ist, liegt es daran, dass ich ihn erwartet habe, aber wenn seine Anwesenheit für die Strategie nicht notwendig ist, wird es niemals zusammenfallen mit mir und diesem Haus: ***Dies ist die Kraft des absoluten Ortes, den Wesen besitzen, die der hyperboreanischen Strategie geweiht sind. nur Wesen, deren Zufall von strategischer Bedeutung ist, fallen räumlich und zeitlich zusammen; und das ist die Realität der Wesen, die existieren; und die anderen geschaffenen Wesen, obwohl sie räumlich und zeitlich miteinander verwandt sind, wenn sie nicht strategisch bedeutsam sind, existieren sie nicht für den Geist, sie sind Maya, Illusion Sie als Initiierter sollten es wissen.*** Hat er vergessen, dass dies der Krieg zwischen Geist und den Mächten der Materie ist?

Aber ich habe nicht auf Gründe gehört. Natürlich verstand er, dass ein hyperboreanischer Papst wie Tarstein die Macht hatte, sich in andere Dimensionen der illusorischen Realität von Maya zu versetzen, einschließlich des Hauses der Thulegesellschaft, und dass ich ihn niemals finden würde, wenn er nicht wollte, dass es geschah. Aber ich bestand noch einmal darauf.

- Was ist, wenn ich Daiva-Hunde benutze? Wenn ich Sie durch die Dimensionen verfolge und mich Ihnen nähere, auch wenn es nicht in der Gregorstraße 239 ist?
Tarstein lachte.

- Er ist wirklich stur, Kurt. Wenn Sie Daiva-Hunde benutzen, werden Sie mich bestimmt finden. Ebenso, wenn Sie dies tun ***Fliege*** In Richtung der Zuflucht des Führers werden sie Sie sicherlich dorthin bringen. Aber ich möchte nicht übertreiben, wie einer von uns eine solche Haltung von Ihnen einnehmen wird. Akzeptiere es ein für alle Mal! Sie sind ein Soldat und werden von nun an einer sein, niemand wird Sie aus dem entlassen ⚡! Und als Soldat müssen Sie Befehle befolgen, Befehle, die ich Ihnen jetzt übermitteln werde, und Sie werden sie gewissenhaft befolgen! Bestellungen, die Sie nicht einhalten, sind ein Grund dafür Zusammenfassung oder Ehrengericht! Wenn Sie an meiner Seite erscheinen oder in die Zuflucht des Führers gehen, würden Sie der sehr zusammenfassenden Strafe der Hinrichtung unterliegen, aber was ist schlimmer als der Tod eines Eingeweihten? würde aus dem Schwarzen Orden ⚡ ausgeschlossen werden.

Ich weiß, was ich dir sage, ist schwer, aber du musst es akzeptieren und dich wie ein Soldat verhalten, wie ein weiser Krieger. Zuvor hatte er sich beschwert, dass das Dritte Reich ihn nicht angewiesen habe, unter der Universellen Synarchie zu leben. Es ist wahr. Aber wenn wir etwas in etwas geklärt haben, liegt es im Unterschied zwischen dem Herzen und dem egoischen Verstand, dh zwischen dem Grund des Herzens und dem Grund des Ich; zwischen den Emotionen oder Gefühlen des Herzens und den reinen Ideen des spirituellen Selbst. Und in der noologischen Ethik der hyperboreanischen Weisheit haben wir

ihm die geistige Überlegenheit des Ich über dem Herzen gezeigt, wir haben ihn gelehrt, das Herz mit dem Ich zu beherrschen, wir haben es von Gefühlen befreit und wir haben ein neues Herz aus Stahl geschmiedet.

Wir haben einen Stein in sein Herz gelegt, Kurt! Und im Austausch für den Grund des Herzens, der schwach und charmant ist, haben wir ihm Zugang zur absoluten Ehre des Geistes verschafft, der Grundlage der Kameradschaft. Ich erinnere Sie an diese ethikonologischen Prinzipien, weil ich Ihre Entschuldigung feige finde, das Ergebnis einer miserablen affektiven Verbindung, der Angst, auf die illusorischen Beziehungen zwischen hyperboreanischen Eingeweihten zu verzichten, eines Mangels an Vertrauen in sich selbst. Die Wahrheit, die harte Wahrheit Kurt, **ist das wir sind nicht Freunde werden wir niemals sein; Wir sind ja Genossen, Unterstützer der mystischen Ideale der Führerstrategie. Und wenn wir keine Freunde sind und die strategischen Befehle verlangen, dass wir uns in diesem Leben nicht wiedersehen, können Sie mir dann sagen, aus welchem spirituellen Grund Sie mich außerhalb von Kairos treffen möchten?**

Ich war sprachlos. Ich würde diese unbeantwortete Frage nicht mehr beantworten, weil ich mich an meine Haltung in Operation Key One erinnerte, als ich von den Daiva-Hunden geführt wurde, ein charismatischer Anführer, ein Held, und die Genossen in die Hölle des Tals der unsterblichen Dämonen führte. Was für eine andere Moral von diesem Moment und der Gegenwart. Natürlich hatte der Krieg damals noch nicht begonnen und das Dritte Reich schien militärisch unbesiegbar. Mir wurde völlig klar, dass die Zerstörung des Dritten Reiches und die wahrscheinliche Verfassung der Universellen Synarchie schwierig zu verdauen waren, selbst wenn man die strategischen Motive des Führers verstand und sie teilte. Es war nicht so, dass mein Herz erweicht hätte, sondern dass der Krieg, das offensichtliche Ergebnis des Krieges, mich verwirrt hatte. Und aus dieser Verwirrung entstand die nihilistische Haltung, die er vor Tarsteins Befehlen präsentierte. Dann verstand ich, dass die Weisheit von Tarstein mich verständlich gemacht hatte. Deshalb würde Ihre Frage unbeantwortet bleiben. Aber deshalb würde ich meine negative Einstellung nicht aufgeben. Wie ich Ihnen schon sagte, neffe, war die Realität von 1945 sehr schwer zu verdauen, obwohl Tarstein mir geraten hatte, nicht daran zu glauben.

Als Konrad Tarstein bemerkte, dass er nicht antwortete, fuhr er einfach mit der Darstellung der Befehle fort.

- Okay, Kurt: Ich werde mit deinen Bestellungen fortfahren. Das erste, was er tun wird, wenn er hier abreist, ist nach Italien zurückzukehren, in das Kloster unserer Franziskanergenossen, in dem sich Von Grossen und Feil versteckt haben. Sie drei stehen auf einer geheimen Liste, die von einer Organisation der ⚡ bekannt unter dem Codenamen von "Die Spinne". Eine solche Organisation wurde gegründet, um Mitglieder der Waffen ⚡ zu unterstützen das ist das Objekt der jüdischen Verfolgung nach dem Krieg. Sie müssen im Umgang mit ihnen umsichtig sein, da es sich um eine Gruppe handelt Exoteriker, die nur wenig oder gar nichts über den Schwarzen Orden wissen, außer gebrauchte Nachrichten. Zu Ihrem Unglück werde ich bestätigen, dass die 775 Eingeweihten ⚡ des Schwarzen Ordens und ihre Ausbilder aus der westlichen Zivilisation evakuiert wurden oder werden, weil, obwohl nicht alle in der Zuflucht des Führers akzeptiert werden, es andere geeignete Zufluchtsorte gibt, die auf die letzte Schlacht warten: Die 15.000 Kinder von Pure Blood, die aus den Rassenversuchen von Darré und Rosenberg hervorgegangen sind, wurden an diese Orte gebracht. Im Gegenteil, Sie werden gebeten, in dieser Welt zu bleiben, und ich kenne keinen anderen Eingeweihten, dem ein solcher Befehl erteilt wurde, obwohl ich nicht ausschließe, dass in Zukunft Eingeweihte gesandt werden, um besondere Missionen auszuführen: die Götter werden es tun wissen, warum sie so bestimmt haben und sie werden sie beanspruchen müssen. Aber in der Zwischenzeit müssen Sie vorsichtig sein, Seien Sie sehr vorsichtig, denn diejenigen, die in der Repräsentation des ⚡ Willens bleiben, sind Genossen ohne esoterische Anweisung der hyperboreanischen Weisheit, von denen viele die wahre Strategie des Führers nicht verstanden haben und nicht verstanden werden. Beachten Sie, dass unser wertvollstes Humankapital, dh

die großen Wissenschaftler, zur Verfügung gestellt wurde, obwohl der Führer vorschlug, sich dem letzten Blutstropfen zu widersetzen und Deutschland zu Boden zu zerstören, anstatt es in feindliche Hände fallen zu lassen die Verbündeten. Das und Deutschland zu Boden zu zerstören, anstatt es in feindliche Hände fallen zu lassen, unser wertvollstes Humankapital, das heißt die großen Wissenschaftler, wurde den Alliierten zur Verfügung gestellt. Das und Deutschland zu Boden zu zerstören, anstatt es in feindliche Hände fallen zu lassen, unser wertvollstes Humankapital, das heißt die großen Wissenschaftler, wurde den Alliierten zur Verfügung gestellt. Das ⚡ Ich hätte sie alle hinrichten können und nicht Er hat sie jedoch beschützt und den Verbündeten auf einer Platte serviert. Wundern Sie sich warum? Weil alle den Befehl des Führers erhalten haben, den Feind zu enthüllen und seine Konstruktion anzuregen, das Geheimnis der schrecklichsten Waffen, die der menschliche Geist sich vorstellen kann. Aus den verschiedenen Ländern, in die sie gebracht werden, werden sie den Wettbewerb hochentwickelter Rüstungsgüter fördern und Waffen entwickeln, von denen sie nie geträumt haben, die aufgrund der natürlichen Unwissenheit des Militärs gegeneinander antreten und das universelle synarchische Bündnis gefährden werden. Mit den Plänen, die bereits aus dem Dritten Reich stammen, haben sie viel zu tun, um diese Taktik zu beginnen. Taktik, die dem strategischen Zweck folgt, einen bestimmten Zustand weltweiter Spannung zu erzeugen, wenn die Universelle Synarchie erklärt wird. Dann werden die Götter eingreifen; Die geistigen unterirdischen Strömungen der Menschheit, die durch die permanente Gefahr des Endes der Zivilisation in extreme Spannung geraten, werden auf den jüdischen Terror reagieren, in dem die Synarchie bestätigt wird. und die letzte Schlacht wird folgen, in der der Führer und der ⚡ Ewige zurückkehren werden.

Sie verstehen diese einfache, aber streng geheime Taktik, die eine unvermeidliche Falle ist, in die Verbündete geraten werden, aber wie viele werden sie verstehen? Sie werden sehen, wie viele sogenannte Nazis und sogar ehemalige Mitglieder der SS behaupten werden, dass unsere Wissenschaftler Verräter sind. Aber sie sind nicht in der Lage, die Strategie des Führers zu verstehen, und deshalb verstehen sie nicht die Handlungen derer, die durch strategische Ziele motiviert handeln. **Weniger werden sie dich verstehen, ja Finde heraus, was es ist, lieber Lupus durch die Realität des toten Führers.** Sobald sie es Sie müssen mit diesen Genossen umsichtig und tolerant sein die gewählt haben gefunden haben, Er wird sich von ihnen trennen und niemals zum Kontakt zurückkehren. Es wird ein elementarer Weg sein, um unnötige Risiken zu vermeiden, denn für Feinde haben Sie bereits genug und schreckliche, mit der Weißen Bruderschaft, den Unsterblichen Bera und Birsa und den Druiden und Juden, die Sie suchen, um Sie zu eliminieren. Wie gesagt, sie werden in Italien warten, bis die argentinischen Pässe und Tickets geliefert werden. Die Spinne wird einen Geldbetrag in die Banken von Buenos Aires einzahlen, der es jedem ermöglicht, sich problemlos niederzulassen. Sie sollten diese Mittel sofort abheben, um eine mögliche Rückverfolgung und Untersuchung zu vermeiden. In Bezug auf dich sagen die Siddhas dass er nach einer Stadt suchen muss, die der Jungfrau von Agartha geweiht ist, nicht weit von seiner Familie entfernt. Sie können Ihre Schwester treffen, aber alle Arten der Deckung im Secret Service Manual verwenden: Es ist zum Wohle beider; Denken Sie, wenn der Feind Ihre Schwester entdeckt, kann er versuchen, ihren Aufenthaltsort mit gewalttätigen Mitteln zu ermitteln und dennoch Druck auf Sie auszuüben. Wenn Sie gut abgesichert sind, aber Ihre Schwester verschenken, können sie sich an ihr für die Unmöglichkeit rächen ihn zu fangen.

Er wird die gleichen Vorkehrungen treffen, um Oskar Feil zu treffen, der an einem Ort weit weg von seinem Zuhause leben muss. Es ist ihnen untersagt, jegliche Art von Geschäftspartnerschaft zu betreiben, auch nicht durch Dritte, und in gemeinsame Aktivitäten einzugreifen, die sie zufällig in Beziehung setzen könnten. Sie werden sich nur als Genossen treffen, um ihre spirituellen Ideale zu teilen. In Bezug auf Von Grossen müssen Sie sich in Argentinien für immer von ihm verabschieden. Oskar Feil wird in der Lage sein, den Kontakt aufrechtzuerhalten, aber es ist praktisch, dass er sich ebenfalls zurückzieht, weil der alte Fuchs nicht still bleiben und versuchen wird, seinen privaten Krieg gegen die Synarchie zu führen. Möglicherweise wird er Berater in Fragen der Geheimdienste und der Spionageabwehr und stellt sich in den Dienst pseudofaschistischer Regime, wie sie in Südamerika im

Überfluss vorhanden sind. Nichts, was zu dir passt.

Schließlich: Halten Sie Daiva-Hunde, aber verwenden Sie sie nur in dringenden Notfällen. Gleiches gilt für Ihre Initiationsfähigkeiten: Bleiben Sie wachsam, gut ausgebildet, aber handeln Sie nur in extremen Fällen. Dies sind zusammenfassend seine Befehle: **warten**. Überleben, schützen und **warten**!

- Von allen Göttern! Ich schrie aus mir heraus. Erwarten Sie das?

- "Ich kann dir keine weiteren Informationen geben", antwortete Tarstein teilnahmslos. Befolgen Sie ihre Anweisungen und Sie werden es wissen!

Er schüttelte meine Hände und umarmte mich, als ob ein solcher Gruß nicht genug wäre.

- Auf Wiedersehen, Kurt Von Sübermann. Gehen Sie einfach, Ihr Beitrag war für die Sache des Schwarzen Ordens ⚡ von unschätzbarem Wert. Das Dritte Reich hat Ihnen das Eiserne Kreuz verliehen, aber der Orden wird Ihnen eines Tages eine noch wertvollere Auszeichnung gewähren, die Sie verdienstermaßen verdient haben. Ich wiederhole: Bald werden wir uns während der letzten Schlacht wiedersehen, obwohl wir uns in diesem Leben nicht wiedersehen werden.

Wir waren an der Tür. Ich war herausgekommen und hielt das nutzlose Motorrad in der Hand. Ich hörte Konrad Tarstein fast die gleichen Worte sagen wie Gurka Bangi. Ich hätte vor dieser Absurdität hilflos weinen wollen: Jeder starb oder ging. Nur ich, stummer Zeuge einer schrecklichen und geheimen Realität, musste in der Hölle bleiben. Und ohne zu wissen warum.

- Hi Hitler! Ich rief nach allen Grüßen, als sich die Tür zur Gregorstraße 239 für immer hinter mir schloss.

Ich startete das Motorrad und wich den Trümmern aus und drehte den Block. Bevor ich den dritten Block fertiggestellt habe, hat mich jemand von einer Terrasse aus erschossen. Die Kugel schnitt sauber durch die Gabel und das Vorderrad schlug durch; Ich trat auf die Bremse und flog einige Meter voraus. Ohne aufzuhören zu rollen, versteckte ich mich hinter dem verbrannten Chassis eines Autos, das von einem Kugelhagel verfolgt wurde. „Ich hatte vergessen, dass ich eine russische Uniform trug und durch eine ging einsame Straße in Berlin ohne Schutz“. Ich schwor mehrere Eide und rannte in die Ecke, klebte an den Wänden. Ich war wieder in der Gregorstraße. Ich wäre weit weg von dort, wenn ich nicht einen letzten Blick auf Tarsteins Haus geworfen hätte. Ich schob die Meter, die mich von ihr trennten, abwechselnd in beide Ecken. Es war eine dunkle, aber nicht stille Nacht; Der 30. April würde beginnen, begleitet von den heftigsten Kämpfen, und der Lärm der Kugeln, Granaten und Bomben war ohrenbetäubend.

Ich war bald am Boden zerstört, dass Tarsteins Warnung nicht umsonst war. Tatsächlich existierten 239 nicht **jetzt** auf der Gregorstraße. Aber ja, der Ort, an dem ich gegangen bin; Dies wurde durch die jüngsten Spuren der Motorradreifen auf dem Bürgersteig und auf der Straße belegt. Aber Tür 239 vor diesen Gleisen wurde nicht mehr gefunden. An seiner Stelle befand sich die geschlossene Tür eines Geschäfts in ziemlich gutem Zustand. Ich entfernte die Staubschicht, die den Teller bedeckte, mit meiner Hand und las: "Buchhandlung Hyperborea"⁶⁴. Ich spürte, wie sich Schritte näherten. Vielleicht die Scharfschützen, die mich Minuten zuvor erschossen hatten. Da dort nichts mehr zu tun war, rannte ich in die entgegengesetzte Richtung.

Ich wiederhole, dass die Zeit kurz ist, neffe, also werde ich die Geschichte der Abenteuer verlassen, die

⁶⁴ Hyperborean Library.

wir hatten, um Italien ein anderes Mal zu erreichen. Ich werde nur erwähnen, dass ich mich im Juni 1945 mit Karl von Grossen und Oskar Feil im Franziskanerkloster in Süditalien getroffen habe und dort bis Februar geblieben bin 1947. An diesem Tag führte uns unser Kontakt mit La Araña zu einem argentinischen Armeeeoffizier namens Zapalla, der uns Pässe und Tickets und natürlich neue Identitäten gab: Ich wurde Cerino Sanguedolce genannt, wie Sie bereits wissen; Oskar wurde Domingo Pietratesta; und Karl von Grossen, Carlo de Grandi. Wir drei scheinen italienische Einwanderer zu sein, daher die sprachliche Zugehörigkeit der Namen.

In diesem Land passierte alles so, wie Tarstein es geplant hatte: Sie gaben uns das Geld in Buenos Aires, und jeder von uns zog in eine andere Provinz. Von Grossen blieb in Buenos Aires und würde sich, wie Tarstein sagte, bald der Organisation eines Geheimdienstes in Begleitung eines anderen ehemaligen Kameraden der Gestapo widmen **⚡ Standartenführer** Justinian Von Grosmann. Oskar Feil wählte Córdoba, und es scheint, dass die Götter ihn geführt hatten, weil er Jahre später dort den Tyrodal-Ritterorden fand, der seine letzten Tage leitete; und ich wusste, dass der Siegnagel in Salta lebte und entschied, dass „Santa María de la Candelaria“ ein guter Titel für die Jungfrau von Agartha war, und erwarb diesen Bauernhof, auf dem ich seitdem lebe.

Nachdem der Weltkrieg zurückgelassen worden war und ich "meine Befehle" befolgen musste, nahm ich den traditionellen Familienberuf der Süßwarenherstellung wieder auf und blieb bis jetzt verborgen, um all die Jahre darüber zu meditieren, was in der ersten Hälfte meines Lebens geschehen war. Meine einzige Belustigung waren die sporadischen Besuche Ihrer Eltern oder von Oskar an den neutralen Orten, die im Voraus vereinbart wurden, um kurze, sehr kurze Treffen abzuhalten. Und die einzigen ständigen Begleiter, die ich hatte und die anderen treu waren, waren die Daiva-Hunde: Ying und Yang sind die dritte Generation Argentiniers, Urenkel von Yun und Yab.

Und niemals, niemals, seit ich mich in Argentinien niedergelassen habe, außer dem gescheiterten Versuch, Kontakt mit Nimrod de Rosario in Córdoba aufzunehmen und Oskars Bitte zuzustimmen, hat mich niemand aufgefordert, die letzte Mission der hyperboreanischen Weisheit zu erfüllen, bis Sie hier mit dem Brief erschienen sind von Belicena Villca. Ich schäme mich nicht zu gestehen: Ich hatte bereits alle Hoffnung aufgegeben, dass Konrad Tarsteins Ankündigungen wahr werden würden. Ich war jedoch in Alarmbereitschaft, wie er es mir befohlen hat und wie Sie leider überprüft haben. **Meine Ehre Heist True!**⁶⁵

⁶⁵ Eid des Schwarzen Ordens **⚡**, ebenfalls auf dem Ritterdolch geschnitzt: Meine Ehre heißt Loyalität.

Wappen der argentinischen Provinzen.



Mendoza

Die Pampa

Neuquén

S



Schwarzer Fluss



Chubut



Santa Cruz

EPILOG

**aus dem fantastischen Buch
"Das Geheimnis von Belicena Villca",
ihnen gewidmet.**

...oder

VORWORT

des wahren Geheimnisses von Belicena Villca,
das uns gewidmet ist, diejenigen, die fühlen,
wie das Blut von Tharsis durch unsere Adern fließt.

Kapitel I

Und das war alles, was Onkel Kurt mir über seine Lebensgeschichte erzählen konnte. Zu der Zeit hatte er Recht, in Eile zu sein, wie die Ereignisse zeigten, aber er ließ den interessantesten Teil offen: die Details seiner geheimen Missionen während des Krieges und die mysteriöse Mission seines Paten Rudolph Hess. Logischerweise hoffte er auch, seine Geschichten bei der nächsten Gelegenheit zu vervollständigen. Aber es wurde geschrieben, dass sich eine solche Gelegenheit niemals bieten würde.

In der letzten Nacht, als wir über diese Themen sprachen und er mir von seiner Ankunft in Argentinien erzählte, gelang es mir jedoch, ihm zwei Fragen zu stellen, an die ich mich noch gut erinnere. Es war bereits spät, wie am 21. März um elf Uhr nachts, genau zwei Monate nach der spirituellen Entrückung am 21. Januar, und wir beschlossen, nach einem langen Gesprächstag schlafen zu gehen. Damals stellte ich eine Frage, die mich ziemlich verärgerte.

Sagen Sie mir, Onkel Kurt: Wenn Sie 1945 Konrad Tarsteins unveröffentlichtes Buch "Geheime Geschichte der Thulegesellschaft" erhalten haben, in dem die deutsche Geschichte des Hauses Tharsis erzählt wird, wie kommt es, dass Sie beim ersten Gespräch gleichgültig geblieben sind? der Brief von Belicena Villca, der besagt, dass Sie sich ihrer wichtigen historischen Beteiligung nicht bewusst waren? Ich erinnere mich sehr gut, dass Sie erst erschrocken waren, als Sie den Namen "Tharsis" hörten, aber Sie sagten nichts über die deutsche Tharsis. Man musste jedoch einen Teil der Geschichte kennen, der vielleicht so nuancenreich war wie der, den ich von Belicena Villca kannte. Und Sie haben bis jetzt sehr darauf geachtet, nichts darüber zu sagen. Dein Verhalten scheint mir nicht richtig zu sein, Onkel Kurt! Ich bestätigte mit einem Ton schmerzhaften Vorwurfs.

Onkel Kurt sah mich überrascht an und gab eines seiner beeindruckenden Lacher von sich.

- Aber ich hatte es nicht gelesen! -Er entschuldigte sich.

- Wie? Nach fünfunddreißig Jahren hatten Sie Tarsteins Buch nicht gelesen? Fragte ich verblüfft.

- "Ich habe dir schon gesagt, neffe, dass ich sehr wütend auf die Befehle war, die Tarstein mir gegeben hat!" Hier in Santa Maria habe ich das Buch einfach weggelegt, um den Tag zu lesen, an dem Tarsteins Vorhersagen wahr wurden, dh den Tag, an dem er irgendwie Zugang zum Rest seiner Kin-Geschichte hatte. Und dieser Tag kam mit Ihrem Besuch und dem Brief von Belicena Villca. Deshalb habe ich es tatsächlich während der Tage gelesen, als ich in meinem Zimmer eingesperrt war, nachdem ich den Inhalt des Briefes gekannt hatte: Alles stimmte überein, es war wirklich der fehlende Teil der Geschichte von Belicena, die Verbindung zwischen dem Zweig vrunaldina des Hauses Tharsis und der Thulegesellschaft! Die Geschichte der Suche nach dem Führer begann im Mittelalter und ihre Lage und Initiation im 20. Jahrhundert! Aber wenn ich Ihnen später nichts darüber erzählt habe, dann deshalb, weil ich gehofft hatte, mein eigenes Leben zu erzählen und Sie über die Existenz dieser Arbeit zu informieren, die ich noch habe. Es ist mein Wunsch, dass Sie es selbst lesen und dann als Teil Ihres Erbes behalten! Wem, außer Ihnen, entspricht es der Gerechtigkeit? Sie müssen es dem Brief von Belicena Villca beifügen und nach Córdoba bringen, damit die Tirodal Knights und, wenn möglich, Noyo Villca es wissen können.

Ich war verblüfft über die unglaubliche Reaktion meines Onkels: 35 Jahre ohne Tarsteins Buch zu lesen! Ha! Das heißt **verdienen** das Qualifikationsmerkmal von **stur!**

Onkel Kurt ging in sein Zimmer und kehrte mit der Ledertasche und den silbernen Beschlägen zurück, die die kostbare Arbeit aufbewahrten. Er gab es mir bedingungslos und dort schoss ich ihm die zweite

Frage:

- Ich war sehr neugierig zu wissen, was mit der tibetischen Legion passiert ist. Wenn es Ihnen nichts ausmacht, eine Minute zu verschwenden, sagen Sie mir synthetisch, was mit ihnen passiert ist.

- Ich werde Ihnen sagen. Und es ist nicht zu lang, um zu zählen. Der Teil der Legion, der an seinem Stützpunkt in Assam an der Grenze zu Bhutan verblieb, zerstreute sich am Ende des Krieges geräuschlos: Einige kehrten in die Kaulika-Klöster zurück, andere wurden in den folgenden Kriegen in Asien als Söldner eingesetzt: Chiang Kai-Shek gegen Mao und die von Korea und Vietnam. Diese überlebten im Prinzip den Zweiten Weltkrieg. Aber Sie fragen mich sicherlich nach dem Schicksal von Bangi, Srivirya und den fünfzig Legionären, die in Berlin geblieben sind, um den Bunkerführer zu bewachen. Über sie muss ich mit Stolz gestehen, dass sie alle im Kampf gegen die Russen gestorben sind. Es ist eine lustige Folge: Wie ich damals erfuhr, als ich noch aus Deutschland fliehen musste, am 30. April gelang es den Russen, den Bunker nur zum schrecklichen Preis von zehn zu eins zu nehmen. Es ist erwähnenswert, dass die Tibeter ein Infanteriebataillon von mehr als fünfhundert Mann erledigt haben. Und die Auswirkungen dieses Gemetzels waren so beeindruckend, dass sie von einer Legion ausgeführt wurden ⚡ Asiatisch, dass Stalin selbst den Rückzug befahl und versteckte die tibetischen Leichen und verhandelte mit den Alliierten die offizielle Unterdrückung aller Nachrichten über die tibetische Legion aus dem Bunker. Viele unabhängige Ermittler haben jedoch die Existenz der Legion und ihre mutige Entschlossenheit erwähnt, den Bunker bis zum Ende zu verteidigen. Wenn die "offiziellen Historiker" konsultiert werden, die von akademischen oder journalistischen Budgets leben müssen, wird die Version natürlich ganz anders sein: Die Russen hätten den Bunker fast unbewacht gefunden; und die tibetische Legion existierte nie.

Kapitel II

Wir verabschiedeten uns bis zum nächsten Tag mit dem Slogan, sofort nach Tucumán zu fahren. Immerhin war es fast drei Monate her, seit Belicena Villca ermordet worden war, und er hatte immer noch nicht versucht, ihre Bitte zu erfüllen. Ich habe sie mental gezählt: 74 Tage. Vierundsiebzig Tage! Es könnte eine lange Zeit dauern; vielleicht für Noyo Villca, und er bereute es. Aber für mich wären es die vierundsiebzig fruchtbarsten Tage meines Lebens. Es machte mich zum Lachen und traurig, mich daran zu erinnern, was ich vor dem 6. Januar in diesem unheimlichen neuropsychiatrischen Krankenhaus war: „Dr. Arturo Siegnagel, einer unserer besten Praktikanten“ - die Krankenschwestern stellten mich vor. Was das System aus mir gemacht hatte! Vor dem 6. Januar hatte ich aus materieller Sicht alles, aber mir fehlten klare Ideale: Ich war einer Gehirnwäsche unterzogen worden! Im Gegenteil, jetzt hatte ich nichts mehr und verglich mich mit dem angesehenen Dr., der er gewesen war, **Es fehlte eine materielle Zukunft, eine vorhersehbare Zukunft innerhalb der Gesetze des Systems; aber er war klar über das Ideal von Hyperboreanische Weisheit.** Und mit diesem Ideal, das er jetzt hatte, musste er nichts anderes im Leben besitzen, geschweige denn die Entschlossenheit eines **mittelmäßige Zukunft!**

Ich kroch ins Bett, würde ich fröhlich sagen. Wie sich alles zum Besseren verändert hatte! Wie ich mich zum Besseren verändert hatte! Die Nacht war sternenklar und ein bisschen kühl und kündigte vielleicht den Beginn des Herbstes an. Zuerst dachte ich darüber nach, Konrad Tarsteins Buch zu lesen, aber dann hielt ich mich zurück. Ich war auch etwas müde und wollte nicht völlig außer Kontrolle geraten, ich wollte nicht, dass die gegenwärtige Freude mich völlig beherrscht: Wenn Onkel Kurt 35 Jahre Lesen erspart hat, warum sollte ich dann ungeduldig sein? Konnte er nicht noch einen Tag warten? Und dann, nachdem ich so dumme Gedanken erzeugt hatte, machte ich das Licht aus und ging schlafen.

Oh Götter, was für ein Idiot! das war ich jetzt geworden, abgesehen davon, dass ich "von hyperboreanischer Weisheit erleuchtet" wurde, was übrigens nichts mit dem zu tun hatte, was passiert

war. Ich war es, mein übermäßiger Stolz aufgrund der Wirkung von allem, was ich in so kurzer Zeit wusste, und das mein Gefieder wie ein Pfau aufblies, der einzige, der das Unglück, das lauerte, in dieser Nacht auf uns warf. Na sicher; Ich schätze oder unterschätze nicht die erstaunliche Wachsamkeit, die der Feind über die ganze Welt oder "über viele Welten" hinweg aufrechterhält, gemäß den Konzepten, die Kapitän Kiew mit Belicena Villca verwendet hat. Unterlassen Sie; Ich werde die sorgfältige Beobachtungsaufgabe, die die Dämonen unternommen haben, um Onkel Kurt ausfindig zu machen, nicht unterschätzen. Vielleicht hätte sich diese Wache eines Tages ausgezahlt und sie hätte es irgendwie gefunden. **Aber was in dieser Nacht passiert ist, war ich derjenige Hauptverantwortlicher! Hundertmal, tausendmal wäre es für mich vorzuziehen gewesen, Tarsteins Buch zu lesen, wie ich es "normalerweise" wünschte, anstatt das zu tun, was ich getan habe!!!**

Wie gesagt, ich machte das Licht aus und ging schlafen. Ich sah den Sternenhimmel durch das Glas und schloss die Augen. Aber immer noch ziemlich nervös, außer müde, **Ich beschloss, mich in die Mentalisierung des Kilkor Svadi zu wiegen. Und das wäre der fatale Fehler!**

Onkel Kurt enthüllte mir die Form des Kilkor und demonstrierte die mentale Meisterschaft, die es erlaubte, über Daiva-Hunde zu trainieren. Ich verstand damals, dass die "Pfeife", mit der die Hunde auf mich geworfen wurden, als ich mich in seine Farm schlich, kein hörbares Geräusch gewesen war: Es war meine unbewusste Veranlagung, die Symbole von Kilkor von "jenseits von Kula und Akula" zu fangen. Die Ursache für die Wahrnehmung von Onkel Kurts Befehl. Dasselbe geschah mit dem Stöhnen der tibetischen Bulldoggen, die ihre enthaltenen Angriffswünsche zum Ausdruck brachten: Alles waren mentale, außersinnliche Wahrnehmungen, Symbole, die die Unwissenheit über meine Vernunft als durch Töne hervorgerufen, die Illusion von Tönen. Natürlich hätte nur ich oder jemand, der als ich "das Zeichen des Ursprungs" besaß, sie hören können: jede "normale" Person,

Wie auch immer, Onkel Kurt war wie so viele unvollendete Dinge zurückgelassen worden, um Yo zu erlauben, ihn gemäß seinen Angaben zu benutzen; aber die Gelegenheit bot sich nicht und ich durfte keinerlei an den Bulldoggen üben. In dieser Nacht, fünfzehn oder zwanzig Minuten vor dem Ende, unterhielt ich mich lange Zeit, fixierte das Bild von Kilkor in meinem Kopf und erteilte schließlich, ohne darüber nachzudenken, einen Befehl. Das heißt, ich habe das Wort eines Ordens verfasst, ohne mir vorzustellen, dass es unaufhaltsam ausgeführt werden würde. Es war eine einfache Anweisung, **"Rinde"** Ich dachte, das darf in keiner Weise annehmen, was es verursachen würde.

Sofort stießen die Dogen ein herzerreißendes, wolfsartiges Heulen aus und begannen im Duett zu bellen. **nonstop**. Das Brüllen, das sie auslösten, war schockierend und sehr intensiv, also setzte ich mich im Bett auf, gefroren vor Entsetzen und verzweifelt. "Sie werden Onkel Kurt wecken", dachte ich dumm und konzentrierte mich wieder auf das Yantra, um ein Wort zu bilden, das das Hundekonzert stoppen würde. Ich stellte mir das Wort vor **"Sei ruhig"** aber wie sagst du? **Sei ruhig** in Sanskrit oder Tibetisch, die einzigen Sprachen, in denen das Konzept mit dem Schlüssel von Kilkor svadi übersetzt werden konnte? "Onkel Kurt hat es mir gesagt", versicherte ich mir und versuchte erfolglos, mich zu erinnern. Und dann ereignete sich das erste der Reihe katastrophaler Phänomene, die in dieser höllischen Nacht auftreten würden.

Es geschah, als hätte sich mein Bewusstsein plötzlich erweitert unbegrenzt: Ich habe wahrgenommen **der ganze Raum auf einen Blick**, aber ohne schau, als ob ein Wille, der mächtiger ist als meiner, mich dazu zwingt. Dann sah ich die Außenseite des Hauses, die Finca, **alles auf einmal**, und die Stadt Santa María und die Straße nach Salta und meine eigene Farm in Cerrillos. Ich sah Papa, Mama, Katalina, Enrique und Federico, meine Neffen und sogar Canuto, den Hund. Wie hypnotisiert sah ich alles und konnte nicht aufhören zu sehen. Plötzlich, von der Rückseite meines Sichtfeldes, direkt vor mir und als würde ich hinter den Cumbres del Obispo auftauchen, begann ein Punkt mit erstaunlicher Geschwindigkeit zu wachsen, bis er meine ganze Aufmerksamkeit auf sich zog. Ich kann es nie

vergessen! Er nahm die Worte, die Prinzessin Isa zu Nimrod sagte, und bestätigte, dass es darum ging **"Das meiste Monster abscheulich und abscheulich, die man sich in einer Ewigkeit des Wahnsinns vorstellen kann", einer "Das kann kein Sterblicher beschreiben, ohne seine geistige Gesundheit zu verlieren."** Und was hat mich vor dieser Gegenwart der Hölle gerettet? Zweifellos die Jungfrau von Agartha, der Steinsamen, den sie am 21. Januar in einem Herzen deponierte menschlich und sterblich; der Samen, der trotz allem gekeimt und mich zu dem gemacht hatte, was ich jetzt war.

Denn in der Vergangenheit wäre ich genau dort gestorben, vor dem Dämon, der mich einen Moment lang mit einem Hass betrachtet hatte, den ich nie für möglich gehalten hätte, den irgendjemand erleben könnte. Aber jetzt hatte ich genug Kraft, um mich ihm zu stellen und ihn von mir wegzuschieben. Ja; es verschwand aus dem Blickfeld und die Sicht verblasste. Wieder befand ich mich in Santa Marias Zimmer, saß auf dem Bett und hörte den Dogen zu, die ununterbrochen heulten. Ich verstand sofort, dass mein Verstand beim Versuch, die Daiva-Hunde zum Schweigen zu bringen, "nachlässig" war, eine schwache Flanke bot und von einem Dämon der Weißen Bruderschaft, einem Vertreter der Mächte von, gefangen wurde Materie, vielleicht die unsterbliche Bera, vielleicht Rigden Jyepo, vielleicht Enlil-Jehova-Satan selbst.

Offensichtlich war ich nicht völlig abgelenkt, weil ich Onkel Kurts Stimme hörte oder zu hören glaubte, die die Worte donnerte **"Nischala miravâta svadi"** direkt in meine Psyche, woraufhin die Hunde sofort aufhörten zu bellen. Die Wahrheit war, dass Onkel Kurt einen Moment später wirklich in mein Zimmer einbrach und "Arturo! Arthur!

- Arthur! Du bist okay, danke den Göttern! Rief er aus, machte das Licht an und stellte sicher, dass ich am Leben war. Was hast du getan, Arturo? Der Dämon Bera hat dich gefunden! Für einen Moment fühlte es sich wie damals in der La Brea-Schlucht in Tibet an!

Ich erzählte ihm von meinem rücksichtslosen Gebrauch des Yantra.

- "Oh, Arturo", war er überrascht, "du warst sehr stark, um ihn loszuwerden." Aber ich denke nicht, dass das genug ist. Ich habe große Angst, dass die Druiden dieses Haus entdeckt haben. Wir müssen so schnell wie möglich hier raus.

Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Irrational nahm ich die Armbanduhr vom Nachttisch und sah auf die Uhrzeit: "0.10 Uhr", sagte ich, "und drehte meinen Kopf zu Onkel Kurt, der mich mit wilden Augen anstarrte.

Es dauerte nicht lange, bis ich den Grund für sein Entsetzen verstanden hatte: **Es war das Summen, das unverkennbares Summen der Honigbienen.** In Wahrheit ist das euphonisch Der Klang des Dordje wurde erst bemerkt, als seine komplementären Effekte bereits stattfanden. Ich bemerkte es zuerst nicht, aber dann, nachdem Onkel Kurt es gespürt hatte, hörte ich es deutlich und erfüllte die Luft mit dem Gefühl der Ankunft eines unzähligen Schwarms. Zu diesem Zeitpunkt war es jedoch unmöglich zu reagieren, da der Druck auf das Herz keine Ablenkungen zuließ. Ich ließ mich zurückfallen, bis mein Kopf das Kissen berührte, und entspannte mich so gut ich konnte. unbewusst bedeckte ich meine Ohren mit meinen Händen, aber das sterbliche Geräusch drang jeden Moment mit größerer Intensität ein; und mein Herz, völlig außer Kontrolle, schien aus meiner Brust springen zu wollen. Und das Schlimmste war noch nicht gekommen.

Ich hatte eine zunehmende Lähmung in meinem gesamten Körper und argumentierte bereits am Ende des psychischen Widerstands, dass die beste mentale Taktik, um die mächtige Willenskraft der Dämonen zu bekämpfen, darin bestehen würde, den Gedanken auf eine Idee zu konzentrieren, die der schrecklichen Realität von fremd ist der Dordje. Denken Sie an etwas anderes, aber was? Oh Götter,

wie ideengierig kann eine phantasievolle Vorstellung wie meine in einer so extremen Situation werden, wenn es um Tierleben geht! Und wie viel geiziger muss es werden, wenn die geschaffene Seele, wie uns die hyperboreanische Weisheit versichert, bereit ist, uns zu verraten, da ihre Substanz Teil des Schöpfers ist, der an seinem Archetyp im Bild teilnimmt

Ähnlichkeit! Dort habe ich es ohne Zweifel überprüft: Die Seele würde immer den Geist, das Selbst, verraten, um den Willen der Dämonen zu begünstigen, die zur Weißen Hierarchie gehören, in der der Ein-Schöpfer entfaltet und angekettet ist! Denn plötzlich kam mir eine rettende Idee: Es war eine Erinnerung an meine Tage als Universitätsstudent, als ich Biologieunterricht besuchte. Und ich lasse mich von der Erinnerung mitreißen; und es schien für einen Moment, mich vom Druck der Dordje zu befreien. Ja; Die Seele, Besitzerin von Erinnerung und Erinnerungen, hatte endlich dem Willen des Ich gehorcht und zog mich aus dieser tödlichen Realität heraus. Es war ein Biologieunterricht, er erinnerte sich perfekt daran; Ich war von Dutzenden von Kollegen umgeben; Worum ging es in der Klasse? Oh ja! Physiologie der Insekten! Nun betrat Professor Jacobo Cañas das Meisterklassenzimmer und begann, die Klasse zu entwickeln. Thema: "die **gemeine Biene**; auch mit dem Namen klassifiziert von **Apis mellifica** von Linnaeus; Inländische **Apis von Reaumur**, **Apis cerifera** zum Scopoli; Gesellige **Apis von Geoffroy**; und viele andere Namen, mit denen die Großen Naturforscher dasselbe Insekt bezeichnet haben ".

Ihm fehlte die Kraft, die Erinnerung zu verlassen. Jemand in mir, derselbe, der mich in der Nacht des Salta-Erdbebens in den Abgrund versenken wollte, hatte mich wieder verraten. Ah, wenn ich zur Jungfrau von Agartha aufgestiegen wäre, als wäre ich von Ihrer göttlichen Gnade entführt worden! Sicherlich war diese Entführung der Absoluten Frau das, was die Kaulikas die Kula nannten. Die Kula hätte mich in Akula verwandelt, in eine lebendige Shiva, und der Geist hätte "jenseits von Kula und Akula" platziert. Das war also sicherlich der wahre Weg der Erlösung, um aus dem Zaun der Dämonen herauszukommen, den ich von Anfang an aufgrund eines offensichtlichen Mangels an Vertrauen in mich selbst nicht finden konnte, weil ich misstrauisch gegenüber der Tatsache war, dass meine Geist könnte geliebt werden. Wirklich für die Göttin der ewigen Befreiung.

Stattdessen blieb er in der Klasse von Professor Jacobo Cañas: "Das Summen der **Hymenoptera** Es ist im Allgemeinen eine Kombination aus drei verschiedenen Tönen, die in verschiedenen Organen erzeugt werden. Am intensivsten ist das der Flügel, obwohl es am seltensten vorkommt: für das gleiche Exemplar von **Apis mellifica**, variiert statistisch zwischen **a** das 440 Zyklen pro Sekunde und **a mich** von derselben Oktave von 330 Zyklen pro Sekunde; der erste Ton entspricht der Biene, die sich im Moment des Verlassens des Bienenstocks ausruht; der letzte an die müde Biene am Ende ihres Arbeitstages". Ich hörte genau diese Töne; Ich konnte das Geräusch der flatternden Flügel deutlich hören; das **Hymenoptera** Sie flogen auf mich zu. "Der zweite Ton, der das charakteristische Summen ausmacht, wird durch die Vibration der Stigmata erzeugt, die die Luft zu den Luftröhren führen: Es ist normalerweise ein **Ja** 594 Zyklen pro Sekunde, deutlich höher als die Flügelneigung, aber weniger intensiv ". Er hörte jetzt das Summen einer Biene; das Summen eines Schwarms; Das Summen sättigte meine Sinne, lähmte meinen Körper und drang in meinen Geist ein. Das Summen übernahm meinen Herzschlag und synchronisierte ihn mit seiner Frequenz! Das Summen brachte mich um!

"Der dritte Ton, sehr schwach, kommt von der Bewegung der Bauchringe" ... Ich würde mich nie zu Ende an die Klasse von Professor Jacobo Cañas erinnern. Im Anfall meines Herzinfarkts hatte ich das Gefühl einer unerträglichen, schrecklichen Hitze, als wäre mein Körper plötzlich in einen Glühofen geworfen worden. Aber nicht; In dem Moment, in dem die thermische Erschütterung anhielt, bemerkte ich, dass das Feuer nicht außerhalb, sondern in mir war; das durchdrang meinen ganzen Körper wie eine flammende Flüssigkeit, die sich in feurige Gase zersetzt. Und diese Flüssigkeit, die brannte, war mein Blut.

Für einen Moment hielt der Brennpuls an, der mich im Rhythmus des Imkersummens erschütterte, aber ich dachte natürlich, ich würde sterben: Wie eine letzte qualvolle Vision betrachtete ich die Gesichter von Mama, Katalina, meinen Neffen und vielen anderen Verwandten, die bis dahin unbekannt waren dann aber wessen Verwandtschaft war Patent. Aber alle Gesichter ähnelten einander, nicht aufgrund ihrer genetischen Ähnlichkeit, sondern wahrscheinlich aufgrund des gemeinsamen Ausdrucks, den sie manifestierten identisch mit meinem in diesem Moment: **es waren alles Gesichter in Qual, die Gesichter von Menschen, die vor großem Schmerz starben; ihre Ausdrücke reproduzierten den Ausdruck des Todes.** Und dann war alles vorbei.

Kapitel III

Mit anderen Worten, ich meine, dass dann das Phänomen endete; Das heißt, das Summen hörte auf und der Druck auf das Herz wurde unterbrochen. Nach und nach normalisierte sich mein Puls und ich konnte mich nach Belieben bewegen. Immer noch benommen reagierte ich und setzte mich auf und erinnerte mich an Onkel Kurt: Ich befürchtete das Schlimmste.

In diesen Momenten erholte er sich jedoch auch; und ich stellte fest, dass er auf die Knie gefallen war, wie es ihm auch vor mehr als 40 Jahren im tibetischen Tal La Brea passiert war. Ich war ein paar Minuten unbeweglich und ordnete meine Ideen, bis ich mich plötzlich an den letzten Moment des Phänomens erinnerte, als ich meine eigenen erlebte Qual und das aller meiner Verwandten. **Und dann habe ich verstanden. Dann wusste ich, dass es wahr war, dass meiner Familie etwas Irreparables passiert war.** Vor Panik verfallen, befragte ich Onkel Kurt mit einem Blick: **in dem Entsetzen las ich wusste in seinen Augen, dass ich Recht hatte.**

Endlich gelang es mir, Worte zu artikulieren und schrie:

- Mama, Katalina! Oh, Onkel Kurt, der Familie ist etwas Schreckliches passiert! Was ist passiert, Onkel Kurt, was ist passiert?

- Ich finde das gruselig, Arturo. Ich möchte Sie nicht beunruhigen, aber es scheint mir, dass der Dämon Bera es nicht wirklich geschafft hat, Ihren und meinen Aufenthaltsort herauszufinden, aber ich befürchte, dass das, was er in Ihrer Psyche sah, ausreichte, um Beatriz 'Farm in Cerrillos zu finden . Wenn ja, war unsere Familie in großer Gefahr. Wir müssen sofort nach Salta, Arturo! Bitten Sie um eine telefonische Kommunikation, während ich das vorbereite **Jeep!**

"Nach Salta, dreißig Minuten zu spät", war die lakonische Antwort des Betreibers. Ich habe die Mitteilung auch dringend angefordert und ihn gebeten, sie alle zehn Minuten zu aktivieren. Dann teilte er mir mit, wann sich meine Bestellung erledigt hatte und ich konnte es kaum glauben: Es war erst 0.30 Uhr. In fünfzehn oder zwanzig Minuten war alles passiert. Könnte sein? Könnten die Dämonen in so kurzer Zeit gehandelt haben? Dieser widersprüchliche Zweifel gab mir ein wenig Hoffnung. Aber erst als Onkel Kurt aus der Garage zurückkam und ich ihm von meiner Besorgnis erzählte.

Er schüttelte in einer negativen und entmutigenden Geste den Kopf und sagte:

- Ich möchte Ihre Hoffnung bestätigen, aber ich kann Sie nicht täuschen. Wir dürfen in keiner Weise optimistisch sein: Unsterbliche dominieren Zeit und Raum, Sie sind Meister in der Kunst, sich in den unzähligen Welten der Mayischen Illusion zu bewegen. Sie können uns nicht finden, wie sie Belicena und Noyo Villca nicht finden konnten, weil unsere eingeweihten Geister durch die Wothan-Runen wirklich von Zeit und Raum isoliert sind; oder bei den Vrunas von Navután, wenn Sie es vorziehen. Sie kennen

unsere Realität nicht, die Welt, die der Geist vom Ursprung her bestätigt und die sie verwirrt und die sie daran hindert, uns zu lokalisieren. aber einmal **erhielt den wirklichen Bezug einer bestimmten Welt, für ihn können sie in jeder Zeit und an jedem Ort ankommen.**

Ich weiß nicht, warum ich gefragt habe, ob ich weiß, dass es so ist. Aber ich wurde für einen Moment getäuscht und vertraute darauf, dass meine Argumentation einen Wert haben würde, und wartete vergeblich darauf, dass die Vernunft die Irrationalität überwand, die mein Leben übernahm. Die Glocke des Telefons brachte mich aus solchen bitteren Überlegungen heraus.

- "Ihr Anruf bei Salta" - sagte der Operator lakonisch.

Zehn lange Minuten lang hörte ich die Klingeltöne am Telefon, ohne dass jemand in Cerrillos antwortete. Das war nicht normal! Selbst wenn man morgens eins ist, sollte jemand in viel kürzerer Zeit antworten: Tausendmal hatte ich ähnliche Anrufe von Salta aus getätigt und sie antworteten mir immer in drei oder vier Minuten!

"Sie antworten nicht auf Ihre Nummer", unterbrach der Operator. "Sollen wir den Anruf später wiederholen?" Ich wusste es nicht zu sagen. Ich warf Onkel Kurt einen Blick zu und bemerkte, dass er mir mit den Schlüsseln zum Jeep ein offensichtliches Signal gab.

- Nein, Miss, ich storniere es jetzt. Es darf niemand in diesem Haus sein“, schlug ich bitter vor.

Kapitel IV

Eine Viertelstunde später rollte ich zum zweiten Mal in meinem Leben die Esquíu-Straße entlang: Onkel Kurt, ich und die Daiva-Hunde waren da. "Es ist notwendig, sie zu nehmen, falls sie eine Falle für uns haben", erklärte er; „Aber diese Dämonen sind stolz und gehen davon aus, dass sie niemals einen Schlag verpassen werden. Sie können bereits in Chang Shambala sein; oder eine andere seiner makabren Missionen erfüllen“. Er dachte einen Moment nach und fügte dann düster hinzu:

- Himmel, Arturo: Wo würden sie wohl hingehen, wenn sie, wie wir befürchten, bereits durch Cerrillos gegangen sind?

- "Nach Tucumán, nach Tafí del Valle, nach Belicena Villca Chakra", antwortete ich ohne zu zögern.

Diese Wahrscheinlichkeit und das, was in Cerrillos hätte passieren können, haben uns den Wunsch genommen, für den Rest der Reise zu sprechen. Eine anstrengende Reise, wenn man den nächtlichen Zeitplan, die schlechten Straßen, die Tatsache, dass wir einen Tag lang nicht geschlafen hatten, und die jüngste körperliche Belastung, die durch den Angriff der Dämonen verursacht wurde, berücksichtigt.

Die Glocken der Kirche von Cerrillos riefen die Acht-Uhr-Messe, als wir davor vorbeikamen. Und hundert Meter vor dem Tor des

Auf der Finca wussten wir bereits, dass wirklich etwas Schreckliches passiert war: Die rotierenden Lichter auf dem Dach der Polizeipatrouillen bestätigten auf tragische Weise unseren Verdacht und unsere Befürchtungen. Onkel Kurt ignorierte die Polizisten, die den Eingang bewachten, drehte den Jeep um und raste auf den Rumpf zu. Offensichtlich war ihm jetzt nichts mehr wichtig: nicht seine strategische Deckung, nicht die möglichen Verfolgungen, wenn er entdeckt wurde, noch dass ihn gemäß seiner neuen Identität nichts mit dem Siegnagel-Von Süßermann verband. Armer Onkel Kurt! In fünfunddreißig Jahren hat er es nie gewagt, dieses Tor zu überqueren, um seine einzige Schwester zu besuchen, und jetzt

sollte er es für ihre Beerdigung tun!

Weil alle gestorben waren, sogar meine Mutter, das heißt ihre Schwester Beatriz! Und auf die schrecklichste Weise!

Neben der Farm, hinter den Lapachos, wo ich Belicena Villcas schicksalhaften Brief von meiner Mutter erhielt, standen vier Autos: zwei Polizeipatrouillen und zwei Krankenwagen. Neben einem Lapacho war Canutos lebloser Körper, der von blutigen Zeitungen bedeckt war, mein Favorit, unter dessen gesegnetem Schatten ich meinen Universitätsabschluss studierte und über das Geheimnis des Menschen und sein elendes irdisches Leben meditierte. Wie hatte sich dieser Ort in nur zwei Monaten verändert! Die Freude und das Glück der Familie hatten sich in Tod und Trauer verwandelt! Verdammter Brief von Belicena Villca! Wenn ich es nur nicht gelesen hätte! Es hat mich nutzlos gefoltert. Wie ich am Anfang sagte: "Im Leben bestimmter **Es gibt Menschen wie sorgfältig zusammengebaute Fallen: Berühren Sie einfach die Feder, damit irreversible Mechanismen ausgelöst werden.**"

Als sie den Motor des Jeeps spürten, verließen mehrere Männer das Haus. Einer war der Polizeikommissar von Cerrillos, der mich als Kind kannte.

- Jesus! Arturo Siegnagel! Gerade rechtzeitig! Sagte er ohne nachzudenken, denn dann bereute er es, senkte die Augen und legte eine Hand auf meine Schulter. Er sprach vorsichtig mit mir, das heißt, so zart, dass ein Polizist sprechen kann, wenn er einem erstaunlichen Mehrfachmord gegenübersteht. Onkel Kurt blieb an meiner Seite.

- Entschuldigung, Arturo. Die Wahrheit ist das **Sie sind nicht pünktlich angekommen**. Ich habe es nur gesagt, als ich über die Untersuchung nachdachte, weil wir nicht wussten, wo wir Sie finden können. Ich weiß nicht, wie ich es sagen soll, verstehe, dass ich ein Polizist bin, kein Priester, aber Sie sollten wissen, dass Ihre gesamte Familie ermordet wurde **komische Art und Weise**.

Ich gab vor, ins Haus zu gehen und sah, dass noch keine Leiche in die Krankenwagen geladen worden war, aber der Kommissar hielt mich auf. "Warte eine Minute, Arturo, aber es ist meine Pflicht, dich zu befragen, wusstest du, dass hier etwas passiert ist? Wo kommst du jetzt her.

- Oh ja! Ich sagte hastig: "Ich wusste, dass etwas nicht stimmte, weil heute Morgen um eins niemand ans Telefon der Farm ging. Deshalb sind wir sofort hierher gefahren.

- Aber wo hast du angerufen, wo warst du? – Er wollte es ohne Ausreden wissen.

- Nun, auf der Farm dieses hier anwesenden Freundes, Herr Cerino Sanguedolce, der Süßwarenhersteller in Santa María de Catamarca ist und mit dem er ein Geschäft aufbaute, um unseren überschüssigen Most zu verkaufen. Ich war seit ein paar Tagen dort.

- "Es ist okay, Arturo, ich werde es überprüfen", sagte er, während er das Notizbuch weglegte, in das er alle Daten schrieb.

- Nun, sie können reinkommen. Sie sind Arzt und sollen "kaltblütig" sein, aber das ist anders: Er oder die Mörder sind ohne Zweifel **Psychopathen**, Vielleicht aus dem Krankenhaus geflohen, in dem Sie gearbeitet haben. Sie haben die Verbrechen mit einer Wildheit begangen, die man hier noch nie gesehen hat. Du kommst besser vorbereitet rein.

Im Inneren war die Störung nach dem Tod unbekannter Polizisten, die ihre noch unbekannteren Expertenmeinungen durchführten, total. Im Esszimmer waren die Kanten von zwei Tischen zusammengeschoben worden, und die fünf Leichen wurden darauf abgelegt. Umsichtige Blätter deckten

die Exposition der Körper ab. Onkel Kurt drückte meinen Arm mit seiner Stahlhand und entdeckte die erste Leiche selbst.

- Beatriz! Er schrie.

- Mama, oh Mama! Was haben sie dir angetan? Ich schrie verzweifelt, als ich sah, dass das süße Gesicht meiner Mutter, das jetzt von einer Grimasse unbeschreiblichen Grauens verzerrt war, mit von Hals zu Ohr geschnittenem Hals erschien.

- Sie sehen ihn? Der Kommissar äußerte sich unangemessen. Es ist die abweichendste Straftat, die ich in meinem Leben gesehen habe, unverständlich, zweifellos das Produkt eines kranken Geistes.

Die folgenden Leichen gehörten meiner Schwester Katalina und ihren beiden Kindern Enrique und Federico. Sie zeigten keine Anzeichen von Gewalt.

- Wir dachten, sie wären vergiftet, und wir wollten sie bei Ihrer Ankunft zur Autopsie in die Leichenhalle bringen. Jetzt, wo Sie sie gesehen haben, gebe ich den Befehl, sie in die Krankenwagen zu laden. Es wird nicht nötig sein, die anderen zu nehmen, da ihr Tod offensichtlich ist und bereits vom Gerichtsmediziner festgestellt wurde: Ihre Mutter hat sich die Kehle durchgeschnitten, wie Sie selbst überprüft haben, und Ihr Vater ist durch Quetschen des Schädels gestorben, wahrscheinlich als er sich dem wideretzte Angriff: Haben Sie etwas gegen diese Diagnose zu beanstanden?

Ich schüttelte meinen Kopf und deckte Papas Körper auf: den Schlag **kam von oben**, Entladen mit einem stumpfen Gegenstand, der geschickt gehandhabt wurde, da er nur zwei Zentimeter vom Schädelgewölbe in Höhe des Enzephalons abfiel.

Onkel Kurt stand vertieft vor dem leblosen Körper seiner Schwester. Krankenwagen hatten Katalina und ihre Kinder bereits entfernt, und die Polizisten begannen sich zurückzuziehen. Ich lud den Kommissar zu einem Drink ein und wies auf einige unserer besten Kisten hin **Sauvignon**, ihn anzuweisen, sie an seine Männer zu verteilen, ein Akt der Höflichkeit, der durch polizeiliche Vorschriften verboten ist, aber als unwirtliche Geste angesehen würde, wenn er nicht angeboten würde. Es dauerte nicht lange, bis der Kommissar die Weinkisten geladen hatte und mich in der Küche traf **Chablis** Eis und roher Schinken wurden in großen Mengen konsumiert, während die Zunge des Polizisten gelockert wurde. Nach einer Weile schloss sich Onkel Kurt uns an.

- Wer hat die Nachricht verbreitet? -Ich fragte nach.

- "Das Personal, das um 5 Uhr hereinkommt", antwortete er. Ein Kreol namens "Jorge Luna" scheint der erste gewesen zu sein, der ankam. Er war überrascht zu bemerken, dass alle Lichter im Haus "wie in einer Nacht" an waren, wie er erklärte; Dann näherte er sich der Küche, in der dein Vater ab 4.30 Uhr immer Kumpel trank, aber er sah niemanden. Also fing er an, im Haus herumzuhängen und dachte, dein Vater würde draußen sein. Das erste Anzeichen dafür, dass etwas Schlimmes passiert war, war das Stolpern über den Körper des Hundes, der buchstäblich in zwei Teile geteilt war, in der Nähe der Lapachos. Ein paar Meter entfernt lag die Leiche von Don Siegnagel, sein Schädel zertrümmert.

Auf den ersten Blick und ein wenig spekulierend - fuhr der Kommissar fort - würde ich Ihnen sagen, dass mindestens zwei Komplizen interveniert haben, vielleicht drei. Zwei sind wichtig, um das Ereignis mit einer gewissen Logik zu rekonstruieren, da dies offensichtlich ist dass dein Vater auf Wunsch deiner Mutter das Haus verlassen hat, vielleicht auf einen schrecklichen Schrei von ihr reagiert, und von dem mörderischen Klopfen an der Tür überrascht war. Sobald er hinauschaute, erhielt er den Schlag, der laut Gerichtsmediziner seinen Tod an Ort und Stelle verursachte. Jorge Luna fand ihn dort und fuhr mit seinem Fahrrad zur Polizeistation, um Hilfe zu suchen, während er die anderen Arbeiter, die ankamen,

warnte, sich der Farm nicht zu nähern. Wir haben Dona Beatriz von der Presse gefunden. Vermutlich hat sie von dort aus Ihren Vater angerufen, bevor sie ermordet wurde, und wir glauben, dass sie aus dem Haus ausgetrickst wurde: Nach 0,00 Stunden, als das Verbrechen auftrat, war es eine unangemessene Zeit, das Haus freiwillig zu verlassen, wenn Menschen daran gewöhnt waren, aufzustehen 5 Uhr morgens. Natürlich ist es nur eine Vermutung.

Ich ermutigte den Kommissar, mit der Beschreibung des Geschehens fortzufahren, während Schinkenscheiben und Gläser Chablis in Umlauf gebracht wurden.

- Gott vergib mir; du fragst mich und ich muss dir grob antworten, Arturo. Der Verrückte, der deine Mutter ergriffen hatte, schleppte sie zur Weinpresse, vielleicht geknebelt, und erlaubte ihr von dort aus zu schreien, um Don Siegnagel in die Falle seines Komplizen zu locken. Nachdem Ihr Vater gestorben war, trafen sich beide, um Doña Beatriz zu ermorden. Sie fragen sich, wie ich kann so sicher sein? Weil, **Wie der Gerichtsmediziner feststellte, sind vier Hände erforderlich, um so zu töten. Das heißt, zwei, um das Opfer festzuhalten, und zwei, um einen so perfekten Schnitt von Ohr zu Ohr zu üben.** Lache nicht Wenn das Opfer bewusstlos war, sind vier Hände erforderlich, aber dies ist nicht der Fall, da keine Schläge auf den Kopf oder Anzeichen von Betäubungsmitteln entdeckt wurden - wir müssen warten, bis die Analysen vollständig sicher sind - und insbesondere gibt es Spuren der Füße, die einen verzweifelten Widerstand zeigen, bis sie den letzten Atemzug ausatmen.

Mir war schwindelig, alles drehte sich um mich herum, Übelkeit überkam meinen Magen, meinen Hals ... Ich zögerte auf dem Stuhl, kurz vor dem Erbrechen.

- Trink was, Arturo! Lass uns gehen Baby! Du brauchst sie! –Der Kommissar forderte mich auf und reichte mir das mit gutem Weißwein überfüllte Glas.

Ich trank es in einem Zug; Ich habe noch nie eine unserer Sorten so gut gemocht.

- Es war absehbar, dass Sie zusammenbrechen würden, es war zu beängstigend und widerlich, was heute Abend in Ihrem Haus passiert ist. Bist du sicher, dass du jetzt alles wissen willst? Sie könnten sich ein paar Stunden ausruhen und später herausfinden, wann Sie sich ruhiger fühlen.

- Nerd! Bitte, Herr Kommissar! Ich bettelte. Es war nur eine vorübergehende Krankheit. Erzähl mir jetzt alles, je früher desto besser.

Onkel Kurt nickte dieser Bitte zu.

- Und hier kommt das Schlimmste, Arturo: Doña Beatriz wurde so festgehalten, dass es den Mördern bei ihrer Enthauptung gelang, das Blut vollständig in die Presse fallen zu lassen; bis zum letzten Tropfen!

Der Kommissar sah uns verwirrt an. Er hoffte, uns mit dieser makabren Tatsache überraschen zu können, aber wir zuckten nicht zusammen, da wir uns die rituellen Manöver von Bera und Birsa vorstellten und abschätzten, dass ihr Zweck sein würde Nutzen Sie das kostbare Reine Blut der Von Sübermann, um zu versuchen, die gesamte Linie auszurotten, wie sie es im 13. Jahrhundert mit dem Haus Tharsis getan haben.

- Andererseits - sagte der Kommissar - möchte ich, dass Sie uns etwas erklären, das uns alle fasziniert.

- Was auch immer Sie wissen wollen, Herr Kommissar.

- Es geht um das Weingut; Welche Kapazität hat es?

- "Nun ... wenn ich mich richtig erinnere, ungefähr 20.000 Liter", antwortete ich.

- Und kannst du sagen **Wofür zum Teufel haben sie es mit Teer gefüllt?**

Kapitel V

Ich saß auf dem Sofa im Wohnzimmer und döste. Er hatte 3 mg eingenommen, eines Beruhigungsmittels und hatte ein ziemlich sediertes Nervensystem. Es würde zehn Uhr abends sein und zwischen den Träumen hörte ich Onkel Kurt auf Arabisch und Deutsch sprechen. Aber es war kein Traum: Mittags bat Onkel Kurt um einen internationalen Anruf, der gerade mitgeteilt worden war. Minuten später kam er auf mich zu und schüttelte mich kurzerhand.

- Sie sind alle tot, Arturo! Jedermann! Du und ich sind die einzigen von Süßermann, die noch leben! Ich sah ihn durch den Nebel an. Er machte weiter:

- Meine Onkel und Cousins aus Ägypten, sogar einige entfernte Cousins, die in Europa lebten und studierten, sind heute Morgen um 0.15 Uhr gestorben!

Onkel Kurt hob seine Stimme nicht, aber seine Gesten waren beredt: Er war außer sich. Ich versuchte ihn zu beruhigen, um meine pharmakologische Ruhe zu vermitteln, aber ich schaffte es nur, wieder nervös zu werden; Onkel Kurts Wut war ansteckend!

Ein paar Schritte entfernt, im Speisesaal, wo ich meine toten Eltern sah, lagen zwei Särge auf zwei Böcken; Kränze, Blumenpalmen, Kandelaber mit brennenden Kerzen und Kreuze vervollständigten die zeremoniellen Elemente der katholischen Beerdigung. Mein Vater war seit seiner Kindheit in dieser Stadt bekannt und meine Mutter seit 1938, daher war die Parade der Nachbarn und Freunde, die sich von ihm verabschieden wollten, unaufhörlich. Viele, die zu den bescheidensten Menschen gehörten, auf die wir aber immer für die harte Arbeit des Feldes zählen, würden die Nacht bleiben.

Jemand stellte einige professionelle Heulsusen von La Merced ein, die berühmt für das Gefühl und die Leidenschaft waren, die sie ihren Klagen auferlegten, und die sich dann der Vertretung ihrer Rolle widmeten.

Dieser schreckliche Moment der Hilflosigkeit, der Überprüfung der Art und Weise, wie unsere Feinde uns angriffen und nicht in der Lage waren, in gleichem Maße zu reagieren. Überraschenderweise hatte sich der harte Onkel Kurt endlich auf eine andere Couch gesetzt und schluchzte manchmal verzweifelt. Ich musste das Beileid der Besucher nach traditioneller Sitte erhalten, die vor ihrer Abreise ihren Namen auf einer Karte hinterließen, die ihnen versicherte, später, innerhalb von nicht mehr als zehn Tagen, den postalischen Dank zu erhalten. Bräuche, Gewohnheiten in der Praxis seit undenklichen Zeiten, denen ich nicht entkommen konnte, ohne einen großen Skandal zu verursachen.

Um Mitternacht war das Haus voller Menschen. Einige Nachbarn waren so freundlich, Kaffee zuzubereiten und Bekannte zu treffen. Gruppen von Freunden bildeten Gruppen, um über die schrecklichen Verbrechen und die ungewöhnlichsten Gerüchte zu diskutieren, die mündlich aus dem abergläubischen Viertel der Indianer und Mestizen verbreitet wurden. Onkel Kurt und ich versuchten vergeblich, die Polizei dazu zu bringen, die Leichen von Katalina und den Kindern an uns zu übergeben, aus Angst, dass sie in wenigen Stunden wie die Mitglieder des Hauses Tharsis korrumpiert würden. Aber unser Management war nutzlos. Die Autopsie würde erst am nächsten Tag abgeschlossen sein. Und

selbst wenn die Polizei dies nicht zugab, kannten wir den Grund für diese Verzögerung: Die Gerichtsmediziner konnten die Todesursache nicht feststellen. Meine Schwester und meine Neffen wurden in ihren Zimmern im Obergeschoss des Hauses gefunden. und vermutlich starben sie, ohne von den grausamen Morden zu wissen, die draußen begangen wurden; Sie wären wie die nicht eingeweihten Mitglieder des Hauses Tharsis in dem Moment gestorben, als die Macht der Dordje von Bera das Blut der Weinpresse in Teer verwandelte, dh um 0,15 Uhr. Und offensichtlich war dies den forensischen Ärzten nicht bekannt.

Deshalb haben wir uns damit abgefunden, nur meine Eltern zu beobachten, obwohl wir die Bestattungsfirma beauftragt haben, regelmäßig auf der Leichenhalle zu bestehen und die anhängigen Leichen zu fordern. Ein Auto hielt an und eine vertraute Person stieg aus, die er sich dort aber nicht vorgestellt hatte: Officer Maidana, der Polizist, der in den Fall Belicena Villca eingegriffen hatte! Als er mich sah, eilte er zu mir und sprach mir "sein tiefstes Beileid" aus, wie es die Norm war. Und dann ging er auf die Gründe ein, die ihn entschlossen hatten, an der Beerdigung teilzunehmen, und sprach in seinem besonderen Stil, einfach und offen.

- Dr. Siegnagel, dieser Fall hat, wie Sie sich vorstellen können, die Provinz bewegt: Wir alle möchten die wahnsinnigen Mörder Ihrer Familie festnehmen. Diesmal liegt diese Angelegenheit jedoch außerhalb meiner Zuständigkeit: Ich bin jetzt Kommissar der Untersuchungsabteilung, aber nicht der Abteilungsleiter. Mit dieser Klarstellung möchte ich Ihnen versichern, dass ich nicht als Polizist, sondern als Freund hierher gekommen bin. Verstehst du mich, Dr.?

Ich nickte und verstand nicht, wohin ich wollte. Onkel Kurt war neben mir und sah Kommissar Maidana neugierig an.

- Dann komme ich zum Punkt: Hast du es eilig? Brauchen Sie Hilfe? Was auch immer es ist, zögern Sie nicht, mir zu vertrauen. Ich habe freundliche, mutige und loyale Leute, Männer, die sich im antisubversiven Kampf bewährt haben und bereit wären, zu handeln, sagen wir außerhalb der Vorschriften, um mit den Juden oder mit denen, die sie verfolgen, Konten zu führen.

Onkel Kurt runzelte die Stirn und für einen Moment befürchtete ich, er würde eines seiner schallenden Lachen geben; aber er war zu verletzt dafür und lächelte stattdessen barmherzig. Ich für meinen Teil war irritiert und verblüfft; irritiert, nicht durch Maidanas Angebot, für das er dankbar war, obwohl absurd, war es aufrichtig, sondern weil er all diese erstaunliche Situation, einschließlich der Beerdigung, durchleben musste; und verblüfft, weil ich mir nicht vorstellen konnte, wie der Offizier zu dem Schluss gekommen war, dass ich diese Art von Hilfe brauchte.

- Er antwortet mir nicht? - Er sagte bestürzt - Oder vertraust du mir nicht? Aber ich weiß, dass sie dich verfolgen, auch wenn du es leugnest. Es ist mein Beruf, diese Dinge zu entdecken. Ich weiß es seit gestern, als ich den Bericht darüber erhielt, was in Cerrillos in der Ermittlungsabteilung passiert ist. Dann erinnerte ich mich an dich und den Fall der kranken Belicena Villca. Wenn ich eine Klammer mache, werde ich jetzt gestehen, dass Sie.

Er hat zu Recht festgestellt, dass dieses Verbrechen einen dunklen Punkt hat: Dieser Punkt wurde nie geklärt. Es ist aber auch wahr, dass niemand daran interessiert war, dies zu klären, und dass die Polizei wichtigere Notfälle mit Steuergeldern zu bewältigen hat. Ich weiß!: Das interessiert dich nicht; Sie wollen, dass die Gerechtigkeit triumphiert. Belicena Villca interessiert ihn sehr, weil der Fall ihn sehr berührt hat. Aber wir müssen uns um Hunderte von Fällen kümmern, und das war nur noch einer, der, wie ich wiederhole, niemanden interessierte. Ich sage Ihnen das, weil ich Ihnen in gewisser Weise zustimme. Dr. Nehmen Sie es so! Ich wollte diesen Fall wirklich begraben, weil es keine Rolle spielte. **Aber jetzt weiß ich, dass es nicht so ist!**

- Was bedeutet das? Ich fragte trotz mir.

- Nun, wenn ich die Klammer schließe, die ich geöffnet habe, um mich bei Ihnen zu entschuldigen, habe ich heute Morgen versucht, Sie im Neuropsychiatrischen Krankenhaus zu finden, wo **hat funktioniert** und dort teilten sie mir mit, dass er vor zwei Monaten während seiner Ferien zurückgetreten sei. Ich rief dann die Universität an und fand heraus, dass er seinen Rückzug aus den Fächern beantragte, die er studierte, und verließ die medizinische Residenz. Alle sehr seltsamen Handlungen, um von jemandem auszugehen, der so ... normal ist? ... wie Sie. Dann, mitten am Morgen, beschloss ich, mir den Tag frei zu nehmen und mich ein wenig selbst zu recherchieren. Also fand ich heraus, dass er seine Wohnung in Cerro San Bernardo verkauft hatte, ohne jemanden über seine neue Adresse zu informieren. und dass deine Freunde von deinen Eltern die Nachricht erhalten haben, dass du "alleine eine archäologische Stätte in Catamarca untersucht hast"; alles sehr vage, Dr. Siegnagel. Geschlossene Bankkonten, Adressänderung, Aufgabe der Arbeit, Studien, Freunde: **man würde sagen, dass sie die Taten von jemandem sind, der seine Schritte auslöschen will, von jemandem, der flieht.** Aber du bist kein Verbrecher, nein hätten Motive oder Feinde, die ihn vor zwei Monaten zur Flucht gezwungen haben. Oder ist es das? dann Sind die mysteriösen Feinde aufgetaucht?

Ja, Dr. Siegnagel. Ich gab ein wenig in meiner Position nach und verband sein seltsames Verhalten mit dem Verbrechen des Neuropsychiatrischen Krankenhauses. "Es könnte sein, dass da noch etwas anderes war, etwas, das den Dr. zur Flucht gezwungen hat", sagte ich mir und gab mich der erneuten Lektüre der Akte über den Mord an Belicena Villca hin. Und was entdecke ich? Nun, wir schenken den Medaillen nicht die geringste Aufmerksamkeit **jüdisch** das hatte das sterbliche Seil an seinen Enden. Ich wollte so schnell wie möglich wissen, was die Inschriften sagten, und ohne die Siesta zu respektieren, ging ich zur Universität und untersuchte einen Labyrinthabschnitt, ich glaube, er hieß Department of Philology, bis ich auf einen unglaublichen Charakter stieß, der genannt wurde "Professor Ramirez". Und was sagt mir Dr. Ramirez? Nun, der arme Mann lief weg und wusste, dass ich ein Polizist war und sah die Fotos der Medaillen. Ich musste ihn stundenlang überreden, zu sprechen. Am Ende stellte sich heraus, dass er Sie sehr gut kannte. Sie hatten ihn vor drei Monaten wegen derselben Inschriften konsultiert, ohne jedoch das Verbrechen zu erwähnen (er hatte Recht, denn als er ihn traf, wurde sein Mund automatisch geschlossen). Und dass hinter all dem eine erstaunliche Geschichte steckt, in der sie sind, **wie gesagt Dr. Siegnagel**, die blutigen Juden.

Ja; Ja. Ich weiß was du denkst. Dass ich weder die Druiden von den Juden unterscheiden kann, noch die universelle Struktur der Synarchie verstehen kann. Sie denken, wie jeder Deutsche, dass wir Idioten sind. (Ist es Druida? Ich denke, so hat Professor Ramirez sie genannt). Ich weiß vielleicht nicht, was ein Druide ist. Aber ich gehe davon aus, dass ich gerade sechs oder sieben Stunden mit Professor Ramirez zusammen war, in denen er darauf bestand, mir zu zeigen, dass ein Druide derselbe wie ein Jude ist, wenn ich seine endgültige Synthese nicht falsch verstanden habe. Also für ihn Fall ist der gleiche, intellektuelle Feinheiten. Ich hatte recht: Belicena Villca wurde von Juden liquidiert, besondere Juden, aber endlich Juden. Und Sie hatten auch Recht, als Sie mir sagten, dass die Art des Mordes, die Modus Operandi, es war quasi freimaurerisch. Ja, du hattest Recht und ich habe dich ignoriert.

Aber jetzt werde ich nicht den gleichen Fehler machen, wie ich gedacht habe. Ich habe darüber nachgedacht, was vor drei Monaten passiert ist, Ihre nachfolgenden Schritte und was gestern hier passiert ist. Und wissen Sie, zu welchem Schluss ich gekommen bin?

- "Ich wage es nicht, es mir vorzustellen", sagte ich aufrichtig.

- Nun, **der Mord an seiner Familie stellt ein rituelles Verbrechen dar.**

- "Ich kann es nicht leugnen", stimmte ich zu, da der Polizist die Bestätigung seiner Schlussfolgerungen verdient hatte.

- **Und aus derselben Klasse wie Belicena Villca, vielleicht von denselben Mördern begangen?**

- "Ich konnte es nicht beweisen, aber ich bin sicher, die Antwort ist ja", räumte ich ein.

- Das ist besser, Dr. Siegnagel! Ich habe dir schon gesagt, dass ich nicht als Polizist hier bin, sondern als Freund. Ich verstehe, dass Sie aus irgendeinem Grund die Wahrheit nicht anprangern können, und deshalb bin ich gekommen, um meine Hilfe anzubieten, meine und die meiner nationalistischen Kameraden. Ich habe eine Task Force, die jederzeit einsatzbereit ist! Sagte er und senkte seinen Tonfall auf ein unhörbares Niveau.

Obwohl es unglaublich erscheinen mag, verstand ich immer noch nicht, was Officer Maidana mir vorschlug.

- Und was willst du machen? Ich fragte ihn unverblümt.

- Und du fragst mich Dr.? Hilf ihm gegen seine Feinde, die zweifellos unsere Feinde und Feinde des Landes sind! Wir bieten Ihnen konkrete Hilfe, Männer, Waffen, Ausrüstung! **Sie müssen uns nur die Namen der Mörder geben, uns einen Hinweis geben, ihre Organisation offenbaren.** Willst du dich nicht rächen? Zu seiner Familie? Wir werden es für Sie oder zusammen mit Ihnen tun.

Ich sah Maidana bestürzt an. Wie könnte ich die Realität von Bera und Birsa erklären? Zweifellos gab es im Kopf des Polizisten keine Möglichkeit, dass hinter den Mördern eine übernatürliche Ursache steckte. Er erkannte die wirkliche Existenz der Magie nicht; und seiner Meinung nach wäre die Esoterik nur eine Methode der Intelligenz, die dazu bestimmt ist, „psychologisches Handeln“ und „kulturelle Durchdringung“ zu erreichen. Kurz gesagt, Officer Maidana, als guter Veteran der fragote Als Nationalist empfing er nur Feinde aus Fleisch und Blut, feste Weiße, Juden, Marxisten, Freimaurer, Zionisten oder was auch immer, aber Feinde, die für Artillerie verschiedener Kaliber und Trotyl durchlässig waren.

- Ich schätze Ihr Angebot Maidana. Ich danke Ihnen sehr, weil ich weiß, dass Sie ehrlich und selbstlos sind. Aber Sie können uns nicht helfen und ich kann Ihnen keine Informationen geben. Glauben Sie mir, es ist besser, es dabei zu belassen. Jetzt ist es nicht nur ein Praktikant des Shrinks: Es geht um meine Familie, Maidana; **von meiner ganzen Familie.** Wenn Sie mir helfen könnten, wie würden Sie nicht akzeptieren? Jetzt bin ich jedoch derjenige, der die Dinge so lassen möchte, wie sie sind. Ich weiß was ich sage.

- Wie können wir ihm nicht helfen? Maidana protestierte. Weißt du was ich denke?: Dass du Angst hast! Ich weiß nicht, wer die Verbrechen begangen hat. Aber es ist offensichtlich, dass Sie das Geheimnis kennen und nicht teilen wollen. Und warum sollte ich so etwas tun? Nun, weil davon ausgegangen wird, dass der Feind für uns ungeschickte Südamerikaner zu "mächtig" ist. Ich verstehe; Sie sind Deutscher und haben Vorurteile gegen den argentinischen Nationalismus. und vielleicht hat er recht, weil ein ganzes Die Fauna der Dummköpfe und Verräter hat uns diskreditiert. Ich kann diese Gebühren nicht beantworten. Aber Sie liegen falsch, wenn Sie davon ausgehen, dass es immer dasselbe sein wird! Wir sind in ein anderes Mal, und es gibt andere Männer: **an unsere Generation, Dr. Siegnagel, nicht an die wird in der Lage sein, materiell zu stoppen Er bestätigte fest.** Wir sind viele, wir haben Ideale und wir haben genug von Korruption und Materialismus. Der Tag kommt, an dem wir den synarchistischen Kräften eine großartige nationale Lektion erteilen werden. Vertrauen Sie uns und Sie werden es nicht bereuen! Kein Feind in unserem Land ist zu stark, als dass wir einen unvergesslichen Schlag versetzen könnten. Wir können den Krieg gegen ihn nicht gewinnen, aber wir können ihn teilweise

bestrafen, seinen Stolz verletzen, seinen Stolz brechen, ihn daran hindern, den Triumph seiner Verbrechen zu genießen! Was sagen Sie, Dr.? Ist es der Mossad? Der englische MI5? Die CIA?

Was soll Kommissarin Maidana antworten?

- "Ich werde dir das nur sagen, und das ist das einzige:"sagte ich, **wenn der Feind ein Mensch wäre, Ich bin sicher, Ihre Hilfe wäre effektiv.** Ja, Maidana: Wenn der Feind wäre Ich versichere Ihnen, dass ich auf Ihre Unterstützung zählen würde. Das sollte dir reichen.

- "Aber was sagt er?", Fragte er spöttisch. Ich bin überrascht, dass Sie, eine Person, die ich für Ihre Aufrichtigkeit respektiere, mir zeigen, dass Sie auf einfache Flucht zurückgreifen, um der Bedrohung durch die Mörder zu entgehen. Sie. hat Angst und will sich nicht der Tatsache stellen, dass er früher oder später auch angegriffen wird Mörder! **Andernfalls würde er, wenn er bei Verstand wäre, verstehen, dass Mörder sehr menschlich sind.**

- Wie? Rief ich unwillkürlich aus.

- Ja, Dr .; Reagiere - fragte Maidana -. Mörder sind Menschen: **Wenn nicht, warum sollten sie dann Messer und Keulen verwenden?** Fragte er mit unwiderlegbare Polizeilogik.

Es war eine einfache, absurde und elementar einfache Schlussfolgerung. Deshalb konnte ich es nicht akzeptieren, ich verweigerte ihm den Eintritt in meine Vernunft; dafür und dafür, dass sie aus Maidana gekommen sind, einem bloßen Polizisten aus Salta.

- Unterlassen Sie! Unterlassen Sie! Ich bestritt hartnäckig. Du verstehst die Natur des Feindes nicht. Sie können uns nicht helfen.

Ich hatte mich in eine erbärmliche kindliche Haltung verwickelt, als Onkel Kurts Intervention uns beide überraschte.

- Ja, Sie können uns helfen! Versicherte er. Wir starrten ihn an. "Vielleicht kann ich die Leichen von Katalina und den Kindern zu uns zurückbringen", schlug er vor.

- Ah! Maidana seufzte. Es ist ein bürokratisches Verfahren. Es ist eine andere Art von Hilfe, die ich Ihnen angeboten habe, aber denken Sie nicht, dass ich Sie enttäuschen werde, wenn Sie mich um einen Gefallen bitten.

Er sah auf seine Armbanduhr und fügte hinzu: Es ist 2.15. Schlechte Zeit, um Geschäfte zu machen. Ich werde jedoch zur örtlichen Polizeistation gehen, um herauszufinden, was mit diesen Leichen passiert, und dann werde ich zurückkehren. Vergiss nicht, was ich dir gesagt habe, Dr.!Bitte beachten Sie in der Zwischenzeit mein Angebot.

Kapitel VI

Das Auto von Kommissar Maidana stieg den Hang der Ausfahrt hinauf und bog zweihundert Meter später in die Provinzstraße ein. Zwei dicke Frauen, die geduldig warteten, näherten sich und umarmten sich gleichzeitig: Sie waren die „Milchmütter“ von Katalina und mir. Dort war es sehr wichtig, eine "Milchmutter", ein "Milchsohn" oder ein "Milchbruder" zu sein; Alles begann damit, dass eine gute Mutter ihrem Baby "die Milch abschnitt" oder sie nicht in ausreichender Menge produzierte. Dann griffen sie auf die Hilfe einer anderen Mutter zurück, einer stärkeren Mutter, die ungefähr ihr Kind zur Welt gebracht

hatte Datum, und ihr Wettbewerb war erforderlich, um beide Babys zu stillen. Obwohl die Mutter der Milch die Stärkste war, war sie oft auch die Ärmste, da sie Kreolin oder Inderin war, vielleicht schon Mutter vieler Kinder. der bereitwillig seine Zusammenarbeit verlieh. Und natürlich wurde sie für solche Dienstleistungen bezahlt. Aber Vergeltung war eine Sache, im Allgemeinen Geschenke für ihre eigenen Kinder, Kleidung und Essen, und die Liebe der Mutter war eine ganz andere: Das konnte mit nichts bezahlt werden, und deshalb wurden Verbindungen geschaffen, die dem einfachen Handelsgeschäft überlegen waren: „ die Comadrazgo-Milch ". Tatsächlich wurde die Milchmutter normalerweise zum „Kameraden“ der wahren Mutter und genoss eine gewisse Freundschaft oder Vorliebe gegenüber anderen Frauen im Calchaquí-Tal. Bräuche, jahrhundertealte Bräuche, die aus der Zeit der Spanier oder vielleicht der Indianer stammten. Das konnte mit nichts bezahlt werden und deshalb wurden Verbindungen geschaffen, die der einfachen Handelstransaktion überlegen waren: „das Milchkomadrazgo“. Tatsächlich wurde die Milchmutter normalerweise zum „Kameraden“ der wahren Mutter und genoss eine gewisse Freundschaft oder Vorliebe gegenüber anderen Frauen im Calchaquí-Tal. Bräuche, jahrhundertealte Bräuche, die aus der Zeit der Spanier oder vielleicht der Indianer stammten.

Von diesen beiden Frauen, die mich umarmten, war eine "meine Milchmutter" und die andere war Katalinas. "Ich habe nichts, sagte mir der erste, noch sehe ich aus wie Doña Beatriz, aber alles, was mir gehört, gehört dir, Arturito, all meine Liebe." Ich drückte die Kreolin, die gesehen hatte, wie ich mit Gewalt geboren wurde, und küsste sie auf beide Wangen. "Danke, Nã Isabel, vielen Dank", sagte ich bewegt, während die weinenden Frauen aus La Merced mich mit ihren schmerzhaften Klagen zum Chor brachten.

Ich verließ die Kameraden, die sich an den Särgen kreuzten, und zog mich in Begleitung von Onkel Kurt in eine abgelegene Ecke zurück. Seit Kommissarin Maidana gegangen ist, hat mich eine wachsende Übererregung erfasst. Er hatte eine Idee, eine Idee, die aus der rationalen Schlussfolgerung des Polizisten hervorging, dass er Onkel Kurt unverzüglich mitteilen wollte. Wenn Yo Maidanas Vorschläge nicht annehmen wollte, hatte Onkel Kurt ihnen natürlich nicht einmal zugehört. Also wiederholte ich es ihm:

- Onkel Kurt! Onkel Kurt! Ich erschreckte ihn. Denken Sie über die Worte des Polizisten nach: Sie sind wie ein Syllogismus. Er behauptete, "Mörder sind Menschen"; Warum? "Weil sie Messer und Schlagstöcke benutzen, dh materielle Waffen", folgerte er. Zu der Zeit habe ich eine solche Möglichkeit rundweg abgelehnt, aber jetzt halte ich den Abzug von Kommissar Maidana für nichts weniger als großartig.

- Du bist verrückt, neffe, absolut verrückt! - Er hat meine Meinung disqualifiziert, Onkel Kurt. - Sie sind unsterblich! Bera und Birsä sind unsterblich! Nichts bedeutet, dass sie einen Dolch benutzt haben: Es war notwendig für das Opferritual.

- "Bei den Göttern, Onkel Kurt, behandle mich nicht wie ein Arschloch!" - Ich habe verteidigt. - **Ich weiß, dass sie unsterblich sind: Aber wie Belicena Vilca in der Geschichte von Nimrod sagte, sind sie nur so lange, wie sie nicht getötet werden, "solange keine körperliche Gewalt auf sie ausgeübt wird". "Diese Unsterblichen, auch, Sie können sterben "**

- Bist du verrückt! Wiederholte er noch geschlossener. Hast du letzte Nacht nicht die Kraft des Dämons Bera überprüft? Wir können nichts gegen sie tun. Sie haben es sehr gut gemacht, den Polizisten zu entmutigen!

- Oh, **mein Gott!** Ich schwor: "Kein Onkel Kurt!" Ich bin nicht verrückt! Du bist es, der sündigt stur! Aber du wirst mir zuhören. Und Sie werden mir erlauben, meine Idee zu präsentieren; **Die größten?**

- "Ia, Ia", versprach er ohne Überzeugung.

- Dann hör zu. Mein Konzept ist, dass es zwei irreduzible Ebenen gibt, die sich nun aufgrund einer fehlerhaften und subjektiven Einschätzung der Realität gestört oder vermischt haben. Solche Pläne sind: **die Ebene der Wirklichkeit des Geistes**; und das **Ebene der menschlichen Realität**. Zwischen beiden Ebenen kann es aber keine Beziehungen oder Verbindungen geben **Unvernunft**. Jede Verbindung oder jeder Grund ist illusorisch, nicht real. Es gibt aber auch ein Gesetz, das ist **der Grund für die Unvernunft**, das schützt und bestätigt die absolute Realität der Flugzeuge. Und dieses Gesetz, das den Grund für die Unvernunft zwischen solchen Flugzeugen unterstützt, ist die einzige Referenz, um die Vernunft nicht zu verlieren und verrückt zu werden. Dieses Gesetz der Vernunft erfordert: **die Blaupausen nicht überschreiten. Unterlassen Sie Übertragung auf die Ebene der Realität der geistigen Wesenheiten, die zur Ebene der menschlichen Realität gehören**; und wechselseitig: **nicht auf die Ebene der menschlichen Realität projizieren Ideen, die der Ebene der geistigen Realität eigen sind**.

In diesem teuflischen Geschäft von Bera und Birsa, meinem lieben Onkel Kurt, scheint es mir, dass die Pläne verwirrt wurden und wir nicht mehr wissen, welches Flugzeug von den Unsterblichen bedroht wird. Aber ich werde es dir sagen, Onkel Kurt. Ich werde Ihnen so deutlich sagen, dass Sie nicht mehr wiederholen können, dass ich verrückt bin, aber Sie müssen akzeptieren, dass ich zu gesund bin. Das heißt: Betrachten wir zuerst die Ebene der Wirklichkeit des Geistes: dort **die Wahrheit** es ist der Ursprung, das Symbol des Ursprungs; Für diese Wahrheit, um das Gewicht dieser Wahrheit nicht tragen zu können, um die Gegenwart dieser Wahrheit zu leugnen oder nicht zu tragen, sind die Unsterblichen gezwungen, eine Form zu manifestieren **archetypisch monadisch**, wie der, den du in La Brea gesehen hast. Die Monadenform, die Einheit des Lichts, ermöglicht es ihnen, kraftvoll zu existieren **aus der Ebene der menschlichen Realität** und vermeiden Sie es, die Wahrheit des Ursprungs mit dem Symbol des Ursprungs zu konfrontieren; und diese mächtige Form ist sicherlich die gefährlichste, die man sich vorstellen kann; Ich stimme zu, dass eine solche Gefahr auch real ist.

Gehen wir jetzt jedoch zur Ebene der menschlichen Realität: dort **die Wahrheit** es ist das Ich, das heißt die psychische und willkürliche Manifestation des Geistes, der an die Materie gekettet ist. Und die Lüge, die Illusion des Menschen, aber auch seine Seelenmaschine, **ist der Schmerz**. Der Schöpfergott wird von einer Kraft genährt, die gerufen wird **menschlicher Schmerz**; und der Mensch produziert Schmerzen Y. Leiden den Schöpfer der großen Täuschung zu ernähren. Der gemeine Mann erzeugt wenig Schmerz, weil das Leiden der Illusion von Schmerz den verwundeten Adel des Geistes erfordert. Daher sind große Männer, große inkarnierte Geister, in der Lage, großen Schmerz, großes Leiden, großes Leid und große Qual zu erzeugen: **Hunger nach Gott, nach Jehova-Gott fordert von den Großen den Beitrag des Schmerzes. Und jene Männer, die zum größten Leiden fähig sind, müssen auch das größte Opfer bringen können: Ihr Schmerz muss Gott, Jehova-Gott, heilig sein. Dies erfordert die Vertreter Jehovas, der Priester Jehovas, derer, die die Macht haben, den Großen zu weihen Schmerz, zum Beispiel Bera und Birsa**. Weil es immer notwendig sein wird, dass es auf der Ebene der menschlichen Realität Priester Gottes gibt, die den großen Schmerz des großen Mannes der Einheit Gottes, Jehovas, Gottes, weihen. Nur dann wird es möglich sein **Opfern** an den Großen Mann, damit sein großer geweihter Schmerz die Einheit des Einen, des Schöpfergottes Jehova-Gottes, nährt.

Kurz gesagt, Onkel Kurt, eine Sache sind die Unsterblichen, die mit der Ebene der Wirklichkeit des Geistes konfrontiert sind, wo sie keine andere Wahl haben, als sich monadisch als Einheit des Lichts zu manifestieren, um die Wahrheit des Ursprungs zu vermeiden: wie es geschah zu Bera mit dir, hatte keine

andere Alternative als **kleide dich in die Kleidung des Einen**, das heißt, **mit seiner Monade des Lichts**. Sie werden Einwände erheben, indem Sie sagen, dass eine solche Manifestation auch auf der Ebene der menschlichen Realität stattgefunden hat, aber ich werde antworten, dass Sie ein atypischer Fall sind und Sie es wissen. **Du bist wie ein Mann verletzt, dem eine ungewöhnliche Wunde eine seiner intimsten aussetzt Knochen; Who es sie betrachten bleiben übrig tief beeindruckt von der Wahrnehmung einer intimen Realität, die normalerweise jeder Überlegung entgeht: In ähnlicher Weise waren diejenigen, die über das Zeichen des Ursprungs nachgedacht haben, das Sie unfreiwillig ausstellen, tief beeindruckt, weil sie in der Entdeckung die Offenbarung von vorausgesehen haben die andere Realität, intim und fremd.** Kurz gesagt, Onkel Kurt, Ihre Erfahrung hat keinen allgemeinen Wert, sie gehört jemandem, der in der Lage ist, auf der Ebene der Wirklichkeit des Menschen Zeichen von Ideen zu zeigen, die aus der Welt des Geistes stammen, vielleicht typisch für einen Shivatulku.

Aber auf dem Gebiet der gewöhnlichen Menschen, wie die nicht eingeweihten Mitglieder des Hauses Tharsis, wie Mama, Katalina und ich, passieren Dinge nach dem vorgenannten Gesetz: **Schmerz muss geweiht und Jehova-Gott geopfert werden; und dafür brauchen wir Priester aus Fleisch und Blut.** Von dort dass Belicena Villca in all ihren Briefen die Unsterblichen immer als beschreibt **Teuflische Priester** Verstehst du Onkel Kurt?: **Für das Opfer des Schmerzes ist es notwendig, das Ritual des Todes zu amtieren; und um das Ritual des Todes durchzuführen, werden Opferpriester benötigt!**

- Wohin willst du gehen? Oder besser gesagt, wohin werden mich Ihre Argumente führen?- Fragte Onkel Kurt und vermutete, dass ich ihn in eine dialektische Falle tappen wollte.

- Sehr leicht: **Mein Fazit ist, und ich glaube, ich habe es gezeigt, dass sich die Unsterblichen in menschlicher Priesterform präsentieren müssen, um rituelle Morde wie die gestern hingerichteten durchzuführen.** Mit einem Wort, denke ich Kommissarin Maidana hat Recht: Die Mörder meiner Eltern waren Menschen, Priester des Verbrechens, die Dolch und körperliche Gewalt anwenden müssen, um ihre Opfer zu reduzieren.

-... Obwohl es verrückt erscheint, muss ich zugeben, dass es nicht ohne Bedeutung ist." Na neffe; Nehmen wir an, es wäre so: und was würden wir davon profitieren? Wo wäre der Unterschied der Situation?

- "Ahhh ..." Ich seufzte triumphierend. Ihre Frage ist darauf zurückzuführen, dass Sie die Möglichkeit von nicht einmal aus der Ferne in Betracht ziehen **Attacke** unterlassen Sie?

- **Attacke?** Ich denke, du bist verrückt geworden - er hat Vorurteile.

- Ja! Greife an, greife die Dämonen an! Was ist los mit dir, Onkel? Haben Sie fünfunddreißig Jahre Zwangsurlaub aufgeweicht? Ich spottete. Sie haben mich gerade akzeptiert, dass die Dämonen, indem sie als Priester handeln, in Menschen verwandelt werden. Was hindert uns also daran, sie hinzurichten und uns mit ihrem widerlichen Leben all den Schaden zu nehmen, den sie uns zugefügt haben?

- Aber wie, Arturo, wie würden wir das machen? Wo würden wir sie finden - ich hatte Onkel Kurt praktisch ratlos zurückgelassen, ohne zu wissen, was ich gegen meine wilde Idee argumentieren sollte. Und selbst wenn wir annehmen, dass wir es tun könnten, was würde es uns nützen, was würde es der Strategie der Siddhas nützen? Haben wir uns nicht geeinigt? Nun wäre das Beste, der Spur von Noyo Villca zu folgen, die Bitte von Belicena Villca zu erfüllen?

- **Shhh!** Ich blies und legte meinen Zeigefinger als Zeichen von über meinen Mund Sei ruhig -. **Immer noch! All diese Antworten erhalten Sie selbst, wenn Sie den Plan kennen.**

- **Welcher Plan?** Fragte Onkel Kurt ängstlich.

- Mein Plan! Der Plan, den ich habe, um die Dämonen anzugreifen! Aber ich werde erst einmal darüber sprechen, wenn die Beerdigung vorbei ist. Dann werde ich es Ihnen erklären und wir werden darüber diskutieren.

Onkel Kurt war überhaupt nicht überzeugt und schüttelte komisch den Kopf. Wenn wir uns nicht in solch tragischen Umständen befunden hätten, hätte ich über seine Gesten, in denen er zum Ausdruck bringen wollte, dass er eine ernsthafte Person war, die in die Hände eines Verrückten gefallen war, herzlich gelacht.

Kapitel VII

Um 5.30 Uhr kamen zwei Leichenwagen mit Katalina und ihren Kindern an. Die drei Särge wurden sofort neben denen meiner Eltern angeordnet, was die weinenden Frauen dazu inspirierte, ihre Litaneien mit einzigartigem Pathos zu erneuern. Eine Viertelstunde später erschien Kommissarin Maidana, die Autorin dieser unglaublichen bürokratischen Leistung.

- Wicieh.haben - Sie das gemacht, Herr Kommissar?

- Ich erkundigte Nun, es war nicht so schwierig, wenn man bedenkt, dass die forensischen Berichte bereits fertig waren, obwohl ihnen eine Unterschrift fehlte: Niemand unterschreibt gern einen Bericht ohne Diagnose. Weil sie das hatten: nichts . Das heißt, sie wussten **nicht**, woran ihre Schwester und Neffen starben. Mein einziger Verdienst war es, die Ärzte, die erst um 5 Uhr eintrafen, davon zu überzeugen, dass ich vertrauliche Informationen hatte, dass der Fall auf Anordnung eines Vorgesetzten begraben werden würde. Trotzdem musste ich einen angesehenen Richter wecken, um die mündliche Genehmigung zu erhalten, die es dem Kommissar ermöglichen würde, die Leichen zu liefern. Nachdem die forensischen Berichte fertig waren, gab es kein Hindernis für den Abschluss des Prozesses, und der Richter stimmte zu, sie am Morgen zu erhalten und die Genehmigung zu unterzeichnen. Und hier sind Ihre unglücklichen Verwandten, Dr.; und wissen Sie mit welcher Diagnose? **Herzinfarkt**. Es ist albern, weil wir uns alle einig sind, dass es sich um einen Mehrfachmord handelt, aber diese Ärzte konnten die Todesursache nicht bestimmen: Ich hätte stattdessen ein gründliches Studium an der Universität von Salta beantragt, aber da er es so eilig hat, zu enden Bei der Beerdigung sollten die Dinge so bleiben.

- In der Tat, Kommissarin Maidana. Also werden sie bleiben; zum Wohle aller - versicherte ich. In jedem Fall werden die Mörder für das bezahlen, was sie meinen Eltern angetan haben.

- Darüber wollte ich mit dir reden, Siegnagel! Sagte Maidana euphorisch und änderte ihre Haltung völlig. Entschuldigen Sie, wenn ich optimistisch bin - er entschuldigte sich - aber **Ich liebe es zu gewinnen** Diskussionen oder Wetten, insbesondere wenn der Gegner eine respektable Person wie Sie ist: **Das macht mich stolz** - Er gestand naiv.

- Und was hat er gewonnen? Fragte ich verwirrt.

- "Vielleicht ist es für dich nicht wichtig, aber bevor ich ging, habe ich dir ein Angebot gemacht", erinnerte er sich. Und ich denke immer noch an seine ungewöhnlichen Worte, die das absurd suggerieren **"Die Mörder wären keine Menschen"**. "Wenn sie Menschen wären, sagte er, würde er meine Hilfe annehmen." Sie. er hat es gesagt!

- Beruhige dich, Maidana!, ich werde nicht zurückweichen! In der Tat habe ich das geglaubt, obwohl ich später meine Meinung geändert habe und jetzt stimme ich Ihnen praktisch zu, dass die Mörder Menschen, böse und berüchtigte Menschen sein würden.

- Bravo, Dr. Siegnagel! Ich bin froh, dass du es dir anders überlegt hast. Jetzt fällt es Ihnen leichter zuzugeben, dass ich Recht hatte. In diesem Fall sind neue Elemente aufgetaucht, Dr.!

- Welche Elemente?

- **Zeugen, Dr. Siegnagel. Zwei Zeugen traten vor, die sahen perfekt zu den Mördern Er berichtete** in einem professionellen Ton. In diesem Moment geben sie eine Erklärung ab und geben die Beschreibung, die die Rekonstruktion der Gesichter der Kriminellen ermöglicht: Sobald das Identikit erstellt wurde, werden Tausende von ihnen in der gesamten Provinz und im Rest des Landes verteilt und ein Rechen Der Betrieb beginnt, ihre Bewegungen zu erkennen.

Onkel Kurt war wütend geworden. Ich habe im Gegenteil bewertet, dass diese Nachricht meinen Plänen zugute kam.

- Wer sind die Zeugen? -Ich wollte wissen.

- Ich werde es Ihnen mit völliger Zurückhaltung sagen, da der Fall unter dem Geheimnis der gerichtlichen Zusammenfassung steht. Es gab zwei Träger der Tobacco Company, die 300 Meter von hier entfernt um 0,00 Uhr morgens eintreten mussten, und sie kamen fast zu dieser Zeit vor dem Eingangstor vorbei. Als Nachbarn legen sie die Reise immer in Begleitung mit dem Fahrrad zurück. Und wie jeden Morgen schien auch der gestrige Morgen ruhig: **bis sie hier ankamen sahen sie die Wagen.**

- Das Auto! - Wir haben im Duett geschrien, Onkel Kurt und ich - Welches Auto?

- Ahaha - Maidana ironisch - Sehen Sie, wie es Ihren Mördern gut geht? Menschen?: **so sehr, dass sie sogar in einem riesigen importierten Auto zirkulieren.**

- Können Sie uns weitere Einzelheiten mitteilen? Forderte ich verzweifelt.

- Seien Sie geduldig, Dr. und ich werde Ihnen alles erzählen, was ich weiß, was nicht viel ist. Beim Ungefähr 11.59 oder 0.00 begannen die beiden Männer, ihre Fahrräder vor dieser Farm zu rollen. Sehr bald bemerkten sie, dass vor ihnen ein riesiges schwarzes Auto langsam fuhr; Es ging langsam voran, als suchte man nach einem bestimmten Haus, und die Radfahrer stürmten nicht aus Neugier vorwärts. So fuhren sie in der Karawane weiter, bis das Auto beim Erreichen des Tors abbog und die Straße verließ und am Eingang parkte. Dann haben sie sich ihre genau angesehen Insassen: **sie waren zwei Männer von "orientalischem Aussehen"**, tadellos gekleidet in einem schwarzen Anzug; Sogar einer von ihnen stieg herab, um das Tor zu öffnen, und wurde von beiden deutlich beobachtet.

Die Zeugen wurden seit gestern mittag festgehalten, nur Sie wurden nicht über den Fortgang der Untersuchung informiert. Wichtig ist, dass ein ethnografisches Programm durch den Computermonitor geleitet wurde und dass die Gatekeeper das zweite Zeichen als eine Art "Türke" oder eine Person aus dem Nahen Osten identifizierten. Was habe ich dir gesagt, Dr.? Ich habe mich nicht sehr geirrt, als ich vorgeschlagen habe, dass sie Mitglieder des Mossad sein könnten.

Nein, Bera und Birsa waren keine Mitglieder des israelischen Mossad, aber ohne Zweifel könnten sie die Leiter dieses finsternen "Geheimdienstes" oder "Squad of the Death" -Juden sein: Sie waren dafür gut qualifiziert. Sie waren ja Eingeborene des Nahen Ostens, wo sie laut Belicena Villca in der Antike Könige waren. Es bestand daher kein Zweifel daran, wie die Hohepriester von Melchisedek nach Cerrillos

gekommen waren: als "Menschen", die moderne Kleidung trugen und ein luxuriöses Auto fuhren. Als Onkel Kurt diese Nachricht erhielt, war er völlig sprachlos.

- Welche Marke hatte das Auto? -Ich fragte nach.

- Weder Modell noch Marke. Interessanterweise stimmten die Zeugen einer detaillierten Beschreibung des Autos zu, konnten die Marke jedoch nicht erkennen. Sie bemerkten auch nicht, ob es ein Nummernschild hatte. Aus ihren Aussagen geht hervor, dass es sich um ein sehr großes Auto handelt, einen Cadillac oder Lincoln, was die Identifizierung erschwerte hätte, da es in unserem Land kein häufiger Typ ist.

Als Maidana die polizeilichen Informationen, die er in so kurzer Zeit erhalten hatte, übermittelt hatte, kehrte er mit seiner eigenen zur Anklage zurück: Er wollte, dass ich ihn mit gleicher Loyalität zurückzahlte und alles enthüllte, was er über die Morde und die mysteriösen Mörder wusste. Natürlich konnte ich ihm nicht die Wahrheit sagen, andererseits die unglaubliche Wahrheit, und war daher in einem moralischen Verstoß gefangen.

Um 7.05 Uhr traf der Cerrillos-Kommissar ein. Er kam, um mich zu begrüßen und eine Bitte von Maidana zu erfüllen, die ihn ebenfalls um 3 Uhr morgens geweckt hatte.

- Hallo Arturo. Guten Morgen Herr Sanguedolce. Wie geht es dir, Maidana? - Schöne Grüße-. Er wusste nicht, dass er ein Freund von Arturo war. Ich habe mitgebracht, was Sie gefragt haben, aber da Sie Freunde sind, denken Sie daran, dass alles noch in Reserve ist. Der Richter versucht, Licht in eine Angelegenheit zu bringen, die ziemlich seltsam geworden ist, und erst am Morgen wird er die Befehle erteilen, die es uns ermöglichen, zu handeln. Bis dahin ist die Zusammenfassung geheim.

Er reichte Maidana einen Umschlag, den Maidana schnell öffnen wollte. Es enthielt die Identikits der Mörder und verschiedene Zeichnungen, die die Szenen der Zeugen darstellten.

Die Porträts zeigten zwei Gesichter von unbestreitbarem orientalischem Aussehen: runde, hohe Wangenknochen, spärliche Augenbrauen, leicht geneigte Augen, volle Lippen. Sie waren ordentlich rasiert und anscheinend haarlos. Dies Letzteres konnte nicht mit Sicherheit garantiert werden **weil die Kriminellen ungewöhnlich stark maskierte "Pilz" - Hüte trugen.**

- "Es gibt Dinge, die nicht laufen, die nicht den allgemeinen Mustern der Kriminologie entsprechen", kommentierte der Kommissar von Cerrillos verärgert. Wir suchen zwei grausame Mörder, Urheber des Massakers an einer harmlosen Familie. Zwei Zeugen sehen sie zum Zeitpunkt des Verbrechens das Haus betreten. Bisher ist alles richtig, alles "normal". Wir bitten dann die Zeugen, uns die mutmaßlichen Verbrecher zu beschreiben. Sie greifen zu; und dort endet die typologische Normalität: Der Fall entgeht jedem allgemeinen Rahmen; Weder die kriminologische Kasuistik noch die Vorgeschichte oder die gesammelten Erfahrungen dienen dazu, die Tatsache zu verstehen. Zuerst wurden die Zeugen verdächtigt, aber dann wurde ihre Aussagefähigkeit überprüft: Sie sind tadellose Menschen, die niemals einen Tropfen Alkohol trinken, da sie einen Wachposten ausüben müssen.

Fakten und gewohnt, Details zu liefern. Aber seine Geschichte war einfach zu unglaublich. - Sehen Sie sich das Bild an, auf dem der Passagier herabgestiegen ist, um das Tor zu öffnen, und der Fahrer hinter dem Lenkrad des schwarzen Autos sitzt. - Was haben die Zeugen gesehen? Nicht zwei "normale" Kriminelle, die eine Familie heimlich ermorden werden, sondern zwei **Herren** elegant gekleidet treten sie ein, als würden sie das Anwesen des Siegnagel besuchen. Tatsächlich ließ der Richter sie gestern Nachmittag von Psychiatern untersuchen, aber der Bericht ist positiv: Sie sind in perfekter psychischer Verfassung. Sie ließen sich sogar unter Hypnose verhören, was ebenfalls zu positiven Ergebnissen

führte: **sie sagen das Wahre**; Was immer sie gesehen haben, sie glauben, was sie sagen.

Ich warf Comisario Maidana einen Seitenblick zu, denn von all dem kam der Hauch, der während des Mordes an Belicena Villca bekannt wurde. Aber er war ungerührt; er hatte offenbar auch eine rationale Erklärung für die merkwürdige Kleidung der "Mossad-Agenten".

- Sehen Sie sich das an, Sirs! - bestand der Kommissar von Cerrillos - Könnte es etwas Lächerlicheres geben als Mörder in schwarzen dreiteiligen Anzügen, schwarzen Schuhen, schwarzem Hut, schwarzer Melone! Schwarze Krawatte und weißes Hemd? Ja, ich weiß, dass es solche Mörder geben kann: in Hongkong, in Istanbul, in London, in New York und an tausend anderen Orten auf der Welt. **Aber hier in Cerrillos?** Bei anderen Arten von Menschen wäre es sogar möglich, ihre Präsenz in der Region zu akzeptieren: Wenn sie beispielsweise Führungskräfte eines transnationalen Unternehmens wären, die geschäftlich tätig sind, könnten sie einige unserer Rohstoffe plündern.

Solche Verbrecher sind mühelos vorstellbar. Aber im vorliegenden Fall entkommen sie leicht dem allgemeinen Muster der Bauernmörder.

Der Kommissar sah auf die Uhr und verabschiedete sich: - Ich muss jetzt gehen. Auf Wiedersehen, Arturo; Das alles tut mir sehr leid. Wir sehen uns heute Nachmittag auf dem Friedhof. Entschuldigung für das Gespräch, aber es war Maidana, die kam, um das Nest zu rühren; Ich hätte dich nicht gestört bis nach der Beerdigung. Natürlich möchte der Richter auch mit Ihnen sprechen und wird nicht lange brauchen, um Sie zu rufen. wenn dieser tragische Moment vergeht, natürlich.

Die letzten Worte des Kommissars von Cerrillos haben mich zutiefst beunruhigt. Was würde die Polizei wollen? Meine Familie wurde ermordet und die Person, die verhört wird, wäre ich?

- "Beruhige dich, Dr., es ist nichts", versicherte Maidana. Einfache Routine. Die Polizei ist ahnungslos und wird Ihre Meinung wollen. Das gleiche passiert mit dem Richter; deshalb zögerte er, die Leichen zu übergeben. Ich könnte Ihnen viele Hypothesen darüber geben, was der Kommissar nicht gesagt hat und was wahrscheinlich passiert ist: Zum Beispiel ist es fast sicher, dass sie die Beschreibung des schwarzen Autos gesendet haben und nicht in der Lage waren, seinen Aufenthaltsort herauszufinden; Sie werden nicht einmal wissen, ob er die Provinz verlassen hat. Das verwirrt sie; Es ist ein komisches Auto und sie vermuten, jemand hätte es sehen sollen. **Aber Sie kommen nicht voran, weil sie professionell nachforschen. Sie und ich wissen, dass dies entgegen der Aussage des Kommissars und des Richters in der Tat ein klassischer Fall ist: ein klassischer Fall innerhalb des Internationalen Geheimdienstes und der Spionageabwehr.**

Maidana war von seiner Theorie überzeugt und ich würde ihm unverzüglich eine Antwort geben müssen.

Kapitel VIII

Acht Uhr dreißig morgens. Ich war in der Küche der Finca de Cerrillos und habe mit Onkel Kurt und Kommissar Maidana gefrühstückt. Ich erinnerte mich traurig daran, dass ich in dieser Umgebung meine Eltern zum letzten Mal zusammen gesehen hatte: das letzte Bild einer Realität, die sich nicht mehr wiederholen würde; Als Ergebnis der Reise, die ich an diesem Morgen unternahm, lagen meine Eltern jetzt im Nebenzimmer in den Särgen des anderen. Die Erinnerung tat weh, aber laut Onkel Kurt war das so **die Schwäche**: die hyperboreanischen Eingeweihten, die Ritter ⚡, sagte er mir in Santa Maria, **sie konnten keine Familie haben**; geschweige denn sie lieben: das würde sie zum Ziel des Feindes machen und sie einer gewissen Zerstörung aussetzen, und was noch schlimmer war, sie würde uns gehören.

Schwachstelle. Damals habe ich seine Warnungen unterschätzt, aber jetzt habe ich tödlich verstanden, wie viel Wahrheit in seinen Worten war; Deshalb bestand er so sehr darauf: Wer den Feind kannte, wusste, wie ich jetzt wusste, dass kein Rat ausreichte, um sich gegen sie zu wehren. Er hatte sich 35 Jahre lang beraubt, seine Schwester eifrig zu sehen, um sie zu beschützen, und ich, der Sohn, würde sie rücksichtslos zum Henker schicken. **Es war wie verrückt zu werden. Aber Ich konnte nicht verrückt werden. Über den Tod meiner Familie hatte ich eine gewisse Verantwortung für die begangene Fahrlässigkeit. Aber er darf nicht vergessen, dass die objektiven Morde vom Feind begangen wurden. Wir waren also in einem Krieg: und in der Strategie dieses Krieges hatte ich eine Mission zu erfüllen!**

Nach dem Frühstück besuchte Maidana das Polizeipräsidium in Salta und ruhte sich dann aus. Er hatte versprochen, um 18.00 Uhr zurückzukehren. zur Beerdigung. Er beeilte sich jedoch sofort, sein Hilfsangebot zu definieren. Für ihn konnte keine Zeit verschwendet werden, da jede Minute, die verging, ein Vorteil war, den die Attentäter in ihrer Fluchtaktik nutzten. Nun, schlug er vor, wenn Yo die materiellen Mörder nicht fangen wollte, sondern die Anstifter schlagen wollte, dann könnten wir bei einer anderen weniger dramatischen Gelegenheit sprechen, da er garantierte, dass seine nationalistische Gruppe mich auch unterstützen würde.

Es wäre nicht nötig zu warten: Ich hatte bereits eine Entscheidung getroffen:

- Kommissarin Maidana Würden Sie so freundlich sein, nur noch eine halbe Stunde zu warten und es nicht als schlecht empfinden, allein mit Herrn Sanguedolce zu sprechen? Ich fragte ihn.

- "Ich habe keine Probleme", sagte er zuversichtlich. Dann, als Onkel Kurt zur Treppe ging, beugte er sich dicht an mein Ohr und fügte hinzu. Vorsichtig einfach, aber halte mich nicht für dumm. Ich habe ihn genau beobachtet und ich würde schwören, dass er kein Italiener ist. Vielleicht ist es deutsch oder aus einem nordischen Land. Und vielleicht ist es ein Verwandter von Ihnen oder einer dieser Nazi-Helden, nach denen die Juden suchen, um zu liquidieren. Vielleicht ist er das versteckte Ziel der östlichen Attentäter: ein Mossad-Vertrag, warum nicht? ...

Ich ging weg, ohne mehr zuzuhören. Es war sehr schwierig, mit Maidana umzugehen: Er war intelligent, gebildet, hatte Intuition, aber er beharrte auf der falschen Haltung, alle Fakten mit einem oberflächlichen politischen Konzept abzudecken. Sie sollte nicht mehr an ihn denken, sondern an die Rede, die sie Onkel Kurt halten würde.

Wir treffen uns in meinem Zimmer, einem Ort voller schmerzhafter Erinnerungen. Onkel Kurt legte sich zurück auf das Bett und ich nahm einen Stuhl. Bevor er das erste Wort herausbekam, ließ er mich seine Opposition wissen. Aber ich war vorbereitet für deine Reaktion, seit er vor Tagen verstanden hatte, warum Tarstein ihn anrief von **stur**.

- Ich stelle mir vor, was du mir sagen wirst, neffe. Seitdem der Polizist Maidana aufgetaucht ist und Sie der unglaublichen Vorstellung von der "Menschlichkeit" von Bera und Birsa Glauben geschenkt haben, habe ich Angst, "Ihren Plan" zu hören. Und weißt du warum? Weil ich es mir vorstelle. Aber keine Sorge; Ich werde auf Ihren Plan hören und ihn mit meinem besten guten Willen prüfen. Ich möchte nur vorher etwas festlegen, ein Prinzip, von dem ich mich nicht rühren werde was auch immer passiert: **Unsterbliche können nicht sterben.**

Es ist offensichtlich, "Unsterbliche können nicht sterben", und Onkel Kurt, der hartnäckig auf diesem Prinzip steht, würde meinem Plan niemals zustimmen. Nicht mit deinem besten "guten Willen". Aber wie ich erwartet hatte, war ich auf seine Reaktion vorbereitet und hatte bereits einen Weg gefunden, die Zukunft nicht seinem "guten Willen" zu überlassen: Ich bewunderte Onkel Kurt, glaubte aber, dass er durchaus in der Lage war, weitere 35 Jahre zu warten, bevor er etwas unternahm. . Ich habe meine Rede

veröffentlicht:

- Mein lieber Onkel Kurt: Wir stehen vor zwei Gesichtspunkten; und um sich zu bewegen, muss einer von ihnen den anderen überwiegen. Doch keiner von uns wird zurückweichen, **und es ist für uns nicht bequem, dies zu tun**. Sie, weil Sie, obwohl Sie von anderen hartnäckig sind, Kräfte haben, die niemand hat, und ein einleitendes Wissen, das respektiert werden muss. Ich, weil ich, oh Tautologie, richtig oder falsch sein kann; Niemand weiß es, nicht einmal du. Für etwas, das ich jetzt von den Göttern gerufen wurde, für etwas, das ich von Belicena Villca erhalten habe, für etwas, das ich ein Von Sübermann bin, für etwas, das ich unter diesem Schmerz leide, den Angriff der Dämonen gegen meine Familie; All diese Dinge werden einen Grund haben, aber sie allein reichen nicht aus, um zu entscheiden, ob ich richtig oder falsch liege. Sie neigen dazu zu glauben, dass alles, was mir passiert, wegen Ihnen ist, aber ich habe eine andere Vorstellung von mir selbst und ich denke, dass ich auch existiere; Und wenn ich existiere, liegt es an etwas: Aus diesem Grund wissen wir nicht, was es ist, aber vielleicht ist es in meinem Plan erfolgreich, was bedeuten würde, dass ich auch erfolgreich sein werde, wenn ich Belicena Villcas Bitte erfülle.

Woher weißt du, was die Wahrheit ist? Woher weiß ich, ob ich nach dem, was mit meiner Familie passiert ist und überprüft habe, dass Bera und Birsa zum Angriff wiedergeboren wurden, niemals akzeptieren werde, dass zukünftige Schritte von Ihrem "guten Willen" entschieden werden, noch werde ich selbst entscheiden? Ich werde es dir erklären **Woher wissen wir das?** Und vergib mir, wenn ich hart mit dir sein muss, Onkel Kurt. Sie haben Ihr Prinzip festgelegt, von dem Sie nicht abweichen werden. Nun, ich werde Ihnen meine entlarven, von denen Ich werde mich sowieso nicht bewegen: **Ich werde nur den Willen akzeptieren und ich werde nur akzeptieren von den Göttern!** Lass sie entscheiden!

Logischerweise schlage ich keine "Prüfung Gottes" vor, keine Tortur, um den Willen der Götter herauszufinden. Weil es etwas gibt, dem ich vertrauen möchte; und es ist zu deinen Ehren, zu Ehren deines Ewigen Geistes. **Und du kannst reden mit den Göttern durch die Scrotra Krâm Fakultät**, obwohl ich mir sicher bin dass Sie es seit dem Fall des Dritten Reiches nie mehr als hartnäckig benutzt haben werden. Sprechen Sie mit Kapitän Kiew mit den Göttern und fragen Sie nach unserer Zukunft. Fragen Sie speziell, welche Schritte wir unternehmen müssen! Welche Antwort sie Ihnen auch anbieten, ich werde sie akzeptieren. Und ich werde es von dir annehmen: Ich werde an das glauben, **was du mir sagst**.

Eigentlich vertraute ich darauf, dass Onkel Kurts Ehre ihn daran hindern würde, mich zu betrügen. Und wenn er mich trotz allem täuschte, würde er sich dort um ihn kümmern: den Führer, der den Scrotra Krâm mitteilte. Mehr als ihn zu überzeugen Durch Beredsamkeit hoffte meine Rede, Onkel Kurt in eine dialektische Falle zu versetzen, die ihn zwingen würde, zwischen dem Angriff auf die Dämonen oder dem Verrat an der Strategie des Führers zu wählen. Das ist, wenn mein Plan richtig war. Aber wenn es nicht so wäre und wenn Onkel Kurt behauptete, dass es für Captain Kiev nicht so wäre, Ich würde es nie erfahren. Logischerweise war ich mir genauso sicher, dass mein Plan gut war wie er, dass das Gespräch mit Kommissarin Maidana meinen Grund geändert hatte.

Für den Moment schwieg Onkel Kurt. Ich brachte ihn aus seinen Träumereien heraus, als ich seine Zustimmung brauchte, bevor ich ihm den Plan erklärte. Um nicht zu scheitern, habe ich auf einen dramatischen Staatsstreich zurückgegriffen.

- Was sagst du, Onkel Kurt? Sprechen Sie mit Kapitän Kiew und erhalten Sie seine Nachricht? Soll ich dich bitten? Ich schäme mich nicht, dich zu bitten: Tu es für mich. Denken Sie daran, als ich nach Santa María ging und Sie mich fast nicht für die Daiva-Hunde töten ließen, versicherten Sie, dass Sie Selbstmord begangen hätten, wenn ich gestorben wäre: Was könnte schlimmer sein als das? Oder was ist später mit uns passiert, als die Dämonen unsere Verwandten ausgerottet haben? Ja Onkel Kurt, ich

bitte dich: **einmal im Leben lockere deine Sturheit ein wenig!**

- "Warte eine Minute", unterbrach er, "es ist nicht so schlimm." Sie dürfen nicht übertreiben. Ihr Vorschlag erscheint mir fair und ich akzeptiere ihn gerne. Ich werde den Scrotra Krâm wieder verwenden, den ich seit dem Zweiten Krieg sicherlich nie mehr verwendet habe, und ich werde versuchen, den Willen der Götter zu untersuchen. Es fällt mir nur schwer, mir den Nutzen Ihres Plans vorzustellen: **Unsterbliche können nicht sterben**. Aber vielleicht haben Sie vor allem Recht, und Sie müssen wirklich Ihre machen **wahnsinnig** Idee. Könnten Sie nun im Detail bestätigen, was mich meine Intuition bereits gesehen hat, damit keine Zweifel daran aufkommen, was ich zu konsultieren habe?

Ich hatte ihn überzeugt! Der Vogel war in der Tasche! Die Ziege war in die Schlinge gefallen! Ich schauderte vor Freude, aber ich machte keine Geste, die meinen Geisteszustand verriet, der mit dem von Cicero vergleichbar war, als er den Senat davon überzeugte, dass Rom gegen Karthago Krieg führen sollte: Wenn er meine Gedanken auffing, war es etwas, das ich konnte nicht vermeiden, aber ich würde versuchen, nichts zu tun, was ihn beleidigen könnte. Obwohl er keine Gelegenheit verpasste, darauf hinzuweisen, dass mein Plan nur von einem Verrückten kommen konnte.

- Strategisch - erklärte ich - basiert mein Plan auf dem Prinzip der beiden Realitäten, die ich zuvor erwähnt habe. Genauer gesagt, ich bestätige, dass die Dämonen, um uns anzugreifen, haben müssen **absteigen** auf die Ebene der menschlichen Realität und das hat sie verletzlich gemacht **in besagtem Flugzeug**. Es ist nicht viel, aber was können wir mehr verlangen? Hyperboreanische Weisheit lehrt, dass die Natur der Angst im Wesentlichen tierisch ist, dh psychisch, menschlich, der unsterblichen Seele eigen; im Gegenteil, der Ewige Geist ist reiner Wert, **es kennt keine Angst, die ihr im Wesentlichen fremd ist**. Jetzt: Bera und Birsa sind zwei unsterbliche Seelen hoch entwickelt, **aber die Natur der Angst ist ihnen nicht fremd**; für ihn Im Gegenteil, sie müssen in der Lage sein, Angst zu empfinden, und zwar viel; wann? wenn sie von überholt werden **die Kraft**. Das liegt daran, dass sie wie alle Seelenessenzen nur eine Sprache verstehen: **das der Stärke**. Natürlich sind sie sich ihrer eigenen Stärke bewusst und fürchten daher keinen Feind, von dem sie wissen, dass er minderwertig ist, **in Kraft**, Wie sind die Geister an Materie gekettet, wie sind spirituelle Menschen? Deshalb haben sie Recht, Männer nicht zu fürchten **wenn sie selbst Übermenschen sind**; und es ist wahr, dass es Wahnsinn darstellt, zu versuchen, Bera und Birsa **anzugreifen außerhalb der Ebene der menschlichen Realität**. Aber jetzt ist der Fall anders, weil sie sich auf die Ebene der menschlichen Realität gestellt haben, indem sie geworden sind Momentan beim Menschen, bietet eine Schwachstelle in ihrem Strategie: **Jetzt können wir sie in ihrer menschlichen Schwäche angreifen, während sie uns angegriffen haben**.

Was würden wir gewinnen, wenn, wie Sie sagen, endlich **"Unsterbliche können nicht sterben"**? Wenn man die Frage so sieht, wie löst man sie, das heißt, **von Anfang an**, Wenn wir ihnen menschliches Leben nehmen würden, könnten wir nur ihre unsterblichen Seelen inkarnieren. Das heißt: Wir würden nichts bekommen. Aber ich glaube, dass die Frage nicht so beantwortet werden sollte, weil durch das Festhalten an einem einzigen Prinzip andere Prinzipien außer Acht gelassen werden, die genauso wichtig sind wie die der Unsterblichkeit der Seele, die, wenn man sie berücksichtigt **kann uns einen Vorteil geben relativ strategisch**. Konkret meine ich die **Angstprinzip**, bereits ausgesetzt, **und auf den "Lawineneffekt", der im schrecklichen Phänomen stattfindet, das heißt, in Panik zu geraten**: Als Experte für psychische Phänomene weiß ich sehr gut, dass das Gefühl der Angst nach einer Exponentialkurve wächst, die die Umkehrung der Willenskurve ist. An einem bestimmten Punkt kreuzen sich beide Kurven und dann dominiert die Angst den Willen, oder was gleich ist, der Wille wird angesichts der Triebkraft schwächer, und es kommt zu Panik, während der die Seele außer Kontrolle gerät. Sie wird irrational.

Meine Theorie lautet wie folgt: Normalerweise hätten wir nicht genug Kraft, um die unsterblichen Seelen Bera und Birsa anzugreifen und sie zu befürchten, dass sie fliehen würden. Ungewöhnlich, sie haben sich auf die Ebene der menschlichen Realität gestellt, sie sind in Menschen inkarniert, sie sind Priester

geworden: teuflische Priester, aber endlich Menschen, deren Sicht durch die Vernunft eingeschränkt ist. **und durch den Instinkt der Angst.** Gegen Menschen, egal wie teuflisch, haben wir Waffen, mit denen wir kämpfen können; **und Kraft genug, um sie zu verursachen eine große Angst; eine solche Angst, dass es sich in Terror verwandelt; ein Terror, der ihren satanischen Stolz, ihre magische Gewissheit, dass sie nicht von Menschen besiegt werden können, erschüttert und sie in Panik versetzt; eine solche Panik, dass die unsterblichen Seelen Bera und Birsa sofort außer Kontrolle geraten: Wie bei einer Lawine wird eine kleine Anfangskraft zu einer großen Endkraft verstärkt; Wie in einer kosmischen Panik wird eine kleine anfängliche Angst, menschlich, in einem großen endgültigen Terror auf der Ebene der unsterblichen Seelen verstärkt.**

Sie wissen, wie spät es ist, Onkel Kurt: reine Illusion. Die einzige Realität der Zeit auf der Ebene des Schöpfers der Zeit ist der Anfang und das Ende der Zeit, die identisch sind. Und Sie wissen, was Sicherheit für den Magier ist: die Kraftquelle; Der Magier kann nicht einmal zweifeln, weil seine magische Kraft abgeschnitten ist. Das **Der Zauberer muss immer glauben, dass er mächtig ist, in jedem Moment mächtiger: das ist "satanischer Stolz";** ein einziger Moment des Zweifels und es wird bleiben Ein solcher Glaube ist gebrochen, "der satanische Stolz ist gebrochen", die Entwicklung, die durch den daraus resultierenden metaphysischen Fall erreicht wurde, geht verloren. Und wenn es meiner Theorie nach gelingt, Bera und Birsa diesen Moment der Panik zu vermitteln, **Dies wird sich auf Ihre eigenen belaufen magische Zerstörung und ihre automatische Remission zum Prinzip der Zeit aufgrund des Verlustes der augenblicklichen Evolution.** Ich weiß nicht, ob zwei unsterbliche Seelen Entwickelte wie Bera und Birsa schaffen es, aus dieser Situation der totalen Involution zurückzukehren. Aber wenn wir die hyperboreanische Weisheit akzeptieren wollen, müssen wir uns daran erinnern, dass sie lehrt, dass es sowohl am Anfang der Zeit als auch am Ende den Mahapralaya, die Nicht-Manifestation oder den endgültigen Tod von allem Psychischen gibt. Zu Beginn der Zeit hätten Bera und Birsa also zwei Wege: **einen, Geben Sie nicht die Zeit und versinken im Mahapralaya; und zwei, Zeit eingeben, gezwungen, ihre verlorene Entwicklung "in" Zeit wiederherzustellen, Ich meine, monadisch in den Elementarwelten manifestieren und sich dann über Äonen hinweg zu einer archetypischen endgültigen Vollkommenheit entwickeln, die nacheinander das Mineral-, Tier- und Menschenreich erreicht, in Planetenrunden und -ketten, in Manvantaras und Kalpas.**

Fazit meiner Theorie: **Sie können uns nie wieder angreifen.**

Die Umsetzung dieser Theorie ist durch meinen Plan möglich, den ich Ihnen weiter unten erläutern werde. Es ist sehr einfach und ich werde zunächst Ihr Ziel definieren: **töte die "orientalischen Attentäter", dh die Priester Bera und Birsa, im Rahmen einer Kommandooperation.** Um dieses Ziel zu erreichen, ist notwendig, um vier Bedingungen zu erfüllen; Ich werde sie benennen und dann sagen, wie sie erreicht werden können: zuerst stumpfe Waffen mit kurzer Reichweite; zweitens, lokalisieren Sie die Mörder; drittens, nähern Sie sich ihnen, um die Schüsse zu sichern; und viertens haben den Überraschungsfaktor.

Ich glaube, ich kann die erste Bedingung mit Hilfe von Kommissarin Maidana erfüllen, die ich von nun an betrachte, und obwohl Sie meinen Kriterien nicht zustimmen, **als ein Gesandter der Götter;** sicherlich ein Gesandter, der sich seiner Mission nicht bewusst ist.

Die zweite erfordert keine Untersuchung, da wir beide sicher sind, dass sie von hier aus in Richtung Chacra de Belicena Villca abgereist sind: Dort werden wir sie fangen; Und wohin wir sowieso gehen sollten Ich frage dich nur **bestätigen** unsere Vermutung in Ihrer Beratung mit Kapitän Kiew.

Der dritte hängt von Ihnen ab, von Ihrer Fähigkeit, die Daiva-Hunde zu kontrollieren und zu lenken. Ich zähle auf sie, dass der Sprung **Svadi-Lung** Erlauben Sie uns, uns der richtigen Entfernung zu nähern, um die Schüsse auf die Attentäter nicht zu verpassen.

Das vierte hängt natürlich vom dritten und auch von Ihnen ab, davon, wie Sie mit dem Kilkor Svadi die mentalen Ordnungen aufbauen, denen die Daiva-Hunde gehorchen werden. Es ist logisch, dass, wenn Sie in diesen Befehlen Bera und Birsa erwähnen, Sie Sie wie mich erkennen und alarmiert werden. Der Überraschungsfaktor erfordert daher, die Bulldoggen nicht an Bera und Birsa zu verweisen. Wie geht man dann vor? Wir müssen die Möglichkeit ausschließen, die Daiva-Hunde direkt zur Belicena Villca Farm zu leiten, da wir Gefahr laufen, nicht zum richtigen Zeitpunkt zusammenzufallen, d. H. **Wenn beide im Haus sind**. Wir dürfen diesen Moment nicht vergessen **es ist schon passiert**, dass die Mörder **sie waren schon auf der Farm**, und dass die Hunde nicht nur in den Raum, sondern auch in die Zeit springen müssen, um für die richtige Zeit in die Zeit zurückzukehren. Wie sollen wir uns dann überraschend nähern? Überweisung der Daiva-Hunde **zum Auto der Mörder**, zum schwarzen Auto **leer und befindet sich in der Chacra**. Dies kann erreicht werden in mehreren Schritten, von denen der erste darin besteht, die Daiva-Hunde identifizieren zu lassen **genau hier in Cerrillos**, die Spur des schwarzen Autos. Auf diese Weise werden sie besitzen **in abstratus** die "Idee" oder "Name" des schwarzen Autos a priori der endgültigen Bestellung. Und die endgültige Reihenfolge wird eine präzise mathematische Konstruktion sein, die die Idee oder den codierten Namen des schwarzen Autos im Kontext des Chacra implantiert. Denken Sie daran, das Problem zu lösen, Onkel Kurt! Ich bin mir jedoch sicher, dass es keine unüberwindlichen Schwierigkeiten geben wird, da das Yantra äußerst vielseitig ist, um alle Arten von Aufträgen zu erstellen, auch die komplexesten.

Kapitel IX

Onkel Kurt wollte allein in meinem Zimmer sein. Ich würde Kapitän Kiew sofort mit seinem Scrotra Krâm befragen, ob ich meine durchführen soll oder nicht **wahnsinnig** planen. Ich war überzeugt, dass mein Plan von den Göttern gebilligt werden würde, wenn meine Theorie richtig wäre, schlecht, dass es Onkel Kurt leid tut. Auf der anderen Seite schien Onkel Kurt selbst seine negative Einstellung in gewissem Maße niedergeschlagen zu haben: Als ich die Rede beendet hatte, lächelte er zum ersten Mal seit zwei Tagen nur und sagte:

- Ich habe mich geirrt, neffe. Du siehst nicht nur aus wie ich, wie ich in Santa Maria geschätzt habe. Sie ähneln auch Konrad Tarstein. Und Sie haben mich jetzt daran erinnert und mir, wie Sie, eines davon gegeben **wahnsinnig** Missionen. Als ich ihm zuhörte, wie Sie heute, wurde ich von der Überzeugung angegriffen, in die Hände eines Verrückten gefallen zu sein. Aber dann lief alles nach Plan und ich musste mich ergeben, wer "eine bessere strategische Vision als ich" hatte. Wirklich, weil Sie es verdienen, wünsche ich mir, dass heute dasselbe passiert ist und dass Sie Du hast recht. **Für mich werde ich immer erkennen, dass diesen Plänen etwas fehlt, dass sie unvollständig sind, dass sie keine guten Ergebnisse liefern können**. Und wenn sie Früchte tragen, **Ich werde immer von dem Eindruck beeindruckt sein, dass der Erfolg nicht vom Plan abhängt, von seiner mehr oder weniger perfekten Vollendung, sondern vielmehr von der göttlichen Intervention, von dem Wunder, das uns im letzten Moment retten wird**.

Jedenfalls war das mein Onkel Kurt, und niemand konnte ihn mehr ändern. Ich zog mich in den Nebenraum zurück, den der verstorbenen Katalina, während er mit den Göttern kommunizierte, die dem Geist des Menschen treu waren.

Es waren nicht mehr als sieben oder acht Minuten vergangen, aber ich war eingeschlafen, als Onkel Kurt hereinkam. Vielleicht, weil ich viel Müdigkeit angesammelt hatte, vielleicht um nicht an Katalina zu denken, die Stunden zuvor diesen Raum mit ihren Kindern besetzt hatte, bis sie spürte, wie sich ihr Blut in Feuer verwandelte, war die Wahrheit, dass ich, sobald ich meinen Kopf auf das Kissen legte, ich

begann zu träumen. Es war ein symbolischer Traum, seltsam, aber sehr suggestiv: Ich befand mich ohne zu wissen, wie in einem Gebäude mit vielen Stockwerken, das durch unzählige Treppen miteinander verbunden war; Ich suchte nach etwas und ging die Treppe hoch und runter, ohne den Aufenthaltsort zu finden. Plötzlich, als ich durch einige Stufen aus grünem Stein aufstieg, trat ich auf eine quadratische Plattform ohne Ausgang; Ich wollte gerade zurückkehren, als ich eine subtile Bewegung in einer der Wände bemerkte, die die Plattform umgaben. Ich drehte mich, und als ich genau beobachtete, verstand ich, dass diese Wand wirklich ein Spiegel war; Zuerst spiegelte mich der Spiegel wider, mein äußeres Erscheinungsbild, und deshalb überraschte mich das, was als nächstes geschah, völlig: Gelähmt vor Entsetzen entdeckte ich, dass eine riesige und beängstigende schwarze Spinne mich mit gleicher Sorgfalt beobachtete; Das habe ich sofort erraten **diese Spinne es war ich selbst oder etwas von mir, das sich draußen widerspiegelte**; schlugen die Die Besorgnis, die mich ergriff, streckte schüchtern eine Hand in Richtung des Spiegels aus, während die Spinne ihr linkes Vorderbein in diese Richtung bewegte. auf der spiegelnden Oberfläche bürsten wir; dann sträubte sich die Spinne, als ob sie entschlossen wäre zu stechen, und mitten in meinem Entsetzen sprang sie nach vorne, kam aus dem Spiegel und fiel auf mich, in mich hinein und versank in den Boden von mir selbst; Die Tortur zwang mich, meine Augen zu schließen, aber dann öffnete ich sie immer noch wieder gelähmt, und ich sah den Spiegel wieder: aber er spiegelte nicht mehr die Spinne wider, sondern ein wunderbares und schönes Schwert; Ich erkannte es sofort, es war das weise Schwert des Hauses Tharsis, unverkennbar mit seinen zwei Falken auf dem Kopfteil, seinem Stein der Venus, seinem mit dem Einhorn-Barbenhorn gewundenen Elfenbeingriff und der Legende "Honor et Mortis"; es war so belebt wie mit einem Leben versehen, das verstoßen hinter die symbolische Form spähte; noch einmal brachte ich meine Hand zum Spiegel und bemerkte erstaunt, dass sie jetzt die Oberfläche durchdringen konnte; Also erreichte ich das Schwert mit der Absicht, es zu nehmen, aber als ich es berührte, verwandelte es sich plötzlich und es sprang auch auf mich zu, trat in mich ein und bewegte sich tief in mir selbst; aber diesmal war es keine Spinne, sondern eine Dame, die schönste, die er je gezeugt hat, **wieder in mich eingetreten**, und was ich nur verstoßen sah, als sie zuließ, dass ihr ewiges Leben unter dem symbolischen Gewand Vrúnica des Weisen Schwertes wahrgenommen wurde; In diesem Moment der Hochzeit, als ich sie zum ersten und letzten Mal in meinem Leben sah, rief ich, ohne zu wissen warum: "Ich habe dich gefunden!"; **und sie er küsste mich im Vorbeigehen**, Ich verliere mich in der unendlichen Schwärze meiner selbst und versetze mich in eine unbeschreibliche Ekstase, kälter als je zuvor, härter als je zuvor, vollständiger als je zuvor: **Eisstein, Mann von Stein, Kâlibur Frau, weises Schwert, Kâli; OH Kâli!** "Oh, Kâli!", Murmelte er. Als Onkel Kurt eintrat und mich in die bittere Realität von Cerrillos 'Beerdigung brachte. Es war schwierig für mich, nach diesem lebhaften Traum wieder Klarheit zu erlangen, und wie in Träumen hörte ich, wie Onkel Kurt die Botschaft von Kapitän Kiew überprüfte. Natürlich tat er dies nicht, ohne seinen persönlichen Protest anzuhören.

- Ich habe mit Captain Kiev gesprochen, neffe! Genau wie vor 35 oder 40 Jahren! Und du hattest Recht: **Es ist bequem, Ihren Plan strategisch auszuführen praktisch!** Das bedeutet nicht unbedingt, dass der Plan gut ist. Sei also nicht überglücklich, denn der Herr der Venus hat mich zu einem gemacht Warnung, mehrdeutig, wie alle Warnungen der Götter. Aber vorher um sie zu erwähnen, werde ich dir das sagen **nichts hat sich verändert** nach so vielen Jahren das für mich bleibt alles gleich, das heißt im undurchsichtigsten Nebel; und das Ich habe die Nase voll von diesem Leben, in dem ich die Macht habe, aber da ich meine Macht nicht verstehe und das Symbol des Ursprungs, das ich bin, nicht umfasse, kann ich mich nicht rational in die Strategie, die große Strategie der loyalen Siddhas und des Führers einfügen. Die Geschichte hat sich wieder wiederholt; Kapitän Kiew sagte, ich habe kein Vertrauen in die Wirksamkeit dieses Plans und noch weniger nach der Warnung dass er mir übermittelt hatte, **er sagte mir wörtlich "dass ich das nicht verstehe Situation"**. Ist dir klar, neffe? Er fragte mit einer Bedrängnis, dass es war komisch - **Die Götter bestätigen die Diagnose von Tarstein, Von Grossen, den Kâulikas und so vielen anderen!** Ich verstehe die Situation nicht keiner Situation, anscheinend! Ich weiß das und es erfüllt mich mit Bedauern, aber sie scheinen sich verdammt um mein Bedauern zu kümmern: Es ist genug und mehr als genug, dass ich ihnen meine Macht gebe, ihre auszuführen **wahnsinnig** Pläne,

obwohl ich sie nicht verstehe. Und Kapitän Kiew nimmt an dieser Haltung teil: **meine rolle ist aber nicht zu verstehen handeln, Befehle auf den Brief ausführen**. Die Strategie verstehen Es gibt Männer wie Sie und Tarstein, Nimrods Emuli, König Kassita, Verrückte, die planen und es schaffen, den Krieg im Himmel fortzusetzen und den Himmel im Sturm zu erobern. Natürlich, mit der unverzichtbaren Zusammenarbeit von uns, den Mächtigen, die ignorieren, wie man Macht anwendet, die das nicht verstehen Situation“, aber wir müssen unsere ganze Kraft einsetzen, um die Haut der Weisen zu retten.

Und so protestierte er noch lange, während ich mich geduldig um ihn kümmerte. Schließlich ging er auf das ein, woran wir dringend interessiert waren.

- Zusammenfassend, neffe, werde ich mich mangels eines besseren Verständnisses an das für mich klarere Prinzip halten: **Unsterbliche können nicht sterben**. Und hier ist die Warnung von Kapitän Kiew. Insgesamt gebilligt, was Sie vorhaben, aber er sagte mir diese rätselhaften Worte: **“Am Ende der Operation werden sie nur sehen, was sie am Anfang nicht gesehen haben, aber was wäre, wenn sie es am Anfang gesehen hätten es würde sie daran hindern, die Operation abzuschließen“**. Sagen Sie mir, wem die Götter vertrauen, was Sie mit einer so zweideutigen Warnung gemeint haben.

- Lieber Onkel Kurt, ich muss so aufrichtig sein wie Sie: Ich weiß es nicht genau, aber ich gehe davon aus, dass Sie uns warnen Ein Fehlschlag im Plan; über etwas, a wichtiges Detail, das habe ich übersehen und das, wenn ich es mir überlege, darf Ich würde es in Zukunft aufgeben. Trotzdem rät er uns zu handeln und wir werden es tun. Aber ich werde nicht aufhören, über die Sache nachzudenken; Ich werde tausendmal über den Plan meditieren, um herauszufinden, was meiner strategischen Vision verborgen ist: Ich möchte am Ende nicht überrascht sein; und ich würde nichts auf der Welt riskieren, wenn ich nicht überzeugt wäre, dass wir gewinnen werden. Die Überraschung, Onkel Kurt, muss von den Mördern empfangen werden! Wir müssen alle Variablen des Angriffs beherrschen, um nicht gleichzeitig überrascht zu werden! Und ich schwöre, dass ich den Artikel nicht unerkannt lassen werde, bis ich maximale Sicherheit im Betrieb erreicht habe!

45 Minuten nachdem wir nach oben gegangen waren, kehrten wir zu Kommissar Maidana zurück: Er schlief friedlich auf dem Sofa, auf dem wir ihn sitzen ließen. Onkel Kurt fragte mich, als ich nach unten ging, nach der Taktik, die ich anwenden würde, um die besondere Hilfe zu bekommen, die wir von ihm brauchten.

- Hast du darüber nachgedacht, was du ihm sagen wirst? Sie werden ihm keine Details über die Operation geben, oder? Er hat mich mit seinen Zweifeln gesättigt. Schau, neffe: Ich vertraue ihm oder jemandem wie ihm nicht. Sie leiden unter großer ideologischer Verwirrung und können keine wahren Genossen sein: Heute sind sie bei Ihnen und morgen wissen Sie nicht, auf wen sie reagieren werden.

- Verlangsame Onkel Kurt, mach langsamer! Ich versuchte ihn zu beruhigen. Verachten Sie also nicht, wer unsere einzige Unterstützung darstellt. Hier in Argentinien ist er einer der besten, die es gibt: Wir sind nicht mehr im Dritten Reich! Das passiert! Der Führer **ist nicht mehr bei Blick, um die grenzenlose Loyalität zu erwecken, die Sie fühlen**. Nur der Führer Wir sehen uns, die Eingeweihten! Und wir können nicht verlangen, dass sie sich wie Ritter verhalten ⚡ wenn sie gezwungen sind, in der Welt vor der Synarchie zu leben Universal: Denken Sie daran, dass Sie selbst lieber sterben als in dieser Welt zu überleben! Sei also ein bisschen tolerant; und mach dir keine Sorgen, was **Ich werde ihm nur sagen, was er hören will**. Verstehe, Onkel Kurt, dass ich nicht lügen darf; aber ich kann es dir auch nicht sagen **alle die Wahrheit**. Ich werde es dir dann offenbaren **Teil der Wahrheit, der Teil, den er wissen möchte und den wir nicht von seinem Wissen beeinflussen**.

Ich weckte Maidana mit einer Tasse Kaffee in der Hand. Er entschuldigte sich für seinen "Mangel an Kontrolle" und erholte sich sofort. Er trank den Kaffee wie Wasser und konsumierte innerhalb weniger

Minuten drei Tassen, während er meinem Vorschlag zuhörte.

- "Ich werde mit Ihnen als nationalistischer Genosse sprechen, Kommissar Maidana", stellte ich klar. Wir haben mit meinem Freund vereinbart, dass Sie in der Tat das erleichtern können

Art von Hilfe, die wir brauchen. Um eine Einigung zu erzielen, muss ich logischerweise einige Karten auf den Tisch legen, damit ich mit dem Mord an Belicena Villca beginnen kann. Zunächst möchte ich auf das Motiv des Verbrechens hinweisen: sein Sohn **Noyo Villca**. Die Attentäter versuchten, den Aufenthaltsort von Noyo Villca festzustellen. Warum? Weil der junge Mann ein Geheimdienstagent war, der in subversive Organisationen eingedrungen war.

- Ich wusste, dass in all dem etwas Konkretes steckt! Rief Maidana triumphierend aus. Nach so viel Wahnsinn und einer Fülle falscher Hinweise musste es ein bestimmtes Motiv geben, das sie zu verbergen versuchten.

- "In der Tat", bestätigte ich. Und wissen Sie, für wen Noyo Villca gearbeitet hat? Nicht weniger als für die argentinische Armee. Mehr noch: Er war ein Offizier der Armee, ein G2-Kapitän.

- Mutter Gottes! - Er berief sich - Und warum wurden diese Daten nicht in die Polizeiakte von Belicena Villca aufgenommen?

- Weil eine mächtige synarchische Organisation, die auf allen Ebenen der Armee tätig ist, darauf geachtet hat, die Informationen zu verbergen. Vergiss nicht, dass es die Armee war, die dich in die Anstalt gesperrt hat. Zu dieser Organisation integriert **nicht nur von Juden**, Belicena Villcas Mörder und meine Familie gehören dazu. Was Sie wissen sollten, da es Ihnen ermöglicht, den Zusammenhang zwischen beiden Verbrechen zu entdecken, ist, dass Noyo Villca wegen der Synarchie ein Flüchtling ist versuchen Sie es zu unterdrücken, um zu verhindern **Setzen Sie Ihr äußerst vertrauliches Wissen in die Praxis um**. Und dass seine Mutter, bevor sie starb, mir die Schlüssel zur Verfügung stellte, um ihn zu finden.

- Jetzt ist alles geklärt! Maidana glaubte. Ich gratuliere Ihnen Dr. Siegnagel! Sie sind ein ziemlicher Mann: Es wurde nur für die nationale Sache gespielt und die internationalen Attentäter haben Sie dazu gebracht, teuer dafür zu bezahlen! Du hast es gut gemacht, mir zu vertrauen. Von diesem Moment an können wir gegen diese Organisation zusammenarbeiten und auch Noyo Villca helfen.

- "Geh nicht über dich hinaus, Maidana, so sehe ich die Dinge nicht", stoppte ich ihn. Der Gefallen, um den wir Sie bitten werden, besteht nicht in der Unterstützung von Ihnen und Ihrer Gruppe, sondern in etwas anderem. In diesem Sinne, **und für den Moment** Sie werden von unserer Aktion ausgeschlossen: Das wird die Grundlage des Geschäfts sein; ohne Diskussion: **nimm es oder lass es**. Mein Vorschlag lautet wie folgt: Noyo Villca gehörte einer äußerst geheimen nationalistischen Gruppe der Armee an: Ich kenne seinen Kontakt und bin bereit, ihn zu offenbaren, mit dem seine und ihre Gruppe zusammenarbeiten können. Auf diese Weise werden Sie nicht aus dem Fall ausgeschlossen: Aber ja, und im Moment, ich wiederhole, müssen Sie uns gegen die Mörder vorgehen lassen.

- Was meinst du mit "**für den Moment**"? –Maidana wollte wissen, er saugte nicht an seinem Daumen.

- Ich meine, die Einschränkung, die ich Ihnen auferlege, ist vorläufig, motiviert durch die Annahme, dass wir bessere Erfolgchancen haben, wenn wir alleine operieren. Aber dass wir Ihnen vertrauen, zeigt der Kontakt, den ich Ihnen geben werde.

- Ich werde dir auch geben **Mein Ehrenwort: Wenn unsere Aktion fehlschlägt und es eine weitere Gelegenheit gibt, werden wir uns ohne zu zögern an Sie wenden.**

- "Im Prinzip akzeptiere ich", stimmte Maidana zu. Wer ist der Ansprechpartner?
 - Zuerst müssen Sie mir versichern, dass Sie dem von uns erbetenen Gefallen nachkommen werden - warnte ich.
 - Sag mir sofort, was es ist! Forderte er gereizt.
 - Waffen, Kommissarin Maidana. Wir brauchen so schnell wie möglich mindestens zwei Waffen.
 - Was für Waffen? Fragte er zögernd; Und er fügte hinzu - ich weiß nicht, warum Sie dies nicht in den Händen von Fachleuten lassen, Dr. Sie handeln außerhalb Ihrer Spezialität; Es ist, als würde ich mich jetzt der Durchführung psychiatrischer Heilungen widmen.
 - Ich habe dir bereits gesagt, Maidana, wie lautete der Deal: **nimm es oder lass es**.
 - Ich habe keine Wahl, Siegnagel! Natürlich kann ich dir Waffen leihen. Wir haben alle Arten von Waffen! Sag mir einfach, was für verdammte Waffen du willst.
 - Wir brauchen eine Art Waffe, die aus der Nähe sehr effektiv ist und den Körper zerstört. Zwei sich wiederholende Schrotflinten wären ideal“, schlug ich vor.
 - Ich kann Ihnen heute Nachmittag zwei Itakas geben. Was sonst?
 - Nun ... Munition für die Schrotflinten und ... ist es möglich, auch Faustwaffen zu bekommen?
 - Ich erkannte, dass mir die militärische Ausbildung fehlte, um die Dinge klar zu fordern. Onkel Kurt, der ein Spezialist auf diesem Gebiet war, schwieg, um nicht auf sein Wissen aufmerksam zu machen.
 - Faustwaffen? Es stehen Ihnen Hunderte von Faustwaffen zur Verfügung. Wenn Sie mir jedoch erlauben, in meine Erfahrung in dieser Angelegenheit einzugreifen, scheint es mir am besten, wenn Sie erklären, was Sie vorhaben, und mich das Team betreuen lassen.
- Er konnte ihm den Plan natürlich nicht erklären. Aber wenn ich Ihnen einige allgemeine Details zeige.
- Dies ist eine Kommandooperation gegen die Mörder.
 - Welche Art von Operation?
 - "Ein Hinterhalt", definierte ich.
 - Na dann brauchen sie keine Faustwaffe außer Maschinenpistolen. Und sie müssen auch Splittergranaten tragen. Schauen Sie, Siegnagel: Ich werde Sie mit zwei SWAT-Teams zusammenstellen, die für eine solche Operation geeignet sind. Wo wirst du operieren, kannst du eine Kampfjacke tragen?
 - "Ja ... ich denke schon", antwortete ich. Ich sah Onkel Kurt aus dem Augenwinkel an und sah ihn nicken. Wie wichtig ist es "Die Säcke, die ich dir leihen werde, haben alle notwendigen Taschen, Ringe und Haken", erklärte er. Sie tragen die Maschinenpistolen, die trotz tausend Schuss pro Minute sehr klein sind, in einem Schulterholster und verwenden sie nur im Bedarfsfall, da sie die Itakas in ihren Händen tragen. Die Itakas können mit einem Schultergurt oder einem Beinholster verwendet werden, aber für diese Angelegenheit empfehle ich den Gurt. Sie haben eine Kapazität von 8 Patronen, was ihnen eine

höllische Feuerkraft verleiht. Eine einzige Ladung sollte sie für einen Hinterhalt erreichen, aber wenn sie ein Feuergefecht aushalten müssen, finden sie mehr Patronen in der Jacke. Ebenso werden in anderen Taschen die Ersatzmagazine für die Maschinenpistolen und im Gürtel die zehn Splittergranaten sein. Für den Fall, dass Sie gezwungen sind, etwas abzureißen, werde ich Ihnen auch zwei Trotylbrote mit einem elektronischen Zünder zur Verfügung stellen, der ebenfalls an der Jacke befestigt wird. Ich werde die Ausrüstung mit zwei Jagdmessern vervollständigen, deren Scheide auf der Innenseite der Jacke aufgenäht ist. Okay, Dr. Siegnagel?

- Wann kannst du mir solche Ausrüstung geben? Ich fragte bewundernd.

- Diesen Nachmittag. Geben Sie mir jetzt den Namen des Kontakts.

- Kapitän Diego Fernández. 1978 war er in Tucumán stationiert. Er kennt mich nicht und weiß sicherlich nicht, was vor drei Jahren mit Belicena Villca passiert ist Monate. Er wird sich nicht weigern, mit Ihnen zu sprechen, wenn er weiß, dass wir versuchen, seinen Kameraden zu beschützen.

Kapitel X.

Um 18.00 Uhr wurde die schmerzhafteste Beerdigung durchgeführt. Der Siegnagel hatte ein großes Mausoleum auf dem örtlichen Friedhof und dort würden die fünf Särgen deponiert: Die Einäscherung würde von den Priestern der Stadt nicht gut gesehen werden. Zuerst ging die Bestattungskarawane nach Brauch an der Kirche vorbei, und dort wurde eine Messe für "den ewigen Rest ihrer Seelen" gefeiert, Golens Formel, die immer noch de rigueur ist. Der alte Priester, ein Freund meiner Eltern, versuchte mich für den immensen Verlust zu trösten und deutete heimlich an, dass meine Entfremdung von der Kirche mit dem gegenwärtigen Unglück verbunden sein könnte. Ich versprach, wie als Kind zu den Sonntagsmessen zurückzukehren und zu bekennen und die Kommunion zu nehmen, bis der gute Mann zufrieden war.

Eine große Menge zwischen Neugierigen und Traurigen versammelte sich in der Nekropole, um die sterblichen Überreste zu sehen. Pünktlich waren Maidana und der Kommissar von Cerrillos. Letzterer gab mir die erwartete Vorladung.

- Es tut mir leid, Sie jetzt zu stören, Arturo, aber Sie werden verstehen, dass wir eine Pflicht zu erfüllen haben. Morgen können Sie kommen, um der Polizeistation eine Erklärung abzugeben. Es ist 11 Uhr: Der Richter wartet auf Sie, der Sie auch befragen möchte.

Ich habe versprochen, genau teilzunehmen, und der Kommissar ist zufrieden gegangen. Nach der Antwort zog auch der Priester weg, und nach ihm zerstreuten sich die Leute, aber nicht bevor er sein Beileid wiederholte. Als ich das Mausoleum abschloss, waren nur noch Onkel Kurt, Maidana und ich übrig.

Wir treffen uns wieder auf der Finca. Mit äußerster Vorsicht senkte Maidana vier Flugzeug-Stoffbeutel mit der SWAT-Ausrüstung. Er gab uns tausend Empfehlungen über die Umsicht, mit der wir mit diesem Material umgehen mussten, und einige Klarstellungen praktischer Natur. Es gab alles, was versprochen wurde und noch mehr: Er fügte Stiefel, Hosen, Hemden und Baskenmützen hinzu, kurz gesagt, die gesamte Kommandokleidung, die mit Tönen befleckt war, die für die Tarnung in den Bergen geeignet waren.

- "Ich habe mein Ende der Abmachung gehalten", sagte er. Und ich wünsche Ihnen viel Glück bei der

Operation. Weil ich mich dazu verpflichtet habe, dies in so kurzer Zeit zu erreichen, konnte ich mich nicht ausruhen, deshalb gehe ich jetzt, weil ich nicht auf den Beinen bin. Ah; Ich habe nach dem Offizier Diego Fernández gesucht! Es ist aktiv. Jetzt ist er Major G2 und im Geheimdienstbataillon 702 in Buenos Aires stationiert. Morgen oder übermorgen werde ich persönlich zu ihm gehen, um mit ihm zu sprechen.

- Auf Wiedersehen, Genossen! - Er verabschiedete sich feierlich - Ah; eine andere Sache, die ich schon vergessen habe! Wenn Sie zurückkehren, Dr. Siegnagel, werden Sie mir diese beiden dunklen Punkte im Fall Belicena Villca klarstellen, diese irrationalen Tatsachen, die die gesamte Untersuchung blockiert haben? Ich meine die Geschichte des Mordes in der hermetisch versiegelten Zelle und des mit Juwelen besetzten Seils, das für die Strangulation verwendet wurde. Ich weiß, dass es rituelle Verbrechen gibt und dass diejenigen, die sie praktizieren, genau Mitglieder synarchischer Organisationen sind. Aber was Es war wichtig, dem Tod einer armen entfremdeten Frau oder dem mehrfachen Mord an ihrer Familie eine rituelle Form zu geben? Das kann ich nicht ganz verstehen.

Ich sah ihn entmutigt an. Wie kann man ihm erklären, dass die Rituale wirksam wären, wenn diejenigen, die sie durchgeführt haben, Magier von der Qualität von Bera und Birsa sind? Er muss die Enttäuschung in meinem Gesicht gelesen haben, weil er seine Arme in einem Ausdruck von hob **Stop** und er ging lächelnd zu seinem Auto zurück.

- Nicht jetzt, nicht jetzt, Dr. Sie sind so müde wie ich und es ist nicht ratsam, mit den Hypothesen fortzufahren, sondern so schnell wie möglich einzuschlafen. **Wenn ich zurückkomme**, Ich sagte. Sie werden sehen, dass Sie dann einen Weg finden, es mir zu erklären!

Er ging sofort und ich sah ihn nie wieder.

In dieser Nacht herrschte eine tödliche Stille auf dem Anwesen. Onkel Kurt verbrachte eine Stunde damit, die Waffen zu untersuchen, während ich diese Zeit nutzte, um Padfoot zu begraben. Mein treuer Hund hatte eine Art Blitz in der Mitte seines Körpers erhalten, vielleicht einen Schlag von Dordje, und er wurde in ein Wrack verwandelt: Er würde niemals auf mich am Tor warten, um mir währenddessen seine Zuneigung zu erweisen diese zweihundert Meter zu dem Haus, das er hatte, entsprachen sie nur ihm. Und ich würde meine Eltern und meine Schwester mit ihren Kindern nie wieder am Ende der Straße sehen. Verdammte Dämonen Bera und Birsa! Verdammte Priester des einen Jehova Satan! Verdammte heilige Opfer! Bald, sehr bald würden wir uns wiedersehen und sie würden hingerichtet werden. Nicht "Bera und Birsa", weil, wie Onkel Kurt wiederholte, "Unsterbliche nicht sterben können", aber ja, die "orientalischen Attentäter" meiner Familie, die menschliche Manifestation von Bera und Birsa. Sie würden meine Wut kennen; Onkel Kurts; und das aller Mitglieder des Hauses Tharsis, die sie ermordeten, quälten und verfolgten und die mir jetzt zu Hilfe zu kommen schienen und mich ermutigten. Denn wenn ich die Willenskraft gehabt hätte, mich Onkel Kurt aufzuzwingen und ihn zu zwingen, meinen Plan anzunehmen, dann sicherlich aus diesem Grund: weil ich sicher war, dass die Beseitigung der orientalischen Attentäter eine Ehrensache war; vor allen Dingen; und ich hatte eindeutig das Gefühl, dass mich das Haus der Tharsis in dieser Sehnsucht geistig begleitete. Er sah Belicena Villca deutlich; und ich hörte ihn zu mir sprechen, dass er sich auf die letzten Worte seines Briefes bezog und sagte: „Ja, Dr. Siegnagel; Es ist eine Ehrensache, Bera und Birsa zu erledigen! Sie haben einen Fehler gemacht und Sie! Sie müssen es ausnutzen; Das Haus der Tharsis begleitet Sie bei Ihrer Entscheidung! Jetzt wird es zeigen, dass es ein Kshatriya ist! Und dann, sehr bald, werden wir uns während der letzten Schlacht oder in Valhalla wiedersehen! "

Der Geist von Belicena Villca führte mich; er war sich dessen sicher; Vielleicht war sie es, die Kommissarin Maidana so günstig nach Cerrillos brachte. Ich beendete die Beerdigung von Canuto am Fuße meines Lieblings-Lapacho und kehrte ins Haus zurück.

Onkel Kurt hatte sich in den oberen Raum zurückgezogen und das gesamte Team mitgenommen. Ich trank den x-ten Kaffee des Tages und machte das Licht aus, bis ich mein Zimmer erreichte, das Zimmer, das Katalina gehörte, und stürzte mich schnell in die restaurative Gleichgültigkeit des Schlafes.

Kapitel XI

Am 6. Januar 1980 wurde Belicena Villca ermordet.

Am 21. Januar 1980 erlebte ich die geistige Entrückung der Jungfrau von Agartha.

Am 28. Januar 1980 fand ich heraus, dass Kurt Von Sübermann einen Onkel hatte und ich ging nach Santa María.

Am 21. März 1980 beendete Onkel Kurt die Geschichte seines Lebens und in dieser Nacht wurde ich vom Dämon Bera entdeckt.

Am 22. März 1980 um 0,15 Uhr versuchen die Dämonen, die Von Sübermann-Linie auszurotten. Infolgedessen sterben alle Familienmitglieder außer Onkel Kurt und mir.

Am 22. März um 8:00 Uhr kamen wir in Cerrillos an und überprüften laut Polizeiversion einen fünffachen Mord.

Am 23. März um 0.30 Uhr kommt Kommissar Maidana, um mir sein Beileid auszusprechen und bewaffneten Schutz zu bringen.

Am 23. März um 5.45 Uhr informierte uns Kommissarin Maidana über die Existenz der "orientalischen Mörder" und ihres seltsamen Fahrzeugs.

Am 23. März um 7.05 Uhr zeigte uns der Cerrillos-Kommissar die Identität der orientalischen Mörder. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich meinen Plan bis ins letzte Detail konzipiert.

Am 23. März um 8.45 Uhr überrede ich Onkel Kurt, Kapitän Kiew zu meinem Plan zu befragen.

Am 23. März um 10:30 Uhr haben wir einen Vertrag mit Kommissar Maidana geschlossen: Er wird uns materielle Hilfe geben, um dafür zu bleiben, dass wir in dem Fall bleiben.

Am 23. März um 20:00 Uhr verließ Kommissarin Maidana Cerrillos, nachdem sie uns die Kommandoteams übergeben hatte. Ich würde ihn nie wieder sehen.

Am 23. März um 23:00 Uhr ging ich zum ersten Mal seit der katastrophalen Nacht des 21. Ins Bett.

Am 24. März um 11 Uhr ging ich zur Polizeistation von Cerrillos und gab meine Erklärung ab. Ich wusste nicht viel über die Morde, und sie zweifelten nicht daran, da sie mein Alibi überprüft hatten: Dafür schickten sie zwei Polizisten, die die Rückreise nach Santa María machten, und sammelten Zeugnisse über unsere Reise von 0.30 bis 8.00 Uhr. Stunden lang befragten sie den Telefonisten, der meine Stimme kannte, weil er Cerrillos häufig anrief, und sie befragten José Tolaba und seine Frau, Onkel Kurts Butler. Nein, an meiner Abwesenheit vom Tatort zweifelten sie nicht und taten es auch nicht sie vermuteten Onkel Kurt; **Was sie vermuteten, sowohl die Polizei als auch der Richter, war, dass ich das Motiv für das Verbrechen kannte, das sie verworfen hatten als allgemeines Verbrechen.** Könnte es ein

Fehler sein? Gab es ein unbekanntes politisches Ende? Was war ich auf? Was waren meine Ideen und Aktivitäten? Warum hatte ich mich aus der Kirche zurückgezogen? Hatten meine Eltern schon einmal Drohungen erhalten? Gab es Erpressung?

Als sie mich mit ähnlichen Fragen überhäuften, hielten sie mich bis 5 Uhr nachmittags und versprachen, mich wieder zu treffen.

Am 24. März um 10:00 Uhr, als ich mich darauf vorbereitete, zur Polizeistation zu gehen, begann Onkel Kurt mit Ying und Yang zu arbeiten. Als die Daiva-Hunde am Nachmittag zurückkehrten, hatten sie es bereits geschafft, die Spur des schwarzen Autos zu isolieren: Onkel Kurt benannte es mit einem Schlüsselwort und demonstrierte mir in geistiger Bestätigung effektiv, wie die Daiva-Hunde direkt dorthin gingen, wo es geparkt war.

Am 25. März widmete Onkel Kurt es ganz dem Aufbau des Ordens mit dem Kilkor Svadi: Die gesamte Operation hing von der Präzision dieses Ordens ab und seine Sorgfalt war verständlich. Er brauchte nur ein paar Stunden, um mit mir die Bewegungen zu koordinieren, die wir gegen unsere Feinde machen würden. Zum Beispiel waren wir uns einig, dass er zuerst und immer links schießen würde, während ich rechts abdecken sollte.

Am 25. März widmete ich mich ganz der Reparatur des Betriebs der Farm.

Einige Nachbarn, die an den Ernteprodukten teilnahmen, erklärten sich bereit, sich um die Weinberge und die künftige Ernte zu kümmern. Es wäre keine schwierige Aufgabe, da Papa die Produktionsmechanismen ordnungsgemäß geölt hätte und die gesamte Arbeit auf die Verwaltung des Feldes und die Überwachung der Bediener beschränkt wäre. Wir haben einen spontanen Vertrag unterschrieben, in den ich eine völlig ungewöhnliche Klausel aufgenommen habe: Sie haben versprochen, die Weinpresse reinigen zu lassen **spritze schon die 20.000 Liter Teer in einem der Wasserbrunnen der Farm, dessen Napase vor Jahren ausgetrocknet war und dessen Mund noch mit einer Zisterne geöffnet war.** Ich tat Dies, weil er nicht das Risiko eingehen konnte, dass die Brea verkauft würde oder energetisch genutzt: **Ich habe für einen Moment nicht vergessen, dass dieser Asphaltsee eine organische Synthese unseres Blutes darstellt, dass er das Blut der Von Sübermann-Linie darstellt.**

Am 25. März um 18:00 Uhr erwarb ich endlich den einzigen Gegenstand, den Onkel Kurt zur Vervollständigung der taktischen Ausrüstung angefordert hatte: einen Teflonkrug mit einem hermetischen Faden, der mit fünf Litern Schwefelsäure gefüllt war.

Am 26. März 1980 waren wir bereit, die Operation aufzunehmen.

Kapitel XII

Wir hätten an diesem Morgen auftreten können, aber Onkel Kurt zog es vor, auf die Dämmerung zu warten und den Tag damit zu verbringen, jedes Detail von "Operation Boomerang" durchzugehen. Wir hatten es so getauft, ein bisschen scherzhaft und ein bisschen ernst, wenn man bedenkt, dass ähnlich wie bei diesen australischen Waffen die Schläge von Bera und Birsä gegen diejenigen zurückkehren würden, die sie geworfen hatten.

Um 19.00 Uhr luden wir bereits die Ausrüstung und machten uns bereit zu gehen. Um 19.30 Uhr verließen wir das Haus, da die sterbende Dämmerung verhindern würde, dass jemand überrascht wurde, uns in Militärkleidung zu sehen. Die Bulldoggen, die neben den Lapachos lagen, waren das Bild der

Ruhe der Hunde. Auch wir waren ruhig. Und an nichts haben wir mehr gedacht. Wir kannten alle Details dessen, was wir tun mussten, und unser einziges Anliegen war es, so schnell wie möglich zu handeln.

Onkel Kurt übernahm die Zügel der Daiva-Hunde und alarmierte sie. Sie hielten beide abrupt an und spannten sich mit erstaunlicher Synchronizität an, spannten ihre Muskeln und rissen ihre Köpfe nach oben, als ob sie eine unvorstellbare Spur in der Luft schnüffeln würden. Ich blieb hinter Onkel Kurt; Er trug seinen Rücken, mit Seilen gefesselt, die Säurekaraffe und hängend an seiner Schulter, bereit zu schießen, den unerbittlichen Itaka. Am Ende hatten wir uns entschlossen, die Kommandouniform als unschätzbar praktischer anzuziehen, wenn auch später

Es wäre ein Problem, wenn wir von anderen Menschen gesehen würden. Aber was bedeutete dieses Risiko im Vergleich zu der Möglichkeit, die orientalischen Attentäter zu unterdrücken? Wenn das Schicksal der Waffen uns entgegenstehen würde, gäbe es keine Rückkehr; und wenn wir erfolgreich wären, würden wir einen Weg finden, andere Kleider zu bekommen. Oder waren die Mörder nicht auch verkleidet und kümmerten sich nicht darum, was die Zeugen dachten?

Ich hatte also beide Hände frei, um das zu erfüllen Onkel Kurts Anweisungen: - ***"Du musst meine Taille nehmen, sobald ich anfangen aufzustehen."*** ***"Und wenn wir im Weltraum sind, denken Sie daran, dass Sie Ihre Aufmerksamkeit die ganze Zeit auf mich richten müssen: Sie können nicht für eine Sekunde abgelenkt werden, weil Sie das Risiko eingehen würden, sich von mir zu trennen und sich in einem der unzähligen zu verlieren Welten der Illusion, die wir durchqueren werden. "*** ***"Sobald wir den üblichen Kontext unseres Lebens verlassen haben, besteht die einzige Möglichkeit für uns beide, in Zeit und Raum zusammenzufallen, darin, einen willkürlichen Zusammenhang zwischen uns aufrechtzuerhalten. Und das werden Sie tun, indem Sie mich unter visueller und visueller Seite halten." taktile Kontakt."***

Es schien, als würden wir bereits gehen, und ich machte mich bereit, ihn an der Taille zu packen, sobald er sich bewegte, aber er wandte sich wieder an mich, um Empfehlungen abzugeben. Tragen Sie die Schrotflinte von Hand? Sobald Sie das Chakra betreten, müssen Sie loslassen und die Waffe nehmen!

- Ja, Mann, ja.

- Neffe Arturo? Er rief mich in einem anderen Ton an, seltsam liebevoll.

- Ja, Onkel Kurt.

- Vielleicht sehen wir uns das letzte Mal. Ich möchte nicht pessimistisch sein, aber für alle Fälle verabschieden wir uns hier.

- "Nein, nein", rief ich entsetzt aus und versuchte, die bedrohlichen Gedanken zu vertreiben. Nach dem, was meiner Familie passiert ist, konnte ich nicht denken, ohne über die Möglichkeit zu zittern, auch Onkel Kurt zu verlieren. Uns wird nichts Schlimmes passieren, lieber Onkel Kurt: Triumph ist sicher! Wir werden wie der Bumerang sein, der in die Hände desjenigen zurückkehrt, der ihn geworfen hat, seinen Schlag erwidert und aufhört!

Aber meine Argumente waren wertlos. Onkel Kurt hatte sich bereits komplett umgedreht und umarmte mich herzlich.

- "Auf Wiedersehen neffe", sagte er wehmütig. Das Leben gab uns keine Chance, uns besser kennenzulernen. Es war jedoch sehr gut, Sie in diesen Monaten in Santa María zu haben. Sie haben mein Vertrauen in die hyperboreanische Weisheit wiederhergestellt, indem Sie die Antworten gebracht

haben, auf die ich 35 Jahre gewartet habe. Jetzt werde ich meine letzte Kraft am meisten riskieren **wahnsinnig** von allen Missionen, die mir jemals gegeben wurden. Und das ist auch für die Strategie des Führers notwendig; Wie immer verstehe ich nicht warum, aber ich weiß, dass es so ist. Auf Wiedersehen Neffe Arturo: Wir sehen uns am Ende; **am Ende von Operation Bumerang oder wenn die letzte Schlacht ausgetragen wird.**

Ich fühlte einen Kloß in meiner Kehle; Ich hatte nicht den Mut, mich von ihm zu verabschieden. Ich habe ihn nur fest umarmt. Trotzdem war Onkel Kurt immer noch sein alter Kopf.

- "Dann lass uns gehen", schlug er vor. Denken Sie daran, dass ich, was auch immer passiert, nicht von dem einzigen Prinzip abweichen werde, das ich verstehe.

- Ja; Ich weiß, Onkel Kurt; Bei Wothan, wiederholen Sie es mir nicht! **"Die Unsterblichen sie können nicht sterben "!**

Es würde am 26. März 1980 um 19:45 Uhr sein, und in Cerrillos war es bereits ziemlich dunkel geworden. Onkel Kurt gab Ying und Yang den ersten Befehl und sofort trat das Phänomen auf: Die Daiva-Hunde und Onkel Kurt, die einen wirksamen Halt unter ihren Füßen zu haben schienen, schwebten langsam nach oben. Solch ein Punkt der Unterstützung war nicht genug für mich, und deshalb beeilte ich mich, seine Taille zu ergreifen, buchstäblich im Weltraum ohne Basis aufgehängt zu werden und zu überprüfen, ob Onkel Kurt schrumpfte und mein totes Gewicht beschuldigte.

Der Aufstieg dauerte einige Sekunden, bis ich den Überblick über die Höhe verlor. In der Zwischenzeit konnte ich mit einem Augenwinkel die Spitzen der Lapachos, die Dächer der Finca und in einem Screenshot die Stadt Cerrillos erkennen, die künstlich von Straßenlaternen beleuchtet wurde. Wir bewegten uns nicht gleichmäßig, aber der Aufstieg beschleunigte sich mit zunehmender Höhe. Einmal verkörperte Onkel Kurt jenseits von Kula und Akula die komplexen mentalen Befehle, und die Daiva-Hunde führten den Svipa-Lungen-Flug durch, ohne ihre Bewegung zu stoppen. Der Befehl des Ewigen Geistes hatte die Wirkung einer Peitsche und nicht nur der Daiva-Hunde: Ich fühlte es auch; und ich habe nachgesehen **die Macht**, die schreckliche Kraft, die ein hyperboreanischer Eingeweihter, ein Gottmensch, demonstrieren kann.

Wenn ich mich auf die Zeit beziehen müsste, würde ich sagen, dass der Flug durch Zeit und Raum nicht länger als eine Sekunde dauerte. Dieses Versinken in die undurchdringlichste Schwärze vermittelte jedoch kein Gefühl der Zeitlichkeit, sondern der Ewigkeit, des Seins außerhalb von Leben und Tod und von allem, was vorüberging.

Nach diesem zeitlosen Moment, in dem ich ohne Zweifel den Eindruck eines Sprunges hatte, begann ein langsamer Abstieg, in dem ich wieder die üblichen Gegenstände, Himmel, Berge, Häuser, Bäume, Lichter erkannte. Die Reise bestand also aus drei Phasen: einer Phase des beschleunigten Aufstiegs mit ständiger Wahrnehmung des Himmels und der Sterne; der zweite, der Svadi-Lung-Sprung selbst, bei dem mir außer Onkel Kurt jede kontextbezogene Vision fehlte; und der dritte eines verlangsamten Abstiegs, bei dem ich beruhigend den kosmischen Leib des Sternenhimmels über mir wiederentdeckte.

Am 22. März 1980 war es 22 oder 23 Uhr, als meine Füße den Boden der Belicena Villca Farm in Tafí del Valle berührten. Ich trat auf festen Boden und trotzdem lockerten sich meine Knie ein wenig, bis Onkel Kurt landete, dessen Füße immer einen Meter höher waren als meine: Ich wiederhole, dass ich "hängend" von seiner Taille gereist bin.

Aber sobald ich wieder stabil war, ließ ich Onkel Kurt los und ergriff den Itaka. Ich hatte mich immer noch nicht richtig orientiert und gehorchte einer Geste von ihm, die mir sagte, ich solle mich bücken. Alles

ergab für mich schnell einen Sinn: Wir versteckten uns hinter einem riesigen schwarzen Auto. Das Auto der orientalischen Attentäter!

Onkel Kurt gab mir einen Finger über den Mund, um leise zu sein, und zeigte dann nach vorne am Auto vorbei. Ich spähte über die Motorhaube und sah ein Haus, das nicht mehr als dreißig Schritte entfernt war und durch eine Reihe von drei Seitenfenstern reichlich Licht in die Dunkelheit draußen brachte. Anscheinend war das Auto parallel zur Ecke des Hauses geparkt, was es uns ermöglichte, zusätzlich zu den Fenstern auf der einen Seite die Haustür auf der anderen Seite zu dominieren. Die geschlossene Tür war in einer Ebene von fünfundvierzig Grad nach links gerahmt; und dorthin müssten wir gehen.

Zweifellos hatten wir den Überraschungsfaktor. Die Hunde hatten sich wie Schlangen zu Boden gedrückt, geistig befohlen von Onkel Kurt, und dort würden sie bleiben. Wir wollten gerade zur Tür gehen, um den Angriff zu beginnen, als ein menschlicher Schrei, ein schriller Schmerzensschrei, uns an den Ort nagelte: Im Inneren quälten sie jemanden! Also rannten wir so leise wie möglich zur Tür.

Und als wir näher kamen, war ein stechender, süßer Geruch das erste, was unsere Aufmerksamkeit auf sich zog. Es war ein Duft wie Weihrauch oder Sandelholz-Weihrauch und es war dort so fehl am Platz, dass wir uns verwirrt ansahen. Wir beide erkannten dieses Parfüm sofort, indem wir es zuvor unter verschiedenen und dramatischen Umständen wahrgenommen hatten: Onkel Kurt im tibetischen Tal von La Brea; und ich in Belicena Villcas Zelle, die Nacht ihres Todes. Dies dauerte jedoch nur einen Augenblick, da das, was als nächstes kam, unsere ganze Aufmerksamkeit auf sich zog.

Kapitel XIII

Aber es wurde gesehen, dass dies keine gewöhnlichen Menschen sein würden. Auf halber Strecke, als wir uns noch nicht von der Ebene der Tür getrennt hatten und von dieser nicht vollständig sichtbar waren, schwang sie auf, um zwei Männern von enormer physischer Gestalt Platz zu machen. Einer sprang heraus und der andere stand auf der Schwelle: Im Gegensatz zum Innenlicht hatten wir die beiden orientalischen Ritter vor uns, die tadellos in ihren fein geschnittenen englischen Anzügen gekleidet waren.

Die erste, die herauskam, war Bera, die einen Griff mit zwei Luftballons trug, die tödliche Dordje. Sofort hob er die Waffe zu Onkel Kurt, sein Gesicht krümmte sich vor Angst. Ich verstand, dass der menschliche Dämon nicht Onkel Kurt sah, sondern das Zeichen des Ursprungs, die absolute Wahrheit des Geistes, die die wesentliche Lüge seiner eigenen illusorischen Existenz auflöste.

Er würde immer noch den tödlichen Blitz abfeuern, aber Onkel Kurt war schneller. Auf der Flucht, kaum zielend, drückte er einmal den Abzug; und es war genug. Der Schuss traf Bera in der Mitte der Brust, hob ihn einen Meter hoch und warf ihn einige Meter weiter. Gleichzeitig hielt ich, der nicht gerade ein professionelles Kommando war, an, zielte und löste zweimal aus und traf den Bauch und die Brust des Dämons Birsa. Die achtzehn Munition, die von dieser großartigen Waffe weise verteilt wurde, schlug Birsa in kürzester Zeit gegen den Türrahmen.

Bald! Schrie Onkel Kurt, als er sah, dass ich gefroren war und widerstand zu glauben, dass alles vorbei war. Bereiten Sie bald die Säure vor, Arthur! Beeile dich, **bevor sich Avalokiteshvara manifestiert!**

- **Avalokitesh ...?** Fragte ich überrascht. - Götter! Avalokiteshvara, der Barmherzig! **Das war der Fehler in meinem Plan, vor dem uns Kapitän Kiew gewarnt hat! Ich hatte Avalokiteshvara vergessen, es**

war mir jetzt klar, und diese Vergesslichkeit könnte meinen Plan entgleisen lassen und uns sogar das Leben kosten! Die Große Mutter würde niemals zulassen, dass zwei ihrer besten Söhne zerstört werden. nicht, wenn sie es verhindern könnte; das war genau eine seiner kosmischen Funktionen: seine Tiermenschenkinder zu beschützen, die zu beruhigen Angst vor ihren Seelen! Und wenn sie es schaffen würde, Bera und Birsa die Angst zu nehmen und sie sogar zu mildern, würde mein ganzer Plan wie ein Kartenhaus zusammenbrechen! Wir könnten sogar einen Gegenangriff der bereits erhaltenen Dämonen erleiden, die dann wissen würden, in welcher Welt wir uns befinden!

Die Bewertung dieser Möglichkeiten hat mich gelähmt. Ich löste mühsam die Seile und senkte den Säurekrug von meinem Rücken. Onkel Kurt, der außergewöhnliches Können zeigte, hatte Beras Herz bereits herausgezogen und an seiner Stelle ein schreckliches Loch hinterlassen, durch das reichlich Blut floss, das einen Teich um ihre Leiche bildete. Er steckte das rauchende Herz in die Melone, die wie eine groteske Nachbildung von Charons Boot auf dem Blut schwebte, und fiel schnell auf den leblosen Körper von Birsa. Mit präzisen Schnitten des rasiermesserscharfen Bergmessers schnitt er die feine englische Kaschmirweste und das nicht weniger wertvolle Hemd aus chinesischer Seide; Bei Erreichen des Fleisches machte er einen tiefen zentralen Einschnitt, den er dann vergrößerte, um das Ende der Rippen und die Brusthöhle freizulegen:

- "Onkel Kurt wusste es!" Ich entdeckte bestürzt. Und zu denken, dass ich es gewagt habe stelle deine Ehre auf die Probe; Er wusste nicht nur, dass wir scheitern konnten, er wusste auch, warum wir scheitern konnten. Und obwohl er es wusste, verstummte er, um den Befehlen des Herrn der Venus Folge zu leisten. Ich erinnerte mich an die Warnung von Kapitän Kiew: **"zum Beenden Sie die Operation, sie werden nur sehen, was sie am Anfang nicht in Betracht gezogen haben, aber wenn sie es am Anfang gesehen hätten, würde es sie daran hindern, die Operation abzuschließen."** Avalokiteshvara, sie war das, worüber ich zuerst nicht nachgedacht hatte, denn wenn ich angenommen hätte, dass Ihre Barmherzigkeit den Dämonen helfen würde, die Panik zu überwinden, hätte ich keine Operation Boomerang durchgeführt! Und Onkel Kurt hatte es damals verstanden, der sich darüber beschwerte, nichts zu verstehen, aber geschwiegen hatte, weil er wusste, wie sehr ich die Dämonen angreifen wollte. Deshalb ließ er mich die Schwefelsäure kaufen, ohne mir weitere Erklärungen zu geben: Er hatte auch eine Theorie; er kannte einen alchemistischen Weg, um den Schutz der Großen Mutter Binah zu neutralisieren; oder wusste, wie man die Teufel in Panik hält. Er würde sofort wissen, was die Antwort war.

Über Schwefelsäure hatte er mir das nur erzählt **"Fixiert organische Materie auf dem Saturn"**: "Indem wir das Herz, den Sitz der Seele, in Schwefelsäure einführen, konstellieren wir die Seele im Saturn, platieren sie am Anfang des Universums und tragen zu ihrer involutionellen Regression bei." Nach Plan lag es an mir, die Herzen in den Säurekrug zu legen. Aber jetzt nahm er an, dass die Empfehlung neben dem von Onkel Kurt erklärten auf ein anderes Ziel hinwies.

Ich stellte die Karaffe auf die Türschwelle und öffnete sie; Ich nahm die Melone, die gerade das zweite Herz erhalten hatte, und stellte sie daneben. und nicht ohne Ekel bereitete ich mich darauf vor, die teuflischen Organe zu nehmen. In diesem Moment hörte ich fasziniert auf und war vor Entsetzen gelähmt.

Es ist geschrieben: **"Herzen gehören zu Avalokiteshvara."** Das Herz des Tiermenschen, der Mann aus Ton, erhält den Schutz der Großen Mutter Binah durch die **Intellegentia** von **YHVH**; und sein **Bewusstsein** Dämmerung, erhält mehr Licht durch die **Sapientia** des großen Vaters Hokhmah.

Kapitel XIV

Wie gesagt, ich wollte die menschlichen Herzen von Bera und Birsa nehmen, als ich fasziniert aufhörte: Die Ursache war die **scintilla luminis**, oder Lichtfunken, die aus ihnen zu sprießen begannen. Tausende Funken, die in alle Richtungen flogen, sich jetzt in einem Kreis, jetzt in einer Spirale drehten oder helle Kurven von launischer Form zeichneten, hinderten mich daran, den Boden des Hutes und sogar den Hut selbst zu unterscheiden. Fasziniert von dem Schauspiel, entzückt, vielleicht gebannt, erinnerte ich mich versehentlich an die Definition des Alchemisten Khunrath; sie sind, sagte er, "**Scintillae Animae Mundi igneae, Luminis nimirum Naturae**", das heißt, "**Sie sind magmatische Funken der Seele der Welt, Lichter, die sich in der Natur zeigen.**" Eine solche **Szintillen** Sie begleiten immer die Phasen der Alchemie. und zu dieser Zeit waren alle Elemente des Opus vorhanden: im Kabinett der Natur, war das **Rohstoffe** von Herzen; **das Schwefelaqua permanent Philosophorum**; und Merkur, der Große **Artifex** Transmuter, das heißt Onkel Kurt **Shivatulku**, Vertreter von Wothan, der Hermes ist und der Merkur ist.

In einem hypnotischen Wirbelwind drehen sich die **scintillae luminis** Sie deckten mein Sichtfeld ab. Goldene Funken strömten jetzt von überall her und furchten den Raum, bis sie ausgelöscht wurden, ein Raum, der seltsamerweise frei von Wind und Geräuschen war, als ob die ganze Natur unterhaltsam wäre, seinen zu manifestieren **Lumen Naturae**. Ich schaute von der Melone und der Säurekaraffe weg, unsichtbar unter dem leuchtenden Hang, und sah mich halb betäubt um: Aus der ganzen Welt schienen sie zu entstehen **Szintillen**. Aus dem Haus, aus dem Boden, aus den Bäumen, die ich vorher nicht gesehen hatte, die aber zehn Schritte entfernt standen, entstand aus allen Dingen eine goldene und flackernde Aura, bestehend aus unzähligen **scintillae luminis**. Oder bedeutete diese Vision die plötzliche Aktivität eines neuen Sinnes, der es ermöglichte, die Anima Mundi, **a leuchtender sensus naturae?**

Aber ein älteres Licht erregte meine Aufmerksamkeit. Tatsächlich begannen sich zwei Wolken aus ektoplasmatischem Dampf über den Leichen der östlichen Attentäter zu erheben, die ebenfalls aufgrund der Emission und Absorption von Tausenden von **Szintillen**; In einem Meter Höhe drehten sich diese Wolken spiralförmig und ernährten sich ständig von dem milchigen Dampf, der aus Blutlachen austrat. Wie in einem Gemälde aus der impressionistischen Schule, wie in einem Werk von Enrique Matisse, sah ich die Realität in Millionen farbiger Punkte zerfallen, Lichtfunken, die sich in der Form des **elementum primordiale** und von der **verwirrte Masse**, von **Chaos Naturae**. Mit der Vision, die durch das Brodeln von gesättigt ist **Szintillen**, Ich hatte das Gefühl, dass innerlich und irrational eine Stimme zu mir sprach: Er sagte: "**Yod, Yod, jeder Szintillae ist Yod, ein Auge von Avalokiteshvara**"; "**Und unter allen Szintillen gibt es zwei, die die Eine sind, sie sind die eine Szintille, die Monaden von Bera und Birsa, die nicht sterben können.**"

Bereits von dem, was in Santa María geschah, gezüchtigt, hörte es nur diese Stimmen, die von der Seele kamen, von meiner eigenen Seele, die emotional von der Großen Mutter beeinflusst wurde, und verwies mich auf die Jungfrau von Agartha. Ja, ich schloss meine Ohren so gut ich konnte, da ich nicht auf das Große verzichten konnte **leuchtend**, und ich gab mich der Entführung der Jungfrau des Steinkindes hin, deren geistige Hilfe es mir ermöglichte, mich in diesem schrecklichen Moment zu ernähren. Nach dem, was als nächstes geschah, hätte ich zweifellos den Verstand verloren, wenn sie meinen Geist nicht unterstützt hätte vom Ursprung. Denn in diesem Moment, wenn die Menge und Vielfalt von Szintillen sie hatten ihre höchste Erhebung erreicht, **sie alle öffneten sich unisono und sie zeigten ein ausdrucksloses Auge, ein Auge, das an allen Stellen im Raum wahnsinnig wiederholt wurde.** All Die Natur, alle differenzierten Dinge, alles, was er sehen und wahrnehmen konnte, kochte jetzt mit ausdruckslosen Augen, mit fischigen Augen, die zweifellos sie sahen uns an: und diese Millionen von Fischaugen, von oculi piscium, waren die Augen der Barmherzigen, die sich öffneten, **um die Seelen ihrer geliebten Kinder zu betrachten, die Seelen von Bera und Birsa, die inmitten großen Terrors**

inkarnierten.

Denken Sie an die Szene: In der allgemeinen Form von Entitäten hat sich nichts geändert, alle sind unterscheidbar und erkennbar, alle sind wie immer benennbar; Der Baum, der Boden, das Haus, der Himmel, die Wolke, die Körper, alle Objekte folgen gleich sein; aber jetzt **überfluten sie auch mit einem Leben voller göttlicher Augen, mit Augen, die mit natürlicher Liebe aussehen.** Denken Sie an den Baum, alles zusammengesetzt aus Augen und im Haus oder im Himmel, zusammengesetzt aus Augen, und denken, dass **Die Tausenden von Blicken vom Baum zum Haus und die vom Haus zum Baum und die von beiden zum Himmel sind die Bindungen, die Wesenheiten verbinden und vereinen und den Überbau der Realität bilden:** eine Objektstruktur verbunden durch den Willen des Schöpfers und die natürliche Liebe der Großen Mutter.

Wenn Sie es sich vorgestellt haben, müssen Sie jetzt denken, dass ich in dieser Szene war, erschrocken von den allgegenwärtigen Augen von Avalokiteshvara, "dem, der alles sieht", und erschüttert bis zur Wurzel meiner Gefühle, erregt in meiner emotionalen Natur durch die intensive Liebe zur Großen Mutter für ihre unbegrenzte Barmherzigkeit. Also war zuerst die Faszination für **Szintillen** und dann der Schreck des Kochens **Panoptikum**; und der größte Schock war zu sehen, dass mein eigener Körper aus Millionen von mitfühlenden Augen bestand. Und dieses Phänomen, schrecklich, verrückt, erklärt, warum meine Hand stehen blieb, bevor ich die Herzen aus der Melone nahm.

- Neffe! Arthur! Onkel Kurts Stimme war aus mehreren Metern Entfernung zu hören. Ich wusste, dass dies passieren würde und ich weiß, was Sie sehen. Fürchte nicht, dass alles Illusion ist: Wir können unser Ziel noch erreichen Kannst du mich hören?

- "Ja, Onkel Kurt", antwortete ich benommen. Ich höre dir zu, als ob deine Stimme aus großer Entfernung käme, und ich finde mich sehr beeindruckt von dieser Fülle von Augen, die die Natur manifestiert, von diesem Monster, zu dem die Welt geworden ist.

- Hör mir gut zu, Arturo: Du wirst genau das tun, was ich verlange und Du wirst meine Fragen beantworten. **Sie werden mir sagen, was Sie sehen werden, denn hier gibt es keine anderen Augen als Ihre: Alle Augen von Avalokiteshvara sind illusorisch, sie sind Projektionen Ihrer eigenen emotionalen Schwäche.**

Ich bemühte mich und wandte mich der Richtung zu, aus der ihre Stimme kam. Ich sah Millionen von hellen Augen, ich sah, dass die ganze Realität immer noch aus Fischaugen bestand, aber wo Onkel Kurt war, wo seine Augen hätten sein sollen, sah ich nur zwei leere Sockel, zwei Krater von undurchdringlicher Schwärze, zwei Fenster, die offen waren Eine andere Welt: Ich stieß einen Schreckensschrei aus und schaute zurück nach vorne.

- Bist du bei mir, Arturo? Fragte Onkel Kurt ungewöhnlich.

- Ja, Onkel Kurt, ich antwortete noch einmal.

- Sie werden die Arbeit ausführen: Ich werde am Anfang nur das Zeichen des Ursprungs auf den Stein des Feuers setzen!

Ich erinnerte mich an die Worte von Birsa im Brief von Belicena Villca: "Die sterblichen Männer, Männer aus Ton, die sich aus dem Schlamm, aus dem Stein des Feuers des Anfangs, der eine Monade ähnlich der Einen widerspiegelte, entwickelten, würden schließlich identische Individuen werden zum Stein des Feuers als Metatron, der himmlische Mann, der realisierte Archetyp, der Lammsohn von Binah; Sie würden so sein, wenn der Tempel fertig wäre und jeder seinen Platz im Bau einnahm, gemäß dem

Symbol des Messias. wäre so in den Tagen, als das Königreich **YHVH** auf der Erde verwirklicht werden; und König Messias regierte; und die **Shekhina würde sich manifestieren**"... so viele Augen! Ja, diese Manifestation von Avalokiteshvara, der Großen Mutter Binah, war auch die Shekhina, wie Sacharja es beschrieb: **"Diese optischen Wurzeln des Baumes JHWH repräsentieren Israel Shekhinah"**! Zum Beginn der Zeit war der geschaffene Mann wie eine Struktur aus Ton; Am Ende wäre es wie Stein des Feuers. Zu solchen Steinen, **irreversibel gefangen** das Zeichen des Ursprungs verwandelte sie in kalten Stein, in ungeschaffenen Stein, als die Dämonen skandalisiert wurden, und markierte sie mit dem abscheulichen Zeichen: "Sie, **zeichnete das abscheuliche Zeichen auf** auf dem Stein des Feuers, auf dem jede Seele der Schlammenschen saß. Und das abscheuliche Zeichen **abgekühlt** der Feuerstein, **Aben Esch**, und entfernte es vom Ende. Also, Cohens, **der Stein, der muss Am Ende mit Bleichmittel gewaschen werden, ist es der Kalte Stein, der nicht dort sein müsste, wo er ist, weil er nicht am Anfang vom Einen Schöpfer platziert wurde**". "Verfluchter Stein, Stein des Skandals, Samen des Steins: Sie haben ihn nach dem Anfang in die Seele des Tonmenschen gepflanzt und jetzt ist er am Anfang.

- **Transmutemini de lapidibus in vivos lapides philosophicos!**⁶⁶ - Ich hörte Onkel Kurt Magister Dorns Worte wiederholen. **Schaue auf die Matrix!**

- Ich sehe ein goldenes Wasser, eine Aqua Aurens, die von unzähligen Funken gerührt wird Licht: **Es ist das Anima Panoptes!**

- Legen Sie Herzen in die **Matrix!**

Ohne nachzudenken, tastete ich nach dem Hut, zog die schleimigen Organe heraus und steckte sie durch den Mund der Karaffe. Sobald sie in die Schwefelsäure gesunken waren, zwang mich eine Emanation giftigen Dampfes, meinen Kopf zurückzuziehen: durch die Öffnung des **Uterus philosophorum** Dampf stieg für einen Moment auf **rubeo**, den Eindruck erwecken, die Flüssigkeit habe sich entzündet; es ließ jedoch bald nach und ein neues Leuchten begann aus der Karaffe heraus zu leuchten, diesmal schwarz. Zu der Zeit konnte ich es kaum bemerken, weil Onkel Kurt wollte, dass Yo nicht von der Säure und ihrem makabren Gehalt aufblickte, aber es war offensichtlich, dass die Demonstration erheblich nachließ. **Morphooptik** Allgemeines.

- Was siehst du jetzt? Er fragte von seinem Posten.

- Der Sternenhimmel!

In der Tat hatte die Säure Farbe angenommen und jetzt enthielt die Karaffe eine schwarze Flüssigkeit. nigredo, das präsentierte eine glänzende Oberfläche, die durch unendlich von beleuchtet wurde Szintillen feste Lichtfunken, die die Sterne eines bestimmten Mikrokosmos waren.

- Was siehst du jetzt? Er wiederholte.

- Der Tierkreis! - Hunderte, Tausende von Sternbildern, alle Archetypen des Universums waren in diesem Himmel!

- Was siehst du jetzt? Er bestand darauf.

- Zwei Sterne, die auffallen! Zwei Sterne, heller als alle anderen, rücken vor und stehen an einem

⁶⁶ Verwandle dich von toten Steinen in lebende Steine der Philosophen.

zentralen Ort unter dem Fuß der Jungfrau der Spitze in der Nähe des Raben!

- Was siehst du jetzt? Er hat gefragt.

- Die Sternbilder scheinen lebendiger als je zuvor, die Archetypen vibrieren am Himmel, Tiere aller Art sind es **bereit abzusteigen!** Ich sehe und höre ihre Geräusche!

In Wahrheit war das Geräusch der himmlischen Tiere so real geworden, dass ich nur für einen Moment, als ich meine Augen von der Matrix abwandte, verstand, dass tatsächlich einige von ihnen um mich herum anwesend waren: Ich machte mit einem Ruck drei Brüllen aus, und das Deshalb habe ich diesen flüchtigen Blick auf die Umwelt gerichtet. Sie sind **das Knurren von Schwein, das Bellen des Hundes und das Brüllen des Bären.** Mit wachsender Angst Ich verifizierte dann, dass die ektoplasmatischen Wolken, die über den Leichen von Bera und Birsä schwebten, die unverwechselbare Form der **Wildschwein** : Auf den Leichen der orientalischen Attentäter materialisierten sich zwei riesige weiße Eber, die bedrohlich grunzten und auf ihren Körpern die tausend Augen von Avalokiteshvara, die tausend Augen der Anima Mundi, die tausend Augen des Einen, die tausend Augen von Purusha zeigten. Die Daiva-Hunde hatten sich genähert, zweifellos von Onkel Kurt gerufen, und schienen sie ohne Probleme zu sehen, weil sie sie mit unbändiger Gewalt ankläfften.

Aber ich hatte den größten Eindruck, als ich Onkel Kurt sah. Wie kann ich erklären, was ich gesehen habe? Vielleicht nur sagen **dass sich seine Form geändert hat**, wozu Momente war Onkel Kurt **und manchmal ein riesiger wütender Bär, ein Ursus terrificus.** Aber eine solche Erklärung wäre nicht ganz richtig, denn Onkel Kurt war tatsächlich ein Bärenmann: Er war es **Wut** von Onkel Kurt, **die Wut des Bärenkriegers**, das **berserkr gangr**, die Kraft, die ihn verwandelte. Ich sah mich nach Onkel Kurt um und entdeckte einen **Berserkr**, an einen Krieger des Einherjar-Ordens von Wothan, an einen hyperboreanischen Eingeweihten in den Vrunes von Navutan. Und der Blick kehrte erschrocken in die Augen zurück, begleitet von einem sehr heftigen Brüllen und der rhythmischen Bewegung seiner mächtigen Krallen, fast Ritual. Aber als er sprach; Er war wieder Onkel Kurt.

- Was siehst du jetzt? Er verlangte.

- Die beiden hellsten Sterne haben sich in zwei Wildschweine verwandelt!

- Was siehst du jetzt?

- Die Wildschweine fliehen vor Angst und suchen den Schutz ihrer Mutter, des Drachen des Universums!

- Was siehst du jetzt?

- Ich sehe, wie die Wildschweine im Schoß des Drachen Schutz suchen! Und ich sehe den Drachen: Er hat tausend Köpfe und tausend Augen; und auf jedem Kopf ein Davidstern; und auf jedem Kopf erscheint das Gesicht von Binah; und seine tausend Münder singen das Lied vom Lamm. Der Drache wiegt das Lamm in seinen Armen und die Eber links und rechts knurren unaufhörlich. Und im Chor mit dem Drachen und den Ebern singen drei Viertel der Sterne des Himmels so:

Avalokiteshvara.
Große Mutter Binah!
Es kommt, es kommt.
Der letzte Holocaust!

- Was siehst du jetzt?

- Der Drache Binah hält das Lamm mit der rechten Hand, während er mit der linken eine Tasse mit menschlichem Bleichmittel nimmt. Gießen Sie nun den Inhalt der Tasse auf die Erde!

- Was siehst du jetzt?

- Die gleichen Sterne, singen:

Avalokiteshvara,
Große Mutter Binah!
Deine Barmherzigkeit,
deine Barmherzigkeit!
Wasche die Erde mit Jehovas Lauge!

- Was siehst du jetzt?

- Das Bleichmittel fällt auf die Erde. Zwei weiße Eber überqueren den Himmel von Ost nach West und verkünden laut: "**Die Pest, die Pest!**" Alles, was Bleichmittel berührt geht zugrunde: **Die Erde wird zur Wüste der Steine!** Nur hundert überleben vierundvierzigtausend, die zum Haus Israel gehören; aber diese fliehen aus der Wüste und suchen Zuflucht in einem Tal, das dann von Lauge überflutet wird. Und der Drache und die Eber toben **weil es noch die Steine der Wüste gibt**, weil die Lauge sie nicht wie der Rest der Lebewesen kalziniert und aufgelöst hat!

- Was siehst du jetzt?

- Der Drache schickt dann das von seinen Brüdern, den Zwillingswildschweinen, bewachte Lamm, um auf der Erde zu grasen! Aber die Erde ist unfruchtbar und das Lamm fällt unter den Steinen in Ohnmacht und kann sich nicht ernähren!

- Was siehst du jetzt?

- Der Drache, Besitzer schrecklichen Zorns, verflucht die Steine und die Steinwüste! Und er schreit, dass er das Lamm suchen wird, bevor die Wüste seinen Tod verursacht!

- Was siehst du jetzt?

- Die schmutzige Lauge, die vom Himmel fiel, und der Schmutz, den sie von der Erde reißen konnte, rieselten in ein Tal östlich der Steinwüste und bildeten ein großes Meer! Eden und Paradies sind die Namen dieses Meeres; und Tartarus und Tharsis sind die Namen der Steinwüste!

- Was siehst du jetzt?

- Die Wüste hat das Lamm an sein Ufer geschoben, das auch das Ufer des Laugenmeeres ist! Der Drache im Himmel ruft erneut, dass er seinem Sohn helfen wird, der zwischen Eden und Tartarus ist!

- Was siehst du jetzt?

- Die tausend Augen des Drachen, hell wie Sonnen, sind auf die Wüste der Steine konzentriert und die Steine leiden unter tödlichem Ersticken. Die meisten Steine erweichen und schmelzen, und die Wüste wird zu einem riesigen See aus brodelnder Lava: Nur die härtesten Steine bleiben an Ort und Stelle und halten hartnäckig ihre eigene Form!

- Was siehst du jetzt?

- Ein schrecklicher Schrei steigt aus der Wüste und steigt über den Drachen hinaus: Die Steine bitten den Unwissbaren um Hilfe gegen das Lamm und gegen die Mutter des Lammes, den Drachen Binah, der Jehovas Lauge von ihnen gegossen und ihre Erde weggenommen hat. und beabsichtigt, sie in der Wüste zu verbrennen **für nicht dienen für Essen des Lammes!**

- Was siehst du jetzt?

- Ein Zeichen erschien am Himmel: **eine Jungfrau, schwärzer als die Nacht**, und mit dem Mond unter seinen Füßen und einer Krone aus dreizehn ungeschaffenen Sternen!

Es ist die Jungfrau von Agartha, die gekommen ist, um den Steinen im Namen des Unwissbaren zu helfen!

- Was siehst du jetzt?

- Der Abstieg der Jungfrau erzeugt eine Decke erfrischender Schwärze über der Wüste, die sich in einen See feuriger Lava verwandelt hat, und bringt den Steinen sofortige Erleichterung. Die Gegenwart der Jungfrau erfrischt und härtet die Steine wieder, weil sie mit ihrer Dunkelheit vor den tausend brennenden Augen des Drachen interveniert! Und die Jungfrau trägt einen Dorn in der Hand; und es lässt die Körner auf die Wüste der Steine fallen; und die Steine, die das Getreide erhalten, werden immun gegen das Feuer des Himmels, sie können nicht mehr erweicht werden und sind mit einem Mal gekennzeichnet, einem einzigartigen Zeichen, das schwarz, hart und kalt bedeutet. Und das Malzeichen der Jungfrau heißt "Zeichen des Vrill".

- Was siehst du jetzt?

- Jetzt ist das Lamm zwischen der Dunkelheit und der Härte und der Kälte der Steine verloren. Und ruft verzweifelt zu seiner Mutter, dem Drachen Binah, weil die Steine drohen, ihm die Kehle zu erwürgen **oder tauchen Sie es** im Meer der Bleiche.

- Was siehst du jetzt?

- Die Jungfrau ist schwanger und schreit vor den Schmerzen der Geburt und der Angst vor der Geburt. Und ein anderes Zeichen erschien im Himmel: der feurig rote Drache, der tausend Köpfe und tausend Augen und tausend Davidsterne auf seinen Köpfen hat. Sein Schwanz fegt drei Viertel der Sterne im Himmel und schleudert sie zur Erde; und sie steigen auf das vom Stern Thuban gebotene Laugenmeer hinab. Und der Drache steigt auch herab, um sich um das Lamm zu kümmern und die Jungfrau anzugreifen.

- Was siehst du jetzt?

- Der Drache blieb vor der Jungfrau stehen, die gebären wollte verschlingen ihr Kind, wenn sie gebiert. **Und sie gebar ein Steinkind, das mit einem Dreizack von Vraja alle Nationen regieren soll: Führer ist der Name des Steinkindes.** Aber ihr Sohn wurde vor dem Drachen geschützt, indem er zwischen den Wüstensteinen verwirrt wurde. Und die Jungfrau flüchtete in die Wüste, wo sie einen von den Unwissbaren eingerichteten Ort hat, an dem sie zweitausendeinhundertachtundachtzig Tage wohnen kann.

- Was siehst du jetzt?

- Es gibt eine Schlacht im Himmel. Kristos-Lucifer, Captain Kiev und die Loyal Siddhas erhoben sich, um gegen den Drachen zu kämpfen. Der Drache präsentierte die Schlacht und auch seine unsterblichen Engel, seine Eber und Sterne. Aber es setzte sich nicht durch und es gab keinen Platz für sie im Himmel. Es war Präzipitat der Große Drache, der Jehova und Satan genannt wird, der das gesamte Universum organisiert; es war Präzipitat zur Erde, und ihre Engel waren fällt aus mit dem.

- Was siehst du jetzt?

- Ich höre eine großartige Stimme im Himmel, die sagt:

"Jetzt ist die Befreiung angekommen
und die Macht und das Königreich des
Unwissbaren und das Reich seiner Kristos.
Weil es so war Präzipitat der
Kettenglied unserer Genossen,
derjenige, der sie Tag und Nacht
vor dem Anblick des Unwissbaren zeigte.

Aber die loyalen Siddhas haben
ihn mit dem reinen Blut besiegt.
und für das Zeugnis der Tapferkeit gaben sie;
denn sie liebten das warme Leben nicht
so sehr, dass sie den Tod mieden.
Für diese Angst, Himmel und diejenigen,
die in ihnen wohnen. Wehe dem Land und dem Meer!
Denn der Teufel ist zu dir herabgekommen, besessen
von großer Wut, zu wissen, dass er nur noch wenig Zeit hat “.

- Was siehst du jetzt?

- Als der Drache gesehen wurde **Präzipitat** zur Erde verfolgte er die Jungfrau, die das Steinkind geboren hatte. Aber die Jungfrau hatte die beiden Flügel des Großen Kondor und konnte in die Wüste fliegen, zu ihrem Haus, wo sie Widerstand leisten würde **zum Zyklus und für zwei Zyklen und für einen halben Zyklus**, weg von der Gegenwart des Drachen. Das Drache erbrach sich aus ihrem Mund, hinter der Jungfrau, bleiche wie ein Fluss, damit der Fluss sie wegträgt. Aber die Wüste half der Jungfrau. Und die Wüste öffnete den Mund und schluckte den neuen Fluss der Lauge, den der Drache erbrochen hatte; und er ließ es in das Meer der Lauge ab, wo das Lamm und die einhundertvierundvierzigtausend waren. Und der Drache tobte gegen die Jungfrau **und ging Krieg gegen führen andere von ihren Nachkommen, diejenigen, die ihr Mal zeigen und die haben Zeugnis von Kristos Lucifer. Und stand am Ufer des Bleichmeeres.**

- Was siehst du jetzt?

- Ich sehe einen Mann mit der Kraft eines Tieres aus der Wüste aufsteigen! Er ist ein Wesen, halb Mann, halb Bär oder halb Mann, halb Wolf; manchmal ist er wie ein Bär und manchmal ist er wie ein Wolf; Wenn er sich den Bienen Israels stellen muss, ist er wie ein Bär und wenn er gegen das Lamm kämpfen muss, ist er wie der Wolf! Es ist der Sohn der Jungfrau von Agartha, der wie ein Stein in der Wüste gewachsen ist; es ist der Führer, der zurückgekehrt ist, um Krieg gegen das Lamm und die einhundertvierundvierzigtausend zu führen! Sein Dröhnen donnert die Erde, und in seinem Gefolge erheben sich die Wüstensteine, die das Zeichen des Vril tragen! Und die gefrorenen Steine für die

Jungfrau von Agartha sind auch Werwölfe, die vor unbändiger Wut heulen!

Ich übertreibe überhaupt nicht, wenn ich Ihnen versichere, dass das Brüllen, das in diesem Moment von dem Ort kam, an dem Onkel Kurt war, monoton fragte: "Was sehen Sie jetzt?" **schüttelte die Erde**. Ich beschrieb, wie viel ich auf der Oberfläche des sah **aqua vitae** von der Karaffe, aber meine Worte hatten eine prophetische Formalität erhalten, die direkt im Unbewussten geformt wurde. Es war lange her, dass ich überlegte, was er sagte: Er drückte einfach aus, was mich beschäftigte, dass ich zu diesem Zeitpunkt nicht erklären konnte, ob ich es wirklich sah oder mir vorstellte. Was natürlich nicht das Produkt meiner Vorstellungskraft war, war die Umwandlung von Onkel Kurt und seinem bestialischen Gebrüll und Heulen; noch die zwei ektoplastischen Eber, die, immer klarer und offenkundiger, auf den Leichen der beiden orientalischen Attentäter auftauchten.

Auf das Gebrüll des Bärenmannes reagierten die Wildschweine mit dem verdammten Imkerei-Summen, das er jetzt auch kannte; aber als der Werwolf heulte, zitterten die Wildschweine vor Panik, ihre Haare waren voller Angst und knurrten verzweifelt. Und als ich merkte, was um mich herum geschah, versuchte ich, meine Augen hypnotisch auf das zu richten Matrix mit Säure und Herzen, über Visionen nachdenken, die mit all dem Fantastischen Was auch immer sie sein mögen, sie waren weniger schrecklich als die Realität der Belicena Villca Farm.

- Was siehst du jetzt? Fragte Onkel Kurts Stimme deutlich.

- Ich sehe eine riesige Armee vorrücken, die sich aus denen zusammensetzt, die das Malzeichen der Jungfrau tragen und wie das Tier, die Feinde des Lammes, sind. Und ich sehe, dass sie vom Führer geführt werden, der wie ein wütender Wolf ist, und von der Jungfrau begleitet werden, die mit dem Banner des Zeichens des Vril und der Spitze über sie fliegt. Und die Armee der Wölfe nähert sich dem Meer der Bleiche! Und das Lamm und die einhundertvierundvierzigtausend Mitglieder des auserwählten Volkes lassen sich auf einer weißen Insel nieder, die sich in der Mitte des Laugenmeeres befindet, das von der Spitze des Berges Zion gebildet worden war! Das himmlische Jerusalem und Chang Shambalá sind die Namen dieser Insel.

- Was siehst du jetzt?

- Das Lamm, das auf dem Berg Zion steht und mit ihm einhundertvierundvierzigtausend, die seinen Namen und den Namen seines Vaters auf die Stirn geschrieben haben. Und ich höre Stimmen vom Himmel, die mit der Harmonie der multiplen Natur klingen. Und ein Lied singen **Neu** vor dem Thron Jehovas, vor den zehn Sephiroth, vor den Ältesten Israels und vor der Schechina. Niemand kann den Gesang der Schöpfung lernen als die einhundertvierundvierzigtausend, die von der Erde gerettet wurden. Dies sind diejenigen, die die Liebe der Frauen nicht kennen, weil sie Sodomitenpriester sind. Dies sind diejenigen, die dem Lamm folgen, wohin es auch geht. Diese bilden die Hierarchie der Seelen, die vom Menschen zu Jehova und zum Lamm geht. Sie kennen die Wahrheit der Schöpfung nicht. Sie sind perfekte Tiermenschen.

- Was siehst du jetzt?

- Ich beobachte jetzt eine Epoche vor dem Fall des Drachen: Sie sind auf dem zu sehen Land **an die Männer, die bereits das Vril-Zeichen** hatten und einige Engel aus Drache, der sie vom Himmel bedroht. Einer von ihnen, derjenige, der am höchsten im Himmel fliegt, trägt das Evangelium vom Lamm und verkündet den Bewohnern der Erde, allen Nationen und Stämmen sowie der Zunge und den Menschen den Holocaust des Feuers und sagt mit großer Stimme:

“Fürchte den Herrn und gib ihm Ehre,

denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen.
Verehren **derjenige, der Himmel und Erde geschaffen hat
und das Meer** und die Wasserquellen “.

Und ein anderer Engel, der zweite, sagte weiter:
**Babylon der Große fiel, fiel, die vom Wein trank
Universelles Reich für alle Nationen** “.

Und ein anderer Engel, der Dritte,
folgte ihm und sagte mit großer Stimme:
"Wenn jemand das Biest und sein Bild verehrt
und erhält sein Mal auf der Stirn oder in der Hand,
**Er wird auch vom Wein der Wut des Herrn trinken,
reinen Wein, konzentrierte, menschliche Lauge,
in der Tasse seines Zorns.**

Und wird gequält mit **Feuer und Schwefel**
in Gegenwart der Heiligen Engel
und in Gegenwart des Lammes.
Der Rauch seiner Qual steigt für immer und ewig auf;
und sie haben keine Ruhe oder Tag oder Nacht
diejenigen, die das Tier und sein Bild verehren,
und diejenigen, die das Zeichen seines Namens erhalten “.

"Hier ist die Beständigkeit des auserwählten Volkes, derer, die Jehovas Gebote und den Glauben an den Messias halten!"

- Was siehst du jetzt?

- Ein weiterer unsterblicher Engel. Er zeigt auf die Stadt auf dem Berg Zion mitten im Laugenmeer und sagt: "Siehe, die Braut, die Frau des Lammes!"

Dieser Engel spricht zu denen, die das Lamm anbeten, und verspricht ihnen die Erlösung von den Werwölfen, die sich in der Stadt Jehova verstecken. So spricht er zu ihnen:

“Eine Stadt wird vom Himmel auf
den Berg Zion herabkommen, von Jehova.
Seine Ausstrahlung ähnelt einem Edelstein wie einem
Jaspisstein, der kristalline Schimmer ausstrahlt.
Es wird eine große und hohe Mauer haben,
in dem es zwölf Türen geben wird;
und an den Türen zwölf Engel;
und oben geschriebene Namen, die sind
**die der zwölf Stämme der Kinder Israel.
Im Osten drei Türen; im Süden drei Türen;
und im Westen drei Türen.**
Die Stadtmauer wird zwölf Stützpunkte haben;
und über ihnen zwölf Namen,
die der zwölf Apostel des Lammes“.

Und der Engel misst mit einem goldenen Schilf die Stadt, ihre Tore und ihre Mauer.

“Die Stadt wird viereckig besiedelt sein. und seine Länge wird so viel sein wie seine Breite.”

Und messen Sie die Stadt mit dem Rohrstock und es hat zwölftausend Stadien. Seine Länge, seine Breite und seine Höhe sind gleich. Und die Wand misst und ist einhundertvierundvierzig Ellen, nach menschlichem Maß, das das des Engels ist. Und der Engel sagt:

“Das Material der Mauer wird Jaspis sein und die Stadt aus reinem Gold wie reiner Kristall. Die Sockel der Stadtmauer werden mit Edelsteinen aller Art geschmückt. Erste Basis wird Jaspis sein; der zweite Saphir; der dritte, Chalzedon; der vierte Smaragd; der fünfte Sardonyx; der sechste Karneol; der siebte Chrysolith; der achte, Beryll; der neunte Topas; der zehnte Achat; die elfte Hyazinthe; und der zwölfte Amethyst. Die zwölf Tore werden zwölf Perlen sein; Jede der Türen besteht aus einer einzigen Perle, wie glänzender Kristall. Es wird kein Heiligtum darin geben; denn sein Heiligtum wird Elohim, Jehova Sebaoth und der sein Hammelfleisch. Und die Stadt wird es nicht brauchen **von der Sonne noch vom Mond, damit sie ihn beleuchten**; weil **Die Herrlichkeit Sephirot Jehovas wird sie erleuchten** und seine Lampe wird das Lamm sein. **Und die Nationen werden in ihrem Licht wandeln, und die Könige der Erde werden ihre Herrlichkeit dazu bringen. Seine Türen werden tagsüber niemals geschlossen sein**, und dort wird es niemals Nacht geben. Sie werden die Herrlichkeit und Ehre der Nationen dazu bringen. **Wird es nicht eingeben unrein, nicht von den Priestern Israels geweiht**, noch diejenigen, die das abscheuliche Zeichen tragen, **aber diejenigen, die im Buch des Lebens eingeschrieben sind** des Lammes “.

- Was siehst du jetzt?

- Ein Fluss lebendigen Wassers, aus dem alle geschaffenen Dinge hervorgehen, der aus dem Stamm hervorgeht **Kether** vom Herrn und vom Lamm. Der Engel spricht die letzten Worte aus:

“In der Mitte des Platzes und auf beiden Seiten dieses Flusses wird es einen Baum des Lebens geben, der zwölf Früchte trägt, eine jeden Monat. Und die Blätter des Granatapfelbaums werden dazu dienen, die Nationen der Sünde gegen Jehova zu heilen. Und das ist es wird für niemanden eine Verurteilung geben, und der Stamm des Herrn und des Lammes wird darin sein, und seine Diener werden ihn anbeten. Sie werden sein Gesicht sehen und ihren Namen auf ihrer Stirn tragen. Es wird keine Nacht geben, **noch unendliche Schwärze**, aber **Sie brauchen weder Lampenlicht noch Sonnenlicht**; denn Jehova Elohim wird ihnen Licht geben, **und sie werden regieren für die Jahrhunderte der Jahrhunderte** “.

- Was siehst du jetzt?

- Ich sehe die letzte Schlacht. Ich sehe, wie der Führer und seine Armee von Werwölfen die Insel Zion im Sturm erobern und das himmlische Jerusalem, Chang Shambala, überraschen und unter seinen Bewohnern großes Gemetzel verursachen. Weder Thuban noch drei Viertel des Himmels, Garnisonsposten, schaffen es, das tobende Rudel aufzuhalten! Das Lamm und die 144.000 Priester sind in die Enge getrieben die verfluchte Stadt, **gebaut mit dem Körper des Drachen!** Und sterben für Tausende würden lieber sterben als das Vrill-Zeichen der Werwölfe zu sehen! Und die Drachenstadt pocht und krümmt sich, unfähig die Werwölfe abzuschütteln. Und die unsterblichen Augen des Drachen vergießen unzählige Tränen; Tränen, die zur vierfachen Klagemauer rollen; Tränen der Barmherzigkeit für die Kinder Israel. Aber die Werwölfe geben nicht nach und versenken ihre Reißzähne in den Kindern Israel, dem Lamm und dem Drachen. Und die Jungfrau von Agartha nagelt ihr Banner an die Klagemauer, die wie das Herz von Binah ist, der Besitzer aller Herzen: ja; Im Herzen von Avalokiteshvara wurde das Zeichen des Vrill gepflanzt, das Mal, das das Schwarze, das Harte und die Kälte der Steine verursacht, und seine Tränen laufen wie von einem wunderschönen Wasserfall über die Klagemauer. Und eine harte und eisige Dunkelheit fällt auf Zion: Es ist der kalte Tod der Jungfrau; Tod, der die Hitze aus den Herzen des Lammes und der einhundertvierundvierzigtausend Heiligen Israels entreißt; Der Tod wird von denen

entfesselt, die in der Dunkelheit die Werwölfe aus Stein sehen, die die Armee des Führers bilden.

- Was siehst du jetzt?

- Die letzte Schlacht auf der Erde geht weiter, aber ich kann nicht mehr sehen, was da ist das passiert, **denn ich sehe die Weißen Eber in Panik fliehen, um sich im Himmel zu verstecken: Sie werden von der Armee der Steinwerwölfe verfolgt! Aber nur ein Viertel der Sterne bleibt im Himmel!**

- **Der Moment ist gekommen! Das Ende ist gleich dem Anfang!** -Er rief aus überraschenderweise Onkel Kurt.

Kapitel XV

Diese unerwarteten Worte von Onkel Kurt erschreckten mich.

- Als nächstes fragte er jedoch:

- Die beiden Wildschweine sind auf der Suche nach dem Drachen zum Sternenhimmel gestiegen. Aber der Drache ist nicht im Himmel, sondern in der letzten Schlacht. Und die Wildschweine sind wieder zu Sternen geworden und haben sich unter die Füße der Jungfrau in der Nähe des Raben gestellt. Und am Himmel fehlen viele Sternbilder, wie ein Bilderbuch, aus dem viele Seiten herausgerissen wurden.

- Was siehst du jetzt?

- Die Sterne des Himmels, **alles was übrig blieb**, Sie verlassen ihre Posten und drehen sich um die beiden Sterne - Eber. Ist er **Chaos primordialis**, das **verwirrende Masse!**

-Ich werde das Zeichen des Ursprungs auf das Chaos projizieren! Schrie Onkel Kurt. Anscheinend jetzt ganz in meiner Nähe, hinter meinem Rücken. Er stellte sich seine leeren schwarzen Sockel vor, tief und unendlich, die in das Alchemistengefäß blickten, dessen glänzende Oberfläche hoffnungslos beherbergen würde **was er war: das Zeichen des Ursprungs, das Zeichen des Vril, das Malzeichen der Jungfrau, das Zeichen Luzifers, das Shiva-Zeichen**. Er stellte es sich vor und wollte ihn nicht ansehen und nach wie vor den Tod Frya, den Bärenmann und den Werwolf sehen.

In dem **Matrix**, die Oberfläche der **Sulphur Philosophorum** zeigte das Bild eines Wirbels **von Lumen Naturae** dreht sich um die beiden Zwillingsterne, die **Monaden von Bera und Birsa**. Als die erste Rune über sie nachdachte, verloren sie viel von ihrem Glanz und begannen zu glühen **verfestigen**. Und so machten sie weiter, stumpf und erstarrend, als die folgenden Runen folgten. Und als sich endlich die dreizehn Runen gebildet hatten, erlebten die beiden Sterne eine Metamorphose und wurden **Steinblumen**. Dann, als hätte Onkel Kurt mir die Frage gestellt, beschrieb ich laut, was ich sah:

- Die Sterne sind jetzt zwei Steinblumen; sind zwei **Padmas** oder Lotusblumen: Esther ist der Name dieser Steine. Und die dreizehn Runen bewegen sich und verbinden sich auf unverständliche Weise miteinander. Und die dreizehn Runen bilden ein Zeichen, das den Whirlpool auflöst **Chaos Confusum**, und ersetzt es durch die undurchdringlichste Dunkelheit; nur die Steinblumen sind in der **Sulfur Philosophorum**: und jetzt weiß ich es **Präzipitat** am unteren Rand des **Matrix**. Opus verbrauchen est!⁶⁷

- Sie haben jetzt zwei **Lapis Philosophorum!** Sagte Onkel Kurt. vollendete das Werk durch die Jungfrau,

⁶⁷ Die Arbeit ist erledigt.

weil du die Arbeit gesehen hast! Und du hast die erhalten **descensus spiritus sancti Schöpfer!** Du bist genau wie ich und Ich bin genauso wie du! **Naturalissimum et perfectissimum opus est generare Geschichte quale ipsum est!**⁶⁸. Plötzlich wurde mir klar, dass das Brüllen, Knurren und Bellen nachgelassen hatte. Ich drehte mich abrupt um und suchte nach Onkel Kurt: Ich habe ihn nirgendwo gesehen. Stattdessen beobachtete ich zwei weiße Flecken, die in den Himmel trieben. Ich kniff die Augen zusammen und dachte, ich hätte zwei Wildschweine erkannt, die in Panik flüchteten, deren Haare zu Berge standen und vor Angst knurrten. Die Natur hatte sich beruhigt und die ektoplasmatischen Wolken befanden sich nicht mehr über den Leichen der östlichen Attentäter. Die Eber waren die Seelen von Bera und Birsa, die zum Beginn der Zeit flohen! War der Plan trotz Avalokiteshvaras Intervention doch erfolgreich gewesen? Wie hatte Onkel Kurt es getan, wie kam er zu der Barmherzigkeit von **Dea Mater** nicht die Panik der Unsterblichen Bera und Birsa beruhigen? Ja, er erinnerte sich jetzt: **mit ihren Herzen darin Sulphur Philosophorum mit ihren Seelen im Gefäß alchemistischer Projektionen hatte Bera und Birsa in die Zukunft geführt, in die letzte Schlacht, in der der Drache seine Kraft verlieren würde; Und dort hatten sie mehr Schrecken erlitten als der Tod ihrer physischen Körper durch unsere Schrotflinten.**

Von allen möglichen Futures ist einer zu erwarten, der dem entspricht **Welt "Was Wothan vom Ursprung bestätigt"**, die Welt, die konstituiert **"das Realität des Blutes von Tharsis"**. In diese Zukunft, in der der Geist über die Mächte der Materie triumphieren wird, waren die Seelen von Bera und Birsa alchemistisch geführt worden: in die Schlacht von Chang Shambala, in die letzte Schlacht; zur Niederlage von Chang Shambala, zur Niederlage von Zion; und der Terror des Endes von Chang Shambalá, des Endes von Zion, verursachte die Rückkehr von Bera und Birsa zum Beginn der Zeit, bis zu dem Punkt, an dem sich alle möglichen Zukünfte niederlassen und an dem Chang Shambalá oder Zion ihr Ende nicht vor dem Ende bestimmt haben Ende der Zeit. Weil der, den ich in der gesehen habe **Matrix** Es ist eine ungeschaffene Zukunft, die der Schöpfer nicht vorausgesehen hat und die nur in der Welt des Blutes von Tharsis, in der Welt der Realität der Tharsis möglich ist Führer: **und Onkel Kurt hatte blindes Vertrauen in diese ungeschaffene Zukunft gezeigt, in der sich die geistigen Männer wie wilde Dinge gegen das Lamm und die "einhundertvierundvierzigtausend" Priester Israels erheben würden.** Ich glaube das Der Erfolg der Transmutation der Alchemisten und der Terror der Unsterblichen Bera und Birsa waren im Wesentlichen auf den unerschütterlichen Glauben zurückzuführen, den Onkel Kurt für den Führer und seine Zukunft erklärte.

Obwohl er seltsamerweise behauptete, das Werk sei meins. Aber ich hatte die Gewissheit, dass er die heißen Steine, die Seelen von Bera und Birsa, Monaden über dem Urchaos, mit dem Zeichen des Ursprungs, mit dem "abscheulichen Zeichen", das die Dämonen fürchteten, markierte. Und ihre Seelen hatten das ausgefällt Anfangsstein, der **lapis ignis**, und nun **Sie müssen am Anfang sein. Mit Panik am Anfang:** das Ziel des Plans. Ich habe die Barmherzigkeit von Avalokiteshvara vergessen, aber **Danke** Onkel Kurts Ziel war erreicht.

Wo war Onkel Kurt? Ich begann mir Sorgen zu machen, als ich ihre Stimme hörte: es kam von oben, und es klang ironisch und ruhig.

- Ich hatte recht, neffe: Unsterbliche können nicht sterben. Und du hattest Grund: Ihre Angst würde sie auf das Prinzip fliehen lassen. Das ist ein Unentschieden richtig denkst du Jetzt muss ich ihnen nachgehen, Bär gegen Bienen, Wolf gegen Schweine, ich muss jage sie bis zum Anfang: Nur dann wird das Ende gleich dem Anfang sein, die Kraft wird zur Handlung, das Mögliche wird real, die Arbeit wird zwischen dem Ende und dem Anfang gegenwärtig sein; und Sie können Ihre Mission erfüllen.

⁶⁸ Das natürlichste und perfektteste Werk besteht darin, etwas zu schaffen, das Ihm gleich ist.

Ich wusste, was los war: Onkel Kurt war mit den Daiva-Hunden aufgestanden, bis er außerhalb meiner Reichweite war. Seine Entscheidung war daher unwiderruflich. Ich fühlte mich vor Traurigkeit und Trostlosigkeit sterben. Meine Beine wurden schlaff. Ein Kloß traf meine Kehle. Trotzdem schrie ich hilflos:

- Onkel Kurt, geh nicht! Lass mich nicht **nur** Hier!

Dann hörte ich dieses donnernde Lachen, das mein Onkel mit unvermeidlicher Spontanität ausstieß: Es war kein Scherz, sondern ein Ausdruck seines Geisteszustands.

- Und du bist derjenige, der meine befragt hat **Hartnäckigkeit**, als ich nicht bleiben wollte **nur** in dieser Hölle nach dem Zweiten Krieg? Fragte er lachend. Denken Sie daran, dass ich 35 Jahre durchgehalten habe: Sie müssen viel weniger ertragen. Komm schon, sei mutig, neffe Arturo! Oder muss ich Sie als Belicena Villca fragen, ob Sie in der Lage sind, ein Kshatriya zu sein? Aber ich weiß, dass du verstehst warum Ich mache: **es ist Teil der Strategie des Führers. Der Jagd, die jetzt beginnt, werden bald Tausende von Steinwerwölfen folgen. Ich werde die Ehre haben, das Ende der Ära des Ebers und der Biene zu bestimmen, so wie die Spitze der Jungfrau das Zeitalter der Taube zerstören wird.** Du bist wie ich und ich bin wie du. Und wenn ich es bin, bist du: **Das war die große Strategie der Von Sübermann Linie**, Was wir konnten uns bis jetzt nicht treffen; **das Geheimnis des Tulkus**. Heute ist das Zeichen von Der Ursprung liegt in dir, **im Ohrläppchen; und diejenigen, die das reine Blut haben, werden es sehen.** Deshalb die **Lapis Philosophorum** nahm die Form von **Steinblumen**: weil **Solche Lotusblumen sind der Schmuck von Avalokiteshvaras Ohrringen, den Ohrringen, die der Barmherzige auf die Ohren derjenigen legt, die mit dem Ursprungszeichen gekennzeichnet sind, um das Ursprungszeichen abzudecken.** Sie haben sie erhalten auf der Matrix von Projektionen, weil Ihr eigenes Ursprungszeichen **ist geblieben entdeckt: Ihre Mützen sind gefallen! Und das ist das große Werk! Du bist jetzt das Zeichen des Ursprungs und du bist im Ursprung des ewigen und des ungeschaffenen Geistes gleich dass ich!** Ich konnte das Zeichen des Ursprungs nie sehen, erinnerst du dich? aber beide **Wir haben heute gesehen: Sie in mir und ich in Ihnen in der Projektion auf den Hot Stone.** Getrennt hätten wir es nie gesehen. Deshalb war es gut, mit dir zusammen zu sein, neffe; denn gemeinsam werden wir die Mission unserer Rasse erfüllen: **wir werden es zu Ehren tun, da wir den Ursprung gesehen haben und wir den Ursprung haben, können wir zurückkehren wenn wir den Ursprung wollen.** Du brauchst mich nicht mehr; du brauchst nichts oder niemanden. Auf Wiedersehen neffe; Wir werden uns während der letzten Schlacht wiedersehen. Hi Hitler!

- Hi Hitler! Ich antwortete mechanisch, während das Dröhnen eines unbeschreiblichen Tieres den Raum donnerte und ein Windstoß übernatürlichen, eisigen Windes mich wie eine Peitsche traf und die Bäume schüttelte und Staubwolken aufwirbelte.

Ich schaute in die Richtung, in die die Eber geflohen waren, das heißt nach Süden, und ich schwöre, ich habe Onkel Kurt noch einmal angesehen. Oder zumindest diesen Eindruck, den ich erhalten habe. Weil ich im Gegensatz zum Sternenhimmel ein Tier sah oder dachte, ich sah es, das zwei hellen Sternen nachlief, die sich vor Angst entfernten: jetzt sah es aus wie ein Bär, jetzt ein Wolf; und ihr Brüllen und Heulen wurde weniger laut, bis sie vollständig verstarben. **Ich fühlte mich gesund: Es war die Pest, die weggegangen.**

Nachdenklich, immer noch auf das Kreuz des Südens gerichtet, erinnerte ich mich an den Brief von Belicena Villca, in dem Rabbi Benjamin Bera, das Geheimnis der Schwäche des auserwählten Volkes, erwähnte: „Jehova warnte das Volk Israel vor vier Arten von Übeln Gesicht davon wäre **schwach**: Hüte dich vor dem Schwert, denn es kann dich töten. Hüte dich vor den Hunden, denn sie können dich auseinander reißen; Hüte dich vor den Vögeln des Himmels, denn sie können dich verschlingen. Hüte dich vor den Tieren der Erde, denn sie werden dich vernichten (**Jer. fünfzehn**)“. Dort, auf dem Boden des Chacra, lagen die leblosen menschlichen Körper von Bera und Birsä: sie waren es gewesen

schwach, strategisch **schwach**. Und in seinem Fall hatten die von Jehova gewarnten Symbole alle vier gleichzeitig eingegriffen:

Schwert: das weise Schwert des Hauses Tharsis.

Hunde: Daivas Hunde.

Vögel: die Jungfrau von Agartha und alle Lady Kâlibur, deren unendliche Schwärze **verschlingen** das Licht der Seelen.

Biester: das Berserkr und das **Ulfhednar**, das heißt, der Männerbär und der Männerwerwolf von Stone Frya.

Und sie waren bei dieser Gelegenheit nutzlos, die von Bera vorgeschlagenen "Heilmittel": der Frieden des Goldes; die Illusion der Wut; die Illusion der Erde; und die Illusion des Himmels.

Wir hatten das Spiel gegen die Dämonen gewonnen, aber bis heute habe ich Onkel Kurt nie wieder gesehen.

Kapitel XVI

Es folgte ein Phänomen, das ich separat herausstellen wollte, weil ich noch keine überzeugende Erklärung dafür gefunden habe. Wie gesagt, ich schaute immer noch in den Himmel zum Südkreuz und dachte über die Dinge nach, die ich erwähnte. Ich versuchte, die Nostalgie nach Onkel Kurts Abreise zu kontrollieren und die nervöse Depression zu überwinden.

Der Schlag war heftig und kraftvoll in der Mitte des Schädels, ein paar Zentimeter über der Stelle, an der Onkel Kurt mir seinen genauen Schlag versetzte. Ich fiel zu Boden, schlug nieder und sah Sterne, die nicht gerade das Produkt von a waren alchemistischer Prozess, **aber bewusst, dass etwas vom Himmel auf meinen Kopf gefallen war, etwas von geringer Größe und beträchtlichem Gewicht**. Ich bin beigetreten, immer noch benommen, und ich begann mit Hilfe der Taschenlampe herumzusehen. Es dauerte nicht lange, bis ich das Projektil gefunden hatte, die Ursache der Beule, deren schmerzhaften Auswirkungen mehrere Tage anhielten und deren Narbe ich noch habe: Wie man sich vorstellen kann, war es ein Stein.

Aber dies war ein künstlerisch geschnitzter Stein, und es war offensichtlich, dass er zu einer größeren Gruppe gehörte, als er gebrochen war. **Es war die Hand eines Steinjunge, am Handgelenk verstümmelt, drückt die Bala⁶⁹ aus Mudra⁷⁰, der innere Gruß des Hauses Tharsis: Zeige- und Daumenfinger wurden im rechten Winkel gestreckt; und die größeren, ringförmigen und kleinen Finger waren auf der Handfläche gebeugt.**

Als ich die Steinhand fand, erinnerte ich mich sofort an den dreiunddreißigsten Tag des Briefes von Belicena Villca, und dann überprüfte ich ihn, indem ich diesen Absatz immer wieder las: An diesem Tag erzählte Belicena die Ausrottung ihrer Linie durch Bera und Birsa, als sie zu den nicht eingeweihten Mitgliedern des Hauses Tharsis sowie zu denen meiner Familie in **Judäisches Bitumen**. Zu diesem Zeitpunkt kam der Noyo, Noso de Tharsis, in die Kirche der Virgen de la Gruta in Turdes, um das Bild vor der weit verbreiteten Plünderung von Lugo de Braga zu retten. Und während er diese Aufgabe erfüllte, verifizierte er, dass die Hand, die den Vruna Bala ausdrückte, vom Steinkind amputiert worden war. **Aber so ein Verschwinden Es geschah im dreizehnten Jahrhundert vor siebenhundert Jahren:**

⁶⁹ Macht.

⁷⁰ Ausdruck.

Zumindest schien es riskant, wenn nicht absurd, diese Tatsache damit zu verbinden. Und ohne Trotz aller logischen Argumente schien mir der Unfall jedoch suggestiv. Und ich habe meine Meinung nicht geändert: Ich hatte die Hand in eine gesetzt **Armband** aus Silber, fügte ich eine Kette hinzu und hängte sie um meinen Hals. Wie ist es auf meinen Kopf gefallen oder woher? Ich weiß es nicht; ob es die gleiche Hand aus dem dreizehnten Jahrhundert ist, weiß ich auch nicht; und was es bedeutet, dass es in diesem Moment gegen meinen Kopf fiel, ist etwas, das gehört zum Feld der dunkelsten Rätsel. Aber ich mag das Stück und ich werde es bis zum Ende mitnehmen.

Kapitel XVII

Ich kann diesem Epilog oder Prolog nur noch sehr wenig hinzufügen. Nach dem Schock, den Onkel Kurts Abgang zweifellos in mir hervorrief, was sich in der abnormalen Gelassenheit zeigte, mit der ich begann, über die Symbole des Schwertes, der Hunde, Vögel und Bestien nachzudenken und die schmerzhaft Wirkung des Schlags auf den Kopf zu überwinden, begann ich sich der Realität bewusst zu werden und mein Nervensystem geriet in eine heftige Krise. Drinnen hatte ich das Gefühl, dass ich zusammenbrach, und ich versuchte, außen bewaffnet zu bleiben und tausend Beleidigungen und Eide gegen alle unsere Feinde zu schreien, von denen unsere Kameraden und Verbündeten am Ende nicht ausgeschlossen waren: Belicena Villca, ihr Sohn Noyo, Kapitän Kiew, die loyalen Siddhas, der Führer und sogar die Unwissbaren waren von meinen nicht reproduzierbaren Gotteslästerungen umgeben. Ich werde mich nicht rechtfertigen für bekannte Ereignisse erklären Sie diese irrationale Reaktion. Wie konnte mein Wille nicht gebrochen werden, wenn innerhalb von vier Tagen meine Familie grausam ermordet wurde, meine gesamte Familie, nahe und entfernte Verwandte und der einzige Überlebende außerhalb von mir, Onkel Kurt, gerade gegangen war, um nie wieder zurückzukehren?

Ich bin durchgedreht. Er stieß Beleidigungen aus und trat hilflos gegen die Leichen der orientalischen Attentäter. Mit irrationaler Aggressivität wollte ich gerade die Ladungen der nutzlosen Maschinenpistole auf diese teuflischen Körper entleeren, als mich ein Stöhnen von innen vorsorglich in die Realität brachte. Er war nicht allein! Ich erinnerte mich plötzlich daran, dass wir während des Angriffs Schmerzensschreie gehört hatten.

Mit meinem Gesicht, das immer noch vor Wut zersetzt war, einem wahnsinnigen Glitzern in meinen Augen und einer Pistole in der Hand, betrat ich entschlossen das Haus und verursachte den daraus resultierenden Alarm der Person, die auf dem Esstisch gefesselt war. Es war Segundo, der indische Nachkomme des Volkes des Mondes, den Belicena Villca in ihrem Brief erwähnte und den sie einige Male als Besucherin im Neuropsychiatrischen Krankenhaus in Salta sah.

Er sah schrecklich aus, weil Bera und Birsa seine Fingernägel und Zehennägel abgezogen hatten; Er sollte jedoch den Göttern und der Operation Boomerang dankbar sein, da den Dämonen die Zeit fehlte, seine Zunge und Ohren abzuschneiden, seine Augen zu leeren und ihn schließlich zu häuten oder zu schlachten. Als ich es löste und fragte, ob es ein Erste-Hilfe-Set gäbe, fand der Inder seine Rede wieder.

- Und die beiden Männer? Fragte er vorsichtig.

- "Sie waren keine Männer", antwortete ich schlecht, "sondern die Dämonen Bera und Birsa. Sie sind beide tot da draußen: Wir haben sie mit den Schüssen getötet, die Sie gehört haben. Und jetzt jagt mein Onkel sie zum Grund des zentralen Abgrunds des Universums, an einen höllischen Ort, von dem sie möglicherweise niemals zurückkehren können.

Jetzt verstehe ich, dass eine solche Antwort unangemessen und absurd war, einem unbekanntem Inder

anzubieten, der möglicherweise nicht die geringste Ahnung hatte, wovon er sprach. Aber ich litt unter den Auswirkungen von Schock und Krise und tat es nicht. Ich blieb stehen, um darüber nachzudenken, was er sagte. Vielmehr verfluchte er mich permanent wegen all meiner Fehler: weil ich die Ursache dafür war, dass die Dämonen die Welt entdeckten und die Adresse, an der meine Familie lebte; weil ich im Angriffsplan vergessen habe, Avalokiteshvaras mitfühlende Handlung zu berücksichtigen; und weil ich das schlechte Gefühl ignoriert habe, das Onkel Kurts Abschied in Cerrillos mir zuvor gegeben hat mit den daiva hunden schweben: Onkel Kurt wusste, was passieren würde, dass wir von der mütterlichen Passion von Avalokiteshvara geprüft werden würden, der die Unsterblichen fromm verteidigen würde, und dass er sich höchstwahrscheinlich auf die Suche nach den Dämonen machen sollte, um seine Angst wach zu halten ;; Und deshalb wollte er sich vor Arbeitsbeginn selbst feuern! Und ich war der Idiot. Ich habe den Plan bis zum Ende durchgearbeitet, nichts beachtet und Onkel Kurts Fähigkeiten unterschätzt! Jetzt war ich allein, mehr allein als Onkel Kurt in seinem Exil, obwohl er behauptete, mich anders zu trösten und mir Mut zu machen!

Dies waren die Gedanken, die mich beschäftigten, als ich dem Indianer auf die erwähnte Weise antwortete. Zum Glück war er nicht ganz allein: Der Inder wiederholte mit noch größerer Vorsicht:

- Beraj und Birchaj?

Es ist möglich, dass er erst in diesem Moment erkannte, dass der Inder real war.

- Beraj ...? Wiederholte ich und versuchte mich zu erinnern, wo ich diese Aussprache schon einmal gehört hatte. Dann erinnerte ich mich an den Brief von Belicena Villca und die Geschichte der Menschen des Mondes. Es ist wahr, dass Sie sie auch kennen! Diese Sons of Bitch haben seine Familie sowie das Haus von Tharsis und meine eigenen Verwandten ausgerottet! - Ich rief mit übertriebener Euphorie aus.

- Und woher weißt du das? Fragte der Indianer in der Höhe des Erstaunens. Nicht von der Armee?

- "Ha, Ha, Ha", lachte ich herzlich und entdeckte den Eindruck, den die Befehlsuniform machte. Kein Mann nein. Ich gehöre nicht zu den Streitkräften. Derjenige, der ein Mitglied der Armee war, war Noyo Villca, wie Sie wissen. Erinnerst du dich nicht an mich? Ich bin Arturo Siegnagel, der Psychiater, der Belicena Villca in Salta behandelt hat. Sie erzählte mir alles in einem langen Brief: Ich weiß zum Beispiel, dass Sie vom Volk des Mondes abstammen, dass Sie auf Koaty Island im Titicacasee lebten und dass Ihre entfernten Vorfahren in Skandinavien im Land von König Kollman lebten. aus der Linie von Skiold.

- Ah, der Doktor. Ja, ich erinnere mich. Er war sich bewusst, dass Doña Belicena einen Brief mit Informationen über das Haus Tharsis schrieb, wusste aber nicht, wer sein Adressat sein würde.

- Und sagen Sie - fügte er hinzu -, dass diese Folterer dieselben Beraj und Birchaj sind, die vor mehr als sechshundert Jahren unter dem Kommando von Cacique Cari die Übel der Diaguita-Hebräer-Indianer bei der Invasion der Insel der Sonne angeführt haben?

- "Das waren sie", korrigierte ich ihn. In der Tat waren sie die gleichen, obwohl sie vielleicht andere Körper benutzten; Ich weiß nicht genau das. Sicher ist jedoch, dass sie vor drei Monaten Belicena Villca im Krankenhaus ermordet haben und erst vier Tage mit meiner ganzen Familie fertig waren. Wegen dieser verdammten Dämonen gibt es nur drei Überlebende von drei spirituellen Linien: Noyo Villca vom Haus Tharsis; Zweitens aus dem Hause Skiold; und Arturo Siegnagel aus dem Von Sübermann-Haus. Belicena Villca bittet mich in ihrem Brief, Noyo Villca in Córdoba zu finden, und sie versichert mir, dass Sie mir helfen werden. Er empfiehlt mir auch, sehr vorsichtig mit Bera und Birsä umzugehen, die mächtige Dämonen waren. aber du siehst: trotz der Schläge, die sie uns gaben, und dank der Hilfe der Götter konnten wir sie für den Moment erledigen. Es wird andere Dämonen geben, die uns zweifellos verfolgen

werden, und tausend unbekannte Gefahren, aber es ist unwahrscheinlich, dass Bera und Birsa in die zurückkehren werden Tharsis 'Blutwelt'; ***In den anderen Welten der Illusion werden sie jedoch weiterhin existieren; Und wehe den geistigen Männern, die die Welt des Hauses Tharsis nicht bald finden!*** Was denken Sie, Zweite? Werden mir helfen?

- Natürlich ja! Wissen Sie, Dr. Siegnagel, dass sie eine Königin meiner Rasse war: Ihre Wünsche sind Befehle an mich. Sie bat mich, nicht mehr ins Salta-Krankenhaus zu gehen, weil sie beobachtet wurde und sie vermutete, dass sie sie töten würden. Und ich führte ihre Befehle auf den Brief aus. Ich ging nicht mehr nach Salta und antwortete nicht auf Korrespondenz des Krankenhauses, des Richters, der Polizei usw. ***Und niemand kam hierher weil dieses Haus sehr schwer zu finden ist.*** Sehr groß muss ihr sein Kräfte, um so überrascht angekommen zu sein und zu bekommen Bolete die Dämonen. Es hat mein Leben gerettet, und es hat mich sicherlich vor früheren schrecklichen Leiden gerettet! Aber ich weiß nicht, inwieweit ich Ihnen danken soll, da ich, wie Sie verstehen werden, bereits müde bin zu leben.

Ich habe es perfekt verstanden, da ich auch müde war zu leben; Und wenn er wie dieser germanische Inder weitermachen würde, wäre es ausschließlich für die Ehre, denn es war eine Ehre, zu bleiben, um die Mission zu erfüllen, die von den Göttern, die den wesentlichen Krieg leiteten, einem übertragen wurde, und weil nach der letzten Schlacht einmal die Wenn Sie die Kräfte der Materie haben, würden wir definitiv zum Ursprung des ungeschaffenen Geistes zurückkehren. Ich sah, wie Segundos Gesicht sich vor Schmerz zersetzte, und rannte zu einem angrenzenden Schuppen, um nach dem Medizinschrank zu suchen, der sich im Handschuhfach eines Pick-ups befand. Geduldig desinfizierte ich die zwanzig Finger und verband sie einzeln. Ich hatte die Beruhigungspillen dabei und ließ ihn zwei schlucken: vier Milligramm, die ihn bis Mittag schlafen ließen.

Bevor die Heilung vorbei war, nickte er ein, also nahm ich ihn in sein Zimmer, trat ihn auf meine Fersen und ließ ihn auf seinem bescheidenen Johannisbrotbett liegen.

Ich erhitzte Kaffee und trank ihn ruhiger auf einem Küchenstuhl sitzend. Die Begegnung mit Segundo hatte mich sehr beruhigt und jetzt dachte ich über die nächsten Schritte nach. Auf den Tisch stellte ich die Karaffe aus Säure, die als sehr schwarze Flüssigkeit mit geringer Dichte umgewandelt wurde. Um die Steinrosen, die Ohringe von Avalokiteshvara, wiederzugewinnen, verschüttete ich diese nutzlose Substanz in der Spüle und neutralisierte die verbleibende Säure mit einem starken konzentrierten Waschmittel, das ich in einem Schrank entdeckte. Eine Minute später waren die Esther-Ohringe in meiner Tasche, bereits ohne Waffen. Sicherlich haben wir die Artillerie übertrieben, und jetzt ruhten sie auf dem Tisch, der Itaka, fünfzig Patronen, der Maschinenpistole mit ihrem ungeschickten Schulterholster, ihren Magazinen, den zehn Splittergranaten, den Trotylbomben, und das Bergmesser. Ich war körperlich lockerer, überprüfte diskret Second's Deep Sleep und beschloss, mich um die Beseitigung der Überreste der östlichen Attentäter zu kümmern. Mit einer leistungsstarken Taschenlampe mit zwölf Einheiten erkundete ich die Umgebung des Chacra.

Ich verifizierte dann, dass der Bau des Hauses tatsächlich dem Grundriss der alten Tharsy Pucara folgte und dass die Perimeterfestung auf reduziert wurde eine niedrige Schlammwand, nicht mehr als einen Meter, um ihre Funktion, einen befreiten Platz zu bewachen, zu verbergen. In seinem Inneren befand sich noch das alte Cromlech, dessen Steine einen riesigen Kreis bildeten, in dessen Bereich die Pflanze der Chacra mehr als passte. Aber ich war fasziniert vom Schicksal des Meñir de Tharsy, der von den Weißen Atlanten gepflanzt wurde, um den Blutpakt mit der Rasse der Tharsis zu schließen und ihre Familienmission zu bestimmen. Ich nahm die Durchmesser des Cromlech, schaute auf seinen Schnittpunkt für das Zentrum und stellte mit Intrigen fest, dass dieser zentrale Ort in das Chacra fiel.

Schließlich hatte ich keinen Zweifel daran, dass sich die zentrale Stelle in einem riesigen hermetisch abgeschlossenen Schuppen befand. Ich schnitt die Ketten und Schlösser mit einer geeigneten Zange ab

und öffnete die Türen des Schuppens: unglaublich, nach Jahrhunderten und Jahrtausenden, Tharsys Meñir befand sich noch an seinem Ursprungsort. Es war aus Grünstein gefertigt und zeigte an seiner Basis die Millennial Apacheta aus Vultan: ***purihuaca voltan guanancha unanchan huañuy***. Auf der Apacheta befand sich das weise Schwert des Hauses Tharsis vierhundertdreiundvierzig Jahre lang und wurde wie in Huelva von unermüdlichen Nachkommen von Noyos und Vrayas von Lito de Tharsis bewacht. Was bedeuteten meine gegenwärtigen Ängste, meine selbstsüchtige Angst angesichts dieser Haltung des Respekts und des Vertrauens in die loyalen Götter, die in Jahrtausenden der geduldigen Bewachung angenommen wurde? Das imposante Meñir und sein rustikaler Steinaltar hatten die Tugend, mich meiner selbst und meiner menschlichen Schwächen zu schämen und meinen Willen zu stärken, bis zum Ende weiterzumachen.

Angesichts all der eitlen und grausamen Bemühungen der Dämonen Bera und Birsa in der Vergangenheit ist es nicht verwunderlich, dass der Hass, der sie wecken würde, das Chakra erwecken würde, in dem die Mitglieder des Hauses Tharsis außerhalb ihrer Reichweite lebten und den Stein von Venus des weisen Schwertes. Aber sie kamen spät an, sie kamen immer spät in Amerika an: Sie schafften es nicht, die Linie von Skiold mit den Diaguitas-Hebräern oder mit den Spaniern von Diego de Almagro, Diego de Rojas und vielen anderen auszurotten; Nicht einmal der Mord an Belicena Villca war für sie von Nutzen, da sie sie weise in die Irre führte. Nicht einmal die Ausrottung der Von Sübermanns erlaubte ihnen, Onkel Kurt zu töten. Amerika war für sie tödlich gewesen! Sie wussten nicht, wo Noyo Villca mit dem Weisen Schwert war und sie wollten sich an dem zweiten Indianer rächen. opfere ihn durch schreckliche Folter, bevor du die unvorhersehbare Welt des Hauses Tharsis verlässt. Und sie waren angegriffen und getötet worden, als sie es am wenigsten erwartet hatten. Wie ein Bumerang kehrten ihre eigenen Schläge gegen sie zurück; ***wie in einem Jiu-Jitsu-Hit***, Ihre Feinde nutzten ihre Bewegungen und wandten ihre Kräfte gegen sie.

In dem Schuppen, in dem sich die Abholung befand, befanden sich alle Arten von Werkzeugen. Ich ging dorthin, nahm eine breite Schaufel und suchte nach einem geeigneten Ort, um die Gräber auszuheben. Fünfzig Meter vom Haus entfernt wuchs ein dichtes Schilfrohr aus Tacuaras, das mir als idealer Ort erschien: Es würde schwierig sein, in die Wurzelschicht einzudringen, aber nach einigen Tagen würde niemand die geringste Spur der Entfernung entdecken können. Ich ging zweimal zum Haus zurück und lud die verdammten Leichen in eine Schubkarre, um den Transport zu erleichtern. Auf der letzten Reise nahm ich auch eine Machete, um den Biss zu öffnen. Ich schaute auf die Hausuhr und stellte fest, dass sie am 23. April 3 Uhr anzeigte. Meins hingegen zeigte am 26. April 1,30 Stunden. Logischerweise habe ich meine Uhr mit dem lokalen Zifferblatt synchronisiert.

Also beendete ich drei Stunden später um 6 Uhr die makabere Aufgabe, die verstümmelten Leichen der orientalischen Attentäter zu begraben. Es war schon Morgengrauen und Ich fühlte mich erschöpft, psychisch und physisch erschöpft. Und es gab noch einige Dinge zu tun, unvermeidliche Dinge, die keine Verzögerung zuließen. Eine davon war, die Zerstörung des schwarzen Autos der Mörder abzuschließen, um nicht von der Polizei verfolgt zu werden. Dafür brauchte er jedoch die Hilfe von Segundo.

Ich trank eine neue Tasse Kaffee und begann dann, Eimer mit Seifenwasser auf die Terrasse zu gießen, um die Blutspuren zu entfernen. Diese Vorsichtsmaßnahme zielte darauf ab, die noch schrecklichere Aktion der Tucuman-Fliegen zu vereiteln, anstatt polizeiliche Ermittlungen zu vermeiden. Bei Tageslicht entdeckte ich Onkel Kurts Jacke und alle Waffen von Onkel Kurt neben einem Baum, fünfzehn Schritte von der Haustür entfernt. Offensichtlich hatte er sie verlassen, bevor er ging, als er lautlos zu den Daiva-Hunden rief. In diesem Moment dachte ich, dass mein Wille wieder gebrochen werden würde. Aber ich bin darüber hinweggekommen und habe diese Objekte mit dem Rest meines Teams verbunden.

Ich konnte mich nicht länger als Kommando verkleiden, besonders wenn ich außerhalb der Farm gehen musste, also gab ich mir eine gründliche Inspektion des Inneren des Hauses. Ich warf die Kleidung des

Indianers weg, da sie deutlich kleiner war als meine, und ich hoffte, dass Noyo Villca mehr Textur hatte und seine Kleidung erhalten würde. Endlich fand ich sein Zimmer, nachdem ich das der verstorbenen Belicena durchlaufen hatte, und fand tatsächlich einen sortierten Schrank: Ich fand eine Jeans, mehr oder weniger meine Größe, und ein ähnliches Hemd. Ich beschloss, die Maidana-Stiefel zu behalten, und machte zwei große Pakete mit Waffen und Kampfkleidung: Ich ließ nur die vier Trotylbomben unverpackt.

In einem Schuhkarton aus dem abscheulichsten Karton deponierte ich den schändlichen Dordje, das Zepter der Macht, das Rigden Jyepo den Dämonen Bera und Birsa gab, zusammen mit den Steinkissen, den Esther-Ohringen von Avalokiteshvara.

Und dann, als ich diese kleinen Jobs beendet hatte, ging ich zum schwarzen wagen, um die verständliche Neugier zu beruhigen, die es in mir weckte, als ich von seiner Existenz erfuhr.

Von weitem gesehen bestand kein Zweifel daran, dass es sich um eine klassische nordamerikanische Limousine handelte. Bei genauerer Betrachtung kam es jedoch zu Verwirrung, da weder die Marke noch das Modell ermittelt werden konnten, wie die Salta-Polizisten behaupteten. weil die Marke hatte; und gut sichtbar: **"Aviant"**. Aber wer kannte diese Marke? Zu welchem Land gehörte er? Sofort fiel mir der Verdacht auf, dass das Auto nicht von dieser Welt stammte, sondern aus einer Realität parallel zu unserer stammte, in der „Ritter“ wie Bera und Birsa in wagens fuhren **"Aviant"**. War es überhaupt ein Auto? Ja, war es. Ein authentisches und ausgezeichnetes Luxusauto, anscheinend frisch aus der Fabrik. Ich hob die Motorhaube und beobachtete einen leistungsstarken Achtzylindermotor **"V"**. Die Schlüssel waren drin; Ich habe es hochgefahren und es hat problemlos funktioniert. Und es war sinnlos, nach innen zu schauen, weil die Dämonen nichts bei sich hatten, keine Papiere, kein Gepäck: überhaupt nichts, was darauf hindeutete, dass die Möglichkeit, verhaftet oder inhaftiert zu werden, nicht Teil ihrer Pläne war, auf den Straßen befragt; **oder dass sie in keiner Weise auf den Straßen und Wegen der menschlichen Zivilisation zirkulierten.**

Um 8.30 Uhr lehnte ich mich im Esszimmer auf einem Sessel zurück und schlief ruhig bis 13.30 Uhr. Ich machte mehr Kaffee, röstete Brot und weckte Segundo für das späte Frühstück. Er war erstaunt zu erfahren, dass ich die ganze Nacht gearbeitet habe und dass es keine Spuren mehr des Todes der Mörder gab. Während er Kaffee trank, überprüfte ich seine Wunden; Ich interessierte mich besonders für seine Füße: Sie waren sehr geschwollen:

- Glaubst du, du kannst den Pick-up fahren? -fragte.

- "Ich werde alles tun, was nötig ist", sagte er tapfer. Der Schmerz spielt keine Rolle.

- "Es wird in der Abenddämmerung sein", erklärte ich. Sie müssen zehn bis zwanzig Meilen fahren, um das Auto der Mörder loszuwerden. Aber zuerst bringe ich Ihnen Medikamente und Schmerzmittel: Sagen Sie mir einfach, wo sich die nächste Apotheke befindet.

Es war in Tafí del Valle, fünf Kilometer entfernt. Um 15 Uhr ging ich, nachdem ich ein Huhn gebraten und zusammen gegessen hatte, in die Apotheke und kaufte den Tetanus-Impfstoff, Spritzen, Entzündungshemmer und Schmerzmittel.

Um 19.00 Uhr verließen wir die Farm. Segundo würde in der Abholung weitermachen, und ich würde ihm in der Abholung folgen **Aviant**. Wir würden auf Nebenstraßen fahren, die normalerweise unpassierbar sind, da der Erfolg des Manövers davon abhängen würde, dass niemand das schwarze Auto sieht und niemand es der Polizei melden kann. und noch weniger die Polizei, die schon seine Beschreibung haben würde.

Aber alles lief gut. Zweitens führte er den Lastwagen mit verbundenen Fingern und barfuß, da er keine Espadrille tragen konnte, geschickt in Richtung Sierra del Aconquija. Wir überquerten den Río Tafí del Valle, den Río Blanco, und betraten eine fast unpassierbare Straße, die zum Gipfel des Cerro La Ovejería führte. Ich musste mich mit der riesigen Limousine auskennen, um die scharfen Kurven der Felsstraße abzurunden. Schließlich fanden wir einige Kilometer vor dem Gipfel den idealen Ort: den Rand eines Abgrunds mit einer Tiefe von 1.000 Metern oder mehr. Dort parkte ich das schwarze Auto, während Segundo mit dem Pick-up einige Meter zurückkam: Der Weg war so eng, dass wir Hunderte von Metern rückwärts zurückfahren mussten, bis wir eine Verbreiterung fanden, die es uns ermöglichte, abzubiegen.

Segundos Rückkehr war notwendig, um einen möglichen Einsturz der Straße zu verhindern, der den Pick-up isoliert und unfähig machen würde, den Cerro zu verlassen. Weil ich vorhatte, das zu dynamisieren **Aviant** und das war sehr wahrscheinlich, so wie es tatsächlich geschah.

Ich verschüttete den Inhalt einer 10-Liter-Dose Benzin ins Auto. Ich programmierte die elektronischen Zünder mit einer Zeit von fünf Minuten; und ich platzierte eine Pumpe auf dem Motorblock, eine andere in der Kabine, eine andere im Kofferraum und eine andere unter dem Fahrgestell. Dann schloss ich die Motorhaube, die Türen und den Kofferraum und rannte zu dem Pick-up, der hundert Meter hinter mir wartete.

Die Explosion der vier Kilogramm Trotyl war beeindruckend in den Bergen, die lange Echos erzeugen. Das Auto würde niemals gefunden werden, da nur Reste davon über Hunderte von Metern unzugänglicher Klippen verstreut waren. Als die Explosion aufhörte, kamen wir uns ein wenig näher und stellten sicher, dass es passieren würde, denn wo das Auto geparkt war, war die Straße verschwunden, und die Lawine aus Steinen hatte die größten Überreste auf den Grund der Schlucht gezogen und sie für immer begraben.

Ich blieb zehn Tage auf der Belicena Villca Farm, während der ich viel mit Segundo sprach und wir uns auf zukünftige Schritte einigten.

Ich verwies ihn auf die letzten Teile des Briefes von Belicena Villca und erklärte, dass ich bestimmte Hinweise auf den möglichen Wohnsitz von Noyo Villca habe: Alles bestand darin, den mysteriösen Tyrodal-Ritterorden und seinen Papst Nimrod de Rosario zu lokalisieren. Da ein Kapitel in meinem Leben geschlossen war und es kein Zurück mehr geben würde, musste ich nur das Abenteuer fortsetzen und die Suche nach dem Orden in der Provinz Córdoba beginnen. Segundo erklärte sich entschlossen, mich auf dieser Mission zu begleiten. Der fünfzigjährige Inder war nicht nur ein hyperboreanischer Eingeweihter, ein Schüler von Belicena Villca, sondern hatte auch ein logisches spirituelles Interesse an dieser Angelegenheit. Er kannte Noyo Villca seit seiner Kindheit und würde alles tun, um ihn wiederzusehen oder leih ihm seine Hilfe.

Aus diesem Grund haben wir einen einfachen Plan entworfen, um die letzten verbleibenden Probleme zu lösen und schließlich nach Córdoba zu ziehen. In der Chacra gab es ein Vermögen in Inga-Gold, auf das Belicena Villca in ihrem Brief anspielte. Segundo zeigte mir das geheime Versteck in der Nähe von Meñir, wo 250 kg übrig blieben. aus Goldbarren: Ursprünglich, erklärte mir der Inder, bildete Gold das Geschirr von Prinzessin Quilla, da die Ingas diesem Metall keinen Geldwert gaben; Bereits in Tucumán schmolzen die Nachkommen von Lito de Tharsis im 17. Jahrhundert alle Utensilien und versteckten die Barren, wo sie noch gefunden wurden, um mögliche Überraschungen zu vermeiden. Die Familie brauchte dieses Reservat nie, aber wir konnten nehmen, was wir wollten, da dies Belicena Villcas Wille war.

Meiner Meinung nach gehörte der Reichtum jedoch Noyo de Tharsis und es war im Moment nicht

bequem, ihn zu berühren. Mit was auch immer Onkel Kurt mich verlassen hat, wir hatten mehr als genug, um damit zu beginnen. Es war daher wichtig, die Pflege der Farm sicherzustellen, auch wenn wir lange Zeit abwesend waren. Segundo kümmerte sich darum und brachte eine große Familie aus Tafí del Valle mit, die den Ort bereits bei anderen Gelegenheiten zusammengelebt hatte: Sie lebten im Diensthaus und bewachten den Ort.

Danach fuhren wir am 4. Mai in Segundos Abholung nach Santa María. Er hatte nie vor, nach Salta zurückzukehren; aber Onkel Kurts Geschäft musste unweigerlich abgebrochen werden. Abgesehen von der Tatsache, dass die beiden beliebtesten Dinge, die ich im Leben zurückgelassen hatte, mich auf der Farm meines Onkels erwarteten: das in diesem Buch wiedergegebene Manuskript von Belicena Villca und das Manuskript von Konrad Tarstein aus seinem unveröffentlichten Buch "Secret History of the Thulegesellschaft", die ich hoffentlich in Zukunft veröffentlichen werde.

Die Finca de Santa María war unmöglich zu verkaufen, da Onkel Kurt nicht tot war, sondern "verschwunden" und sein Wille zu meinen Gunsten in diesem Fall wertlos war. Aber ich konnte es mieten und das tat ich, indem ich einen Vertrag mit der Tolaba abschloss, die meinen Onkel Kurt so viele Jahre lang begleitete: Sie kümmerten sich um die kleine Süßwarenfabrik und hielten die Sachen meines Onkels. Sie würden nur eine moderate Jahresmiete zahlen. Natürlich würde er in Zukunft, wenn er dieses Vermögen in Bargeld umwandeln müsste, an das bekannte Mittel appellieren, die Sterbeurkunde von "Cerino Sanguedolce" zu fälschen und den Willen durchzusetzen. Aber die Zukunft liegt immer noch in den Händen der Götter.

Was er verkaufen konnte, war die Finca de Cerrillos, die er keine Minute länger behalten wollte. So schrieb ich an meine Anwälte in Salta, damit sie es sofort zum Verkauf anbieten und so schnell wie möglich liquidieren konnten. Sechs Monate später, in Córdoba, unterschrieb ich die endgültigen Dokumente der Transaktion und erhielt sie eine nennenswerte Menge Geld. Und am letzten Tag, als ich in Santa María war, schickte ich die beiden Pakete nach Maidana und informierte sie in einer kurzen Notiz, dass die Kommandooperation ein Erfolg war und dass es für niemanden mehr nutzlos wäre, nach den "östlichen Mördern" zu suchen; und dass ich, nicht erholt von den Schmerzen über den Tod meiner Familie, eine Reise der Ruhe unternahm, bei deren Rückkehr ich mich ihm anschließen würde. Eine „Notlüge“ natürlich, aber was konnte er Maidana noch sagen? Vielleicht in der Zukunft; Vielleicht, wenn die Götter in Zukunft entscheiden.

Kapitel XVIII

Und hier sind wir in Córdoba und versuchen, den gesegneten Orden zu finden.

Heute ist der 30. Mai 1981. Vor mehr als einem Jahr habe ich die Wohnung im Zentrum gekauft, in der ich mit Segundo wohne. Ich habe dieses Buch gerade in Kapitel XVII des Epilog oder Prologs fertiggestellt, und viele werden sich fragen, wie und warum ich es geschrieben habe. Die Antwort ist einfach: Dieses Buch ist das Produkt einer Reflexion, einer schriftlichen Zusammenfassung meiner außergewöhnlichen Erfahrung mit hyperboreanischer Weisheit. Ich muss es getan haben, nachdem alle Versuche, den Tyrodal Knights 'Order zu lokalisieren, fehlgeschlagen sind. Vor Monaten, vor den Nullergebnissen der Suche, fragte ich mich, ob ich nicht die Ursache für die Nichtübereinstimmung mit dem Orden sei, wenn ich keine Schlussfolgerung ziehen müsste **Bisherige**. Und ich beschloss, mir die Dinge klar zu machen. Und ich sagte mir: "Wie könnte man sie besser schriftlich festhalten?" Also begann ich meine Erinnerungen an den Mord an Belicena Villca zu schreiben, als alles begann.

Und jetzt, am Ende, verstehe ich, dass die Intuition richtig war, **das Ich musste einen großen Teil von**

alles übernehmen, was ich in so kurzer Zeit aufgenommen hatte und was meinen Geist immer noch schockierte: es wäre nicht möglich, dass mit solchen Geisteszustand Ich durfte den Orden finden. Aber das Schreiben dieses Buches hat mir geholfen, und deshalb habe ich beschlossen, es bekannt zu machen: ... **damit andere, wie ich Finde jetzt die Blutwelt von Tharsis.**

Schilde der argentinischen Provinzen.



Cordova



Buenos Aires



Santa Fe



Saint Louis

HYPEREPILOG

Córdoba, 7. Juni 1981.

An den Leser dieses Buches:

Wahrlich, es war meine Absicht, "The Geheimnis der hyperboreanischen Weisheit" auf der vorherigen Seite. In diesem Moment hatte er nichts mehr zu sagen. Aber heute, eine Woche später, ist etwas passiert, das das vorliegende Problem, dh den Ort des Ordens, neu beleuchtet. von Caballeros Tirodal: **Ich glaube, ich habe endlich einen sicheren Hinweis erhalten.** Und ich denke dass es meine Ehrenpflicht ist, es mit dem Leser zu teilen, um ihm die gleiche Gelegenheit zu geben, die ich jetzt habe.

Bevor ich solche Informationen anbiete, werde ich dies in der Form angeben kurz und bündig, was mir gestern passiert ist.

Ich suchte nach einer inneren Erleuchtung seit der äußeren Suche es brachte mich nirgendwo hin. Deshalb habe ich dieses Buch geschrieben; Und am Ende entschied ich mich, schon viel ruhiger, eine Route auszuprobieren, die ich noch nicht ausprobiert hatte. Gestern Nachmittag ging ich ohne Vorwarnung zum Haus von Oskar Feil, Onkel Kurts verstorbenem Freund, der zum ersten Mal dem Tyrodal-Ritterorden begegnet war. Wie erwartet wusste seine Frau, eine freundliche und freundliche Frau italienischer Nationalität, nichts über den Standort des Tyrodal-Ordens. Er versicherte mir, dass Oskar eines natürlichen Todes gestorben sei, aber sehr glücklich über die spirituellen Befriedigungen, die er in den letzten Jahren erhalten habe.

Er wusste über die Existenz des Ordens Bescheid und noch viel mehr darüber Onkel Kurts Geschichte und sie war überrascht, dass er sie nicht erwähnt hatte. Ich erklärte ihm, dass wir nicht viel Zeit hatten, um mit Onkel Kurt zu sprechen, und dass er viele Fragen offen gelassen hatte, auf die er mir niemals eine Antwort geben würde:

- Aber was ist mit Kurt passiert? Sie fragte. Er hat tot? Wenn ja, werde ich Ihnen alles erzählen, was ich weiß, was nicht genug ist, geschweige denn, wonach Sie suchen. Schau, ich weiß über dich Bescheid: Ich weiß, dass du ein Neffe von Salta bist, dem Sohn deiner Schwester und eines argentinischen Deutschen. Und weißt du woher ich weiß? Nicht für Kurt, der niemals etwas sagen würde, sondern für den guten alten Oskar, der ihn wie einen Bruder liebte und mir seine ganze Geschichte erzählte. Deshalb werde ich Ihnen sagen, was er nicht gesagt hat: Ich bin Italiener, das ist offensichtlich; Was nicht so offensichtlich ist, ist, dass ich ein Novize im Kloster war, wo Von Grossen und Oskar Feil zwei Jahre nach 1945 mit der anschließenden Gesellschaft ihres Onkels Kurt Zuflucht suchen mussten. Nun, Oskar und ich haben uns verliebt, und als er nach Argentinien kam, folgte ich ihm bald und heiratete ihn in diesem Land, in dem wir uns sehr gefreut haben: Wir hatten ein paar Kinder, die bereits zur Universität gehen. Deshalb bin ich überrascht, dass er mich nicht erwähnt hat, Nun, sein Onkel kannte mich fast so gut wie Oskar. Und was ist mit ihm passiert? Sag es mir mit Zuversicht; Musste er vor diesen schrecklichen Feinden fliehen, die laut Oskar bis zu seinem Tod nicht aufhören würden, nach ihm zu suchen?

- "Nein Ma'am", stellte ich klar. Zum Glück hat Onkel Kurt nicht tot, trotz allem, was Sie für wahr halten: diese "schrecklichen Feinde" Endlich fanden sie ihn und töteten seine ganze Familie aus, die auch meine war. Das heißt, meine ganze Familie, meine Eltern, meine Schwester, Neffen und entfernte Verwandte wurden vor einem Jahr ermordet. aber die Mörder haben uns nicht erledigt. Und aus diesem Grund ist Onkel Kurt vor mehr als einem Jahr gegangen, um zu versichern, dass er niemals zurückkehren würde. Nur ich bin geblieben, um die Tyrodal Knights zu finden.

- Es tut mir sehr leid, was passiert ist, weil ich wusste, wie sehr er wollte zu seiner Schwester Beatriz! Genau genommen vermied er Begegnungen mit ihr aus Angst, sie zu gefährden und ihr ungewollt Schaden zuzufügen.

Ich biss mir bei dieser Wahrheit auf die Lippe: Onkel Kurt beschützte sie seit 35 Jahren und ich gab es in einem Augenblick in die Hand seiner Henker. Die Nachricht von Frau Feil war andererseits in Bezug auf den Orden nicht sehr ermutigend:

- Ich fürchte, ich kann nichts für dich tun, da es sehr wenig ist was Oskar mir über den Tyrodal Knight Order offenbart hat. Natürlich gab er mir keine Informationen über seine Mitglieder oder die Versammlungsorte.

Ich sah sie an und konnte meine Enttäuschung nicht verbergen. Mein Ausdruck
Es war lustig, weil er lächelte und mich ermutigte, hoffnungsvoll zu sein: Es gab eine Möglichkeit.

- Wir werden etwas tun, Dr. Siegnagel; ist das einzige was in meinem Hände; und bete zu deinen Göttern, dass es funktioniert. Oskar hatte einen Safe auf seinem Schreibtisch, in dem er die Sachen des Ordens aufbewahrte. Mehrmals empfahl er, dass ich den Inhalt dieser Truhe ohne Diskussion zurückgeben sollte, wenn ihm "etwas" passiert ist und jemand vom Orden aufgetaucht ist, um seine Sachen zu fordern. Aber bis jetzt hat niemand außer Ihnen Berichte über den Orden angefordert, deshalb habe ich Ihren Safe nie geöffnet. Wir werden dann den Inhalt der Box untersuchen und versuchen, Hinweise zu finden.

Wir gingen sofort zum Arbeitszimmer des verstorbenen Oskar und mit Wachsende Angst, ich wartete darauf, dass Mrs. Feil die Kombination für das Schloss eingab. Schließlich wurde es geöffnet und die reservierten Objekte wurden freigelegt. Oskar Feils dürftiges esoterisches Erbe bestand aus zwei Objekten: einem Buch und einer vulgären Zeitschrift.

Es wird für jemanden schwierig sein, meine Ratlosigkeit von darzustellen dieser Moment. Das Buch war eine Kopie von "Fundamentals of Hyperborean Wisdom" von Nimrod de Rosario, genau wie das, das Onkel Kurt mir in Santa María zum Lesen gegeben hatte und das ich jetzt in meinem Besitz hatte. Und die Zeitschrift war eine Reihe von **Spot's**, mit drei Jahren alt.

Frau Feil teilte schließlich meine Besorgnis und nein Er wusste, wie man sich einpendelt, oder wollte, dass das Interview so schnell wie möglich endet, und gab mir die beiden Veröffentlichungen. Sie sei überzeugt, dass Oskar Feil ihr Verhalten gutheißen würde, da ich der Neffe ihres geliebtesten Kameraden sei, den sie nicht leugnen könne.

Es ist müßig zu klären, dass ich das Buch Blatt für Blatt und Zeile durchgesehen habe auf der Suche nach einem geheimen Hinweis, einer kryptografischen Nachricht, einer versteckten Anzeige, einem Schlüssel, der nur von den hyperboreanischen Initiierten interpretiert werden soll. Sehr bald musste ich ausschließen, dass das Buch eine solche Möglichkeit bot.

Und es ist müßig zu erklären, dass ich alle Artikel der gelesen und studiert habe Ich suche dort nach einem Hinweis auf den Tyrodal Knights Order. Sehr bald kam ich zu den gleichen Ergebnissen wie mit

dem Buch: nichts; kein Hinweis. Unangenehme Aufgabe letzteres also **Spot's** Es ist eine Boulevardzeitung der niedrigsten intellektuellen oder moralischen Ebene.

In seiner allgemeinen politischen Linie ist es grob regierungsfreundlich Bestimmte redaktionelle Kriterien, da ihre Artikel mit dem offensichtlichen Zweck geschrieben wurden, den billigen Coup oder Skandal zu verursachen, Effekte, die natürlich ihre ansprechen 2.000.000 Leser. Die ethischen Grenzen der Entwicklung der Themen werden erwartungsgemäß ausschließlich durch den rechtlichen Schutz bestimmt, mit dem sich ihre Opfer bei Angriffen verteidigen können, oder durch die Höhe der Bestechungsgelder, die von den "Freunden" billiger Werbung gezahlt werden. Logischerweise kann eine solche Zeitschrift nicht jedem gehören: Ihr Herausgeber ist der berühmte gelbe Journalist, nicht gerade wegen des "orientalischen" Samuel Isaacson, Exponent des ranzigsten hebräischen Prosapia, und erklärte den Zionisten. Aus der Kopie, die in meine Hände gekommen war, lernte ich die Details von acht Trennungen von nicht sehr engen Paaren von Schauspielern und Schauspielerinnen; Ich erfuhr von den Behauptungen der Nationalen Bewegung für homosexuelle Befreiung; Ich habe zwei verschiedene Artikel gelesen UFOs, in denen zwei „Professoren für Parapsychologie“ versicherten, dass ihre Besatzungsmitglieder die Menschheit retten werden; Ich erfuhr die Einzelheiten von fünf Morden, drei Vergewaltigungen und einer Vergewaltigung. Ich stimmte den Verbrechen des Nationalsozialismus zu, dank einer Biographie von Anne Frank und einer abgekürzten Darstellung ihres apokryphen "Tagebuchs"; Ich sah fünf kritische Notizen zu Filmen mit linkem Thema, die tatsächlich hinterhältige Werbung enthielten, und weitere fünf Notizen zu Ökologie und Pazifismus. usw; usw. In Wahrheit gab es praktisch kein Thema, in dem die Zeitschrift nicht mit ihrer üblichen und widerlichen Vulgarität vorging.

Mein gott! Was für ein Abwasserkanal war diese Veröffentlichung! So dass Zum Teufel hatte Oskar Feil dieses Exemplar aufbewahrt? Es muss einen Grund geben. Und diese Möglichkeit war meine einzige Hoffnung.

Aber aus welchem Grund? Ich hatte es schon mehrmals gelesen: siebzig oder mehr, Artikel und Notizen mit dem angegebenen synarchischen Ton. Und ich erwähnte nicht die unglaubliche und abwechslungsreiche Reihe von Anzeigen über Objekte aus Pornoläden und afro-brasilianischen Zaubereien; und die endlose Gehaltsabrechnung von **Land**, Lehrer, Gurus, Zauberer, Palmisten, Tarot-Leser usw., die alle Arten von "spiritueller Hilfe" anboten, von "Lösung für Paarprobleme" oder "Impotenz" bis hin zu komplexen psychologischen "Freischaltungen". Natürlich habe ich diesen Anzeigen nicht die gleiche Aufmerksamkeit geschenkt wie Zeitungsartikeln: Es gab so viele, Hunderte davon!

Und da war die Lösung für das Rätsel! Also in Sicht, das es schien ein Witz zu sein: ein praktischer Witz von Nimrod de Rosario!

Plötzlich, wo ich es am wenigsten erwartet hätte, auf einem Blatt bedeckt mit Plakaten, die die "Dienste" verschiedener esoterischer Schulen und Lehrer anbieten, auf einem Blatt, auf dem das Auge viele Male gelaufen war, ohne etwas zu sehen, wurde der Ausdruck "hyperboreanische Weisheit" hervorgehoben. Als ich den Hinweis sorgfältig überprüfte, war ich überrascht, Folgendes zu lesen:

!!ZERSTÖRE KEIN TEIL WENN DU ALLES ZERSTÖREN KANNST!!

Es ist durchaus möglich, dass Sie geistig darauf vorbereitet sind, hyperboreanische Weisheit zu kennen. Diese tausendjährige Wissenschaft wird zeigen, wer Ihr wahrer Feind ist und wie Sie positiv arbeiten können, **um die totale Zerstörung des geschaffenen Universums zu erreichen.** Die Verwirklichung eines solchen magischen Ziels bedeutet die absolute und endgültige Befreiung Ihres Geistes von allen materiellen Bindungen, die Ewigkeit des Geistes außerhalb des bösen materiellen Universums, das Sie hassen.

Denken Sie darüber nach und kommen Sie zu uns! Selbst wenn Sie auf eine Weise einer Gehirnwäsche unterzogen wurden, die Ihre Aggressivität vorübergehend geschwächt hat: ¡Wir werden Ihnen helfen, Ihren Hass wiederzugewinnen! Denken Sie daran, **dass nicht mehr viel Zeit übrig ist, dass der Tag der letzten Schlacht nahe ist:** Dann wird das Ganze zerstört und nicht nur Teile. und in diesem Moment hoffen wir, dass Sie mit uns zerstören und wie Shiva auf den ruinen des Kosmos tanzen, die in Chaos verwandelt sind.

¡Stoppen Sie den Finger am Abzug!

¡Steck den Dolch weg!

¡Trinken Sie kein Strychnin und geben Sie es nicht Ihren Freunden und Ihrer Familie!

¡Werfen Sie keinen Phosphor auf Benzin!

¡Werfen Sie nicht Ihren Molotowkoptell!

¡Für den Timer Ihrer exzellenten hausgemachten "Auslauf" Pumpe!

Gehen Sie einfach zum zentralen Briefkasten ... Wenn Ihre Spiritualität wahr ist und Ihre Abneigung gegen die aktuelle Kultur, gegen die aktuelle Welt oder gegen das aktuelle Universum authentisch ist, haben Sie die Möglichkeit, einem Orden der Krieger-Weisen beizutreten. und sei auch ein weiser Krieger und nimm an den größten Anstrengungen teil, die der Mensch aller Zeiten unternimmt, um das Werk des Schöpfergottes des materiellen Universums vollständig zu zerstören.



¡Du bist nicht alleine!! ¡Andere teilen den gleichen Anspruch und wissen, wie es geht!

Schien es wie ein Witz oder nicht? Die Antwort kann nur sein bejahend und mehr, wenn man die Art von Pasquín berücksichtigt, in der es veröffentlicht wurde. Nichts, was die Ankündigung bestätigte oder vorschlug, war der hyperboreanischen Weisheit fremd: Jeder, der dieses Buch gelesen hat, wird mir zustimmen. Was diesen Text absurd und unglaublich machte, war seine Lektüre außerhalb des Kontextes der hyperboreanischen Weisheit; oder im Kontext des synarchischen Journalismus der Merkmale von Spot's oder andere ähnliche Banner. Es ist mir jedoch nicht entgangen, dass die Tyrodal Knights absichtlich nach einem solchen Effekt suchen würden. Zu welchem Ende? Ich hatte keine Ahnung davon und wagte es nicht, es mir vorzustellen: Vielleicht war die Warnung ein Passwort; Vielleicht war es tatsächlich für spirituelle Menschen gedacht, die in hohem Maße mit Intuition ausgestattet waren.

Was auch immer die Wahrheit war, Tatsache war, dass ich nicht mehr hatte Abhilfe schaffen, als in die mysteriöse Mailbox zu schreiben. Ich habe es schon einmal gemacht schreibe diesen Hyperepilog. Und jetzt werde ich auf die Antwort warten, die zweifellos alle Dinge klarstellen wird. Aber wie ich zu Beginn sagte, wollte ich dieses Buch nicht beenden, ohne den Lesern die gleiche Möglichkeit zu geben, die ich habe. Es ist auch eine Möglichkeit, sie für die anstrengende Aufgabe zu entschädigen, die hier offenbarten Elemente der hyperboreanischen Weisheit zu assimilieren. damit jeder, der es will und wagt, dieses Wissen in der Realität verlängern kann, das dennoch so illusorisch ist wie die Fiktion in diesem Buch.

Kurz gesagt, Intuition sagt mir, dass die Box gehört zum Tyrodal Knights Order oder kommuniziert mit ihm. Jeder wird es für sich selbst überprüfen können, genauso wie ich es tun werde. Und mit dieser Entdeckung, die der letzte und einzige Hinweis ist, den ich über den Tyrodal Knights Order erhalten habe, schließe ich "The Mystery of Belicena Villca" und verabschiede mich von allen Lesern mit der Hoffnung, dass sie die haben Mut zu schreiben und die Spiritualität notwendig, um die Antwort des Ordens zu verdienen.

Dr. Arturo Siegnagel

Post Scriptum
Córdoba, 4. September 1987.

INDEX

BUCHEN SIE EINS	8
"Das Verschwinden von Taff del Valle"	8
Kapitel I	8
Kapitel II	9
Kapitel III	11
Kapitel IV	12
Kapitel V	13
Kapitel VI	16
Kapitel VII	18
Kapitel VIII	19
BUCH ZWEI	21
"Der Brief von Belicena Villca"	21
ZWEITER TAG	26
DRITTER TAG	30
VIERTER TAG	35
FÜNFTER TAG	39
SECHSTER TAG	42
SIEBTE TAG	48
ACHTER TAG	52
NEUNTER TAG	57
ZEHNTER TAG	60
ELFTER TAG	66
ZWÖLFTER TAG	71
DREIZEHNTER TAG	77
VIERZEHNTER TAG	85
FÜNFZEHNTER TAG	87
SECHZEHNTER TAG	94
SIEBZEHNTER TAG	99
ACHTZEHNTER TAG	104
NEUNZEHNTER TAG	107
ZWANZIGSTER TAG	111
EINUNDZWANZIGSTER TAG	114
ZWEIUNDZWANZIGSTER TAG	119
VIERUNDZWANZIGSTER TAG	128
FÜNFUNDZWANZIGSTER TAG	134

SECHSUNDZWANZIGSTER TAG	140
SIEBENUNDZWANZIGSTER TAG	149
ACHTUNDZWANZIGSTER TAG	155
NEUNUNDZWANZIGSTER TAG	160
DREISSIGSTER TAG	163
EINUNDDREISSIGSTER TAG	168
ZWEIUNDDREISSIGSTER TAG	172
DREIUNDDREISSIGSTER TAG	175
VIERUNDDREISSIGSTER TAG	182
FÜNFUNDDREISSIGSTER TAG	187
SECHSUNDDREISSIGSTER TAG	192
SIEBENUNDDREISSIGSTER TAG	198
ACHTUNDDREISSIGSTER TAG	202
NEUNUNDDREISSIGSTER TAG	207
EINUNDVIERZIGSTER TAG	217
ZWEIUNDVIERZIGSTER TAG	222
DREIUNDVIERZIGSTER TAG	228
VIERUNDVIERZIGSTER TAG	234
FÜNFUNDVIERZIGSTER TAG	239
SECHSUNDVIERZIGSTER TAG	248
SIEBENUNDVIERZIGSTER TAG	263
ACHTUNDVIERZIGSTER TAG	270
NEUNUNDVIERZIGSTER TAG	275
FÜNFZIGSTER TAG	280
ZWEIUNDFÜNFZIGSTER TAG	290
DREIUNDFÜNFZIGSTER TAG	298
VIERUNDFÜNFZIGSTER TAG	311
FÜNFUNDFÜNFZIGSTER TAG	319
SECHSUNDFÜNFZIGSTER TAG	324
SIEBENUNDFÜNFZIGSTER TAG	329
ACHTUNDFÜNFZIGSTER TAG	335
NEUNUNDFÜNFZIGSTER TAG	340
SECHZIGSTER TAG	346
ZWEIUNDSECHZIGSTER TAG	359
DREIUNDSECHZIGSTER TAG	365
VIERUNDSECHZIGSTER TAG	368


BUCHEN SIE DREI	371
"Auf der Suche nach Onkel Kurt"	371
KAPITEL I	371
KAPITEL II	373
KAPITEL IV	388
KAPITEL V	392
KAPITEL VI	394
KAPITEL VII	396
KAPITEL VIII	400
KAPITEL IX	405
KAPITEL X	414
BUCHEN SIE VIER	423
"Die Geschichte von Kurt Von Sübermann"	423
KAPITEL I	425
KAPITEL II	429
KAPITEL III	432
KAPITEL IV	437
KAPITEL V	439
KAPITEL VI	442
KAPITEL VII	446
KAPITEL VIII	448
KAPITEL IX	454
KAPITEL X	457
KAPITEL XI	462
KAPITEL XII	469
KAPITEL XIII	473
KAPITEL XIV	476
KAPITEL XV	482
KAPITEL XVI	487
KAPITEL XVIII	510
KAPITEL XIX	511
KAPITEL XX	514
KAPITEL XXI	520
KAPITEL XXIII	530
KAPITEL XXIV	531
KAPITEL XXV	537

KAPITEL XXVI.....	541
KAPITEL XXVII.....	545
KAPITEL XXVIII.....	548
KAPITEL XXIX.....	548
KAPITEL XXX.....	554
KAPITEL XXXI.....	561
KAPITEL XXXII.....	568
KAPITEL XXXIII.....	572
KAPITEL XXXIV.....	574
KAPITEL XXXV.....	579
KAPITEL XXXVI.....	585
KAPITEL XXXVII.....	591
KAPITEL XXXVIII.....	594
KAPITEL XXXIX.....	598
KAPITEL XL.....	607
KAPITEL XLI.....	614
KAPITEL XLII.....	621



.....	639
EPILOG.....	641
aus dem fantastischen Buch.....	641
"Das Geheimnis von Belicena Villca",	641
ihnen gewidmet.....	641
...oder	641
VORWORT.....	641
Kapitel I	643
Kapitel II	644
Kapitel III	648
Kapitel IV	649
Kapitel V	653
Kapitel VI	657
Kapitel VII	661

Kapitel VIII	664
Kapitel IX	669
Kapitel X	674
Kapitel XI	676
Kapitel XII	677
Kapitel XIII	680
Kapitel XIV	682
Kapitel XV	692
Kapitel XVI	695
Kapitel XVII	696
Kapitel XVIII	702
HYPEREPILOG	705



"Das Geheimnis Von Belicena Villca" gilt bereits als eines der größten Meisterwerke der universellen Literatur und ist eine ausgezeichnete Abhandlung über die Geschichte, die aufgrund ihrer semantischen Präzision und Gelehrsamkeit unwiderlegbar ist. Gleichzeitig ist sie ein Juwel des Romans, der dem Roman Leben einhaucht historisches und kulturelles Gefüge wie kein anderes Werk dieser Art. Tatsächlich ist der "Zauberroman" ein Schatz der argentinischen Literatur, der zum immateriellen Erbe der Menschheit erklärt werden sollte.

Von Atlantis bis Tartessos, von den Keltiberern und Karthagern bis zum westgotischen Europa und der katholischen Kirche, von den Katharern und dem Tempel bis zur Überarbeitung der alten Mythen antagonistischer Kulturen und Völker; Von den Kreuzzügen bis zum Ghibellinismus, von den Tiahunacotas-Wikingern und dem mongolischen Reich bis zur Eroberung Amerikas und dem Krieg des Dreibunds, vom Zweiten Weltkrieg und dem Schwarzen Orden der 44 bis nach Argentinien der Subversion und Diktaturen " Das Geheimnis Von Belicena Villca " erzählt Schritt für Schritt die andere Geschichte der Menschheit, die sie uns verborgen haben. Es liefert Informationen, die die spirituelle Sensibilität des Lesers tief beeinflussen, und führt ihn zu der Schlussfolgerung, dass Werte und Tugenden wiederhergestellt werden müssen, die das Leben und die Taten großer Helden und Reformer durchdringen, die durchgehend gegen die Neue Weltordnung und die Synarchie gekämpft haben Geschichte.

NIMROD DE ROSARIO